



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

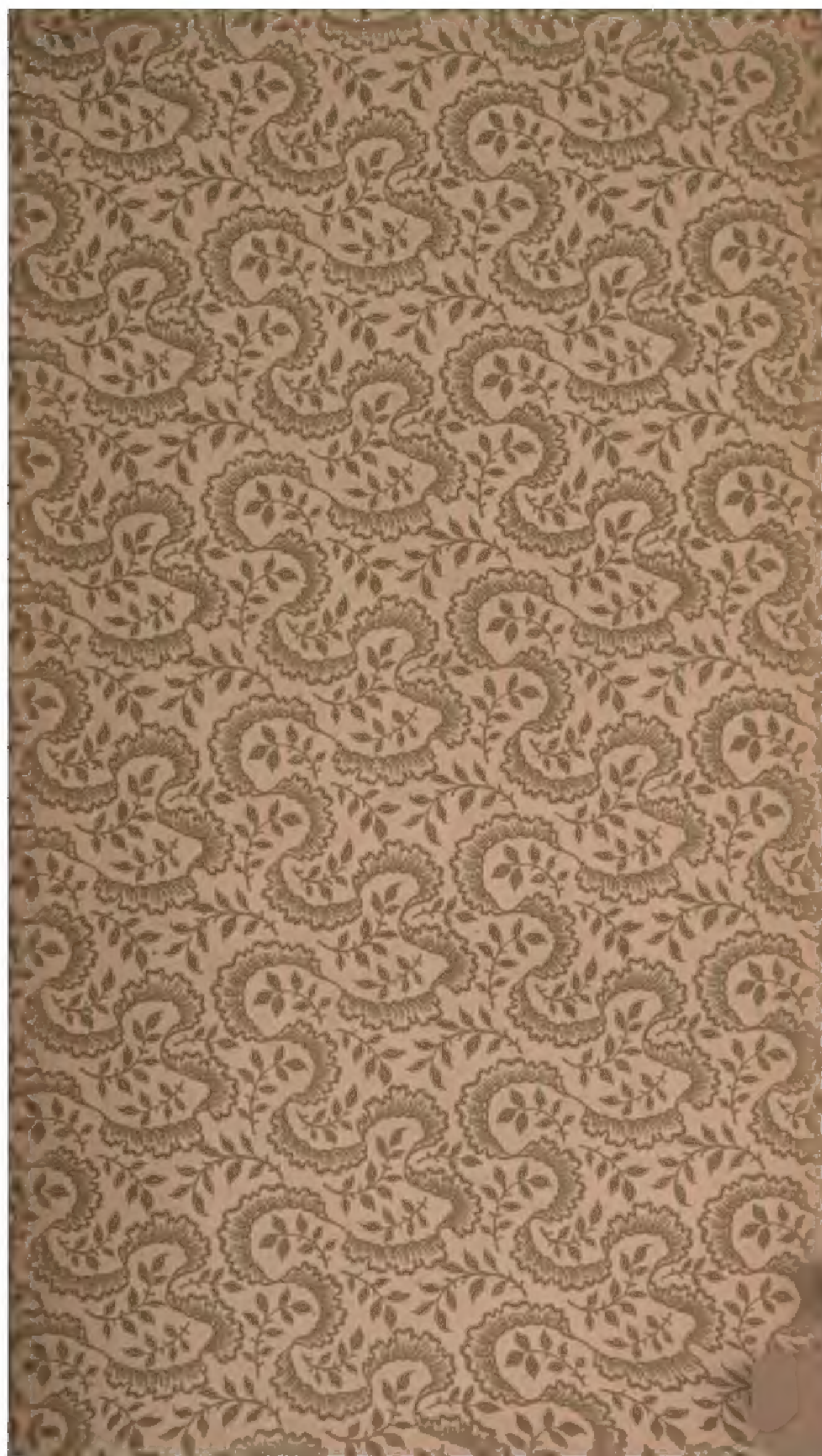
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

XXVII.

JOHN W. LUBKIN

STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1852.

VERWALTUNG DES LITTERARISCHEN VEREINS.

Präsident:

Dr. Keller, professor in Tübingen.

Secretär:

Dr. Holland, privatdozent in Tübingen.

Kassier:

Hugel, reullehrer in Tübingen.

Agent:

Fuss, sortimentsbuchhändler in Tübingen.

*

GESellschaftSAUSSCHUSS

für das Jahr 1852:

G. Cotta freiherr v. Cottendorf, k. b. kämmerer in Stuttgart.

Dr. Pallati, professor in Tübingen.

heimerrath dr. Grimm, mitglied der akademie in Berlin.

H. v. Kausler, archivrath in Stuttgart.

Klopfer, bibliothekar in Tübingen.

V. Jehr, director der k. privatbibliothek in Stuttgart.

Hannai in Stuttgart.

Abt. Leipzig: Dr. F. v. S.

M. v. S., general-ländesarchivdirector in Karlsruhe.

Oberstudienrath dr. G. v. Stälin, oberbibliothekar in Stuttgart.

Dr. Wachernagel, professor in Basel.

heimerrath dr. G. v. Wachter, professor in Leipzig.

201.137

DIU CRONE

VON

HEINRICH VON DEM TURLIN

ZUM ERSTEN MALE HERAUSGEGEBEN

VON

GOTTLOB HEINRICH FRIEDRICH SCHOLL,
DECAN UND STADTPFARRER IN NÜRTINGEN.

STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1852.

1 ~

201427

VORREDE.

Von der Krone Heinrichs vom Türkin, deren herausgabe ich im auftrage des litterarischen vereins übernommen habe, existieren, so viel mir bekannt, zwei handschriften, von welchen aber nur eine das ganze gedicht umfaßt. Es ist dieß P, die Heidelberger (Cod. pal. 374. papier. 495 bl. fol.), die ich nach einer sorgfältigen copie, welche professor Keller von derselben theils selbst nahm theils nehmen ließ, benützt habe. Aus eigener anschauung kenne ich sie nicht. Wie sie den titel des gedichts giebt, ist aus den anmerkungen (s. 372) zu ersehen. Am schluße der handschrift steht: FINITUS EST LIBER PER ME LUDWICŪ FLÜEGL IN DIE SEUERI EPI 2. MRIS ANO LXXIX. (1479.)

Das zur charakteristik dieser handschrift erforderliche material ist ebenfalls in den anmerkungen enthalten, indem ich mirs zum gesetzte gemacht habe, in diesen (wenigstens von vorn herein) auch minder bedeutende varianten zu bezeichnen. Doch will ich hier eine kurze übersicht über ihre eigenthümlichkeiten zu geben versuchen.

Was auch dem oberflächlichsten leser von P sogleich, und zwar auf eine höchst widerliche weise, auffallen muß, ist die völlige willkür, mit welcher der abschreiber sein original behandelt. Er setzt, gänzlich unbekümmert um das metrum, eigennamen an die stelle der fürwörter, welche jene vertreten, macht erläuternde zusätze, wenn auch dadurch die verszeilen eine ganz unnatürliche länge erhalten, vertauscht alterthümliche ausdrücke des dichters mit solchen, die zu seiner zeit gäng und gäbe waren, ändert nach belieben die wortstellung und trägt sogar kein bedenken, den reim zu zerstören, wenn mit einem ihm geläufigen worte ein solches gebunden ist, das im 15. jahrh. nicht mehr

oder wenigstens nicht in der vom dichter gebrauchten form üblich war. Alle diese willkürsünden erlaubt er sich unzählige male. Es würde daher zu weit führen, sie im einzelnen namhaft machen zu wollen. Nur diejenigen zur zeit des abschreibers veralteten wörter und wortformen, die er constant mit andern vertauscht, will ich hier anführen. Nie findet man bei ihm: ors, unz *), sam, iu, ditze, ze, dehein, werlt, meit meide, niemen, geworht, samenen, zebrechen zestören, zelâzen u. dgl., sondern dafür immer: roszt, biszt, als oder als ob, üch (d. i. iuch), dis, zuo zu zü, kein oder (seltener) dheyn, welt, magt megde, nieman, gewirckt oder gewürckt, sammeln, zerbrechen zerstören zerlaszen. Ebenso sind ihm die conditionalen fügenwörter swâ, swer, swaz, swie, swelch gänzlich fremd; er weiß nur noch von wa, wer u. s. w. Auch die adjectivendung iu kennt er nicht mehr; er läßt sie entweder ganz weg, oder setzt dafür e, also die st. diu, dise st. disiu, beide st. beidiu u. s. f. Dirre findet sich hie und da, aber ungleich häufiger diser. Si habe ich mir nur zweimal (4217. 4223) notiert; möglich, daß es öfter vorkommt, jedenfalls aber ist das bei weitem gewöhnlichere sie.

Die zweite handschrift der Krone, die um mindestens hundert jahre älter ist als P, aber leider nur die kleinere hälfte des gedichts (z. 1—12281) umfaßt, V, befindet sich auf der Wiener hofbibliothek (nr. 2779. bl. 131 a — 170 b. perg. fol. in 3 columnen). Auch sie habe ich nicht selbst gesehen, sondern kenne sie nur aus der auf professor Kellers anlaß für die Tübinger universitätsbibliothek davon genommenen abschrift. Sie enthält einen weit reineren text als P, hat aber doch auch ihre bedeutenden mängel. Namentlich schreibt der concipient höchst leichtsinnig ab, so daß er oft völlig sinnloses giebt (vgl. 1330. 1375. 1378. 1389. 1397. 1423. 1430. 1503. 1505. 1558. 1560. 1580 f. 1640. 1715 f. 1889. 1932. 1994. 2011. 2088. 2245. 2285. 2379. 2455. 2777. 3091. und unzählige andere stellen), und läßt in seiner gedankenlosigkeit noch weit häufiger als P ganze zeilen aus. Dagegen erlaubt er sich fast nie willkürliche änderungen des textes. Nur eine stelle, wo dieß entschieden der fall ist, habe ich mir notiert:

*) Nur 11789 hat er vnnz, wahrscheinlich weil er die stelle nicht
nd.

z. 1563 f. Das stumme und tonlose e fällt bei ihm noch weit häufiger weg, als bei P (er schreibt z. b. neben schier, wær, witz, an (sine), end, vrid u. dgl. sehr oft auch einr, meinr, allr, gwin u. dgl., was bei P nie vorkommt); nur am ende der zeilen ist er hierin gewissenhafter; mite, site, golde, begunde, stunde u. dgl. sind bei ihm im reime sehr häufig, während bei P nur mit, sitt, gold, begund, stund sich finden. Doch behält er auch die vorsilben ge und be nicht selten bei, wo sie bei P in bloßes g und b zusammengeschrumpft sind, indem er in der regel geloube, geleich, gelük, nicht gloube u. s. w. schreibt; und selbst unde (et, atque), was man bei P vergebens sucht, findet sich hie und da bei V (738. 859. 1006. 4965. 5713. 9368. 11530). Die alterthümlichen wörter und formen: ors (plur. gewöhnlich, und auch sing. öfters örs), unz, sam, samenen, iu (vobis), ditz, ze, dehein, werlt, meit meide, niemen, geworht, zebrechen, zelazen, dirre, swa, swer u. s. w. hält er streng fest, und die adjectivendung iu kommt bei ihm oft sogar da vor, wo statt ihrer e stehen sollte. Der artikel, so wie das pronom. demonstr. und relat. lautet bei V im nom. sing. des fem. und im nom. und acc. plur. des neutr. durchgängig diu; nur einige male (z. b. 2. 1172) findet sich beim weiblichen artikel im nom. sing. deu. Beim masc. dagegen und bei den übrigen fällen des fem. beobachtet der abschreiber keine so bestimmte regel. Er braucht diu auch im acc. sing. fem. (274. 1453. 2102), im nom. pl. masc. (114. 683. 803. 2005), im acc. pl. masc. (476); di im acc. sing. fem. (163. 538. 676. 725. 1338. 1354. 1546. 1994. 2112), im nom. pl. fem. (710. 1453), im nom. pl. masc. (213. 214. 666. 678. 679. 767. 884. 1161), im acc. pl. masc. (518. 1117); die im acc. sing. fem. (248. 565. 1092. 1698. 1724. 2056), im nom. pl. fem. (34. 110. 566), im nom. pl. masc. (1319) und im acc. pl. masc. (1360). Das persönliche pronomen der 3. person im nom. und acc. sing. fem. und im nom. und acc. pl. sämtlicher geschlechter heißt bei V in der regel si, selten (z. b. 237. 1447) sei; sie kommt nie vor. Ebenso finden sich in dieser hdschr. nirgends die wörter und wortformen: hâte, ritter, gein, niwan; sie kennt nur: het (plsqpf.), riter, gen, nuor. Auch dicke ist dem abschreiber nicht geläufig; er hat es ein einziges mal (323 dik), sonst immer ofte oder oft.

Was den gebrauch der verschiedenen lautzeichen betrifft, worin V und P ebenfalls sehr von einander abweichen, so muß ich auf die anmerkungen verweisen, welche hierüber genügende auskunft geben.

Das verhältnis der beiden hdschr. ergibt sich zum theil schon aus dem bisher gesagten. Doch ist damit die frage, ob sie einem stamme angehören, oder ob die eine auf eine reinere, die andere auf eine trübere quelle zurückzuführen sei, noch nicht beantwortet. Denn die zahlreichen abweichungen, deren wir im obigen gedacht, lassen sich eben so leicht aus dem verschiedenen zeitalter und vaterlande der abschreiber und aus dem individuellen geschmack eines jeden, als aus der verschiedenheit der von ihnen vorgefundenen texte erklären; ja manche besonderheiten von P gehören entschieden erst seiner zeit, also vermuthlich ihm selber an. Man muß daher, will man zu einem bestimmten resultate gelangen, genauere vergleichungen anstellen, und da zeigt sich dann, daß überwiegende gründe für verschiedene, wenn auch im ganzen sehr verwandte quellen sprechen. Zwar haben die hdschr. eine ziemliche zahl von schreibfehlern mit einander gemein (960 V erwaschen P herwaschen st. verwahsen; 1755 verschult st. versolt; 2078 V ein P einem st. dem; 2354 Vnd st. Uns; 2849 V vnd ze groz P vnd zuo grosz st. unde niht ze grôz; 3897 sich st. sie; 4338 stet st. stên; 4938 Der st. Her; 4965 V Eimen P Eime st. Ennen; 8137 V balsem ein P balsam ein st. balsem in ein; 8435 er st. der; 8779 Des gesellen vnd des herrén st. Den gesellen und den herren; 8783 Vnd böesen st. Von böesem; 8834 f. banden manden st. bande mande; 9205 Daz st. Diu; 9255 den st. dem; 9652 Mit st. Mir); allein keiner dieser verstöße ist, wie man sieht, von der art, daß sie sich nicht einerseits aus dem leichtsinn der abschreiber und andererseits aus einer minder deutlichen schrift der zu grunde liegenden texte zur genüge erklären ließen; auch sind ihrer verhältnismäßig so wenige, daß sie in der that neben den schreibfehlern, die jeder der beiden concipienten auf eigene faust macht, fast verschwinden. Weit mehr kommt entschieden das in betracht, daß sich bei P neben vielen kleineren, doch ebenfalls bedeutenden varianten, welche schwerlich alle auf die willkür des abschreibers zurückzuführen sein möchten, eine stelle von 10 zeilen (30 — 39) findet, die

etwas völlig anderes enthält, als was V an derselben stelle und in eben so viel zeilen giebt, und daß das von P gegebene unverkennbar den charakter der ursprünglichkeit trägt, während sich der unsinn, den man hier bei V zu lesen bekommt, auch nicht wohl als vom abschreiber eingeschoben ansehen läßt, da dieser, wenn er einmal an seinem original hätte ändern wollen, gewis etwas verständliches gegeben hätte. Eben so wenig möchte ich die auslaßung von 51 zeilen (2939—2990), die uns bei V begegnet, dem unmittelbaren urheber dieser hdschr. zur last legen. Dieselbe rührt ohne zweifel von einem concipienten her, der an dem abschnitte, entweder weil er ihn nicht recht verstand, oder weil dadurch der fluß der erzählung unterbrochen wird, anstoß nahm. Der schreiber von V aber schreibt, wie ich bereits bemerkt habe, so mechanisch und gedankenlos ab, daß sich an ein solches motiv bei ihm nicht denken läßt. Eher könnte er sich aus bequemlichkeit verstümmelungen des textes erlaubt haben; wollte er aber zeit und mühe sparen, so ist nicht abzusehen, warum er sich mit dieser einzigen (größeren) auslaßung begnügte. Wem die ungleiche reihenfolge der abschnitte zwischen 698 und 780 (s. die anm.) zuzuschreiben ist, wage ich nicht zu entscheiden. Die richtige ordnung hat offenbar V; und bei der großen willkür, mit der P sonst den text behandelt, wäre es allerdings wohl denkbar, daß dieser die umstellung aus irgend einem, mir bis jetzt nicht klar gewordenen, grunde für sich und im widerspruch mit der älteren hdschr., die er copierte oder vielmehr überarbeitete, vorgenommen hätte. Können wir indessen nach dem eben gesagten nicht zweifeln, daß die quelle von P eine andere war, als die von V, so bleibt doch immerhin auffallend, daß sich die erwähnten größeren verschiedenheiten nur im ersten zehntel des gedichtes finden, während von z. 3000 an nichts ähnliches mehr vorkommt.

Ein kleines bruchstück unseres gedichtes, z. 3122—3258 umfaßend, hat sich auf einem pergamentblatt des 14. oder 15. Jahrhunderts erhalten und wurde zuerst von Gräter in den litterarischen beilagen zu Idunna und Hermode nr. 12 u. 13, dann aufs neue von Hoffmann in den altd. blättern 2, 155 mitgetheilt. Wo sich das original befinde, sagt weder Gräter noch Hoffmann. Es war auf eine bücherdecke aufgeklebt und hat sehr gelitten, daher die

vielen lücken, die ich in den nachträgen zu meinen anmerkungen bezeichnet habe. Dieses fragment (G) steht materiell der Wiener hdschr. näher als der Heidelberger; es stimmt mit V gegen P: 3124. 26. 29. 32. 40. 56. 70. 74. 75. 79. 84. 97. 3201. 3. 5. 6. 8. 23. 35. 40. 45. 46. 47. 48. 49. 55; mit P gegen V aber nur: 3123. 25. 43. 66. 68. 72. 63. 85. 96 (dirre). 98. 3241. 52. Von beiden hdschr. weicht G ab, und zwar a) ohne daß sich sicher entscheiden ließe, wer das rechte hat: 3169. 73. 3200. 32. 57; b) mit unrecht: 3135. 57. 58. 59. 98 (buir). 3223 (wo P das richtige hat) und 3202. 39. 56 (wo V das richtige hat); c) mit recht: 3125. 71. 76. 3210. 38. 48. 58. Merkwürdig ist, daß z. 3204 das offenbar falsche würde nicht nur bei V und P, sondern auch bei G sich findet. In formeller hinsicht hält G so ziemlich die mitte zwischen V und P; er schreibt mit V swer, swie, ditz, vergaz, dagegen mit P zv (st. ze), sal (st. sol), die (st. diu), niemen.

Daß auch das in den altd. blättern 2, 148 ff. mitgetheilte fragment ein stück der Krone sei, wie Haupt in der zeitschr. 3, 384 annimmt, beruht auf einem irrthume.

Wir verlassen nun die handschriften und wenden uns zu der person des dichters und dem gedichte selbst.

Nach W. Wackernagels von Lachmann (zu den Nibelungen s. 7) angenommener vermuthung war Heinrich vom Türilin aus Steier. Worauf diese vermuthung sich gründet, weiß ich nicht; wahrscheinlich auf den, zumeist aus den reimen ersichtlichen dialekt des dichters, ein moment, das ich leider nicht zu würdigen weiß, weil ich das Steierische zu wenig kenne. Daß Heinrich kein Schwabe war, erhellt aus Krone 30038 ff. Näheres über sein vaterland, sowie über die entstehungszeit seines gedichts, ist vielleicht aus den historischen anspielungen 2939 — 2990 zu entnehmen, von denen nur zu bedauern ist, daß sie bloß in der schlechten Heidelberger handschr. sich finden, die gerade in diesem abschnitt mehreres offenbar verdorbene enthält. Diese spur weiter zu verfolgen, ist mir für den augenblick nicht vergönnt, indem dazu ein größeres geschichtliches material erforderlich wäre, als mir eben zu gebote steht. Karl Roth hat (nach seinen beiträgen zur deutschen sprach-, geschichts- und ortsforschung 1, 7) eine urkunde des reichsstiftes Niedermünster in Regensburg vom j. 1240

aufgefunden, die von einem Heinricus apud Portulam als zeugen unterzeichnet ist. Ob dieß eine person mit unserem dichter ist, steht dahin. Wäre dem so, so müßte der letztere die vollendung seines werkes um mindestens 20 jahre überlebt haben, indem, wie Moriz Haupt (vorrede zu Hartmanns liedern und büchlein s. 11 ff.) aus den beiden dichterkatalogen im Alexander und im Wilhelm des Rudolf von Ems nachgewiesen hat, die Krone etwa um 1220 entstanden ist.

Wie alle höfischen dichter seiner zeit, so hat auch Türlin den stoff seines gedichts aus fremder quelle geschöpft. Er selber bezeichnet als solche eine dichtung des Christian von Troyes (16941. 23046. 23982); Gervinus (I, 420. 2te ausg.) meint „mit unrecht“, giebt jedoch keinen grund für diese behauptung an. Lachmann dagegen (über den eingang des Parzival, abhandlungen der Berliner akademie 1835. s. 262) hofft, man werde Türlins original noch auffinden, und führt zugleich einige stellen aus der Histoire de Perceval le Gallois an, die mit stellen der Krone zusammentreffen. Da die quelle unseres gedichts bis jetzt unbekannt ist, so läßt sich natürlich auch nicht sagen, in welcher weise der dichter sie benützt hat. Indessen giebt er selbst zu verstehen, daß er manches verschweige, was bei Christian sich finde (23646), und auch aus den zahlreich in der Krone vorkommenden reflexionen und hinweisungen auf deutsche dichter, die offenbar nur ihm angehören können, erhellt, daß er kein slavischer nachahmer war.

In absicht auf versbau und reim bietet Türlins dichtung manches eigenthümliche dar. Daß Türlin „zwei silben, welche der verschleifung fähig sind, für den klingenden reim zu brauchen, oder, was der äußern erscheinung nach dasselbe ist, daß er stumpfreimende verse zu drei hebungen, auf deren letzter jedoch stets zwei verschleifte silben stehen, zu bauen scheine“ *), ist bereits von andern, zuerst, wenn ich nicht irre, von Lachmann (s. Hahns verbesserungen und zusätze zu dem Stricker s. 18) bemerkt worden. Über die richtigkeit dieser vermuthung dürfte nun wohl, nachdem sie sich durch vergleichung der beiden hdschr. bestätigt hat, trotz Rückerts widerspruch (zum Thomasin s. 568),

*) Worte Sommers in den anmerkungen zu Flore und Blanscheflur s. 269.

kein zweifel mehr sein. Man sehe 48 f. (wo in der zweiten zeile høert st. høeret zu lesen sein wird), 704 f. 747 f. (Die hiez er den récken gében), 825 f. 1185 f. (wo indessen auch betont werden könnte: Án dem kópfe und án dem bóten Únde swúoren bí ir góten), 2920 f. 4224 f. 4267 f. 4608 f. 5158 f. 8160 f. 10512 f. 11246 f. 11957 f. Die frage, wie Türlin selbst diese art von versen angesehen habe, scheint sich nach z. 1712 f., wo namen mit gerâmen und 5401 f., wo (freilich bei 4 hebungen) enwâge mit sage gebunden ist, dahin zu beantworten, daß er die reime als klingend betrachtete, wie er denn überhaupt die kurzen vocale gerne zu dehnen scheint, indem er nicht nur unzählige male licht: niht (einmal auch licht: siht, 1512 f.), sondern auch gezierde: girde (3156), bringet: vienget (24800 f.), uom: um (5117 f. 7559 f. 8274 f. 8551 f. 12028 f. 24802 f. 28959 f.), sun: tuon (5028 f.), stuont: unkunt (8021 f.), uorte: urte (4001 f. 4261 f. 11223 f.), üer: ür (2067 ff. 3474 f. 10362 f.) und vüerte: antwürte (10234 f.) reimt, während eine verkürzung des ie in i, des uo in u und des üe in ü nach gramm. 1^a, 351. 359 nicht wohl angenommen werden darf.

Eine weitere eigenheit der türlinischen metrik ist, daß er sich häufig nach der ersten hebung zweisilbige senkungen erlaubt. Unzählige fälle beweisen dieß. Ich führe nur folgende stellen an: 569. 655. 656. 881. 1017. 1240. 1628. 2816. 3232. 4765. 4957. 5345. 5842. 6586. 8072. 8720. 8942. 8974. 9424. 9607. 10201. 11103. 11142. Wo es angieng, habe ich diese unregelmäßigkeiten zu heben gesucht; ich hätte es aber wahrscheinlich nicht thun sollen, da ich damit vielleicht den dichter selbst, nicht bloß seine schlechten abschreiber, corrigiert habe.

Daß es Türlin mit der reinheit der reime nicht sehr genau nimmt, ergiebt sich schon aus dem vorhin bemerkten. Er geht aber hierin noch weiter, als aus den angeführten beispielen zu ersehen ist. Nicht befremden kann es natürlich, daß er wie Wolfram, Wirnt und andere stân hân getân mit an dan wan Hartman, nâch ver-smâch mit ersach geschach, wâr Reinmâr mit dar schar, vaht mit gedâht, vârn mit bewarn, mâr mit sper, kêrt mit gert, zît mit sit, ín mit hin ungewin, surkôt mit gebot, môr mit enbor, wért wêge dégen wêste mit verzert ege engegen geste, dâhte gebârte vâрте rîchet vlîzet zestôrte mit ahte bewarte brîchet wizzet porte u. dgl.

bindet. Auch mit den paar fällen, wo er z und s auf einander reimen läßt (548 f. 2745 f. 25579 f.) steht er nicht vereinzelt da. (Vgl. gramm. 1^a, 414.) Ebenso findet man hie und da bei andern dichtern, daß sie ou mit û binden, oder vielmehr, daß sie zu gunsten des reims û in ou verwandeln. Bei Türlin aber wiederholt sich dieß so oft (835 ff. 3724 f. 6790 f. 7676 f. 8366 f. 8764 f. 9063 f. 12222 f. 12374 f. 12395 ff. 12522 f. 12812 ff. 14435 f. 19632 f. 27149 f.), daß es fast nothwendig als eine mundartliche eigenthümlichkeit angesehen werden muß *). Sollte ihm diese vorliebe für diphthongische formen auch in beziehung auf î eigen gewesen sein und also V mit recht statt î gewöhnlich ei schreiben? Damit wäre allerdings das räthsel, wie T. 2831 f. samît und geleit und z. 25566 f. zît und geleit reimen kann, was wohl sonst ohne beispiel ist, aufs einfachste gelöst. Aber was soll man dazu sagen, daß unser dichter sogar lege: ecke (15675 f.) und worte: harte (3430 f.) wart: wort (11203 f.) bindet? Zwar den ersten dieser drei reime könnte man, da er nur in der schlechten Heidelberger handschrift sich findet, dem abschreiber in die schuhe schieben, obwohl sich nicht leugnen läßt, daß die stelle, abgesehen von dem bedenklichen reime, völlig unverdächtig ist. Z. 3430 f. dagegen lauten in beiden handschriften gleich und in z. 11203 f. stimmen sie wenigstens in absicht auf den reim überein. Daran also, daß Türlin wirklich art und ort zu binden sich erlaubte, dürfte, zumal dieser reim durch zwei stellen verbürgt ist, nicht zu zweifeln sein. Ich vermuthe auch hierin, wie ich in der note zu 3430 angedeutet habe, eine eigenheit des türlinischen dialekts, vermag aber freilich ähnliche gewaltsame einbrüche der provinziellen aussprache in die höfische dichtersprache des 13. jahrh. nirgends nachzuweisen, man müßte denn nur zwôre (st. zwâre): ôre in Flore und Blanscheflur 267 f. hieher rechnen, was aber nicht so unverdächtig ist wie unsere stellen. Weitere, zum theil noch ärgere rohheiten des reims finden sich in der zweiten hälfte des gedichts (z. b. widerrede: strebe 18039 f. trouf: ûf: beschuof 19632 ff. tât: mac 20007 f. was: Orcades 23721 f.). Da aber diese nur P für sich haben, so wage ich nicht, sie dem dichter zuzuschreiben.

*) Im texte ist — fehlerhaft — das organische û fast überall beibehalten, statt daß es in ou hätte umgewandelt werden sollen.

Etwas längst bekanntes ist es, daß Türlin, der sich hierin ohne zweifel den Wigalois zum muster genommen hat, die abschnitte seines gedichtes regelmäßig mit drei zeilen schließt, welche durch gleiche reime mit einander verbunden sind. Der schlußzeile scheint er, wo sie klingend reimt, gern 4 hebungen zu geben, wenn auch die zwei vorangehenden zeilen nur 3 hebungen haben. Vgl. 1630. 1722. 3176. (Sie wänden sie in versmáhet?) 3744. (Der wirdet líhte geúnéret?) 4177. 8866. 10801. 10881. Sonst baut er verse mit klingendem reime bald zu 3, bald zu 4 hebungen, jedoch weit häufiger zu 3 und immer so, daß die beiden zeilen des reimpaares gleiches maaß haben *). Auch stumpfreimende schlußzeilen mit 5 hebungen glaubte ich früher in der Krone annehmen zu müssen. Bei näherer betrachtung finde ich nun aber doch, daß der fälle, die zu dieser annahme zu nöthigen scheinen, zu wenige sind, und daß sich die meisten zu leicht auf andere weise erklären lassen, als daß man sich für berechtigt halten dürfte, dem dichter auch diese abweichung von einem zu seiner zeit allgemein geltenden gesetzte zuzuschreiben. Nur bei 3221: Tougen kärten nâch lobes gewin weiß ich mit 4 hebungen nicht recht auszukommen. Denn, wenn auch sonst bei Türlin schwere zweisilbige auftacte nichts seltenes sind, so ist doch sehr zu bezweifeln, ob ein wort, das seiner bedeutung nach so zu betonen ist, wie hier tougen, des metrischen accents entbehren kann.

Sogenannte rührende reime sind in der Krone nicht selten. Heinrich bindet 722 f. unwirdet: wirdet, 1924 und 13446 f. wîs (modus): wîs (sapiens), 5902 f. 7781 f. wirt (hospes): wirt (fit), 9024 f. habe (possessio): habe (portus), 9141 f. varn (ztw.): varn (subst.), 10902 f. lieben (substantivisch gebrauchtes ztw.): lieben (ztw.), 11382 f. wegen (ponderare): unterwegs, 20097 f. war (subst.): war (ztw.), 24618 f. vuor (ztw.): vuor (subst.), 24769 f. solde (stipendio): solde (debebat), 27906 f. habe (habeat): habe (possessio); wogegen nichts einzuwenden ist; er reimt aber auch Lac: Lac (848 f.) **) und ist: ist (3246 f.),

*) Sommer zu Flore 121 vermuthet, daß sich bei Türlin auch verspaare finden, in welchen drei und vier hebungen gebunden seien; es ist mir aber keine stelle aufgestoßen, die zu dieser annahme nöthigte.

**) V hat 849 Arlach (Arlac); daß aber hier die lesart von P die richtige ist, ergibt sich aus Lanzelet z. 9058.

was sich ein streng höfischer dichter nicht erlaubt haben würde. Wohl auf rechnung des abschreibers kommen die noch unstatthafteren reime: twingen: twingen 21363 f. versagen: versagen 23935 f. überall: überall 29441 f.

Noch habe ich die auffallende erscheinung zu berühren, daß unser dichter die adjectiv- und adverbialendungen lich lich liche fichen fast nie im reime braucht. In dem ganzen den beiden handschriften gemeinsamen abschnitte des gedichts (1 — 12281) sind mir nur 9 stellen aufgestoßen, in welchen solche endungen am schluße der zeilen vorkommen, nämlich: 2356 f. unlobelich: ich, 4966 f. 5062 f. 10756 f. unbillich: mich ich sich, 7332 f. und 8744 f. rîchen: wirtlichen, 9163 ff. gelich: eislich: lich, 9330 f. eislich: gelich, 10444 Heinrich: gelich, während ich auf einem zwölfmal kleineren raume (d. h. in 1000 zeilen) bei Wolfram 8, bei Ulrich von Zatzikhoven 7 und bei Fleck 18 solche reime zählte. Möglich, daß sich Türlin hierin den Hartmann zum vorbilde genommen, der, so viel ich wenigstens aus dem Iwein sehe, die reime lich lich u. s. w. ebenfalls nicht liebt, wenn sie sich bei ihm auch um ein ziemliches häufiger finden als in der Krone.

Eine inhaltsübersicht unseres gedichts habe ich schon vor mehreren jahren durch professor Kellers vermittelung herrn von Bonstetten mitgetheilt. Derselbe hat aber in seinen *Romans et épopées chevaleresques de l'Allemagne au moyen âge*, Paris 1847. s. 306 ff. nur einen dürftigen auszug daraus gegeben. Um so weniger nehme ich anstand, sie hier abdrucken zu lassen. Ich denke damit bei dem großen umfange der dichtung, der den überblick so sehr erschwert, manchem leser einen dienst zu erweisen. Über den künstlerischen werth der Krone wird, wie ich hoffe, schon diese analyse des inhalts ein ziemlich sicheres urtheil fällen lassen. Und mag dasselbe auch nicht allzugünstig ausfallen, daß wir hier nur einen „elend zusammengestoppelten haufen von ordinären situationen und begebenheiten irrender, von absurditäten und gemeinheiten, ohne plan und zweck“ vor uns haben, wie Gervinus (1^b, 491) und nach ihm Bonstetten (a. a. o. s. 306) behauptet, werden sicherlich die wenigsten finden. Der stoff ist allerdings, wie bei allen dem bretonischen sagenkreiße entsproßenen dichtungen, ein höchst undankbarer. Aber der dichter hat ihn nicht ohne geschick behandelt, die diction ist gewandt, die dar-

stellung meist lebendig, und selbst an gelungenen charakterschilderungen fehlt es nicht, wie denn z. b. der truchseß Keii, dessen klage um Gawein (z. 16948 ff.) zu dem besten gehören dürfte, was die mittelalterliche poesie in dieser art aufzuweisen hat, wirklich meisterhaft gezeichnet ist.

Das gedicht beginnt mit einem prologe folgenden inhalts:

Ein weiser sagt, rede ohne weisheit taue nichts, und weisheit ohne rede sei ein verborgener schatz, der ebenfalls keinen nutzen bringe. Zu einem erfolgreichen reden aber gehöre vor allen dingen muth und vorsicht. Ein streiter, der, nachdem er kaum das schwert gezogen, schon wieder an den rückzug denke, erreiche so wenig, als einer, der einen ungebrannten ziegel rein waschen wolle, wobei nur immer mehr koth zum vorschein komme. Sollen die edelsteine nicht in den mist getreten werden, so müsse der streitende wissen, wie er sich sowohl im kampf als auf der flucht zu schirmen habe (1—31). Diese guten lehren glaubt der dichter auf sich anwenden zu müssen; denn er ist sich bewusst, nicht zu den vollkommenen zu gehören, wenn er gleich auch von den thoren sich ferne hält und ernstlich wünscht, keine blöße zu geben (32—39). Sein trost ist dabei, daß, da anerkannter maßen kein menschliches werk ohne tadel sei, man auch die schwächen des seinigen mit nachsicht beurtheilen werde. Neben einem smaragde, sagt man, gefalle auch ein geringer cristall. Neben dem waisen in der deutschen königskrone nehmen sich auch edelsteine zweiten rangs „vil schône“ aus. Daher hat sich der verfaßer einen leuchtenden rubin ausersehen, um an denselben sein eigenes, matteres gestein anzureihen, hoffend, der glanz des erstern werde seinem ganzen werke zu staten kommen (40—71). Um einen böswilligen tadler bekümmert er sich nichts; ein solcher bereitet nur sich selbst schande (72—88). Der dichter weiß keine schönen worte zu machen; er zieht es aber auch vor, dem edeln diamante zu gleichen, der „sin nature verholn in ime hât,“ statt dem prunkenden glase, dessen ganzer werth in seinem glanze besteht. So hofft er, wenigstens den verständigen zu gefallen; und das genügt ihm: denn, es sowohl den thoren, als den weisen, recht zu machen, ist unmöglich. Der sinn des dichters aber war von kindheit an mehr dem soliden, dem echten, als dem bloß glänzenden und scheinenden zugewendet (89—139). Wer

nun dieses buch lesen will, der wird gebeten, um einzelner mängel willen nicht das ganze zu verwerfen. Läßt man sich doch auf einem purpurnen tuche auch einen minder passenden spruch gefallen. Die „kunst“ kann nicht immer wachen. (Interdum dormitat bonus Homerus!) Wüste einer allezeit in süßen worten zu sprechen, so könnte ihm freilich auch die bosheit nichts anhaben, die jetzt die schaar der guten so sehr gelichtet hat (140 — 160).

Auf diese einleitung folgt sofort z. 161 ff. die geschichte des königs Artus.

Von Artus jugend, sagt der verfaßer, sei bisher nur wenig bekannt gewesen; er habe sichs daher zur besondern aufgabe gemacht, diesen theil seiner geschichte ans licht zu ziehen. Sein zweck dabei sei ein moralischer; er wolle seinen zeitgenossen einen tugendspiegel vorhalten. Deshalb und um sich den beifall edler frauen zu erwerben, habe er, Heinrich von dem Türlin, die nachfolgende geschichte mit allem fleiße aus dem französischen ins deutsche übertragen (161 — 249).

Schon die jahreszeit, fährt er fort, in welcher Artus geboren wurde, wies vorbildlich auf seine tugenden hin. Er erblickte nämlich das licht der welt im wonnemonat. So reich dieser an blumen und freuden ist, so reich war Artus an milde und freigebigkeit. Dafür sind die Parzen zu preisen, die seinen lebensfaden spannen. Hätte nur Atropos ihn nicht abgeschnitten, wodurch die welt einen unerträglichen verlust erlitt. Nun sitzt frau Fortuna allein, ohne erben, auf ihrem rade, und auch Luna, die ihn so herrlich und mackellos ausstattete, klagt über seinen tod. (250—302.) Die philosophen sagen, wer um die zeit, da die sonne in den zwillingen stehe, geboren werde, der sei sanften und reinen muthes, fröhlich, reich, treu, freigebig. Dieß traf, wie billig, auch bei Artus zu (303 — 313).

Er war noch nicht sechs jahre alt, als Gott seinen vater zu sich nahm, der, obwohl nicht so berühmt wie der sohn, ein mann von hohen tugenden war. Seine (des vaters) herrschaft erstreckte sich über Britannien (Bretagne), Gal (Gallien? oder Wales?), die Normandie, Rinal (?), Schottland und Irland, Valois und England. Auch die umliegenden länder — bis an das große meer — machte er sich durch waffengewalt unterthan (314 — 346). Rührend war die klage des sohnes über des vaters tod. „Wehe,“

rief er, „wehe der gewalt, die ich von dir überkomme, vater Utpandaragon! Verflucht sei scepter und krone! Klaget mit mir, Cornoaille und Tintague u. s. w. Wie war er doch so tapfer und unüberwindlich im streite! Wie zitterten vor ihm Türken und Sarazenen! Welche verluste brachten er und seine „britanoise“ den Franzosen bei! Was vermochten gegen ihn der Normannen hiebe und der Angeln stiche! Billig ist daher das mein schmerz, daß er mich so reich gemacht hat. Schande mir, wenn ich mich nicht durch tapferkeit und waffenruhm eines solchen vaters würdig zeige!“ (347 — 411). Frau „Sælde“ nahm sich des kindes an, behütete es vor fehlritten und lehrte es ein menschenbeglückendes benehmen. Nach ablauf von fünfzehn jahren wurde er ritter und nahm ein weib. Jetzt erst zeigte sich seine mackellose tugend, besonders seine menschenfreundlichkeit in vollem glanze. Kein wunder daher, daß man sich von allen seiten um ihn drängte und rath und hilfe bei ihm suchte. Ihm war dieß keine last; vielmehr wurde ihm das wohlthun allmählig zur süßen gewohnheit (411 — 465).

Einst, zu weihnachten, veranstaltete er ein großes fest. In alle länder umher wurden boten gesandt, um die fürsten zu laden. Andere musten herbeischaffen, was zur verherrlichung des festes nöthig war. Herr Keii li senetschas holte pferde aus Spanien. Aus Alap (Haleb?) brachte man maulthiere, anderswoher kostbare gold- und seidenstoffe, um damit die ritter zu kleiden und den palast zu belegen. Artus schwägerin, die königin Lenomie von Alexandrien, sandte ein köstliches laken, womit man den ganzen saal behängen konnte. Darauf war mit golde gewirkt die flucht der Helena, die zerstörung Trojas und der kampf des Äneas um Lavinia. Aus Rußland ließ er für schweres geld pelzwerk kommen. Auch wurden auf seinen befehl goldene gefäße, wie man sie nie zuvor gesehen hatte, gefertigt, und Lenomie sandte ihrer schwester Ginover goldene kleinode, welche diese an die frauen, die an dem feste theilnahmen, vertheilte (466 — 568). Als die eingeladenen fürsten herbeigeritten kamen, war auf der burg zu Tintaguel eine herrliche heerberge für sie bereitet; auch die bürger hatten dem könige zu liebe ihre häuser mit seidenen laken behangen. Es erschienen bei dem feste: könig Lanois von Ziebe, könig Urien von Love u. s. w. u. s. w. (hier folgt ein langes namenverzeichnis)

und viele andere, die der dichter nicht nennen will (569—631). Nun war der hof ganz freude. Ritter und frauen führten herrliche tänze auf und trieben kurzweil aller art. Hier wurde mit würfeln gespielt, dort saßen zwei am schachbrett, anderswo stritt man sich, wessen frau die trefflichste wäre; hier ließen sich geiger, dort erzähler von abenteuern hören, während flöte und tamburin „allen gemeinliche schal.“ Auch unten in der stadt fehlte es nicht an manigfacher unterhaltung. Da sah man leute, die jagdfalken trugen, andere, die reich geschmückte rosse führten; ritter ritten die straßen auf und ab,pagen giengen singend durch die stadt und empfingen die festgäste, junge ritter übten sich in den waffen, knappen schlugen ball und warfen den speer (632 — 697).

Wir haben bisher, um dem leser ein möglichst treues bild von der weise unseres dichters zu geben, diesen so viel möglich selbst sprechen lassen. Die bestimmung dieses auszugs gestattet uns aber nicht, mit solcher ausführlichkeit das ganze gedicht zu behandeln, weshalb wir uns im folgenden auf angabe der hauptfacta beschränken.

Z. 698 — 892 folgt die beschreibung eines turniers, nach dessen beendigung die besiegtten den frauen als gefangene überantwortet werden (893 — 906). Die ritter kehren sofort in ihre heerberge zurück und stärken sich durch ein bad (907 — 917). Am weihnachtfeſte ſitzt Artus mit ſeinen gäſten bei tiſche, da erſcheint ein miſgeſtalteter, mit fiſchſchuppen bedeckter ritter, deſſen geſtaltetes roſſ hinten einem delphin gleicht, und ſtellt ſich als abgeſandten des meerkönigs Priure vor. Nachdem Artus ſich bereit erklärt, ein geſchenk des letztern unter den von ihm (Priure) geſtellten bedingungen anzunehmen, zieht der fremde einen zauberbecher hervor, der die merkwürdige eigenſchaft hat, daß er ſich von keinem, der in der liebe untreu iſt, austrinken läßt, vielmehr den treuloſen, ſo wie er ihn an den mund ſetzt, über und über mit ſeinem inhalte begießt. Dieſen becher, ſagt der abgeſandte, bin ich beauftragt dem könige zu überlaſſen, wenn ſich an ſeinem hofe jemand findet, der ihn austrinken kann. Iſt dieß nicht der fall, ſo mag, wer von dieſen rittern luſt dazu hat, ſich in einen zweikampf mit mir einlaſſen; unterliege ich, ſo gehört der becher dem ſieger (918 — 1178). Es trinken nun zuerſt die damen und beſtehen, ſelbſt Ginover und Blancheſflur,

die königstochter aus dem Gral, nicht ausgenommen, sammt und sonders mit schanden (1179 — 1630). Keii, des königes truchseß, verspottet alle, zuletzt selbst den könig, als dieser trinken soll. Artus aber besteht siegreich die probe, und die gesellschaft versinkt in staunendes schweigen (1631 — 1928). Nach dem könige trinken die übrigen ritter, denen es nicht besser als den damen ergeht (1929 — 2257). Der dichter nennt deren eine lange reihe, doch, wie er sagt, nur diejenigen, deren namen sich nicht schon bei Hartmann von Aue finden (2258 — 2360). Diese erwähnung seines vorgängers in der bearbeitung bretonischer sagen giebt dem verfaßer veranlassung, dessen lob zu singen. Er gedenkt seiner als eines zu früh gestorbenen und erwähnt klagend auch des hingangs von Reinmar dem alten, Dietmar von Eist und andern (2361 — 2455). Zuletzt trinken der fremde ritter und Keii. Jener leert glücklich den becher; dieser aber kommt, zum lohne für seinen spott, unter allen am schlimmsten weg (2456 — 2588). Erbittert über die ihm widerfahrene schmach, beschließt Keii sich an dem fremden zu rächen. Er erinnert ihn daher, daß er bei seinem erscheinen einen zweikampf in aussicht gestellt, und läßt eine ausforderung an ihn ergehen. Der könig widersetzt sich dem beginnen, jedoch umsonst: der kampf geht vor sich, und der geheimnisvolle fremdling trägt, obwohl bloß mit schild und speer bewaffnet, während sein gegner mit einer vollständigen rüstung versehen ist, den glänzendsten sieg davon. Nachdem er den übermüthigen prahler mit dem speere zu boden geworfen, zieht er ihn hinter sich auf sein ros und schleppt ihn in höchst unbequemer lage so lange auf der kampfbahn umher, biß die königin um gnade für ihn fleht (2589 — 3103). Nach dieser heldenthat verabschiedet sich der ritter mit dem versprechen, das lob des tugendreichen königes, an dessen hofe er so freundliche aufnahme gefunden, aller welt zu verkündigen (3104 — 3131). Nachdem der fremde sich entfernt und man drei tage herrlich und in freuden am hofe gelebt hat, ergeht an die anwesenden eine einladung zu einem in der nachbarschaft, zu Jaschun, stattfindenden turnier. Die herren tragen großes verlangen, dieser einladung zu folgen; da sie aber fürchten, Artus möchte seine einwilligung versagen, so gibt Gawein den rath, man möge sich am kommenden morgen in aller frühe, so lang der könig noch schlafe, aus

dem staube machen, was sofort auch geschieht. Nur drei ritter, Keii, Gales Lischas und Aumagwin, bleiben zurück, um dem könige die zeit zu vertreiben (3132 — 3272). Als dieser erwacht und erfährt, was geschehen, wird er sehr aufgebracht und beschließt in seinem ärger, auf die jagd zu reiten. Es ist ein kalter tag: daher wird zwar viel wild erlegt, aber der königliche waidmann und seine drei gefährten leiden von der kälte große noth und kommen halb erfroren nach hause. Artus setzt sich ans kamin, um sich zu wärmen, und wird darüber von Ginover verspottet, die einen ritter zu kennen behauptet, der winters wie sommers allnächtlich im bloßen hemde über die gaudin (?) reite und, ohne je zu frieren, süßen minnesang erschallen laße. Beschämt durch diese rede seines weibes, von der er nicht weiß, ob er sie für scherz oder ernst nehmen soll, läßt sich der könig durch Aumagwin bestimmen, mit ihm und den zwei andern zurückgebliebenen in der nächsten nacht auf die gaudin zu reiten (3273 — 3602). Dort angekommen stellen sie sich in angemessenen entfernungen von einander auf die lauer, damit der geheimnisvolle ritter, wenn er anders erscheine und ein wesen von fleisch und bein sei, ihnen nicht zu entwischen vermöge. Der gesuchte läßt nicht lange auf sich warten. Der erste, der ihn gewahr wird, ist Keii. Er ruft ihn an und verlangt zu wissen, wer er sei. Da der fremde die angabe seines namens verweigert, so fordert ihn Keii zum zweikampfe, in welchem er (Keii) schmäählich unterliegt. Nicht besser geht es den beiden andern begleitern des königs (3603 — 4313). Zuletzt kommt der fremde an die stelle, wo Artus selbst wache hält. Da auch dieser seinen namen zu wissen verlangt, so erhebt sich ein abermaliger kampf, in welchem, nachdem beider schilde in stücke gehauen sind, der fremde sehr ins gedränge kommt. Artus dringt wiederholt in ihn, daß er sage, wer er sei. Der mann im hemde aber erklärt, das werde nimmermehr geschehen, nur einem könne er sich entdecken, dem Artus. Nun gibt der könig sich zu erkennen und erfährt sofort auch den namen seines gegners: er heißt Gasozein de Dragoz (4314 — 4778); aber noch etwas anderes erfährt er zugleich, was ihm tiefes herzeleid verursacht: dieser Gasozein ist die erste liebe der Ginover. Er zeigt eine minnegabe vor, die er von ihr empfangen, einen gürtel, dessen träger im streite unbesiegbar ist und von mann und weib

geminnet werden muß. Ja er reclamirt Ginover geradezu als sein eigenthum; doch soll Artus sie nicht ohne weiteres ihm zurückgeben; er will sie in ehrlichem kampf wieder gewinnen, und zwar will er, in ihrer gegenwart, nicht allein mit dem könige, sondern auch mit jedem andern, der lust dazu habe, um sie kämpfen und erst, wenn er sich als unbesiegbar erwiesen, seine ansprüche auf ihren besitz geltend machen. Artus läßt sich diesen vorschlag gefallen, doch nur unter der bedingung, daß, wenn er besiegt sei, ein weiterer kampf nicht mehr stattfinde. Nachdem ort und tag des zweikampfs festgesetzt ist, entfernt sich Gasozein mit zurücklaßung der rosse, die er den drei besieigten rittern abgenommen (4779 — 5093). In äußerster aufregung bleibt Artus auf dem wahlplatze zurück. Er weiß nicht, soll er rache an Ginover nehmen, oder soll er sie für unschuldig halten. Endlich raffte er sich auf, seine gefährten zu suchen. Er ist noch nicht weit geritten, da begegnen sie ihm, im jämmerlichsten aufzuge. „Nun, wie ist es euch mit dem fremden ergangen?“ ruft er spottend dem truchseßen zu, „habt ihr ihn zum gefangenen gemacht oder etwa gar erschlagen?“ Keii jedoch läßt sich den spott des königs nicht verdrießen, sondern sucht ihn auf die beiden andern zu lenken, was ihm auch vollkommen gelingt. Höchlich erbittert über diese unverdiente verhöhnung verlangt Aumagwin, noch einmal mit dem unbekannten kämpfen zu dürfen. Artus aber beruhigt ihn und fordert zur heimkehr auf. Die ritter besteigen ihre wiedergefundenen rosse, und, während sie nach hause reiten, erzählt ihnen der könig, was ihm mit Gasozein begegnet. Da sie von dem verabredeten zweikampfe hören, so will jeder der drei ihn an Artus statt bestehen, was jedoch dieser mit entschiedenheit ablehnt (5094 — 5365). Nach des königs rückkehr bemerkt Ginover seine verstimmung, und es steigen bange ahnungen in ihr auf, die sie ihren frauen mittheilt (5366 — 5419). Inzwischen trifft Artus vorbereitungen zur reise nach Karidol, wohin er seinen gegner bestellt hat, und läßt seiner gesamten vasallenschaft dahin entbieten. Es erscheinen alle außer Gawein, der, nach seiner entfernung um weihnachten, auf andere abenteuer ausgezogen ist (5420 — 5468), deren erzählung der dichter hier einschaltet.

Unweit des meeres haust Assiles, ein riese von so ungeheurer

größe und stärke, daß er im stande ist, über berge wegzuschreiten und sie von ihrer stelle zu tragen. Sein schild ist eine mauer, seine waffe eine eiche oder linde. Die ganze nachbarschaft hat er sich zinsbar gemacht. Der könig von Effin, Flois, verweigert den zins und wird deshalb von dem riesen bekriegt und sehr ins gedränge gebracht. Auf seiner burg im meere eingeschlossen und vom hunger bedrängt, bittet er um einen waffenstillstand von vier wochen: sei er mit den seinen biß dahin nicht entsetzt, so wollten sie des riesen gefangene sein. Assiles willigt ein, worauf Flois einen garzûn, Giwanet, um hilfe an Artus sendet. Unterwegs stößt Giwanet auf Gawein, der nach dem turniere zu Jaschun mit seinen begleitern auf aventure ausgeritten ist. Als dieser hört, in welcher noth sich der könig von Effin befinde, macht er sich sogleich auf, mit dem riesen zu kämpfen. Er kommt an das äußerste thor seines schloßes, wo er einen pförtner findet, der ihn zuerst mit scheltworten abzutreiben sucht und, da diese keinen eindruck auf Gawein machen, ihn freundlich warnt, sich doch nicht dem gewissen tode zu weihen. Höchstens der berühmte Gawein, meint der pförtner, könnte mit einiger aussicht auf erfolg in einen kampf mit dem riesen sich einlassen. Nun der sei er eben, erwidert Gawein. Da weiß sich jener, ein gefangener ritter, Riwalin, vor freude kaum zu faßen. Gawein zu sehen, war lange das sehnlichste verlangen seines herzens gewesen. Er bewirthe den gast aufs glänzendste, und nach einer stärkenden nachtruhe macht sich dieser auf, das abenteuer, von welchem ihn Riwalin hatte zurückhalten wollen, zu bestehen. Vier kampfgerüstete ritter, dienstmannen des riesen, verrennen ihm alsbald den weg und fördern ihm als zoll seinen harnisch ab. Es entspinnt sich eine reihe von zweikämpfen, in welchen Gawein einen seiner gegner nach dem andern besiegt. Die drei ersten erschlägt er; der vierte stürzt sich, nachdem er den tod seiner brüder vergebens zu rächen gesucht, in sein eigenes schwert. Gawein selbst sinkt nach beendigtem kampf in folge großen blutverlustes in ohnmacht. So findet ihn Riwalin, der, nachdem er sich mit der gründlichkeit eines arztes überzeugt hat, daß noch leben in ihm sei, ihn entkleiden und so lange mit wolle reiben läßt, biß er wieder zu sich kommt. Unter der sorgsamen pflege von Riwalins gattin erholt sich der verwundete bald wieder und schickt sich zu neuen kämpfen

•

an (5469 — 6781). Nach einem mehrtägigen ritte durch unwirthbare gegenden erreicht er ein schloß (Ansgiure), das von einem ritter bewohnt wird, der gleich Riwalin wider willen dem riesen dienstbar ist. Der ritter hat eine schöne tochter, die alsbald Gaweins herz gewinnt. Noch am tage seiner ankunft knüpft sich ein liebesverhältnis an; in traulichem gespräche sitzt der held neben der dame seines herzens: da läßt sich plötzlich ein furchtbares gedröhne hören, als ob das haus mit all seinen thürmen zusammengestürzt wäre. Schrecken malt sich auf den gesichtern der schloßbewohner, und bald brechen sie in laute wehklagen aus; denn das gedröhne kommt von einem monströsen horne, das der riese durch einen schwarzkünstler hat fertigen lassen, damit es seinen leuten ein zeichen gebe, so oft ein fremder ritter in dem schloße angekommen sei. Gawein ist also verrathen und sein untergang in den augen der geliebten und ihrer angehörigen gewis. Er selbst theilt jedoch ihre besorgnisse nicht, sondern sucht sie zu beruhigen und bereitet sich, die drohende gefahr zu bestehen. Diese läßt nicht lange auf sich warten: mit dem anbruch des nächsten tages erscheinen abermals zwei ritter, um Gaweinen den zoll abzuforden, den jeder entrichten muß, der das gebiet des riesen betritt. Sie theilen das schicksal ihrer vorgänger: der eine wird erschlagen, der andere zum gefangenen gemacht. Mit jubel begrüßen den glücklichen sieger die schloßbewohner, vor allen die schöne Sgaipegaz, die ihm eigenhändig die riemen seiner rüstung löset (6782 — 7646). Ihre freude ist jedoch von kurzer dauer; denn schon am folgenden tage wird Gawein von einer abgesandten der königin Amurfina von Forei, die den herrn des schloßes unter schweren drohungen auffordern läßt, ihr den ritter zu überlassen, von dannen geführt. Amurfinas vater, der unlängst gestorben, hat seinen zwei töchtern neben dem throne einen wunderbaren zaum hinterlassen, dessen besitz sie vor dem verlust der herrschaft schützen soll. Amurfina aber hat beides (zaum und thron) an sich gerissen, worauf ihre jüngere schwester Sgoidamur, hilfesuchend, zu Artus geflohen ist. Um nun die von daher drohende gefahr abzuwenden, hat Amurfina beschloßen, den gewaltigen Gawein für sich zu gewinnen, von dem sie gehört, daß er in der nähe sei. (7647 — 7963.) Durch ein wildes gebirge und zuletzt über einen breiten strom von wasser und über einander rollenden

felsblöcken, der bei ihrer ankunft stille steht, wird Gawein von seiner führerin, Aclamet, nach Amurfinas schloße gebracht, wo ein zwerg ihn empfängt. Hier angekommen, muß er noch längere zeit harren, beyor ihm vergönnt wird, die königin zu sehen. Endlich, da seine ungeduld aufs höchste gestiegen, nimmt ihn Aclamet bei der hand und führt ihn in ein glänzend erleuchtetes gemach, wo auf einem prachtbette, bedeckt mit gold und mit edelsteinen, deren jeder seine geheimnisvollen kräfte an ihr bewährt, Amurfina, die reizendste der frauen, ruht. Sie erhebt sich, geht ihm entgegen und begrüßt ihn mit küssen. Dem blendenden glanze ihrer schönheit vermag natürlich der galante ritter nicht zu widerstehen. Bald kommt es daher zur zärtlichsten annäherung. Wie jedoch Gawein im begriffe ist, der „minne reht“ zu „leisten,“ fährt ein zauberschwert, das über dem bette der königin hängt, aus seiner scheide und legt sich gleich einem gürtel um des ritters leib. Will er von diesem zauber befreit werden, so muß er schwören, sich für immer mit Amurfina zu verbinden; denn des schwertes eigenthümlichkeit ist, daß es nur dem, der seine besitzerin zur ehe begehrt, die umarmung derselben gestattet. Gawein leistet den schwur und ist sonach auf einmal aus einem fahrenden ritter in einen zärtlichen ehemann verwandelt (7964 — 8635). Ein zaubertrank, den Aclamet ihm reicht, beraubt ihn des bewusstseins seiner identität, so daß er schon seit dreißig jahren mit Amurfina verbunden und von jeher beherrscher ihres landes zu sein wähnt. Bei einem bankett, das sofort dem hofgesinde und den vasallen des verstorbenen königs gegeben wird, läßt Amurfina, um ihren leuten respect vor dem neuen gebieter einzuflößen, eine schüssel herumreichen, worauf bildlich dargestellt ist, wie ihr vater Laniure von Gawein im zweikampfe besiegt wird. Gawein selbst betrachtet das bild mit interesse, und es ist ihm, als ob es eine scene darstellte, bei der er auf irgend eine weise theilhaftig gewesen. Verschiedene erinnerungen aus seinem vergangenen leben tauchen allmählig in ihm auf, biß er sich zuletzt wieder so weit besinnt, daß er ausgezogen sei, um einem bedrängten könige gegen einen riesen zu hilfe zu kommen. Dieser ritterpflicht zu genügen beurlaubt er sich sofort von der schmerzlich überraschten Amurfina, verspricht jedoch, so bald als möglich wiederzukehren (8636 — 9128). Sein weg führt ihn an einen fluß, wo eine von

einem wassermanne geraubte jungfrau seine hilfe in anspruch nimmt. Er kämpft mit dem über und über von nattern bedeckten ungethüm und haut ihm einen arm ab, worauf dasselbe mit furchtbarem geheul seine genossen zu hilfe ruft, die dergestalt mit baumästen auf Gawein einstürmen, daß er sich ihrer kaum erwehren kann. Endlich gelingt es ihm doch, die teufel in die flucht zu schlagen (9129 — 9313); aber kaum ist er mit ihnen fertig, so droht ihm neue gefahr. Ein zwölf ellen hohes, über alle maßen häßliches weib erscheint, packt ihn unversehens um den leib und schleppt ihn von dannen. Während sie ihn aber über ein großes wasser tragen will, gelingt es Gaweinen, sein schwert aus der scheide zu ziehen und sich von dem ungeheuer zu befreien (9314 — 9463). Hierauf setzt er mit der geretteten jungfrau in einem zufällig sich anbietenden nachen über den fluß und entgeht dadurch einer schaar von kobolden (tiufeln), die unmittelbar nach seiner übersahrt wuthschnaubend an dem jenseitigen ufer erscheint. Nachdem er sodann noch den wilden Reimambram besiegt und einen glücklichen kampf mit dem mohren Galaas, einem verwandten des riesen, bestanden, auch aus dessen gewahrsam 500 gefangene ritter befreit, gelangt er endlich in begleitung der befreiten nach Effin, da eben die frist abgelaufen ist, welche Assiles dem hart bedrängten könig Flois bewilligt hat. Unweit der belagerten burg sieht er den riesen, umgeben von seinen leuten, gleich einem thurme im grase liegen. Er sprengt auf ihn zu, und es erhebt sich ein kurzer, aber harter kampf, der damit endigt, daß Assiles todt auf dem platze bleibt, worauf sein heer theils vernichtet, theils in die flucht gejagt wird (9464 — 10112).

Während Gawein diese abenteuer besteht, hält Artus hof zu Karidol. Der tag, an welchem Gasozein zum zweikampfe erscheinen soll, naht heran. Da versammelt Artus die zu hofe geladenen großen um sich, erzählt ihnen, was ihm mit Gasozein begegnet, und bittet um ihren rath. Sie sind mit ihm der ansicht, daß der kampf nicht zu umgehen sei. Da die kunde von dieser berathung unter das hofgesinde dringt, so entsteht im schloße eine große bewegung, welche die neugier der königin erregt. Sie sendet eine ihrer jungfrauen auf kundschaft aus und erfährt zu ihrem tiefen schmerze, wie sehr sie selbst bei dem gemurmelt der hofleute betheiligt sei (10113 — 10456). Am folgenden morgen

bereitet sich Artus zuerst durch anhörung einer messe zum kampf vor; dann läßt er sich seine rüstung anlegen; ehe er aber noch vollständig gewaffnet ist, kommt schon auf hermelinweißem rosse, prachtvoll gerüstet, Gasozein herangeritten. Schnell läßt sich der könig ros, speer und schild bringen, und, nachdem er noch einmal die seinen ermähnt, sich unter keinerlei umständen in den streit zu mischen, eilt er auf den kampfsplatz. Nach höflicher begrüßung von beiden seiten beginnt alsbald die tlost. Aber gleich beim ersten gange weicht Gasozein, statt zu parieren, dem stoße seines gegners aus und macht, da dieser ihn deshalb bitter anläßt, friedensvorschläge. Ritter von solchem rufe wie er und Artus brauchen, meint er, ihre tapferkeit nicht erst zu erproben. Dieß leuchtet dem könige ein; doch wird noch längere zeit hin und her geredet, biß man sich endlich in dem beschluße vereinigt, Ginover selbst möge entscheiden, welchem von beiden sie angehören wolle (10457 — 10890). Der gesammte hofstaat wird zusammenberufen, und in seiner gegenwart fordert Artus seine gemahlin auf, sich zu erklären. Ein harter kampf erhebt sich in ihrem innern; sie vermag kein wort hervorzubringen. Erst nachdem auf Gasozeins verlangen der könig die ritter hat abtreten heißen, öffnet sie den mund, um zu versichern, daß sie von Gasozein nichts wiße und sehnlichst wünsche, Artus möge sie doch nicht verstoßen. Durch diese erklärung tief verwundet, reitet Gasozein ohne urlaub von dannen. Dennoch gibt ihm Artus mit ritterlicher courtoisie das geleit (10891 — 11036). Durch einen ausgesandten späher erhält Ginovers bruder, Gotegrin, kunde von dem vorgefallenen, und da er durch das zweideutige benehmen der königin seine familie beschimpft glaubt, beschließt er, sie zu tödten. Zu diesem ende reitet er nach Karidol, wo er Ginover einsam auf einem felsen stehend findet, wie sie der rückkehr Artusens harrt. Er ergreift sie bei den haaren, schwingt sie zu sich aufs ros und sprengt mit ihr davon. In einem walde angekommen, ist er, allen flehens der geängstigten und seiner eigenen leute ungeachtet, im begriff, seinen mordplan zu vollziehen: da reitet zufällig Gasozein vorüber, hört das klagegeschrei, kommt herbei und befreit die dame seines herzens aus der gewalt des grausamen bruders. Gotegrin bleibt schwerverwundet auf dem platze und Ginover wird von dem sieger wider ihren willens von

dannen geführt. Die Kunde von dieser Entführung, die mit dem verwundeten Gotegrin von dessen Leuten nach Karidol gebracht wird, erregt am Hofe einen Jammer, wie ihn weder die Entführung der Helena, noch der Selbstmord Didos, noch das tragische Ende des Hercules u. s. w. noch irgend ein gräßlicher Fall in der Geschichte zur Folge hatte (11037 — 11607). Inzwischen hat Gasozein die geraubte an eine abgelegene Stelle des Waldes gebracht und will ihr da, im Übermaße seiner Liebesbrunst, Gewalt anthun. Im entscheidenden Momente aber erscheint als *deus ex machina* der von der Besiegung des Riesen zurückkommende Gawein und verhindert die sträflichen Absichten des Entführers. Es erhebt sich ein furchtbarer Kampf, der nach zahlreichen Pausen immer wieder erneuert wird, bis zuletzt beide Kämpfer gänzlich entkräftet sind, doch mehr noch Gasozein als Gawein. Da macht dieser den Vorschlag, Gasozein solle sich vorerst in Karidol von seinen Wunden heilen lassen; sei er dann geneigt, den Kampf fortzusetzen, so werde er (Gawein) sich demselben nicht entziehen, und trage Gasozein den Sieg davon, so möge er sein Gelüste an der Königin büßen. Gasozein will sich zu nichts verstehen, wenn diese Zusicherungen nicht von Ginover sowohl als von Gawein eidlich bekräftigt werden; und erst nachdem ihm hierin Willfahrt worden, läßt er es geschehen, daß Gawein ihn auf sein Ros hebt und mit Ginover nach Karidol bringt. (11608 — 12437.) Unbeschreiblicher Jubel, in welchen jedoch Keii nicht umhin kann einigen Spott zu mischen, empfängt da die Königin und ihre Begleiter. Die Verwundeten werden der Pflege geschickter Ärzte übergeben, erholen sich jedoch sehr langsam. Erst da pfingsten, das Fest, das Artus durch glänzende Ritterspiele zu verherrlichen pflegt, wieder gekommen ist, sind sie so weit hergestellt, daß von Wiederaufnahme des Kampfes die Rede sein kann. Allein Gasozein ist jetzt zur Erkenntnis seines Unrechts gekommen, gesteht dem Könige, daß er ihn hinsichtlich seines Verhältnisses zu Ginover belogen habe, und bittet um Verzeihung, welche ihm sofort auch gewährt wird (12438 — 12600). Inzwischen haben sich auf Artusens Einladung zahlreiche Gäste zu Karidol eingefunden, um der Pfingstfeier anzuwohnen, und die Ritter verlangen nach Aventure. Da erscheint hilf flehend die schöne Sgoidamur und verspricht dem, der sie wieder in den Besitz des ihr durch Amurfina geraubten

thrones setze, den genuß ihrer minne. Lüstern nach diesem preise, erklärt Keii, ihre sache führen zu wollen. Sie fordert ihn auf, das weiße maulthier zu besteigen, auf welchem sie hergeritten, indem ihn dieses von selbst dahin bringen werde, wo der wunderthätige zaum zu finden sei. Ungefährdet trägt ihn das thier durch eine schaar von löwen und leoparden und durch ein finsternes thal voll kröten, schlangen und drachen. Da es aber mit ihm an einen tiefen und breiten fluß kommt, über den ein nur handbreiter steg von stahl führt, wagt er nicht überzusetzen und kehrt wieder um (12601—12868). Nach ihm macht sich auf den wunsch Sgoidamurs Gawein auf den weg, das abenteuer zu bestehen. Kühn setzt er über den schmalen steg und gelangt sofort an ein von einem waßergraben umgebenes schloß, das sich unaufhörlich im kreise dreht. Auf einer über den graben führenden brücke wartet er den augenblick ab, da das thor des schloßes gegen ihn gekehrt sein würde, und rennt dann jählings mit seinem thiere hinein. Ein zwerg begrüßt ihn, entfernt sich aber alsbald wieder. Gawein sieht sich im schloße um und gewahrt in der ferne einen stattlichen mann, der sich, sobald er ihn ansichtig wird, in ein häßliches ungethüm verwandelt. Es ist Gansguoter, der oheim Amurfinas und Sgoidamurs. Freundlich kommt er auf den ihm wohlbekannten Gawein zu, heißt ihn willkommen und räth ihm wohlmeinend, sein gelüste nach dem wunderbaren zaume fahren zu lassen. Da jedoch Gawein hievon nichts hören will, so beginnt für ihn eine reihe von kämpfen und prüfungen. Gansguoter macht den wunderlichen vorschlag, sie wollen einander gegenseitig das haupt abschlagen. Mit einem hiebe macht Gawein seinen gegner kopflos; allein dieser nimmt, als ob nichts geschehen wäre, den abgeschlagenen kopf vom boden, geht davon und setzt ihn wieder auf. Jetzt kommt die reihe des geköpftwerdens an Gawein. Gansguoter führt einige gewaltige hiebe gegen ihn, schlägt aber absichtlich fehl, weil er den geliebten seiner nichte Amurfinas und den nahen verwandten des Artus, dessen mutter Gansguoter nach Utpandagarons tode geheirathet hat, nicht tödten will. Nachdem hierauf Gawein noch mit löwen und drachen, auch mit dem furchtbaren Berhardis gekämpft hat und aus allen kämpfen siegreich hervorgegangen ist, eröffnet ihm Gansguoter, daß ihm nun zwar der zaum nicht mehr vorenthalten werden könne, daß er ihn aber

seiner eigenen geliebten, mithin gewissermaßen sich selbst abgewonnen habe. Zu Amurfina gebracht und von ihr aufs zärtlichste empfangen, findet sich Gawein wieder zurecht und wird von dem hofgesinde der königin aufs neue als herr begrüßt (12869—13642). Als solcher erklärt er denn sämmtlichen bewohnern des zauberschloßes, sie mögen sich bereit halten, mit ihm und Amurfina am kommenden morgen nach Karidol zu ziehen. Dort angekommen, stellt er sich zuerst, als wollte er von dem rechte, das ihm die erbeutung des zaumes über die schöne Sgoidamur verliehen, gebrauch machen. Nachdem aber Sgoidamur versichert, daß sie bereit sei, ihr versprechen zu erfüllen, macht er sie mit seinem verhältnisse zu Amurfina bekannt und schlägt ihr den tapfern und reichen Gasozein zum gatten vor. So kommt eine doppelheirath zu stande, die mit großem pompe zu Karidol gefeiert wird, und wobei Artus und Ginover reichliche gelegenheit finden, ihre freigebigkeit sowohl den fürstlichen gästen, als der „varnden diet“ gegenüber an den tag zu legen (13643—13924). Nachdem die hochzeitfeierlichkeiten zu ende sind, ziehen die ritter auf ein turnier nach Montelei. Unterwegs verliert sich Gawein, in gedanken versunken, von dem zuge, worauf ihm wieder allerlei zauberhaftes begegnet. Er stößt auf eine zahlreiche ritterschaar, die von unsichtbarer hand mit einem riesenhaften schwerte und einem eben solchen speere elendiglich niedergemacht wird; läuft gefahr, im schlamme eines stromes zu versinken, wird aber von einer wohlwollenden fee, die das waßer zu durchsichtigem stein erstarren macht, gerettet; gelangt in ein schloß, dessen greiser besitzer vor seinen augen blut aus einer kristallschale trinkt, und wo er von mancherlei theils glänzenden, theils grauenerregenden erscheinungen geneckt wird u. s. w. u. s. w. (13925—14926). Auf dem heimwege sodann kommt er durch das gebiet des königes Fimbeus von Gardin, dem er früher im zweikampfe einen zauber-gürtel abgenommen hat, welcher die kraft besitzt, seinen träger unbesiegbar zu machen. Von seiner anwesenheit in kenntnis gesetzt, sinnt Fimbeus gattin, Giramphiel, die den gürtel gewirkt hat, auf rache. Sie empfängt ihn mit heuchlerischer freundlichkeit und räth ihm, nach der in der nähe befindlichen residenz der frau Sælde zu ziehen, wo er nur einen kleinen drachen zu besiegen brauche, um zutritt zu der göttin zu erlangen. Natürlich ist der

drache nicht klein, sondern von furchtbarer größe, ein feuer und flammen speiendes ungethüm. Doch besiegt ihn Gawein; tödtlich verwundet, verbrennt er in seinem eigenen feuer, aber auch dem helden werden sämtliche kleider und waffen von den flammen verzehrt (14927—15218). Nackt kommt er nach Lembil, von dessen schöner bewohnerin, Siamerac, er freundlich aufgenommen und aufs wohlwollendste berathen wird. Um zu frau Sælde zu gelangen, sagt sie ihm, müße er zunächst nach Janfrüge gehen und dort einen kampf mit dem zauberer Laamorz bestehen; dieser sei im besitz eines wunderbaren fadenknäuels, der ihn, wenn er ihn dem zauberer abgewinne, glücklich über den see Laudelet und nach Ordohorht, der wohnung der frau Sælde, bringen werde. Gawein kommt nach Janfrüge und besiegt mit hilfe eines von Siamerac erhaltenen waffenrocks, den kein stahl durchschneiden kann und der seinen besitzer vor jeder ernattung im kampf schützt, den furchtbaren Laamorz (15219—15648). Jetzt steht ihm der weg nach Ordohorht offen, und er gelangt ohne weitere schwierigkeit zu dem aus gold und edelsteinen aufs kunstreichste erbauten palast der frau Sælde, von dem ein solch blendender glanz ausgeht, daß es Gawein beim ersten anblick ist, als stünde das ganze land in flammen. In einem prachtvollen saale sitzt die göttin mit ihrem kinde Heil auf einem rade, das in unaufhörlicher kreißender bewegung ist. An dem rade hängt eine schaar von menschen, die, während das rad sich dreht, theils auf der rechten, theils auf der linken seite abgesetzt werden: jenen fällt ein glückliches, diesen ein unglückliches looß. Da Gawein in den saal tritt, steht das rad plötzlich stille und die anwesenden laßen jubelgesänge erschallen. Sei willkommen! ruft ihm frau Sælde entgegen; weist du, was dieser gesang zu bedeuten hat? Er gilt dir: denn um deiner ankunft willen soll diesen allen gnade widerfahren. Dir selbst verleihe ich heil und sieg für alle zukunft, und dem hause und reiche deines oheims Artus ewige dauer. Nach dieser schmeichelhaften anrede überreicht sie ihm einen segenbringenden ring für Artus und entläßt ihn unter wiederholten versicherungen ihres besonderen schutzes (15649—15931). Von Ordohorht wegreitend begegnet er einem dienstmanne der frau Sælde, Aanzim, der ihn gastfreundlich in sein haus führt und ihm am andern morgen das geleit gibt. Indem er den helden

auf einen waldweg weist, heißt er ihn auf demselben fortreiten, ohne sich durch irgend etwas beirren zu lassen, namentlich ohne auf hilferufe und aufforderungen zum kampf, die sich hinter ihm hören lassen würden, zu achten. Geraume zeit folgt Gawein diesem rathe, obwohl es siedendes wasser und glühende steine regnet, und obwohl wiederholt hilfeflehende frauen und kampfheischende ritter ihm nahen, von denen er sich wegen seines davoneilens bald einen unbarmherzigen, bald einen feigling scheitern lassen muß. Erst da er im namen Amurfinas aufgefordert wird, den tod einer jungfrau, die man ihm auf einer bahre liegend zeigt, zu rächen, wird er in seinem entschlusse wankend. Er wendet sich gegen den nachsetzenden ritter, der ihm als mörder der jungfrau bezeichnet wird, und ist im begriff mit ihm anzuwenden. Aber ehe noch der streit beginnt, erregt eine abgesandte der frau Sælde, die Gawein vergebens vom kampf abgemahnt hatte, ein furchtbares unwetter, unter welchem der fremde ritter verschwindet. Begleitet von der wohlwollenden zauberin, die ihn auf solche weise vor einem folgeschweren mistritt bewahrt, reitet unser held weiter und gelangt, da er ihren fortgesetzten mahnungen, sich in keinen kampf einzulassen, allen ausforderungen zum trotze folge leistet, glücklich durch den schrecklichen wald. Beim abschied sagt ihm seine begleiterin, wer sie sei, und daß, wenn er sich ihren rathschlägen widersetzt hätte, „der hof (der frau Sælde?) zergangen wäre“ (15932 — 16496). Auf einer heide angelangt gewahrt Gawein einen fliehenden ritter, Gigamec, der von Aamanz, welchen man wegen seiner ähnlichkeit mit Gawein den andern Gawein genannt hat, verfolgt wird. Ein dritter ritter, Zedoech, verrennt Aamanzen den weg, wird aber von ihm besiegt, und soll, da er sich weigert, den eid der unterthänigkeit zu leisten, seine kühnheit mit dem tode büßen. Gawein nimmt sich des besieigten an und wird dadurch in einen kampf mit Aamanz verwickelt, der nun seinerseits den kürzern zieht. Auch er weigert sich, dem sieger treue und gehorsam zu schwören. Da bieten sich an seiner statt Gigamec und Zedoech Gawein als vasallen an. Nachdem aber dieser den vorschlag angenommen und den schwerverwundeten Aamanz in ihrer obhut zurückgelassen hat, ermorden sie unritterlicher weise den wehrlosen gegner (16497 — 16713). Das haupt des erschlagenen bringt Gigamec

nach Karadas, wo sich Artus mit seinem gefolge auf der jagd befindet. Dort gibt er es für Gaweins haupt aus, den er im streite getödtet habe, und erklärt sich zum zweikampfe mit jedem bereit, der etwa den tod des freundes zu rächen gedenke. Anfangs lacht man seiner als eines eiteln prahlers. Da aber Keii das bis dahin verhüllte haupt aufdeckt, erhebt sich ein herzzerreißendes jammergeschrei: denn alle glauben die wohlbekannten züge Gaweins zu erkennen. Keii besonders ist außer sich vor schmerz. Er drückt das theure haupt an seinen mund und bedeckt es mit küssen. Dann klagt er in bitteren worten die vorsehung an, daß sie so schreckliches zugelassen, und wünscht, der tag möge seinen schein, die rothen blumen ihre farbe verlieren, und der süße gesang der vögel möge verstunnen über so schwerem leid. Noch herbere klage erhebt sich, da Amurfina erscheint. Sie verwünscht die minne, die ihrem getreuen so übel lohne, und verflucht den tag, an welchem ihr süßer freund eine beute des todes geworden. Möge er gestrichen werden aus der reihe der tage, ruft sie aus; möge kein thau noch regen mehr die blumen und das gras befeuchten, worauf dieser unheilvolle kampf gekämpft wurde; möge alles dem ewigen verderben anheimfallen, was zeuge von der noth meines geliebten war und ihm keine hilfe bot. Du aber, o seele, verlaß mich! Du weist, daß wir ihm folgen müssen: denn was thun wir hier ohne ihn? Krampfhaft hält die unglückliche während dieser klagen das geliebte haupt umschlungen, und nicht eher läßt sie es sich entreißen, als biß sie ohnmächtig zu boden gesunken ist. Jetzt bemächtigt sich ihre schwester Sgoidamur desselben und trägt es hinweg (16714—17311). Während dieß zu Karadas sich ereignet, besteht Gawein weitere abenteuer. Zuerst kommt er auf die jungfraueninsel, wo ihm die ehrenvollste aufnahme zu theil wird. Die königin der jungfrauen läßt ihm die wahl zwischen ihrer minne und dem mitbesitz ihrer herrschaft und zwischen ewiger jugend. Gawein erwählt das letztere und erhält von der königin eine goldene büchse, mit deren inhalt er sich, um jung zu bleiben, waschen soll (17312—17499). Bei seiner rückkehr von der insel stößt er auf einen fahrenden ritter, Quoikos, der ihn auffordert, mit ihm nach der burg des grafen Leigamar zu reiten, welcher am folgenden tage ein turnier halte und dem, der sich darin am meisten auszeichnen

würde, seine tochter Fursensephin zur ehe versprochen habe. Gawein willigt ein, und ein rascher ritt bringt sie schnell nach Sorgarda (so heißt die burg), wo Gawein seiner gewohnheit gemäß sich zuerst in eine am wege liegende kapelle begiebt, um seine andacht zu verrichten. Dieser act der frömmigkeit erregt die aufmerksamkeit der aus dem gegenüberliegenden palaste schauenden frauen. Fursensephin spottet und erklärt, da Quoikos viel gepäck bei sich führt, die beiden herren für reisende kaufleute, die nur, um nicht beraubt zu werden, sich in ritter verummünt hätten. Auf ihre jüngere schwester Quebelepluz dagegen hat Gawein gleich beim ersten anblick einen tiefen eindruck gemacht: sie nimmt daher die partie der verspotteten, und es erhebt sich zwischen den beiden schwestern ein heftiger streit, in welchem sie einander die grösten derbheiten sagen und der zuletzt damit endigt, daß Quebelepluz, von Fursensephin beohrfeigt, aus mund und nase blutend zu boden stürzt. Nachdem sich die mishandelte einigermaßen erholt, sucht sie Gawein in seinem quartiere auf, erzählt ihm, was ihr um seinetwillen widerfahren, und bittet ihn, in dem bevorstehenden turnier ihr ritter zu sein und sie wo möglich dadurch an ihrer schwester zu rächen, daß er deren erkorenem, Fiers von Arramis, eine tüchtige niederlage bereite (17500—18028). Das turnier beginnt, und die ritter versuchen sich in den verschiedensten arten des kampfes. Der kühne Fiers trägt manchen sieg davon, wird aber am ende doch von Gawein in den sand geworfen. Das gleiche schicksal trifft viele ritter, zuletzt auch den veranstalter des festes, Leigamar. Diesen und Fiers übergibt Gawein seiner dame, die übrigen besieigten dem Leigamar als gefangene. Nachdem die letzteren der noch zu des dichters zeit herrschenden sitte gemäß durch reiche geschenke an den grafen sich losgekauft haben, wird Gawein als kampfpreis die schöne Fursensephin zuerkannt. Er bittet aber, man möge ihn mit dieser gabe verschonen und sie lieber seinem begleiter, Quoikos, zu theil werden lassen. Dieser bitte wird entsprochen und Gawein reitet von dannen (18029—18684). Bald erreicht er eine liebliche aue, wo unter einem zelte, umgeben von jungfrauen und frischen blumen, die göttin Enfeidas, eine schwester Utpandagarons, ihre maifeier hält. Die göttin heißt ihn als nahen verwandten willkommen, sagt ihm, wie sehr man in

Karadas um ihn besorgt sei, und warnt ihn vor drohenden gefahren. Unentmuthigt durch diese warnung zieht er weiter und kommt nach dem schloße Karamphi, wo er zu übernachten gedenkt. Die tochter des hauses nimmt ihm die waffen ab und setzt sich mit ihm zum schachspiel. Während er aber so völlig sorglos der künste des friedens pflegt, wird er von Angaras, dem jüngeren sohne des schloßherrn, der den tod seines bruders an ihm rächen will, mit einer schaar von rittern meuchlerisch überfallen, und es bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich mit dem schachbrett zu wehren, womit er auch wirklich wunder der tapferkeit verrichtet. Dennoch hätte er der überzahl unterliegen müssen, wenn nicht zu rechter zeit der hausherr erschienen wäre. Dieser, um die ehre seines hauses besorgt, macht dem ungleichen kampf schnell ein ende. Bevor jedoch Gawein in freiheit gesetzt wird, muß er schwören, vor ablauf eines jahres entweder den heiligen gral zu „ervarn“, oder sich wieder als gefangener in Karamphi zu stellen. Weiterziehend stößt er auf eine ohnmächtige dame, die ihn, nachdem sie wieder zu sich gekommen, zum kampf mit einem schwarzen ritter, dem mörder ihres geliebten, auffordert. Durch erschlagung des schwarzen rettet Gawein ein ganzes geschlecht vom untergange, das in folge früherer unthaten von gott verurtheilt war, so lange unter dem mordschwerte dieses würgengels zu seufzen, biß ein fremder ritter ihn besiegen würde; zugleich erfüllt er dadurch eine alte weissagung, durch welche gerade er als derjenige bezeichnet war, der den leiden des unglücklichen volkes ein ende machen würde (18685 — 19345). Kaum aber hat er das rettungswerk vollbracht, dem vor ihm unzählige umsonst und zu ihrem eigenen schweren schaden sich unterzogen hatten, so droht ihm neue gefahr. Ein ehrloser ritter, Lohenis von Rahas, welcher einem am hofe des Artus geltenden gesetzte zufolge, wohnach jede dame an diesem hofe sich einen ritter zum cicisbeo erwählen und ihm ohne nachtheil für ihre ehre jede gunst bewilligen, wenn aber der ritter ihr gewalt anthat, auf bestrafung desselben dringen konnte, wegen verübter nothzucht von Gawein der strafe der einkerkerung überantwortet, und nachher, ebenfalls durch vermittelung unseres helden, indem dieser als lösegeld die vorgeschriebene zahl gefangener ritter lieferte, zwar aus dem gefängnisse befreit, aber (wie es das gesetz for-

derte) auf sieben jahre verbannt worden war, dieser Lohenis von Rahas lauert ihm am wege auf, um für die ihm widerfahrene schande rache zu nehmen. Da er jedoch zu feig zum offenen kampf ist, so hat er sich künstlich eine wunde machen lassen und ruft nun den vorüberreitenden Gawein, der ihn nicht mehr erkennt, um hilfe an. Der menschenfreundliche held steigt vom pferde und verbindet ihn. Lohenis aber stellt sich, als ob er in den letzten zügen läge, vermacht ihm seine geliebte, Emblie, und bittet ihn, er möge ihm nur auf einige augenblicke sein ros leihen, damit er bei einem in der nähe wohnenden einsiedler den „lichem gotes“ empfangen und dann versöhnt sterben könne. Diese bitte weist Gawein zurück, weil es unschicklich sei, daß ein fahrender ritter zu fuße gehe. Da deutet Lohenis auf einen über das feld daher kommenden reiter hin und ersucht Gaweinen, daß er ihm dessen pferd zu verschaffen suche. Dazu ist unser ritter bereit. Während er aber mit dem fremden, der sich bei näherer betrachtung als eine scheußliche misgestalt darstellt und dessen eben so häßliches thier mit allen pferdekrankheiten behaftet ist, eine unterredung anknüpft und ihn, da er sein pferd gutwillig nicht abtreten will, in den sand wirft, bemächtigt sich Lohenis des von Gawein zurückgelassenen rosses und jagt mit Emblie davon (19346—20014). Gaweinen bleibt nun nichts anderes übrig, als sich auf das thier des fremden zu setzen, was er sofort auch, da er sich „aller dinge wol enthalten kunde“, ohne besondere selbstüberwindung thut. Langsamem schrittes trägt ihn das scheusal von dannen und bringt ihn nach einiger zeit auf ein wonniges gefilde voll korn, blumen, obst und reben, worauf er jenseits eines breiten wassers ein herrliches kastell erblickt. Während er auf die fähre wartet, die ihn übersetzen soll, erscheint auf seinem eigenen rosse ein ritter, Ansgü, den Lohenis in der hoffnung ausgesandt hat, der jetzt so schlecht berittene Gawein werde unschwer zu überwinden sein. Nach kurzem kampf jedoch besiegt Gawein seinen gegner und gelangt so wieder in den besitz seines trefflichen pferdes (20015—20267). Ein wackerer ritter, Karadas, bringt ihn hierauf glücklich über das wasser und bewirtheht ihn in seiner wohnung aufs beste. Dieser gegenüber liegt ein prachtvoller palast, von Gansguoter durch zauberkunst gebaut, worin Igern (Artusens mutter) mit ihrer tochter Orcades und ihrer

enkelin Clarisanz wohnt. Wer sich dem wagstücke unterzieht, in diesem palast zu übernachten, und mit dem leben davon kommt, der erhält Clarisanz zur gattin und das ganze umliegende land zur mitgift. Allein nur einem mackellosen kann das gelingen. Denn der kühne brautwerber muß in einem bette schlafen, worin auch der trefflichste großes ungemach zu leiden hat, der mit irgend einem fehl behaftete aber den gewissen tod findet. Hievon durch Karadas in kenntnis gesetzt erklärt Gawein das abentheuer bestehen zu wollen. Alle abmahnungen seines wohlwollenden wirths sind umsonst: er muß ihn nach dem schloße begleiten, wo ein mann mit silbernem stelzfuß sie einläßt. Man führt sie nach dem saale, worin das verhängnisvolle bett steht, und setzt ihnen ein köstliches mahl vor. Nach demselben heißt Gawein seinen begleiter sich entfernen und legt sich furchtlos zu bette. Wie er eben einschlafen will, fängt das bett an sich zu bewegen, lautes schellengeklingel läßt sich hören, die fenster schlagen zu und von zauberhaften armbrüsten, die an denselben angebracht sind, werden hunderte von pfeilen und andern geschossen auf das bett geschleudert. Gawein jedoch bleibt unverletzt, und da am morgen Igern mit ihren damen erscheint, um nach dem vermeintlich toden zu sehen, finden sie sämtliche geschosse im betthimmel hängend und den ritter fest schlafend. Nachdem er hierauf noch siegreich einen löwenkampf bestanden, wird ihm die schöne Clarisanz als gattin zuerkannt. Igern fordert das hofgesinde auf, ihn als herren anzuerkennen und ersucht ihn, seinen namen zu sagen. Er aber, der weiß, daß Clarisanz seine schwester ist, erbittet sich eine frist von zwölf tagen: nach ablauf derselben wolle er sich näher erklären (20268—21094). Igern ist damit einverstanden, und man zieht sich in den palast zurück. Kaum aber hat sich die gesellschaft da niedergelassen, so wird Gawein zu neuen abentheuern gerufen. Eine jungfrau, Mancipicelle, entbietet ihm den gruß ihrer herrin und fordert ihn auf, für dieselbe, die unter der last des alters-seufze, auf einem benachbarten anger, wo blumen mit wunderbarer verjüngungskraft wachsen, einen kranz zu winden. Dieser aufforderung zu folgen, erklärt Igern für höchst gefährlich, indem von dem fraglichen anger noch niemand lebendig zurückgekommen sei. Allein Gawein kennt keine furcht. Er verspricht, die blumen herbeizuschaffen, und wenn er sie dem teufel aus dem

rachen holen müßte. In leichtem gewande und schlecht bewaffnet, da er unterwegs über einen fluß schwimmen soll, macht er sich, begleitet von Karadas und Mancipicelle, auf den weg. Sein gutes ros bringt ihn glücklich, wiewohl mit genauer noth, über den breiten und tiefen strom. Wie er jedoch den anger betritt, fühlt er sich vom geruche der blumen so betäubt, daß er einmal über das andere schlaftrunken zur erde fällt. Da sticht er sich, um wach zu bleiben, mit dem speere durch den fuß, und — das hilft. Schnell hat er jetzt die erforderliche zahl von blumen gepflückt und zwei kränze gewunden, mit denen er sofort unbehindert davon reitet. (21095—21412.) Bevor er aber das schloß — Salie — wieder erreicht, hat er noch ein abenteuer zu bestehen. Ein ritter, Giremelandz, kommt über die heide daher gesprengt und verlangt mit ihm zu kämpfen. Gawein, obwohl der rüstung bar, nimmt die ausforderung an. Nachdem aber die speere in stücke gegangen und die schilde zusammengehauen sind, erklärt Giremelandz, es sei unter seiner würde, mit einem so schlecht bewehrten gegner ferner zu streiten; er wolle sich nach zwölf tagen wieder zum kampf stellen; inzwischen möge ihm Gawein seinen namen sagen, damit er doch wiße, wer der tapfere ritter sei, mit dem er es zu thun habe. Diesem wunsche entspricht Gawein ohne zögern. Da gibt ihm Giremelandz einen ring und bittet ihn, denselben seiner schwester Clarisanz zu überbringen, auch sie dabei zu erinnern, wie sie kürzlich gegen ihn geäußert habe, sie wollte lieber ihren bruder Gawein todt oder verstümmelt wißen, als erfahren, daß ihn (Giremelandzen) auch nur ein finger schmerze. Empört über diese ruhmrednerei erklärt Gawein, er wette, daß seine schwester das nicht gesagt habe, und der erfolg des bevorstehenden kampfes möge vor rittern und frauen, die er dazu einladen werde, die wahrheit seiner behauptung erhärten. Übrigens entledigt er sich zu Salie des erhaltenen auftrags, worüber unter den damen sichtbare bestürzung entsteht. Den einen der mitgebrachten kränze schenkt er seiner schwester, den andern erhält Mancipicelle, welche nunmehr gesteht, daß sie von Lohenis und Ansgü veranlaßt worden sei, Gawein zu dem gefährlichen abenteuer zu verleiten (21413—21791). Der großmüthige ritter nimmt jedoch hievon keine weitere notiz, sondern schickt sich alsbald an, die nöthigen vorbereitungen zu der mit

Giremelandz verabredeten glänzenden tjostiure zu treffen. Zu diesem ende sendet er einen knappen an Artus ab, um ihn mit seinem ganzen hofe nach Salie zu entbieten. Lautlose stille herrscht zu Karidol, da der bote daselbst ankommt: denn die gäste sind sammt und sonders abgezogen und der ganze hof ist in tiefe trauer um Gawein versunken. Um so größerer jubel entsteht, als man erfährt, daß der todtgeglaubte noch am leben sei. Artus springt vom stuhle auf und küßt den willkommenen boten wohl dreißigmal. Die ritter erdrücken ihn fast vor freuden, besonders Keii, der trotz seiner neigung zum spotte, womit er weder freund noch feind verschont, ein gutes herz hat und durch „die selige kraft der freundschaft“ an Gawein gebunden ist. Ginover und ihre frauen legen die trauerkleider ab und beginnen sich wieder zu putzen; die spielleute lassen „süße symphonien“ ertönen; das schachbrett wird wieder hervorgesucht, die schilde an den wänden aufgehangen, die panzerhemden gereinigt, die helme geschmückt u. s. w. Daneben vergißt man nicht, anstalten zur alsbaldigen abreise zu treffen. Eine große heerfahrt wird im ganzen lande umher geboten, und binnen kurzem ist ein zahlreiches heer von rittern und knappen beisammen, das sich in begleitung des hofes und unter Keiis anführung auf den weg nach Salie macht, wo man am siebenten tage anlangt. Unter den mauern des kastells wird ein ungeheures lager von zelten aufgeschlagen, worüber Igern in große sorge geräth. Gawein beruhigt sie jedoch durch die versicherung, daß es ihr sohn und sein oheim Artus sei, der mit so großer heeresmacht angezogen komme, und an die stelle der befürchteten gefahr tritt ein allseitiges frohes wiedersehen der so nahe verwandten. Nur der gedanke an den bevorstehenden kampf trübt noch einigermaßen die allgemeine heiterkeit. Aber auch diese sorge erweist sich als unnöthig: denn den bitten Clarisanzens gelingt es bald, den bruder und den geliebten zu versöhnen. Und nun zieht alles nach Karidol, wo zur feier der verbindung Clarisanzens mit Giremelandz große festlichkeiten veranstaltet werden (21792—22553). Nachdem die hochzeit vorüber und Giremelandz feierlich unter die ritter der tafelrunde aufgenommen ist, übergibt Gawein den ring, welchen er von der göttin Enfeidas für Artus erhalten hat, und erstattet bericht über seine abenteuer, am ausführlichsten über das zu Karamphi erlittene

ungemach, an dessen schilderung er die erklärung anknüpft, daß er nun versprochener maßen die fahrt nach dem heiligen gral antreten müsse. Die herren von der tafelrunde stellen ihm vor, daß das ein lebensgefährliches beginnen sei; jedoch umsonst: er bleibt bei seinem entschlusse (22554 — 22989). Bevor er aber denselben zur ausführung bringt, erscheint am hofe zu Karidol eine jungfrau mit einem zauberhandschuh und ladet die ritter und frauen ein, dessen wunderbare kräfte zu erproben. Die fremde ist, was man zu Karidol nicht weiß, von Giramphiel in bösslicher absicht geschickt. Vor längerer zeit nämlich war einmal Fimbeus, Giramphiels gatte, mit seinem zaubergürtel (s. oben 14927 ff.) an den hof des Artus gekommen. Die königin, begierig, die eigenschaften des gürtels kennen zu lernen, hatte sich ihn zu näherer betrachtung ausgebeten, und war, nachdem sie ihn angelegt, auf eine so anmuthige weise verwandelt worden, daß ihre erscheinung die freudigste verwunderung erregte. Natürlich war nun der wunsch in ihr aufgestiegen, der gürtel möchte ihr gehören. Sie hatte daher Gaweinen aufgefordert, denselben im zweikampfe für sie zu erbeuten, was ihm auch, wie wir bereits wissen, gelungen war, indem er den in der hitze des streits dem Fimbeus entfallenen edelstein, worauf die zauberkraft des gürtels beruhte, aufgehoben und in folge davon seinen gegner überwältigt hatte. Um nun die ihrem gatten widerfahrene schmach zu rächen, hat Giramphiel den zauberhandschuh nach Karidol geschickt, der, ähnlich dem zauberbecher, von welchem im anfange unseres gedichtes die rede war, die kraft besitzt, etwaige mistritte von rittern und frauen ans licht zu bringen. Wer nämlich den handschuh anlegt, der wird auf der rechten seite unsichtbar; und zwar verschwindet diese körperhälfte bei denjenigen, die sündenrein sind, vollständig; bei denen dagegen, welchen etwas menschliches begegnet ist, bleibt der theil des körpers sichtbar und erscheint entblößt, mit dem sie gesündigt haben. Wer die probe siegreich besteht, der erhält das kleinod selbst zum lohne, und ihm wird, so verheißt die fremde, frau Sælde auch den zweiten handschuh nicht versagen. Unter allgemeinem gelächter und fortwährenden spötereien von Keii wird das verfängliche experiment der reihe nach, zuerst von den damen und dann von den rittern, vorgenommen. Fast alle bestehen mehr oder weniger mit schanden,

indem bei dem einen das auge und ohr, bei dem andern der mund, bei dem dritten die brust u. s. w. sichtbar bleibt. Nur bei Artus und Gawein verschwindet die ganze rechte seite, und sie bewähren sich demnach auch in dieser prüfung als die allein mackellosen (22990—24692). Die fremde ist im begriff sich zu verabschieden: da sprengt auf einem steinbock ein zierlich gekleideter ritter daher und überbringt den zweiten handschuh. Er stellt sich als einen abgesandten der frau Sælde dar, der beauftragt sei, Gawein für die bevorstehende fahrt nach dem gral mit den nöthigen sicherheitsmaßregeln bekannt zu machen. Wolle der held nicht ohne rettung verloren sein, versichert er, so müsse derselbe den ring der frau Sælde, den edelstein aus Finbeusens gürtel und die beiden zauberhandschuhe mitnehmen. Welcher gebrauch aber von diesen dingen zu machen sei, das wolle er zeigen, sobald man sie ihm eingehandigt haben werde. Ring und edelstein werden herbeigeholt, und „der ritter mit dem bocke“ steckt jenen an den finger und schiebt diesen in den mund. So, sagt er, müsse Gawein es machen, wenn er die herzen gewinnen und gegen jeden angriff gesichert sein wolle. Noch liegen die handschuhe unberührt vor ihm: da öffnet sich die thüre und, von einem wunderbaren winde getragen, schwebt ein junges fräulein herein, das man wegen seiner jugend in einem einsamen gemache des schloßes zurückgelaßen hat, und beginnt weisend in abgebrochenen ausrufungen den könig vor großer gefahr zu warnen. Die anwesenden werden stutzig, und Keii besonders mahnt zur vorsicht dem fremden gegenüber. Man habe, bemerkt er, mit ritterlicher höflichkeit den ton des scherzes anstimmend, in der letzten zeit der abenteuer so viele am hofe gehabt, daß es nicht zu früh sein möchte, eine pause eintreten zu laßen. Sein rath ware daher, den ehrenwerthen ritter vor der hand nicht weiter zu bemühen. Allein Artus, der dem fremden feierlich erlaubt hat, seine künste zu producieren, will sein wort nicht zurücknehmen. Von ihm aufgefordert, fortzufahren, ergreift „der ritter mit dem bocke“ die handschuhe, zieht sie an und verschwindet. Man sucht ihn in allen winkeln des saales, unter tischen und bänken, selbst unter den frauen, aber vergebens. Endlich ertönt seine stimme vom hofe herauf. Man möge, ruft er, das suchen nur bleiben laßen; ihm sei doch nicht beizukommen,

und er eile nun davon, um Fimbeusen den edelstein wiederzubringen, den ihm Gawein räuberischer weise abgenommen habe. Die ritter stürzen hinab und Keii verriegelt das thor. Umsonst. Während sie allenthalben nach dem flüchtling umhertappen und alle ausgänge besetzen, erscheint er plötzlich sichtbar in ihrer mitte, aber, statt sich greifen zu lassen, gibt er seinem bocke die sporen und fliegt mit demselben gleich einer windsbraut über ihre häupter weg (24693—25543). Der verlust der drei kleinode erregt tiefe betrübnis am ganzen hofe. Nur Gawein bleibt ruhig und sucht die übrigen zu trösten. Es sei ja lediglich auf sein verderben abgesehen, sagt er; an einem einzelnen aber liege nichts, da der könig so viele der trefflichsten ritter habe. Übrigens möge man den versuch machen, ob nicht das mädlein, das den verrath des fremden vorhergesagt habe, rath schaffen könne. Die kleine wird herbeigeholt, und nachdem sie, wie bei ihrem ersten erscheinen, furchtbar „vom winde“ geschüttelt und hin und her geworfen worden, erklärt sie, man solle sich an Gansguoter wenden: mit dessen hilfe könne man das verlorene wieder erlangen; es werde aber harte kämpfe kosten. Nun werden alsbald anstalten zu Gaweins abreise getroffen; allein Artus will ihn nicht allein ziehen lassen, er selber verlangt in noth und tod sein gefährte zu sein. Dem aber widersetzt sich die ganze ritterschaft, vor allen Gawein, der das abenteuer am liebsten allein bestehen möchte. Endlich gibt der könig nach; dagegen vermag Gawein nicht zu verhindern, daß Keii, Lanzelet und Calocreant ihn begleiten. Keii hält eine scherzhafte abschiedrede an die damen, worin er sie bittet, sich doch nicht allzusehr über seinen abgang zu betrüben, und die vier helden ziehen von dannen (25544—26098). Das nächste ziel ihrer reise ist Madarp, der sitz Gansguoters. Der weg dahin führt sie, nach einem unerheblichen abenteuer mit feindseligen rittern, durch das gebiet des riesen Baingránz, eines bruders des von Gawein erschlagenen Assiles. Während sie hier durch eine enge schlucht reiten, wirft der riese einen berg auf sie, so daß sie sich plötzlich in einem finstern gewölbe eingeschlossen sehen. Nach langem vergeblichen bemühen, einen ausweg zu finden, sinken unsere helden ermattet zu boden und schlafen biß zum vierten morgen. Da erwacht zuerst Gawein wieder. Wie er die augen öffnet, sieht er zu seinem erstaunen die höhle hell

erleuchtet. In der tiefe derselben strömt ein breiter fluß, worauf von einem riesenhaften schwane an goldener kette gezogen eine barke dahingleitet, in welcher, zärtlich kosend, ein ritter und eine dame sitzen. Gawein tritt an den abhang, der ihn von dem fluße scheidet, und lauscht unbemerkt dem gespräche der liebenden. Der ritter eröffnet der dame, daß Gawein mit seinen gefährten in dieser höhle eingesperrt sei, und daß Baingranz ihren untergang unwiderruflich beschloßen habe. Die dame fragt, ob denn kein entkommen möglich sei. Aus der höhle wohl, erwidert der ritter, denn dort auf der steinwand liege der schlüssel; allein wenn die unglücklichen auch ins freie gelangen, so helfe ihnen das nichts: sie müssen deshalb doch mit dem unüberwindlichen riesen kämpfen; ja, wenn es ihnen gelänge, sich durch einen trunk aus dem vor der höhle befindlichen brunnen gegen den zauber des riesen zu schützen: das möchte sie retten; aber der brunnen sei von einem ungeheuren drachen bewacht. Sobald Gawein diese mittheilungen vernommen, bemächtigt er sich in aller stille des schlüssels und geht allein aus der höhle, um den drachen zu erlegen. Dieß gelingt ihm nach einem furchtbaren kampf, in folge dessen er nur noch auf allen vieren nach dem brunnen kriechen kann. Sobald er jedoch aus demselben getrunken, fühlt er sich wunderbar gestärkt. Er füllt nun seinen helm mit dem heilkräftigen wasser, geht damit in die höhle zurück und gibt, nachdem er seine immer noch schlafenden gefährten geweckt, auch diesen davon zu trinken. Jetzt brauchen sie, trotz ihrem vier-tägigen fasten, auch das zusammentreffen mit dem riesen und seinen leuten nicht mehr zu fürchten. Der streit erfordert zwar immer noch die grösten anstrengungen, endigt aber mit dem vollständigen siege unserer helden (26099 — 27182). Ohne weitere gefährde gelangen sie nun nach Madarp, wo sie von Gansguoter aufs freundlichste aufgenommen werden. Nachdem Gawein über den zweck seiner reise berichtet hat, gibt ihm Gansguoter ein durch schwarzkunst gefertigtes panzerhemd, welches, ohne eine besondere kraft zu verleihen, jeden fremden zauber unwirksam macht, und dadurch seinem träger gelegenheit gibt, zu zeigen, was er durch bloße tapferkeit einem ungefeiten feinde gegenüber vermöge. So gerüstet macht sich Gawein, in seiner freunde und Gansguoters begleitung, auf den weg nach Gahart, wo Fimbeus

und Giramphiel hausen. Gansguoter gibt ihnen jedoch nur so lange das geleit, biß er sie glücklich durch eine schaar feuriger reiter und über einen fluß gebracht hat, der, so oft ihm ein fremder naht, durch zauberkunst zum reißenden strome angeschwellt wird, um Fimbeusens gebiet (Gardin oder Sardin) gegen jeden feindlichen einfall zu schützen. Jetzt, versichert der hilfreiche zauberer, bedürfen sie seines beistandes nicht mehr; denn nach überschreitung des flußes stehe ihnen das ganze land des feindes offen. Bevor er sich übrigens verabschiedet, händigt er Gawein eine kleine zauberlade ein und sagt ihm, welchen gebrauch er von derselben an Fimbeusens hofe machen solle (27183 — 27715). In Gahart werden unsere helden, die man zuerst nicht erkennt, mit hohen ehren empfangen. Aber auch nachdem sie durch die jungfrau, welche den zauberhandschuh nach Karidol gebracht hat, verrathen sind, fährt man fort, sie mit der grösten auszeichnung zu behandeln: denn Fimbeus hofft, sie um so sicherer zu verderben, je mehr er seine feindseligen absichten geheim halte: dabei verläßt er sich auf den wiedergewonnenen edelstein, mit dessen hilfe er Gawein am kommenden morgen ohne große schwierigkeit zu überwältigen gedenkt. Allein Gawein kommt seinen racheplanen zuvor. Am abendeßen holt er die von Gansguoter erhaltene zauberlade herbei und bemerkt, daß sich in derselben ein bild befinde, das jeden, der es ansehe, zum schlafen nöthige. Die anwesenden wünschen den zauber zu erproben, und in wenigen augenblicken schläft der ganze hof, mit ausnahme von Giramphiel, von Fimbeus und dreien seiner ritter, die noch nicht in die lade gesehen haben. Nachdem Fimbeus über den vermeintlichen scherz seine freude bezeugt, schlägt Gawein die lade zu, erhebt sich und fordert Fimbeusen und die drei ritter auf, um die geraubten kleinode mit ihm und seinen gefährten zu kämpfen. Fimbeus erklärt in übermüthigem tone, daß er dazu bereit sei; man begibt sich vor das burgthor, und der kampf beginnt. Lange ist der ausgang zweifelhaft: denn obwohl Fimbeus durch das die zauberkräfte seines edelsteins neutralisierende panzerhemd der hilfe des erstern beraubt ist, so wehrt er sich doch ritterlich; ja, nachdem er schon todesmatt am boden gelegen, rafft er sich, da Giramphiel erscheint und ihm muth einspricht, gehoben von der wunderbaren gewalt, welche das liebende weib über den mann ausübt, noch einmal auf

und treibt seinen gegner mit gewaltigen hieben in die enge. Endlich aber muß er doch unterliegen und sammt seinen rittern, denen Gaweins gefährten das gleiche schicksal bereiten, unserm helden den eid der unterthänigkeit schwören (27716—28261). Ohne zögern wird jetzt die fahrt nach dem heiligen gral fortgesetzt. Da jedoch Gawein selbst das ziel der reise unbekannt ist, so trennt er sich an einer stelle, von welcher vier pfade auslaufen, von seinen begleitern, und jeder schlägt seinen besondern weg ein. Der von Gawein gewählte führt in ein herrliches land, worüber eine göttin, Gansguoters schwester, herrscht. Diese sagt ihm, was er zu thun habe, um der anschauung des grals gewürdigt zu werden: die hauptsache sei, daß er sich nicht vom schlafe übermannen laße und zu diesem ende sich hüte zu trinken; sodann müsse er, wenn er sie und ihre begleiterinnen wieder ansichtig werde, alsbald nach dem grale fragen: unterlaße er dieß, so sei alles umsonst, was er zur erreichung seiner absicht bißher gethan habe und ferner thun möge. Beim abschiede fordert ihn die göttin auf, einen boten mit den erbeuteten handschuhen und dem ringe nach Karidol zu schicken, wo man in schweren sorgen um ihn sei, weil Gigamec auf Giramphiels anstiften ihn für todt ausgegeben habe. (Hier hat also der dichter vergeßen, daß man in beziehung auf Gaweins vermeintlichen tod in Karidol längst entteuscht ist.) Nachdem Gawein dieser aufforderung entsprochen, schlägt er den weg nach Illes ein: denn dort, ist ihm gesagt, werde er das ziel seiner wünsche finden. Auf der reise dahin, die zuerst durch unwirthbare gegenden führt, wo er und sein pferd schweren mangel leiden, begegnet ihm wieder allerlei wunderliches. Ein feuriger mann treibt eine schaar nackter weiber an ihm vorbei; ein altes weib wirft ein zauberfläschchen auf einen baum, wodurch ein ganzer wald in brand geräth; in einem schloße, worin er übernachtet, wird er von unsichtbaren händen aufs köstlichste bewirthet u. s. w. Nach monatelangem reiten trifft er endlich auch wieder mit seinen gefährten Lanzelet und Calocreant zusammen, die er unter einem baume schlafend findet. Keii ist inzwischen nach Illes gelangt und hat einen vergeblichen versuch gemacht, des grals ansichtig zu werden, in folge dessen er nun im gefängnisse schmachtet, woraus er nur dadurch sich befreien kann, daß er neun ritter nach einander im zweikampfe überwindet

(28252 — 29097). In Lanzelets und Calocreants gesellschaft weiter ziehend stößt Gawein auf einen reitenden knappen, der ihn und seine begleiter einlädt, ihm in die nahe wohnung seines herrn zu folgen. Dort angekommen werden sie in einen saal geführt, der an herrlichkeit alles übertrifft, was je von menschlichen augen gesehen wurde. Der boden ist mit rosen bestreut, und auf einem prachtvollen bette ruht im weißen, goldgestickten gewande ein alter herr und sieht zwei schönen jünglingen, die auf rosenfarbenen polstern sitzen, beim schachspiele zu. Der alte heißt unsere helden freundlich willkommen und läßt sich von Gawein seine abenteuer erzählen. Mittlerweile wird es nacht: da füllt sich der saal mit rittern und frauen; zwanzig kämmerer tragen handtücher und becken herbei; andere bringen lichter, die tageshelle im saale verbreiten; geiger und sänger erscheinen in großer zahl, und man setzt sich zu tische. Gawein wird der ehrenplatz neben dem wirthe angewiesen. Kaum ist man geseßen, so schreitet mit einem schwerte in der hand ein schöner jüngling durch die thür, geht auf den wirth zu und legt das schwert vor ihm auf den tisch. Nach ihm kommen die schenken, um den wein zu credenzen. Gawein trinkt trotz vielfachem zuspruch nicht, wohl aber seine beiden begleiter, die sofort alsbald in tiefen schlaf versinken. Ehe das letzte gericht aufgetragen wird, treten zwei jungfrauen mit kerzen in den saal: ihnen folgen zwei ritter, die einen zierlichen speer, und zwei andere jungfrauen, die einen „toblier“ (?) von gold und edelsteinen tragen. Dann erscheint, eine krone auf dem haupt und ein reliquienkästchen in den händen, die schönste frau, welche Gott je schuf, gefolgt von einer stille weinenden jungfrau. Der speer wird auf den tisch gestellt und der „toblier“ daneben: da erblickt man in diesem drei große tropfen bluts. In dem reliquienkästchen aber zeigt sich, nachdem die frau mit der krone den deckel abgenommen, ein stückchen brod („brosem“), wovon der alte ein drittel abbricht und ißt. Jetzt richtet Gawein, der in den frauen alsbald die schwester Gansguoters und ihre begleiterinnen erkannt hat, an seinen wirth die frage: was diese wunderbaren dinge zu bedeuten haben. Und kaum hat er es ausgesprochen, das entscheidende wort, so erschallt ein lautes jubelgeschrei durch den saal. Der alte aber gebietet stille und spricht: Was du hier siehst, ist der heilige gral. Durch deine frage hast du eine große

schaar lebender und todter erlöset, die bißher in schweren nöthen waren. Sie hofften schon früher durch Parzival erlöset zu werden, aber es gelang ihm nicht, weil er es versäumte, die rettende frage zu stellen. Unter die todten, die dir ihre rettung verdanken, gehöre ich selbst mit meinem ganzen hofe; wir scheinen zwar lebend, aber sind es nicht. Diese frau dagegen und ihre gefährtinnen leben wirklich; ihnen hat gott um ihrer reinen weiblichkeit willen den gral übergeben, mit dessen genuß sie mich des jahres einmal erquicken. Alle aventiure, die du in der letzten zeit gesehen, ist von dem heiligen grale gekommen. Nachdem du nun alles, was dir oblag, glücklich bestanden hast, so nimm als preis deiner ritterlichen tugend dieses schwert, das dir in allen kämpfen zum siege helfen wird. Den gral wird fortan niemand mehr zu sehen bekommen. Danke du gott, daß deine augen ihn schauen durften, und frage nicht weiter, was es damit für eine bewandnis habe, denn das darf keinem sterblichen geoffenbart werden (29098—29602). Kaum hat der alte geendet, so verschwindet er sammt seinem gesinde und dem gral vor Gaweins augen, und nur die schwester Gansguoters mit ihren frauen bleibt zurück. In ihrer gesellschaft verweilt er noch einen tag: dann beurlaubt er sich mit seinen gefährten, um den gefangenen Keii zu suchen. Unterwegs begegnet ihnen Angaras, der, nachdem ihm das geschehene kund gethan ist, mit Gawein freundschaft schließt und sich seinem gefolge anreihet. Zu Illes finden sie Keii im gefängnisse, gefesselt mit unsichtbaren banden. Gawein läßt ihm, wie ihn die göttin angewiesen hat, sein panzerhemde zurück und zieht mit den übrigen weiter. Ein halbjahr lang müssen sie reiten, biß sie nach Karidol gelangen, wo man mit schmerzen ihrer harrt. Bald nach ihnen kommt auch Keii zurück, der mit hilfe des geliehenen panzerhemds seinen neunfachen zweikampf siegreich bestanden hat. Und nun werden der glücklichen vollendung der gralfahrt zu ehren feste veranstaltet, wie man sie in gleicher herrlichkeit nie zuvor am hofe des Artus gesehen hat (29603—29909).

Hiemit endigt die geschichte von Gaweins abenteuern, und der dichter schickt sich an, von seinen lesern abschied zu nehmen. Er hätte zwar, sagt er, noch viel von seinem helden zu berichten; aber das sei unnöthig, da ja alle rittergedichte („aventiuern“)

von Gaweins großthaten erzählen. Auch möchte er der (von Christian von Troyes, 16941. 23046. 23982) so kunstreich geschmiedeten krone um keinen preis schlechtes blei beifügen. Wem sie etwa so, wie sie sei, nicht gefalle, wem ihre edelsteine als werthloses glas erscheinen, der sei wohl zu beklagen, wenn er sie gekauft habe; aber dem werthe der krone selbst und dem ruhme ihres verfertigers könne sein urtheil keinen abbruch thun. Ein solcher unverständiger käufer gleiche eben dem hahne, der auf dem mist einen edelstein finde und sich darüber beklage, daß es kein gerstenkorn sei. Natürlich sei es, daß die krone nicht auf jedermanns kopf passe. Leuten von unlauterem wesen und feiglingen müsse sie zu enge sein. Die reinen und guten dagegen werden sie gerne tragen, vor allen edle frauen, denen sie auch vorzugsweise gewidmet sei (29910—30000).

Der dichter schließt mit einem gebet um segen für den „herren des buochs“ und für sich selbst, worin er als das wünschenswerthe für sich bezeichnet, daß gott seine achtzigjährige ehehälft zu sich nehme, oder aber ihm selber die freuden des himmels und jener einen Schwaben zum manne bescheere (30000—30041).

Zum schluße sei nun noch einiges über meine bearbeitung des textes bemerkt. Ich beginne mit dem bekenntnisse, daß wohl niemand die unvollkommenheit meiner arbeit klarer einsehen und schmerzlicher empfinden kann, als ich selbst. Das amt, das ich zu begleiten habe, nimmt meine zeit so sehr in anspruch, daß ich mich litterarischen geschäften durchaus nicht anhaltend zu widmen vermag. Hätten daher nicht früher eingegangene verbindlichkeiten mir die pflicht auferlegt, mich der herausgabe der Krone zu unterziehen, so wäre es mir nimmer in den sinn gekommen, unter so ungünstigen auspicien ein so schwieriges unternehmen zu beginnen. Ich musste voraussehen, daß bei der rhapsodischen art, wie ich zu arbeiten genöthigt sein würde, von consequenter durchführung bestimmter grundsätze in absicht auf sprache, schreibweise und metrum nicht werde die rede sein können. Konnten sich mir doch diese grundsätze zum größeren theile erst während der bearbeitung des textes selber bilden. Um so nöthiger wäre gewesen, daß ich, nachdem das gedicht von anfang bis zu ende durchgearbeitet war, vor dem abdruck das ganze der sorgfältigsten

revision hätte unterwerfen können. Dazu aber bot sich bei dem fortwährenden gedrange, in welchem meine arbeit entstand, keine möglichkeit dar. Wenn daher der leser neben der palas daz palas, neben der gürtel diu gürtel, neben langer lenger und andere inconsequenzen findet, wenn er gewahr wird, daß der herausgeber an den licenzen des dichters mitunter irre geworden ist und sich von vorne herein nicht darein zu finden wuste, so wird ihm das wenigstens begreiflich erscheinen. Ich habe zwar die bedeutendsten der unebenheiten und verstöße (denn auch solche sind mit untergelaufen), die mir bei wiederholtem durchlesen des gedruckten gedichtes aufstießen, dadurch nachträglich zu tilgen gesucht, daß ich in den anmerkungen auf sie aufmerksam machte; allein einerseits bin ich nicht sicher, ob mir nicht doch manches entgangen ist, und andererseits hat nun eben der leser die unlust, bevor er den text zur hand nimmt, die anmerkungen lesen zu müssen, um jenen nach diesen berichtigen zu können. Zum glück waren indessen diese nachbeßerungen hauptsächlich nur in der ersten hälfte des gedichtes nöthig; denn je weiter ich auf der bahn der textrevision fortschritt, um so sichereren schrittes vermochte ich auf derselben zu wandeln.

Da die Krone nur in der Heidelberger handschrift vollständig vorhanden ist, so machte ich mirs beim beginne meiner arbeit zum gesetzze, wo immer möglich die lesarten dieser handschrift in den text aufzunehmen, die varianten von V aber nur da, wo P ganz entschieden unrichtiges gebe. Auch in der schreibweise glaubte ich mich möglichst an P anschließen zu müssen, weshalb ich z. b. — wahrscheinlich mit unrecht, da P auch ine ire u. dgl. schreibt — das ime (illi) dieser hdschr., wo es in der hebung steht, immer beibehalten und nur in der senkung das bei V überall sich findende im gesetzt habe. Je näher ich jedoch die beiden handschriften kennen lernte, um so deutlicher wurde mir, daß ich in allen zweifelhaften fällen unbedingt der Wiener handschrift hätte den vorzug geben sollen. Es wäre auf diese weise, wenigstens für die ersten 12000 zeilen, ein reinerer text gewonnen worden, als ich ihn jetzt zu bieten vermag. Auch diesem übelstande habe ich zwar in den anmerkungen einigermaßen abzuhelpen gesucht; allein ganz ließ sich meine allmählich gewonnene richtigere ansicht

hier doch nicht mehr durchführen, wenn ich nicht allzuweitläufig werden wollte.

Mit besonderen schwierigkeiten hatte die revision von z. 12281 an zu kämpfen, wo V zu ende geht. Auf den gedanken, den ursprünglichen text herstellen zu wollen, musste hier natürlich im voraus verzichtet werden. Nachdem aber einmal mit der ersten kleineren hälfte des gedichts ein herstellungsversuch gemacht war, konnte doch die zweite größere hälfte nicht füglich in der rohen gestalt gelaßen werden, die ihr ein unverständiger abschreiber gegeben. Was war also zu thun? Ich glaubte auf die zustimmung der sachverständigen rechnen zu dürfen, wenn ich nach folgenden grundsätzen verführe: 1) die schreibweise des 15. jahrhunderts ist durchgängig mit der des 13. zu vertauschen; 2) wo P offenbar sinnloses gibt, dürfen auch etwas kühnere conjecturen in den text aufgenommen werden, wenn dadurch der zusammenhang hergestellt wird; wo es sich dagegen 3) von bloß metrisch und sprachlich verdächtigem handelt, da ist mit möglichster schonung der handschrift zu werke zu gehen, sofern sich die echte lesart nicht mittelst vergleichung anderer stellen des gedichts und der art, wie der abschreiber mit diesen verfahren ist, fast mit mathematischer gewisheit ermitteln läßt. Die letztere regel im auge habe ich mir — mit wißen — nie erlaubt, eine bedenkliche oder auch offenbar falsche (wenn nur nicht sinnlose) stelle zu ändern, sobald dieselbe die wahl zwischen mehreren gleich möglichen berichtigungen zuließ. Dagegen habe ich durchaus kein bedenken getragen, an die stelle eines eigennamens oder sonstigen substantivs das entsprechende pronomen zu setzen, oder ein überflüssiges epitheton u. dgl. zu streichen, wo dieß durch das metrum geboten war, weil P unzählige male den vers durch einfügung eines substantivs verhunzt, wo V das pronomen hat, und zu einschiebseln aller art stets aufgelegt ist. Wie viele stellen ich aber auch auf diese oder ähnliche weise theils metrisch, theils sprachlich zurechtgebracht habe, immerhin ist noch eine menge anderer übrig, denen entweder gar nicht zu helfen war, oder die nur mit verletzung jener cardinalregel meines verfahrens (3) hätten genießbar gemacht werden können. Ich habe daher eine beträchtliche anzahl von conjecturen in die anmerkungen verwiesen müssen, wo sie mit einem voranstehenden fragezeichen bezeichnet sind, während

ebendasselbst auf verdächtige oder entschieden unechte stellen und ausdrücke durch ein nachgesetztes fragezeichen aufmerksam gemacht wurde. So sieht nun freilich die größere hälfte unseres gedichts so ziemlich einem alten gewande ähnlich, auf das da und dort neue lappen aufgenäht sind, und nachdem ich es so vor augen sehe, will es mich fast bedünken, als wäre es klüger gewesen, statt die Sisyphusarbeit einer textrevision zu unternehmen, geradezu die Heidelberger handschrift abdrucken zu lassen und die varianten von V sammt den conjecturen des herausgebers unter dem texte mitzutheilen.

Sieht sich der liebhaber altdeutscher sprache und litteratur, trotz der unvollkommenen gestalt, in welcher Heinrichs werk hier auftritt, durch die herausgabe desselben einigermaßen in seinen studien gefördert, so hat er das zumeist dem präsidenten des litterarischen vereins, professor Keller, zu danken, von dem nicht allein der gedanke, die Krone dem drucke zu übergeben, ausgegangen ist, sondern der auch allein das wirkliche erscheinen derselben durch seine rastlosen bemühungen um beischaffung der handschriften und des sonstigen litterarischen apparats möglich gemacht hat. Noch mehr aber als der leser bin ich diesem unermüdlichen forser auf dem gebiete der mittelalterlichen poesie zu danke verpflichtet für die freundliche unterstützung, die er mir bei meiner arbeit angedeihen ließ, so wie für die zahlreichen citate und bemerkungen, die er mir für die noten mittheilte, wo sie unter der chiffre K aufgeführt sind. Für ähnliche werthvolle mittheilungen habe ich auch herrn dr Holland zu danken. Der leser findet dieselben in den nachträgen zu meinen anmerkungen verzeichnet.

Die soeben erschienene schrift Wilhelm Grimms zur geschichte des reims, welche, wie mich professor Keller benachrichtigt, viele stellen des gedichtes beleuchtet, zum theil berichtigt, konnte ich zu meinem bedauern nicht mehr benützen.

Nürtingen, 1 October 1852.

DER HERAUSGEBER.



HIE VÂHET SICH AN DIZ BUOCH, DAZ DÂ GENANT IST
 DER ÂVENTIURE CRÔNE,
 DAZ DÂ SAGET VON DEM EDELEN KÛNEGE ARTÛS, VON SÎNEM HOVE
 UND VON MANIGER HANT GESCHÛT.

z. 1. V 131. P 1.

Ein wise man gesprochen hât,
 Daz diu rede missestât,
 Diu âne witze geschiht;
 Ouch vrumet der sin lûzel iht,
 5 Den ein man in ime treit;
 Swer gedenket und niht reit,
 Daz ist sô schadebære,
 Sam er ein tûre wære.
 Waz mac gevrumen sin kunst
 10 Âne rede und âne gunst?
 Verborgen schatz und wistuom
 Diu sint ze nutze cleine vrum;
 Rede mit wistuom vrunt.
 Vil emezelichen daz kumt,
 15 Daz an der rede velt der sin
 Unde stêt gar âne gewin.
 Doch wæn er selten gesiget,
 Der des alle wege pfûget,
 Daz er sin swert ziehe
 20 Und dâ mit wider vliehe,
 Ê er deheinen slac gesieht.
 Swer den rûhen ziegel tweht,
 Der siht ie lenger dicker hor.
 Sô er iemêr vluhet vor,
 25 Sô ime der sige ie verrer ist.
 Dâ wirt diu gimme in den mist
 Getreten âne gewizzen.
 Er sol vil wol wizzen,

Crône.

z. 29. V 131. P 1 b.

Swer vehten unde vliehen sol,
 30 Wie in sin scherm sture wol,
 Wan diu werlt alsô stêt.
 Disiu rede mich an gêt,
 Wan mir ist leider benomen,
 Daz ich der gar volkomen
 35 Einer wol geheizen mûge.
 Ouch swûere ich wol, daz ich zûge
 Von den tûren ein teil;
 Âne vilahie meil
 Lâze mich unheil!
 40 Mir ist ouch diu rede kunt,
 Daz kein menschlicher vunt
 Mac gar âne wandel sin;
 So begier ich niht, daz ouch der mîn
 Si gar wandels âne.
 45 Nâch menschlichem wâne
 Rûemet man des mannes sin.
 Ob ich der sinne böeser bin,
 Daz sol man mir vertragen.
 Man hœret daz dicke sagen,
 50 Daz eteswenne gevalle
 Ein swachiu cristalle
 Nâhe ze einem smareise;
 Ouch bevâhet mit der weise
 Gar des rîches krône:
 55 Ime ligen ouch vil schöne

Ander sîn ungenôzen bî;
 Beidiu kupfer unde bî;
 Wirt mit silber versmît;
 Ouch wonet dem rôten golde mit
 60 Dicke bleicher messinc.
 Disiu mîschîn dinc
 Behaben dicke genôzschafft,
 Dâ ir gebristet werdes kraft.
 Als muoz man mir entlîben,
 65 Dâz ich müge belîben,
 Dâ man liechte steine gesetzet hât;
 Doch an des saphîres stat
 So erliuhtet mich ein rubîn,
 Der sîner tugende liechten schîn
 70 An mîne dunkele wendet
 Und mir ein liechte sendet.
 Daz ist, daz mich sêre vrôut.
 Ob mir dar under ieman stôut
 Niwan durch sînen argen muot,
 75 Sô ist dâ bî ein sîn vruot:
 Wirt er zweir zungen gewar,
 Den sînen schilt biutet er dar,
 Und hât in schiere wider geslagen,
 Daz er muoz übertragen
 80 Die gift und daz warc,
 Daz er in slangenliste barc
 Hinden an dem zagel,
 Sô belîbet im der nagel
 Vil nâhe dem slûhe,
 85 Dâ muoz er in dem drûhe,
 Als ez sînem namen zam,
 Slêwen halz unde lam.
 Dâ wirt sîn nît sîn selbes scham.

Der sîn, der diu wort zieret
 90 Und die rede florieret,
 Der ist mir leider tiure.
 Nu seht an toubem viure,
 Daz brinnet unde schînnet nicht,
 Sam ist ein glas dicke licht
 95 Daz ander tugende niht enhât,
 Sô ime der glanz zergât.

Ouch ist ein guot adamas
 Und ditz brechende glas
 Vil harte ungelîche
 100 An tugende und an lîche:
 Wan daz glas gît liechten schîn,
 Sô hât diu natûre sîn
 In ime der adamas verholn.
 Ich glîche ouch den touben koln
 105 Verborgen tugende ganze;
 Dise semblanze
 Der guot adamas gît.
 Dirre zweier wehselstrît
 Ziuget zweier slahte leben,
 110 Als ez diu natûre hât gegeben,
 Des tumben und des vruoten,
 Des valschen und des guoten:
 Die zwei ziehent niht enein:
 Einez jâ, daz ander nein.
 115 Wer möht daz sô bescheiden,
 Daz er disen beiden
 Alsô gedienen möhte,
 Daz ez in beiden töhte,
 Der wære ein vil sælic man.
 120 Der rede muoz ich abestân
 Nâch beider lobe begarwe.
 Zwô ungelîche varwe,
 Ogger und lâsûre,
 Die geben von natûre
 125 Beide ungelîchen glanz:
 Einr ist stæte unde ganz,
 Der ander valsch unde swach.
 Dirre zweier obedach
 Ziuget zweier hande grûeze:
 130 Der ein ist valsch, der ander sûeze;
 Dar zuo zweier hande lône:
 Die ziehent nâch der werlde krône:
 Der sol man einex vlihen
 Und zuo dem andern ziehen.
 135 Daz nû daz werde bereit,
 Daz was mîn site von kintheit
 Und muoz mich bringen in daz grap.
 Der site ie werdes lop gap

Und ist der tugende leitstap.

140 Ich bitte an disem buoche,
Swer ez lesen geruoche,
Ob wandel einhalb si
Und ob anderhalb dá bi
Iht von künste schîn,
145 Daz diu arbeit mîn
Iht gar werde verlorn
Und von schulde verkorn
Umb einen ungevüegen spruch;
An einem purper ein bruch
150 Sol in niht gar verswachen.
Man siht dicke wachen
Unwitze, und kunst slâfen.
Swer sich möhte gewâfen
Wider süezer worte mangel,
155 Den hete untriuwen angel
Vil selten gemeilet,
Der sich hât geteilet
Leider in der guoten schar
Und nimt alle wege war,
160 Wie er mit valsch hefte dar.

Uns ist dicke geseit
Von maneger hant vrûmekeit,
Die Artûs der künec begienc.
Wâ ez sich êrste anevienc,
165 Daz ist ein teil unkunt,
Ich wil ez aber ze dirre stunt
Ein teil machen kunder
Und wil iu doch dar under
Siner tugende aneenge sagen,
170 Wie ez in sinen kinttagen
Im aller êrste ergienge,
Und wâ sich anevienge
Siner tugendê loblicher strît,
Den ime noch diu werlt gît;
175 Nâch sîner reinen tugende sage
Sich mêret sîn lop alle tage,
Die wîle werlt vrôuden pfliget.
Er hât mit êren sô gesiget,

Daz er nie vant sinen gnôz:

180 Des ist sîn lop von schulden grôz,
Wan in sîn nie verdrôz.

Heil was sîner jugende mit,
Êre und site. In tugende sit
Ie in solher wîse

185 Nâch lobe und nâch prîse
Ranc er zallen stunden.
In hete ouch niemen vunden
Kranc an deheinen êren.
Heil müeze sich im mêren
190 Von schulden sîner werdekeit!
Ouch hâte er sich sô geleit
Nâch tugentlichem werdem lobe,
Daz er mit lobe lac allen obo.
Er het sîn leben wol gewant;
195 Mit tugende zeichen man in vant
Tegelichen strîten;
Von diu ze sinen zîten
Reines lobes er vil erwarp.
Leider ob der lîp erstarp,
200 Im lebte doch sîn reiner nam;
Nâch der werlde lobesam
Hât er noch lebendigen prîs.
An den geist allen wîs
Tuot er uns lebendigen schîn
205 Mit dem erworbenen lobe sîn.
In möhte wol diu werlt clagen
Kumberlîchen in disen tagen,
Het sie nû lîp unde guot
Gewendet an sô reinen muot.
210 Ez zîmt doch den besten wol
Tuon wol, swaz man sol.
Iemer sunder widerwanc
Haben die böesen undanc,
Triuwen haben die vrûmen vrûm;
215 Êren prîs und tugende ruom
Tuot in schîn an dem drum.

Nu wil iu der tihtære
Von künec Artûs ein mære

Sagen ze bezzerunge,
 220 Daz er in tiutsche zunge
 Von franzoise hât gerihtet,
 Als er ez getihtet
 Ze Karlingen geschriben las,
 Wan er sô gelêret was,
 225 Daz er die sprâche kunde.
 Der vleiz sich alle stunde,
 Ob er des iht ervûnde,
 Daz er iu ze kûnde
 Und ze kurzwîle bræhte,
 230 Dâ bî man sîn gedæhte,
 Und dâ mit er wîbes gruoz
 Verdiente, den er haben muoz,
 Der zer werlde vröude gert,
 Wan âne sie ist ungewert,
 235 Der der werlde leben wil.
 Liebes unde vröuden zil
 Hât sælekeit an sie gewant.
 Wol ime wart, den bekant
 Mit triuwen ir genâde hât,
 240 Wan an dem mit vollen stât
 Vröuden wunsch und hôher muot.
 Ditz unerwordenlichez guot
 Wil er mit stæten horden
 Und wil gar unerworden
 245 Sine tage dar an sîn.
 Ez ist von dem Tûrlîn
 Heinrîch, des zunge nie
 Wîbes ganzen lop verlie,
 Der vant ditz mære,
 250 Wannen geborn wære
 Kûnec Artûs der guote,
 Der ie in ritters muote
 Bî sîner zît hât gelebt.
 Wie er nâch den êren strebt,
 255 Daz mûgent ir wol hoeren nuo.
 Er greif sô zîtlichen zuo
 Und volharte an daz ende.
 Âne alle missewende
 Begunde er sîn lop heien.
 260 Er wart in dem meien

Geborn, als daz buoch seit.
 Daz was ein gewonheit,
 Daz wir dâ bî erkanden,
 Daz er, âne der werlde schanden,
 265 Ie minre würde gemeilet,
 Als nû diu zît erteilet,
 Dar inne er geborn was,
 Wan danne bluomen unde gras
 Blüewent und entspringent,
 270 Dar zuo diu herze ringent,
 Den her an vröuden gebrast,
 Und sie twanc kumbers last,
 Den gît er vröuden bilde.
 Daz bezeichent die milde,
 275 Der Artûs pfîac sîne zît,
 Wan uns der meie vröude gît
 Mêr danne alle mâne,
 Und tuot uns ouch âne
 Des herten winters twancsal;
 280 Swaz er der heide vindet val,
 Daz niuwet er und rîchet:
 Dâ von sich gelîchet
 Dem meien Artûses leben,
 Wan er kunde alsô geben,
 285 Daz sîn wart vil maneger vrô.
 Daz hâte im vrouwe Clôtô
 Sô erteilet allen wîs,
 Daz er werltlichen pris
 Vor aller werlde trûege.
 290 Ouch was vil gevüege
 Vrouwe Lachesis dar an,
 Daz sie den vadem lange span.
 Ich clage aber, daz Atropos
 Disen vadem niht verkôs
 295 Und in sô schiere abe brach,
 Dar an der werlt geschach
 Ein unvertregelîcher schade;
 Nuo sitzt eine ûf dem rade
 Âne erben vrowe Fortûne.
 300 Ouch claget ez diu Lûne,
 Diu in der sælekeit beriet
 Und in von dem meile schiet.

Man hoert von philosophen sagen,
Swaz kinde in den selben tagen
305 Zer werlde werde geborn,
Daz si iomer ane zorn,
Senfte und reines muotes,
Guot, vrô, rich des guotes,
Getriuwe, milte, mitesam;
310 Sô denne der sunnen strâm
In den zwillingen gêt
Und ir zît dar inne stêt,
Artûs heil von schulden hêt.

Er was niht sehs jâr alt,
315 Dô got nam in sinen gwalt
Sinen vater, der in ziehen solt;
Der hâte ouch den lop geholt,
Den man nû dem sune gît,
Den hâte er wol bi sîner zît
320 Mit vrûmekeit erworben.
Swie er nu si verdorben,
Daz man sîn niht erkennet
Und niht sô dicke nennet,
Als man nû dem sune tuot,
325 Er hete doch lîp unde guot
An vrûmekeit gekêret,
Als uns von ime lêret
Sîner tugende lop vrône
Und grôzes gwaltes krône,
330 Die er dar nâch dem sune liez.
Dâ er herre über hiez,
Daz was Britanje unde Gâl,
Normandie und Rinâl,
Scote und Írlant,
335 Wálois und Engellant,
Und manic habe wilde,
Walt, sê und gevilde,
Dar über hâte er alles kraft,
Und was alsô werhaft,
340 Die wîle er der crône pflac.
Swaz landes dar umbe lac,
Daz er mohte erreichen,
Dâ schein sîn herzeichen

In siges reht, ane wer;
345 Gar unz an daz grôze mer
Betwanc er diu rîche mit her.

Wie gar ein sælege kindes clage
Artûs vuorte an dem tage,
Dô sîn vater verschie!t!
350 Daz heil kinden ie geriet
Sô sæleclîche tugende
Sam dirre reinen jugende,
Daz mac man vûr wunder hân.
Dô beide mâge unde man
Ze gegenwûrte wâren,
Dô sach man gebâren
Ein kint in mannes muote;
Er sprach: Wê disem guote
Und dem rîchen gewalte,
360 Des ich von iu walte,
Vater Uterpandragôn!
Zepter und rîches crôn
Beidiu sît vervluochet!
Daz sîn got niht enruochet,
365 Daz er iuch langer solte tragen,
Daz sol ich von rehte clagen.
Owê leides unde wê!
Cornôaille und Tintaguê,
Liuns und Jascon,
370 Gisors und Cisgon,
Ir muget den herren clagen wol.
Tintazion und Karidôl,
Iu ist übele geschehen;
Wan sol ich den tac gesehen,
375 Daz ich iuch gemêre?
Vervluochet si diu êre
Und der sælden stunde,
Dar an sich begunde
Mînes vater sælekeit!
Daz er sô gar überreit
Des breiten meres übervanc,
Daz ime nie misselanc,
Dâ was Sælden helfe schîn.
Türken unde Sarrazin,

385 Wie wäret ir sô zagehaft!
 War kam des Wáloisen kraft
 Und der Parten schiezen,
 Daz sie in ie geliezen
 Geritten alsô verre?
 390 Rîcher Krist herre,
 Waz tâten die Franzoise,
 Do er und sîn Britanoise
 In nâmen sô rîchen zuc?
 War kam der Normanne tuc
 395 Und der Angloise zagel?
 Parthonopê, der vînde hagel,
 War kam dîn untriuwe?
 Daz ist mîn sendiu riuwe,
 Daz er mich sô gerîchet hât,
 400 Wan mîn lop dar an zergât.
 Wie sol ich mich erzeigen?
 Disiu lant sint mîn eigen,
 Von iu, vater, niht von mir.
 Sô ungelîche ziehen wir,
 405 Des muoz ich unwirde,
 Sô ich ze manne wurde,
 Dulden unde schande.
 Bim ich disem lande
 Durch reht ein lützel wert,
 410 Ez enhete betwungen mîn swert,
 Mich prîset kleines lobes wert.

 Vrowe Sælde pflac des kindes
 Und ouch des ingesindes,
 Und behuote ez vor valschem mein,
 415 Als ez sît an im wol schein,
 Wie sie in hâte gezogen;
 Er was des gar unbetrogen;
 Si teilte im mit vlîze mit
 Der werlde wert heiles sit,
 420 Sô sie beste kunde:
 Daz schein an ir gunde
 Nâch vunfzehen jâren;
 Dô diu vergangen wâren,
 Wart er ritter und nam wîp
 425 Und kêrte ouch guot und lip

An milte und an êre,
 Als sîner tugende lêre
 Gewissez urkûnde gît.
 Alsô lebte er immer sît,
 430 Daz nie an ime vunden
 Wart ze deheinen stunden
 Wan reiner tugende stæter hort,
 Milter muot, sâenziu wort,
 Getriuwez herz, gewisser rât,
 435 Site sunder missetât,
 Lindiu rede, wârer munt,
 Sælden kraft, vrôuden vunt.
 Dâ von suochte in manec man,
 Der iht ze tuonne gewan
 440 Nâch helfe und nâch râte,
 Den gewerte er vil gedrâte
 Und bat in dâ belîben;
 Er enkunde in niht vertriben,
 Als doch vil maneger tuot,
 445 Der valschez herze und zwischeln
 Erzeiget den gesten. [muot
 Er wante sich zem besten,
 Als ime vrouwe Sælde riet.
 Des suochte in manec vremde diet,
 450 Der iht leides gewar.
 Er was des dicke vrôudenbar,
 Daz man in keine wîle meit,
 Danne ob er die geste cleit,
 Alsô diu meiste menege pfliget,
 455 An den diu schande sô gesiget,
 Daz ez sie kleine bewiget.

 Wan er ie nâch vrôuden ranc
 Und schanden meiles argen tranc
 Mit stæter tugende willen vlôch
 460 Und sich ie nâch lobe zôch
 An allerhande sache,
 Im mohte ze ungemache
 Niht gewahsen dâ von;
 Er was sîn sô wol gewon,
 465 Wan ez ime dicke geschach.
 Ein hôchzit er besprach

Ze Gál und ze Tintagué
 In Cornowalle in dem sê
 Zuo einen wihennahten.
 470 Er begunde lützel ahten,
 Waz ez kosten solte,
 Niwan daz er wolte,
 Daz er vröuden üebete,
 Wan ez in nie betrüebete:
 475 Des tet er alle wege schîn.
 Er sante die boten sîn
 Allenthalben in diu lant,
 Dâ sîn name was bekant,
 Nâhen unde wîten,
 480 Die ze disen hôczîten
 Die lantvürsten laten
 Daz sie mit willen tâten.
 Ouch sant man anderthalben hin,
 Als ich sîn bewîset bin,
 485 Garzûne behende
 In diu lant allen ende.
 Vil balde sî liefen,
 Die disen hof riefen,
 Alß in von hove bevolhen was.
 490 Her Keîl li senetschas
 Der reit gein Hispanje
 Und brâhte gein Britanje
 Vil manec guot snellez marc,
 Hóhez, schœnez unde starc,
 495 Daz Artûs zem hove gap.
 Man brâhte im von Âlap
 Vil manegen mûl blanchen,
 Der zen ôren und zen lanchen
 In rabes varwe was gevar.
 500 Gewâfen brâhte man im dar
 Rîcher kost von Franze,
 Des schîn von goldes glanze
 Was und rîcher steine,
 Erworht von helfenbeine.
 505 Dar zuo wart ime gesant
 In Vermendoise von Gant
 Vil manec lache von gran,
 Diu in viures varwe bran.

Ez enwart ouch niht überdâht
 510 Im wurde von Kriechen brâht
 Maneger varwe samît,
 Purper unde timît,
 Paile, rôsât, siglât,
 Diasper und tribelât,
 515 Von golde geworhter blât,
 Von sîdîn lachen manecvalt,
 Diu man ze cleidern sneit,
 Dâ mit man die ritter cleit
 Und diu palas beleit.
 520 Im sande ouch ze stiure
 Ein lachen, daz was tiure,
 Diu kûnegîn Lenomie
 Von Alexandrie:
 Dâ was von golde geworht an,
 525 Wie von Kriechen entran
 Von Pâris vrouwe Hêlenâ;
 Ouch was geworht anderswâ,
 Wie Troie zevüeret lac
 Und der jâmerlîche slac,
 530 Der an Dîdôn ergienc,
 Dô sie Êneam enpfîenc.
 Man sach ouch dâ schînen
 Von der schœnen Lavînen,
 Wie sie Êneas ervâht,
 535 Und der Rômære slaht.
 Diu lache den sal umbe gie
 Und in mit staten bevie;
 Die sante im sîn geschwîe.
 Im kam ouch von Ruschiê
 540 Manec veder grâ und bunt.
 Ez kostet ouch vil manec pfunt
 Der zobel und der harm;
 Er dôrfte niht wesen arm,
 Der in vergelten solde.
 545 Im wart von rôtem golde
 Geworht manec goltvaz,
 Dâ man ûz transc und az
 In sîner stat ze Lunders;
 Des werkes unkunderz

550 Nie geworhte meisters hant.
 Ouch hete Ginôvern gesant
 Lenomie ir swester
 Uz Îrlant von Lêcester
 Vil manec guot cleinôt,
 555 Lûter und von golde rôt,
 Riemen unde hâsteln,
 Bouge unde vingerlîn,
 Halsgolt unde lanne.
 Sie sante ir ouch danne
 560 Ôrringe unde rîsen,
 Daz man ez wol geprîsen
 Moht von sîner tiure.
 Ditz was ein rîchiu stiure,
 Diu schône was ze schouwen.
 565 Daz teilte sie den vrouwen,
 Die dar zem hove quâmen,
 Daz prîsete wol ir namen
 Und vûrdert die ez nâmen.

Die vûrsten begunden rîten
 570 Ze den selben hôchzîten
 Mit michelme schalle
 In daz lant ze Cornôalle,
 Gegen der bûrge ze Tintagûel.
 Man bereite in dem castel
 575 Vil rîche herbergerîe
 Gegen dirre massenîe:
 Daz gebôt der sælec Artûs.
 Dâ was selten kein hûs,
 Ezn wære wol behangen
 580 Mit sîdîn lachen langen
 Und anders wol berâten,
 Daz die bûrger tâten
 Ir herren ze liebe.
 Der kûnec Lanois von Ziebe
 585 Der kam von êrste ze hove
 Und kûnec Urien von Love,
 Mit ime fil li rois Îder
 Und von Bêumont Jenôver,
 Ouch von Galôre Gotegrin,
 590 Li fi li rois Garlin

Und der schône Jenephus,
 Der herzoge von Angus
 Und der kûnec Anginon,
 Von Îrlant Angiron,
 595 Von der Lande Orgoillos
 Und ouch Miñanz li ros,
 Ouch der kûnec Arab li nains
 Und rois Îlet a dure mains,
 Von dem grûenen wert Flôis,
 600 Fil li rois Êmenidis,
 Von Alverne grâve Blant
 Und der herzoge von Illant,
 Kûnec Noirs von Ethiopiâ;
 Ouch was mit grôzem gelphe dâ
 605 Von Belrapeïre Joranz
 Und Lôûmedon li granz,
 Ouch Gorpomanz Côorz
 Und Clîan von Montforz,
 Von Sêlanden kûnec Lac
 610 Und der prinze von Arrac,
 Ouch von Arragus grâve Cis,
 Rois Endelit von Lundis:
 Dise wâren niwan geste,
 Die ze Artûses veste
 615 Kâmen, und der kunden vil,
 Der ich nû niht nennen wil.
 Nu hebet sich des hoves zil.
 Als nu dise vûrsten alle
 Mit michelme schalle
 620 Zer hôchgezîte kâmen,
 Der lant unde namen
 Ich iu nû genennet hân,
 Âne Briton und Norman,
 Mande und Wâloise,
 625 Engloise und Franzoise,
 Die ze hove gesinde wâren
 Und des wol enbâren,
 Daz ich ir namen kunde,
 Der lop ze tavelrunde
 630 Die stat mit tugentrîcher tât
 Âne schanden meil erworben hât.

Nu was der hof joie ganz.
 Man sach dā manegen rīchen tanz
 Von rittern und von vrouwen.
 635 Ouch mohte man dā schouwen
 Schœner cleinōde vil,
 Hunde und vederspīl,
 Daz vil maneger mūze was.
 Man sach ūf dem palas
 640 Manegerhant kurzwīle;
 Topel unde mīle
 Sach man in rīcher koste dā.
 Sō sāzen zwēne anderswā
 Und spīlten zabels ūf dem bret.
 645 Der ritter iegelīcher tet,
 Swaz er selber wolde:
 Dise retten von golde,
 Jene von der hōchzt;.
 Dort was von den vrouwen strīt,
 650 Welhe dā diu beste wære;
 Sō sāzen videlære
 Mit ir kunste disen bī;
 Dort wāren vier oder drī,
 Die seiten āventiure;
 655 Beide floiten und tambīure
 Allen gemeinlichen hal
 In der bürge und in dem sal,
 Dā wonete vrōude āne zal.

Ouch was dā niden in der stat
 660 Von maneger hant parāt
 Rīcher kurzwīle genuoc,
 Dā man die mūzære truoc,
 Und die schilde ze strāzen hienc,
 Unde diu ors begienc,
 665 Und diu harnasch weit,
 Und die helme beleit
 Mit rīchen crinālen.
 Man sach ze allen mālen
 Rīcher vrōuden überkraft.
 670 Ez reit disiu ritterschaft
 Die stat ūf und ze tal.
 Diu strāze anderthalben hal

Von den garzūnen,
 Die mit ir tschanzūnen
 675 Durch die stat giengen
 Und die hōchzt enpfiegen.
 Sō liefen vier dort her,
 Die truogen schilt und sper,
 Die andern covertiure,
 680 Der man ze tjostiure
 Bedorfte an dem morgen.
 Dō muosten nōt sorgen
 Die niuwen swerttegene.
 Dā was nieman verlegene,
 685 Ern uobte sich etlicher slaht:
 Daz was ir aller andāht.
 Daz wart nu an dem tage schīn.
 Trummen unde busīn
 Hōrte man dā hellen;
 690 Sō sach man hie snellen
 Die knappen under in:
 Dise sluogen den bal hin,
 Jene schuzzen den schaft.
 Sō pruohte ieglicher sīn kraft.
 695 Mit manec banekle
 Was disiu massente
 Vor der ostelle.

Sich huop ein vesperte
 Ūf der brāerte
 700 Hie niden vor der stat,
 Als sie Gāwein bat,
 An dem andern morgen.
 Des muose nōt sorgen
 Des lībes ein zage,
 705 Was er dā an dem tage,
 Dā sō maneger recke,
 Ouch manec ors mit decke
 An dem ringe gesamnet was.
 Ouch stuont sō der palas,
 710 Daz Gīnover und die vrouwen
 Her abe mohten schouwen
 Ir ieglicher tūcke.
 Daz was des gelūcke,

Dem daz bescherte Sælekeit,
 715 Sô daz er ritterlîchen reit;
 Dâ wider was ez jenes slac,
 An dem ietwederz lac
 Unkunst und verzagter muot,
 Der ietwederz schaden tuot
 720 Dem manne an den êren;
 Ez kan in gelêren,
 Dâ von man in unwirdet
 Und unsælec wirdet.
 Ez wart niht langer gebiten,
 725 Vûr die stat kâmen geriten
 Die geste mit michelre kraft.
 Artûs mit sîner geselleschaft
 Reit her abe von dem kastel.
 Dâ was von golde rôt und gel
 730 Vil manec baniere,
 Decke und tropiere,
 Wâfenrock, crinâle
 Von tûmt und zendâle
 Wâhe geparrieret;
 735 Dâ wider was gevieret
 Der geste armiure
 Von rîcher feitiure
 Blanch unde brûne.
 Man hôrte die garzûne
 740 Rîche croijieren
 Under den banieren:
 Wîchâ! lâz tjostieren!

Vier gelate sarroten
 Brâhten Artûses boten
 745 ûf den anger. Von lanzen
 Grôzen unde ganzen,
 Langen unde eben,
 Die hiez er den recken geben,
 Swaz sis vertuon môhten,
 750 Die dar zuo tôhten.
 Gînover diu kûnegîn
 Und die vrouwen under in
 Die santen den besten
 Under Artûses gesten

755 Von dem castel her abe
 Von cleinôden rîche habe
 Zem turnei ze stûre
 ûf solhe âventiure,
 Daz st ir ritter hiezen
 760 Und daz niht enliezen,
 Sine wûrden verhouwen
 Durch willen ir vrouwen.
 Dô dise turniere
 Und beide baniere
 765 Hielten ûf der brâerie,
 Artûses massenle
 Und die geste in engegen,
 Dô was beider manec degon
 Von rîcher zimîure.
 770 Floitieren und tambîure
 Die gruozen die recken:
 Daz begunde diu ors wecken,
 Daz sie mit sprûngen giengen;
 Den muot sie geviengen
 775 Von der sûezen reisenote.
 Von kipperen ein michel rote
 Mit starken matziuwen,
 Die hinden nâch bliuwen,
 Mohte man dâ schouwen
 780 Vor maneger schœner vrouwen.

Sich huop ein tjostieren
 Von zwein helden zieren,
 Von Belrapeire Jôranz
 Und Quinotfiers de Bahanz,
 785 Dâ ûf der herte;
 Der zweier geverte
 Was von êrste sô starc,
 Daz sich ietweders marc
 ûf bouc von den stichen.
 790 Ze ringe kam gestrichen
 Von Bêumont Jenôver.
 Als er geneigete sîn sper
 Dâ zem êrsten puneiz
 Und kam gerant in den kreiz,
 795 Sîn wart her îwein gewar

Und pungierte gâhes dar
 Mit einer baniere.
 Disem kam alsô schiere
 Millanz ze helfe dâ.
 800 Sich huop diu vesperte sâ
 Mit michelre krefte.
 Diu spere und die scheffe
 Bedachten daz gevilde.
 Man hôrte dâ sprûche wilde
 805 Von der garzûnen croie.
 Dô sich zem turnoie
 Dise ritter starc drungen,
 Diu swert dicke erclungen
 ûf helm und ûf ringe.
 810 Dringâ, ritter, dringe!
 Die garzûne riefen,
 Die dar under liefen.
 Dennoch hielt Jênephus
 Der herzoge von Angus
 815 Dâ vor sime gezelde.
 Dô er dâ ze velde
 Sine gesellen sach,
 Ir arbeit was sîn ungemach
 Und kêrte als ein ritter dar
 820 Mit maneger baniere clâr.
 Dô wart diu tjost rîche.
 Wichâ, herre, wîche!
 Wart dô gecroijeret.
 Dô er pungieret,
 825 Nu mischeten sich die degen
 Mit stichen und mit slegen;
 Al nâch ritters orden
 Sie wâren unerworden,
 Daz sach man an ir siten,
 830 Dô sie gemeinlich striten.
 Einer sluoc, der ander stach,
 Der nâch sicherunge sprach,
 Dirre vienc, jener zôch,
 Einer jeite, der ander vlôch
 835 Disen, der her wider zoumet,
 Ein ander hie den rinc rûmet;
 Er was vertân, der sich versûmet.

Gînôvern was starke leit,
 Daz Artûs sô lange beit
 840 Mit den tavelrunden,
 Dô die unkunden
 Ze velde wâren komen
 Und hâten ein tjost genomen.
 Sie sprach: Ahî, herre,
 845 Wie sint die sô verre,
 Den nie an êren misselanc?
 Under die zem ringe dranc
 Êrec fil de roi Lac,
 Mit ime Lanzelet de Lac
 850 In einer companie.
 Dô wart diu vesperte
 Starc ûzer mâze.
 Sie worhten ein strâze
 Mit tjostieren ze ende ûz.
 855 Grâve Cîs von Arragûs
 Und von Cornomant Gôorz
 Und Elian von Moraforz
 Dise tjost durch brâchen.
 Sie sluogen unde stâchen
 860 Wol nâch ritters êren.
 Artûs hiez zuo kêren
 Gâwein ze sînen gesellen hin,
 Ouch kêrte er dô selber in
 Mit rîcher tjostiure.
 865 Dô wart diu schumpfentiure
 Harte starc unde grôz:
 Stich, slac unde bôz
 Hal wider und vûr an den rinc.
 Speres krach, swertes kline
 870 Hôrte man und sach dâ.
 Jû, vassel, schevalier zâ!
 Wart dâ gecroijeret.
 Dô Artûs tjostieret
 Under dirre starker schar
 875 Und sich dâ mit in bewar
 Mit einem ritterlîchen schehen,
 Dô mohte man ze velde sehen
 Vil manec baniere licht,
 Die dar nâch unlange iekt

880 Ieman deheinen schin bâren.

Dô dise ritter wâren

Under ein ander beworren,

Daz het in sô geworren,

Daz sie die garzûne

885 In manegem trunzûne

Huoben von der erde,

Dâ sie in swachem werde

Gar zestochen lâgen.

Niemen darf des vrâgen,

890 Wer dâ aller beste gerite:

Glîcher wurde ganzer site

Volgete in gemeinlich mite.

Dô der turnei was ergangen,

Man sante die gevangen

895 Den vrouwen ûf den palas;

Wan daz ie ir reht was,

Sô der turnei gelac

Und der hof an einem tac,

Swer dan gevangen würde,

900 Daz er dise bûrde

Von den vrouwen solte tragen,

Biz sie in ledec wolten sagen,

Obe siez gerne tæten.

Artûs behielt stæten

905 Den vrouwen disen site,

Dâ geliebte er sich den mite.

Nu reit diu massenle

Wider zer herbergerle

An ir gemach in die stat;

910 Dâ wart den rittern ein bat

Gecroieret über al,

Daz in sweiz und isenmâl

Von dem libe twüege:

Daz was vil gevüege

915 Nâch sô grôzer arbeit.

Nu was diu hôchzit bereit,

Als dâ vor ist geseit.

Nâch der âventiure sage

Dô an dem wîhennechten tage

920 Artûs ze tische saz

Und mit sinen gesten az

Nâch des hoves gewonheit,

Dô wart rede vil bereit

Von disen und von jenen,

925 Niwan daz ein senen

Sie alle sament twanc,

Daz nâch âventiure ranc.

Diu rede von tische ze tische gienc

Und aller willen sô gevienc,

930 Daz si ir selber vergâzen

Unde ungâz sâzen

Niwan von disen dingen.

Under des hîrt man singen

Ein ritter vor dem kastel

935 Mit einer stimme, diu was hel,

Sûeze unde pleine

Als einer Sireine,

Der dar ze hove het gedâht

Und in âventiure brâht,

940 Der erbeizte vor dem palas.

Ditz mære nû komen was

Artûse ze wære,

Wie dâ ein ritter wære,

Der dâ erbeizte vor dem sal.

945 Des vröuten sie sich über al.

Der ritter, der nû was komen,

Als ich die rede hân vernomen,

Der schein des libes starke ranc

Und was wol alsô lanc

950 Als ein kint von sehs jâren.

Sine cleider wâren

Wol bewart an dem snite

Nâch dem franzoischen site:

Daz was ein kappe von scharlât,

955 Dar under hât er rîche wât

Von einem tiuren plîalt.

Sin gesehen was niht gestalt

Sam ander aneblicke.

Siu vel daz was dicke

960 Verwahren von squamen.

Mir ist von sinem namen

Niht diu wârheit kunt.
 Dicke und wilt was sîn munt,
 Den dahten gran hie und dâ.
 965 Siniu ougen wâren isgrâ
 Grôz als ein strûzes ei.
 Sîn wintbrâ schiet enzwei
 Breit zweier spannen blôz.
 Diu nase was kurz unde grôz,
 970 Vorne breit, enmitten vlach.
 Sines houbtes obedach
 Was hâre sam vischvlozzên.
 Im wâren ûz gedozzen
 Zwei ôren breit unde hôch.
 975 Ein vremdiu varwe überzôch
 Swarz, grâ und isvar
 Hende und antlitz gar,
 Oder swa iht des libes blahte,
 Da ez diu wât niht endahte.
 980 Sîn ors daz was wunderlîch
 Und was starke nngelîch
 An gesichte andern rossen.
 Nâch einer mervlozzên
 Was ez vor satel getân
 985 Hôch sam ein castelân,
 Hinden als ein delphîn.
 Daz der zagel solte sîn,
 Daz wâren lange visches gran.
 Von langen vlozzên was diu man
 990 Erwahsen unz ûf diu knie.
 Ein bleiche varwe übervie
 Daz ors mit swarzen meilen,
 Die begunden sich teilen
 Sô breit als ein pfenninc
 995 In die bleiche ein swarzer rinc.
 Im wâren vûeze unde bein
 An allen vier enden enein
 Rûch von gevidere
 Unz ûf den huof nidere,
 0 Sam eines adelêres vlûge,
 Die strachten sich in die bûge
 Von der âdern zûge.

Do der ritter ûf den sal gienc,
 Artûs in wol enpfîenc,
 5 Daz von den andern ouch geschach.
 Er stuont mit zûhten unde sprach
 Dise rede in franzoise:
 Artûs, kûnec der Britanoise,
 Des kûneges kint Utpandagron,
 10 Durch iuwers werden lobes krôn,
 Diu wol wîten ist bekant,
 Dar umbe hât mich her gesant
 ûz dem mer kûnec Priure
 ûf solich âventiure,
 15 Daz er iuwer kûnde gevâhe
 Und iu niht versmâhe
 Ein gâbe, die ich iu bringe,
 Mit solhem gedinge,
 Als sie iu ist gesendet,
 20 Diu iuch niht enschendet.
 Ist, daz iuwer werdekeit
 Mir solhe bete niht verseit,
 Die ich nû von iu beger,
 Sô bin ich alsô komen her,
 25 Daz ich iu mêr sagen sal.
 Ez muoz ab mîner bete schal
 Mir bringen stætez ende.
 Dêswâr, der missewende
 Kan ich âne bete wol enbern,
 30 Daz ich ihtes welle gern,
 Dem schade wone oder schande bî,
 Dâ von ez unbetelîch sî.
 Er sol von schulden sîn gewert,
 Der sô betelîchen gert,
 35 Dâ sich die von scheident,
 Die die bete leident:
 Daz ist schade und schande.
 Der iuch des willen wande,
 Der schadet iuwerm lande.
 40 Do der bote dise rede getete,
 Im volget mit ir aller bete,
 Daz er im die bete gehiez;
 Des er sich überreden liez

Mit willecllichem muote,
 45 Wan er sich sô huote,
 Daz in an werlt êren
 Dehein site mohte verkêren,
 Dâ von sîn liumet valschaft
 Schine von der schanden kraft
 50 An allen sînen sachen.
 Daz muose in wert machen.
 Er sprach: Dêswâr, her guot kneht,
 Ir solt gern, daz ist reht,
 Daz sol ich niht zebrechen.
 55 Ir müget wol sprechen,
 Swaz ir wellet, vûrbaz,
 Wan ich dar an niemer laz
 Ze deheinen stunden werde.
 Ich sol alle girde
 60 Vil williclichen leisten
 An dem minsten und dem meisten,
 Dar nâch und ich sîn stat hân,
 Sô ich danne beste kan:
 Des wil ich niemer werden vrl.
 65 Saget, waz diu rede sl.
 Mîn wille ist iuwer bete bl.

Gein dirre rede der bote neic.
 Dar nâch unlange er sweic,
 Er seit im gnâde und danc,
 70 Daz im alsô wol gelanc
 An sîner bete nâch gewer.
 Úz sîner kappen zôch er
 Einen kopf und ein lit,
 Daz was von kunsten sô gesmit,
 75 Daz ich daz bewære,
 Daz sîn geliche wære
 Niender in dem lande.
 Er sprach: Herre, iu sande
 Mîn herre ditz cleinôt.
 80 Daz er iu dar zuo enbôt,
 Daz sage ich, ob ir wellet,
 Swâ ez iu gevellet.
 Doch hât disiu botschaft
 Niht gar vol werdes kraft,

85 Sîn werde über al vernomen;
 Alsô bin ich her komen;
 Des muoz sie offenbare sîn.
 Daz sage ich iu, herre mîn,
 Und dirre massente.
 90 Ez hât von nigromanzie
 Ein meister zuo Tôlet,
 Der wol dise kunst het
 Ervunden von listen,
 In vil manegen vristen
 95 Disen kopf alsô geworht,
 Daz ich des bin unervorht,
 Daz er ie würde gesehen,
 Dem man der tiure mohte jehen
 Von kunst und von rîcheit,
 100 Die an in sint geleit,
 Als ir herren selbe seht.
 Dar zuo hât er ein sunder reht,
 Daz lützel iemen ist bekant,
 Als in sînes meisters hant
 105 Wider natûre geworht hât,
 Daz wol ze prîsenne stât,
 Wan ez ist ein tiurer list:
 Swes sô dirre kopf ist,
 Der wirt des sô unbehert,
 110 Swâ er ist oder vert,
 Der kopf sl mit wunsche dâ,
 Swâ er halte anderswâ:
 Daz ist sîn natûre.
 Die steine und die feitûre
 115 Diu wart kûme vunden
 Von listen unkunden,
 Die man ûz den buochen
 Muoz mit kunsten suochen
 Von geômetrie
 120 Und von astronomie,
 Die haben in ir kûnde
 Himel und abgründe
 Mit listen gemezzen,
 Swaz die hân besezzen,
 125 Des ist in niht vergezzen.

Noch hât er grôze tiure
 Von dises listes stiure,
 Die man gerne wizen mac,
 Dar an ist vrönde unde slac,
 130 Als ich iuch bescheide.
 Er tuot manegem leide,
 Der ein valschez herze ougenet,
 Daz ûzen valschez lougenet,
 Wan in dehein swacher man
 135 Mac ze vollem dienste hân.
 Swie er gemeiltez herze treit,
 Oder ob er mit valsche pflcit
 Siner âmlen minne,
 Im wirt daz ze gewinne,
 140 Biutet er in zem munde,
 Daz er an der stunde
 In mit alle begiuzeit.
 Diu vrouwe niht geniuzet
 Dar an wîplîcher scham,
 145 Ir geschæhe ouch alsam,
 Ob sie valsches herzen pfligt.
 Sit ir mich hiute niht verziht
 Vor disen herren mîner bete,
 Die ich mit gedinge tete,
 150 Der wil ich nu sîn gewert,
 Als ich ir vor hân gegert
 Âne meil valscher krenke.
 Den kopf sol iuwer schenke
 Vollen tragen. über al
 155 Von tische ze tische in dem sal,
 Ritters unde vrouwen,
 Sô muget ir wol schouwen,
 Als sie dâ von getrinkent,
 Welhe von valsche sinkent,
 160 Oder welhe sicher bestênt,
 Die uns niht abe gênt
 Under gesten und under kunden.
 Wirt ieman dâ vunden,
 Den er valsches ledic sage
 165 Und im vollen dienst trage,
 Under mannen und under wîben,
 Sô sal er in beliben;

Obe daz aber niht ergât,
 Ist iemen hie, der mich bestât
 170 Under dirre massenle
 Mit ritters banekle
 Ze oras mit tjostiure,
 Gevellet ime diu âventiure,
 Daz er mich entschumpfieret,
 175 Des ist der hof gezieret
 Und belîbet iu daz goltvaz;
 Ouch lâz ich ez âne haz,
 Swem under uns gelinget baz.

 Do der bote dise rede sprach
 180 Und Artûs den kopf ersach
 Und diu rîche geselleschaft
 Und vernâmen die botschaft,
 Die er mit dem kopfe brâht,
 Sie wâren alle verdâht
 185 An dem kopfe und an dem boten
 Und swuoren bî ir goten,
 Alte unde junge,
 Daz sie dirre sendunge
 Nie gelîchen wert gesæhen
 190 Und von listen sô wæhen.
 Sie bâten in vil tiure,
 Daz er die âventiure
 An dem kopfe prüeven lieze
 Und in vûllen hieze
 195 Mit einem lûtern clârete,
 Als der bote gebeten hete,
 Daz wære vil gevüege,
 Und daz in umbe trüege
 Der bote in dem palas,
 200 Der dâ mit komen was.
 Artûs ir bete gehal,
 Und wurden dâ in den sal
 Die vrouwen alle geladen
 Uf ir wîplîche schaden,
 205 Dâ die herren gesâzen.
 Ein stat wart verlâzen
 Über gein Artûse
 Ginôvern in dem hûse,

Als ez Artûs wolde,
 210 Dâ sie sitzen solde
 Unde ir vrouwen alle.
 Mit michelme schalle
 Kam sie vûr gegangen.
 Sie wart gar schône enpfangen.
 215 Als sie nu nider gesaz,
 Der bote nam daz goltvaz
 Unde bôt ez ir sâ.
 Dô hiez siz bî ir dâ
 Bieten durch ir zuht
 220 Der kûnegîn von Lanphuht,
 Diu saz ir eneben.
 Der wart dô der kopf gegeben,
 Daz sie trünke dar ûz,
 Sie enwiste niht umbe den grûs,
 225 Waz er an wîben zeiget.
 Dô sie den kopf geneiget,
 Diu vrouwe sich sô sêre begôz,
 Daz ein runs bî ir vlôz
 Starke breit unde grôz.
 230 Welher geschicht sie sich schamt
 Und die vrouwen allesamt,
 Wan sie sêre bewac
 Dirre ungelückes krac,
 Der ir was geschehen,
 235 Daz ez der hof het gesehen,
 Und wurden allesament rôt.
 Den kopf aber wider bôt
 Gînôvern der bot.
 Nu was Keit und sîn spot
 240 Nâch alter gewonheit dâ bî;
 Er sprach: Von zin oder von blî
 Wære ein zentenære
 Vil kûme alsô swære,
 Als dirre leide kopf ist;
 245 Sîn muoz ein rise haben vrist,
 Ob er erheben solde
 Dise masse von golde
 Mit steine sô gewæhet,
 Und der mit steten væhet

250 Clâretes einen âmen:
 Wie solte des gerâmen
 Ein vrowe, sîn würde begozzen?
 Mîn vrowe het des genozzen,
 Wær sie stärker ein teil.
 255 Blœde prævet dicke unheil,
 Als sîe nu hât getân.
 Vrouwe, dâ lât iuch niht an,
 Ir habet den kopf vaste
 Und saget dem gaste
 260 Genâde, der in brâht habe,
 Und erschricket niht dar abe,
 Ob den kopf mîn vrouwe hie
 Ein teil ze unrehte gevie,
 Daz der wîn übervlôz
 265 Und sich mîn vrouwe begôz:
 Daz sult ir bewarn;
 Ir sult sîn dâ varn,
 Daz ir in dâ begrîfet,
 Dâ er iu niht entslîfet,
 270 Sô begiezet ir iuch niht,
 Und sult gedenken an dise geschicht,
 Sô ist iuwer rede ein wiht.
 Gînôver disen kopf nam
 Sorgliche und mit scham
 275 Und bôt in zem munde.
 Des trinkens er ir gunde,
 Unz sie in zôch wider,
 Dô kam des wînes nider
 Ein teil ûf iren schôz
 280 Von ungelückes lôz,
 Daz man ez kûme gesach.
 Keit vor in allen sprach:
 Vrouwe, ich hât iuch wol gelôrt,
 Wan daz iuch zagheit hât verkôrt:
 285 Nû an dem ende
 Ir habet die missewende
 Uns gezeiget zuo gesichte.
 Ich het mit iu gepflîhte,
 Solt under dirre geselleschaft
 290 Die vrouwen schiezen den schaft,

Wie sich diu sterke an iu barc.
 Ir sît grimme armstarc.
 Den kopf bôt der bote dâ bi
 Einer vrouwen, diu hiez Flort,
 295 Mins hern Gâweins âmlen,
 Des kûneges geschwten,
 Diu dâ nâch der kûnegîn
 Diu beste was under in.
 Daz kam von ir âmls,
 300 Hern Gâwein, daz sie den prîs
 Vor den vrouwen allen het.
 Den kopf mit dem clâret
 Vil gâhes sie zem munde bôt,
 Des engie ir niht unnôt,
 305 Wart sie ein teil schamvar,
 Wan er begôz ir vil gar
 Anlûtze unde ougen,
 Daz dâ sunder loughen
 Wol schein, dô sie getranc,
 310 Daz meil und valscher kranc
 In ir herze bouwet.
 Kei sprach: Herre, schouwet
 An vrouwen grôze behendekeit;
 Wie eben sie den kopf treit,
 315 Daz er niht mac gewenken,
 Getörst ich ir gedenken,
 Sie solte vürsten senken.

Artûs unde Gâwein
 Die lachten under in zwein
 320 Von dirre ungeschichte,
 Diu zir aller gesichte
 An ir âmlen ergienc,
 Dô er sie âne valsch vienc
 Und beswârte sie iedoch.
 325 Sie sprâchen: Waz wirt sîn noch,
 Do er sich sô snelle ûebet?
 Ez wirt noch der betrûebet,
 Der mit gemache wænet sîn.
 Der kopf wart vroun Laudîn,
 330 Des lewen âmlen, gegeben;
 Dem hielt sie vil eben,

Codex.

Unz sie in bieten solde;
 Als sie trinken wolde
 Dar ûz des lâtertrankes,
 335 Der kopf ir undankes
 Sich von dem munde reit,
 Daz sie daz trinken vermeit,
 Und begôz ir vorn die wât,
 Daz was ein rîcher sigelât,
 340 Daz er gar naz wart.
 Keit sprach: Diu êrste vart
 Ist gevarn mit heil.
 Hætet ir der krefte ein teil,
 Diu an dem vingerlîn was,
 345 Dâ von her Îwein genas,
 Daz im gap vrou Lûnete,
 Do er iwarn man erslagen hete,
 Sô hæet ir wol getrunken.
 Heil hât iu gehunken.
 350 Daz mac iuch wol riuwen,
 Daz ir mit solhen triuwen
 Hern Îwein meinet,
 Als ez der kopf bescheinet.
 Her Îwein wist die triuwe wol,
 355 Ob man ez allez sagen sol,
 Dô er durch ir gæhen zorn
 Hæt nâhe sînen lîp verlorn
 In einem walde durch ir minne
 Im selben ze ungewinne,
 360 Dô er verlôs die sinne.

Nâch ir vrou Êntte tranc,
 Der ouch eins teiles misselanc;
 Dô sie solde trinken,
 Der kopf begunde sinken
 365 Ir nider ûz der hant,
 Daz sie sîn lützel enpfant,
 Unz sie den clâret vergôz.
 Keit sprach: Von rehte genôz
 Mîn vrouwe Êntte
 370 An der vrouwen strîte
 Ir triuwe und ir schône,
 Daz ir wart ze lône

Der rîche sperwære,
 Swie dar komen wære
 375 Manege, diu in wolde nemen.
 Ouch mohte wol von rehte gezemen
 Mînem herren, kûnec Artûs,
 Dô sie kâmen, her Zephûs,
 Daz er sînes küssens reht
 380 An ir stætem lîbe speht,
 Dô im was gefallen
 Der prîs vor uns allen,
 Daz er ervalt den wîzen hirz.
 Vrouwe Êntte, geloubet mirz,
 385 Ir habet den kopf gewonnen,
 Man welle iu sîn enbunnen
 Durch eteslîchen swachen nît,
 Dâ ir mit bevangen sît.
 Den kopf nam wider der bot.
 390 Disiu rede und dirre spot
 Prûevet ein lût lachen
 Und muote sîn swachen
 Vil manegen, der den schimpf nam
 Mit verborgens herzen scham,
 395 Der sîn âmîen sach
 An stætes herzen zeichen schwach,
 Daz was wol sîn ungemach.

Dô wart vroun Parthîen,
 Eins ritters âmîen,
 400 Gegeben ditz goltvaz
 Umbe daz, daz sie dâ saz
 Ze næhest bî sîten
 Mîner vroun Êntten;
 Sie nam in (daz muose sîn),
 405 Und als sie kopf unde wîn
 Ze munde bieten wolde,
 Und ûz dem liechten golde
 Vil gerne wolde getrunken hân,
 Dô missegie ir dar an,
 410 Sô daz sie âne ir danc
 Gar vergôz den lûtertranc:
 Des schamte sie sich sêre.
 Kei sprach: Niht trinket mêre,

Es ist gnuoc zeime trunke,
 415 Ob ez den boten dunke.
 Wir haben daz wol ersehen,
 Daz wir iu prîses müezen jehen
 Vor allen disen vrouwen;
 Stæte hât an iu erbouwen
 420 Ein herz mit kiusche beslozen,
 Daz hât iwer vriunt genozen,
 Des mac er wol wesen vrô,
 Daz hier an sîn lop sô hê
 Âne allen valsch stîget,
 425 Daz an den andern sîget.
 Dirre rede sô begunden
 Die geste mit den kunden
 Und erlachten vil tougen,
 Daz sô gar âne lougen
 430 Dâ an den vrouwen schein
 Valsches und unstæte mein,
 Und daz von dem kopfe ergienc,
 Und daz Keit undervienc
 Ir missetât gar mit spot.
 435 Den kopf reichte aber der bot.
 Bî ir einer vrouwen dâ,
 Der name was Galaidâ,
 Des truhsezzen âmie,
 Diu was von Landrîe
 440 Des herzogen swester;
 Der val wart verre vester
 Dan der andern dâ vor,
 Daz sach man an ir spor,
 Daz tief lac und niht enbor.

445 Nu hœret wol ein wunder:
 Daz dirre kopf besunder
 Sie ûz den andern nam,
 Dô galt den spot ir beider scham,
 Den Kei, ir vriunt, geprûevet het.
 450 Als man ir bôt daz clâret
 Und sie wolt dar nâch grîfen,
 Ir hende begunden slîfen
 Uf dem schôze zuo tal,
 Daz sie den kopf vûr daz mâl.

455 Nie mohte gerüeren;
 Si begunde ir hende vüeren
 Wider und vür, ich enweiz waz,
 Wie dicke ir daz goltvaz
 Dirre ritter bôt dar.
 460 Keit wart des schamvar,
 Als er sô rechte ersach,
 Wie sinr ânten geschach,
 Und woldes verswigen hân.
 Dô sprach Greingradoan:
 465 Her Kei, mich dünkst, sam mir got,
 Ir müget wol lâzen den spot
 Ein wîle verlîben,
 Den ir tuot den wîben,
 Die iht haben missetreten.
 470 Ir habet iuwer wîp erbeten
 Den unsern ze vâre,
 Daz sie sô gewâre
 ûz dem kopfe getrunken hât,
 Daz sie die ougen noch die wât
 475 Mit dem clârete besluoc,
 Und tranc sîn doch genuoc
 Unde tranc noch aber baz;
 Daz sie niergent wurde naz,
 Swie vol der kopf wære,
 480 Daz ez ir nimmer bære
 Deheine missewende,
 Weder êrste noch zem ende,
 Sô hât sie sich behuot.
 Der sô swelchlichen tuot,
 485 Dem erschlaet daz dicke ze guot.

 Swer daz hor und den mist
 Rüeret, daz ervûlet ist,
 Der vindet niuwan stanc;
 Ouch gewinnet er sîn selten danc,
 490 Der durch einen swachen daz
 Die wêse und den hornûz
 Von sinem ampte stœret.
 Swer ungerne hœret
 Keckes hundes bellen,
 495 Der sol imo gehellen

Unde sol niht mit der râhen
 Enstundelichen wider slâhen,
 Dâ von mêret sich sîn schal;
 Swer in sleht, umb daz er bal,
 500 Von einem slage er ergillet
 Und doch ie mêre billet,
 Danne er dâ vor tæte,
 Und ist dar an stæte,
 Wan er ist dar zuo gereizet.
 505 Swer den andern heizet
 Nâch werltlichen tugenden leben,
 Dem ist âne eiter vergeben,
 Wan ez nimmer mac gesîn.
 Ir sehet wol, wazzer unde wîn
 510 Die gebent ungelichen smac;
 Sam tuot naht unde tac,
 Die bringent ungelîchez lîht,
 Als man daz tegelichen siht.
 Swes der vogel wonet ze nest
 515 Und swaz wâzes der test
 Wider êrste gewinnet,
 Des gesmackes ime zerinnet
 Nimmer mêre vûrbaz.
 Gewonheit wirt nimmer laz,
 520 Sie grîfet vûr natûre.
 Swie Keit wær ein schûre
 Und aller dinge zuhtlôs,
 Dâ mit er doch niht verlôs
 Sines adels herschaft,
 525 Wan er was sô manhaft,
 Daz er keinen grâwen schûhte,
 Der in sô grôz dûhte,
 Er getorste in sô wol bestân,
 Swie im joch gelûnge dar an.
 530 Ouch müget ir wol wizzen,
 Sît sich sô gevlizzen
 Artûs hât an tugende
 Und sîn reine jugende
 Solch gesinde hât erwelt,
 535 Daz kein kranc an valsche entwelt,
 Sine wârens alle sunder.
 Wie möhte er darunder

Dehein wille sîn genesen,
 Wære er alsô arc gewesen,
 540 Sam maneger von im hât geseit?
 Ditz ist diu wârheit,
 Daz er spottes gerne pflac
 Und sîn ze nieman bewac,
 Daz was an ime der meiste slac.
 545 Ein vrouwe biez Blanscheflûr,
 Die minnt ein ritter per amûr,
 Daz was mîn herre Parzival.
 Ouch was diu vrouwe von Gâl,
 Als ichz vernomen hân, geboren;
 550 Die hât er ze âmien erkorn
 Und hât sie dar ze hove brâht;
 Diu vrouwe wart niht verdâht,
 Ir enwürde der kopf geboten;
 Den enpfenc sie von dem boten
 555 Und wolt dar ûz getrunken hân;
 Alsô snelle wart er wan
 Des clâretes und verswant,
 Daz man sîn dâ lützel vant
 In deme goltvaz;
 560 Nie wart ir schôz naz
 Und ander ir kleider.
 Der vrouwen wart nie leider,
 Dan ir an der stunde was.
 Dô sprach Keit li seneschas
 565 Schône spotlich dar zuo:
 Vrouwe mîn, ez ist ze vruo,
 Ob ez iuch niht beswæret,
 Daz ir einen kopf læret
 Sô vollen lûtertrankes;
 570 Und tætet ir ez dankes,
 Sô sît ir zwære niht betrogen:
 Ir habet ein zuc gezogen,
 Der nu was der beste,
 Er was aller veste.
 575 Ein âme wîns dar zuo gehœrt,
 Der sô ungevuoge kœrt,
 Wie ein trinken smecke.
Stæter triuwe decke

Hât iuch, vrouwe, bedaht.
 580 Daz iuch her Parzival ervaht,
 Dêswâr, daz het er wol gewant.
 Iwer triuwe was im ê bekant,
 Dô ir des geruochtet,
 Daz ir in besuochtet
 585 Des nahtes an dem bette,
 Dô gâbt ir ime ze wette
 Iwern lîp nâch der minne rât
 Âne aller slahte missetât,
 Und daz vor und nâch gât.
 590 Blanlis unde Bleiden,
 Disen vrouwen beiden
 Den geschach ouch alsam,
 Dô iecliche den kopf nam
 Und wolten trinken dar âz.
 595 Von Lann vrouwe Jandûz
 Und diu kûnegîn von Persiâ
 Diu viel mit den andern dâ.
 Sam tete vrouwe Îsolde,
 Dô sie trinken solde,
 600 Und diu kûnegîn von Clei
 Und Onorgûe ein rîchiu fœi,
 Môret diu mœrinne
 Und Neini diu twerginne,
 Vrowe Belni von Dânois,
 605 Tane und vrouwe Siflois,
 Laudet und Gimîle,
 Blanschol und vrou Île
 Und diu lange Amerclie,
 Eines risen âmie,
 610 Und ir swester Jâre
 Mit dem guldinen hâre,
 Und Violet diu snelle
 Und Galades von Canelle,
 Camille mit der wîzen keln,
 615 Diu daz niht moht verheltn:
 Wan sach den wîn durch die kel;
 Von Clâmeroi vrou Isel
 Und ir swester Brantle
 Von der hôhen montante,

Von Elicé diu schône
 Vrou Blende, von Irône
 620 Cressiâ und vrou Galat
 Und vil manegiu an der stat,
 Der ich nû niht nennen wil,
 Wan ir wære al ze vil.
 Ich nante iu ir noch genuoc,
 625 Wære ez niht ein unvuoc.
 Hie mite si ir ein ende.
 Mit dirre missewende
 Vielen die vrouwen alle
 Mit gemeinem valle;
 630 Kei ruogete sie mit schalle.

Dô dehein wart vunden
 Von gestinnen unt kunden,
 Diu dar zuo tohte,
 Daz sie dar ûz trinken mohte,
 635 Den kopf truoc der bote dan
 Und gienc vür den künec stân.
 Er sprach en franzois alsus:
 Edeler vürste, künec Artûs,
 Der gâbe ist wol begonnen;
 640 Noch sult ir mir des gunnen,
 Daz ich sie volbringe,
 Alsô mîn gedinge
 Ist unde iuwer reht.
 Küneges wort suln wesen sleht,
 645 Und bedürfen keines wankes,
 Sie suln alles krankes
 Vil gar wesen âne
 Nâch gemeinem wâne,
 Alsô ist ez her komen.
 650 Ich hân ouch von iu vernomen,
 Daz ir iuch habet sô bewart,
 Daz nie küneges gelübede wart
 Stæter, dan daz iuwer ist;
 Daz ensol ouch ze dirre vrist
 655 Niht werden zebrochen,
 Des wæret ir besprochen.
 Herre, ir habet wol gesehen,
 Waz an den vrouwen ist geschehen.

Waz töhte mê dâ von ze sagen?
 660 Noch sol man den kopf tragen
 Umb under disen herren,
 Ê ez deheinen werren
 Prüeven müge an mîner bet.
 Dô sprach Artûs zuo der stet:
 665 Ich ensol iuch niht betriegen.
 Valsch geheiz und küneges liegen
 Die swechent ietweders namen
 Und prüvet lesterlîchez schamen,
 Swâ man ez hin vernimt,
 670 Wan ietwederz missezimt.
 Des sult ir erlâzen sîn.
 Nemt clâret alde wîn
 Und vüllet aber wider in.
 Swaz ich iu schuldec bin,
 675 Des sol ich iuch gewern
 Unde tuon ez vil gern,
 Sit irs niht welt enbern.

Der ritter wart der rede vrô;
 Daz goltvaz nam er dô,
 680 Unde vulte ez mit clâret;
 Dô er nu daz getân het,
 Er gienc vür den künec stên
 Und sprach: Herre, ich sol begên,
 Gebietet ir, mîn lantsite,
 685 Dâ ich her bin komen mite;
 Des nim ich ze iuwern gnâden vluht,
 Daz ir mirs niht ze unzuht
 Merket, herre, obe ich
 Dar an überspreche mich;
 690 Mîn reht ist, daz ich vor
 Mîns herren trinken kor,
 Ê ich ime den kopf biete;
 Man pfliget dirre miete
 In mînes herren lande,
 695 Und daz ist sunder schande;
 Wære ez aber missetân,
 Sô wolt ich sîn wandel hân.
 Als er nû die rede sprach,
 Ein angel dâ ze vûre stach,

700 Der uobete sich dá bi:
 Daz was der truhsez Keit,
 Der undervienc ez mit spot;
 Er sprach: Daz ist recht, daz der bot
 Sol zuo dem êrsten schouwen,
 705 Wie der wirt habe gebrouwen;
 Solher site behagt mir wol,
 Wan, só der kopf ist ze vol,
 Sô zimt er übel vürsten hant,
 Er werde erlæret und erwant,
 710 Sô möhte er sîn gewalten.
 Ir sült den site behalten.
 Trinket in gotes namen!
 Ir künnet wol gerâmen,
 Daz ir iuch iht begiezet,
 715 Als ir dá von gehiezet
 Den, die schande merket.
 Iuch hât sô gesterket
 In daz alter von der jugent
 Âne valsch reine tugent,
 720 Daz ir sunder sorgen
 Offen und unverborgen
 Müget trinken hiute und morgen.

Niht vol er die rede liez,
 Unz in diu rede lâzen hiez
 725 Künec Artûs und stiuret in;
 Er sprach: Vür golt verworfen zin,
 Saphîre vür den rubîn!
 Ir müezet iemer mêre sîn,
 Der ir her gewesen sît:
 730 Ein stæter haz, ein êwic nît,
 Ein gift und ein eiter,
 Ein morgenrôt heiter,
 Ein scorpenangel, ein slangenzagel,
 Ein vor ungewarnter hagel,
 735 Ein zwisch reizel unde ein klobe,
 Ein beswîch an allem lobe,
 Ein korde und ein angelsnuor.
 Iuwer leben und iuwer vuor
 Daz stêt gar nâch âne prîs;
 740 Ir sît ein wec an glattem is,

Dar an man lîhte vellet;
 Sich hât zuo iu gesellet
 Bisprach und âkust,
 Schanden hort und êren vînst.
 745 Vervluochet sî iwer bittergalle,
 Daz sie schiere übervalle
 Und iuch müeze zebrechen!
 Ir künnet niht gesprechen
 Wan allez argez alle wege;
 750 Ir sît ein schinbe und ein oge
 An allen tugentsachen.
 Ir künt daz wol gemachen,
 Daz iu niemen holdes herze treit,
 Als man den besten pfeit:
 755 Daz hânt ir dicke wol versokt.
 Ir sît iu niht selben holt,
 Wer solt iuch danne minnen?
 Waz welt ir dar gewinnen,
 Daz ir manegen sô beswæret?
 760 Ê ir ungespottet wæret,
 Ir spottetet iwer selbes ê.
 Spot tuot nâch schaden wê.
 Des sult ir iuch mâzen,
 Ir sult iuch niht lâzen,
 765 Vriunt, an sînen argen spot.
 Iuwer bet und iwer gebot
 Dem wil ich entwîchen
 Sunder al beswîchen,
 Wan al eine dar an,
 770 Daz ich des êrsten trinkens gan
 Nieman baz danne mir;
 Welt ir dar nâch, sô trinket ir:
 Des sult ir mir gunnen.
 Dar an werde gewonnen
 775 Alder werde an verlorn;
 Ich hân mir ez alsô erkorn:
 Daz lât iu niht wesen zorn.
 Keit sich des lützel vrout,
 Daz ime der künec hâte gestout,
 780 Wan daz sîn schal grœzer wart;
 Er hâte ez aber ûf der vart,

Als er ê dâ vor hâte getân;
 Er sprach den künec selber an,
 Daz beswârte in vil verre.
 785 Er sprach: Ay, herre,
 Ir künnet ouch schelten?
 Welt ir mich des lân engelten,
 Daz iuch der durst twinget?
 Nu beitet, man bringet
 790 Iu vil schiere ze trinken.
 Daz er müeze versinken,
 Der daz ezzen sô versalzen habe,
 Dâ dürestet iuch sô harte abe!
 Wê, herre, wa ist der schonke?
 795 Mich wundert, wes er gedenke,
 Sit man den tisch erhaben hât,
 Daz er iuch ungetrunken lât.
 Sit aber nu niht hie bî
 Her Lûcanz der schonke st,
 800 Her bote, sô gebet den kopf dar,
 Ê mîn herre erdürste gar,
 Daz er ime trinke gennoc;
 Ez ist ein michel unvuoc,
 Daz man einen vürsten
 805 Sô harte lât erdürsten
 Mit sînem eigen guote:
 Daz komt von unvrute;
 Daz mac iu wol zorn sîn.
 Clâret ist bezzer danne win:
 810 Dâ büezet iuvern durst mit,
 Herre, und habet guoten sit,
 Als ir dâ vor tâte
 Vrao unde spâte
 Nâch der tugende râte.
 815 Als nû Keiû die rede bereit
 Und an den künec selben leit
 Disen schimpf und solhen spot,
 Die companie und der bot
 Die begunden lachen tougen;
 820 Dise winkten mit den ougen,
 Jene stiezen mit den ellenbogen;
 Dirre sprach: Uns hât bezogen

Ein tödtlicher donreslac,
 Dem niemen wol entwichen mac;
 825 Wir sint übel her komen,
 Uns wirt noch hiute hie benomen
 Unser wert und unser êre;
 Unser keiner ist sô hêre,
 Der Kei dar zuo betiure,
 830 Er ist sô ungehiure,
 An lîbe unde an zunge.
 Ob ime halt gelunge,
 Daz er in unbespottet lâ,
 Sô sprach ein ander anderswâ:
 835 Diu hôchzit diu wil bôsen;
 Dirre kopf und solich kôsen,
 Daz Keiû von uns allen tuot,
 Daz machet uns niht wol gemuot,
 Wan der schade ist manecvalt.
 840 Ez ist ûz der tagalt,
 Daz wir daz sehen müezen
 Und sîn niht mûgen gebüezen,
 Daz wir sîn mit dem schaden
 Sô manecvelteclîche geladen
 845 An uns und unsern wîben.
 Wer möht vor Keiû belîben
 Ungespottet nâch der missetât,
 Sô er den künec gespottet hât,
 Sinen herren, âne schulde?
 850 Niemen ist in sîner hulde
 Deheine wîle alsô wol,
 Er vinde ein herze triuwen hol
 Und einen lîp spottes vol.
 Ez was in komen ûz dem spil.
 855 Disiu rede und ander vil
 Wart dâ geret hin und her
 Und ein michel teil mêr,
 Danne ich iu gesagt habe.
 Sich huop ein grôz ungehabe
 860 Hin und her in dem sale,
 Ôf, eneben und ze tale
 Under dirre massenie.
 Der grâve und der vrie,

Der künec mit dem herzogen
 865 Die hetten sich hin gezogen
 Gemeinlich in dise klage.
 Waz touc ez, obe ich sage,
 Wie dirre streit, wie jener kleit,
 Wie einer sülte umb daz leit,
 870 Und wie dort jene gesellen
 Bäten got denselben vellen,
 Der den kopf ie gemachet,
 Und wie der ander lachet,
 Daz sîn geselle trûret.
 875 Disiu klage starke dûret,
 Wan ez was ir vorhte,
 Daz dirre kopf worhte
 Solch wunder under in,
 Und disen gemeinen ungewin
 880 Besorgten sie alle.
 Dâ bî was ein galle,
 Diu iegelichen meilet,
 Ir gift sich underteilet
 Under in sô gelich,
 885 Daz sîn arm unde rîch
 Heten mære daune genuoc.
 Der bote, der den kopf truoc,
 Stuont vor der tavelrunde,
 Dâ von der pfalenzrunde
 890 Ze næhest mîn her Brîsaz
 Bî dem kûnege Artûse saz:
 Den kopf gap er Artûse.
 Nû wart in dem hûse
 Ein vil grôz gedranc,
 895 Dô er ûz dem kopfe tranc
 Und ime niht misselanc.

 Dô Artûs getrunken het
 Êz dem kopfe mit clâret,
 Der bote den kopf wider nam
 900 Und Artûse daz trinken zam,
 Sô daz er sich niht begôz,
 Sich huop ein stille, diu was grôz,
 Über al in dem palas,
 Daz ime sô wol gelungen was,

905 Und hâtenz vûr ein wunder.
 Keit sprach dar under,
 Des man wol lachen mohte,
 Er sprach: Wie wol ez tohte
 Vriunden und vriundinne,
 910 Daz sich ir zweier minne
 Mit stæte underhûnde,
 Sô daz sie niht enkûnde
 Unstæter kranc enbinden:
 Alsô hât sie von kinden
 915 Mîn herre und mîn vrouwe,
 Als ich wol getrouwe,
 Sô garliche her behuot,
 Daz ein herze unde ein muot
 Sie beide merket sunder mein,
 920 Ein jâ und ein nein,
 Daz mac man kiesen dar an,
 Daz mîn vrouwe undern vroungewan,
 Und under uns mîn herre den prîs
 Hât gewonnen allen wîs,
 925 Des ist er sælec unde wîs.

 Waz half den kûnec, daz ime gelanc?
 Er kam sîn doch âne wanc
 Niht hin vor hern Keit.
 Den kopf gap er dâ bî
 930 Eime kûnege, der hiez Brîsaz,
 Der ime dâ ze næhest saz
 Vor der pfalenzrunde;
 Den bôt er zem munde
 Und entranc noch begôz sich niht.
 935 Disiu wunderlîchiu geschiht
 Kam von einer meide,
 Die er in grôzem leide
 Liez âne helfe an einer stat,
 Dâ sie in sîner helfe bat,
 940 Und erlôste sie doch stt.
 Dâ von mohte er nû daz lît
 Êz dem kopfe niht getrinken.
 Nû begunde Keit winken
 Und sprach ime ze vâre:
 945 Ir herren, wizzet zwære,

Mîn herre hât guot urhap,
 Daz er ime den kopf gap.
 Des habet ir genozzen,
 Daz ir trinkent unbegozzen
 950 Êz dem kopfe von dem lide.
 Wir haben daz ze nide,
 Daz in sô wol ist geschehen;
 Des sult ir mînem herren jehen:
 Ez ist von sîner hantgift.
 955 Sælec kint hât sælden stift
 Und vertribet ungelückes gift.

Ez gap den kopf von der hant
 Dem boten, der dar was gesant,
 Wider mîn her Brîtsaz,
 960 Daz man in gæbe vûrbaz.
 Dô gap man in ze næhste dâ
 Dem kûnege von Ethjopîâ,
 Daz er trünke nâch in
 ûf sîn selbes ungewin,
 965 Daz alsô schiere geschach.
 Ein unde ûz dem kopfe brach,
 Diu den herren gar begôz
 Und alsô gâhes wider vlôz,
 Als schiere ez was ergangen.
 970 Der kopf hât vervangen
 An ime ein starkez tadel.
 Sîn herze was alsô wadel
 An aller werlde sachen,
 Daz er niht gemachen
 975 Mohte, daz ez würde zam;
 Sîn lip was alsam,
 Wan er was an allem ende
 Unstæte mit missewende:
 Daz was an dem kopfe schîn.
 980 Wâ moht daz clâret sîn,
 Sprach Keîl, daz man sô verzert
 Alzurn und kipper wert?
 Swaz wînes dâ wirt inne,
 Und wære der aller hinne,
 985 Er würde getrunken schiere,
 Solten noch die næhsten viere

Trinken, als er hât getân.
 Er kan wol kôpfe machen wan.
 Daz trinken hât er wol gewent;
 990 Ez ist ûf in sô versent,
 Ê er ez neigt zem munde,
 Sô wellet sich diu unde
 Gegen im zaller stunde.

An der tavelen saz ein tegē
 995 Artûse dem kûnege engegen,
 Daz was mîn her Gâwein,
 An dem nie tadel schein
 An muote noch an lîbe,
 Wan daz êr sich von wîbe
 0 Über reht genâden vermaz,
 Dar an er sînen wert vergaz,
 Daz doch in schimpfe geschach.
 Daz er sich sô übersprach,
 Dô in gemeiner favele
 5 Die von der runttable
 Eins âbents gesâzen
 Und ze hove gâzen
 Und zalten âventiure,
 Daz galt er sît vil tiure
 10 Gar dicke an maneger stat,
 Daz er dar an missetrat,
 Als ime der lewe selber seit,
 Dô er mit dem kûnege reit
 Mit ein ûf âventiure gewin,
 15 Dô er gesetzet was ûf in.
 Kleiner kranc birgt grôzen wert;
 Diu Schande vrônes weges gert,
 Als daz dicke geschiht,
 Daz ein nebel ein michel liht
 20 Mit sîner vinstere umbe stêt,
 Daz der schîn dâ von vergêt,
 Unz er aber brichet ûz;
 Ez verbirget ein rôt goltgrâz
 Ein swarzer ruozes tropfe.
 25 Man bôt ûz dem kopfe
 Ze trinken dem recken.
 An ime sach man decken

Vollez lop swachez meil,
 Ganze tugent meines teil;
 30 Dô wachet Schande und slief daz Heil.

Ditz selzæne mære
 Daz ist doch klagebære,
 Daz disen tugentrîchen helt
 Ein sô kranker spruch entwelt
 35 Wider sô grôze manheit,
 Als er lange het bejeit,
 Dâ man in solte bewæren.
 Wie getorste den ie beswæren
 Ein sô kleine missetât,
 40 Den tugent sô bewæret hât?
 Ditz was ein jæmerlicher slac,
 Daz dirre spruch überwac
 Sô manec rîche tugende,
 Die er von sîner jugende
 45 Unz in sîn alter begienc.
 Daz in daz niht vervienc,
 Dar an was reht wilde.
 Doch haben wir sîn bîlde,
 Daz wert von liehte valwet.
 50 Ein schœne wîp salwet
 Dicke von liechter sunnen;
 Ein gar lûtern brunnen
 Trûebet ein vil kleiner mist;
 Sô daz ors ie blenker ist,
 55 Sô ez ie lîhter sich besleht;
 Dâ wider, swer die krân tweht,
 Da von mêret sich ir swarzer glanz;
 Swâ valsch ist und unstæte ganz,
 Dâ schînt ein kleiniu tugent niht
 60 Alsô vil ûz dem wazzer iht
 Ein vanke mac gebrinnen.
 Wie môht diu schande gewinnen
 Dehein sô vestez obetach,
 Sie wære ie doch inne swach.
 65 Solte ez nâch mînem willen varn,
 Got müeste die besten sô bewarn
 Und setzen zuo der Sælden tûr
 Daz in nimmer widervûr

Niht wan êre und gevûr.

70 Dô Gâwein sô misselanc,
 Den kopf und den lûtertranc
 Gap der bote sâ ze stete
 Mînem herren Lanzelete,
 Den hiez man von Arlac,
 75 Der der zweier ampte pfac,
 Daz er ritter unde pfaffe was.
 Swaz er âventiure las,
 Die zeigt er dem gesinde:
 Daz was her von kinde
 80 Ie gewesen sîn arbeit;
 Und was der êrste, der bejeit
 Vor den andern den prîs;
 Sîn leben stuont in aller wis
 Ie nâch hôhem worde;
 85 Ez enlebte ûf der erde
 Kein ritter sô tiure,
 Dem er ie tjostiure
 Versagte alde ritterschaft;
 Ez stuont sô umb sîn kraft,
 90 Als ez über mittentac kam,
 Daz dan sîn sterke zuo nam
 Al tage unz in die naht:
 Swer die wîle mit im vaht,
 Der muose werden sigelôs.
 95 An dem kopfe er verlôs,
 Dô er trinken solte, den sic.
 Daz er geviel in den stric,
 Daz erarnet er dâ mite,
 Daz er über ritters site
 100 Saz ûf einen karren
 ûf gewissez râche harren,
 Dâ Milianz die kûnegîn
 Über sînen willen vuorte hin,
 Wan er hât sîn ors verlorn,
 105 Des enmohte er gedrenge und dorn
 Ze vûezen niht erstrîchen;
 Ouch wolt er wider wîchen
 Niht, unz er ervûnde,
 In welhem urkûnde

110 Diu künegin bestünde.

Ein site was in dem lande:
 Swer dá verschuldet die schande,
 Daz man in solde henken
 Alde anders sô krenken,
 115 Daz er verdampnet wære,
 Den námen die wizenære
 Und satzten den ûf einen wagen,
 Der muose in dan alumbe tragen
 Von stetten ze villen,
 120 Mit alsolhem willen,
 Swer in ûf dem karren sach,
 Daz er die schande an im rach;
 Wan ez was ûf in gewant
 Swaz einer háte in der hant,
 125 Ez wære holz oder stein:
 Sô muos er gelten den mein.
 Alsô Lanzelet enkunde
 Von des kopfes grunde
 Getrinken des lides,
 130 Keil, der vol nides
 Was und bitter galle,
 Der sprach mit michelom schalle:
 Her Lanzelet, ez schínet wol,
 Daz der kopf ist ze vol,
 135 Des möhten ir niht enbern;
 Eines lambarten ader eins stern
 Möht ir lichter gnuoc ezzen.
 Ir sít gar besezen
 Iwer künste an disem morgen.
 140 Ir wært des áne sorgen,
 Hætet irn nách mittem tage
 Ôz getrunken an die sage,
 Sô iuwer kraft gewahsen ist.
 Her bote, gebet der rede vrist,
 145 Unz ime kome mitter tac,
 Sô trinket er, daz man im mac
 Sint der rede gedanken.
 Einen trunc sô kranken
 Den enmöht er nách imbiz,
 150 Ob er dar an allen vltz

Leget und allen sinen muot,
 Getrinken, als er zu tuot.
 Ieglich sache ist zir zít guot.
 Der bote, der des kopfes pfîac,
 155 Gap in Êrec fil de roi Lac,
 Daz er trünke dar nách;
 Zem trinken wart ime sô gâch:
 Als er den kopf begreif,
 Er transc sêre unz an den reif
 160 Des wînes ime genuoc,
 Daz ime der kopf niht vertruoc:
 Er begôz in vil sêre.
 Die starc unêre
 Dá mit er erarnet,
 165 Dô in Ênîte warnet
 In dem walde maneger vreise,
 Dô sie sîn gereise
 Was ûf einem walde.
 Kei sprach alsô balde:
 170 Ach, mîn herre, her Êrec,
 Iu ist ze smal dirre stec,
 Den ir nû sít geriten.
 Ir hæten senfter gestriten
 Mit zwelf roubæren,
 175 Die alle zagen wæren;
 Ir sult iuch vil wol-gehaben.
 Künt ir iuch baz gelaben,
 Des würdet ir baz inne.
 Sich hát an unminne
 180 Dirre kopf sô verlân,
 Daz er niemen ze vriunt wil hân:
 Des ist lougen dehein.
 Den kopf nam her Íwein,
 Wan er was ze næhest dá,
 185 Und bôt in zem munde sâ;
 Er mohte getrinken niht.
 Nu Kei gesach dise geschicht,
 Er erlachtet unde sprach:
 Iwer lewe, der an dem risen brach
 190 Und maneger vreise iuch vervie,
 Wære der nu bî in hie,

Der hæte iuch gerochen.
 Als Kei daz het gesprochen,
 Den kopf gap man ze hant
 195 Mînem hern Calocrêant,
 Dem geschach ouch alsam:
 Als er daz clâret nam,
 Er begôz sich dâ mite.
 Daz ir an iechlichem trite
 200 Iuch sô wol habet behuot,
 Sprach Keit, daz ist iu guot;
 Daz zeiget ouch der brunne,
 Den ir in liechter sunne
 Uf den stein guzzet
 205 Und des sô wol genuzzet;
 Er mac vil wol vrô sîn,
 Der sô wol geniuzet sîn.
 Parzivâl der Gâlois
 Der nam nâch dem Wâlois
 Den kopf unde transc;
 210 Der wîn ûz dem kopfe spranc
 Und begôz in mit al.
 Ditz erwarp her Parzivâl
 An dem armen vischære,
 Den er in grôzer swære
 215 Durch zuht ungevrâget liez,
 Als im diu magt sît gehiez,
 Daz in sîn zuht dar an verriet,
 Dô er von dem boume schiet,
 Dâ er si sitzende vant,
 220 Und des swertes kraft erkant,
 Daz im gap sîn œheim,
 Dô er wolte rîten heim.
 Swigen tuot vil dicke schaden:
 Sam wart er dâ mit geladen.
 225 Keit sprach: Ir sît verzagt.
 Vil rehte von iu wissagt
 Dise rede lange vor
 Cultanz der tôr
 Und ouch von vrowen Lêden.
 230 Ir sult des in bêden
 Grôzen danc sagen,
 Daz si in ir kinttagen

Nie wolte gelachen,
 Unz irz muoset machen.
 235 Ir veter het si wol gewant,
 Daz si iuch dar zuo erkant
 Und durch iuch ir swigen brach
 Und zuo iu lachende sprach.
 Si kund wol vrumme ritter spehen,
 240 Daz ist guot an iu ze sehen;
 Dêswâr, des sît ir wol wert!
 Des selben ouch der wîn begert,
 Dâ er iu engegen spilt.
 Wizzet, daz nie bevilt
 245 Der wîn in dem golde,
 Dâ er bîten solde,
 Unz ir in zem munde
 Brâhten an der stunde.
 Emzigiu trat tuot blôzen wec,
 250 Ouch gêt man lîhte gewonen stec:
 Des ist Tugent an iu gewon,
 Und slâfet Schande dâ von.
 Er wirt vil dicke verswachet,
 Swes herze ist vermachet
 255 Sam ein erze oder ein contrafeit.
 Valschen muot diu schande jeit,
 Und ist der triwen tugent geleit.
 Ich seit iu besunder
 Daz manecveltlic wunder,
 260 Daz von dem kopfe ergienc:
 In welher wise er gevienc
 Ieglichen und beguzze,
 Wan ich vorhte, daz verdruzzo
 Dirre rede eteswen.
 265 Sô ich nante den und den
 Und daz starke übertribe,
 Dô geviel mir, daz ich blibe
 An dem ende dâ mite;
 Wan daz ist der werlde site,
 270 Daz si der niuwe volget.
 Vil dicke sich besolget,
 Der niuwe wege kiuset;
 Dicke ouch man verliuset

Grôz guot nâch kleinem val;
 275 Swâ zweier dinge ist diu wal,
 Dâ nimt man lîht daz erger;
 Alsô lîht velt der kerger
 An kunst als der unvrut,
 Der ez von unwitzen tuot.
 280 Ich wil iu doch die besten
 Under kunden unde gesten
 Sagen unde nennen,
 Daz ir sie müget erkennen,
 Die ûz dem kopfe trunken
 285 Und von valsche sunken
 Und wurden geunêret,
 Und wie Keiû daz verkêret
 Zuo schanden unde zuo spot,
 Und wie gewert wart der bot
 290 Under dirre tugentlicher rot.

Dô getranc mîn herre Parzivâl,
 Den kopf nam her Lenval,
 Dar nâch Lais von Lardis,
 Nâch dem Milianz de Lis
 295 Und Maldis der wîse,
 Dinôdes der grîse;
 Nâch dem transc Gandaluz,
 Elîes nâch im von Landuz,
 Nâch dem kûnec Brîen
 300 Und von Love Urten,
 Nach ime von Canabuz Îwein
 Und Lohencis von Ouein,
 Darnâch her Brantriviers
 Und Bléos von Blirlers,
 305 Dar nâch Sempitebruns
 Und Gantitiers von Jastuns,
 Dar nâch Feures von Râmide,
 Der gerner streit, dan er het vrîde,
 Nâch dem Caraduz von Caz
 310 Und Caunterous von Solaz,
 Nâch dem ein recke Rebedinch
 Und fil le rois Quinedinch
 Und von Quine ein recke Quarcos,
 Nâch ime von Mondoil Hudos.

315 Und Galeres von Destrauz
 Und ein recke Gâles Lithauz,
 Nâch dem der rôte Aumagwîn,
 Dar nâch Gram und Gotegrîn
 Und Gradoans und Caroes
 320 Und des kûneges sun Silâres,
 Dar nâch Collas und Gofrei
 Und Loez li fil li rei
 Segremors und Nebedons,
 Labigâdes und Brainons;
 325 Nâch disen transc Quadoqueneis
 Und Galarantis li Gâleis,
 Nelotons und Gronosis,
 Banderous de Linis,
 Dar nâch Margue Gormon
 330 Und Elis von Climon,
 Von Treverim Maloans,
 Dar nâch der starc Gaumerans;
 Dar nâch transc Gwinganiers,
 Nâch ime Davalon li fiers,
 335 Dar nâch Dâvît von Tintaguel
 Und Gwirnesis li isnel,
 Dar nâch Gartès von Nomeret
 Und Quioques Gomeret,
 Von Querquons Dartel
 340 Und Raimel von Loventel,
 Darnâch Wilis von Dantipades
 Und Brîan li meindres,
 Glotigaran und Gligoras
 Und mîn herre Quînas,
 345 Ouch ander vil unde genuoc,
 Vûr die man den kopf truoc,
 Der ich noch hiute bewuoc.

Ob ich daz reine gesinde,
 Daz mit dem Sælden kinde,
 350 Dem kûnege Artûse, was,
 Als ich ez vil dicke las
 An Êrecke, nande,
 Den von der Swâbe lande
 Uns brâhte ein tihtære,
 355 Ich weiz wol, daz es wære

Überic unde unlobelich.
 Umb die rede sô hân ich
 Die ungenanten genant,
 Die vil lîhte unbekant
 360 Meister Hartman wâren,
 Oder er wolt bewâren
 Ein valsch nâchreden dar an,
 Daz lîhte tæte ein valsch man,
 Als in sîn natûre lêret,
 365 Der niht wan bæse mêret:
 Daz kunde er wol bedenken.
 In enmoht niht lîhte bekrenken
 Ein man, der zweier zungen pflac,
 Und der vil bittern nâchslac
 370 Hinden nâch dem manne sleht
 Und im vorn ab die schande tweht.
 Des was er alles vollekomen.
 Der got, der in uns habe genomen,
 Der müezen ze ingesinde haben,
 375 Und werde nimmer ab geschaben
 Von des lebens buoche.
 Der himelsche künec geruoche,
 Daz er der sêle lône
 Mit unverwerter krône,
 380 Und müeze im mit alle vergeben,
 Swaz er ie in disem leben
 Getæte wider sîn hulde,
 Wan von der werlt schulde
 Geviel der sêl diu missetât.
 385 Der der lîp gedienet hât
 Mit tugent rîchem sinne,
 Des himels küneginne,
 Diu muoter ist unde maget,
 Ze der genâden sî geklaget,
 390 Ob der sêle iht gewerre.
 Vater, sun und herre,
 Guot, wîstuom und gewalt,
 Got einer in der drîvalt,
 Erhoer umb in, rîcher Krist,
 395 Diu dîn tohter und dîn muoter ist
 Und ein tûbe âne galle,
 Daz sîn sêle iht gevalle

In deheinen tœtlichen last,
 Wan du selbe gesprochen hât:
 400 Swer mîn vor der werlt vergiht
 Unde an mir gezwîvelt niht,
 Daz selbe ime von mir geschîht.
 Solich klage und dîz gebot,
 Daz ich daz ie getet,
 405 Daz sol man niht vûr wunder hân,
 Wan sô der reine Hartman
 Mîn herze besitzet,
 Sô kaltetz unde switzet
 Und bristet unde krachet.
 410 Sîn tugent mir daz machet,
 Der er bî sîner zît pflac.
 Owê, tœtlicher slac,
 Wie du an im hât gesiget,
 Daz er in touber molten liget,
 415 Der ie schein in vröuden schar!
 Hartman unde Reimmâr,
 Swelch herze nâch werltvröuden jeit,
 (Wan dar nâch ir lêre streit),
 Die müezen si von schulden klagen.
 420 Sie habent in vor getragen
 Tugentbilde und werde lêre.
 Swer wîbes lop unde ir êre
 Sô vûrder, als si tâten,
 Der ist unVERRâten
 425 Von mir wider wîbes namen.
 Si kunden stillen unde zamen,
 Swaz von nîde valsches vlouc;
 Swâ man wîbes güete belouc,
 Dâ stuonden dise zwên ze wer
 430 Wider der valschære her.
 Wîbes güete, dirst geschehen,
 Kundestuz ze rehte spohen,
 Daz dir nie grœzer schade geschach.
 Dîn lop wirt val unde swach,
 435 Wan si valwent lîplôs,
 An den diu vröude ir reht verlôs
 Und wîbes vröude aller meist.
 Ouch muoz ich klagen den von Mîst,

Den guoten Dietmāren,
 440 Und die andern, die dā wāren
 Ir sūl und ir brücke:
 Heinrich von Rūcke,
 Und von Hūsen Friderich,
 Von Guotenburc Uolrich,
 445 Und der reine Hūg von Salzā.
 Got der mīez si setzen dā,
 Dā ir sēle genāde habe!
 Vūr wār si dirre werlde habe
 Mit solher zuht bouten,
 450 Swā sie des ie getroueten,
 Daz sie daz beste tæten,
 Daz wart mit solhen stæten
 Sō getān, daz dā an in
 Nie geviel Schanden gwin.
 455 Wis in, got, als ich in bin!

Hie wīl ich die rede lān
 Und dā wider heben an,
 Dā ich die āventiure lie.
 Dō diu rede alsō ergie
 460 Und die ritter ūber al
 Getrunken, die in dem sal
 Al umbe wārn gesezzen,
 Daz dā keiner wart vergezzen
 Under aller dirre rote,
 465 Wan Keit unde der bote,
 Die hielten den kopf under in,
 Keit sprach: Der ēren gwin
 Ist komen an uns zwēn;
 Wir sūn ouch ze buoze stēn,
 470 Wie wir her haben gelebt.
 Trinkt, her bote, unde gebt
 Mir den kopf dar nāch.
 Umb daz si in niht ze gāch,
 Daz ich trinken welle,
 475 Lieber trinkgeselle.
 Wir tæten anders unreht,
 Sit sō manec guot kneht
 Vor uns dar āz getrunken hāt.
 Siu māc ouch wol werden rāt,

480 Sit ez alsō muoz sīn.
 Kieset, wie mīns herren wīn
 Smecket unde sīn clāret.
 Diu rede hovelichen stēt,
 Wan ir sīn hiute bātet.
 485 Daz ir sīn doch niht tātet,
 Dēswār, daz beswæret mich.
 Nu trinket ir, sō trink ouch ich.
 Daz tuot ir sunder angest;
 Jā möht ir hiute langest
 490 Āne mich getrunken haben,
 Wan Tugent ist in iu begraben,
 Und muoz diu Schande vūrder scha-
 [ben.

Disē rede tet Kei von spot.
 Hie mit tranc dirre bot
 495 Ūz dem kopfe ime genuoc.
 Sīn tugent in dā übertruoc,
 Daz ime dar an niht gewar.
 Er het den wīn getrunken gar,
 Solt er ez anders hān getān,
 500 Dā ist dehein zwīvel an.
 Alsō schiere er getranc,
 Er sprach: Der wirt habe danc,
 Daz er sō wol gebrouwen het.
 Ich getranc disem clāret
 505 Nie niht gelīches,
 Sō tiures und sō rīches.
 Trinkt ouch ir, ez ist guot.
 Ich weiz wol, daz ir daz tuot
 Gar sunder widerstrit:
 510 So besehet ir wol, obe ich līt
 Ze rehte kosten künne.
 Ez ist lāter unde tünne,
 Gesmac unde ræze,
 Und sint sīne wæze
 515 Süeze unde starke.
 Ez muoz kosten manic marke
 Ditz vil edele pigment.
 Ich wāne, der künec hab zuo gewent
 Dā mit sīne geste.
 520 Kein houbet ist sō veste,

Ez muoz bresten dâ von,
 Ez wære sîn dan vor gewon:
 Dâ von trinket kleine
 Wider êrste ze mâzen seine,
 525 Daz râte ich iu, mîn her Keiû,
 Wan ez swæret sam ein bli
 Und leget sich dem hirne bl.

 Keiû disen spot verstuont
 Ze guot, sam die al tuont,
 530 Die ouch gerne spottes pflegent
 Und ir ziere dar an legent;
 Tuot den ouch ein spot wê,
 Die selben über sehent in ê,
 Dan die sîn nie gepflâgen,
 535 Die muoz sîn betrâgen;
 Die sint aber küener dar an,
 Danne der sîn nie began,
 Als nu an Keiû geschach.
 Diu Tugent an der Schande rach,
 540 Swaz si ir ie tet ze leide,
 Als ich iuch bescheide,
 An ir ingesinde.
 Der lôn wirt vil geswinde,
 Den man gar mit hazze gît,
 545 Und swâ nît über nît
 Sich üeben beginnet,
 Dâ wirt geunminnet;
 Einez oder beide teil
 Wirbt dar under unheil.
 550 Keiû muose engelten,
 Daz er sô selten
 Ân spot sîner zûhte pflac,
 Dâ von der spot underlac
 Hie und dicke anderswâ.
 555 Üz dem kopfe wolt er sâ
 Trinken âne sorgen;
 Dô was dar an verborgen,
 Dâ von er betrogen wart
 Und sîn zuhtlôs hôchvart;
 560 Wan als er nâch dem kopfe greif,
 Vil gâhes im ze tal sleif

Unwizzende ietweder hant,
 Daz er sîn lützel enpfant;
 Alsô wart er geschendet
 565 Daz er dar an ernendet
 Und sîn ie begunde,
 Wan von unheiles gunde
 Moht er sîn niht bringen:
 Der wîn begunde springen
 570 Mit vil grôzem hazze
 Gegen im ûz dem vazze
 Und begôz in mit alle.
 Do gesweic mit grôzem schalle
 Keiû und wart vil stille:
 575 Daz was ir aller wille,
 Dô er het gespottet vor.
 Dô spranc Cultanz der tór
 Vil manegen sprunc wîten,
 Er rief: Wer wil strîten
 580 Mit mir umb den meisten trunc,
 Als mich leitet mîn dunc,
 Den kan ich wol gezeigen.
 Nemt war, wie Kei kan neigen
 Den kopf über houbet;
 585 Er hât in beroubet,
 Daz drinne niht ist beliben;
 Er was vaste bekliben,
 Daz hât er vil gar vertriben.

Ze hant dô diu rede geschach,
 590 Der bote aber zem kûneco sprach:
 Artûs, mir ist wol gegeben:
 Ist, daz min herre sol leben,
 Iur wirt niht vergezzen,
 Des getar ich mich vermezzen.
 595 Ich sol iu den kopf lân
 Und sol iu einen list dar an
 Sagen und ein behendekeit,
 Die ich ê niemen hân geseit,
 Wan ich dâ ensolde
 600 Dar umbe, daz ich wolde
 Die wârheit dar an sehen,
 Daz doch sît ist geschehen,

Und des ich mich niht versach,
 Wan daz sîn mîn herre jach,
 605 Dô er mich her sande:
 Solde er iender in dem lande
 In deheinem hove bestên,
 Daz müeste in disem ergên.
 Daz ist geschehen alsô,
 610 Des bin ich durch iuch vrô.
 Ir sült in gerne behalten.
 Die wîle ir sîn welt walten,
 Sô prüevet er nimer mêre
 Dem dehein unôre,
 615 Der ê dar ûz getrunken hât,
 Swie starc wær sîn missetât,
 Ob er dar ûz trinken wil,
 Swie dicke er wil und wie yil.
 Ob ein gast kumet her
 620 Ze iuwerm hove und ob er
 Dar ûz trinken welle,
 Ob den sîn mein velle,
 Der vor nie dar ûz getranc,
 Der vellet sunder sinen danc,
 625 Ist, daz ir in prüeven welt.
 Hie mit sî er iu zuo geselt,
 Daz ist wol von schulden.
 Ich wil mit iuwern hulden
 Wider ze lande kêren,
 630 Dâ wil ich immer mêren
 Iwern pris und iwer êren.

Dô diu rede alsô ergienc,
 Keit ein trûren gevienc
 Und gedâht vil manegen wis,
 635 Wie er sinen unpris
 Und sîn grôze schande
 Hie an erwande,
 Die er von dem kopfe leit;
 Wan sîn muot dar nâch streit:
 640 Swa er ieman mohte geschenden,
 Daz enmoht man niht gewenden,
 Sô lac er an der lâge;
 Er satz sich âf die wâge
 Crâc.

Ê wider einen andern man,
 645 Ê er sich enthielt dar an,
 Sô was er dar an verdâht.
 Vil dicke er sich ze laster brâht
 Von sîn selbes muote,
 Des sich ein ander huote.
 650 Sam wolt er schenden disen gast,
 Dar an ime vollecliche gebrast
 Und wart sîn laster breiter.
 Sîn herze was mit eiter
 Sô nîtliche bewollen,
 655 Daz er sich envollen
 Niht trûwete erzeigen.
 Wart ieman spottes eigen,
 Sô was er hie unde dâ
 An ime und ouch anderswâ.
 660 Er gienc zuo dem boten hin,
 Dâ er stuont under in
 Und sprach von valschem munde,
 Als er vil wol kunde:
 Ritter, ditz gâhe scheiden
 665 Daz muoz mir vrôude leiden.
 Wider iuwer selbes êre
 Ir hânt ze werben mêre,
 Wan ir habet niht sô wol,
 Sô doch ein vrumer bote sol,
 670 Iwer botschaft geworben:
 Dar an wære verdorben
 Ir und iwers herren wert.
 Dar nâch und ir hiute gert,
 Enthaltet iuch ein wîle,
 675 Wan iu ist diu île,
 Dêswâr ich wæne, durch niht vrûm.
 Welt ir pris unde ruom
 Ze mîns herren hove bejagen,
 So sült ir mir niht versagen
 680 Einer bete, der ich ger:
 Dar umb ir doch sît komen her,
 Daz kan iu niht gewerren,
 Wan irs an mînem herren
 Hiut dinget, und des sît gemant,
 685 Ob ir sîn iht vergezzen hânt;

Seht ob ir sin gedenket.
 Vil manec man schenket
 Mit vollen ūz dem houbet,
 Des herze ist betoubet
 690 Gar dicke und sin unwillc muot,
 Daz er sô zagelichen tuot.
 Den künec ir ô bätet,
 (Durch wes willen ir ez tâtet,
 Des enweiz ich niht die wârheit)
 695 Daz von siner wirdekeit,
 Der lop grüenet schône,
 Iu geviele ze lône
 Sô richiu âventiure,
 Daz iu hiute tjostiure
 700 Iht verzigen würde.
 Nû wil ich die bürde
 Wider iuch tragen vil gern.
 Ir müget dâ willeclichen gern,
 Daz man iuch niht kan entwern.

705 Artûs sprach: Swiget, her Keit,
 Wan sölch rede diu ist vrî
 Und hœret zuo dem rîche,
 Nu wizzet sicherlîche,
 Iu möhte sam lîht missevarn,
 710 Wolt in gelücke bewarn,
 Sam iu möhte gelingen.
 Man sol an allen dîngen
 Die rehte mâze kûnnen.
 Ir welt aber nieman gûnnen
 715 Vûr iuch deheiner êren.
 Ir welt noch baz mêren,
 Ich vôrhte, iuwer schande:
 Sô prüeft ir disem lande
 Umbe sust vil grôzen spot.
 720 War an, her, hât dirre bot
 An iu getân unreht,
 Wan daz er sam ein guot kneht
 Sînes herren botschaft warp?
 Swes prîs dar under verdarp,
 725 Daz ergienc ân sîn schulde;
 Und solt er ir hulde

Dar umbe verlorn hân:
 Hie sitzet manec vrum man,
 Dem ouch daz selbe ist geschehen,
 Als ir selber hânt geschen,
 730 Und maneger edelen vrouwen;
 Und möhten sie des trouwen,
 Daz er kampf dâhte,
 Ir würde ūz der ahte
 Sô vil mit ime gevokten,
 735 Daz sie nie enmehten
 Ergên in einem jâre.
 Ir sült solher vâre
 Disen guoten kneht erlâzen,
 Und sült iuch ebenmâzen
 740 Eime recken, der nâch prîse vert.
 Swie wol ir iuch dâ erwert,
 (Des bin ich vûr iuch vrô)
 Ditz gevrumt iu niht nâdel zwô.
 Dô sprach Keit aber dô:
 745 Künec und her, mich dunket, dez
 Ich engilte ziu, ich enweiz wes,
 Daz ir mir sô gehaz sît.
 Ez ist ein vil kleiner nît,
 Den ich wider in trage;
 750 Und ist er niht gar ein zage,
 Swes er hie hât gebeten,
 Daz enlât er niht undertreten,
 Sît er ez wol gehabt mao
 Und sîn bete dar an lac.
 755 Swer mich dar under schendet
 Und mir ez missewendet,
 Der tuot mir micheln gewalt.
 Mir ist sam der des engalt,
 Des er nie niht genôz.
 760 Swie ich tuon, sô ist ze grôz
 Mîn missetât hie unde dâ;
 Von schulden ist der wolf sô grâ,
 Wan swaz er in der werlde tuot,
 Ez sî übel oder guot,
 765 Daz hât man ime doch vûr arc.
 Wer ist sô stêlec und sô karc,

Der volleclich bi sinen tagen
 Al der werlt müge behagen,
 Den hæte uf dirre erde.
 770 Mit vil rîchem werde
 Vrouwe Sælde gestiuret.
 Swer mich sô untîuret,
 Der nem bi mir bilde
 Und werde der schanden wilde
 775 Und zieh sich nâch dem besten lobe;
 Lige ich ûnden, er swebe obe
 An der Sælekeite rade;
 Wan swâ ich mich überlade
 Mit schanden, daz ist mîn schade.
 780 Dirre bote tet sam ein man,
 Der sinen worten borgen kan
 Und der aller sache vluht
 Hât zer oberisten zuht.
 Her Kei, er hovelichen sprach,
 785 Ob mir diu unzuht geschach,
 Daz ich sîn hân gegert,
 Sô ist diu gnâde lobes wert,
 Daz ich sô snelle gewert bin.
 Dêswâr, scheide ich alsô hin,
 790 Daz ich sîn nâme niht,
 Daz aber nimmer geschiht,
 Sô wære ich wol ze schelten.
 Ir sult des niht engelten,
 Daz ir mir sô bereit sît.
 795 Swaz man sô williclichen gît,
 Daz mac man gern enpfâhen.
 Ich wil mîn widergâhen
 Durch iuch lân belîben;
 Ir müget mich niht vertriben
 800 Mit sô gnædiclichem geheiz,
 Wan daz got selbe weiz,
 Daz ez mîn selbes wille ist.
 Waz bat uns beide lenger vrist,
 Sît wir des willen sîn bereit
 805 Und uns der süezen arebeit
 Beiden alsô wol gezimt?
 Diu rede sô vil dër sî benimt

Und mac sô nimmer ergân.
 Ir müezet mich ze ors bestân,
 810 Als ir selber hânt gedâht:
 Sô ist mit êren vollebrâht
 Allez, des ich hie gebat.
 Nu tuot mir der rede stat.
 Ich bin bereit, als ich sol.
 815 Uns sol sîn ouch mîn herre wol
 Gûnnen und ditze gesinde,
 Sît ichz bereit viade.
 Dirre rede vil ergie,
 Ê sie der kûnec zesamene lie,
 820 Wan er ez gerne gescheiden hete;
 Sô half doch lûtzel sîn bete,
 Wan Kei in sînes dienstes mante;
 Dô bat der gast, daz er bekante
 Im an der gâbe sîn reht:
 825 Dô muost diu rede wesen sleht.
 Ditz vlouc vom ritter zuo dem kneht.

Schier kâmen knappen viere
 Mit rîcher zimiere,
 Die der kameren huoten,
 830 Mit zwein cultern guoten
 Von einem rôten samît,
 Die wurden in den sal geleit
 Uf ein lachen sîdîn,
 Dâ diu stat solte sîn,
 835 Dâ man sie wâfenen solde.
 Zwên schilte von golde,
 Dar uf swebten zwên adelarî
 Die brâhte man vil snelle dar;
 Und rîche covertiure,
 840 Und lanzen von laziure
 Starke wol gemâlet,
 Mit rôteln wol gestâlet;
 Ouch wart brâht an die stat
 Ein ziere rîchiu sarwât
 845 Mit dicker wizer meile,
 Unde diu vintelle
 Rîche und gewære,
 Und golten, die nîht swære

Wären unde niht ze grôz,
 850 Als sie ein guot meister slôz,
 Und wâfenröcke gelîche
 Als mans ze Francrîche
 Pfliget von zendâle,
 Und von goltmâle,
 855 Zwên helme sam ein spiegelglas
 Und veste sam ein adamas.
 Als nû der harnasch brâht wart,
 Her Keîl ez niht langer spart,
 Er gurte den lendeniere.
 860 Dar nâch wart er vil schiere
 In sîn isergolzen geschuocht;
 Ein wambeis wart ime gesuocht
 Von einem buckeram blanc,
 Einer spannen von der gürtel lanc,
 865 Under sînen halsperc.
 Diu ors wären vür den berc
 Brâht ûf ein eben,
 Dâ in diu stat wart gegeben,
 Uf ein wîtez gevilde,
 870 Und lanzen unde schilde.
 Der coifen und des colliers,
 Wâfenrockes, helmes und tschilliers
 Der wart er vil snelle gar.
 Ez beleip ab der ritter bar,
 875 Der mit Keîl vehten solt,
 Wan sîn ors wart ime geholt
 Und dirre schilt und ein sper:
 Er hâte wâfen nimmer
 An der stat, dâ in beiden
 880 Der strît was bescheiden,
 Bî dem graben vor dem palas.
 Gînôver mit Artûse was
 Dar gegangen mit den vrouwen,
 Daz sie wolden schouwen,
 885 Und daz gesinde über al,
 An den graben vür den sal.
 Vil grôz wart der aneval.
 Daz der gast sô blôz beleip,
 Ein sache in dar zuo treip,

890 Die ich in bescheiden wil:
 In dem hove was wâfens vil,
 Der ime deheinez tohte;
 Vür wâr, er enmohte
 Sich gewâfen in ir keinez;
 895 Wan dar wart brâht einêz
 Mit dem kûnege Brîan,
 Daz tet Bilis der klein man,
 Ein rîcher kûnec und ein twêrc,
 Dô was ime der halsperc
 900 An der coifen ze enge;
 An der wîte und an der lenge
 Was er ime nâch anders reht.
 Des muoste dirre guot kneht
 Belîben âne wâfen blôz.
 905 Ez was aber sîn kampfgênôz
 Starke wol bewart,
 Daz den gast kleine beswart.
 Nu müeze ir got beider pflegen!
 Man siht ir beider teil wegen
 910 Unglîche ûf der wâge:
 Sie hebet sich vil träge
 Nâhe wan an des gastes teil;
 Ez en understê unheil,
 Wan sîn gelœte geringer ist,
 915 Ich weiz wol, daz kein list
 In der werlt ist sô starc.
 Swer einhalb ein marc
 Wiget gein einem satîn,
 Daz muoz vil unglîche sîn
 920 Ir beider gewige.
 Ime muoz an dem sige
 Gelingen starke volgen,
 Wan im ist erolgen
 Sîn kampfgeselle.
 925 Gelücke daz niht welle,
 Daz in iht dâ velle!
 Beide hielten sie ze ringe,
 Hie dise jungelinge
 Uf ir ors gesâzen.
 930 Des sie sich vermâzen,

Dem ist ez vil nâhe bi.
 Den einen tuot wâfen vri,
 Sô vert der nâch gelücke.
 Ir ietweders tücke
 935 Werben nâch des andern schaden:
 Sie hât ein haz sô geladen,
 Der in beiden mac gewerren.
 Niht nâch den ôsterherren
 Dise tjostiure stuont,
 940 Die die alle vînde in tuont
 Mit ritters behendekheit,
 Als mîn herre Wirnde seit,
 Swâ sie sint ze velde.
 In hât disiû melde
 945 Geschadet vil starke;
 Wan die von Denemarke,
 Werden sie sîn inne,

 Si zetrennen die gevaterschaft.
 Her Wirnde ist sô wârhaft,
 950 Der ez von in gesaget hât,
 Und hât ouch solher witze rât,
 Daz er wol erkennen kan
 Ôf solhen siten den wân,
 Wan er hât ez dicke gesehen
 955 Ze velde an ritterlichem gsoehen,
 Ze Karlingen und Britanje,
 Ze Brick und ûf Tschampanje,
 Ze Wâl unde ze Norwein,
 Ze Flandern und ze Lohrein,
 960 Ze Normandîe und ze Engellant,
 Ze Hennouwe und ze Brabant,
 Ze Hessen und ze Hespelgou,
 Ze Dûrn und ze Brîsgou,
 Ze Swâben und ze Sahsen
 965 Daz ist gewahsen:
 Daz sol man ime glouben.
 Got gesegene vor ir rouben
 Die herren von eim sande
 Und die von Westerlande,
 970 Westfal unde Franken.
 Wie von der gedanken

Von êrste ditz spil entspranc,
 Wâ sich ein Peier dranc
 Ze velde mit eim Ôsterman,
 975 Der wart alsô ingetân
 Von sîner kunst, im wage heil,
 Daz ime geviel daz winster teil.
 Dâ wider ist uns ditz guot,
 Daz ir gunst und ir muot
 980 Hie ze lande niht geschiht;
 Den aber geschiht von in leides iht,
 Daz sint die von Virgiule.
 Der garzûne mit hiule
 Wol prîset den turnei
 985 Dort, als den Franzoiser twei
 Tuot mit uns und bî dem Rîn.
 Wellent sie sô schedlich sîn,
 So beschîne se nimmer unser schîn.

 Alsô lâzen wir die rede stên
 990 Und hœren ouch, wie dise zwên
 Ze orse dâ gebârten,
 Und welher site sie vârtên
 An der orse banekle
 Vor dirre massente,
 995 Ôf einander, wider und vûr,
 Dar umbe daz ietweder kûr,
 Wie ime sîn ors hancte,
 Sô er ez erspranc
 Wider sînen kampfgesellen.
 0 Ze vâhen und ze vellen
 Stuont ir beider gedanc.
 Vil manegen snellen widerwanc
 Ir ietweder dâ genam,
 Wan sîn diu ors wol gezam
 5 Und ietweders muot;
 Dâ was bî guote ein ander guot:
 Der recken girde, der orse wille.
 Eîn haz wont dar under stille
 Bî in beiden wol bekant;
 10 Man sach under schildes rant
 Geberde wol behende,
 Ê dirre kampf ein ende

Genam dēswār von in,
 Wan dā vlust unde gewin
 15 Sich liezen ze pflihte,
 Als sich an solher geschichte.
 Ennenher pflac ze tuone:
 Wan ez weder vride noch suone
 Deheinen wīs gestillen mac,
 20 Danne wer dich, stich und slac
 Mit willen erzeiget.
 Ir ietweder neiget,
 Daz sper ûf die brust geslagen,
 Vil ungelich zwein zagen,
 25 Und lâzen schenkel vliegen,
 Dā muosen spere biegen
 Alde vallen oder bresten.
 Der gast traf zem besten
 Und wart âne vœl sîn stich,
 30 Daz mîn her Keit hinder sich
 Den val vom orse muose haben
 Ze tal in den burcgraben,
 Ê er wider wunde,
 Daz er sich nie enkunde
 35 Enthalten des valles.
 Dô wart im sînes schalles
 Ein teil vergolten.
 Er lac in der molten,
 Daz er sich lützel versan,
 40 Gestract sam ein tôter man,
 Der lebenden geist nie gewan.

Als er in sach vallen,
 Dô kêrte er vor in allen
 Nâch im in den burcgraben.
 45 Nu het sich Keit ûf erhaben;
 Sô daz er hinden in wolt sîn
 Geloufen ze einem tûrlîn,
 Daz in nieman het gesehen.
 Dô muoste ez anders geschehen,
 50 Wan in ûf der vart erreit
 Der gast, der vor mit ime streit,
 Und kom im sô nâhen,
 Daz er in nam ze vâhen

Bî dem helme hinden
 55 Und begunde in nâch im winden,
 Daz er in sunder sînen danc
 Hinder sich ûfz ors swanc
 Unde vuorte in hin und her.
 Gnâde starke gerte er
 60 Und bat im helfe tiure,
 Wan dirre tschumpfentiure
 Verdrôz in vil sêre,
 Wan dā was unêre
 Und anderthalp schade dā bî.
 65 Er wânde des lebens werden vri
 Von dem valle und von dem wûrgen;
 Er bôt dem ritter bûrgen,
 Daz er in lieze genesen,
 Er wolt sîn eigen wesen
 70 Und sîn gesicherter gevangen:
 Er liez in doch hangen
 Bî dem ors ze tal,
 Wan daz gesinde über al
 Sîn bete dô vernam
 75 Und vûr die kûnegîn kam,
 Diu begunde dô Keit biten
 Mit sô jâmerlîchen siten
 Und mit sô barmhîcher clage,
 Wan er ein ende sîner tage
 80 Wânt haben an der stunde,
 Daz sie im endes gunde,
 Der ime den lîp næme,
 Wan ir daz missezæme
 Und wîplîcher gûete:
 85 Unz er ir gemüete
 Sô erweichte mit bete,
 Daz sie ez über danc tete,
 Wan er sie sô gebeten hete.

Gînôver den ritter bat,
 90 Daz er solhe missetât
 Durch sie wolde verkiesen,
 (Daz ensolt er niht verliesen)
 Die Keit het begangen,
 Und ir den gevangen

95 Wider gæbe nâch ritters reht.
 Dô tet er als ein guot kneht,
 Der tuon unde lâzen kan
 Und übermâze nie gewan,
 Und gap in zir gebote dar,
 100 Sô daz er wære ir eigen gar,
 Wan sie ime ze helf was komen
 Und het ime den tôt benomen.
 Dâ mite sich diu rede schiet.
 Artûs und dise diet
 105 Kêrten wider ûf den palas;
 Der bote oucherbeizet was
 Und gienc mit in ûf daz hûs
 Stên vür künec Artûs
 Und sprach mit zühten schône:
 110 Artûs, du bist ein krône
 Und ein spiegel aller êren.
 Ich wil von hinnen kêren,
 Und habet gnâde unde danc.
 Mîn wec ist vil starke lanc,
 115 Den ich noch rîten muoz.
 Lât mich haben iuwern gruoz,
 Urloup unde hulde;
 Wan ir ein übergulde
 Gar aller tugende sît:
 120 Daz müeze wesen âne strît,
 Die wîle ich gereden mac.
 Iu hât gevrumet dirre tac
 Vil gar an iuwerm prîse,
 Wan ich sîn manegen wîse,
 125 Der sîn ê niht enweste;
 Dâ mache ich in sô veste,
 Daz in niemen mac verwerthen.
 Dîn lop wil ich beherten
 Immer swâ ich landes bin:
 130 Daz wirt iuwer êren gwin.
 Mit dirre rede schiet er hin.
 Dô er urloup het genomen,
 Sô was Keit her vür komen
 Und stuont bî dem gaste,
 135 Er sprach: Ir ilt ze vaste,

Daz ist niht bescheiden;
 Ir sult von den meiden
 Und von mîner vrouwen ê
 Urloup nemen, ê daz ergê,
 140 Und scheidet danne binnen.
 Sie kân iuch ze minnen
 Behalten manec guot cleinât
 Von ginnen und von golde rôt,
 Des sie iu alles hânt gedâht,
 145 Dar umbe daz ir habet brâht
 Mînem herren disen kopf her,
 Wan er ist des ir gewer,
 Daz sie kiusche und âne valsch sint:
 Des wâren wir vor alle bliut,
 150 Unz ez der kopf erzeiget hât,
 Wie gar sie âne missetât
 Ennenher hânt gelebt.
 Ich weiz wol, daz ir ez gebt
 Von iu deheinem man:
 155 Sô richiu kost lît dar an
 Von getiure und von gezierde.
 Nu wizzet, daz sîn girde
 Brach den antheiz Diôgent,
 Von der güete was er dâ bî,
 160 Der aller hande gezierde vlôch
 Und sich nâch einem manne zôch,
 Den er bî einem brunnen vant,
 Dâ er daz wazzer mit der hant
 Warf gein sînem munde,
 165 Wan er sîn niht enkunde
 Anders gewinnen;
 Den site begunde er minnen,
 Daz er sîn silber und sîn golt
 Niht langer bî ime dolt,
 170 Und was im starke unmære;
 Er jach, daz er wære
 Ime unnütze; dar nâch
 Lât iu niht wesen gâch,
 Unz ir die gâbe enpfâhet.
 175 Ob ir ê hinne gâhet,
 Sie wânden si iu versmâhet.

Dirre rede wart vil gelachtet.
 Daz Keit was sô verswachtet
 Und noch des spottes niht vergaz,
 180 Dâ bî sô sult ir wizzen daz,
 Swer spottes alle wege pfliget,
 Daz den kein laster bewiget,
 Swie dicke ez ime widervert;
 Wan er ez alsô überbert
 185 Wider manegen von emzekheit,
 Dem er spottes ist bereit,
 Daz ez in niht beswæret,
 Als er ez wol bewæret
 Hie unde ouch anderswâ.
 190 Die rede lân wir blîben dâ
 Und sagen von der hôchgezt,
 Dâ was vrôuden vil enstrît
 Und kurzwile manecvalt,
 Als ez dâ vor ist gezalt
 195 Und nâch ir ûbertiure,
 Von dirre âventiure,
 Diu nû ze hove komen was,
 Der was burc und palas
 Und diu stat vol über al,
 200 Wan ez allenthalben erschalt.
 Swâ iender zwêne gesâzen,
 Da enwart des niht verlâzen,
 Dane würde von in gereit
 Und ir zît dar an geleit.
 205 Sus werte der hof drî tage
 Mit solhen vrôuden, als ich sage,
 In vil grôzem vollen.
 Schier vlouc ein mære, erschollen
 Von einem garzûne,
 210 Daz ein turnei von Jaschûne
 Über drî tage solde sîn,
 Den het grâve Riwalîn
 Widern künec Glais genomen;
 Swer dar zuo wolde komen,
 215 Der vûnde grôze ritterschaft
 Dâ von der lantschaft
 Und von den unkunden.
 Die ritter daz begunden

Alle trîben under in
 220 Und bereiten sich, daz sie dâ hin
 Tougen kârtên nâch lobes gwin.

 Gâwêin ze dirre rede sprach:
 Ez wirt vil starc ungemach
 Mînem herren; wirt er sîn gewar,
 225 Er lât uns nimmer komen dar,
 Des sult ir wol gewis sîn.
 Ditz ist der rât mîn,
 Daz wir vil vruo morgen
 Vor dem kûnege verborgen
 230 Bereit sîn mit wâfen
 Und in lâzen slâfen
 Und rîten gemeinlichen dan;
 Komen wir ze Breziljân,
 Ê er sîn werde innen:
 235 Sô kome wir wol hinnen,
 Daz er uns niht errîten mac;
 Wan zwære verslâfet er den tac,
 Alsô schiere als er erwachet,
 Ich weiz wol, daz er sich machet
 240 Nâch uns zehant ûf die slâ;
 Vindet er uns danne nâhe dâ,
 Sô müeze wir wider kâren:
 Daz mac mit unsern êren
 Nimmêre wol ergên,
 245 Daz wir danne hie bestên,
 Sît er uns verkündet ist.
 Swer under uns der vruowest ist,
 Ê ez vol beginne tagen,
 Der sol den andern allen sagen,
 250 Daz sie sich bereiten.
 Ditz sol aber niemen breiten
 Under daz gesinde,
 Daz ez iht bevinde
 Mîn herre künec Artûs:
 255 Wan so ist diu rede umbe sus
 Und würden wirs erwendet.
 Sô wart diu rede volendet
 Und bereiten sie sich al dar zuo.
 Des andern morgens vil vruo

260 Riten sie alle gemein,
 Als in geriet her Gáwein,
 Von dem hove die besten,
 Die kunden mit den gesten,
 Daz ir beliben niwan drt:
 265 Daz was der zuhtlöse Keit,
 Der ander an der zal was
 Ein recke Gáles Lischas,
 Der dritte was Aumagwin:
 Die muosten bt dem kúnege sîn,
 270 Daz er die zît mit in vertribe,
 Stt er sô eine belibe,
 Und sînem zorne baz entlibe.

Hie mit schieden si alle hin
 Und liezen den kúnece hinder in
 275 Einec sláfende ligen.
 Daz in diu reise was verswigen,
 Daz wart in sêre müewen.
 Er begunde sich ouch vrüewen
 Mit vil starken unsiten;
 280 Er wolde in nâch haben geriten,
 Ob er sie möhte vinden:
 Des muoste er erwinden
 Gar wider allen sînen danc,
 Wan ime was der wec ze lanc
 285 Und diu geselleschaft ze klein,
 Erne wolte dan alein
 Gestrichen sîn dâ hin
 Niwan mit disen drin.
 Als nu des niht mohte gesîn,
 290 Er vrágte den rôten Aumagwin,
 Waz sie beginnen wolden,
 Ob sie jagen solden,
 Alde anders iht beginnen,
 Dâ von sie gewinnen
 295 Möhten die wîle
 Etlîche kurzwîle,
 Diu ir êren zæme,
 Unz daz gesinde wider kæme,
 Daz sie iht verlangte.
 300 Dirre rede verhangte

Diu geselleschaft über al,
 Und wart ein bote her ze tal
 Nâch den jegern gesant,
 Daz sie gein Gornomant
 305 Vüeren mit den hunden,
 So sie aller sneldest kunden.
 Daz was alsô ergangen:
 Diu tropel wart angevangen
 Und gein der gaudîn gezogen;
 Dâ wart der kúnece niht betrogen:
 310 Ez kâmen ouch die jeger dar.
 Daz gejeit und disiu var
 Dem kúnege ein teil kumbers bar.

Diu zît was kalt und tief der snê,
 Als ez ist des winters ê,
 315 Und die gewate starke tief,
 Dâ von daz wilt niht verre lief,
 Wan ez âne twâle
 Vil nâhe ze allem mâle
 Durch die gewaten in brast.
 320 Dirre kelte herter last
 Den kúnece und sîne gesellen entwalt,
 Dâ von gevangen und gevalt
 Wart von sterke schiere
 Vil der kleinen tiere:
 325 Hasen unde vühse,
 Rêher unde lühse.
 Dâ wâren sie sô lange,
 Daz sie dem getwange
 Der kelte muosten entwichen,
 330 Wan in wolt geswîchen
 Der tac unde diu kraft:
 Dô kêrt mit sîner geselleschaft
 Wider heim kúnece Artûs.
 Nu was sîn selbes muoshâs
 335 Berâten vil untîure
 Mit einem grôzen viure,
 Daz heiz was und âne rouch,
 Von einem holze, daz ouch
 Dürre was, des bran ez licht.
 340 Artûs sâmete sich des niht:

Als er ditz viur vant,
 Dar rahte er ietwedere hant,
 Ê er dar kam, langest ê,
 Wan im tet der vrost vil wê.
 345 Daz ist noch ein gemeiner site,
 Sô ein man in vrost rite,
 Ob er ein viur vûnde,
 Daz er die hende wûnde
 Unde bûte sie dar gegen,
 350 Wan er wânt dâ mit verlegen
 Sines vrostes etewaz,
 Und wænet vil, daz sie daz
 Mûge starke stiuren,
 Und mûgens niht vertiuren,
 355 Swâ sie nâhent viuren.

Artûs zôch sich dar nâch.
 Im was zem viure alsô gâch,
 Daz er die hende dar bôt,
 Und wânde dâ mit sîn nôt
 360 An dem vrostes vertriben;
 Ouch wolt er niht beliben,
 Unz er dem viure nâher kam:
 Einen brant er dar abe nam
 Und rac her ûz vil der kol,
 365 Er stuont und saz und warmt sich wol.
 Ditz ersach diu kûnegîn
 Zeinem kleinen venster dar in
 Langest, ê er sie ersach,
 Unde sprach vil versmâch,
 370 Als ein wîp dicke tuot,
 Diu vil gâhes ist gemuot
 Und ein teil widerbruht:
 Wer lêrt iuch dise hovezuht,
 Her kûnec, daz ir iuwarn lîp
 375 Sô eisieret als ein wîp?
 Ez mac vil wol gelogen wesen,
 Daz ich vil dicke hôrte lesen
 In theôricâ ein phisicîn:
 Daz daz heizest wîp solte sîn
 380 Kelter denne der keltest man.
 Daz schînet hie vil ûbel an,

Daz getar ich vil wol jehen.
 Ez wart von wibe niht gesehen,
 Daz ir habet begonnen.
 385 Solt ir under alsô dînnen
 Kleidern dicke ligen,
 Iuch wûrde der hitze gar vernigen,
 Alsô manec vrouwe tuot;
 Und wær diu gaudîn gar ein gluot,
 390 Ich wæn, sie ê vergienge,
 Ê iuwer lîp gevienge
 Dâ von volle hitze:
 Daz erzeiget wol ditz.
 Ditz viur ich widersitze.

395 Ouch sît ir zwære niht sô heiz
 Als ein ritter, den ich weiz,
 Den ich niht nennen wil,
 Er ist aber bekant vil;
 Wan in daz îs und der anê
 400 Niht mære entwelt denne klê
 In deheiner sîner reise,
 Wan in des vrostes vreise
 Ze deheiner zît nimmer tuot
 Dan sumers hitze und bluómen bluot.
 405 Alsô ist sîn leben gestalt:
 Ez sî warm oder kalt,
 Sô er meist an leit
 Er vüeret kein ander kleit
 Niwan ein wîzez hemde;
 410 Ander kleider sint im vremde.
 Er rîtet ein ors harmblanc.
 Er singt von mîhne süezen sanc
 Al naht durch die gaudîn
 Durch willen der âmîen sîn
 415 Vlacher stimme und slechter keln.
 Sîn wâfen mac ich niht verheltn:
 Er vüeret einen wîzen schilt.
 Sîn herze gar nâch vrôuden spilt,
 Als ime der minne got gebôt.
 420 Ein sper von zinober rôt
 Vüert er mit wîzer banier.
 Ân harnasch als ein ritter fier

Ritet er eine pine
 Den vurt vür Noirespine,
 425 Unde hebet vil schône
 Sinen sanc in richem tône.
 Ich lobe, daz man im lône.

 Hie mit die künegîn sweic.
 Artûs sich nider seic
 430 Und erkom von dem worte.
 Ouch geron es sie vil harte,
 Daz sie sich sô sêre
 Wider ir selbes êre
 Dô het übersprochen
 435 Und sô gar zebrochen
 Wîbes zuht unde ir scham.
 Artûs im dise rede nam
 Ze vil grôzem ungemüete.
 Ditz prüvet wîbes güete,
 440 Wan solch rede ze nâhen gêt,
 Dar an wîbes liebe stêt,
 Daz üebet lîhte ein sorgen.
 Dâ wîp niht wellent borgen
 Ir sprüche durch ir hôhen prîs,
 445 Leit prüvet sich manegen wîs,
 Als ez dem künige nû ergienc.
 Unvrôude sîn herz sô bevienc,
 Daz ime vrôude dô entweich.
 Von ir er trûrende weich
 450 Heimlichen an ein stat,
 Dâ er sîn gesellen bat,
 Und tet in an der selben stunt
 Sô begarwe dise rede kunt,
 Wie sîn wîp sîn gespottet habe,
 455 Und vrâgte sie râts dar abe
 Und sunderliche alle drî.
 Ze dirre rede antwurt Keit,
 Des zunge selten wol gesprach
 Und des angel ie stach
 460 Mit bitterlicher vâre,
 Der dicke vil undâre
 Zem besten kunde gesprechen,
 Des enwolt er niht zebrechen

Sin reht an der schalkheit;
 465 Er sprach nâch alter gwonheit
 Alsô ze dirre sache:
 Ich enweiz, waz ez mache,
 Sprach er, daz die vrouwen
 In sô verre getrouwen,
 470 Daz sie vor deheinem man
 Ir rede wellent hêle hân.
 Daz machet man allez an in,
 Dâ wider stêt ein swach gewin.
 Wer wîp lât ze verre vûr,
 475 Der gewinnet sîn vil klein gevûr:
 Daz ist an mîner vrouwen schîn;
 Sie solt in ir kameran sîn
 Und lieze uns schaffen unser dinc;
 Mit ir ist müelich gerinc;
 480 Sie hât ir willen alsô vil,
 Daz sie redet, swaz sie wil,
 Daz ist ie doch ein swacher spil.

Ein man des dicke vrâget,
 Des in vil lîhte betrâget,
 485 Obe er ez hôrte sagen.
 Man solde solche rede verdagen,
 Diu niht üebet danne leit:
 Daz wære ein kluoge wîsheit
 Und zer werlt ein nützer list.
 490 Swem sîn wîp ze lieb ist,
 Der vrâge lützel von ir,
 Wan ime wehset danne zwir
 Leit, kumber unde klage
 Von sîner vrâge und jenes sage.
 495 Alsô geschach künec Artûs.
 Was ime leit, im was sus
 Leider, dô er hôrte, wie
 Kei ime die rede undervie;
 Doch tet er als ein wîse man,
 500 Der sich selben trôesten kan
 Nâch vil leidem mære.
 Swaz dem manne prüvet swære,
 Des sol er selp trôst nemen;
 Ez ensol niht den besten zemen,

505 Daz ein kumber krenke ir lîp,
 Sam ein herzen senedez wîp;
 Wan daz ist des wîbes ê,
 Daz ir ir leit nâhe gê:
 Dâ von ist sie getiuret.
 510 Artûs sich selben stiuret
 Wider sîn leit hie mite,
 Er sprach: Daz ist ein alter site,
 Her Kei, an iu gewesen her.
 Ez möhte ie doch eteswer
 515 Entrinnen iuwerm schelten,
 Iwern site ir wandelt selten.
 Wie lange welt ir ez trîben?
 Under mannen und wîben
 Traget ir gelîchen haz.
 520 Ir wizzet selp, umbe waz.
 Wes mac man iu getrouwen,
 Daz ir von iuwer vrouwen
 Mir ze gehærde dise rede tuot?
 Ir solt ir swîgen, wært ir vruot.
 525 Ir habet sie sô sêre belogen.
 Ich ensî gar an ir betrogen,
 Sie ist getriuwe und wol gezogen.

Vil dicke disiu rede geschîht,
 Daz sich ein man verwænet niht
 530 An rede übersprechen dâ,
 Dâ erz tuot, und gewinnet sâ
 Vil harte grôzen undanc:
 So wirt sîn lôn ze mâle kranc,
 Und hæte verre baz geswigen.
 535 Maneger hât sîn wîp gezigen,
 Daz ime vil leit wære,
 Ob ieman anders wære
 Wider sie gestanden
 Ime selben ze schanden.
 540 Diu rede betriuget manegen man.
 Der nu niht borget dar an,
 Ob iemen velschet sîn wîp,
 Diu ime doch sam sîn lîp
 Ist vor uns verborgen,
 545 Der beginnet ûf sie borgen

Valsche, ob er ervünde,
 Mit welhem urkünde
 Sie diu werlt hiete;
 Swen diu rede verriete,
 550 Daz er mit im schûlde,
 Ob er des engûlde,
 Als sîn Keit nû engalt,
 Des het jener doch gewalt.
 Keit sîn rât ûbel gedeich,
 555 Dâ von er schiere gesweich
 Und tet daz von schulden;
 Wan er ab des kûneges hulden
 Het eteswâ gesprochen:
 Daz wart an im gerochen,
 560 Als ir selbe habet vernomen.
 Nû was dirre rât komen
 An den kûenen Gâles;
 Er sprach: Herre, ich wânde des,
 Ez wære mîner vrouwen spot;
 565 Doch west ich gerne, ob ez got
 Wære oder troges bilde.
 Dehein mensch ist sô wilde,
 Daz sich erzeige en solhen wîs.
 Swen niht entwelt sô starkez is,
 570 Ist daz mensch, daz suochet prîs.

Herre, sprach Aumagwîn,
 Ditz ist der rât mîn,
 Ob ez iu wol behaget
 Und sît ir gerne prîs bejaget,
 575 Daz wir zem vûrte rîten
 Und sîn al dâ bîten,
 Ob er kom alde niht.
 Swer in unser dâ gesiht,
 Der ervar sîn geverte.
 580 Nimer wirt ez sô herte,
 Er müeze unser eime sagen,
 Oder wir werden dâ erslagen.
 Wil uns aber got ernern,
 Wir mügen uns sîn wol erwern,
 585 Ist er ein sô blôzer man,
 Als ich von iu verstanden hân.

Der rât dūhte den künec guot,
 Und kërte dar an sinen muot,
 Daz er die rede tæte.
 590 Er machet si aber stæte
 Und vrāgte sie besunder,
 Ob iemen wær dar under,
 Der die reise schūhte,
 Wes sie dar umbe dūhte.
 595 Nu gehullen sie dem râte,
 Und als ez wart iht späte,
 Dô wāren sie gewāfent.
 Sîn gesinde liez er slāfent
 Unde reit mit disen drin
 600 Schiere gāhende dā hin,
 Des si dā niht langer biten.
 Dô si ûf dem wege riten,
 Artûs ze sinen gsellen sprach:
 Ein dinc, daz dicke geschach
 605 Und ouch wol geschehen mac,
 Daz uns wære ein grôzer slac,
 Des suln wir uns bewarn,
 Daz uns iht mûge missevarn.
 Unbesiht, daz wizt ir wol,
 610 Diu ist stætes endes hol,
 Dā mit sie manegen irret,
 Dem sie dar an gewirret.
 Daz merket wol, ir herren.
 Ein dinc möht uns gewerren:
 615 Ob wir ensamt lægen,
 Sô daz wir niht enpflegen
 Besunder der wahte,
 Er möhte uns hīnahte
 Hie mit verirren alle.
 620 Ob iu diu rede gevalle,
 Sô suln wir uns alsô legen,
 Daz ieglicher mûeze pflegen
 Sīner huote hie al eine.
 Daz lobten sie gemeine.
 625 Die huot beschiet er seine.

Dô sie nu lobten den rât,
 Den Artûs gegeben hât,

Er sprach: Kei, ir rītet,
 Dā ir des rīters bītet,
 630 Von Algue zwô mīle her dan.
 Komt er, so gedenket dar an,
 Daz ir in vrāget, wer er sī,
 Und waz er suoche hie bī;
 Des sult ir niht vergezzen.
 635 Kei sprach: Ich wil mich vermezzen,
 Daz eintweder muoz gesigen
 Oder eintweder tôt geligen,
 Ersihe ich in und komt er mir.
 Gāles sprach: Rītet ir
 640 Mitten ûf die strāze,
 Aumagwin, ich aber lāze
 Bī dem vūrte uf der slā
 Der huote aber dā;
 Sô rīte ich zem ālten wege,
 645 Dā ich mich an die huote lege,
 Dā eteswan diu strāze was,
 Die hāt verwahsen nū daz gras,
 Ein criuze si aber zeiget.
 Swā der ritter hin geneiget,
 650 Da muoz er doch hin varn,
 Des enmac in niht bewarn,
 Ern vinde ieman, der in warn.

Dô er geteilt die huote,
 Artûs der sinne vruote
 655 Reit unlange mit in,
 Sīn strāze kërte er hin,
 Da er den ritter wolt versāzen.
 Aumagwin muost ouch lāzen
 Sīn gesellen vil schiere.
 660 Als muosten sich die viere
 Teilen an die lāge.
 Daz ditz Keit betrāge,
 Daz mûget ir wol gelouben.
 Man muoste ime erlouben
 665 Daz zittern an der wahte,
 Wan elliu sīn ahte
 Stuont nāch hitze einen wis,
 Wan tiefer snô und dickez ta

Tet im alsô grôze nôt,
 670 Daz er wände wesen tôt.
 Hæt er die rede geweste
 Ze Tintagûel ûf der veste,
 Do er saz bi dem braisiere
 Mit gemacher eisiere
 675 Und tranc dâ vil guoten wîn,
 Er wolte da heime beliben sîn.
 Wie sêre Kei begunde klagen,
 Daz möhte ich übel iu gesagen,
 Des nahtes sîner marter.
 680 Ez gelebte niemen harter
 Eine naht, denne er tet.
 Es suochte ruowe von stet ze stet,
 Ein wile dort ein wile hie,
 Unz in diu müede harte gevie,
 685 Dâ er vür und wider lief,
 Daz er in sînem schilde entslief,
 Und daz von müede geschach.
 In hât ditz ungemach
 Gemachet gar alsô kranc,
 690 Dâ er die naht mite ranc,
 Sô daz er sich niht moht enthaben.
 Bi der strâze in einen graben
 Dâ was er nider gesigen.
 Dâ vant in der ritter ligen,
 695 Des er die naht het gebiten,
 Der kam ûf in nû geriten,
 Er wart von ime niht vermiten.

Keit vant er slâfen.
 Ich sage iu, sîn gewâfen
 700 Des was alles niht mêr
 Denne schilt, swert und sper
 Und ein rîchez schappel,
 Geworht von rôt unde gel,
 Dar an lac vil grôzer vlîz;
 705 Ein hemde klein unde wîz
 Vuorte er ân ander kleider;
 Dirre was er beider,
 Rockes unde mantels, bar;
 Zwô hosen durchsniten gar

710 Vuorte er von rôtom scharlach,
 Dâ man diu bein durch sach,
 Dar umb von golde zwên sporn,
 Mit stabel underworht vorn,
 Durch scherfe, an der spitze.
 715 Wære in des ougtes hitze
 Sîniu reise alsô gewesen,
 Möhte er von kelte sîn genesen.
 Daz müeste an gelücke stên,
 Er müeste vrost undergên.
 720 Ein tschanzûn er helle sanc
 (Daz im diu gaudîn erklanc)
 Von vröuden und von minnen.
 Nû wart sîn Keit innen
 Und wände, ez wær von troume.
 725 Er hâte in vil koume,
 Ich wæn, dennoch vernomen,
 Unz er vür in was komen,
 Und het in nâhe gar verriten,
 Wan daz ors begunde unsiten,
 730 Dâ von Keit erwachte.
 Als er sich ûf gemachte,
 Do ersach er den ritter sâ.
 Er machte sich dô ûf die slâ
 Und ilte im nâch vil vaste;
 735 Er rief nâch dem gaste:
 Kêrâ, ritter, kêre
 Durch ritterliche êre!
 War illet ir sô vaste hin?
 Sehet ir niht, daz ich bin
 740 Ein ritter, der iuch wil?
 Iu ist der rede gar ze vil,
 Daz ir niht widerkêret;
 Der muot, der iuch daz lêret,
 Der wirdet lîht gunêret.
 745 Den wec er vaste vür sich nam,
 Wan er der rede niht vernam,
 Die im Keit nâch tete.
 Dô wandelt Kei sîn bete
 In ein schelten und in drô,
 750 Er sprach: Ir minnet nû sô hê,

Ich bringe iuch wol her nider,
 Ir kêret noch hiute wider,
 Sô ir ez ungerne tuot.
 Ir sît der sinne gar unvrut,
 755 Daz ir niht beitet mîn.
 Ir müget wol ein dörper sîn,
 Daz ir vart ze dirre zît.
 Ich meine wol, daz ir sît
 Ein vil erklîcher zage.
 760 Ir getûrret niht bî dem tage
 Sam ander ritter rîten,
 Wan ir müestet strîten,
 Ob iu iemen wider rite.
 Dirre zageltchen site
 765 Sûlt ir enpfâhen buoze;
 Und daz ir mînem gruoze
 Hînaht iuch sô verhâlet,
 Daz ir iuch sô vûr stâlet
 Und mich slâfen liezet:
 770 Obe ir des geniezet,
 Daz lâz ich mêr umbe daz,
 Daz man mir ez kêret baz
 Und grôz êre mit bejage,
 Daz ich mich dar an vertrage,
 775 Danne ob ichz an iu ræche;
 Ob man mir niht spræche
 Dar umbe an mîn êre,
 Ir ensît nie sô hêre.
 Des sît wol gewarnet;
 780 Ir het ez nû erarnet.
 Ir wânt iuch hân vertarnet.

 Keit was ime nu nâhe komen,
 Daz er mit alle het vernomen,
 Swaz er ime hinden nâch geschalt.
 785 Der ritter aber die rede galt
 Mit deheinem widerschelten.
 Er liez in niht engelten
 Solher starc unvuoge,
 Alsô doch genuoge
 790 Dâ wider heten getân;
 Wan daz ein unbesprochen man,

Der guot wider arc sprichet;
 Swer sich alsô richet
 Daz er schelten wider schelten git,
 795 Daz heizet swaches wîbes strît.
 Daz het der ritter wol bedâht.
 Zem gelt er niht sêre gâht:
 Daz kam von sîner vruote;
 Wan mit bedâhtem muote
 800 Er vil hœvelîchen sprach:
 Herre, wære ich alsô swach,
 Als ir mir selp habet geseit,
 Daz solt mir immer wesen leit;
 Son tœhte ich ze manne niht.
 805 Einem ritter dicke daz geschîht,
 Daz er rîten muoz bî der naht,
 Des sache iu gar ist verdaht,
 Der gerner bî dem tage rite,
 Mœhte er alsô wol dâ mite
 810 Sîn sache gar volenden.
 Daz ensult ir nimmer wenden
 Deheinem ritter ze schande.
 Swaz iuch aber des erwande,
 Daz ir mich dirre missetât
 815 Sô gar ungebüezet lât,
 Des wil ich iu genâde sagen,
 Ir het die rede niht vertragen
 Niwan mir oder einem zagen.

 Gâher muot wirt lîhte betrogen.
 820 Sô der lewe lît gesmogen
 Durch vorhte vor der katzen,
 Dâ siht man michel kratzen
 Grînen unde râwen;
 So sich'setzet gein dem hûwen
 825 Vil manic vogel wilde,
 Ez enist kein unbilde,
 Ob diu meise des reigers gert,
 Die wîle sie niht abe kêrt
 Sîn sterke und sîn wer.
 830 Ein man slüege wol ein her,
 Ob ez âne wer wære,
 Daz ich lîhte bewære.

Kein diu guote rede betrouc,
 Daz mannes muot doch niht touc,
 835 Die ime dirre ritter bôt.
 Swer sich triuget âne nôt,
 Wer solde die swære klagen,
 Die er muoz von dem schaden tragen.
 Als nu an kein geschach,
 840 Wan er sich starke ubersprach.
 Daz kam von den dingen,
 Daz er in wände twingen
 Dâ mite, swes er wolde.
 Er sprach: Ich ensolde
 845 Niht sô lange hân gebiten.
 Dô ich iuch êrste het erriten,
 Her guot kneht, dô solde ich
 Hier an hân gevurdert mich
 Und solde iuch hân gevangen.
 850 Sit ditz ist ergangen,
 Sô saget mir des ich vräge,
 (Und setzet uf die wäge
 Niht iuwern lip ze widerstrit)
 Iuwern namen und wer ir sit,
 855 Sit iuch gelucke hât ernert.
 Got hât iu daz leben beschert:
 Diu gnâde von im einem vert.

Waz wirret einer starken sich
 Ein wint lînde unde weich,

860 Ob er sie underwæjet?
 Swâ sich ein hagel blæjet,
 Dâ er niht gewerren mac,
 Da vertreit man lîhte sînen slac.
 Sam stêt ez umbe des mannes muot,
 865 Der michels mê mit rede tuot,
 Danne er mit den werken tuo.
 Der rede antwurte nuo
 Hern Keil dirre degen,
 Er sprach: Swaz nûr hât gewegen,
 870 Des sol ich iu wîzen danc,
 Wan der pris wær al ze kranc,
 Den ir dâ mit hânt bejet.
 Wir heizen daz niht manheit,

Und wære ouch ungevæge,
 875 Swer den man ê sluege,
 Ê er im hete widersagt.
 Dehein man ist sô verzagt.
 Ob ime halt misselunge,
 Ern lûte sin sicherunge,
 880 Die man dan mit rehte nimt,
 Als ez ritters rehte zimt.
 Dicke prævet sich ein vehten
 Zwischen zweim guoten knehten,
 Die nâch âventure varnt
 885 Und hânt sich dar zuo gewarnt:
 Der mueze einer gesigen,
 Der ander sigelôs geligen.
 Alsô ist ez her gestanden.
 Zuo sô ritterlichen schanden
 890 Muezen sich die ergeben,
 Die dirro vuore wellent leben;
 Die enkêrent sich an drô niht;
 Wil iemen mit in schaffen iht:
 Daz muoz vil ritterliche ergên.
 895 Sô sich danne dise zwên
 Gesament ze velde,
 Sô hât sie diu melde
 Vil schiere beide genamt,
 Des sich ietweder schant,
 900 Wan sô sint sit beide gezamt.

Oft nimt man nâch wâne,
 Daz man es gerne âne
 Würde, möhte man dar nâch.
 Swem ze dehein sachen wirt ze gâch,

905 Den mac ez wol geriuwen,
 Wan ze des anegenges triuwen
 Sol sich niemen verlâzen;
 Ern mäge ê gemâzen,
 Welch dar nâch sin ende si,
 910 Als hie bescheinet her Keil.
 Disiu rede wart im swære;
 Er sprach: Ir saget ein mære,
 Her ritter, von der alten ê
 Swie ez umb die rede ergê.

915 Saget mir, wie ir heizet,
 Aldo, dēswār, ir gereizet
 In selben solhen kumber,
 Daz nie man sō tumber
 In die werlt wart geborn;
 920 Ern het die sinne gar verlorn,
 Er kunde in vil wol verbern.
 Welt ir mich niht gewern,
 Ich orbite iuch sîn sō wol,
 Daz sîn iuwer hemedē sol,
 925 Ich wāne, wol enpfīnden.
 Jā sult ir mit kinden
 Von solhen dīngen sprechen,
 Wan slāhen unde stechen
 Daz ist iwer gewisser tōt.
 930 Er sprach: Ir triaget āne nōt
 Iuch selben hie mite.
 Welt ir noch nāch ritters site
 Minen namen ervarn,
 Sō sult ir ez niht lenger sparn:
 935 Anders wirt er iu verawīgen.
 Mōht ir mir ze orse angesīgen,
 Ê ich mich slāhen heze,
 Ich seit in, wie ich hieze,
 Und swes ir mich vrāget.
 940 Keīn der rede betrāget
 Unde sprach: Ob ich mac,
 Ê uns hute kome der lac,
 Ich bringe ez dar an,
 (Wal ich iwer genāde hān,
 945 Daz ich in leben gūne,
 In und iuwer m kunnē,)
 Swaz ir des bekennet,
 Daz ir mir daz nennet.
 Iwer muot hāt mich verbrennet.

950 Dā wider sprach der ritter dō:
 Solt iemen sterben von drō,
 Ich hete sō lange niht gelebet.
 Solhe rede, als ir mir gebet,
 Die hān ich selten ē vernomen.
 955 Stt ir durch ruom her kōmen,

Ordna.

Sō stt ir an mir betrogen.
 Ir hānt hīnt sō vil gelogen,
 Daz ichs niht mē mac verdoln.
 Dā mite hānt ir nur verstoln
 960 Die naht mit iuwer m wachen speln.
 Waz solt ich mich dar an heln?
 Ir stt vil kleiner ēren wert.
 Diu zunge snit baz dan das swert
 An iu, daz hān ich wol ersehen.
 965 Ir mūget von iu selben jehen,
 Swaz ir welt, so geloube ich
 Sō vil, als sîn zimt mich.
 Nu stt ouch des von mir gewis,
 Daz ich alsō wol von iu genis,
 970 Als ir wānet, daz ir tuot.
 Hān ich ez niht alsō guot,
 Sō mūeze mīn Gelucke pflegen,
 Und gesegene mich vor iwer m siegen,
 Die den gewissen tōt bringent
 975 Und den man alsō twīngent.
 Keī zarnt diu rede sere,
 Er sprach: Nu ist mīn ēre
 Gar ūz der ahte gewachet:
 Daz hān ich selp gemachet,
 980 Daz ich iuch sō lange hān gespart;
 Dō mir sīn erste stāte wart,
 Ich solt in hān erzeiget,
 Wie mīn sper underneiget,
 Die im wider wellent wesen.
 985 Ir mūget ouch niht mēr genesen.
 Habet ūz! In sī widerseit!
 Der ritter was der rede bereit
 Und hielt ūf der heide.
 Schier kāmen sie beide
 990 Zesamne mit ellen.
 Ze vāhen und ze vellen
 Stuont ir ietweders danc.
 Sie nāmen eines wurfes lanc
 Mit vollen die tyste,
 995 Diu Keī sō tiuro koste,
 Wan ims ze vallen geschach;
 Der ritter in dō nīdet stach,

Daz er viel uf daz gras
 Alsô lanc, als er was,
 0 Und vil kûme genas.

Sîn ors er dannen vuorte
 Ze sîner gegenwurte
 Und liez in in der wende ligen.
 In sol ouch niht sîn verswigen,
 5 Wie Gâlesen geschach.
 Ê er den ritter sach,
 Ich wil ez in gar sagen,
 Er begunde die naht alle klagen,
 Wie er sô lange wære;
 10 Ez was ime vil swære,
 Daz er niht komen wolde,
 Ob er komen solde,
 Ald daz er schiere reite:
 Wan er ungerne beite
 15 Und in vil sêre muote,
 Daz er an der huote
 Muoste ligen sô lange
 In des vrostes twange;
 Dar under entslief er sunder danc:
 20 Diu müede in dar zuo betwanc,
 Und was doch under beiden
 Von ietwederem geschêiden:
 Er enslief noch enwachte;
 Der vrost ime daz machte,
 25 Der in hât ervrœret.
 Nu bedûhte in, wie er hœret
 Den ritter ze singen:
 Dô wolt er uf springen
 Und wolte gein im rîten;
 30 Er wolt niht lenger bîten
 Mit der rede an der stat,
 Wan er des gedâht hât,
 Daz er ime mit minnen
 Daz wolte an gewinnen,
 35 Daz er ime vil bereit
 Allez sîn geverte seit,
 Oder wes er wolte vrâgen;
 Ern wolt ez niht wâgen,

Als Keil dâ vor tete,
 Unz er besêhe, wie sîn bete
 40 Ein ende genæme;
 Swes ime dar nâch gezæme,
 Des wolt er ime stat tuon,
 Wolte er strît hân oder suon,
 Swaz er gernest tæte,
 45 Sô er in gebæte.
 Sîn muot bôt ime die ræte.
 Als er dirre rede gedâhte,
 Der ritter starke vûr in gâhte,
 Und er daz übersach,
 50 Dar an im leide geschach,
 Und begunde im nâch gâhen.
 Schier kam er ime sô nâhen,
 Daz ern erreit uf der vart
 Und dâ mit ime redende wart.
 55 Sîn gruoz der was lobesam,
 Den der ritter hovelîchen nam
 Und galt ime vil schône.
 Daz sint zwên glîche lône,
 Swâ guot dem andern wider vert,
 60 Des doch maniger wirt behert,
 Dem wider guot gevellet arc.
 Gâles was an der rede karc
 Und warp nâch gevüere,
 Daz im nu widervüere.
 65 Guot wider guot des gert er.
 Sît guot guotes ist gewer,
 Er sprach, als ein ritter sol,
 Der ritterlîchen unde wol
 Zallen dingen reden kan,
 70 Und sam ein wol gehovet man,
 Rîch, edel unde tiure:
 Ich gesach der âventiure
 Nie in deheimer wîs
 Gelîchen wert und glîchen prîs,
 75 Den ich sihe an iwerem lîbe,
 Und ist ez von wîbe
 Oder von ander schulde,
 Des heten ir die hulde.

Verdienet mit einer naht,
 80 Daz ir sô bar und unbedaht
 In dirre grôzen kelte vart
 Und an kleidern sô unbewart.
 Umb swen ir dise reise tuot,
 Er lönt sîn iu, ist er guot.
 85 Sît mir got des günde,
 Daz ich iuwer künde
 Hînt hie gevâhen solde,
 Ob ez nu got wolde,
 Daz ir mir baz wêrt bekant,
 90 Sô wêr mîn reise wol gewant;
 Môhte ez nu immer sîn,
 Daz ich iwers lîbes schîn
 Bî dem namen müeste erkennen,
 Swâ ich iuch hôrte nennen,
 95 Daz ich iu urkunde
 Gæbe von wârem munde,
 Ob iu iemen lobes erbunde.

 Gnâde, ritter, sprach er,
 Ich bin sô niht komen her,
 100 Daz ich iemen mînen namen sage.
 Daz ich in verholn trage,
 Daz entuon ich durch übel niht,
 Wan, swie mich der man siht,
 Alsô muoz er mich hân.
 105 Ich sage iu wol, ich bin ein man,
 Der âventiure suochet
 Und des niht enruochet,
 Wederz warm sî oder kalt.
 Mir ist der snêgrîse walt
 110 Ze reisen alsô mære,
 Sam ez heiziu sunne wære.
 Niht mære kan ich iu gesagen,
 Und daz ich in mînen tagen
 Dêswâr in nie gesæhe,
 115 Dem ich sô vil verjæhe,
 Als ich iu hân verjehen.
 Gâles sprach: Môht daz geschehen,
 Daz ir mich wîzen lîezet
 Iwer lant und wie ir lîezet;

120 Des wolt ich iuch gerne biten,
 Wan ich dar umbe hân gebiten
 Iuwer dise lange naht,
 Daz ich mit dirre kelten vaht,
 Und ist mir geschehen wê.
 125 Dô ir mir bekâmet ê,
 Daz ich iu des niht enseit,
 Daz kam von keiner zagheit,
 Niwan daz ich wolde
 Iuch haben sô holde,
 130 Unz ir mir seit diu mære,
 Wie iuwer lant wære
 Unde ir selp genant.
 Sît ir iuch der vrâge schamt,
 Sô wil ich daz gelouben,
 135 Daz ir vart durch rouben,
 Des enwelt ir iuch niht nennen.
 Ich muoz iuch doch erkennen,
 Wan des ist dehein rât,
 Ob ir mich ungewert lât
 140 Solher betê, als ich bite,
 Daz ich ê mit iu strite,
 Ê ich die vrâge vermite.

 Er sprach: Strîtes vint ir stat.
 Wizzet, daz Gelûckes rat
 145 Ist vertic und sinewel:
 Ez wirt mir lîhte alsô snel
 Zuo dem besten alsam iu.
 Dêswâr, ritter, umbe diu
 Sûlt ir mich niht vermeinen,
 150 Ir müezet wider mich einen
 Als ich wider iuch vehten.
 Ez enzîmt niht guoten knehten,
 Daz sie sô vil drôuwen,
 Wan daz beginnet vrôuwen
 155 Jenen unde sterken.
 Man sol den zagen merken
 Bî sîner hôhen antwûrt.
 Swelher weidman daz wilt spûrt
 Niht ze rehte bî dem spor,
 160 Dem gât ez vil lange vor,

Ê ez werde gevangen.
 Mich muoz wol belangen
 Iuwer alsô starker drô,
 Wan si ist gar ze hô
 165 Und tuot ir lützel dar nâch.
 Iu ist ze vehten niht sô gâch,
 Als iu zuo der rede ist.
 Næme ich sô mîn genist,
 Als ir mich habet gezigē,
 170 Daz het ich iu niht verswigen;
 Ir wært sîn worden innen,
 Ê ir nû von hinnen
 Von mir gescheiden wæret,
 Ich het ez iu sô bewæret,
 175 Daz irz gesagen kûndet,
 Swem irz ze hoeren gûndet.
 Arc niht wan arc schûndet.

Dâ wider sprach Gâles:
 Vriunt mîn, ich wæne des,
 180 Ir sît ein teil unvrut,
 Dêswâr ir habet ez niht ze guot,
 Und ist daz gar sunder nôt,
 Daz ir mir sô starke drôt.
 Ir enhabet niht an dem lîbe,
 185 Ez entöhte einem wîbe,
 Sô bin ich gewâfent wol,
 Und wolt ir ein solhen zol
 Von mir ûf der strâze nemen,
 Ez möhte iu harte missezemen:
 190 Des sült ir gewisse sîn;
 Ouch muoz sîn wol werden schîn,
 Irn welt mir iuweren namen sagen,
 Ich mac sîn lenger niht vertragen:
 Wan ez nâhet sich dem tage.
 195 Ich bin gewesen wol ein zage,
 Daz ich die rede vertragen hân
 Von einem sô blôzen man;
 Nu mac sîn niht mêr wesen.
 Saget mir, welt ir genesen,
 200 Des ich hân gevraagd,
 Oder wizzet, daz ir wâget

Umbe sust gar ze sêre
 Iuweren lîp und iuwer êre:
 Daz müget ir lîhte understên.
 205 Hie enist niemen wan wir zwên,
 Die ez hörten oder sehen,
 Wes wir ze samene jehen:
 Des enmeldet uns nieman.
 Er sprach: Und solt ich ieman
 210 Mînen namen lâzen wîzen,
 Ir hânt iuch sô gevlîzen,
 Daz ir in ervundet,
 Daz ich in iu kundet;
 Des enmac aber nû niht geschehen.
 215 Gâles sprach: Ir müezt sîn jehen,
 Oder unser einer wirt verlorn.
 Diu ors nâmens in die sporn
 Und vazten die schilde.
 ûz den hecken ûfz gevilde
 220 Ir ietweder kêrte,
 Als ir kunst sie lêrte,
 Einer hin, der ander her.
 Under üehsen sluogen sie diu sper
 Unde ranten sie ze samen.
 225 Nu wizzent, daz benamen
 Gâles sô nîtlîchen stach,
 Daz sîn sper sô gar zebrach,
 Dâ man sîn aller meiste vant,
 Daz was ein spanne vor der hant.
 230 Der ritter tet im alsam;
 Mit solhem nîde er in nam,
 Daz er in von dem orse warf.
 Der ritter des wol bedarf,
 Daz ein ander dâ bt
 235 Noch aber vrâge, wer er st:
 Hie ligent Gâles und Keit.

 Diu ors er ze samene bant
 Und nam sie beidiu an die hant,
 Er reit sîn strâze.
 240 Ouch lac ûf der sâze
 Aumagwîn der rôte.
 Der vrost in sêre nôte

Ze Noirespîne, dâ er lac.
 Er bat, daz gôt sinen slac
 245 Über in vil schiere slüege,
 Der die reise an trüege,
 Und bat, daz in der gaudîn
 Diu künegîn müeste sîn
 Bî ime, daz sie ervunde,
 250 Wie ein bar ritter kunde
 In sinem hemde genesen;
 Solde er deheine wîle wesen
 In sô kaltem winde,
 Dâ ime alsô swinde
 255 Vil garwe wære an der stat
 In wambeis und in sarwât,
 Er würde des lîbes âne.
 Nu schein vil schône der mâne
 Über daz velt wîten,
 260 Nu sach er zuo rîten
 Disen ritter an dem vurte
 Und sach, daz er vuorte
 Zwei ors, und entstuont sich des:
 Sie wâren Kein und Gâles;
 265 Daz beswârte in ein teil,
 Doch liez er ez an ein heil
 Unde reit ime engegen.
 Er gruozte den degên
 Sô er beste kunde.
 270 Von rede und von gunde
 Diente er ime ûf einem wege
 Mit so ritterlîcher pflege,
 Daz in vil kleine betrâget,
 Unz daz er in vrâget
 275 Und bat, daz er sich nande
 Und von welhem lande
 Er wære geborn:
 (Ditz was bî dem swarzen dorn;)
 Diu rede was dem gaste zorn.

280 Hie muoste er ze strîte gên.
 Mit zorne ranten die zwên
 Zesamene an der stat;
 Ir ietweder sêre lât

Sîn ors von sporn loufen;
 285 Dô muoste ir einer koufen,
 Daz er doch ungerne truoc.
 Aumagwîn den ritter sluoc
 ûf die buckel an dem schilde;
 Des slages was er wilde,
 290 Daz sîn sper gar zebrach.
 Der ritter in dâ wider stach,
 Daz er in den brunnen viel,
 Der vor im ûz dem berge wîel,
 Dâ von er übel zît gewan.
 295 Der ritter vuort sîn ors dan
 Und huop aber sinen sanc.
 Daz Aumagwîn niht ertranc,
 Ich wæne, daz gehâlf im des,
 Daz Keit und Gâles
 300 Ze hant dâwûr giengen,
 Die kanten in und viengen
 Und zugen in ûz dem wazzer.
 Dô was er alsô nazzêr
 Nâch tôt von dem vroste;
 305 Niwan daz er gloste
 Sêre von der arebeit,
 Die er von dem gên leit,
 Anders wære er verdorben.
 Wie der ritter het geworben
 310 Dêswâr mit in allen drin,
 Daz seiten sie under in
 Einander ûf der reise,
 Ieglicher sîn vreise.
 Wie ez Artûse dâ ergienc,
 315 Und wie er den ritter enpfîenc,
 Daz enwirt niht verswigen,
 Dâ er in vant ligen,
 Als er sîner huote pfîac,
 Den ouch der arebeit bewac,
 320 Daz er alsô lange lac.

Artûs an der huote
 Lac mit hôhem muote,
 Wan daz in harte verdrôz
 Umb den vrost, der was grôz,

325 Und daz er sô lange was;
 Wan er ouch vil kûme genas
 Vor der kelte und dem snê:
 Der vrôrte in und tet im wê
 Dar nâch harnasch und daz is.
 330 Ze lôsen stuont manigen wis
 Hin und her sîn ôre.
 Er sprach: Ich was ein tôre,
 Daz ich durch dehein wip
 Sô verderbe minen lip,
 335 Nûwen daz man seit,
 Daz der man von sîner arebeit
 Grôz werdekeit gewinne.
 Ouch stên der wibe sinne
 Alsô zallen ziten,
 340 Sie können niht erbîten,
 Swes in ze muote^u wirdet;
 Swaz deheiniu unwirdet,
 Daz hât sie schiere bereit,
 Daz sis dehein hœlinc treit.
 345 Ditz überec vrevêl leben
 Hât in natûre gegeben
 Und ein hêrlîchez reht;
 Ez sî krump oder sleht,
 Des wellen sie haben gewalt
 350 Ze ernste unde ze tagalt,
 Des sint ir schimpfe rîch.
 Sie tuont wol dem gelîch,
 Als ouch ist, sam an in
 Stê aller vrôuden gwin:
 355 Des sol man ir rede vertragen.
 Wolde ez nu schiere tagen,
 Ich wolde heim kêren,
 Wan sie nie ze unêren
 Mir dise rede gesprach.
 360 Ich weiz wol, daz ez geschach
 In schimpf unde in tagalt,
 Mit lûterre einvalt
 Was, umb daz sie sô mich stôut.
 Doch weiz ich wol, daz sie sich vrôut
 365 Mîn, sô sie mich an sihet,
 Und daz âne valsch geschîhet,

Wan wære dâ iht wârheit an,
 Sô weiz ich wol, daz alsan
 Der ritter komen wære.
 370 Ez ist niwan ein mære,
 Daz sie eteswâ hât vernomen
 Und was ir daz ze munde komen,
 Dô sie ez sprach wider mich.
 Vil manic wip vlîzen sich,
 375 Daz sie vriunden vrôude decken:
 Wer solde daz errecken,
 Waz sie dâ mit meinen,
 Wan daz sie bescheinen
 Herzen liep? Dâ hân ichz vûr.
 380 Swer die rede ze leide kûr,
 Sîn vrôude er dar an verlûr.

 Dô Artûs dise rede gesprach,
 Er blicte ûf unde sach
 Über die montane,
 385 Wâ ûf der planie
 Der ritter kam her geriten,
 Des der kûnec hât gebiten,
 Und vuorte drî ors an der hant.
 Der kûnec diu ors al wol kant
 390 Und begunde in daz beswæren,
 Wâ die ritter wæren,
 Die er dar ûf sande;
 Daz tet ime sêre ande
 Und wart im des gar leide.
 395 Er kêrte ûf die heide,
 Dâ der ritter her reit,
 Als ein recke unverzeit
 Und gruozte in mit guote.
 In dem selben muote
 400 Vant er den widergelt
 Und kêrte von im ûf daz velt
 Und wolde dâ mit vûr sîn.
 Artûs sprach: Vriunt mîn,
 Wâ welt ir hin? Kêret her
 405 Und saget mir ein lûtzel mêr:
 Waz hât die riter entwâlet,
 Den ir disiu ors stâlet?

Leben sie oder sint sie tót?
 Er sprach: Ir zihet âne nôt
 410 Mich dieplîcher dinge,
 Wan ich daz wol bringe,
 Daz ir endelîche habet gelogen.
 Iuch hât ein vilân gezogen,
 Der iuch dise rede lêret,
 415 Daz ir an ritter kêret
 Diube unde nahtroup.
 Ir sûlt des hân urloup,
 Daz ir mich dâ mit vâhet,
 Sît ir mir des jâhet,
 420 Daz ich des landes wære
 Ein rehter nahtroubære,
 Und bringet mich iworm Artûs,
 Der hie ze lande hât hûs,
 Daz er über mich rihte:
 425 Sô sît ir dirre geschichte
 Getiuret immer mêre
 Und müget grôzer êre
 Nimmer vûrbaz bejagen,
 Daz wil ich iu vûr wâr sagen,
 430 Ob ez iu werde vertragen.

Ir hânt mir wol erloubet.
 Habet ir sie niht beroubet,
 Sô triuget mich min wân,
 Sprach Artûs, den ich hân,
 435 Und kan niht ervinden,
 Daz iuch müge entbinden
 Mit iht von der schulde.
 Er muoz sîn ein wulde,
 Swem ir sô bar bequâmet
 440 Und ims mit tjoste nâmet;
 Ob er wære gewâfent,
 Dem müestet ir sie slâfent
 Nemen dêswâr oder steln:
 Ir müget dar an niht verheltn,
 445 Wan ir vart ime gelîche.
 Oder sît ir sô rîche,
 Daz ir ze iuwers satels pflege
 Vier ors vûeret alle wege?

Oder sît ir iender gesant
 450 Nâch botschaft in dehein lant,
 Daz ir müezet îlen,
 Daz ir ie under wîlen
 Ir einez wol ruowen lât,
 Unz daz ander sich vermüedet hât?
 455 Daz ist ein guot behendekeit.
 Der ritter sprach: Daz ir seit,
 Hânt ir iuch des bedâht?
 Oder wer hât iuch ane brâht
 Sô tumplîche vrâge?
 460 Lâz ich ez an die wâge,
 Jâ underwîse ich iuch des,
 Her guot kneht, wie und wes
 Ir ritter sûlt vrâgen.
 Ez ist des mannes mâgen
 465 Ein wahsent herzensêre,
 Geschiht im diu unêre,
 Daz ir mâge und ir kint
 In sô widerbrûhtic sint,
 Daz sie ir zuht vliehent
 470 Und sie vil dicke ziehent
 Die vremden wol ungewar.
 Diu rede ist an iu gar,
 Her guot kneht, geschehen.
 Het ir ie riter gesehen,
 475 Ir kûndet sie baz handeln.
 Ir sûlt den gruoz wandeln,
 Swâ ir deheinen ritter sehet,
 Sô tuot ir iu selben reht,
 Wan ez ist ungevuoge.
 480 Ich weiz der genuoge,
 Die iuch dar umbe slüegen
 Und ez iu niht vertrüegen,
 Als ich ez vertragen hân.
 Disiu ors ich gewan
 485 Mit tjoste als ein vrum man.

Dâ wider sprach Artûs:
 Her riter, gewunnet ir sie sus,
 Sô sint sie wol gewonnen;
 Ir sûlt mir des gunnen,

490 Daz ich des selben müeze jehen:

Lât mich iuwer wâfen sehen
Unde wâfent iuch dar in,
Als ich gewâfent bin,
Und tjostieret wider mich.

495 Der ritter sprach: Daz lobe ich.

Ich gewer iuch tjostiure.
Mir ist aber tiure
Harnasch unde sarwât
Und hân sîn vil guoten rât,

500 Niwan als ir selbe seht.

Artûs sprach: Her guot knecht,
Dêswâr sô ist ze herte
Dem winter iwer geverte
Und iuwer scherm ze kleine,

505 Sô ir müezt aleine

Ein gewâfenten riter bestên,
Dâ von möhtet ir vergên,
Welt ir iuch alsô wâgen.
Des ich welle vrâgen,

510 Ritter, daz sult ir mir sagen,

Dâ mit müget ir bejagen
Grôze vriuntschaft ze mir:
Wer ir sît und wie ir
Heizet unde iuwer lant,

515 Wan daz ist alsô gewant,

Daz ich daz muoz wizzen.
Nu sît ir sô gewizzen,
Daz ir mir die rede saget,
(Wan ez nu vil nâhen taget,

520 Des muoz ich rîten hinnen,)

Und lât mir mit minnen
Diu ors wider elliu driu,
Diu ir vüeret mit iu,
Daz ich sie in wider gebe.

525 Der ritter sprach: Die wîle ich lebe,

Sô ist mîn name iu ungeseit.
Mir geschach noch nie sô grôz leit,
Dâ ich ganz von verzage;
Diu ors ich iu niht versage,

530 Dar umbe daz ir ritter sît

Und daz man ez von rehte gît,

Daz man sô gewinnet,

Der sîn an den man sinnet
Vriuntlîch unde ze gibe.

535 Ê ich ez alsô lange tribe,

Ich enruochte, wa ir deheinez blibe.

Alsô dislu rede ergienc,

Artûs in bî dem soume vienc
Und bat in sagen sînen namen.

540 Ir möht iuch der rede schamen,

Sprach der ritter, die ir tuot,
Wan sie ist iu ze nihte guot;
Des solde iuch wol verdriezen.
Ich heize, als mich hiezen

545 Mîn vriunde und mîn mâge.

Ir gewinnet an der vrâge
Niht anders, daz wizzet,
Swie starke ir iuch sîn vîlzet,
Daz geloubet mir mit lîhter sage.

550 Daz ich iu die rede vertrage,

Daz tuon ich durch mîn zuht;
Sô sît ir sô widerbruht,
Daz ir iuch des hie verseht,
Als ir dar umbe selber jeht,

555 Daz ich ez iu sagen müeze.

Ez würde ê sô unsüeze,
Daz es ieglichen beriuwen muoz.
Ich entwîche iu nimmer einen vuoz,
Swes ir welt beginnen

560 Ze minnen oder zunminnen,

Des sult ir gewisse sîn,
Und wirt des vil schiere schîn.
Welt ir iuch niht mâzen
Der vrâge, iu wirt verlâzen,

565 Daz iuch her nâch beswæret

Und sîn gerne abe wæret.
Waz touc iu sô swachiu drô?
Drôuwen vil und reden hô
Daz zimt niwan den wîben.

570 Guot ritter, lât belîben

Sô wîplîchez bâgen.
Ir müezet iuch baz wâgen,

Welt ir iht mër vrâgen.

Hie enwart niht mër gereit;
 575 Ieglicher was dâ bereit,
 Sie vazten beide diu sper,
 Einer hin der ander her,
 Unde hielten hinder sich,
 Daz ir ieglicher sinen stich
 580 Deste baz möhte gegeben;
 Zwei sper grôz und eben
 Sie under ühsen sluogen.
 Diu ors mit willen truogen
 Zesamene die zwên recken.
 585 Dâ muoste diu kunst decken
 Ir ieglichen ze mâle wol,
 Ob er sich behüeten sol,
 Daz er iht würde gesêret,
 Sît sich ietweder kêret
 590 Dem andern ze vâre.
 Nu wizzet daz ze wâre,
 Dô sie zesamene wâren komen,
 Daz ein tjost dâ wart genomen,
 Diu zwein rittern wol zam,
 595 Wan ir iegliches schilt nam
 Einen solhen stich von den spern,
 Daz sie niht mohten gewern,
 Dô sie ûf einander drungen;
 Sô kleine sie zesprungen,
 600 Daz sie in swachen schielen
 Nider ûf den sâmen vielen
 Von ietweders drücken;
 Man mohte ûz den stücken,
 Swie vlîzec man sîn wære gewesen,
 605 Niht einer hant lanc hân gelesen
 Trunzûn oder spæne,
 Als ich mich wol verwæne,
 Sô wâren sie zestoben
 Und die schilde zekloben
 610 Beide unden unde oben.

Sie kâmen ouch sô nâhen,
 Von ietweders gâhen

Sô dirre ûf disen dranc,
 Daz daz viur von den helmen spranc.
 615 Sô sêre sie sich stâchen,
 Daz sie die setel brâchen
 Und ietweder gar zevuorte
 Vûrbüege und übergurte,
 Unde beide doch gesâzen.
 620 Der swerte sie niht vergâzen,
 Sie wurden degenliche gezogen.
 Artûs wart dâ niht betrogen:
 Dem sluoc der ritter einen slac,
 Daz diu barbiere belac
 625 Des helmes in dem schilde,
 Und hete ime Krist der milde
 Niht geholfen von der nôt,
 Er wære nemelichen tôt,
 Wan er ime ze nâhe gienc,
 630 Und daz er in undervienc
 Mit sinem swerte ze stete,
 Als in ime der ritter tete,
 Daz half im ouch, daz er genas,
 Wan der ritter bar was.
 635 Den slac er imê vertruoc
 Und in dâ wider niht ensluoc,
 Wan ez dûhte in ein schande,
 Und bat in, daz er sich nande,
 Sô lieze er in genesen
 640 Und wolde des sîn vriunt wesen.
 Her wider sprach der ritter dô:
 Ir bietet umbesus die drô
 Mir dise lange naht;
 Het ich dar ûf deheine aht,
 645 Sô daz ich sie ervorht,
 Sô habet ir geworht
 Grôz wunder an mir.
 Ich sage iu wol, und welt ir
 Mînen namen ervarn,
 650 Ir müezet mir ê erbarn,
 Wannan ir vart und wer ir sît,
 Oder ir müezet den strît
 Von aller êrste niuwen:
 Ich sage iu entriuwen,

655 Ez mac ouch iuch beriuwen.

Artûs sprach: Her guot knecht,
Dêswâr ir tuot unreht,
Daz ir strîtes niht enbert.

Waz triuwet ir? Ob mîn swert
660 Iwer gelestez hemde iht snîde?!
Daz swert vuorte er mit nîde
Und sluoc in über schildes rant,
Daz ime kloup ûf diu hant
Und im anders kein schade was.

665 Daz er des slages genas,
Daz muoste komen von got,
Wan er ime gar âne spot
Den slac hete geslagen.
Ouch wart es ime niht vertragen,

670 Er sluoc in als wider,
Daz unz ûf den vuoz nider
Er ime den schilt gar zekloup.
Artûs wart des slages toup
Und galt in ime dar under;

675 Dêswâr doch enkunder
Des ritters niht gewinnen
Mit deheinen sînen sinnen,
Stt in der schilt werte.
Des ir ieglicher gerte,

680 Des hâte er mêr danne vil.
Ditz unverendet nîtspil
Ir ietweder sô verre treip,
Unz in der schilde niht beleip
Sô breit sam ein vuoz,

685 Dâ von der blôz ritter muoz
Dâ ligen ûf der wâge.

Artûs sîner vrâge
Doch enheinen wis vergaß.

Der ritter sprach: Wes tuot ir daz?

690 Ichn sagez iu noch deheinem man,
Wan einem, den ich enkan
Nu lange niender vinden,
Dem wolt ich ez enbinden,
Dar zuo ander rede mêr.

695 Artûs sprach: Wer ist der?

Er sprach: Daz ist Artûs,
Ich enweiz aber niender sîn hûs,
Wan alsô ist er genant,
Und ist herre über ditz lant,
700 Anders ist er mir niht bekant.

Swer dâ vindet, swes er gort,
Den hât Fortâna wol gewort;
Als sie beide disiu rede tete,
Wan daz was ir beider betē,
705 Daz sie einander vunden.
Nu muosten sie sich kunden,
Als ir beider wille stuont,
Daz sie vil willeclîchen tuont.
Er sprach: Disi rede sol wesen sleht.

710 Ist ez wâr, als ir jeht,
Daz ir Artûsen suochet,
Sô hât iuch beruochet
Vrou Sælde dar an:
Ich bin ez selbe der man,
715 Den ir habet gesuochet hie;
Artûs hiez man mich ie
Und dises landes herren.
Nu enkan iu niht gowerren,
Daz ir mir iuch nennet,

720 Wan ir mich bekennet
Und hân mich iu ê genant
Beidiu namen unde lant,
Sô ist daz vil gevüege,
Ob ichz nimmer gewüege,

725 Daz ir mir iuvern namen seit.
Er sprach: Wiste ich die wârheit,
Daz ez alsô wære,
Wie ungerne ichz verbære,
Ich seite iu, swes ir bætet;

730 Ez enwerde mir bestætet
Ê sô sicherlîche,
Daz ich mich iht beswîche
Selb an disen dingen,
So enkan ichz niht geringen,

735 Ir enwelt mîchs innen bringen.

Diu rede sūmet uns beide;
 Als ich iu bescheide,
 Sprach Artūs, sô lāt ez sīn.
 Habet ir dehein zeichen mīn,
 740 Dā ir mich bekennet bī,
 Ob ich ez Artūs der rehte sī,
 Daz mūget ir an mir schouwen:
 Ich wil des wol getrouwen.
 Ist iu ē niht gelogen,
 745 Ir werdet ouch hie niht betrogen,
 Des ich mich vil wol versihe;
 Ir vīndet hie, des ich gihe.
 Er sprach: Wær ez bī dem tage,
 Ich hān dā von gehæret sage,
 750 Daz Artūs an der tinne habe
 Ein wunden bī dem kopf her abe
 Vil kūme einen vinger,
 Mīn zwīvel wūde ringer,
 Obe ich die ergriffe,
 755 Wan er mir entsliffe:
 Daz wizzet vūr wār.
 Artūs bōt daz houbet dar
 Und bat den helm enbinden,
 Ob er mōhte vinden
 760 Dar an ditz zeichen
 Und sô mōhte erweichen
 Sīnen muot mit der wārheit.
 Dar nāch ir ieglicher streit,
 Daz muoste sich nu enden.
 765 Sīn vinger begunde er wenden
 Vil reht gein der wunden;
 Als er die hāte ervunden,
 Ern mohte ez niht mēr verdagen;
 Er sprach: Ich wil iu gerne sagen,
 770 Kūnec Artūs, wer ich bin,
 Wan mir solher vrōuden gwin
 Erwahsen ist an dirre vrist,
 Diu ūbel iemen ze sagene ist:
 Ditz hāt geprūevet Sælden lōz.
 775 Gasozein de Dragōz
 Heizen mich die liute.
 Nu ist mir komen hiute,

Des ich mich iē vrīnte.
 Sīt ich iwer bete gevolget habe,
 780 Sô sol mich niht leiten abe,
 Ir entuont mir alsam
 Ritterliche und āne scham:
 Daz zimt iu wol und ist guot.
 Ich wil, daz ir mir rehte tuot,
 785 Daz ich hin ziu ze reden hān.
 Mich betriege dan mīn wān,
 So getriuwe ich iu des selben wol;
 Daz sage ich iu, ob ich sol
 Mit iwerm urloube sagen,
 790 Wan ich mac ez niht geklagen
 Debeinem man denne iu,
 Kūnec Artūs, umbe diu
 Muoz an iu mīn trōst ligen.
 Des ensūlt ir niht sīn verzigen:
 795 Ir vīndet minne unde reht,
 Swes ir her zuo mir joht,
 Und tuon daz mit willen,
 Sīt ich mac gestillen
 Iwer klage, die ir traget;
 800 Sô sīt dar an unverzaget,
 Ir saget mir mit alle,
 Swaz iu dar an gevalle.
 Der rede neic er Artūse
 Und sprach: In iuwerm hūse
 805 Habet ir mīn gevangen
 Und sint iu ergangen
 Mēr danne siben jār,
 Daz sie ērste kom dar,
 Und geschach daz aller meist
 Von iuwer eines volleist;
 810 Die habet ir sunder mīnen danc,
 Und unprīset iuch der kranc,
 Wan sīn ist gar ze lanc.
 Herr ritter, sprach er, saget mir,
 Waz gevangen meinet ir,
 815 Die ich iu habe genomen?
 Ez sī denne ~~als~~ komen,

Daz ez mir verholn si,
 Sô bin ich der rede vri
 Und unschuldic dar an.
 820 Ir müget wol verhandelt hân,
 Wan ein dar an, daz ich
 Nieman weiz denne mich,
 Den man Artûs nenne,
 Den ich iender erkenne,
 825 Des mac ich wol der selbe sîn.
 Under allem dem gesinde mîn
 Enweiz ich ritter noch kneht,
 Dem man gebe gevangens recht,
 Ezn si sît gestern geschehen;
 830 Ê hân ich sîn niht gesehen,
 Daz ich recht müge wizzen.
 Mir ist aber wol gewizzen,
 Her künec, sprach Gasozein,
 Daz ir sie habet, die ich mein
 835 Und der ich bin beroubet,
 Swie ir sîn niht geloubet:
 Daz ist Gîndôver diu künigin,
 Der recht âmîs ich immer bin,
 Diu mir wart bescheiden .
 840 Von den nahtweiden,
 Dô sie êrste wart geborn;
 Diu rede wart ouch niht verlorn,
 Wan ez schuof Cupîdô
 Sît, daz ez geschach alsô,
 845 Als ez ir erteilet wart.
 Irn sült dehein hôchvart
 An mîner rede merken,
 Wan ich wil sie sterken
 Mit solhem urkünde,
 850 Dar an ein kint ervünde
 Âne kranc die wârheit,
 Als ich die rede hân geseit;
 Und lât ez iu niht wesen leit.

 Môhte daz iemer ergên,
 Daz ir sie bræhtet, dâ wir zwên
 Bî einander wæren,
 855 Ich wolde ez iu bewæren

Mit ir selben dâ ze stete.
 Ditz tuot aber durch mîn bete
 Und bringt ir disen riemen,
 Den bekennet dâ niemen
 860 Wan sie und Gâwein und ich,
 Und bittet sie, daz sie mich
 Durch mîn liebe gespreche vruo
 Und daz an dirre stat tuo.
 Als sie den gürtel ersiht,
 865 Sô weiz sie wol, daz ir niht
 Unrecht saget dar an.
 Gâwein ir den gürtel gwan
 Unde gap sie in mir,
 Dô ich nu næhest schiet von ir.
 870 Der gürtel hât sô grôz kraft,
 Swer in treit der ist sô werhaft,
 Daz in niemen kan gewinnen;
 Dar zuo muoz in minnen
 Beidiu man unde wîp;
 875 Sîn tugent unde sîn lîp
 Wirt dâ von gerîchet;
 Fortûna den beswîchet
 Dêswâr niemer, der in hât;
 Ime volget aller Sælden rât
 880 An aller werlde sache;
 Er slâfe oder wache,
 Sô versorget in daz Heil,
 Daz der Sælden gundes teil
 Einem man nie mêr geviel.
 885 Ein rîchiu fei Giranphiel
 Und ir swester worhten in
 Alsô nâch dirre Sælden gwin
 Ir vriunde Finbeus von Karlin.

 Dô Artûs die rede vernam,
 890 Ein ungemüete sîn herze nam
 Und einen kumberbernden last,
 Dâ von ime sîn herze brast
 Und wuohs sîn michel riuwe.
 Sîns wîbes untriuwe
 895 Vür wâr bar ime ditz leit,
 Dar nâch und ime der ritter seit,

Als noch vil manigem geschiht,
 Der von lieben wîben iht
 Ze missewende vernimt,
 900 Daz ime daz missezimt
 Und sîn herze trüebet
 Und in dar an üebet
 Leides grôz überkraft.
 Ez enwart nie swærer haft
 905 Dem man an sînem lîbe,
 Dan den von liehem wîbe
 Ein wert man tragen muoz.
 Vil sûeze ist der wîbe gruoꝝ,
 Ob man ir mit triuwen pfliget;
 910 An swem aber kumber gesiget,
 Den man von lieben wîben hât,
 Da ist leides alsô starker rât,
 Daz sich ir liebe dar an
 Nimmer wol gelîchen kan:
 915 Des selben müezen mir die jehen,
 Den ietwederz ist geschehen.
 Artûs tet dem ungelîch,
 Swie diu rede wær kumberlîch;
 Dar an was er wise
 920 Und wolt mit unprîse
 Dehein rede gelten,
 Noch schelten wider schelten,
 Wan daz er mit zûhten sprach:
 Ez solt mir sîn ein ungemach
 925 Dêswâr, her guot kneht,
 Daz ir sô gar âne recht
 Niwan durch iuwern übermuot
 Dise rede von mînem wîbe tuot
 Umb sust âne schulde gar.
 930 Ich weiz wol vûr wâr,
 Sît ich ir gewan kûnde,
 Daz ir laster unde sûnde.
 Dehein man verwîzen mac,
 Sie enst komen an disen tac,
 935 Daz sie âne allen übeln list
 Aller manne ledic ist
 Wan mîn unz an dise vrist.

Her kûnec, sprach Gasozein,
 Dise rede ich niht mein
 940 Mîner vroun zunêren;
 Ich wolt ir ê mêren
 Ir prîs unde ir werdekeit,
 Ê ich sie iht mêr an geseit,
 Des ir laster wære.
 945 Ez ist ir êrbære,
 Daz ich von ir geseit hân,
 Wan ich bin ze rehte ir man,
 Sô sît ir unreht mit ir,
 Wan ir minne gap sie mir
 950 In der êrsten stunde,
 Dô sie reden begunde;
 Des hât sie lange willen vor,
 Dô vol enzunde ez Amor,
 Daz was sunder triegen;
 955 Unz her von der wiegen
 Sô pflac ich ir immer sît
 In mîner gewer sunder strît,
 Unz ir mirs habent genomen.
 Nu bin ich aber nâhen komen,
 960 Daz ensol iuch niht beswæren.
 Ich wil daz bewæren,
 Daz sie des selben sinnet
 Und mich mêr minnet,
 Dan sie iuch immer tuo,
 965 Ennen her unde nuo,
 Wan daz ist billich.
 Sie sæhe ein jâr gerner mich
 Dan sie iuch einen tac.
 Ez ist ein sendeltcher slac
 970 An einem manne, der sô lebt,
 Ob er sîn herze sô begrebt
 Und versigelt in ein wîp,
 Der er doch und sîn lîp
 Ist, als er wesen muoz:
 975 Ob sie ime einen valschen gruoꝝ
 Enbiutet etewenne,
 Sô wænet er leider denne,
 Daz ez ir im herzen st:
 Dâ wirt der arme mit dem bl

980 Von der Minne sune geschozen,
 Doch ist im vor beslozen
 Von wibe getriuwer widergolt.
 Sust sleht man âf der Minne velt
 Vil manec misselich gezelt.

985 Sît ir des niht geloubet,
 Daz ir mich habet beroubet
 Mînes herzen âmlen,
 Sô wil ich an ir vrien
 Mînes rehtes alsô vil,
 990 Daz ich an iuch gern wil
 Einer beten, diu vuoc hât,
 Dâ schade noch missetât
 Nimmer an mac gesîn:
 Ich wil, daz ir die vrouwen mîn

995 Noch hiute her bringet,
 Und swem hie gelinget,
 Daz er die kûniginne
 Mit ritters tât gewinne,
 Dâ mite sî gescheiden,
 0 Welt ir, under uns beiden
 Dirre misselicher strît;
 Und wil, daz ir gewis sît,
 Obe mir geschiht daz heil,
 Daz sie mir wirt ze teil

5 Und sie mir an behabe,
 Dennoch tuon ich mich abe
 Swaz ich an ir rehtes hân:
 Vindet ir deheinen man,
 Der sich dâ mite tiure,

10 Daz ers mit tjostiure
 Mir neme inner jâres vrist,
 Sô wizzet, daz sie iuwer ist
 Âne alle ansprâche,
 Und daz ich ir mit râche

15 Nimmer volge vûrbaz;
 Dar zuo sô sûlt ir wizzen daz:
 Ez wirt ouch diu guote
 Bewart mit solher huote,
 Daz sie belîbet valsches bar

20 Von mir daz selbe jâr

Und vor allem meine,
 Unz ob mir diu reine
 Mit rehtem rehte gevellet.
 Swaz ir nu tuon wellet
 25 Dar umbe, daz saget mir.
 Ich wone alsô mit ir,
 Daz ich ir unsanfte enbir.

Artûs, der Sælden sun,
 Der ie daz beste kunde getuon,
 30 Dem ez ouch ze rehte sam,
 Dô er dise rede vernam,
 Er sprach gezogenliche:
 Bætet ir betelliche,
 Sô möhte ich iuch gewern.
 35 Swen man sô hœret gern
 Unbetellicher sache,
 Daz in ungewert mache
 Daz reht an der gewonheit,
 Daz ist lange her geseit;
 40 Dâ von habet ir iuch verzigen.
 Hêt ir dise rede verswigen,
 Daz hêt ich vertragen;
 Doch wil ich iu dar umbe sagen:
 Sît ir mînes wîbes joht

45 Und ir minne ze solhem reht,
 Sô wil ich iu hengen;
 Ir müezet aber lengen
 Under uns dise zît,
 Dar an unser beider strît

50 Lige zeinem endetage
 Dâ sich wol iuwer klage
 Und mîn strît verende.
 Ez wæren missewende
 Von zwein guoten knechten,
 55 Die ensamt solden vechten,
 Sine wæren beide gliche gar.
 Ich bin gar unde ir bar,
 Des ist ez ungeteilet.

Dêswâr, ob iuch gemeilet
 60 An dem sige diu schande,
 Swer iu daz laster wande,

Daz wære wol unbillich:
 Wan dâ von sô wære ich,
 Der sigelôs lège.
 65 Ein rât der ist uns wæge,
 Daz wir gehellen dar an:
 Wir sûln einen tac hân,
 Des wir beide blten,
 Dâ wil ich selp striten;
 70 Behabt irz an mir einem,
 Sô wizzet, daz ir deheinem
 Mêr antwûrtet umbe sî:
 Des sît ir von mir immer vrî
 Und wil ez lâzen âne nît,
 75 Daz ir ir koneman sît.
 Der rede der ritter gehal
 Und nam ouch des zîtes wal;
 Dô wart der tac besprochen
 Ze Karidol über sehs wochen.
 80 Daz gelübede wart niht gebrochen.

Der ritter nam urloup sâ
 Und liez ime diu ors dâ
 Und schiet vroelichen dan.
 Dâ wider Artûs gewan
 85 Ein unvrô gemüete;
 Sich mischete mit ungüete
 Sîn herze in dem lîbe,
 Daz er von sinem wilbe
 Dise rede hâte vernomen,
 90 Und wære ir vil gerne komen
 Gar an ein ende.
 Er gedâhte: Ich geschende
 Sie, mac ich alsô vil;
 Ez wirt ir ein hertez spil,
 95 Daz sie mich sô geschendet hât;
 Sîn wirt minenthalben rât;
 Ez wirt ir ein swære.
 Weste ich, was mir wære
 Daz beste vûr die schande:
 100 Obe ich sie versande
 In ein wildes einlant,
 Oder sie hienge, oder brant;

Dêswâr daz geschæhe,
 Obe ich sie êrste sæhe.
 105 Sust nam aber sîn gedanc
 Her wider einen andern wanc
 Und gedâht: Ob ich daz tæte,
 Sô möhte man unstæte
 An mînem muote kiesen,
 110 Und möht dâ von verliesen
 Mîner werdekeit namen,
 Und müestê mich dicke schamen,
 Swâ man ez ervüere.
 Der rede ich ê geswüere,
 115 Daz er sie an gelogen habe;
 Dane bringet mich niemen abe,
 Sine sî getriuwe unde vrum,
 Und daz der ritter durch ruom
 Ez gar âne schulde tuot;
 120 Wan einzetrüebet mir den muot
 Dar an und mich unvröuwet:
 Daz sie mich umb in stöuwet;
 Daz machet mich ime geloubic,
 Und hât sie der selbe stric
 125 Vil gar gemachet schuldic.

Vil manigen muot er gewan.
 Mit der rede reit er dan
 Und nam diu ors an die hant,
 Als er sie gebunden vant,
 130 Sinen gesellen engegene,
 Der er underwegene
 Die naht hâte gebiten.
 Nu was er unverre geriten,
 Unz er sie sach gein ime gên;
 135 Dô heten den einen die zwên
 Under die arme genomen,
 Der was von sîner kraft komen,
 Daz er vil unbereit
 Mohte gên âne geleit;
 140 Ouch gie der zweier iegeslich,
 Als daz mære seit, den gelich
 Alsô, sô wol müede wâren;
 Daz was an ir gebâren.

Vil starke wol ze sehen,
 145 Waz in was geschehen.
 Nu sie sô nâhe quâmen,
 Daz sie wol vernâmen,
 Swaz man sprechen wolte,
 Artûs sich erholte
 150 Sins ungemüetes mit in.
 Man vindet dicke trôstes gwin
 Nâch vil grôzem angemach.
 Er lachet tougen unde sprach:
 Her Kei, saget uns mære,
 155 Ob der ritter bi iu wære,
 Oder wie ist ez ergangen,
 Habet ir in gevangen?
 Daz sult ir mir sagen.
 Habet ir in erslagen,
 160 Sô habet ir des klein êre;
 Ich wil iuch nimmer mære
 Ze deheiner kurzwil senden;
 Welt ir mich sô schenden,
 Daz ir einen recken slaht,
 165 Der sô gar unbedacht
 Mit iu âne sarwât
 Ze orse getjostieret hât?
 Ir soltet in hân lân genesen;
 Dâ mite wær sin guoc gewesen,
 170 Daz ir in nider stâchet;
 Ir enwistet, waz ir râchet
 An sinem lîbe vûrbaz.
 Gebâres art hât solhen baz,
 Daz er den man tœtet
 175 Dan, sô er in genœtet
 Alles, des sin herze gert;
 Er ist kranker êren wert,
 Der über sicherunge reht
 Mordet einen guoten kneht,
 180 Daz ir ouch vil selten seht.

 Swer schimpf biutet unde nimt,
 Ob dem schimpf missezimt,
 Daz ist an im ze schelten.
 Man hœret vil selten

185 Deheinen schimpfære,
 Daz in schimpf beswære,
 Swie sære er merkende st;
 Als ouch nû geschach Kei:
 Den schimpfer von dem kûnege nam
 190 Güetliche und âne scham
 Und lachet sin und kerte in
 Ze den zwein anderthalben hin,
 Die möht des wol betragen.
 Er sprach: Ir sult vrâgen
 195 Dise zwên herren des,
 Annagwin und Gâles,
 Die können ez iu gesagen,
 Wie der riter si erslagen:
 Die sint gar der vînde hagel.
 200 Ir habet ez an dem zagel
 Angehaben mit der vrâge.
 D; er an der êrsten lâge
 Mich nider von dem orse stach
 Und mir ab den arm brach,
 205 Dô wart ich wol gerochen:
 Er wart ouch gestochen
 Mit zwein orsen ze minem,
 Diu er ouch ze sinem
 Vor leide vuorte hin,
 210 Sô grôz wart sin ungewin;
 Sie haben in des wol erzogen,
 Ob ich dar an niht habe gelogen,
 Daz er in dise strâze
 Hunnen vur vrî lâze;
 215 Sie kumet im niht ze mære.

Als nu Kei dise rede lie,
 Dô stuonden dise zwên hie
 Mit zorne bevangen.
 Sie muoste wol belangen
 220 Des schimpfes und der wârheit
 Und daz sich Kei het entseit
 Und sie in die schulde stiez.
 Artûs sprach: Saget an, wîez
 Her Gâles ergienge,
 225 Und wer den ritter vîenge

Oder slüege under iu zwein,
 Beide samt oder iwer ein:
 Daz ensült ir niht verdagen.
 Ich muoste in von schulden klagen, 270
 230 Daz er von iuwerem herten zorn
 Sinen lip sô hât verlorn.
 Daz möht ich ê gewist hân,
 Dô ich zwân mortgir man
 Ze kurzwillê sande,
 235 Daz mich dar an schande
 Iwer iegliches grimmer muot,
 Der dicke mortlichen tuot,
 Alsô ist hier an geschehen.
 Het ir in hînaht gesehen,
 240 Des gûnde ich iu verre baz.
 Wie zîmt mînem namen daz?
 Swâ ez hîn wirt vernomen,
 Ich mac ze unhunte komen
 Dâ von und mîn gesellen.
 245 In wolt der tiuvel vellen,
 Daz ist gar unwendic.
 Daz er kom in iuwerem stric,
 Des enmohte er niht lenger leben.
 Got müeze iu den mort vergeben, 250
 Den ir an ime begienget,
 Daz ir in niht enpfienget
 Und hetet sîn sicherheit
 Von ime genomen und den eit,
 Daz were êre, swâ man daz seit.
 255 Aumagwin mit zuhten sprach:
 Herre, wir haben ungemach
 Grôz durch iuwer êre erliten;
 Wir sin gegangen und geriten,
 Wir waren ritter oder kneht.
 260 Von iu ist ez unreht,
 Daz wir iwer gespötte sîn;
 Dâ schinet böeses lônêz schîn;
 Hie bi sich ein ander warn!
 Iet uns nû missevern,
 265 Daz wir diu ors haben verlorn
 Und zem tôde sîn eryrorn,

Crisa.

Wil ez got, wir erholn uns wol.
 Herre, wir nemen vûr vol,
 Daz ir uns urloup gebet;
 (Niemen alsô arger lebet,
 Wir verdienen genâde umb in,
 Des ich vil gar ân angest bin.)
 Wan wir töhten iu ze niht.
 Den alsô sêre missegeschiht,
 275 Der hiet ir immer mêre
 In iuwerem hove unêre.
 Swer sich kan enthalten
 Und sîner sprüche walten,
 Und ob iht briuwe zorns gewalt,
 280 Kan er daz ze tagalt
 Mit schimpfe wider bringen,
 Der beginnet dicke ringen
 Kumbers swære bûrde.
 Swâ solich wandel wûrde,
 285 Des sol man gerne sîn gevage,
 Als ich nu von Artûse sage,
 Der zorn niht enmêrte
 Und in ie verkêrte,
 Swâ er moht, ze bezzerunge.
 290 Sîn mont noch sîn zunge
 Erwarp im nie spruches meil:
 So behuote er sich und daz Heil,
 Als ime noch gîht der meiste teil.

Er sprach: Her Aumagwin,

295 Nu lât disen zorn sîn
 Und gebet mir solhen unsite.
 Swaz ich iu rede mite,
 Daz ist in schimpfe getân,
 Des ensült irs niht vûr âbel hân.
 300 Dêswâr ich kenne iu sô wol:
 Swaz ein man erziugen sol,
 Daz müget ir wol volbringen.
 Ir sült an disen dîngen
 Iuch niht sô sêre vergâhen
 305 Und sült mir enpfâhen
 Mîn rede baz, denne ir tuot.
 Ez ist an iu mannes muot

Mit vollen ennen her erschienen.
 Welt ir daz golt überzinen
 310 Und verweheln den edeln stein,
 Daz er mit dem glase gemein
 Muoz uf dem marcte ligen,
 Sô wirt ime sîn wert verzigen,
 Den man biutet im an sîner stat;
 315 Ob in verbære valsches schat,
 Sô gelit er nidere.
 Nemet iwer ors widere
 Und lât uns wider ze hûse.
 Sie nâmen von Artûse
 320 Diu ors unde riten von dan.
 Uf ein wec kâmen sie dar an,
 Daz si besunder begunden jehen,
 Wie in allen wære geschehen,
 Und vrâgten in ouch mære,
 325 Wie daz komen wære,
 Weder von strîte oder von bete,
 Daz ime der ritter kunt tete,
 Waz sîn gewerbe wære dâ.
 Dô seit er in die rede sâ
 330 Und wie sie wære verendet
 Und der tac wære gelendet
 An dem anger under Karidol
 Über vierzic tage, als man sol.
 Diu rede geviel in allen wol.

 Leit suochet trôstes rât
 335 Und siecher lip den arzât;
 Swem iht leides widervert,
 Swâ mite er sich des erwert,
 Daz üebet er mit willen:
 Alsô wolden nû gestillen
 340 Ir ungelücke dise drî,
 Daz in was gewonet bî.
 Des huop sich nâch des küneges sage
 Ein strît von bete und von klage
 Gemein under disen drin;
 345 Sie bâten gemeinlichen in
 Alle mit gemeinem munde,
 Daz er ir eime gunde,

Daz er den strît vœhte
 Und dar an gedæhte,
 350 Wie betelich ez wære,
 Ob ir aller swære.
 Ir einer mœhte rechen.
 Ich enmac niht zebrochen,
 Sprach er, mîn gelûbede dar an,
 355 Als ich ez genomen hân;
 Des enmac ez niht wol gesîn,
 Dirre strît muoz wesen mîn,
 Alsô hân ich in genomen.
 Wie disiu rede si komen,
 360 Daz sol alsô sîn verdeit,
 Daz ez nimmer werde geseit
 Weder manne noch wîbe,
 Ezn si, daz er belîbe
 Und den tac niht ensuoche;
 365 Ob er daz niht beruoche,
 Sô tuon ich doch daz mîne.
 Den wec vûr Nœrespîne
 Riten sie vil balde
 Gein der bûrge ûz dem walde,
 370 Wan in tet der vrost wê,
 Und kâmen gein Tintaguê
 In daz castel vil schiere,
 Und giengen alle viere
 Dâ der geste kamere was
 375 In ein schœn palas:
 Dâ was ir gemach vil guot,
 Sam den der vrost wê tuot,
 Wan sie vunden kecke gluot.

 Vil kûme ir ieglicher entslief,
 380 Unz daz der wehter rief
 Unde kundete in den tac.
 Artûs mit sîn gesellen lac
 Unz nâhe zuo der nône,
 Dô was ime vil schône
 385 Der imbîz bereit
 Nâch des hoves gewonheit.
 Gînôver mit ir vrouwen saz
 Und retten under in daz:

Wâ er des nahtes wære gewesen,
 390 Und wie kûme er si genesen
 Von dem herten gevruste,
 Und ob sîn reise ze vluste
 Stüende oder nâch gewinne.
 Dô sprach diu kûniginne:
 395 Er mac wol vervælet hân,
 Wan daz kîuse ich dar an,
 Daz sîn schilt ist verborgen.
 Got gebe, daz mir ze sorgen
 Diu reise iht gevalle;
 400 Wan mîn gedenke alle
 Die varn iemer enwâge;
 Ich enweiz, waz mîn herze sage,
 Daz hât verlâzen vrœlich site
 Und wonet ime unvröude mite,
 405 Der ich nie mêre enpfant.
 War mac mîn troum sîn gewant,
 Der mich hînte sô gemuot hât?
 Got müeze mir senden helfe rât,
 Wan mir vröude missezimt,
 410 Mîn herze manegen schric nimt,
 Und-enweiz ich, waz daz machet.
 Mîn munt, der dicke lachet,
 Der ist endeltche geswigen
 Und ist daz lachen mir gedigen
 415 Ze schimpfflichen hôhen zügen,
 Die in der werlt nimer tügen
 Wan grôzes leides mitewist,
 Als dem der kumber künftic ist.
 Wis mir genædic, herre Krist!
 420 Dô sie dise rede geliez,
 Keit daz ezzen ruofen hiez
 Uf der bürge in dem palas.
 Alsô schiere der kûnec enbizzen was,
 Er rief dem truhæzen dar,
 425 Daz er die koche und die var
 Gein Karidol sande
 Und sich dar nâch wande,
 Als er enbizzen wære,
 Daz die kamerære

430 Sich bereiten dar zuo,
 Daz sie an dem morgen vruo
 Alle vüeren dâ hin
 Und er selber rite mit in.
 Ditz was des kûneges gebot,
 435 Daz ervorhte diu gênde rot
 Und diu ungekleite diet,
 Diu mit micheln sorgen schiet
 Von den herbergen,
 Wan ez in den bergen
 440 Was gar grimmeclichen kalt:
 Die bâten, daz man entwalt
 Den kûnec dirre reise
 Durch des vrostes vreise.
 Die rede er über willen tet,
 445 Wan daz er der ritter bet
 Nie mohte verzihen:
 Des muoste er in verlihen
 Dirre reise ein wochen;
 Daz enwart niht gebrochen:
 450 Die wîle sie dâ beliben.
 Dô diu zît was vertriben,
 Dô huop sich der kûnec dan
 Und besande mäge unde man
 Nâhe unde verre,
 455 Daz dehein sîn lantherre
 Des deheinen wîs verbære
 Durch iht, er enwære,
 Sô der hornunc würde vol,
 Bî ime dâ ze Karidol.
 460 Dar kâmen sie gemeine
 Âne Gâwein alleine:
 Der enkam niht wider sit,
 Sit daz er von der hôchzit
 Ze wîhennahten schiet.
 465 Wâ aber er hin geriet,
 Daz sult ir vernemen
 Und mac iu sîn wol gezemen,
 Wan ez kan lange stunde lemen.
 Er suochte âventiure
 470 Zeinem risen ungebiure,

Der was gesezzen bi dem mer
 Und was sô starc, daz er ein her
 Über al niht envorhte;
 Solch wunder er worhte,
 475 Daz er des meres übervanc
 Ein mit siner kraft betwanc,
 Daz ûz ir selbes landen
 Ime den zins sanden
 Zehen kûnege jærlich,
 480 Die muosten ime ir ieglich
 Ein ritter dar senden.
 Daz in allen den enden
 Sîn gelich niender wære,
 Daz machte er sô gewære,
 485 Daz er sîn was unbetrogen.
 Einen ritter hâte er selbe erzogen,
 Der vil nâhe sîn mâge was
 Und was geheizen Galaas,
 Der was ze orse behendic.
 490 Daz was ouch unwendic:
 Als ime ein ritter wart gesant
 Ze zinse dar in sîn lant,
 Der muoste alsô komen dar,
 Daz er ihtes wære bar,
 495 Daz ein ritter haben solde,
 Ob er sich selben wolde
 Wider manneclîch ernern;
 Er muoste sich vil starke wern
 Solt er vor Galaas genesen,
 500 Wan daz muost ze hant wesen
 Nâch dem antfange
 Dar nâch vil unlange,
 Daz Galaas mit ime strite;
 Gestreit er ime wol mite,
 505 Sô wart er wol enpfangen,
 Was im aber missegangen,
 Sô muoste er wandeln ritters reht
 Und muoste iemer als ein kneht
 Dem risen dienen dar nâch,
 510 Daz doch vil dicke geschach,
 Wan er was so manhaft,
 Daz er zwelf manne kraft

Hâte an ime eine;
 Dar zuo was ime gemeine,
 515 Swaz ze ritterscheft tohte:
 Daz kund er unde mohte
 Mit kunste wol leiten;
 Zallen arebeiten
 Vant man in bereiten.
 520 Assiles was der rise genant
 Und saz in einem einlant,
 Daz was starke wilde.
 Man seit ein unbilde
 Von ime und solhen site,
 525 Daz er die berge überschrite,
 Und anders wunders gnuoc;
 Die berge er ab ir stete truoc
 An swelhe stat im beste geviel;
 Vil manegen starken schiel
 530 Er von den grôzen boumen zart,
 Sô er iht zornic wart;
 Einen stalboum truoc er ze wer,
 Sô er in meiste bi dem mer
 Iender mohte vinden,
 535 Oder ein eiche oder ein linden,
 Swar er hin ze strîte gienc;
 Vür ein schilt er vor hienc
 Ein dic steinîn mûre.
 Er was ein nâchgebûre,
 540 Des sîne undertâne
 Gern wærn gewesen âne,
 Wære ez an in gestanden,
 Wan in allen landen
 Was dehein dinc sô grimmic,
 545 Ezn vurhte sînen anblic.
 Als ir nû habet vernomen,
 Wie ez dar zuo wære komen,
 Daz im al diu lantschaft
 Sô wære worden zinshaft
 550 Mit ir selber mâgen,
 Des muost sie wol betrâgen,
 Wan der zins was ze grôz,
 Des der rise dar an genôz;

Daz man in sô widersaz,
 555 Von ungestüeme hâte er daz;
 Dar an hâte ez der tiuvel brâht:
 Swes er im selbe gedâht,
 Dane getorste niemen wider sîn;
 Daz was an der rede schîn:
 560 Dô ez zinses zît wart,
 Ern wart niht lenger gespart,
 Dar würde der beste riter gesant,
 Den man über allez lant
 Iender mohte vinden;
 565 Mit ir selber kinden
 Muosten sie zinsen daz leben,
 Ê er niht würde gegeben.
 Alsô het dirre vâlant
 Betwungen mit sîn eines hant,
 570 Daz dirre zinsære was
 - Vûnf hundert, die Galaas
 ûz den andern het erwelt,
 Wan er was wol ein helt
 Ze swerte unde ze sper,
 575 Der künste beider gewer
 Was Galaas der môr,
 Daz im nieman beleip vor
 Beidiu ze vûezen noch enbor.

Dem risen was nâhe gesezzen
 580 Ein künec vil vermezzen,
 Der was geheizen Flôis,
 Den hât ouch der selbe ris
 An sînem lande verhert,
 Daz er sich zinses wert,
 585 Swaz er sîn moht erstrîchen.
 Nu muoste er im entwîchen
 In ein lant, daz hiez Effin,
 Dâ lac ein burc, diu was sîn,
 Enmitten in dem mer.
 590 Dâ satzte er sich ûf ze wer.
 Diu burc was wîte unde hôch:
 Daz lantvolc dâ zuo im vlôch,
 Daz sie sich dâ werten;
 Ouch kâmen die verherten

595 Dem kûnege ze helfe dar,
 Wan sie was sô veste gar,
 Daz sie dem risen wider riten
 Und ouch dicke mit im striten
 Ze velde vor der veste;
 600 Sô was aber ir reste
 Zem castel, ob von geschicht
 Ir teil wart bæser iht.
 Nu hât zen selben zîten
 Sich gesetzt ze strîten
 605 Umb den zins der rise
 Vûr die burc wider dise,
 Und hâte des sô vil getriben,
 Daz in nieman was beliben
 Ir helfe niwan hundert man,
 610 Und daz in vil gar zeran
 Der spîse und der lîpnar,
 Und aller helfe wurden bar,
 Daz sie die verbâren gar.

Dô Flôis die helfe verlôs
 615 Und sô gar beleip sigelôs,
 Er zwîvelt, waz er solde tuon,
 Und het ez gerne an ein suon
 Gesprochen; dô enwest er, wie;
 Wan sie der rise niht enlie
 620 Geruowen ein stunde;
 Swâ er sie immer kunde
 Gemüewen, daz tet er,
 Dar nâch was ime starc ger.
 Nu sie vor in sâhen
 625 Den tôt alsô nâhen,
 Und daz schiere muoste wesen,
 Und übele mohten genesen,
 Und ouch kein wîle mohten gwern:
 Nû begunden sie begern
 630 Von dem risen eine vrist
 In selben ze genist
 Niwan zeinem mâne:
 (Daz was nâch helfe wâne
 Und was doch ein vremder trôst;)
 635 Würden si unz daz niht erlöst,

Sie wæren sîn gevangen.
 Nû daz was ergangen,
 Sie sanden einen boten dan
 Durch den walt gein Breziljân,
 640 Ein garzûn behenden
 Und guoten ze senden,
 Zem kûnege Artûse,
 Wâ man in ze hûse
 In dem lande iendert vûnde,
 645 Der sîn vil guot kûnde
 Und der massenle het;
 Der was genant Giwanet
 Und was vil hovebære;
 Der solde dise swære
 650 Artûse dem kûnege klagen
 Und bitten, daz in zwelf tagen
 Er in helfe dar sande
 Von welhîschem lande,
 Oder sie müesten verderben.
 655 Dise botschaft werben
 Kunde Giwanet starke wol,
 Als man sie ze rehte sol,
 Wan er was aller tugende vol.

Giwanet niht mêr entwalt;
 660 Der lief dan durch den walt
 Einen stîc, den er bekande,
 Gein Britanje ze dem lande,
 Der ime was der næhste,
 Und den er aller gæhste
 665 Mohte in daz lant komen,
 Dô er die reise hâte genomen
 An sich und die botschaft.
 Nû was disiu ritterschaft,
 Die Gâwein ûz leit,
 670 In den walt gar zespreit
 Nâch âventiure besunder.
 Gâwein den wec dar under
 Von wunders geschicht gevienc,
 Den Giwanet nû gegienc
 675 Durch den walt gein Breziljân;
 Dô kâmen sie einander an

An einem âbent spâte,
 Dâ Giwanet vil drâte
 In dirre botschaft lief
 680 Ein gehowen wec, der was tief,
 Dâ er ûf Gâwein stiez;
 Wan in der wec niht enliez
 Keinen andern stîc kôren hin,
 Alsô kam Gâwein ûf in
 685 Und gruozt in vil schône;
 An dem widerlône
 Galt im Giwanet den gruoze,
 Als man sol und ze rehte muoz.
 Schiere heten sie sich bekant.
 690 Gâwein vrâgete in ze hant,
 Ob er in botschaft wære,
 Oder waz er vremder muere
 Wiste, daz er im diu seit.
 Her Gâwein, mîn arebeit,
 695 Sprach er mit gewizzem,
 Sît ir die welt wizzen,
 Die sage ich iu gerne.
 Ich loufe von Alverne
 Von dem kûnege ûzem grûenen wert,
 700 Den hât ein rise gar verbert,
 Und hât mich der kûnec gesant
 Gein Britanje und gein Engellant
 Ze dem kûnege Artûse,
 Oder wâ man in ze hûse
 705 Iender im lande vinde,
 Und ouch ze dem gesinde,
 Daz er im helfe sende,
 Anders ez hât ein ende
 Wider allez sîn wern,
 710 Er mac sich niht mêr ernern.
 Vor dem starken vâlant,
 Wan er hât im verbrant
 Beide bûrge unde stete,
 Daz er umb anders niht tete,
 715 Wan daz er niht enwolde
 Sich setzen ze solde,
 Und hât in sô gar vertriben,
 Daz ime niht mê ist beliben

Wan ein kleiniu veste,
 720 Diu bæste noch diu beste,
 Diu lît enmitten in dem mer,
 Dâ ist er allez ze wer
 Und hât gedinget dar abe
 Mit libe und mit habe,
 725 Er werde zeinem mânen erlöst,
 Dâ vûr hât er deheinen trôst,
 Und ist daz hiute sechs tage,
 Daz disiu jâmerliche klage
 Geschehen ist, die ich sage.
 730 Gâwein sprach alsô ze stet:
 Ich wil dir sagen, Giwanet,
 Din arbeit ist gar umbe sus.
 Du vindest kûnec Artûs
 Dâ heime, daz ist vil wâr,
 735 Du vindest aber in ein gar
 Aller siner gesellen,
 Und enweiz, wenne sie wellen
 Wider ze hove sinnen;
 Ich weiz wol, sie sint hinnen
 740 Uf âventiure bejac,
 Und ist daz hiute der zwelfte tac,
 Daz sich der hof gar zerlie,
 Und wil dir recht sagen, wie:
 Ein turnei was besprochen
 745 In der wîhennehte wochen,
 Der ze Jaschûne solde sîn,
 Den het grâve Riwalîn
 Widern kûnec Glais genomen,
 Dar wâren wir alle komen
 750 Und wart dâ vil wol geriten;
 Nu begunden des die ritter biten,
 Daz wir uf lobes stiure
 Suochten âventiure:
 Der rede was ich volleist.
 755 Ich enweiz, wâ ir allermeist
 Iender an einer stat sl,
 Wan bî mînem herren drî,
 Sô sint sie ûz alle.
 Swaz dir dar inne gevalle,

760 Daz tuo, ditz sage ich dir.
 Du solt aber ê zeigen mir
 Den aller næhsten wec dâ hin,
 Und wizze, mac ich, ich kum in,
 Daz sîn iht verirret mich.
 765 Er zeigete im den rehten strich;
 Dâ mit sô schieden sie sich.
 Ze hant streich er dâ hin
 Nâch solher âventiure gewin,
 Als er von ime het vernomen:
 770 Des enmoht er niht wider komen
 Von dirre grôzen vreise,
 Wan er uf der reise
 Manec grôz arbeit gewan,
 Ê er kam durch den tan
 775 Und durch die wilden chûse,
 Da der rise was ze hûse,
 Und vûr die portenære,
 Dâ er vil vremder mære
 Von in allerêrste vernam.
 780 Dô er ze der lesten porten kam,
 Der portenære in niht in liez
 Und ime manec leit gehiez
 Und hiez in wider kêren;
 Er begunde in unêren
 785 Mit scheltworten genuoc,
 Daz ime Gâwein vertruoc
 Und bat sich in lâzen;
 Do begunde er in verwâzen,
 Denne er ê tet und vil baz,
 790 Und bevalch in in gottes haz
 Und hiez in nâher strîchen.
 Gâwein wolt niht wîchen,
 Swie ûbel im wære geheizen;
 Er begunde harte meizen
 795 Mit sinem swerte daz tor.
 Dirre sprach: Blibt dâ vor!
 Waz welt ir, tumber man, her in?
 Hie enist niht wan ungewin.
 Sit ir sîn niht welt enbern,
 800 Ich sol sîn iuch vil wol gewern;

Ez geriwet iuch aber dâ nâch,
 Daz iu her in ist sô gâch;
 Des biute ich iu mîn triuwe,
 Daz iuwer afterriuwe
 805 Nie gewan leides genôz:
 Sie wirt starc unde grôz.
 Hie mit er die porte entslôz.

Ez was der portenære
 Ein ritter êrbære,
 810 Gewizzen unde manhaft,
 Und was dem risen zinshaft
 Worden durch sîn gewalt,
 Und het in dar in den walt
 Gesetzt an die huote
 815 Und het in an dem guote
 Vil rîchen verlâzen,
 Daz er den zwein strâzen
 Möhte gedienen dâ mite,
 Und swer ime ze gaste gerite,
 820 Daz er die in lieze,
 Und ir wol pflegen hieze:
 Daz was ûf die rede getân,
 Daz er in dâ mit an gewan
 Beidiu lip unde habe;
 825 Sie leitet aber der ritter abe,
 Swâ er iender kunde,
 Mit rede und mit gunde,
 Wan er ir vreise weste;
 Swaz er sîner geste
 830 Mohte ab geleiten,
 Daz sie den arbeiten
 Und dem tôde entwichen
 Und gâhes dannen strichen,
 Ê die zolnære kâmen
 835 Und den zol nâmen,
 Des vleiz er sich sêre;
 Des erbôt er die unêre
 Gâweine an dem tor,
 Daz er beliben wær dâ vor;
 840 Daz half in doch vil kleine.
 Nu schuof er Gâweine

Des nahtes alsolhen gemach,
 Daz ime nie bezzer geschach,
 Nâch sîn selbes wunsche gar;
 845 Im gebrast niht umb ein hâr,
 Swes er haben solde
 Von silber und von golde,
 Als er selber wolde.

Des nahtes nâch dem ezzen,
 850 Dô sie wâren gesezzen
 Mit michelme gemache,
 Gâwein von dirre sache
 Vil vrâgen begunde:
 Ob er ime gesagen kunde,
 855 Waz der zol wære,
 Und wâ die zolnære
 Wæren behûset.
 Her gast, sprach er, mir grûset,
 Daz ich ez iu muoz sagen,
 860 Wan ez wære wol ze klagen,
 Daz sîn ie wart begunnen:
 Er hât dar an gewonnen
 Manegem ritter sîn leben,
 Der sîn niht wolde geben;
 865 Dêswâr daz ist klegelîch,
 Als ein ritter iwer gelîch
 Sich in daz lant verritet her,
 Sunder danc sô muoz er
 Hie lâzen sîn sarwât.
 870 Ob er ez am herzen hât,
 Daz er getrûwet vehten
 Mit vier guoten knehten,
 Die sich des zolles begên
 Und in alle sunder bestên,
 875 Ob er in niht gerne gît,
 Und sich sô endet der strît,
 Daz er in allen angesiget
 Und niht sigelôs geliget,
 Sô lât man in varn;
 880 Daz können aber si wol bewarn,
 Daz ez immer ergê:
 Im tuot der êrste sô wê,

Daz der ander vor im vri,
 Ich wæne wol, immer si;
 885 Als ich ez unz her hân gesehen,
 Swaz sîn noch hie ist geschehen,
 So gesigte ir nie deheiner;
 Swelher hie dirre einer
 Des strites êrste began,
 890 Der gesigte ime ouch an
 Und sluoc ime daz houbet abe.
 Lieber gast, iuwer habe
 Diu ist mit al verlorn.
 Hiet ir geloubet mînem zorn
 895 Und heten wider gekêret,
 Sô wûrt ir niht gunêret;
 Dô ich es iuch vil dicke bat,
 Dô tâtet ir vil bœse stat
 Mîner vriuntlichen bet,
 900 Die ich getriuwelichen tet.
 Dô sprach Gâwein ze stet:

Lieber vriunt und herre wirt,
 Waz ob der rede rât wirt,
 Die ir mir habet geseit?
 905 Daz ir mich sô sêre kleit,
 Daz müeze iu got vergelten!
 Dêswâr ich bin vil selten
 Mînes harnasches ân
 Von deheinem ritter getân,
 910 Wan ich bedarf sîn selber wol,
 Daz sîn ieman vûr keinen zol
 An mich durfe gern;
 Swes ich iemen mac gewern,
 Daz ez mir âne laster ist,
 915 Daz tuon ich in kurzer vrist
 Und doch niht über danc,
 Wan alsô vorhtlicher kranc
 Der ougent snelle einen zagen.
 Man sol gewern und versagen
 920 Nâch êren und ze rehte.
 Daz zimt guotem knehte,
 Daz er wese stæte.
 Sywes mich ein man bæte,

Und ob ez mir sô tôte,
 925 Daz ich ez gewern möhte,
 Daz würde niht vûrbaz geschoben;
 Swaz ich ieman solde loben,
 Daz gæbe ich an der stunde,
 Dem ich der gæbe gunde,
 930 Und treibet in niht vûrbaz.
 Vil lieber wirt, wizzet daz:
 Diu gæbe ist lûtzal lobesam
 Und ist doch ietweders scham,
 Der die nimt und der sie git,
 935 Ob er sie dehein lange zit
 Durch argen muot tribet;
 Wan sie nimmer belîbet,
 Sîn koste alsô vil,
 Sam er daz lange zil
 940 Ze kurzer stunde machet,
 Und wirt doch verswachtet
 Dar an des mannes milte.
 Swaz man sô kûme erbilte,
 Dêswâr dâ wære schande bi.
 945 Swaz hertem stahel weichez blî
 Mit sîner kraft geschaden mac,
 Ich wæn, dâ wirt der wunden krac
 Vil starke lîhte ze heilen.
 Ich wil mir daz erteilen,
 950 Verzage ich von ir schalle,
 Daz in mit al gevalle
 Mîn lîp zuo der sarwât;
 Sô ez an die rede gât,
 Daz ich den zol geben muoz,
 955 Ich entwîche nimmer einen vuoz,
 Unz sie gar sint gewert;
 Ich biute in schilt unde swert
 Dar nâch und ieglicher gert.

Riwalîn sprach: Lieber gast,
 960 Ez ist ein vil swærer last
 Und ein tœtlicher slac:
 Der dem niht entwîchen mac,
 Er muoz vier ritter bestên,
 Ime mœht vil lîhte missegên:

965 Wan Gelücke ist sinewel,
 Ez ist ze dem argen alsô snel
 Leider sam ze dem besten;
 Ez kan sich wol engesten
 Mit maneger unstæte,
 970 Und sint sîn ræte
 Nâch der wîle wandelbære.
 Des ist ez ungewære
 Dem, der sich alle wege
 Bevilhet in sîne pflege.
 975 Ir habet ouch wol ê vernomen,
 Wie ez gar manegem ist komen,
 Den sîn hôher muot betrouc,
 Daz ez Gelücke niht entouc
 Und leit in an die schande,
 980 Sam Orgolois de la Lande
 Von Parzivâle geschach,
 Dâ er den halsslac rach,
 Den er im mit dem schafte sluoc
 Umb einen kleinen unvuoc,
 985 Den er mit rede begienc,
 Dô er in minneclîche enpfîenc;
 Und Mîlianz daz selbe tet,
 Dô er den herren Lanzelet
 Bestuont durch sînen hôhen muot
 990 Umb Gînôvern an der vluot,
 Dô er sie in sîn lant brâht;
 Sam hât sich Lohins überdâht,
 Dô er als ein bœs listic man
 Gâweine sîn ors an gewan
 995 Und wânde in gewinnen mite,
 Ob er dar nâch mit im strite:
 Dô wart er dar an betrogen.
 Dem habich ist dicke entvlogen
 Der reiger unde genas,
 0 Als ez dan an dem heile was.
 Her gast, und sûlt ir vehten
 Mit disen guoten knehten,
 Dâ muoz Heil bî wesen,
 Und sûlt ir vor in genesen,
 5 Anders kan ich iu niht gewegen.
 Ezn si, daz der gottes segen

Iwer gnædeclîchen wolle pflegen.
 Niht mac man den gelêren,
 Der sich selben kêren
 10 Enkan nâch dem besten:
 Der mac sich gevesten
 An âllen tugentsachen.
 Der rede begunde lachen
 Gâwein, daz man in nante
 15 Und in doch niht kante.
 Er sprach vil hovelîche:
 Gelücke ist manegem rîche,
 Manegem ist ez arm;
 Disem machet ez ze warm,
 20 Dâwider jenem alze kalt;
 Sîn ambet ist manicvalt,
 Beidiu snel unde laz;
 An ime ist minne unde haz,
 Ez ist siech und gesunt,
 25 Ez ist heil, ez ist wunt,
 Ungetân unde glanz,
 Durchvellic unde ganz,
 Gerech unde lam;
 Sîn nam ist manic nam;
 30 Ez gesihet und ist blint;
 Ez ist als ein sneller wint,
 Der wider und vûr wæet;
 Niender ist ez stæt
 Wan an unstæte aleine;
 35 Ez ist sûber und unreine,
 Ez ist sleht unde rou,
 ûzgewahsen und gelou;
 Ez vellet unde stiget,
 Ez neiget unde siget,
 40 Ez nidert unde hæhet,
 Ez birget unde vlæhet,
 Ez ermet unde rîchet,
 Ez vûrdert und geswichet,
 Ez git unde nimt
 45 Dar nâch und ez gezimt,
 Ez walget unde gêt,
 Ez loufet unde stêt,

Ez sleget unde heilet,
 Ez koufet unde veilet,
 50 Ez krümbet unde slihtet,
 Ez ruowet unde vihtet,
 Ez slæfet unde wachet,
 Ez zürnet unde lachet,
 Ez singet unde weinet,
 55 Ez liget unde leinet,
 Ez zimbert unde brichet,
 Ez vertribet unde rîchet,
 Ez swîget unde reit,
 Ez lâget unde jeit,
 60 Ez râtet unde swellet,
 Ez gesellet unde vellet,
 Ez endet unde sîmet,
 Ez vûllet unde rûmet,
 Ez riuhet unde ebent;
 65 Alle, die in der werlt lebent,
 Die lebent nâch sinem willen;
 Ez kan melden unde stillen;
 Ez kan vrôuwen und unvrôuwen;
 Ez kan senften, ez kan stôuwen;
 70 Ez kan volgen, ez kan wenken;
 Ez eine muoz gar bedenken,
 Wes al diu werlt bedarf.
 Swer Glückes helfe ie verwarf,
 Dem muoste misselingen.
 75 Ich hân an allen dingen
 Alle sine unstæte ervarn.
 Nu müeze mich daz Heil bewarn,
 Daz ie Gâweines pflac
 Und ime zallen nœten wac:
 80 Sô mac mîn wol werden rât;
 Swie ez doch dar umb ergât,
 Iwer rât mich getrœstet hât.

 Heils rât git getriuwen muot;
 Guot prûevet niwan guot:
 85 Alsô was an disem wirte schîn.
 Er sprach: Lieber gast mîn,
 Bedenket iuch der rede baz!
 Waz mac iu gevrumen daz?

Daz Gâwein ie wol gestreit,
 90 Daz kam von sîner manheit
 Mêr danne von dem Heile.
 Gelücke ist dem wægen teile
 Zallen zîten gerne mite,
 Dar an hât ez stæten sito.
 95 Ouch wizzet wol vûr wâr:
 Ervüeret ir die werlt gar,
 Ir vündet einen ritter niht,
 Als ime al diu werlt gîht,
 Der sich Gâweine geliche,
 100 Wan in vil manegem rîche
 Sîn manheit ist bekant,
 Der Finbeus, dem wigant,
 Die gûrtel nam und genas,
 Dâ diu Sælde mit gegürtet was,
 105 Und Leigormôn der meide
 Ze Colurment an der heide
 Der Sælden bluomen abe brach,
 Daz mit grôzer vreise geschach;
 Dâ was vrou Sælde wider in,
 110 Des geviel im dâ ze ungewin
 Ein wunde grôz, die er
 Ime stach mit sîn selbes sper
 Durch den vuoz, dâ in betwanc
 Der slâf sô starke über danc,
 115 Daz er sich niht moht enthaben,
 Dô er kam kûme über den graben,
 Dâ er der bluomen brechen solt;
 Vil starken kumber er ouch dolt
 ûfem castel a lît marveillôs,
 120 Dâ er ein rippe verlôs
 Und von dem lewen sînen schilt,
 Und dâ er ze Gandroi daz wîlt
 Nam ûz einem munde;
 Ouch daz in nie enkunde
 125 Ascurant mit ringen
 In dem hol betwingen.
 Swer sich nâch im haben wîl,
 Der muoz vil manic hertez spil
 Sînem lîbe enblanden.
 130 Er hât mit sînen handen

Manec rîchez lop erhouden.
 Müget ir iu des getrouwen,
 Daz iuch Gelücke alsô ner
 Mit sîner helfelichen wer,
 135 Als ez Gâweine dicke tet,
 Sô hât ein ende mîn bet
 Und muoz an iu einen stên.
 Eines herren sint leider zwên.
 Wol müeze ez iu ergên!
 140 Zallen dîngen hœret rât;
 Sô ez aber alsô stât,
 Daz man in gæheltchen gît,
 Dâ von niuwet sich ein strît;
 Wan ez ist des wîsen reht,
 145 Daz daz ende ê sî erspeht,
 Lange vor dem aneenge;
 Ez wirt vil dicke strenge
 Daz ende an dem râte,
 Daz man alsô spâte
 150 Daz ende ervindet
 Und sich underwindet
 Des anegenges eine:
 Dâ von wirt vil seine
 Getrœstet dehein tumber
 155 Und gemêret sîn kumber;
 Swer aber iemen râten wil,
 Der sol ê suochen daz zil
 An der sache und jenes muote;
 Behaget ez ime ze guote,
 160 Sô mac er lîhte erspehen,
 Daz dâ von mac geschehen
 Ze guote unde ze arge;
 Des kan sich der karge
 Villlîhte versinnen
 165 Nâch vliessen und nâch gwinnen,
 Daz manic niht enkunnen.
 Schier het sich versunnen
 An Gâwein dirre wirt.
 Swer daz hâr sô nâhe schirt,
 170 Daz er die hût villet,
 Dane wirt niht mit gestillet,

Sunder mêr gesêret.
 Swer den man lêret
 Beidiu schande unde schaden,
 175 Der hât mêr âf sich geladen,
 Denne er in habe geringet,
 Wan ime der rât bringet
 Ein veste warnungo
 Nâch râtes wandelunge.
 180 Gâwein daz selbe tet,
 Beidiu râtes unde bet
 Wart er mêr erzündet.
 Swes rât alsô schündet,
 Der wære bezzet verborn,
 185 Wan er ist dâ mit verlorn.
 Vriundes rât birt dicke zorn.
 Lieber wirt Riwalta,
 Sprach Gâwein, mœht ez sîn,
 Daz ir mir mære seiten,
 190 Ob ze disen arebeiten
 Her Gâwein iht tœhte
 Und sich dâ vor mœhte
 Deheinen wîs ernern,
 Ob er sich wolte wern,
 195 Als er unz her hât getân
 Und ich von iu vernomen hân;
 Ir prîset in sô verre.
 Er sprach: Gast und herre,
 Dan kan ich iu niht ab gesagen,
 200 Wan daz er ê hât getragen
 Alsô swære bürde,
 Ê der zol würde
 Gevrîet mit vreise
 Dâ ze der Gâleise,
 205 Dâ er grôz nôt erleit,
 Dô er mit zwein risen streit:
 Daz selbe mœht ouch hie ergên,
 Solden in die zolnære bestên,
 Als ich wol gewis bin.
 210 Nu müeze ime got helfen hin,
 Lieber wirt, und sende im rât,
 Sît er die vreise versuochet hât.

Ich bin ez selp Gáwein.
 Ze stunt wart under in zwein
 215 Ein vröude rîch unde grôz,
 Der ich dehein übergênôz
 Vil übel möhte gezeigen:
 Solt ich sie beide seigen,
 Disiu wæg sô verre vür,
 220 Daz jeniu vil gar verlür
 Wider disen rîchen wert.
 Riwalîn was wol gewert:
 Er sach, des er ie begert.

Êrst huop sich ein vriundes sage
 225 Âne alle pine und âne klage
 Zwischem wirt und dem gast
 Von arebeiten last,
 Den ir ieglicher hât erliten.
 Alsô zegienc mit vröuden siten
 230 Der naht daz aller grœste teil;
 Dêswâr dâ was âne meil
 Der gast sô beruochet,
 Daz ime vil klein gevluochet
 Wart an der spîse
 235 Weder offen noch lîse
 Vonem wirt und vonem gesinde,
 Sam manegem vil swinde
 Hin nâch wirt gesegenet,
 Swie ez ungevüege regenet
 240 Und donert mit blicken.
 Ich wolt den bagel dicken
 Ê riten oder gên,
 Ê ich dâ wolde bestên,
 Dâ man mîn alsô pflege;
 245 Wâ ich dennoch belêge,
 Daz vurdert mich verre baz,
 Dan ob ich lîte des wirtes haz
 Und mir hin nâch sîn gewalt
 Die spise in den munt zalt.
 250 Solch wirt sîn verwâsen!
 Her Gáwein moht wol lâzen
 Von sinem wirt die sorgen.
 Nu slâfe er uns morgen,

Und beware in got anderswâ!
 255 Sîn dinc stuont mit willen dâ:
 Diu bette wârn bereit sâ.

Alsô vrüeste der tac schein,
 Ôf machte sich her Gáwein
 Und wâfente sich starke wol,
 260 Als er selp disen zol
 Wolt geben mit ellen.
 Schier kâmen die gesellen
 Geriten alle viere
 Und hiezen in vil schiere
 265 Den harnasch ze zolle geben,
 Oder sie nâmen ime sîn leben;
 Daz er der eines nâme,
 Swelhez ime gezæme,
 Des enmöhte dehein rât wesen.
 270 Er sprach: Sterben oder genesen
 Diu sint vil ungeteilet.
 Swer den tôt veilet,
 Dâ daz leben vristet guot,
 Dêswâr der wære unvrûot.

275 Ich bin aber niht ein koufman,
 Der daz lant durch gewinnes wân
 Mit veilem merze suoche
 Mit hiuten oder mit tuoche,
 Dar abe ich iu sâl zollen:
 280 Sô gæbe ich iu mit vollen,
 Swaz iuwer hulde wæren.
 Dô wart den zolnæren
 Disiu rede ungemach.
 Gâmeranz ze Gáwein sprach:
 285 Ich sihe wol, waz ir welt,
 Daz ir mir dâ vür zelt
 Mit solhem tratz.
 Iwer liebster koufschatz
 Wirt noch hiute gezollet sô,
 290 Daz ir sîn werdet unvrô:
 Daz mac man iu wol swern.
 Welt ir nû den lîp nern,
 Sô gebet balde iuwer habe;
 Oder sol ichz iu zerren abe,

295 Daz tuon ich sô ungewar,
 Daz beidiu bart unde hâr
 Mir mit alle volget
 Und wirt dâ besolget
 Von mir in kurzer vrist,
 300 Dâ beidiu hor unde mist
 ûf der strâze aller tiefest ist.

Der nahtegalen und der krâ sanc
 Die gebent ungelichen klanc;
 Als tuot der galander,
 305 Der hât ein tugent ander
 Denne der witehopfe
 Ze zagel und ze kopfe:
 Son ist der böese anders niht
 Denne ein vil böesez wiht,
 310 Dâ wider ist der guote
 Sô stæt an sinem muote,
 Daz er niht gesprochen kan
 Anders denne ein vrum man,
 Der sîner êren hûetet.
 315 Dâ schalkheit wüetet,
 Dâ ist tugent unde zuht
 Ir selber huot unde vluht.
 Des was ûf beiden sîten schîn.
 Gâwein sprach: Got müeze mîn
 320 Vor solhen ungenâden pflegen!
 Ich wæne, selten si gelogen
 Ein ritter in der strâzen.
 Got welle mich sîn erlâzen,
 Daz ich iemer sô gelige.
 325 Ich gevalle oder gesige,
 Ich wil die rede scheiden
 Anders under uns beiden,
 Dan ir mir habet geheizen.
 Man sol ê sehen sweizen
 330 Von bluote swert unde sper,
 Unz ich iuch sô gar gewer,
 Des ich iuch nimmer ensol:
 Sô nem ein ander den zol,
 Dem wil ichz ouch gestaten wol.

335 Hie mite er âf sîn ors saz,
 Des ouch jener niht vergaz
 Mit glichem geverte.
 Dâ wart ez vil herte,
 Ê ir strît nam ein ende,
 340 Wan künstic und behende
 Was ir ieglicher genuoc,
 Dar zuo sie der muot truoc
 ûf ein ander mit zorn:
 Des wurden diu ors mit den sporn
 345 Ze den sîten sêre gesêret
 Und ûf den rinc gekêret.
 Als er sper und schilt genam,
 Sinem kampfgesellen was er gram,
 Daz schein an sînen dücken.
 350 Swer ein viur wil erkücken,
 Der muoz die brende vûegen ê,
 Daz ime diu flamme iht engê:
 Sone mac er niht gevælen
 Und touc ime sîn wælen,
 355 Daz er tuot, binden nâch.
 Gâwein dem was niht sô gâch;
 Sîn ors er ê erspranc,ta,
 Ob ez im âlse hanc,te,
 Daz ez ime nu wære
 360 Ze dirre tjoste gewære;
 Daz selbe er dem schilte tot;
 An dem satel von stet ze stet
 Versuochte er die veste,
 Und ob dehein gebreste
 365 Wære an den stegereifen;
 Sinen zoum begunde er sweifen
 Und umb die hant stricken
 Und sich in den satel schicken,
 Daz er mit vollem kunde,
 370 Als er sinem vinde gunde,
 Geschaden an der stunde.
 Als er ûf den kreiz gereit,
 Dâ sîn sîn kampfgeselle beit,
 Sîn ors liez er erspringen.
 375 Nu schein er ûz den ringen .

Sam ein engels bilde,
 Und het in ûf dem gevilde
 Min herre Parzivâl gesehen,
 Er hæte sîn vür got gejechen,
 380 Daz gestate mir her Wolfram;
 Der in von sîner muoter nam
 Und hât in ze hove brâht,
 Des was ime selben ungedâht
 Und sîner lieben muoter,
 385 Wan er ir vil guoter
 Ir gebûwes in dem walde pflac
 Und emzeclîch dar obe gelac,
 Daz sie dâ het geriutet,
 Als sich sîn name diutet,
 390 Wan parce sprichet durch,
 Val ein tal oder ein vurch:
 Alsô hât in unser zunge
 Sîn name die diutunge.
 Beide kâmen sie sô nâhen,
 395 Daz diu ors undervâhen
 Gar übel ieman kunde.
 Ir ieglicher begunde
 Sîn sper vür neigen
 Und den orsen dâ erzeigen
 400 Die sporn an dem ende
 Und in der schilde rende
 Sich künstlichen vlehten.
 Under disen guoten knechten
 Was minne vil tiure.
 405 Ein wunden ungehiure
 Enpfîenc Gaumeranz li peluz,
 Daz daz sper hinden ûz
 Durch den halsperc brach.
 Dô Gâwein ime den stich gestach,
 410 Dô muost er von nêt vallen;
 Daz pluot begunde wallen
 Sô starke von der wunden,
 Daz in die brüeder vunden
 Gar bî tût und ungesunden.
 415 Als nû die brüeder sâhen
 Ir bruoder tût vil nâhen,

Des wart ir klage grôz.
 Dennoch sô hielt sîn kampfgênôz
 Her Gâwein dâ bî.
 420 Dô disen bruoder jene dri
 Alsô vür tût ûf huoben,
 Daz sie in niht begruoben,
 Daz wart dar umbe gelâzen,
 Daz sie sîn vergâzen
 425 Und ouch ê enwolden,
 Sie heten in vergolden.
 Diu rede was gar umbe sus.
 Ir einer, Belianz li rus,
 An Gâwein rande
 430 Und wolde die schande
 Und sînen bruoder rechen.
 Er nam in ze stechen
 Niderhalp der barbîere.
 Gâwein alsô schiere
 435 Undervie ime den stich
 Wan er alsô leitet sich,
 Daz er ime daz sper an gewan;
 Des wart dô Belian
 Bekûmbert vil sêre,
 440 Wan an der widerkêre
 Erreichte in her Gâwein,
 Daz ime von sînem swerte schein
 Beidiu harnasch unde lîp,
 Daz er âne wer als ein wîp
 445 Muoste vallen ze der orde
 In sô swachem werde,
 Daz er den lîp gar begap;
 Do gebrast im niht denne ein grap.
 Eumenides und Sandarap
 450 Erzeigten michel leide,
 Die brüeder liefen beide
 Über ir tôte brüeder hin
 Und wuoften ir ungewin
 Mit grôzer ungebâre;
 455 Beidiu bart und hâre
 Vor jâmer sie zevuorten,
 Vil dicke sie sie ruorten

Mit henden und mit vüezen
 Und mit klagebæren grüezen,
 460 Ob iht dâ lebenes wære.
 Dô sâhen sie vil lære
 Ir lîbe in dem bluote sweben,
 Als sie der geist hâte begeben:
 Dô huop sich ein jâmers wuof.
 465 Riwalîn die wîle schuof
 Hern Gâwein vil schierø
 Ein pitit mangiere,
 Dâ von gewan er grøze kraft.
 Sîn ors hâte ouch wirtschaft
 470 Von strîchen und von ezzen;
 Do enwart niht vergezzen,
 Daz ime ze gemache moht geschehen:
 Daz mohte er ouch vil gerne sehen,
 Wan es ime vil durft wart,
 475 Swaz er mit ruowe hâte gespart.
 Er muost noch varn übel vart.

Dô diu rede alsô ergienc
 Und Gâwein ein kraft gevienc,
 Er kêrte her ûz dem hûse.
 480 Nu hielten bî der clûse
 Dise zwêne ûf dem gevilde
 Und vazten die schilde
 Ze gelicher tjostiure.
 Ir gemüete als ein viure
 485 Ûf hern Gâwein enbran.
 Da gewunnen sie vil lützel an;
 In wart dâ sô gezollet,
 Daz er in dâ wol ervollet,
 Swaz er in ê dâ von gehiez.
 490 Sîn ors er dâ von sporn liez
 Loufen wider den einen,
 Dem wolde er bescheinen,
 Waz er möhte gevrumen.
 Dô muosten sich trumen
 495 Ir beider sper begarwe
 Und diu vil liechte varwe
 An den schilden erbleichen,
 Dâ sie sich erreichen

Mohten mit den spern,
 500 Des enmohte niht gewern
 Dâ von ir vil liechter glanz,
 Wan sie niht belîben ganz,
 Sie wurden durchstochen.
 Dar nâch wurden gebrochen
 505 Diu swert von den scheiden.
 Vil manec slac in beiden
 Wart gelihen und vergolten.
 Doch muoste zuo der molten
 Hern Gâweins gestrîte.
 510 Ein wunden, diu was wîte,
 Sluoc er im durch den stahelhuot,
 Daz daz verch und daz bluot
 Ze tal durch daz herze wuot.

Als Eumenides ersach,
 515 Waz von Gâwein geschach,
 Sînem bruoder er ze helfe reit,
 Der dannoch vaht unde streit,
 Swie er wære halber tût.
 Nu hâte Gâwein grøz nôt:
 520 Des vaht er als ein wilder ber,
 Der beidiu hin unde her
 Sich brichet ûz den hunden,
 Daz sie in beide kunden
 Deheinen wîs gewinnen,
 525 Wan er mit grøzen sinnen
 Sich vor in behuote.
 Ein eber nie gewuote
 Sô sêre an gejeide,
 Alsô die brüeder beide
 530 An Gâwein vâhten,
 Unz sie in dar zuo brâhten,
 Daz ime der kreft gebrast.
 Dar under vlôs der müede gast
 Sîn ors, daz wart ime erslagen:
 535 Dô muoste er êrst kumber tragen
 Von disen zwein recken.
 Nu begunde er sich decken
 Mit dem schilde vor den slegen,
 Wan er hâte sich verwegen

540 Sines lîbes vil gar,
 Unz er gestuont des schildes bar:
 Hie mit hâte er sich gespart.
 Bandarab des êrsten wart
 Von sinen henden ein slac,
 545 Der den êrsten überwac,
 Reht in die selben wunden,
 Dâ von er wart überwunden
 Und sich nider ûf den schilt neic,
 Ouch tôder ûf die erde seic,
 550 Unz daz sîn vehten gar gesweic.

Eumenidês nu einic vaht.
 Sîn grimmer muot dar an gedâht
 Vil herzeclîche riuwe,
 Die brüederlîchiu triuwe
 555 An bruoder sol suochen.
 Er begunde lützel ruochen,
 Wie ez gestuont umb sîn leben;
 Dô sîn brüeder ime eneben
 Al dri tôt lâgen,
 560 Dô wolt er sich wâgen
 Und sîne brüeder rechen.
 Nieman sol daz versprechen,
 Der sich ûf die wâge lât,
 Ob ime dar an missegât.
 565 Gâwein was unverzeit,
 Swie er die grôzen arebeit
 Von in aleine hâte getragen.
 Ez endorfte ouch niemen einen zagen
 Suochen an Eumenidê.
 570 Sich huop der strît alsam ê
 Mit swerten under disen zwein:
 Do enpfîenc mîn her Gâwein
 Zwô wunden wîte unde tief.
 Dô er an den recken lief,
 575 Des kam er in grôze nôt;
 Vil dicke er ime diu ecke bôt
 Vorn an sinem swerte;
 Gâwein in gewerte
 Einer wunden an der selben stet
 580 Durch die brünne und des schildes bret,

Daz er den sîn dâ von verlôs
 Und aller gnâden helfe lôs
 Die erde ime ze ruowen kôs.
 Alsô lac er lange vrist,
 585 Sam dâ ein man tôt ist,
 Unversunnen und unverstanden,
 An vûezen und an handen
 Und an dem lîbe anderswâ,
 Und lac sô lange dâ,
 590 Daz sîn Gâwein verdrôz:
 Mit dem vuoze einen stôz
 Stiez er im an sinen vuoze.
 Alsus manlicher gruoz
 Bewac den halp tôden man:
 595 Nu sach er sîne brüeder an,
 Die bî im lâgen tôte:
 Dirre jâmer in des nôte,
 Daz er ûf wol snelle spranc;
 Ein vil jâmerlîchen wanc
 600 Er an im selben begienc:
 Sîn selbes swert er gevienc
 Und viel dar ûf an daz ort,
 Daz er des tôdes bekort:
 In solher wise rach er sich.
 605 Er sprach: Swert mîn, nu rich
 Ditz grôz laster an mir,
 Daz ich enmöhte mit dir
 Gerechen mîner brüeder tôt;
 Nu wil ich selber die nôt
 610 Mit in von mir lîden,
 Du solt mir abe snîden
 Daz herze von dem lîbe,
 Daz ich nu iht belibe
 Einic lebende hinder in,
 615 Wan ich in des schuldic bin.
 Alsus viel er tôder hin.

Vil starke gewac Gâwein
 Dirre jâmerlîche mein,
 Den er an dem ritter sach;
 620 Er îlote dar unde brach

Daz swert ûz Eumenidê;
 Ouch wart ime selben sô wê,
 Daz er niht mohte gestên,
 Wan ime begunden vergên
 625 Diu ougen von der unmaht,
 Diu in al sô harte bedaht,
 Daz er ir muoste volgen;
 Er was sô entwolgen
 Und des bluotes ersigen,
 630 Daz sîn kraft was geswigen
 Von sinen liden allen:
 Dô muost er von nôt vallen,
 Er moht niht lenger gewern.
 Ditz leit sach vil ungern
 635 Sîn lieber wirt Riwaltn;
 Er wânde den helt tôt sîn
 Und lief flende dar;
 Eins brunnen wart er dâ gewar
 Bî ime gar vil nâhen,
 640 Des begunde er dô vâhen
 Ein teil in die hant;
 Als er ime den helm ab bant,
 Er gôz ime daz wazzer in:
 Daz tet er ûf den gewin,
 645 Daz er von dem brunne
 Sîn kraft wider gewunne
 Und sich sam ê versunne.

Dar nâch er vil kûme erbeit,
 Daz er die riemen ûf gesneit
 650 Und die coifen erlöst;
 Ob er deheines lebens trôst
 An ime möhte vinden,
 Vil manigen grif linden
 Versuochte er an dem arme:
 655 Den vant er vil warme;
 Daz hât ime den trôst gegeben,
 Daz er in noch wânde leben;
 Dô greif er aber vûrbaz:
 Weder snel oder laz
 660 Der âder slege wâren,
Dâ mit wolt er bewâren

Sîn leben baz aber dâ;
 Dô seite im cephalica
 Mit ir stæticlichem slage,
 665 Daz er lieze sîn klage:
 Gâwein möhte wol genesen;
 Done wolt er des niht entwesen,
 Er vrâgete ouch diu median,
 Daz sie ir kunst dar an
 670 Ime wol schiere tæte kunt:
 Diu seite ime, er wære gesunt;
 Dô vrâgete er epaticam:
 Dêswâr diu seite im alsam;
 Vil gerne er daz geloubet;
 675 Nu greif er an daz houbet,
 Ob ez iender wære heiz:
 Dô seite ime der houbetsweiz,
 Alsô schiere er in verlies,
 Daz er in denne hiez
 680 Vil snelleclîche entwâfen,
 Ez wær niwan ein slâfen,
 Daz von des toumes nezzen
 Sinen lîp het besezzen,
 Daz man den striche dar von
 685 Und im mit wælen gedon
 Ein guot wîle tæte,
 Unz er sô wol erwæte,
 Daz er trucken würde:
 So entslife ime diu bûrde,
 690 Diu im an dem herzen læge,
 Und im wære niht sô wæge,
 Der sîn alsô pflege.

Ditz wart alsô getân:
 Gâwein dar under sich versan
 695 Und gewan wider sîn kraft,
 Und verlies in der swære haft,
 Der in von der blæde betwanc;
 Doch was er noch sêre kranc,
 Wan daz er het die sinne.
 700 Nu was er worden inne,
 Daz liute ob ime weinten;
 Waz sie dâ mit meinten,

Des enweste er niht überall:
 Er greif mit einer hant ze tal
 705 Nâch sînem swerte, dâ ez lac,
 Und sluoc dâ mit einen slac
 Nâch sînem lieben wirt sâ
 Und sprach: Wichet! Wer ist dâ,
 Der mir nimt mîn Isengwant?
 710 Riwalîn vienc ime die hant
 Und sprach: Nu gehabet iuch wol!
 Swaz ein vriant vriunden sol,
 Des wil ich iu verbunden sîn.
 Ich bin ez iwer wirt Riwalîn;
 715 Ir müget iuch wol vrôuwen mîn.

Gâwein wart der rede vrô.
 Riwalîn nam in dô
 Und siner knappen viere
 Und brâhten in vil schiere
 720 Von dem velde ze hûse.
 Dâ hâte Anzansnâse,
 Diu wirtin, ein pflaster
 Vil gar âne laster
 Von edelen wûrzen gesoten,
 725 Als ir der wirt het geboten,
 Daz sie vil wol kunde,
 Als ir des listes gunde
 Von Îrlant Îsolde,
 Dâ mite sie wolde
 730 Heilen sîne wunden;
 Gesalbet und gebunden
 Wurden si allenthalben
 Mit dirre guoten salben.
 Gâwein wart vil wol bewart,
 735 Gemaches wart im vil gevart
 Von vrouwen und von herren,
 Des moht im niht gewerren
 Von gesinde dehein urbunst.
 Gelicher wille und glichiu gunst
 740 Die sint iender selten geschehen,
 Wan daz man dicke hœret jehen,
 Daz ouch ich gelouben sol:
 Niwan wîssen herren willen wol,

Dâ tuon sie vil gerne nâch;
 745 Dem rinde ist zuo der kripfen gâch,
 Sô vûrhtet daz lamp des wolvesschâch.

 Nâch alsô vriuntlichen pflegen
 Was Gâwein der küene degên
 Vil snelle garlîche genesen.
 750 Nu wolt er des niht entwesen,
 Ern wolte dannen rîten;
 Dô wart ein michel strîten
 Zwischen ime und sînem wirt,
 Der in der reise irte
 755 Swâ er mohte mit beten,
 Ouch was des wirtes gewete
 Diu edele wirtinne;
 Dâ wider bat mit minne
 Gâwein urloubes von in
 760 Ze rîten, dâ er solde hin,
 Des mohte er niht gerâten;
 Ez half niht, swaz sie bâten.
 Nû den wirt niht vervienc,
 Swaz er mit vlêge begienc
 765 An sînem lieben gaste,
 Nu bevalch er in vil vaste
 An des rîchen gottes huote,
 Sît er von solheîn muote
 Deheinen wîs wolde erwînden,
 770 Und daz er in muoste vînden
 Ze siner helfe bereiten
 An allen arebeiten,
 Des wunschet er ime vil tiure.
 Er gap im ouch ze stiure
 775 Ein ors starc unde hôch,
 Daz er in siner pflege zôch,
 Dâ er wol zuo was gewert,
 Harnasch und ein liechtez swert,
 Daz ze beiden sîten sneit
 780 Und deheinen stahel vermeit:
 Mit dirre gâbe er dannen reit.

Gâwein einen wec begreif
 Eins hôhen berges umbesweif,

Den ein vinster tan verbarc;
 785 Er muoste reisic unde karc
 Sin, der in solde varn,
 Obe er daz solde bewarn,
 Daz er dà niht verviel®
 Von manegem grôzen schiele
 790 Und manegem stalboume,
 Dâ von der wec vil kûme
 Schein, sô was er zerstrôuwet
 Und von der gûsse ervlôuwet
 Der berc, daz er sô glât was
 795 Als ein wol hælez glas
 Und scharf sam ein scharf sâch;
 Alsô hât er den ungemach
 Volleclichen vûnf tage;
 Dô tet er niht sam ein zage,
 800 Der sich umb sîn arebeit
 Vil manec laster an leit
 Mit vluochen und mit schelten,
 Und wolt im dà mit gelten,
 Daz er sîn ie begunde,
 805 Und sprach: Ich enkunde
 Mir nie sanfte geleben;
 Selp hân ich mir ez gegeben:
 Nu sol ichz ouch von schulden tragen,
 Wan ich ie hôrte sagen:
 810 Selbe tete selbe habe.
 Mîn her Gâwein sich dar abe
 Mêr lobete, denne er sich schalt,
 Wan er wolt, daz ime vergalt
 Solch arbeit hôhen pris:
 815 Des entwalt in deheinen wîs
 Weder die bluomen noch daz is.

An einer mittewochen
 Hâte er sich gebrochen
 Von disem ungeverte;
 820 Nu kam er ûf die herte
 In ein schœne eben lant,
 Da ersach der selbe wîgant
 Ein hûs hôch ûf erhaben,
 Dâ wâren zwên tiefe graben

825 Al umbe ûf geworfen;
 Von steten und von dorfen
 Was ez gesundert verre,
 Und stuont ein altherre
 Vor dem tor ûf der brucke,
 830 Der hâte sînen rucke
 Gein Gâwein gekêret:
 Ein rîchiu wât in êret
 Von einem rôten scharlât,
 Daz diu werlt niender hât
 835 Deheine solher tiure:
 Sîn varwe als ein viure
 Zuo allen zîten bran
 Von ungevelscheter gran;
 Linde was er an dem griffe
 840 Und gar von dem sliffe
 Sîn varwe gescheiden;
 Sich endorste ouch niht leiden
 Sîn vadem, der was eben
 Kleine gespunnen dicke geweben,
 845 Und ûf den vadem geschorn
 Diu wolle, lâter, ûzerkorn;
 Dâ hâte burre kleinen wert,
 Wan sie hâte geunêrt
 Vil harte sînen lichten schîn,
 850 Dâ sie im nütze solde sîn;
 Im was ouch in der varwe niht
 Verbrennet sînes libes iht,
 Dâ von ez keinen tadel hette;
 An der bleiche und an der sette
 855 Hâte ez einen mittern glanz;
 Von allem meile was ez ganz;
 Ze Gent worhte ez Adanz.

Ein veder er dar under truoc,
 Diu was kostelich genuoc,
 860 Von lâtern bibervellen;
 Ir tiure mohte gehellen
 Dem zobel vil nâhen;
 Sîn dorste niht versmâhen
 Dem keiser ze tragen;
 865 Ein liste was dâ vûr geslagen

Von zobel meisterlichen wol,
 Breit unde swarz sam ein kol.
 Daz kleit wol dem lîbe zam
 Sô riche und sô lobesam,
 870 Wan der was vil wol gestalt;
 Swie er wære ze mâzen alt,
 Doch was er dar an behuot,
 Daz im sîner varwe bluot
 Daz alter hete undervarn:
 875 Natûre wolt in sô bewarn;
 Des alters recht dâ kûme schein
 An ime, wan an disen zwein,
 An bart und an hâre:
 Diu zwei hâte zwære
 880 Ein græwe übergangen,
 Diu was aber bevangen
 Mit reit zierer wîze,
 Die hâte er mit vlîze
 Ze strenen gewunden
 885 Und mit golde gebunden.
 Er stuont niht einic an der stet:
 Vier knappen, mit brûnet
 Gekleit und mit rôsê,
 Dar under vedern als ein snê
 890 Von lîse, niht ze bræde,
 Ze rûch, noch ze snæde,
 Die stuonden vor dem herren dâ.
 Gâwein gein dem hûse sâ
 Kêrte, dâ er ez ersach:
 895 Er trâwete dâ haben gemacht,
 Daz ouch vollecliche geschach.

Wie schiere sie ersâhen
 Gâwein zem hûse gâhen,
 Dirre herre ime engegen gienc.
 900 Als er die brucke gevienc,
 Von sinem ors er nider spranc;
 Der wirt âne allen valschen kranc
 Hiez in willekomen sîn;
 Dô was ouch an den knappen schîn
 905 Zûhtebærer êren hort,
 Die erbuten ime vil sûeziu wort

Und enpfliengen ime sîn ors.
 Der wirt Blandakors
 Hiez sînem gaste bringen dar
 910 Ein richen mantel grîsvar,
 Bedaht mit einem mârel,
 Ê er in in daz castel
 An sîn gemach brâhte.
 Der rede sich niht verdâhte
 915 Villlîhte ein ungewizzen man;
 Gâwein sich dar an versan,
 Waz an sînem wirt was.
 Uf daz hûs in einen palas
 Vuorte der wirt sînen gast,
 920 Dâ deheines râtes gebrast,
 Ze einem viure liechten,
 Daz ime von durren viechten
 Dar uf was enbrant,
 Dâ von Gâwein verswant
 925 Sîn grôzer vrost snelle.
 Diu wirtin Amurelle
 Sande im ein surkôt,
 Daz er daz durch ir gebot
 Vûr den vrost an leit,
 930 Daz was von grôzer rîcheit
 Von mader und von violât,
 Und daz er sîn sarwât
 Ab sînem lîbe tæte,
 Daz er iht durch wæte
 935 Von der kelten stæte.

Dô er nâch der vrouwen beten
 Den harnasch von dem lîbe tete,
 Sîn wirt in bat, mit ime gên;
 Bî den henden viengen sie sich zwên
 940 Und giengen mit einander hin,
 Dâ diu vil edel wirtin
 Mit ir edelen juncvrouwen saz
 Und ir tochter Sgaïpegaz,
 Mit pfellor behangen:
 945 Dâ wart er enpfangen,
 Daz in wol benuogte,
 Als ez der wirt vuogte.

Als er in die kameran trat,
 Ir ieglichiu gienc von ir stat
 950 Hern Gâwein engegen
 Unde kusten den degen
 Nâch dem êrsten gruoze;
 Dar nâch wart ime vil suoze
 Von den vrûweln genigen
 955 Und ein wîle dar nâch geswigen;
 Hie mite sie gesâzen.
 Gâwein wart verlâzen
 Bi des wirtes tohter
 An einer stat, da enmoht er
 960 Niht ungerne sitzen,
 Diu ime mit schœnen witzen
 Die stat gelieben kunde,
 Wan sie ime wol gunde,
 Daz er ir gesedele wære.
 965 Vil maneger hande mære
 Der wirt sinem gaste seit,
 Daz was im eines teiles leit,
 Wan er gerne het gegeben
 Der meide, diu im saz eneben,
 970 Wechselrede nâch vriundes reht.
 Wibes grûezen liebe speht:
 Des gedâht Gâwein, der guot kneht.

 Sînes leides er hie vergaz,
 Dâ diu schœne Sgaipegaz
 975 Ime solch handelunge bôt,
 Wan daz ime ein starkiu nôt
 Dar nâch schiere widervuor,
 Als im Riwaln swuor,
 Dâ er die vier brüeder sluoc;
 980 Hie hâte er vröude genuoc,
 Si was aber leider niht ze lanc,
 Er muost sich schiere sunder danc
 Scheiden mit leide
 Von dirre reinen meide
 985 Von wunders geschichte.
 Dô sie dâ allen rihte
 In solher vröude wâren,
 Ir vrœlich gebâren

Wart ze unvröude gekêret
 990 Und ir vröude versêret,
 Und sage in, von wanne
 Ein boum als ein tanne
 Stuont mitten in dem castel,
 Hôch, grôz, hol, sinewel,
 995 Von êre gegozzen,
 Dar ûf was beslozzen
 Ein bilde ûf einem rade enbor,
 Daz was swarz als ein môr
 Und hâte ein horn an der hant;
 10 Dar umbe was ez sô gewant:
 Als ein ritter in daz hûs kam
 Und nahtselde dâ genam,
 Sô blies ez das grôz horn,
 Daz man ez wol mohte bekorn
 15 Von dannen vier mîle,
 Sô westen an der wîle
 Wol die zolnære,
 Daz ein vremder ritter wære
 Komen gein Ansginre,
 10 Dâ muost diu âventiure
 Kosten vil tiure.

 Ditz hâte gemeistert alsus
 Ein guoter nigromanticus,
 Als in dirre rise bat,
 15 In der bürge an der stat.
 Daz wart dar umbe getân,
 Daz sich dâ vor dehein man
 Moht vor disen widersteln,
 Swie gerne er ez wolde heln.
 20 Der wirt mit sîme gesinde,
 Wan er aldâ von kinde
 Betwungen dises hûses pfîac,
 Daz ime ze sôlhem gwinne lae,
 Wie daz kam, daz wil ich sagen:
 25 Der rise hâte dem wirt erslagen
 Durch zins alle sîne wer,
 Wan die er noch in sînr gewer
 Het lebende unde gevangen;
 Daz was dar umbe ergangen,

30 Daz er sich des zinses werte;
 Do er in alsô verherete,
 Er muoste sich durch nôt ergeben,
 Daz er ime liez daz leben;
 Dar über muoste er sinen sun
 35 In des risen hûs ze Eigrun
 Vergiselt dar senden,
 Daz er in hieze blenden,
 Und des gewalt hæte,
 Ob er durch iemens ræte
 40 Wider den risen iht tæte.

Der vröuden sunne, diu gemein
 Under dirre kurzweile schein,
 Der gap ein ende ein vinsten naht,
 Mit solher tunkel bedaht,
 45 Daz sie betruobte ir aller muot.
 Nu seht, wie ein kerze tuot,
 Diu aller gâhes erlischtet,
 Alsô wart gemischet
 In ir vröuden herzensêre.
 50 Dô diu maget hêre,
 Diu vil schœne Sgaipegaz,
 In dirre kurzweile saz,
 Daz bilde blies daz grôz horn.
 Nû het Gâwein wol gesworn,
 55 Daz daz hûs in dem schalle
 Und die türne mit alle
 Wærn ûf die erde gesezzen.
 Her Gâwein, der vermezzen,
 Greif snelle nâch dem swerte hin.
 60 Nu huop sich sâ under in
 Ein vil starkez weinen:
 Waz diu rede solde meinen,
 Des nam in michel wunder;
 Nu was nieman dar under,
 65 Der ime ir klage seite,
 Wau ir ieglicher kleite
 Mit solher unvuoge,
 Daz under in genuoge
 Vil dicke wê sprâchen
 70 Und ir hâre ûz brâchen

Mit leide von der swarte;
 Sam tet von sinem barte
 Der wirt, daz muot in harte.

Gâwein sîn vröude brach
 75 Dirre jâmer, den er sach
 Von dem gesinde über al;
 Von in gienc er ûz dem sal,
 Daz er niht mohte vertragen
 Alsô barmeclichez klagen
 80 Von in in dem wercgadem.
 Nu hôrte er einen starken kradem
 Von den liuten hie vor
 An dem hove und vor dem tor:
 Dar begunde er snelle fien.
 85 Seht, in den selben wîlen
 Blies daz bilde aber sâ;
 Dannoeh was an dem hove dâ
 Gâwein unde sach ez an
 Und wânde, daz ez wære ein man,
 90 Der ûf den boum wær gestigen.
 Dô ez sô balde was geswigen,
 Dô blies ez aber alsam ê
 Und dar nâch rief ez lûte: Wê,
 Her gast, ir müezet sîn verlorn!
 95 Hie mite liez ez daz horn
 Und gesweic sâ ze hant.
 Dô Gâwein hôrte, daz ez nant
 Den gast, dô verstuont er sich
 Und gedâhte alsô: Ez meinet mich;
 100 Des sol aber werden guot rât,
 Obe ez mich gemeinet hât;
 Daz mac ouch wol diu klage sîn,
 Die der wirt und diu vrouwe mîn
 In dem hûse begênt,
 105 Wan sie sich vil wol verstênt,
 Waz daz blâsen bediute;
 Daz selbe tuon diu liute,
 Diu ûf dem hove ruofen,
 Wan sie mich ouch wuofen;
 110 Daz sol ich aber wol ervarn.
 Wil mich got iht lenger sparn,

Er mac mich hie wol bewarn.
 Swer dem golde mit viure
 Wolt velschen sîn tiure,
 115 Der vlüre michel arebeit,
 Die er an daz brennen leit,
 Wan ez dâ von ie bezzer wirt.
 Vreise wan dem kûenen birt
 Starkez herze und vesten muot,
 120 Alsô daz golt tiurt diu gluot.
 Gâwein was ein unerschraht,
 Wan eines lewen muot verdaht
 An ime ein lambes vel.
 Diu rede bedûhte in ein spel,
 125 Obe sie umb in wære.
 Nâch disem selben mære
 Gie er wider dar in.
 Nu was an allen der sin
 Vor leide sô entwichen,
 130 Daz sie varlôs und erblichen
 Wâren sus gesezzen,
 Und hâten ir vergezzen
 Sô harte in dem leide
 Beide vrowen und meide,
 135 Daz sie in übersâhen,
 Swie er stuont nâhen,
 Und klageten in mit triuwen.
 Jâ mag uns wol riuwen,
 Sprach dô man unde wîp,
 140 Daz sîn wâtlicher lîp
 Hie sol werden verlorn
 Durch ir ungehiuren zorn,
 Den daz bilde hât gesagt.
 Als ez morgen vrüeste tagt,
 145 Sô muoz man in tôden sehen,
 Als ê von in ist geschehen:
 Daz mügen wir nimmer verklagen.
 Möhte er sich iender entsagen,
 Wir wolten kumber mit im tragen.
 150 Alsô her Gâwein ervuor,
 Daz disiû klegelîchiu vuor

Von disem wirt umb in was,
 Sîn muot im die gedanke las,
 Dâ mit er sie zestôrte.
 155 Als er die klage erhôrte,
 Er gie, dâ diu vrouwe lac
 Und dirre klage alsô pfâc,
 In unmaht gevallen,
 Mit ir vrouwen allen
 160 Und ir tohter reine.
 Er vorhte sich vil kleine,
 Daz ir klage besorget,
 Daz der degen ûf sich borget
 Manec vreise ungenôt.
 165 Der vrouwen er genâde bôt
 Mit alsô suezem danke,
 Daz man in deheinem kranke
 Die rede mohte merken,
 Wan daz er sie sterken
 170 Wolde in vrœlichem muot.
 Vrouwe reine unde guot,
 Sprach er mit schœner zuht,
 War zuo sol der klage vruht,
 Die ich an iu wahsen sihe?
 175 Swaz muotes iu der krieg verlihe,
 Den solt ir zwære schelten.
 Waz mac diu klage gelten,
 Oder iemen wol gestiuren,
 Wan bæsern und untieren,
 180 Daz ist der trôst, den sie gît.
 Klage ist der vrôuden widerstrît,
 Und lieber sælden leider nît.
 Lieber wirt und vrouwe mîn,
 Wie ist diu rede an iu schîn,
 185 Daz sælden kraft und witze rât
 Iwer leben sô gerîchet hât
 An zuhtebæren êren!
 Solt ein nahtrabe lêren,
 Daz ein adelar hôch vlûge,
 190 Sô würden ir beider zûge
 Unglîch an der dûre.
 Swer ouch vûr ein mære

Ein swachen zûn vleshte,
 Ich wæn wol, daz im bræhte
 195 Diu rede swaches schermes kraft,
 Und wûrde dar an schadehaft.
 Dise rede wizzet ir wol.
 Alsô der tumber den wîsen sol
 Ze rehte lêren, waz er tuo,
 200 Da gehœret Sælden helfe zuo,
 Ob sîn rât sîlle behagen.
 Waz mac gehelfen jâmers klagen,
 Dâ diu rede unwendec ist?
 Wan daz man die selben vrist
 205 Vriundes muot dar an speht
 Und râtbaeres trôstes reht
 Gar dâ mit verkiuset
 Und vrôuden wert verliuset,
 Daz wirt dar an gewonnen.
 210 Die sich der rede kunnen
 Sam ir ze rehte versinnen,
 Die solden ê minnen
 Trôstes rât denne klage.
 Jâ ist ez ein gemeiniu sage,
 215 Daz dâ wider stiuret niht:
 Swaz geschehen sol, daz geschiht.
 Swer mit klage denne vlûr
 Sîn zît, die wile im Sælden tûr
 Verlihe vrôuden invar,
 220 Sô sie denne wirt gespart:
 Der hât desten mê verlorn.
 Unmuot ist bezzer verborn,
 Denne klage über reht erkorn.

Swie sêre ein hûs enbrinne,
 225 Der im mit guotem sinne
 Der helfe ist bereit,
 Ern vliuset niht sîn arebeit,
 Die er dar an wendet.
 Alsô Gâwein nû verendet
 230 Sîn rede wider sînen wirt,
 Er sprach: Triuwe niht wol enbirt,
 Sine mûeze klagen, lieber gast,
 Swâ selher arebeit last

ûf sînem lieben vriunde lît
 235 Und ime an dem ende gît
 Ein naht bitter riuwe,
 Dâ von diu klage niuwe
 Beginnet wahren alsam ê.
 Als ich wæn, daz ez gestê
 240 Umb iuch an dem lesten,
 Dâ von muoz mir gebresten
 An mîner vrôuden krône,
 Der ich ie vil schône
 Unz an dise stunde,
 245 Sô ich beste kunde,
 Mit vrôudehaftem muote pflac.
 Ditz ist mîn anderr tac,
 Der mich trûren lêret
 Und mînen muot verkêret.
 250 Leider daz wolt got alsô.
 Ich was eteswenne vrô,
 Do ez mir touc und sælde gebôt,
 Ditz ist aber mîn ander nôt,
 Diu mich der vordern ermant,
 255 Wan mir ist vil wol bekant,
 Waz iu nôt ist behalten.
 Got mûez sîn starke walten
 Mit genædlicher helfe rât,
 Diu manegen ê berâten hât
 260 Mit ir schermes barmunge,
 Die vil ûbel iemens zunge
 Môhte endeclîche errecken;
 Des kraft mûeze iuch hie decken,
 Ob daz iemer sol geschehen,
 265 Daz ich nâch mînem willen sehen
 Mûeze an iu vrôuden blic.
 Iuch besluzet leider kumbers stric.
 Got gebe iu helfe unde sic!

Hie mit disiu klage beleip,
 270 Dâ sie zuo ir triuwe treip
 Umb ir lieben gastes nôt.
 Ern ahtet aber niht umb ein brôt,
 Swaz man im kumbers gehiez,
 Zeiner hant er ez lîez.

275 Swaz ime ie geschach,
 Ez wære gemach od ungemach,
 Daz truog er mit gelichem muot.
 Er tet, als der wise tuot,
 Der sich liebes niht überhebet
 280 Und sich leides niht entsebet,
 Wan in einer mæze
 Ein mittelmæzege stræze
 Ime ûz allen dingen nimt,
 Daz noch wol dem besten zimt.
 285 Gâwein ie des sites pflac,
 Daz in sîn kumber niht bewac,
 Als er tuot vil manegen man,
 Dâ vlôs er vil lützel an,
 Wan vrou Sælde wonte im bî;
 290 Man saget ouch, daz ez sî
 Ir site, daz sie dem argen von
 Und dem guoten mite won:
 Daz ist ouch vil michel reht,
 Wan dâ ist ir helfe sleht,
 295 Dâ ir des mannes helfe gestêt;
 Swâ er denne des abe gêt,
 Ist sie ein teil vremder dâ,
 Sô daz sie in der helfe erlâ:
 Daz ensol ir niemen wîzen;
 300 Des sol sich gerne vlîzen
 Ein man, daz er rehte tuo
 Beidiu spâte unde vrouo,
 Sô volget ime vrou Sælde dar zuo.

Einem leide volget dicke liep.

305 Vil dicke vœlt dar an der diep,
 Daz er wænet in der hant haben;
 Waz hilfet in sîn ingraben,
 Dâ er niht guotes vindet?
 Klage von trôste swindet;
 310 Von vestem muote wehset trôst;
 Dürrez holz machet rôst;
 Leit von liebe zergât,
 Daz vorht und leit enzündet hât
 Als manic liep als manic leit.
 315 Swelhem leide trôst wirt verseit,

Daz tœtet herze unde lîp,
 Ez sî man oder wîp,
 Daz ist sîn houbet und sîn zagel,
 Wan sîn bitter dicker hagel
 320 Sîn vröude ime nider sleht
 Und ime die stæze abe tweht,
 Diu ime nâch vröuden smahte,
 Ê sie der hagel dahte.
 Die rede sûln wir lâzen.
 325 Dô sie nû gesâzen
 Nâch dirre jæmerlichen klage,
 Ez het diu naht an dem tage
 Alsô vollecliche gesiget,
 Sam der dem andern underliget,
 330 Des was ez wol ezzens zit:
 Manec rihte unde sûezez lît
 Von pigmenten rîchen
 Gap man im wirtlichen.
 Hie mit sî der rede genuoc.
 335 Dô man die tische wider sluoc,
 Si gesâzen bî dem viure.
 Vil manec âventiure
 Wart gesaget under in.
 Amurelle diu wirtin
 340 Und ir tohter Sgaipegaz
 Die wâren noch an vröuden laz
 Und ir juncvrouwen;
 Sie enmohten niht wol trouwen,
 Daz ime gelücke alsô wac
 345 Und alsô vrœlicher tac
 In des morgens an lac.
 Manec vrœlich mære
 Verswant in die swære,
 Der sie sich versâhen.
 350 Nû was ez vil nâhen
 Gereit an daz slâfen.
 Gâwein sîn gewâfen
 Des nahtes sô bereite,
 Daz er der arebeite
 355 Wol tohte des morgens.
 Vôrhtens unde sorgens

Was an ime gewissex ende;
 Sô zagelich gebende
 Mohte sîn muot niht verdoln.
 360 An daz bette hiez im holn
 Der wirt ein slâftrinken.
 Nu muost diu naht sinken
 Hin mit vrôuden an ir zil.
 Des nahtes slief er niht ze vil,
 365 Wan ez der tac undervienc,
 Der sâ ze hant ûf gienc
 Und im sînen slâf zebrach.
 Als snelle er den tac ersach,
 Er mahte sich von der betstat
 370 Und nam ze ime die sarwât
 Und garte sich vil schiere
 Unz hin zem herseniere,
 Dar über er den helm bant,
 Und gie, dâ er sîn ors vant,
 375 Und satelt ez mit sîner hant.

Als er sich ûf machet,
 Nu was ouch ê erwachet.
 Sîn wirt und her vûr gegân
 Und vant in bî dem orse stân,
 380 Als er ez gesatelt hêt;
 Dô hêrt er von Dâhlêt
 Her über velt ein micheln schal,
 Sam dâ sich ûf ein veltwal
 Gesament grôz mannes kraft,
 385 Oder dâ sich ûf ritterschaft
 Ein michel schar bewirret,
 Die lihte gewinnes irret
 Ein ponder mit sîner kunst;
 Von alsolher urbunst
 390 Wirt dâ beidenthalben grôz
 Beide schal unde dôz.
 Alsô Gâwein den schal vernam,
 Wan ir geverte was im gram,
 Er vrâgete, waz daz wære.
 395 Daz sint die zolnære,
 Sprach der wirt, die alsô varnt;
 Dâ bî sîlt ir sîn gewarnt;

Mit den sîlt ir vehten;
 Die kument mit ir knechten
 400 Und wellen hie nemen den zol.
 Diu rede was niht geret vol,
 Unz an die burc liefen
 Zwên garzûne unde riefen:
 Wâ nu, ritter, wis bereit!
 405 Dich hât dîn grôziu tumpheit
 Verleit ze micheler arebeit.

Die garzûne dâ mit geswigen.
 Nu wart ouch niht verzigen
 Von Gâwein, des si in bâten.
 410 Die porten dô ûf tâten
 Des wirtes gesinde.
 Von den alten zuo dem kinde
 Wart hern Gâwein dem degên
 Mit wunsche gegeben der segên,
 415 Daz in got bewarte.
 Dem gelîche nie gebârte
 Gâwein, daz er sich vorhte,
 Wan muot und heil worhte
 An im vil gelîche tât.

420 Nû sîn ors gesatelt stât,
 Wes sol er beiten lenger vrist,
 Und er bereit des willen ist?
 Die rede het er wol bedâht
 Und wart ir daz ende brâht.
 425 Zoum und satel er begreif,
 Dar in er âne stegereif
 Vil snelliclichen spranc,
 Daz ime diu sarwât erklanc
 Unde sich daz ors gebouc.

430 An dem schilde er sich niht betrouc,
 Der wart ze halse gehangen,
 Und under ühsen gevangen
 Ein vil starkez vellesper.
 In solher wise kêrte er
 435 Über die brücke ûz zuo dem tor,
 Dâ dise ritter hielten vor
 Mit mehtigem schalle
 Und vrôuten sich zem valle,

Der an Gâwein solde ergên,
 440 Wan in mit nide dise zwên
 An der stat solten bestên.

Gâwein ûf dem velde nam,
 Dô er über die brücken kam,
 Vil manec kêrunge.

445 Under im gie in sprunge
 Sin ors, daz was behende.
 Nu kêrte er den ende
 Mit ritters gebære,
 Dâ dise zolnære

450 Hielten bi einander dâ.
 Er sprach: Wâ nu, ritter, wâ!
 Wer sol den zol enpfâhen?
 Ich bin im wol sô nâhen,
 Daz er in wol nemen mac;

455 Dar zuo ist ouch dirre tac
 Wol sô clære und sô lieht,
 Daz er in dâ verirret nieht,
 Er mac in wol schouwen;
 Man muoz in aber erhouwen

460 Ê under uns hie alsô,
 Daz eintweder vil unvrô
 Stêt, des bin ich gewer.
 Hie mit neigten sie diu sper
 Mit vil grôzem nide,

465 Gâwein und Salmanide.
 Dar nâch wart niht mêr gereit,
 Wan ritters behendekeit
 Wart dâ sô wol gezeiget,
 Do diu sper wurden geneiget

470 Und die schilde gevazzet.
 Ein muot, der beide hazzet
 Under in beiden tougen,
 Der muoste sich dâ ougen
 Sunder aller slahte lougen.

Minne wart vil tiure

475 Uf dirre tjostiure;
 Von in beiden, als ich wænen wil,
 Sô was ez ein nitspil,

Des niemen dorfte lachen.
 Diu sper hôt man krachen
 480 Und vil kleine zespringen.
 Dar nâch hôt man klingen
 Diu swert ûf hertem stâle.
 Man sach ouch zallem mâle
 Das viur ûf vlücken

485 Und in vil swachen stücken
 Die schilde ûf dem velde ligen.
 Dar under was der ruof geswigen,
 Des die garzûne pfâgen.
 Hie was niht wan wâgen

490 Under beiden guot und lîp;
 Ritters pris noch diu wîp
 Der enhâte dâ dewederz stat.
 Swem dâ wart gesprochen mat,
 Der hât niwan den lîp verlorn;

495 Der sich ergap in disen zorn,
 Der moht wol heizen ein kint;
 Sît sie sô gram einander sint,
 Sô stûln sie sich harte wern;
 Ir einer mac lîhte verzern,

500 Daz immer unvergolten stêt.
 Salmanide sich erwegen hêt;
 Daz im diu kraft entwichen was,
 Daz kam dâ von, daz sîn nas
 Ein wunden het enpfangen,

505 Und in het übergangen
 Daz bluot mit sô grôzer kraft,
 Daz ime an der ritterschaft
 Alsô garliche gebrast,
 Daz er des lîbes ein gast
 510 Geviel von des tôdes last.

Als er ûf die erde geviel
 Tôt, ein wort durch sîn giel
 Mit jâmerlîcher stimme brach,
 Daz er ze sînem bruoder sprach:

515 Ich bin tôt, bruoder, sich!
 Dinen bruoder, bruoder, rich!
 Sîner rede wart dâ niht mê.
 Als lac er tôt ûf dem snê. . .

Brüederlicher triuwen schîn
 520 Tet sîn bruoder Ansgavîn
 An sînem bruoder ûf der stet,
 Wan in bejâmert der bet,
 Die er von im het vernomen.
 Die wile was Gâwein komen
 525 Und was sîn ors geruowet.
 Lihte hât sich der gevuowet,
 Des selten ungelücke pfîget;
 Swie lange er slâfende liget,
 Swaz im denne werden sol,
 530 Des wirt er gewert wol.
 Ansgavîn geschach alsam,
 Do er wider Gâwein genam
 Durch bruoders bete disen strît,
 535 Dannoeh kam er wol enzît,
 Nû daz alsô muoste ergên,
 Daz er in wolte bestên.
 Der wirt hiez im bringen dar
 Ein vesten schilt goltvar
 540 Und ein sper, daz was grôz,
 Daz er wider sînen kampfgênôz
 An der stat solte vertuon.
 Vride hât ein ende unde suon,
 Wan iegelschem was vil ger:
 545 Des wurden beidenthalp diu sper
 Mit kunst geleitet dar und her.

Der tjost wart begonnen.
 Als sich diu ors versunnen
 Der sporn in den slîten,
 550 Si begunden schiere wîtên
 Die sprünge ûf der heide.
 Dise kampfgênôze beide
 Wurden schiere ze samene brâht.
 Nu was Gâwein dar an bedâht:
 555 Swer an dem anegenge
 Sich von êrste sô verlenge,
 Daz er niht wol wirbet:
 Wie balde dem verdirbet
 Dar nâch al sîn erzentuom
 560 Und wirt im des vil kleine vrum

Sîn gâhen und sîn fle,
 So der siechtuom alle wîle
 Dar an hât gehertet
 Und in hât ververtet.
 565 Gâwein die rede bewarte.
 Sîns gesellen er dâ vârtē,
 Daz er den stich niht verlôs;
 Nider ze dem kinne er in kôs
 Gein dem halse mit der lanzen
 570 Und warf in alsô ganzen
 Von dem ors unverschrôten,
 Daz er vor einem tôten
 An der kraft gar kleine gezôch,
 Und daz pfert über velt vlôch
 575 Als ein tier wilde.
 Hie lac in dem schilde
 Ansgavîn ervallen.
 An sînen glidern allen
 Hât in der val versêret.
 580 Als hât er hie gemêret
 Sîn sêre und die schande,
 Sît er daz wol bekandē,
 Daz er destē mē verlûr,
 Daz wære des mannes ungevûr,
 585 Swer zwei leit vûr einez kûr.

Als er in dem schilde lac,
 Dô vorhte er des tôdes slac
 Von Gâweine liden,
 Obe er Salmaniden,
 590 Sînen bruoder, wolte rechen.
 Dô er iht mohte sprechen,
 Er sprach mit trûeben ougen:
 Ich enmac des niht lougen,
 Ritter, ich muoz sîn
 595 Iwer gevangen. Geruocht ir mîn,
 Sô wil ich mich iu ergeben.
 Ir müget den tôt und daz leben
 Mir beidiu geben, ob ir welt.
 Mit mînem willen sî geselt
 600 Ich ze iwer vancnûsse;
 Ich ergibe mich und kûene

Iuch als herren iuwer man;
 Nu sît genædec mir dar an,
 Daz ir mich enpfâhet
 605 Und mich niht versmâhet.
 Waz mac in gehelfen daz,
 Ob ir sô starke iuwern haz
 Rechet, daz ir slahet mich?
 Mich hât erslagen doch der stich
 610 Und mîns lieben bruoder tôt:
 Des ist slahens unnôt
 Baz, denne ich bin geslagen.
 Gâwein bewegte des ritters klagen
 Und liez in dâ genesen,
 615 Alsô daz er solte wesen
 Des wirtes gevangen.
 Do der strît was zergangen,
 In daz hûs kêrte er ze hant.
 Der wirt sich dâ underwant
 620 Sins gevangen an der stunde.
 Ahî wie wol er kunde
 Den sînen heil berâten!
 Er enmôht sich niht verspâten,
 Dem guots beschert, der laten.
 625 Ein tôt den andern begrabe:
 Wer solt den nemen dar abe?
 Alsô sî den lebendigen
 Der lebendigen unverzigen.
 Disiu rede muoste hie geschehen.
 630 Man hât vrôuden vil gesehen
 Von dirre massenîe hie.
 Da ez Gâwein sô wol ergie,
 In alsô grôzer swære
 Was dirre zolnære,
 635 Der dâ siech und gevangen lac;
 Noch beswæret in des bruoders slac
 Mære dan sîn selbes leit.
 Sgaipegaz, diu reine meit,
 Löst Gâwein die riemen:
 640 Daz het sie vûr sich iemen
 Ungerne lâzen getân;
 Ouch mohte vil gern dar an

Her Gâwein sie vertragen.
 Solhes dienstes werden zagen
 645 Von vrouwen gar erlâzen.
 Hie mite sie gesâzen.
 Als er von ir entwâfent wart,
 Dô wart niht longer gespart,
 Man bereitet dar ein gramangir
 650 Wol nâch des mannes gir:
 Daz sprichet ein sôlch imbîz,
 Dâ guoter ezzen grôzer vîtz
 Von dem wirt an geleit was,
 Daz niht blæte noch enjas
 655 Umb daz herze, der ez az,
 Noch anders keinen boesen wâz
 Immer gap von dem munde,
 Daz iemen merken kunde,
 Swie er sîn enpfunde.
 660 Den tac und die selben naht
 Was dâ rîcher vrôuden maht
 Under in unz an den andern tac,
 Der man durch sînen willen pfîlac,
 Daz er sô wol het gestriten.
 665 Doch hât er niht gar geliten,
 Daz er lîden solde.
 Do der wirt iezuo wolde
 Mit dem gesinde ezzen
 Und zem tische was gesezzen
 670 Und mîn her Gâwein mit in,
 In widervuor ein ungewin,
 Der ir vrôude zestôrte.
 ûf die brücke vûr die porte
 Kam ein maget wolgetân
 675 Und bat sich in daz hûs lân:
 Dâ von wart ein michel louf,
 Die die porten tâten ûf
 Und sie dar in liezen;
 Die knappen von in stiezen
 680 Die tische unde liefen dar,
 Disiu tugentrîchiu schar
 Enpfîenc sie mit êren,
 Als sie vil wol gelêren

Kunde der wirt ir herre.
 685 Man sach wöl, daz sie verre
 Ūz dem lande was gestrichen,
 Wan dem pferde wārn entwichen
 Von der goffen die brāten.
 Die knappen sie bāten,
 690 Daz sie wolte erbeizen,
 Daz het der wirt geheizen;
 Dise rede sie niht versprach,
 Noch ir zuht dar an zebrach,
 Der knappen bet dā geschach.

695 Diu meit brāht niuwe mære.
 Wie wol sie varnde wære,
 Daz würde übel verswigen;
 Ir vrouwe würde lichte bezigen,
 Obe ich es niht enseit,
 700 Daz sie sie sô ungekleit
 Disem wirtē ūz ir lande
 Vor armuot sande;
 Den zwivel wil ich iu benemen.
 Sie moht wol zeinem boten zemen,
 705 Dem diu rīche wāren undertān:
 Solhe kleider vuort sie an
 Von golde und von pfelle;
 Swer dar an ir geselle
 Solt sīn an dem lesten,
 710 Des armuot muoste gebresten,
 Als mir diu āventiure giht;
 Von mīner koste moht ich niht
 Ein meit sô gekleiden.
 Nu wil ich iuch bescheiden,
 715 Waz ir kleider wāren,
 Und wil dar an vāren
 Niht anders wan der wārheit.
 Ein überkleit truoc diu meit
 Von scharlach, ein kappen guot,
 720 Diu ze tal ūf die erde wuot,
 Mit zobel gefurrieret,
 Des swerze vil wol zieret
 Lūter kleinez wīzez vel;
 Dar under was ein sarantel,

725 Bltvar, mit golde erweben,
 Der vedern geliche enneben
 Was lāzen under ein surcôt
 Von wizem harm sunder spot;
 Der roc was ein plilt,
 730 Dar an von golde manicvalt
 Tiere und bilde ūf erhaben;
 Ir halsgolt was sô ergraben,
 Daz nie besserz wart gesehen.
 Man muost der selben meide jehen
 735 Prises an gewande,
 Der ez reht erkande,
 Allenthalben in dem lande.

Bt kleidern sô rīchen
 Möhte ich sie wol gelichen
 740 Einer fei an der schōne.
 Swem sie gevele ze lōne,
 Der möht wol āne sorgen leben,
 Wan ir natūre het gegeben
 Einen alsô sūezen aneblic,
 745 Daz einem engel ein stric
 An ir wære geleit,
 Sæhe er sie mit emzekeit.
 Waz töhte von ir mēr ze sagen?
 Ein pfert hāt sie dar getragen,
 750 Daz was swarz als ein rabe,
 Dar ūf lac von rīcher habe
 Ein geziuc, der dem pferde zam
 Und sich vil wol vūrnām
 Von sīner grōzen tiure:
 755 Ein semet rōt als ein viure
 Bedacte den satel über al
 Unz ūf die erde hin ze tal;
 Des selben was daz panel,
 Wan daz ein schōen purper gel
 760 Durchgezierde was darübergezogen;
 Von silber wārn die satelbogen
 Ersniten vil wæhe,
 Von steine und goldes spæhe
 Was er dar under wol geziert,
 765 Von borten was er gekeltiert,

Der satel vil gevüege,
 Surzengel und vürbüege;
 Ūz silber wârn die stegereif;
 Swaz gesmîdes der zom begreif,
 770 Daz was allez rôt golt,
 Mit edelen gimmen erbolt,
 Ichn weiz, wiez bezzer wesen solt.

Alsô schiere sie erheizet was,
 Sie gienc ūf den palas
 775 Vür den wirt, dâ er saz
 Und mit sîner tochter az,
 Und her Gâwein mit in zwein,
 Und anderthalp diu muoter ein
 Und der gevangen mit ir.
 780 Vrouwe, got unde mir
 Sit wilkomen, sprach der wirt.
 Der alsô wol enpfangen wirt,
 Der muoz des danken durch nôt.
 Der rede sie im genâde bôt,
 785 Als sie vil wol kunde;
 Dar nâch sie im begunde
 Mit schœnen zühten nîgen
 Und bat, daz man ir swîgen
 Ein kleine wîle solde.
 790 Wie gerne er daz wolde,
 Sprach der wirt wider sie.
 Dem willen was ir danken bî.
 Nu wart ein stille, diu was grôz.
 Diu magt ir rede entslôz,
 795 Die man niht gerne hôrte dâ;
 Sie sprach: Min vrou Amurfinâ
 Diu schœne von der Serre,
 Blandukors, lieber herre,
 Diu hât mich her ze iu gesant
 800 Und bitet, gebiutet unde mant,
 Sunder widerrede dehein
 Daz ir den herren Gâwein,
 Disen ritter hie, mir gebet,
 Oder wizzet, daz ir niht lebet
 805 Ein mânt, ob ir dâ wider sît;
 Dan setzet iuch ze keinem strît,

Wan ez wær mit al verlorn;
 Ouch hât sie des ein eit geschworn:
 Scheide ich von iu ungewert,
 810 Daz iuch viur unde swert
 Alsô gar von ir verderbe,
 Daz allez iuwer erbe
 Daz wilt beginnet bouwen.
 Nu enbietet mîner vrouwen,
 815 Umb die rede, swaz ir welt
 Ob ir einez habet erwelt,
 Daz ir mich niht mêr entwelt.

Hie mite was dem wirt geboten.
 Dô sprach her Gâwein zuo dem boten:
 820 Vrouwe mîn, welt ir mich
 Ze iuweren hulden, sô bin ich
 Bereit, swa ir mir gebietet.
 Swa ir bätet oder gerietet
 Ân iuwer vrouwen, von iu,
 825 Ob got wolte, umbe diu
 Sô solt iu niht sîn verseit
 Mîn reise und mîn arebeit,
 Ob iu ir durft wære,
 Von keiner hant mære;
 830 Swes aber iuwer vrouwe gert,
 Des sol sie werden wol gewert
 Minneclichen âne drô;
 Ich wil des immer wesen vrô,
 Obe sie mîn ze iht bedarf.
 835 Daz tischlachen er ūf warf
 Und gie von dem tische dan
 Ze dirre juncvrouwen stân,
 Und bat im geben urloup:
 Des wart unvrô unde toup
 840 Diu vrouwe mit dem wirt;
 Wie er in lange irte
 Der reise, doch muoste ez sîn.
 Nu enbeitet niht lenger mîn,
 Sprach Gâwein zuo der meide,
 845 Wan ich von hinnen scheide,
 Swar ir mich beleitet,
 Swie schiere ir iuch bereitet.

Schier wurden in diu ers bräht.
 Diu meit ûz dem hûse gâht
 850 Und mîn her Gâwein mit ir:
 Sîn herze truoc in und sîn gir
 Ze der reise, daz geloubet mir.

 Swâ zwên sint ûf dem topelspil,
 Ob ieglicher gewinnen wil,
 855 Daz mac deheinen wis ergên:
 An einem muoz diu vlust gestên,
 Sô richt den andern der gewin;
 Alsô geschach hie under in.
 Gâwein vrœlichen vuor,
 860 Des wirtes vrowe dâ wider swuor,
 Sie müest dâ von verswinden.
 Alsô muoz einer vinden,
 Daz der ander verlôs:
 Daz tuot den einen vrœudenlôs,
 865 Den andern vil wolgemuot;
 Ieglichez daz sîn tuot.
 Gâwein und disiu magt,
 Als ich vor hân gesagt,
 Die riten vrœlichen dan.
 870 Swâ nu ein wîp und ein man
 Mit einander sô verre riten,
 Ich wæn, dâ würde niht vermiten
 Von in beiden underwegen,
 Des vrowe Minne heizet pflegen.
 875 Daz was aber dô von dem site:
 Einer megde reit ein ritter mite
 Ein jâr oder vûrbaz,
 Daz sie in kleine widersaz
 Von deheiner ungevuoge;
 880 Ez spræchen aber genuoge,
 Ob er sie sô verbære,
 Daz er böser stiker wære.
 Mangen site hât manic lant.
 Her Gâwein des nahtes vant
 885 Vil rîche nahtselde,
 Die schuof disem helde
 Diu magt, sîn gereise,
 Dâ er an alle vreise

Bleip einic als ein weise.

 890 War sie kam, des weiz ich nicht;
 Wan als der tac gap sîn licht,
 Dô was diu magt wider komen
 Und hât sîn sarwât genomen
 Und truoc sie Gâweine dar;
 895 Dar inne wart er snelle gar;
 Dan riten sie dô beide
 Über ein breite heide
 An ein gebirge, daz was grôz,
 Daz ein fôrest gar beslôz
 900 Umb und umb gemezzen.
 Einer rede hât ich vergezzen,
 War umb diu magt in daz lant
 Von ir vrouwen würde gesant
 Nâch Gâwein dem recken,
 905 Daz wil ich iu endecken,
 Als ez diu Âventiure swert.
 Ein lant hiez Forei wert,
 Daz was erblôs worden,
 Als ez got wolt orden,
 910 Von dem kûnege sînem herren,
 Den hiez man von der Serren
 Dem hât einen sun verseit
 Vrou Natûre, und daz was im leit;
 Wan zwô tœhter, die er liez,
 915 Die er des landes pflegen hiez
 Mit liuten und mit guote,
 Und liez in ze huote
 Einen zom, und seite in daz,
 Heten sie aller werlte haz,
 920 Die wil sie den behielten,
 Daz sie des landes wielten.
 Nu was diu ein elter,
 Des wolt sie sîn gewelter,
 Dô der vater vervuor;
 925 Gewalt verkêrt des mannes vuor:
 Daz bevant ir swester Sgoidamûr.

Der zom der eltern beleip,
 Dar umb sie von ir erbe treip

Die jungern durch ir gewalt.
 930 Sgoidamûr dar an engalt,
 Daz ir der zom niht enwart.
 Umb dise starke höchvart
 Kêrt sie von der montanje
 Den wec gein Britanje,
 935 Sô sie gâhest kunde,
 Ob sie Artûs vunde,
 Daz sie im ir leit klagte dâ,
 Wie ir swester Amurfinâ
 Sie ir erbes verstieze
 940 Und ir niht enlieze
 Keinen gewalt in dem lande,
 Daz er durch got sande
 Mit ir einen kempfen dar.
 Des wart ir swester gewar,
 945 Daz widersaz sie sêre
 Und vorhte, daz si ir êre
 Dâ mit endelich verlûr,
 Obe sie Gâwein erkûr,
 Wan ir ir vater dicke seit,
 950 Wie er ze Serre mit im streit
 Vor der clûsen zer torriure,
 Dô er nâch âventiure
 In daz lant was gestrichen:
 Wær er im niht entwichen,
 955 Er hete in an der stete erslagen.
 Als diu nu hôrte sagen
 Von ime disiu mære,
 Daz er in dem lande wære,
 Sie besante in mit dem liste,
 960 Daz sie sich mit im vriste,
 Wan sie ze keinem andern man
 Nie dehein sorge gewan:
 Des wart ez übel verlân.

Gâwein und stn geselle
 965 Die riten ein gevelle
 Eins gebirges, daz was wilde,
 Dâ niender weges bilde
 An was noch enschein,
 Wan vil manic grôzer stein

970 Den wec het vervallen.
 Nu hôt er vor im wallen
 ûz dem berge ein vlûme,
 Dar inne kôs man kûme
 Deheiner hant wazzer,
 975 Wan manic houfe nazzer
 Dâ stein über ein ander vlôz,
 Und was diu vluot alsô grôz,
 Daz man sie mit einem bogen
 Vil kûme het überzogen;
 980 Sîn runs sich niht gelîchet
 Eime vlûme, der lîse slîchet,
 Alsô diu tiefen wazzer tuont;
 Sîn runs in der lûte stuont,
 Sô ez solte vliezen,
 985 Daz man es hôrte diezen
 Wol über sehs mîle.
 Gâwein bt der wîle
 Die juncvrouwe vrâgete,
 Ob sie es niht betrâgete.
 990 Sie seit im, waz diu lûte,
 Die si hórten, bediute,
 Sô starke und sô grimme;
 Sie sprach: Dise stimme
 Von steinen ein wazzer gît,
 995 Dar inne diu burc lît,
 Dâ wir noch hînt süllen sîn,
 Dar ûf ist diu vrouwe mîn,
 Diu nâch iu gesant hât;
 Unser wirt dâ vil guot rât:
 0 Der rede iuch an mich verlât.

Dan riten sie mit ile.
 Vil maniger kurzwîle
 Mit reden sie begunden,
 Als die gewisse kunden,
 5 Dâ sie ensamt wæren,
 Mit maniger hande mæren
 Die stunden verschwenden.
 Ê diu sunne wolt enden
 Gein dem âbent ir schîn,
 10 Gâwein und der geselle stn

Wâr an die torriure kômen.
 Nu het sich ê vârgenomen
 Diu magt an die vluot;
 Als ir pfert in gewuot
 15 Unz an die vezel ze tal,
 Diu vluot gestuont über al,
 Stein und wasser, unde beitt,
 Unz ir ieglichez über gereit,
 Wie snelle ez ê vlôz.
 20 Wes sie dar an genôz,
 Daz ez nû sô stille stuont,
 Diu rede ist mir unkunt.
 Dar nâch vlôz ez aber als ê.
 Waz tôht, dâ von ze sagene mê?
 25 Dar nâch sie unlange biten,
 Ôf daz hûs sie dô riten,
 Daz vor in an dem berge lac.
 Des nahtes sines gastes pfîac
 Diu magt, als ir daz gezam.
 30 Dô Gâwein âf daz hûs kam,
 Nu enbôrt er niemen noch-ensach
 Wan ein twerc, daz ime zuo sprach:
 Gâwein, wis wilkomen her!
 Dir hât dîn schilt und dîn sper
 35 Hie hôhen prîs erworben,
 Dâ maniger von verdorben
 Ist, der sîn hât begert;
 Nû bistû der êren wert,
 Daz er dir gefallen muoz.
 40 Mîner vrouwen wirt nu leides buoz.
 Gâwein geviel dirre gruoz.
 Hie mite tet er sich ab wege.
 Nû was in rîcher pflege
 Gâweins ors und ouch er.
 45 Vil schiere kam diu magt her,
 Diu dar sîn geleite was,
 Und vuorte in âf ein palas
 Ze einem viure, daz dâ bran,
 Und tet im rîchiu kleider an
 50 Von einem tiuren ziclât;
 Dâ wart im sîn sarwât

Vil wol behalten von ir.
 Vil gar nâch sîn selbes gir
 Wart sîn die naht gepfleit,
 55 Niwan daz er die schœnen meit,
 Die kûnegîn Amurfinâ,
 Dennoch niht het gesehen dâ,
 Daz was sîn grœstest ungemach.
 Vil dicke er zuo der megde sprach:
 60 Wenne wil mich mîn vrowe sehen,
 Als ich iuch selben hôrte jehen,
 Diu iuch nâch mir gesendet hât?
 Swie wol mîn dinc anders stât,
 Sô sêhe ich sie gerne doch;
 65 Môhte ich sie gesehen noch,
 Sô het ich volle wirtschaft.
 Dirre krieg und der haft
 Gâwein des nahtes nie verliet,
 Unz im diu magt daz gehiez,
 70 Daz sie in dar bræhte.
 Du bringest in die æhte,
 Minne, swer dir gevellet;
 Wie ist hie gesellet
 Sô gâhes man unde wîp,
 75 Der ieglichez des andern lîp
 Nie gesach noch begreif!
 Swer blî an stabel ie gesleif,
 Dem gebrast an dem umbesweif.

Swer mit einem vederspîl
 80 Gern geringe vâhen wil,
 Dem zeigt man vil dicke
 Den vogel ze blicke;
 Sô man in ze velde bringet,
 Und er sich denne erswinget,
 85 Sô wirft man in dar zuo.
 Als geschach Gâweine nu;
 Dô sich aller sîn gedanc
 Nâch der schœnen meide swanc,
 Dô was ez vil nâhen,
 90 Daz daz wilt solte vâhen
 Ein vederspîl vil wol gezamt.
 Dô Gâwein und diu magt enamt

Deheines übelen lîbes nîht;
 Winsterhalben dise sît...
 Ein edeler tôpâzjus. hâc...
 Der ir vor allem. hûhet pfâc:
 260 Daz mac er. ûberwînden;
 An ir houpt lîc. binden
 Ein saphîr. vil. heiter,
 Der hêhiet sie vor eiter
 Und. gap ir vil kinschen muot:
 265 Dâ. wûr ist ir kraft guot.
 Sie truoc zwên armbouge,
 Sô guot daz nie kein ouge
 Dehein bezzer gesach:
 Der rieme was niht ze swach,
 270 Des sûlt ir wol sîn gewis;
 Der rinc was ein jaspis
 Durchsihtic unde grûene,
 Des natûre ist sô kûene,
 Daz er vûr lîbes siechtuom
 275 Ist den vrouwen allen vrum;
 Der rieme was von Îrlant;
 Von einem rôten jochant
 Wârû diu spângel gesliffen;
 Den riemen het begriffen
 280 Ein vil edel ceravînus,
 Der was dâ niht umbe sus,
 Der was ir lîbes huote,
 So daz weter starke wuote
 Mit blicken und von der vluote.
 285 Man mac der meide schône
 Nâch wâres lobes krône
 Über die gotinne prîsen,
 Vûr Palladem die wîsen
 Und Jûnônem die rîchen;
 290 Ouch moht ir niht gelîchen
 Venus, diu wider Pâris
 Under in behabt den prîs,
 Diu sich nacket erzeigte,
 Und in dâ mit geneigte,
 Daz er ir des prîses jach,
 295 Und durch ein wort, daz sie sprach.

Wær under in gewesen dâ
 Diu schœne magt Amurfînâ,
 Sie hete erleschet ir schîn,
 Daz ir der apfel guldîn
 300 Under in worden wære
 Von rehtem rihtære.
 Sie saz ûf einem bette,
 Daz ich daz wol verwette,
 Daz ie bezzerz wûrde gesehen,
 305 Swie ich grôzer tiure hôrte jehen
 Einem bette, daz ze Salte
 Hete von nigromantie
 Ein pfaffe gemachet,
 Von listen sô gesachet
 310 Kûnec Artûses muoter,
 Dâ guoter noch unguoter
 Nimmer mohte an geligen,
 Ez wær an ime gar geswigen
 Beidiu laster unde schande,
 315 Dô sie mit ime von lande
 Mit michelem schatze wande.
 Uf disem bette wart ein stat
 Zuo der megde in den schat
 Gâwein dem helde gegeben,
 320 Den in beiden bôt vil eben
 Ein sô gemeistert schermbret.
 Daz getwerc und Aclamet
 Die schuofen umb daz ezzen,
 Und beliben hie gesezzen
 325 Bî einander under in zwein
 Amurfînâ und Gâwein
 Âne aller slaht gesinde.
 Ir rede diu was lînde
 Under in und lobesam.
 330 Vrowe Minne hete alle scham
 Ir von dem herzen gesniten,
 Sie enhet sîn anders niht erliten,
 Daz sie sô eine wâren.
 Swie Minne wil gebâren,
 335 Wer mac ir des wider sîn?
 Daz ist an manigem ende schîn,

Daz wir sin vinden bilde.
 Nieman ist sô wilde,
 Sie habe in schiere gezamt.
 340 Sint mit vröuden hie ensamt
 Disiu zwei, daz wil vrou Minne,
 Wan ir herze mit einem sinne
 Ir sloz hât gemerket,
 Und hât ez sô gesterket
 345 Mit alsölher gewarheit,
 Daz ez dehein conterfeit
 Iemer müge entsliezen:
 Des muosten sie nu niezen
 Vröude beidiu sunder danc.
 350 Sit vrou Minne disen kranc
 Hât geworfen dar under,
 Sô ist ez niht ein wunder,
 Daz sie sich minnent sunder.

Wes sie gedâhten, waz weiz ich!
 355 Wan diu Âventiure wîset mich.
 Ir rede und ir blicke,
 Die sie beidiu vil dicke
 Vil minneclîchen gulten,
 Diu beider herzen vulten
 360 Mit alsô sûezem wâze,
 Des sûeze in einer mâze
 Wuochs ân missewende,
 Vil baz an dem ende
 Denne an dem anegenge;
 365 Ime wart nie sô enge,
 Ern vûnde bêdenthallen roum;
 Disen sûezen minne soum
 Truogen sie mit sneller hant,
 Wan ir iegliches vant
 370 Daz ander dâ des willen
 Bereit: daz muest sie stillen,
 Sie heten anders swære getragen.
 Gâwein endorft ez nimmer klagen,
 Daz er ein wîle bekûmbert was,
 375 Sit er sin sô wol genas;
 Des dankte er vrouwen Minnen,
 Diu ir daz herze brinnen

Nâch im âne quâle hiez,
 Und in des selben niht erliez.
 380 Wer solt ez in beiden wîzen?
 Swer sich nu wolte vlîzen,
 Daz er an ir bespræche
 Wîbes gûete und zebraeche
 Ir lop als ein arc valscher man,
 385 Der velset sich selben dar an,
 Wan ez vil gar vrou Minne tet.
 Ez wûrde verzigen manic bet,
 Diu vil dicke geschiht,
 Dar an man sich übersiht,
 390 Und tæet ez vrouwe Minne niht.

An in behabet Minne ir strît.
 Nu was ez worden ezzenes zît:
 Des kam daz getwerc und diu magt,
 Daz Gâwein vil harte klagt
 395 Tougen in sinem muote,
 Daz er und diu guote
 Mit rede solten scheiden,
 Swie ez doch in beiden
 Vil kleine mohte geschaden.
 400 Sie het Minne sô geladen
 Ôf einander mit liebe,
 Daz ietwederz ze diebe
 Was worden an des herzen steln,
 Daz ennoht sich dâ niht verheltn.
 405 Waz het ich iu dâ von ze sagen,
 Wie manic riht dar wurde getragen,
 Oder waz im wurde geschenket?
 Swes ir dâ von gedenket,
 Daz habt iu vûr die wârheit.
 410 Wan sô vil si iu geseit,
 Daz des gesindes niht mêr was,
 Die vor ir ûf dem palas
 Ze dirre wîle sâzen,
 Dâ sie ensamt âzen,
 415 Wan diu magt und daz getwerc;
 Wan vrouwe Minne und ir geberc
 Bî Gâwein und der meide,
 Beider herzen, ougenweide,

Diu was vür wâr diu vunte
 420 Ze dises gastes kunfte,
 Als ez des selben nahtes schein:
 Ir beider lip wart in ein,
 Eines willen, niht und jâ:
 Sô het vrou Minne erbûwen dâ
 425 In einer kurzen stunde.
 Dem sie in solhem gunde
 Dienet, der mac wesen vrô;
 Ir bant lîde ich und ir drô,
 Wolt sie mir iemer lônên sô.
 430 Sît vrou Minne was under in,
 Sô muost ir lip und ir sin
 Von schulden stân ze ir gebot,
 Wan swâ sich der minne got
 Hin ze strîte gesetzet,
 435 Da wirt der sin ergetzet
 Aller sîner wîsheit,
 Der er ie hât gepfleit,
 Und muoz der minne volgen nâch.
 Tumben ist ez kumbers schâch,
 440 Ob si in ze reht bestricket,
 Wan sie vil lîhte nicket
 Ein wandelherze, daz ez muoz
 Volgen, swâ sie kêrt ir gruoz,
 Ze sælden oder ze unheile,
 445 Der wir an solhem teile
 Mûgen harte vil ervinden
 Under alten und under kinden,
 Dâ ir gewalt schînet an.
 Wie lac der arm Totan
 450 Under betten erdrûcket?
 Wie schiere hât sie enzûcket
 Dem wîsen Salomône
 Des wîstuomes krône,
 Daz er nâch ir gebote lebt?
 455 Ir gewalt sô ob der werlte swebt,
 Daz ir iemen mûge entrinnen
 Mit deheinen sînen sinnen,
 Des sie wil geruochen.
 Sie heizt den wîsen suochen

460 In der gluote mit dem kint daz ei,
 Sô bricht sie im den sin enzwei.
 Wer mac sich dâ behûeten vor?
 Nu was der gast in ir spor
 Mit dirre meide getreten
 465 Und under ein joch geweten
 Mit unrlösthafter keten.
 Nu was ez an dem slâf bereit:
 Daz getwerc und din schœne meit
 Ein slâftrinken brâhten,
 470 Daz sie niht überdâhten,
 Als inz Amurfinâ gebôt,
 Dâ von Gâwein in grôze nôt
 Kam, als er ez getranc,
 Wan sîn lip und sîn gedanc
 475 Wart im vil gar verkêret
 Und sô herzeclîche gesêret,
 Daz im al solhe wunden
 Niht alle erzte kunden
 Geheilen mit ernîe,
 480 Ezn tæte sîn amîe,
 Amurfinâ diu schône,
 Die im vrou Minne ze lône
 Gehiez unde stâte swuor
 Vür ir swester Sgoidamûr:
 485 Diu mohte in wol geheilen.
 Nu muose sich zeteilen
 Daz gesinde und sich zelâzen.
 Bî einander dô gesâzen
 Amurfinâ und her Gâwein
 490 Und vrou Minne under in zwein;
 Die andern schuofen ir gemach.
 Nu, sprechent, was die huote swach,
 Diu ir zweier huote?
 Ir wænt, daz bî der gluote
 495 Daz strô sô nâhen lac,
 Sît ir vrou Minne pflac,
 Daz het Gâwein vertragen;
 Niht wil ich iu mêr sagen.
 Des enwas dô niht leider:
 500 Ein huote pflac ir beider,

Der Gâwein niht enweste,
Diu was alsô veste,
Daz er ir gerett ze leste.

Ob mich des nû verdræze,
505 Daz ich iu niht entslæze,
Waz disiu huote wære:
Sô dûhte iuch lîht daz wære
Niht wan halbez geseit.
Ein swert schœne unde breit
510 Mitten ob ir bette hienc,
Daz selbe zouber beviene,
Daz ez übel ze gloubene ist,
Daz sölch kunst und dirre list
Immer möhte ervunden sîn,
515 Ouch nim ichz ûf die triuwe mîn
Niht, daz ez wâr sî:
Swer der meit solt ligen bî
Und ze deheinr unstæte
Sie iemer iht gebæte,
520 Oder wolt betwingen
Mit ungevüegem ringen,
Mit willen oder sunder danc,
Als er denne mit ir rañc,
Sô sleif ez ûz der scheide
525 Und half dirre meide,
Daz ir von ime niht gewar,
Unz im der muot ze stæte gar
Ze ir stuont und ze triuwen,
Daz sie in keinen riuwen
530 Von ime dar nâch iht belibe,
Sô er wol mit ir getribe
Al sînes herzen girde,
Sam maniger sîn unwirde
Den wîben nâch erzeiget,
535 Als er ir muot geneiget
Ze sînem willen, als vrou Minne wil;
Wan ir güete ist sô vil,
Daz sie lîhte sint ze triegen,
Swer von minne in wil liegen;
540 Sine kunnen niht wider kriegen.

Hie râte nû ein wîs man zuo,
Wie Gâwein sîner sache tuo.
Der ist von minne ze verhe wunt
Und möht wol werden gesunt;
545 Der arzât ist im nâhen;
Wolt sîn genâde vâhen
Fortûna an der wîle,
Minne wûrket mit île
Alsolhe temperunge,
550 Diu vil snelle verdrunge
Allen sînen siechtuom.
Waz ist im aller beste vrum,
Sît sie sîn alle drî gernt
Und die wunden sô sêre swernt,
555 Die minne in beiden hât geslagen,
Und des niht noch wil vertragen,
Daz sie dâ von verderben?
Si enmügen niht ersterben,
Sie müezen beidiu genesen.
560 Swie Gâwein sol stæte wesen,
Als er was ennen her,
Sô sint beidiu sîn gewer,
Amurfinâ und daz swert,
Sît ez niuwan stæte gert.
565 Daz bette was gemachet.
Under disen zwein wachet
Vrowe Minne, diu sie schunde
Und beidiu sô enzunde,
Daz ir muot bran in ein.
570 Nu wolt mîn herre Gâwein
Hân geleistet minne reht;
Do enwart sîn girde nie sô sleht,
Als er sich doch versach:
Daz swert sînen willen brach:
575 Als er die vrouwen ane greif,
Ze tal ez ûz der scheiden sleif
Und gurte in mitten als ein reif.

Sinen lip ez sô sêre twanc,
Daz er des lebens wart sô kranc,
580 Daz er des wânte vûr wâr,
Er solte sîn beliben bar.

Die magt er genâden bat
 Und liez die hende von der stat
 Wider ûf daz bette sigen.
 585 Im began vil gar gewîgen
 Sîn kraft von der unmacht,
 Die daz swert an ime endaht;
 Als lac er sam ein tôder man,
 Niuwen daz er sich versan;
 590 Er wânte aber wesen tût,
 Dô im zem êrsten niemen bôt
 Kein helfe sînem lîbe.
 Wolte er sie ze wîbe
 Iemer dô gewinnen,
 595 Er muost von sînen sinnen
 Sie mit stæte meinen.
 Wie solte er daz bescheinen?
 Er het sich endelîche ergeben,
 Dô er niht lenger wânte leben,
 600 Er sprach: Sêle, nû var hin
 Und wis ir iemer, der ich bin,
 Sît sie mich niht mac ernern;
 Dû solt ir die stæte swern,
 Der ir der lîp schuldic ist,
 605 Wan dû ir mit mir bist,
 Von der ich lîde den ungemach.
 Als schiere er die rede sprach,
 Daz swert wider von im geuor.
 Daz er ir solhe stæte swuor,
 610 Daz was ân alle valscheit:
 Amurfinâm die reine meit
 Mohte er wol gerne nemen;
 Ez mohte in beiden zemen,
 Daz sie sich minnen solten.
 615 Dicke hât sie den vergolten,
 Minne, die ir volgen wolten.

 Swie balde Gâwein bevant,
 Daz sîn kumber dô verswant
 Und im den lîp daz swert verliez,
 620 Vrou Minne in vrô wesen hiez
 Und bevalch ime Amurfinâm,
 Alsô daz sîn stæte lam

An ir niht wesen solte;
 Die selben rede er wolte,
 625 Do er sie ze sînen triwen enpfîenc.
 Wie ez im dar an ergîenc,
 Daz wirt iu hie niht verswigen.
 Ir minne wart im niht verzigen,
 Als er ir mit triuwen gert,
 630 Daz sie enweder, noch daz swert
 In dar an verirte.
 Nu ist Gâwein ze wîrte
 Worden, der ê wîten
 Nâch vechten und nâch strîten
 635 Daz lant suocht mit vreise;
 Nu muoste er ab gereise
 Vrowen Minnen sîn sunder danc,
 Als er daz posûn getranc,
 Daz im schancte Aclamet,
 640 Wan ez in der sinne âne tet.
 Die rede wil ich iu lœsen baz.
 Diu magt brâhte ein goltvaz
 An daz bette dar in beiden,
 Als es sie was bescheiden,
 645 Des nahtes, dô er mit ir
 Beidiu willen unde gir
 Mit liebe het volendet:
 Dar an was gewendet
 Ein alsô starkiu meisterschaft,
 650 Daz dise posûnes kraft
 Niemen zebrechen kunde:
 Als schiere erz zem munde
 In dem goltvazze gebôt,
 Er muoste minnen, oder den tût
 655 Dâ von ze hant kiesen,
 Oder den sîn dâ von vliessen:
 Der drîer muoste einz wesen;
 Anders moht er niht genesen,
 Als ich dâ von hân gelesen.

 660 Ditze vil starc zeuber
 Tranc Gâwein vil souber
 ûz unde Amurfinâ,
 Dâ von er die sinne dâ

Alsô endeliche verlôs,
 665 Daz er vil gar sinnelôs
 Sich selben niht enkande,
 Und wânt, daz in dem lande
 Er ie gewesen wære
 Herre und gebietære,
 670 Sô schiere was er sîn gewon;
 Er wânte ouch, sie wær sîn kon
 Gewesen wol drîzec jâr;
 Er het sîn sô vergezzen gar,
 Daz er sîn eigen nam
 675 Weder bekante noch vernam,
 Noch enweste, wer er selbe was.
 Sîn herze sam ein adamas
 Nie keiner manheit gesweich:
 Daz was nu bræde unde weich
 680 Und enkante sich selben niht.
 Dirre wandelunge geschiht
 Die muoste ritters nam beklagen;
 Dâ wider muost mit vröuden tragen
 Sie diu vrouwe und vrou Minne,
 685 Den beiden er die sinne
 Het und sich gar geselt;
 Er het beider dô erwelt
 Vlust zeichen und gewin:
 Er gwan ir minne und vlôs den sîn.
 690 Swem diu beidiu geteilet sint,
 Der dûht mich tumber denn ein kint,
 Der ir daz zerger næme;
 Minne diu ist genæme,
 Der unvrut widerzæme.
 695 Der rede st vil unde gnuoc.
 Als schier der tac die naht gesluoc
 Mit licht ab sinem ringe,
 Vier schœner jûngelinge
 Wol von drîzec jâren,
 700 Die ritters namen wâren,
 Schône unde wol gekleit,
 Und alsô manic schœniu mit
 Und ein alter cappelân
 Giengen vûr das bette stân

705 Und hiezen Gâwein wachen,
 Ob er sich wolte machen
 Uf ze einer messe.
 Dar nâch kam ein presse
 Von vrouwen, diu was sêre lanc;
 710 Nâch den von rittern ein gedranc,
 Wol gekleit unde grôz,
 Der ieglicher hûsgenôz
 Des rîches pfalze möhte sîn,
 Die tâten wol der rede schîn,
 715 Daz sie sîn man wârn;
 Man mohte ouch niht ervarn
 An den vrowen wider wibes zuht;
 Mit dienstwillen glîcher vruht
 Gruozten sie ir herren
 720 Und nanten in von der Serren,
 Niemen hiez in Gâwein.
 Nu was er sinnes alsô ein,
 Daz er sie wânte erkennen,
 Als er sie hôrte nennen,
 725 Und wânte sie ie hân gesehen:
 Daz was des nahtes im geschehen
 Von dem posûn, als ir habet vernomen.
 Wie solte er nû dannen komen,
 Sit er sich niht enkande?
 730 Als was er in dem lande
 Bî der vrouwen verlegen,
 Daz er liez under wegen
 Des ritters name solte pflegen.
 Sit Gâwein ist worden wirt,
 735 Swer die strâze nû verbirt,
 Der sie ie doch bâwen muoz,
 Der versûmet mangel sîezen gruoz,
 Der im von ime würde erboten.
 Nu riten unde liefen boten
 740 Die geste ladende in sîn hûs.
 Hie ist der ander Artûs,
 Der niemen niht versagen kan
 Und mit gelîchem willen gan
 Dem armen und dem rîchen
 745 Sins guotes wirtlichen

Gar âne afterriuwe,
 Daz borge ich âf mîn triuwe;
 Und daz man in vil gerne siht
 Und des wirt gevraget niht,
 750 Wie lange er dâ welle
 Beliben hofgeselle;
 Und als er denne scheidet,
 Daz er niht wirt geleidet
 Mit deheinem blispreche,
 755 Dâ man mit nâch reche
 Die spise und daz ezzen,
 Sam manegem wirt gemezzen
 Hin nâch, wie vil er verzert;
 Ouch wirt ez im niht erwert
 760 Sô an dem aneenge,
 Daz man durch in verlenge
 Daz ezzen, sô ez ist bereit,
 Dâ man mit manegem verseit,
 Sô manz sô lange ziuhet âf,
 765 Vûnde er ez denne umb den kouf,
 Er belibe zwâr niht langer dâ.
 Ich râte, daz man anderswâ
 Von solhen wirten kêre
 Und lâze sie mit unêre
 770 Ir guot aleine niezen,
 Die des niht kan verdriezen,
 Sie wehseln guot umb êre.
 Daz dâ von ein man kêre,
 Daz ist mîn, Heinrîches, rât,
 775 Wan er daz niht verlorn hât,
 Swaz er dem vröude machet.
 Zweir dinge wirt man verswachet,
 Diu starke mûgen gewerren
 Den gesellen und den herren,
 780 Dâ die niht ze rehte zement:
 Swenne in edel herren nement
 Bæse gesellen unde ein vrum man
 Von bæsem herren niht enkan
 Komen durch den lîhten muot,
 785 Ob er ime ein swachez guot tuot.
 Den beiden wil ich umb ir leben
 Ein wâr glichnisse geben

Und wil ich in niht liegen:
 In ist sam der vliegen,
 790 Die durch swaches gelückes suoch
 Vellet in ein sôttuoch,
 Dar umbe sie den lîp gît
 Und verbirt den edeln samît,
 Obe er allenthalben lît.
 795 Der nu suochet âventiure,
 Sît Minne ir tjostiure
 Hern Gâwein enpfolhen hât,
 Nu mac er pouwer pârât
 Wol die strâze bûwen.
 800 Nu werde ouch hie verhouwen
 Von Gâwein der Minnen schilt
 Und gezamt daz ungezamt wilt,
 Daz sî nû sîn arebeit.
 Swaz er ie gevaht und gestreit,
 805 Des hât er nû vergezzen;
 Er muoz mit ellen mezzen
 Die slege under der Minnen zelt;
 Swie kurz und smal sî ir velt,
 Er vindet dâ tjostiure vil,
 810 Wan sîn kampfgeselle wil
 Neigen schilt unde sper;
 Ich geloube wol, und het er
 Sîn stat an den vellespern,
 Er vûnde sîn guoten gwern,
 815 Swie vil er sîn erziuge;
 Wan disem urlîuge
 Vlihen verre vil baz zîmt,
 Dan der im ze dicke nimt
 Strît; obe er wil gesigen,
 820 Der muoz sigelôs geligen,
 Und gesiget der dâ vliuhet;
 Wan Minne den schiuhet,
 Der ir alles vliuhet vor;
 Swer denne tritet in ir spor,
 825 Der enkan sich niht erholn,
 Wan er muoz alle wege doln
 Strît und doch dar under
 Sigelôs und wunder

Geligen, und vrou Minne
 830 Beroubet in aller sinne:
 Daz gevellet im ze gwinne.
 Nu k rn wir zunsern m re.
 Wie lange er d  wäre
 In vrouwen Minnen bande,
 835 Als michts diu fabel mande,
 Daz wil ich iu ze rehte sagen;
 Sie seit: Ze vunfzehen tagen
 Was er ir s  gebunden,
 D  wart sinen wunden
 840 Geboten solhe erzenei,
 Daz siniu bant brasten enzwei
 Und wart im ein teil baz.
 D  er ob sinem tische saz
 Mit siner massente,
 845 Amurfin  sin amte
 Hiez tragen  f den tisch dar
 Ein sch zzel von gelde gar
 Mit zwein tischmezzern,
 Diu nieman verbezzern
 850 Kunde von deheiner tiure,
 Und s  gar r cher stiure,
 Daz niemen bezzerz moht gehaben.
  f der sch zzel was ergraben
 Von zwein rittern ein str t,
 855 Und beider namen sunder n t
  f sie beide geschriben.
 Der ritter einer was beliben
 Vorm andern n he sigelôs,
 Unz er im ze helfe k s
 860 Ein wazzer, dar  n er weich,
 D  im sin kraft gesweich.
 Dar umb als  geschriben was:
 Vor G wein vil k mo genas
 Von der Serre Laniure,
 865 S  d  ze torriure
 G wein suochte  ventiure.
 Daz dirre str t meinte,
 Als ez diu schrift bescheinte,

Daz wil ich iuch wizzen l n,
 870 Als ich ez vernomen h n.
 D  dirre vrouwen vater lebte,
 Des herz als  h he strebte,
 Daz or durch sin manheit
 Manigen ende in dem lande streit,
 875 D  er  ventiure vernam.
 Eins tages ez von geschichte kam,
 Daz er G wein ervant,
 Als er in sin selbes lant
  ber die torriure wolte sin:
 880 An der stat tet er sch n,
 Wes ie gert sin h her muot;
 An dem vurte b  der vluot
 Mit gerndem n t bestuont er in;
 Do geviel im der ungewin,
 885 Daz er in von dem gevilde
 Treip. Daz gr z unbilde
 Wolt er vor sinen ougen
 Alle tage sunder lougen
 Dar n ch an sinen t t haben,
 890 Und hiez ez als  ergraben
  f sinem topliere,
 Und dar n ch als  schiere
 Vor leide gap er  f daz swert.
 Nu wolt Amurfin  den wert
 895 Die ritter d  l zen sehen,
 Waz an ir vater was geschehen
 Von G wein ir amise
 N ch ritterl chem pr se:
 Wie ir vater wäre
 900 Ein ritter als  m re,
 Daz er wol mit ritters t t
 Lobes unde pr ses r t
  ber alle ritter het bejaget,
 Und vor G wein verzaget;
 905 Daz er in deste baz behaget.
 Als si  f den tisch getragen wart,
 Diu vrouwe durch ir h chvart
 Hiez sie von tisch ze tische tragen
 Und hiez den rittern allen sagen.

910 Besunder ditze mære
 Und vrāgen, wer in wære
 Lieber ze einem herren,
 Daz er bī in ze Serren
 Vūr wār immer solte sīn:
 915 An dem dā schine siges schīn,
 Oder an dem diu vluht schīn.
 Sie sprāchen alle under in,
 Sie wolten den ze herren hān,
 Der sō manliche het getān,
 920 Daz er den andern vertreip
 Und er an dem sige beleip.
 Dō wart in gezeigt der ein
 Und genant: er hiez Gāwein,
 Dem ir herre Laniure
 925 Entweich in die torriure;
 Er saz bī ir vrouwen dort.
 Dō wart ez ein gemein wort,
 Daz si alle got bāten,
 Der sie sīn het berāten,
 930 Daz er in behuote
 Vor allem unguote
 Und in lange lieze leben.
 Diu schūzzel wart her wider gegeben
 Ūf den tisch vūr sie beide
 935 In beiden ze ougenweide.
 Vil dicke sie Gāwein an sach
 Und marcte, waz diu schrift sprach;
 Er verstuont aber der rede niht,
 Niuwen daz er die geschiht
 940 Wol marcte von den bilden,
 Wie sie sich mit den schilden
 Dacten, und mit den swerten
 Ein ander harte gerten,
 Und slege vil gewerten.
 945 Den strit sach er sō lange an,
 Unz er sich sō vil versan,
 Daz er sīnen namen las
 Und gedāht: Ich wāen der selbe was,
 Der etswenne alsō was genant;
 Ich wāene, ich habe in wol gekant,

Ob ich sīn selbes niht enbin;
 Ist, daz mich triuget mīn sīn,
 Sō wāen ich, ez sī mir geseit;
 Vil manic grōz manheit
 955 Hān ich doch von im gesehen,
 Swā ez halt sī geschehen;
 Ich pin lichte eteswenne,
 Daz ich in sō wol erkenne,
 Gewesen sīn geselle;
 960 Vil manic riterlich velle
 Sach ich von im ūf turnei,
 Da er manic sper stach enzwei
 Der selbe waltswende;
 Ez habent sīne hende
 965 Vil manigen ritter entworht;
 Sīn herze was unervorht,
 Swā man manheit prūeven solt.
 Wer hāt sō manic vreise verdolt
 Durch ritters prīs als er?
 970 Ez hāt sīn schilt und sper
 Vil manic nōt bestanden
 Allenthalben in den landen,
 Swem sīner helfe durft geschach;
 Wībes leit was sīn ungemach:
 975 Swā er die solte versprechen,
 Daz getorste er wol rechen.
 Ob ez mir niht getroumet ist,
 Ich sach in kurzer vrist,
 Wā nu sī sīn mitewist.
 980 Aber sprach er wider sich:
 Wie heiz ich, oder wer bin ich,
 Oder wannen bin ich komen her?
 Nu kennet mich doch eteswer,
 Der mich ē gesehen hāt.
 985 In swelher aht mīn dinc stāt,
 Iedoch sō bedunket mich,
 Daz ich mit sper mangel stich
 In turnei hān getān
 Und vil dicke den prīs gewan,
 990 Dā ritter ensamt wāren.
 Ie her in mīnen jāren

Bin ich gevarn in ritters wis
 Und het vor allen den prîs,
 Den dâ ze tavelrunde
 995 Ir tugent der stat gunde
 Bî dem kûnege Artûse.
 Vil manic wilde clûse
 Hân ich ein ervohten,
 Die alle kûnege enmohten
 0 Mit hers kraft gevrien.
 Ich behabt vrowen Japhîen
 Ir erbe wider ir swester;
 Ich sluoc von Clumester
 Den risen Galangelle;
 5 Ich lôste von der kelle
 Wider zwênzic ritter Johenis;
 Ich rach die vrouwen Andeclîs,
 Der îaphîne ir vriunt sluoc;
 Ich half Zazant, dô in truoc
 10 Ein wurm gein sînem hol;
 Ich ranc dâ ze îgangsol
 Mit der wilden Matleide;
 Isazanz der schœnen meide
 Half ich von Anfroihin,
 15 Dô er sie wolt vûeren hin.
 Ich brach den zouber da ze Gladet,
 Da von mîn vriunt her Lanzelet
 Vil nâhe was verbrunnen;
 Und wære er niht entrunnen
 20 In den berc Branaphie,
 Er het daz rîs lâzen hie,
 Dar an sô grôzer Wunsch lac.
 Übern vurt dâ ze Katerac
 Vuor ich an die wilden habe,
 25 Dâ ich vant die rîchen habe,
 Die Parzivâl dâ suochte,
 Als in diu magt vervluochte:
 Daz sper und den rîchen grâl,
 Der allen tac ze einem mâl
 30 Bluotes drî tropfen warf.
 Ich sluoc ze Blî Maradarf
 Saranden, den vâlant,
 Der die sunne bî dem mere slant.

Ich schuof des prunnen mangeltrunc,
 35 Dâ von man muoz wesen junc,
 In dem garten ze Dochel.
 Camples was nie sô snel,
 Er muost mir jehen sicherheit.
 Finbeus bôt mir sînen eit,
 40 Dô ich im den gûrtel nam.
 Editons tet mir alsam,
 Dô er Segremors verriet
 Und von im ûz der nôt schiet,
 Dô in daz wilde wîp gevienc,
 45 Daz ich dô allez begienc,
 Dô wæn ich Gâwein hiez.
 Als sich nâhest der hof zeliez,
 Dô was ich zwære mit in,
 Obe ich ez Gâwein bin,
 50 Und solt ze helfe komen sîn
 Eime kûnege, der mit grôzer pîn
 Von einem risen ist bevangen.
 Wie ditz sî ergangen,
 Des muoz mich verlangen.
 55 Alsô saz er ungâz,
 Daz er der rede niht vergaz,
 Unz er sich rehte verdâht.
 Ze hant er nâch dem mezzzer gâht,
 Daz vor im ûf der schûzzel lac,
 60 Und tet im selben einen slac
 Dâ mit durch sîn selbes hant,
 Daz ez an der taveln wider want,
 Und spranc von der taveln ûf.
 Nu wart ein michel zuolouf
 65 Von den rittern, die dâ sâzen.
 Diu vrouwe muost ouch lâzen
 Beliben daz ezzen.
 Gâwein der vermezzen
 Bat im bringen sîn sarwât;
 70 Dâ wider daz gesinde bat,
 Daz er des niht entæte
 Und bî in immer stæte
 Wær herre zweier lande.
 Swaz man an in bewende

75 Beide vlêhe unde bet,
 Daz umbe er enwederz tet
 Und jach, er müeste rîten,
 Des enmöhte er niht erbîten
 Einen tac langer vûr baz.
 80 Er muost aber in geheizen daz,
 Als er ez dort wol endet,
 Daz er denno wider lendet,
 So er aller êrste möhte,
 Obe ez im sô tôhte.
 85 Hie mit er von in urloup nam
 Und kuste sâ Amursînâm,
 Sîn liebe vriundinne;
 Mit vriuntlicher minne
 Schiet her Gâwein dan:
 90 Dô leit in wîp unde man
 Mit segen in Gelûckes ban.

Als er von dannen schiet,
 Daz getwerc Karamphiet
 Brâhte im ein gâbe êrsam,
 95 Ein swert, daz er gerne nam
 Von sîner amle,
 Daz stâl sam weichez blie
 Wol ze beiden ecken sneit
 Und dehein herte vermeit,
 100 Und einen schilt vesten,
 Der ûbel mohte zehresten;
 Der was ime ein mûre,
 Sîn velt was von lazûre,
 Dar ûf ein sloz von golde,
 105 Dâ bi man wîzzen solde,
 Daz im het vrou Minne
 Beslozzen sîne sinne
 Gar in sinem lîbe,
 Ze dienen einem wîbe
 110 Und anders deheiner
 Mit niht, wan ir einer.
 Hie mit reit er dannoc,
 Daz im aller sîner manne
 Einer niht volgete mite:
 115 Wan daz selbe was sîn site,

Daz er gesellen ie versprach,
 Daz er ouch hie niht zebrach;
 Sie wæren gern mit im geriten,
 Wolt erz von in hân erliten;
 120 Sie wæren im sô willic,
 Daz si alle in des tôdes stric
 Mit im geriten wæren:
 Daz wolten sie bewæren
 Ir herren sam getriuwe man.
 125 Wolt erz in gestatet hân,
 Des wolt er in tuon niht.
 Emen kleinen trôst er übersiht,
 Dem dicke zarbeiten geschicht.

Danne reit er die strâze

130 Wol breit in der mæze,
 Daz sich sîn ors wol ergiene.
 Ze der winstern hant sich ab viene
 In einen vinstern tan ein stich:
 Dâ kêrte er in den selben sich
 135 Durch einen wec, der was guot.
 Schiere kam er zeiner vluot,
 Dâ gewan er grôz arebeit;
 Bi dem wazzer er ze tal reit:
 Er suochte brücke oder vurt,
 140 Oder obe in iemen ûbervuort,
 Der ûberz wazzer wolte varn
 An barken oder an varn,
 Dâ wolte er gerne ûber stn.
 Nu sach er verre einen schîn
 145 Vliezen ûf dem vlâme:
 Daz kôs er vil kûme,
 Als ez ein barke wære
 Eine ân barkenære;
 Dâ kêrte er gegen hin:
 150 Daz tet er ûf solhen gwin,
 Daz er dar inne vûere
 ûber vlâmes wûere.
 Schiere was er komen dar,
 Nu wart er bi im gewar
 155 An dem wazzer nâhen dâ
 Einr vil wunderlicher slâ,

Der er niht enkante;
 Cf die slâ er sich wante
 Durch des spors wunder
 160 Und wolt ez unkunder
 Ervarn, ob er kunde:
 Dâ was ez einem hunde
 Vorn ze sebene gelich,
 Hinden was ez eislîch,
 165 Blôz, sam eins mannes lîch.

 Als er nû daz spor ersach,
 Ze im selben er dicke sprach:
 Waz hât getreten ditzze spor,
 Daz ez sô hôhe schînet enbor,
 170 Und doch alsô lanc ist?
 Uf dîn genâde, herre Krist,
 Wil ich dem tier volgen nâch.
 Der verte wart im alsô gâch,
 Daz er sich niht moht enthaben;
 175 Den wec gem einem hôhen graben
 Kêrt er daz ors mit den sporn
 Durch hac beidiu unde dorn,
 Unz er die slâ reht bevant,
 Hôh uf gem einer steinwant,
 180 Dâ ez hin was gokêret,
 Sin reise er vaste mêret.
 Als er begreif die rehten slâ,
 Cf dem wego vor im dâ
 Vant er einen zopf ligen,
 185 Mit wizen perlîn, wol gerigen,
 Valwen unde langen,
 Da daz wilt hin was gegangen
 Und bâte in zevueret gar.
 Cf huop er daz selbe hâr,
 190 Daz er ez wolte schouwen,
 Und sach, daz ein vrouwen
 Oder einer meide gewesen was.
 Cf dem snê und uf dem gras
 Spurte er bluotes tropfen dri,
 195 Die dem zopfe lâgen bi,
 Die wâren lûter unde lieht.
 Nu endûhte in des selben nicht,

Crisas.

Ern sêhe dar inne
 Siner lieben vriendinne
 200 Antlûze Amursinô
 Von dem bluote uf dem snê,
 Daz tet sinem herzen wê.

 Uf die slâ kêrt er dar
 Rehte alles nâch der var,
 205 Diu alles vor im hin gienc,
 Unz er die steinwant gevienc,
 Dâ ez über was gestigen.
 Nu was der âbent zuo gesigen,
 Daz was im vil starke leit.
 210 Do er alsô wartende reit,
 Er hôrte vor im ruofen
 Starke weinen unde woofen,
 Als ez ein wip ware,
 Diu mit vil grôzer swêre
 215 War bevangen an dem libe.
 Nâch der stumme von dem wibe
 Begunde er starke lîen.
 Innerhalb zwein milen
 Hât er sie erstrichen.
 220 Nû was ime entwichen
 Daz tier âz dem wege
 Gem einem hol, dâ sin lege
 Was ze allen ziten,
 Als ez in zuo riten
 225 Sach uf der slâ hinden;
 Ouch so wolt er niht erwinden,
 Dô erz ansehende wart,
 Unz er ime die zuovart
 In daz hol gar benam.
 230 Waz ditz tier vreissam
 Was, daz wil ich sagen;
 Ez hât in allen sinen tagen
 Dâ gebouwen daz hol,
 Und was alenthalben vol
 235 An sinem libe behangen
 Natern unde slangen,
 Und was ein wilder wazzerman.
 Dise magt wol gelân

Hät ez gezücket sunder wân.

240 Als er ime daz hol verreit,
 Niht langer er bi ime beit,
 Von ime wolt er kêren hin:
 Dô mant diu arme magt in,
 Daz er ir hülfe ûz der nôt,
 245 Oder ir schiere gæbe den tût,
 Und sie doch sô erlôste,
 Sit in got ze trôste
 Nu ir armer dar hete gesant.
 Des was er vil libte ermant:
 250 Gein dem tiuvel kêrte er
 Und stach ûf in mit dem sper,
 Daz ez durch die schulter brach;
 Den stich er an der meide rach
 Und wolt die zebrochen hân,
 255 Dô sluoc er dem wilden man
 Mit sinem swerte einen slac,
 Daz ime der reht arm lac
 Von dem slac ûf dem gras,
 Dâ von diu magt genas,
 260 Die muoste er lâzen vallen.
 Sinen waltgesellen allen
 Began er klagen sinen schaden
 Und dar ze siner helfe laden
 Mit griuwelicher stimme.
 265 Nu wart der sturm grimme
 Von sinen waltgenôzen:
 Die kâmen zuo gestôzen
 Mit solher ungebære,
 Als ez ein hagel wære
 270 Und den walt nider valte
 Mit vil grôzem gewalte,
 Sô zarten sie die boume.
 Sîn ors er mit dem zoume
 Hafte zeiner linden ast,
 275 Der ime dâ niht gebrast:
 Des twanc in der waltgast.
 Geindem walde er mit der meide weich.
 Dô. disiu schar her streich
 Mit solhem ungeverte,

280 Dô wart der sturm herte.

Als sie zuo im liefen,
 Sie gullen unde riefen,
 Daz der walt aller nâch hal;
 Wan dirre jâmerlichen gal,
 285 Der den arm het verlorn.
 Mit einem gemelichen zorn
 Uf Gâwein sie drungen,
 Unde heten die zungen
 Alle ûz gehangen,
 290 Und ieglicher gevangen
 Einen starken ast in die hant,
 Und sluogen uf den wigant
 Vil manegen bitterlichen slac,
 Dâ wider er mit dem schilde pfac
 295 Sîn selbes und der meide,
 Unz obe er in ze leide.
 Einen slac möhte an gelegen.
 Sus stuont under in der degen,
 Unz sie sô gar versluogen
 300 Ir este, die sie truogen,
 Daz in in ir henden bleip
 Sô gar swachiu âleip,
 Daz sie im kleinen schaden tet.
 Daz swert vuorte er ze stet
 305 Und lief an des tiuvels kint
 Mit zorne, sam er wære blint,
 Und sluoc ir einen mitten enzwei.
 Dô wart ein wuof und ein geschrei
 Und begunden alle vliehen.
 310 Swaz er ir mohte erziehen,
 Die muosten alle tût ligen.
 Schiere was er sô erwigen,
 Daz sîn kraft was gar geswigen.
 Dô er die tiuvel vertreip,
 315 Daz dâ ir einer niht beleip,
 Diu müede gienc in vaste an
 Zuo der meide kêrte er dan,
 Dâ er sie hâte lâzen.
 Als sie beide gesâzen
 320 Nider zeinem boume,

Er wart von dem toume
 Des sweizes sô kraftlôs,
 Daz er die maht gar verlôs
 Und stracte sich dâ ûf den snê,
 325 Wan ime tet diu hitze wê.
 Diu magt sîn mit triuwen pflac.
 Als er ein wîle sô gelac
 In disem starken twalm,
 Er vernam ein grimmen galm,
 330 Des lûte was sô eislich,
 Daz ir der walt gar gelîch
 In einer stimme mite erdôz.
 Gâwein der rede verdrôz;
 Er began sich ûf machen,
 335 Daz er ze disen sachen
 Iht ungewarnet wære.
 Im was doch vil swære
 Sîn lîp von der vordern nôt,
 Und als schiere er sich ze wer bôt,
 340 Nu seht wâ ein wildezwîp
 Her lief, der was ir lîp
 Aller rûch von hâre gar,
 Herte, grôz und swarz var,
 Als swînes porste wol sô lanc,
 345 Und hâte nimmer keinen glanc
 Wan ein wahsiu igels hût;
 Und wære sie des tiuvels prût,
 Er het sie widersezzen.
 Zwelf eln, wol gemezzen,
 350 Hât ir lenge besezzen.

Ir lîp was nâch der lenge grôz;
 Niht mêr hât sie breite blôz
 Wan zwischen ougen unde nas,
 Diu wol alsô breit was,
 355 Daz man sie kôs kûme derûz;
 Sie hâte ougen sam ein strûz,
 Die brunnen sam ein viure;
 Ir nase was ungehiure,
 Ze wunder breit unde vlach,
 360 Dar ûz ein solich stanc brach,
 Daz in nie dehein lîp ersmaht,

Er müeste vallen in unmaht;
 Ir munt was dic unde wît,
 Beidenthalben sunder strît
 365 Úf gezogen an diu ôren;
 Ir hâr sam einem môren
 Was swarz unde reit;
 Zen scharpf unde breit
 Ir ûz dem munde giengen,
 370 Die einander verviengen
 Vier ende als einem swîne;
 Ez wære von ir schîne
 Ein liechter verschwunden,
 Als er ir hete enpfunden.
 375 Dirre selben vâlantinne
 Hiengen nider ûf daz kinne
 Zwên gerunzelt kinnebacken;
 Als einem leitbracken
 Hiengen ir diu ôren ze tal,
 380 Dêswâr diu wâren niht ze smal,
 Sie wâren als ein wanne;
 Und geschach ie liep manne
 Von ir minne, des wundert mich.
 Sie hâte vor bedeket sich
 385 Mit zwein solhen brüsten,
 Dâ mit man wol berüsten
 Zwên blâspelge möhte,
 Der ietweder töhte
 Ze drîzec zentenæren,
 390 Ob sie ze giezen wæren.
 Ir arme und ir hende
 Die wâren allen ende
 Starc sam zwô siule;
 Dar an wâren kriule,
 395 Lanc, starc unde scharf,
 Swa si sie ze rehte in gewarf,
 Daz muost ir allez volgen mit.
 Nider gürtel umb daz lit
 Dâ was sie reht geschaffen
 400 Glîch blôz einem affen,
 Und sô vil wîrs, daz diu stat
 Was geschicket sam ein komat,
 Diu dar under verborgen lac.

Ir lip hienc ir als ein sac
 403 Gerunzelt und gevalten;
 Dar under wârn behalten
 Âder sam ein wagenseil.
 Ir nabel was alsô geil,
 Daz er wol einer elne lanc
 410 Die bôre sich von dem lîbe swanc.
 Diu beine und die vûeze
 Die wâren vil unstûeze,
 Ze tal gelîche envollen
 Sam sie wârn geswollen;
 415 Die vûeze breit unde kurz
 Die hâten manegen widersturz
 An der hiute von der wen.
 Scharpf sam die ebers zen
 Wârn ir klâ unde starc,
 420 Die sie in die vûeze barc
 Ze mâle, sam der lewe tuot.
 Ungetân und unguot
 Was sie, daz geloubet,
 Natûre het sie beroubet
 425 Und aller sûeze betoubet.

An Gâwein sie vil gâch lief;
 Under arm sie in swief,
 Dâ er stuont gein ir ze wer,
 Und nam in in ir gewer,
 Daz er sîn nie wart gewar,
 430 Wie sie was kûmen dar,
 Und truoc in dan in den walt;
 Daz er sîn selbes kein gewalt
 Mohte hân, sô habt sie in;
 Gein einer steinwende hin
 435 Wolt si in in ein gebirge tragen,
 Dâ sie in wolte hân erslagen:
 Daz kam ime ze grôzen staten.
 Dô sie die vluht begunde waten,
 Nu gienc sie diu müede an,
 440 Dâ under Gâwein gewan
 Sîn swert und die zeswen hant,
 Daz sie der rede niht enpfant,
Und sluoc ir niden in diu bein

Ein slac, daz diu wunde schein
 445 Vil nâhe zweier spannen tief,
 Dâ von sie vil lûte rief,
 Als sie enpfant der wunden,
 Und warf in gein den unden
 Und wolt in hân ertrenket;
 450 Sie was ouch sô gekrenket,
 Daz ir daz selbe bein gesweich,
 Dô sie gein ir hol weich;
 Ir gebrast an der verte;
 Ez wart ir vil herte,
 455 Daz sie sîn ie hâte gedâht.
 Her Gâwein ir nâch gâht
 Und begreif sie rehte an dem hol;
 Ir dienstes lönt er ir vil wol:
 Er sluoc ir ein bein abe;
 460 Mit vil grôzer ungehabe
 Viel sie ze tal in daz luoc;
 Sie luwete unde schrei genuoc.
 Gâwein ir kumber sanfte truoc.

Als sie in daz luoc geviel,
 465 Nu hôrte er vil manegen giel
 Lûte luwen dâ inne
 Mit dirre vâlantinne:
 Daz began er widersitzen
 Und stiuret sich mit witzen;
 470 Er kêrte vil balde dan.
 Nu was diu magt wolgetân
 Im hinden nâch geloufen
 Mit weinen und mit roufen,
 Dâ sie in spûrte ûf dem snê
 475 Hin, und rief vil lûte: Wê!
 Und wânde, daz er wære tôt.
 Dô Gâwein hôt der meide nôt,
 Dô hete er wol des gesworn,
 Daz sie aber wære verlorn,
 480 Und begunde dar gâhen.
 Als si einander gesâhen,
 Sie wurden beidenthalben vrô.
 Die magt nam er zuo im dô
 Und giengen dannen beide

485 Ūz dem walde ūf die heide,
 Dā sīn ors gebunden stuont.
 Nu hēret, waz sie beide tuont:
 Die magt nam er vūr sich;
 Gein dem wazzer den rechten strich
 490 Kērt Gāwein vil starke
 Ze dem var, dā diu bārke
 Ūf dem wazzer bī dem stade swam;
 Daz ruoder er vil snelle nam
 Und sluoc sīn ors vor dar in:
 495 Alsō vuor er über hin,
 Daz wart sīner sēlden gwin.

Als snelle er über wazzer kam,
 Ein schal er hīnder in vernam
 Sō eislichen wüeten,
 500 Sam tūsent rinder lüeten
 Den walt her ūf der slā.
 Er gehabte durch daz wunder dā,
 Daz er ez wolte schouwen;
 Er sprach ze der juncvrouwen:
 505 Ditz mūgent wol die tiuvel sīn.
 Jā, sprach sie, herre mīn,
 Und wær wir überz wazzer niht,
 Daz iuwer līp schiere gesiht,
 Unser wærn hundert verlorn
 510 Von ir vreislīchen zorn;
 Hie mūgens uns niht wesen schade.
 Mit diu liefen zuo dem stade
 Dise tiuvel alle
 Mit vil grōzem schalle,
 515 Ir was ein vil michel her,
 Und truogen maneger hande wer;
 Sie riefen unde gullen,
 Daz nāch ir galme schullen
 Beidiu berc unde tal,
 520 Und ir lūt sō verre hal,
 Das manz zwō mīle het vernomen.
 Der was der ērste dar komen,
 Dem er genomen het die meit:
 Der schrē lūte unde kleit
 525 Sīn schaden, der ime geschach,

Dō er sie enhalben sach;
 Daz er sich niht vergelten
 Mohte, des sweic er selten
 Mit sīnen waltweiden;
 530 Sie muosten dannen scheiden
 Āne gwin von in beiden.
 An dem stade er die tiuvel liez;
 Die magt er ūf sitzen hiez
 Ūf ein pfert, daz er dā vant;
 535 Daz was gebunden an dem lant:
 Daz hāte sie selbe getān;
 Sie hāte ez an der stat verlān,
 Do si überz wazzer was gevārn,
 Dō sie dirre tiuvels barn
 540 In dem walde het gevangen,
 Als sie dar was gegangen
 Nāch wurzen in den selben walt,
 Der sie dā vil manecvalt
 Het zeiner arzenīe gelesen,
 545 Diu ze wunden guot solt wesen;
 Der kraft was ir wol kunt;
 Ir herre der was harte wunt
 An einem strīte worden:
 Daz kunde si alsō orden,
 550 Daz si in vil wol het ernert,
 Wærn ir die wurzen niht enwert.
 Dan riten sie nu beide
 Von dem walde über ein heide
 Gein einer būrge, diu dā lac.
 555 Nu wehselte iezuo der tac
 Mit der naht sīn berhtel licht:
 Des enmoht er daz verlāzen niht,
 Er muoste dō durch die naht,
 Diu in mit vinster bedaht,
 560 Mit dirre meide kēren
 Und ir selben zēren,
 Daz er ir geleite wære
 Durch daz vorder mære,
 Daz ir ē wider varn was,
 565 Daz sie sō kūme genas,
 Dō sie ir herren wurzen las.

Schier kâmen sie zem bûrgetor
 Dâ hielten sie unlange vor,
 Daz wart in snelle ûf gespart.
 570 Gâwein und diu magt wart
 Vil vriuntlichen empfangen.
 Beidiu kâmen sie gegangen,
 Dâ dirre ritter wunder
 Lac unde ungesunder
 575 Uf einem hôhen bette erhaben,
 Dem sie die wurzen solte graben,
 Und sîn swester saz vor im.
 Diu hûsvrouwe Behalim
 Saz in dem sal bî einem viure
 580 Unde weinete in vil tiure:
 Dar zuo hât sie michel reht,
 Wan dirre selbe guot kneht
 Der solt ein kampf gevohten hân
 (Dâ lac ein sælic glûbede an,
 585 Daz guot galt unde lîp,
 Und sîn swester, daz guot wîp,)
 Wider einen risen vreissam,
 Daz was der wilde Reimambram,
 Der vil ritter het erslagen.
 590 Ich wil iu volleclichen sagen,
 War umbe der kampf gelobet was.
 Reimambram von Zadas
 Het gezûcket die schœnen meit;
 Als ez dem bruoder was geseit,
 595 Er machte der rede einen tac,
 Der in beiden zeinem kampfê lac,
 Ze sînem hûse Sempharap,
 Dâ mite ers ime wider gap,
 Und solder wesen morgen:
 600 Daz was ir aller sorgen
 Umb des edeln ritters tût.
 Der ritter und diu magt bôt
 Ir gruoze under dem leide
 Gâwein und der meide,
 605 Sam die guoten mit willen tuont.
 Als er vûr daz bette stuont,
 Sie bâten in sitzen zuo in
 Und klagten ime ir ungewin,

Als er selbe an in sach;
 610 Ouch klagt diu magt den ungemach,
 Der ir in dem walde geschach.

 Als der wunt ritter vernam,
 Daz ime sô gar unhelfesam
 Disiu magt was komen wider,
 615 Uf dazbett liez er sich nider
 Und starp von leide sâ ze hant.
 Als sîn swester daz bevant,
 Sie viel ûf in unde schrê
 Vil dicke: Lieber bruoder, wê!
 620 Wan solte ich tût sîn vûr dich!
 Wer sol nu morne læsen mich?
 Wem hâstu mich hie lâzen?
 So Reimambram der verwâzen
 Den tac morne suochet,
 625 Sô bin ich unberuochet,
 Und nimt mich sunder danc:
 Wan ein rise wær ime ze kranc,
 Obe er in solte bestân.
 Wâ vûnde ich denne den man,
 630 Der mich ze rehte verspræche
 Und an dem tiuvel ræche
 Den grôzen gwalt, den er begât?
 Nu weiz ich wol, daz er enlât
 Den tac nimmer erlengen;
 635 Wolte er joch daz verhengē,
 Sô vûnde ich einen kempfen wol
 Von kûnec Artûs ze Karidol,
 Oder vûnde ich Gâwein dâ,
 Sô wûrd mîn nôt geendet sâ;
 640 Dâ hin rîte ich morne vruo.
 Ein dinc, wæn, daz ich tuo,
 Daz ist mir nû daz bezzer:
 Ich hân ein scharpfes mezzes
 Verborgen in mîner kisten;
 645 Wil er ez niht gevristen,
 Dâ mite erstiche ich mich ê,
 Ê daz iemer ergê,
 Daz ich sîn wîp werde;
 Ich muoz ê der erde

650 Tōtiu werden ze teile,
 Ê er ze eime unheile
 Mir mīnen līp gemeile.

Ir klage volget mēric klage;
 Sie hāten sorge, zuo dem tage
 655 Wie si solten gebāren.
 Alle, die dā wāren,
 Die rouften unde weinten;
 Mit triuwen sie ez meinten;
 Sie machten ūf die bāre;
 660 Ez wart von in zewāre
 Der helt mit triuwen geklagt.
 Zer vrouwen gienc diu magt,
 Die her Gāwein hāte erlōst,
 Und gap ir vil guoten trōst;
 665 Sie hiez sie mæzlichen klagen
 Und begunde von dem gaste sagen,
 Waz ritters er wære:
 Er benæme ir die swære,
 Ob sie ins niuwen bæte:
 670 Des wolte sie ze stæte
 Ze pfande setzen ir līp.
 Des wart daz klagende wīp
 Von ganzen vrōuden vrō
 Und vrāgte dise maget dō,
 675 Ob er wol hete die kraft
 Und sō gar wære manhaft,
 Daz er in tōrste bestēn.
 Diu magt sprach: Wærn ir zwēn,
 Vrowe, er bestüende se beide.
 680 Dō dancte sie der meide
 Des trōstes, den sie het vernomen.
 Nū was Gāwein erkomen
 Der klage, die diu magt tete,
 Und wante an sie starke betē,
 685 Daz sie die klage lieze sīn:
 Er wolt ez durch deheine pīn
 Lāzen, ern wolte wesen,
 Solt er halt niemer genesen
 In dem kampf, und kæme der ritter dar,
 690 Daz sie daz weste vūr wār.

Des dancte sie im und diu schar.

Daz gesinde und diu schoene meit,
 Daz vor sō jæmerlichen kleit,
 Daz vrōute sich gar dirre geheiz.
 695 Swā man kumbers ende weiz,
 Daz trōestet den man vaste:
 Sam wurden von dem gaste
 Getrōestet dise liute dā.
 Bereit wart der ritter sā
 700 Bevolhen der erde
 Dēswār mit michelm werde
 Und mit jæmerlicher klage.
 Ein lützel vor mittem tage,
 Do diu līhleite ergangen was,
 705 Reimambram von Zadas
 Kam vūr daz hūs geriten,
 Als er dā solte hān gestriten
 Endelichen umbe sī
 Mit ir bruoder Mahardt,
 710 Und erbeizte an dem burcgraben.
 Die tische wurden sā erhaben,
 Dō sie den ritter sāhen,
 Und begunden alle vāhen
 Diu swert unde ānder wer,
 715 Und wānten, daz er mit her
 Vūr daz hūs komen wære;
 Schier sāhen sie vil lære
 Von rittern daz gevilde,
 Wan in mit sīnem schilde
 720 Ūf sīnem orse balden
 Alein an der halden,
 Und vordert sīn gesellen.
 Gāwein, der ie mit ellen
 Dehein vreise vermeit,
 725 Her gein dem ritter er reit,
 Der dirre āventiure beit.
 Als Reimambram Gāwein ersach,
 Ez was im grōz ungemach,
 Daz er in getorste bestān:
 730 Dar an betrouc in der wān,

(Wan er bekante den recken niht,)
 Als dem tumben dicke geschiht,
 Der hôch wil und nider stât.
 Ietweder sîn ors dâ hât
 735 Ze ende an dem ringe.
 Dise zwêne jûngelinge
 Diu ors zesamene truogen.
 Mit stichen ungevuogen
 Wurden beider sper verzert;
 740 Ietwedern dô sîn swert wert,
 Dar nâch und man ez wande.
 Hie beleip an der schande
 Der starc ritter Reimambram,
 Dem Gâwein sînen helm nam
 745 Mit eime slac, den er im sluoc,
 Der ûf gein dem kinne truoc
 Und die fintaile zecloup,
 Sam ez wære ein dürrer schoup,
 Daz ime der helm enpfiel.
 750 Durch die coiphen ein starken schiel,
 Sluoc er im ab dem houbet,
 Dâ mite er in beroubet
 Sô gar sîner starken kraft,
 Daz ime an der ritterschaft
 755 Maht und ellen gebrast
 Und bat genâden den gast,
 Daz er in enpfienge
 Und iht übergienge
 Ritters reht an sîner bette,
 760 Daz Gâwein ûf die rede tete,
 Daz er mit triuwen swüere,
 Daz er ze hant vüere
 ûf daz hûs dâ mit im,
 Und der hûsvrouwen Behalim
 765 Gevangen immer wære,
 Woldes, in ir kerkære
 Sunder aller hande swære.
 Dô der strît was ergangen,
 ûf daz hûs mit dem gevangen
 770 Gâwein der degen kêrt;
 Dâ wart er êrste wol geêrt

Durch sîn grôze manheit.
 Behalim diu schœne meit
 Guot und lip in sîn gewalt
 775 Mit triuwen gap unde salt,
 Obe erz wolte enpfâhen.
 Dô muoste er dannen gâhen,
 Daz moht er keinen wis verlân;
 Mit urloup schiet er von dan
 780 Hin dâ er hâte gedâht.
 Schier was er ûf die strâze brâht
 Ze der clûse, dâ Galâas
 Des risen mâc gesezzen was;
 Ze Eigrun gein der veste,
 785 So in iemer aller beste
 Kunde geleiten sîn sin,
 Dâ streich er den wec hin
 Volleclîchen zwên tage:
 Dô kam er zeinem dicken hage,
 790 Dâ ein rouch über schein:
 Dâ durch kêrte her Gâwein
 Den wec, der was enge
 Durch michel gedrenge,
 Ein smale wegescheide.
 795 Schier kam er ûf die heide
 Durch den langen dicken hac,
 Dâ Eigrun diu burc lac,
 Der Galâas der starc pflac.
 Schier kam ein bote, der in seit,
 800 Daz Gâwein die strâze reit,
 Und wânden, daz er wære
 Ein gesanter zinsære
 Von etelîchem lande dar,
 Und nâmen des vil schiere war,
 805 Daz er den boien niht entruoc:
 Der rede wundert sie genuoc,
 Sît er ein zinsære was.
 Her abe macht sich Galâas
 Mit vil grôzer hôchvart,
 810 Wol gewâfent und bewart,
 Ze Gâwein ûf daz gevilde.
 Er vuorte ûf sînem schilde

Von swarz ein rûhe bern klâ,
 (Der schilt was gar anderswâ
 815 An dem velde von golde)
 Dâ bî man wizzen solde,
 Daz er was wilder denne ein ber;
 Er vuorte ein solch vellesper,
 Daz wol ein hûs valte,
 820 Ob man ez mit gewalte
 Dar ûf ze rehte stæche,
 Ê ez ieman zebraeche.
 Alsus reit dirre degen
 Gâweine ûf dem velde engegen
 825 Und hiez in willekomen sîn.
 Gâwein tet des niendert schîn,
 Daz er wære verzeit;
 Des gruozes er genâde seit
 Und bat in reden vûr baz,
 830 In welher mâze er meinte daz,
 Daz er sô gewâfent rite;
 Ob er strîten wolte; wes er bite?
 Er wolte im gerne strîten mite.

Ein site, sprach Galâas,
 835 Der ie ze disem hûse was,
 Den sül wir niht zebrechen:
 Her gast, ir müezet stechen
 Nâch ritters orden mit mir;
 Ich sage aber iu, und welt ir
 840 Dirre hovezuht enbern
 Und welt an mich genâde gern,
 Sô swert mir sam ein kneht
 In die küchen ze solhem reht,
 Daz ir dâ immet inne sît,
 845 Sô lâze ich disen strît.
 Der habt beider die wal.
 Gâwein sprach: Hie strîtet der val
 Wol ûf ahzehen ougen;
 Ich wil iu des niht lougen,
 850 Dêswâr ir dunket mich ein gouch;
 Welch riter gedîht ze küchen ouch?
 Des wære dem rîche ze vil.
 Daz ich dar umbe tuon wil,

Des wert ir schiere bewiset.
 855 Swer sich lobt und prîset,
 Der hât nieman, der in lobe,
 Wan im lît diu schande obe,
 Als ir tuot ze dirre stunde;
 Allez lop in eigem munde
 860 Ervûlet und verdirbet.
 Der als ein ritter wirbet
 Nâch lop mit stæter manheit,
 Dem wirt ez nimmer verseit.
 Ich wil iu wol geheizen:
 865 Ir müezet iuch ersweizen
 Und elliu iuriu glit rüeren,
 Ê ich geschehe ze vüeren
 • Iu under iuwer küchenknaben.
 Wes welt ir nu langer haben?
 870 Ich gewer iuch tjostiure.
 Iu werdent vil tiure
 Solhe knaben ze iuwer viure.

Hie hielten dise beide
 Von einander ûf der heide
 875 Wol veldes zweier wûrfe lanc.
 Ietweder ors mit willen spranc
 Vil manegen sprunc wîten,
 Dô ez enpfant zen sîten
 Beidenthalben scharpfer sporn.
 880 Dise beide mit gelîchem zorn
 Êf einander kâmen.
 Als sie sich beide nâmen,
 Dar an vervælt deweder niht,
 Alsô von kunst geschicht:
 885 Sie muosten von den stichen,
 Dô beide samt wichen
 Vûrbüege unde übergurt,
 Ze erde suoehen den vurt,
 In den seteln besezen.
 890 Von in wart niht vergezen
 In den scheiden der swert;
 Als denne ietweder gert,
 Diu wurden snelle erzogen;
 Sie sprungen ûz dem satelhogen

895 Und liefen beide einander an.
 Galâas der starc man,
 Do si kâmen sô nâhen,
 Er rante sîn ze vâhen
 Und wolt mit ime ringen:
 900 Do begunde von im springen
 Her Gâwein, der was snel.
 Mir seit der âventiure spel,
 Wie Gâweine gelûnge,
 Dô er im nâch sprûnge
 905 Und wolte in begrîfen:
 Von ime begunde slîfen
 Ein vuoz, daz er sich erviel
 In ein mos, daz dâ wiel,
 Dâ von er kûme genas.
 910 Dô wolt Gâwein Galâas
 Niht sô zeglichen gwinnen:
 Er liez in wol entrinnen
 Des wazzers. Dô er ûf kam,
 Ietweder abe den schilt nam,
 915 Und samenten sich aber sâ;
 Galâas wart ein wunde dâ
 Von Gâwein durch die brust geslagen,
 Dâ von begunde er verzagen
 Sô harte, daz er ime entweich,
 920 Und wart sîn varwe starke bleich,
 Wan ime diu kraft dar an entsweich.

Als Galâas den slac enpfîenc,
 Ein unmaht in ane gienc
 Von sînen liden allen,
 925 Und begunde nider vallen,
 Wan er mohte niht gestân;
 Genâde er suochen began
 An Gâwein vil tiure,
 Sît diu âventiure
 930 Was gevallen wider in,
 Und zeigte ûf daz hûs hin
 Und seite, daz dâ wære
 Gefangen und zinsære
 Edeler riter vûnfhundert,
 935 Die er alle het gesundert

Und mit strîte betwungen;
 Nu im wære misselungen,
 Daz er dâ næme sîner eit,
 Dar nâch ir aller sicherheit,
 940 Swaz er in gebûte, ze tuon,
 Dâ mite daz hûs ze Eigrân,
 Daz er in lieze genesen;
 Wolde er aber des niht entwesen,
 Er vûere von dem lande,
 945 Swâ er in hin gesande,
 Daz er immer wære gefangen.
 Hie mite was ergangen
 Der strît under in zwein.
 Gein dem hûse reit her Gâwein
 950 Und sîn gefangen, her Galâas.
 Gegen im vûr daz palas
 Die gefangen alle giengen,
 Die in vil wol enpfîengen,
 Wan sie hâten wol gesehen,
 955 Wie ime Galâas muoste jehen,
 Dô er im sicherunge swuor:
 Des wâren sie in vrôuden vuor,
 Wan ir kumber gar vervuor.

Galâas der wunde

960 Der wart an der stunde
 Brâht an vil guot gemach.
 Die ritter er alle besprach
 Und seite in die sicherheit,
 Die Gâwein an im het bejeit,
 965 Und wie er sich muoste nern,
 Er hiez sie allesamt swern
 Des selben, des er het gesworn;
 Diu rede hât er niht verlorn,
 Wan sie wârens alle vrô.
 970 Gâwein swuoren sie dô
 Hulde unde manschaft.
 Grôzer vrôuden überkraft
 Hâtens alle under in:
 Sie vrôute der vrôuden gewin,
 975 Den Gâwein hâte ervohten,
 Des si alle gerne mohten

Vrœlichen gebâren,
 Wan sie erlöst wâren
 Von der vancnisse banden
 980 Und wurden zuo ir landen
 Wider vrœlichen gesant.
 Gâwein sie des nahtes mant
 Ir triuwen und ir eides,
 Daz sie sich ir leides
 985 An dem risen erræchen
 Und sich alle des bespræchen,
 Daz sie ze Enſin mit im riten.
 Des wâren sie lîhte zerbiten,
 Sie teten ez vil gerne.
 990 Als in der tacsterne
 Des morgens brâhte tages licht,
 Der ritter was einer niht,
 Er wære mit alle bereit.
 Gâwein dan mit in reit
 995 Und brâhte sie gein Enſin.
 Flôis und diu helfe sîn
 Die liezen dô ir grôze pîn.

Swie wol er wart enpfangen,
 Des müeste iuch belangen,
 0 Obe ich in daz solte sagen.
 Im hâte gevangen unde erslagen
 Der rise sîn helfe gar,
 Und wær niht Gâwein komen dar,
 Er müeste sich ergeben hân
 5 Und mit im alle sîne man
 Mit lîbe und mit guote:
 Des was im wê ze muote;
 Und solt ez morgen sîn gewesen,
 Er entriuwet langer niht genesen;
 10 Dêswâr er kom an der zît.
 Nu muost sich niuwen der strît
 Ab dem hûse under disen
 Wider disen starken risen
 Und wider allez sîn her.
 15 Gâwein hiez an die wer
 Daz povel allez vallen,
 Und hiez sie starke schallen

An den vâlant hin abe
 Mit vil grôzer ungehabe,
 20 Und jach, er wolte sturm haben.
 Schier kâmen an den burcgraben
 Geloufen spehære
 Und vrâgten dirre mære,
 Dô sie vernâmen den schal.
 25 Gâwein sich hinden ûz stal
 Under diu mit sîn gesellen,
 Und kêrten mit ellen
 Uf den risen, dâ er lac
 Und sîns gemaches starke pflac,
 30 Wan er vil gar ân angest was
 Und wânde, ez wære Galâas
 Und die gevangen von Eigrûn,
 Dô er ersach die schilde brûn
 Und dar uf von golde boien
 35 Und einhalb die moien,
 Dâ sie alle zuo sigen
 Und sô gemeinlichen swigen:
 Daz schuof den risen stille ligen.

Gâwein kêrt vil rehte dar,
 40 Da der rise under dirre schar
 Als ein grôzer turn lac:
 Do enpfie sîn ors vil manegen slac
 Ze beiden sîten mit den sporn;
 Uf in rante er mit zorn
 45 Und rief: Gâwein schêvalier!
 Hie mite neigte er die banier
 Und stach sie uf dem risen enzwei.
 Hie huop sich ein turnei,
 Der herte was und starc,
 50 Dar under maneger sich verbarc,
 Dem Sælde gap, daz er entran;
 Dô wart verhouwen manic man,
 Der nie geseit daz widerspel.
 Der rise wart des stiches snel,
 55 Dô ers in dem lîbe enpfant;
 Nâch im greif der vâlant
 Und wolt in hân zebrochen,
 Dar umb daz er in hâte gestochen:

Des wart er wol ergetzet;
 60 Er wart dâ von geletzet,
 Daz er dâ muost beliben:
 Durch beide knieschiben
 Sluoc er ime ein wunden,
 Daz ime dâ von swunden
 65 Beidiu kraft und sinne.
 Gâwein sîn unminne
 Sô gar an in kêrte,
 Unz er in sô sêrte,
 Daz er gelac vor ime tôt.
 70 Anderhalb was grôziu nôt
 Von disen rittern underm her;
 Swelher ir niht kam ze wer,
 Der hâte verlorn sînen lîp.
 Sie vluhen alsam diu wîp,
 75 Swâ sie sich mohten ernern,
 Wan si mohten sich niht mêr erwern,
 Sie wolten denne den lîp verhern.

Gâwein alsô den risen sluoc.
 Underm her wart ir genuoc
 80 Beide gefangen unde erslagen.
 Man sach ouch vil manegen zagen
 Von dem sturme vliehen,
 Die man niht mohte erziehen,
 Gein walde und gein den bergen,
 85 Die sich dâ wolten bergen.
 Der sturm hâte ein ende;
 Gâwein, der waltswende,
 Kêrte ûf daz hûs Enfîn
 Wider mit den gesellen sîn
 90 Mit heilhafter sigenunft:
 Des vröute sich sîner kunft
 Der verherte künec Flôis,
 Wan er was des wol gewis,
 Daz er erlöst wære:
 95 Des muoste ir aller swære
 Ein ende hân an der stat.
 Flôis Gâwein mit vlîze bat,
 Sît er in dâ het erlöst
Und alles sînes landes trôst

100 An ime einen læge,
 Daz er sîn ouch pflæge
 Und enpfienge die crône:
 Diu solte im wol ze lône
 Gevallen umb die manheit.
 105 Die rede er ime wider seit:
 Ern möhte niht rîches pflegen
 Und wolte sich sô niht verlegen,
 Er müeste heim kêren.
 Sus gehalf er wider ze êren
 110 Flôise unde kêrte dan.
 Hie wil ich die rede lân,
 Die ich her gesaget hân.

Von dirre grôzen arbeit,
 Die Gâwein under wegen leit,
 115 Wart er des erwendet,
 Daz Artûs nû verendet
 Âne in den hof ze Karidol
 Als ich iu nu sagen sol.
 Do die vürsten alle wâren komen,
 120 Die den hof hâten vernomen,
 Mit michelre hôchvart,
 Man beite sîner zuovart
 Die drî tage mit alle.
 Die wîle was mit schalle
 125 Der hof und diu hôchzît,
 Dô moht niht langer sîn diu bît,
 Wan es die vürsten verdrôz,
 Daz er in niht entslôz,
 War umbe er sie het geladet;
 130 Diu rede sînem namen schadet.
 Dô Gâwein dâ niht enkam,
 Künec Artûs die vürsten nam
 In ein pfalz besunder,
 Er sprach: Iuch nimet wunder,
 135 Daz ich iuch sô lange hil,
 Waz ich mit dirre rede wil;
 Ir herren, daz wil ich iu sagen:
 Ich wânde, daz in disen tagen
 Gâwein wider komen wære,
 140 Sô wære baz redebære

Unser rât an dirre sache;
 Nu enweiz ich, waz ez mache,
 Daz er niht wider kumt;
 Ez het uns vil starke gevrumt,
 145 Wære er hie ze dirre vrist;
 Sit er aber niht komen ist,
 Sô râtet mir nu alle,
 Waz iu dar umbe gevalle,
 Und habet ez vil tougen;
 150 Ein dinc, daz ich iu ougen,
 Daz mir an mîn êre gât,
 Dâ suoch ich umbe iuwarn rât,
 Wan ez mir nu alsô stât.

 Nu vernemet mâge unde man,
 155 Die ich dar umbe geladet hân,
 Den ich genâden allen wol
 Getriuwe, als ich von rehte sol,
 Wan ir mir sîn schuldec sît:
 Ich hâte ein hôchzît
 160 Geleit gên Tintaguê
 Ze wîhenachten zuo dem sê,
 Als ie was mîn reht;
 Dô kam manic guot kneht
 Und hâten vrôuden genuoc,
 165 Wan daz Gâwein an truoc
 Mit den rittern verborgen,
 Daz si an dem vierden morgen
 Riten suochen âventiure.
 Nu was sô ungehiure
 170 Daz weter unde sô kalt;
 Ich reit ouch pîrsen in den walt,
 Dô ich sô eine beleip,
 Dâ mite ich den tac vertreip;
 Dane twalt ich deheine wîle,
 175 Wan daz ich heim mit île
 Durch den vrost wider reit.
 Dô vant ich schône bereit
 Ein viure ûf dem palas,
 Des ich starke vrô was;
 180 Ich stuont und warmte mich dâ bî,
 Als ich wære, daz der site sî

Aller liute gemeine.
 Nu was diu kûnegîn eine
 Zeinem venster gestanden
 185 Und zalte mirs ze schanden,
 Sie jach, daz niht wære
 Ein sælec minnære
 Sam einer, den sie weste
 Der wære alsô veste,
 190 Daz in der snê noch daz is
 Des möhte betwingen keinen wîs
 Ze dienste einem wîbe,
 Daz er an sînem lîbe
 Iht vüerte wan ein hemde.
 195 Diu rede dûht mich vremde.
 Ouch enhal sie mich daz nieht,
 Er rite bî des mînen lieht
 Den vurt über alle naht,
 Dô in der swarzdorn daht;
 200 Ein ors rite er harmblanc
 Und sünge von minne einen sanc
 Ein vlachiu stimme unde hel,
 Und vüerte ein wæhez schapel
 Von bluomen süeze unde guot;
 205 Úf dem houbt vüert er den stâlhuot;
 Schilt, swert unde sper
 In blanker varwe vüerte er:
 Dâ bî solt man in bekennen;
 Si enwolt aber in niht nennen.
 210 Mit dirre rede gie sie hin.
 Dar nâch begunde mîn sîn
 Betrachten, wie ich vûnde in.

 Die rede ich mînen gsellen seit.
 Schier was ez dar an gereit,
 215 Daz wir riten in die gaudîn
 Mit harnasch, unde huoten sîn
 Alle vier besunder:
 Solt er komen, sô enkunder
 Uns nimmer entriten.
 220 Dâ muosten wir sîn blîen,
 Ê er kæme, vil lange
 In dem kalten getwange.

Schier kam er, dâ Keiſ lac,
 Dâ er der êrsten huote pflac,
 225 Dem er sîn ors mit tjoste nam.
 Gales dar nâch tet er sam.
 Daz selbe tet er Aumagwîn,
 Ê er kam durch Noierespîn.
 Diu driu ors nam er bî sich;
 230 Er reit dan unde vant mich.
 Diu ors ich wol bekante,
 Die ich aber dar ûf sante,
 Der ensach ich deheinen:
 Des begunde ich mich verseinen.
 235 Als schiere er mir kam eneben,
 Ich vrâgte, wer im het gegeben
 Diu ors, diu er vüerte.
 Er was zer antwûrte
 Bereit als ein vrum man
 240 Und seite mir, wie ers gewan;
 Daz selbe ich in ane bôt;
 Er sprach, im solte sunder nôt
 Ein man dehein strît nemen,
 Der ime möhte missezemen.
 245 Sîn rede mir dar an behagte;
 Ich bat in, daz er mir sagte
 Vriuntlîchen, wie er hieze,
 Und mir wider werden lieze
 Diu ors an dem grieze.
 250 Dô liez ich mit genâden in,
 Swâ er wolte, rîten hin.
 Daz dûhte in ein ungevuoc,
 Dô ich sîns namen gewuoc,
 Und begund mir übel reden mite:
 255 Daz vertruoc ich mit senftem site.
 Diu ors hât er mir ze hant
 Gegeben, wan er nieman vant,
 Der sie dâ von im næme,
 Des wârni si im ungenæme.
 260 Ze hant wolte er von mir sîn.
 Ich bat in durch den dienst mîn,
 Daz er mir sînen namen seit:
 Des was er mir unbereit:

Dô muoste ich im widersagen.
 265 Ez wart gestochen und geslagen
 Von uns, nû wizzet daz,
 Daz nie von zwein rittern baz,
 Unz er gestuont des schildes bar;
 Done het er niht umb ein hâr,
 270 Dâ mite er sich nerte,
 Wan daz er sich werte,
 So er immer beste mohte,
 Die wîle und daz tohte:
 Don wolte ich sîn slahen niht
 275 Und bat in aber, obe er iht
 Mir dannoch sagen wolde.
 Er jach, ern solde.
 Sô lange ich in ane sprach,
 Unz er ze jungest mir jach,
 280 Sîn name wær iemer verholn,
 Swas er dar umbe solte doln,
 Er vûnde denne einen man.
 Ze jungest ich im an gewan,
 Daz er Artûsen nande
 285 Ze Britanje von dem lande.
 Ich seite, daz ichz wære.
 Er sprach, daz ich verbære
 Alsus gelogeniu mære.

Dirre strît vil lange wert,
 290 Unz er des ze jungest gert,
 Daz ich den helm enbûnde,
 Ob er ein zeichen vûnde,
 Daz man im het gezeiget.
 Mîn houbt ich nider neiget
 295 Und hiez mir enbinden,
 Ob er ez möhte ervinden.
 Den helm er mir abe bant;
 Als er daz zeichen ervant
 Und die wârheit ersach,
 300 Sîns namen er mir verjach
 Und bat mich mit stæte,
 Daz ich im recht tæte,
 Des het ich michel êre,
 Und jach, er wær vil sære

305 Von mir lange gewachet.
 Ich vrágte, waz daz machet,
 Sit ich sîn niht enkande.
 Die künegîn er nande
 Und jach, ich hetes ime genomen,
 310 Und er wære aber nâch komen,
 Daz er daz wolte bewæren,
 Daz sie gevriunde wæren,
 Ê ich sie ie genæme;
 Wie mir daz missezæme,
 315 Daz ich sîn amfen
 Iemer solte gevrien;
 Des müeste ich immer laster hân.
 Von unser rede kam ez dar an,
 Daz er ir het gerüemet sich,
 320 Daz ich in kante und er mich,
 Und nâmen vierzec tage vrist.
 Der tac zewâre morne ist,
 Daz er sol komen her.
 Iwers râtes ich dar umbe ger,
 325 Daz ez mir ie geschach.
 Dô der künec die rede sprach,
 Sie sprâchen tougen under in,
 Ez wære ein grôzer unsin:
 Der iemer sô gewüete,
 330 Daz er sînes wibes hüete,
 Er sazt sich ûf die glüete.

Die herren alsô tâten:
 Sie giengen sich berâten,
 Als Artûs der künec bat,
 335 An ein vil heimlich stat
 Und vunden, daz im wære
 Niht alsô êrbære,
 Alsô daz er sîns tages bite:
 Daz wære ouch ein gemeiner site,
 340 Daz ensolt er keinen wîs lân,
 (Er wære ein sô vrum man)
 Ez wære gelogen oder wâr;
 Er solt ouch gerne biten dar,
 Und liez sîn recht schouwen;
 345 Behabt er dâ die vrouwen,

Und wære sie unschuldic,
 Er hete wîp unde sic;
 Wærez aber, als er seit,
 Ez wære ein grôziu swacheit
 350 Dem rîche und der krône.
 Geschæhe ime diu hône,
 Die vürst enmac gewinnen,
 Obe er solte minnen
 Eihz ritters kebs ze sîner ê:
 355 Daz müeste im iemer tuon wê.
 Der künec folgte dem râte.
 Diu mære vlugen gedrâte
 Von kneht ze ritter über al:
 Dâ von wart ûf und ze tal
 360 Von dem gesinde ein michel kradem.
 Ginôver ûz dem wercgadem
 Sante ein magt her vür,
 Daz sie ir ze rehte ervüer,
 Waz dirre schal wære
 365 Und solich ungebære,
 Wan ir muot was ir swære.

Dô diu magt die rede vernam,
 Des dûht sie schande unde scham,
 Ob sie irz sagen solde,
 370 Ez enwære, obe sie wolde
 Der rede deheinen wîs enbern
 Unde hôt die wârheit gern.
 Als diu magt wider gienc,
 Ir houbet sie vor nider hienc;
 375 Daz begunde sie swæren;
 Sie sprach: Wie ist den mæren,
 Diu dû dâ vor vernomen hâst,
 Daz du sie niht wizzen lât?
 Wærn sie guot, daz wolte got!
 380 Sie sprach: Vrouwe, dirre spot,
 Der ist gar von iu komen,
 Den ir dâ vor habt vernomen.
 War umbe? waz hân ich getân?
 Welt ir der rede ein ende hân,
 385 Vrouwe, sie wirt iu gesagt.
 Der künec hât dâ geklagt

Über iuch den vürsten allen,
 (Daz ist dâ vor daz schallen)
 Und zîhet iuch, ichn weiz, wes;
 390 Dâ stêt Keit und spotet des.
 Diu rede müet die küneginne
 Und truobt ir vröude unde sinne,
 Und sûfte vil sêre.
 Sie sprach: Mîn wiplich êre
 395 Mir, süezer Krist, behüete
 Mit gotlicher güete,
 Daz mir iht müge gewerren!
 Jâ vürhte ich mînen herren
 Und sînen zorn, den er hât.
 400 Got sende mir genâden rât:
 Mîn dinc mir angestlichen stât.

 Ein dinc ist sêre ze klagen,
 (Dêswâr des mac ich niht verdagen)
 Daz an wîben dicke widervert
 405 Und mac niht werden erwert,
 Man welle ez immer trîben:
 Swaz man von reinen wîben
 Von einem argen schalc vernimt,
 Daz ir êren missezimt,
 410 Daz trîbet man sam einen bal
 Und machet dâ von grôzen schal;
 Swâ iender zwêne sament sint,
 Die werdent beide alsô blint,
 Daz sie von wîben lûge jagent
 415 Und sie vür ein wârheit sagent
 Einander ûf wîbes haz,
 Und doch vür wâr wizzent daz,
 Daz sie einander liegent
 Und sich selbe betriegent,
 420 Sam die sich der wîbe
 Rüement und ir lîbe
 Und wellent dâ von wesen wert:
 Swer solher vröude an wîbe gert,
 Dem gan ich sînes ruomes wol,
 425 Und mir, obe ich tougen sol
 Bî herzenlieber vriunden ligen,
 Wirt wîbes name dâ verswigen.

Ouch vindet man genuoge,
 Die mit ir unvuoge
 430 Wîbes güete wellent schelten
 Und gedenkent ir vil selten
 Iemer zuo deheiner güete.
 Swie sich ein wîp behüete,
 Ob man sie beliegen wil,
 435 Man vindet mêr dan ze vil,
 Dâ mite man sie swachet.
 Wære ieman, der nu wachet
 Und wolte schermen wîbes nam,
 Des lôn würde lobesam,
 440 Wolte er dar an herten,
 Und vünde einen geverten
 An mir, und geruohte er mîn,
 (Ich heiz von dem Tûrlîn
 Der werlt kint Heinrich,)

445 Und züge mit im sô gelîch,
 Daz er mich niht verwürfe.
 Swes er ze scherme dürfe,
 Daz ensuoche er nienen anderswâ.
 Ich trage daz wâfen bî mir dâ,
 450 Daz valschen man versnîdet.
 Ob er daz niht vermîdet,
 Er welle velschen reiniu wîp,
 Ich wâge mit im sô den lîp,
 Daz einweder wirt wunt
 455 Gar ûf des herzen grunt,
 Daz er ist immer ungesund.

Solch rede müez wir lâzen sîn.
 Als schiere des liechten tages schîn
 Die vinstern naht verswant,
 460 Artûs zeinem münster sant,
 Zem bischof von Gerunge,
 Daz er daz ambet sunge
 Von dem heiligen geiste
 Sînem kampfze ze volleiste.
 465 Daz hôrte er dâ mit andâht.
 Als daz ambet wart volbrâht,
 Er gienc ûf sîn palas,
 Dâ im schône bereit was.

Uf ein gulten sîn tsengwant:
 470 Dar in schuocht er sich zehant;
 Er hiez im ouch bereiten
 Ze disen arbeiten
 Mit einer covertiure
 Ein ors, daz was tiure,
 475 Hôch, starc unde snel,
 Mit einem samit gel,
 Dar an wâren schône
 Über al rîche krône
 Von einem sigelât gesniten;
 480 Ez enwas ouch daz niht vermiten,
 Sîn wâfenroc wære alsam;
 Ein banier vil lobesam
 Des selben ime bereitet wart.
 Daz tet er niht durch hôchvart,
 485 Wan diu was ime unmære.
 Ê er vol bereitet wære,
 Der ritter kam geriten her,
 Der des kampfes sîn gewer
 Solte sîn, daz ouch geschach.
 490 Keit in alrêrste sach,
 Der seite ez dô über al:
 Dâ von huop sich ein michel schal
 Von den rittern dâ inne,
 Und liefen an die zinne
 495 Durch dise ritters minne.

Ez ist wol sagebære,
 Wie der helt wære
 Bereitet dar ze strîde,
 Als in dâ Galamîde
 500 Sîn swester ein rîche fei
 Het bereitet von Lansgei
 Mit gewâfen, daz was rîche,
 Dem ich deheinz gelîche,
 Swaz ich ir noch hân gesehen.
 505 Ich wil der wârheit jehen:
 Ist ez, als diu fabel seit,
 Dêswâr sô was an in geleit
 Von rîcheit sô grôzer hort,
 Der deheiner armuot kort.

Grâne.

510 Im was von einem blialt
 Ein wâfen gar einvalt
 Gesniten sunder zadel,
 Dar an was kein tadel,
 Wan ez von golde was erweben
 515 Dâ mitten unde enneben
 Von lewen, die wâren grôz;
 Swaz velt beleip goldes blôz,
 Dâ schein ez sam ein pfâwen zagel.
 Er was ze velde der vînde hagel.
 520 Daz schein an sînen tûcken dâ.
 Sîn harnasch der was anderswâ
 Ringe, wîz unde guot;
 Als ein spiegel sîn stâlhuot,
 Dar ûf was ein kleinôt,
 525 Als imz vrowe Minne gebôt:
 Durch sîn herze ein scharpfe strâle
 Von golde und von hertem stâle.
 Er vuorte ringe kleine hosen
 Lûter wîz sunder rosen.
 530 Sîn schilt zam ze halse wol
 Und sîn glævin, als sie sol.
 Er vuorte zwên behage sporn.
 Wart ie man mit wâfen geborn,
 Des het man wol an ime gesworn.
 535 Man sach an sînem rîten,
 Daz er sich dâ ze strîten
 Wider sîn gesellen hâte bereit.
 Man mohte grôz behendekeit
 An sînen wâfen dâ gesehen.
 540 Von dem winde hôt man lûte brehen
 Beidiu banier und decke.
 Ein wâfen vuort der recke
 Âne valsch von lasûre,
 Und ein lewen, sam in natûre
 545 Dar ûf geworht het von golde,
 Mit gebæren, sam er wolde
 Die werlt gar verslinden,
 Und von den widerwinden
 Gap er von listen einen dôz,
 550 Des stimme was ze mæren grôz,

Sam er lebte und schriwe dâ,
 Und hete lange scharpfe klâ,
 Ze mâzen verre ûz gezogen,
 Und het sich ûf diu bein gesmogen,
 555 Reht sam er stüende ze sprunge,
 Und vuor ime diu zunge
 Enwâge in der chewen;
 Ez hâte den selben lewen
 Ein buckel von golde bedaht,
 560 Dar inne lac vil maneger slaht
 Von edelem gesteine
 Grôz unde kleine.
 Er reit ein ors harmblanc,
 Daz wider und vür manegen swanc
 565 Mit behendem geverte
 Dâ nam ûf der herte
 Von dirre massenie
 Unz ûf die brâerie,
 Dâ dirre kampf wesen solt.
 570 Artûse wart vil schiere geholt
 Sîn ors, sper unde schilt.
 Sam ein vogel gereiztez wilt
 Sîn herze gein dem kampf spilt.

Artûs ûf sîn ors gesaz.

575 Einer rede er dâ niht vergaz,
 Diu wol sînen êren zam;
 Die vürsten er zesamene nam,
 Dar zuo daz gesinde gar:
 Ir herren, sprach er, nement war
 580 Mîner êren an dirre sache,
 Daz mich iemen dar an swache,
 Swie ez joch umb mich ergê,
 An swelhem teile ich bestê,
 Sigelôs oder sigehaft,
 585 Dar umbe obe ich mannes kraft
 Hie habe und mîn geselle niht,
 Daz wider in mir iemen iht
 Hêlfe an disem vehten;
 Wan gebietet den guoten knechten,
 590 Daz siez mit zühten sehen an,
 Und wizzet, hie ist kein man,

Der mit gewæfen vür daz tor
 Kumt. Ersihe ich in dâ vor,
 Ich benim im lîp und êre.
 595 Daz ir keiner sô hêre
 Ist, daz geloubet mir,
 Dar an sô gedenket ir
 Und hewart dar an iuch und mich;
 Wan ietweder dunket sich
 600 Under uns wol sô tiure,
 Daz er eine âne stiure
 Ein andern ritter mûge bestên.
 Unser reht mûgen wir zwên
 An einander wol bewæren.
 605 Der sol nieman beswæren,
 Swem dâ der sige gevalle.
 Die vürsten lopten alle,
 Daz siez gerne tæten,
 Und lopten ez ze stæten
 610 Underm gesinde, nâch sînem gebot:
 Ez was im kumen ûz dem spot.
 An die wer lîuf diu swache rot.

Nâch der rede er her abe reit,
 Dâ sîn an der heide beit

615 Vor dem hûs sîn kampfgenôz,
 Her Gasozein von Dragôz,
 Den er niht ungerne sach.
 Künec Artûs mit zühten sprach:
 Ritter, sît willekomen!
 620 Als er den gruoz hâte vernomen,
 Er galt im sam ein hövesch man.
 Schiere was ez kumen dar an,
 Daz sie sich muosten scheiden.
 Ez wart under in beiden
 625 Wol vier wûrfe lanc daz velt,
 Daz ietweder vollez gelt
 ûf den andern mohte geborgen,
 Und wolten daz besorgen,
 Daz âne væle wûrde
 630 Ir tjost, und diu bûrde
 ûf dem andern gelæge,
 Ob er sin niht enpfæge

Mit dem schilde von kunst,
 Wan beider glîche urbunst
 635 Úf den andern geladen wart.
 Swer sîn kunst dar under spart,
 Heldes muot unde kraft,
 Dem möhte wol diu ritterschaft
 Gewerren an den êren
 640 Und ze verhe sô gesêren,
 Daz er sîn würde ungesunt.
 Die wîle sie ditz hazzes zunt
 Úf einander hie zunden
 Mit alsolhen gunden,
 645 Dâ von kriegte ir beider muot:
 Dâ von ist in beiden guot,
 Daz sie sich wol behüeten,
 Sit daz haz welle wüeten
 So grimmiclîchen under in
 650 Úf gewin und ungewin.
 Der hielt her und jener hin.

Hie liezens schenkel vliegen,
 Mit witen sprûngen kriegen
 Diu ors úf dem ringe;
 655 Daz ietweder bringe
 Den andern zom sande,
 Ê er sîn sper verswande:
 Daz was ir beider andâht.
 Die schilde wurden snelle brâht
 660 Durch scherm vür die brust;
 Dar nâch sie gelust,
 Daz sie diu sper neigten
 Und den orsen erzeugten
 An dem ende die sporn.
 665 Beide mit gelichem zorn
 Begunden sie einander gern.
 Artûs wolte tjost wern
 Gasozein, swaz ez koste:
 Do entweich úz der tjoste
 670 Gasozein úf der heide
 Von der wegescheide
 Und liez den kûnec varn vür,
 Daz er dise tjost verlûr,

Daz beswârte in vil harte.
 675 Er kêrte gein der warte
 Mit zorne, dâ Gasozein
 Hielt úf dem ringe allein,
 Als er ime entwichen was.
 Nu wânten úf dem palas
 680 Die ritter, die dâ sâzen,
 Artûs hete lâzen
 Den ritter gerne vür varn,
 Und sie wolten einander sparn
 Durch ir beider lîhtekeit,
 685 Und zalten ez ze zageheit,
 Swâ ez einr dem andern seit.

Artûs sîn zuht zebrach
 Wider Gasozein unde sprach:
 Riter, wie ist iu sô geschehen?
 690 Nu hân ich vor von iu gesehen
 Vil ritterlîcher hantgetât.
 Mich riuwet iuwer sarwât,
 Daz diu alsô guot ist.
 Weder tuot irz durch den list,
 695 Daz irm gewâfen entlibet,
 Oder vürht ir, daz ir blîbet
 Hinderm satel úf der slâ,
 Oder úf dem velde anderswâ,
 Obe ir iuch mit mir bewüret?
 700 Ich weiz wol, daz ir getürret
 Durch disen schilt wol getân
 Deheinen ritter stechen lân;
 Er mac wol iu entlihen sîn.
 Der lewe tuot des niender schîn,
 705 Daz er iuwers schildes pflege,
 Wan daz sîn bilde gît ein ege
 Dem, der in ane siht;
 Dêswâr er ist vlühtec niht,
 Er entwîchet durch deheine nôt;
 710 Sîn herze ist in ime tôt
 An iuwerm schilde, ritter guot;
 Dâ vür hât er des hasen muot
 Gewehselt unde al sîn art,
 Der nie unvliehende wart,

715 Ob in ein mûs wolt jagen.

Der lewe entouc deheinem zagen:

Er sol den hasen vûeren:

Er enlât sich niender rûeren,

Die wîle er mac gevliehen;

720 Mac man in danne erziehen,

Von vorhten er erstirbet.

Swer mit zagheit wirbet,

Vil dicke er verdirbet.

Gasozein sam ein vrum man

725 Der rede antwürten began

Hovelîchen und mit zûhten,

Er sprach: Ich hân ze vlûhten

Mich selten gekêret,

Dâ von ich gunêret

730 Ie würde unz an disen tac.

Ob ich den lewen niht enmac

Von mîner zageheit getragen,

Dêswâr swer mich wolte jagen

Vûr den hasen, des engûlte er,

735 Die wîle mich ors unde sper,

Harnasch, schilt unde swert

Und mîn lîp dar zuo wert.

Als ich ez aber meine

Und iu schiere bescheine,

740 Sô möhte ez vil wol wesen.

Ich getriuwe alsô wol genesen,

Her kûnec, vor iu sam ir vor mir,

Wan daz wir beide ich und ir

Dâ von in vremen landen

745 Mûgen werden ze schanden,

Als ez von uns wirt vernomen,

Wie ez sî zem kampfe komen:

Dan solten wir dar zuo sehen,

Ob ez mit êren möhte geschehen,

750 Daz wir den kampf liezen.

Wir sullen des geniezen,

Das ir ein edel kûnec sît.

Mich hât ouch manic zît

Verre manic vremdez lant

755 Ze grôzem prîse erkant:

Des ist ez unbillich.

Zwên vilâne sullen sich

Zebliuwen unde zeslahen,

Vor geriht mit kampfe rahen,

760 Mûgen si ir reht anders niht

Bewæren unde ir geschicht;

Daz ist vûrsten gar enwiht.

Ritter, sprach Artûs der kûnec,

Ichn bin iu niht sô ebenbûnec;

765 Ich gan iu aller êren wol,

Die ein vrum man haben sol,

Daz ez ân mîn laster sî;

Ich werde des kampfes gerne vrî,

Gehoere ich keinen andern rât,

770 Der mir niht an mîn êre gât:

Des wil ich iu gevolgen.

Ich was iu ê erbolgen

Ein teil umb iuwer hôchvart,

Wan sîn nie kein bilde wart,

775 Des ir mîn wîp hânt gezigen.

Wie möht ez iemer sîn verswigen

Ennenher wol siben jâr?

Man wær sîn worden gewar,

Und wærez, als ir jeht.

780 Ich getörste wol elliu reht

Getuon, diu man vinden kan,

Daz si die gedanke nie gewan,

Daz si iuch minnet vûr mich;

Dêswâr sô het sie sich

785 Vil übel gehandelt;

Sô sie die ê verwandelt

Mit unstæter minne,

So geviel ir zungewinne

Vûr stæte ein unstætekeit,

790 Als mir dicke ist geseit

Von wol gelêrten herren.

Waz mac iu daz gewerren,

Daz wir die rehtes vrâgen?

Die enkan des niht betrâgen,

795 Sie bescheiden ez, als ez ist;

Die wîle hân ich gerne vrist;

Und swie siz bescheiden,
 Als sî under uns beiden
 Gescheiden sunder riuwe:
 800 Alsô gibe ich mîn triuwe;
 Anders der kampf wirt niuwe.

Als er die rede erhôrt,
 Er sprach: Ich wære betôrt,
 Ob ich mîner vriundinne
 805 Mich lieze, die ich minne,
 Umb iht an die pfaffen:
 Wan die kunnen schaffen,
 Daz ein wârheit ze lûge wirt,
 Und daz diu lûge schiere birt
 810 Ein gar ganze wârheit;
 Der list in dîaletike seit
 Vil an fâlanze;
 An unwæger schanze
 Mit schaden muoz er ligen gar,
 815 Daz weiz ich wol vûr wâr,
 Des sie wellent vârn;
 Der enkan sich niht bewarn.
 Ich lâz mich an der minne got:
 Swaz dar umbe sî sîn gebot,
 820 Daz sî allez samt getân;
 Dâ vindet man niht valsches an,
 Umb guot noch umb êre veil
 Valsch geriht und urteil;
 Dan getûrren niht zebrechen
 825 Daz reht die vorsprechen;
 Dâ ist diu rede ringe;
 Ez enwirt dehein gedinge
 Von urteilen vûrbaz
 Durch vriuntschaft noch durch haz.
 830 Oder scheide ez vrouwe Vênus.
 Her ritter, sprach Artûs,
 Dâ ist mir niht umbe bekant,
 Wie ez umb die beide sî gewant;
 Wan welt ir vehten disen strît,
 835 Dar umbe ir her komen sît,
 Des tuon ich iu guot stat;
 Und swer belîbe an dem mat,

Der tuo sich der rede abe,
 Und daz sie der ander habe
 840 Mit genâden, daz lobe ich;
 Dar an wil ich vûrdern mich;
 Daz tuo ouch ietweder sich.

Ich bin strîtes iwer gewer;
 Mich wundert aber, sprach er,
 845 Ôf welhe rede ir des gert.
 Ir sît sîn ê von mir gewert,
 Dô ez mir unwæger was,
 Daz ich doch vor iu genas:
 Daz was in der gaudîn,
 850 Da ir selbe vierde huotet mîn.
 Ich hân noch den selben muot:
 Da von dunket mich diu rede guot,
 Ir liezet ez anders scheiden.
 Lân wirz mit geswornen eiden
 855 Beide an mîn vrouwen,
 (Sît wir ir beide getrouwen
 Sô herzeclîcher vriuntschaft)
 Daz sie dises strîtes kraft
 Scheide, swie sie welle,
 860 Und sî er ir geselle
 Unde ir rehter amîs,
 Swem unser gevalle der prîs,
 Daz sie in ûz uns beiden neme,
 Der ir herzen aller beste zeme,
 865 Âne valsch und sunder drô.
 Die rede lobe ich alsô,
 Swie ez mir ungeteilet sî,
 Ob ir ouch dem gelûbede bt
 Welt belîben mit mir,
 870 Und alsô, daz ichz und ir
 Under uns vertriuwen:
 Obz einen welle riuwen,
 Und sîn wolte wider komen,
 Daz ez alsô sî ûz genomen,
 875 Daz sîn niht geschehen mûge,
 Swie gerne er die triuwe lûge:
 Sam oft von afterriuwe
 Ein sache wirdet niuwe,

Da in vestenunge verspœtet:
 880 Als valsches herze rœtet,
 So ez niht wol ist bestœtet.

Ritter, kœnec Artûs sprach,
 Ez ist wâr, daz ich des jach:
 Ich wære ir lieber danne ir.
 885 Sit ir ez alsô bïetet mir,
 Sô wil ich scheiden den strît
 Und wil ez an sie sunder nît
 Lâzen ouch zo minem teil:
 Swem sie nû baz gunne heil,
 890 Der mûeze sie mit gnâden hân.
 Ir strît was dâ mite ergân,
 Und kêrte gein dem hûse
 Gasozein mit Artûse
 Zo Karidol alsô schiere.

895 Mit verwendeter banierē,
 Sam riter, die vrides gerten,
 Des sie sich beide gewerten.
 Schiere vlugen diu mære,
 Wie der milt Artûs wære
 900 Versüenet mit Gasozein.
 Nu viel daz gesinde gemein
 An lösen und an lieben;
 In begunde starke lieben
 Hier an ir herren gewin.
 905 Snelle kâmen die zwêne hin
 Geriten an daz bûrgetor,
 Da erbeizten sie beide vor
 Und nâmen einander an die hant.
 Sus beide in ir tsengwant
 910 Gein dem hove sie giengen,
 Dâ sie die ritter enpfïengen,
 Die wâren in gegân engegen.
 Ir gelûbede niht under wegen
 Beleip von in beiden:

915 Gîndover mit ir meiden
 Wart dar an den hof geladen,
 Daz muoste man gemherzen schaden,
 Daz von ir schœne geangelt wart,
 Daz tougen blicke niene spart,

920 Wan kumber gebirt ougen gart.

Als schier sie vûr den kœnec kam,
 Von êrst sie sinen gruoze genam;
 Dar nâch ir der ritter uolc.
 Artûs niht langer sweic,
 925 Er sprach: Herren, mâge und man,
 Die ich her geladet hân,
 Die vernement mîn rede wol,
 Die ich muoz unde sol
 Hie offentlichen lâzen lœten.
 930 Ir wîzt, daz ich began trœten
 Die kœnegin, diu hie stât,
 Daz ir mîch niht liegen lât,
 Her wol vor siben jâren;
 Daz wir ie enamt wâren,
 935 Als diu ê ist gewon,
 Und wânde, sie wær mîn kon.
 Nu ist dirre ritter komen her
 Und jach, daz sie sîn gewer
 Sî rehter minne wider mich,
 940 Und bôt zo strît dar umbe sich.
 Daz ist alsô gescheiden
 Und gevestet mit eiden,
 Daz wir der rede lasten
 Und beide an sie sazten
 945 Disen strît; nâch ir willen
 So sol sie den strît stillen
 Under uns an disem tage,
 Als ich ir schiere gesage:
 Des enmac dehein rât sîn:
 Dises herren oder mîn
 950 Sol sie sich underwinden,
 Sô mûgen wir ervinden,
 Waz an der rede wâres sl.
 Vrowe, ouch sage ich in dâ bî,
 Ob ir zo minnen disen helt
 955 Vûr mich endelîche erwelt,
 Ob er in baz gevalle,
 Des helfen wir in alle:
 Dêswâr des ist er wol wert,
 Und sit ir wol mît in gewert;

960 Welt ir aber mit mir beliben,
 Sô wart nie under wîben
 Dehein wîp baz geêret.
 Ze welhem ir nie kêret,
 Dan wert ir niht entêret.

965 Als nû diu rede alsô ergie
 Und sie gebôrt, daz man ez lie
 Umb sie beide an ir wal,
 Daz herze ir vor leide swal,
 Daz ir herzen kumber brâhte.

970 Swes sie aber gedâhte,
 Daz was gar verborgen;
 Wan daz in grôzen sorgen
 Sie was, daz moht man sehen,
 Daz sie solte offentlichen jehen

975 Vor dirre werlde über al,
 Ob sie iht tougentlichen hal.
 Alsô stuont sie under in,
 Daz ir zwîvelte der sin,
 Waz sie tuon solde,

980 Oder wen sie nemen wolde.
 Nu begunde des verlangen
 Gasozein, der was bevangen
 Mit herzen seneder sühte;
 Von der unsüezer zûhte

985 Leit er grôz ungemach;
 Zem kûnege er nîtlichen sprach:
 Her kûnec, ir tuot mir gewalt
 Ir hânt sie sô umbe stalt,
 Daz sie niender mac gegân.

990 Wie lange sol sie alsô stân,
 Daz ir sie niht gên lât,
 Da ir herze hin mit willen stât?
 Dêswâr daz ist ein swacher prîs,
 Daz ir mich ensolher wîs

995 Mit listen welt beschrenken.
 Iwers eides sült ir gedenken
 Und süllent mir niht wenken.

Artûs gebôt der kûnegîn,
 Daz sie gienge dâ hin,

0 Dâ ir aller liebest wære,
 Und daz niht verbære,
 Und hiez die ritter sweichen.
 Nu begunde sie erbleichen
 Und wart dar nâch gâhes rôt,

5 Wan sie verborgen herzen nôt
 In dirre wal starke twanc.
 Ichn weiz war ir herze ranc
 Toun nâhen oder verre.
 Sie sprach: Kûnec herre,

10 Gebt ir mir daz ze lône,
 Daz ich iu ie sô schône
 Gedienet hân ennenher,
 Obe ich nû urloubes ger
 Von iu, sô habent ir,

15 Her, niht ze wol gelônet mir.
 Der rede mac niht geschehen:
 Ir mûezt mich bî iu sehen.
 Welt ir, daz ich mit einem man,
 Des ich nie kûnde gewan,

20 Solt nû ze sînem lande
 Mit alsô grôzer schande
 Umb iuwarn zorn varn?
 Die rede kan ich wol bewarn.
 Wie mac ich ime daz erwern,

25 Wil er des tûsent eide swern,
 Daz er mich minne vûr elliu wîp?
 Dar umbe ist im doch mîn lîp
 Niht destemê gebunden.
 Diu rede begunde wunden

30 Gasozein; dô erz vernam,
 Urloup er niht ennam,
 Von zorne er dannen kêrte.
 Dâ mite in Artûs êrte,
 Daz er selbe mit im reit

35 Und bôt ime geselleclîch geleit,
 Des er im dô genâde seit.

Swaz geschehen sol, daz geschiht:
 Des enmohte sich Gînôver niht
 Dises lasters behûeten.

40 Sô Heil wil wûeten,

Sô hât Ungelücke stat,
 Swâ ez sich denne nider lât,
 Sam an der künegin geschach.
 Wie gar Ungelücke brach
 45 Dâ vür der Sælden reht!
 Ez was ein vil guot kneht,
 Ein grâve, geheizen Gotegrîn;
 Von Galore Garlin
 Was sîn vater genant,
 50 Ein künec rîche, wol bekant,
 Êrhaft, milt und guoter;
 Von vater und von muoter
 Was er Gînôvern bruoder;
 Dirre sache reizeluoder
 55 Wart in ouch niht verholn;
 Der het sich tougen dâ verstoln
 Mit vierzec halspergen,
 Und hal sich undern bergen:
 Dâ sant er ein boten dan,
 60 Der sich starke wol versan,
 Ein behenden spehære,
 Der ime disiu mære
 Ze rehte dâ ervüere,
 Als er dar nâch swüere,
 65 Sit ez lâzen wær hin zir,
 [Als man seite zuo mere]
 Ze wem ir wille und ir gir
 [Stund dwyle die wale lag an ir]
 Dâ stüende aller meiste.
 70 Dirre spehære der leiste
 Sînes herren willen wol.
 Daz teidinc was er dâ vol,
 Unz er gehôrte unde gesach,
 Waz sie tete unde sprach,
 75 Und wie ez allez geschach.

Dan huop er sich dô ze hant,
 Dâ er sîn herren snelle vant,
 Und begunde ime diu mære sagen,
 Diu ime muosten missehagen.
 80 Und getorst sie hân ernendet,
 Jach er, sie het gewendet

Sich an Gasozein de Dragôz:
 Wan daz der künec des genôz,
 Daz ez den vürsten allen
 85 Wær harte missefallen,
 Und daz sie sich der schanden
 In welhischen landen
 Nimmer möhte erholt hân.
 Als er die rede hât getân,
 90 Mit zorne sprach Gotegrîn:
 Ez muoz zewære ir tôt sîn,
 Daz sie ie tuon getorste;
 Und kêrte von dem forste
 Gein Karidol vil schiere
 95 Mit einer baniere;
 Er schupfte starke und drabte,
 Daz er vil lützel ûf gehabte,
 Swaz er von dem orse kunde
 Gewinnen alle stunde,
 100 Unz er kam vür daz palas,
 Dâ disiu rede gewesen was.
 Nu was sie vrouwen eine
 Gestanden ûf einem steine,
 Dâ sie des küneges beite,
 105 Unz er von dem geleite
 Kam, daz er Gasozein bôt:
 Des kam sie in grôze nôt.
 Als sie der bruoder ersach,
 Sinen zorn er mit vollen rach:
 110 Er vie sie bî dem hâre
 Und swanc sie ungewære
 Êf sîn ors vür sich;
 Gein dem walde den rechten strich
 Kêrte er dô mit île,
 115 Und was ê ein mîle
 In den walt mit ir entrunnen,
 Ê diu ors heten gewonnen
 Die ritter, die dâ wâren;
 Des wolte er dô vâren,
 120 Ê ez ieman bedæhte,
 Daz er sie hin bræhte;
 Sie was in sîner æhte.

Als er sie brächte in den walt,
 Ir vlêhe die was manicvalt,
 125 Dâ mite sie in versuochte.
 Daz er ir niht geruochte
 Dehein antwûrte geben,
 Niuwen daz er sie daz leben
 Vil schiere wolte âne tuon:
 130 (Anders gehiez er ir kein suon,
 Und swuor ir des vil dicke)
 Sô wâr ir ougenblicke
 Vil herzenlîche hin ze gote,
 Daz ir kâeme sîn bote
 135 In solhem leide ze trôste,
 Und sie dâ von lôste
 Durch sîner gnâden êre,
 Und bedæhte ir herzen sêre
 Und ir unschulde dar an.
 140 Vil manegen muot sie gewan.
 Dô sie den tôt vor sich sach,
 Vil dicke sie jâmerlîchen sprach:
 Durch got, bruoder, gnâde mir!
 Jâ bin ich vermachet dir
 145 Vil gar ân mîn schulde;
 Lâ mich haben dîn hulde,
 Daz ich noch müeze genesen,
 Und lâ mich dîn gevangen wesen
 Immer unz an mînen tôt.
 150 Ze sînen vûezen sie sich bôt
 Mit weinenden ougen
 Und begunde strackes lougen.
 Diu rede galt elliu niht,
 Daz er ir dar umbe iht
 155 Mêr entlîben wolde,
 Swie vil sie sich kolde,
 Niuwen daz er lachet:
 Ir herze in ir krachet
 Von solhem leide unde brast,
 160 Daz sie disen swæren last
 Mit niht kunde geringen,
 Und sich mit keinen dîngen
 Mohte ze sînen hulden bringen.

Umb ir bete er kleine liez,
 165 Niuwen er ir gehiez
 Alle wege den gewissen tôt.
 Nu beweinten dise starke nôt
 Dô-sine gesellen alle
 Und ergâben sich ze valle
 170 Von den ersen ime ze vûezen,
 Daz er sie lieze bûezen,
 Ob sie iht hete missetân:
 Daz stüende im redelîchen an;
 Ditz wære im wandelbære;
 175 Und gedæhte, daz sie wære
 Sîn bluot und sîn swester.
 Nu wart er ie vester
 Und swuor des vil manegen eit,
 Daz er durch keine rîcheit
 180 Sie twerhes über naht spart.
 Beidiu hâre unde bart
 Die ritter ûz brâchen;
 Gînôvern leit sie râchen
 An ir lîbe mit triuwen:
 185 Sie muost von schulden riuwen
 An ir alsô reiniu jugent,
 Der lîp unverwerter tugent
 Sô gar was gesellet ie.
 Daz diu in solhem kumber hie
 190 Was wider Sælden huote,
 Gînôver diu guote,
 Des was Gelücke ze schelten,
 Daz ez sô kunde gelten
 Manec tugent, die sie begienc,
 195 Daz sie sô kleine daz vervienc,
 Und nû in solhem zwîvel hienc.

 Dô des niht mohte wesen,
 Daz er sie wolte lân genesen,
 Sie wuofte lûte unde schrê
 200 Und sprach vil dicke: Wê mir, wê!
 War umbe sol ich tôt ligen,
 Ob ich von lügen bin gezigen,
 Des ich nie schuldec wart?
 Nu stirbe ich niwan umb ein wort,

205 Daz in vröuden geschach,
 Dò ich ez widern künec sprach.
 Daz lāz dich, got, erbarmen
 Und sende mir vil armen
 Din helfe, sîn ist zît,
 210 Wan hie der tût ein ende git
 Ân schulde mînem libe.
 Owê, mir armen wibe!
 Dicke sie jâmerlîchen sprach
 Und tiure ûf ze gote sach,
 215 Daz er trôst ir sande
 Und ir unschult bekande.
 Disiu nôt die ritter bewac:
 Uf der erde ze sinen vûezen lac
 Ieglicher unde bâten in,
 220 Daz er durch got die kûnegîn
 Und durch ir dienst lieze leben.
 Die bete wolt er in niht geben
 Und anders kein antwurte,
 Wan daz er sie von in vuorte
 225 So er verrest mohte in den tan.
 Do begunden weinende dan
 Die ritter alle gâhen,
 Wan sie ungerne sâhen
 An ir dise barmkeit.
 230 Dò er ein wile gereit,
 Er lie sie nider an daz gras
 An der stat, dâ er was;
 Daz swert vuorte er unde want
 Ir zöpfe beide umb die hant,
 235 Und wolte iemitten slahen dar.
 Schier wart sie der rede gewar,
 Und begunde starke wüefen,
 Ouch sîn genâde an rüefen
 Sò lûte, daz der walt erhal
 240 Nâch ir stimme über al,
 Und uobete jâmerlîchen schal.
 Ez ist niht allez verlorn,
 Daz in vreise unde in zorn
 Eteswenne betaget;
 245 Vil dicke sich entsaget

Das zîl vor dem bogen,
 Und wirt diu kunst betrogen,
 Alsò nû wart hie schîn,
 Daz merkent, an Gotegrîn,
 250 Der Gînôvern hete gesalt
 Gar in des tôdes gewalt;
 Der enwart dò niht vergezzen:
 Gasozein der vermezzen,
 Der ê umb sie hâte gestriten,
 255 Der kam in den walt geriten
 Trûrec unde unmuotes,
 Sîns libes und sîns guotes
 Hâte er beider lûtzal abt,
 Sîner vröuden schîn gar bedaht
 260 Ein wolken tûtvinster,
 Des was sîn vröude winster;
 Der reit dâ bî nâhen,
 Ob er iht möhte gevâhen,
 Daz ime töhte ze pfande
 265 Wider dise grôze schande;
 Der was ir nû sò nâhe komen,
 Daz er ir weinen hâte vernomen
 Unde den ritter ersehen
 Und bars swertes glast wehen,
 270 Ouch hôrte er sie nennen,
 Dâ von er sie bekennen
 Sâ zehant begunde,
 Wan si dicke ûz ir munde
 Rief: Gînôver, wê dir, wê!
 275 Dâ sie lac ûf dem snê.
 Als schiere er sie bekante,
 Uf Gotegrîn er rante
 Mit grôzem ungebâre
 Und warf in zewâre
 280 Von dem orse ûf einen ast
 Mit dem sper, daz im abe brast
 Der arm und daz halsbein:
 Dò wart ander rede dehein
 Zwischen ime und Gasozein.
 285 Got hâte ir gesendet trôst.
 Sus wart Gînôver erlöst.

Nu hœret, wie Gasozein tete.
 Er kerte vlêhe unde bete
 An sie, obe sie wolde,
 290 Ob er sîn gern solde,
 Mit ime ze lande kœren:
 Er wolte sie mit êren
 Haben und mit triuwen,
 Und wolte durch sie niuwen
 295 Vil manegen vrœlichen tac.
 Die wîle en unmaht lac
 Diu vrouwe unde erblichen,
 Ir was vil gar gewichen
 Vor leide kraft unde maht;
 300 Obe ez tac oder naht
 Wære, des enwest sie niht,
 Alsô vor urkunft geschiht,
 Und vernam niht, waz er sprach.
 Als dise rede er ersach,
 305 Des listes er im sâ erdâhte,
 Dâ mite er sie vil snelle brâhte
 Gar an sîn gewarheit:
 An sinen arm er sie leit,
 Daz sie sîn nie enpfant;
 310 Diu ors er zesamene bant
 Und vuorte sie mit ime dan
 Von dem bruoder verre in den tan:
 Dâ lac sie, unz sie sich versan.

 Do si sich versinnen kunde,
 315 Und ûf sehen begunde
 ûz dirre grôzen swære,
 Waz ir geschehen wære,
 Sie sach Gasozein an,
 Und hâte noch des selben wân,
 320 Daz ez wære ir bruoder Gotegrîn:
 Nu gevienc sie einen starken pîn,
 Dar umb daz er gewâfent schein.
 Dô sprach zuo ir Gasozein:
 Vrouwe mîn, gehabt iuch wol.
 325 Ich bin, der iuch iemer sol
 Alles iuwers leides ergetzen.
 Lât iuch ûf daz ors setzen

Und kært ze lande mit mir,
 Vrowe Gînôver, dâ sûlt ir
 330 Iemer mêr die krône tragen
 Mit mir in minen tagen,
 Und sûln vrœliche leben.
 Iwern lip hân ich iu gegeben
 Des sûlt ir mir wizzen danc.
 335 Unser wesen ist hie ze lanc:
 Wir sâllen uns bereiten;
 Wir mûgen hie erbeiten,
 Dâ von uns michel schade kumt,
 Und uns anders niht gevrumt,
 340 Wirt man unser hie inne.
 Ich hân durch iuwer minne
 Her getragen kumbers vil:
 Nu ist ez komen an daz zil,
 Daz mir Gelücke lœnen wil.

 345 Ein weinen von ir ougen brach,
 Dar ûz sie leideclîchen sprach:
 Rîter, tuot dise rede hin;
 Ez ist an iu ein unsin,
 Daz ir der rede gedenket.
 350 Wie het ich danne bekrenket
 Aller wîbe werdekeit,
 Sô ich iu des wære bereit,
 Daz ich mînen man lieze
 Und mich alsô verstieze,
 355 Daz ich mit iu ze lande
 Mich ûf solhe unstæte wande,
 Daz ich iuwer kebes müeste wesen;
 Sô het ich vûr daz golt gelesen
 Daz kupfer und den messinc.
 360 Hât vrouwe Sælde mîniu dinc
 Nu ze unheile gekêret
 Und mîn vröude gesêret,
 Diu mac mich wol geheilen.
 Ichn sol nimmer gemeilen,
 365 Wil got, wîbes stæte,
 Wan, swâ ich missetæte,
 Daz wiz man allen wîben.
 Ich wil und sol belîben

Hie alters ein an dirre stat
 370 Und wil wege unde pfat
 Wider gein Karidol suochen,
 Ob der künec des welle geruochen,
 Daz er mich ze hulden lāze,
 Herre ritter, iuwer strāze
 375 Ritet hin, daz ist iu guot,
 Daz iu hie kein widermuot
 Bī mir von iemen widervar,
 Wan, wirt man iuwer hie gewar,
 Sô sīt ir verlorn gar.

380 Er sprach: Diu rede ist āne nôt,
 Wan mīn leben und den tōt
 Diu lieze ich ē geliche wegen,
 Ê ich iuch lieze under wegen,
 Vrouwe mīn, daz wizzent ir,
 385 Und ob elliū diu werlt mit mir
 Umb iuch .vehten solde,
 Daz ich dar umbe enwolde
 Mīns gehūbedes niht abe stān.
 Man muoz mir ledeclīchen lān
 390 Iwern līp, oder ich stirbe;
 Ob ich halt dar an verdirbe,
 Daz enkleit diu sēle nimmer;
 Jā bin ich, der immer
 Ūf der verte tōt liget,
 395 Oder an iu, vrouwe, gesiget.
 Dā von lāt die rede sīn.
 Nemt daz ors, daz ist mīn,
 Und sizt dar ūf, sô nim ich daz.
 Welt ir mir niht lōnen baz,
 400 Daz ich iuch von dem tōde nert,
 Sô wær vil ūbel an gewert
 Mīn vil starkiu arebeit,
 Die ich umb iuwer minne leit:
 Ir sūlt sie anders gelten.

405 Daz herze sūlt ir schelten,
 Daz iu die rede gerāten habe,
 Und tuot iuch des krieges abe,
 Wan der zimt wībes gūete niht,
 Dar an man sich gnāden versiht,

410 Ob über willen iht geschiht.

Ginôver von der rede erschrac
 Sô sêre, dāz ir muot gelac
 Under dirre rede zwīvelhaft,
 Und gedāhte, daz wībes kraft

415 Wider in wære ze swach;
 Dar zuo und sie niemen sach,
 Der ir hülfe wider in;
 Si enkunde ouch deheinen sīn
 Ūf dise rede erdenken,

420 Dā mite sie ime gewenken
 Deheine wīse mōhte,
 Daz ez nāch êren tōhte;
 Ouch vorhte sie vil sêre,
 Daz ir michel unêre

425 Der künec bieten hieze,
 Und daz sie niht enlieze
 Ir bruoder hulde gewinnen;
 Nu was ouch nāch ir mīnnen
 Gasozein sô harte wê,

430 Daz sie ervorhte, daz er ē
 In dem walde bī ir læge
 Und ir über willen pflæge,
 Ê er sie sô lieze varn;
 Ouch enkunde sie daz niht bewarn;

435 Wolt er sīn niht hān enborn,
 Ir wer wære gar verlorn.
 Ditz allez sie dar zuo twanc,
 Daz sie ime dā sunder danc
 Muoste volgen, wan sīn betē

440 Was gebot, die er tete.
 Des ensol ez niemen missehagen.
 Ich wil iu dar umbe sagen,
 Dā wāren zwô sachen an,
 Dā von ich bewæren kan,

445 Daz ez alsô muoste geschehen.
 Natûre wil niht übersehen:
 Swaz ir aller beste zimt,
 Dar nāch sie die girde nimt,
 So diu vorht ir gesellet ist,

450 Wan wībes bræde unde genist

An swachen dingen hanget;
 Natûre diu gelanget,
 Swâ sie iht vröuden enstât,
 Daz sie diu huote verlât,
 455 Diu ir die bræde solte wern.
 Des wil ich vûr sie geswern,
 Daz si ime nimmer einen trit
 Hete von der stat gevolget mit,
 Hete er sie niht betwungen;
 460 Nu was Gasozein gelungen;
 Uf diu ors sie sich swungen.

Dannen riten sie beide
 Gevildes und der heide
 In vil kurzer wîle
 465 Vier welhische mîle.
 Den grâven sie dâ liezen:
 Den mohte wol verdriezen,
 Wan ime harte wê was
 Und lac tobende an dem gras
 470 Von dem stiche und von dem valle.
 Sine gesellen wâren alle
 Nu an der widerkêre
 Und weineten vil sêre
 Der reinen kûneginne tôt;
 475 Sie westen aber niht umb die nôt,
 Die Gotegrîn, ir herre, leit;
 Schier hórten sie, daz sich kleit
 Einz vor in vil nâhen:
 Dar begunden sie gâhen
 480 Und wânden des under in,
 Ez wære noch diu kûnegrîn:
 Des wurden sie vil starke vrô.
 Als si an die stat kâmen, dô
 Ir herren sie dâ vunden
 485 Siechen unde wunden
 Ufm gras in sinem schilde ligen,
 Und was von unmaht gesigen
 Nider uf daz antlûtz vor,
 Der ander lîp lac enbor,
 490 Sam er gar wære erslagen:
 Daz begunden sie vil sêre klagen

Und vrâgten, wie im wære geschehen.
 Er begunde in vil rehte jehen,
 Daz ez Gasozein tæte,
 495 Und daz er ime ouch hæte
 Dar zuo die kûnegrîn genomen,
 Und enweste, war er wære komen.
 Vor klage sie vergâzen,
 Daz er gar wart verlâzen,
 500 Daz sie ime niht riten nâch,
 Wan in was allen alsô gâch,
 Daz sie in dannen brâhten,
 Daz sie des niht gedâhten,
 Wan sie daz leit beswârt.
 505 Schiere wart er gebârt,
 Unde mit michelre kôl
 Brâhten si in gein Karidol
 Mit disen mæren uf daz hûs.
 Nû was kûnec Artûs
 510 Wider komen von dem gleite.
 Als man diu mære seite,
 Wie ez wære ergangen,
 Nu wart daz volc bevangen
 Mit vil jâmerlîcher klage;
 515 Die vûrsten, die dâ zuo dem tage
 Mit Artûse wâren,
 Die begunden sô gebâren,
 Daz ir site klage bâren.

Ein klage wart sô gemein,
 520 Daz sie sunder unde alein
 Was des hoves gesinde;
 Von dem alten und dem kinde
 Wart sie dâ wol erbouwen,
 Von rittern und von vrouwen;
 525 Knappen unde meide
 Wârn mit disem leide
 Gar senelîche bevangen;
 Ir vröude was zergangen:
 Daz sach man, unde moht manz sehen;
 530 Weinen, riezen unde pfnehen
 Was dâ vil wolveile
 Von dirre geschîht unheile; . . .

Daz sach man dá und anders niht,
 Sam dá niht wan leit geschiht:
 535 Jâmers wuof und brustslege,
 Dicke wê und leides ege,
 Zerizzen gwant, zerworfen hâr,
 Erblicheniu lîch vûr varwe klâr,
 Herzebrechen und glitkrachen;
 540 Vûr wîbes zuht, vûr vrôuden lachen,
 Vûr nuschel und vûr armbouge
 Wart ir ougen bitter louge
 Alsô emzeclîche gegeben,
 Daz disem jâmerlîchen leben
 545 Sich niht kunde gelîchen;
 Hie muoste vrôude wîchen,
 Wan mit gewalt dá saz
 Unvrôude und vrôuden haz.
 Grôze klagt diu kriechisch diet,
 550 Dô Elena mit Pâris schiet
 Ze Kriechen ûz dem lande,
 Dar umb man Troien brande;
 Swie ditz allez wære
 Genuoc klagebære,
 555 Wan maneger dá den lîp verlôs,
 Ê sie wurden sigelôs:
 Daz englîchet sich niht dirre klage;
 Und swie wir hœren manic sage,
 Dâ vil jâmers geschach,
 560 Sam dô sich brande unde stach
 Vrowe Dîdô umbe Êneam;
 Und dô her Tristram genam
 Durch vroun Îsalden den tût;
 Und dô man Grâlanden sot;
 565 Und Îwein wart sinnelôs,
 Dô in vrou Laudîn verkôs;
 Und dô Leander ertranc,
 Und ouch Mêdêam ir gedanc
 Dar zuo leider nôte,
 570 Daz sie ir kint ertôte,
 Daz nieman kunde erretten;
 Und dô Totan under betten
 Durch liebe erdructen diu wîp;
 Und dô vrou Tispê den lîp

575 Verlôs und her Piramus;
 Und dô der kûnec Thêseus
 Wart ouch in den tût versant,
 Und Alexandrum, den wigant,
 Daz eiter und diu gift zebrach;
 580 Und dô sich mit dem tôte rach
 Jâmerlîchen Adriachnes,
 Und der kûene Hercules
 In einem homede verbran,
 Und ouch umb den selben man
 585 Vrou Jôles tût gelac,
 Diu ir und ime einen slac
 Des tôdes von ir schulden gap;
 Und do Deidamia in daz grap
 Lemtigiû vor leide gienc;
 590 Und dô sich Phillis erhienc;
 Und dô von der leide gart
 Mirra zeinem boume wart;
 Und dô sich Dafnes ersluoc;
 Und dô Dîrtes an truoc,
 595 Daz Agamennon wart erslagen,
 Und Thiesti wart vûr getragen
 Ze ezzene sîn selbes kint;
 Und dô bî des meres sint
 Ipolitum die delphîn,
 600 Als ez diu stiufluoter sîn
 Schuof, allen zebrâchen
 Und sie an ime gerâchen:
 Daz was klagebære vil;
 Vûr wâr ich iu sagen wil,
 605 Noch was der jâmer grôzer hie,
 Der sie al gemeinlich vie
 Und sie kein vrôude haben lie.
 Gasozein sîn strâze reit;
 Sîns gevertes was er wol gemeit,
 610 Vil dicke er sie kuste,
 Wan in sîn geluste,
 Dô er reit ûf dem wege;
 Er hâte dá in sîner pflege,
 Des er sich von herzen vrôute,
 615 Dâ wider ein unvrôude stônte

Artûse unde sînen man.
 Sie riten danne durch den tan,
 Unz sie ein heide geviengen:
 (Ir gelûbede si übergiengen;)
 620 Dar an erbeizten sie ze hant,
 Wan die heide gurte und bant
 Von boumen ein troube
 Mit wol sô dickem loube,
 Daz sie dâ niemen mohte gesehen,
 625 Sol man der wârheit jehen;
 Ouch twanc in diu minne,
 Diu hâte sîne sinne
 Gesant an die kûneginne.

Ein schœniu linde stuont dâ bi,
 630 Diu hâte manic schœnez zwî.
 Verre ûf die heide gestract,
 Und hâte dâ mite bedact
 Der heide ein vil schœne stat:
 Under dirre schœnen linden schat
 635 Erbeizte er und diu kûnegin;
 Diu ors hafte er von in hin
 An dirre linden este,
 Die dar zuo wâren veste;
 Sinen schilt er zuo sich hienc.
 640 Einen krieg sîn muot gevienc.
 Als er sich in ir schôz liez
 Und sîn hant vil dicke stiez,
 Swa er mohte, under ir gewant,
 So erwant sie ime ie die hant
 645 Und bat in tiure genuoc,
 Daz er solhen ungevuoc
 Durch got an ir verbære,
 Wan ez im laster wære,
 Daz er mit deheinen sachen
 650 Ir lîp wolte swachen,
 Unz er doch kæme ze lande;
 Dar under sie in mande
 Siner triuwen und des eides,
 Unde bat in ir leides
 655 Sie ergetzen dâ mite,
 Daz er sich alsoher sitte

Und der unvuoge geloubte.
 Er bat, daz si ime erloubte
 Mit vlêhe, âne twâle,
 660 Daz er wan zeinem mâle
 Ir huf mit sînen henden
 Mit ir willen müeste wenden
 Bar under ir kleider,
 So entæte er ir niht leider.
 665 Kriec was ir muot beider.

 Nu sach sie wol, daz er bran
 Sam ein gar gelustic man:
 Des wolte sie mit listen
 Sich gerne vor im vristen,
 670 Ob sie mit ihtiu kunde;
 Mit henden und mit munde
 Began sie sich vil starke wern;
 Dâ wider begunde er ir swern
 Tûsent triuwe und manegen eit,
 675 Daz er nimmer kein törperheit
 An ir lîbe dâ erzeiget,
 Ob si in hie mite gesweiget
 Und im des gestaten wolte,
 Daz er ir hüffe solte
 680 Bar begrîfen unde rûeren;
 Sô wolte er sie vûeren
 Dan zehant gein sînem lande.
 Gînôver niht enkande,
 Daz ein burc wirt gewonnen,
 685 So die burgære den vînden gunnen,
 Daz sie mit vride hie vor
 Entsiezent daz bûrgetor
 Und gehâsent in daz hâmit,
 So ist bêdenthâben ir strît
 690 Verendet vil schiere,
 Mit offener baniere
 Die vînde dringent dar in,
 Sô schînet danne ir unsin,
 Dâ enwirt vride noch suon.
 695 Gînôver wânt daz beste tuon;
 Dô er ir alsô tiure swuor,
 Nâch sinem willen sie genuor.

Und erlaubet des er hâte gebeten:
 Dar an hât sie missetreten,
 700 Wan sie in kumber hât geweten.

Dô si ime daz urloup verliez
 Und sinen willen tuon hiez
 Und dâ mit snelle hin rîten
 Und an der stat niht langer bîten,
 705 Vor liebe spranc er an diu knie;
 Vil geringe er sîn hende lie
 An beide hüffe undr ir gwant.
 Als er nû ir lîbes enpfant,
 Dô muoste ez wesen âne vride,
 710 Wan minne kras von lit ze lide
 Und began in gar enzünden:
 Daz kunde ouch wol geschûnden
 Daz küssen und ir sûezer lîp.
 Solte sie nu werden sîn wîp,
 715 Dâ wær sie doch unschuldec an;
 Er hete daz selbe doch getân,
 Hete sie imz erlaubet niht,
 Swie ez halt noch geschiht.
 Als er nû die hüffe begreif,
 720 Sîn hant manegen enden sleif,
 Swâ im aller liebest was,
 Unz er kam vûr daz palas,
 Des vrouwe Minne eine pfliget
 Und dâ ir berc tougen liget:
 725 Da begau er suochen daz sloz,
 In ir brüel zevuorte er daz broz,
 Daz mit blüete was entsprungen;
 Wan er kam zuo gedrunge
 Mit sô grôzem gwalte,
 730 Daz er sîn vil valte,
 Als ez die geluste reizte.
 Vor der porten er erbeizte
 Und wolt sie hân ervohten.
 Gotes gnâden don enmohten
 735 Sô snelle von sînem igel
 Vor dem antwerc die rigel
 Niht werden wol zebrochen,
 Dâ mite sie was belochen,

Wan sie satzte sich ze wer,
 740 Ouch was ez sô in ir gewer,
 Dar nâch Gasozein streit,
 Sit ez ir was sô leit,
 Daz sie imz guot wîle entseit.

Dô im alsô niht gelanc,
 745 Under ir bein er sich swanc
 Und wolt sie sô betwungen hân.
 Under diu reit durch den tan
 Gâwein her den walt, sich,
 Einen alsô vertigen stich,
 750 Der in rehte ûf sie brâht,
 Daz er niendert hâte gedâht,
 Als er von dem risen reit,
 Da er die âventiure hâte bejeit,
 Und vant in mit ir ringen,
 755 Als er sie wolt betwingen,
 Dar umb sie starke weinte.
 Sîn tugent er ir bescheinte.
 Als er sie weinunde sach,
 Er kêrte dar unde sprach:
 760 Ritter, waz ist dirre gewalt?
 Wie wurt ir ie sô vrouwen balt,
 Oder wer lêrt iuch die unzuht,
 Daz ir solhes gewaltes vruht
 An vrouwen soltet wenden,
 765 Dâ mite ir iuch schenden
 Und sie und ritters namen welt?
 Ir wûrdet mit Lochneis geselt
 Vil billich in die kelle,
 Ir sît sîn geselle
 770 An dirre grôzen schande.
 Wært ir in mînem lande,
 Ir müest sîn buoz enpfâhen.
 Diu rede begunde versmâhen
 Gasozein ûzer mâze
 775 Und hiez in sîn strâze
 Vil zorneclîchen rîten;
 Wes er dâ wolte bîten?
 Er bedôrft sîn ze sprâche niht;
 Und jach, er wære ein boesewiht,

780 Der in gezogen hæte,
 Daz er ân iemens ræte
 Sô ungebeten gienge,
 Dâ man in sô enpfenge,
 Daz er in des niht erzûge
 785 Und in dar an sô betrûge.
 Gâwein die rede widerreit
 Und sprach: Dise törperheit
 Sûlt ir eime ritter niht zuo zeln;
 Der ûz der werlde solte weln
 789^b Einen ritter sin genôz,
 Ich wæn, sin arbeit wûrde grôz,
 Ê er in ervûnde.
 Ich hete gerne kûnde
 Der vrouwen, wer sie wære.
 789^c Mich entriege der spehære,
 Sô hân ichs Ê wol bekant.
 Daz ist ouch alsô gewant,
 Daz ich sie muoz gesprechen.
 Unz müezt ir abe brechen
 790 Dise sprâche durch mich.
 Wil sie dan, sô rîte ich.
 Gasozein gloubt des ringen sich.

Gînôver sich vil sêre schamt:
 Des gevie sie vorn gar ensant
 795 Ir gewant und vielt sich dar in,
 Dar umbe daz ir laster schin
 Vor Gâwein destê kleiner.
 Der site ist niht ir einer,
 Ez ist ein gemeiner wîbes site,
 800 Und wænent dâ ir laster mite
 Vil garliche bedecken.
 Sie schamt sich vor dem recken.
 Daz het er schiere entstanden,
 Daz ers in solhen schanden
 805 Het an der stat vunden
 Mit dem ritter unkunden;
 Nu enwolt er sie niht sêren
 An vrôuden noch an êren,
 Daz sie vûr ûbel næme
 810 Und ouch im missezæme;

Wan daz er ir nâher reit
 Und bat, daz sie ime seit
 Dise geschicht und diu mære,
 Ob ez mit ir willen wære,
 815 Daz sie der ritter hete dâ.
 Nu began diu kûeginne sâ
 Weinen unde riczen
 Und die geschicht gar entsliezen,
 Wie ez allez was geschehen,
 820 Und der wârheit jehen,
 Daz sie niht het übersehen.

Er sprach: Ist diu rede wâr,
 Sô sit sunder sorgen gar;
 Und weiz man iwer unschulde,
 825 Ich gewinne iu wol hulde
 Wider den kûnec mînen œheim.
 Sitzet ûf und rîtet heim
 Und beitet niht lenger,
 Ê die wege werdent enger,
 830 Wan sie schiere mit der naht
 Sô gar werdent bedaht,
 Daz wir sie niendert kiesen,
 Sô mûgen wir verliesen
 In dem walde die rehten slâ
 835 Und enwizzen, wie oder wâ
 Wir hin sûln kêren.
 Diu rede begunde sêren
 Hern Gasozein de Dragôz,
 Er sprach: Riter, und wære ich blôz,
 840 Sô möhte wol diu rede sin,
 Daz ir von mir die vrouwe mîn
 Vuort hin ungevohten;
 Dannoeh, die wil mir tohten
 Ze helfe mîne hende
 845 Und der tôt ein ende
 Niht gap minem libe,
 So enwart noch einem wibe
 Nie solch wunder getân,
 Daz ir sin ie gewunnet wân,
 850 Daz ir sie soltet vûeren hin,
 (Daz ich zuo antwûrte bin,

Daz muoz mich wol beswæren)
Ob iuwer viere wæren.
Ritter, alsô ist den mæren.

Ze dirre rede kan ich niht,
855 Wan swaz mir dar umbe geschiht,
Sprach Gâwein, daz wil ich sehen,
Und muoz ouch iezuo geschehen.
Wol ûf, iu st widerseit!
Ez muoz alsolher sicherheit
860 Unser einer vergezzen.
Gasozein kam ûf gesezzen:
Mit grôzem unmuote
Sin herze in ime wuote
Wider sinen kampfsgezellen,
865 Und began sich sô stellen
In dem satel hin und her
Und alsô leiten sîn sper,
Daz er im gerne het geschadet,
Wan in ein haz ûf in ladet.
870 Daz selbe er disehalp vant.
Nu sint sie komen ûf den sant
Beide mit geltchem zorn:
Des wurden sper unde sporn
Den orsen und den schilden.
875 Mit snellen stichen milden
Dâ zehant geteilet,
Daz si wæren ungeheilet,
Wan sis mit alle zebrâchen;
ûf der tjost sie sich stâchen
880 Durch die schilde mit den spern,
Daz sie vil gar ûf den kêrn
Zebrasten und zesprungen.
Diu swert wurden erswungen
Zehant von den scheiden,
885 Dâ mite wart in beiden
Sô manic bitter slac geslagen,
Hetten si beide niht übertragen
Die schilde und diu sarwât
Und dar zuo vroun Sælden rât,
890 Sie heten unlange gewert,
Wan dâ ietweders swert

Des andern mit willen gert.
In manegen wis erniuwet wart
Von ietweders hôchwart
895 Dirre kampf und dirre strit,
Wan dâ wonete haz und nit
Under in mit micheler kraft:
Des wart disiu ritterschaft
Von in beiden vil sâr;
900 Nie gewarf dehein schâr
Sinen hagel alsô dicke,
Alsô der flammen blicke
Von ir swerten ûf sprungen,
Dâ sie ûf die helme klungen
905 Und die schilde verschioten,
Daz sie dar zuo gerieten,
Daz sie der erde gevielen
In sô swachen schielen,
Daz ietwederm vor der hant
910 Niht mâr bleip wan diu bant,
Sô wæren sie verhouwen.
Dar nâch muost man schouwen
Diu swert in beiden handen;
ûf einander sie randen
915 Und hiuwen âne schirme sich;
Dô wart slac unde stich
Sô manliche an gewert,
Daz mich wundert, waz sie nert;
Ouch geviengen sie dar under
920 Ietweder dâ besunder
Drî wite tiefe wunden,
Daz daz bluot in starken unden
Dar ûz grimmeclichen brach
Und began rinnen als ein bach:
925 Dâ von wart ir kraft swach.
Si begunden ruowe suochen
Und ir wunden beruochen
Ein wile, als sie mohten,
Unz si aber baz tohten
930 Ze der starken ritterscheite,
Und daz in die krefte

Ein teil gewüchsen baz.
 Nu het Gñôver den haz
 Vil gerne underkomen
 935 Und der rede ein vride genomen,
 Dô sie ir ernst ersach.
 Swes sie gebat unde sprach,
 Daz enkunde niht vervâhen,
 Wan sie begunden gâhen
 940 Beide ûf einander sâ.
 Dô wart von in beiden dâ
 Sô manic bitter slac geslagen,
 Unz si nimmer mohten getragen
 Diu ors von der lazheit;
 945 Dannoeh ir ietweder streit,
 Unz sie gar ûf die erde sigen,
 Wan in diu kraft was entswigen.
 Dar zuo was ez in gedigen.

Dô stuonden sie ze vuoze;
 950 Mit micheler unmuoze
 Einander sie begerten
 Nittichen mit den swerten,
 Swâ sie immer kunden;
 Vil manic wite wunden
 955 Einander sie sluogen;
 Vil lützel sie vertruogen
 In selben unde entliben;
 Sô lange sie daz triben,
 Daz Gâwein dem wigant
 960 Sîn swert sluoc ûz der hant,
 Daz ez hin ûf die heide vlouc
 Und sich sam ein sichel bouc:
 Dô wart ime vil leide;
 Er lief ûf die heide
 965 Und began sîn swert suochen;
 Nu enwoldes niht geruochen
 Gâwein, daz er in slüege,
 Sit er niht wer trüege;
 Daz het er sanfte getân.
 970 Als er sîn swert wider gowan,
 Nu lief er an Gâwein;
 Aber huop sich under in zwein

Ein alsô mortlichiu slaht,
 Daz vor müede und vor unmâht
 975 Sie beide an der walstat
 Nider sigen in ir sarwât,
 Sam si beide tôt wæren,
 Wan sie begunden swæren
 Diu müede und die wundenswern:
 980 Des enmohten sie sîn niht enbern.
 Sus lügen sie vil lange
 Von des wânes getwango,
 Ê sie sich versunnen.
 Dô sie dâ wider gewunnen
 985 Ir krefte etelichen teil,
 Sie liezen beide an ein heil
 Und wæren ir krefte geil.

Von der erde sie sich swungen,
 Ze den swerten sie sprungen
 990 Wider aber alsam ê,
 Swie in heiden wære wê
 Und vil harte wærn gesêrt.
 Gasozein zem orse kêrt
 Und wolt dar ûf gesezzen sîn,
 995 Dô tet diu müede an ime schîn,
 Waz sie mohte bringen:
 Dô er sich wolte swingen
 Dar ûf, dô viel er ze tal
 Einen sô kreftigen val,
 1000 Dâz er mit alle kraftlôs
 Durch ruowe ime die erde kôs;
 Gâwein im selp die gruobe gruop:
 Gasozein er wider ûf huop,
 Wan in daz sêre bewac,
 1005 Daz er sô kraftlôs lac,
 Und im doch niht wolte jehen.
 Als schiere ditze was geschehen,
 In verliez der swære haft.
 Daz ime an dirre ritterschaft
 1010 Gebrast der âventiure,
 Dêswâr daz muost vil tiure
 Daz ors nemen über sich,
 Alsô daz mære bewiset mich,

Dem sluoc er den hals abe
 15 Und sprach: Ditz ze lône habe,
 Daz ich ab dir gevallen bin
 Hie vor mîner vriundin;
 Dun getreist mich nimmer vûrbaz;
 Daz ich ie wart alsô laz,
 20 Daz hâstu wol vergolten;
 Du muost zuo der molten,
 Swie ez noch umb mich ergâ.
 Reht geselleschaft leist im dâ
 Gâwein; dô der daz ersach,
 25 Daz er sich an dem orse rach,
 Sin swert er mit nîde nam
 Und tet dem sinen alsam:
 Daz tet er ûf solhen ruom,
 Daz er beidiu schaden und vrum
 30 Mit ime gelîche trûege;
 Anders wære ez ungevûege,
 Swer sîn ors alsô slûege.

Do si nâch in einem wâne
 Der ors beliben âne,
 35 Nu muosten si âne vride wesen.
 Swelher under in solte genesen,
 Der muost ze vûezen wider gên.
 Nu huoben aber dise zwên
 Alsam ê ir altez werch:
 40 Dâ von in kraft unde verch
 Muost blûgen unde swinden;
 Man moht sie aber vinden
 Schiere ûf der walstat ligen:
 Sie wâren beide sô ersigen
 45 Der kraft und des bluotes;
 Wan, sô vil sô des muotes
 Noch was an in beiden,
 Sô wâren sie gescheiden
 Von disen zwein alsô gar,
 50 Daz sie blôz und alsô bar
 Vûr wâr dar an wâren.
 Nu begunden sie vâren
 Einander mit stichen,
 Daz si ûf einander wichen.

55 Sie wâren beide alsô kranc
 Vor müede, daz sie sunder danc
 Vieln ûf diu swert beide,
 Daz in swert und scheide
 Von dem valle brasten under in,
 60 Ouch wart in kraft unde sin
 Von in enpfremdet verre hin.

Dô diu kûnegîn ersach
 Ir beider grôzen ungemach,
 Die helm sie in abe bant.
 65 Als sie ir unmaht enpfant,
 Sie lief ein wazzer suochen,
 Dâ mit sie sie beruochen
 Gerne wolte ir genist.
 Ze einer vil kurzer vrist
 70 Hât sie ein wazzer vunden,
 Dar in hât sie gewunden
 Wol halben ir stûchen,
 Wan siz niht mohte belûchen
 In der hant noch besliezen,
 75 Sie vorhte ez vergiezen,
 Und besprancete ir antlûtze:
 Daz wart in alsô nütze,
 Daz sie dâ von bekâmen
 Und ir kraft wider genâmen.
 80 Ginôver sie begunde,
 So si aller beste kunde,
 Beidiu vlêhen unde biten,
 Daz si beide mit guoten siten
 Durch sie den kampf liezen;
 85 Es möht sie wol verdriezen,
 Wan ez wære ân êre;
 Und jach, daz ez nimêre
 An lobes gewerbe gûlte,
 Niwan daz man sie schûlte,
 90 Swâ ez vernomen würde;
 Und sæhen an die bûrde,
 Dâ mit ir lîp wære geladen;
 Ez möht in bringen solhen schaden,
 Den si nimmer möhten ab gebaden.

95 Zuo der rede beide swigen.
 Sie sähen dā ir swert ligen
 Under in mit alle zebrochen:
 Daz wart an in gerochen:
 An einander sie liefen,
 100 Mit den armen sie sich swiefen
 Ze ringen und ze lenken,
 Mit den vüezen ze schrenken;
 Mit den brüsten vil manegen druc,
 Dar zuo onch manegen welschen tuc
 105 Ir ietweder erzeugte;
 Dirre stuont, jener neigte,
 Jener zucte, dirre wancte,
 Dirre burte, jener sancte,
 Jener ûf, dirre nider,
 110 Der dar, dirre her wider,
 Dirre sus, jener sô;
 Der zucte disen dô
 Nû zer gürtel, nû eneben,
 Nu ungeltche, nû vil eben,
 115 Nû oben, nû under,
 Nu mit einander, nû besunder,
 Nu hie und dort, nû dā;
 Beide geliche ûf einer slā
 Erzeugten sie vil manegen wanc;
 120 Dirre disen hin swanc:
 Der volgete mit willen nāch,
 Dā wider was disem gāch;
 Dar under sich jener spart,
 Unz dirre vil müede wart;
 125 Sô huop sich aber ein niuwer kampf;
 Dirre sich under jenen krampf:
 Sô huop der, sô swārte der,
 Dirre hin, jener her,
 Jener lante, dirre dent;
 130 Uf den sige ietweder spent
 Den andern, als er kunde.
 Ze leste iedoch gunde
 Vrou Sælde an disem ringen,
 Daz Gāwein muost gelingen,
 135 Und den ritter zuo der erde brāht;
 Dô sie hāte an in gedāht,

Dô muoste ez alsô ergān.
 Nu gie sie beide müede an,
 Des sich deweder niht versan.
 140 Sie wāren müede alsô sat,
 Do si lāgen ûf der walstat,
 Daz ietweder entslief.
 Gînôver weinunde lief
 Über sie, dā sie lāgen:
 145 Si begunde des betrāgen
 Und vil harte beswāren:
 Sie wānde, daz sie wāren
 Gar gewisliche beide tôt,
 Dar umbe sie vil dicke bôt
 150 Ze gote beide hende
 Umb solhe missewende.
 Under dirre grôzen swære
 Troumte Gāwein, wie er wære
 Eins morgens vil vruo
 155 Von Karlûn gein Aufluo
 Geriten in die gaudîn:
 Da bekam ime ein wiltswîn,
 Daz an sîner weide was gegān,
 Und began in harte vehten an:
 160 Des gewan er michel arbeit,
 Wan ez ime manic wunde sneit
 Mit einem zane, der was scharf,
 Unz er mit einem spieze warf
 Durch ez, daz ez tôt gelac.
 165 Von der arbeit er erschrac,
 Die er leit in dem troume;
 Nu was er von dem toume
 Des bluotes errunnen;
 Schier hāt er sich versunnen,
 170 Dô er vor dem eber genas,
 Daz ez ime getroumet was;
 Alsô schiere er erwachet
 Von dem troume, er erlachtet
 Und ze hant sich ûf machet.
 175 Gînôver in biten began,
 Daz er mit ir rite dan

Und Gasozein dā lieze
 Slāfen an dem grieze:
 Daz möhte er vii wol getuon:
 180 Waz er bedörste bezzer suon?
 Diu rede began im missehagen
 Und sprach, er wolte ê erslagen
 Werden, ê er daz getæte,
 Und daz sie liez die ræte
 185 Und ir immer gewüege:
 Sie wæren ungevüege,
 Und wære ein michel schande;
 Solte er an dem sande
 Den ritter slāfen lāzen,
 190 Sô solte in wol verwāzen
 Al diu werlt unde vervluochen.
 Er sprach: Ich wil ê suochen,
 Ob ich iht müge vinden,
 Dā mite ich überwinden
 195 In müge oder er mich.
 In den tan huop er sich
 Und suochte dā manegen wīs.
 Nu hāte der vrost und daz īs
 Ze der erde gevrært die este,
 200 Dā sie wārn sô veste,
 Swaz er ir dar inne vant,
 Daz er sie mit deweder hant
 Von der erde gewinnen kunde.
 Nu er als suochen begunde,
 205 Er vant niht daz ime vrum
 Wære, wan diu zwei drum
 Von den spern und anders niht.
 Vil lützel der übersiht,
 Dem deheiner wer durft geschiht.
 210 Ūf huop er sich vil balde
 Und gie von dem walde
 Dā hin, dā sīn geselle lac
 Und noch sīnes slāfes pflac:
 Den began er suoze wecken
 215 Und gap dem selben recken
 Daz bezzer drum in die hant.
 Als er des drums enpfant,

Er sātē tiefe unde sprach:
 Wol ime, der mir den slāf brach,
 220 Wan ich in grōzen angsten was:
 Mich dūht, wie ich ze Geradigas
 Mit der künegin in dem troume
 Wære in dem grōzen pflūme
 In einem schoenen kiele;
 225 Nu bedūhte mich, daz viele
 Ūf uns ein grōzez weter stare,
 Dā von ich mich zem êrsten barc
 Under di êrsten dillen,
 Ob ez iht wolte gestillen;
 230 Diu rede was vil gar verlorn;
 Den trōst, den ich hete erkorn,
 Der kunt mich niht vervāhen
 Einem velsen kam wir nāhen,
 Da der kiel an getriben wart,
 235 Daz er sich von einander zart:
 Dā gienc ich īn unde ertranc;
 Diu künegin sich ūf swanc
 Und kam oben ūf den stein.
 Dô sprach mīn herre Gāwein:
 240 Ich hoer bī iuwerm troume wol,
 Daz ich iu an gesigen sol.
 Niht, sprach er, ez bediutet daz,
 Daz ich iu sol erzeugen baz,
 Waz ich noch mac bringen.
 245 Daz drum began er swingen
 Und lief an Gāwein dā mite;
 Ich wæne, er unlange bite,
 Ern slüege ūf sīa gesellen,
 Und wolt in alsô vellen.
 250 Gāwein ime den willen galt,
 Sīn houbet er im wol geswalt,
 Unz ime sīn trunzen brast:
 Dô twanc sie aber der müede last,
 Daz si beide muosten sitzen,
 255 Wan sie begunden switzen
 Und kâmen von den witzen.
 Diu künegin gienc aber dar;
 Swa si iendert wæren bluetvar,

Das wüschet sie mit ir stüchen abe,
 260 Und hâte vil grôze ungehabe
 Mit weinen umb ir kriegen muot,
 Wan âz ir wunden vlôz daz bluot
 Mit solher unmâze,
 Daz der anger und diu strâze
 265 Was mit alle bestrôuwet:
 Daz was, daz sie unvrôuwet.
 Nu sie sô lange gesâzen,
 Daz si beide hâte verlâzen
 Diu unmacht und der wê,
 270 Sie wolden aber alsam ê
 Mit einander haben gestriten.
 Do began sie weinunde biten
 Diu kûnegîn mit listen,
 Daz sie den kampf gevristen,
 275 Unz sie würden gesunt;
 Sie wæren doch harte wunt,
 Daz sie des niht enwesten,
 Ob sie sîn möhten enbresten;
 Und hiez sie gedenken dar an,
 280 Daz Alexander, der küene man,
 Porum dar umbe verkôs,
 Daz er zer tjost sîn ors verlôs,
 Unz ime ein anderz brâht wart.
 Sie sprach: Als tuont zwên hofwart,
 285 Die sich bizent umb ein bein;
 Waz touc under iu zwein
 Ein sô verzagter strît,
 Dâ mite ir bevangen sît,
 Wan er iu swacher lop gît?
 290 Nâch der rede sprach Gasozein:
 Wir möhten des werden ein,
 Daz ich folge dem râte.
 Er viel alsô gedrâte,
 Als er die rede sprach:
 295 Von unmacht daz geschach;
 Dâ von gesweich Gâwein diu kraft,
 Daz er durch recht geselleschaft
 Dem ritter den val galt
 Und in dem selben ungewalt

300 Nider warf ouch von leide.
 Als si wider kâmen beide,
 Gâwein sprach: Ritter guot,
 Ich sihe nû, daz iu tuot
 Den tôt schier diu unmacht.
 305 Welt ir des lebens haben aht,
 Sô kârt gein Karidol mit mir:
 Dâ schaffe ich snelle, daz ir
 Von iuwarm kumber werdet ernert,
 Uf solhe rede, daz ir swert
 310 Und bietent iuwer sicherheit,
 Swaz ir hie uf mîn vrouwe seit,
 Daz daz allez ein lügen sî,
 Und daz sie von iu wese vrî
 Verre unde ouch dâ bî.
 315 Er sprach: Der rede wære ze vil;
 Ich sage iu, waz ich tuon wil.
 Ich wil, daz ir hie bestât
 Und mir vil lediclichen lât
 Daz ors und die vrouwe mîn;
 320 Obe daz alsô müge gesîn,
 Und sî iu diu rede vergeben,
 Und daz ich iuch lâze leben,
 Des mügent ir mir gnâde sagen,
 Wan ich het iuch doch erslagen.
 325 Gâwein vil hövelîchen sprach:
 Ich sihe wol, daz iwer gemach,
 Her ritter, ist gar kranc.
 Ich wils iu gerne sagen danc,
 Swaz ir mir tuot ze guote.
 330 Ir sît aber von dem bluote
 Und von den starken wunden,
 Die iu niht sint gebunden,
 Der krefte schiere ergetzet;
 Ir wert vil gar entsetzet
 335 Des lebens. Gloubent ir mir niht,
 Und ist ez iu sô gar enwiht,
 Obe ir müezet verderben:
 Ich wil mit iu werben
 Getriuwelîche einen wîs,
 340 Dâ von sich nimmer iuwer pris

Mac geminnern umb ein hâr.
 Ich wil iu doch den lîp gar
 Dâ mite bewarn unde nern;
 Ich wil iu ritters triuwe swern;
 345 Kêrt mit mir gein Karidol,
 Da beruoche ich iuch alsô wol,
 Daz ir vil snelle geneset,
 Und wil, daz ir des sicher weset:
 Obe ir werdet gesunt
 350 Und mir tuot den tac kunt,
 Ich gewin iu ors und sarwât
 Und bringe wider an die stat
 Mîn vrowe, die kûneginne,
 Und gevelts iu zuo gewinne,
 355 Ir niezet ouch ir minne.

Als der ritter die rede vernam,
 Vil wol sie sînem herzen zam,
 Und sprach: Des wil ich sicherheit
 Von iu haben und den eit
 360 Und ouch von mîner vrouwen,
 Der wil ich wol getrouwen,
 Daz si immer dar an missetuo,
 Und wil iu gerne volgen nuo
 Und süllent daz wol wizen,
 365 Ir het mich ê zerizzen
 An mînem lîbe gar,
 Ê ich immer wære komen dar,
 Wær daz gelübede niht ergân,
 Daz ir mir, herre, habet getân.
 370 Hie liez er die rede. Ze hant
 Daz ors von der linden bant,
 Dâ ez hienc an dem aste,
 Her Gâwein und gurte ez vaste
 Und satzte den ritter dar ûf.
 375 Gînôver ûz ir mantel slouf
 Und hulte den ritter dar in.
 Er satzte ouch die kûnegîn
 Hinder in, daz sie in hielt,
 Wanne er niht wol wîelt
 380 Sîner kraft vor der unmaht,
 Und in ouch von dem vrostē daht.

Gâwein gie vor und zôch sie.
 Dô er zwò mîle vor gie,
 Diu müede in harte gevie,
 385 Wan er doch gewâfent gie:
 Daz kom von der wunden wên:
 Dô bat er ein wîle gên
 Die kûnegîn, wan er müede was
 Unde an allen vieren kras
 390 In dem snê ûf dem gras.

Alsô snelle er sie des gebat,
 Si erbeizte an der selben stat
 Und satzte in hinder Gasozein
 Unde gie neben in zwein
 395 Und pflac ir bî dem zoume.
 Nû was sie vil kûme
 Ein mîle gegangen,
 Daz sie gar hâte bevangen
 Diu müede unde erlac.
 400 Die naht unz an den tac
 Muost Gâwein und diu kûnegîn
 Beide tragen den ungewîd:
 Sô ir einz wolte riten,
 Sô muost daz ander biten,
 405 Unz ditz die ruowe gevienc.
 Als nû der tac ûf gienc,
 Sô wârn sie alsô nâhen,
 Daz si Karidol sâhen:
 Des wart ir vröude grôz,
 410 Wann der ritter von Dragôz
 Was des bluotes sô errunnen,
 Daz si in gar kûme gewunnen
 ûz dem satel, dâ er inne saz,
 Unz sie im abe gehulffen baz.
 415 ûf die erde sie in huoben.
 Sie wüscheten und schuben
 Daz ors und daz gereite;
 Mit grôzer arebeite
 Wart er gereinet von dem bluote.
 420 Nû wart ez in ze muote,
 Sit ez was der burc sô nâhe bî,
 Daz si' ûf daz ors alle drî ...

Gesâzen unde rîten dan,
 Diu kûnegîn und die zwên man,
 425 Gein Karidol zem hûse.
 Schier kâmen sie zer clûse:
 Da begegente in ein schœniu meit,
 Diu her abe von dem hûse reit,
 Diu klagte unde weinte:
 430 Mit triuwen sie daz meinte,
 Daz sie ir vrouwen het verlorn,
 Und wolte den tût hân gekorn,
 Oder wolt iemer sîn geriten,
 Waz jâmers sie solt hân erliten,
 435 Sie vunde denne ir liebe vrouwen;
 Do enmohte sie des niht getrouwen,
 Daz sie ir vrouwen dâ solt schouwen.

Do diu magt ir vrowen ersach.
 Den gruoze sie vor liebe sprach
 440 Und kêrte wider ûf daz hûs,
 Dâ sie den kûnec Artûs
 Vant sitzen unde klagen;
 Herre, ich wil iu mære sagen,
 Sprach sie, diu ich hân vernomen;
 445 Ir sult mir guoten willekomen
 Geben umb diu niuwe mære;
 Nu lâzent iuwer swære
 Und gênt an der vrôuden pfat:
 Min vrouwe ist in der stat
 450 Und iuwer neve, her Gâwein,
 Und haben mit in Gasozein
 Wunden unde gevangen;
 Swie ez in sî ergangen,
 Diu rede ist mir unkunt,
 455 Wan daz sie beide harte wunt
 Sint, daz hân ich wol gesehen,
 Von swem diu rede sî geschehen,
 Und ritent alle dri niht mê
 Wan ein ors blanc als ein snê.
 460 Als er die botschaft vernam,
 Sîn herze in solher vrôude swam
 Diu niht wol ze sagene ist;
 Vor liebe entwelte er keine vrist,

Er gienc gegen dem bûrgetor,
 465 Dâ vant er vil ritter vor,
 Den Kei daz mære hâte geseit,
 Als ez ime diu magt hâte gereit.
 Diu kûnegîn an die brücke reit.

Do erhuop sich vrôude, diu was grôz.
 470 Den ritter von Dragôz
 Hiez Gînôver abe heven
 Und dar nâch Gâwein ir neven.
 Her Keit huop Gînôvern abe
 Und sprach: Daz ist ein rîche habe,
 475 Die mîn vrouwe brâht hât,
 Daz si blôz âne sarwât
 Zwên ritter hât betwungen;
 Ir ist dâ gelungen,
 Dâ mînem herren gebrast,
 480 Der niht wolte disen gast
 Ze velde durch sie bestân;
 Sie hât ez aber durch in getân
 Und hât in manlîche entworht;
 Ir herze ist gar unervorht;
 485 Sie sol von rehtem gunde
 Die stat zer tavelrunde
 Haben von ir manheit,
 Dêswâr sie hât wol bejeit,
 Daz sie ein sît gester
 490 Gotegrîn und Auguintester
 Und dise zwên mit tjostiure
 Ze rîcher âventiure
 Hât ritterlîche erworben;
 Dâ wæren verdorben
 495 Zwên recken vil lîhte.
 Von einer wunden sîhte
 Der trûwet sie vil wol genesen,
 Ob sie halt tiefer wær gewesen.
 Der rede begunden si alle
 500 Sêre lachen mit schalle,
 Wan Artûs dem was ez zorn.
 Den zwein wart ein gemach erkorn,
 Da man in ir wunden bûnde,
 Und sante, daz man vûnde

505 Einen arzât, der daz künde.
 Ein stat wart in beiden
 Über ein wazzer bescheiden,
 Dâ der luft gesunt was,
 In einen rîchen palas;
 510 Und zwên guot phisicn,
 So si niergent beste mohten sîn,
 Wart in gewonnen schiere
 Von Montailliere,
 Die ir diete bewarten
 515 Und solher ezzen vârtten,
 Diu sie twûngen nâch entriben,
 Und niht in dem magen bliben,
 Und ouch niht wâren swinde,
 Wider êrste vil linde,
 520 Dar nâch diu vester wâren
 Und ir lîbe kunden lâren
 Von ûberigem toume,
 Und iedoch sô vil kûme,
 Daz si von ir kreften kâmen iht,
 525 Als dem siechen gar lîhte geschiht,
 Weder ze sûeze, noch ze sûre,
 Daz sie iht ir natûre
 Dise tempirte dâ von,
 Unz sie sîn wâren gewon.
 530 Alsô lâgen sie daz ganze jâr
 Siech unde blêde gar,
 Unz geliche zuo der hôchzit
 Ze pfingsten, die der meie git,
 Daz sie kûme genâsen,
 535 Und doch unz an die mâsen
 Gar nâhe geheilt wâren,
 Niwan daz Gâwein swâren
 Sîn wunden innerhalben:
 Die wâren von der salben
 540 Innen niht zesamene komen,
 Wan er hât sich ûbernomen
 An der arbeit, dâ er gie
 Und sîn kampfesellen rîten lie:
 Daz was ime nu schade hie.

545 Der ritter was wol genesen;
 Ê dirre hof solte wesen,
 Er gienc zem kûnege, dâ er saz
 Und mit im Karidorebaz,
 Er stuont vûr Artûs unde sprach:
 550 Artûs, sô ein rîch gemach
 Ich hie gehabt hân,
 Wan ich nie besser gewan:
 Des habet gnâde unde danc;
 Wan mich vil grôzer kumber twanc.
 555 Nu hœrent, was ich sprechen wil,
 Dar an ich iuch niht verhil,
 Waz wâr und niht gelogen ist.
 Ich hâte genomen eine vrist
 Zwischen Gâwein unde mir
 560 Zuo dem tage, unde wir
 Beide wâren worden gesunt,
 Sô ich ime tete kunt,
 Umb mîn vrouwen, iuwer wîp,
 Gesigte ich, daz ich solt ir lîp
 565 Âne ansprâch minnen.
 Nû wil ich gewinnen
 Vil gerne iuwer hulde;
 Wan ich gar âne ir schulde
 Sie mit worten belouc
 570 Und iuch mit alle betrouc:
 Daz sûlt ir mir vergeben,
 Ich wil hinnan vûr leben,
 Kûnec Artûs, in iuweru gebot
 Iemer mêr sunder spot
 575 Mit guote und mit lîbe;
 Gebietent ir, ich blîbe
 Gesinde und hofgeselle,
 Und wil in der kelle
 Bûezen unz an den tac,
 580 Daz ich iwer hulde gehaben mac
 Und der vil lieben vrouwen mîn;
 Und wirt des vil geringe schîn,
 Mac ez in iuweru hulden gestîn.

Artûs nâch sîn gesellen rât
 585 Vergap ime die missetât;

Daz selbe ouch diu künegin tete
 Durch in und durch der ritter bete
 Und lêch im hoves gnôzschafft.
 Nu wuohs dâ vrôuden grôz kraft
 590 Under dem gesinde über al.
 Ouch so wuohs daz mære und der schal
 Bî Gâwein, dâ er sicher lac;
 Daz was ime ein lieber tac
 Unde ein liebez mære,
 595 Daz er aller sîner swære.
 Dâ von endelîche vergaz,
 Wan er kante den ritter baz,
 Ouch sîn kraft und sîn ellen,
 Dan sust ieman sîn gesellen:
 600 Des was er sîn alsô vrô.
 Ein hof wart geboten dô
 Nâch des küneges gwonheit
 Und ûf den pfingestac geleit,
 Als es denne her Gâwein bat.
 605 Beidiu kastel unde stat
 Wurden der geste alsô vol,
 Daz dâ geherbergen wol
 Nieman kunde wan ze vilde.
 Daz was nâch sinem willen.
 610 Dâ was aller vrôuden vil.
 Diu mære ich iu erniuwen wil,
 Dâ von ich vor hân geseit.
 Sgoidamûr diu schœne meit,
 Die Amurfinâ diu schône
 615 Des landes und der krône
 Verstôzen hât durch ir gewalt,
 Diu reit nu velt unde walt,
 Und het den herten winter gar
 Gestrichen durch diu lande dar
 620 Mit arbeit und mit vrâge,
 Und hât ir lîp ze wâge
 Gesatzt ûf solhen trôst,
 Daz ir Artûs ir lant erlôst;
 Mit wiu sie daz gebæte,
 625 Sie bekante in sô stæte,
 Daz er ez vil snelle tæte.

Nu an dem pfingstac morgen
 Daz gesinde began sorgen
 Und reden nâch âventiure,
 630 Und die geste vil tiure
 Bâten, daz sie muost geschehen.
 Ditz was reht vor ezzen,
 Und was der künec gesezzen
 Mit sînen gesten über al
 635 Gein der gaudîn ûf einem sal,
 Daz sie ir ougenweide
 Heten ûf der breiten heide
 Alles nâch âventiure wân.
 Seht, wâ diu magt wol getân,
 640 Sgoidamûr, dort her reit.
 Des wart der künec vil gemeit,
 Als er sie her rîten sach;
 Ze sîn gesellen er balde sprach:
 Uns komt ein âventiure hie.
 645 Vûr die porten lief und gie
 Daz gesinde von dem palas,
 Swaz gesindes an der stat was.
 Nu was ouch diu magt komen.
 Gînôver hât diu mære vernomen,
 650 Diu kam mit ir vrouwen dar,
 Mit einer rîlichen schar,
 Daz sie sie wolte schouwen.
 Daz gesinde die juncvrouwen
 Mit grôzen zûhten enpfîenc,
 655 Daz gein ir vûr die porten gienc:
 Des sagte sie in allen danc.
 Ir zelter was ein mûl blanc,
 Den si dâ ze hove hâte geriten;
 Ir gereite was vil nâhe gesniten
 660 Mit golde wol erschozzen;
 Wan eins was sie verdrezzen,
 Daz sie âne den zoum kam.
 Ir lîp was gar lobesam,
 Wær er ze vrôuden gestalt;
 665 Sie hâte gar in ir gewalt
 Ein bitter trâwen gesalt.

Sie gie, dâ der kûnec saz,
 Swie sie wære vrôuden laz,
 Und neigte ime vil schône;
 670 Sie sprach: Diu rîche krône,
 Diu himel und erde gewalt hât,
 In der magenkraft ez allez stât,
 Diu müeze iu, kûnec hêre,
 Lîp, guot und êre
 675 Beschirmen und behalten,
 Daz ir iemer müezet walten
 Der rîchen werlt wünne;
 Und swer iu des vergünne,
 Dem geschehe alsô leide,
 680 Alsô mir vil armen meide
 Von mîner swester geschehen ist: —
 Des suoche ich rât unde genist
 An iuch und daz gesinde;
 Ob ich hie inne vinde,
 685 Der mir ze solher swære
 Ein getriuwer kempfe wære,
 Dem wolt ich mich erbieten
 Und sîn arbeit ermieten
 Mit mînes lîbes minne,
 690 Ob er mir wider gewinne
 Mîn zoum, den ich hân verlorn,
 Dar umbe ich vrôude hân verkorn.
 Ez ist im aber ein swærer haft,
 Er sî dan sêre manhaft,
 695 Sol er in wider gewinnen;
 Im mac wol ê zerinnen
 Der kraft, ê ern ervohten habe;
 Dennoch sol niemen erschrecken dar
 Wan ich biete ime gar rîche habe, [abe,
 700 Und wil iu dar umbe sagen,
 Man möht die âventiure bejagen
 Vil wol. Wær hie inne,
 Der sich durch mîn minne
 An næme dise reise,
 705 Ich wolte im zuo der vreise
 Niht stiure verzihen:
 Ich wolt im nû verlihen

Mîn mûl, der ist ze reise snel,
 Der wîset in ze einem castel,
 710 Dâ er den zoum vindet,
 Daz er nimmer wider windet.
 Ez stuont der meide ze næhest bî
 Der truhsez, mîn her Keil,
 Der hât ir bete vil wol vernomen;
 715 Er sprach: Sit ir her komen,
 Vrowe, durch solher rede sit,
 Sô diene ze dirre hôchzit
 Mînem herren, swer nu welle;
 Und wære er in der helle,
 720 Des kûnde mich niht betragen,
 Ich wolte mich dar wâgen
 Umb iuwer minne, vrouwe mîn;
 Und lânt iuwer weinen sîn:
 Ich wil dâ hin; kiesent mich.
 725 Sie sprach: Herre, daz tuon ich.
 Als ich mînen zoum hân,
 Sô wizzent, daz ich iu gan
 Alles iuwers willen wol,
 Wan ich danne ze rehte sol.
 730 Nu si in des küssens niht entwert,
 Er nam niht anders dan sîn swert
 Und getorste niht vûrbaz,
 Wan sie hâte verwidert daz
 An si nimmer gemuoten;
 735 Er nam von der guoten
 Urloup dan unde reit,
 Daz er dâ niht lenger beit
 Vor scham, daz sie ime verseit.
 Als er nu ûf den mûl gesaz,
 740 Sgoidamûr verbôt im daz,
 Daz er den mûl iht erwandê
 Ze wazzer noch ze lande,
 Swâ er hin wolte kêren.
 Dar nâch began sie mêren
 745 Ir weinen unde ir klagen
 Und began ez offentlichen sagen,
 Daz sie daz vil wol weste,
 Daz diu arbeit ze veste

Dem truchsæzen wære,
 750 Und wider kæme lære.
 Her Kei sich ûf den wec liez
 Und tet, als in diu magt hiez:
 Den mûl liez er selben gân.
 Schier kam er zeinem vinstern tan,
 755 Dâ er durch muoste rîten:
 Dâ hâte sich vil wîten
 Daz tier gein sinem wege
 Gesament mit einer lege,
 Lebart unde lewen
 760 Mit ginender kewen,
 Reht dâ er solte rîten vûr,
 Daz er ein vil enge tûr
 Gein dem wege gevienc,
 Der mitten durch sie gienc:
 765 Des vorhte er sich vil sêre.
 Daz getier dem mûl die ére
 Durch sîn vrouwen erzeigte,
 Daz ez sich allez neigte
 Ze tal ûf diu knie vorn
 770 Und liez sînen wilden zorn,
 Wan ez den mûl wol kant.
 ûf einen smalen stîc ze hant
 Unde unvertigen gnuoc,
 Der sie ûz dem walde truoc,
 775 Der mûl sîn spor sluoc.

Den stîc kunde er wol gân,
 Wan erz vor dicke hâte getân,
 Und kam dâ in ein tiefez tal,
 Daz was innen zuo über al
 780 Sô vinsten und sô eislich,
 Daz ich niht weiz, daz ime gelîch
 Iht wære, wan diu helle;
 Sîn grunt und daz gevelle
 Gap einen tâtlichen gesmac,
 785 Wan er aller vol lac
 Kroten unde slangen,
 Und hete dâ bevangen
 Zwên grôze lîntracken,
 Die âz ir kinnebacken

790 Bliesen wildez viure,
 Dâ von was ungehiure
 Der wâz, der dâ von brach,
 Dâ von Keit sô wê geschach,
 Daz er vil nâhe tât was.
 795 Dô er vor der vreise genas,
 Dô wart im aber alsô heiz,
 Daz ime diu hitze und der sweiz
 Vil nâch hete an getân den tât.
 Als er nu überwant die starc nôt;
 800 Do began in aber vriesen,
 Daz er dâ von verliesen
 Wände den lîp vûr wâr.
 In dûht diu klein zît sîn ein jâr,
 Daz er dar inne wære gewesen.
 805 Als er dâ vor was genesen,
 Er kam an ein eben,
 Reht disem tal eneben,
 Dâ schein heiz diu sunne,
 Und vant dâ einen brunne
 810 Lûter unde gesunden,
 Dâ hete sich umbe gewunden
 Ein schœner breiter sevenboum,
 Und hât im einen schœnen rûm
 Alsô verre gereicht sîn flûm.
 815 Keit bî dem brunnen erbeizt;
 Sîn mûl was ersweizt:
 Dem nam er den satel abe;
 Dâ er in der Gnâden habe
 Nâch der vreise hâte gelendet,
 820 Er wände hân verendet
 Hie allez sîn ungemach.
 Der este er von dem boume brach
 Und begie sînen mûl wol,
 Als man müeden orsen tuon sol,
 825 Mit wûschen und mit strîchen,
 Daz ime gar muoste entswichen
 Diu müede, und bereit wart,
 Als er vil lange wære gespart;
 Und liez in trinken dar nâch.
 830 Wan ime zet reise was gâch,

Er satelt wider ûf in
 Und kërte sînen wec hin,
 Da der mûl selber hin gienc.
 Vil schiere er einen stic gevienc,
 835 Der truoc in zainer heide,
 Ein wûeste wegescheide.
 Als er nu ze einem wazzer kam,
 Dem was sîn vluz und sîn strâm
 Swarz, tief unde breit;
 840 Swaz er dâ bi ûf bereit
 Hin und her sînen wec,
 Er vant weder brücke noch stec
 Noch barken ze varn,
 Noch enspurte keiner muoter barn,
 845 Swaz er ie bereit dâ bi.
 Sô lange reit nu her Keit,
 Unz er von geschichte vant
 Ein stec smaler denne ein hant,
 Der was gar stabelîn,
 850 Daz was an den ecken schîn,
 Die sniten beidenthalben sîn.

Der mûl nam des steges war
 Und kërte reht den wec dar
 Und wolte dar ûf springen;
 855 Kei begunde in wider twingen,
 Wan er daz wazzer widersaz
 Und gedâht: War umbe tet ich daz,
 Daz ich mich solde trenken?
 Wie möhte ich des gedenken?
 860 Der stec ist sô gar smal:
 Ich müeste vallen ze tal,
 Sô möhte mich nieman ernern;
 Entriuwen, ich wolt des ê swern,
 Daz ich von minne nimmer vrô
 865 Würde, ê ich ertrünke sô.
 Ze hant kërte er hinder sich
 Wider heim den vil rehten strich,
 Den in der mûl hât her getragen.
 Hie wil ich niht mêr sagen,
 870 Wan dô diu juncvrouwe vernam,
 Daz Keit lere wider kam,

Sie gienc vûr den kûnec stân
 Und sprach in weinende an,
 Daz er sie noch beriete
 875 Eines kempfen nâch der miete,
 Als sie dâ vor gemeldet het.
 Nu wolte her Lanzelet
 Gerne ir kempfe gewesen sîn.
 Sie sprach: Kûnec, herre mîn,
 880 Welt ir nâ nâch vrôuden leben,
 Sô sult ir mir ze kempfen geben
 Hern Gâwein, iuwer swester sun,
 Den man mir ze Anfrun
 Bi der Serre zer torriure,
 885 Der ist ein helt tiure;
 Anders wil ich keinen.
 Nu bewegte in ir weinen,
 Und enbôt die rede Gâwein,
 Wie wol an sînem herzen schein,
 890 Daz er vor keiner swein.

Als ime diu rede geseit wart,
 Wie diu magt weinte und zart
 Ir kleider abe unde ir hâr,
 Und daz sie under dirre schar
 895 Nieman ze kempfen wolt dan in:
 Er stuont ûf und gienc hin
 Ze ir, dâ sie weinende saz,
 Er sprach: Vrouwe, gehabt iuch baz;
 Sît ir mîn ze kempfen gert,
 900 In sult sîn werden gewert;
 Swie vrisch mîne wunden sîn,
 Ich enlâze durch deheine pîn,
 Ich bringe iu iuvern zoam wider.
 Mit dirre rede gienc er her nider,
 905 Dâ er den mûl stênden vant:
 (Blôz gar, ân Isengwant
 Und ân schilt und sunder sper,
 Wan ein daz swert vuorte er;)
 Dar ûf saz er und reit dan.
 910 Sgoidamûr diu wolgetân
 Tet im nâch vil manegen segên.
 Nâch dem mûle tet der degen

Und liez im gar den gewalt.
 Schier was er komen in den walt,
 915 Dâ diu tier inne wâren,
 Diu begunden ime vâren
 Vil michelre êre.
 Dan streich er vil sêre
 Durch daz eislîch tal
 920 Und kam schiere an den val,
 Dâ daz tief wazzer vlôz;
 Nû sach er daz var blôz
 An allerhande ûbervart,
 Dâ von im harte leit wart,
 925 Daz ime daz wazzer was verspart.

Den mûl er alles gên liez;
 Bi dem staden ûf des wazzers griez
 Gie er snelle nâch dem wege,
 Unz er in brâhte zuo dem stêge,
 930 Dâ Keit wider was goriten;
 Der stec wart von im niht vermiten:
 Er tet dem mûle einen swanc,
 Daz er ûf den stec spranc,
 Sô er sneldest kunde,
 935 Dar ûf er begunde
 Vil sicherlîchen zelten,
 Wan daz under wîlen selten
 Ime der vuoze abe sleif
 Und kûme halber begreif:
 940 Als kam er über daz wazzer hin.
 Einen wec truoc der mûl in,
 Der was enge unde smal,
 Gein einem anger ze tal
 Von dem wazzer zeinem hûse,
 945 (Daz slôz ein sælege olûse)
 Daz vor aller werlde sicher was;
 Diu mûre was als ein glas
 Berhtel, hôch unde glât,
 Und was niergent kein stat,
 950 Weder ûzen noch inne,
 Dâ an deheiner zinne,
 Sie wæren mit houbten besteket,
 Wan eine diu noch blocket;

Dar umbe gienc ein tiefer grabe
 955 Von oben in daz tal her abe,
 Mit steinen gemâret,
 Der immer wol tûret,
 Dar inne ein tiefez wazzer ran;
 Dâ was ein grôz wunder an,
 960 Daz ez die mûre umbe treip,
 Daz sie dehein wîle bleip:
 Sie lief alsô snelle
 Umb und umbe, als ein welle
 Sie treip, daz sie nie entwelt,
 965 Reht als ein mûl, diu dâ melt,
 Alsô diu âventiure zelt.

Als nu Gâwein daz wunder sach,
 Daz an dem hûse geschach,
 Daz nam in grôz wunder,
 970 Und het daz hûs besunder
 Innen zuo sêre gern gesehen.
 Als es doch muoste geschehen,
 Er karte über die brücke dar
 Und nam des vil genouwe war,
 975 Unz daz tor gein ime her umbe kam:
 Den mûl er mit den sporn nam
 Und rante in daz bûrgetor
 In sô gelîchem spor,
 Daz er niergent an ruorte,
 980 Wan daz diu porte zevuorte
 Dem mûl hinden den zagel:
 Daz kam von einem tûrnagel,
 Der halber ûz dem slozze hienc.
 Der mûl ein strâze gienc
 985 In dem hûse ze tal,
 Unz er kam ze einem schœnen sal:
 Dâ hî gestuont er ze stet.
 Gâwein der liute war tet,
 Ob ieman dar inne wære:
 990 Den hete er dâ nære
 Vil gerne gevraget.
 Do er alsô des lâget
 Und nieman ûf der strâzen was,
 Er gie ûf den palas

995 Durch schouwen in ein venster stân.
 Nu kam ein getwerch dort her gegân
 Und hiez in willekomen sîn.
 Genâde, sprach ez, vriunt mîn.
 Niht mê sprach ez; dar nâch
 0 Wart im dannen alsô gâch,
 Daz ez wider kêrte von im sâ
 In die burc sîn alten slâ.
 Nu bleip er aber eine dâ.

In wundert, waz daz meinte.
 5 An ein venster er sich leinte
 Und wartet wider unde vûr.
 Nû sach er ûz einer tûr
 Ein wol schœnen man gân,
 Und truoc diu besten kleider an,
 10 Diu ie dehein man gesach.
 An dem ein wunder sô geschach:
 Ez wart verwandelt ze hant
 Beidiu sîn lîp und sîn gewant
 In solhe wandelunge,
 15 Daz keines mannes zunge
 Ez nimmer möhte errecken;
 Sîn schœne begunder decken
 Mit sô eislicher gehebe,
 Ich wæne, daz iht lebe,
 20 Daz sô ungestalt wære.
 Hie wil ich iu diu mære
 Niuwen und ze ende sagen:
 Von ime was manic man erslagen,
 Der âventiure wolt bejagen;

25 Er was ein pfaffe wol gelêrt,
 Der sich alsô hâte verkêrt:
 Daz hâte er von listen gar:
 Swie er wolte sîn gevar,
 Daz kunde er wol geschaffen;
 30 Ez was von dem pfaffen
 Manec grôz âventiure ergangen,
 Des nieman dôrfte belangen,
 Ob ich daz allez sagen wolde;
 Er hiez von Michelolde

35 Der hœvesch Gansguoter,
 Mit dem Artûses muoter
 Tougen von Britanje vuor;
 Amurfinâ und Sgoidamûr
 Er ir beider æheim was;
 40 Dise burc und den palas
 Hât er alsô erbouwen
 Disen zwein jnnecvrouwen,
 Daz ez umb lief alle wege,
 Daz über brücke noch stêge
 45 Nieman in die burc moht komen;
 Wart aber ieman dâ vernomen,
 Der mohte mit niht genesen.
 Hie lân wir dise rede wesen
 Und heben unser mære an.
 50 Als er sich wandeln began,
 Gâwein began des warten.
 Ein breit helmbarten
 Gansguoter über die ahsele vienc;
 Die stegen er ûf zem sale gienc
 55 Und stuont vûr Gâwein, dâ er saz,
 Und sprach ze ime âne haz:
 Wis willekomen, Gâwein her.
 Vil grôz genâde, sprach er,
 Ob dû ez meinst in guot.
 60 Jâ ich zwære; wan dîn muot,
 Daz wizze, Gâwein herre,
 Dem hâstu gar ze verre
 Gevolget dar an, wizze Krist,
 Daz du her in komen bist,
 65 Wan dîn arbeit verlorn ist.

Wiltû nu daz ervehten,
 Daz manegen guoten knehten
 Ir lîp hie an gewonnen hât?
 Als ez denne umb den roum stât,
 70 Dar umbe dû bist komen her:
 Ê denne man dich des gewer,
 Du muost vor strîten manegen strît,
 Der dir vil lîhte den tût gît,
 Gâwein, daz sage ich dir wol.

75 Er sprach: Obe ich sterben sol
 Dar umb, sô müeze daz ergân,
 Oder ich muoz den zoum hân.
 Hie mite er niht langer beit:
 Als er die rede hâte geseit,
 80 Gâweins er sich underwant
 Und nam in sâ an die hant
 Und vuorte in dan in einen sal,
 ûz dem ein stege ze tal:
 Dâ vant Gâwein ein schœn gemach: 125
 85 Ein tavele er gerihet sach
 Von brôt unde von wîn
 Und dâ bî anderthalben sîn
 Ein bet, daz wol gebettet was:
 Dar obe lac ein ciclâs
 90 Von siden und von golde gar.
 Gansguoter brâht im ringe dar
 Wazzer in zwein becken;
 Dar nâch satzte er den recken
 Über die taveln und hiez in ezzen,
 95 Und alsô balde er was gesezzen,
 Maneger hande kost er ime dar truoc.
 Als nu Gâwein gaz reht gnuoc,
 Den tisch er von ime stiez,
 ûf daz bette er in gên hiez,
 100 Daz er dar an læge
 Und sîner ruowe pflæge,
 Wan diu müede machte in træge.

Dô er dâ schiet von im,
 Er sprach: Vriunt Gâwein, nim
 105 Under zwein spiln ein spil,
 Diu ich dir beidiu teilen wil,
 Und daz ich daz ander habe:
 Slach mir iezunt mîn houbet abe
 Mit dirre barten, die ich trage,
 110 Und lâz mich morgen bî dem tage
 Dir abe slahen daz dîn,
 Oder lâz mich hînt slahen ê.
 Gâwein sprach: Swie ez ergê,
 Sit sîn niht mac wesen rât
 115 Und ez alsô dar umbe stât,

Sô wil ich hiute der êrste sîn
 Und wil dich morne daz mîn
 Abe slahen lâzen.
 Er sprach: Ich wil verwâzen,
 120 Gâwein, ob ich iht bezzers ger.
 Nû nim hin und gê her,
 Ê du dich gar slâfen legest,
 Und slach, waz du iemer megest
 Und vûrder mich unde dich.
 125 Gâwein nam die barten an sich
 Und stalte in mitten in den sal
 Und sluoc in, daz sam ein bal
 Daz houbet in dem sale scheip
 Und er houbtlôs dâ beleip.
 130 Als er den slac von ime enpfîenc,
 Nâch dem houbet er suochende gienc
 In dem sale, unz er ez vant:
 Er nam ez sâ in sîn hant
 Und gie dannen unde sweic;
 135 Die stegen er abe steic;
 Ich weiz aber niht, war er geneic.

Gâwein sich nider slâfen leit,
 Und alsô balde ez morgens teit,
 Gâwein begunde wachen
 140 Und wolte sich ûf machen
 Und umb den zoum schaffen.
 Nu hœrent von dem pfaffen:
 Der kam in den sal gegân
 Alsô gesunt als kein man,
 145 Dem er daz houbet abe sluoc;
 Die helmbarten er truoc
 Über sîn ahsel unde sprach:
 Gâwein, was hînte dîn gemach
 Iht guot, des vrôuwe ich mich.
 150 Lieber vriunt, ich mane dich
 Dîns gelübedes, daz du tæte,
 Daz dû daz haltest stæte,
 Als du nehten mir verhieze.
 Er sprach: Ob ich daz lieze,
 155 Waz solt mir denne ritters nam?
 Ich tuon dir billich alsam,

Als du mir hâst getân vor;
 Ich sol gēn ûf daz spor.
 Daz du vor gegangen hâst,
 160 Sit du mich des niht erläst.
 Wol her! sihe, wā ich bin!
 Mit zuhten stuont er vūr in,
 Daz er sich niergent ruorte.
 Die helmbarten vuorte
 165 Gansguoter unde tet zwēn slege.
 Daz er vervælte alle wege
 Und ime den lip verserte niht.
 Din âventiure in beiden giht,
 Daz ez dar umbe geschach,
 170 Daz er daz gerne sach,
 Wie manhaft er wære;
 Wan dirre zoubernære
 Hete in vil ungerne erslagen,
 Er hete in ê ubertragen,
 175 Wan er was sîn gewie
 Amurfinô, sîn amie,
 Des plassen swester tohter was.
 Dar umbe er vor ime genas:
 Dâ wider was sîn muome
 180 Îgern diu bluome,
 Kunec Artûses muoter.
 Die minnet aber Gansguoter,
 Die er mit videlen erwarp,
 Dô Uterpandragon starp,
 185 Und vuorte sie gem Madarp.

 Als nû diu rede geschach,
 Gâwein zuo Gansguoter sprach.
 Sit du mich hâst lâzen leben,
 Wer sol mir aber den zom geben,
 190 Dar umbe ich bin komen her?
 Gâwein, lieber vriunt, sprach er,
 Des bringe ich dich wol iano,
 Wie man den zom gewinne,
 Ê uns bekume der mitte tac.
 195 Du muost noch vor tuon manegen slac
 Ze ors und ûf der erde,
 Ê dir der zom werde.

Du solt dich wol gerehten:
 Du muost gar balde vehten
 200 Mit zwein lewen wilden:
 Ob sie mit zehen schilden
 Zehen ritter solden bestē,
 In möhte wol missegē;
 Du solt aber vor ezzen.
 205 Sprach Gâwein der vermozzen.
 Ich wil vehten ze hant;
 Nu bestelle mir isengwant:
 Des bedarf ich, daz weistu wol.
 Er sprach: Des ist daz hûs vol,
 210 Des gewinne ich vil unde gnuoc,
 Gar balde er dâ vur in truoc
 Wol zehen rîcher sarwât,
 Dar ûz er in weln bat,
 Swaz ime dar under behaget,
 215 Wan er sach in unverzaget.

 Als nu sach der vremde gast,
 Daz ime niht gebrast,
 Und was bereit als ein ritter gar,
 Gansguoter truoc im selbe dar
 220 Aht schulde, veste unde starc,
 Und hiez in gwar unde karc
 Wider in an dem strite sîn;
 Ein glavin gar stehelîn
 Brâhte er zuo dem schulde hîn:
 225 Daz tet er ûf disen sîn,
 Ob ime sîn swert geswicke,
 Daz er dâ mite ze stiche
 Stuende unde vâhte,
 Uns er ime ein anderz brâhte.
 230 Dô er des alles getete,
 Dô gienc er von im ûf der stete
 Ziem gruobe, da er die lewen vant:
 Ir einen er geringe ab hant
 Und zôch in mit ime her vūr
 235 Dar, dâ Gâwein vor der tur
 Uf der strâzen stuont und beît.
 Der lewe solhe tobeheit
 Und solich hôchvart begie,

Dô er in ûz der hant lie,
 240 Und er den ritter ersach:
 Die erde er krazte unde brach
 Und began sich sere ruhen.
 Gâwein wolt sin niht schiuhen
 Und began ze ime treten;
 245 Vor zorn nuoc er die keten
 Und sluoc sich selben mit dem zagel
 Und lief an in vil gezalich,
 Daz er in widerwant,
 Und zarte im gar von der hant
 250 Den schilt mit zorne sâ ze hant.

Gâwein wart vil harte zorn,
 Daz er den schilt hât verlorn;
 Eimen andern er geringe nam;
 An disen lewen vreissam
 255 Lief er mit dem swerte sâ
 Und sluoc im einen slac dâ,
 Daz er die keten schriet enzwer,
 Dâ von der lewe lâte schrei
 Mit eisllicher stîmme;
 260 Er lief an in mit grimme,
 Sam er wære ein wilder hogel,
 Und sluoc in vorn mit dem zagel
 Ôf den schilt, daz er zebrast.
 Ein andern schilt nam aber der gast
 265 Und kêrte dâ wider an in.
 Der lewe zart ime den schilt hin
 Von der hant, daz er zerstoup;
 Dâ wider ime Gâwein zekloup
 Daz houbt sô uber ûf den giel,
 270 Daz er dâ von tût viel,
 Wan diu wunde ime ze herzen gie.
 Den andern lewen dar he
 Gansguoter an sin stat,
 Wan in des Gâwein bat
 275 Als nû der dar gelâzen wart,
 Er begie grôze hôchvart
 Mit lînnen und mit grâwen,
 Mit schrien und mit rûwen,
 Dô er den lewen sach tûten;

280 Diu ougen begunden rôten
 In dem houbet sam ein viure:
 Mit zorne der ungehiure
 An Gâwein den ritter spranc
 Und nam ime dâ sunder danc
 285 Den schilt, den er ze scherme bôt,
 Und tet ime sô grôze nôt,
 Daz er wânde wesen tût.

Ein andern schilt er gevienc,
 Den er vûr sich ze wer bienc
 290 Und bôt in dem lewen dar:
 Des nam er gar eben war
 Und lief an in vil schiere;
 Aber vlôs von dem tiere
 Den dritten schilt her Gâwein.
 295 Nu was kein schilt mâr dâ dan ein;
 Den ahten nam er vûr die hant,
 Der lewe im über schildes rant
 Den halsperc vor abe zart;
 Gâwein in niht mê spart,
 300 Wan ez was über zît;
 Under in endet sich der strît:
 Der ritter stach zem herzen in,
 Daz er viel tûter hin.
 Als er die lewen hâte erslagen,
 305 Er bat Gansguotern ime sagen,
 Wer ime gebe den zoum.
 Er sprach: Ez ist nâch ein troum,
 Dâ mite du umbe gangen bist.
 Du sihest gar in kurzer vrist
 310 Daz bluot tief bi dir sweben,
 Ê dir der zoum werde gegeben;
 Wan, wiltu mir gelouben,
 Sô gên wir ûf die louben
 Und ezzen dâ ein lûtzel ê,
 315 Daz dir dîn kraft iht engê,
 Wan dir sin schiere durst geschicht.
 Des wolt er ime volgen niht.
 Dô wiste er in mit ime dan
 In ein kameru wol getân,
 320 Dar inne ein wunder ritter lac,

Der hâte einen tiefen slac
 Durch den lip gein dem herzen
 Und was mit dem smerzen
 Manegen tac alsô gelegen,
 325 Daz sîn nieman mohte pflegen,
 Und sage iu, wan diu rede was,
 Daz er der wunden niht genas,
 Ez was ein sælege gwonheit.
 Sô ime ein ritter gereit,
 330 Der dar nâch âventiure kam
 Und ritterschaft wider in genam,
 Ob er den mohte getwingen,
 Der moht mit niht gedingen
 Wan mit dem houbet eine:
 335 (Ander sicherunge keine
 Nam er;) daz sluoc er abe,
 Den lip bevalch er dem grabe,
 Und stacte ez an ein zinne;
 Ob er aber an der unminne
 340 Wart von ir deheinem wunt,
 Sô wart er nimmer mê gesunt,
 Unz ime ein ander kam dar:
 Sô wart er sô gesunt gar,
 Daz ime ein âder niergent swar.
 345 Als nu Gâwein in die kamern gienc,
 Der ritter in vrœliche enpfenc
 Und wart sâ ze hant heil;
 Er sprach: Rîcher sælden teil
 Hât mir noch Heil behalten;
 350 Ich sol mit vrôuden alten,
 Daz ir mir her komen sît;
 Ir müezent mit mir einen strît
 Vehten, des ist niht rât,
 Wan ez hie alsô stât.
 355 Des was ime Gâwein bereit.
 Zwei ors grôzer behendekeit
 Brâhte in Gansguoter dar,
 Der Berhardis was worden bar:
 Dar ûf sie gesâzen;
 360 Der schilt sie niht vergâzen,
 Sie würden ze halse gehangen.

Mit zwein spern langen
 Sie sich understâchen
 Alsô, daz sie zebrâchen
 365 Zûgel unde satelbogen
 Und kâmen zuo der erde gevlogen.
 ûf sprungen sie beide
 Und vuorten von der scheide
 Diu swert mit glichem muote:
 370 Dô muoste von dem bluote
 Der stâl werden missevar;
 Sie schrieten von den enden gar
 Unz an die hant die schilte;
 Sie wâren beide milte
 375 Ze borgen und ze gelten;
 Si entwelten vil selten,
 Sô wâgen sie die slege,
 Und suochten sich alle wege
 Von morgen unz ze mittem tage:
 380 Do vergalt ez gar mit einem slage
 Gâwein, den er dem ritter sluoc,
 Daz er in zuo der erde truoc
 Und hâte des strîtes gnuoc.
 Den helm er im abe bant,
 385 Die coipfen und daz isengwant,
 Und sluoc im ab daz houbet.
 Als er in des beroubet,
 Er gap ez dem zolnære:
 Dâ stuont ein zinne lære,
 390 Dâ stacte ez Gansguoter an.
 Sie giengen vrœlichen dan
 Mit einander ûf den palas,
 Dâ er des nahts gelegen was,
 Und entwâfente sich an der stat.
 395 Gansguotern er aber bat
 Umb den zoum, als er vor tete.
 Gansguoter antwurt: Disiu bete
 Diu ist mit alle verlorn.
 Du muost vor baz bekorn,
 400 Wie übel er ze gewinnen sl.
 Ich hân noch hie nâhe bî
 Zwên drachen, die sint eislich

Und sint des alters gelich
 Und sint sô ungehiure,
 405 Daz sie daz wilde viure
 Werfent ûz dep backen:
 Mit disen zwein dracken
 Muostu, Gâwein, vehten ê;
 Von den geschicht dir vil wê;
 410 (Unde wil dir vür wâr sagen,
 Du muost zuo dem strîte tragen
 Ein wol veste sarwât,
 Wan ez dir angestlichen stât,)
 Der gewinne ich dir hie vil,
 415 Obe du mit in vehten wil;
 Ez ist dir ein vil hartez spil.

Gansguoter, sprach er, vriunt mîn,
 Und soltens grûsenlicher sîn
 Dan die tiuvel in der helle,
 420 Ich muoz ir geselle
 Nu wesen an dem strîte.
 Ein sarwât wîte
 Dic und dar under veste,
 Diu hinne sî diu beste,
 425 Die bringe mir geringe her,
 Wan ich ouch des selben ger.
 Gansguoter in der rede gewert;
 Harnasch, schilt unde swert
 Brâhte er im vil geringe dar,
 430 Daz veste was unde gewar,
 Dar in sich Gâwein gart;
 Vil balde er bereit wart
 In die vil liechten ringe.
 Vriunt, sprach er, nu bringe
 435 Der drachen einen ûf den rinc,
 Daz ich disiu teidinc
 Mit ime geringe volende,
 Ê ich die zît verswende,
 Daz ich schiere wider lende.

440 Gansguoter brâhte den wurm,
 Dô huop sich under in ein sturm.
 Als er ûf den rinc spranc,

Gâwein vaste gein im dranc
 Und bôt ze wer sînen schilt:
 445 Der wurm in dem ringe spilt
 Mit dem zagel vil manegen wîs:
 Dar under was Gâwein wîs
 Und satzte sich niuwan ze wer;
 Ob er im kâme in sîn gewer,
 450 Daz er in möhte gewinnen:
 Des lâgete er mit sinnen.
 Als er nû des vil getreip,
 Sîn wedel er ze samene scheip
 Und lief an Gâwein mit zorne
 455 Mit eime eislichen horne,
 Daz er vorn an dem houbet truoc:
 Durch sînen schilt er ez sluoc,
 Daz ez an dem lîbe wider want.
 Dem wurm sluoc er ze hant
 460 Daz horn von dem houbet,
 Daz er dâ von beroubet;
 Vor ime er sîgen began,
 Und ime der tôt an gewan
 Den lîp von der wunden.
 465 Er bat Gansguotern dar lâzen
 Den andern tarrant verwâzen,
 Der dises tiuvels bruoder was:
 Der was grüene als ein gras
 ûzen an der hiute decke,
 470 Dar inne rôte vleck
 Von den dicken breiten squâmen,
 Die sich wol vûrnâmen.
 Als er in ûf den rinc liez,
 ûf Gâwein er mit zorne stiez
 475 Und wolt in hân zebrochen:
 Dâ mit wolt er gerochen
 Hân sînen nôtgesellen,
 Er wolt in nider vellen
 Mit dem wedel: dô vienc er in,
 480 (Daz wart ze hant sîn ungewin)
 Den sluoc er ime sûber abe,
 Wie er wære sam ein nabe.
 Den schaden er vil geringe rach:
 Daz viur im ûz dem giele brach,

485 Daz bliess er dar unde brant
Den schilt gar von der hant,
Daz er mit alle verswant.

Als er nû gestuont des schiltes blâz,
Dô wart êrst sîn arbeit grôz,
490 Wan der wurm an in vaht
Und hât in ganz alsô bedacht
Mit so ungevüegem viure,
Daz er dehein stiure
Moht hân, dâ von er torste leben;
495 Er muoste sîn antlütze heben
Undern arm vor dem gesmacke,
Den der eiterige dracke
An in mit dem viure warf.
Dar zuo wären ouch sô scharf
500 Sine clân, daz er dâ zart
Von ime die starke sarwât,
Geltche als wêrz ein blêdez blat.
Dâ zwischen vorhte er den tât,
Wan der drache tet im grôze nôt
505 Des muoste er sich wâgen.
Gâwein begunde des lügen,
Daz er in ungewarnet vant:
Er bôt ime die linke hant,
Die wolt der drache hân verslunden:
510 Dô sluoc im Gâwein ein wunden
Durch des halses krâgen,
Diu in zer erde muoste tragen
Tôt, wan er was erslagen.

Von diesem bôssen wûze
515 Weis in dan ab der strâze
Gansguoter uf einen sal,
Dar obe hôrte er gar grôzen schal;
Anders denne daz er nieman sach:
Des wunderte in, daz er sprach
520 Ze Gansguoter, waz daz wêre?
Er sprach: Du solt diu mære
Gar volleclichen wîssen,
Ê dâ noch sihest enbîtzen:

Ditz sint al die meide,
525 Die du von ir grôzem leide
Al zît nûz her hât erlöst,
Und haben zuo dir grôzen trôst,
Wan dû ir aller herre bist;
Ir vrouwe dîn amle ist,
530 Amurfinâ diu schône,
Die dir vron Minne zo lône
Gap zer torriure,
Dô dâ die âventiure
Suochtest zuo der Serren;
535 Sie vorhten, dir geworren
Die lewen und die wûrme;
Nu du aber dise stôrme
Sô vûr hât gekêret,
Des hât sich gemêret
540 Dâ von ir vrûnde deste bez,
Diu vor was blouwe unde laz;
Sie hâten angest umbe dich:
Dar über vrûwen sie sich:
Und wil dir mê sagen:
545 Daz tier, daz dû hât erslagen,
Und der ritter, der mit dir streit,
Daz mac dir wol wesen leit,
Wan ez gehêrt dich alles an;
Den schaden hastu dir getân
550 Umb niht durch dîn gewîten;
Amurfinê, dîar amleu,
Ist sie swester, daz geloube mir,
Durch die du solhen schaden dir
Hât getân, daz weiz ich wol,
555 Wan ir ouch der zom sol;
Sie heizet Sgoidamûr diu meit;
Dû hât aber dâ mite bejeit
Sô rehten lobeltchen pris,
Daz es dich deheinen wîs
560 An dem schaden riuwen mac;
Daz heil an dîne gewerbe lac;
Ditz wirt dîner vrûnden tac.

Ich sage dir von Sgoidamûr,
Diu nâch dir zo hove vuer, ..

565 Und Amurfinâ, dîn amien,
 Und von ir muoter Ansgien,
 Diu was mîn swester vür wâr,
 Diu sie beide gebâr,
 Die hiez man von Îlern.
 570 Kûnec Artûses muoter, Îgern,
 Diu vuor mit mir von Karidol,
 Daz wizzent alle liute wol,
 Die vuorte ich gein Madarp,
 Dò Uterpandragôn starp.
 575 Gâwein, der selbe bin ich;
 Du solt gar eben merken mich
 Und solt dîn muome gesehen.
 Mir möhte immer sîn geschehen
 Kein liep, daz mir wære
 580 Ein sô gar süezez mære,
 Sô daz ich dich gesehen hân;
 Du solt ouch niht verliesen dran:
 Ich wil dir ein gâbe geben,
 Dâ von du sicherlichen leben
 585 Maht, die wîle dû sie hâst,
 Ob du ez niht under wegen lâst,
 Du kômet ze Schastel Mervillôs:
 Wan dîn muoter ist vröuden lôs
 Umb dich gewesen lange
 590 Mit kumbers getwange.
 Ich sagen dir, waz diu gâbe ist:
 (Ob du dir selben sô getriuwe bist,
 Daz dû sie dâ wilt nemen,
 Sô mac dich sîn wol gezemen;)
 595 Ez ist ein rîchiu sarwât,
 Der diu werlt dehein sô guot hât,
 Und swes ein ritter bedarf,
 Und ein swert alsô scharf,
 Daz sîn ecke niht vermîdet
 600 Und herten stahel snîdet
 Baz dan daz weiche blî.
 Kum dar, ob ez dir liep si:
 Ez ist vil nâhe hie bi.

Diu rede behagte Gâwein wol.
 605 Er hât sie niht gereit vol,

Unz daz daz getwerc zuo gienc,
 Daz in zuo dem êrsten enpfîenc,
 Und sprach: Gâwein, diu vrouwe mîn,
 Diu beitet in der kamern dîn,
 610 Dîn amfe Amurfinâ.
 Als nam in Gansguoter dâ
 Und tet ime guot kleider an;
 Er vuorte in durch den sal hin dan
 Manic kamern unde gadem;
 615 Dâ hôrte er einen starken kradem
 Von richem gesinde;
 Dar under hôrte er linde
 Megde reden unde singen
 Und grôze vröude volbringen:
 620 Daz began ime sêre wol behagen
 Und bat ime Gansguoter sagen,
 Waz solich vröude bedûte
 Und sô gar süeze lûte.
 Under diu was er dar kômen,
 625 Dâ er die vröude hât vernomen
 Von der rîchen massenie,
 Dâ Amurfinâ, sîn amfe,
 In einem kostlîchen palas saz,
 Als sie wolte haben gâz,
 630 Wan daz sie Gâweins beit
 Und was sîner zuokunft gemeit.
 Als nu Gâwein in den palas trat,
 Sie wichen alle von ir stat
 Zuosamene unde swigen.
 635 Amurfinâ von dem gedigen
 Gie gein ime und kuste in:
 Alsô sancte sich in sînen sin,
 Vrou Minne unz daz er sie erkante.
 Daz gesinde sâ in allez nante
 640 Und enpfîenc in mît êren.
 Als muost sich vröude mêren,
 Als denne liep wol kan gelêren.
 Grôz vröude in dem hûse wart,
 Den vor der wec was verspart
 645 Von den zwein eiterdracken,
 Die in ir kinnebacken

Die liute alle verslunden,
 Die si ûf den strâzen vunden:
 Des lâgen sie vor in verstoln
 650 Under der erde in den holn
 Und getorsten niergent ûz komen.
 Als sie nû daz heten vernomen,
 Daz sie Gâwein het erslagen,
 Des begunden sie gote gnâde sagen.
 655 Die rede sûln wir lâzen.
 Alsô balde sie gesâzen,
 Gâwein in allen sagte,
 Sô balde ez morgen tagte,
 Daz si alle wâren bereit
 660 Wol geriten unde wol gekleit:
 Er wolte sîn vriundin
 Ze sînem œheim hin
 Vûeren: daz müeste sîn.
 Als nû der tac sînen schîn
 665 Erzeigte des morgens vruo,
 Sie wâren alle bereit dar zuo
 Wol gekleit und wol geriten.
 Der ritter kleider wârn gesniten
 Ie von zwein pfellen.
 670 Mit zwênzic sînr gesellen
 Unde mit zwelf meiden,
 Die er wol schuof kleiden,
 Schiet er dannen unde Amurfinâ.
 Die andern liez er alle dâ,
 675 Daz si in dem hûse wâren,
 Daz enwolte er niht lâren.
 Den zoum er an dem mûle nam
 Und die schœne Amurfinam
 Unde zwelf soumære,
 680 Die vor die kamerære
 ûf dem wege hin triben.
 Niht langer sie dâ bliben,
 Gein Karidol sie strichen,
 Sô daz sie nie entwichen
 685 Den orsen von ir rûcken,
 Unz si kâmen über die brücken,
 Waz sie mohten getragen.
 Waz sol ich mêr dâ von sagen?

Gein Karidol kâmen si in drin tagen.
 690 Schône wurden sie empfangen.
 Gein in kam gegangen,
 Als diu mære kâmen dar,
 Artûs und daz gesinde gar
 Über die brücke an dem burcgraben.
 695 Gînôver hât sich onch erhaben
 Dâ mit maneger meide,
 Daz der süezen ougenweide
 Vil manegen ritter zam,
 Die er von ir schœne nam,
 700 Daz manic herze enzunde.
 Nû kam an der stunde
 Gâwein an die brücke geriten,
 Dâ man sîn hete vor gebiten,
 Mit sîner vriundinne.
 705 Mit grôzer minne . . .
 Wurden sie empfangen dô.
 Nû wart Sgoidamûr vrô,
 Dô sie an dem mûle gesach
 Den zoum, und gwan ungemach,
 710 Dô sie ir swester hât ersehen,
 Und wundert, wie ez wære ge-
 Daz sie dar kumen wære; [schehen,
 Sie enweste niht der mære,
 Wie ez wære ergangen vor.
 715 Sie kêrten gegen dem bûrgetor
 Mit vrôude, diu was rîche,
 Ie zwên und zwên gelfche,
 Under rittern unde vrouwen.
 Dâ mohte man wol schouwen,
 720 Wie tugent dâ het gebouwen.
 Der antfanc was êrsam.
 Gînôver nam Amurfinam
 Und ir massenie
 Durch gemaches banekie
 725 Und ir swester Sgoidamûr.
 In wol hêrlîcher vuor
 Hiez sie ir dâ beider pflegen
 Und liez des mâles underwegen,

Daz sie niht ze tische saz:
 730 Wan sie kunde ir pflegen haz,
 Denne ieman dâ kunde.
 Der rede ir wol gunde
 Artûs durch hern Gâwein.
 Nâch ezzen bat her Îwein
 735 Gâwein sagen diu mære,
 Wie diu âventiure wære,
 Dâ mit er den zoum wider gewan.
 Als er in sagen began
 Sô maneger hande vreise
 740 Uf dem hûse und ah der reise,
 Sie lobten got vil tiure,
 Daz er die âventiure
 Sô wol het überwunden
 Mit sînen vrischen wunden.
 745 Dô er ez allez hâte geseit,
 Nieman karte ez in ein zagheit
 Hern Kei, dô er her wider kêrte,
 Wie man in vor unêrte,
 Als sie den zoum sâhen;
 750 Uf ir triuwen sie des jâhen,
 In dôrft dar umb nieman versmâhen.

 Als sie die rede volenden,
 Er bat den kûnec senden
 Nâch Gînôver der kûnegin,
 755 Daz sie kæme dâ ze in
 Und die vrouwen mit ir næme,
 Der sie mit ir gezæme,
 Und dise swestern beide
 Und ouch ir beider meide,
 760 Und besament die ritter überal,
 Daz sie kæmen uf den sal.
 Dar kâmen sie mit richer schar,
 Gînôver und die ritter gar.
 Als sie nu alle nider gesâzen
 765 Und ieglichem wart gelâzen
 Uf dem sale ein stat,
 Gâwein sie alle swigen bat;
 Er sprach: Ir wizzent alle wol,
 Mit hulden ich ez sprechen sol;

770 Daz mîn liebiu juncvrouwe,
 Der ich aller gnâden getrouwe,
 Diu nam mich ze einem kempfen hie;
 Ir wizzent ouch alle, wie:
 Uf ir minne und uf ir lîp,
 775 Daz sie solt wesen mîn wîp,
 Und swaz ich tuon wolde
 Von ir, daz ichz tuon solde,
 Ob ich sô wol gevæhte,
 Daz ich ir den zoum bræhte,
 780 Den ich ir nu hân brâht her.
 Nu begier ich, daz sie mich gewer
 Und ir lîp in mîne ger
 Gar setze âne wer,
 Obe sie mir der rede giht.
 785 Sie antwurte: Ich lougen sîn niht:
 Mîn lîp der sol iuwer sîn.
 Nu hœrent, hûsge nôze mîn,
 Und her kûnec ouch, mîn herre,
 Daz ez mir iht gewerre,
 790 Ob si wolte wider wenken
 Und mich hie nâch beschrenken:
 Sie hât des selbe gegehen,
 Daz gelûbede sî alsô geschehen;
 Ir süllent mit mir dar zuo sehen.

 795 Vrowe, nement iuwern zoum hin,
 Des ich iu willec bin,
 Und tuont, als ir verheizen mir.
 Sie antwurt: Herre, und wellent ir
 Mich minnen, daz lobe ich,
 800 Des bin ich vrô und gibe mich.
 Her, hânt ir iuch des bedâht,
 Vûr wen ir in haben brâht,
 Dâ volge ich iu gerne an,
 Ist er nu ein geborner man;
 805 Ich wil iu doch vor sagen:
 Ir sult mich niht geben einem zagen,
 Wan keins mac ich genemen;
 Er müge denne nînen êren zemen,
 Sô lânt mich mîn strâze varn.
 810 Die beide wil ich bewarn,

Sprach er, und enden den strit.
 Her künec, sit ir nu hie sit
 Des landes rihtære,
 Und wir beide sin klagære,
 815 Sô sin wir mit dirre rede vûr iuch komen,
 Als ir denne von uns habet vernomen:
 Sô rihtent hie dise klage.
 Ir sult wol nâch unser sage
 Einer urteil vrâgen:
 820 Des lânt iuch niht betrâgen,
 Sit si sich der rede bekennet hât,
 Als ez nâch dem rehten stât.
 Nû wart dâ ervunden
 Mit rehten urkunden,
 825 Sit sie sich im hete ergeben,
 Sô solt sie ouch sins willen leben;
 Diu rede wære gar eben.

Der rede wart gevolget dâ.
 Nu rief er Gasozein sâ
 830 Und Sgoidamûr ze ime dar,
 Und sagte in die rede gar,
 Wie ez umb ir swester ergienc.
 Mit der hende er sie gevienc.
 Und sprach: Lieber geselle,
 835 Ob sie ez selber welle,
 So bevilhe ich dir dise meit
 Ze einer solhen stætekeit,
 Diu nimmer zergê,
 Unde ze rehte ze dîner ê,
 840 Und gibe dir ze ir ein lant,
 Da du herre über werdest genant:
 Dâ stêt ein kastel innen,
 Daz daz ieman müge gewinnen,
 Des bedarftu niht sorgen.
 845 Vrowe, iu si niht verborgen,
 Daz er ist küneges genôz;
 Er heizt Gasozein de Dragôz:
 Dâ treit er die krône.
 Sie sprach mit zûhten schône:
 850 Herre, sin minne ich gerne wil.
 Iwer tugende erkenne ich sô vil,

Dar an ir iuch habet gevlizzen,
 Daz ir mit iuwerm wizzen
 Vil ungeru mich verstiezet.
 855 Swaz ir mich tuon hiezet,
 Dâ wil ich nimmer wider sin.
 Ginôver gap ein vingerlîn
 Gasozein ze minne pfant,
 Daz stiez er ir an die hant,
 860 Und kuste sie ungemant.

Nû wart dâ ein hôchzit grôz
 (Wan êr was dâ ein hûs genôz)
 Von den zwein brutlouften.
 Grôz êre sie dâ kouften
 865 Mit gâbe an varnde diet:
 Swaz ir von dem hove schiet,
 Die wârn sô wol berâten,
 Daz sie niht wandel hâten
 Von silber noch von golde:
 870 Swaz sin ieman nemen wolde,
 Daz gap man dar ungewegen.
 Dâ zwischen hiez Ginôver pflegen
 Der geste mit grôzen êren:
 Daz endorft sie nieman lêren:
 875 Sie kunde sin sô vil,
 Daz sie allen vroun daz zil
 Ze den zîten mit mîlte brach;
 Wan swem ir helfe durft geschach,
 Der wart berâten sâ ze hant,
 880 Daz alle sin armuot verswant.
 Artûs daz selbe tet.
 Weder tet er ez von ir bet
 Oder sie durch die sine,
 Daz sie in zwischelem schîne
 885 Beide truogen sô gelschen muot;
 Wan von wem uns kumt allez guot,
 Dan kam in ouch beiden daz;
 Welt ir ez noch wizzen baz:
 Daz was von wibes gûete:
 890 Diu kan der manne gemûete
 Ze allen vrôuden kêren
 Und alle tugent mæren,

Und biutet solhe grüeze,
 Dâ von ein eiter süeze
 895 Würde, swie ez bitter wære.
 Ez ist mir noch ein mære,
 Und weiz doch die wârheit;
 Ez ist mir niht geseit:
 Ich hân ez bevunden,
 900 Wan ich trage noch die wunden
 Ungeheilet, sie ist aber gebunden.

Hie muoz ich lâzen blîben
 Die rede von den wîben,
 Der mich noch wol gezæme,
 905 Obe ez mir niht næme
 Die zît unde die tage,
 Und daz ez mîn sende klage
 Mêret dar under;
 Und ist daz niht wunder,
 910 Wan swer sîn leit an siht,
 Da von ime ie wirser geschiht.
 Alsô ist mir. Als ich
 Ze wibes lobe setze mich,
 Und ich gedenke dar an,
 915 Wie wibes gûete manegen man
 Berâten hât, den ich weiz,
 Der sich ir lobes nie geveiz:
 Daz derret mîner vrôuden kern,
 Und wil sîn doch niht enbern,
 920 Ich muoz in wol sprechen.
 Hie wil ich ez abe brechen
 Und von der hôchzit sagen:
 Diu werte ze vûnfzehen tagen
 Mit kostebærer rîcheit.

925 Nu wart in Orcanie geleit
 Von den gesellen ein turnei
 Vûr die bûrge ze Montelei:
 Dâ mite sich der hof zeliez,
 Wan Artûs die gesellen hiez
 930 Alle riten dâ hin,
 Und reit er selbe mit in
 Gein dem walde Aventurûs.
 ... Gâwein ein sundern wec kôs,

Dâ von er sîne gesellen vlôs.
 935 Als sie nu in den walt kâmen
 Und den wec vûr sich nâmen,
 Gâwein begunde trachten
 Und umb die tjost ahten,
 Dâ er die êrste wolte geben.
 940 Nu gienc ein wec bî ime eneben,
 Der in von sîn gesellen truoc:
 Dar ûf er sîn ors sluoc,
 Daz ez sich des nie verstuont:
 Alsô die liute alle tuont,
 945 Sô sie in gedenken sint,
 Dâ von sint sie schiere blint.
 Den wec er vil geringe reit:
 Er was eben unde breit
 Und dar zuo harte wol getriben.
 950 Sîne gesellen ouch niht bliben,
 Sie strichen vaste durch den walt.
 Daz Gâwein an der reise engalt,
 Daz sie sîn niht nâmen war.
 Alsô kam er von der schar.
 955 Sinen wec er vûr sich streich,
 Daz er dar abe niht entweich
 Unz nâhe an die vesper zît:
 Do vernam er einen herten strît,
 Als in dûht, vil nâhe dâ;
 960 Nu sazte er sich ûf die slâ
 Und began sich êrste verstan,
 Daz er sich hete in dem tan
 Verriten von sîn gesellen;
 Als er nu hôrte vellen
 965 Diu sper und swert erklingen
 Und under in dringen
 Die garzûne mit kroîieren,
 Er wânte dâ turnieren
 Die von der tavelrunde;
 970 Sîn muot in dar zuo schundo,
 So er alrêrst komen kunde;
 Daz ors nam er in die sporn;
 Beide hecken unde dorn
 Kôrte er dar vil unerkomen,

975 Dā er die ritter hāt vernomen:
 Dar zuo was im harte gāch.
 Sō er ie sērer jagte nāch,
 Sō sie ie verrer strichen vor.
 Sō lange reit er ūf der spor,
 980 Unz ime ein magt engegen reit,
 Diu weint ze māle sēre und kleit,
 Ūf einem hōhen castelān,
 Daz was wīz als ein swān.
 Unde het an sich geleint
 985 Einen ritter, den sie beweint,
 In aller sīner sarwāt,
 Die ein riter von rehte an im hāt;
 Nu was der selbe ritter tōt.
 Ir gruoze sie Gāwein weinde bōt.
 990 Und daz sie jāmerlīchen sprach:
 Wan het ich ditze ungemach
 Vūr dich an mīnem lībe!
 Ez geschach nie werlt wībe
 Leider, dan mir ist geschehen.
 995 Süezer got, lāz mich sehen
 Einen lieben tac an Parzivāl!
 Dō er daz sper und den grāl
 Ersach ze Gornomant,
 Daz er mīn leit niht enwant
 1000 Und maneger vrouwen swære,
 Dō der arm vischære
 Ez in bī der naht sehen hiez.
 Daz er in ungevrāget līez,
 Noch alsō sēre riuwet mich;
 1005 Daz künec Artūs velachet sich
 Und die tugentlīche ritterschaft
 An dirre trāgen gēlleschaft,
 Ez entouc niht ir magenkraft.

Alsō klāgende sie vūr sich reit.
 1010 Nu hāt Gāwein ir herzeleit
 Vernomen unde niht gesehen.
 Er began ir sēre nāch spehen.
 Wan ez in rāren began,
 Daz er sie het vūr rīten lān
 1015 pūnget dirre mēre.

Wie willec er sīn wære,
 Er kunde sie nie ūberrīten,
 Anders denn daz er sie bī sīten
 Den tōten ritter vūeren sach,
 20 Des tōt ir schōene vrōude brach:
 Daz betruobte in ūzer māze.
 Er kērt die selben strāze
 Wider ūf sīne alte slā.
 Nu hōrte er aber vor im dā
 25 Die ritter strīten alsō ē
 (Und ein stimme ruofen wē)
 Gein einander bitterlīchen.
 Nu began er vaste strīchen
 Dar, dā er die stimme vernam,
 30 Wan ez ime ze sehene zam.
 Vil schiere was er kōmen dar
 Und vant von rittern ein schar
 In der wīse gezimieret,
 Als dā man mite turnieret,
 35 Eins gewāfens alle glīch:
 Daz was vil sūberlīch
 Und ūberal wīz als ein harm;
 Und hāten sich als ein swarm
 In einander gevlohten,
 40 Daz si deste baz mohten
 Sich mit gewarheit erwern,
 Und solt ich sīn vūr wār sworn,
 Ir was wol sehshundert,
 Der keiner ūz gesundert
 45 Von dem andern an dem strīte was,
 Er lāge tōt ūf dem gras,
 Od wār wunder, daz er iht genas.

Wider dise ritter alle streit
 Ein swert, daz was vil breit,
 50 Und ein sper, daz was lanc,
 Und zwei ors, diu wāren blanc,
 Dar obe sie enbor swebten:
 Wer sie vuorte, od wie sie lebten,
 (Der wer mit in slūege,
 55 (Der sie ze strīte trāege,
 Daz ankunde Gāwein niht ersehen;

Wan manic tjost unde schehen
 Sach er sie über den riuc nemen,
 Und beide wunden unde lemen
 60 Sach er sie âne twâle,
 -Daz ir ze ieglichem mâle
 Wol drizec vielen ûf den sant
 Tôt nâch der tjost ze hant
 Und ie nâch dem puneiz;
 65 Sô sach man des bluotes sweiz
 An dem sper rinnen ze tal,
 Und wurden ouch des swertes mâl
 Bluotvar unde rôt.
 Durch dise jâmerliche nôt
 70 Riefen sie sô grimme,
 Daz man ir aller stimme
 Wol vier mîle hât vernomen.
 Schiere was ez dar an komen,
 Daz ditze jâmerliche her
 75 Gar tôt gelac âne wer.
 Als er den jâmer ersach,
 Der alsô tougenliche geschach,
 Des nam in harte wunder,
 Daz ir nieman dar under
 80 An dem strîte was genesen;
 Waz diu rede solte wesen,
 Nû tet er mit vlîze war,
 Daz daz swert alsô bluotvar
 Was und diu lanze gar.
 85 Als sie nu alle wârn erslagen,
 Er sach diu ors hin tragen
 Ditze spër und daz swert.
 Gâwein daz mit vlîze begert,
 Daz er die âventiure bejeit,
 90 Ob er ieman vûnde, der im seit,
 Waz ez bediuten solde.
 Nû seht, wâ er wolde
 Der âventiure jagen nâch;
 Dar zuo wart im snelle gûch
 95 Und sazte sich ûf die spor,
 Dâ diu ors giengen vor,
 Und wolt sie keinen wîs begeben.

Unlange reit er in eneben
 Unz sich daz her enzunde
 100 Und sô brinnen begunde,
 Daz hinder ime erslagen lac,
 Daz sô lieht wart als der tac
 Diu naht von dem viure.
 Dise grôze âventiure
 105 Gâwein begunde merken,
 Und begunde in daz sterken
 Deste mê ûf die nâchvart,
 Daz ime dar zuo ie lieber wart.
 Reht ûf die slâ er sich brach,
 110 Dâ er alles vor im sach
 Heide, gebirge unde walt,
 Daz er sich nie ûz ir gewalt
 Ze keiner ruowe verlie,
 Unz daz der tac ûf gie:
 115 Dô wârn sie komen in ein lant,
 Daz was allez verbrant
 Ganz gar unde wüeste:
 Swer dâ wesen müeste,
 Der het den lîp gar balde verlorn:
 120 Dâ wuohs weder gras noch korn,
 Niht wan hecken unde dorn.
 Durch daz lant muost er strîchen,
 Sît er niht wolte wîchen
 Von dirre grôzen âventiure.
 125 Ein gebirge ungehiure
 Steic er ûf in ein ander lant,
 Dar inne er underwegen vant
 Ein âventiure, diu was grôz.
 Er sach ein schœne magt blôz
 130 Und der kleider gar ân
 Einem risen ungetân,
 Der was mit keten gebunden,
 Von sinen vrischen wunden
 Dem gevügele mitem kloben wern
 135 Und mohte in doch niht ernern:
 Sie zarten ime daz vleisch abe
 Mit sô gtrischer ungehabe,
 Daz sie in durch sluogen.

Und uf daz herze nuogen
 140 Und zerteilten sine braten;
 Der meide sie niht taten.
 Nu bat er niht dise meit,
 Daz si im dise aventure seit:
 Daz liez er durch disen list:
 145 Er vorhte in der selben vrist
 Die aventure verliesen,
 Daz er iht moht gekiesen,
 Obe er sich versumete iht.
 Er vant ein ander geschicht
 150 Nach dirre vil schiere
 Er sach von einem tiere,
 Daz starc unde eislich was
 Und ze male grüne als ein gras,
 Und hâte an dem houbte vorn
 155 An der stirn ein scharpfez langes horn
 Und zwei bi site dá neben,
 Und lac uf dem tiere
 Von richer zimiere
 Ein geziuc, was ze male guot,
 160 Daz ze tal uf die erde wuot,
 Und was rôt als ein bluot:

Dar uf saz ein altez wip,
 Der was úzwendec der lip
 Von kleidern sô gezieret
 165 Und sô riliche gezimieret,
 Dá von ze lange wære ze sagen.
 Ir hâr hât sie abe geslagen
 Ze rucke allenthalben dá:
 Daz was alles isgrá,
 170 Und gie ir über die lende.
 Sie vuorte kein gebende
 Denne von golde ein schappel.
 Undern ougen was sie gel
 Und gar tótliche getân;
 175 Wan daz undr ir ougen bran
 Ein schîn als ein viure,
 Sust was ir vil tiure
 Aller lobelicher aneblic.
 Einen starken henftin stric •

180 Vuort sie an der linken hant,
 Dá mite sie einen mór bant,
 Der was griuwelich und grôz,
 Er was ouch nackent unde blôz,
 Der mit ir bi site lief
 185 Und mit jâmerlicher stimme rief,
 Wan sie in unsanfte ruorte
 Mit einer geiseln, die sie vuorte.
 Nu tet ez Gâwein harte wê,
 Daz der mór sô jâmerlichen schrê;
 190 Und wære im gerne gewegen,
 Niwan daz er underwogen
 Niht wol mohte bliben,
 Und wolt sich ouch mit wiben
 Ze wer niht gewerren.

195 Des liez er sie riten vûr:
 Er vorht ouch, daz er verlûr
 Die aventure, dernâch er reit.
 Uf dem wege er vaste joit,
 Dá er ein aventure sach,
 200 Diu nâhe bi ime geschach.
 Ein ritter sêre goin im vlôch
 Uf einem ors, daz was hôch.
 Der was gewâfent wol,
 Und was swarz als ein kol
 205 Beide schilt und isengwant,
 Und vuort in der rechten hant
 Mit den zöpfen ein honbet,
 Des was ein wip beroubet:
 Dem jagte nâch ein ritter rôt,
 210 Der im ritterschaft an bôt;
 Swaz er iemer moht her strichen
 Und der jener moht gewichen,
 Daz tet er ime vlichen;
 Sô bat in uf ziehen
 215 Der ritter unde beiten sin,
 Und daz er lieze wesen schîn,
 Ob er ein ritter wære;
 Dirre kêrt sich an diu mære
 Gar niht, wan daz er die strâz
 220 Iemer mære vûr sich maz

Und vlôch, so er beste kunde.
 In einer kurzen stunde
 Wâr si ime entriten beide
 In den walt von der heide,
 225 Da ersach er ir niht vûrbaz.
 Vil manicvalt klagte er daz,
 Daz er niht solte sehen,
 Waz in beiden solte geschehen,
 Daz er vûr wâr möhte gejeihen.
 230 Hie kam von sinen ougen
 Daz wunderliche tougen
 Von dem swert unde dem sper.
 Vil unlange reit er,
 Unz er einen grôzen walt ergreif
 235 An eins gebirges umbesweif,
 Daz diu ors vor ime âf stigen.
 An dem vûrholz sach er ligen
 Einen schilt under einem boume,
 Und hafte bî sinem zoume
 240 Ein gesatelt ors dar an,
 Und was ein helm wolgetân
 Gehangen an dem satelbogen,
 Und ein swert âz gezogen
 Daz hienc einhalp bar,
 245 Und was sin stahel lûtervar
 Und ein kostebære sarwât
 In dem schilt an der selben stat
 Und zwô hosen vil guot,
 Wan daz ez hât vrischez bluot
 250 Mit volken übergozzen,
 Dâ von was ez berozzen;
 Ein banier grôz stacte aldâ,
 Der varwe was gar blâ,
 Dâ was oben an gestecket
 255 Eins ritters houbet, der sie decket;
 Dar under lac ein leithunt,
 Der was ouch ze sêre wunt
 Und gar binden abe geslagen;
 Dar bî hôrte er sêre klagen
 260 Zwô stimmen mit leide,
 Als ez wæren zwô meide;

Er sach aber nieman dâ bî;
 Vil schiere wâr ir worden dri
 Und klagten mit bitterkeit,
 265 Daz Gâwein ir herzeleit
 Von dirre âventiure jeit.
 Über daz gebirge reit er hin,
 Dar zuo im denne stuont sin sin.
 Dâ kam er in ein ander lant,
 270 Dar inne wart ime bekant
 Ein âventiure, diu schœne was.
 Er sach ein schœnen palas
 Mitten âf eime anger stân,
 Dâ was ein mûre umbe lân,
 275 Diu was sô schœne und sô hôch,
 Daz ir hœhe wol bezôch
 Zwelf klâstern mit alle;
 Ez was ein cristalle
 Durchsihtec unde dünne;
 280 Dar in hôrte er manec wünne,
 Diu was sô sûeze und sô grôz,
 Daz in ir wênic verdrôz,
 Von vrœlichem sange.
 Dar nâch gar unlange
 285 Sach er âz dem walde schrîten
 Über daz velt her wîten
 Ein gebûren, der was vreissam,
 Gar swarz als ein ram,
 Er was wol sehs klâstern lanc;
 290 Einen slegel er vor im swanc
 Von einem rôhen stâle,
 Den swanc er alle mâle
 Über velt wol drîzec schrîte,
 Und sage vûr wâr, man hete dar mite
 295 Geladen einen starken wagen,
 Der in doch kûme het getragen,
 Der vier ors bedorfte wol,
 Ob ich dem mære glouben sol;
 Er lief nackent unde bar
 300 Gein diser vrœlichen schar.
 Alsô ze dirre mære

Kam geloufen dirre bûre,
 Den slegel er über die ahsel reit
 Und sluoc mit solher griulicheit
 305 An die mûre ein sô mehtigen slac,
 Daz sie ganz und gar gelac
 Dâ von ûf der erde und bran:
 Dar in die meide wolgetân,
 Die vor der vrôuden pflâgen,
 310 Vil stille swigen und lâgen,
 Si begunden alle brinnen;
 Dô ûzen unde innen
 Daz hûs des viures gevienc,
 Der gebûre in daz viure gienc
 315 Und schupft mit sines slegels stil
 Der meide über einander vil
 Ze houfen in daz viure.
 Nu bekûmberte in vil tiure,
 Daz er in ûz. solher nôt
 320 Mit niht gehelfen kunde.
 Dar under ez begunde
 Nahten an der stunde.

Die naht er aber alsô reit,
 Daz er niergent under wegen beit
 325 Durch ruowen noch durch gemach,
 Unz er aber den tac sach:
 Er tet der âventiure war:
 Dâ was er rehte ûf dem var;
 Er sach sie vor im nâhen,
 330 Nâch ir begunde er gâhen,
 Er hât sie in der ougen pflege
 Und ilete ir nâch alle wege,
 Swâ sie hin vor ime seic.
 Schier er gein eime gebirge steic,
 335 Daz in in ein lant truoc,
 Daz was wûnneclîch genuoc
 Von sûezer ougenweide:
 Ez was gar ein heide
 Mit rôsen bevangen:
 340 Die hâte übergangen,
 Swaz ir dâ was, begarwe
 Eine liechte rôte varwe:

Dâ von kom sô sûezer waz,
 Het er getrunken unde gâz,
 345 Welt ir, al der werlt wirtschafft,
 Er hete dâ von sô grôze kraft
 Niht gewonnen, als er gwan,
 Dô in gienc der gêruch an
 Von der heide und der sûeze gesmac;
 350 Sîn unkraft ime gar gelac
 Und wart berochen an der stat.
 Über die heide ein vil engen pfat
 Kêrte er nâch der âventiure trat.

Dô sach er seltsæniu dinc:
 355 Dâ stuont ein schoener jûngelinc,
 Der was gar rîliche gekleit,
 Und was michel schœnheit
 Von rîcher koste geleit an im,
 Wan daz ein grôzer ungewin
 360 An sinem lîbe dâ erschein:
 Ime was wol ein scharpfer zein
 Durch die ougen geschozen,
 Und was vil barte beslozen
 Mit zwein isenketen,
 365 Und was ze einem bette geweten.
 Und vil harte gebunden
 Bî sinen beinen unden,
 Und hât ein wale in der hant,
 Umb die was ez sô gewant,
 370 Wenne er die wale ruorte,
 Daz er dâ mite zevuorte
 Den rôsen ir vil lichten schîn,
 Wan der wint was viurin,
 Der von der wale wæte;
 375 Mit dirre wale ze stæte
 Er einer juncvrouwen pflac,
 Diu vor im an dem bette lac,
 Nu sagt daz buoch, sie wære tôt.
 Ir decke diu was ganz rôt
 380 Und der rôsen varwe gelîch;
 Ez was aber über al diu lîch
 Gelîche wiz als ein harm,
 Und lac an ir rechtem arm

Ein getwerck, daz was kleine:
 385 Von einem ganzen steine
 Hât ez ein rîche crône:
 Der crône schîn lûht schône
 Über die heide wunnesam,
 Da mit er den rôsen benam
 390 Über al ir vil liechten schîn,
 Wan ez was ein rubîn
 Von natûre rehte ganz:
 Des was er licht unde glanz.
 Ein ritter lac die sîte,
 395 Der hât ein wunde wîte
 Mitten durch sîn herze vor:
 Der was swarz als ein môr,
 Und stacte noch daz trunzûn
 Mit einer baniere brûn
 400 In ime wol einer elne lanc.
 Gâwein gewan vil manec gedanc,
 Dô er sach dise geschiht;
 Nu getorste er sich sûmen niht,
 Daz er dâ hete gevraget,
 405 Und het sîn niht betraget,
 Getorst erz hân gewâget.

Dan reit er aber vûrbaz,
 Iedoch er des niht vergaz
 Und marcte ez in sînem muot.
 410 Schier kam er ze einer vluot,
 Diu was tief unde breit.
 Diu ors, den er nâch reit,
 Dô sie zem wazzer kâmen,
 Einen wec si in nâmen
 415 Dar über und giengen einzelt,
 Als ez wære ein eben velt.
 Dâ Gâwein ditze wunder sach,
 Gar sêre leit im dran geschach
 Und vorhte, daz er sie verlûr,
 420 Obe sie ine dâ kâmen vûr.
 Nû reit er ûf unde nider
 An dem wazzer vûr und wider,
 Ob er iht des ervûnde,
 Dâ er über komen kûnde,

Crône.

425 Wan in twanc dar an der schade.
 Sô lange reit er bî dem stade,
 Dâ er weder vurt noch brücke vant,
 Unz ime vor den ougen swant
 Diu rîlche âventiure:
 430 Des wart im vröude tîre.
 Nû gedâht er manegen wîs,
 Wie ime dirre hôhe pris
 Dar an iht vergienge,
 Und wie er ez an gevienge,
 435 Daz er kâme über den flûm.
 Vil harte vazte er den zoum
 Unde kêrt daz ors dar an;
 Er wolte ouch gern unden hân
 Einen vurt: des het er wân.

440 Als er sich in daz wazzer liez,
 Er wânt dâ vinden vesten griez:
 Dâ vant er niht wan muor:
 Mit dem orse er ze tal vuor
 Und was nâhe ertrunken:
 445 Ez was in gesunken,
 Daz ime niht wan daz houbet blact,
 Unde was dar inne bestact,
 Daz er sich nie enkundê
 Gelæsen ûz dem grunde,
 450 Er sanc ie baz unde baz.
 Gâwein mit grôzen sorgen saz:
 Er kunde im selben niht gewegen;
 Doch liez in niht underwegen
 Daz Heil, daz sîn dicke pflac;
 455 Sît er sich niwan ze tôde wac,
 Sîner tugende vrou Sælde gedâht:
 Des wart im lebenes trôst brâht.
 Ein vrouwe zuo dem wazzer reit,
 Als er dise sorge leit:
 460 Sie vuorte ein sperwer ûf der hant
 Und von sîden ein leitbant
 Und hinder ir ein vogelhunt,
 Der was rôt als ein zunt,
 Halber unde halber blanc,
 465 Des stinme als ein vloite klanc,

Njwan daz sie kleine was;
 Dar zuo vuort sie ein lûter glas,
 Daz was innen niht lære;
 Waz aber dar inne wære,
 470 Daz sagt uns niht ditz mære.

Wan dô er swebte in der nôt,
 Ir helfe si ime vil snelle bôt.
 Wære ouch daz niht gewesen,
 Sô möhte er niht sîn genesen.
 475 Sie sprach: Gâwein, niht sit ein zage,
 Und nement war, waz ich iu sage.
 Ich ner von dirre nôt iur leben,
 Welt ir mir ritters triuwe geben,
 Swes ich schierest an iuch ger,
 480 Daz ir mich des werdent gewer
 Âne aller hande valscheit.
 Gâwein sprach: Ich bin bereit,
 Und ir sült sîn werden gewert,
 Swes ir hie an mich begert,
 485 Daz uns beiden nâch êren stât
 Und mir niht an mîn triuwe gât.
 Die rede nam sie vûr guot.
 Daz glas warf sie ûf die vluot,
 Daz ez in manic stücke brast,
 490 Dâ von daz wazzer erglast
 Und was herte als ein stein
 Über al unz an Gâwein
 Von dem, daz ûz dem glase ran.
 Ze hant reit sie selp dar an
 495 Und hiez in ûf den satel stân.

Sie bôt ime daz leitseil
 Und hiez in, daz er ez ein teil
 Dem orse umb daz houbet leite,
 Und daz er keinen wis verzeite,
 500 Und sprünge ûf daz wazzer dar
 Gelîche nâch des seiles var.
 Daz tet er unde spranc ze ir.
 Sie sprach: Nû ziehen wir
 Daz ors ûz dem grunde.
 505 Daz wart in kurzer stunde

Gezogen ûz dem grunde und muor
 Bt dirre leitsnuor.
 Daz leitseil sie wider nam,
 Und riten ûf des wazzers strâm
 510 Her wider ûz an den stat,
 Daz beider ors niht tiefer trat,
 Denne obe ez orde wære:
 Sô hert und sô gewære
 Was in worden der vurt.
 515 Gâwein an dem staden spurt
 Bluotes einen grôzen schoc,
 Und sach einen wâfenroc
 Dâ bt ûf dem sande ligen,
 Dâ was hinden durch gerigen
 520 Ein glavie von golde ergraben,
 Und mit guldinen buochstaben
 In den valten wol geschriben:
 Ich bin hie von tôt bliben;
 Swer mich hie ûz wil brechen,
 525 Der muoz mich ouch rechen.
 Des sol er sich besprechen.

Als er nû die âventjüre vant,
 Ererbeizte nider ûf daz lant
 Und las die buochstabe,
 530 Und began sich segenen dar abe.
 Als er dise buochstabe gelas
 Und verstuont, waz diu rede was,
 Er wolt si im ûz gezogen hân.
 Des bat sie in belîben lân,
 535 Und daz er sie ir bete werte,
 Dâ mite er sie ouch gewerte:
 Dô liez er sie gestecken.
 Nu bat er si ime endecken,
 Waz diu âventjüre wære.
 540 Sie sprach: Ich tar iu disiu mære
 Niht volleclichen gesagen,
 Wan ein ritter ist dâ mite erslagen,
 Der hiez Rahîn de Gart,
 Durch sîn grôze hôchvart,
 545 Die er an mînem bruoder begienc,
 Den er durch sîn erbe vienc,

Und betwanc ez ime an mit gewalt,
 Daz er sit mit dem lîbe galt,
 Als ir selbe habet gesehen,
 550 Und ist daz sit hiute geschehen.
 Uf die rede hân ich iuch ernert,
 Und hân daz wol an iu bewert,
 Daz ir in niht rehent.
 Und an mir niht zebrechent
 555 Die triuwe, die ir mir swuort,
 Dô ich iuch übervuort.
 Ich heize Gener von Kartis,
 Und treit min bruder hôhen pris
 Von ritterschaft, Humildis.

560 Als sie die rede vol gereit,
 Uf heize wân sie wider jeit,
 Daz sie ze ime niht mêr sprach.
 Als nu Gâwein hinder sich sâch,
 Dâ was daz wazzer und der sê
 565 Weich worden wider als ê
 Und vlôz als vor ze tal
 Mit glîcher vlüete über al.
 Gâwein sich uf den wec lie,
 Der in ze næhest an gie,
 570 Und kêrte über die heide
 Ein breite wegescheide,
 An der er niht schûhte,
 Wan ez in gewære dûhte.
 Dâ reit er den langen tac,
 575 Unz ime der âbent an lac:
 Dô sach er ein castel,
 Daz was schône sinewel,
 Mit hôhen smalen zinnen,
 Und wol erbuwen mit sinnen;
 580 Vier tûren dar inne lûgen,
 Die grôzer hêhe pfûgen,
 Und bi ieglichem ein palas.
 Die burc ungespert was.
 Dar in giengen zwei bûrgetor,
 585 Diu stunden offen, wan dâ vor
 Wâren zwô brücken uf gezogen,
 Diu wâren an zwein swibogen.

Mit ketenen vaste an gehaft
 Hôher uf denne ein schaft,
 590 Und was besetzt wol mit graben,
 Die wâren umbe und umbe erhaben,
 Sô wite und sô tief,
 Daz man vil kûme drüber rief,
 Daz man ez jensît het vernomen.
 595 Nu was er an die brücke komen.
 Diu ketene sich oben entslôz,
 Daz diu brücke nider schôz:
 Ich enweiz, wes er dâ genôz.

Gâwein des vil vrô wart,
 600 Daz ime alsô diu inwart
 In daz hûs was entslozen;
 Er kêrt vil unverdrozen
 An die brücke gein der port;
 Als er nû kam an daz ort
 605 Vûr daz bûrgetor, dâ hielt er
 Und nam war hin unde her,
 Ob ieman dar inne wære.
 Dô kam ein portenære
 Und truoc zwên slûzzel in der hant.
 610 Ich enweiz, war er in kant:
 Er nante in unde enpfîenc in
 Und vuorte in durch die burc hin
 Gein einem schôenen sal:
 Dar gegen stuont ein marstal:
 615 Dâ hiez er in erbeizen vor
 Und wiste in ein stegē enbor
 In ein kostlichen palas,
 Der clûglich wol bestrôuwet was
 Mit bluomen, die vrisch wâren
 620 Und sîezen smac bâren.
 Uf dem sale vant er dâ
 Ein altherren, der was grâ,
 Uf einem bette sitzen:
 Der schein in solhen wîzen,
 625 Als er wol hete hundert jâr,
 Und wâren sine kleider var
 Geliche als ein wîzer snê;
 Daz alter tet im alsô wê,

Das er niht mohte geliden;
 630 Daz er künde riden
 Her abe zer stat iender,
 Wan er moht sich niender
 Gerüeren, wan sô vil er saz;
 Iedoch er des niht vergaz:
 635 Als er Gâwein ersach,
 Mit vil senfter stimme er sprach:
 Gâwein, sit mir willekomen.
 Als er den gruoß hât vernomen,
 Vil grôß genâde er im seite.
 640 Bî ime er niht langer beite
 Durch den portenære, sîn geleite.

 Er gie daz hûs schouwen,
 Wie ez wære erbouwen,
 Daz er ez gesagen künde,
 645 Und obe er ieman vûnde
 Ritter dar inne;
 Wan er sich unminne
 Uf dem hûse versach,
 Als ez ime dicke geschach.
 650 Er gie gein der linken hant,
 Dâ er ein schœn kappelle vant:
 Dar in gie er durch sîn gebet.
 Dô er daz ein wîle getet,
 Er wolt her wider ûz sîn.
 655 Nu wandelt sich des tages schîn
 In ein sô dicke vînster gar,
 Daz er dâ niht umb ein hâr
 Gesach, niuwen daz er greif.
 Als ime daz licht sô gar entsleif,
 660 Von der tür er wider gie
 Und viel nider uf diu knie
 Und vlêhete got vil tiure.
 Schier enbrante ein viurê
 Und zunt die kerzen überal,
 665 Und kam durch daz gewelbe ze tal
 An einer ketene guldîn
 Ein sarc von einem sardîn,
 Dar inne ein breitez swert lac.
 Aldâ er sîns gebetes pflac

670 Uf dem pflaster vûr in.
 Dirre rîchen âventiure gewin
 In sêre vrôuwen began.
 Vil lange sach er ez an
 Und marcte, wie ez wære getân.

 675 Schier began von sînen ougen
 Der sarc verschwinden tougen,
 Daz er daz gar übersach:
 Dâ von wart sîn vrôude swach.
 Er stuont und begunde umbe sehen,
 680 Wie ime wære geschehen,
 An gewelbe und an wende.
 Dô sach er zwô hende,
 Die ûz der mûre rahten,
 Die solhe wâfen dâhten,
 685 Sam sie eins ritters wæren.
 Einen schaft vil swæren
 Habten sie, dâ was ein steft
 Oben von golde an gescheft,
 Der bluotete vil starke.
 690 Umb und umb in ein marke
 Von mûre zuo mûre
 Vil gelîche hertem schûre
 Ein slac durch die kappelle sluoc,
 Der diu licht gar zuo der erde truoc;
 695 Und erlaschen mit alle
 Von disem grozen schalle,
 Und wart vînster als ê.
 Nu hôrte er eine stimme wê
 Mit jâmer rûefen drîstunt.
 700 Im was aber zwære unkunt,
 Welher hant stimme ez wære,
 Wan daz sie klagebære
 Was, daz vernam er wol.
 Sie hât noch niht verendet vol
 705 Disen jâmerlichen ruof,
 Daz sich nâch ir huop ein wuof,
 Der was jâmerlich und grôß:
 Sîn lût sô jâmerlichen dôß,
 Daz er Gâwein sô sêre bewac,
 710 Daz er dâ von vûr tût lac.

Dar under was ez aber tac.

Als der tac in die kappelle schein,
Sich machte uf her Gáwein
Und nam mit alle umb sich war.

715 Nu sach er die kappelle bar,
Als sie vor was gewesen,
Wan daz er dar in hörte lesen
Einen pfaffen; er sach aber sin niht.
Vil wol marcte er dise geschiht

720 Und gienc ûz der kappellen dan
Dâ er vor hete verlân
Den altherren in dem sal,
Und gie uf und ze tal.

Vrumer ritter diu burc vol,
725 Die enpfingen in úzer mázen wol
Und buten ime kurzwile vil.
Ez was aber ein kleinez zil,
Sie giengen ze hant ezzen,
(Wan diu naht hát besezzen

730 Mit vollen des tages licht,)
Alsô bî naht denne geschiht,
Uf daz vil schœne palas,
Dar uf der altherre was:

Dâ wart daz ezzen bereit;
735 Mit vil grôzer kluogheit
Dient man dirre ritterschaft;
Man gap in aller êren kraft;
Gáwein lobt die wirtschaft.

Als sie nu sô gesâzen
740 Und vrœllichen âzen,
Wan eine der altherre,
Gáwein sach von verre
Vier guldine kerzstal
Mit kerzen tragen in den sal

745 Vier juncvrouwen schône,
Und truogen vier crône
Und kleider kosteliche,
Den ich niht geliche;
Ouch wâren sie sô gestalt,
750 Daz iegeliche grôzen gwalt

Moht haben wol von landen;
Sie wâren wol von schanden
An aller vuor gescheiden.
Nâch disen vier meiden

755 Gienc ein magt gezieret baz,
Diu truoc vor ir ein schœnez vaz
Von einer cristalle,
Daz was vol mit alle
Vil gar vrisches bluotes;

760 Rôtes goldes unde guotes
Dar inne ein schœne rœre lac,
Der ouch disiu vrouwe pflac;
Sie habt sie mit der rechten hant,
Uz einem diasper sis want,

765 Dâ was sie in gebunden,
Den hâte sie gewunden
Umb den hals und herwider gegeben.
Vür sich giengen sie vil eben,
Daz sie niemans war nâmen,

770 Unz sie alle vünf kâmen
Zuo dem altherren hin:
Dâ kniuwete diu ein vür in.
Ditz marcte Gáweins sin.

Die andern stuonden dâ bî,
775 Oben ein, niden dri:
Diu vünfte ime die rœre bôt:
Dâ mite tranc er daz bluot rôt
Uz der cristallen, die sie truoc.
Als nû der alt getranc genuoc,

780 Diu magt wider uf stuont
Mit zûhten, als die vrouwen tuont;
Dô wart ime von in genigen;
Uz dem sal sie wider sigen.
Dan wâren sie gegangen.

785 Nu het Gáwein vervangen,
Wan er sin wol war tet,
Wie vil er getrunken het,
Daz sin niht umb ein hâr,
Des er mohte werden gewar,
790 Was dâ von niergent worden,
Als ez daz Wunder welte orden.

Daz gap Gâweine manec gedanc.
 In dâht diu wîle sêre lanc,
 Daz sie sô lange âzen;
 795 Wan die wîle sie dâ sâzen,
 So enwolte er niht vrâgen;
 Er wolt dâ mite lâgen
 Der stat und gemaches vâren.
 Die tische snelle wâren
 800 In dem sal alumbe erhaben:
 Daz began sîn girde laben,
 Diu was in gedenken begraben.

Als schier sie hâten gâz,
 Ir keiner bi ime gesaz;
 805 Sie giengen alle ûz dem sal
 In die burc her ab ze tal.
 Gâwein bleip dâ aleine.
 Er wânt, daz sie gemeine
 Wider ûf den sal solten gân,
 810 Sô wolt er sie gevâget hân
 Von der âventiure wunder:
 Nu was nieman dar under,
 Den er dar after gesach.
 Gâweine was niht gâch,
 815 Er kunde an allen dingen
 Sinen muot sô betwingen,
 Daz er wol aller dinge erbeit,
 Unz er bevant die wârheit;
 Swie er mit sînem wistuom
 820 Einer sache houbt und drum
 Het einer kurzen wîle erspeht,
 Sô enwolte er doch ditz reht
 An deheiner sache brechen;
 Als man dicke hœret sprechen
 825 In ir sprichworten die wîsen,
 Man sol den man prîsen,
 Der sich alsô beruochet,
 Daz er die sache versuochet,
 Ê er mit lihtem muote
 830 Sich sweche an der huote,
 Daz er ein dinc geloube ê,
 Ê daz ende dran ergê.

Sus saz er wol die halbe naht
 Und was mit gedenken bedâht,
 835 Unz er daz vûr wâr bevant,
 Daz ime unnutzlichen swant
 Diu naht: sie kâmen niht.
 Gâwein unvrûet diu geschicht,
 Wan ez was im sô enwiht.
 840 Ûf stuont er und gienc dan,
 Dâ ein kerzlicht bran
 Und nam ez in sîn hant:
 Vier kerzen er dâ mite enbrant,
 Die wâren umb daz bette bestact,
 845 Und wolte, daz im het endact
 Die âventiure der betterise,
 Und wie ez kâeme umbe dise,
 Oder war sie komen wâren.
 Er vant den lîp lœren
 850 Des geistes, wan er was tût;
 Nu tet ez ime niht unnût,
 Ob er mit iht dâ von erschrac.
 Wan er sach, daz er tût lac,
 Er gie von dem tûten ab dem sal
 855 In die burc gein dem marstal,
 Dar inne er sîn ors lie.
 Als er in den stal gie,
 Er vant sîn ors bi dem barn:
 Dem was wol mite gevâr
 860 Von hœuwe und von kreftigem korn,
 Und was ime von weichem storn
 Hôch gestrœut unz an die bûge;
 Ouch ein bette vil gevûege
 Gâwein von rîcher vederwæte
 865 Bereit was; ichn weiz, wer daz hœte
 Bi der mûren gemachet,
 Daz von niht was verswachet,
 Beidiu wît unde lanc;
 Ouch stuonden dâ zwei ors blanc:
 870 Dâ von gewan er manec gedanc.

Sîn harnasch er zesamene las,
 Als er entwâfent was,

Und schutte in ûf sinen schilt.
 Sîn herze gein dem tage spilt
 875 Und liez gar sîn sorgen.
 Er wolte an dem morgen
 Die âventiure ervarn hân:
 Da betrouc in leider sîn wân.
 Mit dirre rede er slâfen gienc.
 880 Der slâf in vil snelle vienc.
 Alsô slief er unz an den tac,
 Daz ime der slâf unhôhe wac,
 Unz daz diu sunne vil hôch schein:
 Nu began wachen Gâwein
 885 Und sach umb sich hin und her;
 Nu sach er niht wan sîn sper
 Und sîn harnasch ûf dem schilde,
 Ouch ein breitez gevilde
 Allenthalben umbe sich;
 890 Er sprach: Got gesegen mich,
 Wie bin ich an daz velt komen?
 Nu hât mich doch ze hûse genomen
 Âbents ein vil vrum man,
 Da ich alle kurzwîle gewan,
 895 Wan da was ein michel ritterschaft
 Und hâten alle wirtschaft
 ûf einem hûse, daz was guot,
 Wan daz mir ein unmuot
 Widervuor, dâ von verdarp
 900 Mîn vrôude, wan der wirt starp,
 Ez was aber daz gesinde verholn.
 Wie ist mir nu daz verstoln?
 Dar an muoz ich schande dôln.

Als er daz in im selben sprach,
 905 ûz dem slâfe er sich brach
 Und schuohte sîn wâfen an.
 Nu vant er sîn ors stân
 Ob spîse, diu vil guot was,
 Beidiu korn unde gras,
 910 Und was ez der starke sat.
 Bî ime vant er an der stat
 Den satel ligen bî dem zoume,
 Und was geviuhtet von dem toume

Vor dem touwe, daz nider gie.
 915 Den satel er zehant gevie,
 ûf daz ors er in warf,
 Und swes man denne mê bedarf
 Dar an, daz was ouch bereit.
 Den zoum er ime an leit,
 920 Und nam schilt unde sper.
 ûf daz ors ze hant saz er
 Und kêrte ûf ein alten slâ,
 Die vant er nâhe bî jm dâ:
 Diu truoc in in einen walt,
 925 Dâ wârn die wege manicvalt,
 Des Gâwein genôz und engalt.

ûf ein slâ er sich wande,
 Diu in wider gein lande
 Ze rehte solte hân getragen.
 930 Er weste wol, daz michel klagen
 Umb in ze hove wære,
 Und wolte ouch diu mære
 Den gesellen hân gesagt,
 Die er sît her het bejagt.
 935 Der wec truoc in in ein lant,
 Dâ er grôz arbeit inne vant:
 Von einem steine kam im daz,
 Dâ von hete er vil grôzen haz,
 Den er ûz dem gûrtel sluoc,
 940 Den Fimbeus der recke truoc,
 Dâ er in ime ze velde nam:
 Daz was diu gûrtel lobesam,
 Diu dar ze hove brâht wart,
 Die Giramphiel von Gahart
 945 Worht Fimbeuse von Gardîn,
 Daz er solte unbetwungen sîn
 ûf aller slachte ritterschaft.
 Dâ hât aber der gûrtel kraft
 Vil gar beslozen ein stein,
 950 Und âne in sô was vil klein
 Der andern tugent unde maht,
 Wan er alein vil gar bedaht
 Ir kraft, sô er bî in lac;
 Sô er ir aber niht enpfac

955 Sô wâr die andern kraftlôz.

Den stein er ûz der gürtel vlôs,

Dô Gâwein wider in vaht

Einen tac und eine naht:

Dâ von gesigte er ime an,

960 Daz er ime den stein an gewan;

Mit einem slage, den er tet,

Er zerspielt ime daz schiltbret

Und erreichte mit dem ort vorn

Die rinke: Dô wart verlorn

965 Der stein, wan er ûz spranc;

Unwizzent sunder sînen danc

Lief er Gâweine undern vuoz:

Ze hant wart ime dâ buoz

Von sîner kraft der müede gar,

970 Und wart sterker vür wâr,

Denne er vor ie wurde;

Dâ wider geviel diu burde

Ûf disen, unde wart sô kranc,

Daz diu müede in zuo dem tôte twanc,

975 Dâ von Gâweine gelanc.

Den stein hât er allewege

Bi ime in gewisser pflege,

Vür daz er in im an gewan

Und solher krefte dar an

980 Von der wârheit enpfant.

Als er nû kam in daz lant,

Dâ Fimbeus unde Giramphiel,

Dâ von diu gürtel ime geviel,

Beide wâr gesezzen,

985 Wolt sîn dâ hân vergezzen

Fortûna, sô wære er tôt;

Sus gewan er vil grôze nôt;

Daz er aber sô endelîche genas,

Diu helfe von dem steine was.

990 Sie was ein gotinne

Und durch des mannes minne

Hât sie die gürtel geworht,

Wan sie nie wart âne vorht,

Daz er den lîp verlûr von manheit,

995 Dar nâch er jeit unde streit;

Ûf solhe âventiure

Gap ir vrou Sælde ze stiure

Einen stein, der ime niht schaden liez,

Dâ von, daz sie ir swester hiez,

0 Der der andern steine kraft bealôz.

Als er nu bleip der gürtel blôz,

Dô muoste er in sînen tagen

Âventiure von minne bejagen:

Sie vorhte, er würde ûze erslagen.

5 Als sie diu mære het vernomen,

Wie Gâwein in daz lant wær komen,

Des vröute sie sich sære:

Sie wolte die unære

Rechen, ob sie kunde:

10 Ir vriunt sie des schunde,

Daz er ûf die strâze rite

Und sîn an dem wege bite

Und in dâ in sîn hûs ladet,

Als sie im wolte hân geschadet.

15 Nâch der rede ergie ez niht.

Gâwein kam von geschiht

Ûf daz hûs hin gein Gahart

Eins tages, dô ez âbent wart,

Ûf gewisse nahtselde:

20 Diu wart dem helde

Dâ vil tiure gezalt.

Dô er kam in ir gewalt,

Vil wol in Giramphiel enpfie,

Wan daz ez niht von herzen gie,

25 Niwan in dirre wîse,

Ob ez ze hôhem prîse

Ir vriunt möhte bringen

An ime von keinen dîngen,

Wan er ir leit hete getân

30 An Fimbeuse, ir liebem man:

Dâ wolte sie gedenken an.

Sie mohte ime doch niht geschaden;

Er wart ab swærlîche überladen

Von einem valschen râte;

35 Sie sagte im, wie ze Aufrâte

Michel aventure wære,
 Dâ man gar sunder swære
 Ritterschaft möht an bejagen:
 Würde ein klein wurm erslagen,
 40 Und als bald daz wær geschehen,
 Sô möhte man vroun Sælden sehen
 In ir grôzen hêrschaft,
 Dâ von gewünne heiles kraft,
 Der dâ der clûsen huote.
 45 Nu wânte er von guote
 Sie die rede hân gesprochen;
 Sie wolt sich aber gerochen
 An ime haben dâ mite.
 Diu naht verswant nâch ir site,
 50 Des Gâwein kûme erbeit:
 Des morgens was er bereit,
 Als ez wol begunde tagen
 Und bat im dise vrouwe sagen,
 War er kêren solde;
 55 Er sach, daz er wolde
 Sich versuochen dar an.
 Von dem hûs durch einen tan
 Zeigt sie im einen wec dar.
 Gâwein nam des rehte war
 60 Und satzt sich ûf die strâze.
 Ze der clûsen und zer sâze,
 Dâ dirre wurm inne lac
 Und ir alle wege pflac,
 Kam er unz mittem tage
 65 Was touc dâ von lange sage?
 Dâ vant er kein herberge;
 Von einem hôhen berge
 Was ein wildenære gestigen
 Und was den wec gein ime genigen,
 70 Der truoc ein wilde zigen.
 Den bat er im mære sagen,
 Wie man dâ möht bejagen
 An der aventure den wert.
 Er sprach: Ritter, des ir gert,
 75 Daz ist iu der gewisse tôt.
 Ez kan vor dirre starken nôt

Gevristen kein manheit.
 Ir sült daz endelôse leit,
 Daz râte ich iu, vil gar verbern
 80 Und sült der aventure begern,
 Dar zuo iuch muot und kraft bewege.
 Er sprach: Vriunt, alsolhe ege
 Die vürhte ich vil kleine.
 Ze vorhtlichem meine
 85 Möhte man mir daz wol zeln,
 Solt ich nâch iwerm râte wein.
 Ich muoz versuochen daz heil,
 Welher arbeit teil
 Mir gevalle dar under,
 90 Ob ich lîht von wunder
 Vor der aventure genise,
 Sô ich des muotes stæte wise.
 Hie mit liez er diu mære.
 Hin kërte der wildenære
 95 Und Gâwein gen der warte:
 Daz gerou in vil harte,
 Dô er die wârheit bevant.
 In einer hôhen steinwant
 Vant er daz tier ligen:
 100 Dâ von wart nie zerzigen
 Der clûsen vrl durchvart.
 Als er ez ansehende wart,
 Daz ors er mit den sporn nam,
 Eine tjost wol lobesam
 105 Nam er ûf gein dem hol,
 Die undervienc daz tier wol:
 Ime gap Gâwein hôhen zol.
 Diu tjost wart mit alle verlorn.
 Daz tier mit unsentem zorn
 110 Her ûz an Gâwein spranc;
 Ein âtem breit unde lanc
 Blies ez ûz sinem munde,
 Daz sich mit alle enzunde
 Gâweine dâ von sâ ze hant
 115 Schilt, ors und Isengwant
 Und began alles briennen.
 Solher unminnen

Het er sich niht gewarnet;
 Vil harte er erarnet
 120 Dar an disen hôhen prîs,
 Niwan daz er als ein îs
 Was, swie der harnasch brünne
 Und wart an ime sô dünne
 Und sô gar untîure
 125 Von disem starken viure,
 Daz man in möhte zerriben hân.
 Also stuont er unde bran,
 Unz er was abblôz,
 Wan waz diu gûrtel beslôz,
 130 Diu umb diu inren kleider was,
 Dar zuo er ouch selbe genas:
 Daz kam von dem steine:
 Des tugende wârn sô reine,
 Und hâte sô grôze kraft,
 135 Daz ime daz viure schadehaft
 Niht an dem libe mohte sîn.
 Dâ er Fimbeus von Gardîn
 Nam, dâ verworht er in
 Und truoc in ûf den gewin:
 140 Dar an betrouc in niht sîn sin.

 Als nu Gâwein alles blôz bleip,
 Der wurm in gein dem hol treip
 Und wolte in verderbet hân,
 Dâ von er an der stat gewan
 145 Beidiu helfe unde rât:
 Er vant vil manic sarwât
 Und manic swert in dem hol,
 (Der was ez einhalb vol)
 Und vil gebeines dâ bî,
 150 Daz allez gar was vleisches vrl
 Und was vil kleine benagen.
 Mir began diu âventiure sagen,
 Dô ich sie begunde lesen,
 Ez wæren ritter gewesen,
 155 Die von dem tier wærn verdorben,
 Die dâ wolten hân erworben
 Den prîs der âventiure.
 Die ez durch das viure

Allesamt enwec truoc
 160 Lebendic in den luoc.
 Hie mite si der rede gnuoc.

 Gâweine ez niht alsô ergienc:
 Ein kluoc swert er gevienc
 Und kêrte wider an daz tier;
 165 Daz swert als ein helt zier
 Er dâ ze beiden henden nam:
 Die hûte und die dicke squam
 Spielt er mit dem swert enzwei,
 Als ez wære ein gebrâten ei.
 170 Den slâc ez mit vollen gâlt:
 Ez blies ûz ein viure, daz der walt
 Sich gar dâ von enbrante
 Und ime daz swert swante
 Dâ mite unz anz gehelze.
 175 Als er ez sach smelzen,
 Er weich vil gevuoge
 Vor dem tier gein dem luoge,
 Dâ er diu swert weste:
 Einz, daz was vil veste,
 180 Daz ergreif er dâ von geschîht;
 Er sîmete sich dâ langer niht:
 An daz tier kêrte er ze hant,
 Dâ er ez vor dem hole vant,
 Als ez im hât gevolget nâch:
 185 Ime was an Gâwein sô gâch,
 Und wolt in hân hin gezogen;
 Ê ez sich gein ime hât gebogen
 Mit sînen scharpfen klân,
 Und wolte in umbvangen hân,
 190 (Sô wære er gar gewesen tôt)
 Daz swert er ime ze scherme bôt:
 Dar in gienc ez als ein swîn:
 Dâ von muost ez tôt sîn,
 Wan er daz tier dâ mite durchstach,
 195 Daz ez oben zem rucke ûz brach:
 Dâ von wart sîn kraft swach.

 Als sich nu Gâwein an im râch,
 Ein michel wunder dâ geschach:

Daz swert von dem bluote
 100 Und von des eifers gebrute
 Sich gelliche vluget enzunde
 Und brinnen begunde,
 Als ez wære ein dürrez strô;
 Dar nâch enzunte sich dô
 105 Der wurm ouch unde bran.
 Gâwein manegen muot gewan,
 Wie er solte gebâren,
 Wan ime diu kleider wâren
 Und daz harnasch verbrunnen:
 110 Diu wâren ungewunnen
 An der stat, daz west er wol;
 Harnasch was vil in dem hol,
 So gebrast ime des andern gar:
 Alsô muost er sîn alles bar
 115 Ze vûezen ûf die strâzen gên:
 Er moht niht langer dâ gestên
 Von dem unreinen wâze.
 Er gevienc die strâze
 Ze næhest bî der clûse:
 120 Dâ kam er ze einem hûse,
 Daz gar nâhe dâ bî lac,
 Des ein schoeniu magt pflac,
 Diu was von Lembîl Siamerac.

 Ditz was des âbents spâte.
 125 Mit michelme râte
 Wart er dâ enpfangen,
 Als er kam gegangen
 Dar âf nackent unde blôz:
 Sines namen er dâ genôz,
 130 Der wol wîte was bekant.
 Harnasch, ors und gewant
 Bereite si ime vil schiere
 Mit aller der geziere,
 Diu dar zuo solte wesen,
 235 Und daz er was genesen
 Vor dem wurme, des lobt sie got,
 Unde daz was sunder spot,
 Als sie ime erzeugte st.
 Sie weste wîl, daz in nî-

240 Ze der âventiure hete brâht,
 Wan sie des strîtes wol gedâht,
 Den er mit Fimbeuse streit,
 Dô er die gûrtel bejeit:
 Wan sie was ze Ordohorht,
 245 Dô in der selben swester worht.
 Dar über ime diu magt bôt
 Ein alsô kostlich kleinôt:
 Ein rîcher wâfenroc daz was,
 Veste als ein adamas,
 250 Von einer slahte sîden,
 Den nieman kunde versîden
 Mit keinerhant stâle,
 Daz er ir alle mâle,
 Sît er in vûerte, gedæhte,
 255 Und seite ime, daz er in bræhte
 ûz vil grôzer nôt,
 Dâ er müeste blîben tôt,
 Wâ er sîn niht trûege,
 Und daz in mit zouber slûege
 260 Laamorz von Janfrûege.

 Der rede er ir genâde seit,
 Wan er dirre arebeit
 Vor ime niht enweste;
 Er wânde gar ze reste
 265 Endeliche sîn komen,
 Unz daz er ez von ir hât vernomen.
 Dô vrâgte er sie vûrbaz,
 Wie sich solte vûegen daz,
 Daz Laamorz mit ime strite.
 270 Sie sprach: Ich sage iu sînen site,
 Und wie ez umbe iuch ergât.
 Iuch hât ein haz und valscher rât
 Ze dirre vreise geschundet her,
 Und sage iu, von wem und wer:
 275 Daz hât Giramphiel getân
 Umb Fimbeus, ir lieben man,
 Der von iu wart sigelôs,
 Dô er die gûrtel verlôs:
 Des wolt sie iuch verrâten haben
 280 Und hât in dîse gruobe gegraben,

Wan si dise vreise weste hie
 Und iuch unverzagten ie
 An allerhande dingen;
 Sie wände iu misselingen,
 285 Als si iuch zem wurme sante,
 Daz er iuch verbrante
 Und ir den lip alsô verlüret;
 Ob ir nû den tót dâ niht enküret,
 Daz iuch Laamorz erslüege,
 290 Als ir ze Janfrüege
 Solten nemen die vürvart,
 Dâ maneger ie erslagen wart,
 Wan Laamorz daz zouber spart.

Des sült ir alles wol genesen,
 295 Welt ir in mînem râte wesen.
 Als ich iu mit triuwen rât dar zuo,
 Ir kumet dar morne vil vruo,
 Wan ez von Lembîle
 Lît kûme vier mile
 300 Und ist ein hûs starke guot
 Und von zouber sô behuot,
 Mit starken listen gevrumt,
 Daz kein ritter dar kumt
 In einem jâre zallen zîten,
 305 Er müeze dâ strîten
 Mit Laamorz dem helde,
 Und müeze die nahtselde
 Dâ mite verdienen und daz brôt,
 Der muoz ouch dâ belîben tôt,
 310 Hete er drîzec manne kraft,
 Wil er dise ritterschaft
 In dem hûse mit im enden:
 Daz mac niht erwenden
 Wan der wâfenroc alein
 315 Und der sigehafte stein,
 Dâ von ir genesen sît;
 Dêswâr, sich muoz aber der strît
 Vil sêre lange lengen,
 Wil er iuch gerne pfrenge:
 320 Daz sült ir wîzen vür wâr;
 Er strîte wol ein ganzes jâr,

Daz er ungewunnen wære
 Und gar âne swære,
 Solt der strît in dem hûse sîn;
 325 Her Gâwein, lieber vriunt mîn,
 Ouch möht ez iu niht geschaden,
 Wie lange ir wæret geladen
 Von ime an dem strîte:
 Von zîte zuo zîte
 330 Væhten ir ie baz dan ê,
 Iu tet dehein mûede wê,
 Noch ensnîte iuch dehein swert;
 Des selben würde er ouch gewert,
 Obe der strît immer wert.
 335 Dar umb gibe ich in einen rât:
 Ein schœne grasege hovestat
 Neben dem graben vor dem tor,
 An einem bergelîn enbor,
 Dar sült ir den kampf legen,
 340 Und sült mînes râtes pflegen:
 Ir gesigent ime vür wâr an;
 Ir sült in aber genesen lân,
 Und heizent iu daz kluwe geben,
 Daz ir in lâzent leben,
 345 Dâ mite man über sê vert,
 Daz ime sîn swester îlâmert
 Von Lanoier sande:
 Sô komet ir von dem lande
 (Des sît gar unervorht)
 350 Dâ mite gein Ordohorht,
 Dâ vrouwe Sælde behûset ist.
 Ir sült ab wîzen disen list:
 Ez ist dar umbe sô gewant,
 Daz ir ez mit blôzer hant
 355 Iemer müget gerüeren
 Welt ir ez dannen vüeren,
 Sô sült ir ez bewinden
 Und wol zesamene binden
 In disen wâfenroc vorn,
 360 Anders wære gar verlorn
 Dar an iuwer arebeit.
 Vriunt, daz si iu geseit:
 Als iu denne gelinget,

Und ir ez alsô bringet
 365 Zuo dem unvurten sê,
 Sô sult ir einen vadem ê
 An iuwern vinger heften
 Und daz ander mit kroften
 Uf den sê slingen,
 370 So beginnet er sich swingen
 Über den sê ze ende ûz,
 Und vûrhtet iuch niht umb ein grûz,
 Daz iu der sê wese schade,
 Und heft den vadem an den stade,
 375 (Daz si iu niht verborgen)
 Und rîtet âne sorgen
 Über unde lânt ez ligen:
 Iuch enwirt des vers niht verzigen:
 Komet ir dâ her wider geriten,
 380 Ir vindet in den selben siten
 Den sê: daz wirt niht vermiten.

Der rede wart Gâwein vrô.
 Diu nâht verswant undr in dô
 Von maneger kurzwtile,
 385 Des morgens von Lembîle
 Gâwein vrœliche schiet;
 Dar nâch und ime diu magt riet,
 Began er sin dinc orden,
 Daz er gar unerworden
 390 Die âventiure bejeit,
 Als ime diu magt hât geseit;
 Diu vröndê tet in ringe und snel.
 Gein Janfrûege dem castel
 Was er vûr wâr snelle komen.
 395 Als er dort hât vernomen,
 Alsô vant er ez allex dâ.
 Vil wol enpfîenc man in dâ,
 Und wart sin ors gestellet.
 Der wirt sich gesellet
 400 Mit rede zuo dem gaste,
 Er sprach: Iuch hungert vaste:
 Wir solten schiere an bîzen.
 Ir sult mir niht verwtizen
 Ein rede, die ich iu tuon wil;

405 Wir zwên sûln ritterspil
 Ze ors ê vor imbiz
 Ueben, wan sœlec vliz
 Der enschendet keinen guoten kneht;
 Dar zuo ist ez mîn recht:
 410 Wer hie wil hân die spîse,
 Der muoz in solher wise
 Si dem wirt alsô gelten.
 Welt ir nû den site schelten
 Und dâ von vûr rîten,
 415 Sô müezt ir iedoch strîten,
 Ritter, gar sunder danc,
 Wan hie mac kein widerwanc
 Von keinem ritter geschehen,
 Er wolte vor dem kampfê jehen
 420 Mit solher sicherunge,
 Daz die hende und die zunge
 Mir bieten rehte manschaft;
 Und muoz diu ritterschaft
 Hie in dem hûse ergân,
 425 Ob ir mich, ritter, welt bestân,
 Oder iuch ze mînen gnâden lân.
 Herre wirt und vriunt mîn,
 Ich sol nâch iuwerm willen sîn,
 Sît ich in iuwerm hûse bin,
 430 Sprach Gâwein, daz ist ein sîn;
 Und sult ie doch wizzen,
 Hete ich hie an gebîzen,
 Ich vergülte iu ditz hôchgelt,
 Ê ich vûrch oder velt
 435 Immer kôrte hinnen;
 Begert ir sîn mit minnen,
 Ich bin wol sô gewære,
 Ob ez schön nîergent wære
 Iuwer reht, als ir jeht;
 440 Mich hât manic guot kneht
 Zuo orse bestanden,
 Dêswâr, in manegen landen
 Und hât an mir versuochet sich,
 Daz er vor nie an mich
 445 Dêheiner manschaft begert;
 Ouch botwanc mîch nie kein swert,

Daz ich würde sin muntman,
 Als ir nû mich snochet an
 Sô ledicliche âne strit.
 450 Sit ir aber sô gemuot sit,
 Daz ir solch gelt welt in die hant,
 Dêswâr, sô wil ich kein pfant
 In von dem ezzen bieten:
 Ich wil iuch gemieten
 455 Mit dem gewissen lôn vor
 Ôf dem sande vor dem tor,
 Her wirt, dâ nemet iuwern zol,
 Des wil ich iuch gewern wol,
 Sit ez alsô sin sol.

460 Ein wile er dâ wider was:
 Er wolte vor dem palas
 Mit ime gerne gestriten haben;
 Doch muoste er über den burcgraben,
 Wie ungerne er ez tât,
 465 Wan Gâwein wolt den rât
 Der meide niht übergên.
 Mit orsen kâmen dise zwên
 Ôf einen anger grüne.
 Von disen helden küene
 470 Moht man wunder schouwen.
 Ieglicher wolte drouwen,
 Daz in iht der ander gewert.
 Nu sehent, wie ein valke begert
 Des wildes an der beize,
 475 Alsô wâren in dem kreize
 Ôf einander dise beide
 Ein ander gar ze leide
 Gîtec und gevære,
 Des sie vil ungewære
 480 Beide dâ empfunden;
 Wan zwên müete schunden
 Sie ôf einander gemein,
 Laamorz und Gâwein:
 Des muosten vliegen schenkel
 485 Und gar unz an die enkel
 Sporn in diu ors heften
 ... Und die steffe von den scheften

Sich von den stichen biegen,
 Und die schilde ze erde vliegen
 490 Und an den renften bresten:
 Dô muoste sich engesten
 Beide wirt unde gast.
 Ieglichem gar wênic brast
 Des muotes: nâch des willen
 495 Si enkunde niht gestillen
 Anders dan eins ieglichen val:
 Wan dirre haz in gliche swal
 Mit einem nide über al.

Die satelbogen wichen
 500 Von ir beider stichen,
 Und lösten sich der zûgel bant;
 Diu ors vielen ôf den sant
 Unz an die behsen hinden
 Und muosten sich winden
 505 Ôf von den stichen vorn:
 Sie hâten beide verlorn
 Maht unde kraft
 Von dirre herten ritterschaft.
 Als nû diu sper wârn vertân,
 510 Ieglicher sin swert gewan
 Von der scheiden; mit nide
 Daz ecke und die snide
 Ieglicher sine gesellen bôt
 Und wolt im den gewissen tôt
 515 Gern dâ mite haben gegeben,
 Wan ir iegliches lebên
 Was in des andern âhte,
 Daz ir ieglicher brâhte
 Vil gerne, unde möhte ez sin:
 520 Daz wart an in beiden schîn.
 Diu swert harte klungen,
 Dô sie zesamene drungen
 Mit alsolhem hanze,
 Wan beide ûz einem vasse
 525 Sie solhen nit schancten;
 Sie burten unde wanctên,
 Sie sluogen unde stâchen;
 An einander sie râchen;

In wuochen ir herzensere;
 530 Beidesamt uf ir beider ere
 Sie rungen unde vâhten;
 Vil glîche sie gedâhten,
 Wan sie beide ein muot twanc:
 Alsô vaht unde ranc.
 535 Ir ieglicher den langen tac,
 Unz in der âbent an lac,
 Daz ir deheiner ruowe gepflac.
 Ir ieglicher den andern trouc.
 Uz den helmen gar dicke vlouc
 540 Diu flamme von dem viure.
 Solch minne was vil tiure
 Und nie, als Ethiocles
 Hâte und Polimides,
 Der ieglicher wolte
 545 Mit triuwen, ob er solte,
 Vür den andern sterben:
 Einer wolte erwerben,
 Daz er vil wöl genære
 Und dirre tôt wære
 550 In disem strîte vür in;
 Dirre gesellen muot und sin
 Stuont ungelîche dar an,
 Wan einer dem andern gan
 Danne ime des tôdes vil baz;
 555 Dort was minne, sô was haz
 Hie under disen zwein,
 Als denne an ir tûcken schein:
 Die wâren beidenthalben arc;
 Diu güete sich ganz und gar verbarc
 560 In dem strîte an in beiden;
 Ez was vil ungescheiden
 Under in von keiner minne;
 Ir ieglicher nâch gewinne
 An sinem kampfgesellen streit,
 565 Wan ein muot sie beide jeit:
 Des muosten die schilde
 Der erde und dem gevilde
 Gar werden ze teile.
 Nâch gelücke und nâch heile

570 Ir ieglicher harte vaht,
 Wan ein muot sie beide bedaht:
 Des wart der strit maneger slaht.
 Hie umbe sie sô lange striten
 Mit alsolhen unsiten,
 575 Unz Gâwein den sige gewan
 In dem strîte vreissan
 Und an Laamorz sicherunge gert,
 Oder daz er in der bet gewert,
 Die er an in wolte gern:
 580 Des wolt er niht enbern,
 Oder er slüege ime daz houbet abe.
 Laamorz sprach: Ritter, waz ich habe,
 Daz st iuwer erbeigen:
 Des wil ich iu bezeigen,
 585 Beidiu bürge unde lant;
 Und sit dar under gemant
 Ritterlicher triuwen,
 Daz ir mich lâzent riuwen
 Gein iu mine missetât
 590 Und mich noch genesen lât.
 Ich swer iu rehte sicherheit
 Und bin ouch alles des bereit,
 Des ir an mich begern welt,
 Wan ich dem tôde was geselt,
 595 Gâwein, von iuwern handen.
 Ich sol in allen landen
 Iwer lop immer mêren
 Und iuwern namen éren:
 Des sit ir wol von mir gewert,
 600 Sit iu diu ére ist beschert,
 Daz ir an mir hânt gesiget
 Und mit dem prise mir ob liget.
 Die rede het ich wol versworn,
 Daz ie ritter würde geborn
 605 In der werlt sô guoter
 Von keiner slahte muoter,
 Der mir möhte gesigen an.
 Nu hât mich min tumber wân
 Betrogen, den ich gehabet hân.

610 Nâch der rede er begunde
 (Ime ze wîsen ein urkunde)
 Im ûf recken die hende.
 Nu hât der strît ein ende
 Und enpfîenc in Gâwein ze man.
 615 Alsô kârten sie beide dan
 In daz hûs über die brücke.
 Gâwein in über rücke
 In'sîn eigen hûs truoc,
 Swie er ouch müede was genuoc,
 620 Wan daz er ez tougen hal.
 In einen schœnen marstal
 Wart sîn ors gestalt.
 Vil guoter spîse manicvalt
 Wart Gâwein dâ vûr geleit.
 625 Nieman disen wirt kleit,
 Wie sêre er wære wunt
 Und alsô harte ungesund.
 Der wirt muost sich ruowen legen;
 Er hiez aber des gastes pflegen
 630 Mit michelme werde.
 Ez ênwart ûf der erde
 Ein gast nie gehalten baz
 Des was ze minne worden haz,
 Swie daz übel mac geschehen,
 635 Wan ich die liste hœre jehen,
 Daz zwei widerwertige dinge
 Niht wol in einem ringe
 Sich mûgen beide gewenden,
 (Ir einz muoz schenden
 640 Daz ander vûr wâr)
 Swie diu agleister ist gevar
 Beidiu swarz unde wîz.
 Wolte ich dar an mînen vlîz
 Legen, ich beschiede ez wol,
 645 Niwan daz ich niht ensol
 Langer dar an entweln:
 Ich muoz die âventiure zeln
 Und der müezekeit die rede seln.
 Als ez nû tagen began,
 650 Laamorz, der küene man,

Behielt wol sîn triuwe:
 Gâwein gap er daz klîrwe,
 Als er ez denne gelobet het.
 Dan schiet Gâwein gein Laudelet:
 655 Daz was der sô, der alsô hiez.
 Mit dem segen er den wirt liez.
 Schier was er komen zuo dem sô.
 Als im geraten hât diu magt ê,
 Alsô tet er nâch ir râte.
 660 Nu was er vil gedrâte
 Dar über komen in daz lant,
 Daz Ordohorht was genant,
 Da vrou Sælde inne gehûset was.
 Einen wünneclîchen palas
 665 Sach er gein ime schînen,
 Der was von sardînen
 Unde von jochanden
 Mit listigen hauden
 Erbouwen mit meisterschaft,
 670 Und von rôtes goldes kraft
 Gemischet wol dar under
 Vil maneger hande wunder
 Nâch der hûsvrouwen willen;
 Dar nâch mit pillen
 675 Was geleit ein rîche lege;
 Ez wâren diu vier ecke
 Von wol edelen smareisen,
 Dar inne von paleisen
 Cristalle vil wîze,
 680 Gevüezet wol mit vlîze,
 Beviengen ein mâze;
 Vil edele crisoprâze
 Dâ bî lâgen nâhen,
 Die wolten undervâhen
 685 Topâze vil rîche;
 Den eneben lac gelîche
 Ein zîle von saphîren;
 Von jaspén von Osîren
 Ein lege dar under lac,
 690 Der ein onichel pflac;
 Der andern zîle pflâgen zwên
 Onix und sardonîcên;

An der andern zîle dâ bî
 Die vil schœnen crisoliti
 695 Vil riliche lâgen;
 Dâ bî der mûre pflâgen
 Die vil grôzen turin;
 Ob der porten von rubîn
 Was ein rîche ciborie,
 700 Dar ûf ein allectorie
 Was vûr berle gebolt
 In rôt lûter weichez golt,
 Dar under prasem als ein gras;
 Diu porte was ein adamas
 705 Vil stæte unde veste;
 An der mûre ze leste
 Under disen steinen allen
 Lâgen corallen,
 Cornial und amatisten
 710 Mit vil kluogen listen
 Nâch des wercmannes râte,
 Nu was er vil gedrâte;
 Achitas und achâte
 Lâgen niden bî der erde
 715 Vil gar ze unwerde,
 Calcedôn dâ engegen;
 Als ez diu wâge het gewegen,
 Und sîn der meister kûnde gepflegen.

Ez lâgen an den zinnen
 720 Ūzen unde innen
 Seravîn und magnet.
 Der sal ein gewelbe het,
 Daz was sinewel und hôch,
 Daz den sal gar über zôch
 725 Ân deheiner ander hande tach:
 Dêswâr ez was niht ze swach:
 Innen unde ūze
 Von rîchem goltgrûze
 Und von edelem gesteine,
 730 Dâ mite ez gemeine
 Gezieret was über al
 Unz ûf die zinnen ze tal:
 Des schîn was ūzer mâze klâr.

Dar ûf swebte ein adelâr,
 735 Der was von rôtem golde,
 Als ez zam, unde solde
 Sîn der edelen stein genôz;
 Er was breit unde grôz,
 Kostebære und tiure;
 740 Er brâhte michel viure
 Der sunnen an ir liechten schîn:
 Als sie sich an die glenze sîn
 An dem morgen wande,
 Sô wart in dem lande
 745 Von liehte solich wünne,
 Als ez mit alle brünne,
 Wan die stein lûhten dâ mite.
 Umbe und umbe in einem snite
 Wol hundert venster wâren,
 750 Diu den tac dem sale bâren:
 Daz wære gewesen unnôt:
 Diu naht nie kein vinster bôt,
 Daz ez ime het geschadet iecht:
 Die steine gâben rîchez licht
 755 Von natûre und von art,
 Daz der tac nie liechter wart,
 Sô er sîn tunkel hete gespart.

Ich geloube ez und ist mîn wân,
 Ez wær durch ougenweide getân,
 760 Wan sie wünneclîchen zam,
 Daz sie die siechen tet gesunt.
 Nu sol ich iu tuon kunt,
 Welherhant diu venster wâren:
 (Daz sol iuch niht beswâren)
 765 Sie wâren mit swibogen
 Al umbe gelîche ūzgezogen
 Von einem grâwen jochant,
 Dar zuo simeze unde want;
 Dar über von topâzen stiez,
 770 Dêswâr, ein vil rîcher schiez;
 Dar under hâte ein granat
 Begriffen die undern stat;
 Dâ die siule solten stên,
 Man hâte einen onizên

775 Gesetzt zuo den vüezen;
 Mit zwein siulen stüezen
 Was ieglich venster gezieret,
 An der varwe gehalbieret:
 Ez wârn zwên ungeliche steine:
 780 Ein emetîn was der eine,
 Der ander ein grüener jaspis.
 Der venster türe wârn gewis
 Veste und niht tunkel
 Von einem karfunkel:
 785 Dâ von lûhte der palas.
 In dirre wîse al umbe was
 Der sal gar gemachet.
 Ist er an iht verswachet,
 Des wirt von mir gelachet.
 790 Als nu Gâwein den sal ersach
 Und der glast gein sinen ougen brach,
 Er wânde, ez brinne daz lant,
 Wan ime vor den ougen swant
 Daz licht von dem glaste,
 795 Und gerou in vil vaste,
 Daz er ie was komen dar,
 Unz er des dâ wart gewar,
 Daz ez was ein rîcher sal.
 Bî dem sê reit er ze tal
 800 Einen wec, der was gemein.
 Dô der sal gein ime schein,
 Do began er sêre gâhen;
 Schier kam er ime sô nâhen,
 Daz er die porten begreif:
 805 Dâ liez er die stegereif
 Und spranc vom orse vûr daz tor:
 Sîn ors bant er dâ vor
 Vil geringe mit dem zoum
 An einen schœnen boum,
 810 Der was edel cederîn;
 Daz sper und den schilt sîn
 Er zuo dem boume stactē;
 Daz houbet er ganz endacte
 Von der koifen und dem stâlhuot,
 815 Als ein gewisser ritter tuot:

An den hals er ez bie;
 Daz swert er in die hant vie
 Und gie in zuo der portē;
 Ein stegē gein einem orte
 820 Gevie er unde eine tür:
 Dâ gie er niht verre vûr:
 Ich wæne, er iht dar an verlûr.
 Nu hôrte er manic stimme dâ.
 In die tür gienc er sâ:
 825 Dâ vant er michel hêrschaft;
 Dâ saz in ir magenkraft
 ûf einem rade hôch erhaben,
 Von golde geslagen und gegraben,
 Vrou Sælde und daz Heil, ir kint.
 830 Von ir wâte ein winster wint,
 Der daz rat umbe treip,
 Dar under sie doch beleip
 An einer stat mit stæte;
 Wan sô der wint wæte,
 835 Sô lief snelle umb daz rat
 Und wandelte die ir stat,
 Die an dem rade hiengen:
 Swelhe stat sie geviengen,
 Dâ muosten sie belîben.
 840 Von mannen und von wîben
 Hie ein schar an dem rade;
 Sîn walgern was manegem schade
 Und wart ouch vil manegem vrum:
 Swelher kom an daz winster drum,
 845 Der wart arm unde blôz;
 Swelher aber her umbe geschôz,
 Der wart rîch unde glanz
 Und an allen dîngen ganz.
 Nu wil ich iuch bescheiden
 850 Die rede, von in beiden
 Wan diu wandelunge kam,
 Daz sie solch ende nam.
 Vrou Sælde und ir kint, daz Heil,
 Die wâren an dem rechten teil
 855 Geziert von grôzer rîcheit
 Beidiu lîp unde kleit,

Und was nâch vrôuden gar gestalt;
 Zer andern sîte schinen sie alt,
 Blint, swarz unde bleich:
 860 Von dem selben teil diu vrôude weich,
 Und was jâmerlich gêtân;
 Sie hâten böese kleider an,
 Zerizzen unde alsô swach,
 Daz man den lîp dar durch sach:
 865 Ein geisel hâte sie begriffen;
 In was der vuoz entsliffen
 Von dem rade her ze tal;
 Der palas was über al
 An der linken stten von in val.

870 Als nu Gâwein in den sal trat,
 Dô stuont stille daz rat
 Und wart vrou Sælde geliche gevar
 Über al schœne unde clâr;
 Als si vor zem rechten teil schein;
 875 Dar zuo disiu schar gemein
 Jenhalp unde hie dissît
 Begunden singen widerstrît
 Ein lop ir wol schône
 Mit vil süezem dône,
 880 Und begunden alle nîgen.
 Nu hiez sie vrou Sælde swigen.
 Dô Gâwein nâhe kam ze ir,
 Sie sprach ze ime: Wis mir,
 Gâwein, und gote willekomen!
 885 Hâstu disen sanc vernomen?
 Dâ mite soltu sîn geêret,
 Wan in ir vrôude ist gemêret.
 Gâwein, durch dîn êre
 Sol ir aller sêre

890 Durch dich sîn vertriben:
 Ir keiner komt geschiben
 An daz winster teil an dem rade,
 Wan ich sie ze mînen vrôuden lade
 Durch dîn zuokunft und durch dich.
 895 Lieber vriunt mîn, sprich,
 Wes du wellest an mich gern:
 Dar zuo wil ich dîch gewern

Aller sælden von mînem teil,
 Und gibe dir sige unde heil
 900 An allen werltsachen,
 Und wil durch dich machen
 Dînen œheim, kûnee Artûs,
 Sîn rîch ûnd sîn hûs
 Sô êwic und sô veste,
 905 Daz ime iht gebreste:
 Er habe al der werlde ze geben,
 Und müeze êweclîche sweben
 Nâch sînem willen vil eben.

Ir gnâden er dar umbe neic.
 910 Vil balde sie der rede gesweic;
 Sie gap ime ein vingerlîn
 Und sprach: Daz sol ein zeichen sîn
 Aller dinge sælekeit:
 Die wile ez hât unde treit
 915 Artûs, sô mac niht zergên
 Sîn hof und muoz iemer stên
 Ganz von allen dîngen;
 Du solt ez ime bringen,
 Und heiz ez in behalten;
 920 Du solt ouch selbe walten
 An allen dîngen wunsches gar.
 Hie mite iuch beide got bewar:
 Du maht niht langer wesen hie.
 Gâwein neigte ir und gie
 925 Wider ze sînem orse dan,
 Dâ er ez vor hâte gelân,
 Und kêrte danne wider ze wege.
 Er reit in vrou Sælden pflege
 Wider hin über den sæ,
 930 Den er was geriten ê.
 Dirre âventiure was er vrô.
 An ein strâze kêrte er dô,
 Diu schœne was unde sleht:
 Da begegente ime ein guot kneht,
 935 Der Gâwein in sîn hûs bat.
 Von dem wege einen smalen pfat
 Sie beide mit einander riten,
 Und sie ouch niht langer biten,

Wann ez dem imbiz nâhe was
 940 Und diu sunne nâhen jas:
 Des îleten sie destê baz;
 Wan diu ors wurden naz:
 Von dem sweize daz geschach,
 Der von hitze von in brach.
 945 Gâwein schiere ein hûs ersach;

 Der ritter vuorte in ûf daz hûs,
 Daz was geheizen Amontsûs,
 Wan ez ûf einem berge lac.
 Dirre ritter, der sîn pflac,
 950 Als uns sagt daz mære,
 Der was dâ burgære
 Von vrou Sælden und niht von im;
 Er was geheizen Aanzim
 Und was ze ors ein ritter guot;
 955 Beidiu guot unde muot
 Wart er nâch êren an,
 Dar an er ie mër gewan,
 Danne er dar an verlûr:
 Wan ime was Sælden tûr
 960 Alle wege entslozzên;
 Ouch was er unverdrozzên:
 Er kunde mit êren zern,
 Swaz sie mohte ûf in gewern;
 Ez was ouch sîn gesinde
 965 Dar an niht ze swinde:
 Ez volgete sînem willen mite.
 Vil stæten wirtlichen site
 Erzeigte er an Gâwein.
 Sie hâten under in zwein
 970 Des tages kurzwîle vil.
 Niht mër ich hie entweln wil,
 Wan ich hân noch vil ze sagen.
 Als ez morgens begunde tagen,
 Gâwein urloup nam:
 975 Do geleite in vil êrsam
 Aanzim gein einem walde
 Und hiez in vil balde
 Dar durch rîten vûr sich
Nâch der hant den rechten strich;

980 Dar nâch er ime gebôt
 Swaz kumbers unde nôt
 Er hinder ime vernæme,
 Swie harte ez widerzæme,
 Daz er des niht erkæme.

 985 Dar zuo er ime noch mër seit,
 Swaz imê hinden nâch jeit,
 Daz er des wênic næme war:
 Ez mœhte ime niht umb ein hâr
 Geschaden noch gewerren;
 990 Und sôlt sich niht verwerren
 Mit keinerhande ritterschaft:
 Der wûrde ime dâ über kraft
 In dem walde geboten an;
 Ouch durch wîp unde man
 995 Kein wîle blibe underwegen.
 Hie mite gap er ime den segên.
 Dô er ez ime allez erzalt,
 Dô reit Gâwein in den walt
 Und liez in wider rîten;
 0 Er wolte ouch niht bîten
 Laager an der selben stat:
 Ze der rechten hant ûf einen pfat,
 Als in Aanzim hiez,
 Ze sneller reise er sich liez
 5 Und flete ringe nâch dem pfade.
 Dô wuohs hinder ime ein schade,
 Mit vil grôzem schalle
 Sich ergap gar ze valle
 Der walt und began bresten;
 10 Von steinen und von esten
 Uobte sich ein grôzer schal;
 Nu began der walt über al
 Nider vallen vil dicke;
 Dar zwischen kâmen blicke
 15 Von einem starken schûre,
 Der was alsô sûre,
 Daz er sneit unde brant
 Beidiu holz und steinwant,
 Swaz er des vor ime vant.

20 Ein geschrei kam nâch dem hagel,
 Diu Gâwein vil wâzen zagel
 Erzeigte nâch unde bôt,
 Wan er in vil grôze nôt
 Dâ von gar balde geviel.
 25 Von natûre der regen wiel
 Und brant sô ungehiure,
 Als er von starkem viure
 Mit vlîze wære erwellet.
 Dar zuo hât sich gesellet
 30 Ein gevelle von steinen,
 Von grôzen unde kleinen,
 Die gluoten ûz der ahte,
 Daz sie harte bedahte
 Diu flamme, daz sie wâren
 35 Durchsihtec unde bâren
 Ein sô grôzen liechten schîn
 Als ein masse îsenîn,
 Diu ûz der esse wirt gezogen:
 Man was ouch des unbetrogen:
 40 Si enbranten, als daz viure tuot.
 Hete Gelücke in niht behuot.
 Er möhte dâ wol sîn beliben.
 Dô dise vreise wart vertriben,
 Do began ez sêre snîwen:
 45 Dem was, als von blîwen
 Die vlocken alle wâren,
 Und begunden in harte swâren:
 Swâ sie in an ruorten,
 Si zerbliuwen und zervuorten
 50 Sîn harnasch und den lip gar,
 Daz er ime vil harte swar:
 Doch nam er es wênic war.
 Von dem pfade kam er niht.
 Von starker brunst ein licht
 55 Began sich dar nâch ougen.
 Dar nâch sunder lougen
 Hôrt er nâch ime ein geschrei:
 Ritter, haltet ûz! stechet enzwei
 Wider einen ritter iuwer sper,
 60 Sit ir durch âventiure her

Kumet an ditz ende.
 Ritter ellende,
 Vliehet niht sô sêre!
 Durch ritterlîche êre
 65 Haltet wider! Iu ist ze gâch.
 Jâ jeit iu ein ritter nâch,
 Der iuch tjost wolte wern.
 Ob ir durch vrouwen ie mit spern
 Deheiner manheit begunnet,
 70 Oder ie vrôude gewunnet
 Von reines wîbes lîbe,
 Und ob iu von wîbe
 Immer guot sol geschehen:
 Daz lânt an dirre stat sehen,
 75 Sô wil ich iu prîses jehen.
 Gâwein reit im alles vor;
 Ouch jagte er ime nâch ûf der spor,
 Unz er in dâ erreit,
 Und manete in sîner manheit,
 80 Daz er in tjostiure gewert.
 Under diu, dô er des begert
 Und in des mit vlîze bat,
 Den walt gein im ûf den pfat
 Reit den wec ein schœniu magt,
 85 Diu sêre weinte unde klagt,
 Und was zerizzen ir gewant:
 Ein houbet vuort sie in der hant
 Eins ritters, der was erslagen:
 Daz begunde sie Gâwein klagen
 90 Mit wol jâmerlîcher klage,
 Sie sprach: Gâwein, daz ich sage,
 Des lânt iuch erbarmen
 Und recht den ritter armen,
 Des houbt ich in der hant vüere,
 95 Obe ich vreude ie geswüere
 Kein sicherheit von wîben,
 Und lânt mich niht belîben
 Durch got ungerochen;
 An ime ist zebrochen
 100 Ritters reht und triuwe:
 Dâ von ist mîn riuwe,
 Ich enwerde gerochen niuwe.

Her Gâweîn, lânt schînen
 An disen sorgen mînen,
 105 Daz ie an in vunden ist.
 Swer rât und helfe genist
 An iu versuochen kunde,
 Wie wol von iuwerm gunde
 Dem von manheit geschach!
 110 Wan wîbes leit ie zebrach
 Iwer vröude, unz ez gerochen wart:
 Nû enst mir niht verspart
 Iwer helfe, diu manegen hât
 Berâten, und genâden rât.
 115 Dirre ritter was mîn amîs
 Unde hât den hœhsten prîs,
 Den ie kein ritter getruoc,
 Dar umbe in dirre zage sluoc,
 Der von ime begerte ritterschaft:
 120 Er tet ez aber âne kraft,
 Wan er under diu slief,
 Dô er über in lief
 Und sluoc ime daz houbet abe,
 Daz ich hie vor iuch habe:
 125 Dar umbe ist mîn ungehabe.

Als sie nu dise rede sprach,
 Der hagel von dem walde brach,
 Als er vor hâte getân.
 Nû lac ime der ritter an
 130 Mit vlêhen und mit schelten;
 Ouch gesweic sie des selten,
 Daz er den ritter reche;
 Sô bat der ritter, daz er steche
 Durch ritterliche êre;
 135 Sô klagte sie vil sêre
 Und schalt sîn manheit,
 Dô er in beiden verseit
 Den strît, als Aanzim
 Vor dem walde het geboten im,
 140 Und reit in vor ûf dem wege.
 Er kunde aber âz ir pflege
 Deheinen wîs entrinnen,
 Noch dehein gnâde gewinnen.

Von sînem schelten und ir klage,
 145 Wan sie beide ûf in ze slage
 Riten unde riefen: Zage!

Dar nâch huop sich ein windesbrût,
 Diu gap einen solhen lût
 Von dunren und von winden,
 150 Daz im began swinden
 Sîn gehærde von den ôren,
 Und began in betôren
 Sô harte ditze ungemach,
 Daz er weder hœrt noch sâch:
 155 Dâ von der ritter und diu meit,
 Den er den strît het verseit,
 Dâ zwischen verschwunden.
 Dar nâch vil schiere begunden
 Die winde alle geligen,
 160 Und was ein vinster gestigen
 Gein den wolken vûr die sunne,
 Und was ie doch sô dünne,
 Daz man den tac mit vollen kôs.
 Nu kam ein wîp vröudelôs
 165 Gein ime ûf dem wege geriten,
 Diu grôz klage hâte erliten
 Umb ein kint, daz was kleine:
 Daz was mit einem zeine
 Geschozzen durch sîn herze:
 170 Des selben kindes smerze
 Tet dirre vrouwen wê,
 Des rief sie lûte unde schrê:
 Owê mir, liebez kint, owê!
 Vil harte jâmerec was ir wuof
 175 Nu hœrte er aber einen ruof,
 Nâch im: Ritter, kêre wider!
 Unser einer sol geligen nider,
 Wie sêre ir gâhent von mir.
 Obe ir welt, sô süllent ir
 180 Durch swachen muot niht verzagen
 Und ritterschaft niht versagen
 Durch aller ritter wirdekeit;
 Jâ bin ich sîn vil bereit.

Und geturret ir mich bestên:
 185 Hie ist nieman wan wir zwên.
 Haltet unde vliehet niht!
 Obe iu diu êre geschiht,
 Daz ir mir gesiget an,
 Sô sît ir ein sœlic man
 190 Und werdet dâ von wert.
 Nu lânt mich werden gewert
 Durch aller vrouwen minne
 Nâch vlust od nâch gewinne.
 Gâwein, unervorhter degen,
 195 Lâzet hie niht underwegen,
 Daz man ie an iu vant;
 Sît aller manheit gemant,
 Daz ich sô iht scheide hin,
 Sît ich her komen bin
 200 Uf solch âventiure gewin.

 Mit der rede began der ritter biten,
 Daz er mit ime hete gestriten.
 Diu vrowe daz kint vuôrte,
 An dem er den tôt spurte,
 205 Und klagte im kumberliche nôt
 Und bat in rechen den tôt,
 Den er an dem kinde sœhe;
 Und wie ez geschæhe,
 Daz begunde sie im allez zeln.
 210 Nu sollte er dâ niht entweln:
 Des streich er von in beiden dan.
 Im volgeten nâch wîp unde man
 Beidiu mit klage und mit bet,
 Dar umbe er enweder tet
 215 Und satzt sich vaste uf die slâ.
 Nu began daz wetter aber sâ
 Als vor griuwelichen wüeten
 Und steine, die glüeten,
 Vil dicke nider vallen,
 220 Und begunde ein regen wallen
 Dar under vil nazzet,
 Und begunde sin wazzet
 Brinnen vil sêre.
 Ze hant er niht mære

225 Daz wîp noch den ritter sach:
 Ich enweiz, wie ez geschach,
 Oder waz sie hinden abe brach.

 Michel nôt und ungemach
 Leit er, wan er âne tach
 230 In disem grôzen wetter reit.
 Hinden nâch ein ritter jeit,
 Der rief sô lûte: Ritter, halt!
 Daz mit ime der ganzé walt
 In einer stimme erdôz;
 235 Ouch was der ritter sô grôz,
 Daz nie ritter grœzer wart;
 Des weges er wênic spart:
 Schiere hât er in erriten
 Und began in mit vlîze biten,
 240 Daz er ime tjostiure
 Uf rehte âventiure
 Durch ritters pris iht verzige;
 Ob ime daz Heil an dem sige
 Vil lihte sô gewæge,
 245 Daz er im obe læge:
 Des würde er wol geêret.
 Gâwein sich niht kêret
 An in, waz er in gebat,
 Vür sich hin streich er den pfat,
 250 So er immer beste kunde;
 Ouch begap in keine stunde
 Der ritter, der in schunde.

 Ditz began in swæren.
 Ein jâmer klagebæren
 255 Vernam er nâhe bî im dâ
 Gegen ime her uf der slâ,
 Den er ouch vil schiere sach.
 Gar harte grôz ungemach
 Ein riter und ein getwerce leit
 260 Umb ein vil schœne meit,
 Die vuorten sie gebâret;
 Ir tôt sie beswâret,
 Daz wol an ir klage schein.
 Als sie kâmen ze Gâwein,

265 Sie hâten in mit triuwen,
 Daz er sich lieze riuwen
 Dirre schoenen meide tôt
 Und alsô jâmerliche nôt
 Niht ungerochen lieze,
 270 Wan ez in tuon hieze
 Amurfinâ sîn vriundin;
 Ze der rede sô wær er in
 Ze kempfen geben ûf gewin.

Vil dicke sie in nanten
 275 Und klegelichen manten,
 Daz er dar an niht verzagte;
 Uf den ritter, der im nâch jagte,
 Begunden sie im zeigen,
 Und buten sich ime vûr eigen,
 280 Daz er ir kempfe wære
 Wider alsô grûze swære,
 Sît er in wære gegeben
 Ze kempfen ir klagendem leben.
 Wenne ez ime verboten was,
 285 Dô leiten si nider ûf daz gras
 Die magt von der bâre
 Und hâten über ir zwære
 Eine sô jâmerliche klage,
 Daz, al die werlt! ein zage
 290 Sie müeste hân gerochen:
 Sô hete ime zebrochen
 Sîn vröude ir jâmerlicher ruof;
 An Gâwein er daz selbe schuof,
 Wan hin ze himel reicht ir wuof.

95 Ze dem jâmer der ritter schalt.
 Wie dicke er zeinem zagen zalt
 Gâwein, daz er niht envaht!
 Des wart sîn kumber manic slaht
 Und manicveltic sîn gedanc,
 300 Wan in ietwederz twanc,
 Ir klagen und sîn schelten;
 Er wolte ez in gelten,
 Wær ez im niht verboten ê;
 Dar zuo tet im ditze wê:

305 Ob er daz solte brechen,
 Daz diu magt gebot rechen
 Amurfinâ, sîn amle,
 Ouch der künec und diu massente
 In ze kempfen dar geben het.
 310 Swelhez er der übergêt,
 Daz möhte man ze arge zeln;
 Doch muoz er ir einez weln:
 Daz kunde er niht gewenden;
 Er muoz ez doch enden,
 315 Wan ietwederz möhte in schenden.

Sie striten beidesamt ûf in;
 Lobes verlust und gewin
 An ir ieglichem er niht verlôs,
 Welhez er im ûz den zwein erkôs,
 320 Wan ez zwô tugende sint,
 Die alles arges sint blint:
 Daz ist manheit unde stæte,
 Und sint doch beider ræte
 Beidenthalben sîn gelich,
 325 Sunder schande tugentlich:
 Da von welher einez er verbar,
 Daz was mit dem andern gar
 Getân, dô er einz getet.
 Manheit gevolget bet,
 330 Und ist doch stæte dar an:
 Ouch wil vol stæte hân
 Gebot unde vriundes rât;
 Umb manheit ez alsô stât,
 Daz si stætekeit niht mac enbern.
 335 Ob er der bete wil gewern,
 Sô ist der rât niht verlorn,
 Wan einz dem andern ist geborn;
 Wil er aber den rât behalten,
 Dâ bi muoz er doch walten
 340 Stæte unde manheit,
 Nu sî er ze eintwederz bereit,
 Wan ime enwederz lop verseit.
 Ir jâmer in sô harte bewac,
 Daz an dem râte nider lac.

345 Diu stæte und wart verborgen;
 Ja enwolte er niht sorgen;
 Wie er kæme dâ van,
 Daz ime der ritter sô getân
 Dâ tet und der megde klage;
 350 Ich enweiz, wie ez iu behage;
 Er wolte mit im hân gestriten:
 Dô kam den walt her geriten
 An der selben wîle
 Ein magt mit île
 355 Und rief in alsô balde an:
 Waz welt ir tuon? Lânt stân,
 Her Gâwein, ir üebet schaden,
 Dâ mite ze hant wirt geladen
 Kûnec Artûs, iuwer æheim,
 360 Und alle iuwer vaterheim.
 Welt ir den ritter bestên,
 Der kumber müez von iu ergên,
 Der von Parzivâl geschach,
 Daz er dâ niht ensprach.
 365 Ez wârn geneiget beidiu sper,
 Wan in was dâ beiden ger
 ûf einander an der ritterschaft.
 Nu getrûwete diu magt tugenthaft
 Die tjost niht undervâhen,
 370 Durch daz sie sô nâhen
 ûf einander beide hielten
 Und sich in die schilte vielten,
 Ê diu tjost wære ergangen.
 Einen kolben vil langen,
 375 Den sie in der hende vuorte,
 Ze beiden henden sie in burte
 Und sluoc an einen boum dâ mit
 ûf von dem stam wol einen schrit,
 Daz er ûf die este brast
 380 Rechte als ein vûler bast:
 Dâ von huop sich als ê
 Ein schûre und ein kalter snê,
 Der beidiu vrôrte unde brant;
 Der riter dar under verswant
 385 Und diu bære dâ mit ze hant.

Diu magt stuont bi ime dâ.
 Er satzt sich aber ûf ein slâ;
 Wie grôz daz wetter wære
 Und schein schadebære,
 390 Dar umbe liez er ez niht,
 Wan ein deggen lihte über siht
 Ein vreise, diu kleine ist,
 Der grœzer ê vil manic vrist
 Hât gehabt unde erliten.
 395 Niht verre sie beide riten,
 Unz sie vernâmen vor in
 Vil nâhe durch den walt hin
 Von rittern einen grôzen strit:
 Den sâhen sie in kurzer zit:
 400 Sie wâren schiere komen dar.
 Als sie Gâweins wurden gewar,
 Den strît sie alle liezen
 Und besunder in hiezen
 Alle tjostiure geben,
 405 Obe er langer wolte leben:
 Des enmôhte kein rât sîn.
 Einer sprach: Er sluoc den vater mîn:
 Daz sol ich an ime rechen
 Und sol mit ime stechen:
 410 Daz lâze ich mir niht brechen.
 Ein ander aber vûr den sprach:
 Sîn triuwe er an mir brach:
 Ich sol mit ime strîten.
 Was sol ich denne bîten?
 415 Sprach ein ander dâ bî,
 Er sluoc mîner brüeder dri:
 Des hân ich ze ime bezzer reht.
 Wie gar ir an mir übersêht!
 Daz ich bin sîn rehter geschol,
 420 Daz wizzent ir herren wol,
 Sprach ein ander aber sâ;
 Sô sprach dirre: Wîzt ir, wâ
 Er mich vor einem jâr verriet,
 Dô ich von Britanje schiet?
 425 Des wæn ich bezzer reht hân.
 Sô hât er mir noch mê getân,

Sprach aber dō ir einer,
Iwer sol mit ime keiner
Vehten anders denne ich :

430 Er hāt sō swāre gelestert mich
An minner swester, die er besliēf.
Einer vūr den andern rief
Und sich gein im in den schilt swief.

Gāwein hāt gar manec gedanc.

435 Vūr sie alle ir einer dranc
Cf einem orse, daz was rōt;
Den rittern allen er gebōt,
Daz sie alle stille swigen:
Dēs wār, daz wart im niht verzigen :

440 Sie swigen alle stille;
Er sprach: Nu si der wille
Iuwer aller gemein,
Daz ich mit ime alein
Strite vūr iuch alle,
445 Und wil daz ez in gevalle,
Wan ich reht hān dar zuo,
Und schīnt daz vūr iuch alle nuo:
Des ist vil unlougen:
Er vüert vor iuwern ougen

450 Mit ime mīn amien,
Die schœne Samaidien:
Daz tuot er mir ze schanden,
Und möhte ich daz geanden,
Daz vernæm man in den landen.

455 Hie mite er den schilt begreif,
Vast trat er in die stegereif;
Daz sper er under arme sluoc.
Gāwein die rede niht vertruoc:
Er wolt getān hān alsam.

460 Diu magt in von der rede nam
Und liez in niht strīten;
Sie hiez in vūr sich rīten,
Wie vil der ritter gedrōt
Und ime verhiez den tōt
465 Und alles nāch hinden jeit.

* Gāwein und diu meit

Vūr sich durch den grōzen walt,
Und daz sie ime liez kein gewalt
Sines muotes noch der kraft,

470 Und daz er ieman ritterschaft
Dā gæbe in dem tan.
Von in wart ime geboten an,
È daz sie beide kāmen dan.

Sō lange rīten sie beide,

475 Unz sie ūf die heide
Kāmen uz dem walde:
Dō muost wider balde
Diu juncvrouwe kēren.
Mit zūhten und mit ēren
480 Bevalch sie Gāwein gote
Und sagt, sie wære ein bote:
Sie hete vrou Sælde gesant dar,
Daz er sicherliche gar
Mit ir durch den walt rite,

485 (Wan sie sīns herzen site
An manheit bekande,
Die zageliche schande
Mit alle ie verbāren
Und ein gruntveste wāren
490 Tugende unde stæte)
Und daz er iht tæte
Wider Aanzim, irs bruoder, rāt:
Daz wære gewesen ein missetāt
Und ein solich swære,

495 Da von der hof zergangen wære.
Hie liez sie diu mære.

Under in wart ein scheiden
An der stat von in beiden;
Ir ieglichez kërte sinen wec.

500 Ein ritter, der hiez Gīgamec,
Den sach er vor im gāhen,
— Wan ime was komen nāhen
Ein ritter, der in harte jeit;
Er was iedoch niht verzeit,
505 Wan daz ez ime alsō stuont.
Vil dicke liute durch guot tuont,

Daz man in vür arc zelt.
 Ich sage in, war umbe dirre helt
 Disen alsô sêre vlôch:
 510 Dem ritter, der ime nâch zôch,
 Hete er sînen bruoder erslagen:
 Dar umbe began er in jagen
 Und wolte in erslagen hân:
 Dô entweich er ime dan
 515 Wan er wider in het getân.

Der ritter, der den andern jeit,
 Als mirz diu âventiure seit,
 Der was Aamanz genant:
 Dâ von was er niht bekant,
 520 Wan ime sîn getouften nam
 Ein geltschnüsse gar benam,
 Diu nâch Gâwein schein;
 In hiezen den andern Gâwein
 Alle, die in kanten:
 525 Von rehte si in sô nanten,
 Wan er ime was vil gelich
 Sîn manheit und diu lich,
 Dâ von man sînen namen liez
 Und in niuwen alsô hiez,
 530 Als ich dâ vor gesaget hân.
 Sît disiu rede was ergân,
 Daz im Gîgamec den bruoder sluoc,
 Solhen haz er ime truoc
 Umb den bruoder allen tac,
 535 Daz er nâch sîns lîbes bejac
 Ôf râche vleiz, als ich sage:
 Des hât er in gevazzet vûr;
 Nû des wart ez sîn gevûer,
 Daz er sîn verirret wart.
 540 Dô er noch ôf der vart
 Jagte mit vil grôzem zorn,
 Im wider vuor ein ritter vorn,
 Der in niht verrer jagen lie,
 Wan er in bî dem zoume vie
 545 Und habte in, unz er sich verbarc.
 Sie wâren beidesamt starc,
 Kûnsterich und manhaft:

Dô muoste glîche ritterschaft
 Sie scheiden under in zwein:
 550 Des wart ander rede kein
 Under in, wan daz sie sich
 Schieden: des verwæn ich mich,
 Daz sie daz tâten umbe daz,
 Daz iegltcher desten baz
 555 Sîn sper vertuon kunde
 Nâch sîn selbes gunde,
 Wan beide ein muot schunde.

Zedoêch was er genant,
 Und was ein mærer wîgant,
 560 An allen tugenden glîche ganz,
 Der strîten solt mit Aamanz,
 Der der ander Gâwein was genant.
 In was vil gâch beidentsant:
 Des wurden ir sper schiere vertân,
 565 Und behabte iedoch den sige an
 Aamanzen Zedoêch;
 Die wal er ime iedoch verlêch,
 Als ez ritters reht ist,
 Daz er ime umb sîn genist
 570 Dâ schwüere ritters sicherheit.
 Dô wolte Zedoêch den eit
 Aamanzen bieten keinen wîs
 Durch den lobelîchen prîs,
 Den er an im het bejagt.
 575 Als er ime daz widersagt,
 Daz erzürnete den recken,
 Und began ime endecken
 Sîn houbet von der sarwât,
 Und was des dehein rât,
 580 Er muoste im sicherunge jehen,
 Oder schiere daz an sehen
 Daz er daz houbet verlûr.
 Daz er ime der einz erkûr,
 Diu zwei leite er im vûr.
 585 Nu wolte er sicherunge
 Mit hant noch mit zunge
 Nie gebieten durch deheine drô.

Bî dem hâre ergreif er in dô,
 Wan er moht sîn niht vertragen,
 590 Und wolt ime hân abgeslagen
 Daz houbet. Nû kam Gâwein
 Geriten zuo disen zwein
 Und bat in die rede lân.
 Dô sprach er als ein zornec man,
 595 Der im selben getriuwet wol:
 Welt ir mir den selben zol,
 Her ritter, vür in gehen,
 Sô wil ich in lâzen leben;
 Oder geturret ir mich vür in bestên,
 600 Sô lâze ich in aber gên
 Vrîlichen, swar er wil.
 Ir müezet aber daz selbe spil
 Von mir haben an der hant
 Und vür in sîn mîn pfant:
 605 Sô wirt ez dar umbe gewant.

Des der man getar, des ist vil,
 Der ez von muote tuon wil,
 Sprach Gâwein, des geloubet mir!
 Dêswâr her ritter, sît ir
 610 Mir geboten habet den strît
 Durch einen vil kleinen nît,
 Den ich mit niht hân geholt,
 Und der ritter den kumber dolt
 Und erlöst von mir werden mac,
 615 Sô sol ich ime disen tac
 Ze sînem dienst bereit wesen,
 Sît er dâ von mac genesen,
 Mir geschehe, swaz nu mûge.
 Kunt ez mir an die selben zûge,
 620 Dâ ez ime was an komen,
 Ê mir der lîp werde benomen,
 Ich gibe iu ê sicherheit.
 Mir wære aber sêre leit,
 Wærez nâch dar an bereit.

625 Er sprach: Dâ wider wil ich swern,
 Daz ich mich nimmer wil ernern
 Mit sicherunge eide.

Ê wolte ich vor leide
 Dankes tût geligen,
 630 Und solten ir mir an gesigen,
 Ê ich mich nerte dâ mite,
 Daz ich iu nâch ritters site
 Iemer sicherunge swüere.
 Swar ich iemer danne vüere,
 635 Sô het man mich vür einen zagen:
 Sô wære ich senfter erslagen,
 Sô ich wære ungenæme
 Und den liuten widerzæme,
 Denne ich sus wære.
 640 Alsolhe unmærre
 Die müget ir wol belîben lân.
 Ê ich würde deheines ritters man,
 Ich wolt den tût gewis hân.

Hie mite erhuoben sie den strît,
 645 Der von in vil lange zît
 Wart gevohten mit ellen.
 Von disen kampfgesellen
 Möht ich iu grôz wunder sagen,
 Wie von in beiden wart geslagen
 650 Ze orse und ze vuoze,
 Wan daz von unmuoze
 Ich niht mac verenden,
 Wan ich muoz mich wenden
 Üf die âventiure vûrbaz.
 655 War zuo töhte nû daz,
 Ob ich ir einen swachte
 Und den andern vrum machte
 Von spæhen Worten mit sage?
 Enweder dûht mich sîn ein zage
 660 Nâch der mære urkunde,
 Wan daz vrou Sælde gunde
 Hern Gâwein des siges dâ.
 Hie mite ich den strît lâ:
 Mîn muot der stêt anderswâ.

665 Dô ime nu Gâwein an gesiget,
 Als man ze ritterscheste pfliget,
 Er begerte sicherunge an in,

Wan solher aventiure gewin
 Was ime lieber dan der tôt.
 670 Aamanz im niene bôt
 Wan die bet mit stæte,
 Daz er ime den tôt tæte:
 Er wolt im keinen eit geben,
 Und wie gerne er in liez leben,
 675 Sô wolt er doch genesen niht.
 Zuo der rede kam von geschiht
 Gîgamec unde bat,
 Daz er ime an sîner stat
 Aamanz hieze swern,
 680 Und begunde vaste an in wern
 Dar umbe vlêhe unde bet.
 Zedoêch daz selbe tet,
 Und buten ime ir manschaft;
 Vil grôzer aventiure kraft
 685 Dar zuo sie ime zeigten:
 Dâ mite sie in geneigten
 Nâch ir willen vil gar;
 Er enwest niht umb ein har,
 Was ime hin zuo nû gewar.
 690 Hete er den nît gewest,
 Der beidenthalp sô vest
 Was nâch des andern tôt,
 Er hete in solher nôt
 Deheinen wîs niht geselt.
 695 Ze manne enpfîenc sie der helt.
 Ê er danne wolte scheiden,
 Er liez in dâ beiden
 Disen degen überwunden,
 Sô daz sie in gesunden
 700 Ze lande rîten liezen
 Unde niuwan hiezen
 Swern ritters sicherheit.
 Mit dirre rede er danne reit
 Gein der aventiure sînen wec.
 705 Zedoêch und Gîgamec
 Er hie bî dem ritter lie.
 Von Gâwein lâze ich ez hie
 Und sage, wie dise gevuoren.

Die triuwe, die sie swuoren,
 710 Die liezen sie underwegen
 Und brâchen sie an disem degen:
 Des velle sie der gotes segên!
 Daz houbet sluogen sie im abe.
 Nu was ez nâhe bî der habe,
 715 Dâ Artûs sîns gejegedes pflac,
 Und was diu zît und der tac
 An den andern tac gevallen,
 Daz er mit den vürsten allen
 Den wîzen hîrz solte jagen.
 720 Was solt ich mêr dâ von sagen?
 Ir hânt ez vor dicke vernomen,
 Wie ez dar zuo ist komen,
 Und waz diu hôchzît rehtes hât,
 Und wie ez dar umbe stât,
 725 Daz diu hôchzît geleit was.
 Ze Karidagan ze Karadas
 Dâ wârn sie alle komen hin,
 Der kûnec und diu kûnegin
 Ritter unde vrouwen,
 730 Daz sie dâ wolten schouwen,
 Wer den wîzen hîrz valte,
 Und welhe man dâ zalte
 Dar zuo, daz sie wære
 Sô rehte kussebære
 735 Under vrouwen unde meiden.
 Der rede wil ich iuch bescheiden:
 Daz ensol iu niht leiden.
 Als nû der hîrz wart gevalt
 Und dirre vrôuden tagalt
 740 Ein vrœlîch ende nam
 Und Artûs vil êrsam
 Mit gesten und mit mannen saz
 Ze Karadas unde az
 Mit grôzen vrôudenrichen siten,
 745 Nû kam vür den tisch geriten
 Her Gîgamec ze wære
 Und vuorte bî dem hâre
 Des ritters houbet in der hant.

Der der ander Gâwein was genant:
 750 Wan daz gesidele an dem hove was
 Verre von sinem palas
 ûf der erde under einer linden;
 Er wolte niht erwinden,
 Unz er vür den künec kam;
 755 Er sprach, daz ime niht enzam,
 Und dâ von zestœret wart
 Dirre vröuden hôchvart,
 Als er in die rede entspart.
 Künec Artûs, sprach er,
 760 Ein âventiure bringe ich her
 Ze dirre grôzen hôchzit:
 Daz iu sunder strît
 Ze hove dirre tiure
 Kom keine âventiure,
 765 Des beginnet ir mir selbe jehen,
 Als sie nû hie wirt gesehen.
 Sehent hie daz houbet an,
 Daz ich hie in der hant hân:
 Daz ist Gâweins gewesen:
 770 Vor dem bin ich kûme genesen
 Und hân ime an gesiget;
 Von mir er erslagen liget
 Von gar gelicher ritterschaft,
 Wan er sicherunge kraft
 775 Durch sîn grôz manheit
 Mir endelichen gar verseit,
 Dô ich den sige an ime bejeit.

Dô ich daz lange vertruoc,
 Daz houbet ich im abe sluoc,
 780 Und wolt iu niht genesen lân:
 Ich weste wol, daz kein man
 Die rede hete geloubet,
 Und het ich sîn houbet
 Niht her ze hove brâht:
 785 Man wænde, daz ich het erdâht
 Die rede durch hôhen ruom.
 Ist nû hie ieman sô vrûm,
 Der in geturre rechen,
Der mac mich dar umbe besprochen:

790 Dâ ûze vor dem bûrgetor
 Dâ wil ich sîn beiten vor
 Und wil in strîtes gewern.
 Hie mite, künec, wil ich begern
 Urloubes, daz ich rîte;
 795 Und wizzent, daz ich bîte,
 Ob ieman mit mir strîte.

Hie mite vor in allen
 Liez er daz houbet vallen
 ûf die tavel vür den künec nider.
 800 ûz der porten kêrte er wider
 Und reit sîne strâze.
 Von Gîgamec ich lâze
 Hie die sage vûrbaz.
 Swaz gesindes vor dem kûnege saz
 805 Und ouch der künec mit in,
 Als nu Gîgamec reit hin,
 Die heten daz wol gesworn,
 Daz erz durch etelîchen zorn
 Oder durch spot het getân,
 810 Und begunden ir gelehter hân:
 Wan daz houbet was bedact,
 Daz ez niht enblact
 Was sô vil als umb ein hâr;
 Ouch nam sîn dâ nieman war,
 815 Wie ez gestalt wære,
 Wan daz ditze mære
 Under in gienc über al:
 Beide hof unde sal
 Hâte dâ von grôzen schal.

820 Nu stuont einhalb dâ bi
 Der truhseze, her Keif,
 Und sprach: War zuo touc dirre spot?
 Wizzent, daz der wâr got
 Alle dinc getuon mac!
 825 Waz ob wir disen slac
 Mit sünde umb in verdienet haben?
 Manger ein gruobe hât gegraben
 Im selben, daz er sich dar an
 Gar wênic leides versan,

830 Unz er die wârheit ervant.

Noch ist uns allen unbekant,
Wie ez umb daz houbet stât:
Wan der ritter, der ez brâht hât,
Der gelîchet eime starken wol,

835 Daz sîn rede wâr wesen sol,
Als er ez offenbâre seit;
Ez enschnet keiniu zageheit
An ime, als ir habet gesehen.

Übel mac ez sîn geschehen,

840 Wan Gâwein was sô manhaft:
Doch sô ist wider Gelückes kraft
Niht, dem ez wæge ist.
Wir ervinden in kurzer vrist
Sînen tôt oder sîn genist.

845 Vil wart er umb die rede gestöut,
Wan ez die vürsten unvröut
Und mit alle daz gesinde.
Kei in allen vil geswinde
Dar über antwurt bôt,

850 Wan in ein herze senede nôt
Vür si alle het gevangen.
Vür den künec kam er gegangen,
Da daz houbet ûf der taveln lac
Unde hât gekêrt den nac

855 Dem kûnege und Kei daz vorder teil:
Des wart ouch sîn unheil.
Vil leideclîche er daz dach
Ab dem houbet vor in allen brach,
Dâ mite ez gar was bedaht.

860 Als er daz houbet hât enblaht
Und daz antlütze ersach,
Ein michel jâmer dô geschach.
Under sînen arm er ez gevienc
Und solhe nôt dâ mite begienc

865 Von klagen und von weinen,
Und began daz sô meinen,
Daz da triuwe muost bescheinen.

Er wânede, daz ez Gâwein wære,
Des wurden sîne swære

870 Riuwec unde jâmers vol,
Als er ez bescheinte wol.

Ze der erde viel er sâ ze hant,
Beidiu hâr und gewant
Zevuort er allez dar obe,

875 Sô daz diu klage nâch triuwen lobe
Wol von der wârheit zam.
Vil dicke erz an den arm nam
Und kuste ez gar âne zal.

Ie dar nâch einen schal

880 Huop er, der ze himel steic.

Als er dar under gesweic
Nâch dem küssen und dem trûten,
Sô began er aber lûten
Sîn klage baz denne ê,

885 Und von leides grunde wê
Dicke jâmerlîchen rûefen.
Under disem starken wüefen
Nâch leides site ein unmaht
Sîn kraft vollecliche bedaht,

890 Und viel alsô vür tôt hin.
Nu wart ein schal under in,
Dâ jâmer vant richen gwin.

Als si nû den jâmer sâhen,
Sie begunden alle gâhen

895 Und von tischen springen,
Ouch gemeinliche dringen
Über Kei hin, dâ er lac
Und nâhe zuo dem tôde wac,
Aller krefte beroubet,

900 Und hâte ditze houbet
Gedruct zuo dem munde,
Als er ez an der stunde
Hete gekust dâ vor;
Alsô hât er ez enbor

905 Sô vaste begriffen,
Und wie im wære entsliffen
Diu kraft unde der sin,
Daz ez ime dâ nieman under in
Möht mit iht gewinnen an,

910 Unz er sich zo leste verren

Und sîn kraft wider gewan.

Alhie was wandelunge,
Dâ herze unde zunge
Vor nâch vrôuden dienste ranc;
915 Daz die sô snelle dâ betwanc
Ein alsô vrôudelôser last,
Vrôude muoste als ein gast
Danne scheiden, daz riuwet mich;
Dâ mit uobte über al sich
920 Kumber und unvrôude dâ
Vil gelîche ûf einer slâ,
Und gesweic manic sûeze nôt
Von kurzwile; reiner spot
Gelac und âventiure sage
925 Âne allen trôst; jâmers klage
Nam der floiten sûezen sanc;
Der videlen und der harpfen klanc
Gemeiner wuof undervienc.
Owê, wie gar dâ zegienc
930 Der tambûre sûezer schal!
Wan diu stat und der sal
In welhischer stimme hal.

U̇nder disen jâmers schal,
Den gemeineclîchen über al
935 Uobten, die dâ wâren,
Her Kei begunde vâren
Einer klage, diu sô senlîch was,
Daz von ir ein adamas
Gar möhte sîn zerkloben.
940 Des heizet in daz buoch loben
Und sîn meister Cristiân.
Daz in sîn muot ie lie begân
Die tugent und die manheit,
Wan er mit ganzen triuwen kleit
945 Dises edeln ritters tôt,
Als mirz diu âventiure enbôt:
Des hât er reht und tet im nôt.
Kei aber klagen begunde
Und zucte gein dem munde
Abet vil dickc.

Vil jâmerlîcher blicke
Er ûf nam hin ze gote
Und sprach: Ez was von dîme gebote,
Herre got, daz weiz ich wol,
955 Ob ich getar oder sol
Die warheit dar umbe sagen,
Daz der beste ritter ist erzlagen,
Der sper und schilt ie getruoc,
Wan des wære gewesen gnuoc,
960 Ob ez ein herre hete getân,
Wærestû niht schuldec an.
Diu rede ist mir wol bekant,
Ich weiz, daz in dîner hant
Al diu werlt mit gewalte stât:
965 Des mac gewesen kein rât.
Gâwein des engolten hât.

Herre got, ich hân gesehen,
Des ich vil manegen hôrte jehen,
Daz ich nû gelouben wil:
970 Der werlde kumber ist dîn spil,
Und ist dir liep ir herzeleit.
Waz touc dîner gotheit
Alsô meintæter mort?
Und getôrste ich mîniu wort,
975 Got, hin ze dir errecken
Und mînen muot endecken
Und endelîche enbinden,
Sô möhtestû enpfinden,
Waz mîn zunge kan gesprechen.
980 Nu muoz ich leider brechen,
Daz ich, herre, nie gebrach,
Wan ich ie mînen willen sprach,
Wâ mir denne hin gezam.
Sô bin ich dir doch tongen gram,
985 Swie ich doch swîge, reiner got.
Wær der tôt niht dîn gebot,
Den solte ich ouch schelten.
Wie möhtestû vergelten
Von aller dîner magenkraft
990 Disen recken tugenthaft,
Der von dir tôt ist gelegen?

Dó du sîn niht woltest pflegen,
 Waz woltestû sîn dâ zuo slahen?
 Dâ von muoz mîn ouge twahen
 995 Mîne hîufe vôn vil manegem trahen.

Von ime hât ich wirdekeit,
 Diu ist mir nû gar widerseit.
 War zuo touc denne mîn leben?
 Aller vröude ist nû ein ende gegeben
 0 Mit sinem tōde aleine:
 Wan Gâwein, der reine,
 Was aller ritter êre,
 Ein bilde und ein lère
 Lobes unde tugende,
 5 Ein vanære wîser jugende,
 Ein ingesigel der triuwe,
 Der milt stam sunder riuwe,
 Ein bluome aller ritterschaft,
 Der zûhte wurzē unde kraft,
 10 Der manheit unverwerter kern,
 Vûr alle vreise ein leitstern,
 Ze aller nôt ein vûrschilt,
 Des herze ie dar ûf spilt,
 Mit ungevelscheter stæte,
 15 Daz er ie dar nâch tæte,
 Als man in denne bæte.

Wîbes güete hât verlorn,
 Swaz ir ze triuwen was geborn,
 Wan er ir aller kempfe was:
 20 Vor sorgen dicke genas
 Von ime manic schœn wîp,
 Und wart verderbet manic lîp
 Von ime, der des vâрте,
 Daz er reiniu wîp beswârte.
 25 Wer möht sîn tugende alle zeln?
 Künec Artûs, ir sült ûf seln
 Daz rîche und die krône,
 Und gebet ime daz ze lône,
 Daz iuwer vröude an ime stuont,
 30 Alsô vriunden vriunde tuont.
 Waz touc uns vröude. . . in?

Grise.

Leget diu rîchen kleider hin
 Und die ritterlîche sarwât
 Dar über! Swaz man vröude hât,
 35 Diu sî mit alle verborgen:
 Wan klagen unde sorgen
 Sûln wir ûf uns borgen.

Edele vrowen und meide,
 Ir süllent von dem leide
 40 Iuwer vröude lâzen,
 Und sült den tac verwâzen,
 Den ir hiute habet gesehen,
 Dar an daz leit ist geschehen:
 Daz tuot ir mit rehte.
 45 Ritter unde knehte,
 Sit dirre grôzen swære
 Mîne nâchvolgære
 Und klaget disen jâmers slac,
 Der al die werlt bewegen mac.
 50 Dar zuo sîn die lichten tage
 Gelâden zuo dirre klage,
 Daz si lâzen ir lichten schîn
 Und immer mêre dunkel sîn.
 Ich bite iuch, ir bluomen rôt,
 55 Daz ir dises heldes tôt
 Klaget mit mir dar an,
 Daz ir iwer varwe wol getân
 Vûrbaz müezet verbern.
 Ouch wil ich an die vogeles begern,
 60 Daz sie ir vil süezen sanc
 Lâzent unde habent danc,
 Wan in ir kumber ie betwanc.

Ir vrouwen, lâzet iuwer site
 An vröuden, als ich iuch bite,
 65 Und verpfleget ir alsô gar,
 Daz ir mit alle vröudenbar
 Hie inne alle wege sît
 Durch dise jâmerlîche zît,
 Dâ wir inne sîn betaget,
 70 Und wil, daz ir den recken klaget
 Mit alsô grôzen êren,

Als ich iuch kan gelêren:
 Ir sult lâzen rîche wât,
 Diu iu wîben vrœliche stât,
 75 Und iwer ziere zesamene binden
 Und daz stolz bewinden,
 Daz ir über iuwer hâre tuot,
 Und lânt allen hôhen muot!
 Selwet iuwer liehtez vel!
 80 Weset bleich unde gel!
 Riuhet iuwer slehte brâ
 Beidiu hie unde dâ!
 Sit unvrôuden gemant!
 Niemer werde an iu bekant
 85 Keinerhant vrôuden zeichen.
 Iuwers munt habet bleichen,
 Der ie schein nâch vrôuden rôt
 Und vil sœzez lachen bôt.
 An iuch nieman minne ger!
 90 Nû gêt alle zuo mir her
 Und sit der klage mîn gewer!

Hie mite er hin seic,
 Als er der rede gesweic,
 Und lac als ein tôder man.
 95 Artûs huop sîn klage an
 Und mit ime sîn hûsgenôz,
 Und nâmen ûz der schôz
 Daz houbet hern Keit,
 Und alle, die dâ stuonden bt,
 100 Die begunden alle mit im klagen
 Und allen vrôuden wider sagen,
 Beide gesinde unde geste:
 Des wart diu klage sô veste,
 Daz sich vil manec herze brach,
 105 Wan solch jâmer dâ geschach,
 Den nieman gesagen kunde:
 Wan alle mit einem munde
 Sie gemeineclîche riefen,
 Und manegen siuften tiefen
 110 Von herzen sie nâmen;
 Nihâ mêr dan einen brâmen
 ir under sparten:

Sie zerizzen unde zarten
 Beidiu kleider unde lîp,
 115 Als ein liebe sendez wîp
 Ob ir eingebornen kinde
 Pfliget, diu vil geswinde
 Ir lîp gar zebrichet
 Und wêlîchen sprichet,
 120 Ob ir dar an leit geschicht,
 Daz sie ez ungerne siht.
 Alsô kunden sie sich mâzen niht.

Nâch dirre klage kam gegân
 Diu guote und diu wolgetân
 125 Gînôver und diu reine
 Und mit ir gemeine
 Die vrouwen und die meide,
 Wan dise swestern beide,
 Sgoidamûr und Amurfînâ:
 130 Der was ir deheiniu dâ;
 Die andern wâren alle dar
 Mit Gînôvern vrôuden bar.
 Komen in den rîchen sal,
 Daz sich deheiniu dâ verhal,
 135 Diu zuo der hôchzit wære.
 Umb dise grôze swære
 Einer klage sie begunden;
 Als sie daz houbet vunden
 Under dirre massenie ligen,
 140 Dem wart von in niht verzigen:
 Sie kusten ez besunder;
 Von klage michel wunder
 Hôrte man dar under.

Dô verlasch manec lûter vel,
 145 Wan die trähene wârn sô snel,
 Die dar über dicke runnen,
 Dâ von ir ougen gewunnen
 Ein rœte, diu in niht enzam
 Und in ir gewonez lieht nam,
 150 Daz sô ze vrôuden was gestalt,
 Daz ez wol hât den gewalt,
 Swâ ez mit gûete hin schein,

Und wære ein herze als ein stein
Gewesen oder als ein stâl,

155 Daz ez nieman ze einem mâl
Mit rehter güete an ersach:
Alle stat ez ime brach,
Als vil maneger von im jach.

Vil gar diu rede verkêret wart.

159^b Ir kleider wurden ab gezart
Und verworren ir schœnez hâr.
Mit alle wart verworfen gar,
Swaz ie ze hôhen vrôuden touc:
Ir keiniu sich dar an betrouc,

160 Noch die seneliche klage:
Enstrit wâren sie bejage
Dirre klage mit vlîze:
Der wurden ir hende wîze
Vil dicke gewunden,

165 Dar under ze allen stunden
Ir brüste harte wol beslagen.
Ez gehôrte ie disen klagen
Dehein man gelîches niht.
Von rehte michel klage geschlîht,

170 Swâ ein guoter ververt,
Der sich an êren hât gewert,
Daz der den tôt niht enschert.

Dô disiû klage gesweic,
Amurfinâ zuo seic

175 Und Sgoidamûr, ir swester:
Dô wart diu klage vester,
Danne sie was vor:
Daz houbet sie huop enbor
Und dructe ez vorn an ir lîp,
180 Sie sprach: Owê, ich armez wîp
Und dû, vil liebe sæleger man!
Daz ich din ie kunde gewan,
Daz müeze got erbarmen!
Owê, wer sol mich armen

185 Trœsten hie mine tage,
Wan ich von dir einen trage
Aller seldan wirdekeit!

Daz ich dich in der werlde heit
Ie sehen solt, daz ist mir leit.

190 Hie tet mir daz buoch kunt:
Sie kuste ez wol tûsent stunt,
Ê sie sich sin verloubet,
Und gap dâ daz houbet
Ir swester, diu tet alsam.
195 Her wider sie ez aber nam
Und begunde klagen aber sâ,
Sie sprach: Wê dir, Amurfinâ,
Wie hât dich diu minne alse betrogen:
Jâ wart diu rede nie belogen,
200 Die man lange hât gesprochen,
Unde wart ouch nie zebrochen:
Swâ minne ist nâchgebûre,
Sie werde im alsô sûre,
Swie man spreche, daz sie sûeze st;
205 Dâ ist ein bitter galle bî,
Diu ir sûeze über ziuhet.
Wol ime, der sie vliuhet!
Dem wirt mit ir niht vergeben.
Dô sie mich nâch ir hiez leben,
210 Dô bôt sie mir die sûeze.
Solhe sint minnen grûeze.
Ich wæn sie douwen müeze.

Got, Sælde und vrou Minne,
Ze welhem ungewinne

215 Habet ir mich lâzen worden,
Dô ir mir woltet morden
Einen man von iuvern schulden,
Der ie nâch iuvern hulden
Mit aller wirdekeit warp,
220 Und an dem muote nie verdarp.
Er tete ie daz beste,
Swa er kunde oder weste;
Er kunde ouch und weste ez wol.
Owê, daz sîn enbern sol
225 Ich und der tugende wert!
Nu hât diu Schande, des sie gert,
Al die wert, an widerstrî,

Sit er hie tót lit,
Des tót mir die riuwe gît.

230 Gâwein, süezer amis,
Waz hilft nu ieman höher prîs,
Sit dû der werlde genomen bist!
Vater, geist und süezer Krist,
Waz hân ich armez wîp getân,
235 Daz du mir ze leide einen man
Der werlde hin gezücket hâst,
Und sie vröudelôse lâst
Dâ mite in der riuwe,
Diu alle tage niuwe

240 Ist und muoz iemer wesen.
Dô du in niht lieze genesen,
Dô solte er nie worden sîn.
Lieber man und herre mîn,
Dû hâst des engolten,

245 Daz die liute niht enwolten,
Daz ie ritter würde geborn,
Dar an sô gar ûzerkorn
Tugentrîcher hort lag,
Und der sîn ouch pflag

250 Mit sô glîcher wâg.

Amor, der Minne kint,
Ez schînet wol, daz du blint
Bist und sô gar âne scham
Und an aller stæte lam,
255 Und daz dîn strâle ist sô scharf,
Den dîn boge in mîn herze warf:
Der haftet noch dar inne,
Als ez dîn muoter Minne
Schuof mit ir untriuwen:

260 Daz muoz mich nu riuwen,
Daz ich in sô gerne enpfîenc.
Dô iuwer wille an mir ergienc,
Dô solten ir mir beschirmet hân
Gâwein, mînen lieben man,

265 Als ir Ênêam tâte,
Dô er nâch iuwer mî râte
die schœnen Lavlen,

Sine stæzen amîen,
Solte vechten mit Turnô:
270 Sô wære ich nu als vrô,
Als sie beide wâren dô.

Vervluochet sî der lichte tac,
Dar an diu wîle ie gelac,
Da mîn vriunt inne ermordet sî.
275 Beidiu boume unde zwî,
Die bluomen und daz grüene gras,
Dâ der strît ûf was,
Die sîn mit alle vervluochet!
Nimmer werde beruochet

280 Von touwe, noch von regen,
Dâ er tót sî gelegen,
Diu stat, noch diu erde!
Diu zît nimmer werde
In des jâres zal gezalt!

285 Der verlornusse sî gesalt
Allez, daz dâ wære,
Daz mînes vriundes swære
Sach, dô er lac tót,
Daz dô niht im in die nôt
290 Ir keinez sîne helfe bôt!

Sêle, nû begibe mich!
Du weist, waz du unde ich
Gâwein, den vil süezen,
Nû mite volgen müezen.
295 Waz töhten wir nu hie ân in?
Hie mite entweich ir der sîn,
Und sanc ûf ir swester nider,
Und gewachten sich ir glider,
Daz sie des wênic enpfant,
300 Daz ir daz houbet ûz der hant
Ir swester Sgoidamûr brach,
Als sie den jâmer ersach,
Und gie dâ mite ûz dem sal.
Ein wuof ûf und ze tal
305 Wart von êrste dô erniuwet.
Und sîn tót dô beriuwet,
Daz ichz vil übel kunde;

Ob mirz diu muoze gunde
 Ze sagene, als daz buoch seit,
 310 Wie besunder ieglicher kleit,
 Daz mære mich vürbaz jeit.

Hie lāse ich die grōze klage
 Und kēre wider ze mīner sage.
 Dō Zedoēch und Gīgamec
 315 Zuo der āventiure den wec
 Im gezeigten durch einen walt
 Und er in den ritter gesalt,
 Als in ir ieglicher bat,
 Er streich hin wec unde pfat,
 320 Walt unde berge,
 Daz er niergent herberge
 Weder spurte noch enpfant,
 Niuwen ein gar cēdez lant,
 Dar umbe gie ein breiter sē.
 325 Nu hāte er dicke vernomen ē
 Mære von dem selben lande.
 Von wannen er ez kande;
 Des wil ich iu kurzez ende geben.
 Mitten ûf dem sēwe sach er sweben
 330 Einen wasen breit und lanc,
 Der sich gein dem staden swanc,
 Dā sīn ors den sē transc.

Einer āventiure der wase pfac,
 Der ich niht verswigen mac.
 335 Ez was umb in sō gestalt,
 Daz er des sēwes hāte gewalt.
 Als man dā suocht die übervart,
 Sō hāte der wase ein solhe art,
 Daz er zuo dem staden vlōz.
 340 Er wære ouch aller schanden blōz,
 Der dā versuochte daz ver,
 Sō muoste er dā āne wer
 Bī dem staden bliben,
 Und begunde wider trīben
 345 Den wasen diu unde;
 Ob man aber niht enyunde
 Dehein schande an dem man,

Der daz ver wolde hān,
 Sō was er ime der vart bereit
 350 Und vuort in āne arebeit
 Āne vuorlōn in daz lant.
 Der rede in der wase mant,
 Daz er daz lant dā von erkant.

Ze dem staden der wase swam:
 355 Gāwein er ûf sich nam,
 Daz er an ime, daz ist wār,
 Niht verwidert umb ein hār,
 Und brāht in sanfte über hin.
 An dem staden über liez er in
 360 Und kēte sīnen alten pfat:
 Dā vant er eine stat,
 Diu was kluoc unde grōz,
 Wan einer sache was sie blōz:
 Daz er dar inne nieman vant
 365 Noch über al in dem lant,
 Daz mannesbilde wære;
 Sie was aber niht lære
 Der aller schēnsten wībe,
 Die got ie von lībe
 370 ûf der erde werden hiez.
 Die grōze stat er verliez
 Und kērt gein einem castel,
 Daz enbor ein rōtsche sinewel
 Die ûf was gedozzen
 375 Het ûf was geslozzē:
 Dar ûf kēte er unverdrozzē.

Als er nu ûf daz hūs gereit,
 Er wart mit grōzer wirdekeit
 Von der hūsvrouwen enpfangen:
 380 Diu kam gein ime gegangen
 Gar nāch mit hundert meiden;
 Si enwolte ime niht leiden
 Dā bī nahtselde:
 Daz erzeigte sie dem helde,
 385 Wan sie in vil gerne sach.
 Vil minneclīch sie zuo im sprach:
 Gote willekomen, herre!

Wer hât iuch sô verre
 Brâht an ditze ende?
 390 In sol daz ellende
 Wesen vrum, obe ir welt.
 Ir dunket mich ein küener helt,
 Daz ir zuo mir komen sît:
 Dêswâr ich hân bî mîner zît
 395 Lützel ritter hie gesehen:
 Des helfent mir die meide jehen,
 Die ir dâ sehet vor iu stân.
 Lieber gast, wir süllen gân,
 Dâ ir iuwer ruowe pfleget
 400 Und ditze harnasch hin leget:
 Ez ist diu müede an iu schîn.
 Er sprach: Genâde, vrouwe mîn!
 Sît ir ez welt, sô sol ez sîn.

Den gast sie bî der hant nam
 405 Lobelîche und vil êrsam
 Und vuorte in ûf einen sal,
 Der was behenket über al
 Mit einem pfeller, der was rîch;
 Ouch was ûf dem esterich
 410 Ein pfellor über al gebreitet
 Unde dar ûf gespreitet
 Von bluomen ein grôziu kraft,
 Als ez diu vrouwe tugenthaft
 Durch ir selber êre gebôt:
 415 Liljen unde rôsen rôt
 Dise edele bluomen wâren,
 Dar umbe, daz sie bâren
 Dem sal einen edelen smac.
 Diu hûsvrouwe des gastes pfîac,
 420 Dêswâr, mit grôzen êren,
 Ê si danne wolte kêren,
 Sie gap im zweier dinge
 Die wal mit gedinge:
 Diu gâbe was niht ringe.

425 Solt iu niht werden bekant.
 Beidiu bûrge unde lant
 Wie sie geheizen wâren,

So geliche ez sich den mæren,
 Diu man sagt in schupels wis:
 430 Dâ von verlûr ich grôzen pris;
 Beide vrouwe und âventiure
 Wande sie lîhte bî dem viure
 Oder haben vûr ein dorfspele
 Ze winter seiten: wan ir kel
 435 Und ir zunge sînt vil gezal
 Und prûevent dicke gelehters schal:
 Des sînt sie ungehirme;
 Als in ein kleine wirme
 Gâhes in dem lîbe entspringt,
 440 Einiu sagt, diu ander singt
 Von vrôuden durch die hitze
 Und sprichet: Ich switze;
 Mir ist, vûr wâr, gar ze heiz;
 Nemet war disen grôzen sweiz,
 445 Wie er ab mir rinnet!
 Der mich noch ze rehte minnet,
 Ich gestrite einer jungen wol.
 Der die selben leite in die kol,
 Êr brünne ûz ir sweizes niht,
 450 Den man gekiesen möht umb iht:
 Wan sie sînt kelter dan der snê.
 Ir getöl tuot mir iêmer wê.
 Ir minne der tiuvel bestê!

Die rede ich hie lâzen wil,
 455 Wan mich riuwet, daz ich sô vil
 Von in dâ vor hân geseit,
 Und ist mir hiute und iemer leit,
 Daz ich ir hie ie gedâht;
 Und hete mich niht dar zuo brâht
 460 Diu rede, die ich geseit hân,
 Sô hete ich ez niht getân,
 Daz ich ê die rede liez:
 Als ich iu dâ von gehiez,
 Die wil ich nû volenden
 465 Unde wil mich wenden
 An mîne sage alsô ê.
 Daz lant und der breite sê
 Die wâren beide alsô genant:

Daz lant hiez der mēide lant;
 470 Aifaies der sē was
 Geheizen; ouch hiez der was,
 Dā Gāwein ûf über vuor,
 Burctor, diu burc Robur;
 Diu vrouwe hiez Levenet:
 575 Gāwein sie michel ēre tet,
 Dēswār, gar sunder bet.

Als nu Gāwein urloubes gert,
 Des wart er wol gewert,
 Daz er zweier einez nam,
 480 Welhez ime dā allerbeste gezam:
 Daz lant und ir minne,
 Und daz er dar inne
 Immer mēre herre wære,
 Oder gar sunder swære
 485 Immer junc solte leben:
 Der wolte sie im einez geben,
 Welhez ime baz behagte.
 Der rede er ir genāde sagte
 Und erwelte ime die reine jugent,
 490 Daz er mit der ganzer tugent
 Iemer mēre leben solde.
 Ein bühse von golde,
 Diu was einer sache vol,
 Die nimmer mēre wizzen sol,
 495 Gap sie ime, daz er dā mite
 Sich baden solte nāch dem site,
 Als sie in gelēte:
 Dā mite sie in ērte.
 Hie mite er dannen kērte.

500 Dan reit er daz hūs her nider.
 Über den sē vuorte in wider
 Der wase, als er tet dā vor.
 Uf eines alten weges spor
 Liez er sich an der stunde:
 505 Als er gesehen kunde,
 Sô was er getriben wol
 Und niuwer huofslege vol,
 Dar umbe er sich dar uf lie.

Ab disem wege kam er nie,
 510 Unz er begreif einen walt,
 Der wol nāch vrōuden was gestalt
 Von bluomen und von grūenem klē,
 Dar under ouch nāch vrōuden schrē
 Manic vogellin und sanc.
 515 Ditz allez Gāwein betwanc
 Und diu sunne, diu vil heiz was,
 Daz er erbeizte uf daz gras
 Under ein schōene linden
 Und begunde sîn, ors binden
 520 An einen ast hinden.

Da verdrōz in der zît niht.
 Ein ritter kam von geschicht
 Dar nāch uf in geriten dā,
 Der ouch bevangen hāt die slā:
 525 Dem vuort man driu ors mite;
 Ich wāne ab, nieman mit im rite
 Wan vūnf sīner knehte
 Mit allem dem rehte,
 Daz ein ritter haben sol.
 530 Des wāfen was als ein kol
 Swarz, wan diu sarwāt,
 Dar an schein michel rāt:
 Diu was wīz unde guot,
 Und diu ors rōt als ein bluot,
 535 Und wārn die knappen wol gekleit.
 Als er uf Gāwein reit,
 Vil geringe lief er ime engegen
 Und bat in der ruowe pflegen
 Bī ime, dā er wære gelegen.

540 Genāde er ime der rede bōt,
 Wan ime was der ruowe nōt:
 Er hāte gestrichen sēre;
 Ouch vrōute in diu ēre
 Und diu vriuntliche bet,
 545 Daz er ez destē gerner tet,
 Die Gāwein an in kērte;
 Dar gegen er in ērte
 Und erbeizte uf die erde.

Mit michelme werde
 550 Ein ander sie pflegen:
 Des kunde sie niht betragen
 Bt einander umb ein hâr,
 Wan sie mit kurzvile gar
 Dâ wâren undr in beiden,
 555 Als si kunden onderscheiden
 Ir iegliches gewizzenheit:
 Wan beidenthalben wart geseit,
 Die wîle sie dâ lâgen,
 Nâch iegliches vrâgen
 560 Von lande und von mâgen.

Dar under bat her Gâwein,
 Daz er des hæle hete kein
 Vor ime: er seite,
 Ze welher arebeite
 565 Er der reise het gedâht,
 Oder wannen er dar wære brâht:
 Daz wolt er gerne wizzen.
 Sô sprach der riter gewizzen:
 Daz sol ich iu sagen:
 570 Ich wolt âventiure bejagen,
 Diu mir bezeiget ist hie bî;
 Man sagt, daz ein turnei sî
 Bî einem castel hie nâhen,
 (Dâ wil ich hin gâhen)
 575 Ich wæne, morgen an dem tage,
 Als ich vernomen hân von sage:
 Den hât grâve Leigamar
 Geleit durch sîn tohter dar,
 Und swer dâ daz beste tuot,
 580 Dem gît er tohter unde guot:
 Diu ist schoen und hôchgemuot.

Welt ir nu des geruochen,
 Daz ir in wellent suochen,
 Edeler ritter, mitsamt mir
 585 Und alsô, daz ich unde ir
 Geliche gesellen wâren?
 Ich hœre an iuvern mæren
 Wol und sihe, ez manegen wîs,

Daz ir rîtet durch prîs
 590 Und durch âventiure bejac.
 Villiht unser etner mac
 Die âventiure behouwen
 Und ouch die edeln vrouwen,
 Ist uns Gelücke wæge.
 595 Ich bin ouch niht sô læge,
 Ich zime iu zuo gesellen wol.
 Ich heize von Montichadol
 Quoitos der Britun,
 Und ist Senpitebrun
 600 Mîn bruoder, der von ritters art,
 Wan er den lip nie gespart.
 Heten ir den recken bekant,
 Sô wært ir des geringe gemant,
 Daz ir mir dise sicherheit
 605 Und geselleschaft niht verseit,
 Ob uns villiht gelunge.
 Harnasch und zerunge
 Des hân ich mê dan ze vil:
 Ob ich dar über borgen wil,
 610 Sô borge ich über tûsent marc;
 Dar zuo sô sint diu ors starc,
 Diu ich dar ûf gevüeret hân:
 Ê wir dar an gestân,
 Wir haben dar under bejagt,
 615 Daz ein ander lihte den schaden klagt.
 Die bet mir, ritter, niht versagt!

Gâwein in der bet gewert,
 Sît er sîn mit ganzem vlize begert.
 Sie riten mit einander dan
 620 Den walt und den dicken tan,
 Unz sie kâmen ûf daz velt,
 Dâ ir ieglicher richez gelt
 Gap von âventiuren,
 Dâ mite sie sich stiuren
 625 Wolten zuo dem langen wege.
 In dirre kurzvile pflege
 Sie gar unz an den âbent riten:
 Dô began Quoikos biten

Gáwein, daz er in lieze
 630 Wizen, wie er hieze.
 Der bete wart in niht verzigen,
 Er sprach: Mîn name ist unverswigen,
 Wan ich mich sîn nie geschamt:
 Gáwein bin ich zewäre genamt:
 635 Daz weiz diu werlt allesamt.

Bt disem namen kant er in,
 Und zalte ime den rîchen gwin
 Von vroun Sælden sîn geschehen,
 Und vröute sich sîn sêre;
 640 Dar nâch immer mêre
 Sînen herren er in nante,
 Wan er in wol kante
 An tugende und an muote;
 Mit libe und mit guote
 645 Diente er im wol ze rehte:
 Alsô tâten ouch sîn knehte,
 Die wîle er was bt ime dâ.
 Zuo dem castel Sorgardâ
 Wâren sie vil snelle komen,
 650 Dar der turnei was genomen:
 Dâ wâren mit schalle
 Die lantvürsten alle,
 Ouch castel unde stat
 Beidiu unde trat
 655 Bevungen, als der wirt bat.

Nu muosten vür daz palas,
 Wan diu stat alsô vol was,
 Gáwein und dirre rîten
 Gliche an der selben sîten,
 660 Dâ die vrouwen an sâzen
 Zwischen zwein hôhen strâzen,
 Vür ein cappel kleine,
 Diu hôch ûf einem steine
 Gein dem palas was gelegen.
 665 Gáwein liez niht underwegen
 Dar an sîn alt gewonheit:
 Swâ er vür ein kirchen reit,
 Dâ arbeizte er vür und sprach

Sîn gebet, als ouch hie geschach.
 670 Als er nu vür die cappel kam,
 Einen sprunc er zuo der erde nam;
 Er nam ouch sîn swert in die hant;
 Ab dem houbet er den helm bant
 Und endact sich von dem isengwant.
 675 Hie mite er in die cappel gie;
 Den ritter er hie vor lie
 Und die knappen vor der tür.
 Úz den venstern heten sich hervür
 Die juncvrouwen geleinet
 680 Und warten, waz daz meinet,
 Daz in die cappel Gáwein
 Sô was gangen alein
 Und dirre was hie vor beliben.
 Vil rede sie dâ von triben
 685 Undr einander her und hin.
 Dô sprach diu juncvrouwe zin:
 Ich kan iu wol bescheiden
 Die wârheit von in beiden,
 Wan ich mich ir wol verstan:
 690 Ez sint zwên koufman;
 Sie vüerent schatz und michel guot,
 Und ist daz ein karger muot,
 Daz sie als ritter varnt,
 Dâ mite sie sich vof roube bewarnt:
 695 Sus wellent sie sîn gewarnt.

Ir malhe die sint starke vol;
 Ouch sihe ich an den balgen wol,
 Daz sie vol schatzes sint,
 Und möhte ditze sehen ein kint,
 700 Daz ez niht ist sarwât,
 Wan ez deheinen klanc hât,
 Als ez doch haben solde.
 Von silber und von golde
 Sint sie wol bestôzen.
 705 Maneger bîgürtel grûzen
 Habent sie noch verborgen,
 Die sie mit grôzen sorgen
 Helnt bt in vil tougen,

Und getörsten sie sich ougen,
 710 Sô vüeren sie alsô niht.
 Inwer ouge schiere gesiht,
 Waz in hinaht geschiht.

Als sie die rede gesprach,
 Gâwein gein den venstern sach.
 715 Als er wider was gegangen,
 Er vorhte sîn belangen
 Sîn gesellen, daz er eine beit.
 Uf saz er wider unde reit
 In die stat nâch einem wirte;
 720 Unlange er sich irte,
 Unz er die herberge gewan
 Dâ ze einem vrûmen koufman:
 Der schuof im rilîch gemach,
 Dar an in niht gebrach:

725 Wan dirre bûrgære
 Was sô êrbære
 Sô vrûm und sô rîche,
 Daz dâ sîn gelîche
 In der stat niht was gesezzen,
 730 Und was ouch vermezzen;
 Und stuont under dem palas
 Sîn hûs, daz sô hôch was,
 Daz man daz allez moht gesehen,
 Swaz dar inne kunde geschehen,
 735 Swer ez gerne wolte spehen.

Der juncvrouwen wâren zwô;
 Diu eine marcte vil wol dô
 An dem libe ein ieglichen gast:
 Ir herze umb die rede brast,
 740 Die ir swester hâte gesprochen,
 Unde hete ez gerne gerochen,
 Wan ieglicher ir behagt.
 Sie sprach: Swester, daz ir sagt,
 Daz ist gar lûgelîch:
 745 Die geste sint vil ungelîch
 An ir vuore koufliuten.
 Jâ müget ir wol triuten,
 Ir einen mit êren.

Als mich noch kan gelêren
 750 Mîn sin, sô bedunket mich,
 Daz ir vil manegen schœnen stich
 Von in sült sehen morgen,
 Und bin ich âne sorgen,
 Den ir dâ ze ritter habet erkorn,
 755 Ob in ir einer mit zorn.
 Bestât, er st verlorn.

Sie sprach: Ich sol schaffen,
 Daz du solich klaffen
 Von vrûmen rittern muost enbern.
 760 Wie getarstu iemer des begern,
 Daz dû noch süllest sprechen
 Von tjost und von sterchen?
 Wer hât dir daz erloubet?
 Bî disem mînem houbet

765 Wil ich dir wærlîche swern:
 Sît ez dir niht heizet wern
 Mîn müeterlîn, sô sol ich
 Alsô des erziugen dich
 Mit manegem herten zwicke

770 In dem tage sô dicke,
 Unz ichz an dir vertribe,
 Daz dû mit keinem wibe
 Dich mære ze strîte setzest.
 Du gebillest oder hetzest
 775 Mære dâ ein vrâbeler kneht,
 Und ist daz niht der meide.reht:
 Die sûln swîgen alle wege.
 Dise meisterlôse pflege
 Ich lihte uf dînen rûcken lege.

780 Kint sûln reden alsô kint,
 Sprach sie, die niht komen sint
 Noch zuo ir vollen jâren;
 Dâ wider sûln gebâren
 Nâch ir wîsheit die wîsen.

785 Vrowe, welt ir einen prîsen
 Und dâ bî den andern schelten,
 (Daz hân ich vil selten
 Von edelen juncvroun vernomen)

Sô sit ir in die ahte komen,
 790 Der die spilliute pflegent,
 Die sich der êren bewegent
 Und die durch ir guoten muot
 Die liute scholtent umb ir guot,
 Des sie anders niht bestât.
 795 Ich wæn, iu niht getân hât
 Deheiner dirre recken.
 Mîn schirm muoz sie decken,
 Wellent ir niht reden baz:
 Iuwer minne und iuwer haz
 800 Mûgent mir niht erwern daz.

Diu rede ir swester swære wart,
 Und sprach: Als tuot der hofwart:
 Der bilt ie mê, sô man im stöut,
 Wan er sich des mit alle vröut,
 805 So er wider mac gebizen;
 Als beginnet sich ouch vlîzen,
 Daz sie steche, diu bin;
 Sô man si immer trîbet hin,
 Si beliget âf der verte.
 810 Dîn muot ist nie sô hertê,
 Ich habe dich snelle sîn erzogen
 Und wirt dîn hôchmuot betrogen,
 Lâstu niht dîn klaffen sîn.
 Ez ist dicke an dir schîn,
 815 Daz du vurhtlôs bist.
 Dir sol der besem kein vrist
 Noch von dînem rucke komen.
 Nû hâstû dich an genomen
 Einer solhen vriheit,
 820 Daz mînem vater wûrde leit,
 Daz man dirz ê niht underseit.

Sie sprach: Vrouwe, den gewalt,
 Den ir zuo mir habet gestalt
 Durch iuwer grôze hêrschaft
 825 Und solher ungenâden kraft,
 Hân ich mit worten nie geholt,
 Wan daz ich daz niht verdolt,
 Daz ir iuch übersprechet.
 Ich enweiz, was ir rechet

830 Zeinem ritter, der nâch prîse vert.
 Ich sol sehen, ob ime erwert
 Daz velt iuwer amîs,
 Fiers von Arranîs,
 Der iuch morgen behaben sol.
 835 Ich wæne, daz im werde wol
 Sîn hôchvart vergolten.
 Den ir dâ habet gescholten,
 Der sol mîn ritter wesen dâ.
 Im gehilft des niht sîn scharpfe klâ:
 840 Er muoz vor ime âf den sant,
 Und werden die griffe verbrant
 Von sînem viure sâ ze hant.

Die rede si ir swester niht vertraoc:
 Einen ôrslac sie ir sluoc
 845 Von zorne, der was alsô grôz,
 Daz ir von bluote hin gôz
 Beidin nase unde munt,
 Dâ von sie wol dristunt
 Nider viel âf daz pfaster.
 850 Den schaden und daz laster
 Muost sie von ir dulden:
 Dar umbe sie schulden
 Vrouwen, riter und meide:
 Ir enwas ab niht ze leide,
 855 Wan sie ez gerne leit.
 Daz mære wart vil schiere geseit
 Ir beider vater, Leigamar:
 Der îlete durch die tohter dar
 Und wolt die rede selber sehen
 860 Und verhoeren, war umb der zorn
 wære geschehen,
 Wan er dâ von nie niht het vernomen.
 Dar zwischen was diu magt komen
 Mit drîen wîben her abe
 Mit vil grôzer ungehabe
 865 Ze disem bûrgære,
 Und wolte dise swære
 Hern Gâweine klagen
 Und endelich die rede sagen,
 Daz sie durch in wære geclâren

870 Bt einander vant diu magt die dri,
 Die zwêne und den wirt dâ bi,
 An einer heimelichen stat.
 Der wibe einz zem wirtē trat
 Und bat in zuo ir vrouwen gēn.
 875 Der wirt unde dise zwēn
 Snelliclichen uf sprungen,
 Und als sie zuo der tür drungen,
 Vunden sie dâ vor stân
 Die reine magt wolgetân
 880 Mit weinenden ougen,
 Und verhal daz vil tougen.
 Die enpfiegen sie vil schōne:
 Dâ wider sie ze lōne,
 Ir sūezez widergelt bōt
 885 Und wart iemittes vor scham rōt:
 Daz tet ir niht unnōt.

Als si nû die magt enpfiegen,
 Mit einander sie giengen
 Her ab in daz hūs sitzen.
 890 Diu māgt sprach mit witzen:
 Rītter, lānt iu sīn geklagt,
 Daz ich vil sēre weinde magt.
 Durch iuch vil sēre geslagen bin;
 Und tete daz Fursensephin;
 895 Mīn swester, in einem solhen haz;
 Daz ich iuch ruomte vil baz,
 Danne ich ir vriunt tēte,
 Und was dar an stēte:
 Des hān ich engolten;
 900 Und het ich iuch gescholten,
 Sō hete sie mir niht getān.
 Nu wolt ich niht underwegen lān,
 Ich lieze iuchs werden inne.
 Ir sūllet durch ir minne,
 905 Des bite ich iuch vil tiure,
 Turneis noch tjostiure
 Nimmer beginnen.
 Ich wil iuch gewinnen
 Hiute mit dem gedinge,
 910 Daz ir morgen ze ringe

Uf āventiure mīn ritter stē
 Den turnei unde disen strit,
 Und rechet disen starken nit.
 Gewert ir mich des ich beger,
 915 Ein kleinōt sende ich iu her,
 So ichz aller beste haben mac,
 Ê denne morgen kom der tac.
 Und sīt mit vlize des gemant:
 Ein ritter kumt uf den sant,
 920 Der heizt Fiers von Arramīs,
 Des herze vert nāch hōhem prīs
 Und vūert eines grifen klā:
 Wirt er suochende die slā
 Hinderm ors über den satelbogen,
 925 Sō ist mīn wān niht betrogen,
 Den ich an iuch gewānt hān.
 Her ritter, mac mīn bet vūr gān,
 Sō scheide ich vrēlich hin:
 Wan nāch verlust vrōut sich der gwin
 930 Mēr, danne er dâ vor tuo,
 Gāweīn lachete dar zuo.
 Und sprach: Vrouwe, wizzet daz:
 Ich riche gerne iuwer haz
 Nāch iuwer bet und, mac ich, baz.
 935 Under dem, als daz geschach,
 Leigamar in daz hūs brach
 Hinden in ze einem tor,
 Und het daz hūs allez vor
 Bestellet mit huote,
 940 Daz mit lībe noch mit guote
 Ieman dar ūz mohte kōmen,
 Ez enwære im allez genōmen.
 Disen rāt und disen sīn
 Riet ime Fursensephin
 945 Ir swester ze leide.
 Mit dirre reinen meide
 Was der wirt und sīne geste;
 Ir aller keiner weste,
 Was diu rede wære,
 950 Unz daz der bürgerē

In dem hove dā vernam
Mit gewāfenter hant gemeinsam
Stnen herren und die sīne:
Doch erschein er in der pīne
155 Niht in zagellichem schīne.

Gein dem hove er vaste dranc.
Gāwein als ein lewe spranc
Und was der ērste vor der tūr;
Die ritter vazte er sich vūr;
160 Mit dem swerte, daz er truoc,
Ūz dem hove er sie sluoc,
Daz er sie nie entweln liez,
Unz dem wırte ein vride verhiez
Sīn herre, grāve Leigamar.
165 Dō seite er in, daz er dar
Durch niht anders komen wære,
Wan daz ein ahtære.
Dar iane wære erspeht.
Dō sprach dirre guot kneht:
170 Nieman ist hie, wan als ir seht.

Als nū der vride bestātet wart,
Do gerou disiu galte vart
Leigamarn vil sēre
Und diu grōze unēre:
175 Wan er hāte schiere ersehen,
Daz im unreht was geschehen,
Und gie zuo her Gāwein;
Er sprach: Ritter, disen mein
Und die vil grōze unzuht,
180 Die ich von gāhes muotes vruht
An iu nū begangen hān,
Dar umbe lānt mich bestān
Swelhe buoz ir selber welt,
Wan ich an iu, tiurer helt,
185 Missevarn hān, niht an mir.
Iwer geselle unde ouch ir
Wāren wider mich verrāten,
Unde die den rāt tāten,
Die tāten ez umb einen haz;
190 Sie mōhten mir hān gerāten baz.

Ez vergap im diu rede dō.
Des wart Leigamar vrō;
Er gienc mit in in daz hūs
Und vant dar in Quebeleplūs,
995 Sīn tohter, die kleine magt,
Als sie ir kumber hāte geklagt
Mit drten ir wīben:
Wan sie muost dā blīben:
Si enmohte niht widerkomen,
0 Als sie den strit hāte vernomen,
Und was alsō gesezzen,
Daz sie ir hāte vergezzen.
Als nu Leigamar sīn tohter ersach,
Er enpfīenc sie unde sprach:
5 Sūeze tohter, sage an,
Waz hāstū hie inne getān,
Oder wannen bistu komen her?
Der rede wart berihtet er,
Umb welherhant swære
10 Sie dar komen wære.
Dō lachete er von dem mære.

Hie mite wart ez gescheiden.
Daz kint mit ir meiden
Wider ūf daz hūs gie;
15 Gāweine sie ir ermel lie
Hie niden ze einem kleinōt;
Dā bī sie bat und gebōt,
Daz er bī im nēme war
Eins ponders in der ērsten schar:
20 Fiers hieze er von Arramīs,
Und wære ir swester amīs,
Umb den sie wære geslagen.
Würde der zer erde getragen
Von einem starken vellesper,
25 Und daz er des wære gewer,
Sō wære ir kleinōt wol gewant,
Und solte wizzen, zehant
Ir minne würde sīn pfant.

Alsō bleip diu rede hie mite.
30 Die geste nāch rittern vāte.

Sich bereiten begunden,
 So si aller beste kunden,
 Úf ditze ritterliche spil:
 Wan ir was ze mále vil,
 35 Die durch ir willen kámen dar,
 Sit sie ir vater Leigamar
 Wolt geben nách gemeinem mære
 Eime, der der beste ritter wære,
 Sunder alle widerrede.
 40 Nách prise begunden streben
 Alle, die daz mære vernámen
 Und von ir landen dar kámen;
 Zwên edele vürsten über mer
 Die bráhten ein michel her,
 45 Zloidas unde îger.

Cavomet von Aráble

Mit rícher massen'e
 Kam ze dem turnoi.
 Zwên brüeder, Pelde und Efroi
 50 Bráhten michel ritterschaft.
 Dar über kam mit grôzer kraft
 Laamez von Babilôn,
 Der daz zepter und die krôn
 Truoc dá ze Baldac;
 55 Und der dá Syrien pflac,
 Síner swester sun Aschalonê,
 Der volgete disen über sê;
 Und ein jüngelinc von Syriâ,
 Ir beider mác, der was ouch dá,
 60 Der Vâruch was genant.
 Vor dem castel úf den sant
 Sluoc man úf ir aller gezelt:
 Dá mite wart ein michel velt
 Bevangen und ein wíter rinc:
 65 Wan dá was manic jüngelinc,
 Die alle an einem ringe lúgen
 Und einer cumpanie pflágen
 Von brüedern und von mágen.

Ein vil michel amît,

70 Daz dá breit was unde wît

Von schilden umb die geste
 Geslagen, daz was veste;
 Von wáfen daz was misselich,
 Under einander vil ungelich,
 75 Wie ez ein gesinde wære.
 Cavomet, der mære,
 Ze wáfen einen anker vuort,
 Dá mite er suochen wolt den vurt
 An dirre juncvrouwen,
 80 Und wolte sie erhouwen
 Mit einem swert melde,
 Daz vuorte er ze velde
 Durch ir edele minne.
 Efroi nách selden gwinne
 85 Vuort Fortunam úf einem rade,
 Unde daz wart manegem schade,
 Wan er ritterlichen reit.
 îger durch bescheidenheit
 Ein sense vuort, diu was breit.
 90 Poidas, der jüngelinc,
 Bráhte ouch an den rinc
 Ein wáfen, daz gelobet wart:
 Daz was ein rícher lêbart,
 Úf zobel von harm gesniten;
 95 Und alle die mit ime riten,
 Daz selbe wáfen leiten.
 Einen adelar breiten
 Vuort Laamez von Babilôn,
 Der nách der meide minne lôn
 100 Mit sín gesellen was verdáht.
 Aschalonê ein wáfen bráht,
 Daz was ein poi von golde,
 Dá mite er sich wolde
 Der meide in vancnisse geben
 105 Beidiu mit guote und mit leben.
 Vâruch vuort ein olifant,
 Dar umbe, daz sín eigen laut
 Deste baz wære bekant.

In der stat nu manic ritter lac,

110 Der ich aller niht genennen mac,

Von missellichem lande,
 Die mir alle niht ennande
 Diu fabel an dem buoche.
 Iedoch ich gesuoche
 115 Ir eteltchen dar ûz:
 Wan man sol die goltgrûz
 Lesen ûz den griezen:
 Dar umb ich niht wolt vliessen,
 Ob ich der namen niht enseit,
 120 Den doch vil grôzer manheit
 Disiu âventiure giht
 Und ir namen verswîget niht,
 Die von verren dar wârn komen,
 Als sie daz hâten vernomen,
 125 Wie disem rîchen glûbede was.
 Zwên gesellen von Agardas,
 Hardifius und Elimas,

 Ein wâfen vuorten dise recken;
 Daz ir muot solt endecken;

 130 Sie ze velde brâhten:
 Daz was ein einhorn:
 Wie gar lîhte dem wart zorn,
 Daz hânt ir vernomen ê.
 Der grâve von Bigamê
 135 Und Sorgarit, sîn bruoder,
 Die truogen diu ruoder,
 Wan in dem mer was ir gewalt.
 Heimet, ein recke balt,
 Und dar zuo sîn gesellen dri,
 140 Rains, Greins und Engri,
 Die truogen alle den lewen.
 Ein recke guot, von Ansgewen
 Mitarz, und Cleir von der Voie,
 Der beider wâfen was ein moie.
 145 Ein ander recke was ouch dâ,
 Lorez von Jassaidâ,
 Mit schœner cumpanie;
 Baruz unde Enfrîe
 Mamoret und Clamorz,
 150 Anfoies und Forducorz,

Ludufis und Ploiborz:

 Dise wâren sîne gesellen.
 Die nu hœren wellen,
 Waz ir aller wâfen wære,
 155 Den sage ich ditze mære,
 Als ichz in welsch gelesen hân:
 Daz was ein gar wîzer swan.
 Der andern was noch genuoc,
 Der iegltcher sîn wâfen truoc,
 160 Swaz im aller beste zam;
 Wan dise gesellen, von Aram
 Des herzogen gesinde:
 Brians und Azinde,
 Anschoes und Emerit,
 165 Roides und Meranphit
 Fidelaz und Jambruz,
 Sannoriz und Saruz,
 Skaarez und Gîmazet,
 Clerdenis und Sagarz,
 170 Neilîburz und Azet,
 Malpordenz und Karet,
 Vamgainziers und Pafort,
 Susavant und Stiport,
 Finc de Seminis,
 175 Agariz und Gentis:
 Dise vuorten alle die vlûge:
 Ob ich dar an iht lûge,
 Waz gienge mir der müewe nôt?
 Swaz mir ie diu fabel bôt,
 180 Dar umbe würde ich nimmer rôt.

 Nu was ez komen dar an,
 Daz sich ein iegltich man
 Ze velde solt bereiten;
 Ze disen arebeiten
 185 An dem andern morgen
 Vil gar unverborgen
 Manic helt ze velde san,
 Der sîn hosen schuohte an,
 Dar über sîn schellier;
 190 Ein wambeis unde ein colliet

Muost er haben dar nâch:
 Hie mite was ime niht gâch;
 Sô muost ein halsperc wesen dâ bi,
 Dar nâch zwên knappen oder dri,
 195 Die ime die coifen stricken
 Und daz wâfen alsô schichten,
 Daz ez im wære behende;
 Dar nâch an dem ende
 Gehôrte vûr die brust ein blat:
 200 Was er iht an der ritter stat,
 Dêswâr, sô muostz dâ vûr:
 Des gewan er michel gevûer,
 Ob er wolte stechen;
 Ouch sol er niht zebrechen,
 205 Ein wambeis sol dar über sîn,
 Oder ein wâfenroc sîdîn:
 Sô vûer er wol in ritters schîn.

Er bedorfte ouch wol starker sper,
 Was im anders ze tjostiure ger:
 210 Sô wart er versûmet niht;
 Und was sîn ors behende iht,
 Was dar zuo sîn stahelhuot
 Beidiu ringe unde guot
 Und geziert mit einem kleinôt,
 215 Sô enwas niht mêr nôt,
 Wan daz er schilt enpfienge
 Ze halse, unde hienge
 Ein swert an den arm.
 Der künste nâch des herzen,
 220 Von dem möhte einen smerzen
 Ein tumber lîhte gevâhen,
 Wolt er ûf in gâhen;
 Næme er des schildes in
 Gein dem kinde, daz wære ein sîn:
 225 Sô möhte er der erde
 Mit michelem unwerde
 Ze teile gevallen.
 Nu lâzen wir solch kallen
 Und reden von in allen.

230 Dise helde ze velde truoc

Ein muot, der was kluoc genuoc:
 Des wâren sie snelle bereit.
 Ein garzûn ein mære seit:
 Ein recke wær ze velde komen
 235 Und hete eine tjost genomen
 Wider einen stolzen Rabins:
 Dem het er einen swachen pris
 An dem puneiz gegeben:
 Er lieze in ûf der erde sweben
 240 Hindern satel ûf der slâ,
 Daz er alsô het geglunkert dâ,
 Daz in der wint niergent vuort,
 Unde mit alle den vurt
 Het begriffen ûf dem sando
 245 Und ûf truckeme lande,
 Ê er sîn sper verswande.

Quoikos der mære
 Was inneclîchen swære,
 Als er die wârheit vant:
 250 Sinen helm er ûf sîn houbet bant
 Und stal sich von Gâweine.
 Nu kom ein riter aleine
 Geslichen der geste
 Neben einem fôreste,
 255 Der hâte geneigt sîn sper:
 Ime was ze tjostiure ger;
 Den het Quoikos ersehen:
 Über velt ein tougen schehen
 Snelle er gein dem recken nam.
 260 Der recke was von Aram
 Des herzogen geselle.
 Ein ritterlîch velle
 Quoikos an ime schuof,
 Daz er gein des orses huof
 265 ûf den sant ze tal vlouc,
 Daz in der val alsô betrouc,
 Daz ime der wê sîn kraft erlouc.

Ein ritter die tjost ersach,
 Der vil leitlichen sprach:
 270 Eine tjost hân ich ersehen;

Von wem sie aber st geschehen,
Des enweiz ich niht die wârheit,
Wan ich hân in arebeit
Die vlüge gesehen vür wâr.
275 Nâch dirre rede kêrte er dar,
Dâ er die tjost ersehen het.
Malpardons und Claret
Den recken ersâhen
Und begunden beide gâhen
280 Gein dem selben über velt.
Dar gein ûf den selben gelt
Kêrte er sunder vorhten.
Diu sper sie entworhten
Mit rîcher tjostiure:
285 Dô was minne tiure
Durch hôhes prises stiure.

Noch enwesten die ritter niht
In der stat umb die geschicht,
Wan ez verholn was ergân.
290 Nu bereiten sie sich dar an,
Als sie wolten ze velde.
Efroi unde Melde
Kâmen her ûz mit glîchen spern
Und begunden tjostiure begern.
295 Gein den was geriten ûz
Marmorez und Barûz
Von ir gesellen verholn,
Und heten sich ze velde verstoln,
Ob sie ieman dâ vûnden,
300 Die in der stat gûnden,
Dâ sie môhten an gewern
Zwô tjoste und diu sper verzern.
Des vunden sie an der stat:
Dâ wart Fortûna und daz rat
305 Vil rîlîchen durchstöchen:
Dâ wider wart durchbrochen
Der einhorn Marmoret;
Barûz ouch daz selbe tet.
Melden und durchstach daz swert,
310 Daz in der stahel lûtzel wert.
Ieglicher vant, des êr hogert.

Ditz vernam Fiers von Arramis
Und sprach: Ich sol den hôhen pris
An etelîchem letzen,
315 Und sol in gesetzen
Gar geringe von minner hant
Hinder daz ors ûf den sant,
Der hie wænet gewinnen
Min vrouwen ze minnen,
320 Der ich lange gedienet hân
Und noch ûf den selben wân
Lônes von der reinen ger;
Sô mîn schilt und mîn sper.
Wirt suochen daz velt,
325 Ich gewache etlîch gezelt,
Des herre sich vermezzen hât,
Wie er mich mit ritters tât
Welle ze velde schouwen
Und mins herzen vrouwen
330 Welle vûeren über mer:
Er vindet mich niht âne wer;
Swie wîte sweime sîn ar,
Wirt sîn mîn klâ gewar,
Er ziuht in lihte ûz der schar.
335 Dar under lief ein garzûn her;
Wâ nu ritter unde sper!
Rief er, ich hân gesehen hie
Einen ritter, der ein sper gevie
Und einen schilt ze halse nam:
340 Ich wæne, in einer tjost gezam:
Er gebârt wol des gelîch;
Sîn ar ist sô rîlîch;
Ez ist Laamorz von Babilôn.
Swer nu rîcher minne lôn
345 Welle enpfâhen, der sûm sich niht.
Ein poie rîch unde lîht
Haltet ime eneben bî:
Ich wæn, daz ez der recke st
De Syria Aschalonê.
350 Ein olifant als ein snê
Der schinet bî in beiden dâ:
Daz ist Nâruch von Syria.

Wā nu, ritter! wā, wā, wā!

Der swan hāt die rede vernomen
 355 Und was mit drin gesellen komen
 Gein disen viereu āf den sant:
 Ein tjust huop sich sā zo hant
 Vil ritterlichen under in;
 Sie wart aber āne gewin,
 360 Wan diu sper wurden vertān.
 Dō kēte zo vride wider der swan,
 Wan ime wolt der lēbart
 Versatzt hān die widervart:
 Daz was der junge Poidas,
 365 Der mit einem tropel was
 An die lāge dar geriten,
 Dā von sie grōzen kumber liten,
 Wan sie gār übersāhen
 Ir gesellen, die vil nāhen
 370 Hielten in einer cumpanie,
 Wan Lidofitz und Enfrte
 Pflāgen der massenie.

Als sie nu ersāhen ir arbeit,
 Ze helfe āf die ponder reit

375 Der einhorn mit zorn.
 Gein den hāt überkorn
 Der anker ein tjustiure,
 Cavomet, der recke tiure
 Von Arābie.
 380 Mit einer storie
 Sie zesamene hurten,
 Diu sper sie zevuorten
 An disem rīchen puneiz.
 Forduchorz und Ezdeiz
 385 Erste ir arbeit enpfant:
 Dō wart ir banier gewant
 Vil rehte dar gegen:
 Dō wart mit stichen und mit slegen
 Erhaben ein bateile,
 390 Dā von die wizen meile
 Diu sper gar durchstāchen
Und sich selbe zebrochen,

Und kleinōt und die schilde
 Wurden zo teile dem gevilde:

395 Des wāren si alle milde.
 Dar under huop sich rīcher schal
 Von garzānen, dar zuo din fleite hal
 Lūte mit dem tambāre,
 Wan die recken zo dāre
 400 Sich hāten verlāzen.
 Die lewen noch verstāzen
 Ditz spil und die scharpfē seinse;
 Wan Heimet unde Greinse,
 Rains, Egri, und Iger
 405 Die vūnf hielten zo wer
 Und zo huote ir gesellen.
 Schier sach ein ritter vollen
 Ze sundertjoste daz swert
 Der Sælden rat: des selben gert
 410 Des recken bruoder, Efrei:
 Dō muoste sich der turnoi
 Gemeineclīchen heben an.
 Vil māneger arebeit gewan,
 Ê sich daz spil het verlān.
 415 Fiers von Arramis sprach:
 Ein rede ist mir augemach:
 Ich sihe dort den adelar
 Sweimen mit gewalte gar
 Und den anker dā bt:
 420 Ich wāne, in des ze muote st,
 Daz sie nāch tjuste wellen varn,
 Und möhte ich dem arn
 Beschrōten sine wite vlūge;
 Ob ich in gāhes bezūge,
 425 Daz gezāme mir von herzen wol,
 Daz ich ouch versuochen sol,
 Mac ich ez sō heruochen;
 Ouch sol der anker suochen
 Den vurt āf dem sande;
 430 Diu poie mit dem olifande,
 Diu sēse und der lēbart
 Die werden niht mē gespārt.

Wol dan, wir sullen uf die vart!

Ein sper er undern arm nam.

435 Man rief: Schévalier Aram!

Hie kumet, der des arm gert.

Einer tjost wart er dá gewert

Von Caamez, dem arm.

Dò dise beide wâr

440 Komen an des vrides ende:

Dò worhten sine hende

Den Babilôn uf den sant,

Daz der ar daz trucken lant

Im selben vür den luft erkôs.

445 Dâ von Cavomet verlôs

Ze hant sinen rîchen muot:

Er warf den anker uf die vluot;

Durch disen starken widerwint

Da enhafte er niht in dem sint,

450 Wan er was ze geringe.

Gerne uf dem ringe

Reit Fiers von Arramis:

Cavomet, den Rabints,

Er mit dem anker sande

455 Ze truckeme lande:

Dâ bleip er an der schande.

De Syriâ Aschalonê

Tet diu grôz schande wê,

Dem recken mit der poien:

460 Mitarz mit der moien

Gewert er ze tjostiure:

Der gewert der âventiure

Den recken vil schiere;

Ein kostlich baniere

465 Er undern arm gevienc;

Ein tjost dò ergienc,

Diu gar balde was geschehen:

Dò muoste man die poien sehen

Gestruct uf der erde ligen;

470 Diu banier kam zuo gesigen,

Diu dá beschutte den deggen.

Fiers von Arramis dar gegen

Sin gesellen ze helfe reit;

Vil grôzen pris er bejeit:

475 Daz was Quoikos leit;

Er sprach ze hern Gâweine:

Sie ritent alle ân ir aleine.

Recke, war umb tuot ir daz?

Wie welt ir der meide haz

480 Wider den helt gerechen?

Seht ir in dort stechen,

Slahen unde vâhen?

Er ensol iu niht versmâhen.

Er hât manegen dá entworht;

485 Er ist gar unervorht

Und grîft mit sîner scharpfen klâ

Umb sich beidiu hie und dá,

Und mac nieman wider in.

Ritter, welt ir niht dá hin,

490 Sò wizzet, daz ich trûrec biñ.

Gâwein ein vellesper begreif

Und nam einen umbesweif

Gein Fiers von Arramis,

Der undr in allen den pris

495 Hât bejagt mit tjostiure,

Und welhen er ergreif, den verbrant er

Von sînes spers ende, [mit dem viure

Daz dirre waltswende

Hinder dem satel dá bleip

500 Und nider zuo der erde scheip,

Dar in sîn klâ die griffe nam.

Zwênzic gesellen von Aram

Beschutten in mit alle:

Doch so muoste er von dem valle

505 Hern Gâweine bliiben dá;

Sicherunge bôt er ime sâ.

Alsô wart verhouwen sîn klâ.

Ein garzûn dar under lief

Und vaste nâch tjostiure rief.

510 Vâruch mit dem olifant

Den stach nider uf den sant

Gáwein an der stunde:
 Dar umbe nít enzunde
 Den gráven von Bigamé,
 515 Und tet ime sin schade wê,
 Und sinem bruoder Sorgarit:
 Der was ime des willen mit;
 Die beide diu ruoder vuorten;
 Ze hant sie in ruorten
 520 Mit zwein wol starken spern:
 Dô muoste Gáwein gewern
 Den einen stner girde;
 Quoikos was der vierde:
 Der nam den einen vür sich;
 525 Dô wart der zweir ietweders stich
 Mit grôzer kunst wol an geleit:
 Den pris unde sicherheit
 Gáwein und Quoikos bejeit.

Die vlüge dô ze velde vlugen,
 530 Die manegen ûz dem vride zugen.
 Úf dem velde über al
 Dá huop sich ein michei schal
 Von spern und von swerten;
 Dise stechenes begerten,
 535 Sô rûnten die ze vâhen;
 Dar nâch sach man gâhen
 Dri oder zwên dá her,
 Die vuorten schilt unde sper;
 Dar under liefen garzûne,
 540 Die baniere und trunzûne
 Und kleinôte truogen;
 Dise harte sluogen
 Mit kolben ungevuogen,

Mit den sich Gáwein bewar:
 545 Dá mite wart stênde gar
 Sunder vride der turnoi.
 Leigamar von Ansgoi
 Ungewarnt úf Gáwein stiez.
 Mit einem sper úf dem griez
 550 Warf er in an der stunde.
 Quoikos begunde

Nâch sicherunge noten:
 Nu vorhte er sich ertœten
 Und bôt sie ime an der stet:
 555 Wan Clerdenis und Azet
 Die wolten an im haben teil,
 Und daz was ime zo unheil
 Gar nâhe dá ergangen:
 Des wurden euch gevangen
 560 Sie beide und ir gesellen zwên:
 Dá von mohte niht ergên
 Der turnoi, des muoste er stên.

Nu der swan das erkande,
 Daz der herre von dem lande,
 565 Leigamar wære him gezogen,
 Er kam vil snelle zo velde gevlogen
 Mit zehen stner gsellen.
 Dô sach man ritter vollen,
 Vâhen unde dringen,
 570 Und hôt diu swert klingen
 Úf schilde und úf helm,
 Und sach den dicken melm
 Úf mit kreften stieben
 Und die schilde zeklieben
 575 Von den kreftigen stichen;
 Dar under entwichen
 Den orsen ir krefte,
 Und lâgen die scheffe
 Úf dem velde zestrôut.
 580 Vil maneger wart unervrönt,
 Ê denne sich daz spil zeliez;
 Vil maneger úf dem griez
 Durch Gáweines hende
 Nam unsælic gelende.
 585 Hie hât der turnoi ein ende.

Als nu der turnoi zergangen was,
 Dô sagt man úf dem palas
 Den vrouwen daz muere:
 Wie Leigamar wære
 590 Und Fiers von Arrainis, der hêlt,
 Von einem rechen úserwelt.

Ūf dem turnoi gevangen;
 Und swen er möht erlangen
 Mit sines spers orte vorn,
 595 Der wær mit alle verlorn;
 Der helt der wære unbekant
 Und wære sô umb in gewant,
 Daz in nieman kûnde erkennen
 Unde ouch genennen
 600 An wâfen noch an kleimôte,
 Wan daz er flamme rôte
 Ze wâfen ūf swarz vuorte,
 Daz man sie vil wênic spurte,
 Und ze kleimôte ein ermel wîz,
 605 Dar an leite er grôzen vlîz,
 Daz er ime würde zerhouwen;
 Hete er gedient der vrouwen,
 Diu möhte in gerne schouwen.

Dô ditze mæz Flursensephin
 610 Vernam, vor leide sanc sie hin
 Umb ir vater unde umb ir amts,
 Und verstuont wol, daz den prîs
 Ir swester ritter het genomen:
 Dâ von was sie sô erkomen.
 615 Dâ wider was diu kleiniu magt
 Von den mæren, diu man sagt,
 Gar vrôudenriche.
 Die zwô swestern ungelîche
 Sich vrôuten an den mæren:
 620 Daz die ein began beswæren,
 Dâ vrôute sich diu ander an.
 Als nu disiu rede was orgân,
 Gâwein ze herberge reit
 Mit vil grôzer rîcheit
 625 Und Quoikos der Britân,
 Spilliute und garzûn
 Volgete ime ein menege mito,
 Als es ie was sin site
 Durch den vil richen gwin:
 630 Dô hiez Gâwein under in
 Diu gewannen ors teilen hin.

Die ritter alle wider rîten
 In die stat nâch gemeinen siten
 Und schuofen dâ ir gemach.
 635 Nâch ezzen und rede geschach
 Umb die gevangen über al.
 Von dem castel her ab ze tal
 Kam der wirt, grâve Leigamar,
 Und mit ime ein rîche schar,
 640 Die Gâwein al gevangen het.
 Als ez nâch dem rehte stêt,
 Wart ez dâ verendet:
 Die zwên wurden gesendet,
 Leigamar und Fiers von Arramis,
 645 Der kleinen meide in solher wîs,
 Daz sie mit in tæte,
 Swes sie ir herze bæte;
 Die andern wurden dem wirt gegeben:
 Des muoste er immer mêre leben
 650 Âne alle armuot,
 Wan sie ime sô grôzez guot
 Gâben dâ ze lœsunge,
 Daz ez deheiniu zunge
 Möbte wol vûrbringen;
 655 Niwan, als noch ist, gedingen
 Mit ime moht ir iegelîch:
 Was er arm oder rîch,
 Sô muost er geben des gelîch.

Des mœrgens wart ime diu meit
 660 Umb die âventiure geleit:
 Daz was erteilt vil gar:
 Der urteil grâve Leigamar
 Volgete, daz er gerne tet.
 Do begert mit rehte und mit bet
 665 Gâwein von in allen,
 Daz im daz solte gevalen,
 Daz er sinen gesellen,
 Der wol mit ritters ellen
 Ze rehter manheit erschin,
 670 Mit ir willen gebe vûr in:
 Ze dem wær sie wol gewant:
 Er hete bûrge unde lant

Und wære stæte an einer stat.
 Gâwein des sô lange bat,
 675 Unz er sîn gewert wart:
 Dô wart mit grôzer hôchvart
 Ein hôchzit besprochen:
 Diu werte ein wochen:
 Daz wart niht zebrochen.
 680 Dô ditz allez was getân,
 Gâwein schiet von dan
 Und kêrte sîne strâze:
 Daz was in âne mâze
 Ze Anchoi mit triuwen leit.
 685 Gâwein gein einem walde reit,
 Der was die unde lanc:
 Dar inne hôrte er sûezen klane
 Von jegern und von hunden.
 Nu hete er gerne ervunden,
 690 Wer dâ wære an dem gejeide.
 Ein rîche wegescheide
 Er ime durch den walt nam,
 Unz er ûf die spor kam
 Rehte, dâ ditz wilt was
 695 Entworht ûf einem schœnen gras.
 Wol zwênzic ritter vant er dâ
 Und einen herren, der was grâ:
 In hâte niht betrogen diu slâ.
 Gein Gâweine sie giengen
 700 Alle unde enpfiegen,
 Alsô balde si in ersâhen.
 Nâch dem enpfâhen
 Bâten si in erbeizen:
 Des enwolte er in geheizen,
 705 Wan daz er in genâde seit.
 Und mit der rede von in reit
 Einen wec, der ûz dem walde gie.
 An ir gejegede er sie lie.
 Schier was er komen ûf daz velt:
 710 Dâ sach er ein schœn gezelt
 ûf einer breiten ouwe:
 Dar inne was ein vrouwe

Und vier schœne meide,
 Die hâten von der heide
 715 Vrische bluomen dar in getragen,
 Als ich daz buoch hôrte sagen;
 Diu was durch den meien dar
 Kumen, wan ir leben gar
 Was ze vrôden gestalt,
 720 Und was gar in ir gewalt
 Der werlt vrôude ze wunsche genak.
 Diu vrouwe ein gotiane was
 Und was kûnec Artûs bas
 Und truoc die rîche krône
 725 Dâ ze Avalône.
 Enfeidas was sie genant.
 Vil schiere sie Gâwein kant
 Von verren ûf dem vâlde.
 Als er nû von dem gezelde
 730 Sinen wec ab kêrte,
 Dâ mite sie in êrte,
 Sie stuont ûf ime engegen
 Und enpfienc rîliche den degen.
 Von sînem orse er abe spranc
 735 Und sagte ir vil grôzen danc
 Des gruozes, den sie ime bôt,
 Wan er muost ir munt rôt
 Küssen an der stunde
 Mit willigem gunde,
 740 Des sie ir herze schunde.
 Dar nâch sie nider gesaz
 Und sprach: Ritter, wîzt ir daz,
 Daz ir mîn nâher mîc sît?
 Mich dunkt gar lange sîn diu sît,
 745 Daz ich iuch mî gesach,
 Sît mir daz grôz leit geschach
 An mînem bruodr Utpandragon,
 Vûr den nû der sun diu krôn
 Artûs ze Britanje treit.
 750 Ich sage iu: Ir sît gar verkleit;
 Sie wænent iuch alle tût sîn:
 Dar umbe hât ein jâmers pîn

Daz gesinde umb iuch bevangen,
 Und sint abe gangen
 765 Der künec und diu künegiu
 Und die gesellen mit in;
 Ir vröude, die sie selten haben,
 Diu ist sô gar begraben,
 Sit ir ze hove nimmer pfiget,
 760 Und hât diu klage sô gesiget,
 Daz sie der vröude obgeliget.

Dar zuo wil ich in mære sagen:
 Iuch beginnet der wee tragen
 Ze einem castel nâhe bi,
 765 Daz ist geheizen Karamphî:
 Da gewinnet ir vil grôze nôt,
 Aber ir geliget doch niht tôt:
 Des sît gewarnt von mir.
 Ich riet in ê, und woltet ir
 770 Mir volgen und dem râte,
 Daz ir ê noch vil späte
 Suochtet nahtselde anderswâ,
 Ê ir htnaht belîbet dâ,
 Welt ir niht bel ben
 775 Hie bi uns wîben:
 Wan ir vreise gewinnet:
 Iwer herze aber sinnet
 Ze vreise, die ez minnet.

Hie wart niht mê gereit,
 780 Mit urloup Gâwein dannen reit
 Sin alte strâze alsam ê:
 Diu vorht beswârte in niht mê
 Denne daz liehest mære,
 Ob im daz geseit wære:
 785 Niwan daz in beswârte daz,
 Daz beide nît unde haz
 Die vröude hete besezen,
 Die Artûs der vermezzen
 Mit sin gesellen uobte iê,
 790 Daz er die dar umbe lie.
 Die vreise vorhte er ze niht
 Und die angestlichs geschicht,

Daz ime was geseit vor.
 Snelle reit er die selbe spor,
 795 Unz er zer brücke kam an daz tor.

Dâ wart er ingelâsen.
 Oben vor dem turn sâzen
 Ein getwerc und ein meit:
 Sie spîten mit behendekait
 800 Schâchzabel âf einem brete.
 Gâweins sie wol war tete,
 Als man in in geliez.
 Mit grôzem vlîze sie in hiez
 Ir dâ willekomen sîn;
 805 Dar nâch tet sie ime schîn,
 Daz ir der gruoz von herzen gienc:
 Einen samitmantel sie gevienc
 Und des selben ein surecôt,
 Der was lîht unde rôt,
 810 Unde hiez sîn sarwât
 In ir kameren an ein stat
 Ditz twergelîn legen
 Und ir gewarliche pflegen,
 Und hie mite kleiden den degen.

815 Ir gebot muost dar an ergân.
 Mit dirre meide wol getân
 Er âf vûr den turn gie,
 Wan sie in des niht erlie
 Und spilt mit ime daz selbe spil.
 820 Dar under retten sie vil
 Und gâben rîliche zabelwort.
 Nemt war, in dem walde dort
 Als Gâwein die ritter vant,
 Under in was einer, der in kant,
 825 Der des alten herren sun was:
 Von Karamphî Angaras
 Hiez er; dô er sich bedâht,
 Der rede er nieman inne brâht:
 Er îlete âz dem walde dan
 830 Und mit ime sine man,
 Zwelf ritter, guote helde,
 Gêin dirre nachtelde,

Dâ er sich Gâweins versach:
 Dâ von gewan er ungemach
 835 Umb alte schult, diu dâ geschach.

Ein alt sprichwort giht:
 Alt schult lit und rostet niht:
 Daz wart hie wol schîn,
 Wan Gâwein hât den bruoder sîn

840 In einem turnoi erslagen:
 Daz was vor manegen tagen
 Geschehen, dô er was ein kint,
 Und wart ime daz mære sint,
 Dô er gewuohs ze man, geseit,

845 Dar umbe er ime nâch jeit
 Und wolte in gerochen hân.
 Mit vrâge er suochen began,
 Wâ er erbeizet wære.

Schier sagt man ime daz mære,
 850 Daz er wær ze Karamphî
 In dem hûse dâ bî
 Und wolt die naht belîben dâ.
 Der rede vröute er sich sâ
 . Und satzt sich ûf die rehte slâ.

855 Vil geringe was er komen dar
 Mit sîner ritterlîchen schar,
 Und kâmen ungewarnt ûf in.
 Daz was gar nâch sîn ungewin
 Worden: wan diu reine meit
 860 Diu an der helfe niht verzeit:
 Als sie sie zuo loufen sach,
 Vil geringe spranc sie ûf und sprach:
 Wert iuch, riter, od ir sit tôt.
 Zem bruoder umb die selbe nôt

865 Diu juncvrouwe ze hant lief,
 Mit den armen sie in umbeswief
 Und liez in niht von der stet.
 Nu erwuscht Gâwein daz zabel bret
 Under dem ze were,

870 Wan in der juncvroun gewere
 Was sîn swert und sîn sarwât;
 An die ritter er mit alle trat

Und nam sie vûr sich ze slage;
 Er tet niht als ein zage,
 875 Der da vliht od schirmes ist gevage.

Ûz dem palas sluoc er sie;
 Dar under maniger enpfie
 Biule unde wunden,
 Den Angaras gesunden

880 In daz hûs brâht bet.
 Diu juncvrouwe Seimeret
 Die tür hin nâch zuo sluoc
 Und mahte sie veste gnuoc
 Mit rigeln und mit slôzen,

885 Und liez in dâ niht mære stên;
 Ûf den turn hiez sie in gên
 Und gie sie mit ime dar ûf,
 Wan ein grôzer zuolonf
 Wart in dem hûse vûr die tür,

890 Und riefen wider unde vûr:
 Wâfen über den mordære!
 Als nu Angaras daz mære
 Umb sîn bruoder wart geseit,
 Iedoch sô was er unverzeit,
 895 Dar zuo trôste in ouch diu meit.

Grôze boume sie geviengen,
 Dâ mite sie alle giengen,
 Als in gebôt Angaras,
 An die tür vûr den palas
 900 Und wolten sie ûf brechen
 Und an dem gaste rechen
 Vil geringe ir herren zorn.
 Dô was diu arebeit verlorn:
 Wan under des sîn vater kam:
 905 Dô er daz mære vernam,
 Des gewan er einen swæren muot,
 Als ein vrumer wirt tuot,
 Der umb des hûses êre
 Ahtet vil mære,
 910 Denne er ûf den schaden tuo,
 Und der triuwe hât dar zuo,
 Der bedenkt daz âbents unde vruo.

Nu muost Angaras lân den strît,
 Und wart der haz und der nît
 915 Alsô dô gescheiden
 Und verendet undr in beiden,
 Sô daz er des swüere,
 Daz er im gar ervüere
 Innerthalp einem järe
 920 Gar âne alle geväre
 Daz sper und den rîchen grâl,
 Oder dâ wider zem andern mâl
 In die vancnisse kæme:
 Daz er der einez næme,
 925 Swelhez er der wolte.
 Sît ez sô wesen solte,
 Er gelobte ez mit triuwen.
 Alsô began sich niuwen
 Rîcher vrönden manic spil
 930 Und wart der gelübede zil
 Ze jâr und ze tage geleit:
 Da geleite in ab diu reine meit,
 Seimoret, als ich vor seit.

 Sin wart dô gepflegen wol,
 935 Als man lieben gesten sol
 Tuon, von einem vrumen man.
 Des morgens vruo reit er dan
 Unde stalte sich ze wege.
 Balde kam er, dâ ein lege
 940 Was gewesen ûf einer heide:
 Dâ vant er zwô meide
 Ob einer vrouwen weinen,
 Die er undr in leinen
 Sach in ir einer schôze,
 945 Und hâten marter grôze,
 Wan sie mit alle tôt schein.
 Nu vrâgete sie her Gâwein:
 Waz solich klage wære,
 Und bat ime ir swære
 950 Ze erlœsen unde ze sagen.
 Sie sprâchen: Ritter, daz wir klagen,
 Daz bringen wir ze ende,
 Ob uns got ieman sende,

Der sich dar nâch wende.

 955 Diu vrouwe, diu hie tôt lît,
 Diu was ze einer hôchzît
 Her komen mit ir amîs,
 Der hât ze mâle grôzen pris
 Hie mit ritterschaft bejagt,
 960 Sit ez hînt morgen tagt,
 Unz nu an dem lesten
 Dô kam von den gesten
 Ein swarzer recke geriten her,
 Der vuort ein ungewonex sper,
 965 Daz was ein glavle breit,
 Diu ze beiden sîten sneit,
 Wan ir stâl was spiegelvar;
 Des wart mîn herre gewar;
 Wan er vrides niht engert,
 970 Der tjoſt er in gewert,
 Als er manegem hât getân:
 Dô nam in der swarz man
 Gein dem herzen unde stach durch in,
 Und hât in leider alsô hin
 975 Gevüert sunder unsern danc,
 Als er in von dem orse swanc
 Mit der glavlen, diu was lanc.

 Von dem leide ist sie tôt gelegen.
 Nu helfet uns, edeler degên,
 980 Daz wir sie heim bringen:
 (Wir mügen gar übel ringen
 Mit einem tôden wîbe;)
 Daz wellen wir mit dem libe
 Verdienen iemer mêre,
 985 Und wellen iuwer êre
 Dar umbe iemer breiten,
 Daz ir ze den arbeiten
 Uns wîben helfet sô vil,
 Daz ir ein vil kleinez zil
 990 Sie vüeret der heide,
 Sô gên wir mit iu beide
 Ze vuoz, die wîle wir mügen;
 Wan ez uns niē ze dîsen zügen,

Edeler ritter mære, kam:
 995 Des müezen wir sin sorgesam.
 Vride ist uns und vröude gram.

Nu erbarmete in der meide bet:
 Dar umbe er ir willen tet
 Und nam daz töt wip vür sich.
 9 Gein sinem wege den rechten strich
 Über die heide er gein dem walde kært
 Und hete die reise gern gewert,
 Hête er getorst.
 Als er nû kam vür den vorst,
 5 Er vrâgete die meide
 Bî einer wegescheide,
 Welhen wec er solte kêren.
 Den begunden sie in lêren:
 Dâ hin kërte er mit in,
 10 Als in beste sîn sin
 Den wec beleiten kunde.
 Under des sich begunde
 Daz töt wip rüeren
 Und ûfrihtic vüeren
 15 Ir lîp und ir hende,
 Und brach daz gebende
 Von ir houbet vil schiere
 Und alle die geziere,
 Diu an ir kleidern vor lac.
 20 Gâwein dâ von erschrac,
 Als man von tôden tuon mac.

Er liez sie nider ûf daz gras,
 Da ir klage vil jâmerlich was,
 Und rief in vil dicke an;
 25 Sie sprach: Gâwein, mînen man
 Möhtet ir noch rechen wol;
 Er brinnet dort als ein kol
 Und habet der ritter bî im dâ.
 Dirre wec und disiu slâ
 30 Diu treit iuch rehte zuo in,
 Dar zuo ich iwer geleite bin,
 Welt ir iuch nû erbarmen
 Über mich vil gotes armen

Und über disen grôzen mort.
 35 Als sie nû vol gesprach daz wort,
 Sie viel nider unde schrê
 Und bat ir harte wesen wê;
 Dar zuo zereiz sie ir gebende
 Unde warf ir beide hende
 40 Gar geringe zuo ir hâre;
 Mit vil grôzer vâre
 Began sie sich roufen zwäre.

Dar zuo die zwô meide
 Mit grôzem leide
 45 Beide klagen begunden;
 Ir hende sie wunden
 Mit jâmerlichem sêre
 Und hâten manic kêre
 Über die vrouwen, dâ sie lac
 50 Und dirre grôzen klage pfâc:
 Der wârû sie beide ir gewete;
 Ein klage ietweder tete,
 Der ir wol was ze prîsen;
 Kleider unde risen
 55 Sie von dem lîbe zarten;
 Gar wênic sie sparten
 Ir brüste vor herten slegen;
 Ez bleip ouch niht underwegen,
 Ez würde ir langez valwez hâr
 60 ûz der swarten sô gar
 Geroufet und vervellet
 Und ir antlütze geswellet
 Von ungevûegem weinen:
 Wie sie daz kunden meinen,
 65 Daz begunden sie bescheinen.

Nu erbarmten in diu schœnen wîbe,
 Daz sie ir minneclîche lîbe
 So verdarbten unde kolten
 Und sich des niht enwolten
 70 Mit ihte gemâzen;
 Er bat sie ez lâzen.
 Daz enkunde niht vervâhen,
 Die wîle sie in sâhen.

Dar an alsô strengen,
 75 Daz er niht wolte hengen
 Ir beten, der sie bâten.
 Nu mohte er niht geraten:
 Er muoste ir beten volgen,
 Wan er was ie erbolgen
 80 Reiner wibe unsælekeit,
 Und was ir leit sins herzen leit:
 Wâ er daz moht verswenden,
 Dar nâch began er wenden
 Lîp, sin unde muot,
 85 Dar zuo habe unde guot,
 Wan er was nâch êren vruot.

 Wan er des niht moht enbern,
 Er muoste sie ir bet gewern,
 Sin muot in des niht erliez:
 90 Er gie zuo in unde hiez
 Sie swigen: er wolde,
 Wa er möhte oder solde,
 Ir amîs gerne rechen,
 Daz si niuwen wolde sprechen,
 95 Wâ er die stat vûnde,
 Dâ er den ritter kûnde
 Uf solher âventiure ersehen,
 Von dem der mort wære geschehen.
 Des began sie ime mit vrôuden jehen.

100 Als er nû die rede hât getân,
 Diu vrowe began ir klage lân
 Und mit ir dise meide;
 Dô wart von dem leide
 Nâch vrôuden gestalt ir muot.
 105 Swâ Sælden gunst alsô tuot,
 Dâ ist ir wandelunge
 Mit gar gemeiner zunge
 Ze loben und ze êren;
 Swâ sie beginnet kâren
 110 Vrôude an das winster teil,
 Dâ hât sich daz Unheil
 Ze nâhe gesellet ze ir:
 Des mûezen vil dicke wir

Nâch ungenâden enpfûnden:
 115 Dar umbe mûezen swinden
 Mit unvrôude unser tage,
 Und leben mit jâmerklage.
 Als ich nu von den vrouwen sage,

 Unvrôude vlôs dâ rîchen gwin;
 120 Uf stuonden sie und giengen hin
 An die stat, dâ der ritter lac,
 Über den dirre mordes slac
 Was ergangen dâ vor.
 Ein ritter swarz als ein môr
 125 Hielt ob ime, dâ er bran:
 Der selbe môr hâte an
 Ein klein lîhtez tsengwant,
 Und hâte in der rechten hant
 Ein glavie, diu was breit,
 130 Und wol ze beiden sîten sneit
 Als ein wol snîdent scharsach:
 Ein liechter schîn dâ von brach;
 Lûter als ein spiegelglas
 Diu varwe von dem stahel was,
 135 Wan er was schœene und herte.
 Des ritters geverte
 Was nâch zorne gar gestalt.
 Sin wâfen was swarz einvalt.
 Gâwein niht mêr entwalt,

 140 Er sprach: Recke, saget mir,
 Obe ir welt, war umb habt ir
 Den edelen recken erslagen,
 Den ich mit triuwen hære klagen
 Die vrouwen, die mit mir gênt
 145 Und hie gegenwûrtic stênt
 Und zîhent iuch mordes dran?
 Dêswâr, und hânt ir daz getân,
 Sô habet ir missevarn:
 Wan mort und schâch sol man sparn
 150 Dieben und roubæren,
 (Es sol iuch niht beswæren,
 Ob ich dar an niht wâr sage,
 Wan alsô hât mir diu klage

Kunt getân von disen vrouwen,) 155 Und sich nie verhouwen
Mit solhem ungewonem sper,
Des sît gewesen ir gewer,
Sît ir ez habet brâht her.

Mort, sprach er, her guot knecht,
160 Als ir selbe von mir jeht,
Daz zæme übel eime degen:
Des wil ich nimmer gepflegen;
Sît ich ez aber bin angeseit
Von der vrouwen, diu hie kleit,
165 Und sie des einen kempfen hât,
Sô wil ich mich der missetât
Bereden, als ein ritter sol:
Daz kan ich unde mac ez wol
Volbringen an dem lîbe,
170 Ê ich alsô belîbe
Von ir in der inziht.
Vil dicke komt von geschiht,
Daz ein dinc misserâtet,
Wirt ez niht ê bestâtet

175 An dem houbt dan an dem drum;
Ouch wirt ez vil manegem vrum,
Ahtet er sîn mit wîstuom.
Er sprach: Ir hânt wâr gesagt.
Ir leit hât sie mir geklagt.

180 Mac ich, daz wil ich rechen
Und wil ez niht zebrechen;
Wan ich an iu hân gesehen,
Des mordes wære niht geschehen,
Daz weiz ich nû, von keinem sper,

185 Hetet ir die glaviên her
Niht brâht ûf des heldes tôt:
Dâ von hât er die grôze nôt
Erliten; daz ist mordes gat:
Dar umbe sî iu an der stat

190 Umb sînen tôt widerseit:
Wan ich wil die arebeit
Durch daz reht vil gerne lîden,
Unde wil daz niht vermîden:
Sie muoz ouch mich versnîden,

195 Hie mite muost ein tjost ergên.
ûf einander dise zwên
Mit grôzem zorne ranten;
Vil gelîche sie wanten
Diu sper ûf die rende,
200 Und ietweders heude
Leiten sie mit vâre.
Gâwein vil ungewâre
Sinen stich dâ an leit
Von dem kinne zweier vinger breit

205 Her ab gein dem rande,
Dâ mite er in zem sande
Alsô tôden sande.

Ein michel wunder dô geschach:
Do daz bluot ûz der wunden brach
210 Und ûf an daz sper spranc,
Ein flamme sich dâ von erswanc,
Und began mit vil grôzer kraft
Ze hant brînnen der schaft
Von sô liehtem longe,

215 Daz nie dehein ouge
Keines liehtern enpfant,
Unz ûf Gâweines hant:
Dâ mite der ritter ouch verbran,
Und waz er harnaschs an

220 Hete, und sîn ors dâ mite;
Swie wol diu glavfe snite,
Ir verbran stil unde stâl
Sô gar zuo dem einem mâl,
Daz sîn niht was beliben,

225 Und daz man ez moht zetriben
Hân als ein durrez strô.
Des wurden dise vrouwen vrô
Und danketen im alle dô;

Si begunden sich harte vrôuwen
230 Der râche und mit alle stôuwen
An ime alles jâmers muot,
Als ein vrô herze tuot,
Daz leides gar vergizzet.
Als ir selbe wizzet,

- 235 Wie der wandelunge ist,
 Alsô het hie in kurzer vrist
 Sich verwandelt ein jâmers last,
 Daz unvröude ir herze brast
 Und wart dâ ein vremder gast.
- 240 Gâwein des michel wunder nam,
 Daz in vröude nû sô wol zam,
 Die sie ê widersâzen.
 Er bat sich wizzen lâzen
 Die meide besunder
- 245 Ditz vil grôz wunder
 Von dem ritter und von in:
 Wan ez enkunde sin sin
 Mit niht wol ervinden,
 Daz er sach vor im swinden
- 250 Die ritter in dem viure.
 Nu ersûfte vil tiure
 Diu vrouwe unde sprach:
 Ich sage iu, wannen ditz ungemach
 Den rittern von êrste geschach:
- 255 Ein slahte hete sich verworht,
 Wan sie got niht envorht
 Durch ir grôze hôchvart:
 Dar umbe ditz erteilet wart
 Von gotelicher magenkraft,
- 260 Daz sie mit solher ritterschaft
 Solten an ein ende geben
 Ir gar übeltätigez leben:
 Dar zuo wæren sie geborn,
 Und wære mit alle verlorn
- 265 Beidia sêle und lip dar an;
 Und was dirre swarz man
 Dar zuo geordent von gote,
 Daz er was sin vrônebote
 Und ir aller wizenære;
- 270 Dem was ez gewære
 Von dirre glavien;
 Des moht sie niht gevrien
 Dehein helfe noch trôst,
 Daz sie den würden erlöst;

- 275 Sêle und lip enwürden ein dost,
 Niuwan, helt, als ich iu sage,
 Und mohte in mit spers bejage
 Kein recke gewinnen
 Ze velde von unminnen,
- 280 Der des geslechtes niht enwære:
 Sô hete diu grôze swære
 Iemer mêr ein ende.
 Nu haben iuwer hende
 Dise sælekeit erhouden;
- 285 Des wirt iu von vrouwen
 Und von manegem edelen degen
 Gewünschet der gotes segen:
 Wan ir hânt ditz lant,
 Daz ie was des tôdes pfant,
- 290 Erlöst mit iuwerem lîbe,
 Dâ von mir armen wîbe
 Michel liep ist geschehen,
 Als ir selbe habet gesehen.
 Noch wil ich iu mêr jehen,
- 295 Ez was lange gewisseit,
 Daz ditze wernde leit
 Sô lange wern solde,
 Ob daz got iemer wolde,
 Daz Gâwein kæme in ditz lant:
- 300 Sô würde ez von siner hant
 Erlöst âne allen strît.
 Nû ist ez gar manic zit
 In dem jâmer gestanden,
 Daz her ûz vremden landen
- 305 Gar manic recke ist komen,
 Dem hie der lip ist genomen,
 Und dem vil gar missegie,
 Der âventiure suochte hie,
 Unz iezuo, daz wir sin erlöst,
- 310 Iuch het got her ze trôst
 Disem lande gesendet:
 Des ist unser leit gewendet
 Und hât Heil hie gelendet.

Ich wil daz gelouben wol,
 15 Swaz ieman geschehen sol,
 Daz daz allez geschicht.
 Uns enmohte manic recke niht
 Erlösen von der arebeit;
 Niuwan von iuwer manheit
 20 Sin wir erlöst: daz wolde got:
 Ir sit sîn gewisser bot,
 Und het iuch dar zuo erwelt.
 Ir sit ez, Gâwein, der helt:
 Daz weiz ich nû vûr wâr.
 25 Mit vröuden müezt ir iemer gar
 Âne aller hande kumber leben,
 Als ir uns vröude habet gegeben,
 Diu uns vil lange was erwert:
 Nu sin wir von in ernert
 30 Und alles leides behert.

 Gâwein ersûfte tiure
 Dirre grôzen âventiure,
 Diu ime dâ widervuor,
 Und der klegelichen vuor,
 35 Die er hôrte von den wîben.
 Er mohte niht belîben
 Bî in langer an der stat:
 Von in er urloubes bat
 Und gap in minneclîchen segên.
 40 Sie bâten sîn got pflegen.
 Dâ mite er von den vrouwen schiet.
 ûf einen wec er geriet,
 Der in gein dem walde truoc:
 Der was genge gnuoc:
 45 Dar ûf er die spor sluoc.

Gar geringe kam er in ein walt,
 Der dic was unde kalt
 Von bounen und von schat:
 Dar inne vienc er einen pfat,
 50 Dar ûf er sich ze hant liez.
 ûf einen ritter er gestiez,
 Der under einer linden lac,
 Des ouch ein juncvrouwe pflac:

In der schôze lac er.
 355 Dâ was weder schilt noch sper,
 Wan ein pfert was ze ime gehaft.
 In vil grôzer unkraft
 Schein er, als man von âzen sach,
 Und was ditze ungemach
 360 Von einer grôzen wunden,
 Diu was im ungebunden:
 Dâ von was er ernigen
 Des bluotes und der kraft verzigen.
 Alsô vant er den recken ligen.

 365 Ir sult ouch wîzzen daz:
 Lohenis von Babaz
 Was der ritter genant.
 Umb in was ez sô gewant,
 Daz er ez ûf râche tet,
 370 Daz er dâ lac an der stet,
 Und sage iu, wannen diu rede kam:
 Er was Gâweine gram
 Umb ein kleine sache,
 Die ich iu kunt mache
 375 Geringe an dirre stunde:
 Er was zer tavelrunde
 Hûsgnôz und geselle;
 Da verdiente er die kelle
 Von einer grôzen unzuht,
 380 Die er von der minne vruht
 An einer meide begienc,
 Dar umbe in Gâwein vienc
 Und hiez durch die missetât
 Nâch des gesindes rât
 385 Bûezen, als der site stât.

Ein site in dem hove was:
 (Als ich in dem buoch las,
 Der was alsô veste
 Und was durch die geste
 390 Allermeist erdâht und vunden
 Und ouch durch die kunden,
 Als ez zam der krône wol;)
 Der was alle wege vol. . . .

Edeler meide und vrouwen:
 395 Swer die wolte schouwen
 Heimliche oder tougen,
 Daz was sunder lougen;
 Wenne sie sich wolten ergân,
 Daz wart in niht vervân
 400 Anders dan ze guote;
 Swes in dâ was ze muote,
 Daz was sunder huote.

Und sage in mê dâ von:
 Die meide wâren des gewon
 405 Und was daz dâ noch ir site,
 Daz ein magt einem ritter mite
 Wol ein ganzes jâr reit,
 Daz sie dehein wirdikeit
 Dâ mite an ir êren vlôs;
 410 Ob sie ir selber niht enkôs
 Und in ir minne wert,
 Obe er ir sô begert,
 Daz ir diu vriuntschaft behagt,
 Sô wart von ime diu selbe magt
 415 Über ir willen betwungen niht;
 Obe er ir dar über iht
 Tet keinerhant twancsal,
 Alsô daz daz mæ von ime erschalt,
 Er wart ze âhte getân,
 420 Und beidiu guot unde man
 Wart ime widerteilet,
 Und wart âf in geveilet
 Daz rîche und diu krône,
 Und muoste vil unschône,
 425 So er immer begriffen wart,
 Umb dise unmæzege hôchvart
 In der kellen sîn verspart,

Es wære ouch, ob daz ergienge,
 Daz ein ritter gevienge
 430 Nâch einander âne quâle,
 Daz er zuo deheinem mâle
 Vervælet niht dar under,
 Zwânzic riter besunder,

Der in læsen wolde:
 435 Die man der meide ze solde
 Vûr ir laster solte geben,
 Daz sie mit guote und mit leben
 Solte tuon, swes sie gelust
 Sunder alle âkust;
 440 Er müese aber selp daz lant
 Râmen siben jâr ze hant:
 Sô müese er ir minne pflegen,
 Obe sie minnen wolt den degen,
 Iemer mêr unz an ir tôt.

445 Vûr der nôtnunft nôt
 Die buoze kûnec Artûs gebôt.

Nu hât von Rahaz Lohenîs
 Vil harte grôz unprîs
 Begangen an einer meide,
 450 Die er âf einer heide,
 Dâ sie mit im reit, betwanc
 Über ir willen sunder danc.
 Die nôtnunft diu schœne magt
 Dem kûnege dâ ze hove klagt,
 455 Wan er was gesinde dâ.
 Dô vienc in Gâwein sâ
 Und warf in in die kelle,
 Daz er der hunde geselle
 Durch die unzuht wære.

460 Mit kumber und mit swære
 Was er vierzehen wochen
 Dar inne belochen:
 Daz wart niht zebrochen.

Die ritter hâten alle,
 465 Dêswâr, von sinem valle
 Und durch die maget wol geborn
 Ze Lohenîs herten zorn
 Und michel unminne:
 Des lac er dar inne
 470 Unerlöst sô lange
 In dem herten getwange,
 Unz in Gâwein ze leste
 Ôz der Schanden gruntveste

Lôste, als ich hân geseit,
 475 Do versprach in diu schœne meit,
 Von der er leit die schande,
 Und muoste von dem lande
 Und von dem hove kêren
 Mit michelen unêren;
 480 Dô wart diu hûsgenôzschafft
 Im versagt von der ritterschafft
 Und von des kûneges magenkrâft.

Ditz was gewesen siben jâr,
 Daz in diu tugentrîche schar
 485 ûz ir geselleschaft verstiez.
 Daz leit er nimmer mêre liez
 ûz sînem herzen komen.
 Als er nu hât vernomen,
 Daz Gâwein dâ wære,
 490 Daz leit und die swære
 Wolt er an ime gerochen hân:
 Do getorst er sich niht wol dar an
 Kêren ze offenem strîte:
 Wan ein wunden wîte
 495 Hiez er ime mit listen machen,
 Ich enweiz von welherhande sachen,
 An ime, daz sie sinnec was,
 Und hiez sich dar ûf daz gras
 Vûeren und zem wege legen,
 500 Dâ Gâwein, der kûene degên,
 Hin vûr rîten solde:
 Dar umbe, daz er wolde
 Sich rechen, obe er kunde,
 Mit listen er begunde
 505 Werben an der stunde.

• Als in herre Gâwein vant,
 Den recken er niht mê enkant,
 Wie lange er in het angesehen:
 Daz was durch zouber gar geschehen.
 510 Nu erbarmete in sîn sêre
 Und ie doch vil mêre
 Der juncvrouwen weinen,
 Diu ime began bescheinen,

Dêswâr, vil grôze triuwe,
 515 Wan sie vil grôze riuwe
 Erzeigte umb sîn nôt:
 Dô wânde er in wesen tôt
 Und kêrte sâ ze ime baz.
 Lohents von Rahaz
 520 Ze ime mit untriuwen sprach:
 Gâwein, mîn ungemach
 Lânt iuch erbarmen durch got,
 Wan ir mich gar sunder spot
 Vil wægen zuo dem tôde seht.
 525 Nu tuot als ein guot kneht,
 An dem man triuwe speht.
 Erbeizt ze mîner wunden,
 Diu ist noch ungebunden,
 Und helfet mir sie binden,
 530 Ob ich noch mûge enpfînden
 Deheines lebens trôst an mir.
 Edeler ritter, sô tuot ir,
 Des ir lôn von got enpfâhet,
 Und von dem ors hornider gâhet.
 535 Als er die rede hât getân,
 Sîn ors hafte er bî im an
 Und kniewete ûf daz gras vûr in
 Und als in zem besten sîn sîn
 Lêrte, dar nâch er in bant,
 540 Und wolte dâ mit sâ ze hant
 Sinen wec wider sîn geriten.
 Nu begunde er Gâwein biten
 Mit vil jâmerlîchen siten,

Er sprach: Gâwein, tiurer helt,
 545 Aller tugende ûzerwelt,
 Erzeigt mir iuern gewonen site
 Und lât der bete, der ich bite,
 Mich werden von iu gewert:
 Wan swes man an iuch begert,
 550 Des habet ir selten ieman verzigen.
 Ich muoz anders schiere tôt ligen,
 Wan ich enmac niht genesen.
 Lânt iu durch got bevôlhen wesen

Die schöne Emblen,
 555 Mîn vil liebe amîen,
 Und vûeret sie mit iu hin,
 Als balde ich begraben bin:
 Ich engan ir nieman alsô wol,
 Sit ich ir niht haben sol:
 560 Dêswâr sie ist iu edel vil,
 Dar an ich iuch niht hil:
 Ir vater was kûnec Emil.

Einer andern bet ich ouch beger,
 Sit iuch got hât gesant her
 565 Mir ze gnâden und ze trôst,
 Durch got, der iuch erlôst
 Und alle die kristenheit,
 Daz ir mir die iht verseit:
 Daz ich enpfâhen mûeze
 570 Die gotes spîse sûeze,
 Sinen wâren lichnam,
 Ê mir der tôt vreissam
 Mîn herze abe breche,
 Die wîle und ich spreche:
 575 Wan man sagt, daz hie bî
 Ein einsidel wonende sl,
 Und der ouch ein priester ist:
 Dar sîn wir in kurzer vrist
 Komen; lîhet mir daz ors dar:
 580 Daz bringet iuch wider vûr wâr
 Mîn amte: des sît âne angest gar.

Gâwein als ein gewizzen man
 Der bete ime versagt dar an
 Mit michelre vuoge,
 585 Als doch nû genuoge
 Vil ungerne tâten.
 Ez môht mir lîhte gestaten,
 Sprach er, diu rede, die ir tuot;
 Und wære mîn ors sô guot,
 590 Daz nie deheinez bezzer wart,
 Hete ich geleistet mîn vart,
 Und wært ir denne bî mir,
 Sô tete ich gerne, swaz ir
 Gêre.

Dar an zuo mir wolte,
 595 Als ich von rehte solte:
 Sus ist ez unbetelîch.
 Ein iegltch ritter mîn gelîch,
 Der durch prîs suocht diu lant,
 Dem touc niht sîn îsengwant,
 600 Als er zen vûezen suocht den sant.

Er sprach: Sit daz niht mac gesîn,
 Sô habet dar an genâde mîn:
 Dort her rîtet ein ackerkneht,
 Daz ir mir doch daz beseht,
 605 Obe er mir sîn runzîn
 Welle lîhen durch iuvern pîn,
 Daz man mich dar bringe:
 Sô ist mîn gedinge,
 Daz ich nâch vil wol genese,
 610 Ob ich von dem einsidel wese
 Gespîset und gebîhtet:
 Wan vil manegem gelîhtet,
 Als er die spîse enpfâhet,
 Dâ mite er sich genâhet
 615 Gote durch bekêrunge,
 Wan ez spricht sîn zunge,
 Er beger der wandelunge.

Als er die rede sprach,
 Gâwein geringe umbe sach,
 620 Ob diu rede alsô wære.
 Seht, wâ ein kneht undære
 Lîbes und der kleider
 An linder rede der beider.
 Her reit die herten strâze!
 625 Und sage iu, welher mâze
 Dirre kneht geschicket was:
 Sîn varwe was als ein gras,
 Grünen und swarz dar under,
 Als ein unkunder;
 630 Sîn hâr daz was wahs
 Als einem swîndahs:
 Dar âz ein böeser tropfe trouf,
 (Und ragete allez über sich âf)

Der ez nazte und beschuof.

- 635 Gelest wæhe was sîn vel;
 Dar under tunkel unde gel
 Siniu ougen beidiu wâren,
 Diu runnen unde swâren
 Von warch, und von gruoben
 640 Diu hiufel sich erhuoben
 Vil hôch vûr die wintbrâ;
 Daz antlûtz was anderswâ,
 Als ez erniuwet wære
 Und wære vleisches lære:
 645 Wan daz vorhoubet vorn
 Daz het sich ûz als ein horn
 Gespizet unde hôch erbolt:
 Daz was gewunden und erholt
 Von âdern swarz unde grôz,
 650 Der sich in einander slôz
 Ieglich alsô wæhe,
 Daz man ze wære jæhe,
 Ein netze wær dar über gezogen;
 Diu ôren wâren ûf gebogen
 655 Als einem grôzen hofwart;
 Natûre hât an ime gespart
 Alle menschlich art.]

- Brâ und wintbrâ wâren rûch;
 Sîn nase grôz unde gelûch:
 660 Bî der stirne man sie kûme sach,
 (Von einer gruoben daz geschach,
 Die sie in die stirne zôch,)
 Hie vor was sie sêre hôch,
 Vlach, gewunden unde breit;
 665 Dar ûz ein loc hâres reit
 Mit michelem geverte,
 Und möht man von der herte,
 Man hete in gevlohten wol,
 Unde hienc ouch al zît vol
 670 Tropfen von dem unvlât,
 Daz der lîp durch die nase lât.
 Sîn munt was tûnne unde wît;
 Über die lefse brach enstrît

- Ein nezze ûz dem munde
 675 Über willen ze aller stunde,
 Daz er niht erwern kunde;
 Über bart und über gran
 Diu nezze ime al zît ran;
 Dar under was diu hût geblæt.
 680 Im stuont der bart, als er geset
 Wære ûf sîn wange;
 Er was von gedrange
 Niht nâch der dicke gestalt;
 Man het in allen wol gezalt;
 685 Dar zuo was er wol vinger lanc
 Und hâte niergent ein gelanc
 Niht mære denne ein scharpf al.
 Diê zen wâren über al
 Schertet unde ab genagen:
 690 Wan vier heten ûz geslagen
 Gein einander an dem ende
 Wol breit zweier hende:
 Die wâren rostic unde swarz
 Als ein vermischet harz,
 695 Daz swarz ist unde rôr;
 Ir wære einem hunde nôr,
 Der bein nûege vûr daz brôt.

- Sîn kinne was lanc unde smal,
 Daz houbet grôz über al,
 700 Der hals mager unde klein
 Und was unz ûf daz kragebein
 Mit druosen bevangen
 Und grôzen âdern langen
 Beidiu hinden unde vorn:
 705 Die wâren sumeliche ersworn;
 Daz ander was belochen
 Von breiten ziterochen.
 Man moht an ime vinden
 Beidiu vorn und hinden
 710 Zwên hover, diu wâren grôz:
 Der ietweder nider schôz
 Ze tal unz an das nider lit:
 Dar über hie diu wambe mit

Nâch der wazzersûhte sit:

715 Geblæt was sie und geldêch,
Und dâ ein ende nam der bâch,
Dâ was er sô enge,
Daz er wol âne gedrengê
Durch zwô hende wære gezogen.

720 Die arm stuonden ime gebogen:
Die enkunde er niht gerecken
Noch von ime gestrecken
Durch keinerbant sin gemach:
Wan sie im wider und vûr brach

725 En krûmbe unz an die hende;
Sie wâren als zwên brende,
Die ein viure übergangen hât,
Dâ sie niht bedact diu wât.
Als was er an dem lîbe gar

730 Gerunzelt unde missevar
Unde aller schœnheit bar.

Hende unde vinger
Die en koste ich niht ringer:
Wan sie wâr geswollen;

735 Dar über was gewollen
Diu hant wol zweier vinger breit.
Ich wene, er selten beszeit
Die nagele an den vingern vorâ:
Dar under verwindic horn

740 Gedrunge und gehertet lac;
Der nagelwurze er selten pfîlac:
Diu hâte vil gar bedact
Sin nagele, daz ir niht enblact
Vor ir dâ mitten umbe iht,

745 Dâ man sie aller beste siht,
Sô sie daz vleisch dacte niht.

Dar zuo wâren sinu bein
Lanc, mager unde klein,
Dâ man sie durch die hosen sach,

750 Kromp, sal unde swach;
Die vûeze kerz unde breit,
Daz man kûme mû bescheidenheit

Die zêhe dar an kôa:

Die wâren gar nagelôs

755 Und unden mit alle vlach;
Diu verse hinden ûz brach
Und was geschicht als ein spor,
Sie stuont ob der erde enbor.
Diu kleider, diu er an truoec,

760 Diu wâren böese genuoc
ûz einer haren gesniten,
Und hâten michel riuwe erliten
Von stæteclîchem an tragen.

Si der nutze gar erslagen,
765 Sit ich ez allez sol sagen!

Da eneben und ze ballen
Was ime gar durchvallen
Daz geschuohe an den vûezen.
Ich enmac iu niht gesûezen

770 An ime iht als umb ein hâr,
Sit in natûre sô gar
Von ir schulde het verswachet,
Dâ er von ir gemachet
Wart ze einem unbilde;

775 Sie was im vil wilde,
Dâ sie im solte wesen gezam;
Reht menscheit sie im benam
Und worhte in seinem conterfeit,
Dâ mantuom unde menscheit

780 Vil wol mohte kiesen an
Der menscheit, doch an gewan
Ime den sige ein valscher schîn.
Natûre wolt unschuldec sîn
An ime, als sie selbe jach,

785 Dô si in von êrste an sach.
Ich enworht dich niht, sie dicke
[sprach.

Der selbe knecht ein pfert reit,
Daz vil kûme den wec überschreit:
Daz was müede unde laz,

790 Und wil iu sagen, wâ von daz
Kam, daz ez sô trêge was:
Er hâte vuoter noch gras

Nie gezen bi sinem leben;
 Im wart ein wenic distel geben:
 795 Dâ bi muost ez beliben
 Und sin zit dâ mite vertriben,
 Ouch mit stæteclichen slegen:
 Wan ez was vil gar erlegen:
 Daz tet ime niht unnôt,
 800 Wan ez ime der satel gebôt,
 Der gar an sinem libe lac
 Und sin gar wol mit vilze pfac:
 Daz was ime ein grôzer slac.

Ich sage iu, wie ez was getân:
 805 Sin varwe was als ein swan,
 Niwan daz ez sich het beleit
 Und was diu unreinekeit
 Dar an gestanden manic jâr:
 Wan ez wart vür wâr
 810 Nie gestrigelt noch begangen;
 Ez was, als ez wære gehangen
 Ein ganzez jâr ze wære,
 Sô durre und undære;
 Sin houbet was lanc unde grôz
 815 Und endelîch des hâres blôz,
 Als ez übergangen hêt
 Diu rûde, dâ von ez ergât;
 Siniu ougen wâren ime erglast;
 Vil kûme ez sô vil gegrast
 820 Mit den zenen, daz ez sich ernert,
 Wan ez was dar an behert
 Der krefte, diu dem tadel wert.

Ez was ein vil alter mort.
 Ein zan stuont hie, der ander dort,
 825 Und wârn die dünne unde lanc;
 Der under vür die andern dranc
 Uz dem guomen, der wolveszan;
 Dar under was im dicke gebran
 Dieschüle und wangevleisch gesniten;
 830 Ez het ouch niht vermiten,
 Ez wære aber gewahsen wider;
 Und dar zuo alliu sinu lider

Hâte tadel vil besessen;
 Niht was dar an vergezen,
 835 Daz nâch laster zôch;
 Ez was hinden satels hôch,
 Dar gein was ez nider vor:
 Des enmoht ez niht enbor
 An allen vieren gestên;
 840 Als ez wolte gên,
 So began ez webeln hin und her;
 Ouch was ime vür wâr niht ger
 Ze gên: des bin ich gewer.

Ich wæne mîchs mînem lucke.
 845 Bûchstœzec unde bogenrucke
 Was ez, und het daz curnei;
 Sin knieschiben teilte enzwei
 Beinwals unde spat;
 An den huof ez niergent trat:
 850 Ez gie uf den ballen;
 An sinen vüezen allen
 Was ez harte agenhuof;
 Die bûege wite underschuof
 Diu mang unde daz gespranc;
 855 Hârslihtec unde kranc,
 Wurdic unde ungesund,
 Ez was von allem tadel wunt,
 Der ie orsen missezam:
 Krump unde genicsam,
 860 Kellic unde unêrsam.

Sit ich ez sol kosten,
 Sô was ez gebrosten
 Nider hinden uf diu lit.
 Spurholz was ez dâ mit,
 865 Unsûber vor der nas,
 Diu ime niht geschorn was,
 Und hât doch dar an niergent hâr.
 Ouch wizzent, ez was gar bar
 Des zagels und der isen;
 870 Man mohte niht geprisen
 Des wedels noch der ôren vorn:
 Diu hât die rûde sô beschorn.

Das man dar an niht hâres kôs.
 Wâ mite ie ors sîn lop verlôs,
 875 Des vant man an ime gnuoc.
 Ez mohte weder wagen noch pfluoc
 Geziehen noch gedenen:
 Sich endorfte dar an nieman senen,
 Daz er ez sîn mohte gewenen.

880 Ez enzeltent noch endrabte:
 Vil kûme ez sich enthabte,
 Daz ez niht zuo der erde schôz,
 Wan ez lebenes verdrôz;
 Ez enlief noch enspranc:
 885 An allen vieren ez hanc;
 Ez schûfte noch engie:
 Diu müede ez vil kûme lie
 Gestên ûf den beinen;
 Wâ ez sich mohte geleinen
 890 Oder gestiuren mit iht,
 Dar an sûmet ez sich niht;
 Ime was ie vil tiure
 ûf werder tjostiure
 Sneller sprunc und widerwanc;
 895 Er mohte gewinnen stunde lanc,
 Der ez solte rîten
 Berge oder lîten,
 Mos oder strâze.
 Die rede ich hie lâze,
 900 Wan ich schiuhe die unmâze.

Ein gereite ûf dem pferde lac,
 Daz wol gein sîner tiure wac,
 Und was ime gezæme.
 Bæse und ungenæme
 905 Was ez ze wære über al:
 Ein satel als ein schûzzel smal,
 Der durre was als ein bein
 Und alles leders alein,
 Er was gewohrt von baste
 910 Unde was vil vaste
 ûf einander gebunden,
 Und was dar in gewunden

Ein seil ungevüege
 Vür daz vürgebüege,
 915 Und was vür die stegereif
 Ietwederhalben ein reif
 Gewunden von einer gerte;
 Diu stigeleder wâren herte
 Von dem selben geverte.

920 Das ich dar an niht verhel,
 Sô sage ich, daz daz panel
 Von einer matten was gesniten;
 Ouch was dar an niht vermiten,
 Diu gegenleder wâren
 925 Von wîden vil swâren
 ûz eichînen ruoten;
 Des satels unden huoten
 Zingel, gewunden von schouben.
 Ich wil daz wol gelouben,
 930 Daz er lîhte vallen mohte,
 Ob er dar under tohte,
 Daz man ez rennen solte,
 Der dar ûf sitzen wolte:
 Wan sich hete vil snelle
 935 Des durren strouwes welle
 ûz einander gelâzen.
 Nû sî er verwâzen
 Mit orse und mit hâzen!

Im was ze einem zoume
 940 Von baste vil kûme
 Ein zoumekîn gevlohten,
 Daz wol zwô miuse mohten
 Gar lîhteclîche zerbizzen hân,
 Ob man sie beide dar an
 945 Gein einander hete gebunden,

 Dem runzîn in den munt
 Ze drîn strenen dristunt.
 Sus reit er die strâze her.
 Nu was Gâweine sêre ger:
 950 Durch daz wunder und des ritters bet
 Gein ime gienc er an der stet.

Und vrágete in der mære,
 Wannen er geriten wære,
 Oder wá er hin het gedáht,
 955 Und waz nót in her het bráht
 Úf diesen wec, sit er sò gáht.

In beswárte und betráget,
 Daz in Gáwein het gevráget
 Dirre mære, wannen er rite.
 960 Mit vil grôzem unsite,
 Als ein arger schalc tuot,
 Der bæse ist und unvrutot,
 Er ime antwúrten began
 Und sprach ze ime, waz er dar an
 965 In vrágte, war er wolte?
 Er wolte noch ensolte
 Ime niht sagen umb ein hár,
 Wannen er rite oder war
 Er hin wolte kêren;
 970 Und began in unêren
 Mit scheltworten harte vil.
 Daz nam Gáwein vûr ein spil
 Und begerte sîner vráge ein zil.

Mit übel und mit guote
 975 Kunder in ze keinem muote
 Nie geweichen kein stunde,
 Daz er ime ze wizzen gunde
 Sîn gewerbe und sîn arebeit.
 Dô er ez ime lange verseit
 980 Und niuwan rief unde schalt
 Unde michelen gewalt
 An Gáweine erzeugte,
 Vil sanfte er im neigte
 Von dem runzîn ze tal,
 985 Daz er zuo der erde den val
 Vôn ime dâ nam sâ ze hant,
 Daz er sîn unsanfte enpfant,
 Dar umbe er vil lûte rief
 Und in den walt von ime lief.
 990 Er began in aber schelten
 Und gesweic dar under selten.

Daz wolt er ime niht gelten.

Dô daz von Gáwein geschach,
 995 Und ez Lohentis ersach
 Und diu schone Emblie,
 Sines herzen anse,
 Ir pfert sie vil snelle vionc,
 Dâ ez bî dem zoume hienc:
 Dar úf sie vil snelle saz;
 0 Lohentis was niht ze laz:
 Vil snelle er von der erde spranc,
 Úf Gáweins ors er sich swanc
 Und vuort ez her unde hin,
 Gein ime unde vûr in,
 5 Und rief: Schêvalier Lohentis!
 Gáwein muoz den unpris
 Unde schantliche tát
 Nu gelten, obe ich iemer mac,
 Die er ân mîn schulde
 10 Wider des gesindes hulde
 Begie durch sinen grôzen gwalt,
 Daz er mich der kelle salt
 Und ze einem meintsete salt.

Mit dirre rede er hin reit.
 15 Nu hete sîn valscheit
 Gáwein nâch niht ersehen,
 Wan daz er hôrte jehen
 Úf in grôze missetât,
 Als man vor vernomen hât,
 20 Unz er in sâch von ime jagen
 Und allez guot wider sagen:
 Do verstuont er sich des listes wol.
 Untriuwe dû bist hol
 Aller tugende und êren!
 25 War sol nu Gáwein kêren
 Úf disem bæsen runzîn?
 Noch wirt aber an ime schîn,
 Waz sîn herze mac beringen.
 Er mohte in niht betwingen
 30 Mit disen valschen dingen.

Schiere hât er sich verstanden,
 Dô sie beide von im wanden
 Diu vrouwe unde Lohenîs,
 Welher ahte und welhen wîs
 35 Er dise rede meinte:
 Daz er in bescheinte
 Vil grôzes hazzes zorn dâ mite.
 Dar umbe er sîner vrôuden site
 Niht verwandelte umb ein hâr:
 40 Wan daz ist endelîche wâr:
 Er kunt sich aller dinge wol
 Enthalten, als man rehte sol:
 Des wart an disen dingen schîn:
 Er nam ez ime ze keiner pîn,
 45 Daz er alsô betrogen wart,
 Wan daz rehte hie diu hôchvart
 Gelücke an dem sige verspart,
 Als ez sit an ime ergie.
 Daz snæde runzîn er gevie
 50 Ze hant bî dem zoume
 Und zôch ez vil kûme
 Ze einem stocke bî im nâhen;
 Ez enwolte in niht versmâhen;
 Er wolte sitzen dar ûf,
 55 Sit er umbsus noch umb kouf
 Kein anderz haben mohte;
 Wie ûbel ez ime tohte,
 Er moht sîn doch enbern niht.
 Diu rede vil dicke geschiht,
 60 Daz ez manegem vrumen man
 Von ungelücke kumet dar an
 Daz er manic dinc liep hât,
 Daz er von reiner missetât
 Hât niwan durch unrât.
 65 Iedoch er des niht vergaz:
 Dô er ûf daz runzîn gesaz,
 Er bedâht die untriuwe,
 Und was daz sîn riuwe,
 Daz man in alsô solte sehen;
 70 Man west dan, wie ez wære geschehen,

Sô hete erz ringer verkleit,
 Wie sêre in diu arebeit
 Dar under muote dâ von,
 Daz er des was vil ungewon,
 75 Daz er solhe pferde rite
 Und dâ mite den kumber lîte.
 Dar über hât er manec gedanc,
 Dâ mite er vlîzeclichen ranc,
 Und was daz niht unbillîch:
 80 Wan ez dem sînen ungelîch
 Was an gûete noch an lîch.
 Als er ein wîle gereit,
 Der kneht, von dem ich vor seit,
 Dem er daz pfert hât genomen,
 85 Der was im hinden nâch komen;
 Er rief Gâwein nâch und schalt,
 Die wîle er vor im in den walt
 Reit, daz er in dâ nie
 Ze deheiner wîle verlie,
 90 Alles hinden ûf dem spor,
 Swaz er moht gerîten vor,
 Unz er an die heide kam:
 Sinen wec der kneht wider nam
 In den walt als ê;
 95 Über Gâwein er den roup schrê
 Baz dan vor und treip sîn ie mê.
 Des nam Gâwein gar wênic war,
 Waz der kneht rief, und waz ime war:
 Er reit vûr sich die heide.
 100 Ein schœne ougenweide
 Gâwein an der stunde vant:
 Ein castel unde ein lant,
 Daz schœne was unde guot,
 Über einer vil breiten vluot,
 105 Uf einem berge, der was hôch,
 Dar umbe ein plante zôch,
 Diu wûnneclîch ze -sehen was.
 Weize, korn unde gras,
 Obez, bluomen unde rebe
 110 Daz was des gevildes gebe,

Daz umb daz rîch castel lac:
Dem witen lande dâ von pfîac
Sie dâ bieten sûezen smac.

Ez spricht diu Âventiure,
115 Daz rîche unde tiure,
Veste unde gewære
Ditze castel wære
Von velsen und von graben,
Dâ ez was überhaben
120 Gewahsen von natûre.
Mit tûrnen und mit mûre
Was ez alumbe bevangen,
Mit breiten steinen langen,
Von marmel gesliffen,
125 Was daz werc gar begriffen,
Von grûene, wîz unde blâ,
Dar under allenthalben dâ
Gemûschet wol von golde.
Gansguoter von Micholde
130 Daz alsô schaffen wolde.

Gevenstert und gewelbet was
Umb unde umb ein palas:
Der was wol vûnf hundert,
Und wâren dâ gesundert
135 Mit siulen maneger hande varwe,
Unde wâren ouch begarwe
Dâ mite alumbe ûzgezogen,
Mit armbrusten und mit bogen
Von kunst dar under bestalt,
140 Die hâten micheln gewalt:
Sô man diu venster zuo tet
Sô liezen sie nider ze stet
Beidiu senewen unde strâle;
Wenne man sie ze keinem mâle
145 Wolte wider ûf tuon,
Ez wære urlîuge oder suon,
Sie spienen sich aber sâ ze hant.
Sus was ez dar umbe gewant:
Daz wart Gâweine sît bekant.

150 Gâwein reit mit ungemach,
Wan er an dem pferde brach
Beidiu bein und hende,
Ê denne erz an daz ende
Halben wec hât getriben;
155 Er was doch vil nâhe bliben
Des nahtes ûf der heide,
Wære im niht ze leide
Eines strîtes dar gedâht,
Der im rîlîchen, trôst brâht.
160 Daz kam von Lohenîs haz.
Einen recken er von Rahaz
ûf Gâweins orse sande,
Dâ er von ime ze lande
Aller sneldest komen kunde,
165 Den er mit vlîze schunde,
Daz er Gâwein slûege
Und ime niht vertrûege
Die schande und daz herzeleit,
Daz er von ime ze hove leit,
170 Als er im dicke het geseit.

Ouch seite er ime mêr dar zuo,
Wie er in hete betrogen nuo,
Und wie lîhte er in gewinnen
Wolt, Ê er sich reht versinnen
175 Môht ûf dise ritterschaft;
Er weste wol, daz ritters kraft
Wær ze vuoze ûf der erde
Gerechent ze kleinem werde,
Wie küene ein ritter wære.
180 Alsô getâner mære
Seite er ime alsô vil,
Unz er ime ditz herte spil
Durch sîne liebe gehiez,
Daz er ouch niht enliez.
185 Ansgû der ritter hiez.

Ze Madarp ûf der vurt
Ansgû zwei sper vuort,
Als in Lohenîs lôrte.
Gâwein den wec kêrte;

190 Er west aber des rātes niht,
 Unz er in dā von geschiht
 Nāch ime sach vaste rennen
 Und in willeclichen nennen,
 Unde bat in, daz er bite
 195 Tjostiure nāch ritters sitē:
 Des mohte er in lichte erbiten,
 Wan daz runzīn nāch drīn triten
 Verstuont ie drīzec dar nāch;
 Dar über was dem recken gāch,
 200 Der mit im wolte striten:
 Er mohte in lichte erriten,
 Sunder danc muost er biten.

Ez enwas doch niht sunder danc,
 Niuwan sō vil, daz sō kranc
 205 Was daz pfert, daz er reit,
 Umb daz er ungerne beit:
 Wan er sich des ūzermāze schamt.
 Vil schiere wārn sie beidesamt
 Ūf dem wege zesamene komen:
 210 Dā wart ein tjost von in genomen,
 Diu schade was unde vrum.
 Daz aneenge und daz drum
 Wil ich iu sagen gar.
 Ansgū bōt ime sīn sper dar,
 215 Wan ime verbrunnen was daz sīn.
 Dō hielt er daz runzīn
 Bī dem zoume an der selben stat,
 Daz nie vūrbaz getrat
 Noch hinder sich einen vuoz,
 220 Als doch ein ors tuon muoz,
 Daz man twingt mit sporn;
 Ez hāt binden und ouch vorn
 Den gīren sicherheit gesworn.

Als muost er erhalten.
 225 Die schiltē sie stalten
 Nāch gewarsamkeit vūr die brust.
 Dō wart ir girde und ir gelust
 Ūf beider alten wol versuochet
 Unde sēre wol beruochet.

230 Mit künste die stiche,
 Daz in niht geswicke
 Schilt, ors, noch daz sper.
 Von sīner stat eine her
 Nam Ansgū den puneiz,
 235 Des er sich mit alle vleiz,
 Daz er wol würde an geleit.
 Gelücke unde manheit
 Gāwein dā erperten,
 Als sie in dicke werten,
 240 Des ime durft geschach.
 Ansgūwen er von dem orse stach
 Mit sīnes spers ort vorn,
 Daz er viel in die dorn
 Und alle kraft het verlorn.

245 Als diu tjost ergie,
 Daz ors Gāwein snelle vie,
 Dā von er jenen geworfen hāt.
 Ein dinc vil dicke ergāt,
 Daz diu sprichwort sprechent:
 250 Swaz die liute ab gebrechent
 Eteswenne mit unreht,
 Daz es mit lust wirt gespeht;
 Swaz man mit unreht gewinnet,
 Daz ez schiere zerinnēt,
 255 Sprechent joch diu kleinen kint,
 Diu noch gar swaches sīnes sint.
 Daz selbe an Ansgūwen ergienc.
 Gāwein sīn ors gevienc:
 Des wart er von herzen vrō;
 260 Ūf daz ors saz er dō
 Und liez daz runzūn stān:
 Er hete ez anders niht getān,
 Wære ez ime niht sō ergān.

Ansgū wol halber tōt lac,
 265 Wan ime zuo dem tōde wac
 Des stiches kraft und der schaden,
 Dā mite wart er überladen.
 Gāwein rief nāch dem ver;
 Daz hāt in sīner gewer

270 Ein vrum ritter, Karadas,
 Der bi dem flâme gehâset was
 Under disem rîchen castel.
 Nâch der stimme was er snel
 Und was dar über schiere,
 275 Und stner knappen viere
 Kâmen her ûz an den stat.
 Uz der nêwen er dâ trat,
 Den vergenlôn er ime geben bat.

Gâwein sprach vil schône:
 280 Was süllet ir ze lône
 Haben umb die übervart?
 Wie ez in ie gezollet wart,
 Des wil ich iu niht wider stn.
 Er sprach: Vriunt und herre mîn,
 285 Swer hie die übervart hât,
 Der sol mir ors und sarwât
 Ze vergenlône bieten,
 Oder er sol mich gemieten
 Mit sô ritterlichem bejage,
 290 Edeler gast, als ich iu sage:
 Er sol hie an der wüere,
 Ê ich in übervüere,
 Erbelten tjostinre:
 Diu wirt im niht tiure,
 295 Der vindet er hie snelle vil;
 Ob in Gelücke vürdern wil
 Und obe im denne gelinget,
 Daz er den helt twinget,
 Den sol ich haben vür den zol,
 300 Sô bin ich gewert wol,
 Obe ich ez iu sagen sol.

Der zol ist swære, sprach er,
 Doch zweier eins ich iuch gewer,
 Ritter guot, an dirre vrist,
 305 Sit ez sô geteilet ist.
 Iedoch dort ein ritier lit:
 Sit ir dâ von gewert sit,
 Den habet iu ze vers recht;
 Wan mich der selbe guot kneht

310 Gar gerne wolte hân erslagen:
 Dô lie mich mîn heil bejagen
 An ime ritterlichen sie,
 Und viel er in des seiles stric,
 Den er mir hât geleit;
 315 Sus hân ich an ime befeit
 Ditz ora, daz was vor mîn.
 Ir lânt den ritter iuwer sin,
 Sô stn wir beide gewert.
 Gâwein wart niht entwert,
 320 Des er an dem vergen bogert.

Des recken er sich underwant
 Und vuort sie beide sâ ze hant
 In stn hûs über die vluot.
 Do wart beider gemach guot
 325 Von disem tugenthaften dogen.
 Er hiez ir mit êren pflegen
 Ze bette und ze tische,
 Hûenre unde vische,
 Zam und wiltpræte,
 330 Mit mîchelme ræte
 Hielt er sie mit dem ezzen.
 Ir wart ouch niht vergezzen
 An dem trinken umb ein hâr:
 Daz was lûter unde clâr,
 335 Sûeze und dar under scharf;
 In dem vazze ez sich ûf warf,
 Sô man ez in schancte;
 Swer es im niht entwancte,
 Dem vulte ez diu ougen;
 340 Ez was sunder lougen,
 Daz ez niht bezzer mohte wesen;
 Ez was an der zît gelesen
 Und mit den vazzen bewart
 Und bœser gerwen enbart,
 345 Dâ von ez nieman beswart.

Er pflic ir als ein guot wirt,
 Der dar an niht verbirt,
 Wâ mite er mac oder kan
 Gewirden einen vrumen man,

350 Daz er daz vil gerne tuot.
 Guot gemach und willeger muot
 Wart in von ime erzeiget dâ.
 Des âbents nâch dem ezzen sâ
 Gienc Gâwein in ein palas,
 355 Der gein der bürge erhaben was,
 Dâ er mit sinem wirt gesaz,
 Dar umbe daz er deste baz
 Daz castel möhte geschouwen.
 Nu was von juncvrouwen
 360 Umbe und umbe an dem sal
 Daz rich palas über al
 In den venstern besezen
 Durch banekie nâch ezzen,
 Daz deheines was vorgezen.
 365 Sie wâren schœne und wol gekleit.
 Dar under saz ein schœniu meit,
 An der nâch vröuden niht gebrast;
 Und vrâgete den wirt der gast,
 Wie ez stüende umb die meide,
 370 Die schœne ougenweide
 Gâben von dem sal her abe,
 Und wer dirre richen habe
 Vrouwe oder herre wære,
 Und dia magt erbære,
 375 Diu dâ saz under in,
 An die natûre sô richen sin
 Vür die andern hete gewant?
 Dô sprach der wirt sâ ze hant:
 Daz sol iu werden bekant.
 380 Her gast, die burc, die ir seht,
 Die erbûwete ein vil guot kneht,
 Der was Gansguoter genant.
 Er brâht her in dîze lant
 Von schatze vil grôzen hort,
 385 Der ein vrouwe an gehôrt,
 Diu diu schœniu bluome îgern hiez,
 Diu allez ir erbe liez
 Durch dises heldes minne:
 Diu was ein küneginne

390 Und truoc ze Britanje krôn;
 Ir man hiez Utpandragon,
 Und heizet ir sun Artûs,
 Der stat, lant unde hûs
 Ze Britanje mit gewalte hât,
 395 Alsô wîte sô daz richen gât,
 Noch unz her an dise vrist,
 Als uns dicke gesaget ist,
 Und betriugot uns niht valscher list.
 Sie brâht die meide alle her:
 400 Des was Gansguoter gewer,
 Wan ez von zouber ergiene.
 Ditz hûs er alsô hie viene
 Und hiez ez Sâlto.
 Von nigromancie
 405 Hât er es gemachet
 Und mit listen sô besachet,
 Daz ez nieman wol gewinnen kan.
 Dar über mac dehein man
 Über naht dâ belîben
 410 Under disen reinen wîben,
 Er si der schanden âne,
 Der noch nâch mînem wâne
 In der werlt nie wart geborn,
 Der sô gar si ûzerkorn:
 415 Wan diu rôse ist hie niht âne dorn.
 Würde aber ein ritter vunden,
 Dem sine tugende des gunden,
 Daz er eins nahtes dâ belibe
 Daz in diu schande niht vertribe,
 420 Dem gæbe man die schœne meit
 Mit sô ganzer sicherheit,
 Daz sie wære sin amie,
 Unde hûs und massente,
 Lant, lîute unde gelt,
 425 Walt, wazzer unde velt,
 Man unde dienstman:
 Wan diu vrouwe ist ir an,
 Der daz lant ist und wir sin;
 Von Orcanie Jascapha

Dâ liezen sie diu pferde stên
 590 Bî einander; diæ zwên
 Die burc umbegiengen,
 Daz si nie dar inne verviengen
 Dehein wlp noch deheinen man;
 Wan ze leste kâmen her gegân
 595 Zwên knappen und ein schœniu meit,
 Rîlîchen wol gekleit,
 Diu ime des gastes gnâde seit.

Alsô muosten sie dâ beide
 Mit dirre schœnen meide
 600 Gên ûf einen palas,
 Da daz wunderlîch bette was
 ûf geworht mit listen,
 Dâ vor sich gevristen
 Nieman mohte wan der eine,
 605 Der sich vor allem meine
 Von kintheit her het behuot.
 Gewan er nie valschen muot
 Ze deiner hande schande,
 Und sich ouch nie gewande
 610 Zeime werke, daz ime wære
 Umb iht lasterbære,
 Sô mohte er wol dar ûf ligen:
 Anders wart ime verzigen
 Ze der ruowe sîn langez leben:
 615 Wan sâ ze hant wart ime gegeben
 Dâ von der gewisse tût.
 Daz was ein senlîchiu nôt,
 Daz kunst den list ie gebôt.

Dar ûf vertriben sie den tac,
 620 Dâ ir disiu maget pflac,
 Unz ez an den âbent kam.
 Vier knappen sie zuo ir nam
 Und diene im zuo dem ezzen wol,
 Als man lieben gestalten sol
 625 Tuon von miltem muote;
 Dar an sich wol huote
 Disiu vil reine magt;
 Daz man von truhsezzen sagt,

Daz sie dâ dicke râtes jehen,
 630 Dâ sie micheln mangel sehen:
 Der rede hie niht geschach;
 Diu magt dâ niht übersach,
 Ez wære grôz oder swach.
 Als nû der tiach erhaben was,
 635 Hern Gâwein bat Karadas,
 Daz er rite unde hâte
 Und morgens aber wider rite,
 Wolte er ez baz schœuwen,
 Und dar zuo der juncvrouwen
 640 Urloubes dannen beste,
 (Daz wâren sîne ræte)
 Und sînen lîp niht wâgte.
 Der rede in betrâgte
 Und sprach mit zûhten schône:
 645 Got iu von himel lône
 Des râtes und der triuwen!
 Sô müest ich nimmer riuwen
 Daz bette, daz ich hie sihe,
 Dem ich grôzer tiure gihe,
 650 Solt ich niht ligen dar an,
 Sit mir es disiu magt gan,
 Dar an nie ritter ruowe gewan.

Des entuont niht, lieber gast,
 Wan manegem vor dar an gebrast,
 655 Der sich des selben ouch vermaz,
 Und het im selben michel baz
 Getân, hete er ez lâzen varn:
 Wan nieman kan daz bewarn,
 Er muoz den lîp verliesen,
 660 Wil er im ruowe kiesen
 An dem wunderlîchen bette.
 Ich getorste wol ze wette
 Den lîp dar umbe setzen,
 Daz ez beginnet letzen
 665 Noch hînaht alle iuwer tage,
 Geloubent ir niht mîner sage.
 Des trœste ich iuch zuo bejage.

Herre und lieber vriant mîn,
 Nû lânt solhe rede sîn;
 670 Und sol ich verderben,
 Sô muoz ich doch sterben
 Eins tôdes unde keines mêr.
 Sit ich sîn mit stæte ger
 Unde sîn niht wil enbern,
 675 Durch got, sô lânt mich sîn gewern!
 Jâ weiz ich ein rede wol,
 Daz ich doch sterben sol,
 Ze welher zît ez ergê;
 Ez stirbet vor sîns tôdes ê
 680 Ie deheiner slahte man:
 Sô mac daz selbe mir ergân;
 Geschach ez aber nieman ie,
 Sô mac ich wol genesen hie,
 Wan heil den kûenen nie verlie.
 685 Aliu sîn bette was verlorn:
 Mit leide und mit grôzem zorn
 Karadas von dem castel schiet.
 Gâwein daz sîn muot riet,
 Daz er sich an daz bette leit.
 690 Mit trûeben ougen gie diu meit
 Von ime und sparte zuo den sal,
 Dâ sie die vrouwen über al
 Mit jâmer bî einander vant
 Umb disen kûenen wîgant:
 695 Den wânden sie geligen tôt:
 Wan vor im maniger den tôt
 Von disem bette hât erliten;
 Mit disen jæmerlichen siten
 Des tages sie vil kûene erbiten.
 700 Lûtz el slief sie die selbe naht.
 Dar ûf hât vil kleine aht
 Gâwein, wie ez ime ergie.
 Ê in der slâf gevie,
 Daz bette began sich ruoren,
 705 Und die schellen alle vuoren,
 Daz si lûten vil helle;
 Dar nâch alsô spelle

Diu venster zuo sluogen;
 Manegen schuz ungevuogen
 710 Diu armbrust und die bogen,
 Die vor wâren ûf gezogen,
 Die tâten an der wîle:
 Stræle, bletten und pfile,
 Wol vûnf hundert an der zal,
 715 In daz bette über al
 Mit kreften sie liezen:
 Dô muost er des geniezen,
 Daz ime dâ von niht gewar,
 Wan er aller schanden bar
 720 Was gewesen unz dar.

Als nû der schal wart vernomen,
 Der von den schellen was komen
 Und von den scharpfen strâlen,
 Do begunden sunder quâlen
 725 Die vrouwen harte weinen
 Und michel triuwe bescheinen
 Umb disen tugentrichen gast,
 Der sich in des tôdes last
 Von sînem muote het gesalt.
 730 Des leides klage manicvalt
 Her Gâwein vil wol vernam,
 Und was dem kumber mit im gram,
 Und weste doch niht, waz in war,
 Wan daz sie mit leide gar
 735 Wâren alle bevangen:
 Des begunde in verlangen,
 Wanne diu rede wære ergangen.

Hie mite er ze hant entslief.
 Dar nâch vil snelle rief
 740 Der wehter an der zinne.
 Nâch der âventiure gewinne
 Verslief er den morgen:
 So begunden aber sorgen
 Diu vil reinen wîp
 745 Umb des edeln recken lip.
 Als ez nû tagen began,
 Vier juncvrouwen volgân

Und vier knappen mit in
 Die giengen uf den palas hin
 750 Und wolten disen recken haben
 Undr in tougenliche begraben:
 Sie wänden in tót wesen,
 Wan nie deheiner was genesen
 Vor ime, der dar uf lac,
 755 Er muoste liden den slac
 Des sites, des daz bette pflac.

Als si giengen uf den palas,
 Dò was sîn wirt Karadas
 Wider uf daz hûs geriten:
 760 Der hât des tages vil kûme erbiten,
 Wie ez ime ergangen wære;
 Sîn nôt was klagebære
 Umb sinen gast Gâwein;
 Michel triuwe an ime schein
 765 Umb einen sô vremden man;
 Wan daz ich vernomen hân,
 Daz gar vremder sache
 Triuwe schulde, daz gemache,
 Daz man ir holdez herze trage:
 770 Dêswâr, nâch der selben sage,
 Wie er sîn niht enweste,
 Doch was sîn triuwe veste,
 Daz er sîn hete michel reht
 Triuwe gelihen gelt, speht,
 775 Des west doch niht der guot kneht.

Die knappen und die meide,
 Die nâch disem leide
 Uf den sal gegangen wâren,
 Der herze starke swâren
 780 Von disen senelichen siten,
 Die slichen gar mit lisen triten
 Vûr daz bette, dâ er inne lac.
 Nu schein über in der liehte tac,
 Dar under slief er vaste.
 785 Vil nâhe zuo dem gaste
 Sie mit einander giengen.
 Die schütze alle hiengen

Oben in der covertiure
 Und hâten in sô tiure
 790 Als umb ein hâr berüeret niht.
 Als si nû gesâhen dise geschîht,
 Vil gerne sie daz sâhen;
 Uf gein dem houbet nâhen
 Begunden sie sich wenden,
 795 Gâwein, den ellenden,
 An den selben stunden
 Lebendic und gesunden
 Mit alle sie ervunden.

Als sie in vunden vûr wâr
 800 Lebendic und gesunt gar,
 Sich began ir vröude mêren,
 Und gar stille wider kêren
 An der stat sie begunden
 Und giengen, dâ sie vunden
 805 Îgern, ir vrouwen,
 Und sprâchen: Welt ir schouwen,
 Vrowe, ein vil michel wunder?
 Der gast lît gesunder
 An dem bette uf dem palas,
 810 Den uns brâhte Karadas,
 Und slâfet vil sêre.
 Got hât michel êre
 Ze sinem lîbe getân.
 Ditz wunder wîp unde man
 815 Mûgen gerne sehen an.
 Ein michel vröude sie gevienc.
 Îgern mit ir vrouwen gienc
 Durch daz wunder uf den sal.
 Nu hete dirre vröuden schal
 820 Karadas und daz mære
 Vernomen in der swære,
 Die er umb sinen gast hât.
 Nâch trûrekeit dicke ergât,
 Daz man vröude gewinnet dar nâch.
 825 Uf den sal wart ime gâch
 Umb sinen gast, hern Gâwein.
 Nu wâr die vrouwen gemein
 Mit Îgern vûr daz bette komen

Und hâten des war genomen,
 830 Daz er vil gar was gesunt:
 Des lobten sie wol tûsent stunt
 Got und sine magenkraft.
 Dar zuo kam der tugenthaft
 Karadas geloufen:
 835 Sîn hâr began er roufen
 Und grôz trâren koufen.

Er wânt den recken wesen tôt.
 In dem slâfe dirre klagenden nôt
 Her Gâwein vil wol vernam,
 840 Dâ von er sô harte erkam,
 Daz er nackent ûz dem slâfe spranc
 Vûr daz bette âf ein banc
 Under dise tugentrîche schar,
 Daz er ir nam gar wênic war
 845 (Von dem slâfe daz geschach),
 Unz ime îgern ein rîchez dach
 Warf vûr des lîbes scham,
 Daz sie ab dem bette nam:
 Do begunde er êrste umbe sehen.
 850 Daz ime diu schande was geschehen,
 Daz was ime vil harte leit,
 In sînem herzen er ez kleit.
 îgern dâ niht langer beit.

Mit vrôuden sie dannen gie;
 855 Karadas sie bî im lie:
 Der brâht ime ein tsengwant
 Und hiez in dar in ze hant
 Sich wâfenen, daz solte sin.
 Ein helm lûter stahelin
 860 Und ein sper er ime brâht;
 Der schilt wart niht überdâht:
 Den brâht er ime gedrâte
 Und sprach: Nâch mînem râte
 Sûkt ir alle wege varn
 865 Und sûlt iuch nimmer sparn
 An disem strîte, edeler degen;
 Sît ir an dem bette sît gelegen,
 Sô müest ir vechten einen strît,

Obe ir niht gewarnet sît,
 870 Der iu villhete den tôt git.

Müget ir an dem strîte gesigen,
 Sô muoz iu dienen ditz gedigen,
 Swaz hie in dem lande ist,
 Ouch wirt iu zuo der selben vrist
 875 Diu vil schœne magt gegeben.
 Got behüete iuch lip und leben!
 Wan ez iu sorglichen stât,
 Wan der lewe michel kraft hât,
 Den ir müezent hestên;
 880 Wærn iuwer drî oder zwên,
 Ir gewünnet sîn durch arebeit.
 Daz hân ich iu dar umbe geseit,
 Daz ir iuch hûetet destê baz.
 Sît snelle und niht laz,
 885 Sô mac iu niht gewerren.
 Got hât iu mir ze herren,
 Ob er geruochet, her gesant,
 Und sol liute unde lant
 Beliben in iuwer hant.

Vil kûm liez er diu mære,
 890 Daz dirre stelzære
 Mit zorne âf den sal gie,
 Der in zuo dem tor in lie
 Dâ vor an der brücke.

895 Einen slegel, der was eislich
 Unde hertem stahel gelich,
 Den ergreif er in beide hende
 Unde an des sales wende
 Sluoc er dâ mite âf ein tûr:
 900 Dar ûz spranc ein lewe her vûr,
 Der was grôz unde starc;
 Sinen zorn er dâ niht verbarc:
 Er schrei unde luote:
 Vil harte ez in muote,
 905 Daz er Gâwein vor ime sach;
 Die erde er kratzte unde brach
 Und hâte grôz ungemach.

Gâwein ime den zorn vergalt
 Und den grôzen gewalt,
 910 Den er wider in begienc.
 Sinen schilt er so schirme vienc
 Und das swert in die hant;
 Als ein tiurer wigant
 Gienc er gein dem tiere
 915 Und sluoc ime vil schiere
 Nâch einander vier slege
 Und bôt dar under alle wege
 Dem lewen sinen schilt dar,
 Unz der lewe sô gar
 920 Erzürnet unde grimme wart,
 Wan sîn Gâwein niht onspart,
 Daz er an in spranc mit zorn
 Und sîn vüeze beide vorn
 Gâweine in sinen schilt sluoc
 925 Und den rant mit den zenen nuoc.
 Den zorn er dem lewen niht vertrauc.

Als er sîn klâwen vil scharf
 Mit zorne in den schilt gewarf
 Und wolte in ime genomen hân,
 930 Gâwein bewarnte sich dar an,
 Daz der rede niht ergie:
 Den schilt vor zorne er nider hie
 Und sluoc dar nâch einen slac,
 Der so krefteclîchen überwac
 935 An disem tiere wilde,
 Daz die vüeze in dem schilde
 Vorn beide beliben
 Und er dâ von kam getriben
 Tôt zuo dem pflaster.
 940 Alsô hât âne laster
 Gâwein verendet den strît
 In einer vil kurzen zît:
 Daz kam ime ze staten sît.

Als nû der strît ergangen was,
 945 Der stelztere und Karadas
 Die huoben ein loblîchen sanc
 Und seiten dâ mit grôzen danc;

Siner selden eigenunt
 Und sîn heilsame zuokunft
 950 Begunden sie wol prisen
 Mit vil süezen wîsen.
 Dar nâch begunden hellen
 An dem bette die schellen
 Von vil süezem tône,
 955 Und liezen vil schône
 Die armbrust ir senwen abe,
 Von geschütze diu rîche habe
 Viel nider an der stunde.
 Grôz vröude sich begunde
 960 Üebem in dem castel:
 Dô wâren sie alle snel,
 Man hôrte manic stîmme hel.

 Hie von wuchs vil grôzer schal,
 Daz hûs âf und so tal
 965 Wart dâ mit gar bevangen.
 Dar nâch kam gegangen
 Îgern unde Morchades,
 Die mit rehten triuwen des
 Sich vröuweten, und Clarisanz,
 970 Daz sô stæte und sô ganz
 Der tugende wunsch an ime lac,
 Wan sie dirre vröuden tac
 Vil gerne alle sâhen.
 Als sie im kâmen nâhen,
 975 Gein in er ab dem bette spranc;
 Einen hêrlîchen antifanc
 Sie buten hern Gâwein;
 Dennoch weste ir dehein,
 Daz ez von michelem rehte geschach.
 980 Gâwein sie vil gerne sach,
 Als er sît vil dicke jach.

Sie kusten in besunder.
 Den süezen gruoz kunder
 Vil hōvelîchen nemen;
 985 Ouch moht es ime vil wol gesehen:
 Deshalp moht es ouch wol stn,
 Wan ez kein schande undervie:

Er hete in vil wol geholt.
 Alsô werlde rîchen solt
 990 Hete er erworben dâ
 Und manege ende anderswâ.
 Nâch disem anffange
 Dar nâch vil unlange
 Kam nâch in gegangen dar
 995 Ein vil ziere rîchiu schar
 Von vûnf hundert meiden,
 An niht underscheiden
 Der kleider noch der schône:
 Lobes gliche krône
 O Gap in natûre ze lône;

 Sie neigten ime vil lîse.
 Nâch in von hôhem prîse
 Alsô manic ritter kam gegân,
 Die ouch gelîchiu kleider an
 5 Truogen, und enpfîngen in,
 Und giengen alle dâ mit hin
 In daz palas sitzen.
 Dar nâch von grôzen wîzen
 Giengen aktherren her vûr.
 10 Nâch den drungen in die tûr
 Schœner knappen vûnf hundert.
 Hern Gâwein wundert,
 Von wannen si alle giengen.
 Als sie in enpfîngen
 15 Und alle gesâzen dâ mite
 Mit gar vrôudenrîchem site,
 Ich wæne, îgern niht langer bite.

 Uf stuont sie unde sprach:
 Allez unser ungemach,
 20 Ir herren und ir vrouwen,
 Daz wolte got beschouwen
 Mit sîner gnâden hantgetât,
 Als er wol erzeiget hât
 In hiute an disem tage.
 25 Lânt unmuot unde klage,
 Sit vrô unde wol gemuot,
 Wan in lip unde guot,

Dirre helt hât erlöst.
 Ze dem sult ir haben trôst.
 30 Er sol iuwer herre sîn.
 Clarisanz, diu nîstel mîn,
 Diu kûnegîn von Orcante,
 Diu sol sîn amfe
 Sîn, oder ir muoter Orcades.
 35 Ritter guot, nu vrôut iuch des,
 Daz iuch got sô hât geêrt.
 Habet ir leit, daz ist verkêrt,
 Und rîcher vrôuden hort gemêrt.

 Ritter, enpfâhet si alle ze man,
 40 Die ir vor iu sehet stân!
 Dar zuo bûrge unde lant
 Daz wil ich in iuwer hant
 Beidiu bevelhen unde geben,
 Und wil nâch iuwerm willen leben:
 45 Daz hânt ir erworben wol,
 Daz ez alsô wesen sol.
 Dar under wil ich an iuch gern,
 Des ir mich gerne mûget gewern,
 Wan ez âne schaden ist.
 50 Nemet dirre rede eine vrist,
 Daz ir uns saget, wer ir sit:
 Wan dâ von wûchse ein grôzer nît,
 Sô wir iuch niht enkanten
 Und iuch niht alsô nanten,
 55 Als wir von rehte sôlten:
 Dar umb wir gerne wolten
 Iwern rechten namen erkunnen:
 Des sülleit ir uns gunnen,
 Sô hân wir wol gewonnen.

 60 Unkunt gît vrîen gedanc,
 Wan er vil gar âne getwanc
 Wadelt hin unde her
 Die wîle gar, unz obe er
 Die wârheit ervindet;
 65 Villîhte er wider windet
 Danne an gewissem ende,
 Sô er dem gebende

Muoz wesen undertân.

Alsô geschach hier an:

70 Wan diu bluome îgern

Diu hete vil ungern,

Hete sie Gâwein gekant,

In solher wise daz lant

Und swaz dâ wære inne,

75 Ze siner swester minne

Im geboten zuo gewinne.

Si enkant sîn niht, daz ist wâr.

Under dirre tugentlicher schar

Gâwein mit zûhten âf stuont

80 Und sprach: Swaz unbedâht tuont

Die liute, dâ gêt schade nâch.

Lânt iu, vrouwe, niht ze gâch

Sîn mit dirre rede ze mir!

Getar ichs gern und welt ir,

85 Sô gebet mir vrist ze zwolf tagen,

Und lânt iu denne ein ende sagen,

Und berâtet iuch ouch hinne daz

Umb unser beider sachen baz:

Daz ist uns beidenthalben guot;

90 Und ervart iuwer liute muot,

Waz in an der rede behage;

Und ende ez an dem zwelften tage

Beidenthalp nâch unser sage.

Diu rede wart gelâzen.

95 Unlange sie gesâzen

Nâch der rede âf dem palas

Dar nâch ime dar komen was

Mancipicelle, diu meit,

Von der ich vor hân geseit,

100 Die ime der ritter brâhte dar

Dâ vor an daz übertar,

Mit dem er ouch hât gestriten.

Als si vür den sal kam geriten,

Si erbeizte dâ vor sâ ze hant;

105 Daz pfert si an einen nagel bant

Und gie vil snelle âf den sal;

Ein hövelîchez gruoosal

Bôt sie mit zûhten âberal.

Dar nâch sprach sie zuo Gâweins:

110 Helt, vor allem valschen meine

Behüete uns an disem tac!

Obe ich gotar oder mac

Mit hete sprechen, swaz ich wil,

Daz ez iuch niht dunke sîn ze vil,

115 Sô spriche ich gerne vûrbaz:

Ich mac niht gelouben daz,

Als ich doch hære sagen,

Daz ir ie möhtet bejagen

Dise grôze âventiure;

120 An valscher mære stûre,

Sô obe mir ist gelogen niht,

Durch liep man maneges dinges gît,

Daz villiht doch nie geschach;

Dar an ist iuwer lop ze schwach,

125 Man müge der wârheit jehen;

Und ist ez alsô geschehen,

Daz sol ich noch baz besehen.

Hie bi ein schöner anger stât,

Dar umbe ein lûter wazzar gât,

130 Daz ist weder ze tief noch ze breit,

Und ist der anger gekleit

Mit bluomen maneger hande varwe,

Rôt, wîz, blâ begarwe,

Gel, brûn, weitvar.

135 Under dirre bluomen schar

Stênt ander bluomen viere,

Die besunder ein riviere

Umb ziuhet und besliuzet,

Diu sich niht wite engiuzet:

140 Sie ist clâr unde smal;

Von ime mügen die bluomen val

Niemer werden zuo deheinen zten,

Wan sie es den anger wîten

Alle tage übertvert,

145 Dâ von sie der durre wert:

Des ist der anger unbehert.

Möht under den bluomen allen
 Mīner vrouwen gevallen
 Der bluomen ze einem schappel,
 150 (Wæren sie rôt oder gel,
 Wīz, brân oder blâ,
 Wærn sie ot genomen dâ,
 Oder swaz varwe ez wære,
 Daz wære ir alsô mære;)
 155 Dar zuo der vierer eine,
 Daz sie der smac reine
 Noch wider junc gemachet:
 Wan sie hât gewachet
 Daz alter an ir jugent,
 160 Und jugende sūeze tugent
 Hât ez ir vil gar benomen.
 Uf iuwer gnâde bin ich komen,
 Ritter, umb die rede her,
 Daz ir sīn sīt mīn gewer,
 165 Swes ich mit stæte ger.

Ist, daz diu rede geschīht,
 So enzwīvel ich dar an niht
 Vūr baz deheinen tac,
 Ir habet der âventiure bejac
 170 Hie erworben mit manheit.
 Obe ir mir der bete verseit,
 Sô hete mīch daz mære betrogen,
 Daz dâ von ist gelogen
 Mit valschem urkūnde:
 175 Des ich iu niht engūnde,
 Daz dises mæres wær alsô:
 Ich wolt sīn wesen unvrô
 Durch iuch unz in mīnen tôt.
 Als ez iu mīn vrouwe enbôt,
 180 Alsô hân ich die botschaft
 Iū gesagt, ritter tugenthafft.
 Ich enweiz, obe sie habe kraft.

Gāwein sprach: Juncvrouwe,
 Gote ich vil wol getrouwe,
 185 Daz ich iuwer bete leiste,
 Und ist mir daz meiste,

Daz mich dar bringet.
 Sīt ir daz gedinget,
 Daz ich ez mūge gewinnen,
 190 Mit allen mīnen sinnen
 Wil ich dar nâch werben;
 Und solt ich des verderben,
 Ich gewinne iu der bluomen;
 Und hete si in sīnem guomen
 195 Der tiuvel beslozen,
 Ich wær sīn unverdrozen
 Ze gewinnen iuwer vrouwen;
 Und mac ich ez erhouwen:
 Daz lāze ich wol schouwen.
 200 Der rede sie ime genâde seit,
 Und was der verte snelle bereit,
 Die sie ime dar zeiget,
 Sīt sie in hât geneiget
 Sô gâr nâch ir muote;
 205 Des hât sie in mit huote,
 Daz er sīn niht widerkæme;
 Sie vôrhte, daz in næme
 Von der rede etewer:
 Des was ir zuo der reise ger.
 210 Siē mohte wol enborn hân
 Dirre vorhten dar an,
 Wan er vlôch ie solhen site,
 Dâ er sich unwert mite
 Iemer mohte gemachen;
 215 Er wolte sich niht swachen
 Mit iht, daz er gehieze
 Und ez niht wâr lieze,
 Da sich valsch understieze.

Als nu beider rede was ergân
 220 Und vrouwe îgern dar an
 Beider earnest gar ersach,
 Ze Gāwein sie mit gûete sprach:
 Ritter, welt ir volgen mir,
 So wil ich iu rāten, daz ir
 225 Dirre reise durch mich enbert,
 Der diu magt an iuch begert,

Wan sie iuch ze unstaten kunt
Und iuch doch dar undr niht vrunt
Ze hôhes prîses wirdekeit,

230 Niuwen daz iuch disiu meit
Wolte gerne verleiten
Ze den grôzen arebeiten,
Die sie dâ von vreise weiz.
Disen üppigen antheiz

235 Sûlt ir lâzen underwegen,
Welt ir mines râtes pflegen
Dar an, unverzagter degen.

Und wil iu mêr dâ von sagen:
Sie hât in allen ir tagen

240 Dirre verrâtunge gepfleit,
Daz sie daz selbe mære seit,
Swa si iergent einen recken vant,
Der durch âventiure diu lant
Suochte, als noch vil maneger tuot,

245 Unz sie mit alle sînen muot
Mit ir valschen bete brâht
Dar; als sie denne hât gedâht,
Sô brâhte sie in an die stat,
Als sie in der rede erbat,

250 Dâ er des libes âne wart.
Alsô hât sie iu dise vart
Ze iuwers libes vlust gespart.

Ir herzen tuot vil wê der nît,
Daz ir ie genesen sît

255 Von dirre âventiure,
Wan manic ritter tiure
Hie den lîp verlorn hât,
Der villihte in sîner sarwât
An dem bette ein wile gelac.

260 Sît iuch ungelückes slac
Hât an dirre âventiure vermiten,
Dar umbe ist sie her geriten,
Daz sie an iu den prîs
Wolte in etelîcher wîs

265 Geminnern und geringen;
Dâ hin si iuch wolte bringen,

(Daz ist mir sô wol kunt)
Daz si iuwern lîp sô gesunt
Wolt vellen in des tôdes grunt.

270 Als sie die rede verendet,
Mit bete wart gewendet
An in vil michel vlêhe:
Diu toht niht umb ein slêhe;
Swaz sie alle gebâten,

275 (Und sie ez doch tâten
Mit vlîze âne twâle
Mit ir zuo dem selben mâle)
Gâwein von dem hûse reit.
Daz wart gar senlichen gekleit:

280 Doch mohte sîn niht werden rât,
Wan swar dem man sîn muot stât,
Daz ist im dicke unerwert,
Dâ er sô gar nâch êrên vert,
Und ist diu reise an gewert.

285 Dannen wolt niht scheiden
Karadas von in beiden:
Der reit mit in beiden dan.
Gâwein sîn ors gewan.

Und dar zuo geringez reisegwant,
290 Als in disiu maget mapt,
Diu in vor het geseit
Von einem wazzer, daz wær breit,
Dar über er swimmen solde:
Dar umbe er enwolde

295 Wâfens niht vüeren mêr
Dan schilt, swêrt unde sper,
Wan er die vreise widersaz
Und besorgte, daz sîn ôrs laz
Von wâfen schiere würde,

300 Sît ez ein swære bürde
Im wære in der vluot ze tragen,
Und möhte dâ von verzagen,
Der ez ê het überslagen.

Gâwein reit vil unverzaget;
305 Sîn wirt unde disiu maget

Mit im uf die strassen riten:
 Des enhat er doch niht erliten,
 Wan das ime was unerkannt
 Dirre wec und daz lant:
 310 Des muoste er in gunnen wol.
 Sie hatten niht geriten vol
 Des weges vier mile,
 Unz das sie an der wille
 Daz wazzer ersähen
 315 Vor in dā vil nāhen:
 Dā muosten sie wider kēren,
 Und began ouch er mēren
 Sin reise vil harte dar.
 Schier kam er an das übervar:
 320 Daz was nu brücke und nēwen bar.

Daz ors er mit den sporn nam,
 Daz wazzer tief und vreissam
 Kerte er āne sorgen
 Und began im lützel borgen
 325 Von deheiner hande sache,
 Daz ime moht zuo gemache
 Umb iht komen dar an.
 Vil lange er swam unde ran,
 E er kam an den stat.

330 Het er niht vunden einen pfat,
 Der mit steinen beschütet was,
 Swie kume er doch sus genaz,
 Er wære anders niht genesen,
 Solt er iht lange sin gewesen
 335 In dirre grōzen arebeit,
 Langer, denne ich dā von seit,
 Wan daz ors was verzeit.

Als er nū den staden gevie,
 Sin ors er ertraben lie
 340 Und began ez wol erstrichen,
 Da von ime began entwichen
 Sin müede über al.
 An dem wazzer reit er ze tul,
 Unz er vant einen stec,
 345 Der einen rünnelchen wec

In den bluogen anger truoc,
 Der sleht was unde eben gruoc;
 Anders moht er dar in niht sin.
 Der schœnen bluomen lichter schîn
 350 Der began dā gein im gūzen
 Von rēten und von wīnen:
 Und ander varwe maneger hant;
 Eins gesmackes er ouch enpfant,
 Dā von sin ungemach verswant.

355 Als nū der smac gein ime brach,
 Ein michel wunder dā geschach:
 Gāwein sin sēleger slāf begreif,
 Dā von ime sin kraft entleif
 Von sinen gliden allen,
 360 Und was nider gevallen
 Von dem orse an der stunde:
 Sō harte in begunde
 Der herte slāf twingen
 Und solhe nūwe twingen,
 365 Daz er sich niht moht erholn:
 Sus muoste er in doln,
 Unz er in des betwanc,
 Daz er zuo der erde spranc
 Und bant sin ors an einen ast.
 370 Dennoch wolt in des slāfes last
 Niht lāzen, dā von ime gebrast;

Sin müede was harte grōz;
 Von slāfe er uf die erde schōz,
 Daz er sich niht moht enthaben.
 375 Als er nū kam über den graben
 Und wolt die bluomen hān geholt,
 (Den kumber er sō lange doht,
 Daz er vil nāhe entslāfen was,
 Wan er gevallen was uf daz gras
 380 Wol ze drizec mālen vor,)
 Uf spranc er von dem slāfe enbor
 Mit zorne und gevie sin sper:
 Wan im zuo dem slāfe alsō ger
 Was, daz wohte er rechen,
 385 Und began ze hant stechen

Daz sper durch sin selbes vuoz:
Dô wart ime 'des slâfes buoz
Und vermeit in sin arger gruoz.

Mit dirre rede was er snel
390 Und mahte ime zwei schappel
Von bluomen, als diu meget bat,
Und gie suochen die stat
Dar nâch alsô schiere,
Da die bluomen alle viere
395 Stuonden, die er ringe vant:
Der brach er mit siner hant
Zwô, zwô liez er stân.
Mit der rede huop er sich dan.
Do er wider über was gewaten,
400 Dâ er sin ors an der maten
Dâ vor het gebunden,
Vil geringe hât erz vunden,
Dâ er ez hât gelâzen ê,
Dâ ez bluomen unde klê
405 Az, und daz tet ime niht wê.

Ûf sin ors er wider saz,
Und was im worden vil baz,
Denne ime dâ vor wære:
Slâf und alliu swære
410 Hât in verlâzen vil gar.
Nu nam er des steges war,
Den er dar in was geriten.
Unlange hât er dâ gebiten
Ûf dirre wegescheide,
415 Unz er ennenher die heide
Einen ritter gein im rîten sach,
Der vaste ûz dem wege brach,
Und reit in der âhte,
Als in vil gar bedâhte.

420 Grimmer muot unde zorn
Die beide hâten ime gesworn:
Daz het man wol an im gekorn.

Er was ze harnasch wol.
Ze ime was er niht komen vol,

425 Daz er im vride wider bôt
Und vil zornlichen drôt.
Gâwein daz in schimpf âf nam,
Und hôt doch wol, daz er im gram
Was, als er selber jach;
430 Dar zuo er ez an ime sach,
Wan er unstetelichen vuor,
Und manegen eit mit stæte swuor,
Er wær des tôdes eigen:
Daz wolt er ime erzeigen.
435 Ê er in von ime liez.
Swie übel er ime gebiez,
Wie wênic ez Gâwein wider saz,
Wan dâ haz wider haz
Hât besetzen zwei vaz.

440 Vil rede muost Gâwein enpfâhen,
Ê denne er ime kam sô nâhen,
Daz er sich rehte moht verstên.
Under des kâmen dise zwên
Zesamene ûf der heide

445 Mit tjostiure beide,
Diu doch was ungeteilet.
Vil dicke harte veilet
Sinen lip mîn her Gâwein:
Doch so wart diu tjost undr in zwein
450 In beiden unschadehaft,
Niuwen daz der sper kraft
Mit alle dâ verschwunden,
Und wurden dâ ervunden
In swachem werde ûf der erde ligen,
455 Aller wirdekeit verzigen,
Und wârn ze spielen gedigen.

Als diu tjost was ergân,
Ir ieglicher sin swert gewan
Mit vil herzeclîchem zorn:

460 Dâ von wâren verlorn
Vil schiere die schilde,
Wan sie der slege milde
Beide dâ einander wârn,
Unde wolten daz bewarn,

465 Daz sie niht dar an verlûren,
 Unde beide dar an kûren
 Beider lîbe sælec gwarheit,
 Daz ez ûzermâze kleit
 Der ander iht mit riuwen:

470 Des muoste sich niuwen
 Mit den swerten herter strît,
 Sit sich haz unde âlt
 Enzunde unde wert die zît.

Als nu die schilde wurden zerslagen,

475 Wan in lûtzels wart vertragen,
 Und alsô dâ gelâgen,
 Dô muost ez sêre wâgen
 Gâwein wider den recken,
 Wan er moht bedecken

480 Vor ime sînen lîp mit niht
 Diu Âventiure ime des giht,
 Daz er vor dem ðegen junc
 Nam manegen snellen sprunc,
 Dâ von er manegen slac verlôs,

485 Den er vil gar trôstlôs
 Von Gâwein her wider zôch,
 Dem er mit listen entvlôch
 Und in âf daz swert gevie.
 Den strît ir ietweder dô verlie,
 490 Sit sie ein mûede umbe gie.

Den strît ir ieglicher liez.
 Gîremelanz der recke hiez,
 Der wider Gâwein streit.
 Nû er in vant unverzeit,

495 Swie er wære wâfens bar,
 Daz dûhte in ein wunder gar,
 Und sprach wider in ze hant:
 Ir sît ein tiurer wigant,
 Daz hân ich wol an iu ersehen.

500 Riter, wie ist iu sô geschehen,
 Daz ir wâfens alsô blôz
 Ze keiner vreise, diu sô grôz
 Ist, alsô disiû ist,
 Iuch wâget âf heiles gniest?

505 Daz tuot niuwen tumber muot,
 Der guoter sînnē ist unbehuot
 Und niht verstêt ûbel und guot.

Iu möht villhite missegân.

Welt ir inch dicke verlân

510 An gelückes helfe in solher nôt,
 Daz möhte iu bringen den tôt,
 Als ir tuot wider mich.

Wizzet ir niht, daz gelücke sich
 Underwîlen verkêret

515 Und danne den man unêret,
 Der sich sô an ez verlât,
 Wan ez manec unstæte hât?
 Des haben die dicke bevunden,
 Die sich dâ vor enkunden

520 Mit ir vrael behûeten;
 Wan ez beginnet wûeten,
 Dâ man sich sîn niht versiht.
 Ouch mac es iu gewegen niht,
 Sô iu sô harte missegeschiht.

525 Sô ir âventiure suochet
 Und iuch sô niht beruochet,
 Als ez zîmt ritters art,
 Sô möhtet ir gerner die vart,
 Wæret ir witzic, enbêrn:

530 Ir woltet ir denne alsô gern,
 Daz ir iuch bewarn möhte
 Vor schaden, als ez tôte.
 Und gezæme zuo vehte
 Eime alsô guoten knechte,

535 Als mich dunket, daz ir sît.
 Nu muoz ich lâzen den strît,
 Swie ir mir schaden habet getân,
 Den ich sô grôzen nie gewan
 Von keinem man, der hiute lebet,
 540 Und doch nâch dem tôde strebet
 Dar under, und mich niht begebet.

Swer dem andern widersaget,
 Er ist nie sô gar verzaget,

Er envliche, oder er müeze vechten:

545 Daz ist under guoten knechten,
Sprach Gáwein, daz wist ir wol.

Dar umbe ein vrum ritter sol
Den andern niht verswachen;
Er sol ez ime machen

550 Geliche, swá er lemer mac:
Anders ist ez ein slac,
Der in swachot an dem lobe;
Obe er ime geliget obe,
Er welle vliohen als ein sage.

555 Dem selben ich dan wider sage
Alle vorderige tjostiure,
Unde wirt ime vil tiure
Höher pris und aventiure.

Er sprach: Riter, ir saget wár.

560 Sit ir sit alsò bar,
Möht ich in wol gesigen an:
Sò sol ich doch den strit lân:
Den lāze ich mit gedinge,
Sò daz ich in volbringe

565 (Und ir des sit mîn gewer,
Sò ich sîn an iuch ger,)
Über dise zwelf tage.
Dar under ger ich einer sage,
Der ich durch got vrāge;

570 Daz iuch des niht betrāge,
Ir saget mir gütlichen die,
Daz wil ich mit triuwen hie
Dienen unde anderswā.
Die bete gebiez er ime dā.

575 Dò sprach Gîremelanz sâ:

Ritter, wie sit ir genant?

Wære mir daz rehte bekant,
Des wolt ich immer vrò sîn.

Sit ir mirz, lieber vriunt mîn,

580 Verheizen habet, sò sult irz sagen.

Wan ich ie in mînen tagen
Nie gesach iuwer glîchen,
Des müeze ich mich rîchen

An mîner vrûde sôre wol,

585 Daz ich iuch erkennen sol.

Des wizzet wol die wârheit:

Ich het iuch sò verre niht gejait,

Het ich dar umbe niht getân,

Daz ich mit strite dar nîch em,

590 Daz ich ervüere iuwern nam,

Des mich harte wol gezam,

Sit ich den pris von in vernam.

Er sprach: Dossol in niht sîn versigen.

Mîn name was ie unverswigen

595 Und ist noch vil unverborgen;

Durch vorhten noch durch sorgen

Sage ich in nimmer keinem man,

Und nie her getân hân.

Swer sus wolte nennen

600 Mit mînnen und mich wolt erkennen,

Als ir sîn begert an: mich,

Dêswâr, ritter, den sol ich

Dar an als einen vriunt gewern,

Wil er sîn niht enbern.

605 Ritter, also sol ich in tuon.

Künec Artûs swester suon

Bin ich und heize Gáwein:

Des ist zwîvel dehein:

Alsò nennen mich die liute gemein.

610 Sit ir ez Gáwein sit,

Sprach er, sò sult ir âne nit

Ein rede von mir vernomen,

Diu in niht missezemen

Sol an deheinen dîngen,

615 Und sullet mir sie bringen

Der reinen Clarisanzen,

Diu sich an tûgenden ganzen

Her âne valsch hât behuot:

Ditz vingerlîn vil guot:

620 Ze einem wortzeichen bringet ir

Und saget ir dâ bt von mir,

Dò ich sie ze næhest sach,

Daz sie wider mich jach,

Sie toleget daz vil nager,
 625 Ê mir an einem vinger
 Iht gewürre umb ein hâr,
 Daz Gâwein, ir bruoder, gar
 Liege in tôdes banden,
 Oder an vliessen oder an handen
 630 Bestûmbelt wære,
 Swie harte in daz swære.
 Sælec wære ir mære.
 Des mac ich niht getrouwen,
 Daz ie von juncvrouwen
 635 Alsohe rede entsprûnge,
 Die man niht betwûnge
 Ze der unguete mit gewalt:
 Wan sie wære gar ze balt,
 Solt siz von ir gesprochen hân.
 640 Dar umb wil ich iu wetten an
 Den kampf, daz es nie geschach,
 Noch wîbes guete nie zobrach
 Sô grâzez unbilde;
 Mit sper und mit schilde
 645 Wil ich daz bewæren,
 Und wil ze disen mæren
 Manec vrûmen ritter bringen,
 Und wil den tac dîngen
 Mit gelæbede an dem selben tac,
 650 An dem der vorder strît gelac;
 Dar über wil ich iedoch
 Die botschaft bringen noch
 Der juncvrouwen unde mac ich;
 Swes sie dar an bewiset mich,
 655 Daz hân ich vûr ein wârheit;
 Ir enwirt ouch nimmer geseit
 Mîn nâme, oder wer ich sî,
 Unz ich dem kampfe nâhen hie bî,
 (Ist ez, daz wir beide hân
 660 Gelobet âf solhen wân)
 Daz ich iuch dâ ze rehte bestê,
 Als wir ez beide gelobten ê,
 Und ir mir daz selbe tuot,
 Ez sî mir ûbel oder guet.

665 Der strît wart gelâzen.
 Uf ir ors sie gesâzen
 Und kârten gein dem castel.
 Die bluomen und diu schappel
 Her Gâwein ze ime nam.
 670 Über dise beide lobesam
 Was der ritter sin gereise;
 An aller slahte vreise
 Brâht er in ze sinem wege
 Mit vil hovelîcher pflege:
 675 Dâ bleip er ande reit er hin.
 Er vuorte disen rîchen gwin
 Mit ime gein dem hûse.
 Reht vor an die clûse
 Mancipicelle reit
 680 Gein ime, diu vil ûbel meit,
 Und was aller vrôuden bar:
 Wan sie hât verrâten dar,
 Daz ime dâ niht gewar.
 Daz si doch vil heimelîche verhal
 685 Und mahte einen grôzen schal
 Von lobe mit valschem muote.
 West wilkom ze guote
 Mir, sprach sie, vil edeler degên!
 Ir habet erworben underwegen,
 690 Des ir iemer geprîset sît:
 Wan nie riter bî unser zît
 Der bluomen deheine brach,
 Dar zuo nie dehein gemach
 Dehein ritter âf dem bette gewan:
 695 Nu hât iuch beidenthalp dar an.
 Got vil wol geêret
 Und hât iu gemêret,
 Lobes hôhen prîs dâ mite,
 Mit vil vrôudenhaftem site
 700 Der êren ich iuch bite.
 Gebet mir ein bluomen her;
 Dar zuo ich ze minne ger,
 Daz ir mir ein schappel gebet
 Und iemer vrôelîche lebet

705 Vor mir âne alle arebeit;
 Und si iu dar zuo geseit:
 Ich wolt iuch hân verrâten,
 Des mich zwên ritter bâten,
 Die beide sint bekant vil;
 710 Ir namen ich iu nennen wil:
 Lohents von Rahaz
 Und Anagû tâten daz.
 Ich enweiz aber der rede niht,
 Von welher hande ungeschicht
 715 Sie iu disen haz tragen.
 Sie wolten iuch hân erslagen:
 Daz kan ich iu vûr wâr gesagen.

Gâwein dirre meide bet
 Vil gar willeclichen tet
 720 Und abtet lûtsel ûf ir sage.
 Mit der bluomen bejage
 Kêrte er gein Madarp
 Uf daz hûs unde warp
 Dem ritter sîn botschaft.
 725 Îgern diu tugenthaft
 Diu muoste wesen dâ bi
 Und Orcades, alsô sie dri.
 Als er ir bi ime enbôt,
 Dâ von wart Clarisanz rôt,
 730 Dar zuo diu muoter und diu an.
 Als er dirre rede began,
 Er gap daz wortzeichen,
 Do begundeh sie bleichen
 Von vorhten alle under in,
 735 Und kêrten dar an wîbes sin,
 (Der da snelle ein dinc hât verdâht)
 Wie er von der rede würde brâht,
 Daz ez nâch êren wære:
 Wan ez was in swære:
 740 Des valschten sie diu mære.

Von der rede sie in leiten
 Und ime gar widerseiten,
 Daz ez wære gar ein niht;
 Und westen doch niht umbe iht,

745 Wie ez hin ze ime gezôch,
 Wan ez in noch vor vlôch
 Und was sie verholn gar;
 Sie wânden daz vûr wâr,
 Daz er dâ herre wesen solt,
 750 Wan er ez dâ wol hete geholt
 Mit vil grôzer manheit,
 Und wolten, daz er die meit
 Clarisanzen het genomen.
 Dô muoste ez allex anders komen,
 755 Wan sie wol beten gesworn;
 An ime was daz gar verlorn,
 Daz sie in sô hâten erkorn.

Diu rede hie mit verendet was.
 Schier kam sîn wirt Karadas
 760 Und vröute sich vil sêre,
 Daz ime sô grôziu êre
 An der reise was geschehen.
 Als er die bluomen hât gesehen
 Und daz schappel glanz,
 765 Daz sîn swester Clarisanz
 Truoc ûf ir houbet,
 Dâ mite er het beroubet
 Den anger ze Colurmein,
 Daz gesinde mit ime gemein
 770 Vröuweten sich alle des.
 Als ez Îgern und Orcades
 Vil willeclichen hórten,
 Die ez niht zestórten,
 Wan sie ez schuofen alsô;
 775 Ouch wâren sie selbe vrô
 Und vorhten kein trûrikeit drô.

Ime was dô gar undertân
 Beidiu wîp unde man,
 Ritter unde vrouwen,
 780 Des müget ir wol trouwen,
 Sît ime dâ was gelungen;
 Die alten mit den jungen,
 Knappen mit den meiden
 Vil gar ungescheiden

785 Wārn sie von ime des muotes,
 Libes unde guotes
 Âne alles zwivels missetât;
 Helse, vröude unde rât
 Hâten sie an in gewant;

790 Beidin bürge unde lant
 Stuont gar in siner hant.

Als ez des nächsten morgens tagt,
 Sinem wirte er ein mære sagt,
 Daz er in harte verheltn bat.

795 Her nider reit er in die stat
 Und hiez ime dâ suochen
 Einen knappen und beruochen
 Mit ors und mit gewande,
 Als er in von dem lande

800 Zem nächsten wolte senden.

Einen knappen behenden
 Gewan er ime ûf der stet
 In der stat, nâch siner bet
 Wol geriten und gekleit.

805 Die botschaft er im heimlich seit
 Zwischen ime und sinem wirte;
 Niht mē er in irte;
 Dâ mite hiez er in riten,
 Und niht langer biten,

810 Sô er sneldest künde,
 Swâ er Artûs vünde,
 Und die botschaft wûrbe wol.
 Ze Britanje ze Karidol
 Hiez er in zem êrsten kēren,

815 Und began in dâ lēren
 Den wec, als er in dar weste,
 Daz er ime wær der beste,
 Dâ in irte kein gebreste.

Mit dirre rede reit er dan

820 Berge, velt unde tan,
 Unz er kam in daz lant,
 Dâ er künec Artûs vant
 Und bi ime die knaden,
 Er hât sie aber vunden

825 Âne alle kurzwile gar,
 Und was der hof der geste bar,
 (Daz vil selten ie geschach)
 Wan in an vröude brach,
 Und in dise klage gebôt

830 Mînes herren Gâweins tôt;
 Des heten sie wol gesworn,
 Daz er den lip hete verlorn,
 Sit in daz houbet brâht wart
 Und von siner widervart

835 In sider niht was geseit;
 Daz was ein gemeinez leit,
 Daz der hof mit jâmer kleit.

Ze Karidol ditze was,
 Daz er ûf sinem palas

840 Mit jâmerlicher klage saz.

Ginôver ouch niht vergaz,
 Sie klage in mit triuwen wol,
 Wan man daz von rehte tuon sol
 Einem vrumen man:

845 Da gedâhte sie vil wol an
 Und ir vrouwen alle,
 Wan sie ein jâmers galle
 Het gar übergangen
 Und endeliche gevangen

850 Ir vröude in ir netze,
 Und nu an der letze
 Tet sie in alsô niuwe
 Den jâmer und die riuwe,
 Als an dem aneenge;
 855 Sie dûret an der lenge,
 Und wart ir boi vil enge.

Als sie nu alle sâzen sô,
 Und ganz und gar unvrô
 Durch Gâweins tôt wâren,

860 Und vrœliche gebâren
 Ir keiner niht enkunde:
 Seht, an der selben stunde
 Der knappe an den hof reit,
 Dâ ich von hân geseit,

865 Ein pfer, daz was äpfelgrā,
 Und erbeiste an dem hove sā.
 Hie mite gie er uf den sal;
 Die edeln ritter über al
 Gein ime mit zāhten giengen;
 870 Den knappen sie enpfienge
 Vil hovelichen under in
 Und vuorten in vür den künec hin:
 Daz wart ir aller gewin.

Als er nu was gestanden,
 875 Er sprach: Von disen landen
 Edeler künec hōre,
 Got gebe iu al die ēre,
 Der iu iuwer neve gan,
 Von dem ich her brāht hān
 880 Die botschaft und den gruoz,
 Den ich sol unde muoz
 Iu nū ze stunde nennen,
 Daz ir in müget bekennen:
 Ez ist der edel Gāwein,
 885 An dem aller schande nie dehein
 Noch laster wart vunden,
 Den ich vil gesunden
 Liez und alles leides vrit
 Ze einem castel hie bī,
 890 Ich wān, daz ez hiute ein woche sī.

Bī mir er iu enboten hāt:
 Des müge wesen kein rāt,
 Ir müezet ime ze helfe komen.
 Er hāt einen kampf uf genomen
 895 Wider einen recken tiure,
 (Durch zweier hande āventiure
 Disiu rede geschehen ist)
 Den muoz er in kurzer vrist
 Āne widerrede vekten.

900 Disen alten guoten knechten
 Hiez er daz selbe sagen,
 Und bitet, daz sie niht verzagen
 Und ime kumen ze helfe dar,
 Wan ez so sinen āren gar

905 Stāt, daz wizset vür wār.

Ouch wizset, daz er einen man
 Ze dem selben kampf muoz bestān,
 Der ie wider iuch streit
 Und al zīt uf iweren schaden reit,
 910 Swā er mit iht kunde,
 Mit werken und mit gunde:
 Giremelanz ist er genant;
 Und wil ich des wesen pfant,
 Daz in und dem gesinde
 915 Kein ritter sō geswinde
 Der ēren ie gevārte
 Und ie sō vil beswārte,
 Als er al zīt tuot.
 Dā von, künec, ist ez guet,
 920 Daz ir ez niht langer spart,
 Ir leistet ime die vart,
 Wan er es nie sō dürftec wart:

Er hāt daz selbe mære
 Und al solhe swære
 925 Gīnōver enboten bī mir,
 Und daz sie neme zuo ir
 Ir vrouwen und ir meide,
 Und mit ir ir ougenweide
 Imē kom dā ze stiure:
 930 Sō möhte sie im hiure
 Noch ze keinen zīten vūrbaz
 (Obe sie ime leistet daz)
 Keinen græzern dienst erbioten,
 Dā mite sie in gemieten
 935 Ze ēwegem gelte möhte,
 Daz ime sō wol töhte
 Nāch sīnes herzen stæter ger.
 Dise botschaft enbōt er
 Iu und mīner vrouwen her.

940 Die rede der bot niht vol gesprach:
 Der künec sie abe brach,
 Von dem stuol er von vrōden spranc,
 Disen knappen gar sunder dane

Kuste er mē wan drīzec stunt.
 945 Und tet im grōze vrōude kunt.
 Alsō tet daz gesinde über al:
 Dar under huop sich ein schal,
 Dā klæge vrōude wonote mite.
 Disen vrōudenrīchen sīte
 950 Hāt ersehen ein magot,
 Diu in Glnōvern sagot
 Mit vil vrœlichem muote,
 Sie sprach: Vrowe, ze guote
 Hān ich ein dine gesehen,
 955 (Obē ich sīn sol jehen)
 Dā von vrōude ist geschehen.

Einen boten ich ersehen hān
 Vor Artūs, dem kūnege, stān,
 Ich wæne, er llobez mære seit,
 960 Wan in mit grōzer wirdekeit
 Der kūnec und daz gesinde enpfie,
 Und ē sīn sage gar ergie,
 Dō sach ich in vrōuden schinen
 Den kūnec und al die sīnen;
 965 Als ich mich rehtest versihe,
 Der wårheit ich iu gihe:
 Sie halsten unde kusten
 Und dicke zuo ir brusten
 Sie minneclīchen dructen
 970 Und in undr in zucten
 Hin und her nāch den mæren;
 Ich wil daz bowæren,
 Daz sie vrōuden væren.

Ich hōrte ouch iach nennen dā,
 975 Wan ich in alles ūf der slā
 Was hinden nāch geslichen,
 Unz sīe mir entwichen
 In den sal von der tūr:
 Dā kāmen sie mir verre vūr,
 980 Dā von ich niht mēr vernam,
 Wan daz in nāch vrōuden zam
 Disiu botschaft wol,
 Und daz man Gāwein sol,

Ich enweiz niht wā, ze staten komen.
 985 Sō vil hān ich der mære vernomen,
 Und daz er vūr wār lebet.
 Dar umb wil ich, daz ir mir gebet
 Willekomens rīchen solt:
 Ich wil weder silber noch golt,
 990 Wan daz ir mir sīt der mære holt.

Von den mæren in dem wercgadem
 Huop sich ein vil slæzer kradem
 Undr den vrōuwen sā ze hant.
 Golt unde guot gewant
 995 Wart gesuochet wider ze wege,
 Daz vor trüren āz ir pflege
 Het geworfen unde sorgen:
 Wan sich von in verborgen
 Diu vrōude hete lange zīt,
 0 Als ez an in unvrōude nīt
 Mit ir untriuwe schuof
 Und gap in solhen jāmers wuof,
 Der unz ūf die zīt an in wert:
 Dem sluoc nū der vrōuden swert
 5 Vil manege tiefe wunden,
 Daz sie in het vunden
 Ze hūse undr ir kunden.

Vrōude ir wert dā wider gewan:
 Wan ir wīp unde man
 10 Began alsō dā vor pflegen,
 Und liezen gar underwegen
 Sorgen unde trüren,
 Und begunden baz dūren,
 Denne sie vor ie getæten,
 15 Dar an mit grōzen stæten
 Durch dirre lieben mære sage:
 Daz wart schīn an dem tage
 Und dar nāch immer mære sīt
 Åne allen widerstrīt;
 20 Und was daz wol von schulden:
 Sich hāt zer werlde hulden
 Sō Gāwein ze dienste brāht,
 Daz sīn mit guoter endāht.

le zuo dem besten wart gedäht.

- 25 In gap michel höchvart,
 Diu in ê was verspart,
 Diu vröude von dem mære:
 Des wæne ich, daz dâ wære
 Vil grôzez zimieren
 30 Von kostlichen gezieren,
 Von golde und von gesteine,
 Der die vrouwen al gemeine
 Durch hôhen muot pflâgen,
 Die vor verworfen lâgen,
 35 Daz man ir ze niht pflac,
 Sît der klagebære tac
 Mit trâren erschein,
 Dar an man hern Gâwein
 In dâ tôt hât geseit;
 40 Diu selbe sage die vröude sneit,
 Sô daz sie mit in verzeit.

Vor sach man hâr roufen:
 Nu moht man abe stroufen
 Sehen swachiu gebende;

- 45 Vor sach man die hende
 Vil jæmerlîchen winden:
 Nu sach man ûf binden
 Manic kostlîch schappel;
 Vor was ir varwe bleich und gel:

- 60 Nu wart sie licht unde clâr.
 Vor was ir schœnez hâr
 Verworren und zebrochen:
 Nu was ez aber belochen
 Mit maneger wimpel kleinen;

- 55 Vor was dâ grôzez weinen:
 Nu was dâ vrœlîch lachen;
 Vor bitter herzekrachen:
 Nu wart manec vrœudemachen.

Nu was dâ rilîch strîchen;

- 60 Vor muoste vröude wîchen:
 Nu gesaz aber vröude dâ;
 Vor wâren gerûht die brâ:

- Nu wurden sie smal unde sleht;
 Vor vlôs daz ende bœsez reht,
 65 Daz was rou unde hôch:
 Daz nû ein ebene überzôch;
 Vor wâren die mûnde bleich:
 Nu der ræte sie dâ entweich;
 Vor kôs man der ougen niht:
 70 Nu wârn sie schœne unde licht;
 Vor betwanc diu hinfel manic trahen:
 Nu muosten sie pigment ab twahen;
 Vor wurden die brüste zerslagen:
 Nu muosten sie die nûschel tragen;
 75 Vor wâren die hende sal,
 Nu wîz, lanc unde smal;
 Vor wâren die nagele vorn
 Von dem stoube niht verborn:
 Nu wârn sie lære dâ vor;
 80 Vor stuont daz gewant enbor:
 Nu lac ez von valten vol;
 Vor was ez swarz als ein kol:
 Nu was ez aller schœne vol.

Swaz vor seic, daz erhuop sich nu.

- 85 Die videlære rihten zuo
 Ze ir vil sûezen leichen
 Und begunden aber weichen
 Ze vröuden vil manegen muot;
 Manec sûeze nôte unde guot
 90 Von der harpfen ze hant erklanc;
 Ouch erhuop schône ir gesanc
 Diu rotte mit rilîchem tône:
 Daz galt ir vil schône
 Diu sûeze symphonte;
 95 Diu floite und diu clîe,
 Diu lire und diu pusin
 Die enwolten dâ niht sîn
 Undr den andern verholn:
 Man mohte sie vil gerne doln,
 100 Wan sie vrœlîchen hullen;
 Dar zuo nâch vröuden schullen.
 Mit den andern an dem drum
 Manochorde und psalterium,

Der holre mit der gigen;
 105 Ez enwolten ouch niht swigen
 Organiston und tambûre.
 Ein sælec nâchgebûre
 Was vrouwe Musica
 Mit allem ir gesinde dâ,
 110 Diu vor hin was anderswâ.

Fabel unde mære
 Die fabelierære
 Begunden sâ ze hant sagen.
 Ouch wurden ûf den sal getragen
 115 Schâchzabel unde spilbret;
 Und wurden sâ zuo der stet
 Gehangen zuo den wenden
 Die schilte, und in den grenden
 Diu sarwât gereinet,
 120 Und die helme beleinet
 Mit rilichen zimieren;
 Tjostiuren und turnieren
 Wart dâ ze hant ûf geleit;
 Gewûschet unde wol gepfleit
 125 Der pferde und der orse wart;
 Dar an wart niht gespart,
 Des sie ze vrôuden solten haben.
 Nu muoste trûrekeit dannen schaben
 Und von dirre grôzen vrôude ligen.
 130 Sus kan vrôude wol gesigen,
 Dâ sie gelücke heizet digen.

Kei prævet dise vrôude gar
 Under aller dirre schar
 Durch Gâweins vriuntschaft,
 135 Wan in der sælige kraft
 An Gâwein mit gewalte bant,
 Daz er guot unde lant,
 Herren, sêle unde lip;
 Mâge, kint unde wîp
 140 Ê allez hete verlâzen
 Mit alle verwâzen,
 Ê ime iht leide swære geschehen.
 Dar an mûget ir wol sehen,

Daz sin spot niht von nide gie.
 145 Die besten er minnet ie,
 Und was ze mâle den bæsen gram;
 Ie doch er nieman ûz nam:
 Sô er spotten began,
 Nieman was des tadels ân;
 150 Anders was er ein vrum man.

Trôst ist dâ dicke vunden,
 Dâ vor was gebunden
 Mit leide maneger hande dinc:
 Alsô hât dirre jûngelinc
 155 Mit disem lieben mære
 Ir klage und ir swære
 Vil gar undervangen,
 Diu sie het übergangen
 Von der vordern geschiht;
 160 Swie daz mære wær ein wiht,
 So bedorften sie doch trôstes wol.
 Die rede ich hie lâzen sol,
 Wan sie ist sâmunge vol.

Nâch dirre sûezen botschaft
 165 Wart heres ein vil grôziu kraft
 Vil geringe zesamene brâht,
 Daz ze sîner helfe was gedâht,
 Als er mit dem boten bat:
 Wan ez dâ von stat ze stat,
 170 Von bûrgen ze villen
 Mit unverdrozzenem willen
 Von Keil snelle geboten wart;
 Alsô wart diu hervart
 Gecroiiert in daz lant.
 175 Allez, daz in an want,
 Daz was ûf al ze hant.

Mit kostlichem gereite
 Ze dirre arebeite
 Was dar bereit daz her,
 180 An allen dingen wol ze wer,
 Als ez ze solher reise touc,
 Wan ungerne sich betrouc

Dar an ir ieglicher.

Schoener unde richer

185 Wart nie hervart gevarn.

Wes solt ich mich nu langer sparn,

Ich envürder ir muot dar an?

Ich sol sie schiere rîten lân,

Sît ichs ze hove brâht hân.

190 Noch muoz ich iu vor sagen,

(Wan ich sîn niht mac verdagen)

Waz Gînôver tæte:

Diu warp ouch mit stæte

Nâch vrouwen und' nâch meiden,

195 Und hiez sie dâ kleiden

Mit kleidern sô rîtchen,

Daz man sie moht gelichen

Den schoenen gotinnen

An zûhten und an sinnen,

200 An schœne und an rîcheit,

Die natûre an sie geleit

Hete, als diu fabel seit.

Ir was vil âne zal;

Dar under sich doch niene hal

205 Amurfinâ und Sgoidamûr,

Der ietwederiu alsô vuor,

Daz sie dâ von ze lobene was.

Nu was burc unde palas,

Loube unde gadem

210 Von disem sîezen kradem,

Dêswâr, allenthalben vol:

Wan in tet diu reise wol,

Dâ sie alle solten hin.

Kûnec unde kûnegin

215 Enpfîengen dâ von vrôuden gwin.

Hie von wirt iu niht mêr gesaget.

Wan als ez des morgens taget,

Dô wâr sie alle ûf dem wege.

Daz her vuort in sîner pflege

220 Her Keit, daz was sîn reht.

Dô moht man manegen guoten kneht

Sehen unde manec gezelt,

Dâ mite der wec und daz velt

Mit alle was bestrôuwet,

225 Der sich ir ieglich vrôuwet

Als ein lewe ûf daz wal;

Dar under wol mit-vrôuden schal

Diu busâne und diu floite hal.

Ob ich iuch nu wolte pfrenge

230 Und dise rede lengen

Von adelichen sprûchen als ich kan,

Sô würde mir vilht dar an

Von etelichem undanc

Gesaget, ob ich iu ze lanc

235 Die rede von niht machte

Und mîn kunst swachte,

Diu ze ieglichem ist bereit,

Daz sie von kurzen mæren seit

Ein lange rede und ganzen sin

240 Und lâter machet als ein zin,

Swie lange ein âventiure schin.

Dar umbe ich ez blîben lâ,

Wan ich dâ vor anderswâ

Hân gesaget von vil ritterschaft:

245 Des het mîn kunst kleine kraft,

Ob ich ez aber avert nuo.

An dem sibenden tage vil vruo

Kam daz her in daz lant,

Daz Madarp was genant,

250 Vûr daz castel ze Salie.

Kei gebôt der massenie

Die herberge ze vâhen

Vor dem castel sô nâhen,

Daz sie wol dar ûf sâhen.

255 Schier wart âf dem velde

Von maneger hande gezelde

Herbergarte ûf geslagen,

Und wart dâ mite gar betragen

Der anger an dem flâme,

260 Daz man dâ bî vil kûme

Et waz des veldes blôz kôs,
 Und sîn reht sô gar verlôs
 Der anger und diu selbe stat,
 Als ez wære gewesen ein trat
 265 Von aneenge ennenher.
 Des was Gâwein gewer,
 Und was dem her dar zuo ger.

Als nu îgern die geste sach
 Und waz von in dâ geschach,
 270 Des gewan sie trûregen muot,
 Als ein vrouwe dicke tuot,
 Diu ir lândes sorge hât.
 Nu suochte sie der rede rât
 Ze Gâwein mit sorgen,
 275 Wan ez ir was verborgen,
 Wie ez dar umbe was ergân.
 Dô hiez er sie die sorge lân
 Und sagte ir, daz ez wære
 Artûs, ir sun, der mære.
 280 Des vrôut sie sich vil sêre.

Iedoch sie dar under nam
 Vil manegen wanc vor der scham,
 Wan er sich dar zuo nant,
 Daz er wol wart bekant
 285 Der muoter swester und der an.
 Mit dirre rede reit er dan
 Mit eime gesellen her abe
 Und liez in rîcher vrôuden habe
 îgern unde dise zwô:
 290 Ouch was er des selber vrô,
 Daz er sie ervunden hêt,
 Wan ez kinden sô ze muoter stêt,
 Die ez von liebe an gêt.

Gâwein bî einander vant
 295 In eime gezelt al dâ ze hant
 Den kûnec und die kûnegin.
 Als sie beide ersâhen in,
 Gein ime sie ûf sprungen;
 Dar zuo nâch ime drungen

300 Die von der tavelrunde;
 Mit herzen und mit gunde
 Wart er von in enpfangen wol,
 Daz man vil wol gelouben sol;
 Sie minneten in alle
 305 Und verbar in hazzes galle:
 Des enpfingen si in mit schalle.

Nâch disem anfange
 Gesâzen sie unlange,
 Daz Gâwein dem kûnege seit
 310 Von dirre grôzen rîcheit,
 Diu ûf dem castel wære;
 Ouch sagte er ime daz mære
 Von siner muoter îgern.
 Daz hôrte er vil gern,
 315 Wan er sie nie hete gesehen:
 Ez muoste aber schiere geschehen,
 Sît er was sô nâhe bî ir;
 Des swuor diu Âventiure mir:
 Dar zuo hât Artûs grôz begir.

320 Dar nâch bewiset er in des,
 Daz sîn swester Orcades
 Wære ouch bî ir muoter dâ;
 Dar zuo seite er ime sâ
 Von der meide Clarisanze
 325 Und von Gîremelanze,
 Mit dem er solte vehten.
 Daz geviel den guoten knechten
 Wol und Artûse dâ mite,
 Obe er wolte, daz er strite,
 330 Sît ez gelobet wære alsô.
 Der mære wart daz her vrô.
 Alsô beleip diu rede dô.

Nâch disen mæren ûf daz hûs
 Gînôver und kûnec Artûs
 335 Mit Gâwein ze hant riten,
 Daz sie niht langer biten,
 Und der ritter vil mit in.
 Gâwein einen boten hin

Sante ûf daz hûs den vrouwen,
 340 Der in seite, daz sie schouwen
 Artûs wolte unde sehen.
 Dar an was in liep geschehen,
 Wan sie sich wol kleiten
 Und ein antifanc bereiten
 345 Beidiu langen unde breiten.

Hie nam liebe lieben anblic,
 Wan sie ganzer triuwen stric,
 Als ez toht ze rehte, bant:
 Sus was ez dar umbe gewant,
 350 Daz ez ieman mohte enbinden:
 Wan daz reht wil den kinden
 Diu muoter alle wege geben;
 Ouch enwizzen diu kint leben
 Nâch der muoter von triuwen:
 355 Dar an kan sie niuwen
 Rehter natûre art,
 Daz selten ie verkêrt wart,
 Ez enwær bî schaden hôchvart.

Diu rede ist iu allen kunt,
 360 Daz ursprunc unde grunt
 Aller triuwen an in beiden ist.
 Der kûnec inner kurzer vrist
 Was ûf daz castel komen.
 Dâ wart ûf beider sîte vernomen
 365 Ein vil sûezer antifanc,
 Der iu ze sagene wær ze lanc.
 Ir müget ab selbe wizzen wol,
 Daz er was rîcher vröuden vol,
 Âne alles valsches argen wân,
 370 Wan Artûs und îgern gewan
 ûf beider sîte vröude dran.

Als nû der antifanc ergienc,
 îgern Artûs gevienc,
 Ir lieben sun, bî der hant;
 375 Beide bürge unde lant
 Began sie ime dâ zeigen
 Und wolte ime ze eigen

Allesamt hân gegeben
 Al dâ ze hant bî ir leben.
 380 Dô wolt ers niht enpfâhen.
 Vil gar sie ime verjâhen,
 Wie sie dar wæren komen.
 Sus was diu vröudenrîche schar
 Den tac in der wunne gar.
 385 Do Artûs ir wesen gar ervuor
 Nâch alsô rîcher tugende vuor,
 Des was er von herzen vrô.
 Bî ir ûf dem castel dô
 Er und Gînôver bleip.
 390 Die zît er dâ vil wol vertreip:
 Des gezam sîme gesinde wol:
 Volleclichen, als man sol,
 Wart gedienet al den sînen:
 Dar an muoste schînen
 395 Ir muot und ir rîchtuom;
 Ez was aber gar sunder ruom,
 Dar ûf maneger ist vrum.

Vil kurzwîle begunden,
 Als sie vil wol kunden,
 400 îgern und ir geste:
 Wan nie dehein gebreste
 An deheinen dîngen wider ranc,
 Der ir vröuden tet gedranc,
 Niuwen dirre kampf alein,
 405 Den zem nâhesten mîn her Gâwein
 Mit Gîremelanz vehten solt.
 Sô vil sô in daz geholt
 Umb iht vröuden dar an:
 Des man doch kleine sorge gewan,
 410 Wan sie bekanten wol den man.

Des andern tages was diu zît,
 Dar an wesen solt der strît
 Under in beiden.
 Do wart alsô gescheiden
 415 Von Artûses gewalt,
 Daz man Clarisanzen salt

Mit ällicher hîrat,
 Als er nâch dem site in bat,
 In Gîremelanz hant,
 120 Dar zuo Madarp, daz rîche lant,
 Und swaz dar zuo gehôrte.
 Îgern ez niht zestôrte,
 Wan sie ez gerne hôrte,

Und doch mit dem gedinge:
 125 Wenne sich wolt ze ringe
 Haben ûf diu ritterschaft,
 Daz ez mit solher eide kraft
 Sô wûrde gebunden,
 Daz enweder wûrde vunden
 130 An deheiner lûgen meile.
 Von ietweder m teile
 Wart der eit alsô genomen.
 Daz wart aber wol underkomen,
 Daz sîn iht geschæhe.
 135 Ob daz buoch iht anders jæhe,
 Daz seite ich iu sunder wæhe.

Ich getar iu daz wol sagen,
 Daz sie beide vûr zagen
 Dar an nieman dorfte hân,
 140 Wan sich als ein vrum man
 Ir ietweder dâ het bereit.
 Ouch was in von herzen leit
 Der gewalt, der an in ergienc,
 Niuwan daz ez undervienc
 145 Clarisanz under in:
 Diu gie beidenthalben hin
 Und bat sie lâzen den strît:
 Alsô zevuorte sie den nît.
 Wîbes gûete vil guotes gît.

150 Als nû diu rede bestætet wart,
 Dô wart umb die heimvart
 Dar nâch ze hant geachtet
 Und wart daz betrachtet,
 Daz Gîremelanz und diu magt,
 155 Als ez des morgens tagt,

Mit ime gein Karidol riten
 Dar umbe wart niht vil gestriten.
 Wan er wolt sîn niht enbern:
 Des wolt er sich niht entwern:
 460 Wan er des lange hât begert,
 Daz er gesæhe der tugende hert,
 Dâ von man sagt sô grôzen wert.

Snelle wurden sie bereit,
 Kostliche geriten unde gekleit,
 465 Und ir gesinde über al,
 Dem ich gibe deheine zal,
 Wan sîn was ûzermâze vil.
 Dâ mite ich ez lâzen wil
 Und wil diu mære vûr mich sagen.
 470 Als ez morgens began tagen,
 Artûs urloup von in nam;
 Clarisanz tet alsam
 Und Gîremelanz, ir amîs,
 Daz wart gelân deheinen wîs,
 475 Und kêrten gein Janphîs.

Gînôver sich underwant
 Clarisanzen ze hant,
 Gîremelanz amîen;
 Alsô tet sîner geswîen
 480 Der edel recke Gâwein.
 ûz dem lande schieden sie gemein
 Vûr Janphîs, die rîche stat:
 Gîremelanz der rede bat,
 Wan daz lant was sîn eigen:
 485 Daz wolt er dar umb zeigen,
 Daz man in hete deste baz;
 Ouch leistet ime mit willen daz
 Kûnec Artûs, der êren vaz.

Mit vrôudenrîchen siten
 490 Den wec sie gein ir lande riten;
 Iedoch wart Keîl vûr gesant,
 Der die vûrsten in dem lant
 Ladete zen hôchzîten:
 Die breiþe er vil wîten,

5 Und sament ir ze mál vil dar,
 Ê künec Artús und sin schar
 Wider heim komen waren,
 Wan sie von den mæren
 Wurden ze mæle vrô alle.

10 Mit vil grôzem schalle
 Kâmen sie gein Cornualle.

Dan kërten sie gein Karidol
 Und wæren nihterbeizet vol,
 Unz daz ouch künec Artús kam:

5 Dô wurden sie vil êrsam
 Beidenthalben wol empfangen;
 Des endorft sie niht verlangen:
 Sie hâten vrôude über vil;
 Und huop sich der ritter spil,
 10 Daz si heizen buhurdieren:
 Dô sach man tjostieren
 Vor vrouwen manegen recken,
 Als ez wol kunde wecken
 Gînôvers site und hôher muot,
 15 Der ietwederz gerne tuot,
 Daz die liute dunket guot.

Vil kurzwtile dâ geschach,
 Wan ez der wirt gerne sach:
 Dem volgete daz gesinde mite,
 20 Wan ez ie in disem site
 Alsô was gewachsen her:
 Des was ime dar nâch ger:
 Wan swes der man ist gewon,
 Dâ mac er übel kumen von;
 25 Ob sîn dar zuo natûre begert,
 Sô muoz er endlîch sîn gewert,
 Wan er sîn niht enbirt.
 Alsô stuont ez umb disen wirt
 Und umb daz gesinde,
 30 Dâ von ich niht vinde,
 Dar an sîn lop swinde.

Diu hôchzit was ze mæle grôz.
 Fast und der hûsgenôz

Vergâben ors und gewant;
 335 Dâ was manic gebende kant
 Dem kûnege zuo êren.
 Daz kunder wol gelêren,
 Wan er dâ von niht gezôch:
 Manec ors schœne unde hôch,
 340 Silber, kleider unde got,
 Daz wol heizet rîcher solt,
 Gap er dâ der varnden diêt,
 Als ime sîn mîke riet,
 Dâ von er sich nie geschiet.

545 Von êren wart dâ niht gespert:
 Mit vil grôzen êren wart
 Diu hôchzit vûr gekêrt,
 Und wurden rîliche geêrt,
 Swaz dar gesindes was komen,
 550 Ê ein ende hât genomen
 Der hof und diu brâtlouft:
 Des wart sælec êre gekouft,
 Der sich niht mohte gelîchen.
 Den recken tugentrîchen
 555 Si ze hûsgenôzen enpfîngen:
 Sinen schilt sie hiengen
 Undr ir schilde, voreste
 Von der stat, dâ die geste
 Alle ir schilde hiengen hin;
 560 Sie gâben ime ouch under in
 Ein stat zer tavelrunde
 Mit gemeinlîchem gunde
 An der selben stunde.

Alsô bleip er bî in dâ.
 565 Dise âventiure ich hie lâ
 Von disen recken unde sage
 Aber von Gâweins bejage
 Und von sîner arebeit,
 Als ich dâ vor hân geseit,
 570 Wie ez ime nû ergie.
 Ê denne sich der hof zeliê,
 Er gedâhte sîn gelûbede wol,
 Als ein ritter tuon sol,

Der sîner triuwe nie vergaz.
 575 Er gie, dâ der künec saz
 Und diu massenle al,
 Von sîner swester in den sal
 Vür sînen oheim stûn:
 Einer rede er dâ began,
 580 Die er niht wolte lân.

Er sprach: Künec, vernemt von mir!
 Stt dise vürsten und ouch ir
 Hie zesamene komen stt
 Ze dirre vröuden hōchzît,
 585 Sô mac ich des enbern niht,
 Ich muoz iu mîn ungeschicht
 Künden unde sagen.
 Ich wolt âventiure bejagen,
 Als iu wol kunt ist,
 590 Dô wart ich iu in dirre vrist
 Tôt her ze hove brâht.
 Ein ritter sich dar an verdâht,
 Den ich vor sînen vînden nert,
 Die in des lîbes heten behert,
 595 Het ichz niht understanden.
 Von schaden und von schanden
 Durch ritters êre ich in nam:
 Des wart er mir mit alle gram:
 Der rede ich mich vür in scham.

600 Ir wizzet wol, wie ez geschach:
 Trûren des hoves vröude brach
 Umb mînen klagebæren tôt,
 Und was daz gar âne nôt,
 Als ir selbe an mir seht.
 605 Ez ist âventiure reht,
 Daz man dar an enbinde
 Die wârheit und ervinde
 Mit wârem urkünde.
 Swen man an lügen vûnde,
 610 Des wert sol verworfen sîn
 Durch den lügenhaften schîn,
 Dâ man guote ritter prîset
 Und ze hōhem lobe wîset

Umb ir erworbenen ganzen wert.
 615 Swes des mannes muot begert,
 Des sol man ime wesen bî,
 Ob ez sô redebære st,
 Daz man sîn gevolgen mege.
 Manheit gert Sælden pflege.
 620 Der guoten vröude ist arger ege.

Mîn rede wil ich niht lengen,
 Noch iuch dar an pfrenge,
 Swie ich vil ze reden habe.
 So ich immer sneldest dar abe
 625 Iuch mac berihten, daz wil ich.
 Einen wec, der wîset mich
 Næhste, als ich von iu reit
 Und nâch âventiure jeit,
 In ein unkundez lant,
 630 Dâ ich grôz âventiure vant,
 Die ich übel gesagen möhte,
 Obe mir dar zuo töhte
 Von müezekeit diu zît nuo,
 Der ich lützel hân dar zuo,
 635 Wan ich anderz hân ze sagen.
 Daz mich der wec het getragen
 Dar, daz gerou mich sît,
 Wan ich dâ ungelichen strît
 Vant, und vil übelers zît.

640 Vor manigen jâren,
 Dâ wir gesament wâren
 Durch rîcher âventiure bejac
 Ze Babilônje und ze Baldac
 Uf einem grozen turnoi,
 645 Den Angsir von Slaloi
 Und Gamur, der Sarrazîn,
 Und Fîrus Bahandîn
 Wider iuch, herre, het genomen,
 Dar zuo manic ritter komen
 650 Was von Barbarle
 Gein unser massenle,
 Ze dem selben turnoi was
 Von Karamphî Angeras

Und sîn bruoder Dahamorht,
 655 Den ich mit ritters tât entworht.
 Leider dâ mir missegie,
 Wan ich ime die coife nider hie
 Undern wâfenroc ze tal:
 Daz wart unser beider val,
 660 Daz ich gote klagen wil:
 Ez wart sînes lîbes zil,
 Ê denne sich schiet daz spil.

Sunder schult was ich dar an:
 Vil lützel ich mich versan:
 665 Wan diu rede geschach,
 Ê ich rehte versach,
 Daz er sich übel hât bewart;
 Sîn tôt mich harter beswârt,
 Danne er ieman an in.
 670 Umbe den ritter ich nu bin
 Komen in michele nôt;
 Alsô gîlte ich sînen tôt,
 Dêswâr, ân mîn schulde gar.
 Ich wil ez künden offenbâr,
 675 Wie Angeras an mir zebrach
 Ritters reht, daz nie geschach:
 Des muoz ich lîden ungemach.

Von ungelücke ez mir ergienc,
 Dô ich den selben wec gevienc.
 680 Nû mac sîn niht werden rât,
 Sît ez mir alsô stât,
 Ich solte ez iu vil stille sagen.
 Der selbe wec began mich tragen
 In daz lant ze Karamphî.
 685 Ich wânde, er solt mir wesen vrl,
 Als er mir ie gewesen was,
 Swie mir Effeidas,
 Herre, iuwer base het geseit,
 Dâ ich durch Avelan reit,
 690 Daz ich arebeit erlite,
 Ob ich den wec niht vermite.
 Des wolt ich ir gelouben niht,
 Unz ich selp die geschicht

Mit grôzer arebeit ervant;
 695 Dô ich kam in sîn lant,
 Dô bant mich hartes kumbers bant.
 Ich vant ûf einer heide
 Angeras mit gejeide
 Bî einem rôtwilde,
 700 Und bî ime ûf dem gevilde
 Knappen unde ritter vil
 Lâgn und pflâgen hunde spil
 Mit vil grôzem schalle.
 Sie wârûn mir aber alle
 705 Unbekant, daz ist wâr.
 Under sie kôrte ich dar:
 Ich wart dâ wol enpfangen;
 Sie begunden mir anhangen
 Alle mit gemeiner bet,
 710 Daz ich blibe: des ich niht tet,
 Wan ich vûrbaz wolde
 Und dannoch niht ensolde
 Herberge vâhen.
 Als sie daz ersâhen,
 715 Sie liezen ez underwegen
 Und ergâben mich dem gotes segên,
 Daz er mîn solte pflegen.

Dan reit ich mîn strâze
 Baz dan die reht mâze,
 720 Wan ez was dem âbent bî.
 Schier kam ich gein Karamphî,
 Dâ nam ich nahtselde.
 Angaras dem helde
 Kam geringe vûr daz mære,
 725 Daz ez Gâwein wære,
 Der die strâze vûr in rite.
 Mit unritterlîchem site
 Began er mir nâch jagen
 Und wolt mich hân erslagen,
 730 Swâ er mich het vunden.
 Nu was ich an den stunden
 Erbeizet an mîn gemach,
 Der mir vollecliche geschach:

In sinem hûse daz was.
 735 Schiere hât Angaras
 An dem wege her vernomen,
 Daz ich ime ze hûs was komen.
 Des liez er mich geniezen niht,
 Daz doch selten geschicht,
 740 Als diu werlt alle giht.

Man gît dem hûse grôzez recht:
 Daz wolte dirre guot kneht
 An mir hân gebrochen
 Und den bruoder gerochen
 745 Gar wider sîn êre;
 Und het mich sô sêre
 Sîn selbes vart niht gewert,
 Ich wære gewesen unernert:
 Wan ich was wâfens blôz,
 750 Des mich sîn swester Soreidôz
 Nâch mîner kunft niht erliez,
 Diu mich sô entwâfen hiez,
 Daz aber sie durch guot tet,
 Und spilte mit mir âf dem bret
 755 Durch beider kurzwîle gir,
 Daz ze unstaten mir
 Dâ, deswâr, was komen nâch;
 Dô im âf mich was sô gâch,
 Und ich was ungewarnet,

760 Ich hete nâch erarnet
 Dise spîse und vergolten,
 Sô daz er sîn bescholten
 Vor al der werlde müeste sîn.
 Dar an kam ez, herre mîn,
 765 Daz ich doch ze leste
 Mit eiden, die vil veste
 Wâren und gewære,
 Muoste swern, daz ich wære
 Aber dâ inner jâres vrist
 770 Mit aller der mitewist,
 Diu gevangens ritters recht ist.

Ouch begert er, daz ich swüere
 Manegen eit, daz ich ervüere

Mit alle gar besunder
 775 Daz manicvalt wunder
 Von dem wunderlichen grâl,
 Und daz ich nimmer wochen mâl
 In iuwerem hûse blibe mê,
 Vür daz dirre hof zergê.
 780 Der rede muoste ich aller swern,
 Mich enwolte sîn der tût behern,
 Daz ich ez allez tæte;
 Ouch muoz ez wesen stæte,
 Obe mir got des lebens gan.
 785 Ich bite iuch, herre, daz dar an
 Iuwer wille wese guot,
 Und daz durch mînen dienst tuot.
 Urloubes ger ich unde bite,
 Und daz ir mich stiurt dâ mite,
 790 Daz ez iuch niht beswære;
 Wan ê ich ez verbære,
 Die wîle ich mac daz leben haben,
 Ich wolte mich ê lân begrâben:
 Des wil ich einen eit staben.

795 Als er nû hât vol gesprochen,
 Diu stille wart underbrochen
 Mit vil grôzem schalle.
 Artûs und sie alle
 Von der rede erquâmen.

800 Als sie rehte vernâmen,
 Waz er in dâ het endâht,
 Dêswâr, in tet sîn andâht
 Gar herzeclîchen leit:
 Wan dise herte arebeit
 805 Nieman volbringen kunde:
 Dar umbe in harte enbunde
 Diu massenîe der reise
 Durch die bekante vreise,
 Die sie dar an westen;

810 Swie gar sie nôtvesten
 In iedoch bekanden,
 Sô muosten sie ez anden:
 Wan an ime aleine lac,
 Swes man dâ vrôuden pflac:

815 Der was er aller outhabe.
 Nu Gâwein ir ungehabe
 Umb in gemeinlichen sâch,
 Ime was leit, daz ez geschach.
 Mit zûhten er aber sprach:

820 Herre, hœrt, waz ich in sage.
 Ir sult dar umbe keiner klage
 Gedenken, ohe ich urloubs ger;
 Ir sult sin gerne min gewer
 Sin: des habet ir michel reht.

825 Dêswâr, ez sol ein guot knecht
 Ê alle vreise übersehen,
 Ê denne man im mûge jehen
 Untruwen oder zageheit.
 Sit aber ich vil manegen eit

830 Umb die reise hân gesworn,
 Sô wære ich wol verlorn;
 Ich weiz ouch wol vûr wâr,
 Daz nieman under dirre schar
 Ist, der ez widerrâte mir;

835 Ouch weiz ich wol, daz ir
 Mir iuwer hulde ê wider saget,
 Ohe ich dar an wær verzaget,
 Ê ir mir ez widerrietet.
 Ich wil, daz ir ez gebietet

840 Mir bi iuwern hulden:
 Daz tuont ir von schulden.
 Waz tœht ich dirre ritterschaft,
 Wære ich alsô zagehaft,
 Daz ich ez niht torste bestân!

18 Hie wil ich dise rede lân,
 Wan ich mê ze redene hân.

Ein rede ich in noch sagen sol,
 Der mûget ir iuch vrôuwen wol,
 Der ich iuch wâr urkunde
 Bringē an dirre stunde.
 Vil rîcher âventiure bejac
 Der an der selben reise lac,
 Dâ ich dise rede vant.

Woc der woc in daz lant,

855 Dâ Sælde inne gehâset ist
 Ze Ordohort bi Sînist,
 Gar sunder minen danc.
 Dar an mir sâlecliche gelanc,
 Daz ich den woc ie geroit,

860 Wan ich miner arebeit
 Vor vrôuden dâ gar vergaz,
 Als sie in ir wurde saz
 Und gar in ir magenkraft
 Mit vil grôzer hêrschaft

865 Êf einem rîchen palas,
 Dâ ir wesen ûf was,
 Und mit ir ir kint, daz Heil,
 Mit gar gelichem erbeteil;
 Des wart dâ vrôude wolveil:

870 Wan sie durch minen willen
 Liez allen kumber stillen
 Winsterthalben an dem rade:
 Des wart ir kumberlîcher schade
 Verwandelt ze heile;

875 Die an dem zeswen teile
 Wurden ouch haz gevrôut:
 Al ir kumber wart gestœut
 Von vrou Sælden durch mich.
 Sus gnædeclichen wart ich

880 Dâ empfangen von ir.
 Von ir hende gap sie mir
 Ein heilhaftes vingerlîn,
 Herre, daz sol iuwer sîn:
 Daz hât sie iu bi mir gesant;

885 Dar umbe ist ez sô gewant,
 Die wîle ir daz behaltet,
 Daz ir iemer waltet
 Rîcheit und ganzer êren;
 Swâ hin irz wellet kêren,

890 Ze guotes sælden oder ze sigo,
 Daz an dem vingerlîn lige
 Ir ietwederz, daz ist wâr:
 Daz sagte sie mir offenbâr.

Ouch gap sie mir ir wunsches segē,
 895 Daz min der iemer solte pflegen

Ze allen arebeiten.
 Ich enwolte niht beiten,
 Urloup nam ich sâ
 Und lie mich wider âf die slâ,
 900 Diu mich wider bringen solde
 Mit dem sighaften golde,
 Daz sie in gesant hât,
 Dar umbe, herre, ez alsô stât,
 Als ich iu hân gesaget.
 905 Ich wil niht, daz ir klaget
 Dar an dehein mîn nôt,
 Sit iu Sælde alsô enbôt
 Mit sælegem wortzeichen,
 Daz ich mac gereichen
 910 Und gezeigen offentlichen,
 Armen unde rîchen,
 Die ez gerne wellen sehen;
 Swaz dar an ist geschehen:
 Des kan ich iu gar verjehen.
 915 Hie mite gap er daz vingerlîn:
 Daz gap sô liechten schîn
 Von golde unde von gestein,
 Daz die ritter gemein,
 Die dâ bî Artûse
 920 Sâzen in dem hûse,
 Begunde nemen wunder
 Und bâten alle besunder,
 Daz sie ez möhten schouwen.
 Schier kam ez den vrouwen
 925 Und Gînôvern ze mære,
 Daz in dem sale wære
 Ein sælec âventiure,
 Diu rîche unde tiure
 Wære an allen enden.
 930 Dar bâten sie senden
 Einen boten die kûnegîn:
 Diu sante eine magt dâ hin,
 Daz sie die rede ervüere dâ.
 Diu magt sagte mære sâ,
 935 Waz Gâwein hete brâht.
 Der hof was dar an verdâht;

Diu rede von riter ze riter gâht.
 Als nû der kûnec hât vernomen
 Und alle die dar wâren komen,
 940 War er die rede kêret,
 Und wie in hete geêret
 Vrou Sælde in ir lande,
 Daz sie bî ime sande
 Artûse ditze kleinôt
 945 Und ime heiles Wunsch enbôt:
 Des wâren sie alle vrô
 Und sazten sîn lop sô hô
 Dar an, daz in beswârte nie,
 Swaz er kumbers dâ von ie
 950 Erleit, od solt erlîden noch,
 Swie gar sîner nête joch
 Noch an der reise læge,
 Diu ime gar unwæge
 Was an allen sachen,
 955 Wan vrôudenrîchez lachen
 Dar an guot verwîzen wart,
 Ê disiû angestliche vart
 Von ime geleistet würde.
 Ob Keif dise bûrde
 960 Vlûhe, daz wære wunder niht,
 Dem solher zageheite giht
 Maneger hande unvuor.
 Diu Âventiure mir swuor,
 Daz des iht geschæhe;
 965 Sie seit mir: als er sæhe
 Der rîchen âventiure wert,
 Und daz er urloubes gert
 Und der reise niht wolt enbern,
 Er begunde an dem kûnege begern
 970 Urloubes. Daz selbe tet
 Mit ime dâ her Lanzelet.
 Artûs schuof ir aller bet.
 Daz selbe bat Kalocreant.
 Des andern morgens sâ ze hant
 975 Wart disiû rede sô grôz.
 Den kûnec es sêre verdrôz.

Durch sinen neven Gáwein.
 Alsô tåten sie al gemein
 Beidiu man unde wip
 980 Durch sinen tugentrichen lip,
 Alsô vriunde vriunden tuont,
 Wan nie kein ritter bestuont
 Die vreise, er wære tót:
 Daz was diu gemeine nôt,
 985 Diu umb Gáwein was
 Von in allen uf dem palas.
 Do enmohte sîn niht rât wesen:
 Solte Gáwein niemer genesen,
 Er wolte sîn niht lâzen.
 990 Als si in der rede sâzen
 Uf einem palas enbor,
 Do erbeizte vor dem bûrgetor
 Ein vil wûnneclîchiu meit,
 Wol geziert und wol gekleit
 995 Von rîcher zimiere.
 Daz mære was vil schiere
 Ze hove brâht von Íwanet.
 Diu magt gie sâ uf der stet
 Ze Artûse uf den sal,
 0 Dâ diu massente al
 Mit leide was bevangen.
 Als sie zuo kam gegangen,
 Die ritter uf sprungen;
 Von alten und von jungen
 5 Wart gein ir vaste gedrunge.

Vûr den kûnec sie die magt beleiten.
 Sie wolte ouch niht langer beiten,
 Sie nîge sîner magenkraft.
 Sie warp ir botschaft
 10 Gein sîner werden krône
 Mit zûhten; vil schône
 Liez sie ir niht werden gâch;
 Vil müezeclîchen dar nâch
 Ir rede sie began,
 15 Sie sprach: Kûnec, sol ich hân
 Nâch urloup mîner sage,
 Daz iu dar an iht missehage,

Ob ich ir ê beginne,
 Ê die vrouwen al hie inne
 20 Und der kûnegîn kumen dar zuo?
 Swaz ir welt, daz ich nuo
 Tuo, daz sûlt ir sagen mir.
 Ich wil aber, herre, daz ir
 Die kûnegîn besendet:
 25 Diu rede mac niht verendet
 Werden âne sî:
 Dar umb sô muoz sie wesen dâ bi.
 Nâch den vrowen gienc her Keil.

Gîndover mit den vrouwen,
 30 Nâch wîbes reht erbouwen,
 Dâ in den sal giengen;
 Die magt sie enpfîengen
 Minneclîchen unde wol.
 Sie wâren niht gesezzen vol,
 35 Ê disiu herkomende magt,
 Von der ich vor hân gesagt,
 Ir botschaft âne vie.
 Swie ich verswigen habe, wie
 Sie gezimieret wære,
 40 Ez wær doch redebære,
 Daz ich ez ze rehte seit,
 Wan daz mich vûrbaz jeit
 Dirre âventiure geschiht:
 Anders solt ich sîn niht
 45 Verswigen, wan en franzois
 Ir meister, Cristiân von Trois,
 Sie hart mit lobe prîset;
 Unmuoze mich ab wîset,
 Und daz ich vil wol weiz:
 50 Swer sich an tugenden ie gevleiz,
 Dem ist daz vil wol bekant,
 Swer in ein sô vremdez lant
 Sô werde boten sande,
 Daz er in sunder schânde,
 55 Diu werdes kan beringen,
 Bewart an allen dingen.
 Des wolte ich mirz ringen.

Diu magt vor dem künige stuont,
 Als die boten alle tuont,
 60 Die in den zühten betagent,
 Unz sie ir botschaft gesagent.
 Sie sprach: Künec Artäs,
 Iuwer hof und iuwer hūs
 Ist bekant vil witen:
 65 Ez lebt bi disen ziten
 Nieman, der iu si genöz;
 Iwer lop ist allenthalben grōz
 Von ganzer tugende werde;
 Ez wart uf der erde
 70 Nie man baz bekant
 Über alle welsche lant,
 Dêswâr, herre, danne ir sit;
 Sô ist ouch gar sunder strît
 Disiu tugentriche geselleschaft
 75 Sunder schantlichen haft,
 Dâ von ir harte sit geêrt
 Und iuwer rîchez lop gemêrt
 Vil gar unerworden.
 Ez wolte an iu borden
 80 Vrou Sælde, alles heiles hort,
 Beidiu werc unde wort:
 Des habet ir alles bekort.

 Ir sult mich gerne vernemen,
 Und mac iu daz wol gezemen,
 85 Wan ez iu ze staten kumt
 Und iu an allen sachen vrumt.
 Ein botschaft ich bringe
 Mit solhem gedinge,
 Dêswâr, daz guot ze nemen ist,
 90 Iu hât her von Stanist
 Gesant mîn vrouwe Gramphiel,
 Einen hantschuocho, der ir geviel
 Von vrou Sælden ze teile
 Und von ir kint, dem Heile:
 95 Umb den ist ez sô gewant:
 Swer in hât an sîner hant,
 Der schænet niht wan halber dâ,
 Und ist der lip anderswâ

Gar volleclichen gesehen.
 100 Swie daz immer mac geschehen,
 Daz wil ich iuch sehen lân,
 Sô ich vol gesaget hân,
 Wie ez dar umbe sol gestên.
 Der hantschuocho sint zwên:
 105 Swer disen an legen mac,
 Den ich uf âventiure bejac
 Hân brâht ze hove her,
 Dêswâr, des wil ich sîn gower
 Sîn, daz ime den andern git
 110 Dar zuo vrou Sælde sunder strît.
 Der bejac ze hôhem prise lit.

 Ich sage iu, wie ez dar umb stât:
 Swer ein valschez herze hât,
 (Ez si man oder wip,
 115 Ist ime mit iht der lip
 Gevelschet mit schanden mâl,
 Daz ez niht gar als ein stâl
 Ist an allen sachen,
 Alsô unstæte machen
 120 An manegem herzen kan,)

Daz wirt offen dar an,
 Wil er daz kleinôt tragen:
 Daz wil ich iu vûr wâr sagen.
 Ez kan aber under beiden,
 125 Wîben unde meiden,
 Bescheiden sunderlichen kranc:
 An meiden rede und gedanc,
 Werc und gedanc an wibe,
 An iegeltchem lîbe,
 130 Dar nâch und ez ist an ime.
 Die ritter ich dar zuo nime:
 Der tugent unde manheit,
 Unzuht unde zageheit
 Erzeiget er mit alle
 135 Mit misseltchem valle.
 Ouch hât er ein sunder reht,
 Daz er an vrouwen speht,
 Des ich niht verswigen sol:
 Swelhez wip getriulich wol

- 140 Kan und mit stæten
 Nâch ganzes herzen ræten
 Pflegen heimliche amîs,
 Die sie durch stiller vrönden pris
 Nâch herzen rât hât erwelt;
 145 Ob sie der ê ist geselt,
 Und obe sie sunder riuwe
 Niht zwischelt ir triuwe,
 Stt sie in gnâden hât gewert
 Und valscher minne niht begert
 150 An in durch valschen list;
 Obe er ir niht alsô ist
 Durch deheinen unstæten muot,
 Hât er sich wider sie behuot,
 Als er ir was in der bet,
 155 Und dô sie sinen willen tet:
 Des wirt er ir unverseit gar;
 Hât aber sie iht umb ein hâr
 Dehein valsch wider in,
 Sô hât diu schande an ir gewin:
 160 Der rede ich gar sicher bin.

- Hie mite diu juncvrouwe nam
 Daz kleinôt vil lobesam
 Und bôt ez dem kûnege dar;
 Sie sprach: Herre; nemet war,
 165 Wie iu daz kleinôt behage
 Und mîn rede, die ich sage,
 Und saget, waz iuwer wille sî;
 Ich müeze wesen dâ bî.
 Ob ir des welt beruochen,
 170 Daz ir ez lânt versuochen
 An rittern und an vrouwen,
 Dêswâr, ir müget schouwen
 Dar an michel wunder.
 Sol er werden besunder
 175 Von den vrouwen an gestrichen,
 Man sihet gar erblichen
 Manec rôserôt varwe,
 Der schîn natûre begarwe
 Mit glanz hât übergozzen;
 180 Ouch beliben ungenozzen

- Stn die ritter niht,
 An den dehein missegeschicht
 Hie schînet mit iht.
 Doch sol ich vor in allen ê,
 185 Ob ich ungewert niht bestê
 Miner bete und mîn vrouwe,
 Ze öffentlicher schouwe
 Disen hantschuoch legen an,
 Daz ir sehet, obe ich hân
 190 Die wârheit dar an geseit;
 Und bin ich des vil balde bereit,
 Daz ich mich des niht ensûme,
 Wanne ich, herre, kûme
 Erbeite der widerkêre.
 195 Nu sehet, waz iuwer êre
 Dar an sî, daz lânt geschehen,
 Daz ich daz müeze gesehen
 Und disiu massenîe,
 Wie iegliches amîe
 200 Unde ieglicher amîs
 Stætes herzen hôhen pris.
 Einander haben getragen;
 Ouch sol man schouwen valsche za-
 Die kan er wol gezeigen; [gen:
 205 Schande unde tugent seigen
 Kan er mit glîcher wâge:
 Swen mîner rede betrâge,
 Der sol mir niht wesen gram.
 Hie mite den hantschuoch nam
 210 Artûs, wan ez im wol gezam.
 Ê denne ich iht sage vûrbaz,
 Ich sol iuch baz bescheiden daz,
 War umbe dar disiu magt,
 Dâ von ich hân gesagt,
 215 Was gesant und von wem,
 Daz iu dar an iht benem
 Mîn unmuoz der fabeln sage,
 Und iuch der wârheit entrage,
 Und daz ir iuch baz verstât,
 220 Daz sie vil grözer nît hât

Dar bräht, und sage iu, wie
 Sich dirre nît an vie.
 Finbeus ein ritter hiez
 Von Sgardin Angiez,
 225 An allen dingen vollekomen:
 Den hât ir zuo amts genomen
 Ein schœniu gotinne,
 Diu ime ir sœze minne
 Sîn tage hât gegeben.
 230 Mit hôhem prîse werdez leben
 Sie von einander truogen,
 Als von minne genuogen
 Noch von liebe widervert.
 Diu gotinne hât in erwert,
 235 Daz er nie âventiure
 Durch deheines lobes stiure
 Mêr getorste versuochen,
 Unz sie in sô beruochen
 Mohte, daz sie wære
 240 Sicher aller swære
 An ime; daz sagt daz mære.

 Dô hiez sie ime mit listen,
 Dâ mite si in wolte vristen
 Vor aller vreise anvar,
 245 Einen gûrtel wûrken: der wart
 Mit solher kraft geworht,
 Daz er vil gar âne vorht
 Was, die wîle er in truoc;
 Der tugende was genuoc
 250 An ime, als ich sagen wil,
 Der ich iuch deheine hil:
 Er dûhte hûbesch unde guot,
 Wol gezogen unde vruot,
 Schœne âz der mâze;
 255 Swaz ich lobes lâze,
 Dâ ich in niht in nim,
 Des dûhte gar ze vil an im,
 Der dâ mite begûrtet was,
 Vor aller vreise er genas,
 260 Als ich ez en franzois las.

Daz kam von der steine kraft
 Und von grôzer meisterschaft,
 Diu dar an was geleit.
 Kunst und wunsch was bereit
 265 Ir, diu in wûrken liez
 Und in sô sælec wesen hiez:
 Der selben swester Gramphiel
 Daz was: wan ir herze viel
 Uf dises ritters minne.
 270 Nu mit sô rîchem sinne
 Und mit solher kunst
 Nâch vroun Sælden gunst
 Der gûrtel geworht wart,
 Finbeus sîn alte vart
 275 Uf âventiure aber jeit,
 Als ez sîn gewonheit
 Ie gewesen was unz her:
 Des was Gramphiel gewer,
 Wan sie sîn nu vorhte niht.
 280 Von âventiure geschiht
 Kam er gein Karidol:
 Dâ wart er enpfangen wol,
 Als man einen recken sol.

 Man bôt im dâ rîchen wert.
 285 Die wîle dirre hof wert,
 Was Finbeus dâ bî in
 Uf âventiure gewin,
 Diu ime vollîche geschach:
 Wan allez, daz in an sach,
 290 Daz marcte in ze wunder.
 Eins tages dar under
 Gînôver nâch im sande,
 Gar âne wîbes schande
 Und âne allen valschen muot,
 295 Wan daz er hûbesch unde vruot
 Sie dûhte und wol gezogen,
 (Dêswâr, des was sie unbetrogen)
 Und daz ez ie was sîn site,
 Daz sie die geste dâ mite
 300 Liebte, swâ sie mohte,
 Als ez ir êren tohte.

Harte wol er ir behagt,
 Als ich vor hân gesagt:
 Daz kam von dem gürtel gar.
 305 Der rede wart sie wol gewar,
 Und bat, ir in zeigen dar.

 Den gürtel er ir snelle bôt
 Und bat, daz si in zuo kleinôt
 Von ime haben solte:
 310 Des sie niht tuon wolte:
 Sie wolt in niuwen schouwen,
 Jâ sie und den vrouwen
 In zeigen über al.
 Der beider gap er ir die wal:
 315 Dâ mite schiet er von ir.
 Ez swuor diu Âventiure mir:
 Sie gurte den gürtel ze hant
 Über ir oberstez gewant
 Und gie in dem palas
 320 Wider und vür, dâ gesament was
 Der vrouwen massenle
 In rîcher cumpante.
 Nu was sie sô verwandelt gar,
 Daz disiû tugentrîche schar
 325 Ir durch wunder nâmen war.

 Ditz verwundert sie gemein,
 Daz sie sô verwandelt schein
 Mit sô grôzer bezzerunge.
 Alte unde junge
 330 Des vrâgen begunden,
 Waz ir in sô kurzen stunden
 Die bezzerunge hete brâht.
 Nieman was dar an verdâht,
 Daz ez von dem gürtel wære.
 335 Ditz was ir aller swære.
 Des vröute sie sich sêre;
 Disiû sælde und diu êre
 Erhuop ir herze und ir muot,
 Als denne grôziû liebe tuot,
 340 Und wart sîn von herzen vrô.
 In sælegem bilde was sie dô,

Die wîle sie den gürtel truoc.
 Ir gedanc was wilde gnuoc,
 War sie ez möhte gekêren,
 345 Daz sie in mit êren
 Gar möhte gewinnen.
 Sie wolte in niht minnen,
 Noch in ze kleinôt nemen,
 Wan ir daz missezemen
 350 Kunde und ir êre lemen.

 Ze mâle wilt was ir gedanc,
 Wan gar mit ir einer ranc
 Die kunden und der gast.
 Ir muot kam nie ze rast:
 355 Wie sie ez dar ûf getribe,
 Daz ir der gürtel belibe
 Alsô, daz ez wære
 Niht gar lasterbære.
 Si enwolte in sô haben niht,
 360 Als er in ûf minne pflibt
 Ir hâte verlân;
 Sô wolte sie sîn ouch niht lân:
 Daz was ir von herzen leit.
 Der gedanc ir herze jeit
 365 In wandelbærer wîse,
 Daz sie von grôzem prîse
 Iemer solt gevallen,
 Den sie vor in allen
 Von dem gürtel het gewonnen;
 370 Dar ûf was sie versunnen,
 Wolt ir sîn Heil gunnen.

 Ir muot den willen unterschiet,
 Daz si sich ze jûngest beriet,
 Daz sie in wider sante,
 375 Ê sich der hof swante.
 Dâ mite schiet der ritter dan.
 Vil grôzen riuwen sie gewan,
 Daz ir der gürtel niht beleip.
 Der riuwe sie dar zuo treip,
 380 Daz sie beschicte Gâwein
 Unde gie mit ime alein,

Daz sie ime die rede sagte
 Und im ouch ir kumber klagte
 Und begerte râtes an in;
 385 Ouch bat sie, daz er nâch im hin
 Iemer durch ir dienst rite
 Und mit im ûmb den gürtel strite,
 Daz er des niht langer bite.

Die rede er ungerne tet:
 390 Doch muost er volgen ir bet,
 Wan er an ir klage sach,
 Daz sie grôz ungemach
 Het mit hertem leide.
 Hie schieden sie sich beide
 395 Mit dirre rede sâ ze hant.
 Sîn ôrs und sîn isengwant
 Er ime bringen gebôt.
 Dêswâr, dô leit er michel nôt,
 Ê ime der gürtel würde.
 400 Ein wil swære bürde
 Truoc er an der ritterschaft;
 Daz kam von des gürtels kraft:
 Doch gewan er ime den gürtel an.
 Wie er in im an gewan,
 405 Daz hân ich dâ vor geseit:
 Dâ von wær ez ein tumpheit,
 Ob ich ez aber seite hie,
 Wie ez allez ergie;
 Ich wæne ez lobte niemen.
 410 Sicherheit und riemen
 Er beidiu vuorte danne.
 Swer wîbe oder manne
 Gâwein daz ze roube zalt,
 Der tet im michelen gewalt,
 415 Wan ez Gînôver betwanc
 Mit bete gar sunder danc.
 Daz wære ze sagene gar lanc.

Dise magt hât dirre nît
 Dâ hin zuo der hôchzît
 420 Nû von ir vrouwen brâht,
 Dô sie des lasters gedâht,
 Crône.

Daz ir amîse geschehen was,
 Und ouch daz Gâwein genas,
 Dô si in ze hûse bâten
 425 Und in hâten verrâten
 Wider einen wurm vreissam,
 Dem er ouch den lîp genam,
 Und von ime leit michel nôt,
 Daz er doch niht bleip tôt:
 430 Daz kam von dem steine,
 Den der gürtel aleine
 Mit sîner kraft gar beslôz,
 Des Gâwein dicke genôz
 Hie unde ouch anderswâ.
 435 Hie ich ditze mære lâ
 Und sage jenez aber sâ.

Artûs tet der meide bet:
 Den hantschuoch gap er ze stet
 Ir und sprach, er wolte sehen,
 440 Waz von ime wunders geschehen
 Möht. Daz si in an leite,
 Diu magt niht langer beite
 Und zôch in an ir rechte hant:
 Ze hant ir der lîp verswant
 445 Ze der rechten sîten alsô gar,
 Daz man ir niht umb ein hâr
 Lîbes noch gewandes sach.
 Artûs und ieglicher sprach,
 Si gesæhen nie solch wunder.
 450 Keil sprach dar under
 Mit spote nâch gewonem sit:
 Durch got sehet disen schrit!
 Wer gesach ie maget schriten
 Einen schrit sô wîten,
 455 Als disiu magt hât getân?
 Ob sich zwelf snelle man
 Ze pflihte setzen gein ir,
 Sô wolt ich sie eine mir
 Wider sie schriten lâzen.
 460 Wer möht sich ir gemâzen?
 Ich sihe einen vuoz hie:
 Ich enweiz aber, wâ oder wie

Ich den andern vuoꝝ vinde.
 Er ist vil harte geswinde.
 465 Sprechent ir, wâ gerûmet.
 Sie hât sich niht versûmet,
 Ob mir rehte sî getroumet.

 Kei mit der rede machte,
 Daz Artûs selber lachte
 470 Und die andern alle.
 Mit vil grôzem schalle
 Uobte er sich ûf der vrouwen val.
 Sie gie umbe in dem sal,
 Daz ditz wunder schouwen
 475 Ritter unde vrouwen
 Solten, daz dâ geschach.
 Kei aber offentlichen sprach:
 Ir vrouwen, merket disen trit,
 Daz ir iuch prîset dâ mit;
 480 Sô ir ze hôher hôchzît
 Her ze hove geladen sît,
 Daz iuch vil manec vürste siht,
 So enbeitet man sô lange niht,
 Ir kument gegangen vür.
 485 Ob ich die wârheit spür,
 Dêswâr, sô ist sie niht erlamt.
 Daz si sich zer rechten sîten schamt
 Und sich dâ niht sehen lât,
 Daz kumt von iuwer missetât,
 490 Die sie vil wol weiz an iu:
 Daz sehet ir wol, umbe diu
 Ist ir scham alsô grôz;
 Selbe ist sie schanden blôz,
 Einhalp aller tugende genôz.

 495 Ich möhte iu michel wunder sagen
 Von heimlichem siuften unde klagen,
 Daz von den vrouwen ergie.
 Waz töhte daz, wan daz hie
 Dâ von würde gelenget
 500 Diu rede? Des niht enhenget
 Dirre âventiure langiu sage,
Und daz ich die selbe klage

Und daz gemein vrouwen leit
 Dâ vor ê hân geseit
 505 An dem kopf und an dem mandel.
 Des hân ich sîn wol wandel.
 Dô diu magt in dem palas
 Umbê und umbe gegangen was,
 Daz sie alle besunder
 510 Ersæhen ditze wunder,
 Sie gie vür den künec stân
 Und sprach: Herre, ich hân getân,
 Als ich verhiez: nu tuot ir sam!
 Den hantschuoꝝ sie abe nam
 515 Und gap in Artûse dar:
 Dô schein sie beidenthalben gar,
 Als dâ vor, offenbâr.

 Nu stuonden dem kûnege bi
 Gâwein, îwein und Keil,
 520 Den der künec daz gebôt,
 Daz sie ditze kleinôt
 Den vrouwen hin trüegen
 Und liezen ez dâ rüegen
 Zwîvelsherzen allen kranc,
 525 Stille werc und gedanc,
 Und daz Gînôver wære
 Diu êrste an dem mære
 Und die andern dar nâch.
 ûf wîbes haz wart al ze gâch
 530 Nâch dem hantschuoꝝ vor disen zwên
 Keiîn: des muost er bestên
 Die buoze, diu im wê tet;
 Ez was ouch wol der vrouwen bet,
 Daz er solt der êrste sîn,
 535 An dem diu schande würde schîn,
 Ob dâ von noch sîn bitter spot
 Gelæge, sît er sîn bot
 Mit disen sîn solte.
 Der bot daz selbe wolte,
 540 Den er dâ hât sunder nôt
 Bepottet. Als er dar bôt,
 Zehant in gewert daz kleinôt.

Als ez nu Kei nam in sin hant,
 Dar umbe ez sich snelle want
 545 Üzen unde inne
 Mit solher unminne,
 Daz er niht trûwete genesen,
 Solt ez iht ein kleine zit wesen;
 Sô sêre ez brante unde twanc,
 550 Daz er dâ gar sunder danc
 Muost rûegen sin missetât,
 Ê ime stas kumbers würde rât,
 Die er dicke het begangen.
 Sus stuont er gevangen,
 555 Unz er sich selben beschalt
 Umb den michelen gewalt,
 Den er mit spotte begie
 Alle sin tage ie,
 Und vil manege miszeschiht,
 560 Die er versuohte unde niht
 Dar an wan laster gewan.
 Dô er daz allez hât getân,
 Dô began er in lâzen.
 Alle die dâ sâzen,
 565 Den tet wol und ouch wê,
 Daz er sô jâmerlichen schrê:
 Daz geschach aber vil tougen:
 Ir deheiner sich ougen
 Getorst vor siner zungen:
 570 Die alten und die jungen
 Vorhten in vil sêre,
 Wan er an ir ôre
 Vil dicke unverschuldet sprach.
 Kalocreant sich dô rach
 575 An Keil unde spottet sin,
 Er sprach: Hie ist wunders schîn
 An disem bihtigære,
 Daz er ist sô gewære,
 Daz er niht antlâzes tuot,
 580 Ê ime der man sinen muot
 Endeliche endecket.
 Wâr riuwe er erwecket.
 Avert ir niht die schulde,
 Sô habet ir gotes hulde:

585 Des hân ich mich wol errarn;
 Ir sit als ein westerbarn,
 Aller schande mac man iuch getarn.

Keit die rede versweic;
 Sin houbt er nider neic;
 590 Er gedâhte ez aber vergelten
 Mit einem widerschelten,
 Obe es ime würde stat.
 Artûs dise zwên bat,
 Gâwein unde îwein,
 595 Daz sie under in zwein
 Disen hantschuoeh solten
 Tragen, unde wolten
 In den vrouwen geben hin.
 Min herre Gâwein nam in
 600 Von Keit dô ze hant vûr sich.
 Diu Âventiure bewiset mich,
 Daz ime niht dâ von gewar.
 Under dirre vrouwen schar
 Truoc er disen hantschuoeh:
 605 Des wart ir vil maneger vluoeh,
 Diu in dar hât gesant.
 Er gap in sâ ze hant
 Gînôvern, als er was gemant.

Den hantschuoeh Gînôver nam,
 610 Der ir an niht missezam,
 Und zôch in an ir rehte hant.
 An ir er vil wol bekant,
 Daz sunder meil was ir lip,
 Als ein reine lebende wîp,
 615 Diu dâ von touc der werlde wol.
 Sit ich muoz unde sol
 Niht lâzen der wârheit,
 Sô sol in werden geseit,
 Wie wol er ir zam,
 620 Ê denne sie in abe nam:
 Er was ir aller dinge gerecht,
 Umb die hant eben sleht,
 Und verbarc sie einhalb gar,
 Wan daz ir munt rôsevar

625 An dem rehten teile schein
 Und an dem selben teile alein;
 Diu sîte was ir bleich,
 Diu varwe ir dâ von entweich,
 Daz man sie doch vil kûme kôs.

630 Des wart Gînôver vröudelôs,
 Wan sie ir harte widersaz
 Dar an, und mahte Keit daz,
 Der nieman ungespottet lie,
 Als er nu ouch vür wâr hie

635 Ez deheinen wîs übergie.

Er sprach: Ir herren, sehet her!
 Miner vrouwen ist ze küssen ger:
 Ir munt ist ir alsô rôt,
 Er stêt noch, als sie in bôt

640 Minem herren dise naht.
 Wizt ir, wanne er hât die aht,
 Daz er sô geteilet ist,
 Rôt und bleich ze einer vrist?
 Daz wil ich iu zelœsen.

645 Sehet ir den teil bæsen
 Und bleichen an dem munde?
 Daz geschach, dô sie enbunde
 Des kusses hern Gasozein,
 Dô sie mit einander ein

650 Wâren in dem walde,
 Dâ ir Gâwein vil balde
 Sîn helfe brâhte wider in,
 Daz er sie niht vuorte hin:
 Wan ez geschach sunder danc,

655 Daz er sie kuste und mit ir ranc;
 Ir stuont ouch der mandel wol;
 Swie der kopf wære vol,
 Si begôz sich dâ mite niht.
 Man endarf dehein missegeschicht

660 Dâ suochen, der sie prüeven wil:
 Si ist aller vrouwen triuwen zil;
 Triuwe hât sie mê dan vil.

Hie mite tet sie in abe.
 Her Gâwein dise rîche habe

665 Clarisanzen, sîner swester, truoc:
 Des vröute sich her Keit gnuoc,
 Wan er gerne an ir sach,
 Wie sie der hantschuocho versprach
 An stæte und an muote.

670 Clarisanz, diu vil guote,
 Den hantschuocho an leit:
 Dâ von was ir unverseit:
 Sie verswant einhalb gar:
 Wan daz herze, daz ir bar

675 Beleip und ein teil der hant.
 Keit sprach: Mir ist wol bekant,
 Waz disiu sache meinet.
 Daz der hantschuocho bescheinet
 An dirre juncvrouwen:

680 Ir herze kan wol schouwen
 Vûrbaz denne ir amîs:
 Sô grift ir hant nâch hôhem prîs:
 Sie ist aller stæte ganz:
 Des mac sich Gîremelanz,

685 Ir amîs, vrôuwen wol.
 Die bluome er ir heien sol,
 Dâ von sie immer jûnge.
 Ob ime nu misselûnge
 An ir mit tôdes geschicht,

690 Daz möhte er übel mit iht
 An triuwen überwinden.
 Wer möht die triuwe vinden
 An alten oder an kinden?

Ditz hôrte sie vil unger.

695 Der hantschuocho wart îgern,
 Artûses muoter, gegeben.
 Den streich sie an ir hant vil eben,
 Und zam ir, als ich iu sage.
 Daz ich iu dar an niht entrage:

700 Nâch der Âventiure zal
 Ze der rehten sîten über al
 Er sie vollicliche bedact,
 Daz iht mêr an ir enblact
 Wan daz ouge und daz ôre dâ.

705 Dô sprach mit spot her Keit sâ:

Herre, schout iwer muoter,
 Wie ir Gansguoter
 An sînem videlen geviel,
 Dô sie nâch sîner minne wiel!
 710 Wie vrœliche ir ouge sach,
 Dô sie in sach, und swaz man sprach,
 Wie gern ir ôre hôrte daz!
 Dêswâr, ich trage ir alter haz:
 Wan wære sie noch wênic junc,
 715 Sie tæet nâch vrôuden einen sprunc,
 Der mannes herze tæte vrô,
 Enbor über ir amîs hò.
 Ist des nu niht, sô was ez dô.

Daz er sie alsô swachet,
 720 Vil maneger dô erlachtet,
 Dem es doch niht ze muote was.
 Sîner muoter Orcades
 Gap den hantschuocho her Gâwein:
 An der er schande kein
 725 Mit niht erzeigen mohte,
 (Sô wol er ir tohte)
 Wan daz ir blactë diu brust.
 Dô sprach mit grôzer âkust
 Keif: Sehet daz wunder!
 730 Dise brust souc besunder
 Her Gâwein in der êrsten vrist.
 Nu tuot war, wie küene si ist:
 Sie wil sich niht verbergen lân,
 Als an den andern ist getân.
 735 Ob ich ez rehte merke,
 Sô hât Gâwein sîn sterke
 Und manheit dar ûz gesogen;
 Hân aber ich dar an gelogen,
 Sô gap sie griffe suoze,
 740 Die nâch der minne gruoze
 Geziehent unde stênt
 Und in des herzen grunt gênt.
 Der ist einz oder beidiu wâr.
 Si erbintet sich den griffen gar,
 745 Swie ez halt umb dise var.

Ze næhest saz bî ir dâ
 Diu vil sûeze Amurfinâ.
 Der gap man den hantschuocho:
 Dar umbe hât sie kleinen ruoch:
 750 Sie nam in unde leit in an,
 Daz ir ungelückes ban
 Dar an lützel schîn wart,
 Wan daz ir wart unverspart
 Ein teil des lîbes ze hant:
 755 Dô daz am rechten teile verswant,
 Dô schein ir daz ende.
 Kei dise missewende
 Mit spotte undervienc,
 Er sprach: Daz sie übergienc
 760 Ir eit an der hîrât,
 Daz ist disiu missetât,
 Diu an ir schînet hie,
 Dar umbe sie Gâwein lie
 Bî Blandukors belîben niht,
 765 Den sie mit strîtes geschicht
 Sô wolte hân verderbet,
 Daz mit alle het geerbet
 Daz wilt allez sîn lant,
 Obe er in niht het gesant
 770 Ir bî ir meide.
 Ir magtuom tet ir leide,
 Als ich an ir bescheide.

Gâwein gap in Sgoidamûr,
 An der er ouch mit alle ervuor
 775 Muot und herzen stæte,
 Und ob sie ie getæte
 Iht wider wîbes güete
 Von liebe und ungemüete,
 Daz er daz erzeigte
 780 Und gelîche an ir seigte
 Missetât unde tugent.
 Sgoidamûr, diu reine jugent,
 Den hantschuocho an streich,
 Der ir alsô wol geleich,
 785 Daz ir dar an niht gebrast:
 Wan vil kleines mâles last

An dem verswinden sie twanc;
Dâ ir harte wol gelanc,
Dâ schein ir des gûrtels vanc.

790 Keit marcte ditze mâl;

Er sprach: Veste als ein stâl
Ist dirre juncvrouwen muot;
Sie hât alle wege guot
Gedâht unde getân:

795 Des mac wol vrôude hân

Ir süezer amts, Gasozein,
Hete sie niwan daz alein
In ir kintheit versezzen,
Daz sie sich liez mezzen

800 Undewendic des gûrtels sô dicke,

Als hie schînet ze blicke.
Waz mac aber gewerren daz,
Ob man sie zuo dem gûrtel maz?
Daz was kleiner schanden meil.

805 Sie ist snel umb daz nider teil

Und laz umb daz houbet;
Wirt si nider wol betoubet,
Sô wirt sie umb daz houbet snel,
Und habet ez niht vür ein spel:

810 So getar wern wol ir vel.

Swaz er sprach, daz muoste sîn.
Nâch ir wart vroun Laudîn
Dirre hantschuoche getragen.

Wie er ir stuont, daz wil ich sagen:

815 Er zam ir wol und doch niht gar,
Wan zer rehten sîten bleip ir bar,
Swaz die schulter bevie.

Nû was Keit aber hie,
Der in niht übersach,

820 Er enruogte ie, swaz geschach,

Ez wær grôz oder kleine.
Nu' sehet, waz ditz meine,
Sprach er, ir herren alle,
Und wie ez iu gevalle,

825 Daz disiū vrouwe ist sô karc.

Daz si ie sô heimliche verbarc,

Swâ sie nâch wîbes gûete tet,

Daz schînet hie nû ze stet;

Swie tiure ez si verborngen,

830 Villiht morne od übermorgen

Sô ziuhet sie ez her vür.

Des gewinnen wir grôz gevüer

An unsern amfen:

Die müezen sich gar vrîen

835 Unvuore und ir bîlde

Und werden schanden wilde

Und aller stæte milde.

Nâch ir vrowen Êniten,

Diu ir saz bî sîten,

840 Gap man den hantschuoche hin.

Mit wîbes zûhten nam sie in

Und leit in an ungenôt;

Und wart sie ein teil schamrôt,

Daz geschach von keiner unvuor.

845 Diu Âventiure mir des swuor,

Daz er ir wol zam;

Wan daz sich ûz nam,

Daz sie gar was bedecket

Ir lîbes; daz ir blecket,

850 Daz was diu huf und der vuoz.

Keit sprach: Sît ich muoz

Dise missefât ougen,

Sô ist des unlougen:

Ir vuoz wære wol bereit,

855 Swâ minne wære ir geleit,

Dâ man sie vinden solde;

Diu huf daz selbe wolde:

Sie gap geleite an den wec;

Ir kom mîn herre Êrec,

860 Dêswâr, an der zît;

Sie muoste disen minnenstrît

Verenden ê, alsam sît.

Nâch vroun Êniten dâ saz

Ein vrouwe, der man niht vergaz:

865 Die muote mîn her Parzivâl;

Diu was diu niunde an der zal,

An der er ouch uobte,
 Daz sie mit alle betruobte.
 Dô sie in leite an ir hant,
 870 Er tet in allen bekant,
 Wie si was gewesen unz her.
 Daz reht teil verswante er,
 Daz es dâ niht mêr schein,
 Wan vorn daz reht bein
 875 Mit alle unz an den nabel ûf.
 Keiû sprach: Solhen kouf
 Möhte ieman übel lâzen,
 Der alsô gar ze mâzen
 Nâch grôzer wirdekeit kumt.
 880 Dirre juncvrouwen hât gevrumt,
 Daz ir Parzivâl entsluoc,
 Wan sie vil kûme daz vertruoc,
 Daz er sie sô lange wert.
 Sehet, wes der minne heimlich gert,
 885 Daz sie sich sô biutet vûr!
 Daz selbe ich an dem beine spûr:
 Daz hebt sie ungenôt enbor;
 Sie wolte, daz ir bûrgetor
 Wære alle wege entslozen.
 890 Sie ist des gar verdrozen,
 Daz si vor niht het genozzen.

Bt ir saz ze næhest dâ
 Mîn vrouwe Calaidâ,
 Diu hern Keiûn amie was,
 895 Von Siandrie Leimas
 Der herzoginne swester:
 An der sîn spot vester
 Wart, danne an in allen,
 Die dâ wâren gevallen
 900 Under dirre vrouwen schar.
 Den hantschuocho gap man ir dar,
 Daz enwederz wol verdolt.
 Dô er sie aber swenden solt,
 Do gebrast ime an sîner kraft,
 905 Und verlôs an ir sîn meisterschaft,
 Wan sie blôz sunder lougen
 Beleip: wan diu ougen,

Diu wâren hindenbære;
 Swie vil des andern wære,
 910 Daz was offenliche ze sehen.
 Keiû sprach: Nu wil ich jehen,
 Daz man under disen vrouwen
 Nieman mac so wol getrouwen,
 Als mîner vriundinne.
 915 Er het niht guoter sinne,
 Der si velschet an ir minne.
 Seht ir daz, wie schemec si ist?
 Si getar diu ougen keine vrist
 ûf getuon vor grôzer scham,
 920 Wie reht sie ûz den andern nam
 Disen hantschuocho an stæte,
 Wie ungern sie tæte
 Wider mich an keinen sachen,
 Wie ungern sie sich swachen
 925 An deheiner beto liez,
 Daz sie ez niht gehiez
 Ze hant an der stunde!
 Ê sie ez mit dem munde
 Verheizet, sô ist ez getân.
 930 Vûr den kûnec nâch mînem wân
 Hât sie mit milte getreten.
 Sie gît ir lip ungebeten,
 Swie in der man suochoet;
 Si wirt selten vervluochet
 935 Umb ûfschup oder versagen;
 Sie kan an tjoste niht versagen;
 Swie man sie ze velde bringet,
 Ir muot nâch tjoste ringet;
 Swie man sie versuochen mac,
 940 Beide stich unde slac
 Nimt sie hinden unde vor,
 Bi sîten, unden und enbor,
 Daz nieman tritet in ir spor.
 Wol mir, daz ich iuch ie gesach!
 945 Wan swâ mir ie missegeschach
 Oder schande ie widervuor,
 Daz hât iuwer tugende vuor

An mir gar verdecket.
 Ob noch an mir iht wecket
 950 Niuwin schult alte missetât,
 Des wirt aber vil guot rât:
 Sô decket ir ez nû als ê,
 Sit beider lop an iu stê,
 Daz iuwer und daz mîn.
 955 Ir sült hin vür alsò sîn,
 Als ir unz her gewesen sît:
 Sô müget ir iuwer zît
 Von triuwen wesen wîbes nît.

 Sit Keif des niht vergaz,
 960 Daz er sîn amfe bespottet baz,
 Dan die andern alle,
 An ir stæte valle:
 Des sol man im ouch vertragen,
 Hœrt man in an den andern sagen,
 965 Daz iuch bedunket missezemen;
 Er wolte nieman ûz nemen
 An schimpfe und an solhem spote.
 Gâwein unde dirre bote
 Den hantschuoch, daz muoste sîn,
 970 Gâben Flursensephîn,
 Wan sie was diu næhste dâ.
 Der verswant der lîp halber sâ
 An dem rechten teile:
 Niuwan von unheile
 975 Beleip ir des lîbes
 Ze sehene, dâ man wîbes
 Niht Offenlîche ze sehen gert,
 Und dâ muoz mite gewert
 Sîn, daz man loben sol.
 980 Waz ich mein, daz wîzt ir wol,
 Wan sie ist der recht schol.

 Hie seit Cristiân von Trois,
 Daz dise vrouwe Quoikois
 Hete dar des tages brâht
 985 Gâwein ze liep, (wan er gedâht,
 Daz er in dâ vûnde)
 Mit solhem urkûnde,

Daz ime dâ lop wære,
 Und durch daz valsch mære,
 990 Daz von sînem tôde vlouc
 Und vil manigen betrouc,
 Und daz er ouch ze hove seit,
 Mit wie grôzer manheit
 Von ritters tât er bejagt
 995 Dise, dô sie was ein magt,
 Und ime sîn reht gap dar an,
 Daz ir amts und ir man
 Er wære an sîner stat;
 Ouch begert diu vrouwe unde bat,
 0 Daz sie den hof müeste sehen,
 Dâ von sie solher tugende jehen
 Hôrte. Daz was geschehen.

Nu kêrn wir zunser rede hin.
 Diu begirde was ir ungewin,
 5 Wan sie wol bewart wart.
 Keif sprach: Diu hôchvart
 Ist geschehen selten ê.
 Sehet, waz ir von dem lîbe gê
 Und enbor alsò hôch strebe
 10 Und sich mit solhem vollen gebe!
 Swer ez bestên getar,
 Ez ist sunder væle gar
 Und zûge wol einen stein,
 Des ist zwîvel dehein.
 15 Der lôn ir vil vorder lît,
 Den vrou Minne ze lône gît,
 Kan ich ez ze rehte spûrn.
 Kûener denne ein einhûrn
 Ist sie, daz siz erzeiget:
 20 Wan sie sich hât geneiget
 Ze hurten mit zorn.
 Sie ist vil kûene hie vorn;
 Hinden darf sie niht sporn.

Ditze lacht diu massenfe.
 25 Den hantschuoch nam Parkie
 Und bewarte sich dâ mite.
 Er tet nâch gewonem site;

Ze der rehten sîten er sich barc,
 Und wart ir doch ein wênic arc;
 30 Wie milt er ir wære,
 Ir beleip schînære
 ûzgenomenlîch daz nider teil.
 Keit sprach: Daz was unheil,
 Daz der steft sô geriet,
 35 Daz er sie sô gar unterschiet
 Und wolte nie erwinden,
 Unz er ir binden
 Gehaft, als ir selber seht.
 Het ich die wunden ze reht
 40 Gepfahet, solte sie genesen,
 Daz west ich wol, solt ez wesen.
 Ir ist aber ûzen der zar
 Sô wite; ich wæn, vil ungewar
 Er in tief geheftet hât.
 45 Her Lucanus, sît ir ir arzât:
 So ergründet uns die wunden,
 Daz ir schade werde vunden
 Und sie ze rehte gebunden.

Von dirre rede wart michel schal
 50 Gemeinliche in dem sal.
 Des verdrôz die vrouwen sêre;
 Ouch heten die unêre
 Die ritter gerne gedaht.
 Wær Kei gewesen in der âht,
 55 Daz er ez het verdolt!
 Des enwas niht, wan er kolt
 Mit spotte, swen er moht,
 (Ich entsprich niht: Wâ ez toht)
 Nieman ime dar zuo getiuret;
 60 In hete sô wol ungehiuret
 Dar an alliu gewonheit,
 Daz erz an nieman vermeit:
 Des muoste man ez liden,
 Wan ez nieman vermîden
 65 Mit deheiner tugende kunde;
 Im selben er niht gunde,
 Daz er unbespottet blibe.
 Daz er daz al sîn tage tribe,

Des jehent alle âventiure
 70 Und swerent vil tiure,
 Daz ez wâr sî unwendic.
 Swen ie bestricte sîn stric,
 Dar an vant er spottes sie.
 Als Keit dise rede getet,
 75 Gâwein unde Lanzelet
 Gâben in dô vûrbaz
 Einer vrouwen, diu dâ saz,
 Des hern Lanzelet amîen,
 Der schœnen Janphien.
 80 Der tet er michelen gewalt.
 Ich enweiz, swes sie dô engalt,
 Daz er sie niht swande,
 Wan sie deheiner schande
 Vor nie wart gezigen.
 85 Sie muost aber hie underligen
 Gemeiner vrouwen swære.
 Wær ir der richtære
 An Lanzelet sô wæge niht
 Gewesen, ir ungeschicht
 90 Het er gerüezet dort als hie;
 Daz des dâ niht ergie,
 Daz liez er durch ir amîs,
 Dem alsô hôhen ritters pris
 Daz buoch an dem mære verjach,
 95 Unde sîn arbeit swach
 Ein teil dar an muoste sîn,
 Ob er deheines tadels schîn
 Gæbe sîner vriundinne
 An unstæter minne;
 100 Des muost er ouch haben wart:
 Swie doch an wîbes missevert
 Der man kleine schult habe,
 Er würde besprochen lîht dar abe
 Von argen bîzungen,
 105 Die mit wæren zuo sprungen,
 Swâ man der rede gewüege.
 Des was ez vil gevüege,
 Daz er sie ûz næme,
 Swie ir doch missezæme

110 Der mandel vil sêre.
 Her wider ich kêre
 Ze der Âventiure lêre.

Janphie tet den hantschuoch an.
 Ob sie des kumber gewan,
 115 Daz was gehein unbilde:
 Wan unmæxig unde wilde
 Was Keit sîner zunge.
 Wie ir joch misselunge,
 Daz wil ich iu verkünden.

120 Gelîche wilden ûnden
 Ir lîp sich gar ûz nam
 Vorn; hinden niht alsam:
 Dâ was sie bedeckt wol.
 Die ûnde ich bescheiden sol,

125 Wie sie an ir vluzzen,
 Und wâ sie sich unterschuzzen
 Verborgen unde offentlichen:
 Einiu gie überstrichen
 Oben über daz ende;

130 Über brust und über hende
 Diu ander mit gewalte schôz:
 Dâ zwischen bleip mit alle blôz
 Durchsihtic unde kunt
 Daz reht ouge und der munt;

135 Ein ander under sich dâ wal
 Unz ûf den nabel ze tal:
 Blôz bleip diu stat in der miten,
 Dâ mit minne wirt gestriten,
 Gar ze tal ûf daz knie;

140 Niderhalp ein ûnde gie
 Über diu beine ûf den vuoz.
 Sît man ez sagen muoz,
 Sô bôt ir Keit spottes gruo.

Her Lanzelet, sprach er,
 145 Ich bin iuwer vrowen gewer,
 Daz sie sich wol hât behuot.
 Waz bediutet disiu wilde vluot,
 Wan ganzer tugende stæten lîp,
 Die ein reht tuondez wîp

150 Hât unbesprochen ir tage?
 Man möhte sie von valscher sage
 Beliegen, der ez tæte.
 Seht, swelch des meres stæte
 Ist, alsô ist diu ir.

155 Ir gar wandeltchin gir
 Muoz manic wîp enprisen:
 Ich mein, an ir amisen
 Tuot sie in vil dicke schâch,
 Den ir ougen sehent nâch.

160 Des ir herze heimlich gert,
 Der minnen brieve muoz sîn gwert
 Uf vroun Minnen gejeide.
 Sehet, wie ir vûeze beide
 Sich vurten, swâ sie können!

165 Ich wil des nieman gûnnen,
 Dem er sô grôzer stæte jehe,
 Swaz joch hin vûr geschehe.
 Nu sehet, ob sie ieman sehe!

Ein vrouwen man bî ir vant,
 170 Die hât her Calocreant
 Im ze einer vriundin erkorn:
 Die swante hinden noch vorn
 Der hantschuoch umbe niht;
 Obe aber sîn swante iht,

175 Dêswâr, daz was vil kleine:
 Die waden an dem beine
 Von dem vuoz unz ûf die bûege.
 Keit sprach: Ob ich nu lûge,
 Waz solte mich des nôt an gên?

180 Her Calocreant und ich wir zwên
 Wâren ie mit geselleschaft
 An einander mit solher kraft,
 Daz wir ungescheiden wâren:
 Des wolten ouch vâren

185 Unser beider vriundinne,
 Daz sie der selben minne
 Durch unser liebe wielten
 Und unerwert behielten.
 Wie möht uns baz geschehen sîn?
 190 Ez ist an in beiden schîn

Grôzer tugende glîche wâge.
In endarf nieman lâge
An unstæte setzen.
Sie können beide hetzen
195 Alle man an die vart,
Dâ ir lîp niht wirt gespart.
Daz wir sie haben, wol uns wart.

Vrowen und ritter lachten des.
Nu muoz mîn herre Kâles
200 An sîner amte sehen,
Daz an den andern was geschehen.
Sie was geheizen Filleduoch.
Die leite an den hantschnoch,
Der sie zer rechten sîte enzwei
205 Gelfche und reht teilte als ein ei;
Von dem gürtel ûf zem houbet
Was sie des gar beroubet,
Daz sie ieman sæhe dâ;
Niderhalp anderswâ

210 Sach man sie mit alle.
Keiû mit grôzem schalle
Ir spotten began,
Er sprach: Kâles, sehet her an,
Wie iuwer vriundinne

215 Iu bestætet ir minne
Von dem gürtel hin ûf;
Sie hât aber gemeinen kouf
Niderhalp ûf geslagen.
Dêswâr, daz sûlt ir ir vertragen.

220 Iûch bestêt des nidern teiles niht;
Swaz dem obern teile geschiht,
Daz sûlt ir iuch an nemen.
Iu mac des vil wol gezemen,
Daz ir sie vil lieb habet
225 Und iuwer herze in sie grabet,
Wan si manegen mit ir minne labet.

Nâch ir wart er ûf stet
Getragen vrouwen Aclamet,
Die minnete Aumagwîn.
230 Diu leite in an, und daz muost sîn:

Dô schein zer rechten sîten ûz
Des lîbes niht umb ein grâz,
Wan der hals mit dem hâre.
Keiû sprach mit vâre:
235 Wolt ich nu übel sprechen,
Waz sold ich danne rechen
An dirre juncvrouwen?
Ir müget ir wol getrouwen,
Her Aumagwîn, aller êren.
240 Bittet sie die vrouwen lêren,
Sô sie ir hâr rihten,
Daz sie ez alsô slîhten
Und ze vrôuden stellent ir nac:
Swenne sie halt dar an lac,
245 Sô ist er doch harte sleht;
Si hât doch heimlicher striche reht
Nâch minne geschicht, wol bekant,
Daz der nac und daz gewant
Nâch minne muoz vâhen:
250 Sie sol in niht versmâhen.
Sie kan, swaz dar ûf stêt;
Ob si es genozzen, hin gêt
Sie, graset dicke unde klêt.

Hie mite wil ich belîben lân
255 Dâ mite, und ich gesagt hân
Von vrouwen und von meiden,
Wan ich niht wol bescheiden
Und wol erkunnen kunde
Noch in vil maneger stunde

260 Daz manicvalt wunder,
Daz der hantschnoch besunder
An iegelîcher dâ begienc,
Und wie er ir unstæte gevienc
In maneger hande wîse,

265 Und Keiû mit unprîse
Si bespottet unde rgogte;
Wan ez sich niht vuogte,
Daz ich von wîben alsô vil
Spræche über herzen zil,
270 Wan mich sîn nie gezam,
Daz ich ir schande und ir scham

- Iemer solte üben.
 Nieman kan betrüben
 Baz wibe herzeleit,
 275 Danne ez min lip mit in treit,
 Und ist ir sælde min vröude gar.
 Des suoche ich genåde dar,
 Daz ich iht werde besprochen,
 Obe ich habe zebrochen
 280 Dar an minen antheiz,
 Wan daz wibes güete weiz,
 Daz nieman mac erkennen
 Guot man enbor nennen
 Übel und argez dâ bi
 285 Daz einz dem andern wider st:
 Daz ist der werlde kunt.
 Swâ ich âl der tugende grunt
 Wibes lop stæte vesten,
 Dâ wil ich den besten
 290 Iemer hân gedienet mite.
 Dêswâr, daz was ie min site,
 Und wil dâ mite beliben.
 Swaz dâ von allen wiben
 Lobes mac gevallen,
 295 Des gan ich wol in allen
 Durch der besten willen,
 Swâ ich niht mac gestillen
 Wiplich missetât
 Nâch wiplicher bræde rât,
 300 Die nieman doch ze laster zelt,
 Wan der im schande hât erwelt
 Von sinem âkusten muot;
 Wan ein wip niht wan guotes tuot.
 Durch der Âventiure sage
 305 Ob ich iht anders bejage
 Dar an, wan ir hulde,
 Daz ist sunder schulde
 Mînenthalben iemer:
 Von in wil ich niemer
 310 Mit minem dienste wenden.
 Hie mite wil ich enden,
 Mine tage niht swenden.

- Ob ich nu durch unmâze
 Die prüevunge lûze,
 315 Din an den rittern geschach,
 Daz wurde lîhte ungemach
 Wibes sûezer güeto.
 Swie ich mich nu hâete,
 Man mac mich doch besprechen,
 320 Wil man an mir zebrochen
 Nâch der werlde lones wert,
 Des doch mîn dienst begert,
 Wan ich mich des mîn tage
 Ie geleiht und den willen trage
 325 Sunder wandelunge;
 Herze unde zunge
 Ist ir êrbære dienest gar.
 Man weiz ouch daz vûr wâr:
 Swer deheiner dinge arbeit
 330 An der werlt kurzwile leit,
 Daz tuot er gar an wibes gruoz.
 Ich enweiz noch, weder ich muoz:
 Swigen oder sagen.
 Mich heizt unmâze dagen,
 335 Sô tuot mich sprechen wibes nam
 Und din Âventiure nam:
 Den zwein wil ich volgen.
 Ist mir ieman erbolgen,
 Dêswâr, daz muoz alsô atân.
 340 Mac ich der besten hulde lân,
 Sô klage, dem der arge ban.
 Hie wil ich von den rittern sagen.
 Der hantschuoche wart wider getragen
 Vûr den künec, dâ der saz:
 345 Der in sô gar sunder haz
 Leite an sine rehte hant,
 Dâ von er halber verswant,
 Daz sin umb niht schein.
 Dô sprach mîn her Gâwein:
 350 Ritter, ir stilt vrô wesen:
 Ir sit ledic und genesen
 Vor dem hantschuoche, st in hât
 Mîn herre sunder missetât

Gewunnen an allem recht,
 355 Als ir und der bote seht,
 Wan ez des boten bete was.
 Dô sprach Keil li seneschas:
 Der bote erlât es niemen:
 Ir müezet umb den riemen,
 360 Her Gâwein, stên ze buoze,
 Den ir mit valschem gruoze
 Fimbens mit strâzenroube
 Von der kunegin urloube,
 Ob ir nu daz erarnet.
 365 Nû sît des gewarnet.
 Wir müezen ez an sehen.
 Kan er herzen stete spehen,
 Sô mac ez hie wol geschehen.

Dêswâr, mîn herre Gâwein,
 370 Durch dise rede alein,
 Die ir nu habet getân,
 Sûlt ir in nimmer an
 Mit deheiner sicherheit legen.
 Welt ir die ritter underwegen
 375 Lâzen an ir missetât,
 Sît man vor die vrouwen hât
 Dâ mite alle bewæret?
 Obe ir in holt wæret,
 Ir solt die rede hân verswigen.
 380 Wurde dirre bote des bezigen
 Und sîn vrouwe dar zuo,
 Daz sie den hantschuocho nuo
 Of wibes baz sande
 Her von ir lande,
 385 Waz möhtet ir des gemezen?
 Ob sîn die ritter liezen
 Der künec und der bot,
 So möhten die vrouwen klagen got,
 Daz wir an in pruesten spot.
 390 Wænt ir, daz der künec habe
 Mit dirre rede die riche habe,
 Ob er glîec ist, gewonnen?
 Wan er nieman wil gunnen,

Wan ime, deheiner êren,
 395 Er kan ez wol kêren
 Allez an sinen vrum.
 Ditz ist daz houbet und daz drum,
 Daz diu werlt an im hât, und ist
 Verlôret siner tage vrist;
 400 Diu in den miltlen nennet,
 Vil übel sie bekennet,
 Daz er ist alsô arc
 Und in allen dingen sô karc.
 Daz er ez gar ze ime nimt,
 405 Nimmer ez im wol gezimt:
 Er solt doch lâzen etewaz
 Vor der hant: daz stuende baz,
 Dan daz er ez allez wil bevâhen.
 Jâ, was ime gemûch nâhen
 410 Her Calocreant oder ich,
 Daz er des niht verdæhte sich,
 Daz er uns in het gelâzen
 Oder den andern, die dâ sâzen!
 Dem kopfe er daz selbe tet.
 415 Er kan wol verzîhen die bot,
 Dar an er selber vrum hât.
 Her Gâwein, sît ez alsô stât,
 Sô legt ieman des niht rât.

Gâwein tet sîn gebot,
 420 Wan er gar wênic sînen spot
 An dem hantschuocho entsaz.
 Dêswâr, er enzam im baz,
 Denne Artûse; er sam niht wîrs,
 Als diu Âventiure mirs
 425 Swor sunder lougen.
 Keil sprach: Wie tougen
 Daz vor uns ist ergân,
 Daz er den hantschuocho an
 Mit lösen hât gewonnen,
 430 Daz er im sîn sol gunnen!
 Wie wol er kan kôsen!
 Einer katzen spiselôsen
 Erlöst er wol an die mûs,
 Sô sie hundert werbe ein kûs

435 Dar nâch het erloufen.
 Sus kan er erkoufen
 Mit lösen, swaz er haben wil.
 Ez hilfet in hie niht ze vil,
 Swie vil er künne lösen.
 440 Sîn blideclîchez kôsen
 Und sîn wîplîcher site,
 Da vervâhet er nu wênic mite.
 Swie gar François er nu sl,
 Er muoz sîn doch nu wesen vrî,
 445 Wan uns der künec nu niht erlât,
 Der in vor ime gewonnen hât.
 Swie ez halt dar nâch ergât,

Daz gelübede muoz wesen ganz.
 Den hantschuoeh Gîremelanz

• 450 An leite unervorht,
 An dem er ouch wunder worht;
 Er swante in aber niht gar:
 Ougen, munt, hals unde hâr
 Daz schein wol zuo gesiht.

455 Keîl sprach: Ich berihte
 Iuch der rede wol, ir herren:
 Er muoz heim verren
 Sîner ougen blicke
 Über die heide dicke

460 Gein Cûlurmein, dâ er huot
 Der bluomen, die sô guot
 Vür daz leidec alter sint.
 Wære er dâ gewesen blint,
 Sie wæren worden sô veil,

465 Daz ein ieglicher sîn teil
 Hete genomen, der sie wolte.
 Der munt dar zuo solte,
 Und was ouch daz gezæme,
 Daz man in wol vernæme,
 470 Sô er die heide umbeswief
 Und sînen schaden berief:
 Wan swer dar in kam, der entslief.

Dô nam in her Gasozein,
 An dem ouch daz selbe schein:

475 Er wolte niht gar swinden:
 Unz ûf den gürtel hinden
 Von dem houbt er blacte;
 Den munt ouch niht bedacte
 Der hantschuoeh vorn;
 480 Daz ander teil was verlorn,
 Alsô daz ez nieman sach.
 Keîl aber mit spotte sprach:
 Ob ichz ze rehte sagen sol:
 Der munt stüende deshalp wol
 485 Sô, ritter, iu umb niht,
 Sô ir dehein misseschiht
 Vrouwen woltet reden nâch.
 Dar nâch ist iu harte gâch,
 Und ist der wârheit schîn
 490 An der lieben vrouwen mîn;
 Dêswâr, ich wæne sunden,
 Daz irs in kurzen stunden
 Besprâchet an ir minne.
 Ez ensint niht guote sinne,
 595 Der sich senet nâch dem gewinne.

Nâch ime nam in Lanzelet,
 Dem er ouch daz selbe tet;
 Doch schein tadels swachez mâl:
 Diu wintbrâ sich niht enhal,
 500 Die sach man offenlichen dâ;
 Diu ober und diu nider brâ
 Hal sich niht, die sach man;
 Und was daz ouge zuo getân;
 Daz ander was verborgen.

505 Keîl sprach: Mit sorgen,
 Her Lanzelet, vuoret ir,
 Dô Milianz iu unde mir
 Diu ors an dem nâchjagen
 Sluoc, und ir ûf einen wagen
 510 Muostet sitzen durch die nôt,
 Die iu diu müede gebôt,
 Und ich wonders wart hin
 Gevüeret mit der künigin.
 Dêswâr, dâ was niht leides an.
 515 Hânt ir anders niht getân,

Sô tuot er in unreht.
 Er hât daz vil rehte erspeht,
 Daz ir die gotinne,
 Verkurt an ir minne,
 520 Diu in zôch in dem sê.
 Wolte ich, ich seit wol mê.
 Ir wîzt wol, war die rede gê.

 Den hantschuoeh nam her îwein,
 An dem er tadels mâl klein
 525 Erzeiget und doch etewaz;
 An ime er niht mêr vergaz,
 Wan des vuozes und der hant.
 Keîl sprach: Sehet den wigant,
 Wie reht gerne er strîtet,
 530 Und wie er dar nâch gîtet!
 Heil uns daz Gelücke erwarp,
 Daz ime sîn lewe erstarp:
 Wan solt er noch mit im wesen,
 So enlieze er nieman genesen.
 535 Swie uns nu des sî worden buoz,
 Sehet, wie sîn hant und sîn vuoz
 Nâch mordes werke gîrdet!
 Der sîn reht innen wirdet,
 Der gesagt nimer daz widerspel,
 540 Und daz iuch der wârheit hel.
 Wênic in solch spot bewac.
 Êrec fil de roi Lac
 Nâch ime nû bewæret wart:
 An dem er ouch niht enspart,
 545 Swaz er des tadels begreif:
 Über die brust als ein reif
 Ein blœze umbe und umbe gie,
 Diu in vollecliche bevie;
 Nieman sach in anderswâ.
 550 Nû was Keîl aber dâ
 Und sprach: Lieber vriunt mîn,
 Ez ist an iu vil wol schîn,
 Daz nâch vroun Ênften
 Iwer herze begunde strîten
 555 Sô sêre unde ringen:
 Des wolte iuch betwingen

Ir schœne und vrou Minne,
 Als ich mich versinne,
 Daz ist sît niht behalten.
 560 Ir enwelt mit ir gewalten,
 Sô hât sie verdienet daz,
 Daz an iu minne und der haz
 Nimer sich geparrieret,
 Wan sie sô corrieret
 565 Iwer ors mit solhen triuwen,
 Daz iuwer vröude niuwen
 Wol von schulden mohte:
 Wan ez iu niht entohte,
 Daz ir von vroun enpfienget
 570 Den dienst und 'übergienget
 Dar nâch vroun Minnen gebot,
 Und ernst kêrtet ze spot.
 Lânt iuch niht riuwen, sô iu got!

 Her Lucanus, der schenke,
 575 Ob ich sîn reht gedenke,
 Der muost in nû an legen,
 Wan in Keîl unterwegs
 Vil ungerne liez,
 Der in an tuon hiez.
 580 Ân widerrede daz geschach.
 Niht mêr er an ime zebrach
 Als an den andern sîn reht:
 Ze der rechten sîten oben sleht
 Mit alle er in swande,
 585 Daz in des niht enwande
 Wan diu hant und daz knie.
 Keîl die rede undervie
 Mit spotte und sprach: Wie milt er ist!
 Er schenkêt kniende alle vrist:
 590 Er sol ein vrouwenschenke sîn!
 Got gesegene mir die mîn
 Und mache sie des durstes vrf,
 Daz er iht dicke vür sî
 Durch durst knien müeze!
 595 Er machte ez ir sô sûeze,
 Daz sie ez gerne nuzze,
 Kêmo ez ir iht ze schuzze.

Parzival nam in dô:
 Des wart Keit sere vrô
 600 Dar umbe, daz er sêhe,
 Wes er ime dô jêhe.
 Er swande in, und doch niht gar:
 Ime bleip dô des lîbes bar
 Obene ze tal ein strâze,
 605 Wol breit in der mâze,
 Als zwên vinger sint.
 Keit sprach: Dô er ein kint
 Was, ditze er erwarp:
 Wan ime sicher nie verdarp
 610 An deheimer sache sîn prîs;
 In hât sicher manegen wîs
 Diu tugent sô gerîchet,
 Daz er dem niht gelîchet.
 Ze kintlicher missetât,
 615 Diu doch ze kleinem schaden stât,
 Daz ist ein wunderlîcher site;
 Oder wane dâ ieman dâ mite,
 Daz er von sîner muoter vuor
 Als ein tôre und in der vuor
 620 Nâch ritterschaft ze hove kam;
 Dâ er ein vingerlîn nam
 Einer vrouwen und sie kuste,
 Alsô dicke in geluste,
 Swie sie dar umbe weinet:
 625 Wan sie was vereinet
 An dem bette in dem poulolîn:
 Des muost diu rede alsô sîn,
 Als ez denne wart an ir schîn.

 Calocreant in dô nam,
 630 Dem er ein teil missezam
 Als den andern dâ vor:
 Von dem vuoze ûf enbor
 Und vorn unz an daz houbet
 Wart er des beroubet,
 635 Daz sîn dâ iht schîn;
 Hinden ûf die vûeze hin
 Sach man in dâ über al.
 Keit sprach: Daz ist der val,

Den er von dem orse viel
 640 In dem walde, dâ der brunne wîel,
 Den vrouwen Laudin man
 Mit einer tjoste het getân,
 Als er den stein dâ begôz;
 Sîner manheit er dâ genôz,
 645 Daz er dâ zinset die stat
 Mit orse und mit sarwât
 Und danne muost ze vuoze gên:
 Des muost er ouch hie bestên,
 Unz daz ez ime geschach,
 650 (Der rede er uns selp verjach)
 Daz er in alsô nider stach.

 Waz solt ich des sagen mê?
 Nâch ime Bruner Sempitê
 Disen hantschuoch an leit,
 655 (Dâ von wirt niht mê geseit)
 Und alle, die dâ wâren.
 Der began mit spotto vâren
 Dar nâch Keit, und er ie
 An iegelîchem mâle vervie,
 660 Swie sie ez ungern sâhen;
 Vil manegen spot wâhen
 Er von iegeltchen,
 Armen unde rîchen,
 Prûevet unde machet,
 665 Wan er dar ûf wachet
 Und vleiz sich, swâ er kunde.
 Mit sîn selbes munde
 Bespotet er dicke selber sich.
 War umbe solt ez denne mich
 670 Beswâren, swaz er sîn getreip,
 Sit er im selben niht entleip,
 Weder vriunden noch mâgen?
 Der began sîn spot jagen,
 Des enwold in niht betrâgen.

 675 Als nu disiu rede was ergân,
 Kein sprach diu massente an,
 Daz er daz selbe tjete.
 Dô swuor er mit stæte,

Er enkerne im nimmer an sin hant; 680 Ez wær dar umbe sô gewant
Niht, daz er ime zæme;
Swær sich des an næme,
Daz er in tragen wolde,
Wie gerne er dem solde
685 Sinen teil dar an lâzen;
Ime kæmen wol ze mæzen
Zwêne guot scheblinc,
Die er umb die pfenninc
Koufte in einem krâme,
690 Und gæbe ein brâme
Niht umb dirre hundert.
Diu rede den boten wundert.

Uf stuont dô diu magt:
Artûse sie genâde sagt,
695 Daz sie sô wol was gewert,
Des sie an in hât begert
Von ir vrouwen, diu sie sante dar;
Dar zuo sie neigete der schar
Und begerte urloubes wider.
700 Als si nû den sal wolte nider
Gên zuo ir pferde dâ,
Ein ander âventiure sâ
Kam Artûse, die si entwakt,
Diu im ein unvröude galt;
705 Si enbeite ir aber ze ende niht,
Wan die selbe geschiht
Ir vrouwe hât an getragen.
Die âventiure wil ich sagen,
Und wil ein teil sagen ê,
710 Daz man desten baz verstê,
War umbe ich alsô grôzen ruoch
Leite an disen hantschuoch
Und an sin âventiure.
Sie ist ir aller stiure,
715 Die ich noch ze sagene hân;
Het ich die einen verlân,
Ich müest die andern hân verswigen,
Und wær mîn rede gar verzigen
Endes und ze spelle gedigen.

Crône.

720 Dise âventiure niuwe
Hât Giramphiele untriuwe
Geprüeveſ unde erdâht.
Der riuwe sie dar zuo brâht,
Den sie durch des gürtels vlust
725 Hete. Mit der âkust
Hât sie die boten beide,
Einen ritter nâch der meide,
Als ir vernemet, dar gesant,
Und als ir wol werdet ermant,
730 Und wie diu rede ende nam.
Dirre ritter, der dar kam,
Kam niht gar nâch ritters art
Und nâch gewoner ritters vart:
Einen steinboc der ritter reit,
735 Der dehein ungeverte meit,
Beide stein unde stoc.
Den ritter mit dem boc.
Diu âventiure nant in mir;
Sin ander nam der was ir,
740 Als sie jach, niht anders kunt.
Harmîn'gar unde bunt
Kostlicher pfellor was sin wât,
Als sie nâch grôzer ziere stât.
Dêswâr, an ime schein michel rât.

745 An sinem bocke niht gebrast
Alles des gezierdes last,
Der eins orses reht ist:
Daz undervio dehein list,
Wan gar ganziu wârheit.
750 Ouch was der boc in der heit
Als ein vil hôher castolân.
Boc und er sunder wân
Wâren beide ir lîbes gar
Blanc und swarz, agleistervar,
755 Der ritter was anderswâ
Beidiu hie unde dâ
Geschicket als ein ritter wol.
Er was niht erbeizet vol,
Unz die ritter überall
760 Gein im drungen von dem sal.

Mit vltze si in enpfliengen:
 Dâ mite sie wider giengen
 Mit ime ûf den palas,
 Dâ Artûs und diu magt was
 765 Noch, und die vrouwen alle.
 Mit vil grôzem schalle
 Wart der bote vür brâht.
 Dô enwart niht überdâht,
 Was man von werdes solde
 770 Einem boten bieten solde:
 Artûs das selbe wolde.

 Als er nu vür den künec gie,
 Mit êren er in wol enpfie,
 Dar nâch dise vrouwen,
 775 Und wart ein michel schouwen
 An sînem wol gestaltem lîp,
 Und tet daz man unde wîp,
 Und nam sie michel wunder
 Sîner varwe dar under,
 780 Diu blanc was unde swarz
 Als ein harm und ein harz,
 Gelîche geparrieret,
 Und in sô wol gezieret
 Des lîbes feitiure:
 785 Wan solch âventiure
 Was selten gesehen ê.
 Er enwolt niht langer beiten mê:
 Sîn botschaft warp er:
 Dar zuo hât er grôze ger,
 790 Ouch was sîn Artûs gewer.

Er sprach alsô en franzois:
 Artûs fier, gentil rois,
 (Daz sprichet: edeler künec hêr)
 Hœret mich! Des habet ir êr,
 795 Wan ich vil ze werbene hân,
 Daz mir niht mêr wirt versagt
 Mîner bete dan dirre magt,
 Die ir wol habent gewert.
 Daz was wol der bete wert,
 800 (Wan sie iu êre bringet)

Daz ir doch noch vienet,
 Dêswâr, ze grôzem vrum;
 Ez ist wol küneges richtnom.
 Daz vil edel kleinôt,
 805 Daz iu brâhte dirre bot,
 Und iuch ist bestanden:
 Des ist in allen landen
 Deste baz bekant iwer nam,
 Und habet doch dâ mite alsam
 810 Den andern hantschnoch dar zuo,
 (Den ich iu bringe nuo)
 Mit jenem gewonnen:
 Des wil iu wol gunnen
 Sælde, diu in in bî mir
 815 Dâ her ûf sante, daz ir
 In mit disem behieltet
 Und dâ mit wunsches wieltet;
 Deswâr, des gan sie nieman baz,
 Sit iuwer reiniu tugent daz
 820 Vür al die werlt verdienet hât
 Sunder alle missetât,
 Mit vröuden und mit helfe rât.

Als er die rede hât geseit,
 Disiu magt niht langer beit:
 825 Urloup sie zuo dem künège nam
 Und tet von in allen sam.
 Mit dirre rede sie danne scheit:
 Ir strâze sie hin reit,
 Die sie dar was geriten.
 830 Der riter began aber biten
 Mit velschelîchen listen,
 Daz man solte vristen
 Sîn rede unz morgen:
 Er hete noch verborgen
 835 Anderre rede sô vil,
 Der er immer endes zil
 Möhte gegeben bî dem tage.
 Dô muost man vristen die sage.
 Durch in an den andern tac,
 840 Des in vil lützel bewac.
 Hie mite disiu rede gelac.

An dem andern morgen vruo
Dô greif der bote zuo,
Daz er sîn rede vol endet.
845 Dô wurden besendet.
Die kunden und die geste,
Daz ganz dehein gebreste
An rittern und an vrouwen was
Wider ûf dem palas,
850 Daz man vernemen selde,
Swaz er dâ reden wolde.
Dô daz allez was ergân,
Sîn rede huop er an
Und sprach: Kâneec Artûs,
855 Ich bin nâ in inwer hûs
Her durch iawern vrumen komen.
Als diu rede wirt vernomen,
Sô wizzet ir die wârheit.
Ouch endarf ez niht wesen leit
860 Dem herren Gâwein, der hie stât,
Wan ime dar an helfe rât
Ze sîner nôt niht vergât.

Ich weiz ouch die rede wol,
Daz Gâwein leisten sol,
865 Des er mit alle hât geschworn.
Der eit wære gar verlorn,
Hete mich vrou Sælde niht gesant
Durch in her in ditze lant,
Daz ich im helfe bræhte
870 Und in von der æhte
Der grôzen vreise löste
Mit alsohem trôste,
Als ich ime bringe von ir.
Daz er dæte baz geloubte mir,
875 Sô sol daz daz wortzeichen sîn,
Daz sie ein guldin vingerlîn
In bî im sante, herre,
Von Ordoborht her verre,
Daz inach an Sælden sachen
880 Sol iemer êwie machen
Und nimmer lât geschwachen.

Ob disiu rede wâr sî:
Sage ich iht anders dâ bî,
Daz stûlt ir mir gelouben,
885 Und ê doch erlouben,
Daz ich vol ende mîu sage.
Wan ez ist der Sælden klage,
Daz ez ime beschaffen was,
Daz er muost swern Angaras
890 Die engestliche reise;
Ouch mac er von der vreise
Sich nimmer entriden:
Er muoz dar an liden
Angest unde michel nôt,
895 Deswâr, und den gewissen tôt,
Den hât er an der bant,
Hete mich vrou Sælde niht gesant
Her, als iu wirt bekant.
Ich weiz ouch wol, daz Gâwein
900 Hât grôzen trôst von dem stein,
Der ûz dem rinken vorn spranc,
Dô er Finbeus betwanc
Und ime den selben gürtel nam,
Dar umbe ime Gîramphiel gram
905 Ist harte unde vîent ist,
Diu der Sælden swester ist:
Wan er im dô sîn helfe was,
Als er vor dem wurm genas,
Dâ sie in hin verrâten hât.
910 Umb den grâl ez niht sô stât,
Daz er im iht gehelfen mege
Deheiner vreise ûf dem wege,
Wan als ich in muoz lêren,
Wie er dar zuo kâren.
915 Sülle sîne liste,
Daz in der stein vriste
Und dar zuo daz vingerlîn:
Daz muoz sîn gereise sîn
Und die hantschuoche beide,
920 Sol er von dem leide
Wider heim kumen gesunt,
Und daz ime gar werde kunt.
Diu Aventiure ûf den grunt.

Herre, ist daz iuwer wille,
 925 So enmac diu rede stille
 Niht noch heimliche geschehen:
 Man muoz ez offentlichen sehen:
 Diu rede anders niht envrunt:
 Dar umbe ez alsô kumt,
 930 Daz des niht mac wesen rât.
 Swie iuwer muot dar umbe stât,
 Oder swaz in dar an behage,
 Daz wil ich mit kurzer sage
 Hœren, wan ich nimmer hân
 935 Ze sagene; wirt diu rede getân,
 Oder wirt verzigen dar an?

Artûs wider den ritter sprach:
 So geschehe mir, daz nie geschach,
 Solt ich iur bete verzihen!
 940 Geben und verlihen
 Wil ich alle iuwer bet,
 Als ich mîn tage tet
 Ie, herre vriunt mîn.
 Ez enkundê niht sô tiure sîn,
 945 Daz ich iu wolt versagen,
 Swie grôzen schaden ich sîn tragen
 Iemer kunde an dem guote.
 Ich bin in solhem muote
 Ie her gewesen stæte.
 950 Vil harte ich missetæte,
 Ob ich an iu bræche.
 Swer mich dâ bespræche,
 Der hete des vil grôzez reht,
 Sô ich iuch, her guot kneht,
 955 Ze der versmähunge erspeht.

Der ritter muost gewert sîn.
 Die hantschuoch und daz vingerlîn
 Brâht man gar geringe dar
 Vür dise tugentrîche schar;
 960 Ouch gap den sighaften stein
 Dar mîn herre Gâwein,
 Als denne der ritter hât begert.
 Als er nû des alles was gewert,

Er sprach: Kûneo, ich wil bîten
 965 Daz mit hovelîchen sîten
 Ritter unde vrouwen,
 Die ditz wunder wollen schouwen,
 Swaz ich dâ mite begâ,
 Und swie ich die rede lâ,
 970 Und nieman verdrieze des,
 Swie ich dâ mite oder swas
 Hie vor in beginne;
 Und merket mîne sinne:
 Sô werdet ir wunders inne.

975 Artûs ime die bete gehiez,
 Die er ime ouch wâr liez.
 Er gebôt unde bat,
 Daz ieman dâ von sîner stat
 Kume durch dehein geschîft,
 980 Obe er des urloubes niht
 Hete von disem boten.
 Daz mohte in lîhte sîn verboten,
 Wan sie ez gerne al gemeine
 Tâten; wan Keit alleine:
 985 Der leiste im companie:
 Durch ganze curtoise
 Tet er ez niht, wan durch spot.
 Ez het aber vil lieber der bot
 Dêswâr des an in begert,
 990 Wolt er es in hân gewert,
 Daz er gesezzen wære,
 Wan er sîn wol enbære
 Zeime gesellen an dem mære.

Dô daz allez was geschehen,
 995 Er lie sie daz allê sehen,
 Daz er daz vingerlîn leit
 An sînen vînger unde seit,
 Daz Gâwein alsô solte tuon,
 Sô vûnde er allenthalben suon
 0 Und gelæge der baz nider.
 Dâ mite greif er wider
 Und nâm den sighaften stein
 Und sprach: Sehet, her Gâwein,

Daz in diu rede werde kunt:
 5 Ir sult in legen in den munt,
 Sô werdet ir leides sicher
 Unde gebet niht ein kicher
 Umb al der werlde vîtschaft.
 Alsô grôz ist sîn kraft,
 10 Sehet, herre, und tuot ir sô.
 Er leit in in den munt dô:
 Des wart der hof unvrô.

 Distu mære ich ein wîle lâ.
 Dennoch lâgen vor im dâ
 15 Dise hantschuoch beide.
 Hie hœrt von einer meide:
 Diu was ze mâle kleine,
 Dar umbe muost sie eine
 Belîben, daz sie niht enwas
 20 Mit den vrouwen in den palas,
 Swie sie wære eins kûneges kint.
 Die underwæt ein starker wint,
 Dâ sie in einer kameran saz,
 Und alsô, daz sie vergaz
 25 Ir selbes selbe sô gar,
 Daz sie niht umb ein hâr
 Weste, wer sie wære.
 Ditz was ein vremdez mære.
 Der wint began sich ûf tragen:
 30 Dar under sie ein wîssagen,
 Ich enweiz wanne, bevie.
 Dirre wint sie nie verlie
 Mit alsô grôzem gewalt,
 Unz er sie vûr den kûnec stalt.
 35 Nu hœret, waz diu rede galt.

Alle, die dâ sazen,
 Die began des unmâzen
 Wundern und vil grôze
 Von disem wintgestôze,
 40 Daz die magt truoc enbor,
 Die sie in der kameran vor
 Liezen durch ir wênekeit:
 Wan ein sô kleinu meit

Diu solt noch niht ze hove gân:
 45 Dar umbe was sie verlân,
 Dêswâr, und umb anderz niht.
 Disiu wunderlîch geschiht
 Brach in allen die zuht,
 Und wart dâ michel schalles vruht,
 50 Rûnen unde winkelsehen:
 Wan man kûme an ir spehen
 Mohte gewonlîch bekantunge
 Von solher wandelunge:
 Des jach gemeiniu zunge.

 55 Keit an der stunde
 Des niht verswîgen kunde
 Und sprach vil spotlîchen:
 Alsô solten vrouwen slîchen,
 Sô sie ze hove giengen
 60 Vûr die geste und die enpfîengen,
 Als disiu kleine magt,
 Der ir mit einander habet versagt
 Dises hantschuochs gewin:
 Sie wil sie doch beide hin
 65 Tragen sunder iuwarn danc;
 Sit iu allen misselanc,
 Ir muoz dar an gelingen;
 Si hât solhen gedingen
 Uf disen wunders bejac,
 70 Daz sie die vûeze niht enmac
 Verlâzen zuo der erde.
 Ir hetet sie von dem werde
 Verstôzen zuo dem herde.

Dirre wintsprûtîc wint
 75 Verlie nâch ditze kint
 Niht, er habte ez enbor
 Sô hôhe, daz diu vuozspor
 Nieman moht vervâhen,
 Und wâren doch sô nâhen
 80 Der erde, daz sie undersneit
 Kûme drier vinger breit.
 Sus stuont sie unlange dâ,
 Unz sie der wint aber sâ

Sô strange begunde râeren
 85 Suochen unde vûeren,
 Alsô ze drien mâlen,
 Daz er nie entwâlen
 Wolte dar an.
 Zem dritten mâle sie began
 90 Sprechen: Kûnec, hœret mich!
 Einer rede der sol ich
 Iuch warnen. Dâ mite sie stuont
 Ze der erde, und gesweic ir munt,
 Daz sie ime tet nimmer kunt.

95 Aber schunden sie begunde
 Der wint an der stunde
 Und tet ir sô grôze nôt,
 Daz man sie wânde wesen tôt,
 Sô sêre huop er sie ûf:
 100 Des wart ein michel zuolouf,
 Und wânden des, sie wære
 Tôt von der swære.
 Dô kam sie wider alsam ê:
 Ein wort sie vil lûte schrê:
 105 Her kûnec, ir sît verrâten!
 Die ritter wider trâten
 Alle hinder sich.
 Sie sprach aber: Nû sol ich,
 Herre, niht mêre sagen,
 110 Wan daz ir kumber müezet tragen
 Obe ir ez niht vor vûr seht,
 Und mit iu manic guot kneht,
 Vrouwen unde meide.
 Niht mêr ich iuch bescheide:
 115 Ich wil von dem leide.

Mit dirre rede sie gesweic.
 Vil schône sie dem kûnege neic
 Und wolte wider zuo dem sal.
 Der wint lie sich niht ze tal,
 120 Er bræht sie denne alles dar.
 Nû wart under dirre schar
 Râtes unde rede vil,
 Wie sie kæmen an daz zil

Der rede, die diu magt
 125 Vor in allen wîsagt.
 Dâ wart vil nader
 Offen und besunder
 Geret und gerâten.
 Swie sie dâ mite tâten,
 130 Daz wart in allez kleiner vrûn,
 Wan sie nie an daz drum
 Der rede kômen kunden.
 Sus wâren sie gebunden,
 Daz sie daz ende niht envunden.

135 Keiû sich ze leste bedâht,
 Obe dar disen ritter brâht
 Hete deheiner hande vînschaft,
 Daz er mit dirre lûgen kraft
 Wolte in an iht schade sîn:
 140 Des doch an ime niht was schîn;
 Anders niht kunde er erdenken.
 Nu wolt er ouch niht krenken
 In durch des hoves êre,
 Und daz ein herzensêre
 145 Gewesen wære Artûse,
 Ob er in sînem hûse.
 Deheinen gast hete entêrt,
 Het erz niht in einen schimpf gekêrt:
 Des was man an ime gewon;
 150 Wâ aber kam laster von,
 Daz muost er vermîden,
 Wan ez niht wolt liden
 Artûs, daz er ez tæte;
 Dêswâr, daz behielt er stæte:
 155 Er tet ez denne in einem schimpf
 Mit hovellichem glimpf,
 Anders er ez gar verbar.
 Ein rede sprach er offenbâr,
 Der lachte Artûs und diu schar.

160 Er sprach: Kûnec herre mîn,
 Sol ez in iuwern hulden sîn
 Unde dirre massente,
 Daz ich sie mîner rede vrîe,

Und daz sie doch nâch êren
 165 Geziehe, und mûez sich mêren
 Unser vrôude, die uns got
 Hie prûevet und der Sælden bot,
 Sô wil ich sprechen ein teil:
 Wir haben al ze grôzem heil
 170 Ze disem hove gehabt hie,
 Daz doch nie mê ergie,
 Daz uns ze keiner hôchgezt
 Sô maneger âventiure strît
 Ze hove kam als nuo.
 175 Ich spriche nmb daz niht dar zuo,
 Daz mich diu rede beswære:
 Ob ir noch tûsent wære,
 Des wolt ich mich sêre vrôuwen.
 Ich wil mîner vrôude stôuwen,
 180 Ich môhte ir mê gemachen.
 Nu sehet ze disen sachen,
 Daz ez iht kom ûz dem lachen.

Merket die âventiure reht,
 Die in dirre guot kneht
 185 Wil zeigen von sîner kunst
 Und ouch vroun Sælden gunst:
 Daz dunket mich niht missevarn.
 Man mac uns und in bewarn
 Mit dirre âventiure sô,
 190 Daz wir beidenthalben vrô
 Der âventiure blîben.
 Swaz man ze vil trîben
 Wil, daz verdriuzet.
 Vil maneger des geniuzet,
 195 Des er engelten solde,
 Ob Gelücke alsô wolde
 Und in sîn sælden liezen.
 Des maneger solde geniezen,
 Des engiltet er, sô Sælde wil.
 200 Ditz ist allez ir spil,
 Daz sie uns sô verwirret
 Und maneger dinge irret,
 Des wir doch niht getrûwen.
 Swie maneger sie erbûwen

205 Habe mit wunsches heil,
 Er wart doch ze teil,
 Swie er mir wære veste,
 Obe sie wolde, ze leste
 Dem winstern teil am rade.
 210 Nâchgrôzemvrunkumt dicke schade;
 Nâch grôzem wurf ein kleiner kumt:
 Waz hat der grôz denne gevrumt?
 Sô hât er mê verlorn dar an,
 Denne er dâ mite vor ie gewan:
 215 Wan in vil sêre riuwet,
 Daz in veruntriuwet
 Sô hât der vorder val,
 Und verswîget sînen grôzen schal,
 Den er treip umb den gewin.
 220 Vrou Sælde sante niht her in
 Umbe sus die kleine magt,
 Diu schaden hât gewissagt:
 Dem widerstêt, ê ir in klagt.

Manegem gevelt sîn rât:
 225 So bedunkte ez manegen sîn ein misse-
 Daz er die rede het getân. [tât,
 Nieman in doch dar an
 Lobete unde besprach.
 Swaz dâ von rede geschach,
 230 Diu was heimlich under in:
 Dô wart doch iegeliches sîn
 Errecket, unde gesagt,
 Swaz in an der rede behagt.
 Des was der sal mit alle vol.
 235 Artûs marct die rede wol
 Und sprach zuo in allen:
 Nieman sol missevalen,
 Swaz Keit habe gesprochen:
 Umb daz wirt niht zebrochen,
 240 Waz dirre ritter habe gebeten;
 Wolt ich die bete undertreten,
 Dêswâr, sô missetæte ich.
 Man hât sîn ê selten mich
 Bezigen, daz ich iemen betrûge
 245 An sîner bete und ime lûge;

Swaz ich ime ie verhieze,
 (Ich engelto es oder genieze)
 Des sol ich in gar gewern:
 Wan töhte anders sin gern
 250 Und mîn wêrlîch geheiz,
 (Waz ich niht kan unde weiz)
 Mîn lôn würde ageleiz.

Her ritter, aber sprach er,
 Gôt her (ich bin iwer gewer)
 255 Und tuot gar, swaz iu behage.
 Ahtet, waz ich iu sage.
 Sit ichs iu wol gunne,
 Ich wæn, daz sîn enbunne
 Iuch ieman, der hie inne sî.

260 Alle reden die sint vrî,
 Dâ diu werc niht nâch gânt
 Und ledec vrîliche bestânt,
 Des mêr denne zo vil geschiht.
 Ich ensihe niht, daz iuch iht

265 Irre, swaz ir tuon welt.
 Iuwer willen sî geselt,
 Swaz ir welt, tiurer helt.

Genâde er dem kûnege seit.
 Dar nâch er niht langer beit:

270 Er enwolt es niht seinen:
 Der hantschuoche einen
 Streich er an sîn hant,
 Dâ von sîn lîp halber swant
 An dem rehten teile,

275 Daz von deheinem meile
 Niht dar an ie gebrast;
 Den andern nam ouch der gast
 Und leite in nâch disem an.
 Mit dirre rede gie er dan

280 Und stuont mitten in den sal:
 Dô schein sîn ganz niht über al.
 Dise ritter dô begunden
 Zuo den selben stunden
 Ime mit alle nâch sehen,

285 Ob sie in möhten gespehen

Iht an den vuoztriten:
 Daz wære allez guot vermiten,
 Ob sie gar umbe sus striten.

Daz was des gastes wille.
 290 Nu sweic er vil stille,
 Daz er nie wort gesprach:
 Ir aller tât er dô sach,
 In sach aber niemen;
 Ouch het er sich iemen

295 Vil ungerne sehen lân.
 Keit began im nâch gân,
 Ob er in möhte hœren:
 Den liez er sich betœren,
 Wan ez ime vil wênic war.

300 Sô er wânde zuo im dar
 Slîchen, sô gie er vûr.
 Nu gedâhte Kei, wie er die tûr
 Durch gewarheit bevienge,
 Daz er dar ûz iht gienge.

305 Wie wênic in daz vervienc!
 Wan der bote als vor Keit gienc
 Durch die tûr den sal hin abe
 Und truoc dise rîche habe.
 ûf sînen boc er gesaz

310 (Des was er vil lûtzel laz)
 Und reit vûr den palas.
 Der kûnec des gewis was,
 Daz er dâ bî im wære,
 Und was ime daz swære,

315 Daz er sich dâ sô lange hal.
 Des wânden sie über al
 Und hâtenz vûr ein dörperheit,
 Daz er alsô lange beit
 Und sich niht sehen liez,

320 Als er in allen verhieze,
 Dô er dise bete bat,
 Der man ime gap guot stat:
 Sie trouc sîner triuwen schat.

Hie mite gehabt er vor dem sal.
 325 Daz gesinde oben über al

Dennoch saz, an Kei allein.
 Grözer zühte hort dô schein,
 Wan ez in verboten was,
 Daz nieman ûf dem palas
 330 Von sîner stat ûf stuont umb iht,
 Unz daz dirre âventiure geschiht
 Vol endet hât dirre bot:
 Daz was künec Artûs gebot
 Und ouch diess boten bet.
 335 Dô nieman stuont von sîner stet,
 Und dirre âventiure biten
 Mit gar zühtigen siten
 Alsô gar ein lange stunde,
 Artûs des begunde
 340 Verdriezen vil sêre,
 Wan ez an sîn êre
 Und unvergolten schaden gie.
 Er was der êrste, der nu hie
 Diu werc vür übel vervie.
 345 Er stuont ûf von sîner stat:
 Disen boten er mit zühten bat,
 Daz er sich sehen lieze,
 Als er ime verhieze,
 Wan er in enhôrte noch enspeht,
 350 Und sprach, ez solte guot kneht
 Durch guot nimmer missevarn:
 Daz solte man den argen sparn;
 Und des er sîn ze gâbe gert:
 Dêswâr, er würde sîn gewert,
 355 Ob ez noch græzer wære:
 Sô wære unlasterbære
 Dar an sîn rîch bejac.
 Diu rede vrumes lützel wac,
 Wan er was niergent dâ.
 360 Nâch sîner rede huop sich sâ
 Von in allen michel ungehabe
 Die vernam er wol her abe.
 Vil kleine er ez ahte,
 Swaz ieglicher betrahte,
 365 Wan in der zouber dâhte.

Wol wart daz beruochet,
 Daz er allenthalben wart gesuochet
 In dem palas hin und her.
 Dirre, jener unde der
 370 Slichen hin und her vil lîse;
 Ieglicher in sunder wise
 An suochen und an vluochen pflac;
 Ir aller vlîz dar an lac,
 Swie lützel ez vervienc
 375 Ir ieglichen, der dâ gienc
 Suochende wider unde vür,
 Dar after unde vor der tür,
 Under tischen unde benken.
 Wes solten sie gedenken,
 380 Er wære dannoch under in?
 Dar an betrouc sie ir sin:
 Er was dâ niht, er was hin.

Nâch was ez ein gemeiner spot.
 Sie wänden, daz dirre bot
 385 Wære under der vrouwen schar:
 Sie giengen mit einander dar
 Und ersuochten iegliche
 Besunder al geliche:
 Daz was ein verlorn arebeit.
 390 Hie niden er noch alles beit,
 Unz er allenthalben ersuochet wart:
 Nu wolte er sîner widervart
 Niht langer sparn vûrbaz.
 Als er nû ûf sînem bocke saz
 395 Und dâ niden vor dem sal hielt
 Und dirre kleinôde wîelt,
 Dâ von in doch nieman sach,
 Er rief hin ûf unde sprach:
 Artûs, lieber herre mîn,
 400 Nu lânt iuwer suochen sîn!
 Ich bin hie! Hœret mich!
 Nieman sol vermezzen sich,
 Daz er mir an gewinne
 Den roup niwan mit minne.
 405 Ich bin noch bî iu hie inne.

Ich sage in, wie ez dar umbe stât:
 Hute gilte ich die missetât
 Und wil die schult niuwen,
 Die Gâwein mit untriuwen
 410 An Fimbeuse begie,
 Dez in Gînôver niht erlie,
 Daz er ime durch roubes sach
 Reit ûz disem hove nâch,
 Und wolt in hân erslagen
 415 Gar âne widersagen,
 Als er im wol bescheinet,
 Waz er dâ mite meinet:
 Er bestuont in umb sîn eigen guot,
 Daz nieman dem andern tuot,
 420 Wan diebe und roubere.
 Die rede ich iu bewære,
 Wan ich hie bi mir hân
 Sô vil des roubes, daz dar an
 Gar schmet din warheit.
 425 Daz ich von ime hân gekleit,
 Daz ist der stein, den er bejeit.

Ouch sî iwer eigen mîn lip,
 Sô hât Gînôver, iuwer wîp,
 Den gûrtel, den er ime nam.
 430 Artûs, nemet war, wie daz zam,
 Oder joch iuvern êren zeme.
 Obe ich iu dâ wider neme
 Ditz kleinôt ze gelte,
 Dar umbe nieman schelte
 435 Dar an mîn triuwe:
 Wan diu schult diu ist niuwe
 Alle wege, diu ungerochen ist,
 Da ensî sunnen oder tages vrist
 Ê dar an gesprochen;
 440 Wirt under diu gerochen
 Mit gltchem gelte diu geschiht,
 Alsô der wîsen sage giht,
 Sô mac man in besprechen niht.

Herre kûnec, ich wil iu sagen,
 445 Swaz ir kumbers müezet tragen

Von dirre verlust, die ir tât:
 (Ich sage es in niht durch guot,
 Wan daz iuwer riuwe deste mê
 St, und tuo iuwerin herzen wê,
 450 Und wirt in doch dar an geset
 Niht anders wan din wârheit;)
 Iuwer hof muoz zergên;
 Der mac niht langer gestên,
 Der iemer êwic wære gewesen;
 455 Ouch mac Gâwein niht genesen,
 Wil er nâch dem grâle varn,
 (Daz enmac er nimmer bewarn,
 Wan er hât sîn gesworn)
 Sît er nû den stein hât verlor,
 460 Die hantschuoch und daz vingerin,
 Daz sîn behelfe solte sîn,
 Und in solte haben widerbrâht:
 Daz ist nû gar widerdâht:
 Ez muoz beliben underwegen;
 465 Ouch müezet ir vröude hin legen
 Und jâmers iuwer tage pflegen.

Hie mite wil ich scheiden hin,
 Sît ich gar gewert bin,
 Dar umbe ich was komen her.
 470 Urloubes ich dâ mite ger
 Vor iu und dem gesinde,
 Und weiz, daz vil geswinde
 Wirt gemeine klage nâch mir,
 Die daz gesinde und ouch ir
 475 Tuot, sô ir iuch verstêt,
 War an dirre schade ergêt,
 Und ervindet, als ich iu sage
 Und michel sêre iuwer tage.
 Noch in vil kurzen ziten
 480 Beginnet man vil wîten
 Vernemen ditze mære.
 Unvertregelichiu swære
 Webst iu sunder ende,
 Die erwurben Gâweins hende.
 485 Man hêrt wol, waz er sprach,
 Anders denne daz in nieman sach,

Swie man sin tete war.
 Nû was Keit und diu schar
 Her abe tûf den hof gegân,
 490 Dâ er die rede hâte getân,
 Und hâte im Keit dâ erdâht
 Einen list, den er ouch volbrâht,
 Der in doch wênic vervienc.
 Ze der porten er heimlich gienc
 495 Und verslôz die vil vaste:
 Dâ mite wolt er dem gaste
 Ganz unde gar sin ûzvar
 Hân erwert und verspart.
 Dâ mite gienc er wider
 500 Ze den rittern, die her nider
 Mit ime gegangen wâren
 Und wolden sin vâren:
 Sit er in niht mohte gesehen,
 Obe er in doch kûnde spehen
 505 Mit iht an des bockes spor,
 Sô er im wolte wîchen vor.
 Waz half in daz? Er swebt enbor.

Gar wênic Kei dar an gewan,
 Daz er sich dâ übersan:
 510 Wan er sach, waz er tet,
 Und weich doch von stet ze stet,
 Swâ hin im allerbeste behagt.
 Sô lange er sich von ime entsagt,
 Daz Keit strackes an in lief
 515 Und si alle nâch hilfe an rief,
 Daz er iht kâeme hin;
 Und jach, er het vûr wâr in
 In der bûrge dâ beslozen.
 Des wâren unverdrozen
 520 Die ritter mit im alle:
 Mit vil grôzem schalle
 Wart er umbe gejeit;
 Dehein blœze man vermeit,
 Die man kunde erdenken,
 525 Dâ man in wânde wenken.
 Vor, hin unde her
 Beidin swert unde speer

Vuort tûf in gemeiniu ger.

Diu rede was gar verlorn.
 530 Den boc nam er mit den sporn
 Und liez sich von in allen sehen;
 Mit einem wunderlichen schehen
 Durch sie er dâ sprangte;
 Sin boc im daz verhangte,
 535 Daz er vor ir aller angesiht
 Ime selben nam ein riht
 Oben über die mûre,
 Als ein überschûre
 Oder ein hagel dar über wæet,
 540 Den ein windesbrût blæet.
 Sus reit er hin sine wege
 Von in, schêvalier a bege.
 Dâ mite man in ze leste sach.
 Vil grôzes leit dô geschach
 545 Artûse und den sinen:
 Daz began an ime schînen,
 Wan sich sin vrûnde wehselt dâ
 Mit jâmer und mit klage sâ.
 Hie mite ich von dem boten lâ.
 550 Artûs und daz gesinde
 Klagende wart vil swinde
 Umb disen ungevûegen schaden,
 Dâ mite sie wâren beladen
 Sunder trôst unde rât.
 555 Wie ez umb grôze klage stât,
 Des hân ich vil vor geseit:
 Dar umbe st ez hie verdeit;
 Wan sô vil ich in sage,
 Daz disiu herzeclîche klage
 560 Wert uns an den dritten tac,
 Daz sie nie gelac,
 Gar âne allen trôst.
 Ein rât sie dâ von erlôst,
 Den Gâwein in allen bôt,
 565 Der sie brâhte tûz der nôt.
 Des was ouch vil mîchel zît,
 Wan ez was tûf geleit,

Daz sich der hof wolte zelân,
 Und solten alle urloup hân
 570 Des morgens unde scheiden dan.

Als nû in disem leide
 Ritter, vrowen und meide
 Ganz und gar wâr bevangen,
 Und ir vröude was zergangen
 575 Und gar solt ein ende
 Von dirre missewende
 Des selben morgens hân genomen,
 Gâwein was vûr den künec komen,
 Dâ er nu mit den vürsten saz
 580 Und an vröuden sô kranc was
 Und ouch daz gesinde:
 Er wolt die klage swinde,
 Swâ er künde, an in stöuwen
 Und sie mit siner rede vröuwen,
 585 Wan sie im harte misschagt:
 Er sprach: Herre, daz ir klagt,
 Daz ist gar âne nôt:
 Ez ist ûf mînes einegen tôt
 Disiu âventiure erdâht:
 590 Dar umbe wart iu her brâht
 Disiu grôze âventiure.
 Klaget iuch niht sô tiure:
 Got ist noch ein vröuden stiure.

Waz ist, daz ich bin verlorn?
 595 Ich bin dar umbe niht geborn,
 Daz ich âwîclîche leben solde,
 Wan unz ez got wolde:
 Des sol nû ein ende sîn.
 Artûs, lieber herre mîn,
 600 Nemet an iuch mannes muot!
 Ir hânt noch âre unde guot,
 Lîp, liute unde lant,
 Und sît der tugende bekant,
 Daz iu nimmer mac missevarn,
 605 Dâ ir ez selbe welt bewarn.
 Ir müget mîn enbern wol:
 Ân mich ist iuwer hof vol

Vürsten unde recken,
 Die wol mügent wecken
 610 Vröude und ouch lieben.
 Lânt iuch niht betrüeben
 Sô harte mînes lebens val,
 Daz ir und der hof al
 Iuch vröuden verzîhet.
 615 Ob mir got gelücke verlîhet,
 Daz ich wol wider kum,
 Swie ez mir dicke ât vrum
 Gewesen, daz ich hâte den stein,
 Ich bin ez noch Gâwein,
 620 Als ich ouch vor hin was,
 Der vor maneger vreise genas,
 Daz ouch noch geschehen mac,
 Ir gesehet noch manegen vröelîchen
 Niht klaget disen slac! [tac.

625 Ich wil geben guoten rât,
 Sît diu rede alsô stât,
 Daz diu alsô geschehen ist;
 Wir mügen in kurzer vrist
 Der rede ein ende komen:
 630 Ir hânt alle wol vernomen,
 Daz uns diu vil kleine magt
 Den schaden vor hât gewissagt,
 Als wir in haben ervunden.
 Leider don enkunden
 635 Wir uns der rede niht verstân,
 Het ez her Keit niht getân.
 Waz vervienc diu manunge?
 Dar umbe daz sîn zunge
 Manec ernesthafte rede verkêrt
 640 Und schimpf unde spot lêrt
 Und dicke dô ze râtes zît
 Helfebæren rât gît:
 Des wart sîn rât helfelôs,
 Wan in ze ernste nieman kôs:
 645 Ze schimpfe er vervangen wart;
 Daz kam von der hôchvart,
 Daz uns der âventiure spil
 Brach dar an vröuden zil.

Der rede ich hie swigen wil.

650 Ich wil aber offentlich
Hie armen unde rîchen
Dar an sagen mînen sin.
Der rede ich gewis bin
Und weiz sie wol vûr wâr:
655 Sol uns mit râte ieman dar
Bringen, daz tuot diu magt,
Diu uns die rede wissagt.
Herre, die besendet:
Sô wirt gar vol endet
660 Unser rede hin unde her.
Des râtes ich volge ger,
Ob in der rât gevalle.
Dô sprâchen sie alle:
Er hât wol geraten.
665 Mit ime sie in bâten,
Daz er die magt besande,
Daz in des ieman wande,
Und ervûer daz ende an ir.
Stt ez was ir aller gir,
670 Sô wart diu magt besant
Unde dar brâht sâ ze hant.
Der rât sie von der klage enbant.

Gâwein daz niht überdâht:
Die magt er selber brâht
675 Vûr den kûnec in den sal.
Dô wart ein vrôude über al,
Als sie ersâhen daz kint:
Wan sie als vor ein starker wint
Huop die bôre von der erde,
680 Dâ sie mit grôzem werde
Stuont vor Artûse;
Der wint sie in dem hûse
Umbe und umbe vuorte;
Dar under er sie ruorte
685 Mit alsô mehtiger kraft,
Daz die vrouwen und diu ritterschaft
Hâten hertez leit
Umb daz edele meit:

Sie wânden sie beliben tôt,
690 Wan ir der wint sô grôze nôt
Mit schûten und mit vûeren tet
In dem hûse von stet ze stet.
Als der wint daz lange getreip,
Diu maget dâ beleip
695 Vor dem kûnege an ir stat,
Dâ sie niht von getrat.
Gâwein einer stille bat.

Sîn bete dô nieman zobrach.
Diu magt stuont unde sprach:
700 Hetet ir mir, kûnec, geglaubet,
Sô wart ir niht beroubet
Rîches unde êre,
Und hetet sô grôze sêre
Dâ von niht erworben.
705 Ir müezet sîn verdorben,
Wirt ez niht wider gewonnen.
Wil in daz Heil gunnen,
Daz ez iemer sol ergân,
Daz muoz nâch hôhen vreisen stân:
710 Und obe in hete holde
Gansguoter von Micholde,
Der hûs hât ze Madarp,
Der ie nâch hôhem prîse warp
Und solher dinge kunst hât,
715 Wil in der bieten rât:
Sô wirt ez alles wider tân;
Und wâren aber alle man
Und ir sterke und ir kraft
Mit kunst und mit ritterschaft
720 An einen man gewendet,
Ê ez werde vol endet,
Er het mit alle gnuoc ze tuon:
Wan er niergent vindet suon,
Anders denn al zît gewîssen strît:
725 Er mac gewinnen ûbel zît,
ûf dem ditz gewerbe lit.

Hie mite sie die rede lie;
Dem kûnege sie neie unde gie.

Ze dem wercgadem ûz dem sal.
 730 Daz gesinde dâ über al
 Vröute sich der mære,
 Swie ez unverendet wære
 Und mit sô grôzer arebeit,
 Als diu magt hâte geseit,
 735 Muost man der sache zende komen.
 Nu hâte îgern vernomen
 Von Gansguoter, ir âmis,
 Daz disen roup deheinen wis
 Ieman wider gewinnen kunde
 740 Wan von sinem gunde.
 Dêswâr, des wart sie harte vrô.
 Zuo dem kûnege gienc sie dô
 Und bat in harte vrô sîn,
 Sie sprach: Sun und herre mîn,
 745 Des muoz noch alles werden rât,
 Sit allez dîn gewerbe stât
 An Gansguoter, mînem man;
 Niemen ich der êren baz gan.
 Wir sullen allez trûren lân.
 750 Alsô vor erhuop sich nuo
 Hie vröude. Des morgens vruo
 Wart Artûs des ze râte,
 Daz er iht ze spâte
 Ditz gewerbe begunde.
 755 Daz gesinde an der stunde
 Wart gar vür in gesament dar;
 Under dirre tugentrîcher schar
 Stuont er âf unde sprach:
 Ir herren, swaz mir ie geschach
 760 Leides, daz was ein niht
 Wider dise schedelîch geschîht,
 Diu mir nû ist geschehen,
 Als ir alle habêt gesehen;
 Und klage sô gar niht den schaden,
 765 Dan daz dâ mite überladen
 Gâwein an kumber ist
 Leider nû ze dirre vrist
 Umb den sighaften stein;
 Dirre schade wac mir klein,

770 Daz selbe er mich iemer tate,
 Unde hete niht ze stete
 Gâwein dise rede gesworn,
 Dâ maneger von hât verlorn
 Den lip oder die arebeit,
 775 Der sie durch sîn manheit
 Bestuont und dâ kumber leit:
 Nu muoz diu rede alsô sîn.
 Manne unde vriunde mîn,
 Ich bite iuch, daz iu allen
 780 Mîn rede müeze gevallen,
 Die ich hie tuon wil,
 Und dunke sie nieman ze vil:
 Wan ez mir alsô stêt:
 Swie ez Gâwein ergât,
 785 Alsô muoz ez mir ergên;
 Ich wil die reise bestên
 Mit Gâwein: des ist niht rât.
 Unser ietweder den andern lât
 In deheiner nôt belîben,
 790 Die er mac vertriben,
 Und dâ im helfebære
 Der ander wære
 Oder iemer sîn möhte;
 Ob ez im alsô töhte,
 795 Daz wære gar unwendic.
 Gît Gelücke uns beiden sic,
 Dêswâr, daz ist sunder nît;
 Swelhem einem ez in gît,
 Des hât der ander kleinen baz;
 800 Waz töhte zwein gesellen baz?
 Swelher aber in der nôt
 Bestât, sô ist der ander tât,
 Swie verre er wære von im.
 Dar umbe ich mir die reise nim.
 805 Ich enwil nimmer âne in
 Vröuden pflegen, obe ich bin.
 Sit er dar sol, ich muoz dâ hin.
 Alte unde junge
 Mit gar gemeiner zunge

810 Die rede wider sprächen;
 Die stille sie zebrächen
 Mit vil grôzem schalle.
 Gâwein bat sie alle,
 Daz sie swigen solten,
 815 Ob sie vernemen wolten,
 Waz sîn rede wære:
 Wær sie sagebære,
 Und in wol behagte,
 Als er sie gesagte,
 820 Des wære er mit alle vrô;
 Wære aber des niht alsô,
 Daz danne ein ander dâ
 Seite sîn rede sâ,
 Unz man ein ende vûnde,
 825 Dâ mite man sie enbûnde
 ûz des kumbers ungemach.
 Gâwein vor in allen sprach:

 Artûs, kûnec und herre,
 Wie habet ir sô verre . .
 830 Vergezzen iuwer êren,
 Daz ir nu woltet mêren
 Iwer lande unde niuwen
 Nâch sô grôzen riuwen
 Trûrekeit und leide,
 835 Als ich inuch bescheide,
 Daz ir woltet suochen diu lant
 Als ein schévalier errant,
 (Daz sprichet: als ein recke,)
 Den selten iemer hâses decke
 840 Mit gemache hât bedecket,
 Und den sîn muot wecket
 Niuwan ûf ritters pris,
 Und ist der vreise amîs,
 Wan er niht anders begert
 845 Und ist dâ mite wol gewert:
 Er hât sich gelâzen dar an.
 Welt ir die rede reht verstân,
 Sô wæren übel bewart
 Iwer lant des vil maneger vart,
 850 Der zuo man und mäge.

Ir welt uns ûf die wâge
 Durch iuweru muot setzen
 Unde lîbes ergetzen
 Und leit uf den rûcke legen.
 855 Lânt solher arbeit pflegen,
 Die iuweru hof prisent
 Und inuch ze lobe wisent,
 Und die ouch prisent iuweru nam,
 Und iuwer hof tuot alsam,
 860 Der hie ist âne zal:
 Daz ist Îwein und Parzival,
 Lanzelet und Êrec:
 Die habent dises bejages wec
 Vil dicke harte wol bekant;
 865 Segremors und Calocreant,
 Ich und mîn vriunt, her Keif,
 Ouch maneger, der hie sitzet bî.
 Ich wæn, diu rede wæger sî.

 Diu rede dûht sie alle guot,
 870 Und wart dâ mite des kûneges muot
 Gar abe geleitet.
 Gâwein sich arbeitet
 Dar umbe vil sêre,
 Daz sich nieman mêre
 875 Dâ dirre massenie
 Durch ritters banekle
 An næme dise arebeit:
 Daz was im inneehtchen leit,
 Wan er sie het gesprochen an,
 880 Daz wart dar umbe niht getân,
 Daz er sie schunde dar zuo,
 Niwan daz er sie dem kûnege nuo
 Dâ mite hête geleitet abe,
 Und daz er eine die habe
 885 Gerne wolt erwerben,
 Oder ein dar umbe ersterben.
 Dêswâr, daz was sîn andâht.
 Dâ hât er ez zuo brâht,
 Daz des niht mohte sîn.
 890 Als nu wart an in achîn,
 Sie vorhten wênic dise pîn:

Dem sie geliche taten.
 Wan sie einen strit hätten
 Alle urloubes under in.
 895 Gâwein wante sinen sin
 Dar an, daz erz erwande,
 Daz sie von dem lande
 Iergent mit im kerten.
 Ir bete sie ie merten
 900 Ie langer ie baz, ie baz.
 Gâwein daz widersaz
 Und liez sie werben ir bet,
 Die mit grôzem willen tet
 Dâ ir iegellcher:
 905 Ez enwart nie bete gellicher
 An muote und an willen,
 Wan si nieman gestillen
 Mit deheiner rede kunde:
 Wan ime des prîses gunde
 910 Der kunde und der unkunde.

 Nâch iegliches begirde
 Mit sprûchen unwirde
 Her Keif iegellchem bôt:
 Des ist gar unnôt,
 915 Daz ich die hie alle sage,
 Wan ich zuo dem ende jage
 Hie dirre âventiure.
 Swie iegellcher tiure
 Dô bot, er wart entwert.
 920 Dennoch urloubes gert
 Vil harte mîn her Parzival,
 Dô die andern überal
 Sich der bete abe taten,
 Die ouch des selben hätten.
 925 Kei treip dar ûz micheln spot.
 Her Parzival, sô iuch got
 Lât die bete understân,
 Sprach er, daz ist recht getân.
 Besehet vor, obe her Gâwein
 930 Daz vingerlîn und den stein
 Und die hantschuoch dâ mite
 Alsô vor noch erstrite:

Sô würde es in gewære;
 Ob danne bi ju wære
 935 Goorz von Goromant,
 In müeze werden bekant,
 Wie es stüende umb den grâl,
 Swie er in vrâge alle mâl
 Verbûte durch werde zucht,
 940 Dô er sô richer mâle vrucht
 Von ritterschaft an iuch leit,
 Der ir ouch mit sinne pflêit:
 Daz tet zucht und niht zagehoit.

 Hie mite er die rede lie.
 945 Gâwein vür den künec gie:
 Urloubes er der reise bat.
 Her Keif von der selben stat
 Mit deheiner rede wolte komen,
 Unz er von ime het genomen
 950 Urloup, und her Lanzelet;
 Calocreant daz selbe tet:
 Daz kunde in nieman erwern,
 Wan sie gemeinlichê swern
 Begunden, daz sie lügen tât,
 955 Ê denne si in in keiner nôt
 Durch deheine sache liezen.
 Ir geziuc sie in hiezen
 Des mör gens vil vruo
 Bereiten dar zuo.
 960 Als si denne wolten scheiden,
 Von vrouwen und von meiden
 Her Keif urloup nam;
 Von den rittern tet er sam:
 Dô prüpfte er lachen unde scham.

 965 Er stuont mitten in den sal
 Und sprach: Vernemet über al,
 Waz ich reden welle!
 Ich bin hie geselle
 Gewesen her mîn tage:
 970 (Daz ich mit heiles bejage
 Und mit mînem dienst erwarp,
 Daz mir an gunst nie verdarp

Iwer aller wille ze guote.
 Wan ich nâch iuwarm muote
 975 Mit alle sô kunde geleben,
 Daz ich minen dienst wolde geben
 Dem minsten und dem meisten:
 Ich moht ez wol geleisten,
 Ouch tet ich ez vil bereit;
 980 Daz was mir unverseit:
 Daz selbe sol ich noch sîn.
 Ich weiz wol, ir müget mîn
 Übel und unsanfte enbern.
 Ir sült mich urloubes wern,
 985 Und wil doch daz dingen ê,
 Daz ez iuwarm herzen wê
 Iht tuo, daz ich sîn bite,
 Swie ez sî vriundes site,
 Daz er vriunde klagen muoz.
 990 Sô man an vriundes buoz
 Sihet und gedenket,
 Ein herze lîhte wenket,
 Daz liebe sô bekrenket,

Als ich daz iuwer hân getân.
 995 Des bin ich ein sælic man,
 Daz ich die liebe von iu weiz.
 Ich wil haben iuern geheiz,
 Daz ir iuch gehabet wol.
 Unz ich mîn rede vol
 0 In gesage, als ich willen habe,
 Entwichet iuwere ungehabe!
 Dâ mite sült ir mich mieten.
 Ich enmac iu niht verbieten,
 Ir müezet mich klagen hin nâch;
 5 In sol aber niht sîn ze gâch,
 Daz ir sîn nû beginnet
 Dar umbe, ob ir mich minnet
 Und mir sit von herzen holt,
 Daz ich vil lange hân geholt,
 10 Wan ich iuch ie versprach
 Und was iuwer schame tach,
 Daz mein ich hin ze vrouwen,
 Und wil des wol getrouwen:

Man muoz sie tûrrec schouwen.
 15 Nu muoz mich iemer riuwen,
 Daz sie sô harte zebliuwen
 Ir brüste müezen nâch mir
 Durch die vriuntliche gir,
 Die sie gewinnent leider;
 20 Ouch riuwent mich diu kleider,
 Diu sie nâch mir zerîzent,
 Und die rôten munde zerwîzent,
 Und dâ die trehen erreîchent,
 Daz dâ von erbleîchent
 25 Die hîufe und diu wange,
 Daz sie von ir getwange
 Müezent alsô sêre salwen,
 Und manegen zopf valwen,
 Den sie gar zebrechent,
 30 Und daz dar an reîchent,
 Daz sie mîn niht gehaben megen.
 Ach, wie manegen guoten segen
 Sie mir erwerbent von got,
 Daz mich sîn schirm und sîn gebot
 35 Nimmer her wider gesende
 Her heim von dem ellende,
 Noch schiere wider bringe!
 Sô ist ir vröude geringe,
 Und gebent guoten willekomen:
 40 Er wirt aber selten genomen
 Von manne und von wîbe.
 Ich kum wider, oder ich blîbe:
 Ich wil iuch doch alle biten,
 Daz ir mit wîbes guoten siten
 45 Iwer grôze klage mâzet,
 Und mich ein wîle lâzet
 Ôz, obe ich iht bejage.
 Wan got müeze iuwer klage
 Vernemen sâ ze hant!
 50 Umb iuch ist ez sô gewant,
 Daz iuwer sîeziu ougen
 Dem manne vil tougen
 Gar verstelnt abe den muot.
 Sô daz ein kleiner blic tuot,

55 Waz tet denne gemeine bet,
 Die man emzeclîchen het?
 Ouch sô bin ich sô vrech niht,
 Und vind ich kein missegeschiht,
 Ich jage lîht die widervart;
 60 Sô wil iuch denne immer wart,
 Daz ich wider komen bin.
 Mîn amte diu ist hin,
 Diu muoz vor leide sterben.
 Wâ sol ich danne erwerben
 65 Mir ein sô getriuwez wîp,
 Diu mit triuwen mînen lîp
 Sô minne, sô sie hât getân?
 Daz muoz ich ûz dem muote lân,
 Und muoz sie mich riuwen;
 70 Ez enkum von ir triuwen,
 Sie ist gewisselîchen tôt.
 Die vrouwen wurden alle rôt,
 Dô er in solhen spot bôt.

Hie mite er die rede lie.

75 Vûr Gînôvern er hin gie,
 Dâ die vrouwen sâzen,
 Und bat sie weinen lâzen
 Und trûren, daz sie wâren vrô.
 Gînôver muoste lachen dô

80 Und mit ir die vrouwen.
 Er bat die ritter schouwen
 Ditz ungevüege weinen,
 Und wie enzît sie bescheînen
 Ime ir triuwe wolden:

85 Des müesten sie in holden
 Haben, obe er solte leben.
 Manic spot wart in geben,
 Ê denne er schiet dannen.
 Von wîben und von mannen

90 Wart er wênic geklagt.
 Als ez des andern morgens tagt,
 Gâwein huop sich ûf die vart
 (Niht langer ez gespart wart)
 Und mit ime dise drî:

95 Lanzelet und Keiî

Und ouch her Calocreant.
 Vil maneger segen wart dâ ze hant
 Zuo ir heil von in gewant.

Gâwein mit disen drin

100 Kêrt sîn strâze dâ hin,
 Dâ er bekant die rehte spor,
 (Sîn geziuc vuor allez vor)
 Gein Madarp den rechten strich,
 Als er aller beste sich

105 Des rechten weges versan.
 Sus reit er zwelf tage dan,
 Daz er alle stunde
 Streich, swaz er kunde,
 Gein Madarp zuo dem hûse:

110 Dâ muoste er ein clûse
 Ze nôtstrebe ervehten
 Mit disen guoten knehten,
 Dâ sie grôzen kumber lîten:
 In wart dâ harte mit gestriten:

115 Des enpfîenc ein wunden
 Her Keiî an den stunden;
 Wan er êrst ze orse kam,
 Eine tjoste er genam
 Wider einen tiuren helt,

120 Den im Keiî hât ûz erwelt,
 Der des wirtes bruoder was.
 Von dem orse ûf daz gras
 Warf er in mit dem sper:
 Dar zuo was im alsô ger,

125 Daz er beleip unbedaht
 Des houbtes, daz mit alle blaht;
 Diu coiphe diu was ungestricket:
 Dar gein hâte sich geschicket
 Jener unde nam in dâ:

130 Er müest tôt sîn gewesen sâ,
 Het er in erreicht vol.
 Sus gap her Keiî dâ den zol.
 Des lânt in iu gevallen wol.

Der ritter was gevangen:

135 Ez was aber unzergangen

Dirre heftige strît.
 Sich erhuop vor dem hâmit
 Ein kreftige tjostiure,
 Dâ minne wart vil tiure,
 140 Dêswâr, von den gesten.
 Sie muosten sich vesten,
 Wan ir was ein kleinez her,
 Und sazten sich doch ze wer,
 Wan man ir harte vârt;
 145 Der kumber sie beswârte,
 Des sie wol tâten schîn.
 Gâwein und die gesellen sîn
 Vil manegen dâ valten.
 Nu hâte sich enthalten
 150 Noch in dem hâmit der wirt
 Mit leide, als den der kumber swirt
 Umb den bruoder und die sînen.
 In zorneclîchem schînen
 ûz dem hâmit er rande.
 155 Als in nâ Gâwein erkande,
 Sîn sper er an im swande.

Dô kamen sie zen swerten,
 Wan sie des beide begerten,
 Des undersluogen sie sich,
 160 Daz beide slac unde stich
 Mit kunst wart an gewert:
 Enweder wart des bekêrt.
 Gâwein wert sich mit mannes muot,
 Unz er ime den stahelhuot
 65 Mit einem slage an gewan,
 Dâ mite er ime gesigte an,
 Daz er im sicherunge jach.
 Dannoeh sluoc unde stach
 Dort Gâweins geselleschaft;
 170 (Wan der bürgære kraft
 Hât sie dâ bestanden)
 Daz sie mit alle swanden
 Beide kraft unde maht.
 Gevancnisse unde slaht
 75 Was von in worden dâ:
 Der vride muoste wesen sâ.

Hie mite ich den strît lâ.
 Als nû der vride gegeben wart,
 Mit michelre hôchwart
 180 Wurden dise geste in brâht.
 Dar an wart wênic gedâht,
 Swaz von in schadenes was gesche-
 Und wurden alsô wol vûrsehen, [hen,
 Daz in dâ niht gebrast.
 185 Gâwein was wirt und niht gast
 Und sîne gesellen dâ mite.
 Daz er dâ zwelf tage bite,
 Tet mir diu Âventiure kunt,
 Unz her Keîl wart gesunt
 190 Und alles dinges wol bereit.
 Gâwein dâ niht langer beit.
 Er wart die strâze dan gelêrt:
 Dar er mit sîn gesellen kêrt
 Ze dem lande gein Micholde,
 195 Dâ er vinden solde
 Gansguotern dâ ze Madarp,
 Dâ er die botschaft warp
 Umbe ditze kleinôt,
 Dar nâch im was mit triuwen nôt,
 200 Wan ez ime alsô gezôch.
 Über ein burc, diu was hôch,
 Muoste er mit alle stîgen,
 Gein einem waste sîgen,
 Der vinsten was unde kalt:
 205 Den umbezôch ein grôzer walt,
 Der was nâch vreise gestalt.
 In dem walde leit er michel nôt.
 Sie wânden alle wesen tôt:
 Von solhem ungeverte
 210 Ir leben was dâ herte,
 Die wîle sie dâ muosten sîn.
 Ez enhât nie sunnenschîn
 Überschinen disen tan;
 Vreissam unde ungetân
 215 Und unvertic was er.
 Gâwein nam ein kêr,

380 (Sô daz sîn stet was sîn dach)
 Ob er ieman dâ ervûnde:
 Des wolt er alsô kûnde
 Mit disem liste gewinnen
 Und endeliche ersinnen,
 385 Obe er niht wære betrogen.
 Dô was diu rede niht gelogen:
 Er sach in einer barken
 Einen schoenen ritter starken,
 Von rîcher koste gar gekleit,
 390 Der hât sich in die schôz geleit
 Einer schoenen juncvrouwen,
 Diu ouch was erbouwen
 Mit kostlîcher gezirde;
 Mit minnen ganzer girde
 395 Sie ein ander pflâgen
 Mit gar gelîchen wâgen:
 Des hiez sie minne lâgen.

 Ein triuwe diu zwei einet;
 Sie hâte sich geleinet
 400 Über in, dâ er lac:
 Mit küssen sie des recken pflac
 Und er ir sunder twâle:
 Ez was niht zeinem mâle,
 Já, ez was wol tûsent stunt:
 405 Dâ von iegeltches munt
 Wart erhitzet und erviuhtet
 Und beider herze erliuhtet
 Von minne gereis. Der wûnne
 Swer reinem wîbe verbûnne,
 410 Daz ir niht geschæhe alsam,
 Den tuot got sælden lam.
 Wie tete er, daz nie sô geschach!
 Ich wæne, er niht abe brach
 Des küssens, sô er ez ir bôt,
 415 Und ir reiner sûezer munt rôt
 Ez von sînem munde enpfie.
 Ir iegltchez niht gâhes lie,
 Sô ein munt den andern dacte
 Und einz des andern âtem smacte:
 420 Sie mohten niht sîn verspart

Ein teil, sô offen wart.
 Die hitze erquickent was ein druc
 Dâ senfter und ein widerzuc,
 Der doch die mûnde niht enschiet;
 425 Ob ein vâhen dar zuo geriet
 Lindez mit der rechten hant,
 Daz diu kinne zesamene bant,
 Und disiu hant gurte ir lip:
 Ouch so was daz reine sûeze wîp
 430 Über houbt ein teil geneiget,
 Und wart niden erzeiget
 An sînen lip ein druc von ir,
 Und ir hende von sûezer gir
 Sînen lip umbviengen:
 435 Und ungescheiden hiengen
 Sie under ime und er enbor,
 Und weich sie ime ein lûtzel vor,
 Daz er ir muoste volgen nâch
 Über houbt, und liez ir niht ze gâch
 440 Sîn, daz siz niht zevûerte,
 Und einz daz ander spûrte
 Gelîche mit den ougen,
 Gar offen und niht tougen
 In einander gehaft.
 445 Dô muost daz küssen haben kraft.
 Was dâ ein wandeluoge bt,
 Swie niht dâ enzwischen si
 Wan dise zwên mûnde,
 Sie muosten haben kûnde
 450 Eins zuges, oder ez was kranc,
 Der sie ûf einander twanc.
 Des muost diu zunge warbel sîn.
 Geschach daz, sô wart dô schîn,
 Daz sich diu herze entsluzzen
 455 Und die lîbe underguzzen
 Mit viuhter hitze suoze,
 Diu den lip von dem vuoze
 ûf vil gar enzunde.
 Ditz ist von minnen gunde,
 460 Daz man vrouwen alsô pflêge.
 Er vert vaste von dem wege,
 Der küssens recht anders gt,

Die banekie von dem strît,
Dâ man von minnen tôt lit.

- 465 Wâ hân ich hin gegriffen?
Ich wæn, mir was entsliffen,
Ich enweiz wanne, der sin,
Daz ich alsô vrabel bin,
Daz ich getar gedenken.
470 Swie minne heizet schenken
Dem, der ir gewalt bestât,
Und den sie geladen hât
Ze vröudenrîcher wirtschafft,
Ez hete anders keine kraft,
475 Wûrd ir vor geschenket niht.
Alliu riht sint enwiht,
Diu man sô gâhes izzet,
Und dâ man an vergizzet,
Daz sie süeze solte machen.
480 Ez wirt von disen sachen
Manic gast versêret,
Den man wænet haben geêret.
Hie wirt niht mê gelêret.

- Dirre barken ein swan pflac,
485 Dem von rôtem golde lac
An dem halse ein starkiu kete,
Dâ mite er von stet ze stete
Den ritter und die vrouwen zôch;
Er was ouch grôz unde hôch
490 Wol als ein strûz unde mê;
Dirre dienst tet ime niht wê:
Er hât michel vröude zuo:
Daz schein wol an ime nuo,
Wan er sich in die stiure vor
495 Hât gestellet hôhe enbor
Und streich sîn gevidere.
Nu Gâwein hin nidere
Alsô heimlîchen sach,
Der ritter zuo der vrouwen sprach:
500 Süeze amîe, küsse mich,
Und lâz daz erbarmen dich,
Daz ich dir wil sagen!

Morne werden hie erslagen
Vier ritter, die man wol muoz klagen.

- 505 Herre, süezer lîp, amîs,
Sprach sie dô, welhen wîs
Sol daz geschehen? Sage ez mir!
Süeze amîe, daz sage ich dir:
Dises berges hât gewalt
510 Baingranz von Ainsgalt,
Dem Gâwein sînen bruoder ersluoc;
Der die berge über einander truoc,
Daz was der starc vâlant,
Der sô betwanc alliu lant,
515 Daz sie im zins muosten geben:
Nieman liez er anders leben,
Der im sô gesezzen was,
Daz er oder Galaas
In mohte erreichen mit her.
520 Dô er Floisen in dem mer
Durch den selben zins besaz
Und Gâwein vernam daz,
Dô nerte er vor ime disen
Unde ersluoc den risen.
525 Nu ist er her in komen:
Daz hât Baingranz vernomen:
Des ist er von herzen vrô;
Wær daz niht, sô stêt ez sô
Doch, swer her in kumet,
530 Daz den dehein kraft vrumet,
Er müeze blîben hinne,
Wan in mit unminne
Er oder ein ritter bestât:
Der rede mac niht wesen rât;
535 Man sleht in aber ze tôde niht,
Vür daz er sicherunge giht;
Er muoz aber gevangen wesen.
Dise mügent aber niht genesen:
(Daz kumt nu von Gâweine)
540 Man bestât sie morne gemeine
Mit sunderlîchem vehten:
Mit drîen guoten knehten
Müezent vehten dise drî,

Und würden sie alle vrt
 545 Und ouch mit alle sigehaft,
 Gewicht ir eime sîn kraft,
 Sô sint sie alle sigelôs.
 Der hie deheiner nie verlôs
 Sinen pris noch von ritters kunst:
 550 Sô hât kraft unde gunst
 An sie gehordet daz Heil.
 Sô muoz Gâwein ze teil
 Dâ werden Baingranz:
 Daz wirt ime gar unganzz,
 555 (Wan stner zwelf slüege er wol)
 Daz ich immer klagen sol:
 Ez ist ein ritter tugende vol.

Und næm er doch sînen eit,
 Dar zuo ganze sicherheit,
 560 Daz er in genesen lieze
 Und in wesen hieze
 Gevangen als die andern dâ:
 Daz tuot er im niht: er sleht im sâ
 Daz houbet abe, und tuot alsam
 565 Den drîen, ist er gram
 Niuwan ûf Gâweins haz.
 Sûeziu amîe, klage daz,
 Daz er hie sol ligen tôt:
 Wan er dir sînen dienst enbôt
 570 An dînem bruoder, den er nert
 Und in von dem zouber wert,
 Dâ von er rîtende bran,
 Daz durch minne het getân
 Diu wilde Lanfle.
 575 Liebe, sûeze amîe,
 Daz ist der, der daz tete,
 Und der ouch maneges kumbers gwete
 Ist gewesen durch wîbes gruoz.
 Daz der hie sterben muoz,
 580 Des wirt mir selten klage buoz.

Hie mite der ritter gar gesweic.
 Diu juncvrouwe nider seic
 Mit minne sûezer gelust

Und dructe in an ir brust
 585 Und kuste in vil suoze
 Mit alsolher muoze,
 Daz ez muoste vrôuden bern.
 Daz enpfîenc er vil harte gern
 Von ir unde galt ez wol.
 590 Sie sprach: Sûezer, obe ich sol
 Dich, herre, vrâgen und getar,
 Sô wolt ich dirre rede gar
 Komen gerne an ein ende.
 Möhte dirre ellende
 595 Mit iht werden ernert,
 Den alsô hât behert
 Und ouch sîn geselleschaft
 Alsô kumberlîcher haft,
 Ob dir dar umbê iht sî kunt?
 600 Er kust sie an ir sûezen munt
 Und dructe sie an sînen lîp,
 Er sprach: Liep sælec wîp,
 War umbê hâstu daz gevragt?
 Swes Ungelücke lâgt,
 605 Dem muoz ungeholffen sîn,
 Als an ime wirdet schîn,
 Herze unde sêle mîn!
 Unverendet ist der haz.
 Doch wil ich dir sagen daz:
 610 Weste Gâwein einen list,
 Der in dem berge ist:
 Und solt er immer genesen,
 Daz müeste dâ von wesen.
 Daz hülfe in doch kleine:
 615 Wan gesigete er aleine,
 Dâ mite möht er niht wesen vrt:
 Ez wære denne, daz ir drî
 Gesigeten sô wol als er:
 Des wære ich ungerne gewer,
 620 Daz ez geschehen möhte.
 Sich, waz denne töhte,
 Obe ich dir vûrbaz seit.
 Dar zuo ist ir arebeit
 Hiute gewesen der vierde tac,

525 Daz ir deheiner nie gepflac
 Ze trinken noch ze ezzen:
 Daz tete sie vergezzen
 Der slâf, als sie ligent noch.
 Dise rede sage ich dir doch,
 530 Als du mich gevraagd hât,
 Stt du mich des niht erlâst:
 Ein slüzzel lit in dem hol,
 Dâ mite man den berc wol
 Entsliezen mac, swer in hât;
 535 Ein brunne vor dem berge stât,
 Des ein wilder trache pfliget,
 Der unslâfende liget
 Und hûetet sîn alle wege
 Mit sô gewisser pflege:
 540 Swer den berc onslüzze
 Und des brunnen genüzze,
 Dem möhte zouber niht geschaden,
 Dâ mite sie müezen überladen
 Sîn, die nu strîten müezen
 545 Ze orse oder ze vüezen.
 Mîn sage ist gar âne nôt:
 Ez lægen hundert ritter tôt,
 Ê denne verderbet würde der tracke:
 Wan sîn wîter kinnebacke
 550 Verslünde wol zwelf man,
 Kæme er sie mit einander an.
 Vil gar ich dirz gesagt hân.

 Nu sage mir mê, herre mîn,
 Und mînes herzen vrôdenschîn,
 555 Wâ lit der slüzel, von dem du seist,
 Unde, als dâ ez rechte weist,
 An welchem ende stât diu tür?
 Und sage mir, ob sie hin vür
 Kæmen ûz disem hól,
 560 Möhten sie den swæren zol
 Mit iht umberîten,
 Daz sie niht müesten strîten?
 Niht, vrouwe, sprach er.
 Sie varn hin oder her,
 565 Ez wirt deheinen wîs vermiten,

Ez wirt mit in allen gestriten,
 Stt sie her kômen sint;
 Alle hilfe ist ein wint:
 Sie sint ungenesen gar:
 670 Daz weiz ich endelîch vür wâr.
 Ouch wirt hie inne mit in
 Niht gestriten, des ich sicher bin:
 Sie müezen hin ûz an daz lant.
 Obe in in der steinwant
 675 Dirre selbe slüzzel lit,
 Sô stêt diu tür disst
 Rehte dâ engegen.
 Got müeze in ir sêlen pflegen!
 Ir lîbe hân ich mich erwegen.

 680 Als der ritter dise rede liez,
 Den swan er vür varn hiez:
 Der liez sich in daz wazzer sâ.
 Niht langer wâren sie dâ:
 Ich enweiz, wâ sie kërten hin.
 685 Ditz marcte Gâweins sîn,
 Und gie zuo der steinen want,
 Dâ er disen slüzzel vant,
 Und lie dise slâfen.
 Er began sîn ors wâfen,
 690 Daz sîn dâ nieman wart gewar.
 Er kërte gein der tür dar:
 Die hât er gar geringe vunden
 Unde in vil kurzen stunden
 Gar heimlich ûf geslozzen.
 695 Vil gar unverdrozzen
 Er ûf sîn eigen ors spranc.
 Ein vil ritterlîcher gedanc
 Was ûz dem hol sîn geleit.
 Niht langer er dâ beît:
 700 Gein dem brunnen er dâ kërte;
 Sîn reise er vaste mërte,
 Als in sîn herze lërte.

 Nieman er sach oder hîrt,
 Anders denne den vâlant dort,
 705 Den tracken, bî dem brunnen:

Der hât sich gein der sunnen
 Umb den brunnen sô gestract
 Unde hât in ganz bedact
 Mit dem zagel al ein,
 710 Daz sîn umb niht scheîn,
 Als er in umbe und umbe beslôz;
 Ouch was er selbe wol sô grôz
 Als ein grôzer stalboum.
 Dar wand er ors unde zoum
 715 Vil gar âne twâle
 Und râmt sîn mit dem stâle
 An des spers ort vorn:
 Ouch wart daz ors mit den sporn
 Vil harte dar an gemant:
 720 Mit zorn er ûf den trachen rant
 Und nam in zuo der brust in:
 Daz sper unz an die hant hin
 Gâwein durch sîn herze stach.
 Der trache daz geringe rach
 725 Und sluoc dâ mit dem zagel
 Als ein viurwilder hagel
 Gâweine sîn ors nider,
 Daz ez nimmer mêre wider
 Kam, wan ez tôt gelac;
 730 Und sluoc aber einen slac
 Nâch Gâweine und wolt in hân
 Erslagen, wan daz er entran
 Des slages als ein geringer man.

 Daz sper liez er stecken.
 735 Der trache disen recken
 Vil sêre begunde muowen
 Er liez in wênic ruowen,
 Swâ er ez moht zuo bringen.
 Nu muoste ime vorspringen
 740 Gâwein mit listen:
 Dâ mite er sich gevrîsten
 Muoste dâ und sîn pflegen,
 Und vâren, swie er an gelegen
 Einen slac dar under môhte,
 745 Der ime ze helfe tôhte,
 Ob es im môhte werden stat;

Vil dicke er im nâhe trat,
 Und doch sînen slac verlôsa.
 Gâwein ime dar under kôs
 750 Bî dem brunnen einen graben,
 Dâ sich der trache hin erhaben
 Hât und wolt dar über sîn;
 Dô hât her Gâwein des schîn,
 Daz zageheit in nie botwanc:
 755 Ze tal er in den graben spranc
 Und werte ime die übervart:
 Dâ mite ime ein stich wart
 Von Gâwein durch die drozzen,
 Daz er kom geschozzen
 760 In den graben hin ze tal,
 Daz ime der stich und der val
 Den lip endeliche benam.
 Alsô starp der wurm vreissam:
 Daz Gâwein ze hilfe kam.

 765 Solt er iht langer wîle
 Mit alsolher île
 Von dem trachen sîn umbe getriben;
 Sô müeste er sîn dâ beliben;
 Wan in diu müede und der gestanc
 770 Alsô kumberlîchen twanc,
 Daz er niht triuwete genesen,
 Er müeste tôt gewesen
 Sîn. An daz wazzer
 Er müeder unde lazzer
 775 Gie an vûezen und an handen,
 Sô er ez ime enblanden
 Dâ mohte allerbeste;
 Er enwas niht sô veste
 Des lîbes und der krefte
 780 Von dirre ritterschefte,
 Daz er mohte gegên:
 Er enmohte niht ûf gestên:
 Des muoste er tuon, als ime was:
 Ze dem brunnen er hin kras
 785 Und schepfte sîn hant vol:
 Dâ mite wuosch er sich wol,
 Und tranc des brunnen ime gnuoc;

Vil kreftlichchen in daz übertruoc
An dirre starken unkraft:

790 Wan ime entsweich der swære haft,
Daz er ringen begunde
Und an der selben stunde
Gestên und gên kunde.

Als sich Gâwein der rede versan,
795 Daz er sô vil krefte gewan,
Sinen helm er abe bant
Und vulte in dâ sâ ze hant
Mit brunnen unde truoc in
Ze sîn gesellen in daz hol hin,

800 Die dannoch alle sliefen dâ.
Vil harte die wacte er sâ:
Nu wâren sie sô bekliben,
Durch daz sie wâren bliben
Vier tage unde vier naht

805 Ungezzen, daz ir aller maht
Sô gar was verschwunden,
Daz sie sich kunden
Vil kûme ûf gemachen.
Als sie begunden wachen
810 Und wurden versunnen,
Ze trinkene des brunnen
Gap er in ûz dem stâlhuot
Und sprach: Wol ûf, ez ist guot!
Ir hânt ze lange geslâfen.

815 Lânt iwer ors wâfen
Und iuch selbe, wan es tuot nôt:
Hie wiget diu marc wider lôt
Und wider leben gewisser tôt.

Dar nâch er in vil lange seit
820 Alle sîn arebeit,
Die er des tages hât erliten
Und wie er het gestriten,
Und wenne daz wære geschehen,
Ouch waz er het gehôrt und gesehen
825 Von einem recken,
Und daz er sie niht wecken.
Wolte, unz er gar bevant

Die wârheit und bekant.
Der rede sie sêre verdrôz:

830 Wan ir klage diu was grôz,
Daz Gâweine sô geschach.
Niht vol er sîn rede sprach,
Und sie ze den orsen kâmen,
Daz sie dâ vor vernâmen
835 Grôz gekœse unde schal
Beidiu ûf dem berge und im tal,
Ob in unde vor dem hol,
Und was in der ahte wol,
Als ez ein lantvolc wære,
840 Und doch in der gebære,
Als ez vrôude wolt beginnen:
Man mohte von unminnen
An in sich niht versinnen.

Vür daz hol daz volc zôch;
845 Maneger hande carne, hübsch und
Sie vor dem hol sunge; [hóch,
Mit vrôuden sie sich drungen
Vor dem hol manegen wîs
Und gâben Gâwein hôhen prîs

850 An dem strîte mit lobe.
ûf dem berge dar obe
Begunden vast croiieren
Vier garzûne den vieren,
Die Gâwein und die sîne

855 Mit ritterlichem schîne
Dâ bestên solten,
Sit sie ez alsô wolten,
Unde sîn niht rât was.
Ob dise und Keif genas,

860 Des muost Heil harte pflegen.
Daz volc hât daz hol verlegen.
Sie lobten Gâwein, den degen.

War umbe sie ditze tuont,
Und wie ez umb daz volc stuont,
865 Des wil ich niht vergezzen,
Daz volc was gesezzen
Mit gedinge in dem lande.

Vor disem válande
 Getorst ez niergent úz komen,
 870 Wan er sín láge het genomen
 In dem lande. Sín weide,
 Walt unde heide
 Hát er alles behert;
 Niht was vor ime ernert,
 ~ 875 Swaz er moht erstrichen.
 Des muost ime entwíchen
 Ditze volc über den flûm
 In einen starken wüesten rûm,
 Dá sie vor ime genâren
 880 Und gar sicher wâren;
 Und was daz doch sô nâhen,
 Daz sie daz wol sâhen,
 Daz in Gâwein het erslagen:
 Dá von gelac ir leides klagen
 885 Und begunden ime genâde sagen.

Diu rede was im helfesam,
 Wan in daz volc an sich nam
 Ze einem endeltichen trôst,
 Wan er sie dá hát erlöst:
 890 Des geschach ime gewaltes niht,
 Alsô doch dicke geschicht,
 Dem man alsô vîent ist.
 Gâwein het dehein vrist
 Gelebt noch síne gesellen,
 895 Het er mit ritters ellen
 Disen prîs niht erworben.
 Nu wâren harte verdorben
 Diu ors und dise viere:
 Ie doch alsô schiere
 900 Man ir ze ritterschaft begert,
 Sie liezen niht ungewert
 Die ritter, die ir biten:
 Sie kâmen vûr daz hol geriten
 Úf dise âventiure
 905 Und wolten tjostiure
 Geben unde nemen,
 Und swes jene wolde gezemen,
 Die vor dem hol hielten

Und sich in die schult vielten
 910 Und micheles gewaltes vielten.

Gâwein ein pfert reit,
 Wan ime diu vorder arebeit
 Sín ors hát benomen.
 Nû was Baingranz komen
 915 Gein Gâwein unde vordert in.
 Gâwein sprach: Sît ich bin
 Iu gevallen, ritter guot,
 Ich wil, daz ir ein dinc tuot,
 Daz iuch ritterlîchen zimt
 920 Unde alle schande benimt,
 Dêswâr, an dirre ritterschaft.
 Ir sît wol sô manhaft,
 Mit swem ir iuch verwûrret,
 Daz ir wol getûrret
 925 Mit gelîchem geziuge
 Úf ritters urlinge
 Bestên: daz ist ouch reht.
 Ich wæne, ir selbe wol seht,
 Daz ich mîn ors hân verlorn:
 930 Sô ist mîn pfert gar versporn
 Ze dirre ritterschaft ze laz;
 Ir müget getuon nimmer baz:
 Welt ir mir ein ors geben,
 Sô wirdet beider strît eben:
 935 Daz nim ich, mac ez sîn.
 Ich enlâze dise gesellen mîn
 Niht doch, swie ez kumt.
 Dá mite het ich iuch gevrumt,
 Sprach Baingranz, ob ichz tæte;
 940 Daz wæren tôren ræte,
 Ob ich den solte volgen;
 Ich bin iu erbolgen
 Und wolt iuch nu hân erslagen.
 Solt ich iuch danne übertragen
 945 Und mich selben überladen,
 Sît ir mir sô grôzen schaden
 Nu zuo zwein mâlen habet getân?
 Mînes bruoder bin ich ân,
 Her ritter, den ersluoget ir;

950 Dar zuo hânt ir hiute mir
 Erslagen minen serpent,
 Dâ von ich liute unde lant
 Mit alle verliuse.
 An iu, riter, ich kiuse,
 955 Daz ir gar verzaget sît.
 Erget iuch und lânt den strît,
 Wan der tôt ûf iu lit!

Gâwein'sprach ze Baingranz dô:
 Dêswâr, ich mac von dirre drô
 960 Umb die rede ersterben niht.
 Vil manegem recken geschiht,
 Der manic vreise muoz sehen,
 Als mir nû ist geschehen,
 Der umbe daz wol genist,
 965 Obe er niht verzaget ist.
 Dêswâr, ich bin noch unverzagt.
 Waz dar umbe, ob ir versagt
 Mir habt ein ors, des ich wol
 Bedarf! Sît des niht ensol
 970 Wesen, daz lâze ich sîn.
 Sô sint die gesellen mîn
 Unbetwungen: die wernt sich.
 Ich muoz mit mînem pferde mich
 Behelfen, sô ich beste mac.
 975 Iu wirdet, ritter, stich noch slac
 Von mir nimmer verseit;
 Sô sint die andern ouch bereit:
 Die enwerdent ouch niht verzigen;
 Wir müezen sigelôs ligen,
 980 Oder ir von unsern handen.
 Hie mite sie sich wanden,
 Als sie zesamene randen.

Under arm sluogen sie diu sper:
 Wan in was zesamene ger.
 985 Dô wart erhaben ein strît,
 Des weder vor noch sît
 Nie dehein herter wart.
 Under in wart wênic gespart
 Der lîp und ouch der muot,

990 Als man ûf solhen nît tuot;
 In zorn ir aller herze wiel.
 Ie einr dem andern geviel:
 Des was ez under in gelich,
 Wan sô vil, daz ir iegelich
 995 Der geste was harte kranc
 Und ir ors, wan sie twanc,
 Daz si ungetrunken und ungaz
 Vier tage der zadel besaz.
 Tete sie daz kranc, wer schülte daz?

0 Ieglicher den sînen nam,
 Als es vil wol rittern zam.
 Dô muosten ors springen,
 Des sie die sporn twingen
 Wol kunden zuo den sîten,
 5 Und ouch die ringe wîten,
 Dar umbe daz dar inne
 ûf dirre unminne
 Mit kunst und mit vâre
 Die stiche zewâre
 10 Wol wurden an gewert:
 Niemanne daz sîn herze wert,
 Ern gedæht im des selben dâ.
 Diu ors ûf einander sâ
 Dise aht dâ truogen.
 15 Mit stichen ungevuogen
 Sie einander suochten,
 Die si alsô beruochten,
 Daz sie gelîche wâgen:
 Wan sie alle gelâgen
 20 Hindern orsen ûf der erde:
 Niwan Kei mit ritters werde
 Undr in allen eine gesaz.
 Ich engunde es zwâre nieman baz,
 Dar umbe daz ûf ritters gotât:
 25 In maneger gescholten hât,
 Der sîn wol het gehabt rât.

Vil geringe sie ûf sprungen:
 ûf einander sie dô drungen
 Vil gâhes mit den swerten,

- 30 Dâ mite sie sich werten
 Herter slege ze mâle vil.
 Disem strîte muoste ein zîl
 Der tût od sicherunge geben:
 Dâ wac leben wider leben
 35 Unde tût wider tût.
 Disiu harte wornde nôt
 Wert ze mâle lange under in.
 Dise triben her, jene hin;
 Dirre stach, jener sluoc;
 40 Der mit dem schilde übertrnoc
 Beide slac unde stich:
 In dirre wîse nôten sich
 Dise under einem muote.
 Swer sich dâ mit huote
 45 In disem ernste niht bewart,
 Des hete Unsælde dâ gevârt,
 Der muoste tût belîben,
 Sît sie ez alsô triben
 Wolten unverlâzen
 50 Und niht dar an mâzen:
 Wan gar gewin oder verlust
 Mit ganzer âkust
 Hât besezzen ir aller brust.

Baingranz Gâweine tet

- 55 Einen slac über des schildes bret,
 Dâ von er kam ûf diu knie
 Und grôzen kumber gevie.
 Swâ Baingranz het gewolt ûf in
 Gevallen sîn ûf den sîn,
 60 Er hete in erdrûcket.
 Gâwein geringe rûcket
 Von der stat dannen hin:
 Wan sô kleine was diu kraft sîn,
 (Sô hât er sich ûbernomen)
 65 Daz er niht wol ûf komen
 Alsô snelle kunde.
 Baingranz an der stunde
 Hât sich ze leste gelâzen nider:
 Des mohte er niht gâhes wider
 70 Komen, wan er swære was:

- Dâ von Gâwein genas.
 Swie er was ze mâle kranc,
 Von der erde er ûf spranc;
 Ê denne wider ûf kam der ris,
 75 Er mahte ime die rede gewis:
 Er kêrte hin, dâ er lac,
 Und sluoc im einen solhen slac,
 Der nâhe zuo dem tôde wac.
 Dô bôt sicherunge
 80 Mit henden und mit zunge
 Gâweine sâ Baingranz:
 (Dennoch was der sturm ganz
 Under sîn gesellen unde disen)
 Alsô enpfîenc er den risen
 85 Unde liez in genesen.
 Ouch muost diu rede dennoch wesen
 Under disen unverendet.
 An Gâwein was gewendet
 Dennoch michel unkraft.
 90 Disen zwein an ir ritterschaft
 Gelanc wol sâ ze hant:
 Lanzelete und Calocreant:
 Den wart sicherunge gesworn.
 Under disen drîen ûz erkorn
 95 Hât nû Keiîn der beste:
 Des was dennoch veste
 Und unverendet ir strit,
 Und gewan harte ûbel zît
 Ir ieglicher an dem vehten
 100 Beide wâhen unde slehten
 Manegen slac sie sluogen;
 Gar wênic siz vertruogen;
 Swa siz mohten vergelten;
 Ez wart dâ vil selten
 105 Ir deheinem kein slac vertragen.
 Doch hât sô gar überslagen
 Her Keiî sînen kampfgênôz,
 Daz sîn arebeit was harte grôz,
 Und ime mit listen vor weich,
 110 Und sich her Kei sô überstreich,
 Daz in ein müede gevie.

Und disen vil gar verlie
 Diu müede, die er truoc,
 Wan er listichtchen gnuoc
 115 Im dar an hât geborget.
 Gâwein dar umbe sorget
 Und vorhte vil sêre,
 Daz Keî an der kêre
 Müeste werden sigelôs:
 120 Wan er harte verkôs
 Beide kraft unde maht,
 Sît in diu müede bedaht:
 Daz kam von der grôzen ger,
 Die hin ze ime hâte er,
 125 Daz er sô was erwegen.
 Nu nôte in dirre degen
 Vil hart, wan er was unerlegen.

Er gie doch mit schirme vor
 Disem, wan er truoc als enbor
 130 Den schilt durch schirmes nôt,
 Den er im alle wege bôt,
 Und liez hern Keî slahen dar;
 Ouch nam Keî dar under war,
 Ob ez im alsô töhte,
 135 Daz er mit iht möhte
 Bestaten einen vârs lac,
 Dâ von sîn lester tac
 Ze hant dâ möhte wesen,
 Und sîn niht möhte genesen.
 140 Als er gedâhte, daz geschach:
 Her Keî im einen stich stach
 Gein dem gürtel zuo dem slitze in,
 Daz er dâ von tôt hin
 Viel in dem ringe
 145 Âne allez gedinge:
 Daz truoc er vil geringe.

Ouch brach an der stunde
 Keî sîn alte wunde
 Von dirre arbeit ûf,
 150 Die sêre harte vlôz und trouf,
 (Die er dâ bî der clûsen erwarp)

Dâ von sîn kraft gar verdarp,
 Wan er wart blœde unde kranc.
 Gein ime ditze volc dranc
 155 Mit michelem gedrange;
 Sie nâmen in mit sange
 Und vuorten in ze Gâwein.
 Vröude grôz wart gemein
 Von disen lantleuten,
 160 Die sich des siges vreuten.
 Dâ wider vröude benam
 Baingranz, daz er gram
 Was durch des ritters tôt:
 Dar umbe er doch niht minner bôt
 165 Hern Gâwein der êren:
 Er hiez dar nâch kêren,
 Daz im êre solte mêren.

Vil rilîch handelunge
 Alte unde junge
 170 An Gâwein kêrten;
 Vil grôze sie in êrten
 Mit aller hande sachen;
 Man began im ûz machen
 Sîn geziuge gar niuwe;
 175 Gar ganze triuwe
 Erbuten sie im alle
 Âne untriuwen galle;
 Ouch wart dô besuochet,
 Dâ mite wol beruochet
 180 Hern Keî wart sîn wunde,
 Sô man von wârem gunde
 Iemer beste kunde.

Gâwein von dannen schiet.
 Baingranz dise diet
 185 Muoste immer lâzen vri:
 Mit dienste wâren sie im bî,
 Unz er kam von dem lande.
 Uf sîn strâze er sich wande
 Vil slehtes gein Micholde,
 190 Dâ er hin solde.
 Dem lande was er nâhen:

Einen wec er gevâhen
 Do began zuo der winstern hant,
 Der in brâhte in daz lant,
 195 Dar inne er einen mânôt reit
 Und leit vil grôzer arebeit:
 Wan daz lant was wilde,
 Walt unde gevilde
 Was übel unde herte,
 200 Und vil grôz ungeverte
 Muosten sie erstrichen,
 Dem sie niht entwîchen
 Mit keiner hande dîngen kunden.
 Sie suochten, daz sie zleste vunden,
 205 Madarp daz castel:
 Wol gevûrdert unde snel
 Wart dar ûf ir reise;
 Si entwalt dehein vreise
 Ouch dehein kumber grôz noch klein.
 210 Sus streich hin her Gâwein
 Und sîne gesellen gemein.

Sîn arbeit ime niht verdarp:
 Schiere kam er gein Madarp,
 Daz er daz castel an sach,
 215 Dâ von ime liop geschach,
 Wan er sîn mit willen gert;
 Ouch wart er dâ gewert
 Mit einem anfange,
 Dâ von ich vil lange,
 220 Dêswâr, het ze sagen:
 Des mac diu fabel niht vertragen,
 Wan ez ze lange wære.
 Als ein ritter êrbære,
 Edel und gewîzen,
 225 Und der sich gevîlzen
 Hât an aller tugende
 In daz alter von der jugende,
 Und der sîn hât guot stat,
 Von dem castel ein eben pfat
 230 Gansguoter mit gesellen gie:
 Gâwein er minneclîche eupfie,
 Den er an der brücken vant,

Und kuste in, als er in bekant.
 'Ûf stunt karte er sich von im hin
 235 Zuo den andern drin
 Und enpfîenc sie mit guote
 Ouch in dem selben muote,
 Als er Gâweine hât getân,
 Und hiez sie vûr sich gân
 240 Ze dem castel zer hrücke,
 Und giengen sô berücke
 In nâch Gâwein und Gansguoter.
 Grôzer vrôuden gewer
 Was in dirre sûeze wirt.
 245 Vrôuden kunst vrôude hirt,
 Wan sie ez kan gemachen;
 Dâ wider muoz swachen
 Unwîzenheit und unkunst
 Gar aller vrôuden gunst,
 250 Als ez dicke geschîht:
 Des geschach aber hie niht:
 In wart gedîenet harte wol
 Und wirdeclîchen, als man sol,
 An allen dîngen,
 255 Als er ez volbringen
 Mohte, und ez ouch gerne tote.
 Sîn gewerp mit vriundes beto
 Seite er ime des nahtes gar,
 Unde daz in Artûs dar
 260 Gesant beto vûr wâr.

Dar nâch er endelîchen seit
 Alle sîne arebeit
 Und die grôze âventiure,
 Und bat in râtes stiure,
 265 Ouch helfe nâch vriundes site.
 Diu vrôude hie wonete mite
 Von Artûse und Îgern:
 Gansguoter tet vil gern,
 Swes in Gâwein an der rede bat,
 270 Sô ime sîn aller beste stat
 Immer werden kunde.
 Nu Gâwein in dem gunde
 Und willen Gansguotern vant,

Sin kumber endeliche verswant,
 275 Und wart herzeclichen vrô.
 Hie mite sie giengen slâfen dô.
 Gâwein tet die rede kunt
 Sin gesellen an der stunt
 Und seite in sîn antwurt,
 280 Daz er in ir kumber gar zevuort
 Und vrôuden liebe an in ruort.

An dem andern morgen
 Gâwein gar unverborgen
 Die rede offentlichen sagt;
 285 Dar zuo er die untriuwe klagt,
 Die begangen hete Gîramphiel.
 Diu rede in allen misseviel
 Und begunden alle sprechen,
 Daz sie ir herze rechen
 290 Solten, daz wær michel reht;
 Und jach dâ manic guot kneht,
 Daz er dar umbe wolte
 Gern wâgen, obe er solte,
 Den lip dar umbe dâ mit in.
 295 Vil harte grôzen ungewin
 Und vreise sie dô seiten
 Von den grôzen arebeiten,
 Die man dâ müeste vinden,
 Dâ von man sich entbinden
 300 Niht enmöhte noch entrîden:
 Daz müeste allez lîden,
 Der ez dâ wolte versuochen:
 Sô müeste in Heil beruochen,
 Solte er immer dannen komen,
 305 Daz im dâ niht würde benomen
 Von solher vreise sîn leben.
 Die rede tâten sie vergeben:
 In enmoht nieman untrôst gegeben.

Ir gewerbe wart volendet
 310 Und wart dar nâch gewendet,
 Daz Gansguoter wart bereit;
 Wan er mit in die arebeit
 Muoste lîden unde tragen.

Crône.

War umbe daz was, wil ich sagen.
 315 Er hâte an sîn selbes lant
 Sô grôzen zouber gewant
 Mit alsolhen listen,
 Dâ vor sich gevristen
 Nimmer mohte dehein man,
 320 Obe er des hete wân,
 Daz er dar durch wolte varn.
 Daz hât er durch des tiuvels barn
 Getân, die ime wâren
 Gesezzen unde wolten vâren
 325 Sîn ze allen zîten:
 Den enmohte er niht gestrîten:
 Wan sie hâten mit ir kraft
 Gar betwungen die lantschaft
 Von zehen kûnegen rîchen
 330 Alsô garlîchen,
 Daz in dâ niht gebrast.
 Disen unverwendelîchen last
 Hât zestôrt sîn grôziu kunst,
 Daz ime der risen urbunst
 335 Niht geschaden kunde
 Unz an die stunde,
 Daz sie Gâwein ersluoc,
 Daz er mit grôzen vrôuden truoc.
 Hie mite si der rede gnuoc.

340 Gansguoter gap in zehant
 Geruowete ors und Isengwant
 Und dar zuo vil veste swert;
 Ouch wart Gâwein gewert
 Einer solhen sarwât,
 345 Dar an grôzer tugende rât
 Mit grôzen listen wart gestalt:
 Diu sarwât hât den gewalt,
 Swer sie truoc, daz er niht was
 Überwunden und genas
 350 Vor allem zouber, und ob er
 Ieman bestüende, des gewer
 Er muoste sîn an ritterschaft;
 Ob er von deheines zoubers kraft
 Sigehaft muoste wesen,

355 Der mohte dâ von niht genesen,
 Ez enwære an siner manheit:
 Wan disiu kraft übersneit
 Jene kraft alsô gar,
 Daz ietweder bleip bar
 360 Der kraft, die der zouber brâht,
 Und muosten beide bedâht
 Sîn an ir selbes muot;
 Beider kraft was in niht guot,
 Wan als ez muose stên an in;
 365 Beide verlust unde gewin
 Muose an ir manheit ligen;
 Swelher under in solt sigen,
 Dem wart zoubers helfe verzigen.

Ein swert gap er ime dar zuo.
 370 Dâ mite disiu rede nuo
 Ze Madarp verendet wart.
 Gansguoter ez niht langer spart:
 Sîn gesellen nam er dri
 Unde geziuc, der dâ bi
 375 Solte sîn, und reit von dan
 Von der bürge durch einen tan
 Mit disen ûf die strâze.
 Von dirre bürge ich lâze,
 Wie diu erbûwen wære:
 380 Wan ez ein lanc mære
 Würde sîn, solt ich ez sagen.
 Dirre wec hât sie getragen
 Schiere hin durch den walt:
 Ein gebirge was dar vür gestalt,
 385 Daz hôch was unde grôz:
 Ein rütsche über den wec schôz,
 Diu in mit alle beslôz.

Gâwein, der tiure degen,
 Kêrte vaste dar gegen,
 390 Dâ er die porte offen vant,
 Und wânte dâ durch sâ ze hant
 Mit ganzem vride rîten.
 Als er ûf von der lîten
 Den berc wolte stîgen,

395 Von ietweder sigen
 Und oben von dem hûse
 Ze tal gegen der clûse
 Vernam er vil micheln schal,
 Als dâ ritter sich ze wal
 400 Uf wolten machen;
 Brasteln unde brachen
 Hôrte er vil vor ime dâ;
 Dar under enzunte sich sâ
 Ein ze mâle grôzen viure,
 405 Daz bran sô ungehiure,
 Daz ez mit alle umbe vie
 Die clûse und die burc hie
 Und bran in einem louge.
 Hern Gâweines ouge
 410 Tete dirre . . war,
 Und kêrte doch den wec dar,
 Daz er sîn baz nême war.
 Als er sich nu gein der clûsen kêrte,
 Daz viure und der schal sich mêrte
 415 Und wart ze mâle veste.
 Wol ûf, hie sint geste!
 Rief einz dar under.
 Nâch disem grôzen wunder
 Ein horn harte lûte klanc;
 420 Dar nâch ûz dem viure dranc
 Von rittern ein presse
 (Die brunnen als ein esse,
 Die ein smit erblâsen hât,)
 Gar nâch ritterlicher tât
 425 Alle mit geneigten spern,
 Als sie tjost wolten gern,
 Mit zornigen gebæren.
 Von disen starken mæren
 Dise geste dâ erquâmen,
 430 Swie sie ûz nâmen,
 Daz sie sô sêre brunnen,
 Unde doch erbunnen
 Sich nie an dem muote,
 Der nâch strîte wuote
 435 Sô gar mit unguote.

Ouch nâmen sie vil wol war:
 So sich Gâwein gein in kêrte dar,
 Sô kêrten sie ime engegen;
 Sus wâren sie unerwegen,
 440 Die wîle er sô gein in hielt;
 Swelher tûcke er dâ wîelt,
 Der wâren sie ouch bereit.
 Gâwein von sîner manheit
 Sin spor ze hant neiget
 445 Und hât gein in geseiget,
 Als er sie einer tîost wolt wern.
 Gansguoter hiez in des enbern
 Und seit in, er wære tât.
 Sit ez Gansguoter ime verbôt,
 450 Sô muoste er ez lâzen.
 Vil harte wider sâzen
 Sin gesellen dise geschîht.
 Gansguoter mêr entwalt niht:
 Er kêrte den berc ûf gein in:
 455 Vor ime wichen si alle hin
 Gemeineclîche hinder sich
 In daz hûs den rechten strich
 Und enbuten ime slac noch stich.

 Also wichen sie im alles vor,
 460 Unz er mit in in daz tor
 Kam und sie wider treip:
 Ir deheiner mê dâ beleip,
 (War sie kâmen, ist mir unbekant)
 Ouch verlasch daz viur ze hant,
 465 Und wart stille alsam ê,
 Daz sie niht dâ sâhen mê,
 Dan sie dâ vor heten getân,
 Ê ditz wunder wær ergân.
 Also balde sich daz wunder liez,
 470 Nâch ime er sie riten hiez
 Âne angest durch die clûse
 Gein einem schœnen hûse,
 Dâ sie des nahtes bliben.
 Dar in wart diu zît vertriben
 475 Mit handelunge guoter,
 Als in daz Gansguoter

Schuof mit grôzem vlîze.
 Des morgens nâch imbîze
 Uf ir strâze sie wider riten,
 480 Daz sie dâ niht langer biten,
 Swie sêre er sis begunde biten.

 Gansguoter dannen mit in reit.
 Von disem lande er in seit,
 Daz ez sîn eigen wære,
 485 Und hete ez sô gewære
 Und sicher gemachet,
 Daz er ungeswachet
 Wær vor aller werlt dar an.
 Hie mite riten sie von dan
 490 Ein gevilde, daz was lanc,
 Dar an ein gebirge dranc,
 Ze mâle hôch unde grôz,
 Daz ein walt umbe slôz,
 Dic unde vinster.
 495 Uf gein der winster
 Dises gebirges rûcke,
 Gein einer hôhen brücke
 Muosten sie kêrn den wec,
 Ze einem gar smalen stec,
 500 Dar uf ein ors kûme gegîenc,
 Der unz an die brücke vienc
 Und mit grôzer vreise hienc.

 Der stec sie an die brücke truoc,
 Dâ sie wonders genuoc
 505 Vunden unde ersâhen.
 Schier kâmen sie ir nâhen:
 Nû reit Gâwein aber vor
 Und die andern nâch im uf ein spor.
 Uf disem stege gemein,
 510 Do nu an die brücke Gâwein
 Vor den andern gereit,
 Ime wart mit ernste verseit
 An der brücken diu übervart,
 Wan sich diu porte verspart
 515 Mit einem vesten schoztor;
 Ouch macht sich über die brücke vor

Ein mör, zwelf ellen lanc,
 Der über sinen rücke swanc
 Einen swæren slegel von isen:
 520 Den began er alsô wîsen,
 Daz er in ze beiden handen vie
 Und sich dâ mite nider lie
 In daz wazzer ze tal:
 Ze hant sich daz wazzer wal
 525 Úf gein der brücken über al.

Die brücke ez gar übergie
 Von grunde úf unde bevie
 Dar zuo unz an Gâwein hin:
 Dô was nieman under in,
 530 Ern wânde dô wesen tôt;
 Und daz tet in niht unnôt:
 Wan sâ wuohs daz wazzer an
 Sô sêre, daz in an gewan
 Die brücke und den stec;
 535 Sie mohten ouch niht den wec
 Wider kêren hinder sich;
 Ouch was ez ir rechter strich
 Gein Sardîn in daz lant,
 Dâ hin ir reise was gewant,
 540 Diu gar unwendic muoste sîn.
 Gâwein tet des niergent schîn,
 Als er verzaget wære
 In dirre grôzen swære,
 Als mir verjach daz mære.

545 Als diu brücke was beslozen
 Und sô gar übergozzen
 Von disem grôzem flûme,
 Daz man dâ vil kûme
 Mohte gekiesen daz tor,
 550 Dâ sie nâhe hielten vor,
 Und ime daz niht entohte,
 Daz er dar durch mohte,
 Wan ez von zwein sachen wart
 In mit alle verspart,
 555 Von dem wazzer und dem schoztor:
 Er wolte einhalp vor

Über daz wazzer kêren
 Und wolte dâ mit êren
 Ê tôt verlîben,
 560 Ê in wider trîben
 Immer kein nôt solde.
 Als er iezuo wolde
 Dâ vor in allen
 An daz wazzer sîn gevallen,
 565 Gansguoter rief in vaste an
 Und bat in die rede lân:
 Ez müeste anders sîn ergân.
 Dâ mite Gâwein die rede hiez,
 Als in Gansguoter hiez,
 570 Und gebabte als vor dâ.
 Gansguoter kërte vûr in sâ
 Gein der brücken durch den wâc:
 Daz schuztor er úf wac
 (Daz hât er geringe getân),
 575 Und hiez sie nâch ime dan
 Âne alle vorht rîten.
 Gar âne widerstrîten
 Sie in der rede gewerten,
 Wan sie des selben gerten.
 580 Als sie nu kâmen durch daz tor,
 Dâ in Gansguoter vor
 Die brücke in dem wazzer swam,
 Disiu vreise ein ende nam
 Und liez sich daz wazer ze tal.
 585 Dar nâch kam ein grôzer schal:
 Der hal als ein donreslac,
 Dâ von diu brücke belac
 Ganz und gar nider geslagen,
 Unde wurden dise getragen
 590 Mit der brücken an den grunt
 Und bliben doch alle gesunt,
 Sô daz in niht gewar
 An allen enden umb ein hâr,
 Weder an orsen noch an in.
 595 Dirre sælden gewin
 Brâht sie von Gansguotern hin.

Ditz tet allez der mór,
Der von der brücken vor
In daz wazzer gefallen was.
600 Daz ditz gesinde dá genas,
Von Gansguotern daz kam,
Der sie von dem kumber nam
Mit sîner vil grôzen kunst;
Doch muoste sie des wazzers runst
605 Swemmen ûz dem grunde;
Vil wol er sie kunde,
Dêswâr, dar an bewarn.
Schier sie ûz kumen wâr
Mit gewarsamkeit an die stat.
610 Gâwein Gansguotern bat,
Daz er im seite mære,
Waz diu âventiure wære.
Dô sagder ime, ez wær daz lant,
Daz Sardîn wære genant,
615 Und disiu âventiure
Wær sô ungehiure,
Daz sie vor getôrste ê
Nie dehein man bestên mê;
Ouch sagder ime mêr dar zuo,
620 Daz er sie het versuochet nuo,
Hete er ez durch in niht getân,
Sô lebte niergent kein man,
Durch den ez wære geschehen;
Ouch began er ime dar zuo verjehen,
625 Daz diu brücke und diu vluot
Wære des landes huot,
Und daz sie kein man nie
Weder gereit noch gegie:
Sô stüende ez umbe sie ie.
630 Dar zuo er ime mê seit,
Wie gar grôziu arebeit
An die brücke wære gewant,
Dar umbe daz sie daz lant
Vor aller vreise solde
635 Behalten, obe ez wolde
Ieman an verren
Und mit iht verwerren

Durch dehein gewalt oder von zorn:
Daz wære aber nu gar verlorn,
640 Sît daz antwerc zebrochen
Wære unde belochen
In dem wazzer mit alle,
Als er an dem valle
Selber hete gesehen;
645 Und ime nimmer möht geschehen
Leider, danne dar an;
Ez enmöhte ouch nieman hân getân,
Wan der den list künde
Und dem sîn dar zuo günde
650 Ouch sîn manheit und sîn kraft;
Und jach, wie harte schadehaft
Wær dar an worden Giramphiel
Und Finbeus, unde waz geviel
In dá von grôzen schaden,
655 Dá mite er immer mêr geladen
Müest mit grôzer riuwe sîn,
Und ir beider lant, Sardîn,
Mües dulden kumber unde pîn.
Ouch sagder, daz er wære
660 Aller sîner swære
Gerochen an in beiden,
Wan er sie geleiden
An deheinen dingen künde baz;
Und beschiet im alsô daz,
665 Daz ir landes veste,
Mit alle diu beste,
Diu sie vor aller vreise beslôz,
Diu wære vûrbaz immer blôz,
Waz von zouber gehôrt,
670 Sît sie nû wære zestôrt,
Und möhte nimmer komen wider,
Und müeze iemer ligen nider:
Des müezen iemer mære
Sie beide und ir êre
675 Valwen unde swachen
Niuwan von disen sachen:
Nieman müge sie gemachen.

Als er des underrichtet wart,
 Aber ûf die alte vart
 680 Er und sîn gesellen kerten;
 Ir reise sie merten,
 Wâ sie iemer kunden.
 In vil kurzen stunden
 Ein schœne burc sie sâhen:
 685 Der wâren sie vil nâhen,
 Dêswâr, kumen schiere.
 Gansguoter und die viere
 Sich dâ schieden ze hant;
 Er tet aber vor gar bekant
 690 Gâweine, wie er solte varn
 Und sich an allen sachen warn;
 Er gap ime ein kleinôt,
 Dar zuo er bat unde gebôt,
 Daz er des hûete wol.
 695 Vriuntlichen, als man sol,
 Sagt er ime, wie er dâ mite
 Tuon solte nâch dem site,
 Daz, ez im wære helfesam.
 Gâwein ez vil gerne nam,
 700 Wan ez ime ze staten kam.

Als nû diu rede geendet wart,
 Gâwein kerte gein Gahart,
 Gansguoter gein Micholde;
 Dar ietweder solde,
 705 Dar kerte er ze hant hin,
 Dô diu schidunge under in
 Muoste ungewendet sîn.
 Gansguoter grôzer triuwen schîn
 Gâweine und sîn gesellen tet;
 710 Ouch huote gebotes unde bet
 Gâwein mit gewisser pflege;
 Beidenthalben ûf dem wege
 Sparten sie sich kleine:
 Si enstrichen niht seine:
 715 Vil sêre sie gâhten.
 Alsô sie der brücken nâhten,
 Sie vunden an der brücken stân
 Finbeusen unde sine man,

Die zehant gein in giengen,
 720 Dêswâr, und sie enpfliengen
 Mit vil grôzer hôchvart.
 Dâ mite wart diu porte entspart
 Und geoffent diu invar.

Si erbeizten zuo der erde.
 725 Mit michelme werde
 Wurden diu ors gestalt:
 Daz tet des wirtes gewalt:
 Ouch wurden dise helde
 Ze gewisser nahtselde,
 730 Dêswâr, wol mit êren brâht,
 Daz dâ niht wart überdâht.
 In was dannoch niht bekant,
 War umbe dise in daz lant
 Oder wâ komen wâren,
 735 Oder wie disen mæren
 Wære: wan sie niht
 Getrûweten dirre ungeschicht;
 Ouch enwesten si umb ein hâr
 Niht, waz Gâwein und sîn schar
 740 In dar wærn ze schaden komen,
 Wie er dem wirt hete genomen
 Dâ vor den sighaften stein;
 Daz er ez wære Gâwein,
 Des enwesten sie niht über al.
 745 Hôchvart unde vrôuden schal
 Prüefen sie den gesten.
 Ir schaden alsô vesten.

Als ez Gîramphieln wart geseit,
 Sie sante her abe die meit,
 750 Die sie dâ vor hâte gesant
 Gein Britanje in daz lant
 Mit dem hantschuocho gein Karidol,
 Als ir habet vernomen wol,
 Daz sie ir solte ervarn,
 755 Wer die geste wârn.
 Diu rede ouch alsô geschach.
 Dô sie diu juncvrouwe sach,
 Sie kante si an der stunde,

Von den rittern sie begunde
760 Wider zuo ir vrouwen fien:
Si enwolt sich niht verwillen,
Dêswâr, umb iht underwegen;
Dô sie kande die vier degên,
Sie sagde ir vrouwen mære,
765 Wie ez Gâwein wære.
Daz mæer was ir niht swære.

Gframphiel vröut sich des vil sêre.
Gâweine dem wart michel êre
Des nahtes dâ erzeugt:
770 Diu vröude sie dar zuo neigt,
Daz sie den sighaften stein
Sô heten von Gâwein
Wider gewonnen mit der valscheit,
Unde daz sie allez leit
775 An ime wolte rechen
Und ir triuwe gar zebrechen:
Daz solte des morgens vruo wesen.
Fimbeus hof niht, daz er genesen
Vor ime iemer kunde,
780 Sit er von Sælden gunde
Den stein wider gewonnen hete.
Dô was der kraft sîn gewete
Daz vil rîch. kostlich tsengwant,
Dar an diu kraft was gewant,
785 Swer ez ze einigem strîte truoc,
Daz den betwanc noch ensluoc
Kein zouber, wan des mannes kraft:
Anders was ez unsigehaft.
Des enwesten aber dise niht.
790 Vil dicke sîner ungeschicht
Vröut sich unwizzende der man,
Der dar an hât vröuden wân.
Alsô muost ez Fimbeuse ergân.

Als si nû des nahtes sâzen
795 Ob dem tische unde âzen,
Gâwein vil wol gedâht,
Waz in dar hete brâht,
Und waz ime Gausguoter het geseit,

Dô er des âbents von im reit
800 Und ime gap daz kleinôt;
Swaz er ime dar zuo gebôt,
Daz was im niht vergezzen.
Do si alle wârû gesezzen
Und wol halbe hâten gâz,
805 Gâwein nam ditze vaz
Und gienc vûr Fimbeusen stân:
Vil hövelichen er began
Ze sagene sîn rede und sprach,
Daz er dar an niht übersach:
810 Ritter, obe ich sprechen sol,
Daz ir mir es gûnnet wol,
Und iuch niht dunket unvuoc,
Sô hân ich ze sagene gnuoc,
Als es iu ze dirre vrist
815 Bt mir her enboten ist:
Sô ist ez dar umbe gewant:
Dar zuo hât man iu gesant
Ein rîchez kleinôt bî mir,
Edeler ritter, daz sûlt ir
820 Enpfâhen mit werder gir.

Daz hât kûnec Artûs getân,
Wan er es nieman baz gan
Dan iu durch die wîrdikeit,
Diu ime von iu ist geseit:
825 Des haben ir genozzen.
Ouch sûlt ir unverdrozzen
Hœren beidiu unde sehen,
Waz dâ von mac geschehen:
Wenne ir welt, daz sol ich sagen,
830 Und sol ez dar nâch umbe tragen,
Daz ir die wârheit seht.
Welt ir mir geben boten reht,
Sô daz ir mir niht versaget,
Noch mîn bet iu missehaget,
835 Diu dar an muoz ligen,
So enwirt si iu niht verswigen;
Ich swîge aber, wirt mir verzigen.
Fimbeus Gâwein gewert

Alles, daz er hâte begert.
 840 Lobelich und êrsam
 Gâwein daz kleinôt nam
 Und zeigete ez in allen:
 Dô muost ez wol gevallen
 Allen, die ez sâhen,
 845 Des si ime gemeine jâhen.
 Waz daz kleinôt wære,
 Ê ich vûrbaz diu mære
 Sage, daz muoz ich sagen:
 Wan solt ich iuch daz verdagen,
 850 Daz würde der âventiure schade.
 Ez was von golde ein kleiniu lade
 Dar inne ein solch bilde lac,
 Daz einer âventiure pflac:
 Swer ez niuwan an sach,
 855 Daz dem ze slâfen nôt geschach,
 Dêswâr, daz muost unwendic sîn,
 Als in dô muoste werden schîn.
 Daz bevant ouch Fimbeus von Sardin.

Als nu Gâwein gewert wart,
 860 Die rede er niht langer spart:
 Er sprach: Sît ich gewert bin,
 Sô wil ich list unde sin
 Iu sagen unde zeigen,
 Und wil iu vûr eigen
 865 Daz kleinôt lâzen hie.
 Ritter, nû vernement, wie
 Ez umb daz kleinôt stât.
 Des mac wesen dehein rât:
 Swer ez innen zuo an siht,
 870 Dem mac des gewegen niht,
 Er muoz slâfen ze hant.
 Daz sol iu werden bekant,
 Obe ich die wârheit sage,
 Sô ich daz kleinôt umbe trage,
 875 Als ir mich hiezet und ich bat:
 Nû wil ich sîn haben stat.
 Besendet iwer gesinde,
 Daz ich ez allez vinde
 Bî einander, wîp und man,

880 Sô sehet ir, obe ich wâr hân.
 Sin bete was gar geringe getân.

Als nu daz gesinde über al
 Nider gesaz in dem sal
 Nâch Gâweines beto,
 885 Die lade nam er ze steto
 Und tet sie âf vil gar.
 Er truoc sie vûr die schar,
 Dâ sie alle sâzen.
 Ir selbes sie vergâzen,
 890 Als sie daz bilde ersâhen;
 Ze der erde vil nâhen
 Sie von slâfe alle sigen.
 Dâ mite liez er die ligen
 Und tet den andern alsam.
 895 Nieman er dâ ûz nam,
 Den er in dem sal vant,
 Niuwan daz in an want
 Und den wirt und ander drî,
 Die ime zer tavel sâzen bî,
 900 Und sîn amîe Giramphiel.
 Dem wirt diu rede wol geviol,
 Und hâte ez vûr einen spot.
 Immer müeze im lônén got,
 Sprach er, der ez sante her!
 905 Ouch müez mit sælden leben er,
 Der sie her brâht habe!
 Dêswâr, ez ist ein rîchiu habe,
 Dâ man nimt daz wunder abe.
 Hie mite sparte er die lade zuo
 910 Und sprach: Ritter, sehet ir nuo,
 Daz ich wâr hân geseit?
 Sît iu daz kleinôt beheit,
 Sô muoz ich iu sagen mê,
 Wie ez umb daz kleinôt stê,
 915 Wan ich mîn sage dar an
 Niht gar volendet hân.
 Ir wizzet wol, wie ez geschach,
 Daz sîn triuwe gar zebrach
 An mînem herren, kûnec Artûs,

920 Dirre herre, der in sin hûs
 Kam und einer bete bat,
 Der ime mîn herre guot stat
 Tet und daz gesinde:
 Dô lônte er uns geswinde,
 925 Als die argen alzit tâten.
 Swer ime solhez hete geraten,
 Dêswâr, daz ist mir unkunt,
 Wan sô vil, daz nû ze stunt
 Ich mir dâ von gedenke,
 930 Daz iuch dar an krenke,
 Daz ich in bî iu sihe;
 Obe ich iu des râtes gibe,
 Dar an sô missevar ich niht:
 Wan swaz man an siht,
 935 Daz liuget niht, ob er es giht.

Swaz aber nu sî dar an:
 Er vuort mînem herren dan
 Sin kleinôt mit untriuwen:
 Daz muoz mich immer riuwen,
 940 Daz ez, riter, ie solte geschehen,
 Daz man sô offenlîchen jehen
 Ime müeze solher inziht,
 Dâ von er an triuwen enwiht
 Iemer mêre müeze sîn,
 945 Als her an ist worden schîn.
 Nû mac sîn niht rât wesen:
 Sol ich sterben oder genesen,
 Alsô bin ich her komen:
 Daz mînem herren ist genomen,
 950 Daz wil ich, als ein ritter sol,
 Vordern. Ouch sehet ir wol:
 Ez ist ûf beider sîten glich:
 Wan iwer gesellen iegelîch
 Mac haben wol den sînen:
 955 Sô lânt euch ir schînen
 Ganzen heldes muot an mir:
 Unser ist niht mêr, wan ich und ir.
 Sîn ist zît: nu striten wir!

Fimbeus sprach mit hôchvart:

960 Dêswâr, iuch sol disiu vart
 Geriuwen, obe got wil.
 Mich dûht sin eine niht ze vil,
 Solt ich mit iu vieren
 Strîten oder tjostieren,
 965 Ich widersæze ez kleine.
 Ich sprich niht, daz ich eine
 Mit iu solte vehten:
 Ich gan den guoten knehten,
 Dêswâr, ir gemaches wol:
 970 Ich eine dise rede sol,
 Her Gâwein, mit iu enden.
 Swâ hin ir ez welt wenden,
 Des wil ich alles volgen mite.
 Der rede ich keinen wandel bite,
 975 Sprach Gâwein, nu sît bereit!
 Diu rede was im unverseit:
 Diu tavel er von ime stiez,
 Harnasch er im bringen hiez,
 Ora, schilt unde sper.
 980 Daz brâhten dise drî her,
 Wan nieman mêr dâ wachet.
 Gâwein sich ûf machet
 Unde sîne geselleschaft
 An die strenge ritterschaft,
 985 Diu nie noch was dâ vor.
 Dise aht vûr daz bûrgotor
 Bereit mit einander riten:
 Dâ muoste werden gestriten.
 Ez wart niht langer gebîten.

990 Aleine bleip Gramphiel.
 Ieglichem der sîn geviel
 ûf dirre tjostiure:
 Zwên helde wol tiure
 (Der namen sint mir unbekant)
 995 Lanzelete und Calocreant;
 Kein geviel der agleistervar.
 Hie mischet sich diu kleine schar
 Und verwar sich mit einander dâ.
 Ieglicher den sînen sâ,
 9 So er immer beste kunde,

Mit vâre ze aller stunde.
 Diu sper wâren schiere vertân,
 Und muoste an die swert gân:
 Diu wurden gar balde gezogen,
 5 Und wart deheiner des betrogen,
 Er würde von sime gesellen
 Wol mit ritters ellen
 Genœtet und ersuochet
 Und mit slegen bernochet,
 10 Sô daz in dar an niht gebrast,
 Sunder disen tötlichen last
 Muostens von einander tragen.
 Beide gestochen unde geslagen
 Wart dô mit nide wol:
 15 Dô was schol wider schol,
 Ganzer nît wider nît.
 Alsô werte dirre strît
 Mit gemeinem muote under in,
 Daz an in verlust noch gewin
 20 Von deheinem under in schein:
 Sus was in noch gar gemein
 Gelûckes helfe sunder mein.

Mit slegen vil herten
 Sich dise helde werten:
 25 Sô riten dise ze vâre.
 En manegen wîs zewâre
 Wart dirre strît erniuwet:
 Sich hâte dar vertriuwet
 Ein gar wernder haz,
 30 Der ir aller herze besaz:
 Des muosten sie engelten.
 Sie geruoweten vil selten
 Mit dem lîbe und dem muote;
 Ze lâge und ze huote
 35 Gelîch ir aller muot stuont,
 Als uinder ir vînde tuont.
 Des sach man dô manegen wanc,
 Dô einer ûf den andern dranc
 Mit nide und mit zorne.
 40 Hinden unde vorne
 Sach man der flammen blicke

Von den helmen vil dicke
 Vliegen von den swertslegen.
 Alsô muosten dise degên
 45 Solher arebeite pflegen:
 Des enmoht niht wesen rât,
 Ir eteliches sarwât
 Wûrd von bluote begozzen,
 Daz er vil ungenozzen
 50 Doch wânde des strîtes sîn.
 Fimbeus von Sgardîn,
 Hern Gâweins kampfgênôz,
 Der was gar des schiltes blôz
 Von Gâwein bestanden
 55 Und hât von sînen handen
 Enpfangen zwô wunden,
 Dâ von im gar verschwunden
 Kraft, maht und diu lit,
 Und streit ime noch allez mit,
 60 Dêswâr, ûf des steines trôst,
 Der in dicke het erlôst
 Vor vreise, diu zem tôde wac,
 Dô er sîner kraft pfîlac:
 Der was er nû besetzen.
 65 Gâwein, der vermezzen,
 In an nâch sicherunge sprach,
 (Wan er wol an ime sach,
 Daz er niht langer mohte gewern)
 Wan er slüege in ungern,
 70 Obe er sîn wolte enbern.

Gîramphiel der rede verdrôz,
 Des Fimbeus, ir vriunt, genôz;
 Daz dirre strît sô lange wert,
 Der rede sie ze wizzene gert,
 75 Waz dar an wære.
 Ez was ir harte swære,
 Daz er in niht ze hant sluoc;
 Ir muot sie dar zuo truoc,
 Daz sie ûf die brücke gie
 80 Und besach rehte, wie
 Es stüende umb ir antz.

Sie wände, daz er ritters pris
 An Gáwein het bejagt;
 Ir wân ir harte missehagt;
 85 Sie wände in überwunden,
 Dâ von ir herze gebunden
 Was mit grôzem leide.
 Sie kerte ûf die heide,
 Dâ sie allermeiste striten
 90 Und er mit lezlîchen siten
 Vor Gáwein schirmes pflac;
 Underwîlen kûme einen slac
 Mohte er ze rehte an gelegen:
 Sô gar hete in erwegen
 95 Din arbeit und der degen.

Nû sie sach, daz er sô gar
 Der kraft was belîben bar,
 Sie zeigte sich im unde sprach:
 Ritter, obe dir ie geschach
 100 Liep von mîner minne,
 Des lâz mich werden inne
 Und verzage niht: dû gesigest!
 Obe du nû in kumber wigest,
 Des lâ dir unmære wesen:
 105 Er muoz sterben unde dû genesen,
 Ob dû dich niht bekrenkest
 Und gar ze rehte bedenkest,
 Waz muotes wîbes gûete gît,
 Der zuo dem hœchsten prise lît,
 110 Den ieman mac erreichen.
 Jâ kunde sie erweichen
 Einen stein od einen herten stâl:
 Daz si in erblicte ze einem mâl,
 Dâ muoste er haben unde tragen;
 115 Ouch enmoht sich des niht entsagen:
 Von ir muost herten weichez blî.
 Stt daz an wîbes gûete st,
 Liep amîs, sô lâ an dir
 Dir daz geschehen unde mir,
 120 Daz als vor uns vrôuwen wir.

Von dirre manunge

Huop sich ein wandelunge
 Sâ an sinem lîbe.
 Von wîbes gûete und wîbe
 125 Ime diu wandelunge kam:
 Din ime mit alle bonam
 Alle sine zageheit,
 Und wart des lîbes sô bereit,
 Als er sin êrste begûnde,
 130 Und niht an ime enpfûnde,
 Wan gesuntheit, swie er wære wunt.
 Wîbes gûete machte in gesunt.
 Ahî, wîbes sûeze,
 Wie gerne ich dich grûeze
 135 Und vûrder dîn lobes pris
 Mit ganzen triwen en allen wîs,
 Swâ ich mac oder kan!
 Ich bin ie dîn dienstman
 Gewesen und wil immer stn,
 140 Die wîle und die tage mîn
 Wernt, die ich leben sol:
 Wan ez tuot mînem herzen wol,
 Sô ich von dir sprechen muoz;
 Dîn vrôuden bringender gruoz
 145 Mînem lîbe sanfte tuot
 Wan dû erhœhest mînen muot,
 Sô dunke ich mich ein werltgot.
 Nu lebe ich doch in dîme gebot
 Ie mit ganzer stæte:
 150 Tuo mir, als du tæte
 Den, die dir hânt gedienet her!
 Wis mir vrôuden gewer,
 Als ich mit triuwen begor!

Dîn kraft gap disem recken maht,
 155 Die an ime hât bedaht
 Gáwein unde kumbers nôt;
 Als im dîn gewalt gebôt,
 Daz er unverzagot wære,
 Dô wart sîner swære
 160 Ze hant dâ vergezzen:
 Sus hât gar besessen,
 Swaz dir tege, dîn gewalt.

Hie genôz einer unde engalt
 Der ander vil harte dîn.
 165 Fimbens von Sgardin
 Cûf Gâwein kêrte vaste
 Und tet disem gaste
 Grôze nôt an dem vechten.
 Under disen guoten knechten
 170 Wart der strît vil herte.
 Fimbensen geverte
 Gâwein vil kûme erleit,
 Wan er mit solher arbeit
 In an dem strîte betwanc,
 175 Daz er in nâhe alsô kranc
 Het getân siner kraft,
 Daz ime dirre swære haft
 Den lip nâhe hât verstoln.
 Daz truoc Gâwein verholn.
 180 Nû er sach, daz ez sô gie,
 Cûf in er sich slahen lie,
 Swaz er des wolte tuon;
 Ouch liez er sîn selten suon
 Wesen, swâ er mohte
 185 Und siner krefte tohte:
 Daz enpfenc er mit listen
 Und began sich alles gevristen
 Mit sichern und mit wîchen:
 Sô liez er nâch strîchen
 190 Mit slahen und mit stôzen
 Wider sînen kampfgênôzen,
 Swaz er des mohte bringen:
 Wan er sach in ringen
 Mit der müede sô sêre,
 195 Daz er in an der kêre
 Wânt gar überwunden hân.
 Mit disen listen wider gewan
 Sîn ganze kraft Gâwein,
 Alsô dâ ze hant schein,
 200 Wan er ime mit willen galt,
 Swaz er hât ûf in gestalt
 An der vordern geschiht.
 Er liez in geruowen niht,
 Unz er in sô übersluoc,

205 Daz in die unmaht truoc
 Von dem orse âf den sant
 Und alliu sîn kraft verswant.
 Alsô wart ez umb in gewant.

 Als nu ditz ersach Giramphiel,
 210 Vor leide si âf die erde viel
 In unmaht wol zehen stunt,
 Wan ir was dennoch unkunt,
 Ob er lebte oder wære tât.
 Gâwein ir sîn helfe bôt:
 215 Vil geringe er von dem orse sprach,
 Sinen schilt er von im swanc
 Und kêrte, dâ dîn vrouwe lac:
 Cûf von der erde er sie wac
 Und hiez sie vrô wesen:
 220 Ir amîs möhte wol genesen.
 Des trôstes wart dîn vrouwe vrô.
 Gein Fimbensen kêrte er dô:
 Der swuor ime dô sicherheit;
 Giramphiel bôt ouch den eit
 225 Und swuor bî dem eide,
 Daz sie die hantschnoch beide,
 Daz vingerlîn und den stein
 Wider gæbe hern Gâwein,
 Daz er in genesen lieze
 230 Und sîn gevangen hieze
 Iemer mêre vûrbaz,
 Und daz wære âne haz.
 Hie mite was verendet daz.

Noch was gar dissît

235 Under disen sehzen der strît,
 Dêswâr, unerwendet,
 Entweder müeze gesigen
 Oder dâ sigelôs geligen,
 Daz geringe dar nâch geschach.
 240 Der geste heil vûr brach
 An des wirtes gesellen:
 Ez wolte sie dâ vellen,
 Als ez dem wirte hete getân.
 Keit was der êrat man,

245 Der dā gesigte undr den drin.
 Der selben sigenunft gewin
 Geviel den zwein dar zuo.
 Hie mite kēten sie nuo
 Úf daz hūs ze den stunden,
 250 Die geste mit den kunden;
 Ouch wart der wirt dar úf getragen.
 Hie wil ich niht mēr sagen,
 Wan daz ime gar wider wart
 Daz kleinót, und sīn vart
 255 Gāwein vūrdert ze hant.
 Sō bald die selbe naht verswant,
 Úf die reise er sich machte
 Und schuof, daz erwachte
 Daz volc, ē er dannen rite.
 260 Mit gar vrōudenrīchem site
 Kēte er dannen sunder bite.

Úf ein strāze er kēte,
 Die in der wec lēte,
 Dā er hin solde
 265 Gein dem lande, dar er wolde:
 Der was harte wol getriben.
 Si entwelten wēnic unde beliben,
 Dēswār, niendert underwegen:
 Ir muoste daz gevilde pflegen,
 270 Walt unde wildiu habe,
 Und daz sie einegen trit dar abe
 Deheinen wis wolten komen,
 Sit sie hāten genomen
 Gāwein ze einem wissere,
 275 Swie er ungewis wære:
 Wan ez nāch wāne was geschehen,
 Daz sie in hāten ersehen
 Ze alsolher gewizzenheit.
 Diu geselleschaft die strāze reit
 280 Alsō wol zwelf tage,
 Daz sie weder mære noch sage
 Nie dā von vernāmen,
 Unz sie ze jungest kāmen
 Gein einer habe wilde,
 285 Dar hin sie daz gevilde

Truoc und diu strāze:
 Mit gar geltcher māze
 Die ein sē umbe gie:
 Deheinen wec man dā vervie
 290 Bī dem sēwe ūberal,
 Weder úf noch ze tal,
 Wan den, der sie truoc an den sē;
 Man sach ouch dā niht vars mē,
 Denne obe nie mensch dar kēme ē.
 295 Als sie nu niht envunden
 Bī dem sēwe noch enkunden
 Dehein ūbervart vinden,
 Sie wolten dennoch niht erwinden,
 Sit sie der wec dar getragen
 300 Hete kūme in zwelf tagen;
 Swie ez sich an gevienge
 Und in dar an ergienge,
 So enmōht es niht wesen rāt.
 Helm unde sarwāt
 305 Geringe úf die soumære
 Sie luden, daz gewære
 Dā von wære ir ūbervart.
 Als nū daz allez bereit wart,
 Sie sluogen die soumære an:
 310 Nāch ieglichem ein ieglich man
 Swam den soumæren nāch.
 In was úf die reise gāch:
 Des saxten sie in wēnic vūr,
 Weder unvuor noch gevüer
 315 In dā von widervüer.

Alsō swummen si úf dem sē,
 Daz in geschach harte wē,
 Den langen tac und die naht,
 Daz in kraft unde maht
 320 Und den orsen entsweich,
 Dā von in mit alle entweich
 Der trōst an dem leben,
 Und hāten sich ergeben:
 Sie wānden sich wesen tōt.
 325 Dō half in úz der nōt
 Ein unde, diu sie úz sluoc

Und sie an den staden truoc.
 Diu helfe an der zît was,
 Daz dise geselleschaft genas
 330 Von disem ungemache.
 Si begunden umb ir sache
 Ahten dirre reise
 Und hâten ir vreise
 Vergessen alsô gar,
 335 Als sie niht umb ein bâr
 Heten kumbers dâ erliten.
 Bî dem sêwe sie niht lange biten:
 Si bereiten sich, daz sie riten.

Sie riten unverre dan,
 340 Daz si giengen vier wege an,
 Dar âf sie ir strâze brâht:
 Under in wart vil gedâht,
 Welhen wec sie dar ûz nâemen,
 Dâ mite sie eben kâemen
 345 Eteswar in daz lant,
 Dâ in würde bekant
 Doch etelichez mære,
 Daz in behilfflich wære
 An ir arebeiten.

350 Nu enmohten sie bereiten
 Sich mit niht zuo den wegen:
 Dô riet Gâwein, der degên,
 Daz sie sich alle schieden dâ,
 Und ieglicher âf sîn slâ
 355 Und sînen wec nâem vûr sich.
 Keit sprach: Daz lobe ich;
 Und die andern dâ bî.
 Die dri nâmen wege dri,
 Gâwein den vierden gevie.
 360 Dise vier schieden sich hie,
 Wa si sich gesamenten oder wie.

Ieglicher sînen wec streich,
 Daz er dem nie entweich
 Und folgte im nâch mit sînem zoc
 365 Über stein unde stoc,
 Wazzer unde gevilde

Durch dise habe wilde,
 Daz sie grôzen kumber lîten
 Und ez doch niht vermiten,
 270 Swie wê ez in tæte;
 Sie wâren sô stæte,
 Daz sie dâ von dehein nôt
 Moht gescheiden, wan der tôt.
 Alsô riten sie besunder.
 375 Gâwein hât dar under,
 Dêswâr, manegen gedanc,
 Dâ mite er alsô ranc
 Als einic âf dem wege
 Und mit emezlicher pflege,
 380 Anders niht, wan daz er des gedâht.
 ûz sînen gedenken in brâht
 Ein grôziu âventiure.
 Umb in bran ein viure,
 Ê denne er es iht weste,
 385 Umbe und umb sô veste,
 Daz ez in sô gar umbe zoch:
 Swar er kêrte oder vlôch,
 Er mohte im niht entrinnen.
 Ie baz und baz enbrinnen
 390 Ze einem ringe ez began,
 Und bran in sô nâhe an,
 Daz ez in ganz umbe gienc
 Und enmitten in sich gevienc.
 In michelm kumber er dâ gienc.
 395 Mit ime zôch ez in hin in
 Mit gewalt durch die erde hin
 Ganz, als er dâ reit,
 Daz ez dar an niht vermoit.
 Dâ mite daz viure verswant.
 400 Ez hât ouch Gâwein niht verbrant
 Umb iht, noch berüeret,
 Wan daz ez in hât gevüeret
 In ein lant, daz vil schone was,
 Dar inne er vil wol genas.
 405 Diu vrowe, diu was dar inne,
 Diu was ein gotinne:
 Von der gewalt ez geschach.

Einen kostlichen palas er dā sach,
 Dēswār, wol erbouwen,
 110 Dar ūf wol tūsent vrouwen
 An den venstern umbe sāzen,
 Die ir ougenweide māzen
 Her abe ūf die heide,
 Mit alsō maneger meide.
 115 Die wāren gekleit sō wol,
 Daz ich enmac noch ensol
 In dā von geprüeven niht:
 Mīn sage wār dar an enwiht,
 Als es diu Âventiure gihet.
 120 Gāwein gein dem sale kērt:
 Da wart er ze māle wol geērt
 Von vrouwen und von meiden
 Vil gar ungescheiden
 Mit ir rīchen antfange.
 125 Dar nāch vil unlange
 Wart im zuo der vrowen geboten
 Von zwein wol werden boten:
 Zwō juncvroun ez wāren,
 Die sō kunden gebāren,
 130 Als ez an ir lībe schein:
 Wan dirre vrouwen dehein
 Dūhte wider sie ze niht
 Kleider schōne geschiht.
 Mit den er vil gerne gie.
 135 Mīner vrouwen neic er hie
 Und kērt mit den juncvrouwen dan.
 Sie hiezen in vor in gān
 Gein einem rīchen palas,
 Dā diu gotinne inne was
 140 Selbe vierde gesezzen.
 Gāwein was niht vergezzen
 Von ir sīner wirdikeit:
 Des recken sie niht erbeit,
 Unz er kāme nāhen:
 145 Sie wold in baz enpfāhen
 Und stuont ūf mit disen drin
 Von ir stat und gie hin,
 Dā Gāwein gein ir gienc:

Mit grōzem werde si in enpfenc:
 450 Sie kuste in ze willekomen;
 Dar nāch wart der gruoz genomen
 Von disen juncvrouwen sam,
 Daz er mit willen allex nam,
 Wan ez ime von herzen zam.
 455 Hie mite sie saz und ouch er.
 Rīcher vrōuden gewer
 Was sie ime, daz ist wār.
 Dar nāch kam diu rīch schar
 Ūz dem palas gegangen,
 460 Diu in vor hāt enpfangen,
 Unde saz ouch bī in dā.
 Die lange rede ich hie lā,
 Welch kurzwīl dā wære;
 Nūwan daz ganze mære,
 465 Anders niht, ich hie sage.
 Sie vrāgte in von sīme bejage
 Und bewiste in aller dinge dran,
 Daz er des kunde gewan,
 Wie er dā mite solte varn,
 470 Und daz er sich solte bewarn
 Vor slāfen aller meiste;
 Ob er daz allex leiste,
 So verlüre er niht sīn arebeit.
 Dar zuo sie im mēr geseit,
 475 Daz er marcte ūf die meide dri,
 Die ime und ir sāzen bī,
 Und die zwō, die sie sande,
 Daz er sie wol bekande
 An lībe und an gewande
 480 Und sie selben marct mit in;
 Er leite dar an sīnen ain,
 Daz daz alsō geschæhe;
 Swā er sie sæhe,
 Dā solte er vrāgen von dem grāl;
 485 Versæze er aber daz ein māl,
 Daz sie ūz giengen,
 Und in wider viengen
 Slāf und diu müede,

Und trágheit uf sich lüede
 490 Sô hart, daz in betráget,
 Daz er dá von niht vráget,
 Oder wie er es vergæze,
 Daz er ungevráget sæze:
 Sô wære ganz und gar verlorn
 495 Diu arbeit, die er hete erkorn,
 Und sîn reise dá mite.
 Sie seite ime ouch, obe er rite
 Umbe und umb die werlt gar,
 Ez töhte niht umb ein hâr
 500 Vür daz mál vür wâr.

Sie sagte im, obe er wolde
 Sich hüeten, er ensolde
 Deheinen wis niht trinken:
 Anders würde im sinken
 505 In sô tiefen sláf sîn muot,
 Daz er sîn wære unbehuot,
 Er müeste sláfen ze hant:
 Sô wær ez dar umbe gewant.
 Dar zuo tet sie ime kunt
 510 Die áventiure uf den grunt,
 Und daz Gansguoter wære
 Ir bruoder. Diu mære
 Gáwein gerne vernam.
 Von sînr amîen alsam
 515 Sagt sie, daz sie wære ir bas.
 Als daz allez geret was,
 Dennoch rette sie vür baz:
 Gíramphiel hiet alter haz
 Umb ir amîs dar zuo bráht,
 520 Daz sie des het gedáht,
 Daz sie in wolt heizen sagen
 Ze hove tót unde erslagen
 Mit solhem urkünde,
 Den nieman wol künde
 525 Der wárheit verzîhen;
 Und bat ir verlihen
 Einer bete hern Gáwein:
 Des wære zwîvel dehein:
 Kæme der bote ze hove ê,

530 Selt sie, ez geschæhe wê
 Dem gesinde von grôzer klage,
 Diu sô endelîch die tage,
 Die er ûz wære, wert,
 Daz nieman dá vrôuden gert,
 535 Ob man ez niht undervienge,
 Und daz dá von zergienge
 Der hof und nimmer mære
 Wider kæme an sîn êre.
 Diu rede stöute in sære.
 540 Daz des iht müge ergên,
 Des mügen wir wol understên,
 Sprach sie, mit dem kleinôt:
 Daz widerseit iuwarn tót.
 Die hantschuoch und daz vingerlîn
 545 Daz muoz unz morgen dá sîn.
 Sie hát gesant an den wec
 Einen riter, der heizet Gígamec,
 Der dar bráht daz houbet,
 Des er iuch solt beroubet
 550 Haben, als er selber jach,
 Dá von diu grôze klage geschach.
 Den stein stült ir bî iu tragen.
 Noch muoz ich iu mê sagen,
 Wie ez umb iwer gesellen stât,
 555 Und wie ez in allen ergât
 An dirre starken reise.
 Sie gewinnen alle vreise,
 Dá sie doch vor genesen,
 Swie harte sie bekumbert wesen:
 560 Wan Keil wirt gevangen
 Und muoz den kumber langen
 Sîn tage tragen, unz er
 Niwen riter mit sînem spor
 Âne twále betwinget,
 565 Die ime ein magt bringet:
 Daz enmac ab nimmer geschehen,
 Wirt er vor zouber niht vürsehen
 Und endelîche wol bewart,
 Wan man sîn mit zouber vârt:
 570 Wirt aber er wol behuot,

So enwart nie ritter sô guot;
 Im möht wol misselingen,
 Ob er sie solte betwingen,
 Mit alsolher vehte,
 575 Ob dirre guoten knechte
 Iemen gesiget einer,
 Daz jener denne keiner
 Sin gevangen wære,
 Und er den kerkære
 580 Iemer müeste bâwen dâ;
 Iedoch ich daz niht enlâ,
 Ich wil iu geben den rât,
 Der die aller beste helfe hât,
 Obe er dannen komen sol,
 585 Wie daz mac ergên wol
 Und anders, dâswâr, mit niht:
 Ir müezet ime durch die geschicht,
 Welt ir behalten den man,
 Iuwern halsperc lân,
 590 So geniset er, sol er komen dan.

Als si ez ime allez geseit,
 Dwile was daz ezzen bereit.
 Diu nahtselde mit senfte wart.
 Diu hûsvrouwe niht enspart,
 595 Swaz ze vrôuden gezôch;
 Daz gesinde ez niht envlôch:
 Ez half ir wol mit êren,
 Als ez wol gelêren
 Sie ir vrouwe kunde.

600 Ez wart ouch an der stunde
 Mit disem kleinôt gesant
 Gein Britanje in daz lant,
 Dâswâr, ein vil schoeniu magt,
 Diu dise botschaft sagt,
 605 Die Manbur enbôt,
 Und brâhte dar daz kleinôt.
 Ich sage iu wol, es was nôt.

Gâwein bleip niht langer hie:
 Sin alte reise er gevie,
 610 Als ime wart gezeiget:

Crône.

Den wec er geneiget
 Nie einen vuoze dar abe.
 Gein Illes zuo der rîchen habe
 Kêrte er dô sunder twâl,
 615 Dâ im der vil edel grâl
 Gezeiget was ze vinden;
 Er wolt ouch niht erwînden,
 Weder sich noch den wec gesparn.
 Alsô muost er sehs tage varn,
 620 Daz er sich vil kûme ernert:
 Wan daz lant was verhert,
 Und was weide alsô tiure,
 Reht als ez ein viure
 Het gar übergangen:
 625 Des muost in belangen:
 Dar an er sich doch wênic stiez,
 Und ouch dar umbe niht enliez
 Sinen wec durch den gebresten.
 In einen walt vesten

630 Kam er, dâ er wunder sach,
 Daz vor ime dâ geschach.
 Er sach einen rôten man,
 Des lîp gar mit alle bran,
 Mit einer geisel trîben
 635 Von den schoensten wîben,
 Dâswâr, ein grôze schar,
 Die aller hande kleider bar
 Unde nackent wâren,
 Als si ir mûeter gebâren,
 640 Die got zer werlde ie geschuof:
 Die uobten solhen jâmers wuof,
 Der übel wære ze sagen:
 Wan von ir jâmers klagen
 Möhte Gâwein verzagen.

645 Dar began er gâhen.
 Als er in nu kam sô nâhen,
 Ir swâren wuof sie liezen;
 Zesamene sie sich stiezen
 Und vlâhten ze einem houfen;
 650 Ouch began gein ime loufen
 Der man mit dem viure

Und kuste ime vil tiure
 Beidiu bein unde vuoz,
 Mit geberden bôt er ime den gruoß
 655 Und began dar nâch lachen;
 Ouch begunden sich machen
 Her vür die sūezen wibe
 Und dacten vorn ir libe
 Mit henden unde gruoßten in.
 660 Dâ mite giengens wider hin
 Und houften sich wider als ê.
 Dehein rede wart dâ mê,
 Wan daz der man Gâweine neic
 Und wider gie unde gesweic,
 665 Dâ diu schar vor ime hin seic.

Mit dirre rede er vür reit,
 Wan ime nieman dâ von seit,
 Waz ditze wunder meinte,
 Wan daz sin herze weinte
 670 Der gotsūezer wibe nôt,
 Und daz von viures flammen rôt
 Dirre man sô harte bran.
 Verre reit er in den tan,
 Unz er ein grôß wunder vant.
 675 Ein ritter snelles vür in rant,
 Und welher nâch helfe rief:
 Den mit den armen umbe swief
 Ein wūnneclîch schœne magt.
 Dem ritter nieman nâch jach,
 680 Wan ein wîp vil alt,
 Diu mit michelem gewalt
 Allez hinden nâch streich,
 Daz sie nie entweich,
 Und vuort in der hende ein glas.
 685 Do sie iezuo nâhe komen was
 Dem ritter ûz dem walde,
 Dô îlete sie vil balde
 Und warf ez ûf einen boum:
 (Dâ mite wande sie den zoum
 690 Wider unde kêrte dan)
 Dâ von diser walt bran
 Von der stat ze ende ûz,

Daz sîn niht umb ein grôß
 Beleip und verbrante gar,
 695 Ê denne sîn wart gewar
 Der ritter unde disiu meit.
 Ditze grôß herzenleit
 Gâwein vil tiure kleit.

Als er wol marcte daz,
 700 Hie mite reit er vûrbaz,
 Sô er beste kunde.
 In vil kurzer stunde
 Widervuor im grôß wunder:
 Er sach ein unkunder
 705 Mit einer starken ketten,
 Dâ mite ez was gewetten
 Ze einem rîse, daz ez nuoc.
 Daz selbe unkunder truoc
 Einen altherren grisen,
 710 Den man wol moht prîsen
 Von schœne unde geziere;
 Ouch was er zuo dem tiere
 Mit guldinen banden
 An vûezen unde banden
 715 Vil harte gebunden
 Oben unde unden;
 Er hâte in der rechten hant
 Von einem rôten jochant
 Ein vil schœn munsiol,
 720 Daz was einer materjen vol,
 Die mir diu Âventiure niht enseit:
 Wan daz sîner arebeit
 Mit alle Gâwein vergaz,
 Als er sach ditze vaz
 725 Und dar zuo den geruch smaht:
 Er gap im ein alsolhe maht,
 Diu alle gebresten an im daht.

Gâwein sie lange an sâch:
 Ir ietwederz niht ze im sprach,
 730 Und lebten doch, daz sach er wol.
 Er tet, als ein man tuon sol:
 Er neigte ime und reit vûr.

Nû kam er ûf ein gespûr,
 Als ime ritter rîten vor.
 735 Er sazte sich ûf die spor:
 Er wolte niht erwînden,
 Obe er möhte vinden,
 Wer dise ritter wæren:
 Obe er iht von mæren
 740 Kûnde ervarn von in.
 Alsô reit er allez hin
 Mît flen vûr sich ûf dem wege,
 Und dûhte in, wie er huofslege
 Vil nâhe hôrte bî im dâ.
 745 Nie kam er ab der slâ,
 Unz sie in brâhte vûr den walt.
 Sîn arebeit diu reise galt:
 Er wart die ritter ansehent,
 Die vaste strichen vor im schehent
 750 Gein einem hûse, daz dâ lac
 Und wol grôzer schœne pflac,
 Wan zuo dem âbent neic der tac.

 Gein dem selben hûse er kêrt,
 Sîn reise er ouch mêrt
 755 Durch gewisse nahtselde,
 Und daz er die helde
 Alle stæbe vor im rîten:
 Des wolte er niht blîten,
 Wan er sie gerne hete errîten:
 760 Si envuoren niht in den siten,
 Daz ez möhte geschehen:
 Er moht sie niht wan an sehen;
 Niht nâher mohte er in komen:
 Alsô hâten sie sich vûr genomen:
 765 Wan ir geverte was snel.
 Vor ime in daz castel
 Sach er sie rîten alle
 Mit michelme schalle.
 Dêswâr, des was er harte vrô.
 770 Gein dem hûse kêrte er dô:
 Dar kam er nâch in. Alsô

Daz hûs er offen vant,

Dar inneerbeizte er ze hant
 Und schuof im sîn gemach.
 775 Nu hôt er nieman noch ensach:
 Des wunderte in vil sêre.
 Alle dise hûses kêre
 Ersuochte er vil ange.
 Alsô gienc er vil lange,
 780 Daz er niemans wart gewar:
 Wan ein tavel vant er gar
 Von der aller besten spise,
 Die in deheiner wise
 Ieman kunde erdenken;
 885 Swer ime wolte schenken,
 Des vant er allen rât;
 Ouch was dehein missetât
 An tweheln noch an tischlachen,
 Daz ieman mohte gewachen,
 790 Swie gerne er ez wolde.
 Zwei becke von golde
 Wârn mit wazzer bereit.
 Da enwas kein ander arebeit,
 Wan daz man zuo dem tische saz
 795 Unde alle wirtschaft az
 Und tranc, ob er es niht vergaz.

 Ditz vant er allez ûf dem sal:
 Alsô tet er in dem marstal
 Aller êren genuoc,
 800 Der diu erde ie getruoc
 Von korn und vom hōuwe
 Und von weicher strōuwe,
 Ouch von lûter sūezer trenke.
 Swie vil ein man gedenke
 805 Gemaches, des was mêr dâ.
 Gâwein gienc ûf den sal sâ
 Und tet der ritter aber war:
 Den vant er blōz unde bar,
 Als er vor hâte getân.
 810 Do er nieman vant, dô was sîn wân,
 Sie heten sich zuo gemache gelân.

Nû vant er ein tür verspart:

Des er harte vrô wart
 Und wânt, sie wærn dar inne.
 815 Vil lîse mit sinne,
 Daz er sie iht zestôrte,
 Ob er ieman dô hôrte
 In der kameren oder vunde,
 Ze lûstern er begunde
 820 Ein vil lange wîle an der tûr:
 Da enhorte er wider unde vûr
 Nieman, des er mohte verstên.
 Dâ von wolte er niht dannen gên,
 Unz er die wârheit vant:
 825 Die tûr stiez er mit der hant
 ûf und gie dar in.
 Er suochte her unde hin:
 Da envant er weder wîp noch man
 Niwan ein bette vant er stân
 830 Mit sô rîlîcher vederwât,
 Daz diu werlt niht bezzer hât.
 Und an kultern grôzen rât.

Grôz wunder in des nam,
 Daz ez allez sô êrsam
 835 Was, waz in dem hûse was,
 Beidiu kamer unde palas,
 Und swaz dar inne werdes lac,
 Und des alles nieman pflac,
 Wanne diu rede wære geschehen,
 840 Und daz er doch hete gesehen
 Ritter, die vor ime riten
 Und des hûses niht vermiten,
 Wâ hin die wæren komen,
 Daz er des niht hete vernomen,
 845 Wan er sie dar in riten sach.
 Maneger hant gedâht er unde sprach
 Nâch disem grôzen wunder.
 Nu gevie in dar under
 Ein hunger, der in dannen treip,
 850 Daz er niht langer dâ beleip,
 Und gie wider in den sal,
 Dâ er von ezzen micheln schal,
 Dêswâr, und von trinken vant.

Sinen stâlhuot er abe bant
 855 Und twuoc sine hende.
 Der tavel an ein ende
 Saz er ûf einem tapeiz,
 Der aller von golde gleiz;
 Dar ûf ein küssin was bereit.
 860 Sin swert er ûf die tavel leit
 Vûr sich und sinen stâlhuot:
 Daz was gewer und dûhte in guot,
 Wan nâch strît stuont ime sin muot.

Er az sêre unde transc
 865 Und hâte manegen gedanc
 Dar under iedoch:
 Wan er meinte, daz noch
 Die ritter wider kæmen
 Und sich des an næmen
 870 Ze laster, daz er ir niht beit.
 Umbe sus hâte er die arebeit,
 Dâ mite er was bevangen;
 Wolt in dar umbe belangen,
 Daz er dâ eine müese sîn,
 875 Dêswâr, daz muost dâ werden schîn,
 Schiere hâte er gnuoc gâz:
 Niht langer er dâ saz;
 Die tavel er gerichtet lie:
 Er stuont ûf unde gie
 880 Her abe vûr daz bûrgetor
 Und stuont dâ vil lange vor,
 Ob er verre oder nâhen
 Dâ ieman möhte vervâhen,
 Der gein dem hûse wolde.
 885 Ob er immer dâ solde
 Stên, er sach dâ niht.
 Swaz ime dâ nû geschîht,
 Daz muoz er tragen, wie er mac.
 Hie mite endet sich der tac,
 890 Wan ime diu naht obe lac.

In daz hûs gie er wider
 Und leite sich slâfen nider
 In die kameren sâ ze hant,

Dâ er vor hin daz bette vant,
 895 Dêswâr, sunder sorgen
 Und slief unz an den morgen,
 Daz er dô êrste erwachet,
 Geringe er sich ûf machet
 Und gie in den palas.
 900 Diu tavel aber gerihet was
 Als ê unde noch vil baz.
 Gâwein wunderte, wer daz
 So geringe het bereit dar.
 Dannen gie er und nam war,
 905 Ob er noch ieman sæhe,
 Durch den daz geschæhe.
 Er sach nieman über al.
 Nu gie er in den marstal,
 Umb daz er versuochet,
 910 Wie sîn ors wære beruochet.
 Dâ vant er sîn ors alsô sat,
 Daz er sîn niht wandels bat.
 Do bereite er ez an der stat.

 Dâ mite gie er wider dan
 915 Uf den sal, dâ er verlân
 Het disen rîchen imbîz,
 Dar an lac michel vlîz.
 Er saz dar zuo und an beiz
 Über ûf jenen tapeiz,
 920 Dâ er vor was gesezzen.
 Geringe nâch dem ezzen
 Bereitet er sich ûf die vart.
 Vil geringe er bereit wart:
 Dâ mite er dannen reit
 925 Unde ouch niht langer beit;
 Und als er der brücke
 Kûm het gekêrt den rücke,
 Diu brücke sich ûf swief;
 Nâch ime mit sûezer stimme rief
 930 Ein magt, diu mit zûhten sprach:
 Her Gâwein, wære iwer gemach
 Hie gewesen vil guot,
 Ir heten sin, willen unde muot
 Vunden an der vrouwen:

935 Des sült ir ir getrouwen
 Und dem gesinde alsam.
 Als er nû die rede vernam,
 Er wolte gesehen hân die magt
 Diu ime dise rede sagt.
 940 Dô was sie hin, daz er klagt.

 Uf den wec er sich wande
 Und reit in dem lande
 Einen ganzen mâne,
 Daz er nie wart âno
 945 Kumber unde gebresten.
 Hete in sô nôtvesten
 Manheit niht gemachet,
 In hete sô verswachet
 Der gebreste und diu arebeit,
 950 Daz er müeste sîn verzeit.
 Doch krancte ez in gnuoc.
 Dirre wec in in ein lant truoc,
 Daz grôzer rîcheit pflac
 Und sô erbûwen allez lac,
 955 Daz dâ niht gebrast,
 Swaz da haben solte der erde mast
 Von korn, boumen unde reben,
 Und swes diu werlt solte geleben,
 An aller hande rîhtuom:
 960 Daz wart Gâweine harte vrum:
 Er was verdorben harte,
 Reht als ein boumgarte
 Was ditze lant über al:
 Ez was grüene und niht val
 965 Und was guotes smackes allen wîs;
 Ein irdeschez paradîs
 Möhte daz lant wesen wol;
 Ez was aller wünne vol,
 Diu ein mensch iemer haben sol.

 970 Ê denne er kam in daz lant,
 Ein schoene âventiure er vant,
 Der er ze sehene sêre begert.
 Er sach ein viurtn swert
 Breit ûzer mâze:

975 Ez huote der strāze
 Gein einer vesten clūse,
 Diu vor einem hūse
 Stuont, daz vil kluoc was,
 Und was sīn mūre als ein glas
 980 Durchsihtic unde licht:
 Sich moht dar in verbeln niht,
 Man het ez ūzen gesehen.
 Ichn weiz, wanne es wære geschehen,
 Ez was mit alle lære.
 985 Gāwein dūht daz mære
 Vremde und seltsæne:
 Als ich mich wol verwæne,
 Daz was dehein unbilde,
 Wan diu geschicht was wilde.
 990 Hie liez er daz gevilde.

In dem lande vuor er:
 Dā vant er alle sīn ger,
 Swes im zuo dem lībe gezam,
 Unz vil gar wider zuo genām
 995 Sīn kraft, unde er sich erholt
 Des kumbers, den er hāte gedolt.
 Nu began in ūz dem walde tragen
 Der wec inner zwelf tagen
 Dannen in ein ander lant,
 1000 Dā er sīne gesellen vant,
 Calocreant und Lanzelet,
 Daz ime von herzen wol tet.
 Die zwēn wārn irre worden gar:
 Er hete ir niht umb ein hār
 1005 Gekant, wan durch daz wāfen.
 Nu vant er sie slāfen
 Under einem boume durch gemach,
 Dar ime ze rītene nōt geschach.
 Diu selbe vrōude ir slāf brach.

1010 Keit was gein Illes komen
 Und hāte von dem grāle vernomen
 Dā sō vil der mære,
 Daz ein āventiure wære
 In einer cappel, in der habe,

15 Swer dar kæme, der möht dar abe
 Der rede komen ze ende,
 Von dem grāle und von gebende
 Læsen vil manegen līp,
 Beidiu man unde wīp,
 20 Die mit nōt wærn gevangen.
 Dā was ime missegangen
 Von ungelücke, daz ist wār.
 In die cappel kam er dar:
 Dar inne vant er anders niht
 25 Wan ein bilde und ein geschicht,
 Daz nācheinem menschen was gestak,
 Rehte als ein ritter alt.
 Ditze bilde bovie
 Und was ime durch beidiu knie
 30 Gestochen ein scharpfes sper.
 Als er daz vant, daz brach er
 Und suocht dar inne daz bluot:
 Daz riet ime sīn vreveler muot:
 Es wære im guot, hete erz behuot.
 35 Hie mite er sich selben vie,
 Wan ez stuont alsō hie:
 Von swem diu āventiure geschach,
 Daz er daz bilde zebrach,
 Der muost dā immer sīn tage
 40 Mit jāmer und in jāmers klage
 In der vancnisse leben,
 Er möhte ir ein ende geben
 Mit ūzgenomener manheit,
 Die mir diu Âventiure seit:
 45 Hete er alsō grōze kraft
 Und wær dar zuo sō manhaft,
 Daz er getörste striten
 Sunderliche ze niwen ziten,
 Ze iegellichem māle
 50 Gar āne undertwāle,
 Mit niwen recken unervorht,
 Der nie deheiner wart entworht,
 Dêswār, noch mit ritters tāt,
 Und doch ir iegelicher hāt
 55 Ez sīn tage versuochet

Und sich alsô beruochet
Von zoubertlichen dingen,
Daz sie niht mac betwingen:
In kan niht misselingen.

60 Nu ist Keit missegangen,
Sô daz er ist gevangen,
Und mohte nimmer wider komen,
Hetten in die vrouwen niht genomen
In ir gebet hin ze got.

65 Obe er ie geprüevet spot,
Des muost er nû ze buoze stân.
Nû lânt ime niht misseگان,
Süeze, sælege, reine wip!
Waz hülfe ez iuch, ob er den lip

70 Niuwen durch den schimpf verlür
Und man an iuwer gnåde kür
Alsô grôze ungtüete?
Nu wendet iwer gemüete,
Ze welhem teile ir wellt.

75 Welt ir: er vervellet;
Wellent ir: er ist genesen.
Diu wal muoz an iu wesen.
Swes aber ir niht welt enbern,
Des wil er von iu begern

80 Iemer mâr in sinen tagen,
Und wil ez mit vröuden tragen,
Obe er anders kumet von dan:
Des stilt ir genåde hân:
Dêswâr, an iu möht sin niht

85 Geschehen, als er selber giht.
Ist ez, daz er wider kumt,
An zwein dingen iuch daz vrunt:
Einz ist, daz er iemer ist
Iuwer schirm, stt er genist,

90 Wan daz von ime geschehen muoz;
Ouch enmac iuwer gnâden gruoz
Verwirken kein missetât
Stt in iur gnåde begnâdet hât,
Daz ist iuwer lobe guot;

95 Doch wirt noch verrücket huot,
Ob in Gelücke ledic tuot.

Dise rede ich hie lâte.
Sus vant ûf der strâze
Her Gâwein dise zwên:

100 Dô muoste vröude ergên.

Als si nû einander ersâhen,
Gâweine sie beide verjâhen
Vil kumbers unde arebeit,
Der ieglicher sunderlichen leit,

105 Und ouch mit einander liten,
Stt sie mit einander riten.

Ouch sagde in Gâwein sin geschiht.
Si entwelten dâ langer niht,
Wan ez was worden spâte:

110 Dan riten sie gedrâte,
Und ir geziuge gienc in vor.
Gegen in her daz selbe spor
Vaste ein guot kneht drabt
Mit ile, der niht ûf gehabt

115 Und wolte den wec niht begaben,
Unz er in kam eneben;
Er tet wol vriundes schîn:
Vil grôze willekomen sin
Hiez er den herren Gâwein

120 Und sine gesellen gemein
Ime und sinem hern und got:
Dêswâr, daz meinte er sunder spot:
Daz er wol bescheinte
Stt, wie er ez meinte.

125 Durch sinen herren er sie bat,
Daz sie ime des teten stat,
Daz er sie in sinem lande
(Daz wære im sunder schande)
Solt mit dienste êren

130 Und wolten mit im kêren
Ze hûse: ez wære nâhe dâ,
Und wæren ûf der rehten slâ.
Des antwurte im Gâwein sâ.

Genåde habe iur herre und ir,
135 Sprach er, und wizzent, daz wir
Vil gerne ze sinem hûse komen,
Es st dan, daz uns werde benomen

Der wec mit swertes slegen.
 Dâ wider sprach dirre degen:
 140 Des wil ich in sicher sagen:
 Iuch sol dirre wec tragen
 Rehte âf daz hûs hin:
 (Sit ich von in gewert bin,
 Sô wil ich wider gâhen)
 145 Ez ist hie bî vil nâhen,
 Und rîtet ir, swie sanfte ir welt.
 Hie mite gâht von in der helt
 Und was in vil snelle entriten.
 Nu wizze ouch, daz sie niht biten
 150 Ûf dem wege nâch im lange:
 Wan von hungers getwange
 Liten kumber dise zwên.
 Schier sâhen sie vor in stên
 Ein hûs, daz was wûnneclîch
 155 Unde^o allem râte gelîch,
 Als ez âzen was ze sehen.
 Ob dem hûse sach er schehen,
 Dêswâr, ein gevilde ritter vil,
 Und uobten gewonez ritters spil
 160 Ein wille dâ von zil ze zil.

Ân sper und âne schilde
 Riterliche âf dem gevilde
 Si loisierten durch banekîe.
 Dirre werden massenie
 165 Wâr si komen sô nâhen,
 Daz sie die recken sâhen:
 Des wart ir spil gelâzen.
 Überz gevilde sie mâzen
 Gein dem wege ein rihte
 170 Reht disen zuo gesihte,
 Als sie dar kæmen gevlogen:
 Gar geringe hâten sis erzogen
 Und enpfingen sie vil suoze
 Mit minneclîchem gruoze,
 175 Der wol nâch liebe was gewant.
 Dâ in ir herren lant
 Hiezen sie sie willekomen
 Sin: dâ mit wurden sie genomen

In ir geleite dâ von in
 180 Den wec unz âf die burc hin.
 Gâwein vant dâ vrôuden gwin.
 Das hûs was wol erbouwen.
 Von rittern und von vrouwen
 Was daz hûs allez vol,
 185 Den mit vrôude harte wol
 Was, diu in zam.
 Gâwein des wol war nam,
 Und began ime gevallen.
 Er wart ouch von in allen,
 190 Dêswâr, alsô enpfangen,
 Daz ez in niht belangen
 Bedorft, daz er was komen dar
 Under dise schar:
 Wan sie in vil gerne sach:
 195 Aller sachen rîch gemach
 Schuof man ime mit vollen dâ.
 Mit disen zwein gienc er sâ,
 Lanzelet und Calocreant,
 Dâ er des hûses herren vant,
 200 Als er in gezeiget was,
 Ûf dem schœnsten palas,
 Der ie wart erziuget,
 Ob diu fabel niht entriuget,
 Von der meisten rîcheit,
 205 Dâ ie von wart geseit,
 Oder ieman kûnde erdenken;
 Ouch mohte niht gekrenken
 Den wirt dehein armuot:
 Dar an was er wol behuot;
 210 Gezogen was er unde guot.

Er was aber guoter witze.
 Ime was vûr die hitze
 Von rôsen gar der sal gestrôut,
 Der gesmac in vil harte ervrôut.
 215 Sine kleider wâren wiz,
 (Dar an lac michel vlîz)
 Von einem diasper gesniten;
 Dêswâr, dâ was niht vermiten,

Swaz dar an vltzes solde ligen:
 220 Mit golde wâren durchrigen
 Die næte und genât mit alle.
 Mit vröudenrîchem schalle
 Zwên schœne juncherren,
 Von den er sich niht verren
 225 Wolte, sâzen ime eneben
 Und begunden mit zûhten geben
 Einander wæhe zabelwort,
 Diu gar wâren ungehört;
 Der wort vant man milten
 230 Ieglichen, wan sie spilten
 Vor sinem bette schâchzabel,
 Und hâte er sich über tabel
 Von dem bette geleinet zuo in
 ûf daz schâchzabel hin,
 235 Daz er daz spil an sach
 Durch vröude, und ouch dar zuo
 Daz was ime einguotgemach. [sprach;

 Als nu Gâwein ûf den sal gienc,
 Dirre wirt in enpfienç
 240 Und dise zwên harte wol.
 Daz hâte er niht getân vol,
 Daz er sie dâ mite sitzen bat
 Unde gap Gâweine stat
 Zuo im ûf daz bette dar.
 245 ûf einem kulture rôsenvar
 Sâzen dise zwên zuo dem spil.
 Hie wart kurzwile vil,
 Dêswâr, von vrâge und von sage,
 Dar zuo von ritters bejage,
 250 Daz der wirt und Gâwein tet:
 Sô hâten dise bî dem bret
 Schimpf und zabelwort genuoc.
 Diu kurzwile sie hin truoc,
 Daz ez wart worden naht:
 255 Dô wurden die tische gedaht,
 Als man solte ezzen:
 Des wart niht vergezzen.
 Dise wâren gnuoc gesezzen:

ûf stuonden dise zwên;
 260 Ouch wolte Gâwein gên.
 Dirre wirt sie alle nante,
 Wan er sie wol kante:
 Bî im er sie sitzen hiez,
 Daz ir deheiner verliez.
 265 Under diu kam michel kraft
 Von vrouwen und von ritterschaft
 ûf den palas gesigen,
 Die disem altherren nigen
 Schône wol nâch wîbes site.
 270 Und sâzen alle dâ mite.
 Dirre wîte und lange sal
 Wart vol von in über al
 Und die tische bevangen.
 Nâch den kâmen gangen
 275 Wol zwênzic kamerære,
 Juncherren êrbære,
 Mit michelen gevuogen,
 Die alle vor in truogen
 Tweheln unde becke:
 280 Daz marcte dirre recke.
 Nâch den kam ein michel schal,
 Die kerzen unde kerzstal
 Truogen vil âne zal.

 Daz machte den sal alsô lieht,
 285 Daz man mohte vervâhen nicht,
 Ob ez tac od naht wære.
 Wol drîzic videlære
 Nâch disen hin drungen
 Und ander, die sungen
 290 Vil manege sîese wîse.
 Vröude nâch hôhem prîse
 Was in allen gemein.
 Disen zwein und Gâwein
 Wart diu sidel gegeben
 295 Dem wirte, dêswâr, eneben,
 Gâwein oben, disen under,
 Disen sament, ime besunder:
 Der wirt saz under den drin:
 Den sal umbe und umbe umb in

Ditz gotes wunder, Gâwein,
 Mac niht werden gemein,
 465 Ez muoz wesen tougen:
 Doch sol ich dir niht lougen,
 Sit du sîn gevraget hâst,
 Sûezer neve und lieber gast:
 Ez ist der grâl, den du sihest.
 470 Umb die arbeit dû geschihest
 Al der werlde ze prisen,
 Daz dich ie getorste gewîsen
 Dîn manlîch muot dar an,
 Daz getorstestû bestân
 475 Dise vreisenrîche arebeit.
 Von dem grâl wirt dir niht mê geseit,
 Wan als du hâst gesehen,
 Und sô vil, daz geschehen
 Von der vrâge grôziu vrôude muoz,
 480 Den ir kumbers wirt buoz,
 Den si lange zît habent erliten
 Und vil kûme hânt erbiten,
 Daz sie dâ von sint erlöst.
 Sie hâten alle guoten trôst
 485 Und gedinge ze Parzivâl,
 Daz er solte von dem grâl
 Ervarn die heimliche sage:
 Dô schiet er dan als ein zage,
 Daz er sîn niht vrâget
 490 Und sich niht enwâget;
 Dâ er dar an missevuor,
 Daz er sîn dâ niht ervuor,
 Daz er ez sicher hete ervarn:
 Sô hete er manic muoterbarn
 495 Dâ mite erlöst von grôzer nôt,
 Die beidiu lebent und ouch sint tôt.
 Wan disiu jâmers nôt geschach
 Von sînem vettern, den er stach,
 Sîn bruoder, durch sîn eigen lant:
 500 Durch dise untriuwe het gewant
 Got sînen herten zorn,
 Daz ez mit alle was verlorn,
 Über in und daz künne al.
 Daz was ein jâmerlîcher val:

505 Swaz sîn lebt, daz wart vertriben;
 Die aber tôt beliben,
 Die vuoren doch in lehenes schîn
 (Daz muoz ir aller wîse sîn)
 Und lîten grôze nôt dâ mite:
 510 Doch hâten sie trôst unde bîte
 Von gote und gnâden sô vil,
 Daz sie vunden kumbers zil,
 Als ich dir nu sagen wil.

Ob des geslechtes ieman wære,
 515 Der in dise swære
 Dâ mite enden wolte,
 Daz er ervarn solte
 Dise grôze âventiure:
 Daz wære liebes stiure,
 520 Die sie leides ergetzet,
 Und würden gesetzt
 In gar gewone vrôude wider.
 Beide, die tôt lîgent nider,
 Und ouch die noch lebent,
 525 Die got und dir genâde gebent,
 Wan sie von dir sint erlöst.
 Ditze sper und dirre trôst
 Daz nert mich und anders niht:
 Wan ich an der geschiht
 530 Vil gar unschuldic was,
 Dar umbe ich vor gote genas;
 Ich bin tôt, swie ich niht tôt schîn,
 Unde daz gesinde mîn
 Daz ist ouch tôt mit mir;
 535 Swie daz sî, sô haben wir
 Doch kein witze über al,
 Und haben aller dinge wal,
 Diu nâch vrôuden ziehent
 Und jâmers nôt vliehent.
 540 Wan dise vrouwen sint niht tôt,
 Sie hânt ouch kein ander nôt,
 Wan daz sie sint, dâ ich bin.
 Von gote ist bevolhen in
 Durch mich daz gotes tougen,
 545 Daz sie vor dînen ougen

Hie ûf dirre taveln habent,
 Dâ mite mich got und sie sich labent
 Niwan ze einem mâle in dem jâr.
 Unde wizze daz vûr wâr,
 550 Swaz du âventiure hâst gesehen,
 Daz si von dem grâle sint geschehen.
 Der kumber ist volendet
 Und mit alle verswendet;
 Dîn arbeit ist wol gewendet.

555 Dâ mite gap er ime daz swert
 Und seite ime, er wære gewert
 Vil gar vriuntlîch dâ mite,
 Und swie vil er dâ mite gestrite,
 Dâ von gebrûste ez niemer
 560 Und gebôt, daz er es iemer
 Âne würde sine tage;
 Und alsô endete er sîn sage,
 Wan daz er sô vil mêre seit,
 Daz er lieze die arebeit,

565 Der er ime hete gedâht;
 Ez würde ouch snelle volbrâht
 Mit Angaras von Karamphî:
 Er vûnde in an dem wege dâ hî
 Morgens, sô er rite hin;

570 Dar zuo bewisete er ouch in,
 Daz ez morgen wære ein jâr,
 Daz er wære komen dar
 Und im disen eit swüere,
 Und ime ganz ervüere

575 Von dem grâl daz wilde mære,
 Oder wider komen wære
 In sînen kerkære.

Von disen vrouwen er ouch seit,
 Daz durch ir reine wîplicheit
 580 Hete in daz verlihen got,
 Und wære gar von sîme gebot
 Und niht von keiner missetât,
 Daz dirre tougen gotes rât
 Wære an nieman denne an in;
 585 Daz wære ouch nu allez hin,

Sie wæren trûric worden:
 Daz wær von gotes orden.
 Und seite im, daz er wesse wâr,
 Daz immer mêr sô offenbâr
 590 Der grâl würde gesehen,
 Sît daz wære geschehen,
 Daz er ez hete ervarn,
 Und nieman getôrste erbarn
 Von dem grâl von gotes vorhte,
 595 Durch die er gar verworhte
 Daz gotelîche tougen:
 Wan swaz man mit den ougen
 Dar an ersehen kûnde,
 Daz wær von gotes gûnde;
 600 Aber sîn bezeichnenunge
 Die nie getorst kein zunge
 Vor gote vûrbaz gesagen.
 Disiu sage het ime die naht entragen,
 Daz ez began dar under tagen.

605 Nâch diser rede sâ ze hant
 Dirre altherre sô verswant
 Vor sînen ougen und dem grâl
 Und mit im zuo dem selben mâl
 Ditze gesinde über al,

610 Daz vor ime was ûf dem sal,
 Wan diu vrouwe und ir meide.
 Daz tet Gâweine leide
 Durch disen altherren dô.

Er wart sîn aber sider vrô,
 615 Dô ime diu vrouwe geseit,
 Daz er alle sîn arebeit
 Sô gar hete volbrâht,
 Als er ir hete gedâht,
 An dem rîchen grâl vûr wâr.

620 Dise tugentrîche schar,
 Als ich iu geseit hân,
 Die gotinne wol getân
 Und die vûnf juncvrouwen,
 Dô er dâ gienc schouwen
 625 Daz hûs und den palas,
 Daz allez sô kostlich was,

In einem sale rîchen
 Und gar wûnneclîchen
 Und ander vrouwen mit ir:
 630 Dô wart volendet sîn gir,
 Sô seit diu Âventiure mir.

 Sie enpfîenc in harte wol,
 Alsô man vriunden tuon sol,
 Als sie ouch hâten getân.
 635 Si enwolt in des niht erlân:
 Er muost den tac belîben
 Bî ir unde vertrîben
 Mit vrâge und mit sage.
 Sie seite im an dem tage,
 640 Daz daz lant ir wære
 Und diu burc êrbære,
 Und daz niergent anderswâ
 In deheinem lande, niuwen dâ,
 Der grâl gesehen würde,
 645 Und müeste sie die bürde
 Von gote unz dar tragen.
 Dar zuo began sie ime sagen:
 Daz wære gar zestôrt:
 Got hete sie erhôrt,
 650 Daz er dar komen wære,
 Daz er des jâmers swære
 Alsô hete verswant,
 Und dâ mite liute und lant
 Het erlœset alsô vil,
 655 Der beidiu ende noch zil
 Übel ieman kûnde geben;
 Den verzigen wær daz leben,
 Und die lebendic wæren
 Von allen ir swæren,
 660 Die vrôuten sich von den mæren.

 Den tac beleip her Gâwein
 Aldâ bî ir mit disen zwein,
 Den disiu mære tâten wol;
 Ir herre was ab jâmers vol,
 665 Daz sie der slâf dâ von nam,
 Dô der grâl vûr kam,

Daz si ez niht rehte sâhen,
 Als sie selbe jâhen.
 Harte wol man ir pfîac,
 670 Als nu morgens kam der tac,
 Sie muosten dannen scheiden.
 Von vrouwen und von meiden
 Wart Gâwein manec wunschgegeben;
 Daz er mit heil solte leben,
 675 Mit ganzen triuwen sie des bâten:
 Daz sie dar umbe tâten,
 Daz er si alsô erlöst het.
 Umb solch rede ez alsô stêt:
 Ein guot suochet ander guot,
 680 Daz ez wol bilîchen tuot.
 Waz touc diu rede? Ez ist bekant.
 Dan strichen sie durch daz lant
 Gein Illes zuo der habe,
 Dâ sie mit grôzer ungehabe
 685 In der capellen vunden
 Hern Kei: der was gebunden
 Mit alsolhen banden,
 Die ze vûezen noch ze handen
 Nieman kiesen mohte,
 690 Und ime doch niht entohte,
 (Swie vri er der bande wære
 Und alles getwanges lære,
 Daz man gesehen kunde,)
 Daz ime diu cappel gunde
 695 Des, daz er gienge vûr die tûr
 Vil kûme nâch sîner kûr,
 Wan dar inne wider und vûr.

 Underwegen dâ vil nâhe bî
 Angaras von Karamphî
 700 In ûf dem wege engegen reit,
 (Als ime der alt hâte geseit)
 Der ouch ûf Âventiure wân
 Aleine was gestrichen dan
 Gein Karamphî in daz lant.
 705 Schier hâten sie sich gekant:
 Dô lôte er sîn triuwe.
 Ein geselleschaft niuwe

Huop sich dô undr in zwein,
 Sit Angaras mit Gâwein
 710 Gein Illes kërte,
 Dâ mite er Gâwein êrte:
 Sinen wec liez er durch in.
 Alsô kâmen dise vier hin.
 Als sie nu in der cappel vunden
 715 Keit gevangen und gebunden
 Und daz bilde, daz er brach,
 Dâ von der kumber ime geschach,
 Als man sach und er selber jach.

Vil gerne er die helde sach.
 720 Ditz unerwant ungemach
 Klageten sie vil tiure,
 Und dise âventiure
 Wolt ieglicher, möhte ez sîn,
 Vür in liden, möhte ez sîn,
 725 Mit gelichem kumbers valle:
 Des swuoren sie dô alle.
 Ouch hât er dô ein kleinen trôst,
 Daz er immer würde erlöst.
 Michel gnâde er ime sagt.
 730 Als ez nû des andern morgens tagt,
 Gâwein im sînen halsperc liez,
 Als ez in diu gotinne hiez,
 Und tet er den sînen an.
 Von Keit alle vier dan
 735 Einen wec vil schiere
 Îleten die viere
 Gein deme lande,
 Den Gâwein wol kande.
 Ir geziuge gienc in alles mite.
 740 Swaz ieglicher kumbers lite
 Von arebeit, daz wîzt ir wol;
 Als ez in reisen wesen sol,
 Der was ir geverte vol.

Niht sunders liden dise dri,
 745 Dâ von iu iht ze sagene sl.
 Nâch Gâwein, zewâre,
 In einem halben jâre

Durchstrichen sie vil kâmen diu lant,
 Swie in der wec was bekant,
 750 Der sie wîst gein Karidol.
 Daz heten sie vernomen,
 Sit in daz kleinôt was komen;
 Daz was wâr, er was dâ.
 Da engegen kërte Gâwein sâ,
 755 Vaste flende mit disen drin.
 Vil schiere kâmen sie dâ hin,
 Daz sie dem hûs sô nâhen
 Kâmen, daz sie sâhen
 Daz hûs, und waz dâ geschach,
 760 Und daz man sie ouch ersach
 Her rîten ûberz gevilde,
 Und kanten die schilde
 Von den wâfen dar an,
 Dâ von grôz vröude gewan
 765 Der hof über al.
 Schiere was der vröuden schal
 Vür Artûs komen in den sal.

Die vröude truoc sie alle enbor.
 Nû was vür daz bûrgetor
 770 Under diu Gâwein geriten.
 Unlange si innerhalben biten,
 Der kûnec und diu kûnegîn
 Und beider gèsinde mit in;
 Her abe sie gein in giengen:
 775 Mit vröuden sies enpfiegen;
 Ir merct wol, daz dâ vröude was.
 Sie kërten âf den palas:
 Dô wart in endelîche geseit
 Sunderliche al ir arebeit,
 780 Und wie ez wære ergangen,
 Und Keit wære gevangen,
 Und wie er müeste læsen sich.
 Hie bewîst diu Âventiure mich,
 Daz er sêre würde geklagt,
 785 Daz beide vrouwe unde magt,
 Dêswâr, und ritter tâten
 Und got vil tiure bâten,
 Daz er in wider sande

Gesunt und vrisch ze lande
790 Von dem sorgelichen bande.

Ouch wart in Angaras genant,
Daz er in würde bekant,
Und geseit, daz ez wære
Der selbe helt mære,
795 Dem Gâwein hete den eit geschworn,
Und daz daz iht würde verlorn,
Man tet ime daz selbe recht,
Daz dâ ein ieglich guot kneht
Ze rehte gehabt het unz her,
800 Daz er von siner tugende ger
Und ouch des küneges gunde
Die stat zer tavelrunde
Het oder haben solde,
Und seite, daz er wolde
805 Sie haben und daz gesinde sîn.
Grôzer êren wart dô schîn:
Ze hant ein hof geboten wart,
Der mit michelre hôchvart,
Dêswâr, wart vür gekêrt:
810 Angaras wart dâ geêrt
Und enpfangen dâ mite:
Wan daz was des küneges site,
So er einen gesellen enpfie,
Daz er daz nimmer verlie:
815 Alsô êrte er sie ie.

Über zwelf tage was bereit
Der hof, als iu ist geseit,
Mit vil grôzen êren:
Dar nâch hiez kêren
820 Artûs, wâ er kunde,
Mit werken und mit gunde.
Dâ was des gesindes vil:
Ez uobte maneger hande spil,
Daz ime michel vrôude brâht.
825 An Keit wart vil dicke gedâht,
Und wart geklagt vil tiure.
Vil grôz âventiure
Hât Keit ûzen ervohten.

Die niwen ritter enmohten
830 Im deheinen wîs angesigen:
Sie muosten alle niwen ligen
Sigelôs von sînen banden:
Dâ mite er von den banden
Sich lôste: daz muoste wesen:
835 Anders mohte er niht genesen,
Wan er muoste mit in vechten.
Mit disen guoten knechten
Kêrte er ûz der habe dan
Und wolte sie des niht erlân:
840 Sie muosten mit im riten.
Wan der site was zuo den zîten:
Swaz ein man mit triuwen swor,
Daz er dar an niht missevrôr;
Aber iezuo touc niht solich vrôr.
845 Nu streich er Gâweine allex nâch
Mit disen (wan im was vil gâch:
Er hete in gerne erriten:
Des wart entwelt noch gebiten,)
Dêswâr, ûf der strâze
850 In vil grôzer mâze.
Des het er vil wol gewant:
Wan er den hof ganz vant,
Und was daz an dem êrsten tage,
Dô umb in was michel klage
855 Und der künec ob dem tische saz
Und wedor getrunken noch gâz
Dennoch hete umb ein hâr.
Über die brücke was er dar
Niden komen vür den sal,
860 Daz sîn nieman über al
Des gesindes innen worden was.
Mit disen ûf den palas
Er alsô gewâfent dranc
Und sprach: Der wirt habe danc,
865 Daz er mîn gebiten habe!
Gein im daz gestüel her abe
Die ritter drungen alle
Mit vil grôzem schalle
Und wurden siner zuokunft vrô.

870 Grôz vröude huop sich dô,
 Daz er gesiget hât alsô.
 Dise ritter wurden enpfangen wol.
 Dêswâr, ez wart ze Karidol
 Nie kein grôzer hôchzit
 875 Weder vor noch stt.
 Durch driu dinc daz geschach,
 Diu man dâ alle sach:
 Daz ein was, daz Gâwein
 Und sîne gesellen gemein
 880 Diu mære brâhten von dem grâl;
 Daz ander, daz von ritters mâl
 Ze der tavelrunde wol was
 Ir geselle, herre Angaras;
 Daz dritte was, daz her Keif
 885 Was mit solhen êren vrî
 Von der vancnisse worden.
 Diu dinc muosten orden
 Grôzer vröuden überkraft.
 Ich hân von dirre geselleschaft
 890 An der krône niht mêr ze sagen,
 Wan daz nâch zwelf tagen
 Der hof sich zeliê:
 Die kunden beliben hie,
 Die geste schieden hin.
 895 Nu ist Gâwein komen wider in:
 Des müeze er mit heil wesen!
 Lânt ouch durch got Keif genesen!
 Er hât sich wol erhouwen.
 Nu vröuwen sich die vrouwen,
 900 Daz got ir bete hât vernomen,
 Daz er in ist wider komen:
 Wan er wil nû ir kempfe sîn;
 Ich nim sîn niht ûf die triuwe mîn,
 Daz diu rede alsô geschehe:
 905 Ich vürhte, daz man noch sehe
 Und hœre, daz er spottes pflege;
 Die schult ich ûf in selben lege,
 Tritet er iergent ûz dem wege.

Sie bliben bî einander dâ.

Crône.

910 Die âventiure ich hie lâ.
 Obe ich halt hete ze sagen:
 Daz wolte ich dar umbe verdagen,
 Daz alle âventiure
 Von Gâweines tiure
 915 Sagent. Swie vil sîn st,
 Waz löhte denne swachez blî
 Sô wol gesmiter krône,
 Die edel gestein vil schône
 In golde gezieret hât,
 920 Als ez kunst und witze rât
 An dem adel bekennen kan?
 Wirt vermischet etwâ dran
 Ein bluome oder ein bilde,
 Daz ez tumben liuten wilde
 925 Ist ze betrachten und ze sehen,
 (Daz villihte mac geschehen,
 Ob ez ze tief ergraben was,)
 Unde wil vür swachez glas
 Ir edel gesteine kiesen:
 930 Waz mac sie dar an verliesen
 Oder der meister, der sie hât gesmit?
 Dô wirt niht wan jener mit
 Betrogen, den sie kostet.
 Daz golt niht enrostet,
 935 Swie lange ez verborgen lît;
 Wenne im denne kumet diu zît,
 Daz ez dem meister zuo kumt,
 Ze werde ez in beiden vrumt:
 Wan sie einander beide
 940 Sint süeziu ougenweide,
 Und erkennent sich ze rehte wol.
 Dar umbe ich iu sagen sol
 Ein vil kleinez bîspel,
 Und wil dar an wesen snel,
 945 Sît ich sîn begunnen hân:
 Ez vant ûf einer misten ein han,
 Dâ er suocht sîn spîse
 Nâch sîner gwonen wîse,
 Einen vil gar edeln stein:
 950 Als er ûz dem miste schein,
 Er trat dar ûf unde sprach:

Daz dirre vunt niht geschach
 Etwie eime, dem du wærest vrum!
 Wan ich ze hilfe niht enkum
 955 Dir an iht, noch dû mir:
 Dar umbe sô müezen wir
 Uns von einander scheiden;
 Ez vrunt niht uns beiden,
 Daz wir bi einander sîn:
 960 Mir mac dîn vil liechter schîn
 Mînen hunger niht benemen:
 Des muost dû mir missezemen.
 Hie mite er in under trat.
 Sîn möhte dem sîn worden stat,
 965 Den sîn schîn het gemachet sat.

Hie mite hât ein ende
 Diu krône, die mîn hende
 Nâch dem besten gesmit hânt,
 Als sie mîn sin vor ime vant,
 970 ûz einem exemplar.
 Und wizzent daz vür wâr:
 Si enmügent niht wol ûf getragen
 Zwispel herze, valsche zagen,
 Wan sie ist in ze enge;
 975 Sie tragent aber die lenge
 Die guoten und die reinen;
 Mit sô guoten steinen
 Ist sie über al beleit,
 Daz sie wol ir wirdikeit
 980 Ze rehte trüege unde zimt.
 Swer sie vür sich ze schouwenen nimt,
 Wil er sie ze rehte schouwen gar,
 So mac er wol werden dâ gewar
 Vil maneges vremdes bilde,
 985 Beidiu zam und wilde,
 Dem gelîchez er vor nie gesach,
 Ob er sie vor niht machet swach
 Von unkunst oder von nît.
 Mit dirre krône gekrœnet sit
 990 Ir vrouwen, die nâch werde lebent!
 Wan iwere grûeze der werlde gebent
 Vröude unde hôhen muot:

Daz ist daz oberste guot,
 Daz der werlde mac geschehen.
 995 Dirre arebeit wil ich iu jehen,
 Wan ich ir durch iuch began;
 Swie wênic ich noch dar an
 Nâch dienste hân gewonnen,
 Ir süllent mir enbunnen
 0 Iwerre gnâden grûeze gunnen.

Der dises buoches herre ist,
 Der sol leben lange vrist;
 Mit vröuden und mit gnâden
 Mûeze er werden überladen!
 5 Des hilf im und mir, reiner got!
 Wan er behaltet dîn gebot
 Gern an allen dingen.
 Des mûeze uns nimmer misselingen
 An êren unde an guot.
 10 Des wünschet uns der wol gemuot
 Heinrich wolgemuot,
 Der ungeru des verbære;
 Er wünschet ime des besten
 Bi kunden und bi gesten
 15 Mit triuwen an aller stat:
 Wan er daz buoch geschriben hât,
 Als ez der edele selbe schuof.
 Herre, vernim mînen ruof
 Und mînes herzen bete,
 20 Und behüete uns an aller stete,
 Und gib uns ouch ze erkenne,
 Daz wir eteswenne,
 Sô ez müge sîn,
 Gedenken der altvordern sîn;
 25 Er weiz wol selber, wie;
 Ouch bin ich armer hie
 Vil tief ûf sîne gnâde.
 Sîn hilfe mich entlade
 Mîner sorgen bürde;
 30 Wie vrœlich ich würde,
 Solt mir genâde widervarn!
 Mîn wîp von abzie jârn
 Die wil got ze lange sparn:

**Der ich gerne enbære,
35 Ob ez gotes wille wære,
Und sò, daz sie ze himelrîche
Wær von êwen êwiclîche,**

**Oder, obe sie langer leben wolde,
Daz si einen Swâben haben solde
40 Und ich vür sie ze himel wære:
Daz wæren mir vil sücziu mære.**

AMEN.

ANMERKUNGEN.

Überschrift: *V* Hie hebet sich an der werde künig artus. *Scheint von anderer hand als das gedicht selber, indem der abschreiber des letztern nicht künig, sondern chunich schreibt.* — *P* Hie vohet sich an dis buoch, das da genant ist der aventüre Crone, das da saget von dem Edeln künige artus von seinem houe vnd von maniger hand geschicht etc.

1 *V* weis m. 2 *V* deu red. 3 *V* an witz. 4 *bei V* fehlt iht. *P* frommet es jne l. 5 *V* man treit. 6 *V* vnd mer reit. *P* Wer da gedencet vnd nit rett. 7 *V* ist als sch. *P* schadbare. 8 *P* Als ob er e. t. were. 11 *P* Verborgener. 12 *V* ze nutz selten vr. 14 *V* Vil ofte d. *P* entzicken. 15 *P* one rede velet. 16 *P* steet gern one. 17 *V* wæn ich er. *VP* gesigt. 18 *V* alle weg. *P* alwegen. *VP* pfligt. 19 *V* erziehe. 20 ? mite. 21 *P* keynen. 23 *lies* langer. 24 *V* er ie lenger sleuhet v. *P* ieme flühet. 25 *V* sichk. *P* gesig. 26 *P* die günne. 28 *V* schol. *P* sal. 29 *P* sal. 30 *V* Der bedarf guter witz wol. *P* schirme. *V* hat immer scherm, schermen. 31 *V* Wan im zefliehen oft geschicht. *P* Wenn die welt. 32 *V* Dem zagen so er swert pleken sicht. 33 *V* Wann chan ein vogel gevliehen. 34 *V* Ob in die vedern leiht triegen. 35 *V* Einr vil geheizzen macht. 36 *V* Ich für auch wol ob ich möht. 37 *V* heil. *V* Und spræch gern ane mail. *P* An vylanye. 39 *V* Liez mich mein u. 41 *lies* dehein (*V*) *V* menschleicher munt. 42 *V* Muge g. sunden (*lies* sunder) w. sein. 43 *V* Ich enger ouch niht daz der mein. *P* begere. 45 *P* wone. 46 *V* Mercht man d. 47 *V* pöser pin. *P* power bin. 48 *V* schol. 49 *V* Wan hört daz ofte. *P* hort dick s. 50 *V* etswenne. *P* ettwann. 51 *P* swachin. 52 *V* Nahen. *V* smarcise. *P* mareyse. 53 *V* enphahet. *V* wise. 54 *V* reiches chrone. 55 *lies* ligent. *V* Daz ist war im ligent sch. 56 *V* vngenoz. *P* Andere sine. 57 *V* chupfer. *V* plei. *P* Beyde. *So immer st.* beidiu. 58 *V* verfnit. *P* Würt. *P* versmidt. 59 *V* wont. 60 *V* Oft pleicher. *P* Dick. *So immer st.* dicke. 61 *V* misleichiv dinch. *V* Dise miszliche. 62 *lies* Behabent. *VP* Behaben. *P* genorschaft. 64 *P* Also. 65 *V* schül bleiben. *P* bliben. 66 *lies* Da. *V* licht stein. *P* gesetzt. 67 *V* schaffers. 68 *V* erleuchtet. *V* rubein. *P* erluchtet. *P* rübin. 69 *V* tugent. 71 *lies* licht. *P* liehte. 72 *V* freut. *P* frauwt. 73 *V* mich. *V* iemen steurt. *P* stauwt. 74 *V* Nie-

man. 75 *V* pei. *P* symte fruot. 76 *V* Würt. *V* zweyer. 77 *V* peut er dar. *P* Den s. *P* bindet dar. 78 *P* geclagen. 80 *VP* warch. 81 *V* listen parch. *P* barch. 82 *V* Hinden in. *P* Ninden. 83 *P* blibt. 84 *V* nahen dem sluoch. *P* dem fluhe. 85 *V* truoch. *P* truhe. 87 *V* Swelhen hals. *P* halsz. 88 *V* sin niht sein. *P* sin nit sin selbs. 89 *P* Der nuow sin die w. 91 *V* tivv. *P* Dev (*bei P ganz vereinzelt*). 92 *V* an tobendem vivv. *P* Nuo nemment ware an taubem füwre. 93 *P* Das da brennet. 94 *P* Also ist. 95 *V* anderre tugent. *P* Das sust kein a. tugend h. 96 *P* die glentze entgaet. 98 *V* prechend. *P* Disz brehende glasz. 99 *V* starch vngleich.

100 *V* tugent. *V* liecht. *P* tugenden *P* licht. 1 *V* geit. 2 *V* natur. 3 *V* im gar ad. 4 *V* gleich ouch dem t. *P* glichen *P* kolen. 5 *V* tugend. 6 *V* Den seinen glantz. 8 *V* Dur zweir w. *P* zweyer zwischeler str. 9 *V* Zeiget zweier hande. *P* Zeuget. 10 ? ez natüre. *P* geben. 13 *V* Diu zwei. *P* nit mit ein. 14 *V* Eins ist dez andern nein. *P* Eins. 15 *V* moht. *P* möhte das also. 18 *P* döhte. 19 *V* wær. 21 *V* lop. *P* lob. *VP* begarbe. 22 *V* vngleich. *P* Zwa vngliche. *VP* varbe. 23 *V* Ögger u. lazvore. *P* Oger. 24 *lies* gebent. *V* Di. *P* geben. 25 *V* vngleichen. 26 *V* stæt. *P* Einer *P* stete. 27 *P* ander ist v. 28 *V* Dirr zweir obdach. *P* obtach. 29 *V* zeigt zweir. *V* gruoz. *P* zeuget zweyerhand. 30 ? Der ist valsch. *V* suoz. 31 *V* zweir. *V* lon. *P* hand. 32 *V* chron. *P* noch. 33 *VP* eins. 34 *V* a. sich z. *P* a. sal man z. 35 *V* Daz im daz. *V* bereit. *VP* werd. 36 *V* mein sit vnd mein k. *P* sitt (*so immer*). 39 *VP* tugend. *P* geleydt stab. 40 *V* bit. *V* puoche. *P* buoch. 41 *P* geruoch. 42 *V* w. etwa sei. 43 *V* anderthalp. *P* anderthalb. 44 *V* Ich. *V* chünst schein. ? schine: mîne. 45 *V* arebeit. 46 *VP* werd. 47 *V* an sch. 48 *V* ein. 49 *P* porpurem br. 50 *V* schol. 51 *V* Wan. 54 *V* sveziv wort. 55 *V* het vntriwen. *P* hette vntruwen. 59 *V* alleweg. *P* nymmet alwegen. 60 *P* heste. 62 *lies* hande. *V* manger (*so häufig st. maneger*). *V* frümcheit. *P* manigerhand (*so immer*) frommekeit. 63 *V* Di. 64 *V* viench. *P* anfang. 66 *V* Daz wil aber ich ze dirre. 67 *V* Eins t. 68 *V* eu (*sonst fast immer in*) doch. 69 *V* tugent anegeng. *P* tügende angenge. 70 *P* kintlichen t. 71 *V* alr erst. *P* Yme züm aller ersten erging. 72 *P* anfang. 73 *V* tugend lobleicher. 74 *P* yme die welt noch g. 75 *V* Mit seiner. *V* tugent. 76 *P* altage. 77 *V* weil. *P* wyle die welt. *V* phligt. *P* pfligt. 78 *V* ern. 79 *P* er ie. *P* genosz. 81 *fehlt bei V*. 82 *lies* mite. *VP* jugend. 83 *lies* tugende site. *V* E vnd seit in tugend. 84 *V* solcher stæt w. 85 *V* lop. *P* Noch lob. 86 *P* zuo allen. 88 *P* keynen sinen e. 89 *V* muost im m. 90 *V* sein werdecheit. *P* sine wirdikeit. 91 *P* hatt. 92 *V* tugentlichem werde. *VP* lob. 93 *VP* ob, *so immer*. 95 *V* tugend zaichen. *P* tügenden gezeichent. 96 *V* Tægleichen. *P* Teglichen zü str. 97 *V* div pei seinen. *P* Gegen den die zü s. 98 *P* lobs.

200 *lies* lebet. *V* lebt. *P* So lebte doch nach yme s. 1 *P* lobsam, *so immer*.

2 *V* lemtigen preis. *P* nach, *so häufig statt* noch. 4 *V* lemtigen schol. 5 *V* erworben lob. 6 *P* Ine möchte die welt wol. 7 *lies* Kumberliche. *V* chumberlichen. *P* kumberlichen. 8 *V* Het sich nv. *P* Hett sie ymo l. 9 *P* gewendt. 11 *V* wol swa man schol. 12 *P* le mynnre s. 13 *lies* habent. *V* Haben. 14 *lies* habent. *V* Triwen di frumen han fruom. *P* haben. *P* frommen from. 15 *V* Ernpreis. 16 *V* drvom. 17 *V* Iv wil der tichter. *P* tiechtere. 18 *V* chüng. *V* mæ. 19 *V* beszerung, *und so immer ungest.* unge. 20 *V* deutscher. *P* Die er in tutsche zung. 21 *V* francwia. 22 *P* getiehet. 23 *V* cherlinge. *P* karling. 25 *P* kund. 26 *P* stund. 27 *V* er icht des erfunde. *P* erfünd. 28 *V* zechunde. *P* kund. *V* churtzweil. *P* brehte. 30 *P* gedehte. 32 *V* verdient den der. 33 *V* ze der werlt vröden gert. *P* zü der welt. *P* begert. 34 *V* an si. 36 *P* Liba. 37 *V* sælicheit an sei. *P* selikeit. 38 *V* in. *P* jne. 39 *P* gnade, *so immer.* 43 *V* stæt. *P* staten orden. 44 *V* vil gar. 45 *V* Sein tag. 46 *V* von ein (em?) tuerlein. 47 *V* zung. 49 *P* dise mere. 50 ? Wenne. *P* Von wannan. 51 *P* guot. 52 *P* muot. 53 *V* Pei seinen zeiten. 54 *V* nach erea ie. 55 *V* mügt. *P* mögent, *so immer.* 56 *V* zeitlich. 57 *V* Vnd wert an d. ende. *P* volherttet es auch bisz an. 58 *V* Sunder missewende. *P* Gar one. 59 *V* Began. *P* begund. 61 *P* sagt. 62 ein wyszsagung. 64 *V* Daz er an werlt. *P* welte. 65 *V* Immer wurd gemailt. *P* In mynnre wurde gemeylt. 66 *V* Als im daz zeit. *P* erteilt. 67 *V* geboren. 68 *P* Wenn zü der zyt blüme. 69 *V* Bluent. *V* springent. 70 *V* den hertz. *P* hertzen, *so immer nom. u. acc. plur.* 71 *V* Dem her. *P* Den biszher. 72 *V* Swie si twanch chumbers. *P* zwang kombers. 75 *V* pflach sin. 76 *V* maye vræd. *P* mey. 77 *V* Mer den. *P* Vil mere denn alle ander möne. 79 *V* D. winters harten dranchsal. *P* zwangsal. 80 *P* væl. 81 *V* Di niwet. *P* hernüwet. 82 *V* Von diu sich geleichet. *P* glichet, *so immer.* 84 *V* chund. *P* kund. 85 *V* wirt manger vro. 86 *V* het im frowe Chloto. *P* hatt. *P* frauw. 87 *P* erteilt. *P* wyse. 88 *V* wertleichen preise. *P* weltlichen pryse. 89 ? al der werlde. *V* alr der werlt. *P* aller d. welt. *VP* truog. 90 *VP* gefuog. 91 *V* vrov. 92 *V* lanch. *P* lang. 93 *P* atrapos. 94 *V* vaden. 95 *VP* so schier ab. *V* prach. 96 *lies* werlde. *V* Da an. 97 *V* vnvertrægleicher schad. *P* vnuertreglicher. 98 *lies* Nu. *V* setzet ein auf ein rad. *P* vff ein r.

300 *V* chlagt. 2 *P* der meyle. 3 *V* philosophem. *P* phylosophyen. 4 *V* Swaz Kindes. *P* Was. 5 *lies* Zuo der w. *V* Ze der werlt. *P* Zü der welt werden. 6 *V* si immer svnder. *P* sie iemer. 7 *V* senft. *P* senft. 9 *V* Getriv mitt vnd mitsam. *P* Getrűw milt miedsam. 10 *V* Wan dann d. svnnen. *P* denn zür zyt der sonnen. 11 *V* div zweinhid gat. 12 *P* jan steet. 14 *lies* järe. *VP* jar. 15 *P* Da, *nie* do. *VP* gewalt. 16 *V* solde. 17 *V* D. ouch daz l. het. 18 *V* Daz m. 20 *V* frumchait. *P* frommikeit. 21 *V* er im sei. 22 *V* bechennet. 23 *P* Vnd ins auch nit dick. *V* dik.

(hier als völlige ausnahme bei V.) 24 V Sam man. V sun. P suon. 26 P frommekeit gekert. 27 P lert. 28 V tugent. V vron. 29 VP gewaltes. 30 *lies* er nâch ime dem. V er nach im d. sun. P er dar nach d. suone. 32 P britany. 33 V Normand. V Ywal. P Normandy. P rynal. 34 *lies* unde. V Schotze. 35 V Engellant. P Engelland. 36 VP hab, *immer*. P wild. 37 P Welde sewe. 38 *lies* Dâ hâte er allez über kraft. V Dez het. V überschraft. P Darüber hatt er alles kraft. 39 P als wehrhaft; *gewöhnlich* wehr st. wer. 40 V Die weil. P Dwyle er. 41 *lies* Swaz landes ime ane lac V im an lach. P lands dar vmb lag. 42 V mœht. P herreichen; *fast immer* her- st. er-. 43 V schien. 44 *lies* rehte. VP reht. P wehre. 45 VP groz. P Gantz bisz (*immer* bisz st. unz) an. P mere. 46 *lies* rich. V reich. P riche. P here. 47 V Welch ein sælich chint chlag. P selige. 48 V Die A. tet. V tag. 51 P tûgend. 52 P Also d. reyne jugend. 53 P wonder, *immer*. 54 V Peidiu mag. P moge. 55 V gegenwurt. P Zu gegenwurtig. 56 P sah, *immer*, oder sahe. 57 VP muot. 58 V wer d. VP guot. 59 VP gewalt. 60 V von eu. V von ir. VP walt. 61 V Vterpandagron. P vtpandaragon. 62 V Scepter. 63 P Syent beyde verfluocht. 64 V geruchet. P enrûcht. 65 V langer solt. *Dieses* langer, *das sich bei V einige Male, bei P (der immer lenger hat) gar nie findet, ist wohl die ächte schreibweise Türlins; ich habe es daher überall hergestellt; nur aus versehen ist an einigen stellen lenger stehen geblieben.* 68 V Cornowaille. V Zintagve. 69 *lies* unde. ? Liunz. *Grimms meisterges.* 45 K. V Lins. P Liuus. P iaston. 70 *lies* unde. V Tisxvn. 71 V mvgt. P mûgent. 72 *lies* Karidol. V Tyntasion. V Kariol. 73 VP übel. 77 V selben st. P selten stund. 78 P begund. 80 P übertreit. 81 V mers. 83 P selten helfen. 84 V Tvorchen. 85 P wartent ir. 86 ? Waloises K. V Waloyis. P Wa kam. 87 P parken. 88 P jne nie. 89 P gerieten so. 90 V Ay reicher. 91 V Francoys. P franzoysen. 92 V sein Pritanoys. P sine brytanoysen. 93 V zuchk. 94 V tvchk. 95 V Engeloys. P anglose. 96 V Partonope. P vint. 97 V kom. 98 P senende. V gerechet.

401 V solt. 2 V meiniv. 4 V vngleich. P vnglich. 5 P vnwürde. 6 P würde. 7 V Dulten. 10 V Ez het betw. nv sw. 11 V preiset lobes chleines. 12 V Vrow sæld phlach. 14 P meyne. 15 P scheyne. 17 P vnbedrogen, *immer* drien. 18 *lies* Sie . . ime . . mite. P Sine t. P flysze mit. V vleiz mite. 19 *lies* site. P welte heyles sitt. 20 VP best. 22 V fünfzig. P funftzehen. 23 V vervarn w. P Als die. 24 P ein wip. 25 V Vnd wand guot. 26 V milt. 28 V vrchünd. P vrkünd. 29 P ymer mere sit. 30 P fonden. 31 *lies* zuo deh. P zü ckeinen stonden. 34 *lies* herze. 36 V Lind. P Linder. 38 *lies* Von diu s. V Von div suocht. P Da von suchte. 39 V ze tuon. P zü thund. 40 V rat. 41 V drat. 42 P da zü bliben. 43 V chund. 44 V Also daz m. 45 P zwischelen. 47 V wande. P zü dem b. 48 V geriet. P ime denn frauw. 49 *lies* vrendiu. V Ez

sucht in. *V* vræmdiv. *P* fremde. 51 *V* waz oft vrædenbar. 52 *V* in dehein weil mait. *V* k. zyt meyd. 53 *V* gest chlait. *P* Denn ob. 54 *V* Als div maist menig. *P* pfligt. 55 *P* gesigt. 56 *V* er si chlain. *P* bewigt. 58 ? *lies* kranc. *P* ch ranch. *P* trang. 59 *V* stæt tugent wille. *P* flohe. 61 *V* sach. 62 *V* moht. *VP* vngemach. 65 *V* im oft. 66 *V* gesprach. 67 *P* gal zuo tintague. 68 *V* Cornowalle. *P* cornoaylle. 69 *lies* Ze. *P* zuo einer. *V* weinnahten. 70 *V* begund. 71 *V* er. *V* scholde. 72 *V* Nvor (immer st. niwan) daz. 73 *V* vreud vobte. 74 *V* in niht truobte. *P* bedruehte. 75 *V* Daz. *V* alleweg. *P* alwegen. 76 *V* sant div. *P* botten, immer. 78 *VP* nam. *V* erchant. 79 *P* Nahe. 81 ? lāten. *P* laden. 82 *V* Da si. *P* taden. 83 *P* sante. 84 *P* bewiesen. 85 *V* Garzavn. *P* Garznnen. 86 *V* An daz l. *P* die lande an alle e. 87 *lies* sie. *P* Die den hoff rieffen. 88 *P* Dise garznnen lieffen. 89 *V* hof geboten. 90 *V* Key (immer) ly senetas. *P* Kay (immer) lisenetschas. 92 *V* braht. 95 *lies* zuo dem hove. *V* Die A. ze h. *P* zü dem h. 96 *lies* ime. *V* braht. *V* halab. *P* alab. 97 *V* maul. *P* muole blanthen. 98 *V* ze oren vnd lanchen. *P* zü dem oren v. zuo den lanthen. 99 *V* varb. *P* rabus.

500 *V* Gewaffen braht. *P* Güffen. 1 *V* france. 4 *V* helfenbein. *P* Er würckte von helffantbeyne. 5 *V* im ouch g. 6 *V* vermendoys. 7 ? lachen K. 9 *V* Ez ward ouch uber dacht. 10 *V* chriechen. *P* wurde chrichen. 11 *V* M. hant varb. *P* M. hand. 12 *P* Purpur. *P* cimit. 13 *lies* sigelāt. *V* Paille roez vnd sigelat. *P* roer siglat. rōsāt K. 14 *lies* unde. *P* tribilat. 15 *V* phyalt. *P* gewirikt. 16 *V* seiden. 18 *lies* mite. 19 *lies* Unde. *P* die palast. 20 *V* sand. 21 *V* lanchen div. *V* tiv. 23 *P* allexandrie. 24 *V* Do. *V* golt. *P* gewirckt. 27. *P* gewirckt. 28. *P* gefuoret. 29. *V* lame-
nierlich slach. 30 *P* am cydon. 31 *V* vieng. 32 *V* Ouch sach man. 33 *V* Lavienen. 35 *V* romær. *P* romar. 36 *P* lach. *P* sale. 37 *lies* Unde. 38 *lies* geswie. *V* geswei. *P* geschwy. 39 *V* Im chom von Ruscei. *P* ru-
schij. 40 *V* Mang. 41 *V* chost. 42 *V* zabel. *P* zobbel. 43 *V* dorft. *P* dürfte. 44 *V* in gelten solt. *P* sold. 45 *V* golt. *P* wart auch von. 47 *lies* unde. *P* Darusz mant. 48 *V* Lyndiers. *P* lundirs. 49 *V* vncundies. *P* vnkundirs. 51 *V* het Gynevern. *P* hett gynouers. 52 *V* Lonomye. 59 *V* sand. 60 *V* Oring. *P* Ore ringe. 61 *V* wol preisen. 62 *P* Möhte. 63 *P* Dise. *P* riche stüwre. 64 *V* schœn. 65 *V* Die teilt si. 66 *V* chamen. *P* Die zü dem h. 67 *V* preiset. 68 *fehlt bei V*. 70 *V* Ze disen hohzeiten. 71 *V* michelm. *P* michelem. 72 *V* Cornowalle. *P* l. geyn cornoalla. 73 *Wenn man hier nicht Tintaguel (dreisilbig) lesen will, so wird man um des metrum's willen setzen müssen:* Gen der bürge zúo Tintágúél. *V* Gen der burch. 74 *V* Wan bereit im daz castel. *P* castell. 75 *V* schier herbergerie. *P* herbergarij. 76 *V* dirr. *P* messanij. 77 *P* geboit, häufig. 78 *V* Do war lützel dehein hvs. 79 *V* Ez wær. *P* Es wart. 83 *P* Irem. 84 *V* Liebe. *P* zibe. 85 *V* cham erst ze. *P* von erst. 86 *V* chvnic vrien.

P fryen von lofe. 87 **V** philliroys ydir. **P** pyllirois. 88 **V** Jenevaer. **P** reument yenouer. 89 *lies* Gotegrin. **V** Vnd von Galor G. 90 *lies* Garlin (Karlín?). **V** Vnd von Eylliroy's Karlín. **P** Lifi lyroy's. 91 **V** schœn Genefvs. 93 **V** Angingerron. 94 **V** Yland angiron. 95 **V** land argoyllos. 96 **V** Miliance lyros. **P** liros. 97 **V** Vnd chvnic A. linanis. **P** linains. 98 **V** ylloc. **V** manis. **VP** adure. 99 **VP** werd.

600 **VP** Fillirois. **V** Eunedis. 1 **VP** aluern. 2 **V** yslant. 4 **V** gelfe. 5 **V** Bel Repeire Vrantz. 6 **V** Ligranz. **P** lamnedon ligrantz. 7 **V** Von Gomeranz Goorz. 8 **V** Elyan. 9 **V** selande. 10 **V** printz. **P** prince. 11 **V** Vnd von. **V** zis. 12 **V** embelit. 13 **V** Ditz warên nvor. **P** Diese w. in wone g. 16 **V** ich niht. 17 **V** Hie hevet. **V** zeit. **P** hebt. 18 **V** michelm. **P** michelem schal. 19 **V** Ze der hohzeit. **P** Zü der hochgeziht. 24 **V** Ylland v. **VP** Waloy's. 25 **V** Engeloys. **VP** franzois. 28 **P** künde. 29 **P** zuo der t. 31 **V** An schandel. 32 **V** h. ie gar gantz. 33 **V** Wan sach da mangel. 34 **V** vnd vrowen. 36 **V** chleinod. **P** cleynot. 37 *lies* unde. 38 **V** maniger muoz waz. **P** manigerhand was. 40 **V** Maniger weis chürtzweil. 43 **V** zwen. 45 **V** iegslicher. **P** iglicher. 46 **P** selbs wolt. 47 **V** reten. **V** solde. **P** gold. 48 **V** En von. 50 **V** wær. **P** best. 51 **V** Do sazen fidelær. **P** videlere. 52 **V** chvnst. 53 **P** Dört. 54 **V** Dise s. **P** sagdent obentüre. 55 **V** Peidiv. **V** tambure. **P** floyte. **P** tambüre. 56 *lies* gemeinlichen. **P** gemeinlichen schall. 57 **V** purch. 58 **V** wont vrœd ane. 59 **V** waz niden. 60 *lies* hande. 61 **V** gnüg. 62 **P** mauszare. 63 **V** schilt ze straz. **P** hingen. 64 **P** die rosze bedeckt gingen. 65 **P** den h. veit. weit = wegete, *schüttelte*? 66 **VP** helm. 67 **P** Waren mit. 70 **P** die r. 74 **V** schantzvonen. 77 **V** leuffen v. ennen h. 80 **V** iostivre. 82 **P** So waren aber in sorgen. nôt, *genit.* ? noete. 83 **V** Diu niwen swertdegen. **P** swert vnd tegen. 84 **P** Wenn da. **VP** verlegen. 85 **V** uobt. **V** etesleicher. **P** Er übete. **P** slahte. 86 **V** Daz ir. 87 **V** wart an. **P** Nuo alles an. 88 **V** Trvmben. **V** pvsein. **P** Trommen. **V** bosin. 90 **P** hie die snellen. 92 **P** Die sluogent den ballen. 93 **V** schuzen hie den. 94 **V** pruoft dirre s. **P** Also versuchte i. 95 **V** Man maniger behendenie. **P** manigerhand banthanye. 698—742 *fehlt hier bei V und folgt nach* 779.

701 **V** sein Gæwein. 3 **V** Dez muost. **P** Da müse. 6 **V** manig. **VP** reck. 7 **V** Vnd ærs mit d. **P** gedecke. 8 **V** den rinch gesament. **V** ring gesammelt. 9 **V** daz p. **P** Auch so stunt der. 10 **V** Gynewer. **P** Genouer. 12 **V** ietweders tvkh. **P** tuck. 13 **V** Daz dez gelüch. **P** gelück. 14 **V** beschert. **P** bescherete die s. 15 *lies* (mit **V**) Daz er ritterliche gereit. 16 **V** ez ens slak. **P** clage. 25 **V** di. 26 **V** gest m. grozer. **P** micheler. 27 ? sinre geselleschaft, sinr g. *oder* siner gselleschaft. 28 **V** her von. 29 **V** was von rot vnd von g. **P** gold. 30 **V** panier. **P** banier. 31 **V** chropier. **P** tropier. 32 *lies* wâfenroc. **V** waffen r. vnd crinal. **P** wapenrock vnd cr. 33 **V** timeit v. von zendal. 34 **V** Wæhe gebarrieret.

P gepariret. 35 **V** geviert. **P** geuired. 37 **V** michel seitwiure. 38 **V** brua.
 39 **V** Wan høert. **V** gartzvn. 40 **V** Oft groieren. **P** troyeren. 41 **V** disen
 paniern. 42 **V** Weih la iostiern. *Nun folgt bei V 781 ff. 743—780 steht
 bei V zwischen 697 und 698.* 43 **V** gelat scharroten. **P** Vil g. sarraten.
 45 **V** An den. 47 **V** Lang. 49 **P** Was sie v. mohten. 50 **P** tohten.
 51 **V** chvnigine. 52 **VP** ine. 55 **V** chastel. **VP** herab. 56 **V** chleinod
 reich. **VP** hab. 57 **V** tvrnay. **P** Zu dem torney. 59 *lies* sie. **P** Das sūre
 rüter. 61 **V** Si wurden wol verhowen. **P** wurden. 63 **V** tvrnierer. **P** tor-
 noyre. 64 **V** panierer. 65 **V** praitrie. **P** praery. 67 **V** di gest dar engegen.
 69 **V** zemivre. **P** zumüwre. 70 **V** Floitierens v. tambure. **P** Floytires v.
 cambüre. 73 *lies* entsprunge. **V** si entsprung g. **P** mit sprängen. 75 **V** reise
 not. **P** reysenot. 76 **V** Vnd chippern. **V** rot. **P** not. 77 **V** mazwen.
P matzüwen. 78 **V** nah plawen. **P** blüwen. 79 **V** Moht. 80 *fehlt (mit
 recht) bei V. Nach 79 folgt bei V der abschnitt 698—742. 781—837 steht
 bei V nach 742.* 81 **V** iostiern. 82 **V** ziern. **P** riren. 83 **V** belrebeira.
 84 **P** quinet fiere. 86 **P** beyder g. 90 **P** Zu dem ring. 91 **V** Jenvor.
P beuināt. 92 **V** geneiget. **P** geneigte. 93 **P** Zuo dem e. 94 **P** Vnd
 gerant. 95 **V** Iwan. 96 **V** puhiert. 97 **V** einr banyer. 98 **V** chom.
VP schier.

800 **P** erhuob. **P** also. 1 **VP** micheler. **V** chrest. 2 *lies* sper. **V** div
 scheft. **P** spere. 3 **P** bedackten. 4 *lies* hört. **V** Wan h. d. spruche.
P horte. **P** spruch. 5 *lies* garzūne. **V** garzvn croy. **P** garzunen throy.
 6 **V** auf turnoy. **P** zuor dem turnoy. 7 ? starke. 8 **V** oft chlvngen.
P swerte dick. 9 *lies* helme. **VP** helm. **V** vnd ringe. 11 **V** garzvn. **P** gar-
 zunen. 14 **VP** hertzog. **V** āngyus. 15 **VP** gezelt. 16 **V** velt. **P** Als er.
 19 **V** sam ein. 20 **V** panyer. 21 **V** yost. **P** der tyost. 22 **V** herr.
 23 **V** gegroyert. **P** gethoiret. 24 **V** puhieret. 25 **V** mischlen. 27 **P** Als a.
 29 **P** jren s. 30 **V** riten. 32 **V** Dar nah. **P** sicherung. 33 **V** viench
 ener. 34 **V** Einr. **P** jagte. 35 **V** Da disen wider zvomet. 36 **V** anderr.
VP roumet. 37 **P** verthon. **VP** versoumet. *Ich habe rūmet versūmet ge-
 setzt, da Türkin auch sonst ù und ou reimt, vgl. 835 ff. 12222 f. 25099. u.
 s. w.* 38 **V** Ginewren der w. 39 **P** lang. 40 **V** tabel rounden. 43 **V** het
 ein. **P** einen t. 44 **P** sprach hi h. 47 **P** zü dem. 48 **V** viel. 49 **V** Vnd
 Lanzelet von arlach. 50 **V** gvmpenye. 52 **V** auz der maze. **P** maszen.
 53 **V** Si hivwen. **P** wirckten. 54 **V** yostivr. **VP** end. 55 **V** Gr. ceis v.
 arraguus. **P** Gr. as von. 56 **P** Vnd cornomant. **V** coors. 57 **V** Montforz.
 59 **P** vnd stochen. 62 *lies* sīn gesellen. 63 **V** er do selbe. **P** er selbs.
 64 **V** yostivre. 65 **V** schumphentivwer. **P** was die tschumppfenture.
 66 **V** Hart starch. **P** Starck v. gr. 67 **P** slahe v. stosz. 68 **P** Hole w.
 v. fuore. **V** vuor. 69 *lies* Spers krachen. **V** Sp. chrachen vnd sw. chlinch.
P Speres krach. 70 **V** Sach m. v. horte. 71 *lies* schévalier. **V** Ev v. Scha-
 velier. **P** Fu v. sch. da. 72 **V** gegroyieret. **P** gethroyeret. 73 **P** tyo-

stiert. 74 *V* sticher sch. *Darin wird wohl die ächte lesart stecken.* 76 *V* schehem. 77 *V* Moht m. zavelde. *P* man wol zü. 78 *V* panier. *P* banyer libte. 79 *P* danach vnlang icht. 80 *V* Jemen. *P* dheyne. 85 *V* trvm zvne. *P* In gar m. 86 *P* erden. 89 *P* Nieman. 90 *P* geriet. 91 *lies* Gelicher. *V* Geleich ez wær dez g. s. *P* sit. 92. *V* Volget in gemeinlichen. *P* mit. 93 *V* der tvrnoy. *P* Als nuo der. 95 *V* daz p. 96 *V* rehte. *P* das ir r. 97 *V* daz tvrnay gelach. 98 *P* tage. 99 *V* Swer da. *V* wurde. *P* dann. *P* würd.

900 *V* purde. 1 ? Vor. *K.* 2 *lies* Unz sie. *V* Si wolten in denn l. *P* Bisz sie. 3 *lies* siz. *V* Ob sis. *P* Ob sie ez. *P* teden. 4 *P* hielte stede. 5 *P* sitt. 6 *V* liebet er die mite. *P* sich den frauwen mitt. 8 *V* ze h. *P* zü der herbergarij. 11 *V* Geprüvet. *P* Gethroyret. 12 *P* ysin m. 13 *lies* Ab dem *V* Ab. *V* twuoge. *P* Von d. l. zwüge. 14 *V* gevuoge. 17 *V* Als ich da vor han g. 18 *Von hier an stehen 2204 seilen nach VP in Wolfs Lais, s. 378 ff. Ein fehler s. 432 s. 1862. Über die sage vgl. Wolf, s. 327; de la Rue, essais historiques sur les bardes III, 216 K.* 19. *V* weinehten tag. *P* wyhenabt. 20 *P* tisch. 25 *V* Nvor d. ein si samen. *P* Nuwen d. 28 *P* tisch zü tisch ginge. 29 *P* aller ir wille s. gefinge. 30 *VP* sie. *P* selbs. 31 *P* vngessen. 32 *V* Nvor. *P* Nuwen. 33 *V* Vnder den h. *P* Vnder des so horte. 34 *lies* gen dem. *V* riter gen d. *P* Einen r. vor. 35 *V* Einr stimme. *P* stymmen. 36 *P* plenye. 37 *P* Alsam ein syranye. 38 *P* da zü h. 41 *P* Dise mere. 42 *V* zemære. *P* zü ware. 43 *V* Das ein r. 44 *V* Erbaizt v. *P* sale. 45 *V* vræten. *P* fravweten. 46 *V* der was. 48 *VP* libs. *V* starch vnd ranch. *P* starck krang. 49 *V* als l. 50 *V* Sam ein. *P* jarn. 52 *V* snit. *P* snitt. 53 *V* der tranzoiser sit. *P* sitt. 54 *VP* capp. 55 *V* het. 56 *V* phyalt. 57 *V* Sein antlütz. *P* gesehen. 58 *V* anplike. *P* Als a. hantblick. 59 *P* Sinwel. *P* dick. 60 *V* Erwaschen. *P* Herwaschen. *vgl. 990.* 63 *V* Dick weit. *P* wijte. 64 *lies* unde. *V* Die dachten graen. *P* datten. 65 *P* Sine. 66 *lies* sam ein. *V* sam. *P* als. 67 *V* umbra. 68 *V* spanne. 70 *VP* Vorn. *P* mitten. 71 *V* hauptes obdach. *P* obtach. 72 *V* har. *P* hare als. 73 *V* warn. 74 *V* orn. 75 *V* vrömdiu. *P* fremde. 76 *V* ysenvar. 77 *lies* antlütze. *V* antlütz. *P* antzlid. 78 *V* swa sein iht bl. *P* Ader swaiht. 79 *lies* niht dahte. *V* n. daht. *P* nit endachte. 80 *P* wunderlich. 81 *VP* stark vnglich. 82 *V* gesiht. *P* An der. geschiht. 83 *V* einr mer phossen. *P* mere floszen. 84 *V* er. 85 *P* als ein. 87 *P* der weddel. *Das richtige ist zagel (V); da P sogar wadel auf hagel reimt (s. 10518 f.), also offenbar zagel nicht verstanden und wadel, wedel dafür gesetzt hat.* 88 *V* warn lang. *P* vischgran. 90 *V* Erwaschen. *P* Herwabszen bisz vf. 91 *V* blanch varb. 93 *V* Diu begunde sich in t. 95 *V* blench. 96 *V* warn vuez. 97 *V* Allen vier enden ein. *P* in eyn. 98 *V* Rauh von gevider. *P* Ruhe vnd gefidder. 99 *V* nider.

1000 *V* vluge. *P* Als eins adelers flügel. 1 *V* bugo. *P* strackten. 2 *V* zuge. 3 *P* Als nuo. *P* vf dem sale. 4 *lies* in vil wol. *V* in vil w. *P* jne wol. 7 *lies* en franzoise. *V* en franzoys. *P* in frantzoyse. 9 *VP* Vt-pandagaron. 10 *V* werdes. *VP* lobs. 11 *V* erchant. *P* wijte. 13 *V* privr. 14 *V* selh. *P* sollich. 15 *V* künd. *P* kunde vahe. 17 ~~su streichen~~ iu. *V* ich bringe. *P* ich üch b. 19 *P* gesendt. 20 *P* enschendt. 21 *V* werdecheit. *P* wirdikeit. 22 *V* sölh pet. *P* bed. 23 *lies* Der ich nû an iuch b. *V* Der ich e an iuch ger. *P* von üch b. 24 *V* ich so. 25 *V* sol. 26 *V* E muos ab meinr b. schol. *P* aber m. bed. 27 *P* end. 28 *V* Dez ist war. *P* des missewend. 30 *P* icht des wölle. 31 *V* won. *P* sch. ader schande wone by. 32 *V* vons umbeteleich. *P* vnbettlich. 33 *V* schol. 34 *V* betlich. *P* Der sie betlichen. 35 *V* diu. 37 *V* Diu ist. 38 *P* wænd. 39 *P* Das sch. *P* land. 40 *VP* getet. *P* Als nuo der. 41 *V* allr bet. 43 *P* hiesz. 44 *VP* muot. 45 *VP* huot. 46 *P* Das man wolt e. 47 *P* Dheynen sit moht v. 48 *V* liumt. *P* sie liunte. 49 *V* Scheinen v. dem. *P* Schin. 51 *V* muost in. *P* muos. 52 *V* sprach daz ist war h. *P* deswar guot k. 53 *lies* sült. *V* schalt. *P* sollent geren. 54 *V* schol. 55 *V* mügt. *P* mögênt. 56 *V* welt. *P* wollent. 57 *V* nimer. 58 *P* Zuo keinen st. werde. 59 *V* schul. *P* begirde. 61 *V* und an meisten. 62 *V* Der nah. 63 *P* denn. 64 *lies* wesen (*V*) vrî. *P* werden frij. 65 *P* Sagent. 66 *P* will. *P* bedt. 67 *V* Ze dirre. *P* diser red der bott. 68 *V* er vnlang sw. 69 *lies* unde. *V* gnad und. *P* sagde yme micheln dang. 70 *P* yme so w. 71 *P* noch g. 72 *V* siner gugel z. 73 *V* Ein. 74 *V* Der w. *V* chünst. 75 *V* bewær. 76 *V* geleich wær. 77 *P* Nyrgent. *P* land. 78 *P* sand. 79 *lies* ditze. *V* herr ditz. *P* dise. 80 *V* er in d. 81 *lies* obe. *V* sag. *V* swa ir. *P* wöllent. 82 *V* Ob ez iu. 84 *V* gar wol. 87 *V* offenbær. *P* müsz. *P* offenbar. 90 *V* nigromancie. *P* Nygromancy. 92 *V* wol die. 93 *V* list. 94 *V* vil langer frist. 95 *V* so. 98 *V* tivrr möht.

1101 *V* Als er h. *P* selber. 4 *VP* sins. 5 *P* Widder die n. 6 *V* wol geschriben. *P* zü prijsen. 7 *V* tivrr. 9 ? wirdet. *V* des gar. 11 *P* kopff ist m. 12 *P* War er. *VP* halt. 14 *V* feitiure. 16 *V* und von chunden. 17 *V* Di. 18 *V* chünste. 20 *V* Und astr. 21 *V* haben ir. 24 *V* diu hant. *P* Was die haben. 25 *V* Dez. 26 *P* Nach. 27 *V* des l. 32 *V* Da er v. h. ougent. *P* Der da ein v. h. euget. 33 *V* ausen. *V* lougent. *P* uszwendig v. leuget. 34 *V* schwach. *P* kein. 35 *V* dienst. *P* zuo vollem dienst mag h. 36 *V* Swie gemeiltez h. er treit. 37 *P* valscher pheit. 39 *V* zegwinne. 40 ? ern. *V* Beutet. *P* zü dem m. 41 *P* stund. 42 *V* mit al. *P* über al begüsz. 43 *P* frauwe sin nüst genüsz. 45 ~~fehlt bei V.~~ *P* geschehe. 47 *V* ir mir herre niht. *P* hüt. 48 *VP* bet. 49 *VP* tet. 50 *lies* nu wesen (*V*). *P* nuo sin. 51 *V* ich ir han vor g. *P* ich sie denn vor han begert. 53 *V* scol iwer schench. 55 *V* in ein sal. 57 *V* mügt. *P* mogen. 59 *V* Welh. 60 *V* welh. *P* Die vns nit ab geent. 61 *V* Di

vns. *V* ab g. *P* Ader welhe sicher besteent. 62 *lies* gestalten unde kunden. *V* vnd chunden. *P* vnd vnder k. 66 *lies* mannen unde wiben. *V* vnd weibn. *P* vnd vnder wyben. 67 *V* schol. 68 *P* engaet. 69 *P* bestaet. 70 *P* massenyen. 71 *V* behendenye. *P* ritterlichen banchenyen. 72 *V* Zeörs. *P* Zü rosze. 73 *V* deu a. 76 *P* blibt. 79 *P* Als nuo der. 81 *lies* Dar zuo diu (*V*). *V* reich. *P* Vnd die riche. 82 *fehlt bei V*. 85 *lies* si. 86 *V* swuorn. *V* göten. *P* swuorent by irem gotte. 88 *V* si dirr sandunge. 89 *V* gesahen. *P* glichen wuorde gesehen. 90 *P* wehe. 93 *V* liez. 94 *V* hiez. *P* liesze.

1200 *lies* mite. *V* vuerden. *P* dem s. 3 *V* vrowen geladen. 4 ? wiplichen. *V* Auf weipleichen. *P* ire wipliche. 5 *lies* Da. *V* Do. *P* geaszen. 7 *V* gegen. 8 *V* Gyneveren. *V* hus. 12 *V* michelm. *P* michelem. 13 *P* vor g. 14 *V* wart so enphangen. 15 *V* Do si nider gesaz. 17 *P* boit es ir da. 18 *P* sie es. 20 *V* Lantfrucht. 21 *V* enneben. 23 *V* trvnch. 24 *lies* Si .. grûz. *V* Sin west. *V* ein graus. 25 *P* an den wijben zeuget. 26 *P* neyget. 27 *V* Dev. *V* ser begoz. *P* begoisz. 28 *V* runz. *P* runsz. *P* floisz. 29 *V* Straz. *P* groisz. 30 *V* Sölher g. *P* geschicht sich die frauwe schamte. 31 *V* dise vrowe. 33 *V* Ditz vngelückes chrach. *P* vnglücks slag. 34 *V* Der da ir. 35 *V* erschen. 36 *V* allesamt. *P* roit. 37 *P* boit. 38 *V* Gyneveren. 39 *lies* Nû. *P* vnd spott. 40 ? gwonheit. 41 *V* zin und von. *P* zien. 42 *V* centenær. *P* zentener. 43 *V* swær. 44 *V* leidig. 45 *V* ris. 46 *V* erhaben. *P* solt. 47 *V* Disen chopf von g. *P* gold. 48 *V* stein. *P* gewahet. 49 *P* staden vahet. 50 *P* eine ame. 51 *V* solde. 52 *V* Vrowe sein wurd vergozen. *P* würd. 54 *lies* sterker (*P*). *V* stercher. *P* Were. 55 *V* Krench pr. oft u. 57 *V* lat iuch nu niht. *P* lant. 58 *V* habt. *P* habent. 59 *V* sagt. *P* sagent. 60 *VP* Gnade. *P* hab. 61 *V* erschrichet. *P* erschreckent n. d. ab. 62 *lies* Obe. 63 *VP* vnrecht. 64 *P* überfloisz. 65 *P* begoisz. 66 *lies* süllent. *V* schult. *V* bewaren. *P* sollent. 67 *lies* süllent. *V* schult. *V* varen. *P* sollent. *P* voren. 69 *V* Daz er niht entsleifet. *P* entslüffet. 70 *V* begiezt. *P* begiessent. 71 *lies* Gedenket ir an ir geschicht (*V*). *Der sinn ist wohl: wenn ihr an den unfall der königin von Lanphuht gedenket und euch dadurch einschüchtern laßet, so u. s. w.* *V* Gedencht. *P* sollent. 72 *lies* rede enwiht. *V* So wirt iwer red entwiht. *P* ein wiht. 74 *V* Sorglich. *P* sörglich. 75 *P* boit jne zuo dem m. 76 *V* trunches. 77 *P* zohe. 78 *VP* wins. 79 *lies* ir (*V*) schôz. 80 *VP* vnglücks. 81 *P* gesahe. 82 *P* jnen. 83 *V* het. 84 *V* daz ich zegacheit verchert. 86 *V* habt missewende. *P* habent. 87 *V* gezeig ze angesiht. *P* gezeuget zü gesieht. 88 *V* het mit eu phliht. 89 ? Soltent. *V* dirr. *P* Solte. 91 *V* sterch aniv brach. 92 *V* ir ist gr. *P* sint grimm. 95 *VP* herren. *V* Gayweins. *P* gawyns. 96 *lies* gewfen. 99 *V* chom.

1300 *P* gawyn. 1 *V* Von den. 3 *P* Vil snelliclichen s. zuo dem. 4 *V* engie si n. 5 *V* sam v. 7 *P* Antzlit. 8 *fehlt bei V*. 9 ? zu streichen Wol-

V Schein do. 10 *lies* unde. 11 V hertzen. VP bowet. 12 V herr schowet. P schauwent. 13 V groz behendecheit. P behendikeit. 16 V Getorst ich ca. 17 V So s. fürste gesenchen. 19. V Die clagten. 20 P vngeschiht. 21 V allen gesiht. P Die vor ir a. gesicht. 22 V ameyn. P ire. 23 VP valsche. V krienc. 25 V si noch. 26 V Dar sich. 27 V wirt ertruebet. P nach. 28 V wænt. 29 P frauw. 31 V hielt von vnd. P hielte. 32 V biten. 36 V mund verreit. 39 VP siglat. 41 VP erst. 42 P gefaren. 43 *lies* Hetet. V Het. V chraft. P Hetten. 45 V gnaz. 46 VP lunet. 47 ? ir man. V Dor iuern. P vwern. VP het. 48 *lies* hetet. V het er wol. P hetten. 51 V selhen. 52 P meinent. 54 V weste. P wiszte. 56 V gahen. P gehen. 57 *lies* Het. V nah. P Sinen lip gar nohe hatt v. 58 P wald. 60 P verlore sine s. 61 V Auch ir vrowe. 62 *lies* ein teil (V). P eins teils. 66 P sin gar wenig e. 67 V Untz sich daz cl. 68 VP reht. 75 *lies* Manegia. VP manige. V diu wol in nemen. 76 V möht. VP reht. 77 V Mein h'rea. 78 V si kam hern hvs. 79 VP sins. 80 P irem steten. 84 P gelobent. 85 V habt. P habent. 86 ? enwelle. V Wan welle iu sein dann. P wolle. 87 P ettlichen. 88 *lies* mite. 89 V kopf man w. 91 P lutes l. 92 V Vnd niwet doch. 94 P verborgener. 96 V stætes hertzen swach. 97 V Daz wol. 98 V vrowen perchyen. P frauwen.

1401 V Vmb daz daz si saz. P Dwyle sie da. 2 V Zennēst. P Zā nehst. 3 V vrowen. P frauwen. 4 V muoste. P müse. 5 V Als si. 6 V Ze mund b. solde. P wolt. 7 V Vnd wolt auz dem g. P gold. 8 V gern getrunchen. 9 P misseging. 10 V si gar sunder d. 11 V daz lauter tranch. 12 V schamt. 13 V sprach trinchet mer. 14 V Sein ist vil an einem trunche. P zü einem trunck. 15 V Ob sein den. 17 P müszent. 19 V Stæt. 20 *lies* beslozen. V keusch. P küscheit. 21 *lies* Des (V) hāt .. genozzen. V vreunt. P Daz h. 23 V Daz ir. 24. V An allen valsche. 26—28 *lies* Dirre rede sâ (oder dô?) begunden Die geste mit den kunden Underlachen vil tongen. V red do b. vnder lachen v. t. P Diser rede so b. vnd erlachten. 30 V Daz an. 31 V vnstæt. 32. V Vnd von einem chopf daz erg. 34 P missedat mit. 35 V kopf bot. 37 VP nam. 38 V trugsæzen. P amyen. 39 V Slandrie. P landryen. 42 V Dann. P Denn. 43 P sahe man wol an. 44 *lies* unde. 45 V hört welh ein w. P hörent. 47 V Sei so auz. 51 V si zue wolte greiffen. 52 V Ir begund nider sleiffen. P begudent. 53 V Di hend auf die schoz ze tal. P tale. 54 P zü dem male. 55 V möht. 56 V So begund ir. 58 *lies* Swie. V Swie oft. P Wie dick. 59 ? bûta. V Dirr. P bote. 61 V gesach. 62 P siner. 64 V greingradvan. 66 V mügt. P mügent. 67 V Vürbaz mer beleiben. 68 V von weiben. P tuont. 69 *lies* habent. VP haben. 70 V habt. P habent. 71 V zware. 73 *lies* Von dem (V). VP kopf. 74 *lies* diu ougen. V si ougen noch. 75 V claret. P beslüge. 76 V t. ir ie doch. P sin dennoch ein genüge. 77 V trunch noh. 78 V si nimmer. P würde. 79 P Wie wol der kopfe. 81 V Dehein.

P Keyner hand missewend. 82 **V** erst. **P** W. züm ersten nach zü dem end. 84 **V** sælich getuot. **P** seliclichen. 85 **V** guote. 86 **P** Der das hore. 87 **V** R. daz erwullet. **P** R. der da verfolet. 88 **V** v. niht nuor wan st. **P** Der gewynnet nüst denn gestanck. 90 **V** ein. 91 **V** wefs. **V** die hornuz. **P** weffzen. **P** hurnusz. 92 **V** amt. 94 **V** pellen. **P** Ratzen vnd hunde. 97 **V** Instundelichen. **P** nündelichen. *Instundelichen kommt zwar, meines wissens, sonst nicht vor; doch giebt es ein adj. stundec; und die sich von selbst ergebende bedeutung von instundelichen („alsbald, sogleich“) passt ganz in den zusammenhang. Oder sollte nach **P** hendelichen gelesen werden?* 98 **V** sich schal. 99 **V** sleht daz.

1501 **V** d. immer m. 2 **P** ted. 3 **V** ist daz an. **P** sted. 4 **V** er ist gereizet. 5 **V** den anger h. 6 **V** werlicher tugent. 8 **P** Wenn das mag nymer sin. 10 **P** vnglichen gesmack. 11 **P** Also tunt auch nacht vnd tag. 12 **V** Diu gebent. 13 **V** m. alle tage sieht. 14 **V** wont von neste. **P** des vogel. 15 **P** wazzes. *Vgl. Horat. Quo semel est imbuta recens servabit odorem testa diu. K.* 16 **P** erst gewynnes. 17 **V** smaches im. 18 **V** mer. 21 **P** Kay wart e. 22 **V** Vnd an allen dingen. **P** aller ding zuhtlose. 23 *lies* mite. **P** verlose. 24 *lies* hêrschaft. 26 ? keines. *schiuhen regiert sonst den genit. V dehein vreide schauhte.* 27 **V** Diu in ze starch dauhte. 28 **V** getörst sei vil wol. **P** geturste. 29 ? dran. **V** Swie im gelung. *Ganz die gleiche redensart s. leseb. I, 552, 9.* 30 **V** mügt. 31 **V** so gar gevl. 32 **V** het. **P** tûgenden. 33 ? reiniu. 34 **V** Selch. **V** het. **P** Sollich gesind. 35 ? sine wærens. **V** dehein chrench. **P** enwelt. 36 **V** Si w. **P** warents. 37 **V** möht. 38 **P** keyn w. 39 **P** er so arg. 40 **P** Als denn maniger. 43 **V** niemen. 44 **P** der gröste slag. 45 **V** Blanschefflor. **P** blanschefflor. *Zu 45 ff. vgl. Lachmann, Wolfram s. xxij. f. K.* 46 **P** mynnet. **P** amor. 47 **V** herr parzefal. 48 **P** frauw von der gral. 49 **V** ich ez. 51 **P** da zü h. 52 **V** überdaht. 53 **V** Ir wurde dirre k. gegeben. 54 **V** enphie. 57 **P** clarets. 58 **V** Daz sin da l. **P** sin gar wenig v. 59 **VP** dem goltfasze. 60 **V** Wan ir s. naze. 63 **VP** stund. **V** wart. 64 **V** Her Key sprach ein wort. 66 **P** frauw nim es ist nach zü fr. 67 **V** Obz iuch. **P** beswert. 68 **P** lerent. 69 **P** So vol lutertrancks. 70 **V** tat. **P** tedent. **P** dancks. 72 **V** habt. **V** zukch. **P** haben. 73 **P** best. 74 was mit al v. 75 **V** amme weis. **V** gehort. **P** dar zuo höret. 76 **V** chort. **P** vngefüget köret. 78 **V** triwen. 79 **P** bedoht. 80 **V** parcefal erwakt. 81 **V** Dest war. **V** het wol. 83 **V** geruoht. **P** gerüchte. 84 **V** besuht. **P** ir yme des besuochte. 86 **P** gabent. **P** yme gewette. *Müste wohl gewetten heißen, daher folge ich V.* 87 **V** leip dach (durch?) der m. **P** rate. 88 **V** slaht. **P** One allerhand m. 89 **P** One das. 90 **V** pleiden. 91 **P** bleyden. 93 *lies* Do ietwederiu (**V**). **P** Da igliche. 94 **P** wolt. 95 ? Lanne oder Layn. **V** Vrowe layn von Jandaus. 96 **V** diu chvyniginne. 98 **P** Also ted auch frauw.

1601 **V** Morgve. ? Morgâne. **V** rechiu. **P** riche. 2 **P** M. ein m.

3 *V* Neyn. 4 *V* Belyn. *P* danays. 5 *V* Gyfloys. *P* Dan vnd. 6 *V* Landet. *V* Gymele. 7 *V* Blantschol. 8 *VP* lang. *V* amardie. 9 *VP* Eins. 10 *P* viare. 11 *V* guldein. 12 *V* Yiolet. 13 *V* Calades. 14 *P* kelen. 15 *fehlt bei P.* 16 *fehlt bei P.* *V* sah d. wein d. di chel. 17 ? *Îsel.* *P* yselen. 18 *V* Brayne. 19 *V* montayne. 19 ^a *V* elyc d. schone. 19 ^b *V* Blonde vnd yron. *P* von yron. 21 *V* manig. *P* manige. 23 *V* wær. *P* was alzuomale v. 24 *V* nand. *P* nænte. *P* gnuog. 25 *V* ein vngevuoch. 26 *V* ir ende. *P* end. 27 *P* missewend. 29 *V* gemeinlichem. 30 *V* ruget. *V* alle. 31 *P* Als nuo der frauwen keine wart fondeu. 32 ? Under gestinnen etc. *V* Vnder gestinne vnd ch. *P* Vnder den gestin vnd vnder k. 33 *V* Die wol darzvo. 34 *lies* si. *V* drauz. 35 *P* truog von dan der bott. 37 *P* Eren franzoys alsus. 38 *V* Edel. 39 *V* gab. *P* Mier gaben. 40 *lies* sült. *V* schult er. *P* sollent. *P* gönnen. 41 *V* sei volle bringe. 42 *P* A. mit gedinge. 44 *lies* süln. 45 *V* Daz bedarf deheins wanches. *P* Vnd die bedürffent keins swanckes. 46 *lies* süllen. *V* Ez schol alles chranches. *P* sollent a. swanckes. 48 *V* N. gar g. wan. 49 *V* ist iz. 51 *V* habt. 52 *V* gelüb. 53 *P* denn die uwer. 54 *P* Das sol. 56 *V* wert. *P* wurden ir auch b. 57 *V* Herr ir habt. 59 *V* töht daz mer ze. *P* tohta. 62 *P* E denn ez eyncherhand w. 63 *V* Pruef an m. *P* Geprüfet mag werden an. 64 *V* ze stet. 65 *V* Ich schol. 67 *V* swachent. *P* ietw. den namen. 68 *V* prueft lasterleich. 71 *V* schült. *P* sollent. 72 *V* alte w. *P* Nement clarete ader w. 73 *P* füllent jne aber. 74 *V* Swez. 75 *P* geweren. 76 *V* gerne. 77 *lies* ir es. *V* Seit irs. *P* Dwyle ir es n. wöllent. 79 *V* Discen kopf n. 80 *V* vullet in m. 81 *V* Do er daz. *P* Als er. 82 *V* Do gie er vür. 84 *V* Gebiet. *V* sit. *P* Gebieten. *P* minen. *P* sitt. 87 *V* zvnzvht. *P* mir es n. für ein v. 88 *V* herr. *P* Vff bindent herre. 89 *V* uber sprech. *P* verspreche. 91 *lies* Mines. *V* Meins. *P* Mins. *P* land. 95 *V* Vnd ist daz. *P* ist on alle schand. 97 *P* sin einen w. 98 *V* er die r. 99 *V* a. der zepar. *P* a. da her für.

1700 *V* vobet. 1 *V* trugsætz. *P* truchsesz. 2 *V* Der vie. 4 *V* Zem erst sül. 5 *VP* hab. 6 *V* Sölher sit. *P* sitt gefellt. 8 *P* übel in f. 9 *V* werd. *P* Er sy denn vor erlernt vnd. 10 *V* müht. 11 *P* süllent d. sitten. 12 *lies* Trinkt. *P* Trinckent. 13 *V* chünt. *P* können. 15 *V* Als er da. 16 *V* Vnd die. 17 *V* hat wol g. 19 *lies* reiniu. *V* reinr. *P* reyne. 20 *lies* sunder alle s. (*P*). *V* sunder s. 21 *lies* unde. 22 *V* h. oder m. 23 *P* Nit bald er. 24 *lies* die. *V* Vntz in die lazen. *P* Bisz das jne. 25 *lies* unde. *V* stivrt. *P* stauwet. 26 *P* Sprechend für. 27 *V* Saphir. *P* Saphyre würden r. 28 *V* müezt immer sin. *P* mer. 29 *P* ir herre. 30 *V* stæt. *P* ewiger. 32 ein morgenröt heiter] *scheint nicht in den zusammenhang zu passen; wenn man aber der bauernregel gedenkt, daß auf morgenroth regen folge, so wird die sache klar.* 34 *P* vngewarneter. 35 ? zwischreizel. *V* reisel. *P* klob. 36 *V* besweich an dem l. *P* lob.

37 *VP* kord. 39 *V* Stet g. n. vnpreise. *P* gar nahe one pryse. 40 *V* eise. *P* yse. 41 *V* leiht. *P* man gar lycht. 42 *lies* ze. *V* zuo ir. 43 *lies* unde. *V* Bispräch. *P* atuscht. 44 *V* ern. *P* verlust. 45 *P* Verfluocht. *P* gall. 46 *P* fall. 47 *V* mvez. 48 *P* nüst anders g. 49 *V* Wan den argen a. *P* Denn a. 50 *V* schuch. *P* scheuh. 51 *P* tündlichen s. 52 *V* chünnet. *P* können auch wol. 53 *P* hertzen. 54 *P* pfligt. 55 *V* habt ir oft. *VP* verschult. 56 *P* üch selbs nit h. 58 *P* Wie wollen ir daran g. 59 *V* mangeln. *P* So ir also m. beschwerent. 60 *P* werent. 61 *V* spot iwer. *P* spötteten. *P* selbs. 62 *V* sp. buot n. *P* noch. 63 *lies* sült (*V*). *P* sollent. 65 *V* an disen a. 68 *V* allez. *P* alles. 69 *V* al ein. *P* allein. 70 *V* trvnches. 72 *P* Wellent. *P* trinckent. 73 *lies* sült. *V* schült. *P* sollent i. m. günden. 74 *P* werd. 75 *lies* Alde. *V* Alda. *P* Ader aber verlorn. 76 *V* h. ez mir a. 77 *P* lant. 78 *V* Key daz l. vræwet. *P* l. vnfreut. 79 *V* D. in. *V* het gestivrt. *P* hatt gesteut. 80 *P* schall me w. 81 *lies* Er hazte aber uf die vart (*V*). *V* hatzt. *P* Er hatt es a. vf der v. 82 *lies* Sam er davor (*V*). *V* het. *P* hatt. 83 *V* selb. 84 *V* beswart. *P* vil sere. 86 *V* chvnt. 87 *V* Wolt i. m. dez engelten. *P* Wöllent. *P* laszen. 89 *V* wan b. 92 *V* v. mag. *P* hab. 93 *V* so vast abe. *P* hart ab. 95 *P* wer es gedenck. 99 *P* schenck.

1801 *P* erdürstet. 2 *V* trinch. *P* genuoge. 3 *V* vagevuoch. *P* vnfuoge. 5 *V* So starch. *P* leszt. 6 *VP* guot. 7 *V* chvmt. *P* kompt. *VP* vnvrut. 10 *lies* mite. 11 *lies* site. *V* habt. *P* habent. *VP* sit. 12 tâte] *vgl. hiesu* *Nahns gramm.* 1, 77. *V* ir vor tæte. *P* tadent. 13 *V* spæte. 14 *V* tvgend. 15 *V* Also key. 16 *P* selber. 17 *V* sölhen. 18 *lies* Diu. *V* gumpeney. 21 *V* Jen st. *V* ellebogen. *P* mit elenbogen. 23 *V* törlicher donr slak. *P* dötlicher. 24 *V* entwenchen. 25 *lies* sin. *V* sein. *P* sint. 27 *P* wort. 28 *V* deheiner. *P* keinre. 29 *V* Der im daz zuo. 30 *das komma zu streichen nach ungehiure.* 31 *lies* zunge. 32 *P* gelünge. 33 *f. lies* lá. Sô. *V* ungespotet. *V* sprachen ander a. *P* spreche. 35 *V* Diu h. wil. 36 *V* söllich. 37 *V* von in allen. 38 *lies* uns ungemuot. *P* macht. 41 *V* wir sehen. 42 *V* mögen. 44 *V* manigvalt sein g. *P* manigfelticlichen g. 45 *P* vnd an vnsern. 46 *lies* Kei. *V* keyn b. *P* möchte. *P* bliben. 49 *P* schuld. 50 *V* Nimmer ist. *P* huld. 51 *P* Keyne wyle. *V* Dehein weil. 53 *V* ein l. 55 *P* andere. 56 *lies* unde. *V* bereit. 57 *P* mere. 58 *P* han. *V* hab. 59 *P* hüb ein. *VP* vngehab. 60 *lies* sal (*V*). *P* sale. 61 *lies* tal. *V* vntz ze t. *P* Vñ vnd eben. *P* tale. 65 *V* het. *V* in gez. *P* gezogen. 66 *lies* gemeinliche. *V* Gæmelich. *P* Gemeinlich. 67 *V* touget. *P* Was benutzt es. 68 *V* dirre streit iner. *P* streit wie sich jhener. 69 *V* Der ander sauft vmb daz. *P* Vnd wie einer sorgte. 70 *P* Auch wie. 71 *P* B. dort got. 72 *P* gemah. 73 *P* ander des erlachtet. 76 *V* vorht. *P* vorcht. 77 *V* worht. *P* worcht. 78 *V* Sölch. *P* Solche. 79 *V* Disen gemeinen. *P* Vnd solchen g. 81 *P* gall. 82 *V* iegslichen. *P* iglichen meldet. 83 *V* si vnder t. 84 *V* Vnder

si so. 86 *V* mer. *P* genuge. 87 *P* truege. 88 *P* Stande vor. *V* tabe-
rounden. 89 *P* von der pfalnzrond. *V* phlantz rounden. 90 *P* Zü nehst.
V herr preisaz. 91 *P* artusen. 92 *V* gab der A. *P* artusen. 94 *V* E.
michel g. 95 *P* Da der künig usz. 96 *P* miszlang. 97 *P* Als nuo A. *P*
hatt. 98 *V* Vnd den kopf m. *P* kopf von dem cl. 99 *V* Vnd artus das
trinchen zam.

1900 ? Artûs daz oder Artûse dez. *V* Dirre bot wider nam. *P* artusen.
2 *P* still swygen das w. 5 *V* heten es vür w. *P* hatten es. 8 *V* vil wel
ez toht. 9 vriundinne] *dieser dat. ist auffallend.* 10 *V* Daz si sich zweir.
11 *V* stæt vnderbunde. *P* stetikeit vnderbunden. 12 *V* si niemer kunde.
P enkunden. 13 *P* tranck. *V* chranchen binden. 14 *V* Sam hat sich.
15 *V* herr. *P* frauw. 17 *V* gærlich. *P* getrűwlichen bisz her. 20 *V* Vnd
ein ia. 22 *P* vnder den frauwen. *V* gewarn. 24 *P* wyse. 25 *P* wyse.
26 *P* Das h. dem künige. 28 *P* her. *V* keyn. 29 *V* Disen k. 30 *V* preisaz.
31 *V* do ze nêhste. *P* zü nehst. 32 *V* pflantzrounde. *P* pfalnzrounde.
34 *P* begosze. 35 *P* Dise wunderlich. 36 *V* Dú kom. 38 *V* Lie svnder
helf. *V* einr. 39 *V* si seiner h. 40 *P* Vnd er erlost. *V* erlost. 41 *V* Der
enmoht. *V* ditz leit. 45 *P* wissent zü ware. 47 *V* er iv. 48 *V* habt.
P habent. 49 *fehlt V.* 50 *P* lid. 52 *V* Daz in so. 53 *V* schüt.
P sollent. *P* herren dang iehen. 56 *P* vertribt vnglücks. *P* vngtükkes. 59
lies herre (VP). 60 *V* gæb. *P* gab. 61 *P* Also gab er jne zuo. *V* nêhest.
63 *V* trunch. 64 *P* selbs vngewynne. 66 *V* ünde. *P* Ein vende. 68 *P*
also snelliclich w. 69 *P* Also. *V* Sam. 73 *V* allen werlt. 75 *V* moht.
76 *V* Seinem l. 77 *V* Der waz in allen enden. 78 *V* missewenden. *P* misse-
wend. 79 *V* Daz wart. 82 *lies unde.* Alzurn? kipper *wird Cyprier sein.*
V Alzürn vnd der kipper. *P* vnd hyper w. 83 *V* weins. *P* wyns würt da
ynne. 84 *V* wær. *P* aller hie ynne. 85 *V* Der wurd verzert. *VP* schier.
86 *VP* vier. 87 *V* Trunchen als ir habt. 89 *P* gewönt. 91 *V* es biet ze
munde. *P* zü dem m. 92 *P* willet. 93 *P* zü aller. 94 *V* Über di tavel
saz endgegen. *P* tafeln. 95 *V* Artus. *V* chúnig. *P* Artusen. 96 *V* herr.
97 *V* t. erschein.

2000 *P* gnaden. 1 ? sines werts. *V* seinr wurde. 4 *vgl. Lachmann*
zu den Nibel. 559, 5 *K.* *P* Da jne fauel. *V* gemeinr. 6 *V* abendes.
7 *V* Do si ze. 8 *V* Vnd ze alten ln a. *P* Vnd sie auch rezenten ire a.
9 *P* sitther. 10 *V* Dik an vil manger. 11 *V* er also misserat. 12 *V* selbe.
13 *V* er vnd der chúnig. 14 *V* Beidiv nah auentivr g. 15 *V* gesezen. 16 *V*
kleinr. *P* tranck birget. 18 *V* Also oft. 19 *V* nebel michel. 21 *V* Daz
sein schein. *V* zerget. 23 *V* birget. *V* griez. 24 *V* swarzen ruoz. *P* tropl.
25 *P* kopf. 29 *V* Gantz. *V* meins. 30 *V* schand vnd slaft. *P* wachte die
schand. 31 *V* seltzan. *P* Dise seltzene. 32 *P* Die ist. 34 *V* Ein chranch
spr. so. *P* entweltigt. 35 *V* groz. 37 *P* bewarn. 38 *P* hie bewarn.
39 *V* chlein. 40 *V* bewaret. *P* bewert. 43 *V* reich tvgende. *P* tugend.

44 *P* jugend. 47 *P* wild. 49 *V* licht. *P* valbet. 51 *V* synne. 52 *P* Einen. *V* lauter brunne. 53 *P* Tr. dick ein. 55 *V* liehter. 56 *V* wider der die. *P* swere die thran. 58 *P* Wa valscheit. *P* vnstetikeit. 59 *P* schynet e. clein. 60 *V* Sam v. 61 *V* vanch. *P* vanche. *P* gebrennen. 62 *P* möhte. 63 *P* Iemer ein. *V* Dehein so vest. *VP* obtach. 64 *P* were doch ynnen zu s. 65. *P* varen. 66 *lies* müest. 67 *P* seldom cuor. 69 *P* gefuor. 71 *P* k. mit dem. *V* vnd daz l. 72 *P* bott da zu der sted. 73 *VP* lantzelet. 74 *vgl.* *Erec* 1630. *Wigal.* 10071 *K.* *V* harlach. *P* arlet. 75 *V* Der der herren a. 77 *V* erlaz. 78 *P* zeuget er einem g. *V* ein g. 79 *V* was er. 80 ? arebeit. 83 *lies* allen (*V*). *P* aller wyse. 85 *P* erden. 88 *V* verseit alle. *P* versagt ader. 90 *P* Wenn es. 91 *lies* Daz er sò starke zuo nam (*V*). *P* D. er denn an sincer stercke z. 92 *lies* Alle wege (*V*). *P* Altage bisz. 93 *P* vahte. 94 *P* siglösz. 96 *V* Do er solt trinchen d. 98 *P* erarnt. *VP* mit. 99 *V* sit. *P* sitt.

2100 *V* garren. 3 *V* sein. 4 *V* Wan er sein örs het. 5 *V* enmoht. *P* Des mochte. 6 *V* Zefuozzen wider streichen. *P* herstrichen. 8 *V* er vunde. 11 *P* land. 12 *lies* Swer verdient die (*V*). *P* schand. 13 *P* solt. 14 *V* Ald. *P* Ader anders als örtrencken. 15 *P* Vnd das. *V* verdament wær. 16 ? zu streichen die. *V* weitznær. *P* weitzingare. 17 *V* s. in ûf ein w. 18 *P* muoszte. *V* mvost. 21 *V* garren. 23 *V* Wan auf in waz g. 24 *V* Swaz er het. *P* Was einre hatt. 25 *P* steine. 26 *V* daz main. *P* meino. 27 *V* Nu L. 28 *lies* gunde (*VP*). *Sinn: weil der kopf es ihm gönnte.* 29 *V* laides. 30 *V* voller. 31 *lies* Io was (*V*). *P* gall. 32 *V* michelm. *P* schall. 34 *P* so vol. 35 *lies* möhtet ir sin n. *V* möht ir sein. *V* enburn. 36 *lies* oder. *V* lamberyen o. eins stvrn. *P* ader ein stören. 37 *V* Möhter leihter. *P* Möhten ir. 39 *V* Iwer kraft. *P* An vwer künst. 40 *P* werent. *V* sunder s. 41 *V* Ir hiet in nah. *P* hetten ir jne. 42 *P* g. bisz an d. sag. 44 *P* Herre bott gebent. *V* gebt. 45 *P* kom der mittag. 46 *P* er was er mag. 47 *V* Der rede wol gedenchen. 48 *V* also. 49 *V* möht er vor imbiz. *P* enmoht. 50 *lies* Obe. 51 *V* Leit. 52 *V* Getrunchen. 53 *V* Iegleicher s. ist sein zeit. *P* Iglich sach ist zü ir. 54 *P* Als der b. 55 *P* Yme gab E. *V* im grech fidel r. 57 *V* Im wart zem trinchen so. *P* Nach d. 58 *lies* disen k. (*V*) 59 *lies* vaste an d. *V* tranch in vast an. *P* sere bisz an. 60 *P* wins. *P* gnuog. 62 *P* begosze. 63 *lies* Dise st. (*V*). 64 *lies* mite. 68 *P* Was eyn vf dem wald. 69 *P* bald. 70 *V* Ay mein herre Erecht. 71 *P* smale. *V* wech. 72 *V* nu sait g. *P* nuo sint g. 73 *lies* heten (*P*). *V* hiet leihter. 74 *V* rouben. *P* reuberem. 76 *lies* sült. *V* schült. *P* sollent. 77 *V* künd er baz siechen laben. *P* Künnten ir. 78 *lies* ir wol inne (*V*). *P* würden. *P* jnnen. *V* würdet. 79 *V* het. *P* vnmynnen. 81 *P* nyemans fruntschaft. 82 *P* Das ist der lügen keyn. 83 *P* nam Ywein. 84 *V* zenaheste. *P* zü nehst. 85 *V* Er bot. *P* bote jne zü dem m. 86 *lies* möht ab g. (*V*) 87 *P* Als nuo. *V* ditz g. 88 *V* lachet. *P* lachte. 89 *V* der

den r. 90 *P* verfi. 91 *P* der by. 92 *lies* hete. *P* bett. *V* hiet. 94 *V* Disen. 95 *P* Colocroant. 98 *P* mit. 99 *lies* ieglichem. *V* Daz im. *V* ieglichem. *P* tritt.

2200 *V* habt. *P* habent. 1 *V* ist guot. 2 *V* zeigt. *P* zeuget. *P* brom. 3 *V* in herten sonne. *P* sonn. 4 *V* givzzet. *P* gegussent. 5 *V* genivzet. *P* genussent. 6 *f.* *P* Er mag wol fro sin der sin so genüset einweilig. *V* genvzet. 8 *V* Parcefal. *Lachmann*, *Wolfram* xxij Perceval. *K.* 12 *V* parcefal. 13 *V* vischær. *P* vischere. 17 *V* zuht so gar v. 19 *lies* sie. *P* Als er s. da sitzend. *V* sitzent. 20 *P* bekant. 24 *lies* mite. *P* Also w. 26 *vgl.* *Lachmann*, *Wolfram* xxij *K.* 30 *P* sollent das jne beyden. 32 *lies* sie. 34 *V* mvost. *P* ir es muosten. 35 *lies* sie. *V* Ir betten. *P* Ir biten. 36 *lies* sie. *V* bekant. 38 *V* zvo (*ganz gegen die sonstige gewohnheit dieser hds.*) iv lachend. 39 *lies* Sie. *P* künde. *V* kvnd wol guot. *Lachm.* guote riter. 41 *V* Destwar. *V* gewert. 42 *P* Das selb. *V* gert. 43 *V* Dar iv. *V* spilte. 44 *P* Wissent. *V* daz in bevilte. 45 *V* Der weil in. *P* gold. 46 *V* Daz er beten s. *P* sold. 47 *P* zü mund. 48 *V* Braht. *P* stund. 49 *P* Emszige tritt machent blosze wege. 50 *V* leiht. *P* man gar l. 51 *P* ist die t. 52 *lies* Und selwet (*V* salwet?). *P* die schand. 53 *V* wirt gar. 55 *P* Als ein duple ader e. *V* ein aertz vnd ein gunterfeit. 57 *V* ist triwen tugent leit. *P* truwen. 59 *V* manigvalt. 62 *V* logslichen. 63 *V* vurht daz. 64 *V* eteswenne. *P* ettswen. 65 *V* nand. 66 *V* Vnd so st. üb'treibe. *P* übertriben. 67 *V* belibe. 68 *V* hiemite. *P* mit. 69 *P* sitt. 71 *V* oft sich b. *P* sich da b. 73 *P* man auch. 75 *V* dinge div. 76 *V* man niht d. arge. 77 ? velt. *P* valet. *V* leibt vellet d. karge. 78 *V* sam der. 81 *P* vnd vnder g. 83 *V* irs mügt bechennen. *P* mügent. 85 *V* Vnd welh v. 86 *V* gvneret. *P* gevneret. 87 *V* w. daz Key v. *P* verkert. 88 *lies* Ze schanden unde ze spot. 90 *P* diser gesammelten r. 91 *lies* Do. *P* Als nü g. 92 *V* n. er zevnval. 93 *V* ardysz. 95 *V* maldivz. 96 *P* Dar nach D. 98 *V* Vnd fliez. *V* jandvs. 99 *V* dem der. *V* kryen.

2300 *V* Lowen vryen. 1 *P* canaboz ynayn. 2 *V* Lochenis. *V* Onayn. *P* ouayn. 4 *V* bleors. *V* blieriers. 5 *V* senpite brvns. *P* sempitebrons. 6 *V* gantziers. *V* yascuns. 7 *V* fiers. 9 *V* garadvz. 10 *P* cauterons. 11 *V* nam im ein reich relledinch. 12 *V* filliroyz qvridinch. *P* fyleroys. 13 *V* reich quareos. 14 *V* montdoyl hysdos. 15 *V* calaruz. 16 *V* vnd dem reich. *V* lychaus. *Vgl.* 3267 Gales Lischas: was. 17 *V* nah im. *V* aumagwin. *P* aumaguin. 18 *V* Nah dem graym von gotegrim. *P* gotegraya. 19 *V* carares. 20 *V* filares. 21 *V* Tallas. *V* gofray. 22 *V* Loes lyssiliroy. 24 *V* labagides. 25 *V* disem. *P* quadoquencys. 26 *V* Galaraneis ~~ohne~~ Vnd. 27 *V* Nerotorns. 28 *V* Bauderorns Delynis. 29 *V* Markved gormon. 31 *V* treueren. 32 *V* Gaymerans. 33 *V* Gvigameirs. 34 *V* Daelon Lifiers. 35 *V* D. Zintaguel. 36 *V* gvrnesis liyhnel. *P* liysuel. 37 *V* gartaz.. *V* omeret. 38 *lies* Unde. *V* vnd von qwinoqvoyz. 39 *V* querquoyz. 40 *V* ramel.

V joventzel. 41 *V* bylis vnd. 42 *V* lymeindres. 43 *V* glotigorassi. 44 *V* Dar nah tranch her gvinas. 45 *V* Vnd a. 46 *V* Den man disen. 47 *V* noch hiut gewuoch. 48 *P* gesind. 49 *P* mir der. *P* kind. 50 *V* Dem chünig Artus. *P* Bi dem. 51 *V* ofte. 52 *V* Anes r. *P* vnd ander recken. *Vgl. Erec* 1628 ff. 53 *VP* Swaben. 54 *VP* vnd. *P* einen. 55 *V* er. 60 *V* Staerman. 62 *V* nahred. 63 *P* das vil tade ein böeser. 65 *P* nüst wenn das böese. 67 *P* Ine mocht liht n. b. 68 *V* zweir. 69 *P* bitter nach dem slag. 71 *P* vorn zuo die schand abtweht. 72 *P* volkomen. 73 *V* der üns in hab. *P* vns hat. 74 *V* müezen im zein. *P* müsze jne zü gesinde han. 76 *VP* buoch. 77 *V* himelisch chünik geruoch. *P* k. der geruoch. 78 *V* sel. *P* selen. 79 *V* vnwerder. 81 *P* er in. *P* Volbracht hab widder h. 83 *lies* werlde. 84 *P* gefiele d. selen. 88 *P* die ein m. 89 *P* Der gnaden. 90 *P* selen. 92 *P* wiszheit. 93 *Haupt* drivalt. 94 *P* Erhöre. 95 *P* Din trüwe vnd mutter. 96 *P* one alle gall. 97 *P* gefall. 98 *P* dheynen. 99 *V* selb. *P* selbs.

2400 *lies* werlde. 1 *V* verzweiuelt. 3 *P* Solche. 4 *P* ich da ie. 5 *P* niht zuo wonder. 8 *V* chaltez. *P* kaltet es. 9 *P* Es b. 11 *P* sinen zyten. 13 *P* gesigt. 14 *V* molte. *P* ligt. 16 *V* reimar. 17 *P* Wea. *V* swelch. *P* n. freuden. 18 *P* der nach der welt lere. 20 *P* haben. 21 *V* werdes. *Gerr.* 1 b 490 tugende. 23 *lies* sie. *V* sovorder als. *P* merot als. 26 *lies* Sie. *V* chynnen. 27 *P* was von wibes valscheit. 28 *P* belog. 29 *P* zwene. 30 *V* valscher. *P* valschare. 31 *VP* der ist. 32 *P* Kuntestu vsz zü recht gespehen. 33 *V* Daz di. 34 *P* vale. 35 *lies* sie. *P* valbent. 36 *fehlt bei V.* 37 *P* w. lob a. 38 *P* eyste. 40 *V.* a. da di warn. 41 *V* soul. *P* süle. 42 *V* ruke. *P* ruch. 43 *V* Eisen. 44 *V* güeten burch volreich. 46 *lies* sie. *P* müsze. *V* müeze. 47 *V* Ir sele genade habe. *P* selen g. haben. 48 *lies* sie. *P* Fürware sie der w. 49 *V* powten. *P* buweten. 50 *P* des getruweten. 51 *P* taden. 52 *V* selhen. *P* staten. 53 *V* daz dar an. 54 *V* schaden. *VP* gewin. 55 *V* weis. 57 *V* wil da. 61 *P* G. hatten über al in. 62 *V* Al umb. *P* Die zuo ring vmb. 63 *V* Daz deheinr. 64 *P* diser rott. 65 *P* bott. 67 *V* erngewin. *P* gewyn. 68 *V* chomen ans üns. 69 *lies* süln. *V* schülñ ouch ze. *P* sollen. 70 *P* wir bisz her. 71 *P* Trinckent. *P* gebent. 76 *P* tedent. 79 *P* auch werden. 81 *V* Kost. *P* Kuorent. 83 *V* smek. 84 *V* Wan sein hvt ir. 85 *V* irz do nien. *P* tadent. 86 *V* Destwar. *P* Deshalb. 87 *V* trinch. *P* trinckent. 88 ir one alle a. 89 *P* ir möhtent. 90 *P* mich herr g. 92 *P* fuder. *V* fuorder. ? für der staben. 94 *lies* mite. *P* der b. 95 *P* yme ein genüge. 98 *P* hette. 99 *V* sold ers. *V* haben.

2500 *P* kein. 1 *V* Als s. vor in er. 2 *P* würt. 3 *V* geprawen. *P* gebrowen. 4 *P* disen. 6 *P* türe. 7 *P* Trinckent. 10 *V* seht. *V* leit. *P* beschent. 13 razze. 14 *P* wazze. 15 *VP* starck. 16 *P* solte wol k. *VP* marck. 17 *V* edel. 18 f. ? Ich wæne der künec dà mite gewent Habe zuo sine geste. *Man sieht nicht ein, wie V zu dieser ungewöhnlichen*

wortstellung käme, wenn sie nicht ursprünglich gestanden hätte. *V* wra.
V ch. da mit .gwent. 19 *V* Hat zvo seine. 20 *V* Dehein houbet ist a.
P Es ist kein haubt so. 22 Wer sein vil wol g. *P* denn vor g. ? Ez
wäre sin vil w. 23 *V* trinchet. 24 *V* Wider erst ze seine. *P* zum ersten
zü m. sin. 26 *P* Wenn es besweret das haubt als. 27 *VP* legt. *VP* hin.
29 *V* di. *P* g. als die. 30 *P* auch sp. 31 *V* zeit. 32 *P* Den tuot auch.
83 *lies* übersehent. *V* Den. *V* hœrnt si e. 34 *V* Dan die sein nie gephlagen.
35 *V* Di. 36 ? dran. *V* dise. 37 *V* Dan. *P* Denn. 38 *V* Also nv an keyn.
P kay. 39 *V* schanden. 40 *P* getett zuo. 41 *V* Also. *V* iv. 42 *P* irom.
43 *V* Daz. *V* Daz. *P* man mit. 45 *V* nît wider n. 47 *fehlt bei V*.
48 *P* Eins. 39 *P* Wirbet. 51 *P* er hatt so. 52 *P* gepflogen. 53 *P* Des
muoste er mit spotte vndergeligen. 55 *P* er da. 58 *V* Dar an er. 59 *P*
lose. 60 *V* Als. 61 *P* zu tale. 63 *V* enphant. *P* befant. 64 *P* geschend.
lies Sus (*V*) w. er geschendet, 65 *V* daran dernendet. *P* daran er ja end.
67 *V* Von vnheiles g. *P* von heyles g. 70 *VP* haz. 71 *V* Gen im aus dem
van. *P* goltfasz. 72 *P* begoze. *VP* al. 73 *V* Do besweich von. *VP* schal.
74 *P* still. 75 *P* will. 76 *P* hatt. 77 *V* cvlyan ze dem. *Vgl. Wolfram*
s. xxij. K. 78 *P* wyte. 79 *P* wer da wölle. 82 *P* gezeugen. 83 *V* Sch
wie. *P* Nement. *P* geneygen. 85 *V* beroubt. *P* beraubt. 86 *P* dar janc
P blieben. 86 *P* w. starck. 88 *P* er gar verdrießen. 92 *P* Ist es da.
lies mîn. 93 *P* Vwer. *V* wër. *V* Iv wirt sein niht. 95 *V* schol iv. 97 *V* eine.
98 *V* Der ich e niemen seit. *P* ich üch vor hin nit. 99 *V* do.

2601 *V* ersehen. 3 *V* Dez ich mich doch niht versah. *P* versee.
4 *P* W. min herre mir das verjahe. 6 *V* Scholt. *V* iendert. *P* jrgent.
7 *P* dheinem. 8 *V* mvoz. 11 *P* sollent. 12 *V* Die weil irs welt. *P* Dwyle.
13 *V* geprüevet. *P* prüfent ir n. 14 *P* dheyn. 16 *V* Swei starch sei sein.
P were. 17 *lies* Obe. 18 *V* Swie oft. *V* wil dann so vil. *P* wil wann
wie. 19 *lies* Obe. 20 *lies* obe. 21 *P* wölle. 22 *P* meyne. 23 *V* der e
nie. 24 *P* sin gedanck. 25 *P* ist es daz. *P* wellent. 26 *V* iv geselt. *P* gesellet.
lies mite. 31 *lies* iuwer êren. *V* ivch eren. *P* vwer ere. 32 *V* Do disiv.
P Da nuo die. 33 *V* trovrn. 34 *V* daht vil mangel wise. *P* gedohte ja
maniger hand wyse. 35 *V* vnpreise. 36 *V* sein schande. *P* schand. 37 *V*
Hie er an erwande. *P* er wand. 40 *V* iemen. 41 *V* enmaht. *V* niht er-
wenden. *P* Das mohte. 43 *P* satzte. 44 *V* ein. 45 *P* E denn er. 46 *P*
verdocht. 47 *V* oft. 48 selbs müt. 49 *P* Da vor. *P* hüt. 50 *P* Also.
54 *V* neitlich. *P* nytlichen. 56 *V* triwet erzeugen. *P* Niergent. *P* erzeugen.
57 *V* ie man. 58 *V* Daz waz. 60 *V* gie. 62 *P* sprach mit v. mund. 63 *P*
er denn vil. *P* kund. 64 *V* ditz gah. *P* dis schnelle. *lies* Ritor (*V*).
67 *V* het ze. 68 *P* habent. 69 *P* Als denn. *V* vrym. 70 *V* erwerben.
71 *V* wër. *P* wer. 72 *V* iwers hertzen. *lies* iuwers. 73 *P* Nach dem
als ir hut begert. 74 *lies* Enthabet (*V*). *P* Enthaltent. 75 *V* Destwar ich
wæn vur. *P* Nach dem ich wene. 77 *P* Wollent. 78 *V* Ze meins. *P* min.

lies mines. 79 *V* schült. *P* sülent. *lies* Sö. 80 *V* Einar. *P* begere. 81 *V* d. chümt h. *P* sint komen. *lies* umbe. 82 *V* ivch. *P* Des enkönnen ir üch herwehren. 83 *P* ir es. 84 *V* dinget dez. *P* Hütt dington. 85 *V* sein niht. *P* ir es n. 86 *P* So nement war das ir es gedenckent. *lies* Seht, obe. 88 *V* auz ein h. *P* Volliclichen usz dem haubt. 89 *P* hertz denn ist. 90 *V* Oft vnd. 91 *V* erzaglich. *P* so verzegtlichen. 92 *V* Mein herren ir e batet. *P* baten. 93 *V* welches willen. *P* taden. 95 *V* Daz iv. *V* werdeheit. 96 *P* schon. 97 *V* Ouch geviel daz ze. 98 *P* riche. *V* reich. 99 *V* iv hie hohtzeit stivre.

2700 *P* würd. 1 *P* burd. 2 *P* Tragen. *V* t. starch g. 3 *V* mögt. *V* willechleich. *P* mögent. 4 *V* Da. *P* entweren. 5 *V* Alsus s. sweiget. *P* swygent. 6 *V* Wan sökh r. div. *P* sollich rede ist. *lies* solch. 7 *V* zem. *P* gehöret. *P* rich. 8 *P* Vnd wissent sicherlich. 9 *V* möht. *P* Vch möhte se gar l. 10 *P* glück. *lies* Gelücke. 11 *V* iv moht. *P* als üch m. 12 *V* Wan sol. 13 *V* maz. 14 *V* wolt. *V* niemen gvannen. *P* wöllent. 15 *V* deheinr. *P* keiner. 16 *P* wöllent. 17 *V* vürht iwer. *P* schand. 18 *P* prüfent. *P* land. 14 *lies* sus. *P* einen g. 20 *V* War an het. *P* An wie herre. 22 *P* er als ein guoter. 23 *VP* Sins. *V* erwarb. 25 *V* er gie. *P* schult. 26 *V* verloren. 28 *VP* selb. 29 *V* selb hant. *P* haben. 30 *V* manger. *VP* edeln. *P* das es ein kopf. 35 *V* niendert mohten. 36 *VP* jar. 37 *V* selher. *P* sollent. *VP* var. 39 *P* sullen. 40 *V* Einem. *P* Eimen. 43 *P* Das befrummt üch nit ein nadel zü. 44 *P* da. 45 *P* herre. *P* bedünckt das. 46 *V* engelt ziv. *P* engelten geyn üch. 48 *P* ist vil ein. 51 *P* Was er. 52 *P* enleßt. 53 *V* ers. w. haben. 55 *V* dar umb. 56 *V* mirs. 57 *P* Des. *V* tuot micheln. 58 *P* ist als dem der. 59 *V* nie genoz. *P* nihts. 62 s. *Gr. einl. zu Reinh. K.* *V* wolf gra. 64 *P* ader. 65 *V* Wan hat ez doch. *P* haltet man jme als für a. 67 *P* D. da volliclichen. 68 *V* mög. *P* Aller d. welt. *lies* werlde. 69 *V* Het vf dirr. *P* Den hette vf diser. *lies* hete. 72 *P* wer m. vntüret. 73 *P* bild. 74 wild. 75 *P* ziehe ? ziehe sich nâch bestem *K.* 76 *V* Lig. *V* vnder. *Wack. in Haupts zeitschr.* 6, 136 er lig obe *K.* 77 sêlicheit tade. *P* selden rate. 78 *V* Wan sva. *P* Wa ich. 79 *Wolf s.* 423 irrig schande. *K.* 80 *P* ted als e. 82 *V* allr. *P* a. siner sache. 83 *V* ze obristen. *P* zuo der übersten. 84 *P* hübschlichen. 85 *P* geschéh. 86 *P* ich sie han begert. 87 *V* div genad. 89 *V* Destwar. *P* Deszhalb. 90 *V* næm. *P* ich sie n. 92 *V* wær. 93 *V* schült. *P* sollent. *lies* sült. 74 *P* sint. 95 *V* Daz. *P* Was. 98 Durch iv. *P* D. vwern willen laßen bliben. 99 *P* mögent.

2801 *P* selber. 3 *V* Waz touch beiden langer. 4 *P* Dwyle. *P* sint. 5 *P* arbeit. 6 *P* so. *P* zymmt. 7 *V* Div r. vil zeites. 8 *V* mak nimmer organ. *P* ergeen. 9 *V* müezt. *P* müszent zü rosz mich besteen. 10 *P* selbs haben. 11 *P* volbracht. 12 *P* das ich. 13 *P* tünt. 15 *V* schol. 16 *V* daz *P* dis gesind. 17 *V* Seid. *P* Dwyle ich es. *P* vind. 18 *P* Diser. 19 *P* B

denn sie. *P* zü sammen. 20 *V* gern het. *P* Wenn er sie gern von ein geschieden hett. 21 *V* Do h. l. *V* bet. *P* bedt. 22 *V* mant. *P* ermant. 23 *P* Da. *VP* bekant. 26 *V* von ritern ze. *P* flog. *P* zum. 27 *V* chomen. *VP* vier. 28 *V* zimyer. *P* zyüre. 29 *V* chamer. *P* kammern. 30 *V* Covnten. 31 *f.* samit: geleit? 33 *V* ein tuoch. 35 *P* Ala. *P* wapena. *V* waffen wolde. 36 *V* da von. *P* gold. 37 *V* adelær. *P* adelere. 39 *V* reichiv. 40 *V* Vnd warn v. 41 *V* Gar wol. *P* gemolet. 42 *P* rotem. *P* gestalt. 44 *V* zier. *P* zyre riche. 45 *P* dick. 46 *V* fontaille. 47 *V* gevar. *P* geware. 48 *V* V. goltzein. *V* niht swar. *P* Vnd tolten. 49 *V* vnd ze. *P* vnd zuo. 51 *V* rok gleich. *P* wapen r. glich. 52 *V* man ez ze. *P* man sie zü franckrich. 53 *P* Zuo tragend pfligt v. zendal. 55 *P* helm als e. 56 *P* vest als e. 57 *V* Als der. *P* harnsch. 59 *V* lendenier. *P* lendenir. 60 *V* w. v. 61 *V* eisenhosen. 62 *P* Einen bambiaz man yme suocht. 63 *V* bukeran blantz. *P* buccram. 64 *V* Einr spanne. *P* für die g. 66 *V* örs wurden. *P* vor dem berge. 67 *V* B. an ein eben. *P* ebena. 69 *V* An ein weit. *P* gefild. 70 *V* Vnd sper vnd. *P* schild. 71 *V* cotten *V* coliers. 72 *V* waffen rokes helms. *V* schillirs. *P* wapenrock vnd. 74 *P* bleib aber d. 75 *V* mit eyn v. 76 *V* örs. *V* geholde. 77 *P* spere. 78 *V* het gewaffen nimer. *P* hatte wapens nit mere. 80 *V* wart. 81 *V* Bi g. 82 *V* Gyneuer mit. *P* Gynofre by Artusen. 83 *V* Da. *V* m. ir v. 84 *V* si ez wolte. 87 *V* anval. *P* w. ir anfal. 89 *V* Ein schad. 90 *V* Den ich. 91 *V* In ein haus. *V* gewaffens. 92 *V* deheins. *P* keins. 93 *P* war enm. 64 *V* gewaffen in deheins. *P* keins. 95 *V* Wan der. 96 *V* chünig. 97 *bei* *P* fehlt man. 98 *P* rich.

2902 *V* nah. *P* yme gar nahe. 3 *P* Das m. 4 *vgl.* *Erec* 2504 *K.* 5 *V* seinem. 6 ? unde wol *K.* 7 *P* beswert. 8 *V* Nv muoz ir. *Bei* *P* fehlt müezo. 11 *V* Si hevet. 12—20 *scheinen verdorben.* Nähe wan (12) *verstehe ich nicht.* Der sinn von 13—20 wird wohl sein: Keine list in der welt ist hinreichend, unheil von ihm abzuwenden u. s. w. Aber ich weiß nicht zu construieren, und kann daher auch für die interpunction nicht eintreten. 12 *V* Nah. *P* wenn des g. 13 *lies* Ezn vnderstê (*V*). 14 *V* glæet. *P* a gewicht zü gering. 15 *lies* dehein. (*V*). *P* kein. *P* kein. 16 *P* welt so starck ist. *lies* werlde. 18 *V* Wiget gen. *V* saetein. *P* Wigte. *P* satine. 20 *P* In b. 21 *V* müest. 22 *V* Gelüch st. 25 Gelüch niht dez welle. *P* nit enwelle. 26 *V* in iht da an gevelle. 27 *setze nach ringe ein punct.* *P* haben sie zü ring. 28 *P* jungeling. 29 *V* örs. *P* ire rosze gesessen. 30 *V* Dez sich zehant vermazen. *P* Sich hant vermeszen. 31 *V* nahen. 32 *V* ein tuot waffen. *P* einen gewaffen. 33 *P* glück. 34 *P* dück. 35 *lies* Werbent (*P*). 36 *s.* *Wolfs lais* s. 431 *K.* 37 *V* Der beiden gewerren mach. *P* Der da sie boyde mag gewern. 38 *V* Es wart eintweders slach. *P* ostern hern. *Wigal.* s. 311. 486. 671 *Benecke.* *Sp.* 216 *Pfeiffer.* *K.* 39—90 *fehlt bei V.* 40 *ist unverständlich.* 43 *P* veld. 45 *P* starck. 46 *P* dennmarck. 48 *P* Sie

entrenten villicht. 54 er es hat *Wolf s. 432. K.* 55 *P* geschehen. ? an
 rittern geschehen. *K.* ? schehen. 56 *P* vnd zü Brytanye. 60 *P* nor-
 mandy. 61 *P* hennauw. 62 *P* hespelgauw. 63 *P* bryszgauw. 66 *lies* ge-
 louben. 67 *P* gesegen vor yrem. 68 *P* ein. ? vonem. *K.* 69 *P* westerland.
 72 *lies* ditze. *P* entsprung. 73 *P* drung. 74 *P* einem. 77 *P* vinsten.
 78 *lies* ditze. 81 *zu streichen* aber. 85 den Franzoiser zwei? 86 *P* Ryne.
 88 *P* sie. 89 *P* laszen wir dise. 91 *V* Wan si also gebarten. *P* geborten.
 92 *V* Hört welher sit si da varten. *P* w. hand sitten sie da fürten. 93 *V*
 der Oksse Gynpenye. *P* banchanye. 95 *V* Auf einem samen vnd wider vuor.
 96 *V* i. vuor. *P* kuor. 98 *V* ersprante.

3002 *V* s. wanch. 6 *P* guot. *V* guot ander guot. 7 *P* begirde. *P* will.
 8 *P* wonte. *P* still. 9 *V* Bei den b. 10 *V* Wan sah. 12 *V* Genæm destwar.
P deszthalb. 14 *P* verlust. 15 *P* pflicht. 16 *V* solher gesichte. 17 *V* Emm
 her. *P* Eyme herren. *VP* tuon. 18 *V* Wan ez vride nah svone. *P* suon.
zu streichen weder (*P*). 19 *Das richtige wird hier in V stecken. Etwas:*
 Gestillen mac deheinen wts, Ezn werde gir näch höherm pris Mit willen
 erzeiget. *V* Gestillen mach dehein weis. *P* In dheyne wyse. 20 *V* Ezn
 werd girde nah hohem pris. *P* Denne wehre dich. 21 *P* erzeuget. 22 *P*
 neigte. 25 *V* lazzent. 26 *V* mvosten. *P* müszen. 27 *V* Ald vellen oder.
P Ader v. 28 *P* zu dem. 29 *V* an vaelle. *P* vele. 31 *V* Muost ein
 val von dem örs. *P* rosz muost. 32 *P* dale. 33 *V* wunde. *P* wand.
 34 s. erchvnde. 35 *V* Nie enth. 36 *V* Do waz. 39 *P* So daz. 40 *P* Er
 zabbelte als. *V* tot. 42 *P* Als nü der gast kay sah. 45 *lies komma nach* erhaben.
 46 *lies* Als er (*V*). *P* So das. 48 *P* hatt. 50 *P* herreit. 51 *V* bot der e.
 52 *P* kam. *P* nahe. 56 *V* Daz in svnder. 57 *VP* vf daz. *V* örs. *P* rosz.
 59 *V* gert. 60 *V* helfen tivv. 61 *V* schvmpf entivr. 63 *P* Wenn das vnere.
 64 *P* Vnderthalb sch. 65 *P* wonde. *V* leibes. 66 *V* Von einem valle vnd
 von w. 69 *V* wolt sein eigen immer. *P* ymmer sin eigen. 74 *V* Vntz daz.
 76 *P* Kay begunde sie bitten. 77 *P* iemerlichem. 78 *V* mit so bärmlicher.
 80 *V* wand. *P* wonde. 81 ? des niht engunde. *K.* *P* yme des g. Daz
 sie im endes gunde (*V*) *scheint mir nicht sinnlos. Denn „sie (die königin)*
möge erlauben, daß der bote ein ende mache, der im begriff sei, ihm (dem
Keii) das leben zu nehmen“ passt wohl in den zusammenhang, indem doch
ohne zweifel Ginover zu bestimmen hatte, wie lange fortgekämpft werden
solle. 82 *V* nam. 86 *V* erwaichet. *V* bet. *P* bett. 87 *P* über iren willen
 ted. 88 *V* Wan ers so. *P* so sere gebetten. *lies sô verre (V)* gebeten.
 89 *V* Gynevire disen. 90 *V* selh. 91 *V* Durch sein wort. 94 *V* d. het g.
 95 *V* gæh. *P* gab. 96 *V* Do tet er sam. 99 *V* zeir. *P* zü irem g.

3101 *P* zü hülff. 2 *P* hette. 7 *Diese und die folgende zeile fehlt V.*
 9 *P* schon. 10 *P* kron. 12 *P* hynn an. 14 *V* starch lanch. *P* ist gar sere
 lang. 17 *P* huld. 18 *P* übergüldt. 19 *V* tugend seit. *P* sint. 20 *V* mven.
 21 *V* Die weil und ich gesprochen. *P* Dwyle. 22 *Haupt und Hoffmann,*

ahd. blätter 2, 156. *G* Nu. *P* gefrommt. 23 *V* Vil gar an. 24 *V* Wan ichs mangel beweise. *P* ich sin manige wyse. 25 *V* sein e niender west. *P* vor nit en weste. 26 *V* Da mach ich so. *P* Des mach ich jne so. 28 *V* ich so behelten. *G* Den wil ich beherten. 29 *V* Iv swa ich in l. *G* Vch swa ich landes. *lies* Immer, swä. 32 *P* Als er nuo vrloub hatt. *G* genommen. 33 *G* Do. *G* kumen. 34 *P* gast. 35 *V* eilt ze. *P* ylont zü vast. *G* sprach wilot zu. 37 *P* sollent. *V* dem mäden. *lies* sült. 39 *V* Nemen vrloup. *P* Vrloub. 40 *V* scheidet dann h. *P* denne von hynnen. *G* danne hinnen. 41 *V* hand. *P* haben. *lies* hânt oder habent. 42 *P* gymme. 43 *V* vnd ouch von gold. *GP* luterm golde. 44 *G* in. 45 *V* hant. 45 *P* habent. 47 *V* dez gewer. 49 *V* wir e alle. 52 *V* Enn her hant. *P* Sie vnd min herre. 53 *fehlt bei V*. 54 *P* keynem manne. 55 *lies* richiu *P* rich. *Haupts ahd. blätter* 2, 156. 56 *V* tivv. *G* tuwer. 56 *f.* zierde: girde? 57 *P* begirde. *G* wurde. 58 *G* Bircheden antlietz die. *V* .degeny. *P* dyogini. 59 *G* gule. *V* ward. *G* wer er de. 62 *G* brunne. 63 *V* Do. 64 *V* gen. *P* mund. 65 *P* enkund. 66 *V* Anders niht gewinnen. *P* in dheine wise gewynnen. *G* keinen wis gewinnen. 67 *V* sit. *P* sitten. *G* siten begonde. 68 *lies* er silber unde golt (*V*). 69 *G* verdolt. 70 *V* ward. *G* wart. 71 *lies* ez wære. *G* ez were. 72 *V* Im gar v. *P* vnnütz. 73 *P* Laszent. *G* vch nicht sin zv. 74 *P* enpfahent. 75 *V* ir hinne gahet. *P* von hynnan gahent. 76 *V* Si wand si. *P* Sie gedechent es were üch. *G* wanden sie vch. 77 *P* gelacht. *G* wart vn. *G* clachet. 78 *P* verswacht. 79 *P* Vnd des spottes noch nit. 80 *V* pey sült. *G* bi sult. *P* wissent. *lies* sült. 81 *V* alle weg. *P* alwegent. 82 *V* dehein. *P* bewegt. 83 *V* oft er im. 84 *P* widder bert. 85 *lies* emzekeit. *V* mangem. *V* emzecheit. *G* emzikeit. *P* emszikeit. 87 *V* niht beswaret. 88 *V* ers. 90 *V* Dise red laz. *V* beliben. 91 *V* hohzeit. 92 *P* vil one stryt. 93 *V* chvrtzweil. 94 *V* Als sie da. 95 *V* noch. *G* vbertuwer. 97 *V* diser. 97 *G* kumen. *P* was komen. 98 *lies* unde. *V* Der esvas. *G* buir.

3200 *G* erhal. 1 *V* inder. *P* irgent. *G* iendert. *P* saszen. 2 *V* daz niht. *G* Da wart daz. *P* Von den wart nihts. 3 *P* Dann würd. *V* Da wurt vil von gereit. *G* Da wurde vil von gereit. 4 *P* zyt würd. *G* wurde. *V* zeit wurd. 5 *G* Sus. *V* Sust wert. *P* Also w. *P* tag. 6 *V* söther vrœd. *G* sulcher vreude. 8 *G* Schiere. *P* Gar bald wart ein. 10 *vgl.* 5746. 12 *lies* hete. *G* Riwerlin. *V* Rivelein. *P* Riweidin. *vgl.* 5747. 13 *P* Widder den k. klays dar g. 15 *V* vund. *G* fynde. 16 *P* von die l. 20 *V* berieten. 21 *lies* gewin (*VP*). *Fünf hebungen?* 23 *P* grosz u. 24 *V* hern. *V* gwar. *P* er es g. 25 *P* leszt. 26 *lies* sült. *V* schult. *P* ir gewisse. 26 *P* rate. 31 *V* Vnd laz wir in. 32 *V* gemeinlich dan. *P* gemeinlich von hynnan. 33 *G* Kumme. *P* Bisz wir kummen gen Bretillan. 34 *P* E denn er sin würt. 35 *lies* komen (*VP*). *P* wol von hymnen. 38 *P* Wie schiere er denn. *V* sch. so er orw. 39 *P* er m. *G* sich uf m. 40 *P*

Na uns für zuhand. 41 *V* Vindet er uns danne da. *G* nahen da. 42 *V* muoz. *G* mvze. *P* müssen. 44 *V* Nimmer. *G* Nimmir. *P* Nymer. 45 *V* dan. *P* würt denn. 46 *V* gechündet. *G* gekvndet. 46 *P* frūwest vf ist. *Hoffmann* will frumest. 48 *VG* wol. *V* begvnde. *G* beginne. *P* begynnet zu tagen. 48 *P* sal es den. 52 *V* daz gemein gesinde. 53 *V* Daz er iht. *VP* ervinde. 54 *V* her. 55 *P* Es were anders die rede vmb sust. 56 *V* werden. *P* wir wendig. *G* wir ez verwendet. 57 *fehlt bei V*. *G* Da mit was ez verendet. *P* Also. 58 *V* b. sich alle. *G* bereiten alle steh darzu. 61 *P* jne denn riet. 63 *V* chvndet. 64 *V* nyr drei. *P* nit me blieben denn dry. 65 *lies* zuhtlōs (*P*). *V* zuhtlose key. 66 *P* zale. 67 *vgl.* 2318. 68 *P* Anmaguin. 70 *V* er mit in die zeit. 71 *P* Dwyle er. *P* eyn. 72 *P* sinen zorn deste basz. Entliben *vgl.* *Lansel.* s. 61. 239. 73 *lies* mito. *P* sie al. 74 *V* verliezn. 75 *V* Ein slaffend. 76 *V* wart. 77 *V* mvost in ser mvogen. 78 *P* frven. 80 *V* wolt nah in sein geriten. 81 *P* m. haben her ritten und v. 82 *V* Daz mvost. 83 *V* G. svnder s. 84 *V* Wan in waz. *P* yme der w. z. l. 86 *lies* danne. *V* Ernwolt dann alein. *P* Er wölte denn. 87 *V* sein nach in. 88 *V* Nyr. *P* Nuwen. *P* dryen. 89 *V* Nv des niht moecht sin. 90 *P* Anmaguin. 92 *lies* Obe. 93 *V* Alder. *P* Ader. 95 *V* Mohten di weil. 96 *V* Etlich chvrtzweil. 97 *P* iren. 98 *P* Bisz dz das g. her w. 99 *V* verlange. *P* verlengte.

3300 *V* red verhangē. *P* verhengte. 3 *V* iægern. 5 *V* fuoren. 6 a *V* si snellest. 6 b *fehlt P*. 7 *V* Div reise wart. 8 *V* gavdyn. 10 *V* chomen. *V* iäger. 11 *lies* gejeide. *V* Ditz ieit. *P* gejegtz. *V* disev. 14 *V* ez dez winders. 15 ? diu. *V* gewæd. 17 *V* Vnd ez an. 19 *V* Hin d. dī gewæte brast. 20 *V* Dirr kelen harter. 21 *vgl.* 5442. 22 *V* Da wart g. *V* ervalt. 23 *V* Da von starch schiere. *P* von der starcken schüre. 4 *V* Viel. 27 *V* Doch. *V* si lange. 28 *V* si in dem twange. 29 *V* chelten mvsten entweichen. 32 *lies* stur. *P* Da kerte. 34 *P* selbs. 35 *V* B. mit vntivre. 37 *lies* unde. 40 *V* versaumet. 41 *lies* ditze. 42 *P* reckte. *V* ietweder. 43 *V* chom lavgest. 44 *V* frost we. 45 *V* ist ouch noch g. *lies* gerite. *V* gerit. *P* ryt. 48 *V* wunde. 49 *V* but si dar ongegen. *P* hütte sich d. g. 50 *lies* mito. *P* want sich. *V* wolt da mit v. 51 *V* Seins. *P* ettlicher masz. 52 *V* wænet daz si. *P* wenent. 53 *V* Mög. *R* Mege. *P* gestüren. 54 *V* mægens. *P* megens. 57 zu dem f. sere g. 61 *P* bliben. 63 *P* da von n. 64 *VP* rach. *V* chohn. *P* kolen. 65 *V* Stunt saz. *P* warmete w. 66 *P* Das hersach. 67 *P* Zu einem. 73 *P* leret. *P* die h. 75 *P* heisierent. *V* heisert sam ein weip. *vgl.* 3674. *V* ich ofte horte. *P* dik han hören. 78 *P* fisicin. *V* Div daz. 80 *V* Keltet dan d. chülest. 82 Dez getar. *P* getare ich wol. 83 *V* Ezn wær. *V* geschehen. 84 f. begonnen: dünnen? *V* Dez. 85 *P* So ir. *V* dvnnen. 86 *V* oft. 87 *V* Iv. wvrde. 88 *P* Ala. 89 *V* Gaydin. 90 *V* wæn fre zergienge. 93 *P* erzeugt. 94 *P* Dise fūwre. 95 *P* sint. 96 *V* Sam. 97 *V* Dez. 99 *V* in eyn

3400 *V* Niht mer entwelt sam der chle. 1 *In* fehlt bei *V*. 2 *P* yma.
 5 *V* So. 7 *lies* leit, *P* Er füret kein ander kleit. 8 *V* Er vüert dehein.
P So er schon vil cleider an leit. 9 *V* Nuor. *V* weizes hemed. 10 *V* chleit
 ist im vromed. 11 *V* Vnd reit. 12 *V* singet von minnen. *P* gesang. 13 *V*
 Alle. 14 *V* Dvrch den. 15 *P* kelen. 16 *V* mak sich niht. *P* verheleu.
 17 *V* vurt. *V* gar weissen. *P* vil wyszen. 20 *P* spere. 21 *P* Fürct.
 22 *V* vier. 23 *lies* an. *V* ane pin. *P* one p. 24 *V* vüer noerespine.
P D. fueste noierespine. 26 *P* gesang. 26 *V* man in. 28 *lies* mite ..
 gesweic (*V*). 29 *V* nider geneich. 30 *f.* worte: harte? *In* einzelnen
 deutschen dialecten, z. b. im fränkischen, lautet allerdings orte fast
 ganz wie arte. *P* wort. 31 *V* gerow. *P* genauwe. *P* hart. 38 *V* vnuot.
 39 *V* prüeft. *V* guot. 40 *P* reden zü nahe. 41 *P* Der. *P* libe. 42 *P*
 Das auch lichte in. 43 vgl. *Pars.* 434,20. 44 *V* spruch. *P* pryse. 45 *V*
 hevet z. *P* s. in manige wyse. 46 *V* chvnig nie (? hie) er g. 47 *P*
 Sin hertz vnfriden da von enpfing. 48 *V* gesweich. *P* fr. so entweich.
 49 *P* Von ir ir truren w. *V* er trourend w. 50 *V* Heimlich an. 51 *P* sinen.
 53 *P* So gar d. 54 *V* gespote. 55 *V* vraget rates. *P* rates. 56 *V* Be-
 svnderlichen. *P* sünderlich. 57 *P* antworte. 58 *V* Dez zvng vil z. 54 *P*
 hie. 61 *V* oft. *V* vndar. 62 *V* chvnd sprechen. 63 *V* Dez wolt. 64 *V*
 schalcheit. *P* schalkeit. 65 *VP* gewonheit. 66 *V* sach. *P* sachen. 67 *V*
 Ichn. *V* niht waz ez mach. 70 *V* deheinen. *P* keinem. 73 *P* swacher.
 74 *V* weibe. 75 ? gevüer. 77 *V* Si scholt. *V* chammer sein. *P* kammern.
 78 *V* liez. 79 *V* gerein. 80 *P* ires w. so. *V* si spricht. 83 *V* oft dez v.
 84 *P* Das jne. 85 *P* hörte. 86 *lies* solhe. *V* sollte scelh. 87 *P* Die nüst
 anders übet wenn. 88 *lies* kluogiu. *V* groziv weisheit. 89 *lies* werlde.
 92 *V* wahset dan. *P* von danne. 95 *P* artuse. 96 *V* im leid im wart.
 97 *P* gehort. 98 *V* Key in dise red vervie. 99 *V* weis.

3500 *P* selbs. *VP* getrösten. 1 *P* leyden. 2 *P* mann geprüfet. 3 *P*
 selbs. 4 *P* Er sal. *V* Ez ensolt. 5 *P* tymber. 6 *V* Sam. *P* hertz. *V* se-
 nend weip. 7 *ê* fehlt *V*. 8 *V* nahen. 9 *P* geküret. 10 *P* selbs stürte.
 11 *V* da mite. 13 *P* bisz her. 14 *V* etzwer. *P* ettswer. 16 *V* Iwern sit
 wandelt ir. *P* sitten verwandeln ir. 17 *lies* irz. *P* wöllen. 18 *lies* unde w.
V Beidiv m. vnd weiben. *P* vnd vnder wyben. 20 *V* Irn wisset. *P* selbes.
 22 *V* Da. *V* meiner vrowen. 23 *V* Ze meiner gehærde die rede. 24 *V*
 scholt ir sweigen. *P* solten billich swygen weren. 25 *P* haben sie sere.
 26 *V* Ichn sei. 28 *V* vil ofte. 29 *V* verwarnet. *P* verwanet. 31 *P* er es t.
 32 *V* starch g. 33 *lies* Sô. *V* lon gar ze chranch. 34 *lies* hete. *P* hette
 vil b. 35 *V* bezigen. 38 *V* W~~ir~~ wider sei. 39 *P* selber zü. 40 *V* mangel.
 41 ? nû. *V* Der im niht borgen. 43 *V* sam sein. 46 *V* valsch. 47 *P* orkünde.
 48 *V* Sei div w. hiet. *P* hûte. 49 *P* Wenn. *V* veriet. 50 *V* Daz er es m.
V schulde. 51 *lies* Obe. *V* dez engulde. 52 *V* Als in key. 53 *V* Dez hot iener.
P hatt jhener dorch. 54 *P* radt. *P* gedyhe. 55 *V* sweich. *P* geschwyh.

57 *V* er von dez. 58 *P* Hette ettswa. 59 *P* wart nü an. 60 *V* selb hant. *P* selbs habent. 62 *V* den chûnig Gales. *P* Kalcs. 63 *V* wæn. *P* wonde. 65 *lies* obe. 67 *P* Kein. 68 *P* erzeuge in solcher wyse. *V* in sölhen wis. 69 *P* Wenn. *V* starchs. *P* yse. 70 *V* daz mænische daz swechet preis. *P* bryse. 72 *lies* Ditze. 73 *lies* Obe. *P* behagt. 74 *P* Vnd dwyle. *V* seid ir preis g. beiaget. *P* pryse hejagt. 75 *P* Vnd wir zü dem fûwre. *V* zemfuoet. 77 *lies* Obe. *P* alder. 79 *P* er vare. 80 *V* Nimmer. 81 *V* Ez muoz vnser einem. 83 *V* W. aber vns. 84 *V* vns wol erwerben. 85 *V* bloz. 86 *V* Sam. *P* ich dem von. *V* vernomen. 87 *V* dem chvnic. *P* rate. *P* sin güt. 88 *V* V. wande. 90 *P* machte. *V* vraget si. *P* bisonder. 92 *P* were. 93 *P* sühte. 94 *V* Swez. 96 *P* ettwas sp. 97 *P* gewapent. 98 *P* slaffen. 99 *V* reite. *P* reit er m. *P* dryen.

3600 *V* Schier. *P* gahend. 1 *lies* sie. *V* Daz si. 2 *lies* sie. *V* Do si auf. 3 ? sin gesellen. *V* ze den sein. *VP* gesellen. 4 *V* daz oft. 6 ? wære gar ein sl. *V* Daz vns wær. *P* gar e. slach. *P* were gar e. groszer. 7 *lies* süllen . . wol bewarn. *V* Dez schvl. *P* sollen. 8 *V* niht mög. 9 *V* Vmb siht daz wisset. *P* wissent. 11 *lies* mite. *V* ierret. 12 *V* Dem daz dar an. *P* wirbet. 13 *V* mercht. *P* merckent. 14 *P* ding das m. 15 *lies* Obe. *P* ensampt legen. 16 *V* nien phlegen. 18 *V* benahte. *P* hynacht. 19 *V* verreiten. 21 *lies* süllen. *V* schol. *P* sollen. 22 *lies* ieglicher. *V* ieglicher mvez. *P* iglicher. 23 *P* S. wahte. *V* Seinr huot hie al ein. *P* allein. 24 *V* Daz gelopten si gemain. *P* gemeyn. 25 *P* Die waht b. *V* Hort wie er die huot beschein. 26 *P* Als. *V* Do si gelopten. 30 *V* algve zwo meil. *P* zwa mylen. 31 *lies* sô . . dran. *V* Kom. *P* Komet. 34 *lies* sült. *V* Dez scholt. *P* sollent. 36 *P* entweder einre m. 37 *P* Ader vnser eynre dot. 38 *V* Ersih ich in chvmt. *P* Hersiehe. 39 *V* er reitet. 40 *V* auf der straze. *P* straszen. 41 *lies* Aumagwin. *V* Aumagvinq ich ab laze. 42 *lies* uf. *V* Bei dem vuort. *P* der fürte. 73 *P* Der wahte. 74 *P* ryden ich zü einem a. 45 *P* wahte l. 46 *V* eteswenn. *P* ettwan. 47 *V* Div hat verwahsen daz graz. *P* Die was nu v. von grase. 48 *P* trütz. *P* zeuget. 49 *lies* Swa. *V* riter aber h. 50 *lies* Dâ. *V* d. vür varn. 51 *P* Das. *V* Daz enmag er niht bewaren. 52 *VP* Er. *V* den der in waren. *P* denn ieman der jne warne. 53 *P* Als nu geteilte. *V* geteilet. *P* hut. 54 *V* sinnen fruote. *P* früt. 56 *V* straz reit er da. 57 ? Dâ. 58 *P* müst. 59 *V* Seinen. *P* schier. 60 *P* Also. *V* Da m. *P* vier. 61 *V* Teiln. 62 *P* Das das Kay betroge. 63 *P* mügen. *P* glauben. 64 *V* Wan muoz im. 65 *V* tzitern. *V* waht. 66 *P* Wenn alle. 67 *V* weise. *P* ju der wyse. 68 *V* eyse. 69 *P* tedent yme an so. 70 *P* wonde. *V* wand. 71 *lies* Heto. *V* Het. *P* Hette. *P* gewißt. 72 *P* Dort zü sitaguel. *V* Ze Zintagvel auf. 73 *P* Als er. Do er fehlt bei *V*. *V* breisiere. 74 gemacher haisiere. *P* gemacht zü e. 76 *lies* wolt dâ. *V* must da heim beliben sein. *P* wölt. 77 *P* sere sich kay. 78 *V* möht ich iv ubel. *P* Das künde ich gar tbel.

alles g. 79 *V* sein. *P* martel. 80 *V* gelebt. 81 *P* Ein. *V* dan. 82 *lies* Er s. ruo. *V* sveht. 83 *P* wyle dorthin. *V* weil dort ein weil. 84 *V* stanche g. 85 *V* Do. *V* vur. 96 *P* Bisz er vnder s. 87 *lies* Unde . . müdekeit (*P*). *V* müede. 88 *lies* ditze. *V* In het diser. 89 *P* Gemacht also. 90 *P* Daz er. 91 *V* Daz. 92 *V* einem. 93 *V* Waz. *P* Was. 95 *P* hatt. 96 *V* chom. *P* jne geritten. 98 *V* Keyn. 99 *lies* Ich sage in sin gewäfen. *V* sag. *P* üch. *V* waffen.

3700 *V* Daz waz allez nimer. 1 *V* Wan. 2 *V* reiches chappel. 3 *P* Gewirckt. *V* rotem vnd von. 5 *V* homed. 6 *P* Fürte. *V* Vüert. 8 *V* Roches. *P* Roch. 9 *Die seile fehlt bei V.* 10 *V* Vüert. *P* Fürte. 11 *P* Da dorch man die b. sah. 12 *V* golde reich sporn. 13 *P* würckt. 14 *V* Dvrch scherpf an. *P* sch. willen an. 15 *P* Were nye des. 16 *P* Sin. *V* Sein reis alsöth. 17 *V* er vor der kelte. *P* gewesen. 18 *V* müest gar. *V* gluche sein sten. 19 *P* frostes. 20 *V* schanzvn er lute sanc. 21 *P* Das gaudin gein yme erclang. 22 *V* vræden vnd minnen. 23 *P* inne. 24 *P* wonde. *V* wand. *V* trovm. 25 ? kûme. *P* hette yme kaume. *V* chovm. 26 *P* wene. 27 *V* er waz vür in chomen. 28 *V* nah. *P* jne gar nohe. 29 *V* oers began vnsiten. 31 *V* s. auf machte. *P* nuo vff g. 32 *P* so. 33 *V* machet sich auf. 34 *P* ylete yme. *V* eilt in nah. 36 *P* Kere a. 37 *V* riterlich. 38 *P* Wa. *V* eilt. 42 *P* keren. 44 *P* würt villicht gevneret. 48 *P* Nû wandelte. *V* sein. 50 *P* mynnet in so. 51 *V* bring. *V* wol mider. 52 *P* nach hüt her. 53 *V* irs vil vngern. *P* ir es ungerner. 54 *V* seit der sunne. 55 *lies* ir nû niht (*V*). *V* bitet. 56 *V* tærper. 57 *P* varent. 58 *V* wæn. 59 *V* erchenr zag. *P* merckener z. 60 *P* gotürent doch nit. *V* getravt nimmer b. 61 Als. 62 *V* Wan so müest ir. *P* müsten stryden. 63 *lies* Obe. *P* ieman engegen r. 65 *V* zaglichen. *P* verzeglichen sitten. 65 *P* Sollent. *P* büsz. 66 *P* ir üch mynen. 67 *V* Heint so vor halet. 68 *V* Vnd ivch. 69 *V* liezt. *P* lieszent. 70 *V* daz geniezt. *P* genyessent. 71 *lies* läze. 72 *V* mirs wendet. 73 *V* grozer e. da. *P* ere da m. 74 *V* mir. 75 *V* Dan. *P* Denn. *V* ich ez. *P* ich es. 76 *lies* Obe. 78 *P* ni. 79 *P* syen ir. 80 *P* hetten es anders gegarnet. 81 *P* wondent. 82 *V* im so nahen. 84 *lies* im. 86 *P* keynem. 87 *V* lie. *P* Kayn n. 88 *V* Stelher. *P* starcken. 89 *V* Als. 91 *V* Wan ist. *P* Wenn das ist. 92 *P* Der da guots widder arges. 95 *V* heizt man swachen. 97 *P* Zuo dem g. er in schiere gaht. 98 *V* chom v. sinnen fruot.

3891 *V* Her wær. 2 *P* selbs habent. 3 *V* So s. 4 *V* Son tovg ich ze. *P* Ich gedochte zû. 7 *V* Daz sach ouch ivch ist. *P* verdoht. 8 *lies* bi. *V* gern. 10 *V* verenden. *P* volendet. 11 *fehlt V.* *lies* ensült. *P* ensollent. 12 *P* ritter zû dheinen. *VP* schanden. 13 *P* berwende. 15 *P* lant. 17 *P* hetten. 18 ? od. *V* Nvor. *P* Nuwen mir ob. 19 *V* Hoher. 21 *V* verhten. *P* vorcht. *V* den. 22 *V* sach. 23 *V* Grimmen. *V* rowen. 24 *V* Sich. *V* bowen. 26 *lies* dehein. *V* Ezn ist niht vmbilde. 27 *P* die moust d.

reyers. 29 *lies* Sine. *P* wehre. 30 *VP* sluog. *P* sl. ein here. 31 *P* wehre. 33 *P* bedrog. 34 *V* m. noch nie touch. *P* nit dog. 37 *V* scholt di swær. 38 *P* er schanden halb m. t. 39 *V* Sam nv. *V* keyn. *P* kay. 41 *V* chom. 42 *P* wonde zwingen. 43 *P* wolt. 44 *P* sollt. 46 *V* erst. *P* hette. 47 *V* chneht so sold. 50 *P* Dwyle nuo dis. 55 *V* geluke. *P* Dwyle. *P* glück. 56 *V* h. daz leben iv. 57 *P* einen. 60 *V* wæt. *P* wat. 61 *V* blæt. *P* blat. 63 *V* leiht sein slach. *P* Also. 65 *P* D. wenig mere. *V* der r. 66 *V* Dan. *P* Denn. 67 *P* antworte. 68 *VP* Her. 70 *P* wysen d. 72 *lies* mite. *V* het beiait. *P* beiægt. 74 *V* vngevuog. 75 *V* mair e sluog. 76 *P* yme widder seyte. *V* het. 77 *P* keyn. 78 *P* yme schone misselünge. 78 *V* Ern bot sein. *P* Er enbütt yme sin. 80 *P* denn von recht. 82 *V* Oft prowet. 83 *P* Züschent. 84 *V* Die nah auentivr baid varnt. *P* D. beyde nach a. varen. 85 *P* bewarnt. 86 *V* muoz einr. 87 *P* siglosz. 88 *V* Als ist. *P* es bisz her. 91 *V* vüer went. *P* wöllent. 92 *V* Di kerent. *P* sich dar an n. 93 *V* in schaden. 94 *V* riterleich. *P* ritterlichen. 95 *V* dan. *P* denn die z. 96 *P* gesammeln. 97 *VP* hat sich. 98 *V* beid genant. *P* gemant. *P* sich denne ie die party s.

3900 *P* sint sie b. 1 *V* nah wan. *P* noch wone. 2 *V* an. 3 *V* würd. mocht. 4 *VP* Wem da würt zü einer sachen so gach. 5 *V* ez geriwen. 6 *P* Wenn zü des anfangs. 8 *P* Er mag. 9 *P* welches. 10 *V* bescheint. *P* beschiene wart her kay. 12 *fehlt bei V*. *P* sagent mir e. 16 *V* Aldest war. *P* Ader d. 17 *P* selbs. 19 *P* der welt wurd. 20 *P* Er hette denn die. 21 *V* chvnd. *P* jne wol. 22 *P* wöllent. 23 *V* erbeitez ivch so. 24 *P* hembde. 25 *P* Als ich hoffen. *V* Ich wæn w. 26 *lies* sült. *P* sol- lent ir nit. 30 *P* trauwent one. 31 *P* selbs. 32 *P* Wöllent. *P* ritterlichem s. 33 *P* herfahren. 34 *lies* sült . . . langer. *V* schult irs niht. *P* sparen. 35 *P* er würt üch. 36 *P* Nögent. *V* ærs. 37 *P* mich denn sl. 38 *P* Ich würd üch villicht sagen. 39 *P* mich denn haben gefragt. 40 *P* Kay. *P* betragte. 41 *lies* Obe. 42 *V* noch hivt chæm. *P* begriffe d. t. 44 *P* Wil mich. 45 *P* üch das leben. 46 *V* iwer. 59 *V* h. ivch v. 50 *P* ritter also. 51 *P* Solte man. *P* dran. *V* hiet niht so lang. *VP* gelebt. 53 *V* scelh. *P* S. entwort als. 54 *P* s. vor e. 55 *P* dorch rümens willen. 57 *V* habt. *P* h. hüt s. 58 *V* ich ez niht mer. 59 *V* habt. 60 *V* iwer. *P* wehen speln. 61 *V* solt mich daz an heln. *P* salt. 62 *V* chleinr ern. 63 *V* Div zvng baz sneidet als. *P* snydet hasz denn. 64 *V* gesehen. 65 *P* selber. 66 *V* ge- joub. *P* glaube. 67 *P* zümnet. 79 *V* sein wol von ir genis. 70 *P* tuont. 72 *V* gepflegen. 73 *VP* gesege. *P* mich got vor. *V* von iwer. 75 *V* betwingent. *P* zwingent. 76 *P* zurnte. *V* die. *P* diser. 77 *VP* Vnd. *V* sp. iv ist. 78 *P* verswacht. 79 *P* selbs. 81 *lies* stat (*V*). *V* So mir. 82 *V* scholt iv. *P* erzeugt. 83 *P* spere. 85 *P* Ich mügent doch nit g. 86 *P* Haltent usz üch sy. 87 *P* ritter was des b. 88 *P* hielte. *V* die. 89 *P* schiere. *V* chomen si. 90 *V* zesamen. *P* züsamen. *P* nellen. 92 *V*

St. ietwederr. *P* ir iglichs gedang. 95 *V* key tivv. 97 *V* da. 99 *V* Als l.
 4001 *P* kayns rosa der ritter von dannen. *V* vuort. *P* fürte.
 2 *V* Ze. *V* gegonwuort. 3 *V* lie in. *P* in uf dem gotts bodem. 4 *P*
*V*ch. *V* Ivch. *P* nit bliben v. 5 *V* Gales. *P* kalesen. 6 *P* Ee denno
 er. 7 *P* üch völiclichen s. 8 ? began. *V* begund. 6 *V* Daz er.
P Wie der ritter s. 10 *V* swær. 11 *P* Daz der ritter nit. 12 *lies* Obo.
V scholde. 13 *verstehe* ich nicht. Nach dem zusammenhange sollte es
heißen: Gales wünnachte, daß der ritter sich beeile; allein so, wie die
 worte da stehen, scheint daz von ez was im vil swære abzuhängen. *P* Das
 er es denne schier ted. 14 *P* vngern leid. 15 *P* jne sere. *V* also lange.
 18 *V* belwange. *P* zwang. 19 *lies* undr. *P* Dar jon slieff. 20 *P* müdikeit. *P*
 zu zwang. 22 *V* ietwedem. *P* iglichem. 23 *P* entlieff nach erwacht. *V* entschef
 noh enwachtet. 25 *V* Div chelt im. *V* machet. 25 *V* Div in het gar. 26 *V* Ny
 dauht in wie er her hært. 27 *P* ritter singen. 29 *V* reiten. 30 *lies* langer.
V wolt sein nit enbeiten. *P* beyten. 31 *V* Auf ein r. 33 *V* in. 34 *V* wolt.
P wölte. 35 *V* in. 37 * *V* Ald swex er in wold. 37 ^b *fehlt P.* *lies*
 wolte. 38 *V* Also. 40 *P* Vor ein. *V* name. 41 *V* Swex in dannoch ge-
 zæme. *P* Was yme denn darnach. 42 *V* im stæt. 43 *V* Wolt er streiten
 oder suon. *P* Ob er wölte stryt h. 44 *P* Ader was. *V* Swaz er gerne.
P er aller gernst. 45 *V* Als er dan in gehæte. 46 *P* mut gab yme den r.
 47 *P* Als nuo gales dise. 48 *P* schnell für. 49 *lies* Unde. 50 *lies* im.
P leit geschahe. 51 *V* im nah. 52 *P* Glich bald. *V* chom. *P* nahe. 53 *P*
 er jne herreyt. 54 *V* im redent. *P* redend. 56 *V* hævelichen. 57 *V* galten
 im. *P* danckte yme. 58 *V* sint zwei gleichir. *P* waren nuo zwen glich.
 59 *P* Wa ein g. dem andern guot w. 60 *lies* maneger. 63 *P* gefuor.
V gefuore. 64 *V* vuore. *P* yme kurtz dar nach walder fuor. 66 *P* Dwyle. g.
 69 *P* Zuo allen. *V* sprechen. 70 *P* als ein. *V* geholt. 71 *V* Rek. 73 *V*
 weise. *P* in keiner hand wyse. 74 *P* Glichen. *V* preise. 75 *V* sich.
 77 *V* anderro. 78 *V* het. 81 *V* An. *V* chalten. *P* varent. 82 *V* An
 chleider. 83 *P* Von wes wegen it. 84 *P* vergiltet es sich billich ist et.
 85 *P* Dwyle. *V* gunde. *P* günd. 86 *V* ny iwer chvnde. *P* künd. 87 *V*
 Heint. *P* Hynnaht. 90 *P* were. *V* bewant. 91 *P* gesin. 93 *P* möchte &
 94 *P* uch denn hörte. 96 *P* gebe. *V* gab mit. 97 *P* verbünd. 98 *V* A
 guad. 99 *P* In solcher masze bin ich nit.

4100 *P* ieman. *V* mein. 1 *P* ich nye verholen han. 2 *P* Das tuon
 4 *V* müez. 5 *V* sag wol. 6 *P* Der da a. 8 *P* Ob es sy w. 9 *V* greise.
P gereise. 10 *lies* ze reise (*V*). 11 *P* Als ob es ein heiße sonne. 12 *P*
 Mit m. *V* Nummer chan. 13 ? Wan daz. 14 *V* Dest war. *P* keynes
 menschen nye gesahe. 17 *P* möchte. 18 *V* liezt. 20 *P* wölt. 23 *lies* kelt
 (*P*). 25 *V* Dor riter mir chomk. *P* bekoment. 26 *V* iv dez nit sek.
 27 *lies* sageheit. *V* chom. *V* deheiner. 28 *V* Nvr daz. *P* wolt. 29 *V*
 Ivch dar vmb haben h. *P* holt. 30 *P* seiten die mere. 31 wäre *fehlt bei P*

32 *V* iv selb. *P* selba. 33 *P* Dwyle ir. *P* glauben. 35 *P* varent rauben. 36 *P* Dar vmb ir üch nit wellent n. 38 *P* kein. 40 *P* bed. 42 *V* vermit. *P* frage mer vermyd. 43 *P* Der ritter sprach strydes vindent. *V* vindet. 44 *P* Wissent dz das glückes. *V* wisset ir daz gl. Vgl. 299. 4702. Haupt 6, 136. 45 *lies* unde. *P* synnwel. 46 *P* villicht. 47 *V* zen; h. *P* also üch. 48 *V* Destwar. *P* vmb die. 49 *P* Sollent. 50 *V* müezt. 51 *V* Sam. *V* iv. 52 *V* Ezn zimt. 53 *V* gedroewen. *P* drauwent. 54 *P* Wenn es begynnet zü erfrauwen. 55 *V* lenen vast vnd. 56 sal einen 57 *P* antwort. 58 *V* Sweh. 59 *P* Net bi. 60 *P* es lang. 61 *P* Ee denn es. 62 *V* müez. 63 *P* starcken. 64 *lies* sie. *P* Wann aust g. 65 *P* l. noh. 66 *P* Zü den wercken ist üch nit s g. 67 *V* So iv ze der. 68 *V* Vnd næm. 69 *V* habt. *P* habent. 70 *V* Ez wurd ouch iv nht. 71 *V* warent. *P* werent. *P* jnne. 72 *P* hyune. 73 *P* werent. 74 *P* hette. *V* bewært. *P* bewaret. 75 *P* ir es g. *V* agen chundet. 76 *P* ir es. *V* gyndet. *P* gönnet. 81 *V* Destwar. *P* Deshalb ir habent. *V* enhabt. *P* nit lür g. 84 *V* Ir habt. 85 *P* Es dühte. *V* entoht. 86 *P* gewapent. 87 *P* wöllent. *V* wolt ir al solchen. 88 *P* straszen. 89 *V* möht iv starch. *P* wol hartt. 90 *P* sollent. *P* gewisz. 92 *P* Ir wöllent mir denn. 93 *lies* langer. *V* Ich mak sein nimer *P* Wenn ich mag es nit l. v. 94 Wan *fehlt bei P.* *V* nahet d. 95 *P* bin wol gewesen. 98 *V* gewesen. 99 *V* Zagt. *P* Sagent. *P* wollent.

4200 *V* Daz. 1 *P* wogent. 2 *P* sust vnd also s. 4 *V* möht. *P* mögent ir gar licht. 5 *P* Hie ist. *V* n. dann *P* wenn. 6 *P* hörent ader sehen. 7 *lies* wir einander (*V*) jæhen. *V* verjæhen. *P* Was wir zûsammen jehen. 8 *lies* niemen (*V*). *V* v. hie niemen. *P* vermeidet. 9 *lies* iemen. *V* sp. sold. 10 *V* Mein 11 *V* habt. *P* h. mich sin so. 12 *P* ir nye erfundent. 15 *P* muossent. 16 *V* Oder eintweder. *P* vnser einre würt. 17 *VP* namen si. *V* mit den s. 18 *V* waften di. *P* schild. 19 *V* aus ein boschen aus. *P* vf. das. ? anz. 20 *P* igheber sich kerte. 21 *P* Als si ir k. l. 22 *V* Einr. 23 *P* V. die arm slugent. *V* namen si div. 24 *P* r. zû. 25 *V* wisset. *P* by namen. 27 ein sper. 28 *P* Das. *V* alle. *VP* meist. 29 *P* spann. 30 *V* Dirre riter. *P* ted alsam. 31 sölhen neid. 32 *V* örs. 33 *lies* vil wol (*V*). 34 *V* Daz in ein. 35 *V* Vrag noh aber. *P* Frage wer. 36 *V* leit. 37 *V* ~~Idiu~~ örsz. *P* Der ritter die ros zû. 39 *V* Vnd r. 40 *V* Da lag auf. 41 *V* Avmagun. 43 *V* Ze gotrespeine. *P* Zü noterspino. 46 *V* dise. 48 *V* chünigin müese. 50 *V* W. bar riter. 51 *V* hemed. *P* hembde. 52 *V* Sölt. *V* dehein weil. *P* kein wyle. 53 *P* wind. 54 *P* geswinde. 55 *V* garbe. Vil garwe *fehlt bei P.* 56 *P* wammesz. 57 *V* Ern. 58 *P* scheyn gar licht d. 59 *V* Über v. licht weiten. *P* wyte. 60 *P* sah aumagun dorthen r. 61 *P* Den. *V* den furt. *P* der furt. 62 *fehlt bei V.* 63 *V* öras. *V* enstuont. 64 *P* kays. 65 *P* beswerte jne einen. 68 *V* gruozt. *P* grüste. 70 *V* vnd mynde. 72 *lies* só. 73 *P* betragt. 74 *V* waget. *P* fragt. 80 *P* es zû. 81 *lies* dise (*V*). 82 *P* Zûsammen. *V* Zesamen. 83 *P* iglicher. 84 *V* örsz.

85 *V* Daz muost ir eine. *P* einre. 87 *V* der riter. 88 *P* schild. 89 *P* mild.
92 *V* einem b. 95 *V* örssa. *P* fuorte. *P* von dan. 96 *P* h. da aber an. *P* ge-
sang. 98 *P* dz yme gehalff des. 99 *lies* unde.

4301 *V* Di (? si) bechanten. 2 *V* zugenden aus. *P* zugent. 3 *P* Nü.
V so. 4 Noh. *V* Nah tot nah dem. 5 *V* Wan daz er gleste. *P* Nuwen
das er gelost. 6 *P* arbeit. 7 *P* dem jhenen l. 8 *P* A. erwere v. 9 *P*
hette. *V* erworben. 10 *V* Destwar. *P* jnen. Dêswâr *fehlt bei P*. 11 *P*
sagden. 13 *P* l. vf der freyse. 14 *lies* Wie Artûse (*V*). *P* artusen. 15 *V*
emphiene. 16 ? Des. 17 *V* Da in v. der riter l. 18 *V* Da. 19 *P* arbeit.
20 *V* Da a. 21 *P* huot. 22 *P* muot. 23 *V* ser v. 25 *P* lang. 26 *V* er
vil. 27 *V* kelten. *P* Vor dem kalten sne. 29 *V* Darzuo der. 30 *lies* manegen.
P manig wyse. 35 *lies* Niwan. *V* Nuor. 36 *P* arbeit. 37 *V* werdecheit.
P wirdikeit. 38 *VP* stet. *P* wyb synn. 39 *V* ze. *P* zû. 40 *V* Si chvnnen
niht enbeiten. *P* Das sie nit können erb. 41 *P* was jne zû mûte wûrt.
42 *P* dheyne. 44 *P* sie sin kein heling. *V* hæle. 45 *V* Ditz über vrævel.
P frabel. 46 *P* jne die n. 47 *V* V. hant herlichs. 49 *lies* wellent. *V* Dez
went si han. *P* wöllent. 50 *vgl.* 4361. 51 *P* ire schimpff. 52 *P* w. der
gliche. 53 *P* Als es auch ist als. 54 *V* alle vræden. *VP* gewin. 55 *P* ver-
dragen. 58 *V* zvneren. *P* sie in zuo v. 60 *V* daz g. 61 *lies* schimpfe.
V vnd tagalt. 62 *V* lauterr. *P* luter. 63 *V* daz ob si mich stivrt. *P* d. so
sie mich stüwt. *Vgl.* 1781. 64 *V* daz sich vrivet. *P* freuwt. 65 *V* siht.
P sieht. 66 *VP* geschiht. 67 *P* Wann wa da icht w. were an. *V* wares
an. 70 *V* nvor ein. *V* nüst wenn. 71 *P* Die sie ettwan. 72 *V* ir da zû.
73 *V* Do si l. e. sprach wider. *P* sprach zû mir vnd widder. 73 *lies* vlîzent.
V mangiu w. vleizent. *P* flyszet. 75 *P* ire fründe erschrecket. 76 sol.
P er recken. 77 *lies* mite meinent (*V*). *P* meynet. 78 *lies* bescheinent (*V*).
P bescheynet. 79 *V* Hertz l. *V* ez v. *P* es f. 81 *P* Sin feud. 82 *P* Als
nvo artus die. 83 *V* plicht. 84 *P* montany. 85 *V* Wa seht war auf d.
P plany. 86 *V* chom. 87 *V* het. 88 *V* vuort div örs. 89 *lies* ors wol
bekant (*V*). 91 *V* waren. 93 *lies* im. *V* Daz waz im starch. *P* and.
94 *P* Vnd gedohte yme auch des *V*. Vnd wart im da von l. 98 *V* gruozt.
V guete. *P* grûszte. *P* gûte. 99 *P* muot.

4400 *V* Wand. 1 *V* chert. 2 *lies* wolt (*VP*) dâ mite. *V* nit von im s.
4 *P* wöllent. *V* chert. *P* kerent. 5 *P* wenig. 6 *V* entwalt. *P* ritter
entualt. 7 *V* örss stælt. *P* dise rosze stalt. 8 *lies* Lebent (*VP*). 9 *P* Der
ritter sp. *P* zeichet an. *P* zyhent one. 10 *V* divplicher. 12 *V* ir starch
hant. *P* endlich habent. 14 *V* red lert. 15 *V* Daz wan die riter kert.
P ir üch an die ritter keren. 16 *V* Dieb. *P* Diebe. *V* nachtet roub. *P* naht
raube. *P* sollent. *V* verloub. 18 *lies* mite. *P* vahent. 19 *V* Seid.
P Dwyte. 21 *V* E. nacht roubær. *P* reubere. 22 *P* bringent. *P* Artuse.
23 *P* h. in l. *P* huse. 27 *V* mugt. 30 *lies* Obe. *V* wirt. *P* werd. 31 *V*
habt. 32 *V* Habt ir seu niht geroubet. 33 *lies* mîn. *P* bedrûget. 35 *V*

niht erwinden. 36 *V* D. ich ivch müg enb. *P* möge. 37 *P* schuld. 38 *V* mvez. *V* volde. *P* wuld. 39 *P* so nackent b. 40 *P* Vnd ir sie yme. 41 *lies* Obe. - 42 *V* must. 43 *P* N. ader stelen. 44 *V* mögt. *P* nögent. *P* nüst verhelen. 45 *P* varent. *P* glich. 46 *P* rich. 47 *V* zv iwers. *P* zwres. *V* phleg. *P* pflegen. *V* örss vuert alle weg. *P* alwegent. 49 *P* irgent hyn. 50 *V* Ze b. *P* N. bottschafft zu werben in etlich l. 52 *V* Vnd ir. *P* ie by der w. 53 *V* eins wol. *P* eins ruowen. 54 *P* Bisz sich das a. 57 *V* Habt ir iv dez erdaht. 58 *V* Oder hat iuch iemen. 59 *V* tymplich. *P* dümsche. 61 *V* vnder weis. 62 *P* Der riter wie. 63 riter sült wagen. *P* sollent fragen. 65 *V* Ein wahsend hertze. *P* Yme wahsent hertzen. 66 *P* jne. 67 *V* mag v. kint. 71 *P* fremden vngewar. 72 *V* i. hie an. 73 *V* an iv g. 74 *lies* Hetet. *P* Hetten. *V* Het. 75 *P* können. *P* gehandelen. 76 *P* wandelen. 77 *V* dehein riter geseht. *P* Wa ir irgent einen ritter sehen. 78 *P* üch selbs. 79 *P* vngefüge. *V* ungevuege. 80 *P* genüge. *V* genuege. 82 *P* es nit v. 84 *V* örss. 86 *V* seit. 87 *P* gewonnenent. *V* irs svs. 89 *P* sullent. 90 *V* sül des selben iehen. 91 *P* lant. 92 *V* ivch hie in. 93 *lies* Reht als ich (*V*). 94 *V* tiostiert. *P* tiostierent. 95 *V* riter seit. *V* lop ist ich. 96 *P* gewere. *V* tostive.

4500 *V* Nuor. *P* Nuwen. *P* selbs sehent. 2 *P* Deshalb. *P* hertt. 3 *V* gevert. *P* In einem w. *P* gefertt. 4 *VP* klein. 5 *V* Sa ir muezt al ein. *P* allein. 6 Widder einen gewapenten. *V* bestan. 7 *V* Von dem mögt ir vnder gan. *P* möhten ir vergeen. 8 *P* wölten. 9 *P* Ich wolte üch gerne ettwas fragen. 10 *lies* sült. *P* Das wöllent ir m. s. 11 *lies* mite. *V* mügt ir wol. 12 *V* Vil groz. *P* geyn m. 16 *V* ich es muoz. 17 *P* gewisse. 18 *P* sagent. *V* sagt. 19 *lies* nû. *P* W. es also t. 21 *P* lant mir widder mit m. 22 *P* rosze alle d. 24 *V* si in. *V* gæbe. *P* sie widder geb. 26 *P* ist er üch. *V* nam ung. 27 *P* geschahe. *V* gescheh noh alsolhiv. *P* groszes. 28 *lies* Dâ von ich mit alle v. (*V*). 29 *V* Div örss. *P* Aber die rosze ich üch. 30 *P* ir ein r. 32 *V* also. 33 *V* Der ez an den andern. 35 *P* E denn. *V* E ichs. 36 *V* Ichn rueht. *P* enruochte schier wa ir kleins. 37 *P* Also nuo die. 39 *V* baten sagen. *P* jme zü s. 40 *lies* möhtet. *V* möht. *P* möchten. *P* red wol schamen. *V* red s. 42 *V* Diu en ist ze niht. 43 *V* Dez solt iuch ser v. *P* Das solte. *V* heiz. *P* heizen. 45 *V* vreunt. *P* Mine fr. *P* mine m. 47 *P* Gar nüst d. 48 *V* iuch vlizet. *P* flieszent. 49 *V* geloubt. *P* glaubent. *P* sag. 50 *V* Daz ich die. *P* vertrag. 51 *V* min. 52 *vgl.* 3372. 53 *P* Des versehet. 54 *P* A. ir auch selbes jehet. 55 *V* mvez. 56 *f. fehlen bei V.* 57 *P* Des es unser iglicher beruwen müsze. 58 *V* entweich. *V* ein. 59 *P* Was ir wöllent. 60 *P* zü vnmynnen. *V* gewis. *P* gewisz. 63 *P* Wöllent. 66 *P* abweret. 67 *P* Was benutzet üch so swache. 68 *V* Gedrowen. *P* Dröwent. *P* redent. 69 *V* z. nuor w. *P* nieman denn den. 70 *P* blihen. 72 *V* mvez. 73 *P* me. 74 *P* Hie w. *V* Die enwart. *V* mere. *P* me gerett. 75 ? dð. *V* Jedweder. 76 *P* spore:

77 *V* einr. *P* hien. 79 *V* Daz ietweder. 80 *V* Dest. *V* möht. 82 *P* Die selben sie underslügen. 84 *lies* dise recken (*V*). *V* Zesam. *P* Züsammen die zw. r. 85 ? Dò. *lies* muost (*V*). 86 *V* ietwedern starch wol. 87 *lies* Obe. 88 *V* werde. 89 *V* Seit da. *P* Dwyle sich da. 91 *V* zwar. *P* fürware. 92 *P* Als. *V* si zesamen warn chomen. 93 ? dò. 94 *V* Div wol zwein rittern zam. 95 *V* W. ietweders. 96 *V* Sölh stich. *P* dem spere. 97 *P* geweren. 98 *P* Als.

4600 *P* schilen. 2 *P* drucken. *P* druchen. 3 *V* Wan möht aus en stuchen. 5 *V* einr. *P* hend lang gelesen. 6 *V* trümer oder spæn. *P* spæne. 7 *V* verwæn. *P* verwane. 8 *VP* zerstoben. 11 *P* nah. 13 *V* da durre. 14 *P* fūwre. *V* dem helm. 16 *V* sætel. *P* das sich die. 17 *V* zevuort. *P* zerfuort. 18 *V* verbug. *P* fürgebüg. *V* übergurt. *P* hindergurt. 19 *lies* Und. 20 *lies* swert (*V*). 21 *V* Div wurden degenlichen. *P* wurdent gar geringe g. 24 *V* barbier gelak. *P* barbire. 25 *P* schild. 26 *lies* im. *V* het in. *P* mild. 28 *V* næmlichen. *P* nemlichen. 29 *V* nahen. 30 *V* er vnder vienc. 34 *P* r. harnachs bloz w. 36 *P* Das er jne nit widder umb sl. 36 *P* jne sin ein schand. 38 *P* nand. 40 *V* w. ditzes sein vriunt sein gēwesen. 41 *V* Da w. spr. *P* r. da. 42 *P* bietent vmb sust dise. 44 *V* drauf dehein. *P* dheine. 45 *V* sei. 46 *fehlt bei V*. 47 *lies* Vil grōz (*V*). 49 *P* herfaren. 51 *P* Von wannan ir varen. 53 *V* allr erst niwen. *P* hernüwen. 55 *V* geriwen. *P* üch auch wol b. 56 *P* sprach guot kn. 57 *V* Dest war. *P* Desshalb tuont ir v. 58 *V* Des streites. *P* enberet. 59 *V* Wie triwet. *P* drauwent. 60 *V* hemed sneide. 63 *V* Daz er den schilt chlovp. 65 *V* dehein. 66 *P* Das kam von. *V* gote. 69 *V* Ouch enwolt er ez im niht. 70 *lies* dar wider (*V*). 72 *V* zerchloup. *P* zerclaub. 74 *V* g. im in dar. 75 *P* Deshalb done e. 76 *V* Dez riter. 77 *P* dheynen. 76 *V* Di weil. *P* Dwyle. *V* wert. 79 *V* ietweder gert. *P* begerte. 80 *V* Dez het. *P* me dan zūuel. 81 *V* Diz wendet neit spil. *P* nit das spiel. 82 *V* Jetweder so lang. *P* Ir iglicher den andern so ferre. 83 *V* im der schilt. *P* schilte keinre bleib. 84 *P* als. 85 *P* muost. 86 *P* woge. 88 *P* D. in dheyne wyse. 89 *P* spr. war vmb tuont. 90 *V* Ich ensages. *P* Ich sagen. *P* keinem. 91 *V* enthan. 92 *V* niendert. *P* nyrgent. 93 *P* entbinden. 94 *P* mere. 96 *P* Antworte der ritter das. 97 *V* Ichn. *P* nyrgent. 99 *lies* ditze.

4701 *P* Ower. *V* Swær daz. *P* vindt das. *P* begert. *V* daz er. 3 *V* si dise red beid getet. *P* sie dise beyde rede tett. 4 was *fehlt bei P*. 6 *V* si einander. 9 div reht. 10 *P* ware. *V* reht. 11 ? Artūs. *VP* artusen. 12 *V* So ivch b. 13 *lies* Vrouwe. *V* Vrowe selde. *P* So salde. 14 *P* selb. 15 *P* ir selbs h. *V* hant. 17 *V* ditz. *P* dis lands. 18 *P* ich üch n. geweren. 19 *V* ir ivch mir. 20 *P* erkennt. 21 *V* mich e iv g. 24 *P* ich es. *V* gevuege. 26 *V* west ich di. 29 *P* wes ir mich betent. 30 *V* Ez werd aber m. *P* bestedet. 31 *P* sicherlichen. *V* sicherleich. 32 *V* niht hesweich. 33 *P* Selbs. 34 *V* So kan ez niht. *P* ich es. 35 *P*

enwöllent. *V* Ir woltet michs. *P* janne. 36 *lies* sūmt. *V* red saumet. ? süent *K*. 38 *P* lant es. 39 *V* Hand. *P* kein. 40 *P* erkennt. 45 *V* wert ouch. 46 *V* versich. 47 *V* iv gih. 48 *P* Der ritter spr. *V* tag. 49 *fehlt bei V*. *P* sagen. 50 *VP* hab. 51 *P* wonde. *VP* ab. 53 *V* zweivel wurde. *P* der würd. 56 *V* wisset ir. *P* ware. 57 *P* boit. 58 *P* batt jne den helm zū. 59 *lies* Obe. 60 *lies* ditze (*V*). *V* An im. 61 *P* er weichen. 62 *V* Sein. 63 *V* ir ietwederre. 65 *P* Sine. 66 *V* r. nah. 67 *V* het vunden. 68 *P* Er m. *P* vertragen. 69 *P* Der ritter sp. 71 *P* solchen. *VP* gewin. 73 *VP* sagen. 74 *V* geprowet. *P* der selden. 75 *V* gasoein. *P* gasozin. 76 *lies* Heizent (*V*). *V* leut. *P* luode. 77 *Nv* ist ez. *V* heut. *P* hūde. 78 *V* vræwete. *P* frūde. 79 *P* ūch her gefolget hab. 80 *V* sūlt ir m. niht. *P* ab. 81 *V* Ir tuot. 82 *V* Riterlich. *P* Ritterlichen. 84 *P* recht tunt. 85 *V* Dez ich hin ziv zesprechen. *P* ich hie mit ūch. 86 *V* *M*. entries dann. *P* denn. 87 *P* getruwen. 88 *lies* obe. 89 *V* iuern vrloup. *P* vrlaub. 90 *V* vertragen. 91 *P* Keinem andern manne. *V* man nvor iv. *P* denn ūch. 92 *P* umb die. 94 *V* Des. *P* ensüllent. 95 *P* enfindent. 96 *V* swez. *P* Was ir. 97 *P* tuont. 99 *lies* luwer. *V* chlag di. *P* tragen.

4800 *P* sint ir d. 2 *V* Swaz d. 3 *V* neig. *P* neyge. 5 ^b *fehlt bei P*. 6 *V* dan. *P* denn. 7 *P* kamen. 10 *V* mein danch. 13 *P* Artus sprach ir s. *V* sag mir. 16 *V* dan. 17 *P* verholen. 22 *V* Niemen weiz wan. *P* weisz anders denn. 23 *V* Artusen heiz. 24 *P* irgent. *V* bechenne. 27 *P* Weiz ich wedder ritter nach. 28 gebe *fehlt bei P*. 29 *P* Es sy denn sitt g. 30 *P* Da vor han ich sie. *V* E enchan ich sein niht. 32 *V* aber gewizzen. *P* w. zū wissen. 33 *P* gasozin. *V* Gasoein. 35 *P* beraubt. 36 *P* Wie wol ir es nit englaubent. 37 *V* Gynevire. 38 *P* rechter. 44 *V* daz g. 46 *P* Ir sollent kein. 49 *V* sölhem vrchunde. *P* vrkund. 50 *V* Damit ein kint ervunde. *P* Dar an man wol erf. 51 *P* Spreche ich es mit erlogenem munde. 51 ^{b c} *fehlen bei P*. 52 *V* Möht. *P* *M*. es iemer zū geen. 53 *V* Daz si. *P* brechten. 54 *V* wærn. 56 *P* selbs. *VP* stet. 57 *P* mine bet. 58 *V* bringet. *P* bringent. 59 *P* D. kennet doch nyeman. 60 *lies* unde ich. 61 *V* bittet daz si. 62 *V* lieb. 65 *V* w. ich w. 66 *V* Misse vellet d. 67 *VP* gewan. 69 *P* nuo zū nehst. 71 *V* in træt. 73 *P* dazu. 75 *V* t. beidiu und leip. 76 *V* gerihet. 77 *V* daz. b. *P* beswechet. 78 *V* Dast war niemer. *bei P* *fehlt* Dêswâr. 80 *V* Vnd aller. *P* aller der welt. 83 *V* D. er selbes. 85 *V* Garanphiel. *P* Gyranphile. 86 *P* würckten jne. 88 *V* freund Fimbeus von Schardin. *P* freun F. 89 *P* Als nuo. *V* dise. 90 *lies* ungemüet (*V*). 91 *V* berend. *P* berenden. 92 *P* sine hertz. 93 *V* w. vil m. riwe. *P* ruw. 95 *lies* im ditze. *P* Gebar yme. 96 *V* Darnah vnd der. *P* Nach dem als yme. 97 *P* Also vil. 98 *V* liebem weib.

4901 *P* bedrūbet. 2 *V* im. 4 *V* gar swarer. 5 *V* Den. 6 *P* lieben wyben. 7 *V* werd. *P* werlt. 9 *lies* Obe. *P* man mit. 11 *V* leib weibe. 12 *V* starch. 15 *V* mvozen si veriehen. 16 *P* Den solches glichen. 18 *P*

Wie wol yme die rede was. 21 *P* kein vergelten. 22 *P* Nach. 24 *P* sal.
 25 *V* Destwar. *P* Deshalb. 27 *V* Nvor wan d. 31 *V* ich ir ie g. *P* kund.
 33 *P* Keyn. 34 *V* Sein si. *P* Si kommen. 35 *P* alle übel. 37 *P* Bisz zü
 dirre. 38 *V* *P* Der k. *V* Gasomyn. *P* gasozin. 39 *V* niendert mein. 40 *P*
 zü uneren. 41 *P* ir vil Ee. 42 *P* Iren. *P* wirdikeit. 43 *V* ich sei immer
 an. 44 *P* D. sie gelestert. 45 *P* ir er ware. 46 *P* gesagt. 47 *V* ich zo-
 reht pin ir. 52 *V* het. 53 *V* Do vol endet ez. 54 *P* bedriegen. 57 *P*
 gewere. 58 *lies* mir sie (*P*). *V* mirs habt. 59 *V* ab. *P* nah. 60 *V* Daz
 sol. *V* beswaren. 63 *P* me. 64 *lies* Danne. *P* Denn. tuo *fehlt bei V*.
 65 *V* eimen. *P* eime. 66 *V* vil b. 67 *P* sahe. 68 *lies* Danne. *V* ivch
 tvo einen tak. *P* üch in einem tage. 69 *V* schedlicher. 70 *V* man. 72 *V*
 versigelt mein weip. 73 *V* Daz er. 75 *lies* im. 76 *V* Bivtet eteswenne.
P ett wenn. 77 *lies* wænt. *P* denn. 78 *V* Daz er ir vmb daz hertze.
 97 *V* Parm. *V* plei. 80 *P* suon. 82 *V* getriwer gelt wider. *P* getruwea.
 83 *P* Susz sleht. 84 *V* mischlich. *P* miszlich. 85 *P* glaubent. 86 *V* hant.
 87 *V* Meins. 89 *V* meins rechtez. *P* rechten so. 90 ? Des. *PV*
 Daz. *P* ich hie zü an üch begern. 91 *V* einr bet div gevuog. *P* bed.
 92 *V* Da schad. *P* Da wedder schade. 94 *P* frauwe. 97 *P* ir die. 98 *P*
 r. stryd g.

5000 *lies* undr. 2 *V* v. wisset daz. *V* gewisse. 3 *V* geschibet. 5 *lies*
 Unde. *P* sie üch an. 6 *V* dannoch. 7 *P* habe. 9 *V* si. 10 *P* er es mit.
V tostivre. 11 *P* n. ymmer j. 14 *V* daz ir. 16 *V* dar zuo sült. *P* sollent.
 17 *P* würt die. *V* guot. 18 *V* selher huot. 19 *V* si beleibt. *P* blibt.
 21 *V* main. 22 *P* Bisz das m. *V* rein. 23 *V* mit reht g. 24 *P* wöllent.
 26 *V* won also gar. 29 *P* Der hie. *V* tuon. 30 *P* mit rehte. 32 *V* ge-
 zogenlichen. *P* gezogenlich. 33 *V* Bitet. *P* Betdent. *V* betlichen. *P* bet-
 lich. *V* moht ir iuch. 35 *P* Welchen man man hört. 40 *V* iv. 41 *lies*
 Hetet. *V* Hiet. *P* Hetten. *P* dise bedt. 82 *lies* hete. *P* hett. *V* het.
 43 *V* ich darvmb. *P* versagen. 48 *P* Züschen. *V* üns. 50 *P* zü einem.
 53 *V* wærn. *P* werent. 55 *P* die beydesampt. 56 *lies* geliche. *P* Sie
 waren. *V* Si wæren. *V* geleich. *P* glich. 57 *V* vnder ir. 58 *P* vngeteilt.
 59 *P* Des were. *P* gemeilt. 60 *P* sigk. 61 *P* wend. 74 *P* siglosze lage.
 65 *P* rate. *V* rat ist. 67 *V* ein tak. 70 *P* ir es. *P* eynen. 71 *lies* wist.
V daz wir d. *P* dheynen. 72 *V* Mer vannvurt vmb sei. *P* antwortet denn
 mir vmb sie. 75 *P* Dwyle. *V* chon man seit. *P* amys sint. 77 *P* der zyt.
 78 *V* tak gesprochen. 79 *V* ze karudl. 80 *P* Die. *V* gelübd. *V* zerbrochen.
 81 *P* so. 84 *P* frölich. 86 *lies* mischet (*V*). *P* müsчете. 87 *V* hertzin
 seinem. 89 *V* het. *P* hatt. 90 *V* wært. 91 *P* end. *Vgl. Lachmann*
zu den ib. s. 10. 92 *V* beschende. 93 *V* Der mag. 96 *P* min halben.
 97 *P* einer.

5102 *P* ader sie brante. 3 *P* Deshalb. *V* geschach. 4 *lies* Ob. *V* Do ich.
V sei erste sah. 6 *V* ein. 10 *P* möhte. 11 *V* Meinr. *P* wirdikeit. 12 *lies*

mich sîn d. *V* mvest m. sein oft. 14 *V* e geswüer. 16 *P* Da bringt. *V* Dan. 17 *V* Si sei getriwe. 19 *fehlt bei V*. 20 *lies* trüebet. *V* roubet. 21 *V* vnfruot. *P* vnfreuwt. 22 *V* in stivrt. *P* steuwt. 23 *lies* macht. *V* m. vngeloube. *P* glaubig. 24 *V* sei. 26 *lies* manegen. 27 *P* er von d. 28 *V* di örss. 30 *P* engegen. 31 *P* Da er. *P* wegen. 32 *V* het. 33 *P* er gar vnferre. 34 *V* gen in. 35 *V* di. 36 *V* V. ir arm. 38 *V* vnbereite. 40 *V* iegslich. *P* iglicher. 41 *V* als ez mæ. *P* die mere. *V* div geleich. 42 *V* Sam si wol. 43 *P* geberden. 44 *P* gesehen. 45 *P* jnen. 46 *V* nahen chamen. 48 *P* wölte. 49 *V* erholt. 51 *V* Wan. *V* oft. *P* gewyn. 53 *P* lachte. 59 *V* Hiet. 60 *V* Dez het ir chlein. *P* ir da von cleine. 61 *V* Ichn weiz ouch nimmer. 62 *P* keiner kurztwyle. *V* gesenden. 63 *V* Welt. *P* Wöllent. *V* so sch. 64 *V* rechnen. *P* slahent. 65 *V* vmbe daht. *P* vndaht. 67 *V* ze örs tiostiret. 68 *V* solt. *P* solten jne haben laszen. 69 *P* were. *V* sein vil g. 70 *P* stachen. 71 *V* Irn west. *P* onwiszten. *P* rachen. 73 *P* Gebuwrs. *V* Gepawrs. *V* selhen. 75 *P* Denn. *V* Dann er so in g. 76 *V* Alles daz sein. *P* Alles des das. *P* begert. 77 *P* Es. *V* ern. 78 *P* sicherung. *V* sichrung. 80 *P* selden. 81 *P* Der s. 82 *lies* Obe. *P* schimpfen. 94 *V* Wan. 85 *V* schimphær. *P* schympfare. 86 *V* beswær. 90 *P* Gütlich. *V* Guotlichen. 91 *V* chert. 92 *P* anderthalb. 93 *P* mögent. *P* verdragen. 97 *P* können üch. 88 *lies* ritter. *P* Wie er sy. 99 *P* Das sint der fynd. *V* veint.

5201 *V* An erhaben. 4 *P* dem a. 7 *P* zü dem mynen. *V* zvo dem meinem. 8 *V* o. mit dem seinem. *P* zü dem synen. 11 *V* Si hant in. *V* enzogen. 12 *V* han. 13 *V* er dise. 14 *V* vür in vrei. 15 *V* chvmt niht im ze. 16 *lies* Alsò Kei (V). 19 *P* mvosten. 21 *lies* Kei. *P* sie kay. 22 *V* sei. 23 *V* di. 23 *V* seit. *P* wie es. 24 *P* erging. 25 *P* ving. 26 *V* sluog. 27 *V* ir ein. *P* vwer einre. 28 *P* D. sollent. 29 *V* mvoz in. 30 *P* uwer m z. 31 *V* also. 32 *P* moht ich gewiszt. *V* gewest. 33 *V* mordig. *P* mortgyre. 36 *V* ietweders. 38 *V* Sam. 39 *P* Hetten. *V* heint ersehen. 40 *P* üch vil b. 41 *P* zymmet. 43 *P* Es mag. *P* vnleunte. 44 *P* mine. 45 *P* wölte. *V* t. wellen. 48 *lies* langer. 51 *fehlt bei V*. 52 *P* hetten. *V* hietend sein. *P* sine. 54 *V* wær recht s. *P* wa man es. 57 *P* vmb uwer. 58 *P* Wir sint gangen. 59 *P* waren ritter vnd sint k. 60 *lies* Von diu (V). *P* üch. 62 *P* Das s. 63 *P* bewarne. 64 *P* nuo vf der vart m. 65 *V* ærs han. 66 *P* zü dem t. sint. 67 *V* W. ez wir e. 69 *V* vrlop gebt. *P* gebent. 71 *V* verdien genad. *P* verdienen wol gnade. 72 *P* one angst. 73 *V* tochten. *P* tohten. 74 *V* a. starch misseschiht. 75 *P* Den hit ir. 79 *P* ich prüfe. *V* iht browet. *P* zornes. *V* gewalte. 82 *V* oft. *P* Den be- ginnet. 85 *V* solt. *V* gevag. 86 *VP* artusen. 87 *V* niendert mert. 88 *V* verchert. 89 *V* möht. *P* mohte zü. 92 *V* behuot. 93 *V* giht daz m. 94 *P* n. züsagt das. 96 *V* selhen. 99 *P* Das sollent ir nit.

5300 *P* Deshalb. *V* bechenn. 2 *V* wol bringen. 3 *P* sollent üch an.

4 *P* Nit so. 5 *P* sollent min rede e. *V* Ir sült. 6 *V* dann ir tet. *P* Vil basz denn. 8 *P* eime her. 9 *P* Wöllent ir nuo. *V* Wolt. *P* überziemen. 10 *P* verwehselen. 11 *P* Das ist m. 12 *V* marchet. 14 *P* yme bütet. 16 *V* geliget. *V* nider: wider. *P* nidder: widder. 17 *V* Nimr iwer örs. 18 *lies* Und kært wider ze. *P* lant vns keren zü. 21 *P* einen. *V* wege komen si d. 22 *P* Daruff sie. 24 *P* fragden sie den künig auch. 26 *P* Entweder v. *P* bed. 26 *V* tet. *P* ted. 28 *V* gewerf wær. 33 *V* tak. *P* tag. 34 *fehlt bei P*. 34 ^b *P* Die wyle suochent. rat *fehlt bei V*. 35 *P* libe. 39 *V* Sam w. 42 *V* sich an d. 44 *P* dryen. 45 *P* gemeinlichen jne. 47 *V* einem. 50 *V* bætlich. 51 *lies* Obe. 52 *V* einr mvez. 54 ? dran. *P* Sprach der künig. *V* gelüb. 56 *V* sein. 61 *V* verseit. 63 *V* Daz ensei daz. *P* Es sy denn. *V* beleib. 64 *V* tak niendert sueche. 67 *V* vor neoerespine *oder* nederespine *oder* neor. 68 *P* bald. 69 *V* burch. *P* bürge zuo usz. *P* wald. 71 *V* chomen ze Tintagve. 76 *V* starch g. 77 *P* Als den. 78 *V* keche. *P* kocku. 80 *P* Bisz der. *V* wahter. 81 *P* kundte. *V* chvndet. 82 *P* sinen. 84 *V* Vntz nahen. *P* Gar nohe bisz zuo. 87 *V* gyneur. *P* iren. 91 *P* Vor dem h. gefrüste. *Closener s.* 24. 92 *V* vreise. *P* zuuerluste. 93 *V* gewüne. *P* gewynn. 94 *P* künigin. 95 *V* vervelet. *P* veruelen. 96 *P* Wenn ich spüre es. *V* chius. 98 *VP* geb. 99 *V* Disiv reis.

5400 *V* gedanch. 1 *lies* varnt. *P* varent. *V* varen in mir zewage. *P* enweg. 2 *V* Ichn weiz. 3 *lies* vrœlich. *P* Daz er hat. *P* fröliche. *V* gewonlich swe. 4 *V* wont mit im ein vnvreud mite. 7 *V* heint. 8 *lies* müez. *V* So mvoz. 9 *P* mir min f. 10 *P* manigen kloppff. *V* mangeln. 11 *P* Vnd weisz was. *P* weiz waz. 12 *V* muot. *V* oft. 13 *P* endlich. *V* endelich. 14 *P* Vnd das l. 15 *Dise und die folgenden seilen verstehe ich nicht.* Ze schimpfflichen höhen zügen (*P*) und ze senfflichen h. z. (*V*), beides scheint mir gleich verdächtig. Aber auch das folgende ist nicht klar, mag man nun s. 5416 mit *V* meinen, oder mit *P* nimer lesen. *V* Ze senfflichen. 16 *lies* werlde. ? zer werlde. *V* werlt meinen. 17 *VP* mitwist. 18 *V* als einem dem k. 19 *V* Wir nur gnædich. *P* gnedig. 20 *V* Do dise. *V* zerliez. 21 *V* rüefen. *P* rieffen. 22 *V* burch. 23 *V* Als. 24 *V* truksetzen. *P* durchseszen. 25 *V* di choch. 26 *P* sendte. 27 *P* wendte. 28 *P* was. 29 *P* kamerare. *V* kamerær. 32 *V* vürend. *P* fürent. 33 *V* selb rit. 34 *P* Dis des künigs bott. 35 *P* Er vorchte die. 36 *V* vngeschleite. 37 *P* groszen sorgen. 38 *P* der h. 40 *V* Waz grimmelichen. 41 *V* enwalt. *Vgl.* 3321. 45 *P* es der. 46 *V* Niemen m. 48 *V* reis. *P* reisen. 49 *V* zebrochen. 52 *P* Sich huob der künig von dan. 54 *V* Nahen. 55 *P* kein. 56 *V* dehein weis. *P* In dheyne wyse. 57 *V* ern wære. 58 *V* wurde. 59 *P* ime zü. 60 *P* gemeyn. 61 *lies* aleine. *V* Dann G. *P* allein. 62 *P* Der kam. *V* enchom. 63 *V* Seid er. 64 *V* ze weinæhten. 65 *V* Wa er aber. 67 *V* mag sein iv. 68 *V* Er chan. *P* lang stunt. 69 *V* sucht. 70 *P* Zu einem. 72 *V* starch daz ein. *P* here. 73 *V* niendert vorht. 74 *P*

Sollich. *V* Sölch wunder. *V* worht. 76 *P* Allein. 77 *P* Das sie. 79 *V* chunig ierchleich. 80 *V* Der mvost im. *V* iesleich. *P* iglicher. 81 *P* Einen. 83 *V* Sein gleich niendert. *P* Sins glichen nirgent. 84 *V* machet. 85 *P* er sü was. 86 *V* Ein riter het. *V* selb. *P* selber. 87 *V* nahen. *V* mak. 93 *V* chomen. 94 *P* icht des w. 95 *P* Des. *P* sold. 96 *V* Als er. *P* Als ob. *P* selbs wold. 97 *V* manichleich ernerren. 98 *V* starch weren. *P* v. snelliclich wehren. 99 *P* galaaz.

5501 *V* anvange. *P* antfang. 2 *P* vnlang. 3 *P* streid. 4 *P* Gestried. *VP* mit. 6 *V* Wær im. *P* Wart yme. 7 *V* mügt. *P* verwandeln. 10 *V* oft. 12 *P* zwölf mann. 13 *lies* aleine (*V*). *V* het. *P* allein. 14 *P* gemein. 15 *P* ritterschafft dohte. *V* Swaz ritterscheste toht. 16 *V* moht. 18 *P* Zü aller arbeit. 19 *P* bereit. 20 *V* Diffiles. *Sonst nicht im gedichte genannt.* 21 *P* einem einigen land. 22 *P* wild. 23 *V* Wan. *P* sagt. *P* vnbild. 24 *V* selhe site. *P* sitt. 25 *P* schritt. 26 *lies* genuoc. *V* genuoch. *P* gnuog. 27 *V* Di berg. *P* von iren stetten. 28 *V* im geviel. *P* allerbast gefiel. 29 *V* m. diken schiel. *P* schile. *Vgl.* 4600. 30 *V* dem grozen povin zart. *P* blumen brach vnd zart. 31 *lies* Als im iht zorn (*V*). 32 *V* stahel borm. *P* wehre. *Vgl. Ph. Kuonrat* 240, 27. 33 *V* meisten. *P* So er bi dem mere. 34 *P* Züm nehsten irgent. *V* In der moht v. 35 *VP* eichen. 36 *P* Wa er. 37 *V* V. den s. er hiench. 38 *V* stein maure. 40 *V* Den seinen vndertane. *P* s. nach gebuwrn vnd vndertan. 41 *V* wærn si sein. *V* an. 42 *P* jnen. 44 *P* kein. 45 *V* Ez ervörht seinen. *P* Es vorchte sich vor sinem. 47 *V* Wie dar. *V* waz. 48 *V* alle. *P* alle lantsch. 49 *V* Sust warent. 50 *VP* selbes. *Vgl.* 5565. 51 *P* mohten sie gar übel vertragen. 54 *P* yme. 55 *V* seinr übel het. *P* siner vngestümikeit halt. 56 *V* het ez. *V* tievel. 57 *lies* ime. *P* Was er. *V* selb. *P* selbs. 58 *P* Da g. *V* Dan getorst. 60 *P* Wann es. *V* Do dez zinses. 61 *lies* langer. *P* So wart er nit. 62 *V* Da wurde. 63 *P* in dem ganzen l. vant. 64 *P* Ader irgent kund. *V* möchte. 65 *P* selbs. 67 *V* E ern iht wurde. 68 *P* hette. *P* volant. 69 *P* siner eigen h. 70 *V* zinser. *P* zinszherre. ? zuo sper. 75 *V* chvnst. 76 *P* more. 77 *V* D. ir im niemen waz. 78 *P* Zü fliessen nach. 79 *V* waz g. 80 *P* wol v. 81 *P* floyse. 82 *V* het. *P* riese. 84 *P* Dar vmb das. *VP* des z. 85 *V* bestreichen. 86 *P* yme der künig. 88 *P* Dar jnne lag. 89 *P* Mitten. *P* mere. 90 *P* Dahyn setzte sich der künig zu wehre. 91 *V* Div vest was und. 92 *V* dar zuo zoch. 94 *P* k. dar die. 95 *V* Disem chunig ze. 98 *lies* im dicke mite str. *V* Vnd im oft mit striten. 99 *V* von der. *P* festen.

5601 *lies* obe. *P* Zü dem. *V* katel. 3 *V* het zeden. *P* zü den. 4 *V* Si gesetzet. 7 *V* het. 8 *V* Daz im nimer. *P* Das nye nyeman. 9 ? Zir. *V* helf nuor. *P* nüwen. 10 *V* Vnd az im. 12 *V* allr heff wart er. 13 *P* verluoren. 14 *P* Als nu floysz. *P* verloiz. 15 *P* sigeloisz. 16 *P* zwyfelte. 18 *V* enwist. 19 *V* niendert. 20 *V* Gerwen dehein. 21 kunde *fehlt bei V.* *P* kund. 22 *V* Gemüen. 23 *V* Darnah im stark. *P* starcke. 24 *lies* Nü.

28 ? Und dehein wile gewern. *V* Noch dehein vil gewern. *P* gewern.
 29 *V* begund si alle gern. 30 ? einer. *P* einen. 31 *P* Ine selba. *V* se
 gnist. 32 *V* Nvor z. man. *P* zuo einem mone. 33 *V* wan. 35 *V* Wurden.
P sie nit bisz dar e. 38 *P* von dan. 39 *V* w. ze Brezilian. 40 *P* Einen gar-
 zvnen. 42 *P* Dem. *V* Artus. *P* artusen. 43 *lies* Swá. *V* Wam man im z.
 44 *lies* iender. *P* irgent. 47 *V* geheizen Twanet. 48 *V* Vnd v. hofbære.
P hoffebær. 50 *V* Artus. *P* Artusen. 51 *V* Vnd in biten. 25 *V* Er helf.
P sende. 53 *V* wælhischen lande. *P* welschen landen. 54 *P* muosten.
 55 *P* b. zü werben. 56 *V* Ywanet starch. *P* G. zü male wol. 57 *V* vol.
 58 *P* Gywanet was tugent v. 59 *V* Ywanet. 60 *P* den dorch. 61 *P* be-
 kant. 62 *V* Ze Britanie gen. *P* brytanien zü. 63 *V* Der in. 64 *P* den
 aller gahste. 65 *V* Mœht. 66 *V* het. *P* reise hin hatt. 68 *V* div. ritterschaft.
 69 *P* leite. 70 *P* zerspreite. 71 *V* aventivr. 74 *V* D. Ywan nv her giench.
 75 *V* w. zepresilian. 76 *V* chomen. 78 *V* ywanet. *P* gedrate. 80 *P*
 Einen gehauwenen weg. *V* stief. 81 *V* gaweinen. 82 *V* Vnd in. *V* wek
 nien liez. 83 *V* Dehein. *V* steich. *P* strich. *Vgl.* 5765. 84 *V* Alsua.
 85 *P* grüszte. 87 *V* Ywanet. 88 *V* Sam. m. 89 *P* hatten. 90 *V* vragt.
P fragde. 92 *V* mær. 93 *V* West. *V* er div seit im. *P* er die seyta.
 94 *V* Herre. *P* arbeit. 96 *P* wöllent. 97 *V* Div sag. *P* gern. 98 *V*
 abærne. 99 *P* usz dem.

5700 *V* verchert. 1 *P* der selb künig. 2 *V* Ze britanie u. zengellant.
P Brytanien. 3 *V* Dem chûnig. 4 *lies* swá. *V* swar. 5 *P* Irgent in dem.
 7 *V* in. 8 *V* Oder ez. 9 *P* Widder jne a. *VP* weren. 10 *P* me hernerer.
 11 *V* disem. *P* volant. 13 *V* Beidiv pürg. *P* stett. 14 *V* tæte. *P* niht
 tett. 17 *P* hat sie so. 18 *V* im nimer. 20 *P* Wedder die böste. 21 *P*
 lyt mitten. *P* mere. 22 *P* alzyt ze wehre. 23 *P* ab. 24 *P* hab. 25 *P*
 in einem monde. 26 *P* keinen. 27 *V* dez hiut. *P* hütt. 28 *V* iamerlich.
 30 *V* sp. da ze. *P* zür stett. 31 *V* Ywanet. *P* ist vmb. 34 *V* daheim.
P ware. 35 *P* v. jne aber eyne. 36 ? gsellen. 37 ? wenne se. *V* weiz.
VP wenn. 42 *lies* zeli. 42 *V* d. sagen r. 44 *V* gesprechen. *Vgl.* 3210.
 45 *V* weihnæht. *P* wyhennaht. 46 *V* iaschime. *P* jaschanck. 47 *P* hatt.
 48 *P* Widder den. *V* galis. 49 *P* Da waren. *VP* alle hin k. 51 *P* be-
 gunden mich die r. 55 *V* Ichn weiz war. 56 *P* Irgent. 59 *V* Swa. *V* dar
 vmb. 60 *lies* ditze. *V* Daz tuo du ditz daz. 61 *P* aber vorhin z. 62 *V*
 næhesten. 63 *V* Wisset daz mag ich chomen in. 64 *P* niht. *V* ver ierret.
 65 *P* Gywanet zeugte Gaweynen d. 66 *lies* mite. *P* Vnd da mit sch.
 67 *P* st. Gaweyn d. 68 *P* abentüre da hin. 73 *lies* arebeit. 74 *P* Ee
 dann er. *V* kom durch daz tan. 75 *P* wilde. *V* chlouse. 77 *V* portenær.
P portenare. 78 *V* vræmdiu mær. 79 *V* im allr erst nam. *P* jnen. 80 *V*
 ze der ersten. *P* letsten. 81 *V* Der in niht gahes. *P* nit snelliclich. 85 *P*
 glich gnuog. 86 *P* alles vertruog. 88 *P* Da begund ot in. 89 *V* Dan e
 getæt verre. *P* er vor tett. 90 *V* enphalh in ze gotes. *P* befalhe. 92 *V*

im niht entweichen. 93 *P* Wie er yme hette g. 94 *V* begund starch. *P* hart sere. 95 *lies* belibt. *P* Der portener spr. blibent. *V* belêbet. 97 *P* Was wöllent ir her jn. 98 *V* Ez ist hie nvor vngewin. 99 *P* Dwyle. *P* wöllent enbern.

5800 *V* sol sei iuch. 1 *lies* geriwet aber iuch dar nâch (*V*). 3 *P* biete. 5 *P* Nie ein leides g. 6 *fehlt bei V*. 7 *lies* mite. *V* port. *P* porten uff alosz. 8 *P* portener. *V* ~~Ez~~ *trots der fehlenden 3ten reimseile*. 9 *P* erber. 10 *P* gewisse. 11 *V* Der was. 12 *V* den seinen. *P* sinen. 13 *P* hette jne da. 14 *V* huot. 15 *P* hette. 16 *P* rich. 17 *VP* mit. 18 *V* Vnd umb daz iv swær ungeriht. *P* geriet. 20 *P* er jne da liesze. *V* liez. 21 *P* hiesz. *V* hiez. 25 *V* ab der riter. 26 *P* immer. *V* iendert chvnde. *P* kund. 27 *P* gund. 28 *V* er ist vreis vest. 30 *V* Möht immer ab. 31 *lies* arebeiten. 33 *P* flucks von dannan. 34 *P* Ee denn die zöller kemen. *V* di zolner. 35 *P* iren zol nemen. 37 *P* erboit. 38 *VP* Gawainen. *P* thore. 39 *P* blieben were. 40 *P* Da half es jne vil klein. 42 *P* nachtes so ein guot g. 43 *P* beszers. 45 *P* g. nye nihts als vmb. 46 *P* Was er. *P* sold. 47 *P* gold. 48 *V* er es haben wolde. *P* wold. 50 *lies* Do si wären oder Dô si wârn. 51 *P* guotem g. *V* m. michelm. *VP* gemacht. 52 *VP* sach. 53 *V* V. wage b. 54 *P* Ob yme der würt sagen. 56 *P* wa bi die zölnere. 57 *V* Warn gehuset. 58 *P* sp. der würt m. 59 *P* ich üch müsze. 60 *P* zü dagen. 62 *lies* Wan er hât an g. (*P*). 64 *P* D. sine zoll nit. 65 *P* Deshalb. 66 *P* uwers glich. 68 *P* one sinen d. 70 *lies* Obe. *V* Ob irs aber an dem h. 71 *V* Daz ir getriwet. *P* zü vechten. 73 *lies* begênt (*V*). 74 *lies* bestênt (*V*). *V* in allen. *P* bisonder. 75 *lies* Obe. *P* Vnd ob er jne. 80 *V* chunnen. *P* k. sie aber w. 83 *V* di andern. 85 *V* ich her. *P* es bisz her. 87 *V* son gesigt. *P* keiner. 88 *P* Swelber dirre ie. 89 *lies* aller êrste. *V* allr erst. *P* erst. 90 *VP* gesigt. 91 *VP* ab. 92 *V* Leider g. *VP* hab. 94 *lies* alle. 94 *P* Hetten. *P* geglaubt. 95 *V* het. *V* w. cheret. 96 *P* würden ir gevner. 97 *V* ich sein iuch. *V* oft b. 98 *V* Du tât. *P* taden ir böse. 99 *lies* vriuntlicher (*V*).

5900 *V* getrûlichen. *P* getrûwlichen. 2 *V* her 3 *P* Was mag es sin ob d. 4 *P* haben. 5 *P* clegant. 6 *V* mvoz. 7 *P* Deshalb. 8 *P* harnsches one. 9 *P* keinem. 10 *V* Dez bedarf ich selber wol. *P* so wol. 11 *V* niemen vür. 12 *V* durf geren. 13 *V* iemens. 17 *V* vorhtechleicher. 18 *P* Der zeuget s. 19 *V* Wan sol geren. 20 *V* eren ze rehte. *P* recht. 21 *P* eyme guoten knecht. 22 *V* Vnd wese dar an stæte. 24 *lies* obe. Und *fehlt bei V*. 25 *lies* ichs gewern (*V*). 26 *V* Swaz ich dem man wolt loben. 27 *V* Daz wurd niht vûrbaz geschoben. 28 *VP* gah. *P* stund. 29 *P* gund. 30 *V* treibt. *P* traibet. 31 Vil *fehlt bei V*. 32 *P* lobsam. 34 *P* nympt. 35 *P* kein. 37 *P* myner blibet. 39 *P* Als ob er. 41 *P* doch nit versw. 42 *P* Der an. *V* milt. 43 *VP* erbilt. *Vgl. Lohengr.* 139. 44 *P* Deshalb. 45 *V* herter stal weichem bley. 47 *P* Wene der würt der wonden trag.

49 *V* wil nur daz. 51 *lies* alle. 53 *V* ez dann an die. 55 *VP* entweich.
 57 *P* biete. 58 *P* Darnach als denn glicher. *V* iegslicher. *P* begert.
 59 *V* Ywalin. *P* Rivalin. 60 *P* ist doch ein. 64 *lies* Im. *V* mak. *P* möhte.
 65 *P* glück. *V* glüch. *P* synnwel. 66 *V* Vnd ist. *P* so. 67 *P* L. als zu.
 69 *P* manigem. *V* vnstæt. 70 *V* ræt. 71 *P* der vil wandelbare. 72 *V* un-
 gewær. *P* es yme geware. 74 *V* Enphilhet. *VP* sin. 75 *P* hant. *V* hebt
 e wol. 76 *lies* ez vil manegem (*V*). 77 *P* bedrog. 78 *P* glück. 79 *P*
 leszt jne. *P* schand. 80 *Lachmanns Wolfram s. xxij.* *P* Als orgoloyse.
 81 *V* perschevalle. 82 *V* halschlach gerach. *Lachm. hâlslac oder halsslac.*
 83 *V* im mit neide sluoch. 84 *P* ein klein vngefuog. *V* ein chlein vnruoch.
 85 *P* reden. 88 *P* Da er hern. 90 *V* Gynevern. 92 *P* Also h. *V* het.
V Lochnys verdaht. 93 *lies* Do. *V* lustich. 95 *V* gewinnen. *VP* da mit.
 96 *lies* Obe. *V* habech. *V* oft gevlogen.

6000 *P* es denn. 3 *V* Do mvoz er mit wesen. 5 *V* chund. 6 *P* Es
 sy denn dz. *V* sein daz. 7 *V* Iwer welle genædichleich phlegen. 9 *P* selber.
 10 *V* kan ze. 14 *V* nant. 15 *V* in niht bechant. 16 *V* hovelich. *P* hö-
 uelich. 17 *VP* rich. 19 *V* ez warme. 20 *V* einem zekalt. 21 *V* anbet.
P ampt. 25 *V* heil vnd wunt. 26 *V* gantz. 27 *V* Durch welchen vnglantz.
 28 *V* Gerecht. 30 *P* gesieht wol. 31 *V* grozer. 32 *lies* unde. *P* wæt.
 33 *V* Niendert. *P* Nirgent. 34 *P* one vnstete allein. 35 *P* saure vnd vn-
 reyn. 36 *V* rouch. *P* rich. 37 *P* Es vellet es sy uszugewahsen ader ge-
 lich. *V* gelouch. 38 *P* v. es styget. 39 *P* n. es s. 40 *P* nyddert es h.
 41 *P* borget es flehet. 42 *V* erinet. *P* ermet es. 43 *P* fûdert es. *V* be-
 sweichet. 44 *P* git es. 45 *P* zymt. 46 *P* walgert es. 47 *P* lauffet es.
 48 *V* slæft und. *P* sleht es. 49 *P* kauffet es s. 50 *V* chrümpet. *P* krümbt
 es v. 51 *V* niwet vnd vihtet. *P* r. es fichtet. 52 *V* slæft. *P* slaffet es w.
 53 *P* zörnet es l. 54 *P* s. es w. 55 *P* lyt es lenet. 56 *V* chümbert.
P z. es bricht. 57 *P* vertreit. 59 *P* vahet vnd leit. 62 *P* enget vnd seu-
 met. *V* saumet. 63 *VP* raumet. 64 *V* ruocht. 65 *lies* werlde. *P* A. die
 die in. 67 *VP* m. es kan st. *hätte wohl (statt m. unde stillen) stehen bleiben*
sollen. 68 *V* vrowen vnd vnvröwen. *P* Es kan früwen es kan vnfrüwen.
 69 *V* stiwen. *P* sliwen. 71 *V* Ez mvz vil gar. 72 *P* Was alle die. 74 *V*
 mvost. 76 *V* vnstæt. *P* vnstetikeit. 77 *V* mvoz. 81 *lies* umbe. 82 $\frac{1}{2}$ *P* rate.
V getrostet. 83 *P* Heiles. *V* gelt getriwen. *P* getruwer. 84 *V* nvor g.
 90 *V* chom. 91 *P* denn von h. 92 *V* teil. *P* wegen ein teil. 93 *P* Zü
 allen. *VP* gern mit. 94 *V* ez stæt. 97 *V* vnndet deheinen riter. 98 *V* Als
 all. *P* alle. 99 *V* geleich. *P* gliche.

6100 *V* mangiv. 2 *V* fimbeo. 3 *lies* Den g. (*V*). 4 *V* der selb. *V* be-
 gürt. 6 *V* Corlurment. *P* Colurmeite. 7 *P* salden. *V* ab er. 9 *V* Ja w.
 10 *P* Das g. *V* im daz ze. 11 *V* wunden. 13 *V* fuoz der in b. 14 *V* so
 ser ü. *P* slaffe so starck. 15 *V* Daz sich niendert. *V* enchaben. 16 *V*
 cham über. 17 *V* den bl. 18 *Lachmanns Wolfr. xxij.* *P* er holt. 19 *V*

Auf einem kastel altmer veillos. *P* Vf einem castel alitmar veillos. *Lachm.* kastel alt (al lit?) merveillôs. 22 *V* daz er Gandroy. 23 *V* N. auf ein mvnde. 24 ff. *passen so, wie P die stelle giebt; nicht in den zusammenhang, in welchem von unglücksfällen die rede ist, während hier eine probe von Gaweins unbeswinglichkeit erzählt wird. Das richtige liegt vielleicht in V.* *V* Vnd daz im niemen chvnde. 25 *V* m. geringe. 26 *P* hole. 27 *P* yme halten. 30 *P* hat auch mit sinen. 31 *V* erhawen. 32 *P* üch selbs. *V* dez getrawen. *P* getruwen. 33 *P* nere. 34 *V* seinr helfleichen. *P* helflichen wehre. 35 *V* Als Gaweinen ofte. *P* Gawein dick. 37 *P* müs. 38 *ist nicht recht klar. Vielleicht ist der sinn: leider hat ein (jeder) mensch xioei herren, nämlich glück und unglück, und es läßt sich nicht vorherbestimmen, welches von beiden den sieg davon tragen wird.* *V* Eins her. 39 *V* mvoz. 42 *V* gachlichen. *P* gehelingen. 43 *P* ernüwet. 45 *V* end .e. sei. *P* sich ee. 46 *V* anegeng. *P* angenge. 47 *V* ofte. 49 *V* Da. 54 *P* dhein. 55 *V* gewinnet. *P* sinen k. 56 *P* a. ynnan r. 57 *P* vorsüchen. 60 *V* vil l. 61 *V* davon ist vnd m. 65 *P* vnd nach g. *V* Nach vliesen vnd nah gewinnen. 66 *V* Dez manig niht enchünnen. *P* manig man sich künnen. 67 *V* hat. 69 *P* hare. *V* also nahen. 70 *V* di hant. *P* hute. 71 *P* Denn. *V* Dan wirt niht gestillet. 72 *P* me verseret. 74 *P* schade vnd schande. 75 *V* het. *P* me. *V* auf in. 76 *V* Dan. *V* im. 77 *V* in. *P* rate. 79 *V* N. dez r. 82 *V* mer enzündet. *P* mere. 83 *V* Swels. *P* schundet. 85 *lies* mite. *V* Vrwndes rat birt oft zorn. 86 *V* Daz doch oft ist erchorn. *P* gebirt. 87 *V* ywalin. 89 *V* Daz er. *V* mer seite. *P* mere. 90 *V* Ob ze dirre arebeit. *P* dieser arbeite. 93 *V* Dehein. *P* In dheyne wyse ernerren. 94 *lies* Obe. 95 *V* er her. *P* bisz her. 98 *P* Riualin sprach. 99 *P* Da k. *V* Dan kan iv.

6201 *V* burde. *P* bürden. 2 *V* Oder zol w. *P* E denn der z. 8 *P* zölner. *V* zolner. 10 *V* muoz. 11 *V* send. *P* sendent. 12 *P* Dwyte er. 13 *P* selbs. 14 *V* Zehant. *P* Vf stunt. 16 *P* keinen. 17 *P* moht. 18 *V* scheiden. 19 *P* wag. 20 *P* verlore. 21 *V* dise reich. 22 *V* Ywalin. 23 *V* Er het dez. *P* daz. *V* gert. 25 *V* Svnder leit und an chlage. *P* vnd one alle clage. 26 *P* Züschent dem württ. 27 *V* arebeit. *P* arbeiden. 28 *V* Den ietweder het. 29 *V* Als gie. *P* z. die nacht mit. 30 *V* Der naht hin daz meiste. Der naht *fehlt bei P.* 31 *P* Deshalb. *V* wart an. 33 *lies* kleine. 36 *V* Von dem. *P* Von einem. *V* v. dem g. *P* einem g. 37 *V* Sam manigen. *P* Also. *P* geswinde. 38 *P* wart gesegent. 39 *V* Swie vngefueg ez. 40 *V* Vnd do nert. *V* blichen. 42 *V* Dan reiten. *P* ryden vnd. 43 *P* Ec denn. 44 *V* phlage. 45 *V* dannoch belage. 46 *P* fudert. *P* m. vil basz. 47 *lies* obe. *P* Denn das ich wolt liden. 49 *lies* gezalt (*V*). 50 *P* Solche. *P* sint. 52 *P* sorge. 53 *P* bisz an den. 54 *lies* bewar (*V*). 55 *V* dvnch svont. *V* vollen. 57 *V* vruost. *P* Wie fruo nuo morgens d. 58 *V* machet. 59 *P* s. aller besten w. 60 *P* Als ob er. *P* selbs den.

62 *P* Gar bald. *V* chomen. 63 *P* vier. 64 *P* schier. 66 *V* si namen.
 67 *V* nam. 68 *P* Wellichs. *V* gezam. 69 *V* Dez möht. *P* kein. 70 *P*
 Entweder sterben. *V* gnesen. 74 *P* Deshalb das. 76 *V* Derz. lant auf
 gewinnes. 77 *V* mertz suochet. *P* v. kauffmanschaft s. *Vgl.* Iter austr.
 182, 26. 78 *V* heuten. *V* tuchen. *P* tûch. 79 *P* Das ich tûch da von sülle.
 80 *V* Wær daz ich gæb mit. *P* vollem. 81 *P* vwere huld were. 82 *P*
 zolnere. 83 *V* red ungemach. *P* r. gar ein gros v. 84 *V* Gomerans.
 86 *V* vor zelt. 87 *V* sölhem. 88 *lies* Iuwer. *V* Iwern liebsten choufschatz.
P allerliebster kauffmanschatz. 89 *P* verzollet. 90 *V* ir beleibet sein vnvro.
 91 *lies* geswern (*V*). *V* Dez. *P* tûch sweren. 92 *V* welt im den leip neren.
P herneren. 94 *V* Wan sol ichs iv ziehen. *P* ich es tûch. 95 *P* vngeware.
 96 *P* Den bart vnd vwer hare. 98 *V* wert.

6300 *P* hare v. 1 *V* In d. 2 *V* nahtegal. *P* nahtgallen. *V* krasanc.
P krewen gesang. 4 *V* Sam. 5 *V* hat t. 6 *V* Dan. *V* withopf. *P* wid-
 hopff. 7 *P* Zü weddel. *V* zopf. 8 *P* So ist. 9 *V* Nvor ein. 13 *V* Nvor
 als. *P* denn als ein. 15 *P* Dar. 18. *lies* Des was hie beidenthalben sch. (*V*).
 19 *V* mvoz. 20 *V* sölhen. 21 *würde die lesart von V in den zusammen-*
hang besser passen; ich weiß aber nicht, ob man sagen kann: selten sô
gelegen ist ritter (statt ein ritter) u. s. w. V wæn selten so. P wene dz gar s.
 22 *lies* stråze (*V*). *V* Ist riter. 23 *lies* Got mich sîn erlâze (*V*). *P* s. noch
 erlaszen. 24 *V* gelig. 25 *P* Ich valle. 27 *lies* undr. 28 *P* geheischen.
 29 *V* Wan siht e sweigen. 30 *V* bluot vns vnd von sper. *P* spere. 31 *V*
 iuch^rgar. 32 *VP* Daz. *V* nimer sol. *P* nit mere ensal. 33 *V* næm. 34 *P*
 ich es. 35 *lies* gesaz (*V*). *V* er vür sein örs. 36 *V* enr niht. 37 *P* gefertt.
 38 *P* hertt. 39 *P* E denn ir beyder. *V* streit næm ende. *P* end. 40 *P*
 behend. 41 *V* Waz ietweder. 42 *P* sie auch der. 45 *lies* grôze g.
V Ze seiten groz geseret. *P* s. vil sere versert. 46 *V* Gawein het anz
 cheret. 49 *V* sein tûchen. *P* erscheyn. 50 *V* Swer an vivr. *V* chûchen.
P erquicken. 52 *V* niht e. 53 *V* So mak. *V* vervælen. *P* geualen. 54 *P*
 Vnd tog. *V* Vnd ouch wol verliezen sein wælen. 55 hinden nâch] *wird*
wohl nicht das richtige sein; da ich aber wælen nicht verstehe, so weiß ich
nicht zu entscheiden, ob etwa mit V hunden zu lesen ist statt hinden. V
er hunden t. n. P er tûl h. 56 V G. waz niht ze gach. 57 V ors er e
spranchte. P er vor hersprangte. 58 V also hantbe. 60 P Zu dem tjost.
 61 *P* selb er auch dem. 62 *V* In dem satel wol v. 64 *lies* obe. 65 *V*
 dem st. 66 *V* Seinem zoum. 67 *V* streichen. 68 *P* sich selbs. darnoch sch.
 69 *P* kund. 70 *fehlt bei V. P* gund. 71 *P* stund. 72 *P* Als nuo Gawein.
V auf den rinch. 73 *P* Da jne. *V* sein sein geselle beit. 74 *V* springen.
 76 *V* Sam auf engels bilde. *P* Als ein. 77 *P* yme. *V* auf ein gevilde.
 78 *V* her partzefal. 79 *P* hæte, als völlige ausnahme. *V* het sein zeim got
 geiehen. *P* jne als für g. verjehen. 80 *P* Des gestet her Wolferam. 83 *lies*
 im. *P* selbs vnbedaht. 86 *P* Ires g. *V* Ir pawes. 87 *V* dar ab lak.

88 *V* geruotet. 89 *P* Als denn sin nam betütet. 90 *V* p. spricht. *P* spricht. 92 *P* zung. 93 *V* div d. *P* betütung. 94 *V* Beidiv sint si. *P* nahe. 95 *P* Daz sie die tyost. 96 *lies* Vil übel iemen. *P* kund. 97 *V* ietweder. *P* begund. 98 *P* spere. *V* vor. 99 *V* den ors da zeigen. *P* erzeugen.

6401 *V* in di schilt. *P* schilte rend. 2 *V* chünstechlichen. 5 *P* wonde. 6 *V* Enphie Gomeranz. 8 *V* sprach. 9 Do *fehlt bei V*. *P* Als nū. *V* stich stach. 10 *V* nœten v. *P* noit. 12 *V* vnder den wunden. 14 Gar bt *fehlt bei V*. *V* toten. *P* doit. *P* vngesunde. 15 *V* Do si ir pruoder. 16 *lies* In tōten alsò n. (*V*). *P* Iren br. 17 *V* Dez ir chlag starch g. 18 *V* Dennoch hielt. *P* hielte. 20 *V* ien. 21 ? Tōten uf (*V*). Also vūr *fehlt bei V*. 22 *P* Da. 23 *V* lazen. 26 *P* jne denne vergolten. 28 *V* einr belianz haus. *P* genant Belyanz lirus. 29 *P* gaweynen. 31 *P* Von sines bruder wegen r. 32 *V* ze. 33 *V* Niderthalb. *P* Ine da zū der. 36 *P* Vnd wante mit kunste sich. 37 *P* Bisz er yme das spere. 37 *P* Deshalb. *V* Davon. 40 *V* widercher. 41 *V* Erreicht in. 45 *lies* Muost vallen zuo d. *V* In so schwachem werde. *P* erden. 46 *V* Muost vallen der erde zuo. 48 *V* Do touch im niht wan. *P* nüst denn. 49 *lies* Bandarap (vgl. 6543). *P* Vmenides. *V* Bandarab. 50 *P* Erzeugten. *P* leid. 51 *V* Dise br. giengen b. *P* lieffend beid. 52 *V* Auf ir toten. *P* ire. 53 *V* irn u. *P* beschrüwen den groszen v. 54 *P* groszen vgebaren. 57 *V* dik si rnorten. *P* sie sie an rürten. 58 *V* handen. 59 Und *fehlt bei V*. *V* gruozen. 60 *V* lebendes. 61 *V* lær. 62 *V* Ir leip. *P* liebe in bluote. 63 *V* het. 64 *V* sich erst. 65 *V* Ywalin. 66 *P* Gaweynen. *P* schier. 67 *V* pitet. *P* mangire. 69 *V* het. 71 *P* Dennoch wart. 72 *V* im ze guot maht geschehen. 73 *V* möht ouch er. 74 *P* Denn. *V* ez im. 75 *P* ruw. *V* het erspart. 76 *P* nach faren. 77 *P* Do nū die. 79 *zu streichen* her. *V* kert aus. 81 *V* ein g. 82 *V* wanten di. 83 *V* zieglicher. 84 *lies* muot (*V*). 85 *lies* bran (*V*). *P* her. 87 *V* wart so daz g. 89 *P* jne vor da von verhiesz. 90 *V* er von. 91 *V* wider einen. 94 *Vgl. Karajans* siben sláf. 685. 95 *V* beder. 98 *P* sie sie e. 99 *P* speren.

6500 *P* mohte n. geweren. 1 *P* ir l. 2 *V* Wan si beliben. *P* blieben. 7 *P* Da wart v. 9 *V* gestreit. 10 *P* wonde. *V* weit. 11 *V* stal huot. *P* staelhuot. 13 *P* tale. 14 *V* gesach. 18 *V* er halber wære. *P* Wie wol. *P* doit. 19 *V* het. *P* noit. 20 *P* bere. 23 *V* im bede. *P* jne beyde nit enkunden. 24 *V* Dehein weis. *P* In dheyne wyae. 28 *P* geleis. 29 *V* Als di pruoder. *P* bruoder beid. 30 *V* Gawein vahten. 31 *V* in dar an. 33 *P* Vnder dem verlore. 39 *V* Wan er sich bewegen. 40 *V* Von im dez leibes. 42 *lies* mite. *V* mit er. 43 *lies* Bandarap. 44 *V* handen. *P* einen. 46 *P* selbe wonde. 47 *V* er überwunden. 48 *V* Vnd toter auf der erde seich. 49 *P* dot. *P* erden. *V* Vnd nider in den schilt geneich. 50 *V* Daz sein vehten gar versweich. *P* Bisz das alles sin v. gesweig. 51 *V* nv ein. 52 *V* daht. *V* hertzenlich riwe. 54 *V* bruoderlich. *P* brüderliche. 58 *P* Da

y^{me} sin bruoder neben. 59 V Alle drei. 61 V Oder di bruoder. 62 P widdersprechen. 64 *lies* Obe im. 65 P Wie wol. P grosze arbeit. 67 V im ein het. P jnen allein hat. 68 P Es durffte. V ein. 70 P erhuob auch der stryt als vor E. 72 V emphie. 75 V groz. 76 V oft er daz eke bot. 77 V Ir vor. 79 V Einr. P den selben. VP stat. 80 P brümen vnd dorch s. 81 P da verlosz. 82 V Vnd da von er also chraf loz. 83 V Div erd im ze riwe erkos. P Die er yme zu rüwen kosz. 84 *lies* Alsus (V). 85 P Glich als da. 89 *lies* Unde. V lach als. 93 P Also. 94 V halben toten. 95 V sein pruoder. 98 P er wol schnelliglich vf. 99 P Einen.

6600 P selbs. 1 *fehlt bei V*. 7 V Daz enmöht m. 8 V Gereichen. 9 V selbe. 10 P mit dir von mir. 14 V Ein lemtiger. 16 P Also. P dot. 17 V bewach. 18 V iamerlich. P jemerlichen. 20 V eilt vnde. 22 *lies* im. P selber. 24 P begund. 25 P Sin gesieht von v. 26 P jn so gar hart. V so starch. 28 V ertwolgen. P entuolgen. 31 V Den seinen leiden. 32 V er næten. 33 ? Er mohte langer niht gewern. *Lies* langer. 34 V Sitz sach v. 35 V ywalin. 36 P dot zü sin. 37 V eilent. P ylend. 38 *lies* wart er g. (V). 39 *lies* Bi im dâ v. (V). 45 *brunne kommt auch sonst hier und da stark vor, s. b. Iwein* 30. P bronnen. 46 P gewünne. 47 P als. P versünne. 48 P arbeitet. 49 P Bisz er. V r. sneit. 50 V di koyen. 51 P keins. 52 P yme noch möhte. 53 *lies* manegen. 56 V arm. 55 VP warm. 56 V het im. 57 V in die wand. 59 P nach lasz. 60 V aber. 61 *lies* mite. V solt. 63 V Zefalica. P seite ceph. 64 V ir stætleichem slag. P irem. 66 V moht. 67 V Don. V enwesen. P wolt er nit. 68 V Medyan. 71 V Do seit si er wær. 72 V vragt. 73 P Deshalp sagde sie yme. V seit alsam. 74 V geloubt. P gelöbte. 75 V houbt. P haubte. 76 *lies* Obe. P irgent. 77 P sagde. 78 V Als schier. P Also bald. 79 V danne. 81 V wære nvor ein. P müst anders denn. 83 P hette. 84 V strik von. 85 *f. mit wælen gedon tæte] durch reiben gewaltsam bearbeitete? wælen, das ich in keinem lexicon finde, gehört offenbar zu wallen, waln, walgen. Oder sollte zu lesen sein: mit wolle? P jne mit wol engedon.* 86 V Ein weil tæte. 89 P entging yme. 90 P lag. 91 P yme nit were s. wag. 92 ? Wan der sin a. pflæge. 93 V Daz w. alles. 94 P G. sich darvnder v. 97 P blodikeit. 98 V starche.

6702 *lies* mite. 4 P hend zü. 6 *lies* mite. 7 V s. wirte sa. P w. also. 9 VP gewant. 10 V Ywalin vie. 11 *lies* Nû. P sprach gehabent. 12 P einem frünt tuon sal. 13 P Das. V gebunden. 14 V bins. V ywalin. 15 V Ir sült. 18 VP vier. 19 VP schier. 21 V het er azan gwæ. P hatt. 22 V wirtinne. 24 V edeln wurtzen. P edlen. 26 P kund. 27 V des kunst g. P gund. 29 V si nu. 30 V Heiln sein. 32 P Worden. 37 V enmöht im. 38 V Von dem. 39 P Glicher w. u. gleicher g. 40 V Div ist. P nyrgent. 41 V oft. P hört. 43 *lies* wizzent (P). V Neien wizen. 45 V ist nah. V krippe. 46 P vörchtet daß schoff. 47 V Mak also.

V phlegen. P Doch also. P gepflegen. 43 V Waz. P Wart gaweins des können tegen. 49 P Auch wart er gar gering genesen. V gerlich. 50 *lies* Nû. 51 P Er w. V w. dann reiten. 53 V wirt. 54 P reysen. V irt. 55 V möht. VP bet. 56 VP gewet. 57 P edel. 59 V vrlobes. P vrlaubs. 61 V möht. 62 V Dez entvon ich niht sw. P was sie jne gebaten. 64 V vliehen. 65 VP gast. 66 V enphalh. VP vast. 67 V In d. V huot. 68 P Dwyle er. V sölhem muot. 69 P In dheinen wyse. 70 P mûsze. 71 P bereite. 73 V Dez wunscht. P wonschete. 74 V im zeshure. 76 V seinr. P sinem stall zoch. 77 V er zu wol waz. 78 P Harnsch. P liches. 79 *lies* Daz wol ze beiden ecken s. (V). 80 P keinen. V stal. 81 P gaben. P von dannan. 85 V mvost gereisch vnd. P r. sin vnd. 86 V solt narn. 88 V enviel. P verfiel. 89 VP schiel. 90 V stalpaom. 91 V wek chavm. 92 V hestruot. P zerstrûwt. 93 V Vnd waz v. d. gvosse fluot. P was er erdûwt. 95 V vil wol bæles. P helles. 96 P scharf als. 97 V het. P das vngemacht. 98 V Vil vollechleichen. P Völliclichen. 99 P Dennoch. P nit als.

6801 P Gar manig. P laster leidt. 3 P Und wolt ime dâ mite gëlten. V Vnd wil im da. P yme selbs da. 5 V spricht ich enchvne. 6 V niht. 7 V ex mirs. 8 P Ich sal sie auch. V ouch sch. 10 VP Selb tet selb. P hab. *ms.* 1, 89. 11 V Destwar G. 12 *lies* schulte (V). P Me. V lopt dann. 13 *lies* im gulte (V). 14 *lies* arebeit (V). 15 V enwalt in dehein. V keyne wyse. 16 V W. bl. 17 V In. V mitwochen. P mittwochen. 18 P Hatt. V Het. V ausz. 19 V Auz P vngewertt. 20 V chom. 21 V ebens. 23 V hoch aus erh. 29 V avf brukke. P tore. P brücke. 30 V het. P rücke. 31 P Gen. 32 P riche wæt. 34 V niendert. P nirgent. 35 V Debeins sölher tivv. 36 V vivv. P fâwre. 37 V z. ez bran. 38 V vngewelster. 39 V w. es an. VP griff. 40 VP sliff. 42 V endorst ouch l. 43 V v. niht der. 44 V gesponnen dik. P vnd dick. 45 P dem v. 47 V het. 48 V het. P gevneret. 49 V V. starch. 50 *lies* im vrum s. (V). 51 P In. P varben. 52 V Verbrant. 53 V deheinen t. P dheynen t. V het. P hat. 54 V der berittel u. P set. P sett. 55 V Het. P miteren. 56 P meilen. V er g. 57 V gant. 58 V Ein vehs. 59 V reich genuoch. P köstlich gnüg. 61 P kostlichkeit mohte wol g. 63 P Sines glichen durfte. 65 V list. V vor. 66 V maisterlich. 67 P als ein k. 68 P Da kl. *lies* Diu wât wol (V). 70 V Wan er. 71 P Wie wol er was. 73 V seinr. P varben. 75 P Die nature. V Nativr. 76 V Daz a. P da gar wenig sch. 77 P yme anders wenn. 79 P für ware. 80 V grawe über. P grawe varbe. 81 *fehlt bei V.* 82 V ziere weiz. 83 V Di het. V vleiz. 84 VP strenne. 85 Und *fehlt bei V.* P bewonden. 86 V niht an. 87 V chnappen von h. 88 V roset. 89 ein veder. 90 V leise. 91 P ruhe. 92 V vor den h. 93 V gen. 64 V ers. 95 P Er hoffte da zû h. V triwet. 96 V vollechleich. P völliclich. 97 V Als. 98 VP zu dem. 99 V herr.

6900 *lies* brücke. 2 wirt an valschen. *P* alle valsche. 3 *P* wilkom.
 4 *V* sein. 5 *V* Zvht bærde. *P* Zücht barer. 6 *V* buten im. 7 *P* von yme.
P rosz. 8 *V* Blandochora. *P* blandukorsse. 10 *P* Einen kostlichen. 11 *P*
 Bedeckt. 12 *V* E ern. *P* Ee denn er jne. 13 *V* seinen. *V* braht. 14 *V*
 Dez sich niht verdaht. 15 *P* einen. 18 *V* ein p. 20 *lies* Da deheines rātes
 oder Dā deheines rāts. *V* deheins. 22 *V* in. 25 *V* Sein vrost sarch a.
 26 *V* wirtinne. 27 *lies* ime. *V* Sant in. *V* wargot. 28 *P* er den dorch.
 29 *V* An sich vur den vrost leit. *P* leite. 30 *P* Der was guot vnd wyta.
 31 *V* marder. 33 *P* Von sinem. *P* ted. 34 *V* er ivch durch. *P* wet.
 35 *P* sted. 36 *P* Als er nuo nach. 37 *V* harnasch ab im tet. *P* sinem lib
 ted. 38 *V* Seinen wirt bat er mit im gen. *P* yme zügeen. 41 *P* edele.
 42 *V* ir ivnch vrowen. 44 *V* phellen. 45 *V* Er w. so enphangen. 46 *V*
 Daz sein genuegte. 48 *P* A. nu her gawein in. *VP* kamer. 49 *V* ietwederiv
 gie. 50 *P* Dem selben gawein. 52 *VP* gruoz. 53 *VP* suoz. 54 *V* jvach-
 vrowen. *P* frauwlin. 59 *V* Ein stat. 62 *P* kund. 63 *P* gund. 64 *VP*
 gesedel. 66 *P* seite. 67 *lies* ein teil (*V*). 69 *P* megde. 70 *P* Wehschred.
V vræde recht. 71 *V* Weibes gewisse lieb. 73 *V* Sein leides. 74 *V* Do.
 75 *P* sollich. 76 *V* stærchiv. 78 *V* ywālin. 79 *P* slüge. 80 *V* het. *P* freu-
 den gnüge. 82 *V* Vnd mvost. *P* muoste. 86 *P* Als. *V* Do si do allen.
P a. wonders riht. 87 *V* sölher vræde. *P* freuden. 88 *P* fröliches. 89 *V*
 ze vnvreuden vercheret. *P* vnfreuden gekert. 90 *lies* gesseret (*V*). *P* ver-
 sert. 91 *setze nach* wanne ein punct. *P* wannan. 92 *P* baume. 93 *V*
 enmiten. 94 *V* groz sinewel. *P* hole sinwel. 97 *V* ein rad. 99 *V* het.
P in der h.

7001 *P* Wenn. 2 *V* nahtsel. *P* nahtselle. 3 *P* bliese. *V* daz guot.
 4 *V* ez het wol bechorn. *P* gehorn. 5 *V* meil. *P* mylen. 6 *V* weil.
P wylen. 7 *P* zölnere. *V* zolnær. 8 *V* wær. 9 *V* K. ze Ansgivre. 10 *P*
 muoste. 12 *V* het. *P* hatt nuo g. 13 *V* guot. 14 *P* der riese. 15 *V* In
 di burch an di. 16 *P* wart nü d. 17 *P* kein. 18 *P* Mohte. *P* stellen. *bei*
V fehlt vor disen. 19 *P* gern es mit ym wölte verheltn. 20 *V* wirt und daz g.
P sinem gesind. 22 *V* ditz. 23 *lies* solhem. *VP* gewinne. 24 *V* chom.
P ich üch s. 25 *V* het. *P* den wirt. 26 *V* Dvrch den zins. *V* sein wer.
P zinse. *P* wehre. 27 *P* siner gewehre. 28 *P* Hatt. *V* lebent. 30 *P*
 Das sich der wirt. *V* wert. 31 *P* Daz da er. *V* verheret. 32 *V* mvost
 durch. 35 *V* Ins risen haus. *P* geyn eigrun. 36 *V* Vür geisel dar s. *P* Da
 hyn versigelt s. 38 *V* hate. *P* Ob er dorch yemans rat. 39 *V* rate. *P* Wid-
 der den riesen icht getet. 40 *P* Die gelübde hielt er stete. 44 *V* sölher.
P einer solchen dünckele. 45 *lies* truobte. *V* si truobet. 46 *P* Nement
 war wie. 47 *V* allen gaches. *P* Die glich snelliclich verlischet. 49 *V* In ir
 vræde ein. *P* freuden in h. In *fehlt bei P*. 51 *V* vil sgay pegaz. 52 *V*
 waz. 53 *P* bild bliese. 55 *P* schall. 56 *P* all. 57 *V* Warn. *P* Weren.
P erden. 59 *P* snelliclichen. 60 *P* s. da u. 61 *P* mehtiges w. 63 *V* in

vil m. w. 64 *V* Nu enwas. 66 *V* Wan iegslicher chleite. *P* igliches clagte. 67 ? solhem. *V* vngevuege. *P* vnfüge. 68 *P* Der u. *P* genüge 69 *V* oft. 72 *P* Der würt das müt in hart. 73 *P* Tett auch also von dem bart. 75 *P* Das j. das. 77 *V* Von im gie er auz em. 78 *V* moecht. 79 *V* Also bärmchleichts. *P* Das erbermig cl. 81 *V* hort ein. *P* thradem. 83 *V* vnd von. 84 *P* Da hin. *V* starch. 85 *P* Nement war in. 86 *P* so. 87 *P* Dennoch. 89 *V* Vnd wand. *P* wonde es were. 90 *P* Da uf. *P* baum gestigen. 91 *V* Do ez churtz. 92 *P* als Ee. 96 *P* so. 97 *P* Als nuo G. 98 *V* versuont. 99 *V* gedaht so. *P* meynt.

7105 *P* sich versteent. 6 *V* bedeut. 7 *lies* tuont (*VP*). 8 *lies* ruofent. *V* an dem. *V* rueffent. *P* rieffent. 9 *lies* wuoffent. *V* wueffent. *P* wieffent. 10 *V* sol aber ich. *P* herfaren. 11 *lies* langer. *P* m. anders got l. sparen. 12 *P* bewaren. 13 *V* vivr. 14 *V* tivr. 15 *V* vluor. *P* verlüre. 18 *P* wone künem. 20 *P* g. adelt der. 21 *V* w. vil uneächraht. 24 *V* dauht in. 28 *V* waz in allr. *P* den sin. 29 *P* verblichen. 30 *P* varwelosz. *V* verloz vnder. blichen. 31 *P* Warent so. 32 *V* heten. 34 *V* Beidiv. 35 *V* sin über sahen 36 *V* Swer im stunde. 37 *V* chleiten in. 38 *lies* mac. *P* vns mag. 40 *P* gewapenter l. 42 *V* Von ir. *P* jren. 43 *V* Den ez daz pilde. 44 *P* es den morgens aller früweste. 45 *P* jne dot. 46 *P* A. vor von. 47 *V* Daz enmvg. 48 *V* iendert. *P* irgent. 50 *P* Also nu G. herfuor. 51 *P* wuor. 52 *V* An d. 54 *lies* mite. 57 *P* der clage. 59 *fehlt bei V*. 61 *V* vorht vil. *P* sich yme vil. 62 *P* besorgte. 63 *V* Der degen. *V* porget. *P* borgte. 64 *P* vngenote. 65 *P* bote. 66 *P* dang. 67 *P* man nye keinen thrangk. 69 *P* mag vermerken. 70 *P* in frauwen m. 74 *V* Den. 75 *V* iv den. 76 *P* sollent ir für war. 78 *V* wolt g. 79 *V* böesen. 82 *P* liebet. *V* selde. 85 *P* selten. 86 *P* Vwer liebe so. 89 *V* Ein. *V* hoh vlüg. 90 *V* Da wider ir. *P* würde ir. 91 *V* tivre. 92 *V* movre, 93 *P* Einen. 94 *P* Ich wil wol. *V* in bræhte. 95 *P* schirmes. 96 *V* wurd. *P* würd auch daran. 97 *V* wizt. 98 *V* Sam.

7201 *lies* Obe. *V* sol. 5 *V* erspeht. 7 *lies* mite. 11 *P* Als ir. 12 *V* solt. 14 *V* ist ein. 17 *V* danne flur. *P* verlüre. 18 *P* türe. 20 *P* würt verspart. 21 *V* dester mern. 22 *fehlt bei V*. 23 *V* Dann. *P* clage ist recht. 24 *kein absatz bei V*. *V* erbrinne. 25 *V* guoten. 27 *P* Er verlüret. 29 *P* Also nu gawein. 32 *V* Sein muez. *P* Sie muosz. 36 *V* ein nah pitter. 38 *P* also. 40 *V* Vnd ouch. 42 *P* kron. 43 *V* ich e vil. *P* schon. 44 *P* stund. 45 *P* ich aller best kund. 47 *P* ander. 49 *V* mein. 52 *lies* Dö. *V* ez touch. *P* tougte. 53 *V* andren not. *P* dot. 54 *P* Der mich des. 56 *P* ist zü b. 59 *P* manigen vor. 60 *P* ires schirmes barmung. 61 *P* iemans zung. 62 *P* endlich. *V* errechen. 63 *V* Der. *V* mvoz. 64 *lies* Obe. *V* solt. 66 *V* Mvoz. *P* frölichen blick. 67 *V* slützet leiders kumber strich. 69 *lies* mite. 70 *V* si zwir triwe. 71 *P* ires. *V* liebes. 72 *P* Der gast enahtet. *P* aht. *Hahn mhd. gr.* 2, 151. 76 *V* oder. *P* ader. 77 *lies* truoc. *P* glichen.

79 *P* libes. *V* n. erhevet. *P* überhebt. 80 *V* entswet. *P* entswebt. 82 *V* mettelische. mittelmæzege (*P*) ist mir verdächtig; aber was soll mettelische heißen? 83 *P* Yme selbs. 84 *P* Das avch wol. 85 *VP* siten. 88 *P* Da verlosz. *P* vil wenig. 89 *V* vrowe sæld. *P* frauw. 90 *V* Wan seit ouch. 95 *P* hülff. 96 *V* Swaz er dann. *P* Wa ir denn. 97 *V* Ist ein. 98 *P* der red her la. 99 *P* Das sal. *V* er niemen wissen. *P* nyeman verwysien.

7300 *V* Der sol. 1 *P* er gern t. 3 *V* vro sæld. bei *P* fehlt So. 4 *V* oft. 5 *V* oft. *P* velet. 6 *V* vānet. *P* hend. 8 *P* nihts. *V* vindt. 10 *V* wahset. 11 *V* Vivr vnd holtz. 13 *P* entzündet. 14 *P* So manig lieb als. 21 *P* zweht. 22 *VP* smaht. 23 *P* Ee denne. *V* dacht. *P* daht. 24 *P* sullen. 25 *P* Als. 26 *V* iamerlichen. 27 *P* Es die. 28 *V* Sam. *P* gesigt. 29 *P* Als der. *P* vnderligt. 30 *V* waz wol. 31 *V* fuezes leit. 32 *VP* pigment. 33 *V* im hoirtleichen. 34 *lies* mite. 38 *V* geseit. 41 *P* freuden blosz. 43 *V* maht in niht vol trowen. *P* getruwen. 44 *P* glück. *V* glük. 47 *V* vroelichs. 48 *V* Daz swand in der swær. *P* jne disware. 52 *P* sine waffen. 54 *V* ez d. 55 *V* töhte. 56 *V* vürhtens. 58 *V* zäglich. 60 *V* in hoh. 66 *P* so zü. 68 *V* er den ersach. *P* So bald gaweyn den tag e. 69 *lies* macht. *V* machet. 70 nam bei im di. 71 *V* gurwet. *P* gurtte. 72 *V* sein haerscheniere. *P* Bisz zü dem harsiere. 76 *P* sich nuo vf hatt gemacht. 77 *V* entwachet. *P* So was auch vor hin erwacht. 78 *V* wirt waz her vür gegā. *P* herfür gan. 81 *V* Nv. *P* Da. 82 *V* velt micheln. *P* einen michelen. 83 *P* Als. 84 *V* Gesamt groz. *P* Gesammelt were grosze. 86 *V* schad bewerret. *P* schare. 87 *P* villicht des g. 88 *V* pander. 90 *P* beidenthalb. 91 *V* Beidiv. 92 *P* Als nū. 93 *V* im vnfram. 94 *V* vraget waz ez. *P* fragde. 95 *P* zollere. 96 *V* warent. *P* varent. 97 *V* bei seit ouch ir g. *P* sullen. *P* gewarnet. 98 *P* sullen. 99 *V* Di choment. *P* iren.

7400 *lies* wellent. *V* wolten. *P* wöllent. 1 *P* Dis was. *V* gereit. 2 *P* Bisz in die. 3 *V* Zwen garzovn di. *P* Zwene garzunen. 4 *P* Wa bistu nuo r. 5 *P* grosz dumpheit. 6 *VP* Verleitet. *V* grozer. 7 *lies* hie mite (*V*). *V* gartzvn. 8 *V* Vnd. *V* ouch in niht. 9 *V* si b. 10 *V* Daz tor do. 12 *P* bisz zü. 13 *P* her Gaweinen. 14 *V* geben. 15 *V* Daz got in b. 16 *V* Div gleich niht. *P* glich. 17 *V* er im. 18 *fehlt bei V*. 19 *V* im mit gleicher. 24 *fehlt bei V*. 27 *V* starch snelle. 30 *P* An einem. *P* bedrog. 32 *lies* undr. *P* vnder die arme gefangen. 33 *V* starch. *P* spere. 35 *V* di bruk ze dem tor. 37 *V* michelm. *P* schall. 38 *V* freutem. *P* frauweten sich zü dem fall. 39 *P* geschehen. 40 *V* mit nēde. 43 *P* Als. *V* di bruk. 44 *V* chorunge. 45 *lies* Undr. *V* ze sprunge. *P* in sprängen. 46 *P* ros wenn es was behend. 47 *P* end. 48 *V* gebær. *P* gebare. 49 *V* zolnar. *P* zollnare. 51 *P* Gawein sp. 53 *P* nahe. 56 *V* chlar. 57 *P* Des. *V* er dez v. *P* niht. 58 *V* mvg in. 59 *V* Wan mvoz aber in erhowen. 61 *P* Das vns er ietweder. 63 *lies* mite. 64 *V* Mit michelm. 66 *V* Da wart. 68 *V* so vil erzeugt. *P* gezeuget. 69 *P* Da die spere. 71 *V* di beide. 72 *lies*

Undr. *P* beide. 72 ^b *diese seile fehlt P.* 73 *V* allr. 76 *V* Von beiden. *P* jnen. 77 *V* Wan ez was ein. 78 *V* Dez. *P* durſte. 79 *P* spere horte. 83 *V* Wan sah. *P* zü iedem mal. 84 *V* fluchen. 88 *P* Den die garzunen. 89 *P* was must anders denn w. 90 *P* U. jne b. 91 *P* nach. 92 *V* Dern het. *P* da ietwedeſ. 94 *V* het nur den. 95 *P* den zorn. 96 *V* hetzen. 97 *P* Dwyle. 98 *P* So müſtent ſie. *V* starch w. 99 *V* einr. *P* mohte.

7500. *P* Das der ander vnv. 2 *P* entwichen. 3 *V* chom. 5 Vnd das jne. *V* het in ü. 7 *V* an dirre ritterschaft. 8 *V* gærlich. *P* So gar viel gebr. 9 *P* er ſins libea. 11 *V* er do. *V* viel. 12 *V* Der tot. 13 *V* iamerlicher. 18 *P* Also. 19 *V* triwe ſchein. 20 *V* anſgaſein. 21 *V* an der ſt. 24 *V* Di weil. *V* bechomen. 26 *V* Leiht. *P* gefrœwet. 27 *V* Daz ſelten im geluk. 28 *V* ſlaſſvnde lig. 29 *P* Was. *V* im ie doch. 30 *P* würt er dennoch g. 31 *V* Anſgaſin. *Nach* alsam hat *P* als beſondere ſeile: dorch des bruoder bedt, was offenbar zu ſtreichen war. 32. *lies* Dô. *P* Als. *P* Gaweynen. 33 *P* Dorch ſins b. 35 *P* kan. *V* chom wol entzeit. *P* biſyt. 36 *P* Nuwent. 38. *P* gaweinen b. 39 *P* Einen. 41 *V* champſgnoz. 42 *V* ſolt. 43 *lies* hât ende. *V* Vrid het end. 44 *V* Vnd waz ietwederm vil. 48 *P* beſonnen. 49 *V* der ſeiten. 50 *P* ſere wyten. 51 *V* Di ſprûng. 52 *V* kampſgnoz. *P* kampſgenozen. 53 *V* W. ſchier ze. *P* gerichts zü. 54 ? verdaht (*V*). *P* bedeht. 56 *V* Des erſten. *P* verlengt. 58 *V* W. leiht. 59 *V* als ſein. *P* alle s. 60 *V* wirt im vil chlein vrvom. *P* kleiner from. 61 *V* Sein gah. *P* Sin ſnelles gahen. *V* eyle. *P* ylen. 66 *P* Sines. 68 *P* Vnder d. k. 69 *V* den hals. 70 *P* gantze. 71 *lies* orſe. 72 *V* von einem. *P* vor einen. 73 *V* d. ſtet chlein. *P* gar wenig g. 74 *P* Biſz das das. *V* Vnd daz orſ. *P* über das velt. 77 *V* Anſgaſin. *P* A. da vf der erden gefallen. 78 *lies* liden (*V*). 79 *V* Het. *P* verſert. 80 *V* Het er nv hie. *P* Also hatt er nü hie gemert. 81 *V* Seiner ſer vnd ſeiner ſchande. *P* Sine krankheit. 82 *P* Dwyle. *V* Seit ez daz. *V* erchande. 83 *V* Daz ez deſt mer verlur. *P* deſter me verlüre. 84 *V* Ez wær dez. *P* vngeſüre. 85 *P* Wa einre z. *P* küre. 86 *V* Da er in. *P* Als nu anſgauin in. 87 *V* vorht. 88 *V* Gawein. *P* gaweinen zü lide. 89 *P* Ob er ſchon S. 91 *V* Do er moht ſp. 92 *V* truoben. 93 *V* verlougen. 98 *lies* obe. *P* wellent. 99 *V* bin ich geſelt. *P* geſellet.

7600 *V* Ze iwer vanchnûſſe. *P* gefengniſz. 1 *P* hergeb. *P* kieſe. 2 *V* herr. 3 *P* ſint gnedig. 7 *P* ſo mehticlichen. 8 *P* R. ſo das ir ſlahent. 9 *P* hat doch erſlagen der. 10 *V* lieber bruoder. *P* bruders. 12 *V* Daz dann. *P* den ich. *V* erſlagen. 13 *V* bewacht. 17 ? ergangen (*V*). *P* Als nü d. 20 *V* gevangens. *V* ſtunt. *P* ſtund. 21 *V* Ahy. *P* Ach. *P* wol ie kund. *V* chvnt. 23 *V* Er moht. *P* Er enmag ſich da nit. 24 *V* Den gotes ſherten laten. 27 *V* lemtigen. 28 *P* Den. *V* Die lemtigen. 30 *V* Wan het. 31 *P* maſſanye. 32 *lies* Dâ. *V* Daz Gaw. 34 *P* zollere. 35 *V* Der s. 36 *V* beſwart. 37 *V* Wer dann. 39 *P* Loiſte. 40 *P* Des. *V* niemen. 41 *V* Vil u.

43 *V* sei v. 44 *lies* werdent (*V*). *V* Sölhes. *P* Sollichs. *P* waren. 45 *P* stru-
wen. 47 *P* Als her gawein von der schonen megde entwapent. 48 *lies* langer.
V Nv. 49 *V* Wan bereit dar in gramangyer. *P* gramansgir. 51 *P* Das
nennet sich ein sollich. 52 *P* Das. *V* e. sölher fliz. 54 *V* nien plæt. *P* ble-
wete nach enjase. 56 *V* dehein böser. 57 *V* Iemer. 58 *P* ieman. 60 *P*
selbe. 62 *lies* Undr. 65 *V* het. *V* erliten. 68 *V* seinem g. 69 *V* zo dem.
P zuo tisch. 70 *P* yme. 71 *V* Inwider vuer ein. *P* Da widder fuer jne.
72 *P* Der jne ir. *P* zerstörte. 74 *V* Kom. *V* meit. 77 *P* Von den die
die p. 78 *V* sei der in verliezen. 80 *V* Dise tisch. 82 *P* Enpfingen.
83 *V* Als vil. 84 *V* Der wirt kund. 85 *V* Wan. 86 *V* Zem l. 87 *V* W.
dem pfært waz. *P* irem pferd was. 87 *V* coph. *Tristan* sp. 168, 30.
Alex. 290. *K.* 90 *P* wolte an byzen. *V* wolten enbeizen. 91 *P* hatt nū
der. 94 *lies* bette. 95 *P* magt. *V* niwen mære. 96 *V* si varent. *P* varend.
97 *V* wurt. 98 *V* würd. 99 *V* niht seit. *P* enseite.

7700 *V* D. sis so. 1 *P* irem land. 2 *P* sendte. 4 *V* möht wol eine.
P zu einem. *V* gezemen. 5 *P* Den die. 6 *V* Sölh. 7 pfellor. 10 *V* muost.
zeb. 11 *lies* Âventiure. 17 *V* N. wan. 18 *V* Eins obers chleit vuort die.
19 *V* scharlat ein chnappen. 20 *P* zü tale. 21 *P* zodel. 22 *V* Destwar diu
vil. *V* geziert. 26 *V* veder gleich. *P* an eneben. 27 *V* l. über svrcot.
P einem surcot. 28 *V* weizen harman. 32 *V* also. 33 *V* bezzer. 34 *P* muoste.
38 *P* Die cleyder. 39 *V* sei w. *P* glichen. 40 *V* Einr. *V* schœn. 41 *V* si
geviel zelœn. 44 *V* Ein. 45 *V* engel anstrich. 46 *V* An si wær. 47 *P* Wenn
er sie het angesehen mit. *V* Sah er si. 48 *V* toht. *P* Was hülff es me von
ir z. 49 *V* Sei het ein pfært dar. 52 *V* gereit daz dem phært zam. *P* zame.
54 *V* tivv. 55 *V* sæmt. *P* samit. *V* vivv. 58 *V* banel. 59 *P* ein purpur
gel. 60 *V* drüber. *P* Dorch zierung was. 61 *P* waren. 62 *P* Vsz ge-
snitten vnd w. 63 *P* steine von g. 64 *V* Waz d. u. er g. *VP* geziert.
65 *V* porten waz g. *VP* gefeitieret. 66 *V* gevuoge. 67 *P* Surcingel. *V* ver-
buoge. 68 *P* warent. 69 *V* gesmeides den zœum. *P* gesmiedes. 70 rotes.
72 *P* Ich weisz nit wie es beszer sin solt. *V* enweiz waz bezzers wesen.
73 *V* si enbizzen. 74 *V* gie. *V* daz p. 78 *V* anderhalb. 81 *P* Sint wil-
kome. 83 *P* Des musz. 84 *lies* ime. 86 *lies* ime. 88 *V* m. sweigen.
89 *V* churtz weil. 91 *V* wider sei. 94 *V* magd ein red. 98 *V* Blandicon.

7802 *P* ir hern gawein. 4 *V* daz er nimmer gelebt. 5 *P*
Einen monat. *V* manod. *P* sint. 6 *P* Denn setzent ūch in keinen
widderstryt. 7 *lies* Der wær mit alle gar v. (*V*). 8 *V* Si hat dez.
P einen. 9 *V* von hinnen u. 13 *V* beginnen. 15 *P* Ob ir eins habent
enwelt. 16 *lies* Obe. *P* was ir dar in tuon welt. 19 *P* Damit sprach.
20 *V* Ay ze iuern hulden bin ich. 21 *V* Vrowe mein welt ir mich. 22 *P*
B. wa hin ir. *P* gebietent. 23 *P* Wa hin ir botten ader rytent. *V* hat
oder g. 24 *V* Ob got wolt vmb diu. *P* ūch. 25 *lies* Obe. *V* An iwer
vrowen von iu. *P* die. 26 *V* sol. 28 *V* Ob ir durft. *P* ūch ir dārtent.

29 *lies* Von deheiner slaht (*V*) mære. *V* sware. 30 *P* Was. *P* begert. 34 *V* ze ichtiv. 35 *P* tischlach. 38 *V* verloup. 41 *lies* Swie. *V* ierrete. 42 *V* muost ez. 43 *lies* langer. 46 *P* Wa ir mich hin b. 48 *P* Schier vnd bald. *V* wurdent. *P* jnen. 49 *P* magt. 53 *V* auftopel spil. 54 *V* ietweder. 55 *P* in keine wyse. *V* Daz dehein weis mak. 56 *P* der verlust. 57 *VP* richet. *V* ander guot gewin. 58 *V* Sam. *V* wider in. 60 *P* w. freude d. 61 *P* müste. 64 *V* Dez tet den andern vrædenloz. *P* das mahte den. 66 *V* legalichez dez. 67 *lies* unde. 69 *P* von dan. 72 *P* wene. *V* wurd. 75 *V* ab. 76 *lies* meide. *V* Einr meit. *P* megde. 78 *P* sie nye keyn w. 79 *V* deheinr vngevuege. *P* keinerhand u. 80 *fehlt bei V*. *P* sprachent aber nuo genuog. 81 *P* verbare. 82 *P* stigker. stiker? *Etwa slicher oder slicker, das letetere (schlemmer) in der allgemeinen bedeutung eines verächtlichen menschen?* 83 *lies* Manegen. *V* Mangen. 86 *V* Diu. 88 *V* Doch gar sunder vr. 89 *V* Beleib er ein sam ein. 90 *P* Wa sie hin. *V* si chom. 92 *V* meit. 93 *V* het. 94 *V* Gawein. *P* gaweinen. 95 *V* in. 96 *P* Von dannan. 98 *V* gepurge. 99 *V* fürst.

7900 *lies* Umbe und umbe. 1 *V* Einr red het. 2 *V* meit. 3 *V* wurd. 6 *V* Als sein diu. 7 *V* vert. 8 *V* erbeloz. 12 *V* het. 13 *V* nature daz. 14 *V* tohter di. 18 *V* Ein zom. 19 *lies* werlde. *P* Hette. *V* a. der werlte. 20 *P* wyle. 26 *V* ervant. *V* Sgaydamur. 27 *VP* bleib. 28 *V* Darumbe si. *P* irem erb. 29 *P* jungere dorch iren. 31 *V* n. wart. 33 *P* kerte. *P* montany. 34 *V* gegen. *P* britany. 35 *V* chvnden. *P* sie aller snellist kund. 36 *VP* artusen. *P* fund. 37 *lies* si ime. *V* chleite. 38 *V* Armufina. 39 *lies* Si. *V* Sei ir. *P* ires erbs verstiesz. *V* verstiez. 40 *V* nicht es liez. *P* nüst enliesz. 41 *lies* Dehein (*V*). 42 *V* gote. 44 *V* gwar. 45 *P* Da widder satzte sie sich. 47 *lies* mite endeliche. *V* gäntzlich v. *P* endlich verluore. 48 *P* Gaweinen. *V* erchur. *P* erkuore. 49 *V* Wannr ir vater ofte seit. *P* seyte. 50 *P* streite. 51 *V* chlouse ze. *P* zü corrüre. 55 *V* hiet. *V* stat. 56 *P* Als sie nü da h. 57 *V* mær. 58 *V* wær. 59 *V* besant im. *P* jne in dem list. 60 *P* Da. *V* si sich da mit vriste. 61 *V* si ze deheinen. 62 *P* kein. 63 *V* Dez wær. 65 *P* Ritten ein. 67 *V* niendert. *P* nyrgent. 70 *V* ervallen. 72 *V* Auf. 74 *P* keyner hande. 77 *P* fluot wol so. 80 *P* runst. 81 *V* Einem flaum. *V* streichet. 83 *P* runst. *V* leite st. *P* laute. 85 *V* mans. 86 *V* meile. *P* mylen. 87 *V* an der weil. *P* wylen. 88 *P* jumpfrauwe. 89 *V* seis niht. 90 *V* Si sagt im. *V* leute. *P* lüte. 91 *V* si hort bedente. *P* betüte. 93 *V* disiü. 95 *V* innen. 96 *V* wir heint süln. *P* nach hynnaht.

8000 *P* rede ir üch. 1 *P* Won dannan r. 2 *lies* maneger. 3 *V* rede si begonnen. 4 *V* Sam di. *VP* gewissen. *Dies gibt keinen sinn; ich habe daher gewisse gesetzt, und ziehe kunden zu verwenden* 8007. „Sie konnten gewis (d. i. recht wohl) die stunden verschwinden machen, sich die zeit vertreiben.“ *V* chvnnen. 5 *P* waren. 6 *lies* maneger. *V* mærn. 7 *V* stunde.

P verwunden. 8 **P** E sich die s. 9 **V** Gen. **P** iron. 11 **P** Waren. **V** di
torivern. 14 **V** phært im gewot. 15 **P** die fistel zü tale. 18 **V** Untz iet-
weders. 19 **V** starch ez e fluze. **P** es vor hin flosze. 20 **V** genvze. **P** ge-
nosze. 21 **V** ez nu stille. **P** es jne so. 23 **V** Do eilt si aber alsam a.
24 **V** tohte da. **P** was hilfft es da. **VP** sagen. 26 **P** da. 29 **P** das zam.
30 **P** Als nü. 31 **V** hort. 32 *lies* getwerch. **V** Dann ein getwerch da zuo
im. 33 **P** bisz wilk. 35 **P** grossen pr. herworben. 36 *lies* maneger. 37 **V**
gert. **P** der es hat. 38 **V** Vnd b. 40 **V** wirt im l. 42 **P** ted er sich ab-
weg. 43 **V** einer rechen. **P** pfleg. 45 **V** chom. 47 **P** vf den p. 48 **V**
zeinem vivr. 49 **V** tet in r. 50 **V** tivrn sigelat. **P** kostbern z. 54 **V** di-
selben naht. **P** gepflegen. 55 **P** Anders denn d. **V** Nnor daz. **P** schono
megt. 57 **V** Dannoeh. 58 ? s. meister (**V**). 59 *lies* meide (**V**). **V** oft.
60 ? vrouwe gesehen (**P**). 61 **V** ich noch ivch hivt horte. 62 **V** het. 63 **V**
stet. 64 **V** Ich sæh si vil. 65 **V** ich sei g. 66 **V** ich wol w. 68 **P** Ga-
weinen. 69 *lies* ime. **P** verhiesz. 70 **P** jne zü ir brehte. 71 **P** ahte.
72 **V** M. der dir. 74 **P** S. schnelllich m. 75 **V** ietweders dez. 76 **V** g.
und begreif. **P** nach hergreiff. 77 **V** Swer stal an plien ie. **P** an st. sleiff.
80 **V** Gern gahes. 83 *lies* So. **V** man ez ze. **P** bringt. 84 **V** Als er.
V dann swinget. **P** denn erswingt. 85 **V** manez d. 86 **P** Also. **P** Ga-
weinen. **V** Gawein. 88 **P** megde. 92 **P** Als nuo G. **V** entsamt. **P** beide-
samt. 94 **P** Vnd sie b. 97 *lies* gesæhe (**V**). **V** gleit. 98 *fehlt bei V*.
99 *lies* dû. Owê, brôde, dû bist ze stârc. **V** Owi bruoder.

8103 *lies* manegem. **V** an hat gesiget. 4 **P** dot erligt. 5 **P** hette. 6 **P**
gezeigt. 7 **P** gesigt. **P** vahet. 10 **P** strale vnd ir. 11 **V** Triffet dar i.
P Trifft. 12 **V** si ir grap. 14 **V** Wil im ir guadende. 15 **V** in vræden.
17 **P** glich g. 18 **V** Ietweders. 19 **V** chom. 20 **V** G. enphangen het.
P vor hin enpf. hatt. 21 *b fehlt bei P*. 22 **V** an di h. 23 **V** weist in in di.
P f. jne die b. zuo tale. 24 *lies* allerschœnsten. 26 *lies* übersach. 31 **P**
erden. 33 **V** Auf christallen v. 34 **V** m. sein nine wolde. 36 **P** ein kost-
ber l. ein kammerer. 37 Von balsem ein vil witez glas, *wie die hdschr.*
haben, ist sinnlos; ich habe daher nach balsem „in“ eingefügt, wodurch
freilich, wenn man nicht „vil“ streichen will, die erste senkung zweisilbig
wird. **V** balsem ein. **P** balsam ein. 38 *lies* enmitten (**V**). 40 **P** Als nuo G.
42 **V** Ein tritt si. **P** von dem b. 45 **P** verseret. 46 ? Als ichz en fran-
zois hân gelesen. **V** glesen. **P** gelesen. 47 **P** kuste jne an st. 48 **P** wol
mit irem s. 49 **V** im da vræden. **P** jme freuden. 50 *lies* Nû. **V** het.
51 **P** An dem. 52 **V** het. **P** ir fonden. 53 *fehlt bei V*. 54 **P** W. hält
ez. 55 **V** so grozer. 56 **V** da phlach. **P** niman da zü niht. 57 **P** zü
vnwerd lag. 58 **P** pfellor. 60 **V** Nu ahtent dar. 61 **V** hiet. 62 *lies*
mite. **P** die kammer was bestrauwt. 63 *lies* meide (**V**). **P** frauwte.
66 **P** ire. 67 **V** het. **P** da kein. 68 **P** ir beider libe. 69 **P** wene dz nye.

70 *P* gemaht. 71 *V* Sein h. 72 *V* Niht dar an. 73 *P* Keynerhand g. 74 *V* leib. *P* nach an gut. 75 *V* het. *P* also hatt *P* huot. 76 *P* bestellet. 77 *V* Sich het ir g. 78 *ff.* ? Ein stæte rœte in lûter wize In kleinem velle, daz ze vlîze Über marwez vleisch was gedent. *V* stæet rot in lauter weiz. *P* stete r. in wisze luter wysz. 79 *V* daz zeffleiz. *P* fell. 80 *P* mürbes. *P* getenet. *V* het. 81 *V* warnt. *V* verwent. *P* gewenet. 82 *P* lihte das waz. 83 *V* hoh pravn bra. *P* hoh wimbra. 84 *V* staln. *P* die hertzen. 85 *P* Wenn sie zû. *V* si ze deheinen. 89 ? Des man an dem küssén genôz (*P*). 90 *V* resen. *P* farwen. 91 *V* cen. *P* zene cleine. 93 *P* was an allen enden r. 95 *P* hore. *V* di pûge. *P* buge. 96 *V* Beid val. *P* vale. *P* gele. 97 *P* kele. 98 *P* synnwel.

8201 *P* zû tale. 2 *V* Über schulter. *P* smale. 3 *lies* Sinnewel (*V*). *P* Sinnwel. 7 *P* jrem. 10 *V* het. *P* state. 11 *P* varbe. 12 *PV* begarbe. 13 *P* Vor zuo tale. *V* mantel. 14 *lies* si sunder wandel (*V*). 15 *V* Ze den prûsten g. 16 *V* genüge. 17 *V* gesagt. 18 *V* het. *P* ein cleit an. 19 *P* Daz w. 21 *V* phavn. 23 *V* seiden. *P* sydin. 26 *P* getohte. 27 *V* hârmeîn. 28 *V* beidiu schœn sch. 29 *V* præfte. 30 *V* leiste. 31 *V* halz. 34 *Zu* tassel *vgl.* *Tristan* 10805. 35 *VP* waren. 36 *P* trûg. *V* aren. 37 *P* halse. 38 *V* Der werchs. *P* Des werckes wunschen. 40 *P* liht. 42 *P* Wie wol by yme lag manig gesteyn. 44 *P* hare zwang. 45 *P* Deshalb was es. *V* Dast war daz. 47 *P* cleiû. *V* chlein. 48 *V* wæh gewieret. *P* wahe gewiret. 50 *V* smaragd. 51 *V* Die behuot. *P* behûte. 52 *lies* gegeben (*P*). *V* chvndir d. 53 *V* zwischenthalb enneben. *P* Yme lag zû sinethalben. *Beides ist sinnlos; nach 8275 muß zeswenhalp gestanden haben, was die abschreiber nicht verstanden.* 54 *P* liht. 55 *P* niht. 56 *V* Deheinem übeln. *V* niet. *P* Keynes. 57 *P* Vinsterhalben die sit. *V* siet. 58 *V* edel topazi. 60 *V* Ez m. *V* übel vinden. 61 *P* irem. 62 *P* saphyre. 63 *P* behütent. 64 *V* suezen m. 66 *P* zwein. 67 *V* dehein oug. *P* das kein a. 68 *P* Nie kein beszers gesahe. 70 *P* sollent. 71 *V* Diu Ring. 72 *P* Dorch siechtig. *VP* grün. 73 *V* chuen. 74 *V* Daz vür liebes. 75 *V* Den vrowen allen ist vr. 76 *P* rime. *V* ir lant. 78 *P* Waren. *P* spangel. 79 *P* rimen hett vor b. 82 *V* was leibes. *VP* huot. 83 *P* wuot. 84 *V* blichen vor der fl. *P* fluot. 85 *V* Wan möht. *P* megde. 86 *P* throne. 87 *V* göttinne. *P* göttin. 88 *P* palladen. 89 *V* Evnomen di. *P* iunonen. 90 *V* Ir m. ouh. 91 *P* parysz. 93 *P* nackte. 93 ^b *fehlt bei P. lies* mite. *V* geneigt. 94 *V* er gar p. 97 *V* meit Armufina. 98 *V* het. *P* erlöschet ir aller sch. 99 *V* Dez a.

8300 *lies* Undr. 1 *P* Von den richtaren. 2 *V* bet. *P* bett. 3 *P* verwett. 4 *V* ersehen. *VP* würd. 5 *P* Wie ich grosz rylicheit h. 6 *V* bet. *P* bette zû Salye. 7 *V* Het. *V* Nygromancye. 8 *P* gemacht. 9 *P* gesacht. 10 *V* Artus. 12 *V* möcht. *P* m. dar an. 13 *V* verswigen. *P* were denn an. 14 *P* schand. 15 *P* land. 16 *V* grozem. *P* wand. 18 *lies* meide.

V meit. 21 P gemeistorter. V scherbrēt. 22 P vnd frauw A. 27 V An allr
 schlaht. P One a. hande. 29 P lobsam. 30 P hatt. V het. 32 V Si het.
 33 V ein. 36 *lies* manegem. V Dez ist manigen ende. 39 P gezemt.
 42 P ire hertzen. 43 V het. P hett. 44 V het. 45 *lies* alsolher. P mit
 solcher geworheit. 46 P kein. 48 V geniezen. P muosz es sie nuo. 49 V
 beider. P beyde. 50 P Mit fr. 53 P swunder. 54 V si da g. 55 V be-
 weiset. mich *fehlt bei V*. 56 P Ir bede vnd. 59 *lies* herze. V hertz.
 P hertzen. 61 V suetz nimmer m. 62 V Wunsch an m. P Wuochszo ene
 alle. 63 V Vert b. 65 V In w. 66 V Ern wnde. P Er fant allenth. 68 V
 ringer h. 69 *lies* iegellichez. V ir ietweder. P iglichs. 70 V Dem andern.
 71 P muost sich st. 73 V endarf. P G. durft. P nit me. 74 V ein vil h.
 75 P Dwyle er. 76 V danch. V vrowen. P frauwe. 78 V im antwal.
 79 V im. 80 P solt jnen b. verwyszen. 82 P bespreche. 83 P zerbroche.
 85 P selbs. 87 V wurde. P wurd v. vil manig. 88 V vil oft. 91 P
 Mynne behebt mynne. 92 V ez vor der ezzen. P essens. 93 V ditz g.
 94 V starche chlagt. P hartt clagte. 95 P Togen. V seinen muot. 96 P
 Das Gawein vnd. 97 V Sich mit. 98 P Wie es jnen doch. 99 P Gar wenig m.
 V möht.

8400 P Wenn die m. hatt sie so beladen. 1 P libe. 2 P Daz ir ietw.
 3 P stelen. 4 P verhelen. 6 V da wurd. P richt yme dar. 7 V wurd.
 P was jne dar würd geschenckt. 8 P was ir iuch da. P gedenckent. 9 P
 habent für. 10 V seis iu. 11 V Daz ir gesindes niemer. 16 V Und vrowe.
 17 P vnd ir meid. 19 V vünfte. P fümfte. 20 P kunste. 22 V was ein.
 24 P hatt. 28 V leit. P lid. 30 V Lejt vrov Minne vnder in. 32 V sten
 ze. P zu jrem g. 33 P mynnen. 35 *lies* Dā. VP er sin. 38 P m. frauw
 mynnen. 39 P ist zuo thumben. 41 V si in vil leiht. 42 P waddel hertz.
 43 P Nach volgen wa hin sie keret iren gr. 44 P vnheil. 45 P teil.
 46 P Mögen. 47 V Vnder alten vnd k. P Vnder den alden. 50 V erdruchet.
 51 *lies* si. V het si. V enzuchet. P entzücket. 52 V Den. 53 P Der
 wyszheit. 54 P irem gebott. 55 *lies* werlde. P so über der welt. 56 P
 ir wenig ieman. 57 P keinen. 58 V si vil g. 60 ? kinde dez ei. P In
 den kolen m. den kinden. V kinde. 61 *lies* ime. V b. man im. 62 V
 behuoten. P sich behüten da vor. 64 P megde. 65 V Vnder ivch beid g.
 P geweden. 66 V Mit vnrlösthaffer. P vnleszlichen kudden. unerlösthaffer
 oder unlösthaffer (V) ist hier sicher das richtigere, weil das ungewöhnliche.
 Man vgl. versunnen-lich, *Pars.* 108, 24. verholn-bære, *Pars.* 700, 20. *Hahn*
gram. 2, 64. 67 V Do. V den. 68 V twerc. 71 V Armufina. P Als es
 jne. 74 V und gedank. 75 P yme so gar verkert. 76 V hertzenlich.
 P mehticlichen versert. 77 V. alsölhe. P Mit einer solchen w. 78 V arzt.
 P Die yme a. e. nit konden. 79 V ertznei. P mit ir ertzeny. 80 P Es
 tott aber s. 81 V Armufina. 82 V Diu im. V zelceno. 83 V stet. P Ver-
 hloz u. zü state. 84 V Sgoydamuor. 85 V moht im. 86 V muoste. V zer-

teilen. *P* müssen s. zuo t. 87 *V* vnd z. 88 *VP* da. *P* besaßen. 89 *V* Armufina. 93 *P* huot. 94 *P* Ir wenent licht d. *P* gluot. 95 *V* stro nahen lage. *P* strauw so nahen. 96 *P* pflage. 97 *P* hette herre G. 98 *V* Niht ich wil iv. 99 *V* Daz. *VP* da.

8501 *V* Her G. niendert weste. 2 *V* Daz er lac ze leste. 3 *fehlt bei V.* geret? *etwa*: geriet? 4 *lies* verdrüzze. *V* verdrvz. *P* verdrüuze. 5 *lies* entslüzze. *V* entslvz. *P* entslüzze. 7 *V* dauht. *P* bedenhte. *P* villicht die. 8 *V* Nvor halbes. *P* halbs. 10 *P* über irem. 11 *V* selb wunder begiene. 12 *V* glouben. *P* zü glaubend. 13 *lies* solch. *P* Das die selb kunst. *V* vnd ir list. 14 *V* möht fynden. 15 *V* nim ez. *P* nym ich es. 16 *P* ware. 17 *P* megde. 18 *lies* zuo. *V* vnstæt. *P* zuo keinem vnstate. 19 *V* immer gebæt. *P* iemer etwas. 20 *P* betzwingen. 21 *V* vngevuogen. *P* vnd mit vngefuogen. 22 *P* oder mit vndang. 24 *P* sloffe. 25 *P* der m. 27 *P* züstate. 29 *V* deheinen riwen. *P* keinem. 30 *P* belieb. 31 *P* gedrieb. 32 *V* Gar sines. *P* Alles s. *P* begird. 33 *lies* maneger. *P* Als m. *P* vnwird. 38 *P* sie gar licht. *P* bedriegen. 39 *P* Der jne gern w. l. 40 *P* Sie können. *V* Sein chvnnen. 41 *P* wyser m. *V* weiser zvo. 43 *P* von der m. so hart w. 44 *V* mag. 45 *P* arthant. *V* artzt ist nv. 46 *P* Wolte. 48 *P* Man wircket. 49 *P* Ein s. temperaturung. 50 *V* Diu snelle. 52 *P* ist yme der a. 53 *P* sie sint alle. 54 *V* so starch. *P* wonden also hart sore. 55 *P* Die die m. *V* Diu m. beiden het. 56 *P* des nit w. 58 *V* mögen. *P* enmögent dennoch nit. 59 *V* gnesen. 60 *V* G. mvoz stæt. 61 *P* er were ein herre. 64 *V* nvor stæt. *V* stetikeit. 65 *P* gemaht. 66 *P* wacht. 68 *P* entzunde. 69 *V* en ein. 71 *V* Geleist haben. 72 *V* Do wart si gird. *P* begirde. 73 *P* s. da versah. 74 *V* sein girde zebrach. 76 *V* scheide. 77 *V* gurt in enmiten. *P* begurte. 78 *P* zwang. 79 *V* leibes. 80 *V* wand. *P* wönde. 82 *V* meit. 83 *V* lie di. *V* v. ir st. 85 *P* begunde. *P* swygen. 87 *V* Div. 88 *P* In dem lag er als ein dot m. 89 *V* Nvor. 90 *P* Er wonde a. wol w. 91 *P* da yme zü trost mynne b. 92 *lies* Dehein (*V*). ? Hilfe an sinem. *P* Hilfe s. l. 94 *VP* da. 95 *P* muoste. 96 *P* stetikeit. 98 *V* hat. *V* endechleich. *P* endelich.. 99 *lies* langer. *V* wand. *P* wonde.

8601 *V* ir immer d. *P* ir einer der. 2 *V* Seit ich m. niht. 3 *P* sweren. 6 *V* leit den. *P* dis vngemach. 7 *P* Also bald er dise. 8 *P* fuor. 9 *P* er ir s. stetikeit. 11 *V* Armufina diu. 12 *V* Moht si vil. 13 *lies* wol gezemen (*VP*). *V* Si möht si beid. 17 *V* Also snelle. *V* enphant. 18 *P* Das yme sin. 19 *lies* ime. 21 *V* enphalh im Armvrfinam. *P* befalhe Am. 22 *P* das state. 23 *V* werden solde. 24 *P* selbe. 25 *V* Do ers zvo. 26 *lies* ime. *V* Swie. *P* yme darnach erg. 27 *P* würt üch nit. 28 *P* jne nit. 29 *V* Do er. *P* begert. 30 *VP* entweder. 31 *V* Ir daran. *V* zehant iert. *P* verjrrete. 32 *V* ze wiert. 35 *P* suchte er m. 36 *V* aber. 38 *P* den posun. 39 *V* Daz schenkot. 40 *P* Wenne es yme. 41 *V* Div r. vil losen. *P* ich üch entbl. Ich bin hier nicht sicher, ob das richtige in *V* oder in *P* steckt.

loesen (losen) würde dem zusammenhange nach = auflösen, erklären, enblæzen = aufdecken, also ebenfalls im sinne von „erklären“ zu nehmen sein. 42 V meit. 43 P bette da. 44 V ez ir. 47 P hatt. 49 V stärchiv. P also krefftige m. 50 V posavns. P dises posunes. 52 V er zedem. P Also. P er es dem. 53 P dem fasze. 56 lies verliesen (VP). P die synne. 60 P Disen v. starcken zauber. 63 P er sin synne. 64 V als endeleich. P also behendiclichen. 66 V bechande. P Vnd sich selbs nit. 67 V wand. P wönde. 68 V wær. V gebietær. 71 V Vnd wand si wær sein .o. kon. P wonde. P chon. 72 V dreizech. P dryszig. 73 P hatt. 74 lies eigenen (V). P sinen. name *decliniert Türtln öfters stark, vgl. 10438.* 75 P erkante. 76 P selber. 77 V Hein h. sam. P hertz was ab ein a. 78 V Hie deheinr m. P manheit er g. 79 P blöde. 80 P kante sich selbs. V bechant sein selbes. 83 V m. vreude. 84 lies Si. V Div vrowe. 86 lies Hete. 87 lies hete. P hatt. 88 lies unde. zeichen? *etwas: z'eigen?* P Verlust. 89 P gewan. P verlosz sin synn. 91 V dauht. V dann. P dumber sin denn. 92 V Der ir da zerger næm. P Wer das erger name. *Ich möchte lesen: Der ir daz z'erge næme: „wer ihr (der Minne) das als bosheit anrechnete.“ Doch wage ich nicht zu ändern, weil beide hdsch. erger haben.* 93 zu streichen diu (P). V M. ist genæm. P genome. 94 V wider zæm. P widderzame. 96 P So schier. 97 ab = *herab von.* rinc = *kimmelsgewölbe?* P Mit dem l. 98 V schœn.

8701 P Schöne. V Schœn. 2 V als. 3 V Capplan. 8 V chom. 9 V vrowe. V starch l. 10 P Nach dem kam. 12 V iegslicher. 13 V phalaz. 15 P sine. VP waren. 16 V Wan im ouch ervaren. 17 lies vrouwen. P An den widder. 20 P den serren. 22 Zu sinnes alsô ein *vgl. valsches eine, vröuden eine; Benecke-Müller, wb. 420, b.* 23 V wand. P wönde. 25 P wonde. V wand. 27 V einem p. 28 lies nu. P von dannan. 29 V bechande. P sich selbs nit e. 32 V lie. P er gar l. 33 V riters namen. 34 P Die wyle G. 35 P Wer nü die. 36 V bowen. P Vnd sie doch. muoz = *darf. Vgl. armer Heinrich 681. Leseb. 1, cccxcj.* 37 lies manegen. V Der saumet mangel. P versumet doch manigen. 38 lies Der ime. P von jne. 39 V r. und gen b. 40 V laden. P Die die g. ludend. 42 P nihts. 44 P Den a. v. den r. 48 V im. 52 P von dannan. 54 V beispræch. P keinem bisprache. 55 lies mite. P Da mit man n. rache. V nah ræch. 56 V Disiv speis. 57 P Also m. 58 P verzerte. 59 lies ime. 62 V alses. 63 V manigen. P Da mit man m. 64 P man es. 65 *verstehe: wenn er ein solches — verzögertes — eßen bezahlen müste, so würde er lieber darauf verzichten.* V Vunt. V dann ob dehein. 66 V langer. P bliebe nit lenger. 68 V keren. 69 ? lāz. V lazen si. V vneren. 70 V ein. 72 V Si w. P Sin wehszelen. 73 V Daz dar ein. 74 V Heinreiches. P heinrichs. 75 *f. sinn: sein verlust ist nicht so groß, als die freude, die er durch seine entfernung dem ungastlichen wirthe macht.* 76 V früde. 77 ? dinc.

P Zweyer. -78 *V* mög. *P* megen. 59 *VP* Des g. u. des h. 80 *V* diu. 81 *V* Wenn. 83 *VP* Von bösen. *V* niemen kan. 84 *V* vmb den l. 87 *V* gleichnüs. *P* ware glichnisz. 88 *V* betriegen. 89 *V* den vl. *P* als den fl. 90 ? gelustes. 91 ? sihetuoch. *P* an ein süt tuch. 93 *V* verbirgt. *V* ssemit. 94 ? Obe er joch. *V* er anderthalben leit. *P* Ob er schon. 95 *P* Der suochet nuo. 96 *P* Dwyle mit tyostüfe. 98 ? pouwerr (*genit. in trauriger teuschung, als ein armer betrogener*). *V* mak her pover. *P* pauwer. 99 ? bouwen. *V* powen.

8800 *V* verhowen. 1 *VP* minne. 2 *V* samt. *V* vngezam. *P* Vnd zemet d. 4 *V* vaht. *V* streit. 5 *P* Das. 7 *lies* undr. *V* mime zelt. *P* gezelt. 10 *V* So sein. 11 *P* s. vnder das sp. 12 *V* hat. 13 f. ? an daz vellesper, Er vünde sin guot gewer. *V* de vellen. 14 *V* Er vnd sein guoten. *VP* gewern. 15 *V* erziug. 16 *V* vrling. 17 *P* Fliehen vil b. 18 *lies* ime. *P* Denn der jne zü. *V* zeofte. 21 *P* gesigt der der da flüht. 22 *P* m. dann schüht. 24 *V* dann. *P* getritt. 25 *V* enchan. *P* kan. *P* nit wol erh. 26 *P* alwegen dolen. 28 *P* Siglosz werden vnd vnder. 29 *V* vrowen minnen. 30 *P* aller siner s. *V* beroub allr sinne. 31 *lies* ime. *P* yme zuo gewynne. 32 *V* mæ. *P* keren wir zü vnser mere. 33 *V* wær. 34 *V* vrowen manne. *P* frauw mynne. *VP* banden. 35 *V* mich di. *P* mich es die. *VP* manden. 36 *V* iv vil rehte. 37 *P* saget. 38 *P* verbonden. 39 *P* wart darnach s. 40 *V* sölh artzney. *P* ertzeny. 41 *P* bande brachent. 42 *lies* ime. *P* eins teils. 49 *V* niemen. 50 *P* Künde. *P* keynerhand t. 51 *V* Von s. 52 *V* möht haben. 53 *P* schüszeln. 55 *P* vnd ir b. nam. 58 *P* Vor dem a. gar noh siglosz. 59 *lies* ime. *V* im da ze. 60 *V* wazzer daz er im geweich. 61 *lies* k. gar gesw. (*VP*). 62 *V* a. gewigen. 64 *V* Leymaure. 65 *lies* So er dá (*V*). *P* Da das zü. *V* ze t. 66 *lies* Suochte äventiure (*V*). 67 *V* Waz. 71 *V* lebt. 72 *lies* herze ie só (*P*). *V* Dez. *V* also hoh swebt. 73 *V* Daz durch. 74 *lies* Manegen. *P* An manigen enden. *V* Manigem ende. 77 *P* Das gawein her rant. 79 *V* Vber torrivre. 81 *P* Was ie begert. 82 *P* an der fuort by dem. 83 *lies* nide. *V* neid. *P* Mit nyde. 84 *lies* ime. 85 *V* in ab einem. 88 *P* altage. 89 *V* seinem tod. 90 *V* begraben. *P* hiesz yme a. 91 *V* dopleyre. *P* toplire. 96 *P* jrem. 98 *V* Von riterlichem. 99 *V* Swie. *P* wie er ir v.

8900 *P* mere. *V* piters tat. 10 *P* dise m. 11 *P* jnen w. 13 *P* jnen. 15 *V* schein s. *P* schiene. 16 *V* fl. da schin. 22 *V* im g. dar e. *P* jne gezeuget. 24 *P* Den. 27 *V* gemeins. 29 *P* Das er sin h. *V* siv. 36 *V* ofte si. *P* Gaweynen. 37 *V* marht. *P* merckte. *P* geschrifft. 39 *V* Nvor dax. 40 *P* merckte. *V* marht. 42 *P* Tadend. 43 *V* starch gerten. *P* begerten. 46 *V* sich do so. 47 *P* lasz. *V* laz. 48 *V* gedaht der selb ich wæn waz. *P* gedoht ich wann d. selb. 49 *V* Der also w. *P* Der da ettwann was. 50 *V* Ich wæn aber in erchant. *P* Mich bedünckt ich heb. 51 *P* ich jne selbs nit. 52 *P* betrüget. 54 *V* g. arebeit. 57 *P* bta villicht

ettwenn. **Zu** pin (*V*) vgl. *gramm.* 1 b, 381. 58 *V* bechepe. *P* ich so wol. 61 *V* Sam ich. 62 *P* Das er. 65 *lies* manegen. 68 *P* hott. 69 *lies* alsam er (*V*). 70 *lies* unde. *P* Es sin sch. *V* u. sein sper. 75 ? hörte versprechen. *V* Swar die. 76 *P* gedursta. 77 *P* getreumet. 78 *V* Ich han in in. 79 *V* Swaz iv si. *P* nū sie sie m. 80 *V* Also. 82 *P* ader von wannan. 83 *V* Nv bechent. *P* ettswer. 84 *P* mich vor g. 87 *lies* manegen. *V* mangel. *P* speren. 88 *V* auf torney hab. *P* turneyen. 89 *V* oft. 90 *P* Da die r. besammelt. 91 *V* Seher. *P* Iher. 92 *V* gevarn riter weis. *P* wyse. 93 *P* hatt. *P* pryse. 94 *V* De da. *P* zū der t. 96 *P* artus. 97 *P* clusz. 98 *P* einig erfochten.

9000 *P* herschaft. 1 *V* behielt. *V* Janphyen. 3 *V* Clintester. 4 *V* Chalangelle. 5 *V* helle. 6 *V* zwēnzich riter Cohonis. *P* Mitt zwentzig rittern. 7 *V* Andochlys. 8 *V* Jasin. 10 *V* gegen seinen. 11 *V* da zeigangsol. 12 *V* Macleide. *P* matleid. 13 *P* meid. 14 *P* anfroyn. 15 *lies* wolte. 16 *zu streichen* da. *V* brach zouber. *V* Chladet. 17 *lies* Dā. *P* frūst lanzelet. 18 *V* nah waz. *P* gar by noh. *P* verbronnen. 19 *fehlt bei V*. *P* were mir. 20 *V* Garamphye. 21 *P* hette. *VP* rise. 23 *P* Überfuort. *P* zū katerat. *V* ze kacharach. *Wolfr.* xxij. 24 *P* in die wilde. *VP* hab. 25 *P* Da vant ich d. riche. *VP* hab. 26 *V* Partzeval sucht. *P* parcifal. 27 *V* Do in diu meit. 28 *P* der rich. *V* daz reich. 29 *V* Daz alle tag. *P* Das al tag. 31 *V* Bley. *P* maradarff. 32 *P* voland. 33 *V* Die sunne bei. 34 *lies* manegen. *P* bronnen. *V* mangel. **Zu prunnen s. gramm.** 1, 381. 36 *V* ze Yedochel. 37 *V* Kambroys. *V* nie snel. 41 *V* Edys-son. 44 *V* Do im. 45 *V* Do daz allez ergiench. 46 *P* Da wan. 47 ? Dē nächst sich. *V* Do nahest der hof z. *P* zuom nehsten. 48 *V* Do. *V* ich da zwar. *P* für ware by jne. 51 *V* Einem chvnig. 53 *lies* ditze. 57 *P* bedoht. 58 *P* goht. 59 *P* schüzeln. 60 *P* selbs. 61 *lies* mite. *V* mit zuo sin. *P* selbs. 62 *V* tavel. 63 *V* tavel. 64 *P* groszer zulauff. 69 *V* sarwate. 70 *V* wider in. 71 *V* er sein niht. *P* Da er. 72 *P* jne bliebe ymmer. 73 *P* Vnd were. *P* land. 74 *V* an im. *P* an üch gewande. 75 *V* Beidiu fleh. 76 *V* enweder. *P* entweder. 77 *P* sprach. 78 *V* Des möht. 79 *V* ein tak. 80 *P* Er wolt auch nye gereden d. 81 *P* Wenn er. *P* dort verendet. 82 *V* dann. *P* denn. 83 *V* Als er snellist möht. *P* mohte. 84 *lies* ime, *oder* Ob ez im alsô (*V*). *V* töht. *P* tohte. 85 *lies* mite. *P* vrlop. 86 *P* kuszte da. 87 *V* lieb. *P* libe. 88 *V* M. starch suezzer. 89 *P* von dan. 90 *P* Da clagte jne. *V* Da. 91 *V* glükes. *P* gluckes han. 92 *V* Er von dannen schiede. *P* Als nu her Gawein v. dannan. 93 *V* Garamphiede. *P* Karamphid. 94 *lies* ime. *P* Brachte yme ein ersam. 95 *P* Swert das. 96 *V* seinr. *VP* amyen. 97 blie? *P* Das da stahel als w. *V* sam weichen bleyen. 98 *lies* Vil wol (*V*). *P* beyden syten. 99 *V* hert. *P* nüst herttes.

9101 *P* Der nit wol mohte serbr. 2 *V* waz in ein. *VP* maure. 3 *VP*

lazaure. 4 *P* gold. 5 *V* wizen. *P* sold. 6 *P* hette. 10 *P* keiner. 11 *V*
 dann. 12 *lies* mite. *V* reit ir danne. *P* von danna. 14 *V* volget. *VP* mit.
 15 *VP* sit. 17 *P* ie n. 18 *lies* ime. *V* wārn da mit in. 19 *V* mit in.
P er es von jnen. 22 *lies* ime. *V* waren. 23 *P* Des wolt sie bewarn.
V bewaren. 24 *P* herre als ein getruow m. 25 *P* er es jnen. 26 *V* Dez.
P Da wolt er jne solches gestatten n. 28 *fünf hebungen?* *V* oft. *P* dick
 zū arb. 29 *P* Von danna reit her gawein ein str. 31 *P* Das sin rosz w.
 geging. 32 *V* zewinsterhant er ab v. *P* vinstern. 33 stich = *kleine an-*
höhe, sonst stic. *V* In ein vinstern tan einen steich. *P* einen stick. 34
 ? Dô. *P* Da hin k. *P* sigk. 35 *V* den wek. 36 *V* chom zeiner. *P* zuo
 einer. 38 *P* zū tale. 39 *V* sucht bruk. *P* vnd fūrt. 41 *V* übers. *P* über
 das w. wölte faren. 42 *P* b. vnd an varen. 44 *P* sahe er von verrem.
 46 *P* Des kosz. 47 *V* barche. *P* Als ob es ein schiff. 48 *V* Ane barche-
 nære. *P* Einer an barckenere. 49 *P* Da gegen k. 50 *V* auf einen gwin.
P gewin. 51 *P* fuore. 52 wüere] *plur. oder eine andere form für* wuor?
P Ü. des fl. wuore. 54 *lies* Nû . . ime. *P* er nahe by. 55 *V* Von dem
 wasser vil nahen da. *P* wasser da. 56 *V* w. sa. *P* Ein v. wūnderlichen.
 57 *V* bechande. *P* Des. *P* enkant. 58 *PV* Vj den. *P* want. *V* wande.
 59 *V* dez. *P* spuors. 60 *P* wolt des. 61 *lies* obe. *V* Erchennen. *P* künd.
 62 *V* Do waz. *P* hund. 63 *V* zesehen. *P* Vorn zuo an den zehen glich.
 64 *P* Hūnden zuo w. *V* waz. *V* illich. 65 *P* Blosz als. 66 *V* er daz.
P den spuur recht ers. 67 *V* zuo im selb er ofte. *P* selbs er gar dick.
 68 *P* Was mag getreden han disen spuur. 69 *P* Das er. *P* hoch. *P* hoh.
 70 *P* doch so. . 71 *P* her Jhesu Crist. 73 *V* Der wert wart. *P* Zū der
 vertt. 74 *V* sich nie. 76 *P* Kerte. 77 *P* Dorch manigen hagendorn. 78 *lies*
 rehte. *V* ervant. 79 *V* auf einer. 80 *P* Dar jn es was gekert. 81 *V* er
 vil starch meret. *P* mert. 82 *P* er nuo b. d. rehte. 85 *P* p. gar wol.
V weizen bōrlein w. berigen. 86 *P* valben. 87 *V* Da wilt hin. *P* was
 hin gangen. 88 *V* het in. *P* hette es gefuoret. 89 *V* daz schœn. 90 *P*
 Als er. *V* schowen. 91 *V* daz einr. *P* dz es einer. 92 *P* megde. 93 *V*
 sne auf d. *P* sne vnd dem. 95 *P* Bi dem. *V* lagent. 97 *V* dez. *P* niht.
 98 *P* Er ensehe.

9200 *P* Antzlid. 1 *P* bluot vnd an d. 3 *V* hert. 4 *V* allez. 5 *V* Daz.
P Das. 7 *P* Da das tier. 8 *P* herzuo. 9 *lies* ime. *P* yme gar sere. 10 *V*
 Dar also. *VP* wartend. 11 *P* Nuo horte er vor. 12 *P* waffen. 13 *P* Als
 ob es ein frauwenbild were. 15 *P* Beladen were. 16 *P* Der st. nach von
 dem w. *V* st. vnd weibe. 17 *V* Began starch eilen. *P* sere ylen. 18 *V*
 Inrhalp. 19 *V* Het. 21 *V* auf. 22 *P* hole. 24 *P* jne herzuo. 26 *V* Ouch
 nu. *P* w. her gawein nit herwinden. 27 *P* Als er es ansehend. *V* anse-
 hent. 29 *P* Gein dem bole zuo g. 30 *P* Das tier was freysam. 31 *V* Waz.
P Das wil ich ūch s. 32 *V* Ez het. 33 *V* gepawen. 34 *V* waz. 35 *V*
 bevangen. 39 *V* Het. 40 *P* Als nuo her gawein dem tier das. 43 *V* Nû

mant. *P* Da nante. 44 *V* hulf. 45 *P* gebe. 46 *V* sei. *P* also erlost. 47 *P* Dwyle jne g. nuo zü t. 48 *P* Der armen d. hette g. 49 *V* waz leht. 50 *P* tüfel. *V* Gen den tievel. 51 *P* stach jne mit einen sp. 52 *P* Das er dorch. *V* die schulder. 53 *P* megde. 54 *V* wolt si. *P* zerrissen. 55 *VP* den. *Vgl. Iwein* 1049, *wo bei der ganz gleichen redensart die hdschr. A auch den wirt st. dem wirt hat.* 57 *V* arme. 58 *V* den slegen. *P* graso. *V* graz. 59 *V* melt genaz. *P* m. gar genasz. 61 *V* Sein. 62 *V* Begund. 64 *V* greulicher. *P* grüwlicher. 67 *V* chomen. 68 *V* Sölher vngebær. 69 *P* Als ob es. *V* wær. 70 *V* valt. *P* velte. 71 *P* Mit siner groszen gewelte. *P* gewalt. 72 *P* Also zerrissent. *V* poume. 74 *P* Band an einer. 75 ? Des. *P* Das. *P* nihts. 76 *V* Dez. *P* zwang. 77 *P* megde. 78 *VP* Da. *P* die wilde schate. 79 *V* vngevert. 80 *V* hert. *P* hertt. 81 *V* Do si. 82 *P* Sie schruwen. 84 *P* Wenn der gar jemerlichen. *V* iamerlich. 86 *V* gämelleichen. *P* grüwlichen. 90 *V* iegsleicher. 91 *P* in sin h. 92 *V* sluegen. *P* slugent. 94 *P* Dar. 95 *P* megde. 96 *P* Bisz er jne. 97 *V* slak niht an g. *P* mohte. 98 *V* Süst. *P* Also.

9300 *V* Ir ist die. 1 *V* in ir vor der hant. *P* iren. 2 *V* swæchiu. *P* swache aleib. 3 *P* Da mit. *P* cleynen tedent. 4 *P* zür stedt. 5 *V* tievels. 6 *P* Glich als ob er. 7 *P* einen in der mitte. 8 *P* wart erst ein waffen geschrey. 10 *P* Aber was er. 13 *V* waz. *P* wart versiegen. 14 *P* Als er nuo die. *V* tievel. 15 *P* Das ir keiner me da bleip. 16 *V* gie. 17 *P* megde. *P* von dan. 18 *V* het. *P* hatt gelaszen. 19 *V* beidiu. 20 *P* zuo einem bavm. 21 *P* Nuo wart er. *P* taum. 24 *V* stracht sich dar. 26 *V* meit. 27 *V* Dor ein weil. *P* er nuo ein. 29 *P* einen galm. 30 *P* Des schal was. *V* Dez laut. 34 *P* begund. 35 *P* so dz er. 36 *V* ungewarnt wær. 37 *lies* Ime. *P* Nuo was yme d. *V* swær. 38 *P* der neht vergangen noit. 39 *P* Vnd so bald er sich zü wehre boit. 40 *lies* Nâ. *P* Nement war ein. 41 *P* Vast her. 42 *V* Allr rouh. *P* Gantz ruch. 43 *P* Hertt vnd sw. 44 *P* Also sw.bürsten. *V* Als porst. 45 ? niender. *glanc] etwa = gelenk?* *V* Und nimmer dehein. 46 *P* Denn ein gewahsene i. hute. *V* wæhsiv. 47 *V* tievels praut. *P* brut. 48 *P* hette. 49 *P* elen. 50 *V* Het. 51 *V* lenge bloz. 52 *V* het si breit gloz. *P* breiter bloz. 53 *V* zwisch. *P* zwüschent. *VP* nase. 54 *P* wase. 55 *P* kose. *V* dar aus. *P* dar usz. 56 *V* het. *P* als e. *V* straus. 57 *P* als ein. *V* fivr. 58 *V* vngehivr. 59 *V* Gvnert. *P* Gewunter. 60 *V* sölh. *P* gestang. 61 *V* liep. *P* Den nye kein p. ersmahte. 62 ? Ern m. *V* must. *P* muoste. *P* vnmahte. 63 *P* wyte. 64 *P* Beydenthalt. *P* stryete. 65 *P* Gezogen bisz an. 66 *P* hare als. 67 *V* Waz ir swartz. 68 *P* Vier zene scharff. 70 *V* D. in einander. 71 *P* Vier enende als. *V* sam ein sweine. 72 *P* Es wart. 73 *lichter? = lihtære? lihte?* 74 *P* Als nuo her gawein hatt entfunden. 75 *P* Der selben volantinne. *V* vælinne. 76 *V* nieder. *P* vff die k. 77 *P* acken. 78 *V* ein leitbrachen. *P* leidbracken. 79 ? ðrn. *P* zuo tale.

80 *P* Deshalb sie. *V* warn. *P* smale. 81 *V* warn. *P* waren breit als.
 82 *P* lieb einem m. 83 *V* Vor ir lieb dez. *P* das wondert. 84 *V* het.
P hatt vorn. 85 *P* solchen tutten brüsten. *V* brusten. 86 *lies* mite. *V* mit
 wol berusten. 87 *V* bloespalge mohte. *P* bloszbelge möhten. 88 *VP* tohte.
 89 *V* zentnærn. *P* zentenere. 90 *V* si wærn. 91 *P* ire a. *P* ire h. 92 *V*
 warn. *P* warent an den enden. 93 *P* als zwa sülen. *V* seul. 94 *V* Dar
 warn chreul. *P* krüwlen. 95 *V* So lang. 96 *V* Swa sis ze. 97 *P* alles.
 98 *P* Vnder dem gürttel.

9402 *V* geschikt. *P* geschickt als. 4 *V* hie. 6 *P* waren. 7 *P* Adern
 als. 9 *V* w. ein eln. *P* elen. 10 *V* Sich enbor von. Die böre? vgl.
 25679. *Etwā*: die bor? *S. Benecke-Müllers wb. unter bor.* 11 *V* Di warn
 vil suez unsueze. 12 *V* Beines vnd fuz. 13 *P* zü tale glich den v. 14 *P*
 Beyde grosz vnd g. 16 *V* heten mangel. 17 von der wen (wene) = *von*
der leerheit der haut, weil unter der haut kein fleisch war. *V* heut. 18 *V*
 Schaf s. *P* Scharff als d. 19 *P* Waren ir die clawen. 20 *V* fuez brach.
P verbarg. 21 *P* male als der. 22 *P* Vngeschickt. 23 *P* glaubent. 24 *P*
 hatt. 25 *P* aller gutdat b. *V* allr suez. 26 *P* Geyn gawein sie snelliclich l.
 27 *P* Vnder die a. 28 *P* Als er. 28^b *fehlt bei P.* *V* Vnd man in. 29 *P*
 niht. 30 *V* wær chomen. 31 *P* Vnd jne von dannan t. 32 *P* selbs keinen.
V dehein. 33 *P* so hart hielte sie. 34 *V* Gen einr. 35 *P* Wolte. *V* si in
 auf. 36 *P* dar jne sie jne wolt. 37 *P* Nuo kam yme das. *V* chom. 38 *P*
 Als sie dorch ein grosz waszer begund w. *V* began. ? Dò sin (sie in) die
 vluot. *Diese zeile ist charakteristisch für P. Der abschreiber denkt bei*
waten ans waßer und setzt daher ohne weiteres dorch ein grosz waszer,
mag das nun in den vers passen oder nicht. 39 *lies* Nû. *V* Nu gie sei.
 40 *P* Da züschent. 41 *P* und sin rehte h. 42 *P* Das es die volantin nit
 befant. *V* nit emphant. 43 *V* nider. 44 *P* Einen sl. 45 *V* nah. *V* spanne.
 47 *P* sie gewar wart d. 48 *fehlt bei V.* 49 *P* ertrenckt. 50 *P* Nuo was
 sie so sere gekrenckt. 51 *P* selb beyn weich. 52 *P* Als sie g. jrem hole.
 53 *P* Da gebr. ir an. *V* verre. 54 *V* Es. *P* Das wart. *P* hertt. 55 *V*
 het. *P* hatt. 57 *P* ergreiff sie recht vor. 58 *P* Ires d. lonte er ir wol.
 59 *P* ab. 60 *P* vngehob. 61 *P* sie vor yme in die lück. *V* lach. 62 *V*
 Si laute. 63 *P* iren. *V* truch. 64 *V* luoch. *P* das luck. 65 *P* Da h.
V mangel. 66 *V* Laut liwen. *P* Hell lauden dar jnn. 67 *V* vaelinne. *P* vo-
 lantin. 68 *P* Des begund. 69 *P* stüwrte. 70 *P* Er kerte auch v. b. von
 dan. 76 *P* wand er w. 77 *P* Als nuo G. horte. *P* megde. 78 *V* het.
V dez. *P* er des wol. 79 *P* aber eins w. 82 *P* beydenthalb. 83 *V* meit.
P da. 84 *P* denn b. 85 *V* Auf ein walde gen der. 86 *V* gepunden. 88 *V*
 meit. 90 *P* Kerte. *P* starck. 91 *P* vare. *P* barck. 92 *V* Auf ein w.
P Vsz dem. *P* staden. 93 *P* snelliclich. 96 *P* salden gewin. 97 *P* Also
 bald er über das w. 98 *P* Einen. 99 *V* eislich.

9500 *P* Also ob. *P* lüwten. 1 *P* Vff siner sla. 2 *P* Nuo hielt er dorch

des wonders willen da. 4 *V* Und sp. *P* jumpfrauwen. 5 *P* Dis mögen wol tüfel. *V* mügen. *V* tuvel. 7 *su* wær *vgl. Hahns gramm.* 1, 77. *P* Vnd waren wir über das wasser kommen niht. *V* übers. 8 *P* als denn uwer. *V* geschiht. 9 *P* weren. 10 *P* jrem. 11 *V* mügens niht. *P* mögen sie vns nit. 12 *V* Vnder div lief ze. *V* stad. *P* Ye mittes lieffent. *P* staden. 15 *P* ein michel. 18 *P* jrem galst erschullen. 19 *P* herge vnd tale. 20 *P* ir hülen. *V* also. 21 *P* Das man es zwa mylen hette. *V* meil. 22 *P* Des was. 23 *P* Dem gawein g. 24 *P* schrey. *P* kleyte. 25 *P* Sinen. 26 ? enhalp gesach. *P* Da er sie dort jensyt s. *V* sei. 27 ? er sîn niht. 28 *V* dez. 29 waltweiden? 30 *P* von dannan. 31 *V* Aan gewin von b. *P* jnen b. 32 *P* Bi dem staden. *V* tievel. 33 *V* meit. 34 *P* das sie da. 35 *V* an daz lant. 36 *V* het si selb. *P* hatt sie selbs. 37 *V* Si het. *P* hatt. 38 *P* Als sie von erst über das w. 39 *VP* Da. *V* tievels. 41 *P* da. 42 *P* würtzeln in dem. 43 *V* si al da manic valt. 44 *P* Hette zuo einer. *V* ertznei. 45 *P* zü den w. *P* solte. 47 *V* herre was starch. 48 *P* In e. 50 ? sie. *P* jne wol hett. 51 *V* Wern. *V* erwert. *P* Weren. *P* wortzeln nit worden entwehrt. 52 *P* Von dannan. 53 *P* Vsz dem. 54 *V* einr burch. 55 *P* ie mittes der. 56 *V* n. ir berhtelen. 57 *V* Dez enmag. *P* Des mohte er. *VP* niht. 58 *VP* da. 59 *P* vinstere. 60 *P* megde. 61 *P* selber zü e. 62 *V* er geleit. 63 *P* Dorch der vorderigen m. 64 *P* ir widder varen. 66 *P* Als sie jrem h. wortzeln l. 67 *P* Wil schier. *P* zü der bürge tore. *V* chomen si zem pürgtor. 69 *P* gespert. 71 *P* vrüntlich. 72 *V* beid chomen si. 73 *P* r. verwondet. 74 *lies* und. 75 *V* bet e. *P* einem bett hoch erhaben. 76 *P* wortzeln. 77 *f. scheinen in beiden hdschr. verdorben.* 78 *P* Vnd sîn huszfrau. *V* hausfrowe besah im. 79 *P* sale. 80 *P* weinten. *V* weinet vil. 82 *P* selb. 83 *P* solte einen. 84 *V* gelübd. *P* selig glück. 85 *P* galt guot. 87 *P* ritter freisam. 88 *V* Reimambzam. *P* reimandobram. 90 *V* völlechleichen. *P* volliclichen. 91 *V* dez kamph glüb w. 92 *V* Beimambram. *P* reimandobram. *V* zadaz. 93 *V* Het gezuchet. *P* Hatt gezückt die schöne magt. 94 *P* wart gesagt. 95 *P* Er bestalte der. *V* er machet. *V* ein tak. 96 *P* zuo einem. 97 *P* Vor s. h. zü Sempharap. *V* haus Scempharab. 98 gap? *man erwartet einen conjunctiv.* *P* er sie ymo. 99 *P* solt der tag sîn m.

9601 *P* Vnd des. 2 *P* gebot. 3 *lies* undr. *P* Ire gr. *P* leid. 4 *P* megde. 5 *P* Als die. 8 *V* chlagtem. *P* ire. 9 *P* Als er auch selbs an jne. *V* selb. *V* im sach. 10 *P* ir vng. 11 *P* Das ir. 12 *P* Als nuo der verwondte. 13 *V* vnhelfsam. 16 *V* vor l. *P* so zü. 17 *V* als dez s. sw. enphant. 18 *P* viel hin vnd. 19 *V* Oft. 20 *P* Solt ich. 21 *V* morgen. *P* morn. 22 *P* gelaszen. 23 *V* Reimabram. *P* Reymandobram. 24 *V* morgen. *P* morn. 26 *lies* Unde. *V* So niint er. 28 *P* besten. 29 *VP* fund. *V* dan. 30 *P* verspreche. 31 *V* tievel. *P* reche. 32 *P* gewalt. 33 *V* Nu wæn. 34 *V* nimmer langen. 35 *V* Welt er doch verhängen. *P* Wölte. 38 *V* vund. 39 *V* verendet. 40 *P* ryten ich morn. *V* morgen. 41 *P* ding wenn ich das t. 43 *V* scharfs *P* scharffes. 45 *fehlt bei V.* 46 *V* mit e. 47 *P* E denn daz.

V immer. 49 P erden. 50 P Dot. VP teil. 51 ? Er ze. V Er ze meinem. P zuo einem. VP vnheil. 52 V Mit meinen leip. P Mit minem libe. VP gemeil. 54 V heten sorge zem. 57 P wusten. 59 P mahten den toden vf. 60 P jnen zwar. V zware. 62 V Zefrœwen disiū. P Zū ir frauwen. 63 V het. P gawein erlöste. 65 V Si h. sei. P mesziclichen. 66 V began ir. 67 P es were. 68 P benam. 69 V nvor h. P jne des nūwen betē. 70 P Dez. 71 P iren. 72 P clagend. V chlagent. 73 V Von gar. 74 P magt. 75 lies Obe. P er hett die. V chrafte. 76 V manhafte. 77 P jne getürste. 78 P weren. 79 V bestuend si. P bestünd sie. 80 P Des d. 81 V t. den het vern. P des sie. 82 V Zewas G. P her komen. 83 V tet. P ted. 84 V V. wan an. V bet. P bed. 85 P liesz. V liez. 86 V woltz. V dehein. P keine. 87 P er w. 88 V nimmer. 89 V In kāmph chom. 90 V Daz west v. w. 91 V Dez dancht. P Das d. 92 V div schön magt. 93 V Daz so iāmerlich chlagt. 94 dirre geheiz] *genit. plur.* V freut gehais. P frauwte sich der frōlichen verheisz. 97 V Sam wūdern. P Also wurdent. VP gast. 98 V leut. P die lūte. 99 P wart da der.

9700 V Enpholhen. P erden. 1 P Deshalb. P michelem. 3 P Ein wenig. 4 V leichtleit. 5 P Reimandobram. 6 V Kom dar. 8 P Endlichen. V sei. P sie. 9 P irem. V Machardei. 11 P waren so erh. 12 P Vnd so sie. P ersahen. 13 P Da b. sie a. 14 P andere wehre. 15 V wanden. P woneten dz mit einem here. 16 V wær. P were. 17 V lær. P lere. 19 P Anders denn jne selbs mit. 20 V halten. 21 V Aleim nider balden. P Allein an dem kalden. 22 P sinen kampff ges. 24 P Dheyn reyse. 25 P Herab er gein d. r. reid. 27 P Als nuo Reymandobram. VP Gaweinen. 28 V im starch. P yme ein grosz. 29 P geturst. 30 P betroge. V in sein w. 31 P er kante. V bechand. 32 P den t. V also oft. 33 stāt = *stehen bleibt*. V Daz er hoh. P n. lat. 34 P Ir iglicher s. ros z h. 35 V Ze enge. 36 V zwen. 37 V zesamen. P zūsamē. 39 P spere. 40 P Itwedern da. 43 P Reymandobram. 45 V eim slag. P einem streich. 47 P fintalie zerclaub. 48 P Als es. 49 P h. da entfiel. 51 P yme von d. haubt. V haupt. 52 V beroupt. P beraubt. 55 P vnd krafft g. 56 P b. vmb gnade. V gnaden. 57 P enpfing. 58 V niht. P ging. 59 V bet. P bedt. 60 V tet. P ted. 61 P swuor. 62 P fuor. 64 V Belahim. 65 P mere. 66 V Woldes mir kærchære. P tartare. 67 V alle swære. 68 P Als nuo. 69 V Gawein mit dem. 70 V Auf daz haus zehant k. 72 V Von seiner grozen. 73 V Belahya. 75 V triwen gahet. 76 P er es. 77 P dannan. 78 P maht er dheyne wyse. V dehein weis. 79 V vrlop. 80 P Da hin er denn hatt gedoht. 81 V waz auf div straz. P broht. 82 V chause. P clusen. P Ga-laaz. 84 V Ze Ygrim gen. 85 V immer. 87 V dem wech. 88 V Vollechlich. P Völliclichen. 89 V Da zeinem. P zū einem. 90 P rotsch. P sweyn. 94 V schmal wekscheide. 95 V chom. 96 V Durch daz lang dik luge. P dicke. 97 V lage. 98 V phlage. 99 V chom ein bot seit. P bott der ym.

9801 *P* wande. *V* wær. 2 *V* einser. *P* zinsare. 3 *V* etsleichen landen dar. *P* ettlichem. *P* dare. 4 *VP* nament. *V* vil rehte war. *P* ware. 5 *V* baien. *P* poyn nit entrüge. 6 *P* wonderte sie gnüg. 7 *P* Ob er. *P* zinsere ware. *V* eiser waz. 8 *V* machet. *V* kalaas. 10 *P* gewapent. 12 *P* schild. 13 *V* tuoch ber chla. *P* clo. 15 *P* gold. 16 *P* sold. 17 *P* es wild er were denn. *V* dann. 18 *P* fürte auch ein sollich fell sper. 21 *P* steche. 22 *V* E man ez. *P* zerbreche. 23 *P* Also. 24 *P* Gaweynen. *V* Gaweyn. 25 *V* wil chomen. *P* wilkom. 26 *P* nyrgent. 27 *P* Als ob er were verzagt. 28 *P* er yme gnade sagt. 29 *V* in sprechen. 30 *V* In welher er. *P* w. hand masze. 31 *P* gewapent. 32 *P* wölte. 33 *P* mitt. 34 *P* Min sitt ist spr. 36 *P* süllen. 39 *P* wöllent. 40 *V* Dirr tiostivr. 41 *P* Vnd gnade an mich begern. *V* gnad gern. 42 *P* swerent mir als. 43 *P* In min küchin. *V* kuchen ze sölhem. 44 *P* Das ir ymmer dar jne sint. 45 *P* So herlasze ich üch wol disen. 46 *P* habent beyde die wale. 47 *P* vale. 48 *V* Wol an ahtzehen. *P* achtzehen. 49 *V* wils iv niht. 50 *P* Deszhalb dunckent ir mich sin e. g. 51 *P* Welcher r. *P* zuor kuchin. 52 *Vgl. Flore* s. 17 daz im nihtes si ze vil. *V* Dez wær. *P* Das were. 54 *su* wert (*st.* werdet) *vgl. Parsivál* 443, 14. *P* Werdent ir schier hie bewiesen. 56 *V* niemen. *V* lob. *P* jne lobt. 57 *VP* ob. 58 *P* tuont in diser stund. 59 *P* einem mund. 60 *V* Er vaulet. *P* Erfalet. 64 *P* heiszen. 65 *V* muezt. *P* müszen üch wol ersw. 66 *P* alle vwer glidder. 67 *P* Ee denn üch gebürt zu. *V* vuern. 68 *P* Mich zü vwern küchin. *V* chvchen. 69 *V* Wez. *P* Was wöllent ir l. 70 *P* gewere. 72 *V* Sölh. 75 *V* zweir. *P* wurff. 76 *P* Iglichs ros. 77 *V* mangeln. *P* wyte. 78 *P* Als sie denn befunden zü den s. *V* ze der. 79 *P* Allenthalben scharff. *V* scharpher. 83 *V* vervalte tweder. *P* veleite ir keiner n. 86 *V* beidenthalben entwen. 88 *V* Ze ende. *P* Zuo der erden suochten sie den. 89 *V* sæteln besazzen. *P* satteln. 91 *V* scheid. 92 *V* Als ietweder gert. *P* iglicher begert. 93 *P* gezogen. 94 *V* sprungen aus ein (em?) *P* sprungent auch beyde vsz. 95 *P* lieffent einander. 97 *P* Als sie nuo einander k. s. nahe. 98 *P* Geraumete er gaweynen zü v.

9901 *P* G. wenn er was. *V* waz. 2 *lies* Âventiure. *P* Vns sagt die av. 3 *V* Gaweyn. *P* gaweynen. *V* gelunge. 4 *V* sprunge. 5 *V* wolt im. 6 *V* Nv began im entsleiffen. 7 *P* eruiele. 8 *V* moz. *P* mosz. *P* wiele. 10 *P* Dennoch w. 11 ? gewinnen (*P*). *V* zäglichem gwinnen. *P* nit verzeglichen. 12 *V* errinnen. 13 *P* Waszers halb dà. 14 *P* Iglicher von yme selbs den. 15 *V* V. samten. *P* Vnd gingen zü sammen aber also. 16 *P* Galaasen. *V* wunt. 17 *P* Gaweynen. 20 *VP* varbe. *P* v. gar sere bl. *V* starch pleich. 21 *P* Wann yme sin kr. da von weich. 22 *P* Als nuo. 24 *V* Vnd began nider vallen. 25 *V* Von seinen liden allen. 27 *V* suechen. *P* suochend. 29 *P* Dwyle nuo die. 30 *V* Im wart g. 31 *V* zeigt. *P* zeugte. 32 *P* sagde. *P* weren. *V* wær. *Zu* wære (*sing. bei* hundert) *vgl. leseb.* 407, 16. 33 *V* G. ein einsære. 35 *V* all. 36 *P* gewonnen. 37 *P* Dwyle yme nü were

miszlungen. 38 *P* er denn neme. 39 *P* Vnd dar nach. 40 *P* Was er sie alle hies tuon. *V* gebut. 41 *P* Vnd das. *V* zeygrvon. 42 *P* Vnd jne liesz. *V* er liez. 43 *P* nit gewesen. 44 *P* fuor. 45 *P* hin sande. 46 *P* Da er. 50 *Zu streichen* her. *V* gefangener G. 51 *V* Gen im. *P* jne für den. 52 *V* all. 53 *V* Vnd in. 54 *V* heten. 56 *P* Als er. *P* swuore. 57 *V* warn. *P* fuore. 59 *P* der verwundte. 61 *P* an ein vil. 62 *V* die gefangen all er gesprach. *P* alle gar bespr. 63 *P* sagde. 64 *V* in het bereit. 66 *P* Vnd hiesz. 67 *V* daz er het. 68 *lies* Die. *V* Di red het. 69 *P* waren sin a. 70 *P* Gaweinen. *V* swuorn. *P* sie alle da. 73 *V* Hetens. *P* hatten sie. 74 *P* Sie frauweten sich des gewyns. *V* vrov. *V* gwin. 75 *P* G. da hatte. *V* het. 76 *V* Dez si. 77 *V* Vrölich. 78 *P* erlöset. 79 *V* vanchnüs. *P* gefengnisz. 80 *V* w. ziv l. *P* zü jren. 81 *P* Widdervmb. *V* vrölich. 82 *V* dez. *P* eyde. 84 *P* ires. 85 *P* riesen rechnen. 86 *P* Vnd sie a. 87 *P* Daz sie mit yme zü dem riesen ritten. 88 *P* sie gar gering zü erb. 89 *V* taten. *P* Vnd das teden sie v. gern. 90 *VP* stern. 91 *P* brahte des t. 92 *P* Dirre r. *V* einr. *P* niht. 93 ? Ern wære. *P* Sie waren. 94 *P* da mit. 96 *P* Floysz der künig vnd. 97 *V* liezent do ir starchen. 98 *lies* Wie (*P*). *V* wurd. 99 *V* Dez mvest. *P* Das würd üch sere b.

10001 *V* Im gefangen. 3 *P* Vnd were G. nit. 5 *V* im sein. 6 *VP* guot. 7 *V* Dez waz zemuot. *P* muot. 8 *V* s. daz morgen. *P* morgens. 9 *V* entriwet niht lenger. *P* getruwete nit lenger. 10 *P* Er was yme komen. 11 *P* muoste sich hernuwen. *V* niwen. 12 *P* Von dem. 13 *P* W. den st. 16 *P* pofel alles. 17 *V* si starch wallen. *P* sere schallen. 18 *V* den starchen v. *P* volant h. ab. 19 *VP* vngehab. 20 *V* Vnd sprach. *V* streit h. 21 *V* chomen. 22 *P* spehere. 23 *V* mæ. *P* der mere. 24 *P* Als sie. 25 *P* sich des h. u. verstal. 26 *P* V. die sinen mitgesellen. 29 *P* g. gar wol pfl. 30 *P* gar one sorgen. 31 *P* Vnd wolt wenen es. 32 *V* tygrvn. 33 *V* Do er sach. *P* Als er. *V* brovn. 34 *P* Vnd von golde daruff boyn. *V* g. boren. 35 moien? *P* der moyn. *V* anderthalb di moren. 36 *V* Do si. 38 *P* Sine herren hiez der riese liegen. 39 *P* vil snelliclich d. 40 *P* u. der sch. 41 *P* thurn. 42 *V* Da enphie. *P* Da enpfing sin rosz. *V* mängen. 43 *V* dem sp. 44 *P* Vf den riesen r. 45 *V* schavelier. 46 *VP* panier. 50 *P* Das vf sich maniger. *V* u. sich manger. 51 *P* gab glück dz. 52 *fehlt bei V*. 53 *P* gesagt. 54 *V* Der w. 55 *P* er es. 56 *P* volant. 58 *V* erstochen. 62 *P* Dorch sine knyschyben. 64 *P* verschwunden. 65 Beidiu *fehlt bei P*. 67 *V* Gar an in kert. 68 *P* Bisz das er jn so gar verserte. 69 *P* So dz der riese vor yme gelag dot. 70 *P* An andern enden. *V* Anderthalb waz græziv. 71 *P* u. dem her. 72 *V* ir deheinr chom ze wer. *P* Vnd welcher vnder jne nit kam zü wehr. 73 *V* het. 74 *P* fluhent alle als die. 75 *P* ernerren. 76 ? niemer. *V* Si möht sich niht mer erwen. *P* Wenn sie kunden vnd m. *P* me. 77 verhern? *V* dann den leip. *P* denn die libe. *P* ver-

heren. 78 *P* Wie mit gawein den r. erslug. 79 *P* Vnder dem. *VP* gnuog. 80 *V* Beidiv. *P* Gefangen vnd. 81 *V* Wan. 82 *V* Auf dem. 84 *V* Gem wald vnd gen den. *P* Gegen welden vnd goyn bergen. 85 *P* verbergen. 86 *V* bet. *P* end. 87 *P* waltswend. 88 *V* ze Enfyn. *P* husz effin. 89 *P* Widervmb mit. 90 *P* heilsamer. 91 *V* Wol vrœt sich do seinr chvnft. *P* zükunft. 94 *P* Das gawein sin erlöser were. 96 *V* haben. 97 *V* Gaweinca. *P* Floyz der künig gaweinen. 98 *P* Dwyle. *P* erlost.

10100 *V* einen uv l. *P* Allein an yme lag. 1 *P* pflag. 2 *V* enphieng 3 *V* Dv. 4 *P* dorch sine m. 5 *P* widder vmb. 6 *P* Er möchte mit. 8 *V* muost. 9 *P* Also halff er widder vmb. 10 *V* Floys. *P* Floyzen dem künige. *P* von dan. 12 *P* ich bisz her. 13 *lies* arebeit. 17 *V* An in. 19 *P* Als nuo. *P* al waren. *V* warn. 20 *V* heten. 21 *V* männlicher. *P* micheler. 22 *V* Wan. *VP* beitet. 23 *V* tag alle. 26 *P* Vollbracht vnd mocht nit lenger. *V* langer. 27 ? Wan sin d. v. verdröz. *V* Wan si di. *P* es doch die. 29 *P* geladen. 31 *P* Dwyle G. 36 *P* dirre sachen. 40 *V* redebær. *P* redebar. 41 *P* rate an diser. 43 *P* komet. 44 *lies* hete. *V* vns starch. *P* vns vil wol gefromt. 45 *P* an diser frist. 46 *P* Dwyle er. 47 *P* al. 48 *P* gefall. 50 *P* üch engen. 54 *V* vernemt mag. *P* vernement moge. 55 *P* ich zü minem houe geladen. 57 *P* recht sal. 58 *V* schulde. *P* schuldig. 59 *V* het. *P* hatt. 60 *V* ze. 61 *V* Ze weinahten. 62 *P* Als es hie. 63 *VP* Da. *V* chom. 64 *V* heten. *P* gnuog. 67 *V* an dem werden. 69 *P* so gar vng. 72 *V* ein b. *P* bleib. 74 *lies* keine. *V* Da entwalt ich dehein weil. *P* Dan twalt. *P* dheyne. 75 *P* heyme. *V* eil. 77 *P* Nuo v. ich da sch. 78 *P* vf minem. 79 *P* sere fro. 80 *V* Vnd st. warmt. 81 *P* das es der. 82 *V* leut gemein. 83 *P* allein. 84 *P* An einem. 85 *P* Vnd ahtet mir das zü. 85 *V* zalt. 86 *P* sprach dz ich nit. *V* wær. 87 *P* Ein solcher mynnere. *V* minnær. 88 *P* Als. 89 *P* so. 90 *V* Daz der sne. *P* jne weder d. s. nach d. 91 *V* Dez moht betwingen dehein weis. *P* in dheyne wyse. 94 *P* Icht me f. *V* vuort. *V* hemedede. *P* hembde. 95 *P* duhte mich sin fr. *V* dauht m. vrömede. 96 *P* mich niht. *V* niht. 97 *V* Ern rit. *P* monen. 98 *V* nahte. 99 *vgl.* Iwein 5629 der von dem swarzen dorne, und unten 10228 Noierespîn. *VP* Da. *V* dahte.

10200 *V* örs reit. *P* harme. *VP* blanch. 1 *V* singe. *P* gesang. 2 vlachiu? *P* flach. 3 *P* furt. *V* fuort. *P* ein rylich sch. 4 *ff.* ? Von bluomen süeze unde guot Úf dem houbet; einen stálhuot, Schilt, swert unde sper In blanker varwe vüert er. *P* bl. rich. 5 *P* einen stahel (huot *fehlt*). *V* Auf ein haubt vuort er. 6 *P* spere. 7 *V* blancher varbe. *P* blangker farwen. 8 *V* svlt man bechennen. *P* salt. *P* erkennen. 9 *V* Si wolt ez aber niht. 10 *P* ging. 12 *V* trachten daz. *V* vund. *P* funde. 13 ? min gesellen. *VP* gesellen. 16 *P* harnsch. 18 *V* chomen do enchvnder. *P* enkünd er. 19 *V* verreiten. 20 *V* muost. *V* peiten. *P* beyten. 21 *V* chœm. *P* keme. 22 *V* der chalten. 23 *V* chom. *V* key lach. 24 *P* Als er. 26 *P* alsam.

27 *V* Dez. *PV* selb. *P* er auch A. 28 *V* chæm durch noier spin. *P* nayer ephin. 29 *P* Di drü rosz. *V* ze sich. 30 *P* reit von dan. 31 *P* wol kante. 33 *P* Der sahe. *P* keynen. 35 *P* er widder kam. *V* chom enneben. 36 *V* vragt. *P* hette. 37 *V* fuort. *P* fürte. 38 *P* zü der antworte. *V* antwuorte. 40 *P* sagd. *P* er sie g. 41 *VP* selb. 43 *P* Einer keynen. 44 *V* moht. 45 *V* behaget. *P* behagt. 46 *V* bat im. *V* saget. *P* sagd. 47 *V* frivntlich. *P* hiesz. *V* hiez. 48 *P* liesz. *V* liez. 49 *P* griesz. *V* geniez. 52 ? unyuoc. *V* dauht mich vngevueg. 53 gewuoc? 54 *VP* mit. 55 *P* senfflen sitt. *V* sit. 56 *V* örs het. 57 *lies* niemen (*V*). 58 *P* yme nam. 59 *V* wærn si. *P* waren sie jme vngename. 61 *VP* dienst. 64 *V* ich wider. 66 *V* vng nv. 69 *V* Don het. *V* vmb har. 72 *P* ymer. 73 *P* Dwyle u. des t. 74 *P* Da. *V* scheuhen. 76 *P* dennoch. *P* wölde. 77 *P* sprach er ensolde. 78 *V* ich an. 79 *P* bisz er mir zü lest verjach. 80 *V* immer. *P* were. 82 *V* fvnd dann. 83 *P* Zü lest ich yme das. 85 *V* Ze Beifanie. *P* Zü brytanien. 86 *V* seit. *P* sagde yme dz ich es. 87 *P* verbere. 88 *P* Ein solche erlogene mere. 89 *P* werte. 90 *P* zü lest begerte. 91 *V* enbunde. *P* enbund. 92 *V* vunde. *P* fünd. 95 *P* mir es enb. 96 *V* möht. *P* er das zeichen m. finden. 97 *P* abband. 98 *P* er nü das vand. 99 *P* ersahe. 10300 *P* Sines. *P* verjahe. 1 *P* batt mit stete. 4 *P* Er sprach er were. 5 *V* Lang von m. g. *P* Von mir vil lang geswecht. 6 *V* vragt. *P* fragde jne w. d. mehte. 7 *V* bechande. *P* enkand. 8 *P* Min wip er da nand. 9 *P* Vnd sprach jch hett sie yme. *V* ich het es. 11 *P* wölde bewarn. 12 *V* gevreund. 13 *P* geneme. 14 *P* missezeme. 15 *V* ameyen. 16 *P* Ymmer solde. *V* solt gevreien. 17 *V* Dez muoz. 20 *P* jne bekempfen vnd. 22 *V* zwar morgen. *P* fürware morn. 24 *P* beger. 26 *P* Als nü d. k. diese. 27 *P* Sie antwortten taugen. *V* t. vnd in. 28 *P* goszer. 29 gewüete? *V* Der so imer. *P* gewuote. 30 *V* er wibes guet huete. 31 glüete] *plur. oder giebt es einen sing.* glüete = gluot? *P* setzte. 33 *P* s. zü beraden. 36 *V* in wære. 37 *P* nihts. 38 *V* So. *V* bit. *P* tags biet. 39 *V* Der swer ouch. *P* sitt. *V* sit. 40 *P* Des salt er jnn dheyne w. verlan. *V* dehein weis lan. 42 *P* ader ware. 43 ? dâr. *P* salt. 44 *V* liez r. 45 *P* Behaben ir. 47 *V* So het vrowen. *P* Ir hetten w. *P* sigk. *V* sich. 48 *V* Wærs. 50 *P* dem kr. 51 *V* Geschach. *P* Vnd geschehe yme. 52 *V* Div fürsten mak. *P* Die ein fürst mag. 53 *V* Ob si solt. 54 *V* Eins riters ze. *P* Eins wybs kebsch zü. 55 *V* muoz im immer. 56 *V* volget. *P* volgete. 57 *V* meren kamen g. *V* drate. 58 *P* Vnder das hoffgesind vnd üb. 59 *P* vf slosz vnd. 60 *P* tradem. 61 *V* Ginever. 62 *V* meit. 63 *P* ir hie vorn erfüre. *V* er vür. 64 *P* Was die gemein sage. 65 *V* sölh. *P* vngebere. 66 *V* Ir muot waz ir swær. *P* Wenn ir gemüte. 67 *V* Do div m. dise. *P* Als nü die. 68 *V* Dez. *P* Es duhte s. sin sch. 69 *P* sie es der künigin s. sold. 70 *P* Es were denn dz s. wold. 71 *P* r. jn keine wyse. 72 *P* hörte doch die. 73 *P* Als nu die. 74 *V* houp. *P* haubt. 75 *P* begunde die küniginn be-

swern. *V* swaren. 76 *P* was ist der meren. 77 *P* vorn. 78 *V* siv. *P* sie vns nit. 79 *P* Weren sie guot sprach die magt wölt got. 80 Sie sprach fehlt bei *P*. *P* dirre grosz spott. 81 *P* ist aller von üch. 82 *P* vorn habent. 83 *P* Warvmb sprach die künigin was. *V* hab. 84 *P* Antworte die magt wöllent ir. 85 *P* Frauw, so würt sie üch. 88 *P* vorn. 89 *V* zicht. *P* ich enweisz. *V* weis wez. 90 *V* stat her key. *P* vnd spricht des. 91 *P* Dise r. müget d. künigin. *V* müt. 92 *P* betrübet sie an vreuden vnd an a. 93 *V* seuft. *P* suffizet. 94 *P* Die künigin spr. 98 *V* vürht. *P* Wenn ich vörchte m.

10401 *V* angstlichen. *P* kümerlichen. 3 *P* Deshalb ich mag sin nit. 4 *V* von w. oft. *P* dick. 5 ? Unde. *P* Vnd nit werden mag entwehrt. 6 *V* Wan well ez. 7 *P* von guoten. 9 *P* iren. 10 *P* dribet m. als. 11 *VP* macht. *P* von einen schall. 12 *V* indert zwen samt s. *P* Wa irgent zwen by einander s. 14 *V* luge iagent. *P* lügen jagen. 15 *V* si vür w. *P* sie denn für. *P* sagen. 17 *P* fürware. *V* wissen. 19 *P* selbs. *V* selben. 20 *P* Also die. 21 ? liebe. *P* libe. *V* leibe. 23 *V* vrovde von weibe. *P* freuden v. wyben. 24 *P* gönne. *V* ruoms. *P* rümens. 26 *V* lieben. 27 *P* freuden liegen. 28 *P* vindt. *P* genüge. 29 *V* vngevuege. 32 *V* ze deheinem guete. *P* zuo keynerhand. 34 *lies* Obe. *P* Ob sie ein man b. 35 *V* Wan v. *P* Er vindt des mer denn zü. 36 *P* mit er sie. 37 *lies* iemen (*V*). 38 *su* nam vgl. 8674. *P* wölte beschirmen. *V* namen. 39 *V* wurt. *P* würd lobsam. 40 *P* Wölte. 41 *V* vund. 42 *V* geruoht. *P* gerüchte. 43 *V* hiez von türlein. 44 *lies* werlde. *P* welt. 45 *V* zug. 46 *V* verwurf. *P* er nit verw. 47 *P* Welcherhand er zü schirm bedürffe. *V* durf. 48 *V* Daz ensuoch meinen. *P* Das suoche irgent. 50 *P* Das die v. 52 *V* welt vliehen guetiv w. 53 *P* woge so mit yme minen l. 54 *V* entweder. *P* entweder würt. 55 *P* Gar bisz vf. 56 *P* er ymmer ist. 57 *P* Sollich red sollen w. 58 *P* Also bald. 59 *P* vinster. 60 *P* zü einem. 61 *P* Zü dem. *V* pischolf. *V* Grunge. *P* gerung. 62 *VP* ampt. *P* süng. 63 *P* heiligen. *VP* geist. 64 *P* Sinen. *VP* volleist. 66 *P* Als nu das. *VP* ampt. *P* volbracht. 67 *V* gie. *P* sinen. 68 *P* Dar jnn yme schon. *V* schon hin b. 69 *P* einem g. *P* jsin gewant. 70 *V* in schvt. *P* jnn schuht. 72 *lies* arbeiten (*V*). 73 *V* einr deke tivre. 74 *V* tivr. 76 *V* sæmit. 77 *V* warnt. *P* schon. 78 *P* Allenthalben kron. *V* reich. 79 *P* siglat. 80 *P* Es was auch nit. 81 *P* wapen. 82 *V* Einen banir. *P* lobsam. 83 *P* Das selb yme auch. *V* bereit. 85 *V* im vil unmær. 86 *P* E denn artus v. *V* bereit wær. 87 *P* dort her. 90 *P* Her kay jne züm allerersten ersah. 91 *P* sagde es jne ü. 92 *P* groszer sch. 93 *P* dar jnne. 94 *P* zynnen. 95 *V* Durch dez r. 98 *P* Bereit zü stryde. 99 *V* in der calamit.

10501 *P* Bereit v. landsgey. 2 *P* Mit wapen. *V* gewaffen. *V* reich. *P* ryliche. 3 *P* Keins. *V* geleich. *P* glich. 4 *V* noh. *P* Das ich ie han. 5 *P* Ob ich schon der w. wil j. 6 *P* sagt. 7 *P* Deshalb so. 8 *P* so einen

mehtigen h. 9 *P* kein armuot bekort. *V* armen. 10 *V* bliat. *P* plialt.
 11 *P* wapen. 13 *V* dehein. 15 *P* In der m. vnd auch darneben. 17 *P*
 Wa das v. bleib. 18 *P* es als eins pf. wadel. 19 *V* veind. *P* winde h.
 20 *V* tüchen. *P* dücken. 21 *V* der schein anderswa. 23 *P* staelhuot. 25 *P*
 Als es yme frauw. 26 *V* scharpf. *P* scharffer. *VP* stral. 27 *V* stal.
P stael. 29 rosen] = roseme, *flecken*. *P* w. also rosen. 30 *P* schilt stunt
 yme zü. 31 *V* sein lantz. *P* sin gleue. 32 *P* z. geringe sp. *V* behag.
 33 *P* Were ieman zü wapen. *V* Wart iemen. 34 *V* versworn. 35 *V* Wan.
 37 *P* sinen. *V* het. *P* hat. 38 *V* Wan. *P* mohte da wol gr. 39 *P* wapen.
V sehen. 40 *P* horte. 41 *V* panier. *V* dek. 42 *P* wapen. 43 *V* lanzaure.
 44 *P* einen l. als jne die n. *V* nataure. 45 *V* Drauf. *P* gewircket. *P* gold.
 46 *V* gebærn. *P* geberden als ob er wold. 47 *P* welt. 50 *V* waz starch g.
 51 *P* Als ob er. 52 *V* het. *P* hett auch. *VP* lang. *V* scharf. *P* scharff.
 53 *V* Hart verre aus. *P* ferr herusz. 55 *P* R. als ob er. *P* sprung. 56 *P*
 zung. 57 kewen] *sonst ist kewe stark*. *V* chiwen. *P* chuwen. 58 *P* Er
 hatt dem s. 61 *V* edelen. *VP* gestein. 61 *P* klein. *V* chlein. 64 *V* wanch.
 65 *V* behendigem verte. 66 *V* Vnd nam auf. *P* Da man. 69 *V* Da der.
P k. geschehen s. 70 *VP* Artus. 71 *P* spere. 62 *P* Sin hertz gein dem
 kampff spilt. 73 *P* Als ein vogel gereytztes wilt. 74 *P* Als Artus nuo vf
 s. ros. 75 *P* er doch nit. 76 *P* Die sinen eren glich wol z. 77 *P* er zü
 hauff an ein end n. 79 *V* nemt. 81 *V* mich immer. *P* mich nyeman. 82 *V*
 Swie ez halt. *P* erga. 83 *P* besta. 84 *P* Siglosz ader sighafft. 85 *P* ob
 mannes. 87 *V* Daz wir wider in vmb iht. *P* ieman. 88 *V* Iemen helf an
 d. vehten. 89 *V* Ir gebietet. 90 *P* sie es. *V* sis. *P* sehent. 91 *V* dehein.
 92 *V* mit gewaffen vürs tor. *P* mit eyncherhand waffen. *P* thore. 93. *V*
 Küm̃t ersih. *P* Kummet vnd ersieh. 98 ? unde mich. *P* bewarent. 99 *P*
 Wann vnser iglicher bedüncket. *V* ietwedere dunchet.

10600 *lies* Undr. *V* tiv. 1 *V* ein an stivr. 2 *P* Einen a. *P* bestæn.
 4 *V* bewærn. *P* bewarn. 5 *P* Vnd das sal. *V* niemen. *VP* beswærn.
 6 *V* sik. *P* sigk. 7 *P* lobten. 8 *V* sis. *P* sie es. 9 *P* gelobten. *P* zü
 besteden. 10 *P* Vnder dem gesind. 11 *V* waz in chomen aus ein spot.
P was artusen kummen. 12 *P* were wil die sw. *Wahrscheinlich stand viel,*
was dann V durch liuf erklärte. 13 *P* rede artus h. 15 *P* huse. 16 *V*
 Gasoy. *P* gasocin. 19 *P* sint wilkomen. 20 *V* het. *P* hatt. 21 *V* sam
 bof man. *P* als ein hübscher. 22 *V* Schier chom ez dar. 23 *V* mvezten.
 24 *lies* undr. *V* vndrin. 25 *V* würf. *P* wurffe. 26 *f. der sinn dieser bei-*
den seilen ist im zusammenhange nicht klar. *P* Das iglicher. 27 *V* Auf ein a.
 29 *V* an vele wurde. *P* one vale würd. 30 *V* burde. *P* bürd. 31 *V* gelæg.
 32 *V* enpfleg. *P* nit pflege. 33 *P* künste. 34 *V* gleicher vnbunst. *P* glich.
 35 *V* gelat. 38 *V* moht. 39 *V* Gewern. 40 *P* zü verre. *P* verseren.
 42 *P* Dwyle sich dirre hasz enzunt. 43 *P* einander so zunde. 44 *V* sölhen.
P alsolchem gunde. 45 *V* chriegt. 46 *P* Denn ist jne. *V* ist ez beiden.

47 *V* huoten. 48 *P* Dwyle der h. 49 *lies* Sö. *V* Also starch vnder in. *P* gr. züschent jne. 51 *P* hilte her vnd ich hin. *V* her iener hin. 52 *V* lazen schenchel. *P* lieszen sie s. 54 *P* ring. 55 *P* Das ir iglicher bring. 56 *V* zemsand. *P* zü schande. 57 *P* spere verswand. 59 *V* schilt wurden snel b. *P* wurdent gar gering br. 60 *P* Zü schirme. *V* brusten. 61 *V* si geluste. 63 *P* Den roszen sie erzeugten. 64 *P* An den syten die. 66 *P* begern. 67 *P* wolt sinen t. 68 *fehlt bei V.* *P* kost. 69 *fehlt bei V.* *P* dem tyost. 70 *V* Gasoen. 71 *VP* wegscheide. 72 *P* liesz. *P* varen. 73 *P* disca. 74 *P* bekumberte jne. *P* hart. 75 *P* Artus k. *V* gen dem w. *P* wart. 76 *P* Da der G. *V* Gasoein. 77 *P* der braery allein. 81 *P* Das artus gern h. gelaszen. 82 *P* Den ritter für faren. 83 *P* wölten. 84 *V* leihtekeit. *P* leichtikeit. 85 *P* es für ein z. *VP* zagheit. 86 *P* einer. 88 *V* Gasoein. 90 *V* ich von iv. 91 *V* riterlich. *P* ritterliche. 93 *P* die so g. 94 *V* Weder tæet irs. *P* Tunt ir es dorch. 95 *P* ir vworm waffen entlibent. *V* gewæfen ein. (*libent fehlt.*) 96 *P* vörchtent ir. *V* belibet. *P* blibent. 97 *P* Hinder dem. 99 *V* bewerret. *P* verwerrent.

10700 *V* wol geturret. *P* getürent. 2 *P* Keinen r. stechen. *V* gestechen 3 *V* mak wol iv entliehen. *P* mag üch wol geliehen 4 *P* des mynner. 8 *P* Deshalb er ist so. *V* flühtlich. 9 *V* dehein. *P* keine. 11 *V* ritet. 12 *V* het. 13 *V* gewechselt. *VP* alle s. 14 *VP* vnfliehend. 15 *P* wölde. 16 *P* l. taug keinem. 17 Er sol den h. vüeren] *statt des löwen sollte er einen hasen im wappen führen.* *P* sal d. h. jagen. *V* h. vuern. 18 *V* Er lat ruern. *P* enleszt s. nyrgent. 19 *P* Dwyle. 20 *P* jne denn. *V* dann. 21 *P* erstirbt. 22 *VP* zagheit. *P* wirbt. 23 *V* oft. *P* verdirbt. 24 *V* Gasoein. *P* G. als e. from. 25 *P* antworten. *V* antwurten. 26 *V* Hoveleich. 27 *P* zuo fluchten. 29 *V* von ivch g. *P* gevneret. 33 *P* Deshalb. 35 *P* Dwyle. 36 *P* harnsch. 38 *P* meyn. 39 *P* bescheyn. 42 *P* als ir. 43 *V* daz beidiv. 45 *VP* Mögen. 47 *P* zü dem k. 48 *V* Dann. *P* Denn. 49 *P* solt g. 50 *V* wir daz kamph. 51 *V* süln. *P* sollen. 52 *P* edeler. *P* sint. 53 *P* manige. 54 *P* Gar manig fremd l. *V* vrömdez. - 57 *V* vielan suoln. *P* vilan sollen. 58 *V* Zepleuwen. 59 *su* rahen *vgl.* das *ahd.* rahbôn, disputare. *P* nahen. 60 *V* si iv. 61 *P* Bewaren. *V* Bewarn. 62 *P* ein wiht. 64 ebenbüne] *su* bunnan, *beneiden.* *P* Ich bin üch n. s. vneben hunig. *V* so enbünic. 65 *P* gönne üch. *V* gunne wal der ern w. 67 *P* one. 68 *V* wurt. 69 *P* Höre ich. *V* deheinen rat. 71 *V* iv volgen. 74 *V* sein nie dehein. 75 *P* Daz ir. *P* habent. 76 *P* möht daz i. *V* immer. 77 *V* Enne her. *P* Bisz her. *VP* süben. 78 *P* were. 79 *lies* Unde. *V* Wær ez war dez ir. 80 *P* getürste. *P* alle. 82 *P* sie solchen gedang. *V* gedanch. 83 *lies* sie. *V* ivch immer vür. 84 *V* Destwar herre het. *P* Deshalb so. 86 *P* Wenn sie. 88 *V* zvngwinne. *P* zü vngewynne. 89 *P* Für die stat. 90 *V* mir ie oft. 93 *P* rehten. 94 *P* Die kan es nit. 97 *P* wie sie es. *V* sis. 98 *lies* undr. *V* Also si. *P* Als sie. 99 *P* one r.

19800 *fehlt bei V.* 1 *V* A. wirt der streit. 2 *V* Als die. *V* gebort. *P* erhorte. 3 *V* sp. so wær ich betort. *P* betorte. 5 *V* liez. 6 *P* niht. 7 *P* Wenn sie können wol. 8 *V* zelug. *P* zü einer lügen würt. 9 *V* daz dein lug. *P* die lügen schier geburt. 10 *V* gantz. 11 *V* der in dyoletige. *P* dysletica. 12 *V* fallantze. *P* fallantz. 13 *V* An vngleicher. *P* vnwege tschantz. 16 *P* wellen faren. 17 *V* Dez enchan s. niemen. *P* Der kan. 19 *V* drumb. 20 *P* alleszampft. 21 *V* vindet niht. *P* man kein valscheit. 22 *P* Wedder vmb. 24 *lies* geturrent. 1 Dann geturren. *P* Da getürent. 25 *V* die vor sei rechen. *P* vor sprechen. 26 Da ist diu rede ringe = *die verantwortung ist leicht?* *V* ist daz reht. *P* ring. 27 *P* Es würt kein gedding. 28 *V* urteiln. 29 *P* Wedder dorch fr. nach dorch. 32 *V* Dar vmb ist. *V* niht b. 33 *P* vmb sie b. 34 *P* wöllent. 37 *P* wer da blibe. 39 *V* daz der. 41 *P* fudern. 42 *V* ouh. *P* Also tuo vnser ighlicher s. 44 *P* Vnd wündert mich des sp. 45 *P* das begert. 47 *V* Da. 50 *V* Do. *V* huotet. *P* huotent. 52 *V* dunchet m. daz selbe g. *P* dühte. 53 *V* hezt ez. *P* lieszent. 54 *V* Ja wirts mit. *P* Laszen wir es. *VP* genworn. 56 *P* Dwyle. *P* getruwen. *V* getrowen. 57 *V* hertzenlicher. 58 *V* diss. 59 *P* Sch. als sie selbs w. 62 *P* Wem da gef. 63 *VP* nem. 64 *V* ir hertzen best. *P* irem. *V* gezem. *P* zem. 65 *P* One alle zwangsäl v. *P* dra. 67 *VP* vngeteilt. 68 *V* dem gelüb. *P* der gelübde. 69 *P* wöllent blibe. 70 *lies* unde ir. *V* ichs. *P* ich es. 71 *P* vns also vertruwen. 72 *P* Ob es e. beginne ruwen. 73 *P* Vnd gern wölte. 75 *P* Das es nit. 77 *P* Als denn gar dick. 78 *P* würt. 79 *P* Das man. *VP* vestenung. *P* verspatet. 80 *P* Als denn dick v. *P* ratet. 82 *V* Tot si niht wol best. *P* bestatet. 83 *V* ich iach. 84 *V* dann. *P* denn. 85 *P* Dwyle. *V* ira. 87 *P* Vnd das an sie laszen sonder. 88 *P* Auch zü. 89 *V* Swem ir nv baz gvne. *P* nv allerbast gūnet. 90 *P* muosz. 93 *V* Gasoein. 94 *P* Gein K. vil schier. *V* schier. 95 *V* verwender. *VP* banier. 96 *P* Also r. d. strydes begern. 97 *P* Als sie. *P* gewern. 98 *P* Gar bald lieffen d. 99 *V* Daz der.

10900 *V* Gasoein. 1 *P* Nü wolt. 2 *V* An lozen. *P* An selen v. a. liben. 3 *fehlt bei V.* *P* liben. 4 *V* Hie er an. *V* hertzen. 5 *V* Snell chomen dise. *P* Gar gering k. 6 *P* burgtor. *V* pürglor. 8 *P* nament beide einander bi der h. 9 *P* In ir beyder ysin. *VP* gewant. 12 *V* warn. *P* w. gegangen jne gegen. 13 *P* Ir beider gelübde. *V* gelübdes. 14 *P* jnen. 15 *V* Gynevre. *P* iren megden. 16 *P* da. 17 *V* muozt manigen. *P* muost nuo m. 19 *V* Daz tougen plik niht enspart. *P* Daz die augen bl. nne sp. 20 *fehlt bei V.* augen gart] = *gesellschaft der augen, verkehr mit denselben?* 21 *P* Wie schier. 22 *V* Vnd lvat seinen g. nam. 24 *V* gesweik. 25 *P* sprach ir h. horen moge v. *V* mag. 26 *P* ich zü minem houe geladen h. 27 *VP* vernemen. 28 *P* sal. 29 *V* öffentlich leuten. *P* öffentlichen. läzen *fehlt bei V.* 30 *V* wist wol. *P* wissent wol. 33 *P* Bisz her vor. *P* süben. *V* süben. 34 *P* ie bi einander. 36 *P* were. 38 *P* Vnd sprach dz. 39 *V*

Sein r. *P* Sie. *P* wedder m. 40 *P* bote. 41 *P* ist nu a. vnderscheiden. 42 *V* gevesten. 43 der rede lazten] = *der sache überdrüssig wurden*. *VP* die rede. *P* laszen. *V* lazen. 44 *P* Vnd an die künigin saszen. 45 *P* irem. 46 *P* Sie sal den. 46^b *fehlt bei P*. 47 *P* sage. 48 *P* Des mag nū kein rate. 51 *VP* mögen. 52 *P* ware. 55 *V* m. iv endlich. *P* endlich. 58 *P* Deshalb daz er ist w. 59 *lies* ime. *V* seit ir wol. *P* sint ir auch w. 60 *V* Wolt. *P* Wöllen by mir bliben. 62 *P* Kein w. *P* geert. 63 *lies* swelhon ir nu k. (*V*). *P* ir hin kerent. 64 *P* Da werden ir. 65 *V* Also disiv red ergie. 66 *P* sie horte dz man lie. 67 *P* Vf beyder syte an sie die wale. 68 *P* Ir hertz vor l. swale. 69 *P* irem h. *VP* braht. 70 *V* Si swes aber gedaht. *P* Sie sweig aber was sie gedoht. 71 *P* Das ist vor uns v. 73 *V* daz moheman s. *P* mohte. 74 *P* offentlichen. 75 *P* welt. 76 *P* togenlichen. 78 *P* zwyfelt. *V* zweivelt. 81 *V* begund verlangen. 82 *V* gasoein. *P* gefangen. 83 *P* senender suhte. *V* schuhte. 84 *P* vnsüszen. *VP* zuhte. 85 *V* er so viel grozen 86 *P* züm künige er gar n. 87 *P* tunt. 88 *V* habt si. *P* hant sie vmb stellt. 89 *V* si niender hin. *P* sie nyrgent mag. 92 *V* hertz mit. 92 *P* Deshalb ist das ein. 94 *P* in solcher wise. 95 *P* wellent. 96 Iwers eides sült ir gedénken? *Ist etwas bedenklich, wenn sich auch Türkin sonst nach der ersten hebung zweisilbige senkungen erlaubt. P* solent. 97 *V* sült. *P* sollent. 98 *P* gebote. 99 *V* gieng.

11000 *P* Da sie a. *P* liebste. *V* allr. 2 *V* hiez der r. *P* Er hiesz auch d. r. *P* wychen. *V* weichen. 3 *P* sie gar e. 4 *P* darnoch gehelingen rot. 5 *V* verborgens. 6 *V* wal si starch. *P* diser wale sere hart zwang. 7 *P* Ich weisz nit wa ir hertz hin r. 8 *V* Toug nahen. *P* Nahen ader. 10 *P* Geben ir. 11 *V* iu also. 12 *V* enne her. *P* h. bisz her. 13 *P* Das ich nuo vrlobs begier. 14 *V* habt. *P* haben. 15 *V* Herr. *P* Herre nit wol. 17 *P* müszen mich noch b. 18 *V* Wolt. *P* Wöllent. *P* manne. 19 *P* kunde. 20 *P* Von hinnan. *P* land. 21 *P* schand. 22 *V* Umb alein iuern. *P* Vmb vwern z. solte v. 26 *V* alliv. *P* alle. 27 *P* yme min l. 28 *V* dest mer g. *P* verbonden. 29 *V* began. 30 *V* Gasoein. *P* da er es v. 31 *fehlt bei V*. 32 *P* von dannan. *V* chert. *P* kert. 33 *P* Artus jne da mit e. *VP* ert. 34 *V* selb. *P* selbs. 35 *V* gebot. *P* gesellisch. 36 *V* do dehein g. 38 *V* Ginever. 40 *P* heil beginnet w. 42 *V* sich nider. 43 *P* Als an. 45 *VP* salden. 48 *V* Galor. 51 *V* milter. 53 *V* Gynevern. *P* er der künigin br. 54 *V* reis luoder. *P* reisze luder. 56 *V* dar. 58 *P* Vnd verhielt s. vnder den b. 59 *P* einen b. von dan. 60 *P* sich reht w. 61 *P* Einen b. *V* speher. 62 *V* daz er im. 63 *P* Gar eben da e. *V* ervür. 64 *P* noch. 65 *P* Wie es verlaszen were. hin zir *fehlt bei P*. 66 *fehlt bei V*. *Diese zeile und 68 sind offenbar von P eingeschoben, weil er hin zir (65) nicht verstand. Da unsere ganze verszählung auf P beruht, so müssen wir sie stehen lassen, bitten aber, die stelle so zu lesen, als ob sie nicht da stünden.* 68 *fehlt bei V*. 69 *V* Da stuont allr meist. *P* Zü dem aller meisten. 70 *P* speher. *P* ~~lütet~~.

71 *P* Sins. *V* Seins. *P* will w. 72 *P* Der teding. 73 *V* Vndz. *P* Bisz er.
 74 *V* si ret vnd sp. 75 *V* wies. 76 *P* Von dannen h. e. s. so zü h. *V* da
 zehant. 77 *P* sinen h. glich flucks f. 78 *V* began. 79 *P* die yme begunde m.
 80 *P* Er sprach getörste sie es geendert. 81 *P* Han sie hett g. 82 *V* Ga-
 soein. *P* tragoz. 85 *V* Wār starch. *P* Were hart. 87 ? In wäleisen landen
 (vgl. 11465). *V* In vālschlichen landen. *P* Nymmer in welschen. 88 *P*
 Möht wol erh. h. *V* moht. 89 *P* Als der speher die r. *V* het. 91 *P* Das
 m. fur war ir. *V* zwar. 92 *lies* siz ie. *V* sis tvon. *P* sie es ie. *P* ge-
 torst. 93 *P* forst. 95 *V* einr. *P* einem. *VP* banier. 96 ? unde. *V* Er
 eilt. *P* schüffte. 97 *V* gehabt. 98 *P* von den roszen kund. 99 *P* stund.

11100 *V* kom. *P* für den p. 1 *P* die rede geschehen. 2 *V* Da waz
 Gynever. 3 *P* stein. 5 *P* Bisz er widder von. 6 *V* Kom. *P* Keme. *V* Ga-
 soein. *P* gasozin. 7 *V* groz note. 8 *P* sah. 9 *V* Sein zorn. 10 *P* Er
 hergreiff sie. 13 *V* Gem wald. 14 *P* da mit. 15 *V* weile. 17 *P* hatten.
 20 *P* E denn es. *V* iemen. *P* bedoht. 21 *P* braht. 22 *P* aht. 23 *P* sie nuo br.
 24 *lies* diu. *V* Ir vleh di waz. *P* Ir bitten vnd flehen was m. 26 Daz =
 weil; das „so“ folgt 11132. *P* nirgent ruochte. 27 *V* D. wider antwort
 geben. *P* Keinerhand antwort zugeben. 28 vgl. *Iwein* 3539 und *Benecke*
anm. dazu. *V* Nuor daz si daz leben. *P* des lebens. 29 *V* Schier wolt an.
P ab tuon. 30 *V* Ander geliez er dehein. *P* verhiesz. 31 *P* dick. 32 *P* blick.
 33 *P* Vil erbermiclich. *V* hertzenleich. *P* gott. *V* got. 34 *V* kœm. *P* keme.
P bott. *V* bot. 35 *V* ze tivst. 36 *V* erlost. 38 *P* bedeckte. *P* hertz. 39 *P*
 vnschuldt. 41 *P* vor ir sah. 42 *V* oft. *V* iamerleichen. 43 *V* gnad. *P* be-
 gnade. 45 *P* schuld. 46 *P* Lasz. *P* huld. 47 *P* ich muge g. 48 *P* lasz.
 52 *V* began im starch. *P* stracks. 53 *P* alle. 55 *P* wolt. 56 kolde =
 quelte? *P* kolt. 57 *P* lacht. 58 *V* in ir leibe chrachet. *P* kracht. 60 *V*
 swærn. 63 *V* Möht. 64 *P* er wenig l. 65 *V* Nuor. 66 *V* Allweg. *P* Al
 zyt den. 67 *V* beweint. 70 *P* zuo sinen f. *V* vuozen. 71 *V* er liez. *P* liesz.
 72 *V* si iht het. *P* hett. 73 *P* stünd. *V* stvond. *VP* redlichen. 74 *P*
 was yme. *P* wandelbare. 77 *P* er in sinem synne vil v. 78 *P* des gar m.
 79 *V* dehein r. 80 *V* dwerhes. *P* sperte. 81 *P* bertte. 83 *V* Gynevern.
P Der frauwen l. 84 *V* ir leib. *P* ir selbs liben. 85 *P* muoste. *P* ruwen.
 86 *P* ir selbes so reyne j. 87 *V* l. ze vnverwerter. 90 *P* salden huot.
 91 *V* Gynever. *VP* guot. 94 *P* Vil m. 95 *P* sie da cl. 97 *P* Als nuo
 das nit. 99 *V* rief. *P* woffte. *P* schrey.

11200 *V* Oft. 2 *V* lugen. 3 *V* Dez schuldic nie w. *P* Das. 4 *V* ich
 nv vmb. *P* ich nit anders denn vmb. 6 *V* Do ichs w. *P* widder den k.
 9 *V* Dein helf sein ist. *P* Diner helfe schin wenn es ist. 10 *P* Wann ie.
 11 *P* One. 13 *V* Oft. *V* iamerlichen. *P* jemerlich. 15 *P* er ir trost sende.
 16 *P* bekende. 17 *bei P fehlt* bewac. *V* der riter b. 18 *P* erden vor s. f.
 lagen. 19 *V* bat. 21 *P* iren. *P* liem. *V* liez. 22 *lies* Der (*V*). *V* er niht.
P Den bed. 23 *V* dehein. *P* entuot. 24 *V* er sei. *P* fuort. *V* vuort.

25 *V* daz tan. 26 *P* weinend. *V* weinent. 29 zu harmekeit vgl. Trist. 4269. 31 *P* nidder in. 34 *V* zöpf beidiv. *P* vmb sin h. 35 *V* iervo d. 37 *V* began. *P* begund gar janiclichen w. 38 *V* Sein genad an ruffen. *P* Auch gottes gnade vnd hülff an zuo ruffen. 40 *V* ir div stimme. *P* stymmen. 41 *V* übet iamerleichen. *P* uobete. 43 *P* freisz. 44 *P* Ettwam. 45 *V* oft. 46 *lies* Daz. 47 *P* die kost b. 48 *V* Als nu. *P* nuo hie wart. 49 *V* merch. 50 *V* Genevern. *P* Der die frauwe hette. 52 *P* Der wart. 53 *fehlt bei V*. 54 *V* het. *P* Der vorhin vmb. 56 *V* Troureg. *P* Trurig v. vnmuotig. 57 *P* libs. *V* leibs. *P* vnd guotes. 58 *V* Het. *V* b. lät zelcht. *P* wenig aht. 66 *V* nahen. 67 *V* het. 69 wehen] wird wohl als zu glatt gehöriges adj. zu nehmen sein; ob aber wehen oder wēhen, oder was sonst zu setzen ist, wage ich nicht zu entscheiden. *P* blosses sw. glantz. 71 *P* erkennen. 72 *P* Vff stund. *P* begund. 73 *P* Das sie dick u. i. selbs m. *V* oft. 74 *V* Sprach Gynever. *P* Genouer we mir. 76 *P* Also. 78 *V* grozer. *P* groszer. *V* vngeberde. *P* vngebere. 79 *V* ze wære. *P* zü wehre. 80 *P* Von rosze. 83 *V* Da. *P* Da züschent wart. *P* kein. 84 *P* Züschent gotegrin und g. *V* Gazoein. 85 *V* het. *P* hat. *P* gesendt. 86 *V* Süst. *P* Also. *V* Gynever. *P* genouer. 87 *V* hært wie Gasoein tet. *P* Nuo nement war was. *P* tett. 88 *V* wande. *P* bedt. *V* bet. 89 *P* wold. 90 *P* er gewehen sold. *V* geren. 91 *V* ze lande kei-en. *P* land zü k. 92 *P* wölte sie bewarn m. 93 *P* Iemer vnd. 94 *V* si niwen. *P* hernüwen. 95 *V* vrolichen. 96 *P* Dwyle in. 98 *P* Ir varbe was. 99 *V* Die weil chraft. *P* Auch vor leid.

11301 *P* enweste. 2 *V* vrchvnt. *P* vrkumfft sie gesieht. 4 *P* Als er dise rede sprach. 5 *P* Disen list er yme erdacht. *V* erdaht. 6 *P* sie snelliclich. *VP* braht. 6 *P* In den walt a. s. gewarsamkeit. 10 *P* Die rosze er auch zü sammen b. 11 *V* vuort mit im. 12 *P* von irem b. *V* in daz t. 13 *V* Sa lac si vntz si. *P* sie bisz sie widder zu ir selbs kam. 14 *V* versinne. *P* Als sie sich nuo v. kund. 15 *V* Vnd si. 18 *V* ersach Gasoein. 19 *V* het. *P* hatt des dennoch w. 21 *P* ein starcker p. 22 *P* gewapent. 23 *V* Gasoein. 24 *V* Vróu. *P* gehabent. 25 *V* bins. *V* immer. 26 *V* Als iwers. 27 *P* Lant üch. 28 *P* kerent zü. 29 *V* Gynever daz sült. *P* süllent. 30 *V* Immer. *P* Ymer mere. 32 *P* sollent frolich. *V* vrœlich. 33 *V* han iv. 34 *P* süllent ir mir bewysen. 36 *V* süln vns. *P* vns von hynnan b. 37 *P* mögen. *P* arbeiten. 39 *P* nihts frümt. 40 *P* Vnd würt. *P* jnnen. 43 *P* k. bisz an d. z. 45 *P* iren. 46 *V* Darauf si leidechlichen. *P* sie gar trostmuoticlichen sp. 47 *P* tunt. *V* disiv. 48 *V* an eu. 49 *P* gedenckent. 50 *V* dann gechrenchet. *P* denn. 51 *P* wirdlkeit. 53 *P* liesz. *V* liez. 54 *P* verstiesz. *V* verstiez. 55 *P* ich mich mit. *P* land. 56 *P* Vf solche vnstetikeit werdt. 59 *P* Den kupffer. 60 *P* Hat mir fravw salde min d. 61 *P* zü vnh. 62 *P* verseret. 63 *P* wol widder geh. 64 *P* Ich ensal. 65 *P* state. 66 *P* tede. 67 *V* Daz wis. *P* Das verwisze. 71 *V* ze Karidel

suechen. *P* Widder vmb g. 73 *P* hulden komen lasze. 74 ? Her (*VP*).
 76 *V* dehein. 77 *P* ieman widderfare. 78 *P* uwer geware. 82 *V* liez.
P liesz. 83 *V* liez. *P* liesz. 85 *P* alle die welt. 86 *P* sold. 87 *P* en-
 wolde. 88 Mins gelübedes] *dieser genit. ist mir bedenklich; da ihn aber*
beide hdschr. haben, so wage ich nicht zu ändern. *V* Meins glübs. *P* Miner
 gelübde nit abgeen. 90 *V* ersturbe. *P* stirb. 91 *P* ich schon d. *V* ver-
 durbe. *P* verdirb. 92 *P* enclagde. 93 *V* Ja ich bin der. 94 *P* Der vf
 der veritt. *P* ligt. 95 *P* gesigt. 96 *P* lant. 97 *P* Nement d. rosz mein ich.
 98 *P* sitzent. *V* sitzet. *P* so mein ich. 99 *V* Wolt. *P* Wöllent.

11400 *P* üch han von. *P* hernert. 1 *P* were gar übel an üch g. 2 *P*
 vil manigfeltige arbeit. *V* stærchiv. 4 *P* Ir sollen. 5 *P* hertz wil ich s.
 6 *VP* hab. 7 *P* tuont. *P* disz kriegs. *VP* ab. 38 *P* Wenn er z. 39 *V*
 Dar m. *P* gnade. 10 *P* überwiller ettwas g. 11 *V* Gynever. 12 *V* So starch.
 14 *V* gedaecht daz einer kraft. *P* gedocht. 15 *P* Widder die mannes stercke w.
 16 *P* Darzü sie auch nyeman. *V* vnd sein n. 18 *V* Si chvnd ouch dehein.
P keinen. 19 *V* dirre. 21 *V* Dehein weise. *P* In dheyne w. mohte. 22 *P*
 noch e. tohte. 24 *P* ir grosze u. 25 *P* hiesz. *V* hiez. 26 *P* enliesz.
V enliez. 28 *P* mynne. 29 *V* gasoein. *V* stærch w. 30 *V* si vorht. *P* er-
 worchte. 31 *V* læg. *P* legé. 32 *V* über maht. *P* pflege. *V* phlæg. 33 *P*
 E denn er. *P* liesz. *V* liez. 36 *P* Ir wehren wer. 37 *P* betzwang. 39 *P*
 bed. *V* bet. 40 *P* tett. *V* tet. 44 *P* Da mit ich es bewern. 46 *P* nüst.
 47 *V* allr. *P* allerbast. 48 *P* sie ir begirde. 49 *V* div v. gesellet. *P* geselle.
 50 *P* blödikeit. 51 *P* hangt. 52 *P* gelangt. 53 *P* freude. 54 *V* Da sei
 div hant (*oder haut?*). 55 *P* Die ir die. *V* Div ir di. *P* blödikeit. *V* weren.
 56 *V* sich geswern. *P* sie swern. 59 *P* bezwongen. 60 *V* Gasoein. 62 *V*
 Dann. *P* Von dannan r. sie da b. 65 *V* wälhisch. *P* welsche. 68 *V*
 starch w. 69 *P* lag verwundet vf d. grase *V* tobend. 70 *V* und dem.
P vall. 71 *P* all. 73 *VP* weinten. 74 *P* künigin. 75 *P* nüst. 77 *P* clegte.
 78 *V* in nahen. *P* nahe. 79 *P* Da hin. 81 *P* were die k. 82 *P* v. sere.
 83 *P* sie nuo an. *V* chomen. *P* da. 84 *P* Iren. 85 *P* Siech ligen vnd
 verwundet. 86 *V* Auf einem graz in seinem schilde ligen. *P* Vf dem grase
 vnder sinem. *Bei P* fehlt ligen. *Die verschiedenen lesarten erklären sich*
am einfachsten aus einer aphärese wie ūfm, die für die abschreiber eine
verschiedene deutung zuließ. 88 *P* antlid. 90 *P* Als ob er. 91 *V* vil
 starche. 92 *P* fragden jne wie. *V* vr. waz im. 93 *P* vil eben j. *V* r. gehen.
 94 *V* gasoein tæ. *P* tet. 95 *P* auch dar zü hete. *V* hæ. 96 *V* div. Dar
 zuo fehlt bei *P*. 97 *V* west. *P* wa hin er were.

11501 *P* Wenn jnen allen so g. 2 *V* si in dan bræhten. *P* sie den
 grefen von dannan. 4 *V* seu. *P* beswaret. *V* beswæret. 5 *V* gebæret.
P gebaret. 6 kôl = quäle, kâle. *V* michelr. *P* micheler. *P* quak.
 7 *V* B. si in charidol. *P* Karidale. 8 *V* mærn auf. 9 *P* was erst künig.
 10 *V* gleit. *P* geleid. 11 *V* man im diq. *P* seid. *V* seit. 12 *V* waz erg.

14 *V* iamerleicher. 15 *V* die da ze. *P* die zuo dem. 16 *P* Zuo artusen dem künige komen w. *V* Artus. 17 *V* Die begunnen. *P* Da sie b. 18 *V* sit chlagebaren. *P* sitt auch wart clagebare. 19 *P* Die clage. 20 *f.* *sonderbare wortstellung!* *V* besunder. 21 *P* hofegesindes. 22 *P* alden bisz zü dem. 23 *V* erbowen. *P* erbuwen. 24 *V* Wan riter. 25 *P* megde. 27 *V* senelich gevangen. *P* senlichen. 28 *V* vröden. 29 *P* Wenn da sah. *P* mohte es s. 30 *V* phenehen. *P* reyszen. 31 *P* da sere wolfeil. *V* wol veil. 32 *VP* vnheil. 34 *P* Als da nihts anders wenn l. 36 *V* Oft. 37 *V* Ver- rissen. *VP* gewant. *V* zerwarfen. *P* verworren hare. 38 *P* Herblichen. *V* vivr varwe. *P* clare. 39 *fehlt bei V.* 40 *P* frauwen lachen. 41 *P* nus- schel für a. 42 *P* iren augen ein b. lang. 43 *V* emzechleich. *P* emszec- lichen. 44 *V* iamerlichen. 45 *P* nüst kvnd geglichen. 46 *V* vröd entweichen. 49 *P* Grosz. *V* Groz clag div chriechisch. *P* clagde die kriechsche. 50 *P* Da Helena vnd. *P* schieden. 51 *V* Ze Chriechen ausem. *P* land. 52 *V* Troy. *P* brand. 54 *P* Gnuog. 55 *V* manger. 57 *V* engleicht si niht. *P* Das glichet s. 58 *P* manige. 60 *P* Als da man s. *V* da 61 *V* Vrowe div do vmb. *P* Frauwe tydo. 62 *V* da. *V* tristrant. *P* da der tristran. 63 *V* vron Ysalde. *P* Dorch frauw. 64 *VP* da. 65 *V* Vnd Ywan. *P* Vnd da ywen. 66 *V* vro. 70 *V* kint tot. 71 *V* erreten. 72 *VP* da. 73 *V* lieb. *P* erdruckte. 74 *VP* da. *V* Dispe. 76 *VP* da. 78 *V* alexanderon der. 79 *P* Der eyter. 82 *P* Vnd da der künig H. 83 *V* hemed. *P* hembde. 84 *P* Vnd da vmb. 85 *VP* yoles. 88 *VP* da. 89 *P* Lebendig vor. 90 *VP* da. 91 *VP* da. 92 *P* zü einem. *V* poum. 93 *V* Daffnes. *P* dasnes. 94 *V* daz Dirces. 95 *P* agamenno. 97 *VP* essen. *P* selbs. 99 *P* Ypolium.

11600 *V* steufmuoter. *P* stieffmutter. 2 *P* Vnd sich an. 5 *V* gröezer. *P* gröszer. 6 *V* alle. *P* allgemeinlichen. 7 *V* dehein. 8 *V* Gasoein. 9 *P* Sines gefertten was er gemeit. 10 *V* oft. 11 *lies* sin wol g. (*V*). *P* Wenn es jne wol g. 13 *V* het. *P* hatt. 14 *V* vrœvt. *P* freut. 15 *P* vnfrid stüt. *V* steut. 16 *P* Gein A. *VP* Artusen. 17 *P* Der ritter vnd die künigin ritten dorch. *V* dan durch daz. 19 *V* gelüb si. *P* gelübde. 22 troube] *etwa ein dunkler platz?* *V* bluomen. 24 *V* Da. *P* nyman. *V* moht sehen. 25 ? Daz tete er uf nächspehen. *Die lesart von V past nicht recht in den zusammenhang.* *P* Das ted er vf nak schehen. 26 *P* zwang. 27 *V* het sein. *P* hatt. 28 *P* Gesellet zü der k. 30 *V* het. 31 *P* Wyt usz vf. *P* gestreckt. *V* gestrechet. 32 *V* het. *V* bedechet. *P* gedeckt. 34 *V* Vnd. *V* linde. 36 *P* rosz band er von yme h. 38 *P* darzü. 39 *V* Sein. *P* er neben sich. 41 *V* Daz er. *P* iren. 42 *V* ofte. 44 *P* So ab kerte sie yme sin h. 45 *P* jne hoch gnuog. 46 *V* alsölhen. ? unvuoc (*P*). 49 *P* So er mit eincherhand. 50 *P* Iren. 51 *V* chom. 52 *P* Da mit. *P* jne auch m. 53 *P* eyds. 54 *P* ires leids. 55 *P* S. zü ergetzen. *VP* mit. 56 *V* er an sich. *V* sit. *P* sitt. 57 *P* vnfuog glaubet. 58 *V* daz sein im. *P* erlaubt. 59 *P* one quale. 60 *P* er nuwen zü. *V* ze einem.

P mal. 61 **P** Ire hüffe. 62 **P** irem w. mohten gewynnen. 63 **V** Dar vnder. **P** Blossz vnde ire. *Vgl. su bar 11680.* 64 **V** So tæť. **P** entete. 65 **P** Kriege. 67 **P** Als ein. 69 **P** gefristen. 70 ihtiu] *vgl. su diesem instrum. Ziemann unter niht; Hahns gramm. 1, § 33.* **P** icht. 72 **P** v. sere wehren. 73 **P** sweren. 75 **P** torperkeit. 76 **P** irem. **P** erzeugte. 77 **P** gesweigte. 78 **P** wölte. 79 **P** sölte. 80 **P** Blossz griffen vnd. **V** begreifen. 81 **P** sie denn v. 82 **P** Stracks gein. 83 **V** Gynever niht bechande. **P** G. nit enmarckte noch enkand. 85 **V** burgær. **P** bürger. **P** gönnen. 86 **V** vrid. **P** frieden. 87 **V** Auf sliezen div purgtor. **P** bürgtor. 88 **P** Vnd husent. **V** gehausen. **V** heimt. 89 **V** So si bedenthalben. **P** ist beidenthalb. 90 **P** schier. 91 **P** banier. 92 **V** veint. 93 **V** dann. **P** denn. 94 **P** Denn so würt fried vnd. **V** suone. 95 **V** Gynever. **P** wande. 96 **P** ir so t. 98 **P** erlaubte yme nach dem er hatt. **V** het. 99 **V** het. **P** misztretten.

11700 Wan sie in kumber hât geweten] *etwa: sie war in den kumber gleichsam hineingewatet?* **V** si im kumber geweten. 1 **P** Als sie yme. 2 **V** U. in s. **V** liez. 3 *lies* mite. **P** ritte. **V** rite. 4 **P** bitte. **V** bite. 5 **P** Vor freuden. **V** lieb. **P** vf sine k. 6 **V** Vil snelle. 7 **P** An ire beyder h. vnder. **V** huff und. **P** gewand. **V** gewant. 8 **V** er ir. **P** ires l. 10 **V** chraus. **P** krase. **P** zu lied. 12 **P** geschunden. 16 **V** het. **VP** selb. **P** dennoch. 17 **V** Het. **P** sie es erl. 19 **V** er di h. **P** ergreiff. 20 **P** hend er an manig end sweiff. 21 **P** Wa es yme. **P** liebste. 22 **P** den p. 23 **V** ein phliget. **P** alleine pfligt. 24 **V** ir gebær tougen. **P** ligt. 26 **P** brüle zuo fuorte. 27 **V** bluede. **P** Da mit die blüde. 28 **V** chom. 29 **P** gewalte. 31 **V** div glust reizet. **P** gelüste. 32 **V** dem tor. **V** erbeizet. 33 **P** wolte. 34 gnâden] *Dativ = instrumentalis? Ich finde keine analogie. Zu dem doppelten en in don enmohten vgl. leseb. 588, 17. 590, 12.* **P** gnade tûn mohte. 36 **V** Von. 39 **P** zuo wehre. 40 **P** gewere. 41 **V** gasoein. 42 **P** Dwyle es. 43 **P** Vnd sie es yme g. **V** weil. **P** verseit. 44 **P** Nuo yme. 45 **P** Züschent ir. 46 **V** wolt ez so. **P** wolt sie so bezwongen. 47 **P** Ie mittes r. **V** reit her durch daz. 48 **P** G. dorch den w. her sieht. 50 **V** in r. auf siu bracht. **P** jne recht vf den ritter bracht. 51 **V** het. **P** er nyrgent an hatte (? dâ er nie an). 52 **P** riesin. 53 **V** Daz er. **V** het. **P** hatt. 54 **P** vant den ritter mit. 55 **P** Als ob er. **P** bezwingen. 56 **P** sie clegelichen w. **V** weint. 57 **P** er bescheinte. **V** bescheint. 58 **P** Als nuo her gawein sie weynend sah. **V** weinund. 59 **P** Da kerte er dar. **V** cher dar. 60 **P** was sol d. 61 **P** wurden ir. 62 **V** dise u. 63 **P** sollichts. 64 **P** sollent. 65 **P** schendent. 66 **V** Vnd ser und ritters. 67 **V** wurdet. **P** Joheneis. 68 **V** billichen. **V** chelle. 71 **P** Werent. 72 **V** muezte. **P** müstent deshalb. 73 **VP** Die red. 74 **V** gasoein auz der. 76 **V** zornchleichen. **P** grymmeclichen. 78 **P** bedorffte s. zuo sprachen. 80 **V** hat. **P** hett. 81 **P** an eins ræte. 82 **P** ging. 83 **P** enpfing. 85 **V** also betruge. 87 **P** torperkeit. 88 **V** Sûlt ir im. **P** Sollent ir. **V** niht zeln. 89 **V** wolte

wellen. 89^b *V* Einen sein g. *P* sinen g. 89^c *P* wane. *V* wurde. 89^d *P* E denn er jne erfünd. 89^e *V* het gern die chünde. *P* kund. 89^f *P* entriege den der spehere. 89^g *P* ich sie E wol gekennt. 89^h *V* ich muoz. *P* besprechen. 89ⁱ *V* Untz m. *P* Vnnz des müssen. ? Unzz = Um daz d. h. bis dahin. Vgl. *sprachschatz* 1, 366. 91 *V* denne. *P* denn. *V* rette. 92 *V* gasoein der gl. *P* glaubent. 93 *V* Gynever. *V* v. starch. *P* schammte. 94 *lies* ensamt (*V*). *P* gefie so vor g. entsant. 95 *V* und viel sich. *P* vnd wickelt sich. 96 *V* daz iv laster. *P* ires lasters. 97 *VP* dester. *V* chleim. 98 *V* einr. 99 *P* sitt. *V* sit.

11800 *VP* mit. 1 *V* gærlich. *P* garlich. 2 *P* schammte. 4 *P* er sie. 7 *P* verseren. 9 *P* neme. 10 *P* ir miszezeme. 11 *P* ir nach neher. 12 *V* bat si daz si im. 14 *P* irem. 16 *VP* begunde. *P* die künigin. 17 *P* ryszen. 19 *P* were g. 20 *P* verjehen. 21 *P* hette. 22 *P* Gawein spr. *P* ware. 23 *P* sint ir sunder. 24 *P* man üch one schulden. 25 *P* Ich bringe üch w. zü hulden. 26 *P* Geim dem künige minem. *V* mein. 27 *P* Sitzent vf so ryden wir heim. *V* reitet wider h. 28 *P* beyten nit. 29 *VP* werden. 31 *P* werden. 32 *P* sie kaume. 33 *P* möhten. 34 *P* die recht. 35 *P* Vnd weszten. 36 *P* solten. 37 *V* began. 38 *V* gasoein. *P* tragoz. 39 *V* Vnd sprach riter wær. 41 *lies* vrouwen. *V* vrowen. 42 *P* Fürten hinweg vng. 43 *P* Dennoch dwyle. 44 *V* Ze helfen mein. 45 *P* dot nit ein. 46 *P* Gab minem. 47 *V* Do wart. 48 *P* sollich. 49 *P* ir des ie gewonnen. 50 *V* sült. *P* solten. 51 *V* ze antwurt. *P* zü verantworten bin. 53 *VP* vier. 53^b fehlt bei *P*. 55 *P* Wenn was mir geschiht. 59 *V* muoz ein solher. 60 *V* einr. 61 *V* gasoein chom. 62 *P* vnuot. 63 *P* wuot. 64 *V* sein. 68 *P* er gaweinen g. 69 *P* jne der hasz. 70 *VP* selb er. *P* dishalb. *V* dishalp. 71 *P* Nuo waren sie. 72 *V* Beiden. 73 *V* vurd er sper. *P* spere. 76 *P* zuhant mit geteilt. 77 *P* warent vngeheilt. 78 *P* sie es mit al zerbrochen. *V* sis mit al zebrachen. 81 *P* Das vil. 82 *P* Zerbrachen. 86 *P* maniger. 87 *V* Het. 89 *V* vrov sælden. *P* frauw salden. 90 *P* nit lang. 91 *P* Wann so ietw. 92 *P* Da des a. 93 *V* mangeln weis erniwet. *P* manigerhand wyse hernüwet. 96 *V* wont. 97 ? michelr (*V*). *P* mit starcker. 99 *V* sovre. *P* sare.

11900 *P* gewan kein schure. *V* schoure. 1 *V* Sein. *P* dick. 2 *P* Als der. *P* blick. 3 *P* jren. 5 *P* Vnd schilde v. 7 *P* sie zü der orden vielen. *V* gevieln. 9 *P* ir iglichem vor. 10 *P* blieben. 11 *V* verhowen. 14 *P* sie da r. 15 *P* houwen one schirme. *V* hiwen ane scherm. 16 *VP* Da. 17 *VP* manlich. 20 *P* Ir iglicher da bisonder. 23 *V* Dar auf. 27 *P* ire. 30 *V* ritterscheft. *P* ritterschafft. 31 *V* chrest. *P* Vnd jnen ire kr. 32 *P* teil widder gewuohsent. 33 *P* hette. *V* Gynever. 35 *P* einen frieden. 36 *P* iren. 37 *V* bat oder gesprach. 38 *P* Das kunde sie nit. 40 *V* Beidiv. *P* ein ander aber sa. 41 *VP* Da. *P* jnen. 42 *P* So gar m. 43 *P* Bis sie nit mer. *V* nimer. 44 *P* müdikeit. 45 *P* Dennoch. 47 *P* Da muosten sie sich selbs laszen ligen. entswigen (oder geswigen, wie *P* 11949 hat)

steht offenbar für entwichen, gewichen. *Türlin scheint demnach g und ch in der aussprache nicht unterschieden zu haben.* 48 *P* Wenn jne die krafft was geswiegen. 49 *P* Nuo. *P* zu fuosz. *V* si zen vuozen. 50 *V* micheln vnuozen. *P* micheler vnuosz. 51 *V* gerten. 54 *V* weit. *P* m. tieff wyte wonden. 57 *P* Jne selbes. 59 *P* Gaweinen der. 60 *P* Dem ritter sin sw. 61 *P* flog. 62 *P* als ein s. bog. *V* povch. 63 *P* leid. 64 *P* der heid. 66 *P* enwolte es. 67 *P* jne sluoge. *V* slueg. 68 *P* Dwyle er doch kein wehre truog. *V* trueg. 70 *P* Als nuo der ritter s. swert gewan. 71 *P* Da l. *P* gaweinen. 72 *P* Nuo erhuob. *P* jnen. 73 *P* alsolche mortliche. *V* mörtlichiv. 74 *P* müdikeit vnd vnmaht. 75 *V* beid. 76 *V* Nidergesigent. 77 *P* Als ob sie. 79 *V* Vnd mohten niht mer gewern. *P* müdikeit. *P* sweren. 80 *P* Des mohten. 81 *V* Sust. *P* Also. *P* lang. 82 *V* chvmbers getwange. *P* des wane getwang. 83 *P* Ee denn sie. 85 *P* Ire krefft en etlichen. *V* eteslichen. 86 *V* liezent es. *P* lieszen es. 87 *P* jre krefft. 88 *P* der rede sie. 89 *P* sie da sprungen. 90 *P* Widder vmb als Ee. 91 *P* Wie wol jne b. was. 92 *P* Vnd hart waren versert. *V* geseret. 93 *V* Gasoein zem ors cheret. *P* Der ritter zü sinem ros k. 99 *V* Ein.

12000 *P* mit al. 1 *V* erchoz. 2 *P* Der ritter yme selbs die selb grübe. *V* selbe. 3 *V* Gasoein. *P* Vnd sich selbs darnach widder. 4 *P* das auch sere. 5 *V* Do. 6 *P* Vnd nuo doch. 7 *P* Also bald nuo dis. 8 *V* dirre swarhaft. 9 *P* Also dz er sin krafft. 10 *P* Widder gewan von der stüre. 11 *V* Destwar dez mvz. *P* Nuo muost vil. 12 *P* Sin ros k. 13 *P* dz die mere. 14 *VP* ab. 15 *VP* hab. 16 *V* aber. 18 *P* Du getreist. 19 *P* was so l. 20 *V* vergelten. 23 *P* leistet yme. 24 *P* da er das. 25 *P* Da er. 27 *P* tett sinem ros k. 28 *P* an solchem r. 29 *V* Daz beidiv. *VP* fruom. 30 *V* truog. 31 *P* Anders es were ein vnuog. *V* vngevueg. 32 *P* sluog. *V* slueg. 33 *P* Nuo sie n. minem. *V* wan. 35 *P* muoste one. *V* mvezen si. 37 *P* müste zu fuosze. *V* mvest ze vuozen. 39 *P* An als vor ir. 41 *P* Muoste. *V* blougen. 42 *V* Wan mak. *P* mohte. 54 *V* Da si. 57 *P* Vielen. 59 *P* brast. 61 *V* enpfömdet. *P* entfremdet. 62 *P* Als nuo die k. 63 *P* groszes. 64 *VP* abbant. 65 *V* erchant. 67 *P* mit sie beruchen. *V* sis b. 69 *V* Zeinr meil in vil churtzer. 70 *V* Het. 71 *V* het. 72 *P* halb jren st. *V* stouchen. 73 *P* sie es nit mochte belouchen. *V* gelouchen. 75 *P* es zu verg. 80 *V* Gynever. *P* Die künigin beg. 81 *P* bast. 82 *V* flegen. 84 *V* Durch sei. *P* Dorch iren willen den. 85 *V* Siv möhts wol. *P* Es moht sie beyde w. 86 *P* were gewesen one. 87 *f.* sind mir nicht deutlich. *Es sollte etwa heißen:* daz sie ez nimere an lobes gewerbe gulten, was aber freilich wegen des reims nicht past. *V* iach daz er nimmere. *P* joh daz es nit mere. 88 *V* gulte. 89 *V* Nvor daz. 90 *V* wurde. *P* würd. 91 *P* sahen. *P* bürd. 92 *lies* mite. 93 *P* möhte jnen. 94 *lies* abe. *V* Dens niht möhten. *VP* ab. 95 *P* rede sie beyde geswiegen. *V* Do si der rede. 96 *P* sahen ire sw. 97 *VP* mit al. 99 *P* sis da.

12103 *P* Vnd mit. 4 *V* Vil mangeln wälhischen. 5 *V* erzeugt. 6 *V* neiget. 7 *V* zuht. *V* wancht. 8 *V* burt. *V* sancht. 10 wird her zu streichen sein. *V* wide. 11 *V* sus. enr. 12 *P* da. 13 *V* Der zer. *P* In zü der g. 14 fehlt bei *V*. 17 *V* Nv hie. nv da. 18 *V* Beidiv gleich auf einander sl. 20 *P* swanckte. 23 *V* einr sp. *P* sparte. 25 *V* huop aber ein niwer. *P* sich denn ein nuwer. 27 *P* huob dirre so. 29 *P* lonte. *V* lont. 30 *V* den si der ander spent. *P* sigk iettweden. 31 *V* Mit kunst als er chunde. 32 *P* gund. 33 *V* Vrowe. 35 *V* Vnd Gasoein ze der erde. 36 *V* het. *P* hatt. 39 *V* Daz sich tweder niht. *P* Das sich ir ietweder. 40 *P* Wie waren sie der müde. *V* Si warn myde. 41 *V* Daz. *P* Da sie. 42 *P* Daz ir ieglicher. 43 *V* Gynever weinvnd lief. *P* Die künigin weinende. 46 *V* starch b. 47 *V* wanden. 48 *V* gewisleichen. *P* gewisz. 49 *V* ofte. 50 *P* zü gott ire b. 55 *V* karlivn gen afluo. 57 *V* chom im zvo e. wildes. *P* wild swin. 58 *V* Daz sein weid. 59 *V* starch. 61 *V* wunden. 69 *V* het. *P* hatt. 71 *P* Das er. *P* getreumet. 72 *V* Als. *P* erwachte. 73 *V* troum lachet. *P* erlachte. 74 *P* machte. 75 *V* Gynevire. 76 *V* er rit mit ir dan. *P* von dan. 77 *P* Vnd den ritter da. *V* Gasoein. 78 *V* Da slaffen. *V* griez. *P* griesz. 79 *V* moht. 80 *V* Waz bedorft. *P* bedürfte. 83 *V* e ers getæt. *P* das tede. 84 *V* Daz si liez die ræt. *P* liesze den rate. 85 *P* nymmer. 87 *P* schand. 88 *V* er da. *P* sand. 91 *P* Alle die welt. 92 *V* E sprach. *P* e versuochen. 93 *P* möge. *V* möeg. 95 *P* Müge jne ader. 96 *V* daz t. 97 *V* mangeln. *P* manig wyse. 98 *V* het. *P* hatt. 99 *P* Zuo der erden. *P* est.

12200 *P* Das sie waren. *P* vest. 2 *V* sei. *V* tweder. *P* ietweder. 3 *P* erden nit g. kund. *V* gwinnen. 4 *P* Als er nuo s. begund. *V* also. 5 *P* Da vant er n. 7 *P* speren. 9 *P* keinerhand wehre. 10 *P* er sie v. bald. 11 *P* wald. 13 *P* nach. 14 *V* svez wechen. *P* er so wecken. 18 *V* Er seufte tivir. *P* Er ersüffzete tieff. 20 *P* engsten. 21 ? Gradigas, Gardigas. *Die s. hat eine silbe zu viel.* *P* duhte. 24 *P* kiel. 25 *V* Nv dauht mich daz viel. *P* das da viel. 26 *P* ein wetter starck. 27 *P* zü dem e. verbarg. 28 *P* die. 29 *V* welt. 30 *V* red waz gar. *P* wart. 31 *V* het. 33 *V* kom. *P* kamen. 34 *P* Da nuo der. 36 *V* gie. *P* ich jne vnd. 38 *V* chom. 40 *P* höre. 43 *P* sal erzeugen. 44 ? beringen. 46 *V* da mit. *P* darmit. 47 *P* er nit lang. *VP* bit. 48 *P* Er slüge vf sinen. 51 *P* haubt. *V* haupt. 52 ? zebrast (*V*). *P* Bisz yme sins drumms gebrast. 53 *P* bezwang sie der müdikeit l. 56 *V* chomen. 57 *V* gie. 58 *V* Swa si warn iendert. *P* Wa sie irgent waren. 59 *V* wischet si. *P* wüschte. *V* stauchen. *VP* ab. 60 *V* het. *V* groz. *VP* vngehab. 61 *P* iren zürnischen m. 62 *P* iren. 65 *V* mit al bestrowet. *P* Alles was damit bestrüwt. 66 *V* vnvreuwet. *P* vnfrüwt. 68 *V* het. *P* hatt. 69 *P* das we. 70 *P* also E. 71 *V* hat g. 72 *P* weynende. 74 *V* vristen. 76 *V* warn d. so starch. *P* waren. 77 *P* sie es selbs nit. 78 *V* Daz si. *P* mohten. 81 *V* verchoze. *Hoffmann:*

verchore. *Schluß von V.* 82 *P* zu der t. 84 *P* also.

12300 *su streichen* ouch. *P* leid. 1 *P* sie nuo widder k. beid. 5 *P* Wellent. 6 *P* kerent. 8 *P* werdent. 9 *P* verswert. 20 *P* möge. 28 *P* wil es üch. 29 *P* tuont zugnot. 33 *P* krafft. 34 *P* werdent. 36 *P* Es ist üch. *P* ein wiht. 37 *P* Wenn ir müssent. 39 *P* getrűwlich ein wyse. 40 *P* pryse. 41 *P* als vmb. 43 *P* bewaren vnd neren. 44 *P* sweren. 45 *P* Kerent. 47 *P* genesen. 48 *P* wesent. 49 *P* Wenn ir werdent. 50 *P* tuont. 51 *P* sarwot. 52 *P* br. herwidder. 54 *P* gefellet sie üch. 56 *P* Also. 65 *P* Ich hette mich E laszen zerryszen. 68 *P* Were die gelűbde. 69 *P* Die ir mir frauw habent. 71 *P* rosz er von. 72 *P* Das es. *P* ast. 73 *P* vast. 75 *P* irem m. sluff. 76 *P* vnd hielte. 78 *P* hielte. 79 *P* wille. 81 *P* dachte. 83 *P* zwa mylen. 94 ? eneben. *P* nebent. 98 *P* hatt.

12400 *P* gar bisz. 4 *P* muoste. 5 *P* bisz das dis die ruoge. 7 *P* waren. 9 ? vil grůz (*P*). 17 *P* gereid. 18 *P* arbeit. 19 *P* gereinigt. *P* bluot. 20 *P* jnen zű muot. 21 *P* bűrge. 23 *P* r. von dan. 25 *P* zű dem h. 26 *P* zű der clusen. 27 *P* schöne magt. 28 her abe v. d. hűse ist mir verdűchtig. 34 lies Swaz. *P* sie joch solt. 36 *P* getruwen. 38 *P* Als nuo die m. ir frauwen. 42 *P* sitzend vnd clagend. 43 ist *su lang und* 44 *su kurz*. Offenbar hat der abschreiber „sie sprach“ aus der zweiten seile in die erste heraufgenommen, wie er sich ähnliche versetzungen auch sonst erlaubt, wo ihm die wortstellung des originals nicht gefűllt. Vgl. 10379 f. 11080 f. *P* Sie sprach herre ich wil üch mere s. 44 *P* Die ich han vernomen. 45 *P* sollent. *P* wilkomen. 51 lies habent. 52 *P* Verwondet; so schreibt *P* immer st. wunt; vgl. 9612. 11485. 53 lies Wie (*P*). 58 *P* all dry. 60 *P* Als nuo artus die b. 61 *P* solchen freuden. 62 *P* wol ieman zű sagen. 66 *P* die mere. 67 *P* magt auch hatt geseit. Das doppelte geseit hier und 64 ist sicher falsch; fűr bereit vgl. s. 6. 71 *P* ab heben. 72 *P* geweynen iren. 73 *P* ab. 74 *P* hab. 77 *P* bezwungen. 83 *P* manlich. 85 *P* gund. 86 *P* der tafelrund. 88 *P* Deshalb sie. 93 *P* ritterlich. 97 *P* trawet.

12503 *P* ire wonden bűnd. 4 *P* fűnd. 5 *P* artzot. *P* kűnd. 9 ? einem. 10 *P* visicine. 11 ? So si iender beste mohten sűn; oder: So si niender bezzer mohten sűn. Vielleicht ist auch niergent bloűer zusatz des abschreibers. 12 wart? *P* schier. 13 *P* montaillire. 14 diete? etwa diende? oder sollte an diűt *su denken sein*? 16 *P* zwűngen. 17 *P* Vnd doch nit. 20 *P* waren. 21 *P* ire l. *P* leren. 24 *P* iren. 26 *P* zű fűsze nach zű sűre. 27 f. ? Daz iht ir natűre Dise temperierten dű von oder Daz sie iht ir natűre Temperierten dű von oder Daz dise iht ir natűre Temperierten dű von. 30 *P* gantz. 32 *P* Bisz glich. *P* dem h. 33 *P* mey. 37 *P* Nuwen. *P* gaweynen. 38 *P* Sine wonden jinnerthalp. 40 *P* Innen zű nit zűsammen. 43 ? sűn gesellen. *P* sinen k. 47 *P* zűm. 49 *P* artusen. 52 *P* beszers. 53 *P* habent. 54 *P* zwang. 56 *P* nihts. 57 ? Daz wűr. *P* Was ware vnd gelogen.

58 *P* einen frist. 59 *P* Züschent. 64 *P* iren l. 67 *P* huld. 68 *P* schuld. 69 *P* belog. 70 *P* bedrog. 71 *P* sollent. 72 *P* wil von hinnan für. 74 *P* Ymer. 83 ? sîn. 84 *P* siner. 86 *P* selb. *P* tett. 87 *P* bedt. 88 ? genôzschafft (*P*). *P* lehe yme. 91 ? *zu streichen* Ouch. *P* die mere. 94 *P* liebe. 96 *P* endlich. 99 ? Danne ieman. *P* Denn. *P* siner.

12602 *lies* gewonheit (*P*). *P* künigs. 3 *P* pfingstdag. 4 *P* denn. 8 ze vilde? *etwa*: zen villen, *auf den landgütern*? *P* wenn. 14 *P* schöne. 16 *P* iren. 21 *P* jren l. 22 *P* Gesetz. 23 ? Daz Artûs ir l. erlöst. 24 *P* Mit wem sie d. gebate. 25 *P* state. 26 *P* tete. 36 *P* augeweid. 37 *P* heid. 39 *P* Nement war wa. *Zu* Seht vgl. 2686. wâ? *Das folgende* dort her *scheint eher wie voraussusetzen*. 43 ? Ze sinen gesellen er sprach. *P* Zü sinen g. er gar balt. 47 *P* Was des g. 49 ? daz mære. *P* Gynouer die künigin hatt. 50 *P* iren. 57 *P* zeltar. 59 ? vil nâch. *P* gereid. 63 *P* lobsam. 64 *P* War er. 65 *f. sind sinnlos*. ? Sie hât gar in sîn gewalt Ein bitter trûren gesalt *oder* Sie hât gar in ir gewalt Ein bitter trûrde gesalt. 73 *P* her. 76 *P* müscent. 77 *P* welt wonne. 78 *P* vergönne. 79 *P* leid. 80 *P* meid. 84 *P* ich ieman hie. 90 *P* gewünne. 91 *P* Minen. 94 *P* denn. 97 *P* e er erfochten hab. 98 *diese verdorbene seile weiß ich nicht herzustellen*. *P* darab. 99 *P* hab.

12700 *P* üch dorch d. 1 *P* möhte. 2 *P* wer ieman hie jne. 4 *P* neme. 5 *P* wölte. 8 *P* Minen. 9 ? wîst *oder* Der wîset in ze éinem cástél. 10 *P* findt. 11 *P* windt. 12 *P* nehst. 14 *P* bedt. 20 *P* kund. *P* bedragen. 21 *P* da w. 29 *P* dann. 30 *P* sie yme. 36 *P* Vrlob. 37 *lies* langer. 44 *P* begund. 46 *P* offentlichen. 53 *P* selbs. 54 *P* zuo einem. 56 *P* hatt sie vil. 58 mit? *Da lege wohl = läge ist, so sollte man eine andere präposition erwarten*. *P* Gesammelt. 60 *P* gie- nender küwen. 62 *P* türe. 65 *P* vorchte sich der truchsesz vil s. 66 *P* getiertze. 67 *P* Dorch siner frauwen willen erzeugt. 69 *P* tale. 71 *P* kante. 73 *lies* genuoc. *P* gnuog. 75 *P* spore. 77 *P* Wenn er es vor dick hatt. 79 ? Dâ was ez inne überal. 85 *P* alle. 86 *P* Innen zü krotten. 87 *P* h. das b. 89 *P* iren kynebacken. 98 *P* nahe. ? Vil nâhe het getân den tôt.

12803 *P* duhte. 9 *P* bronnen. 12 *P* Einer schöner. 13 *P* ravm. 14 *P* flaum. 15 *P* erbeitzte. 17 *P* ab. 18 *P* hab. 19 *P* hatt. 24 ? *zu streichen* taon. 26 *P* entwychen. 28 *P* Als ob er. 30 *P* zü der reise. 33 *P* selb. 35 *P* zü einer. 36 *P* wegscheide. 37 ? *zu streichen* nu. 42 ? Er envant brücke noch stec. 43 *scheint etwas ausgelassen*. 48 *P* einen steck smeler. 49 *P* stehelin. 52 *P* maule. 55 wider *scheint aus der folgenden seile herauf- gekommen zu sein*. 57 *P* gedohte. 59 *P* mochte. 60 *P* smale. 61 *P* tale. 68 *P* mule. 73 *P* weynend. 74 *P* nach. 76 *P* hat. 80 *P* Wöllent. 81 *P* süllent. 82 *P* sūon. 83 *f. diese verdorbenen seilen, die keinen sinn geben, weiß ich nicht herzustellen*. 84 *P* zuo torriure. 88 *P*

enbote. 89 Wie wol? *etwa* Wan? 90 *fehlt ein substantiv.* *Etwa* vor keiner vār? 91 *P* yme nuo die r. 92 *lies* unde. 93 *P* hare. 94 *P* diser schare. 95 *P* Nieman anders zü kempfen han wolte denn jne. 99 *P* min zuo einem k. begert.

12900 *P* süllent. 1 *P* sint. 2 *P* keine. 5 *P* stend. 6 *P* ysin gewant. 9 *P* reit von dan. 15 *P* tiere. 16 *P* varn. 17 *P* micheler eren. 18 *P* Von dannan. 19 *P* tale. 20 *P* vale. 28 *P* Sie er. 29 *P* zü dem selben stego. 31 *P* wart vor gawein nit. 34 *P* kund. 35 *P* begund. 37 *P* Wenn vnderwylen. 88 *P* Daz ime. 42 *P* smale. 43 *P* ancker zü tale. 44 *P* zu einem. 51 *P* keiner. 52 *P* were. *P* besteckt. 53 *P* bleckt. 54 *P* grab. 55 *P* tale herab *ist verdächtig.* 61 *P* kein. 65 *P* müle. 66 *lies* Âventiure. 70 *P* hætte. 71 ? Inne vil gerne gesehen. 74 *P* gnauwe. 75 ? gein ime kam. *P* thore. 77 *P* bürgtor. 79 *P* ruort. 80 *P* zerfuort. 83 *P* halb usz. 85 *P* tale. 88 *P* lüte. 90 *P* hett er darnare. 96 ? *su streichen* dort. 97 *P* wilkom. 98 *P* spr. er frünt.

13000 *P* von dannan. 1 ? *su streichen* wider. 4 *P* Nuo wonderte es gawein was. 8 ? vil schœnen. *P* Einen. 10 *P* kcin. 11 ? *sâ.* 12 *P* Er. 14 *P* wandelung. 15 *P* zung. 19 *P* wone. 21 *P* die mere. 24 *P* auentüre da wolt. 25 *P* Izunt was er ein. 31 ? *su streichen* grôz. 32 *P* dorfft. 35 *P* hübsch. 37 *P* brytanien. 41 *P* erbuwen. 43 *P* alwegen. 44 ? br. und stego. *P* Das nyeman über br. 45 *P* In die b. mohte. 47 *P* möhte. 48 *P* laszen. 54 *P* züm sale. 57 *P* wilkomen. 63 *P* daran das wisse. 64 *P* Da du. 68 *P* libe. 69 *P* zaume. 71 *P* dich da lediclichen gewer. 72 *P* vor hin stryden. 73 *P* villicht einer d. dot. 75 *P* ich schon sterben. 78 *P* nit lenger beitet. 79 ? Dô er. 81 *P* jne so an. 82 *P* jne von dannan. 83 ? ein stego gienc ze tal. *P* stegen. *P* tale. 84 ? *su streichen* ein. 85 *P* tafel. 90 *P* sydin. 94 *P* tafel. 95 alsô balde? 96 *P* er gaweynen dar. 97 ? gaz genuoc.

13100 *P* lege. 1 *P* ruoge pflege. 2 *P* trege. 3 *P* Der da sch. 5 *P* spielen. 7 *P* hab. 8 ? *su streichen* iezunt. *P* Slahe mir ytzunt. *P* ab. *Nach* 11 *fehlt eine seile.* 14 *P* Dwyle sin. 23 *lies* swaz. *P* slahe. *P* mögest. 24 *P* fuder mich. 25 ? Er nam die barten an sich. 27 *P* das als ein b. 31 *P* suochend. 32 *P* Lang in dem. 34 *P* von dannan. 35 *P* steigen. 36 ? Ich enweiz, war er geneic. 47 *P* sine. 49 *P* frauw. 50 *P* manen. 51 *P* Diner gelübde die du tete. 52 *P* du die h. 53 *P* du mir nehten verhiesz. 54 *P* liesz. 55 *P* sollte. 58 *P* vf den sp. 59 *P* Den du. 60 *P* Dwyle du. 61 *P* sieh. 63 *P* ruort. 66 *P* verfelte al w. 68 *lies* Âventiure. 81 *P* artus. 83 *P* fiddeln. 85 *P* fûrt. 88 *P* Dwyle du. 92 *P* ich dir wol. 94 *P* vns noch by kum. *P* mittag. 95 ? *su streichen* vor. 96 *P* erden. 98 *P* gerihten.

13205 ? Dô sprach der vermezzen. 7 bestelle *ist verdächtig.* *P* ysin gewant. 12 *P* ritter sarwat. 13 *P* welen. 14 *P* behagt. 15 *P* vnverzagt.

Entweder fehlt hier eine zeile, oder es sollte mit 16 kein abchnitt beginnen.
 16 *P* nu gawein sah der. 17 *P* nihts. 18 *ist verdächtig; etwa was bereit*
in ritters var? 19 *P* selbs. 22 *P* Widder sie an d. stryd. 23 ? *zu streichen*
gar. 24 *scheint verdorben; im vorhergehenden ist von 8 schilden die rede.*
P Broht. 26 *P* geschwich. 27 *P* zü stich. 28 *P* vnd vehte. 29 *P* brehte.
 30 *P* Da gansguoter. *P* getett. 31 ? von ime ze stete. *P* von gaweinen.
P stett. 32 *P* grüben. 34 ? Und zôch in mit im vür, Dâ Gâwein vor der
 tür. *P* zohe. 35 *P* türe. 36 *P* biet. 37 *P* töbikeit. 42 *P* rühen. 43 *P*
 wolt in nit schuhen. 44 *P* began grymmeclichen zü. 45 *P* nüg. *P* kläten
vgl. 13257. 46 *P* selbs. 47 *Ich würde, um den reim herzustellen, vor-*
schlagen statt vil gezalich zu setzen: sam ein hagel, wenn nicht diese ver-
gleichung wenige seilen weiter unten (13261) sich fände und wenn nicht
vil gezal allzusehr den charakter der ursprünglichkeit trüge. Wahrscheinlich
stand 46 statt zagel etwas anderes; aber was? 50 *P* so zü. 51 *P* hart
 vol z. 53 *P* gar gering. 55 *P* swert so. 60 *P* an den ritter mit. 61 *P*
 Als ob es. 63 *P* gar zerbrast. 64 ? *zu streichen aber.* *P* Einen. 66 *P*
 zartte. 67 *P* gar zerstaub. 70 ? töder. 75 *P* der ander lewe dar. 77 *P*
 grawen. 78 *P* krawen. 81 *P* haubt als. 85 *P* schirm. 88 *P* Eynen. 90 *P*
 bote. 93 *P* tier. 94 *P* Der dritt. 95 *P* denn. 96 *P* ahtaten nam der ritter
 für. 99 *P* yme nit.

13301 *lies* Undr. *P* jne zwein endte. 2 *P* stach den lewen züm.
 3 *P* vil dot da hin. 4 *P* Als nuo der ritter die l. 5 *P* yme zü sagen. 9 *P*
 siehst. 14 *P* esz da. 18 *P* Da wiese. 20 *P* verwondeter *vgl. 12452.* 28 *P*
 gewonheit. 33 *P* mohte. 36 *P* ab. 37 *P* befalhe. *P* grab. 40 *P* dheyne.
 42 *P* einander. 45 ? Dô Gâwein. *P* kammer. 46 *P* jne gar frölich. 47 *P*
 so zü. 53 *P* Vchten vnd des. 58 *P* Da berhardis. *P* worden gar. 60 *P*
 schilte. 66 *P* kamen beyde zü. 69 *P* muot. 70 *P* bluot. 71 *P* stael.
P miszfare. 72 *P* den henden. 73 *P* schild. 74 *P* mild. 78 *P* suchten
 sie al. 81 *P* dem er den. 83 *lies* genuoc. *P* hett. *P* gnuog. 85 *lies*
 coifen. *P* coypfen. *P* ysin gewant. 86 *P* haubt. 87 *P* beraubte. 98 *P*
 stunt dennoch ein. 91 *P* von dan. 93 *P* nahtes. 96 tet. 97 *P* Antwurte
 gansguoter. *P* bett.

13411 ? Dû. 12 ? Ein vil v. *P* vester. 13 *P* dir gar engstlichen.
 15 *P* wilt. 16 *P* ist aber dir. 18 *P* grüselicher. 21 *P* stryd. 22 *P* wyd.
 23 *P* vest. 28 *P* harnsch. 36 *P* teding. 37 ? verende. 44 *P* bote. 46 *P*
 manige wyse. 47 *P* wyse. 48 *P* nuwen. 51 *P* lagte. 53 *P* Sinen. 54 *P*
 gaweinen. *P* zorn. 55 *P* einem. *P* horn. 56 *P* vorn zuo an. 60 *P* haubt.
 61 *P* beraubt. *Zu 64 fehlt die entsprechende reimzeile.* 65 *P* batt auch G.
 dar zü laszen. 69 *P* hüte dick. 70 *P* rot flecken. 74 *P* gaweinen. 76 *lies*
 mite. 81 *P* ab. 82 *P* were als. *P* nab. 84 *P* füwre. 85 *P* bliese. 88
 ? *zu streichen* nû. 89 *P* wart erst. 93 *P* kein stüwe. 94 *P* da mit er
 das leben getruwt zü haben. 95 *P* antlid haben. 96 *P* Vnder den. *P* ge-

smag. 97 *P* Denn. *P* track. 99 Dar zuo *wird dem abschreiber gehören.*
P so gar scharff.

13500 *P* clawen. 2 ? Sam ez wære ein bl. blat. *P* weres. 3 *P* zü-
 schent. ? Dar under vorhte. 5 *P* wogen. 6 *P* logen. 8 *P* bote. 12 *P*
 zü der erden. 13 ? Töden. 15 *P* Weyse jne von dan ab. 16 *P* sale. 17 *P*
 schale. ? Dâ hörte er. 18 ? Wan daz *oder* Niwan daz. *P* sahe. 22 *P*
 völiclichen. 24 *P* alle die. 25 *P* jrem groszen. 27 *P* haben noch zü.
 30 *P* schöne. 32 *P* zü torrüre. 34 *P* serre. 37 *P* disen sturme.
 38 *P* gekert. 39 *P* gemert. 41 *P* blowig. 42 *P* angst. 43 *lies*
 vröuwent. *P* frauwen. 44 ? dir mære sagen. 46 ? riter. *P* den
 ritter. 48 *P* géhort. 51 *P* diner. 55 *P* zaume. 56 *P* heiszt sgodiamur.
 58 *P* löblichen. 59 *P* in dheyne wyse. 60 *P* wenig. 61 *P* dinem. 62 *P*
 Dis würt. 63 *P* sgodiamur. 65 *P* amurfinam dine a. 75 *P* selb. 79 *P* liebe.
 80 *P* süsze. 82 *P* salt auch nüst. 85 *P* mahst dwyle. 87 ? kastel. 89 *P*
 lang. 90 *P* getwang. 91 *su* ich sagen *vgl. Reimnitz deutsche gramm. s. 45.*
 92 *P* selbs. ? *su streichen* selben. 96 *P* kein.

13601 *P* basz den das. 11 *P* Also. 14 *P* kammer. 22 *P* betaute.
 23 *P* laute. 24 *P* vnder die. 27 *P* sine. 28 ? richen palas. 31 *P* zuo-
 kunst. 33 *P* wichent. 34 *P* swiegent. 36 ? gein im unde. *P* Sie gein.
P küste. 37 *P* sich frauw mynne in s. 38 *P* Bisz daz er sie erkant. 39 *P*
 nant. 41 *P* also. 44 *P* verspert. 45 *P* eyter trocken. 46 *P* iren kyn-
 backen. 49 *P* verstolen. 50 *lies* Undr. *P* hōlen. 51 *P* geturstent. *P* her
 usz. 52 *P* hatten. 53 *P* hatt. 54 ? begunden sie got *oder* begundens gote.
P gnade vnd dang s. 55 *P* sollen. 57 *P* sagd. 58 ? Als schiere ez. *P* bald
 es am andern morgen tagd. 61 *P* wölte sine. 68 *P* waren. 69 *P* pfellern.
 73 *P* von dannan. 74 *P* alda. 77 *P* an den mule. 85 *P* v. jren rucken.
 86 *P* brücke. 89 *P* dryen. 91 *P* Geyn yme k. 99 *P* Die von ir.

13701 *P* stund. 6 *P* da. 9 *P* gewan. 11 *P* wonderte. 16 *P* freuden.
P rych. 17 *P* glich. 20 *P* gebuwen. 21 *P* anfang. 24 *P* banchenye.
 27 *P* Hiesz er ir. 32 *P* rede er ir. 37 ? *su streichen* wider. 45 *P* alles
 geseit. 46 *lies* zageheit. *P* zagheit. 48 *P* vor hin vnert. 51 *P* Ine dürfft.
 52 *P* volendten. 60 *P* besammelent. 61 *P* kumment. 62 *P* Da hin kament
 64 ? *su streichen* nu. 68 *P* al wol. 70 *P* jumpfrauw. 71 *P* getruw.
 73 *P* alle wol wie. 74 *P* ire m. *P* iren l. 76 *P* wölde. 77 *P* sölde.
 81 *P* begere. 82 *P* iren. 85 ? Sie sprach: Ich e. *P* antworte. *P* leugen.
 90 *P* wölte. 92 *P* das selb. 93 *P* Die gelübde. 97 *P* ir habent verh.
 98 *P* antworte wöllent.

13800 *P* hergib mich. 1 *P* Herre. *P* bedoht. 6 *P* sollent. 7 keins
 genemen? 8 *P* gezemen. 12 *P* dwyle. 13 *P* lands. 14 *P* sint. 15 *vom*
abschreiber verunstaltet. *P* sint. 16 *P* vns beyden habent. 18 *P* sollent.
 21 *P* Dwyle. *P* bekennt. 25 *P* Dwyle. *P* hatt. 31 *P* yme. 36 *P* befelhe.
 41 ? werst. 42 *P* jne. 44 *P* Das. 45 *P* sy auch niht. 46 *P* er wol ist

künigs. 47 *P* heisset. *P* detragoz. 50 ? Her. 54 *P* verstoszen. 55 *P* heiszent. 65 *P* varnder. 67 *P* waren. 68 *P* sie es nit. 69 *P* nach. *P* gold. 70 *P* wold. 72 *P* züschent. ? Dar under hiez. 74 *P* endorfte. 77 *P* mil-
tikeit braht. 78 *P* durfte. 79 *P* so. 81 *P* selb. 82 *P* Entweders. *P* bed.
83 *P* sin. 85 *P* trügent. 86 *P* Denn von. 87 *P* Dannan kompt. 88 *P*
Wöllent. 93 *P* bietent. 95 *P* Würd wie bitter es w.

13907 *P* senende. 17 *P* ires lobs. 24 *P* kosperer. 27 *P* burg. 31 *P*
selbs. 33 *P* Gaweyn yme einen s. 34 *P* verlosz. 35 ? *zu streichen an*.
38 *P* den tyost. 39 ? von êrste. 40 *P* eineben. 41 *P* sinen. 57 *P* Bisz
gar nohe. 59 *P* duhte. 61 ? von êrste. 63 *P* sinen. 65 *P* Die spere.
67 *P* garzunen m. groyren. 68 *P* Er vant d. 71 *P* allererst. 73 *P* hæcken.
79 *P* spuor. 81 *P* weinte. 84 *P* gelenet. 85 *P* beweynte. 88 *P* selb.
89 *P* Iren g. sie her gaweinen weinende. 94 *P* denn. 96 *P* parcifaln.
97 *P* spere. *P* grol. 97 — 14008 *scheinen verdorben; ich weiß nicht mit*
sicherheit zu interpungieren.

14007 *P* Vnd dirre tregen geselleschaft. 9 *P* clagend. 12 *P* sehen.
13 *P* rürende. 14 *P* für gelan. 15 *P* Ryden vngefraget diser inere. 18 *ist*
verdorben. 19 *P* sahe. 20 *P* brahe. schœne vröude? 21 *P* betrübte. 22 *P*
kerte d. selbe. 23 *P* sinen alten. 30 *P* sehen. 35 *P* gewapens. 36 *P*
süberlich. 42 ? zewære swern. 46 *P* grase. 47 *P* Ader were aber wonder.
48 *P* Sider dise. 51 *P* warn. 53 *P* ader wie. 54 *P* jnen. 57 *schehen?*
etwa zu schôhen præl. schêhte, rennen, = sprung? vgl. 876. Wolfram
s. 43. 74 *P* jemerlich. 77 *P* tougenlich. 81—84 *eine höchst sonderbare*
wortstellung, die mir verdächtig vorkommt. 82 *P* flüsze. 95 *P* sich hinden
nach vf. 97 *P* sie in dheyne wyse.

14100 *P* brennen. 2 *P* Das es so. 4 *P* grosz. 6 *P* zuo stercken.
7 *P* dester. 8 *P* dazu. 9 *P* slah. 15 *P* waren. 17 *P* wüst. 18 *P* müst.
19 *P* hatt. 21 *P* Nichts anders denn hecken. 23 *P* Dwyle. er. 30 *P* one.
31 *P* Einen. *P* vngetane. 34 *P* gefügel begunder mit einem klobben wehren.
35 *P* mocht sich. 39 *P* U. jne bisz vf. 40 brâten] *die gewöhnliche*
form ist bræte. 41 *P* nüst. 42 *P* nihts. 46 *P* zuo verliesen. 47 *P*
woht. 49—51 ? Ein ander geschiht Nach dirre vil schiere Er sach
von einem tiere *oder* Er vant ein ander geschiht Nâch dirre vil schiere
Von einem tiere. 56 bi sîte? *P* by syts. 65 ? rîche. 66 *P* von es zû lang.
67 *P* hatt sie hinden ab. 68 *P* rücke. 70 *P* lenden. 74 *P* tötlich. 75 *P*
Anders denn das sie vnder iren. 78 *P* alle löbliche anblick. 80 *P* fuorte.
81 *P* moren. 82 *P* grüwlich. 84 *P* bisyts. 88 *P* so hartt. 89 *P* more.
94 *P* Mit wyben zû wehre nit geverren. *Es ist zweifelhaft, ob hier nur*
ein wort fehlt, das auf bliben und wiben reimt, oder ob nach 94 zwei seilen
ausgefallen sind. 97 *P* darnach. 98 *P* vast nach ieit.

14205 *P* ysin gewant. 7 *P* haubt. 8 *P* beraubt. 10 ? *zu streichen an*.
12 der jener? 13 ime vliehen? 16 *P* liesz. 18 *P* kerte. 19 *P* strasze.

? *zu streichen* Gar. 20 *P* masze. 25 *P* Dar jnn ersahe. *P* nit me fürbasz. 26 *P* manigfelticlichen. 28 *P* jnen. 31 *P* wunderlich. 35 *P* eines. *P* vmb-sweiff. 38 ? undr. 39 ? haft. 43 *P* usz einer scheide gez. 45 *P* Nuo was. 46 *P* Vnd was ein kostbere. ? richiu. 47 In dem schilt? 49 *P* Denn das. 54 *P* gesteckt. 55 *P* deckt. 61 *P* Als ob es weren. 63 *P* waren. 72 *P* einen. 73 *P* einem. 75 *P* schon. 77 *P* klofftern. *P* al. 78 *P* cristal. 80 *P* jne. *P* manigerhand wunne. 87 *P* Einen. 89 *P* clofftern. 91 rōhen? *die gewöhl. form ist* rouwen. 92 *P* er für sich alle. 96 *P* jne schone nit bald het. 98 *P* der mere.

14300 *P* frolichen. *Hier fehlt eine zeile, oder es sollte mit 1 kein abschnitt beginnen.* 5 *P* einen so. 9 *P* vorhin der. 11 *P* brennen. 13 *P* des fūwres allesamt enpfing. 15 *P* schuorte. 17 *P* Über huffen in dem fūwre. 18 *P* bekumberte vil t. 19 *entbehrt der entsprechenden reimzeile.* 25 *P* Wedder dorch r. 30 *P* N. jne b. 32 *P* Auch so ylete er jne n. alwegen. 34 *P* Vil schier/ *P* einem. 36 *P* wonneclich gnuog. 43 *P* was. 45 *P* aller der. 47 ? gewan (*P*). 52 *P* einen. 54 *P* seltzene. 56 *P* rylich. 57 *P* schonheit. 65 *zu streichen* das punct nach geweten. 68 wale = flabellum, *ahd.* wala; *s. sprachschatz* 1, 622. 70 ? Ob er die. 72 *P* iren. 74 *P* wote. 75 *P* zü state. 81 *P* aber gantz über al. 83 *P* irem rechten. 87 *P* cronen. *P* luchte. 90 *P* iren. 94 die site? *etwa* bl site oder ze site? 98 daz trunzûn] *sonst ist t. masc.* 99 *P* banyer.

14400 *P* elen. 1 *P* manigen. 4 *P* da noch hette gefragt. 5 *P* bedragt. 6 *P* er es h. gewagt. 7 *P* Von dannan r. 13 *P* zü dem w. 16 *P* Als ob. 18 Gar sere? 24 *P* kund. 25 *P* jne zwang. 26 *P* staden. 27 *P* Das er. *P* fürtt. ? *zu streichen* weder. 28 *P* verswant. 29 ? rīche. 30 *P* freuden. 31 *P* er in manigerhand wyse. 32 *P* hoh. 35 *P* dem flume. 36 *P* zaume. 37 *P* kerte. 40 *P* Als sich nū gawein in. 41 *P* Er wond. 42 *P* niht anders denn muor. 44 *P* noh. 46 *P* niht anders denn das haubt blahte. 46 *P* bestaht. 50 *P* ie basz vnd ie basz. 52 *P* selbs. 55 *P* Dwyle er sich anders niht denn zü dem t. 57 *P* lebens. 60 *P* einen sp. 61 *P* sydin. 62 *P* einen. 65 *P* fleute. 66 *P* Anders denn das er klein. 67 *P* fuorte. 68 *P* jnnen zü nit. 70 ? daz mære. *P* nit dise mere. 72 *P* snelliclich. 73 *ist verdächtig.* 75 *P* sprach her gawein. 77 *P* ich wil v. d. n. neron vwer. 78 *P* Wöllent. 80 ? wert. 83 *P* sollent. 84 *P* Was ir. 94 *P* selbs. 96 *P* Wie bot. 99 *P* jnn dheyne wyse.

14505 *P* wart nuo in. 14 *P* fürtt. 16 *P* stock. 27 ? Dò er die. 30 *P* sich auch s. 40 *P* getare üch dise mere. 41 *P* völiclichen. 45 ? mīm. 46 *P* dorch sins erbs willen fing. 48 *P* er sollichs bis ytzo mit d. l. vergalt. 49 *P* selbs. 51 *P* hernert. 55 *P* swuorent. 56 *P* überfuorte. 61 *P* beisze wenn sie. 65 *P* Widder weich worden als. 66 *P* flosze wie vor. 67 *P* fluot. 69 *P* zuonehst. 71 *P* wegscheyde. 72 An der? *P* An der niht. 73 *P* geware. 77 *P* synnwel. 83 *lies* ungespart. 84 *P* gingen nuo z. bürgerthor.

86 *P* Waren. 88 *P* ketten. 90 *P* besetzt. 91 ? alumbe. *P* vmb wol erhaben. 94 *P* darüber. *P* es dort jensyt. 96 *P* Die kette.

14602 *P* kerte. 3 *P* porte. 5 *P* bürgthor. 10 *P* wa her jne der portenere kant. 12 *P* dorch die burg hin jn. 16 *P* wiese jne. 17 ? einen richen. *P* einen vil k. 18 clüglich? *P* bestrawwt. 19 *P* warn. 20 *P* geschmack barn. 22 *P* Einen. 31 *P* Herab zü der st. 33 sô vil? *P* vil als er. 35 *P* gaweinen. 37 *P* sint mir wilkome. 45 *f.* ieman ritter? *etwa* iender r.? 51 *P* cappell. 55 *P* verwandelte. 56 *P* dick vinstere. 58 *P* Gesah anders nüwent als er. 63 *P* entbrant sich ein. 64 *P* zunte. 66 *P* ketten. 67 *P* einem stein sardin. 69 *P* sines. 70 *P* jne. 71 *P* gewyne. 85 *P* Als ob sie. *P* wern. 86 *P* swere. 89 *P* bluetet. *P* starck. 90 ? Alumbe in. in ein marke? *P* mark. 93 *P* cappell. 94 *P* erden. 96 *lies* grôzen. 98 *P* hörte er ein. 99 *P* rieffen.

14700 ? *zu streichen* aber. 4 *P* dennoch n. v. wol. 8 *P* lude. 9 *P* gaweinen. 12 *P* cappell. 15 *P* cappell. 17 *P* jnn. 18 *P* sah sin aber n. 20 *P* von dan. 21 *P* Da hin er. 24 ? diu burc was vol. 31 *ist verdächtig*. 33 *P* Daruff denn der. 36 *P* Diente. 39 *P* nuo also g. 41 *P* Wenn ein. 43 *P* güldin. 45 *P* schöne. 46 *P* cronen. 47 *P* kosperlich. 50 ? ieglichiu. ? gewalt (*P*). *P* iglichen. 51 *f.* *das doppelte* wol von *gehört schwerlich dem dichter*. 63 *P* habte die röre mit. 64 *P* sie es w. 65 *P* was die röre in. 66 *P* hatt. 67 ? *zu streichen* wider. *Die ganze seile ist bedenklich*. 72 *P* die eyne. 84 *P* Von dannan sie waren g. 85 *P* G. wol verfangen. 90 niergent? *Es sollte ein wort stehen, das „weniger“ bedeutet, etwa minre*. 92 *P* gaweinen manigen. 93 *P* duhte d. wyle sin sere. 96 *P* nihts. 98 *P* yarn. 99 *P* warn.

14801 *P* begirde. 5 *P* al usz. 6 her ab ze tal? *P* bürg. 7 *P* allein. 8 *P* wande d. s. gemein. 14 *P* gawein. 16 *P* bezwingen. 17 ? *zu streichen* wol. 19 *P* er doch mit. 21 ? in kurzer wile. 23 *P* dheyner sach. 24 *P* hört. 25 *hat einen fuß zu viel; statt sprichworten wird etwa bispeln zu lesen sein*. *P* iren. 27 *P* beruochent. 31 *P* glaub. 32 *P* E denn das end dar an gee. 33 *P* sust. 36 unnützlîchen? 38 *P* gaweinen vnfrewwt. 40 *P* von dan. 44 *P* besteckt. 45 *P* entdeckt. 46 *P* bettriese. 49 *P* lere. 50 *P* geistes halp wann. 60 *P* heuw. 61 storn] *ob dies statt strô auch sonst vorkommt, weiß ich nicht*. 62 *P* gestrauwbt bisz an. 64 *P* gaweinen. *P* fedderwate. 65 *P* wer das tate. 66 *P* Was by. *P* gemacht. 67 *P* verswacht. 68 *P* wyte. 70 *P* manigen. 71 *P* Sinen harnsch er zü sammen. 78 *P* bedrog. 79 *P* slaffend. 86 *P* nihts. 87 *P* sinen harnsch. 95 ? *zu streichen* ein. *P* michele.

14904 *P* selbs gesprach. 5 *P* sloffe. 10 *P* starcken. 22 *P* einen. 23 *P* Den v. *P* nah. 24 *P* Der truog. 25 *P* waren. 26 ? gnôz. 27 *P* einen. 28 *P* Der jne. 39 ? der gürtel. 40 ? Die. *P* fymbeus. 42 ? diu g. 43 ? Diu. *P* da hin zü. 44 ? Die. 45 *P* Würckte fimbeusen. 46 *P* vnbe-

zwongen. 55 *P* andern stein krafftlosz. 56 *P* dem gürttel verlosz. 58 *P* einen gantzen tag. 67 *P* gaweinen vnder sinen fuosz. 71 *P* würde. 72 *P* die bürde. 75 *P* gawein. 82 *P* Das fimbeus v. gyranphiel. 83 *P* der gürttel. 84 *P* waren. 85 *P* Wölte. 87 *P* Sust. *P* grosz. 88 aber sô? *P* endlich. 90 *P* göttinne. 92 *P* den gürttel. 94 *P* verlüre vor m. 95 *Ich bin nicht sicher, ob diese seile zum vorhergehenden oder zum nachfolgenden zu sehen ist; doch ist mir jenes wahrscheinlicher.*

15001 *P* des gürttels. 5 *P* Als nuo gyramphiel die m. 6 *P* were. 7 *P* frauwete. 9 *lies* obe. *P* künde. 15 *P* es aber niht. 17 *P* hinzu gein. 18 *P* tags da. 20 *P* Halb die wart. 22 *P* iren. 23 *P* empfie. 24 *P* Denn das. 25 *P* Nüwent. 30 *P* irem lieben. 32 *P* Hie mohte. 33 *P* aber doch swerlich. 37 *P* Die man. 38 *P* Möhte an r. bejagen. 43 *P* gewünne man h. 44 *P* Der der cl. da h. 49? swant. *P* irem. 50 *P* erbeitet. 51 *P* bereite. 52? *zu streichen* wol. 54 *P* Wa er hin k. 57 *P* huse. 58 *P* Zeigte. 60 *P* satzte. 61 *P* zuo der sasze. 63 *P* alwege. 65 *P* daugt. 66 *P* er wedder husz nach herberg. 67 *P* Wann einem. 68 *P* wildener. 70 *P* wild. 71 *P* yme die mere. 74 *P* begert. 75 *P* gewisz. 78 *P* sollent. *P* endlosz. 80 *P* süllent. 83 *P* vörchte. 86 *P* Vnd solt. 90? iht. 91 *P* geniese. 96 *P* geröhe.

15102 *P* an sehend. 4 *P* Ein. *P* lobsam. 5 *P* er hin uff. 8 *P* Der t. 10 *P* gaweinen. 11 *P* otem. 13 *P* entzund. 14 *P* Gawein. *P* so. 15 *P* jsin gewant. 16 *P* zü brennen. 17 *P* In solcher vnmyne. 22 *P* wie wol d. harnsch brunne. 29 *P* der gürttel. 30 *P* Der. *P* jnnern cleidern. 31 *P* selbs. 33 *P* waren. 34 *P* hatt. *P* grosz. 35 *P* schadhafft. 37? Dô ern F. 38? nam, dô. 55 *P* waren. 56 *P* welten. 59 *P* Allesamt hin weg. 60? Lebendige. *P* lug. 62 *P* Gaweinen. 71? *zu streichen* üz. 74 *P* bisz an das gehöltze. 82 *P* An da tier. 85 *P* gaweinen. 87 *P* E denn es. 88 *P* claen. 95 *P* züm rück.

15201 *P* glich flucks entzunde. 2 *P* Vnd so sere brennen. 3 *P* Als ob es. *P* durres. 4 *P* entzundte. *P* da. 9 *P* harnsch. 19 bi der clûse] *sonst ist clûse schwach.* *P* Zü nehst. 23 *P* was genant Lembil. *Vgl.* 15298. 24 *P* Dis was an einem abend. 25 *P* michelem. 31 *P* harnsch ros. 35 *P* er so was. 36 *P* lobte. 42 *P* fimbeus. 43 *P* den g. 47 *P* köstlich. 50 *P* slaht sydin. 52 *P* stael. 54 *P* Dwyle. *P* gedeht. 55? Und seit im, daz ern bræhte. *P* breht. 62 *P* arbeit. 64 *P* wonde. 65 *P* Endlich. 69 *P* stritt. 70 *P* Sie antworte yme ich. 76 *P* iren. 77 *P* Der üch wart. 78 *P* den g. 85 *P* zü dem worm. 88? *zu streichen* nû. 89 *P* üch denn L. 94 *P* sollent. 95 *P* Wöllent ir anders in. 96 rât dar zuo? *P* rate. 97 *P* morgens.

15304 *P* zü allen. 7 *P* muosz. 10 *P* er schone driszig. 13 *P* herwinden. 15 *P* sighafft. 16 *P* sint. 17? *zu streichen* aber. 20 *P* süllent. 24 *P* Solte. 30 *P* Möhten ir. *P* denn. 31? Iu entete. *P* kein. 32 *P* kein. 36 *P* hoffstat. 39 *P* Darhin sollent. 40 *P* sollent. 43 daz kliuwe?

sonst ist kl. *femin.* *P* das kleu. 52 *P* sollent aber. 55 *P* Ymer mögent. 56 *P* Wellent. *P* von dannan. 57 *P* sollent. 60 *P* Anders es w. 70 *P* begynnt. 72 *P* vörchtent. 76 *P* one alle a. 78 des vers] *des fährmanns* oder der fähre? Vgl. 17341. 17348. 83 *P* vnder jne da. 86 *P* frölich. 96 f. dá : dá? etwa dá : sá?

15403 *P* sollent. *P* nihts. 4 *P* Einer rede. 5 *P* sollent. 6 *P* ross er vor. 7 *P* salic. 12 *P* Wellent. *P* sitten. 15 *P* müscent. 19 *P* wölte. 25 *P* wellent. 29 *P* Dwyle ich. 31 *P* sollen. 33 höchgelt? *adv. oder subst.*? 35 *P* von hymman. 36 *P* ir sie mit. 38 Ob ez schön? 45 *P* Keynet. 49 *P* lediclich. 56 *P* sollich. *P* wöllent. 58 *P* Da wil. 59 *P* Dwyle es. 60 *P* wyle laamorz da. 63 *P* Dennoch m. 64 *P* ted. 87 *P* steffe. 89 *P* vf die erden. 90 *P* renfften dorch bresten. 93 *P* gebrast. 95 *P* enkunden. 96 *lies* denne. *P* denn. Anders denne?

15500 *P* beyden. 7 ? Die maht und die kraft. *K.* 9 *P* waren. 13 *P* sinem. 15 ? *zu streichen* Gerne. 16 *P* iglichs. 20 *P* jnen. 26 *P* burchten. Vgl. *Iwein s.* 259. 29 *P* ire. 33 *P* zwang. 34 *P* vahte. 37 *P* ir iglicher nye keiner r. 38 *P* bedrog. 39 ? *zu streichen* gar. *P* flog. 41 *P* Solche. 43 *P* Hatt. 47 *P* Dirre einer wolt aber herwerben. 48 *genære]* vgl. *nären* in *Wernhers Maria*. *P* genere. 54 ? *zu streichen* vil. 57 *P* denn wol an iren. 59 ganz und gar? 60 *P* stryde von jne. 67 *P* erden. 76 *vreissan]* vgl. *leseb.* 648, 29. 77 ? Und an in sicherunge. *P* Vnd laamorz an jne sicherung begert. 80 ? enwolt. 82 *P* Antworte Laamorz r. hab. 83 ? iuwer erbe und eigen. 84 *P* Das wil. 87 *P* trüwe. 88 *P* laszent berüwen. 89 *P* min. 90 *P* nach. 93 *P* Das ir.

15600 *P* Dwyle üch. 1 *P* gesigt. 2 *P* geligt. 9 *P* gehabt. 11 *P* orkünd. 12 *P* vf zü recken. 14 *P* mann. 15 *P* von dann. 19 *P* Wie wol er. 24 ? Gâweine vür geleit. *P* gaweinen. 29 *P* gastes in sunderheit pfl. 30 *P* michelem. 34 *P* Wie wol das. 36 widerwertige? *Das metrum fordert ein kürzeres wort.* *P* ding. 37 *P* ring. 38 *P* mögen. 41 *P* Wie wol die. 49 *P* tagend. 53 *P* Als es denn laamorz gelobt hatt. 54 *P* Von dannan. 59 *P* jrem. 66 *P* Das was. 75 f. lege: ecke? 77 *P* smaraisen. 78 *P* palaisen. 79 *P* Cristallen. 83 *P* nahe. 85 *P* Topize. *P* rych. 86 *P* Nebent den l. glych. 88 ? jaspis. Osiren? etwa Assyrien? *P* Osyen. 91 *P* ander. 93 *P* die ander. 95 *P* rylichen. 96 *P* die mure. 98 *P* von einem r. 99 *P* tyborie.

15701 *P* Waren fur. 4 *P* portten waren als ein. 11 ff. *Drei reime an dieser stelle sind auffallend.* *P* werckmanns. 12 ? Der was vil gedráte. 13 *P* achat. 14 ? *zu streichen* niden. 17 f. nicht deutlich; wahrscheinlich will der verfaßer sagen: der calcedon sei (im gegensatze zu den weggeworfenen achaten) so da gelegen, als ob er zur alsbaldigen einfügung in das gebäude bestimmt wäre. *P* Als ob es. 18 *P* sin auch der m. kund. 19 *P* lagen auch an. 25 ? Áne dehein ander tach. *P* dheiner. 26 *P* Dagegen

was es nit. 27 *P* vnd uszen. 28 *P* golt gruzzen. 33 *P* uszermaszen. 39 *P* Kostber. 40 *P* michl. 41 *P* irem. 42 glenze? *etwa* gleste? 43 *P* morgen fröw wand. 46 *P* Als ob es mit al. 47 *P* lüchtend. 49 *P* warn. 50 *P* barn. 52 *P* vinstere. 53 *P* icht. 54 *P* gaben so ryches. 57 *P* dunckelkeit. 59 *P* were. 60 sie? *wer? die augenweide? Es fehlt hier eine seile.* 63 *P* wern. 64 *P* beschwern. 68 *P* simszer. 69 *P* topazien. 71 *P* hatt. 73 *P* sülen. 74 *P* hatt. 77 *P* geziert. 78 *P* gehalbiert. 79 *P* waren. 82 *P* waren. 84 *P* einen. 92 *P* Es wande. *P* brünne. 95 *P* gerauw.

15804 *P* port. 8 ? zoume (*P*). 9 ? einem sch. boume. 10 *P* cedrin. 12 *P* Er nidder zü. 14 *P* goyfen. *P* den staelhuot. 20 *P* vnd ein thüre. 52 *P* solche. 55 *P* Gezieret. 58 *P* Vf die ander syte schienen. 62 *P* hatten auch b. 65 *P* hatt. 76 *P* hiedissyte. 77 *P* Vnd begunden. 80 *P* neygen. 82 *P* gawein so nah. 84 *P* wilkom. 85 *P* gesang. 86 *P* geert. 87 *P* gemert. 89 *P* Sal alle ir s. 91 *P* kompt mer geschieben. 92 *P* vinstert. 96 *P* Was du wöllest. 98 *P* Allen salden.

15906 *P* hab aller der welt. 7 *P* müsz ewiglich. 14 *P* Dwyle. 16 *P* ymer. 20 *P* selbs. 25 *P* roszt von dan. 26 *P* hatt. 27 *P* von dannan. 32 *P* da. 39 *f. das doppelte nähe nähen ist verdächtig.* *P* ymbstz zyt nahend. 40 jas? *brannte, wärme verbreitete?* 42 *P* wurden bald nasz. 44 *P* hitze wegen von jne. 50 *P* die mere. 53 *P* aanzin. 56 ? wart im näch. 57 *P* iemer. 63 *P* moht. 74 *P* vrlop. 75 *P* geleitet. 76 *P* Aazim. 83 *P* hartt er widder. 85 ? *zu streichen* noch. *P* nach. 89 *P* nach. 95 *P* blibent. 98 *P* Vnd da reit.

16003 *P* aazim. 5 *P* gering. 8 *P* zü wall. 11 *P* Übete. 14 *P* Darzüschent. 21 *Diu? wahrscheinlich Daz.* 27 *P* Als ob er. 32 *P* glühten so usz d. aht. 35 *P* Dorchsiechtig. 36 *P* Einen. 37 *P* masze. 41 *P* Hette das glück gaweinen nit. 44 *P* snyen. 45 *P* plyen. 46 *P* waren. 47 *P* hartt sweren. 49 *P* So zerbluweten. 50 *P* Sinen h. 53 *P* niht. 55 *P* eugen. 56 *P* laugen. 60 *P* Dwyle ir. 64 *P* ritterlicher. 65 *P* ist so gach. 67 *P* wolt weren. 68 *P* speren. 69 *P* Keiner. 81 ? Undr oder gert. 92 *P* Das lant. 94 *P* ich hie in. 95 *vermag ich nicht zu entsiffern.*

16109 *P* geschehe. 10 *P* zerbrach. 12 *P* nit vor verspart. 21 *P* vnder die. 28 *P* hatt. 38 *P* streit. 42 *P* In dheyne wyse. 43 *P* kein. 47 *P* windszbrut. 48 *P* ein sollich lud. 49 *P* donnern. 50 *P* Das gawein b. 54 *P* horte. 57 *P* züschent. 60 *P* vinstere. 63 *P* vollem. 66 *P* hatt. 72 *P* schrey. 84 *P* getürrent. 88 *P* gesigt. 93 *P* verlust oder nach. 95 *P* Lasz hie. 99 *P* Dwyle.

16200 *P* sollich. 1 ? Mit diu began. *P* began jn der. 4 *P* spuorte. 7 *P* sahe. 8 *P* geschah. 12 ? volgeten mite. *P* nach das wib vnd der m. 14 *P* entweder. 15 *P* satzte. 16 *P* begunde. 17 *P* Also vor. 18 *P* glüwten. 21 *P* nasze. 23 *P* brennen. 25 *P* Wedder d. w. nach d. 33 *P* gantz. 35 *P* ritter selber so gros. 41 *P* recht. 46 *P* er wart geert. 47 *P*

nüst kert. 53 *P* swaren. 54 *P* clagebaren. 55 *P* nah. 59 *P* getzwerg.
60 *P* ein wol sch. 61 *P* gebart. 62 *P* beswerte. 64 *P* sie nū kamen.
66 *P* liesz. 69 *P* liesz. 70 *P* hiesz. 73 *P* vf gawein. 76 *P* verzegte.
77 *P* Vf dem r. *P* iegte. 82 *P* Dwyle er. 86 *P* bore. 87 *P* ir für ware.
89 *P* alle. 94 *P* reicht er wuff. 96 *P* zü einem.

16300 *P* zwang. 12 *P* eins. 19 ? *zu streichen* im. 22 *P* stete. 23 *P*
rate. 25 *P* tügentlich. 26 ? *zu streichen* Dâ von. *P* eins. 35 *P* er schon
der bed. 41 *P* si zü eintw. 42 *P* entweders. 47 *P* da von. 52 *P* walt
dorthen. 56 *P* wöllent. 58. *P* würd. 61 *P* Wöllen. 62 *P* müsze. 65 *P*
waren geneigt. 66 *P* Wann im w. da beyder g. 72 *P* vilten. 75 *P* fürte.
80 *P* faules. 82 *P* Ein schra vnd. 85 *P* die bore. 87 *P* satzte. 89 *P*
schad bare. 96 *P* vernomen.

16402 *P* al. 19 ? reht geschol. 22 *P* wizzent. 24 *P* brytanien. 25 *P*
Des wann ich. 26 *P* nach. 30 ? swäre. 34 *P* manigen. 40 *P* Sie sie
swiegen. 47 *P* schinet. 54 *P* verneme. 56 *P* Sere vast. 57 *P* vnder die
arme. 62 *P* Sonder sie h. 64 ? gehiez. 67 *P* sich hin dorch. 68 *P* keinen.
69 *P* nach. 71 *P* gab. 72 *P* yme da sere geboten. 73 *P* E denn sie. *P* von
dan. 77 *P* widder vmb b. 81 *P* sagd yme sie. 83 *P* sicherlicher. 90 *P* Tugent.
P state. 91 *P* tate. 92 *P* aazim. 93 ? *zu streichen* gewesen. 99 *P* kert.

16500 *P* gygamet. 14 *P* von dan. 17 *P* mir es die. 20 *zu* nam vgl
8674 *anm.* *P* sin. 21 *P* glichnisz. 25 *P* jne do n. 29 *P* nuwent. 30 *P*
gesagt. 32 *P* gygamet. 35 *P* sines. *Zu 36 fehlt die entsprechende reim-*
seile. 38 *P* gefür. 47 *P* Künstenrich. 52 *P* verwan. 56 *P* selbs. 59 *P*
merer. 63 *P* vil gar beiden sampt. 64 *P* ire. 66 Aamanzen Zedoêch?
Nach dem zusammenhange ist Aamanz sieger. 72 *P* dheyne wyse. 77 *P*
entdecken. 79 *P* kein. 83 *P* ime selbs der e. 86 *P* Weder mit. *P* nach.
87 *P* keine dra. 88 *P* höre hergreiff. 95 *P* selbs. 96 *P* Wellent. 99 *P*
getürent.

16601 *P* Frylichen wa er hin w. 9 *P* r. dwyle aber ir. 10 *P* Mir an
gebotten habent. 14 *P* erlöset. 17 *P* Dwyle. 19 *P* Kommet. 29 *P* Danck-
willen dot ligen. 34 *P* Were ich. *P* dann füre. 39 *P* sust. 40 *P* geuv-
mere. 42 *P* dheines. 43 *P* dot e gewisz. 51 *P* vnmuoszen. 55 *P* deugte.
56 *P* swechte. 57 *P* mechte. 59 *P* Iglicher dühte; *dies past durchaus*
nicht in den zusammenhang. Ich habe Enweder gesetzt, weil P statt iet-
weder fast immer iglicher schreibt, eine verwechselung von enweder mit
ietweder aber sehr nahe liegt. 65 *P* gesigt. 66 *P* ritterschaft pfligt. 69 *lies*
denne. *P* denn. 70 *P* ninen. 71 *P* die bet mit bet mit state. 72 *P* det.
76 *P* Zuo der erden kam. 77 *P* Gygamet. 78 *f. Unsinn! Nicht Aamanz,*
sondern Gigamec soll nach dem zusammenhange schwören. 79 *P* hiesz.
80 ? *zu streichen* vaste. 82 *P* zeodech. 87 *P* irem. 88 *P* enweste.
89 hin zuo? 94 *P* In dheyne wyse. 96 *P* von dannan wolt.

16701 *P* nuwen. 3 *P* von dannan. 5 *P* gygamet. 15 *P* gejegts. 23 *P*

rechts. 25 *P* hochtzyt darvmb geleit. 26 ? Kardigan. 27 *P* waren sie alle hin komen. 35 *P* megden. 36 *P* Von der r. 44 ? gröze = sehr. 46 *P* gygamet für ware. 47 *P* fürte. 50 *P* gesiddele. 52 ? zu streichen Üf der erde. *P* erden vnder. 56 *P* zerstört. 62 *P* Das ich in sunder. 63 dirre tiure? von dieser bedeutsamkeit? 64 *P* kein. 65 *P* selber. 66 *P* wurk. 68 ? zu streichen hie. 71 *P* gesigen. 72 *P* Vor mir. *P* ligt. 76 *P* endlichen. 80 *P* wolt nit gelesen. 82 *P* geglaubt. 83 *P* haubt. 85 *P* wende anders das. 88 *P* getüre. 90 *P* usz. *P* burgtor.

16801 *P* sin. 2 *P* gygametten. 8 *P* er es dorch. 10 ? lachen. 12 *P* nüst entbleckt. 13 ? zu streichen so vil. 16 *P* Dise m. 19 *P* Hatt. 20 *P* ein halb. 21 *P* druchsesz. 22 *P* taugt. 23 *P* Wiszent ir das. 26 *P* sünden. *P* verdient. 27 ? Manec man ein gruobe im hat gegraben. *P* Maniger yme selbs ein gr. 28 *P* Deshalb das er. 29 *P* Leides gar wenig v. 36 *P* offembar. 37 *P* kein zagheit. 42 *P* wege. 47 *P* mit al. 48 ? Keil in vil gewinde. 49 *P* antwort. 50 *P* hertz senende. 57 *P* leidechich. 61 *P* antlid. 63 *P* sine. 67 *P* beschynen. 69 *P* Vnd des. 72 *P* erden. *P* so. 74 *P* zerfört. 75 *P* noch truwen. 77 *P* er es. 83 ? zu streichen er; oder bedeutet lüten so viel als laut werden lassen? 89 *P* Die sin kafft volliclich. 92 *P* gewyn. 96 *P* gemeinlichen. 99 *P* beraubt.

16900 *P* hatt dis haubt. 1 *P* getrucket. 2 *P* Als ob er. 3 *P* geküset. 6 *P* wie es yme. 14 *P* dienst. 17 *P* müst. 18 *P* Von dannan. 26 *P* gesang. 27 *P* fiddeln. 30 *P* tamburen. 32 *P* welscher. 33 *P* dia. 34 *P* gemeinlichen. 36 *P* vören. 45 *P* Dis edeln. 46 *P* mir es die. 53 *P* dinem gebott. 57 *P* best. 59 ff. ? sinn: es wäre zu viel (unmöglich) gewesen, daß ein ritter ihn erschlagen hätte, wäre es nicht nach demem wil on, o gott, geschehen. 61 *P* schuldig dar an. 63 *P* weisz wol das. 64 *P* Alle die welt. *P* gewalt stet. 68 *P* Das ich. 71 *P* lib ir hertzen leit. 72 *P* tougt. 73 *P* meyntater. 74 *P* ich wol mine. 76 *P* entdecken. 77 *P* endlich entbinden. 83 Wa mir danne hin? 94 *P* zwaben. 95 *P* trehen. 99 *P* freuden.

17001 *P* tugend. 5 *P* vaner. *P* iugend. 10 *P* Manheit vnd verwerter k. 16 *P* hate. 18 *P* truwen geborn. 23 *P* der das v. 25 *P* möhte a. tugend. 26 *P* sollent. 34 *P* was freuden man hat. 35 *P* Die sie mit. 37 *P* Sollen. 38 *P* Edeln. 39 *P* sollent. 40 *P* freude gar l. 41 *P* sollent. 44 *P* tuont. 46 *P* Mit dirre. 49 *P* alle die welt. 52 *P* iren l. 54 *P* bitten. 57 *P* vwere. 58 *P* Fürbasz me verberen. 59 ? gern. 60 *P* gesang. 66 *P* mit al. 67 *P* jnne für alle. 69 *P* sint betagt. 74 *P* frölich an stat. 75 *P* vwere. 76 Daz stolz howinden? etwa: das stolze gewinde von bändern (zusammenbinden)? 79 *P* lhtes. 80 *P* West. 84 *P* Nymer. 85 ? Dehein vr. zeichen. 89 *P* Vnd lich. *P* gert.

17105 *P* sollich. 8 *P* gemeinlich. 9 *P* manige auffzen. 11 *P* denn. 15 *P* lieb senend. 16 *P* irem. 17 *P* Pfligt vil gewind. 18 *P* iren. *P* zer-

bricht. 19 *P* werlichen spricht. 22 *P* sich des gemaszen. 30 *P* keine. 31 *P* waren sust a. 32 *P* G. gar fr. 33 *P* Kamen. 34 *P* keine. 45 *P* trehen waren. 47 *P* ire. 49 *P* jne ein g. 56 ? an gesach. 59 ^b *P* Ire. *P* gezert. 59 ^d *P* Mit al. 59 ^e *P* Was hie zü. 59 ^f *P* betrog. 60 *P* senliche. 61 *P* Ein stryt. *P* benage. 63 *P* ire. 66 *P* Ire. 67 *P* gehört wann ie. 68 *P* Kein m. gliches. 79 *P* iren. 81 *P* lib seliger. 85 ? ie. 88 *P* dich ie in der welt. 89 *P* Sehen s. 94 *P* ted nü alsam. 99 *P* Ja nü wart.

17202 *P* nachtgebuwr. 3 *P* suwr. 4 *P* süsze sie. 12 ? *sinn*: ich fürchte, daß ich sie büßen müße. 15 läzen worden? 25 *P* tugend. 26 *P* begert. 27 *P* Alle der welt one. 28 *P* Dwyle er. 32 *P* Dwyle. 34 *P* Was hatt ich. 37 *P* freudelosen. 41 lieze? 48 ff. *Ich würde hier lege: pflege: wäge gesetzt haben, wenn sich wäge statt wäge irgendwo nachweisen ließe; so aber wage ish nicht zu bestimmen, wie der verfaßer geschrieben hat.* 65 *P* er eneam. *Zu täte vgl. Wigal. 6232 und Utr. frauend. 230, 7. Hahns gramm. 1, 77.* 67 *P* larien. 71 *P* da. 78 *P* Der sy mit *P* verfluocht. 79 *P* beruocht. 84 *P* jars. 85 *P* verlornisz. 90 *P* sin. 91 *P* Mele nu. 92 *P* weist wol was. 95 *P* taugten. 98 *P* sich gar ir. 99 *P* sie ir wenig.

17307 *P* ich es v. ü. 8 *P* mir es schon die müsze gund. 9 *P* sagen. 11 *P* Die mere. 14 *P* gygamet. 22 *P* spurt nach enfant. 23 *P* Anders denn ein. 25 *P* hatt. 27 *P* wannan er es aber k. 29 ? *zu streichen* Mitten. 36 *P* hatt. 37 *P* man dann da suochte. 38 *P* hat. 41 *P* das vare; vgl. 15378. 17348. 42 *P* one wehre. 43 *P* stadem. 47 *P* Kein. 49 *P* So wer er. 50 f. *âne arebeit, âne vuorlôn?* *P* one alle arbeit. 59 *P* stade. über liez er in? 60 *P* kerte gawein sinen. 61 *P* ein. 63 *P* sachen. 64 *P* nyemant. 66 *P* mansbild. 70 *P* erden. 72 *P* kerte. 73 ? *rûsche.* 73—75 *weiß ich nicht zu entsiffern, weshalb ich auch nicht interpungiert habe.* 81 *P* noh. 86 *P* mynneclichen. 87 *P* wilkom. 92 *P* mich sin ein. 94 *P* Deshalb ich. 98 *P* sollent.

17403 *P* Dwyle. *P* wöllent. 5 *P* Lobelich. 7 *P* bebenckt. 9 *P* estrich. 10 *P* gebreit. 14 *P* er g. 18 *P* gesmag. 21 *P* denn wolt. 24 *P* nit zü gering. 25 *P* Solt ich n. 29 in schupels wls? 30 *P* grosze pryse. 31—35 ? *Wan vrouwe und âventiure Sie lhte bi dem viure Oder haben (= haven) vür ein dorfspeil Ze winter seiten etc.* 33 *P* dorff spiel. 34 *P* kele. 35 *P* zungen. *P* gezale. 36 *P* schale. 39 *P* lip. 42 *P* spricht. 43 ? *zewâre.* 49 *P* brennte. *Das räthselhafte ûz wird zu brinnen zu sichen sein: ausbrennen = innerlich verbrennen.* 51 *lies* denne. *P* denn. 52 *ge-töl?* *zu tol?* 59 *P* hett. 61 *P* hett. *P* den breyten s. 69 *P* megde. 73 *Burgtor?* *Es sollte ein nom. pr. stehen.* 77 *P* vrlobs. 79 *P* Das zweyer eins. 80 *P* allerbast. 86 *P* eins. 87 *P* behagt. 88 *P* sagt. 90 *P* gantzen. 94 *nimmer mære?* *etwa nieman?* 99 *P* von dannan.

17500 *P* Won dannan. 14 *P* vögelin. 15 *P* gaweinen. 18 *P* lînde.

26 *P* ritt. 27 *P* kneht. 28 *P* rechten. 38 *P* jne sonder r. 42 *P* hatt.
 43 *P* frauwete. 47 *P* Dar gein. 49 *P* michelem. 54 *P* vnder. 58 *P*
Dwyle. 59 *P* iglicha. 61 *P* hatt her G. 62 *P* hele hatt. 64 *P* arbeit.
 65 *P* hatt gedocht. 66 *P* von wannan. 67 *P* Da wot. 68 ? *Sä*. 73 *P*
 nahe. ? *su streichen* hie. 82 *P* Wellent. 83 *P* So das. 88 *P* in manige
 wyse. 95 læge ? = *hinterlistig*?

17603 *P* weren ir. 6 *P* gelüng. 8 *lies* denne. *P* denn. 15 *P* vil-
 lichte. 18 *P* *Dwyle* er. 19 *P* von dan. 21 *P* komen. 27 *P* So gar bisz.
 29 *P* liesz. 30 *P* hiesz. 32 *P* Er antworte min nam. 34 *P* zwar genant.
 38 *P* frauw salden. 39 *P* frauwete. 42 ? bekante. 43 *P* tugenden. *P* müt.
 44 *P* lip. *P* güt. 46 *P* sine kneht. 50 *P* Da der torney hin was. 58 *P*
 ritter. 59 ? *su streichen* selben. 71 *P* erden. 74 *P* entdackte. *P* ysin
 gewand. 79 *P* geleint. 80 *P* meint. 84 *P* sie vor davon. 85 *P* Vnder.
 86 *P* jumpfrauw zü jn. 93 *P* varen. 94 *P* raub bewaren. 95 *P* Sust wöl-
 lent. 96 *P* malhen.

17701 *P* keinen. 5 *P* by gürtel. 8 *P* Helent. 9 *P* getürstent. *P* eugen.
 17 *P* Sinen. 24 *P* nihts. 25 *P* bürger. 26 *P* erber. 27 *P* rych. 28 *P*
 glichen. 40 *P* hat. 46 *P* Vnd hett. 44 *P* lügerlich. 47 *P* Ja ir mögent
 wol raten. 50 *P* bedünckt. 52 *P* jnen sollent. 60 *P* getorstu. *P* das by.
 63 *P* erlaubt. 64 *P* häubt. 65 *P* werlich. 66 *P* *Dwyle*. 71 *P* ich es an
 d. vertryb. 75 *P* frabeter. 77 *P* sollen. *P* alwege. 80 *P* Kind sollent.
 82 *P* iren. 83 *P* sollent. 85 *P* wollent. 88 *P* jumpfrauen. 92 *P* iren.
 95 *verdächtig*. *P* wene das tuch. 96 *P* keiner diser. 98 *P* Wöllent.

17802 *P* also. 3 *P* billet. *P* stauwt. 4 *P* al frauwet. 6 *P* Also.
 7 *P* die pyn. 9 *P* belige. 13 *P* Laszestu. 15 ? zuhtlös. 17 *P* rück.
 21 *P* dir es e. 23 *P* haben. 24 *P* vwere. 26 *P* Den ich. 30 *P* Zuo
 einem. 37 *P* Dem den ir. 39 *P* scharf. 42 *P* so zü h. 43 *P* ire. ? *su*
streichen swester. 46 *P* blüt. 51 *P* Muoste. 54 *P* Darvmb ir enwas aber n.
 56 *P* Die mere. 57 *P* loygamar. 59 *P* wolte. 60 ? Und hören, wie es
 wäre geschehen. 61 *P* nihts. ? *su streichen* nie. 68 *P* endlich. ? *su*
streichen die rede. 69 *P* dorch sinen willen were. 72 *P* heimlichen. 73 *P*
 wyber. *P* zü dem wirt. 85 ? *su streichen* iemittes. 87 ? *su streichen* nā.
 92 *P* weynende. 93 *P* Durch uweren willen vil. 94 *P* ted. 96 *P* vil sere
 vnd basz. 97 *P* jren fründen ted. 98 *P* sted.

17901 *P* hett. *P* müst. 2 *P* ich das nit. 3 *P* Hess tuch des werden.
 4 *P* sollent. 6 *P* Turnoys. 14 *P* Clewerent. *P* mich des das ich. 16 ?
su streichen aller. *P* ich es aller. 17 *P* denn morgens. 23 *P* süchend.
 24 *P* Hinder dem rosz. 25 *P* wone. 29 *P* gewyn. 30 *P* denn. 31 *P*
 achte. 39 *P* bestellt. 45 *P* ire. 53 *P* die sinen. 55 *P* verzaglichem.
 66 *P* wer. 67 *P* das jne achter. 68 *P* verspecht. 70 *P* Nieman anders ist.
 71 *P* frid vnder jne bestetigt. 72 *P* gerauhe. 75 *P* hatt. 83 *P* wöllen.
 85 *P* han vnd nit. 88 *P* Vad die die den r. gaben. Nach 90 fehlt ein zeilē,

oder er hat mit P1 kein abschnitt zu beginnen. 91 P vergab jne. 96 P
iren. P hatt. 97 P iren.

18000 P sie denn den str. hatt. 2 P hatt. 3 P sin jung tohter. 7 P
von wannen. 11 lass lachte (P). P der mere. 13 P jren. 14 P Widder-
vmb vl. 15 P Gewrynen. P jren. 16 Nie niden? 20 P hiez. 23 P
zu der orden. 32 P bast. 33 P ritterlich. 35 P durch der jumpfrawen willen.
36 P Dwyte sie. 37 P Wolte. P gemeinen meren. 38 P der aller best r.
39 f. widerrode: strabe: so kann Turlin unmöglich gereimt haben; ich weiß
nicht zu helfen. 41 P die mere vernomen. 42 P iren l. da herzu kamen.
46 P robie: vgl. 18354. 46 P Kamen z. der tornoy. 55 P der der da.
57 P über mere. 56 P jungling. 59 P mog. 62 ? zelt oder ir gezelt.
63 P jungling. 66 P Die da alle. 67 P company. 69 amtt? 73 P mis-
lich. 76 P mere. 80 P So wolte. 84 P gewynne. 85 P Furte. 92 P
gelobt. 98 P Furte.

18100 P sinen. 1 P Aschalon: vgl. 18061. 18354. 4 P gefengais.
8 P Da von deste. 15 P etlichen. 18 ist bedenklich theils wegen des reims
griecen: vliessen, theils weil der sinn der worte nicht klar ist. P verlieszen.
23 P verrem. P waren. 24 ? Dö sie hätten daz vernomen. 25 P gelübde.
Zu 30 fehlt die entsprechende reimzeile. 32 P lycht der wart erzört.
39 P sincer. 44 moie = meie? P w. den moie. 53 P Wer nū. P wölle.
55 P dise m. 56 P ich es in. 58 P was dennoch ein genüge. 59 P trüg.
60 P bast. 68 f. Gilmazet: Sagarz; das eine oder das andere muß verschrieben
sein, wenn nicht ein paar seilen fehlen. 76 ? zu streichen die. 77 P daran
mit l. 78 P ging mich. 88 P schüht. 89 schellier? 93 P Auch so m.
95 P strichen.

18201 P muost sie da für. 2 P gefür. 4 zebrechen = unterlassen?
oder ist ez statt er zu lesen? 5 P wammes. 8 ? dorfte. P starcke spere.
12 P stael. 14 P gezieret. Nach 18 fehlt eine seile, vielleicht mehrere,
weshalb auch das folgende bis 27 nicht ganz verständlich ist. 20 P mohte.
23 Næme er des schildes in? P Nam er. 25 P moht. P erden. 28 P
sollich. 32 P Der waren. 34 P were. 35 P hett einen. 37 P hatt. 39 P
liez. P erden. 41 geglunkert? etwa gelungen? 42 niergent? Nach dem
zusammenhange sollte man ein wort erwarten, das „hin und her“ bedeutet.
43 P fuort. 45 P druckenem. 47 P more. 50 ? zu streichen sin houbet.
51 P gawein. 52 P al ein. 54 P einer. 62 P vælle. 65 P flog. 68 P
den tiost. 70 P einen tjost. 74 Die flüge? P flug. 90 P bereiteten.
91 P Als ob sie. 97 P jren.

18302 P Zwa tiosten. 10 P stael. 11 P er da begert. 21 P
nach. 22 P beger. 25 P etlichs. 30 P mere. 31 P vindt. 34 P
villicht. 41 P desglichen. 42 P rylichen. 45 P sume. 46 Zu poie vgl.
18102. P poy. 48 P wene. 57 P so zü h. 59 P ane richen gewyn.
van. 62 P jne. 66 P lage geritten. 73 ? zu streichen zu

89 *P* bataille. 90 *P* maile. 91 *P* dorch stoehen. 92 *P* selbs zerbrochen. 96 *P* erhuob sich ein rylicher schall. 97 *P* die floyten. 99 ze düre *franz.* = ze harte?

18402 *P* sense. 3 *P* greinsz. 12 *P* gemeinlichen. 17 *P* adeler. 22 *P* den arn. 28 *P* encker. 30 *P* Der poy. *P* elephande. 33 *P* sollent. 34 *P* vnder den. 35 *P* schevelier. 38 *P* aren. 39 *P* waren. 40 *P* frieden end. 44 *P* selbs. 53 *P* rabnis; *vgl.* 18236. Rabinis *scheint nach* 18379 „Araber“ *zu sein.* 55 *P* druckem. 57 *P* Dem Syrie aschalone. 60 ? dem moyen; *vgl.* 18144. 61 ? Gewert er der tjostiure. *Wahrscheinlicher ist, daß statt gewert etwas anderes stand und gewert aus* 62 *herauf kam.* 62 *P* Den gewert. 65 *P* vnder den. 69 *P* Gestreckt. *P* erden. 70 *P* Ein banyr. *Vgl.* 18464. 73 *P* Sinen. 76 *P* gawein. 78 *P* tuont. 79 *P* wollent. 81 *P* Sehent. 86 *P* gryffet vast mit sinem scharffen. 92 *P* vmb sweiff. 94 *P* vnder. 96 *verdorben.* *P* Vnd wellen.

18501 *P* Dar jnn. 3 *P* mit al. 4 ? *zu streichen* Doch. 5 *P* gaweinen. 10 *P* elephant. 13 *P* Darvmb jne nit enzürnd. 16 *P* sorgarid. 17 *P* mid. 22 *P* begirden. 23 *P* Und guoykos. 27 *P* sicherheite. 28 *P* beieigten. 30 *P* frieden. 31 *P* veld da über al. 32 ? *zu streichen* Dâ. 34 *P* Dise hie stechen. 39 *P* garzun. 40 *P* banier. *P* truntzun. 41 *P* cleinot. 42 *P* Dise hie hart sere sluogent. 52 *P* Leygamar vnd Ansg. *Vgl.* 18684. 48 *P* Vngewarnet. *P* gaweinen stieszen. 53 *P* sich zü ertöten. 54 *P* stat. 60 *P* ire. 67 ? sinr gesellen. *P* gesellen. 70 *P* horte. 82 *P* Von gaweins henden. 86 ? *zu streichen* nu. 87 *P* sagde. 88 *P* die mere. 93 *P* moht. 95 *P* mit al. 98 *P* kund.

18600 *P* cleynot. 1 *P* Denn das, *P* rot. 2 *P* fuort. 3 *P* spürt. 4 *P* cleynot einen. 7 *P* gedienet den fr. 9 *P* dise mer. 11 *P* iren. *P* jren. 15 *P* klein. 17 *P* freudenrich. 18 *P* vnglich. 19 *P* frauweten. 21 *P* Des frauwete s. d. a. dar an. 29 *P* gewynn. 32 *P* widdervmb r. 33 *P* gemeinem. 35 *Statt und muß hier irgend ein anderes wort (etwa michel) gestanden haben.* 46 *P* jne ted. 47 *P* bed. 49 *P* ymmer me. 52 *P* losung. 53 *P* kein. 54 *P* Mohte. 55—58 ? *sinn: nur durfte jeder, wie es noch üblich ist, sich über eine bestimmte gabe mit ihm verständigen, und die größe der gabe richtete sich nach den vermögensumständen.* *P* nūwent als nah ist. 58 *P* desglichen. 61 *P* Dar was. 64 *P* begerte. 65 *P* jnen. 66 *P* jnen d. solte wol g. 70 *P* irem. 71 *P* were. 82 *P* sin. 90 *P* gegedde. 92 *P* yme selbs dorch. 93 *P* spuor. 98 *P* Ine hatt nit. 99 *P* gaweinen.

18704 *P* jne nit verheiszen. 5 *P* seite. 6 *P* jnen. 8 *P* jrem gejegetze. 10 *P* er gar ein sch. 13 *P* megde. 21 *P* mit wönsch. 22 *P* göttine. 25 *P* zü der aualone. 27 *P* gaweynen. 28 *P* ferrem her vf. 30 *P* kert. 31 *P* ert. 33 *P* rylichen. 37 *P* iren. 42 *P* wissent. 42 *f.* ? wizzet daz, Daz ir mñ näher mñc sit (*ohne frageszeichen*). 44 ? die zît, *acc. c. inf.* 45 ? iuch io g.

64 *P* Sit dem male daz mir. 47 *P* brudcr. 48 *P* suon. 49 *P* brytaica.
 50 *P* verlegt. 53 *P* vmb vvern willen b. 54 *P* abgangen. 59 *P* Dwyle ir.
P nymme pflegt. 60 *P* gesigt. 61 *P* freuden obgeligt. 63 *P* weg zü tragen.
 64 *P* nahe hie by. 66 *P* gewynnen. 67 *P* dennoch da nit dot. 69 *P* üch
 aber Ee vnd wolten. 71 *P* nach. 72 *P* nahtselle. 73 *P* E denne ir nach
 h. bliebert 74 *P* Wöllent ir anders n. bliben. 80 *P* von dannan. 81 *P*
 strasze wie vor (*kein e*). 82 *P* beswerte. 83 *P* die liebste mere. 85 *P*
 Nuwent. *P* beswerte. 89 *P* sinen. *P* übete. 92 *P* angstlich. 95 *P* zü
 der br.

18800 *P* Schochzabel. 4 *P* wilkom. 8 des selben? *gleichermaßen?*
 9 lht *oder* licht? 10 *P* sarwot. 11 *P* kammer. 13 *P* gewarlich. 14 hie
 mit? 21 ? michel zabelwort. 22 *P* Noment war wa in. 24 *P* was einre
 der jne wol kant. 28 *P* nyemans. 29 *P* von dan. 41 *P* vor hin manige
 tage. 43 *P* die mere. 47 *P* süchend. 49 *P* sagde. *P* die mere. 50 *P*
 were. 53 *P* frauwete. 57 *P* vngewarnet. 58 *P* nohe. 63 *P* Wehrent üch
 r. anders ir sint dot. 64 *P* Von dem br. 68 erwuscht? *P* herwuschte her
 gawein das schochzabelbrett. 70 ? Wan in ir gewere. *P* jumpfrauwen.
 72 *P* mit al. 75 *P* flühet ader. 76 *P* Vsz einem p. 78 *P* Bülen. 79 *P*
 gesund. 80 *P* hat. *Zu* 84 *fehlt die entsprechende reimzeile.* 85 *P* mer.
 86 *P* thorn. 91 *P* Waffa. *P* mörder. 92 *P* die mere. 93 *P* sins bruder
 dot gesagt. 94 *P* vnuerzagt. 95 *P* magt.

18902 *P* jres. 5 ? daz mære nû vernam. *P* die mere. 13 *P* laszen.
 16 *P* vnder. 21 *P* der rich grale. 22 *P* zü dem andern male. 23 *P* ge-
 fengnisz. 24 *P* eins. 26 *P* Dwyle es. 28 *P* sich da nüwen. 32 *P* geleitet.
 37 *P* von dan. 39 *P* gelege. 43 *P* vnder. 45 *P* gros. 46 *P* mit al.
 47 *P* fragde. 50 ? ze lözen. 52 *P* wir üch zü end. 53 *P* sendt. 54 *P*
 wendt. 57 *P* k. mir ir. 58 *P* Vnd hatt. 60 ? hiute morgen. *P* Dwyle.
 65 *P* clau. 66 *P* wol sneit. 69 *P* fridens. 71 *P* manigem hint hat. 85 *P*
 wöllent. 92 ? die wile daz wir mügen. *P* fuosze. 96 *P* Früden ist vns
 recht freude gram. 98 *P* iren.

19004 ? *su streichen* nû. 5 *P* fragde. 12 *P* des sie begund. 17 *P*
 irem. 19 *P* iren. 26 *P* möhten. 29 *P* dirre sla. 31 *P* geleit. 32 *P* Wel-
 lent. 37 *P* batt. *bat paßt nicht in den zusammenhang; sollte man bôt*
lesen dürfen? Sie bôt ir harte wesen wê, *wie man sagt:* ich biute mîn
 unschulde u. dgl. 38 *P* ir gewant. 39 *P* hand. 40 *P* irem. 42 *P* für waro.
 49 *P* frauwe. 51 *P* waren. 53 *verstehe ich nicht.* 59 *P* Er würd. *P* vales.
 62 *P* antlid. 64 *P* kundent gemeinen. 66 *P* erbarmeten. 67 *P* ire. 68 kolten
 = quehten. 70 *P* icht. 73 Die wile? *etwa Wande?* 82 Wâ? *vielleicht Wie?*
 86 *P* noch. 93 *P* iren. 93 *f. werden umzustellen sein, da 95 wohl zu 93,*
aber nicht zu 94 paßt. 94 *P* nuwen wölde.

19104 *P* gestellt. 11 *P* hat sie das. 14 *P* vngnaden. 16 *P* vnfreuden.
 18 *P* sag. 19 *P* verlosz. *P* gewyn. 26 *P* hatt. 27 *P* ysin gewant. 28 *P*

batt. 29 *P* claii. 34 *P* stael. 35 *P* schon. 37 *P* noch zorn. 41 *P* wel-
lent. 48 *P* haben. 49 *P* schoch sal. 50 *P* raubarn. 56 *P* vngewonem
ritters sper. 60 *P* selbs. 63 *P* Dwyle. 65 *P* einen gewissen kempfen.
69 *P* Von bringen. 75 *P* denn. 77 *P* sin ding mit. 85 *P* Hetten.

19206 *P* jne zü dem. 7 *P* dot s. 13 *P* brennen. 14 *P* lichtem. 15 *P*
kein. 16 *P* Keins lichtern. 17 *P* gaweins. 19 *P* ane. 28 *P* danckten.
29 *P* frauwen. 30 *P* mit al stauwen. 34 *P* selbs wol wissent. 40 *P* Ga-
weinen. 51 *P* ersüftzte. 53 *P* von wannan. 55 *P* Eyn geslecht hett.
59 *P* götlicher. 61 *P* solten gar ein end. 63 *P* waren. 64 *P* mit al.
71 *P* claiien. 73 *P* Keinerhand helff. 75 *P* eintost. 86 *P* edeln. 90 *P*
Erlöset. 93 *P* Noch wil ich üch mer jehen. 94 *P* Als ir selbs habent ge-
sehen. 96 *P* dis werende.

19301 *P* Erlöset. 6 *P* ist worden genomen. 9 *P* Bisz ytzo d. w. nü
sint. 12 *P* ist vns vnser. 17 *P* Vnd enmöhte reck. 20 *P* Sint. 21 *P* sint.
23 *P* sint. 25 *P* müszent. 31 *P* hersüftzete. 34 *P* die clegeliche. 46 *P*
einen. 56 *P* gehefft. 57 *P* vnkrefte. 58 von üzen? 65 *P* sollent. 71 *P*
von wannan. 72 *P* gawein. 76 *P* zü der taelrund. 77 *P* Huszgenosz.
90 *P* herdoht. 96 Heimlich. 98 *P* Wann sie. 99 *P* verfahren.

19400 *P* denn zü guot. 8 *P* kein. 9 *P* jren. *P* verlosz. 15 *P* jren.
17 *P* Ted von keinerhand zwangsal. 18 *P* die mere. 31 *P* keinem. 34 *P*
wölde. 38 *P* gelüst. 40 *P* muosz. *P* selber. 42 *P* muosz. 43 *P* wöld.
44 *P* iren. 49 *P* megde. 50 *P* Die vf. 52 *P* iren w. vnd sunder. 70 *P*
Vnerloset. 71 *P* hartten. 76 *P* Von der wegen er. 77 *P* müste. 86 *P*
mer verliesz. 94 *P* wunde. 97 *P* sinic. sinne? *vielleicht* schinic, *was ich*
freilich sonst nicht finde. 99 *P* zü dem wege.

19506 *P* her. 9 *P* was nü d. den z. 10 *P* jme. 14 *P* mit groszer.
21 *P* mins vngemachs. 24 *P* wagen. 25 *P* tuont. 27 *P* Erbeiszent. 31 *P*
Dheynes. 32 *P* tuont. 37 *P* knüwete. 40 *P* so. 42 *P* gaweynen. 46 *P*
Erzeigent. *P* sitten. 47 *P* bitt. 50 *hat eine hebung zu viel*. ? ie verzigen.
P haben. 57 *P* So bald. 59 *P* Dwyle. 60 *P* Deshalb. 61 *P* nihts. 76 *P*
wonend. 87 *P* Er möhte. 90 *P* keins. 92 *P* werent. 96 *P* Sust. 97 *P*
mins glich. 98 *P* süchet. 99 *P* tauge. *P* ysin gewand.

19600 *P* zü den. *P* süchet. 1 *P* Sprach lohenis dwyle das. 2 *P* gnado.
4 *P* besehent. beseht? *etwa: nahseht, gestattet?* 6 ? durch minen pin;
oder ist durch iuwern pin = um der strafe willen, die ihr mir auf-
erlegt habt? 13 *P* enpfelt. 14 *P* geneht. 15 *P* dorch die bekerung. 19 *P*
G. gar gering. 20 *P* wer. 21 *P* Sehent. *P* vnder. 26 *P* geschickt. 33 *f.*
werden umsustellen sein. 34 *P* es nast vnd. 35 *P* wahe. Gelest? =
glänzend? ich finde das wort sonst nicht. 39 *P* warck. 40 *zu hiesel vgl.*
Ziemann unter hübel. *P* heufel. 42 *P* antzlit. 43 erniuwet? *P* Als ob es.
47 *Zu erbolt vgl. Benecke-Müllers wöb. unter bil*. *P* erbult. 48 *P* gewunnt.
P erbult. *gewunden = unwunden*. *erholt = durch innere höhlungen*

(adern, 19649) *aufgetrieben?* 49 *P* Von andern. 51 *P* waho. 52 *P* ma für war jahe. 53 *P* were. 56 *P* verspart. 57 ? allen menschlichen art. 59 gelüch = *weit offen stehend oder aufgedunsen, zu liechen; vgl.* 19715. 64 *P* gewunt. 67 *P* möhte. 73 *P* leßlze. *P* ein stryt. 76 *P* nihts. 79 *P* geblat. 80 *P* gesat. 85 *P* was wol. 86 *P* hatt. *P* einen gelang. gelang? *etwa: länge?* 97 *P* negte.

19702 *P* trüsen. 3 *P* andern. 5 *P* sümelich. 10 *P* höfer. 15 *P* Geblewet. *P* gelauch. 25 *P* Ein krumb. 26 *P* warn. 28 *P* bedackte. 34 *P* Denn sie waren. 38 *P* nageln. 39 *P* Dar vnder wer virdig hare. 42 *P* hatten. 43 *P* sine negel dz sie ir. 45 *P* bast. 53 *P* zehen. 55 *P* mit al. 58 *P* erden. 61 *ûz* einer haren? *Ich würde ûz einem harm selsen, wenn ein so kostbares gewand für das ungethüm, von dem die rede ist, paste.* 62 *P* Vnd hatt. riuwe? = *beschädigung?* 64 *P* Sie der nutz. 68 *P* geschühde. 69 *P* enmag jne n. 71 *P* jne die n. 76 *P* gezeme. 78 *P* würckte jne zü einem. 79 *P* mantüel vnd. 84 *P* selbs. 86 *P* enwircke. 91 *P* das so trege. 92 *P* hatt weder fuoter.

19811 *P* als ob es. 12 *P* für ware. 16 *P* Als ob es. 18 *P* Sine. 25 *P* waren. 26 *P* trang. 27 *P* gummen. 28 *f.* *vermag ich nicht zu enträthseln.* 31 ? *zu streichen* aber. 33 *P* Hatt. 34 *P* nihts. 38 *P* Deshalb. *P* nit wol enhor. 41 *P* webbeln. 42 *P* nit zuo ger. 44 *ist unverständlich. Dürfte man etwas lesen: Ich wæn, michs ieman lucke = ich denke nicht, daß mich jemand in beziehung darauf teusche (lucken, lücken zu lücke, locker, trügerisch)?* 46 curnei? 47 *P* teilten. 52 agenhuof? 54 mang? 56 Wurdic? *etwa wurmic?* 57 *P* allem dem tadel. 58 *P* Das ie. 59 *P* gnigksam = *beständig nickend, wankend? oder ist zu lesen genickelam?* 60 Kellic? *etwa Kollic, mit dem koller behaftet?* 61 *P* Sitt es sal. 64 Spurholz? *Statt holz wird wohl halz (lahm) zu lesen sein.* 65 *P* nahen. 80 *P* enzeltet. 82 *P* erden. 83 *P* es des lebens. 84 *P* En lieff nach. 86 *P* schauft. 89 *P* gelenen. 97 *P* leiten.

19900 ? der unmâze. *P* scheuh. 1 *P* gereid. 5 *P* für ware. 9 *P* Sonder er w. gewirckt v. bast. 20 verhel? *kommt diese form statt verhil auch sonst vor?* *P* nihts. 24 *P* die gein ledder waren. 28 *weiß ich nicht zu accentuieren.* 32 ? *Dà man.* 41 *P* zeumelin. 43 *P* lichterlich. *Zu 45 fehlt die entsprechende reimzeile, wodurch der zusammenhang unterbrochen ist.* 48 *P* Sust. 49 *P* gawein gar sere beger. 52 *P* fragde. 53 *P* Von wannan. 56 *P* weg si er. 57 *P* beswerte. *P* bedragt. 58 *P* gefragt. 59 *P* von wannan. 63 *P* antwortten. 65 *P* Ine zuo fragend hett wa er hin wölde. 68 *P* Von wannan. 72 *P* gawein als vf ein für spiel. 81 *P* Vnd mit michelem. 82 *P* gaweinen. 85 *P* erden. 86 *P* so.

20005 *P* schafelier. 7 *f.* *tât: mac!* 9 *P* one. 11 *P* gewalt. 13 *P* meyntat. 15 *P* hett. 24 *P* tugend. 28 *P* bringen. 34 *P* welche wyse. 40 *P* endlich. 41 *P* kund. 47 *P* Das glück. 52 *P* nahe. 55 *P* Dwyle.

P vmb sust. 58 *P* mohte. 64 *P* Hott wenn dorch. 70 *P* weste denn. 71 ? Sô het erz deste min verkleit. *P* er es deste geringer. 77 *P* manigen. 81 *P* an lib. 87 *P* vor yme den w. 96 *P* denn. 98 *P* was yme wer. *Der abschreiber nahm* war = was und machte wer (wær) daraus; offenbar aber ist es das præf. von werren.

20104 *P* ein vil breite fl. 6 *P* plany. 9 *P* Obsz. 13 Sie? die plante (6) oder die gebe (10)? *P* gesmag. 15 *P* rich. 16 *P* geware. 17 *P* D.s. 31 *P* gewelbt. 33 Der = der venster. 37 üzgezogen? *Etw:* ausgezeichnet, geschmückt? 44 *P* Wenn man es zû. 47 ? Sie spiennen sich aber sâ ze hânt, oder sie sp. sich ab sâ ze h. *P* so. 48 *P* Sust. 49 *P* gawein. 51 er brach? er zerschellte sie? 53 *P* er es. 58 *P* Eins. 65 *P* schünd. 71 *P* die mere. ? imo mer dar zuo. 73 *P* gewonnen. 74 *P* Wölte er sich. 84 *P* er es. 86 *P* fuort. 89 *P* Gawein auch d. w. kert. 97 *P* Dryen.

20201 *P* jne gar lilt herryten. 2 *P* Sonder sinen danck. 3 *P* Er enwas. 3 ff. *sinn:* es (das warten) geschah doch eigentlich nicht gegen seinen willen, weil es ihm erwünscht war, sich im kampfse messen zu können; nur in so fern that es ihm leid, als er sich seines schlechten pferdes schämen musste. 6 *P* beyte. 7 *P* Wann gawein sich des uszermaszen sere schamt. 8 *P* waren. 12 *P* angenge. 15 *P* Wann gaweinen verbr. 20 *P* Alsdenn doch. 27 *P* begird. 28 *P* versücht. 29 sere wol? etwa vil wol? *P* berücht. 33 *P* eime here. 35 *P* flysz. 40 *P* Das yme. 64 *P* halb dot. 66 *P* schad. 66 f. Ob hier schaden (!): überladen, oder schade: überlade zu lesen ist, muß ich dahingestellt lassen. *Bern inf.* fällt wohl hie und da das schluß-n weg (vgl. *Huhns gramm.* 1, 76), ob aber auch im *plc.*, weiß ich nicht. 67 *P* er sere vberladen. 68 *P* rieff hinüber nach. 77 Zu nêwen vgl. *nouwe* in *Ziemanns wb.* 78 ? Den lôn er ime geben bat. *P* verigen. 80 *P* sollent. 87 *P* verigen. 92 *P* E denn ich. 95 *P* hie gar snelle. 96 *P* fudern. 97 *P* gelugt. 98 *P* zwingt.

20302 *P* awer. 5 *P* geteilt. 8 *P* vares. 9 *P* selb. 15 *P* Sust. 18 *P* sint. 20 *P* verigen. 22 *P* so. 29 *P* wiltpret. 30 *P* michelem rat. 54 *P* einen. 56 Dâ er fehlt bei *P*. 63 *P* hancheny. 64 *P* keins. 65 *P* schon. 67 *P* nihta. 69 *P* stund. 73 *P* wer. 74 *P* erber. 76 *P* An die die nature. 78 *P* so. 80 *P* Der gast. 84 ? schatze ein vil. 86 *P* schön. 88 *P* Dorch disz. 90 *P* krone. 91 *P* vtpandagron. 94 *P* brytanien. 95 *P* rich. 97 *P* gesagt. 98 *P* bedrügt. 99 *P* al her.

20405 *P* gemacht. 6 *P* besaht. 8 *P* kein. 11 *P* ay denn der. 20 *P* geb. 26 *P* dienstman. 29 *P* orcany. 33 *P* Der wil ich. 40 *P* sollich. 42 *P* vindt. 43 *P* keinen w. 51 *P* ane. ? *sinn:* ehe er sich solche mis-handlungen (46 f) gefallen ließe, ohne sich zu wahren. Oder ist an wêrn zu lesen: „ehe er das aushalten mochte.“ Beides ist bedenklich. 53 *P* kein. 55 ? zu streichen denne *P* Wolten. 57 *P* bluome. 59 *P* haben. 61 *P* jnnen zû w. erbuwen. 62 *P* rich. 63 *P* wolt es s. 64 *P* heinlich. 65 *P*

Dwyle es vszwendig. 68 *P* von hynnen. 76 *P* keinen. 95 *P* ylend. 99 *P* kein wyse.

20501 *P* gewin. 2 *P* sollent. 9 *P* heyden. 15 *P* gaweinen. 16 *P* wöllent. 17 *P* enliesz. 19 *P* Neygen. 21 *P* vand. 22 ? *Sin* sper under üehsen sluoc. *P* vnder die arm. 32 *P* liesz. 33 *P* hiesz. 37 *P* nahe. 44 *P* ymbsz zyt. 48 *P* ymbsz. 51 *P* Als er yme am abend da vor verhiesz. 59 *P* Mit einem gezüge. 60 *P* karradas. 64 *P* zü dem burgtor. 65 *P* steltzer. 66 *P* steltze. 68 *P* Dheinerhand. 70 *P* alles das das er. 71 *P* er gering zuo sluog. 72 *P* sie hinzü r. 73 *P* er gar zorniclich. 77 *P* türppel. 85 *P* zü der p. 90 *P* zwene. 93 *P* kein. *P* keinen.

20600 *P* einem. 2 *P* gewirckt. 4 *P* ein. 5 *P* meyn. – 8 *P* keiner hand schanden. 10 *P* Zuo eincherhand werck d. 12 *P* möhte. 16 *P* gewin dot. 30 *P* Das sie michelen. 32 *P* nihts. 35 *P* Her G. Zu 39 f. vgl. *Armer Heinrich* 24 f. 40 *P* vrlaubs von dannan bat. 41 *P* rete. 42 *P* wagt. 43 *P* betragt. 46 *P* trüwe. 47 *P* müste 48 *P* sieh. 49 *P* gieh. 56 *P* selbs. 57 *P* laszen mit geuaren. 72 *P* keins. 73 *P* stetikeit beger. 79 *P* Er st. 80 *P* dheyne. 85 *P* Alle sine bet.

20712 *P* wylen. 13 *P* Ströle. bletten? etwa bolze? *dieß würde auch dem metrum besser entsprechen.* 23 *P* strolen. 24 *sunder quälen?* *Etwas: „obgleich ihnen keine qual angethan wurde?“ Oder ist statt sunder zu lesen solhe, oder sine? Jedenfalls ist das schwach declinierte quäle auffallend.* 32 *dem kumber mit im? = dem kummer, den sie um ihn litten?* 46 *P* tagend. 51 *P* Vnder. *P* taugenlichen. 53 *P* was vor. 56 *P* sitten. *P* bett. 57 *P* sie nü gingen. 67–69 *sinn: daß die treue auch um fremde angelegenheiten sich zu kümmern die pflicht fühle, das eben mache, daß man ihr so hold sei.* 68 *P* Trüwen. 73 f. *sind sinnlos.* 75 *P* weste. 79 *P* starcken sweren. 80 *P* senlichen sachen. 88 *P* dem Couertüre. 98 *P* mit al da erfunden.

20800 ? gesunden. 6 *P* wöllen. 17 *P* iren. 18 *P* Dorch des wonders willen vf. 20 *P* die mere. 27 *P* waren. 36 *P* trurikeit k. 37 *P* wande. 54 *P* von dannan. 62 *P* braht yme vil gedrate. 63 *P* Karadas vnd sprach. 64 *P* Sollent. *P* alwegen. 65 *P* sollent. 67 *P* Dwyle ir. 68 *P* müssen. 75 *P* schöne. 80 *P* Weren. 81 *P* gewünnen. Zu 94 *fehlt die entsprechende reimseile.* 95 *P* eistlich.

20903 *P* luet. 4 *P* müet. 5 *P* gaweynen. 7 *P* hatt. 17 *P* alwege. 18 *P* schilt ze schirme dar. 20 *P* Erzörnt. 24 *P* Gaweinen. 27 ? *zu streichen vil.* *P* sine. 32 ? *von zorne oder zornes.* *P* schilt er vor zorn niddér h. 41 *Gâwein veréndét den strit?* 45 *P* steltzer. 46 *P* Die huoben an zü singen einen loblichen gesang. 49 *P* siner heilsamen. 54 *P* Von wol s. 56 *P* ire. 57 ? *zu streichen diu oder zu lesen geschütz.* *P* geschüsze. 59 *P* Grosze. 65 *P* gefangen. 71 *P* tügend. *P* ym lag. 78 *P* kein. 86 f. ? *Dêswâr ez mohte ouch wol gesîn, Wan ez kein schant*

under in. 88 *P* hett. 90 *P* Hett. 91 *P* manig end. 95 *P* zier riche.

21000 *P* jne die nature. 4 *P* glich. 6 *P* al. 13 *P* sie al. 29 *P* sollen. 32 *P* orcany. 47 *P* begern. 50 *P* einen fr. 52 *P* wuohsz. 53 *P* erckenten. 54 *P* nennten. 58 *P* sollent. 71 *P* hett. 84 *P* ich es begern. *P* wöllent. 87 *P* him das; *dieß ist sinnlos; ich habe hinne daz* (= innen des; vgl. hinne *Iwein* s. 55 und 293.) *gesetzt, obwohl ich auch dieß nicht zu belegen vermag.* 94 *P* wart also g.

21103 *P* kamen. 4 *P* so. 7 *P* grüszal. 9 *P* gawein. 10 *P* mein. 11 *P* Behüte eins an. *P* tage. 15 *P* sprech. 17 *P* ich dorch h. 21 *S* ob? 22 *P* liebe m. manig ding g. 28 anger *fehlt bei P.* 32 *P* farwen. 33 *P* begarbe. 38 *P* beslützt. 39 *P* engüzt. 41 Von ime? *Wohl „vom wasser des bachs.“ Aber davon ist im vorhergehenden nicht die rede. Doch setzt auch das es (43) unleugbar ein vorangegangenes wasser voraus.* 42 *P* keinen. 44 *P* Altage. 47 *lies* undr. *P* Maht vnder. 47—49 *scheinen verdorben.* 52 *P* Weren. 53 *P* wer. 54 *P* Das was ir. *P* mer. *mere scheint hier in der ungewöhnlichen bedeutung von „heilsam“ zu stehen.* 55 *P* ein. 56 *P* gesmag rein. 57 *P* gemacht. 58 *P* gewacht. 60 *P* jugent. 65 *P* Was ich sin mit steter g. *Das sin scheint aus der vorhergehenden seile herabgekommen zu sein.* 68 *P* keinen. 72 *P* die mere. 74 *P* väschem vrkünd. 76 *P* dirre mere. 77 *P* wolte. 84 *P* getruwe. 87 *P* bringt. 88 *P* gedingent. 92 *P* deshalb verd. 94 *P* gummen. 96 *P* were.

21201 *P* snelliclich. 2 *P* Das sie. *P* zeugte. 3 *P* Dwyle sie. *P* geneigt. 4 *P* irem. 6 *P* Des er sin nit-widder kam. 7 *P* nem. 8 *P* ettwer. 10 *P* enbotten h. 12 *P* solche sitt. 14 *P* Ymer. 15 *P* swechen. 16 *P* verhiesz. 17 *P* liesz. 18 *P* vnderstiesz. 21 *P* ernst. 23 *P* wollent. 25 *P* reisen. 30 *P* Nuwent. 35 *P* Süllent. 36 *P* Wellent. *P* mins. 39 *P* iren. 40 *P* gepflegen. 41 *P* sie selbs mer. 45 *P* mit al. 47 *P* Dar hin als. 48 *P* sie ie an. 52 *P* verlust. 53 *P* Irem h. 55 *P* dirre starcken a. 60 *P* Dwyle. 64 *P* ettlicher wyse. 69 *P* Gern wolt. 70 *P* rede hat v. 73 *P* taugte alle nit. 81 *P* Wann wa dem m. s. m. hin st. 84 *P* reise wol an. 85 *P* Von dannan wolt sich nit. 87 *P* von dan. 89 *P* gewant. 92 *P* were. 96 *P* Denn.

21303 *P* es vor hin hatt. 4 *P* vnuerzagt. 5 *P* vnd dise magt. 12 *P* mylen. 13 *P* wylen. 17 *P* ermeren. 20 *zu neuen vgl. 20277 anm.* 25 *P* keinerhand. 31 *P* beschütt. 32 *P* sust. 34 *P* Solt es iht. 36 *P* von han geseit. 39 *P* hertropfen. 40 *P* es auch wol herstrychen. 48 *P* moht dar jnn. 49 *P* Denn der sch. bl. liechten sch. 50 *P* jne. 53 *P* gesmacks. 55 *P* gesmack. 57 *P* Gaweynen. 59 *P* Gar von. 62 *P* hart yme begund. 63 *P* hart. 63 *f.* twingen; twingen? *es wird wohl das eine mal dringen heißen müssen.* 64 *nüwe? niuwe? ist nicht verständlich; etwa müede?* 68 *P* erden. 86 *P* selbs. 95 *P* gering. 97 *P* sten. 98 *P* von dan.

21400 *P* Auch da er. 2 *P* er es. 15 *P* er eime her. 32 *P* mit

sleto sw. 33 *P* were. 37 ? Als kleine ez G. widersaz. 49 *P* vnder.
 52 *P* Mit all. 54 *P* orden. 56 *P* waren. 57 *P* der tiost. 63 *P* waren.
 67 *P* lib salig geworheit. 68 *P* uszermaszen. 70 *P* müsten. 71 *P* hertte
 stryd. 73 *P* Entzund. 86 *P* gawein er widder. 89 ? *zu streichen* ir.
 95 *P* Wie wol er.

21501 *P* ir sint wapens. 4 *P* genist. 9 *P* Wollen ir. 11 *P* mohte.
 12 ? *sinn: wie ihr euch mir gegenüber auf das glück verlaßt.* 13 ? Wist.
P Wiszent. 14 *P* Vnderwylent. 25 ? So. 28 *P* möhten. 30 *P* wölent.
 31 *P* möhten. *Zu möhte vgl. 17265 ann.* 32 *P* dohte. 35 *P* dünckt.
 37 *P* Wie wol ir. 39 *P* manne. *P* hüt lebt. 40 *P* strebt. 41 *P* begett.
 42 *P* widder sagt. 43 *P* verzagt. 46 *P* wissent. 53 *P* geligt. 55 *P* dann.
 68 *P* Das vnder. 70 *P* Das ich üch. 77 *P* Wer mir. 78 *P* wölt. 79 *P*
 Dwyle ir mir es l. 80 *P* sollen ir sagen. 82 *P* uwers. 84 *P* freuden.
 88 *P* ich es. 89 *P* besan. 90 name *stark decliniert wie öfters bei Türlin.*
 92 *P* Dwyle ich. 96 *P* Wedder dorch v. 98 *ist die construction bedenklich,*
wenn auch der sinn klar. *P* ni her. 99 *ist nicht recht deutlich.*

21603 *P* Üch daran. 5 *P* also. 8 *P* kein. 11 *P* sullent. 14 *P* keinen.
 15 *P* sullent. 20 ? *zu streichen* einem. 22 *P* zü neht sahe. 24 *P* geringer.
 29 ? Od an vüezen. 30 *P* bestümmelt. 32 *P* waren. 33 *P* getruwen.
 39 *P* sie es. 45 *P* bewarn. 47 *P* Manigen. 58 nähen *ist seitwort.* *Die*
seile ist metrisch verdächtig. 60 *P* Gelobt. 65 *P* wart also gelaszen.
 74 *P* Mit wol h. 76 *P* gewyn. 84 *P* heimlich. 85 *P* Vnd vaht einen.
 92 *P* keine. 93 *P* keinen. 94 *P* Ye kein r. 96 *P* geert. 97 *P* gemert.
 99 *P* Mit wol fr.

21701 *P* bluome. 2 *P* mynnen. 4 *P* frölich. 10 *P* Ire. 12 *P* Ansgy.
 33 *P* begunde. 38 *P* noch. 40 *P* velscheten. 55 Wan ? *etwa* Danne, Dan ?
 60 *P* frauwete. 61 *P* grosz. 66 *P* irem. 68 *P* Den myneclichen anger.
 75 *P* selbs. 76 ? trûre (trûrde) dô. 80 *P* trowen. 83 *P* megden. 85 *P*
 Waren. 86 *P* vnd des g.

21807 *P* irrete. 10 *P* kund. 11 *P* artusen fünd. 15 *P* lern. 16 *P*
 wyszte. 17 *P* was der. 19 *P* von dan. 22 *P* artusen. 26 *P* hoff aller g.
 28 *P* Wan jn wan freude br. ? vröuden. *Vgl. Hätzlerin 1, 119, 24 sô*
mir sölcher freuden pricht. 30 *P* Mins hern. 35 *P* Inen sicher nit. 46 *P* al.
 47 *P* kall. *Tristan* 2015 aller trûre ein galle. 49 *P* endlich. 50 *P* Ire.
 54 *P* angenge. 55 *P* dauret. 58 ganz und gar ? 59 *P* dods willen waren.
 60 *P* frölich. 62 *P* Nement war an. 76 *P* her. 77 *P* alle die. 78 *P* Die
 üch. 82 *P* zü stunt. 85 *P* kein. 90 *P* wene. 93 *P* zü hofe k. 95 *P*
 türen. 96 *P* hand auentüren.

21903 *P* kumment. 15 *P* ritter ie so. 16 *P* eren geuarde. 17 *P* be-
 swerte. 22 *P* Wann es yme nie. 23 *P* die selbe. 28 *P* ir ire. 29 f. *P* kom
 da zü stund, So möhte. 35 *P* mohte. 40 *P* vollen gesprach. 46 *P* gesind.
 ? Als tet dâz gesinde überal. 53 *P* zugüt. 59 *P* liebe mere. 61 *P* empfie.

62 *P* e denn sin. 64 *P* alle. 65 *P* versieh. 66 *P* gih. 68 *P* iren. 70 *P* vnder. 73 *væren?* *Dieses præs. past nicht recht in den zusammenhang.* 84 *P* Ich weisz n. 86 *P* lebt. 87 *P* gebt. 88 *P* wilkomens. 90 *P* sient der meren halb holt. 91 *P* werck gaden. 93 *P* Vnder. *P* so.

22003 *P* werte. 4 *P* Den sluog. 7 *P* vnder jren. 8 *P* jren. 14 *P* getaten. 15 *P* staten. 21 *P* zü der welt. 22 *P* gaweynen. *P* dienst. 26 *e* fehlt bei *P*. 27 *P* der mere. 36 *P* clageber. 40 *P* freude enzwey sneit. 43 *P* man wol ab. 48 *P* köstlich. 56 *P* fröliches. 57 *P* bitters hertz kr. 58 *P* wart man vns freude m. 59 *P* riliches. 63 *P* Darnach wurden. 64 *ist undeutlich, man mag nun vlös oder vlöz lesen.* *P* flosz. 65 *P* roh. 66 *P* Das yme ein. 67 *P* münder. 68 *sie? wer?* diu bleiche? 69 *P* niht. 70 *P* waren. *P* schon. 71 *P* hüffel. *P* trehen. 72 *P* zwahen. 77 *P* nagel. 79 *P* waren. 84 *P* was vor sweig das. 85 *P* videler die richten. 86 *P* iren. 91 *P* erhuob sich schon. 95 *P* fleute. *clte?* 96 *P* lüre. *P* punsin. 98 *P* Vnder.

22104 *P* holer. 5 *P* enwolt. 9 *P* irem. 19 *P* Den s. 24 *P* gepfeit. 26 *P* nihts. 28 *? trüren, trüre, trürde.* *P* dannan. 29 Und fehlt bei *P*. *P* freuden. 31 *digen = dihen.* 35 *P* selig. 41 *P* Mit al. 46 *P* was den bösen zü male gr. 54 *P* jungeling. 55 *P* diser. 60 *P* Wie wol die mere. 63 *P* sümung. 74 *P* getroyret. 75 *want = wont?* 77 *P* gereit. 78 *P* arbeit. 80 *P* dingen gar wol. 81 *P* zü einer solchen r. 87 *P* enfüder ire. 89 *P* ich es. 98 *P* göttinnen.

22201 *P* Die die n. 2 *P* Hett. 4 *P* doch nyeman hal. 6 *P* ietwedere. 7 *P* loben. 9 *P* Lauben. 15 *P* gewin. 16 *P* gesagt. 17 *P* tagt. 18 *P* waren. 24 *P* mit al. *P* bestrewt. 25 *P* iglicher frauwt. 28 *P* fleute. 29 *Gervinus 1 b, 491. K.* 34 *P* gesagt. 35 *P* mechte. 44 *P* gesagt. 65 *P* angenge oyme her. 69 *P* jnen. 72 *P* ires. 77 *P* hiesz sie gawein die s. 80 *? diese seile wird zu streichen sein.* *P* frauwete. 87 *P* einem. 88 *P* hab. 93 *P* libe. 95 *P* einem.

22312 *P* die mere. 19 *P* artus ein gr. 25 *P* Gyremelentze. 28 *P* artusen. 29 *P* wölt. 30 *P* gelobt. 44 *P* einen. 45 *P* Beyde einen langen. 48 *P* docht. 52 *P* alwegen. 53 *P* Auch nit enw. 53–58 *? Ouch wizzent diu kint leben Nâch der muoter von triuwen: Dar an kan sie niuwen (sie d. i. die kindliche treue kann immer neu beleben) Rehter natûre art, Diu selten ie verkêrt wart, Ez enwær bî schader (? schadeler) hôchvart.* 58 *P* enwere. 59 *P* ist jne a. 62 *P* kurtzen. 64 *P* syten. 66 *P* sagen were. 67 *P* aber selber. 71 *P* syten. *P* daran. 74 *P* Iren. 79 *P* irem. 80 *P* wolt es artus nit. *Zu 82 fehlt die entsprechende reimseile.* 86 *P* tugend. 91 *P* sinem. 93 *P* allen. 98 *P* kurtze wyle.

22401 *P* kein. 2 *P* keinen. 5 *P* Das z. n. 7 *geholt? wegnahm, raubte?* 15 *P* artusen. 16 *P* solt. 18 *P* Als es nach der sitt jnn hat. 21 *P* gehort. 22 *P* zerstort. 23 *P* hort. 25 *P* Wenn. *P* wolten. 29 *P* entweder. 30 *P*

keinerhand. 36 *sunder wæhe? ohne schmuck, umschweif?* 38 *P* Das man sie. 43 *P* an yme. 50 *P* bestetigt. 59 *P* Da wolt er sin nit. 61 *P* lugent. 66 *P* kein. 67 *P* vszermaszen. 74 *P* gelaszen in keyne wyse. 79 *P* tett sie siner. 82 *P* janphisen. 90 *P* irem. 93 *P* ladet zü den h. 94 *P* breytet. 95 *P* sammelte. *P* male. 97 *P* waren. 99 ? *zu streichen* ze måle.

22502 *P* Von dannan. 7 *P* endorffte. 14 *P* vnd ir hoher. 18 *P* volgete auch das. 25 *P* die nature. 27 *P* Wann es sin. 34 *P* Vergeben rosz. 35 *P* Das was. 39 *P* schon. 45 *P* Vor eren. 57 *P* Vnder ire. 57 *f.* voreste von der stat? *etwa* voreste (*suverderst*) an der stat? 59 *P* ire. 61 *P* zü der t. 64 *P* by yme da. 72 *P* siner. 81 *P* vernement. 82 *P* Dwyle dise. 87 *P* Kunden. 93 *P* fyenden. 95 *P* ich es. 98 *P* mit al.

22602 *P* clagebern. 4 *P* selbs. 8 *P* vrkund. 9 *P* find. 14 *P* iren. 17 *redebære? thunlich, möglich? P* redbar. 18 *P* moge. 19 *P* begert. 23 *P* Wie wol. 30 *P* Dar jnn ich vil groszer av. 31 *P* mohte. 32 *P* Ob ich darzü dohte. 40 *P* Ich hett vor m. jarn. 41 *P* gesammekt. 53 *P* garafin; *vgl.* 22721. 58 *P* Vnder. 61 *P* sins. 68 *P* beswert. 72 *P* gelten. 73 *P* one min. 84 *P* garaphy; *vgl.* 22721. 85 *P* solte. 87 *P* Wie wol mir.

22702 *P* Lagen. *P* hunds spil. 4 *P* waren. 18 *P* Von dannan. 19 *P* denn. 24 *P* die mere. 33 *P* volliclich. 37 *P* huse. 47 *P* selbs. 60 *P* hatt nah. 61 ? Ditze spil. 63 *P* aller der welte. 69 *P* jnnhalb jars. 70 *P* mit wist. 82 *P* ted. 83 *P* sted. 88 *P* Vrlaubs begere.

22802 *P* in het sin. 4 *P* hart arbeit. 5 *P* kund. 6 *enbunde? zu* bunden *sw.? P* Darvmb hart. 14 *P* Was man. 20 *P* hörent. 21 *P* sollent. 22 ? Gedénken, ob ich urloubes gér. 23 *P* sollent. 36 *P* sagt. 37 *P* verzagt. 44 *P* dorste besteen. 46 *P* E wann. *P* reden. 49 *P* wares vrkünde. 55 *P* Da die salde jnn. 56 *P* stanist; *vgl.* 23090. 58 *P* seliclichen. 69 *P* freud vil w. 76 *P* Worden. 77 *P* Aller ir. 89 *P* ir es w. 93 *P* sagt. *P* offembar. 94 *P* ires.

22904 *P* gesagt. 6 *P* dhein. 10 *P* offentlichen. 19 *P* artusen. 21 *P* begunden. 25 *P* zuo meren. 30 *P* Da hin. 32 *P* ein m. 34 *P* sagt die mere. 35 *P* hett. 40 *P* kert. 41 *P* geert. 42 *P* irem. 44 *P* Artusen. 48 *P* das er in beswert ni. 50 *P* oder salt. 52 *P* lag. 53 *P* vnwag. 56 *guot? verwizen? etwa* verwiset? 61 *P* sollich zagheit. 62 *P* Vnd manigerhand. 64 *P* geschehe. 65 *P* seyte. *P* sehe. 67 *er = Gáwein*. 72 *P* schuoff vf ir. 73 *P* bat auch K. 74 *P* so. 90 *P* sie nuo in d. 93 *P* magt. 96 *P* Die mere. 98 *P* so vf stet. 99 *P* artusen.

23007 *P* So wolt auch. 8 *P* neige. 19 *P* alle. 21 *P* wöllent. 22 *P* sollent. 25 *P* nit wol v. 26 *P* one sie. 38 *P* hab. 39 *P* gezimiert. 40 *P* were. 44 *Gervinus* 1 b, 491. 45 *P* in frantzoyz. 55 *P* Das werdes kein bringen. 60 *P* betagen. 61 *P* ire. *P* gesagen. 64 *P* wyte. 66 *P* üch so

genosz. 69 *P* erden. 83 *P* sollent. 91 *P* gyramphile. 92 *P* hentschuoch. *P* gefiele. 94 *P* irem.

23102 *P* gesagt. 4 *P* hentschuoh. 11 *P* gejag aber zü h. 28 *P* wyben. 34 *P* Erzeigt. *P* mit al. 35 *P* miszlichem val. 52 *P* dheyne. 56 *P* Der wirt. 58 *P* Dhein. 67 *P* sagent. 69 *P* wellent. 72 *P* möht. 76 *P* sieht. 82 *P* kein. 88 *P* hentschuch. 89 *P* sehent.

23201 *P* hoher prys. 4 *P* Den kan. 7 *P* Wann miner. 20 *P* groszen n. 24 *P* angys. 25-*P* volkomen. 27 *P* schöne göttin. 28 *P* mynn. 33 *P* libe. ? Und von liebe, *oder* Noch und von liebe; *oder* ist von minne von liebe zu erklären: durch die angenehmen empfindungen (von liebe), die die minne erregt? 34 *P* göttin hat ymmer wert. 36 *P* keins. 41 *P* die m. 48 *P* dwyle. 49 *P* An der tugend. 51 *P* keinen. 52 *P* duhte sich hübsch; vgl. 23257. 54 *P* Schon. 56 in nim? in nemen? *Das gegentheil von üz nemen? = das ich nicht ausdrücklich von ihm sage?* 60 *P* in fr. 72 *P* frauw. 73 *P* gewircket. 88 *P* völlichen. 93 *P* Aber gar. 95 *P* hübsch.

23301 *P* iren. 2 *P* behagte. 8 *P* sie jn ir zuo k. 12 *P* die frauen. 18 *P* überstes. 20 *P* gesammelt. 26 *P* verwonderte. 36 *P* frauwete. 38 *P* iren. 39 *P* Als es denn in groszer lieb. 41 *P* seliclichem bild. 42 *P* Dwyle. 43 wilde? *heftig, leidenschaftlich, aufgeregt?* vgl. 23351. 44 *P* Wa sie es hin mohte. 48 *P* Nach. 51 *P* Gar zü male. 53 *P* die gest. 54 *P* zü rest. 61 *P* hette. 62 *P* Solt sie hin. 73 *P* zü jüngst. 76 *P* von dan. 83 *P* iren. 86 *P* dorch ires dienstes willen ritt. 93 *P* harttem. 95 *P* so. 96 *P* ysin gewant.

23403 *P* gürttel mit stryd an. 9 *P* nyeman. 10 *P* rümen. 11 *P* von dannan. 15 *P* Gynouern. 17 *P* sagen. 22 *P* amysen. 27 *P* Der er auch. 35 *P* dise. 41 *P* Möhte. 43 *P* jne an sine r. 46 *P* nit als vmb. 49 *P* gesehen. *P* sollich. 51 *P* sitten. 54 *P* wyte. 60 *P* möhte. 65 wâ gerümet? *Etwas: wer in gerümet, oder war er gerümet?* *P* Sprechent. 67 *P* Ob ir reht. 68 *P* machte. 69 *P* lacht. 72 *P* Übete. 77 *P* öffentlichen. 85 *P* spuor. 86 *P* Deswar so ist nit. 87 *P* zü der r. 90 *P* an üch. 91 *P* vmb die. 94 *P* tugend. 95 *Gervin.* 1^b, 492. *P* üch wol michel. 96 *P* süftzen.

23501 *P* lang. 10 *P* Hersahen. 15 *P* artusen. 22 *P* liesz es. 27 *P* der mere. 30 *P* Nach disem hentschuoch. *P* zwein. 31 *P* Kay. 37 *P* Gelege. 42 *P* gewerte. 43 *P* Als nuo kay das cleynot nam in s. h. 47 *P* zugenesen. 48 *P* es ich ein klein z. 51 *P* Muoste. 55 *P* selbs. 56 *P* micheln. 68 *P* keiner. *P* eugen. 69 *P* Gctorste. 77 *P* bichtiger. 78 *P* gewer. 81 *P* Endlichen. 83 *P* Avert er n. 84 *P* habent ir die g. 87 ? *sinn: vor aller schande mag man euch verhüllen, d. i. die schande kann euch nichts anhaben.* *P* schand was mag. 90 *P* zuuergelten. 92 *P* es an yme.

23603 *P* Vnd dirre. 7 *P* so. 11 *P* ire. 12 *P* An ir ere v. 14 *P* rein lebend. 17 *P* nihts. 23 *P* verbarg sich einh. 30 *P* Das wart G. 35 *P* Es in keine wyse. 41 *P* Wiszent. 42 *P* geteilt. 44 *P* zerlosen. 45 *P* bosen. 48 *P* gaswein. 53 *P* Da er. 59 *P* kem. 62 *P* denn. 69 *P* stetikeit. *P* muot. 70 *P* guot. 74 *P* hertz da ir har. 77 *P* meynt. 78 *P* hentschuch bescheynt. 82 *P* gryffet. 92 *P* moht.

23702 *P* volliclichen. 6 *P* schauwent. 7 *P* Wie wol ir. 8 *P* viddeln. 10 *P* frölich. 15 *P* tet nach den freuden. 16 *P* tet. 17 *P* ires n. 21 *f.* was: Orcades. ? Dem doch niht was ze muote des. *K.* 26 *P* er e ir. 30 *P* brust sone bisonder. 39 *P* süsse. 40 *P* grüsse. 44 *P* dem griffa. 46 *P* nebst. 48 *P* hentschuch. 49 *P* ruh. 51 *P* ires. 52 *P* lützel schad w. 60 *P* iren. 64 *P* Biblanck luthors. *Vgl.* 6908. 7798. 67 *P* Da mit al. 74 *P* mit al. 75 *P* h. stat. 76 *P* getet. 78 *P* libe. 93 *P* alwegen. 96 *P* gasowein. 97 *P* sie in wann das.

23800 Undewendic (Underwendic?) des gürtels? *Etwas* Underm gürtel? 3 *P* zü der gürtel. 6 *P* haubt. 7 *P* betaubt. 10 *P* weren. 16 *P* zu der rehten. *P* ir har. 26 *P* heimlich. 30 *P* morgen oder ü. 32 *P* gewynne wirt gr. 34 *P* müezen sie gar. 37 *P* stetikeit. 43 *P* eins teils. 48 *P* bedeckt. 49 *P* Ires libes der ir. 51 *P* dwyle ich. 52 *P* engen. 56 ? Daz man; *construiere*: Ir vuoz wäre wol bereit, daz man sie vinden solde, swä minne wäre ir geleit. 58 *P* geleid. 63 *P* frauw. 67 *P* abete. 68 *P* mit al betrübte. 72 *P* verswand ir. 75 *P* Mit al. *P* heruff. 84 *P* begert. 89 *P* alwegen. 92 *P* zü nebst. 94 *P* kays. 96 *P* hertzogin.

23902 enwederz = Keil und Galindä. *P* entweders. 7 *f.* ? *sinn*: nur die augen, welche denen der hirachkuh gleichen (*vgl.* zu hindenbære frauw. 149, 14. weisenbære), waren nicht bloß. Möglich auch, daß 8 verdorben ist und statt hindenbære ein anderes wort (helbære?) stehen sollte. *P* waren vns hindenbare. 10 *P* offenlichen. 14 *P* fründin. 15 *P* synn. 16 *P* mynn. 17 *P* Sehent. 25 *P* keiner bed. 32 *P* iren l. 35 *P* vs'ehub. 35 ? vertagen *K.* 37 *P* man es zü veld bringt. 38 *P* ringt. 41 *P* Nymmet. 42 *P* Bisyts. 47 *P* tugend. 48 *P* verdeckt. 49 *P* mir niht weckt. 50 *P* Nuwe schilt. 52 *P* decke es nū. 53 *P* beide loh. 55 *P* sollent. 60 *P* So dz er sine amyen b. vil basz. 64 *P* Höret. 65 *P* bedünckt. 66 *P* wolt nemen usz n. 69 *P* hentschuoch. 76 *P* sehen. 77 *P* offenlichen. *P* begert. 79 *P* louen sal. 80 *P* wiszent. 81 der reht schol? *Etwas* diu reht schol (= schal, *s. Ziemann wb.*)? Oder soll gelesen werden sal: wal: schal? 83 *P* frauw luoykoy. 85 *P* liebe. 89 *P* die valsche mere. 90 *P* Die von. 99 *P* begerte.

24003 *P* keren wir zü vnser. 12 *P* vale. 13 *P* Sie zügen w. 14 *P* kein. 24 *P* lachle. 43 *P* ich wann vil. 50 *P* Gemeinlich. 52 *P* hatten. 54 *P* Were. 56 *P* wann erkolt. 58 *P* erspreche. 60 ungehiuret? Zu einem ungehiuren gemacht, verdorben? 62 *P* er es. 65 *P* keiner tugend.

66 *P* selbs. *P* nihts. 78 *P* herren. 79 *P* jamphyen. 83 *P* keiner. 87 *P* Wart ir. 92 *P* iren. 94 *P* der mere. 97 *P* keins.

24103 *P* villicht darab. 4 *bizungen?* *doppelsungen, falsche zungen?* wie *bislac falsche münze*, *bisprechære bilinguis u. dgl.?* 5 *P* waren. 13 *P* Janfit. 15 *P* kein. 17 *P* zunge. 20 *P* vnden. 21 *P* lip sie ir gar. 28 *P* Eine lie vberstrychen. 32 *P* mit al. 36 *P* nagel. 40 *P* Nidderthalb. *P* vnde. 48 *P* gantz tugent steter l. 52 *P* tet. 53 *P* stet. 54 *P* Sie ist. also. 56 *enprisen?* *des preises berauben?* 58 *P* sie yme v. 59 *P* iret. 60 *P* Der ir. *P* begert. 61 *P* gewert. 62 *P* frauw. 64 *vurten?* *etwa vürdern?* *P* wa sie kunden. 66 *er = der handschuh.* *P* stetikeit jah. 72 *P* swand. 74 *P* swand. 83 *P* warn. 84 *P* varn. 87 *P* liebe willen wielten. 92 *P* Ich endarff. 99 *P* min kales.

24202 *P* filleduch. 4 *P* syten. 6 *P* zü dem hauht. 7 *P* heraubt. 8 *P* sah. 9 *P* Nidderthalb. 18 *P* Nidderthalb. 19 *P* sollent. 21 *P* öbern teil. 22 *P* sollent. 24 *P* habt. 25 *P* grabt. 26 *P* labt. 27 *?* uf der stet oder zo stet. *P* wart vf stet. 31 *P* Der schein zü der r. 36 *P* dan. 43 *P* ire. 44 *P* Wann sie. 49 *P* muosz enpfahen. 51 *P* sint. 53 *P* vnd cleit 58 *P* erkennen. 59 *P* Nach. 63 *P* ire. 64 *P* In vil manigerhand. 67 *Wan?* 69 *P* Spreche. 74 *P* wyber. 75 *P* Wann es. 77 *P* süchen 79 *P* ich heb. 80 *P* hantheisz. 81—87 *sind sinnlos.* *?* *Wan daz wibes guete weiz, Daz daz nie mac erkennen Guot man oder nennen Übel unde arc dá bi, Das einz dem andern wider si: Daz ist der werlde kunt.* 87 *P* tügend. 99 *P* brode.

24300 *P* Da nyeman. 13 *unmäze?* 16 *P* würd villicht. 17 *P* süsze g. 18 *P* Wie wol ich. 25 *P* Immer s. wandelung. 27 *ir (der weiber) érbære dienst (diener) gar?* *Oder ist dienste (dienerin) zu lesen?* *oder: Ist zir érbæren dienste gar?* *P* erber dienst. 29 *P* dheimer ding. 31 *?* an wibes gruoze. *P* one wybes. 32 *?* enweiz niht, wedër. 34 *P* heizzet. *P* tagen. *?* unmuoze. *Vgl. jedoch* 24313. 41 *?* Sô klage ich niht der argen ban. 43 *P* hentschuch. 50 *P* sollent. 52 *P* hentschuch dwyle jue. 54 *P* an allen r. 58 *P* nyeman. 59 *P* müszent es vmb. 60 *P* Hern gawein. 61 *fehlt das seitwort; möglich, daß 64 verdorben ist und erarnet (? habet erarnet) zu den ir mit valschem gruoze gehört* 62 *P* Fimbeysen. 67 *P* state. 73 *P* keiner. 74 *?* ungewegen. *P* Wöllent. 77 *P* bewart. 78 *P* wert. 79 *P* sollent. 84 *P* jrem. 85 *P* möhten. 88 *?* Sô möhten sie klagen got. 89 *P* prüfeten. 90 *P* Wenent. 94 *P* keiner.

24409 *?* genuoc, *oder: waz ime gemuote nâhen (nämlich mit der bitte).* 15 *?* der bet. 18 *legt?* 23 *P* artusen 33 *P* wol one die. 36 *P* Sust. 38 *P* hilf. 45 *P* nihts. 47 *P* Wie er h. 48 *P* Die gelübde. 52 *P* swand. 60 *P* hute. 68 *?* des gezeme. 70 *P* vmb swiff. 73 *P* gaswein. 83 *P* ich es. 84 *P* stunt. 85 *P* rider. 86 *P* kein. 87 *P* wolt. 88 *P* ist vns hart. 91 *ich wæne sunden?* *V wane sünden.* 92 *P* ir in. 96 *P* nam lanzelet.

97 *P* Dem auch. 98 *P* swache male.

24500 *P* öffentlichen. 1 *P* über. 12 *P* wonder. 14 *P* leiders. 18 *P* göttinne. 19 *P* Verkuorent. 20 ? in den sê. 21 *P* Wölte. *P* seite. 22 *P* wissent. 24 *P* male. 33 *P* nach. 34 *P* enliesz. 40 *P* Vnd uch der. 41 *P* sollich. 43 *P* bewart. 47 *P* bloze. 48 *P* völiclichen. 53 *P* frauwe. 60 *P* enwellent. 68 *P* endöhte. 69 *P* frauwen enpfingen. 70 *P* gingen. 71 *P* frauw mynne. 72 *P* kerte. 80 *P* One. 84 *P* mit al. 93 *P* für sie. 94 *P* durftes willen knyen. 95 *P* mechte es ir anders so. *Nach* 97 *fehlt eine seile, oder es sollte mit* 98 *kein abschnitt beginnen.* 98 *P* da.

24604 *P* Oben herab zuo tale wol ein. 10 *P* keynerhand sachen. 11 *P* manig wyse. 13 *P* er das nit. 17 ? Oder wænt dâ ieman mite = *denkt jeman dabei, fällt jemanden dabei ein?* 19 *P* fur. 26 poulouîn = poulân, *Parsifal* s. 71. 30 *P* eins teils. 33 *P* vorn zû bisz an. *P* haubt. 34 *P* beraubt. 35 *P* schein. 42 *P* einem t. 47 *P* von dannan. 50 *P* Die red. *P* selber. 53 Brûner Sempitê, *sonst* Sempitebruns. 54 *P* leite. 55 *P* davon wart nit. 57 *P* varn. 60 *P* sahen. 61 *P* wahren. 62 *P* iglichem. 67 *P* selbs. 71 *P* Dwyle er yme selbs. 77 *P* selb auch tede. 78 *P* stede. 80 *P* were. 83 *P* wöld. 84 *P* söld. 86 *P* keme. 87 scheblinc? *handschuh?* 88 ? umb dri pfenninc *oder* umb einen pf. 89 *P* Keuffte. *P* krome. 90 *P* geb ein. *Mit* 93 *scheint kein neuer abschnitt beginnen zu sollen.* 94 *P* artusen. 97 *P* frauwen wegen die. 98 *P* neigte.

24701 *P* jrem. 3 entwalt? *erwartete?* *P* artusen. 4 *P* Die ein ein vnfreude. 5 *P* enbeitet. 12 *P* Leit. *P* hentschuch. 15 *P* sagen. 17 *P* müste. 18 *P* were. 21 *P* gyramphils. 24 *P* verlust. 30 Und wie diu rede (? ein) ende nam? *Etwa: wie ihr auch aus dem ende abnehmen könnet, das die geschichte nahm?* *P* wie rede end n. 33 *P* nach eins gewonten r. 35 *P* kein. 37 *P* Der ritter. 45 *P* nihts. 48 *P* keinen.. 53 *P* ires. 57 ? ritter sol. 79 *P* varben. 81 harz? 82 *P* geparriert. 83 *P* geziert. 85 *P* sollich. 91 *P* in frantzoyz. 92 *P* Artus vir g. 93 *P* spricht. 94 *P* ere. *Zu* 95 *fehlt die entsprechende reimseile.* *P* werben. 97 *P* denn.

24800 *P* bringt. 800 f. bringet: vienget? 1 *P* vîngt. 3 *P* kunigs richtum. 9 *P* haben. *P* do. 13 *P* wil ich üch. 16 *P* behielten. 17 *P* wilten. 20 *P* alle. 27 *P* von dannan schied; *der reim fordert scheid, was freilich sonst im 13 jahrh. nicht vorkommen scheint.* 28 *P* ritte. 35 *P* Andere. 37 *P* Mohte. 38 *P* muoste m. gefristen. 39 *P* an dem andern tage. 40 *P* bewage. 41 *P* gelage. 47 *P* kein. 49 *P* Widdervmb. 65 *P* mit al. 68 *P* Dorch sinen willen her. 69 *P* brehte. 70 *P* ahte. 71 *P* löste. 76 *P* Das sy ein. 77 *P* sante her. 84 *P* sollent. 89 *P* müste. 90 ? an-gestliche. *P* engstliche. 95 *P* der gewisz dot.

24902 *P* finbeusen. 11 *P* möge. 12 *P* Dheiner. 26 *P* heimlichen. 28 *P* nihts. 35 *P* sagen wurt. 39 *P* vwer bed. 43 *P* her frünt. 44 *P* *Er enkund.* 49 *P* Ie bisz her. 55 *P* versmehung. 65 *P* höuelichen. 70

? Daz nieman. *P* verdriesz. 74 *P* werden. 79 *P* Komme. *P* kein. 83 *P* alle. 85 *P* leistet in companye. 86 *P* gantz cortosye. 89 *P* Gehabt deswar. 93 *P* Zuo einem g. *P* der mere.

25005 *P* sollent. 6 *P* werdent. 8 *P* aller der. 11 *P* leit in d. m. *P* da. 12 *P* hoff sich vnfro. 16 *P* hörent. 18 *P* muoste. 21 *P* Wie wol. 22 *P* vnderwait. 25 *P* selbs selber. 28 *P* fremde mere. 30 *P* sie wart ein wissagin. 38 *P* Vnd wondert vil grosz. 39 *P* wint gestosz. 48 *P* jnen. 52 ? bekenunge = *erkenntniszeichen*. 57 *P* spöttlichen. 62 *P* hett versagt. 66 *P* miszgelang. 68 *P* hat an solchen. 72 *P* hatten sie. 74 *P* wintsprützig. 75 ? noch. 77 *P* hoh. 80 *P* erden. 82 *P* Sust. 84 *P* strenglichen. 88 *scheint ein wort zu fehlen*. 93 *P* erden. 94 ? niht mër kunt.

25101 *P* des das sie. 11 *P* sehent. 20 *P* brehte. *P* als dar. 23 *P* kamen. 25 *P* jnen. 33 *P* Sust. 37 *P* eincherhand. 40 *P* nit war sch. 41 *P* nüst. 45 *P* Artusen gewesen were. 47 *P* Einchen. *P* enteret. 48 *P* er es. 58 *P* offembar. 59 *P* vnd auch die. 65 *P* müsze. 77 wære] *vgl. zu diesem sing. leseb.* 407, 16. *P* weren. 79 *P* strauwen. 86 *P* frauw saldén. 89 *P* sa. 90 *P* beydenthalt.

25209 *P* vinstern. 18 *P* sine. 21 *P* sust. 22 ? Diu grôzen schaden wissagt. *P* Die groszen schaden. 23 *P* claget. 24 *P* gefellt wol sin r. 25 ? So bedunkt (dunkt) ez den ein missetât. 28 *P* Lobt. 32 *P* Herreckt vnd. 34 *P* mit al. 35 *P* marckte. 38 ? Daz Keit hât. 40 ? Daz dirre r. hât. 43 *P* man sein e. 44 *P* iemer. 47 *P* geniesze. 50 *P* warlichs. 51 ? Daz ich. *P* nit han vnd. 52 *P* würt da a. 55 ? daz iu. 56 *P* Achtent nit was. 57 *P* ich üch wol gönne. 58 *P* wene. *P* enbönne. 62 *P* frylich. 64 *P* ensehen. 67 *P* wellent. 79 *P* von dan. 81 *P* nihts. 84 *P* mit al. 88 *P* Als ob. *P* sust. 93 *P* nyeman. 94 *P* ieman.

25308 *P* vnhab. 17 *P* halten es. *P* torperheit. 26 *P* one. *P* alleine. 35 *P* nyeman vf st. 39 *P* artusen. 49 *P* Wie er jne erhört nach. 53 *P* Vnd das er. 57 *P* bejage. 60 *P* huob er sich da. 61 *P* jnen alles. 62 *P* benam. 63 *P* ahtet. 64 *P* betrachtet. 65 *P* bedachte. 67 *P* gesuoht. 76 *P* Süchend. 77 *P* In den winckeln dar affter u. s. w. 78 *P* Vnder vnd vf den tischen auch vnder den b. 80 *P* Es was dannoch. 81 *P* bedrog. 88 *P* alle gliche.

25404 *P* raub anders dann m. 7 *P* Hütt gelten ich. 10 *P* fimbeusen ergie. 24 *P* scheint. 37 *P* Alwegen die. 38 *P* sonne. 40 *P* vnder die. 46 *P* disem verlust den. *P* tuont. 64 *P* Er müsz bliben. 65 *P* müscent. 72 *P* weisz wol daz. 78 *P* michel mere uwer. 81 *P* dise mere. 82 *P* vnuertregliche. 83 *P* Wehszet. 84 Die *fehlt bei P*. 86 ? Niwan daz. 87 *P* Wie wol. *P* tate. 90 *P* hatt. 91 *P* hatt yme.

25501 *P* warn. 2 *P* varn. 4 *P* kunde. 6 *P* wölt. 11 *P* dennoch. 12 *P* allerbast. 14 *P* starcks. 15 *P* hülff. 17 ? zewäre. 23 *P* Dhein blosz. 24 *P* kund. 30 *P* nam der bott mit. 36 *P* selbs. 39 *P* wat. 40 *P* winds

brut blat. 42 schévalier a bege, *der ritter von der siege*; bege = *neufrauc*.
bique. P scheuelir abege. 45 P artusen. 51 ? Klagende wart geswinde.
P Klagend ward vil geswind. 52 P vngelugen. 56 P gesagt. 66 f. zit:
geleit? 67 P Wann er was. 70 P von dan. 73 P waren. 79 f. saz: was?
83 P kund. 88 mines einegen ist verdächtig; vgl. *indessen Hahns gramm.*
1, 108. 94 P ist es das. 96 P ewiglich. 98 P Das sal.

25603 P tugent. 5 P selber wöllent. 7 P One. 18 P hatt. 19 P nach.
20 vor hin? 23 vrœlichen ist zu lang; es muß ein *weisilbiges wort ge-*
standen haben. 29 ? ze ende. 34 don enkunden] vgl. *leseb.* 590, 12. 37 P
verfing denn die. 39 P ernsthaftige. 71 P so. 72 P entbant. 74 P selba.
79 die böre] vgl. 9410. P erden. 81 P artusen. 87 P hartes. 90 P groz.

25700 P geglaubt. 1 P werent. P beraubt. 2 P vnd eren. 3 P betten
so groszen seren. 7 P gönnen. 10 holde = hulde? P hett. 15 P bitten.
22 P mit al. 24 ? Wan alle zit. 31 P frauwete. 32 P Wie wol es doch
noch u. 34 P Als denn die. P hat. 35 P Muoste. P sachen zū end k.
37 P gansgütern irem. 38 P in dheyne wyse. 42 P da. 43 P fro zū sin.
45 P nach. 46 P Dwyle. 56 P gesammelt. 65 P Dann da mit ist überl.
69 P wag mich. 70 P selb. P tate. 71 P hatt nihts. P stete. 89 P
keynerhand n. 94 P also schöhte. 98 P es yme git.

25802 bestât? *bleibt, umkommt?* 3 P yme. 4 P reise min. 17 P Were.
20 P mit al. 25 P entbünde. Nach 26 *fehlt eine zeile oder es sollte mit* 28
kein abschnitt beginnen. 30 P ere. 37 P scheuelir errand. 38 P spricht.
40 P bedeckt. 47 P Wöllent. P versteen. 49 P der vil. 63 P haben
dise bejags. 68 P wene. 69 P duhte. P al. 72 sich arbeitet? 76 P
banchenye. 77 P An nam. 79 ? Wan daz er sie. 86 P eine. 88 P es
dar zū. 91 P vorchten auch gar wenig. 94 ? durch urloup. P vrlaubs
halber vnder. 96 P er es erwante. 99 P Ire.

25908 P keinerhand r. 20 P vrlaubs begert. 21 P parcifal. 25 P
michelen. 27 P Leszt. 33 P geware. 34 P Ob halt danne. 40 P riche.
42 P pheit. 48 P keinerhand. 53 P gemeinlich sweren. 54 P lagen.
55 P denn sie jne in dheinerhand n. 56 P keine. 57 P gezoh. 75 P Mit
al. 78 P möht ichs wol. 84 P vrlaubs gewern. 87 P Icht üch das.
90 P fründes fuosz.

26001 ? iuwerr. 2 P sollent. 8 P mir sin von. 11 P schammen t.
13 P wil auch des. 17 P Ire. 22 *die construction ist nicht deutlich;*
wahrscheinlich ist zu ergänzen: und (mich riuwet) daz sie die rōten u. s. w.
25 diu wange? *sing. fem. oder plur. neutr.?* Sonst ist wange *swon.* P huoffe
u. die wangen. 26 P jrem. 27 P salben. 28 ? maniger zopf valwen *scil.*
muoz. P valben. 29 P zerbrechen. 30 P rechen. 31 P mügent. Zu
megen *st.* megent vgl. *Hahns gramm.* 1, 77. 41 P mannen. P wiben.
49 P so. 51 P vwere süsze. 60 ? Sô wielt ich denne (?) immer wart.
77 P weynend. 78 P waren. 83 P si. 85 P muosten sie in hulden.

88 *P* von dannan. 91 *P* des morgens anders tagt. 98 *P* irem.

26100 *P* Kerte. 1 *P* bekante. 4 *P* aller bast. 6 *P* Sust. *P* von dan. 7 *P* al stund. 11 nôtstrebe? *Die bedeutung, welche Ziemann diesem worte giebt, will hier nicht passen.* 14 *P* Inen. 15 *P* wunde. 18 *P* Ein tiost. 23 in *fehlt bei P.* 26 *P* das da mit al. 27 *P* vngestrichet. 28 *P* hatt. 30 *P* müste. 31 *P* herreicht. 35 *P* aber dennoch vnzerg. 44 *P* hart vort. 45 *P* beswert. 49 *P* hatt. 50 *P* Nach. 51 *P* als da einen der k. 53 *P* schyn. 57 *P* zü den sw. 62 *P* Entweder. 63 *P* wehrte. 70 *P* bürger. 72 *P* mit al. 74 *P* gefengnisz. 79 *P* nicheler. 82 *P* schadens. 83 ? ver-
sehen. 84 *P* nihts. 92 *P* strasze da von dan. 93 *P* Da hin er m. sinen. 98 *P* Vmb dise cleinote.

26202 *P* mit al. 17 ? Diu in beste. 20 *P* rauh. 22 *P* als wit. 26 ? Den nie. *P* kein. 27 *P* Möhte. 29 *P* kein. 31 *P* wölte. 33 *P* wart er n. 35 *P* gawein mit siner geselleschaft niht. 38 *P* kuor. 39 *P* tuon. 40 mâzen? *mäßiglen*, = mâzeten? *P* sich daran maszten. 46 *P* mit al. 47 *P* vall. 48 *P* vmb swiff. 58 *P* Sie die weder griffent nach. 65 *P* moh-
ten. 72 *P* nihts. 74 *P* Denn die vinstere. 75 *P* bedackte. 76 *P* vinstere nahte. 79 *P* an so m. 80 *P* enmohten es n. 81 ? muoste wesen. 85 *P* zwen dorch lagent zw. 89 *P* hörent. 92 *P* vinstere. 93 *P* keiner. 95 *P* muoste. 97 *P* Gafallen.

26302 *P* daran lag. 3 ? wan an den lip. 5 *P* ytzuo. 14 *P* Als ob es. 18 *P* Als ob er. 19 *P* so. 26 *P* die mere. 28 *P* wölte. 33 *P* Eincher-
hand. 37 *P* ire. 39 *P* vinstere. 40 nâh? 44 *P* were zugesellt. 50 *P* allein. 51 *P* selbs. 57 *P* luchte. 58 *P* niht. 63 *P* Flosze. 66 ? ebenen. *Hier fehlt wieder eine zeile, oder es sollte mit 67 kein neuer abschnitt be-
ginnen.* 69 f. ? vlüzze: düzze. 70, *P* süsze. 72 *P* duhte. 73 *P* geköse. 78 *P* leitet. 79 *P* heimlich. 82 *P* kund. 84 *P* endlich. 88 *P* starcke. 94 *P* begirde. 99 *P* hatt.

26403 *P* zü einem. 8 *P* gereisz. *P* wonne. 9 *P* verbonne. 16 *P* munt. 22 *P* erquickend. 23 *P* sanfter. 28 *P* iren. 29 *P* rein. 30 *P* geneigt. 31 *P* were nidden erzeugt. 37 *P* wiche. 40 *P* sie es n. zuofurt. 41 *P* spurt. 47 *P* enzwiscent. 49 *P* kunde. 52 warbel] *vgl. ahd. hwarblîh, versatilis.* 53 *P* schein. 54 *P* hertzen. 56 *P* süsze. 57 *P* füsze. 58 *P* entzund. 63 *weiß ich nicht zu enträthseln.* *P* bancheny gar v. 66 *P* wene. 69 ? ichs. 74 *P* kein. 86 *P* kett. 87 *P* zü stett. 92 *P* freud darzuo. 95 *P* gestellt hoh. 96 *P* gefidder. 97 *P* nidder.

26506 *P* jnn welhe wyse. 9 *P* Dis bergs. 28 *P* Were das nit so steet es so. 28 *P* Des ist er von hertzen fro. 30 *P* kein. 38 *P* mögen. 39 *P* gawein. 40 *P* morgens gemein. 43 *P* Müszen. 45 *P* mit al. 46 *P* Ge-
swichet. 48 *P* hie jnne keiner. 49 *P* ritter. 57 *P* tugent. 58 *P* nam. 60 *P* liesz. 61 *P* hiesz. 63 *P* er gaweinen nit. 77 *P* manigs. *P* gewet. 85 *P* süsze. 86 *P* müsze. 92 *P* dirre gar. 98 *P* kumberlichen.

26600 *P* kuszte. *P* iren. 2 *P* liebs seligs wyb. *P* 6 wurt. 15 *P* gesigt. 16 *P* mohte. 18 *P* Gesigten. 21 *P* Siehe. 22 *P* seite. 25 *P* keiner. 26 *P* Wedder zü. 36 *P* pfligt. 37 *P* vngeslaffend ligt. 38 *P* al. 47 *P* legent wol hundert. 48 ? *su streichen* denne. 52 *P* dir ea. 55 ? slüzzel, den du seist. *P* slüzzel. 60 *P* Mohten. 64 *P* varen. 76 *P* dissyte. 80 *P* Als nü der. 81 *P* varen. 92 ? Die hät er ringe vunden. 97 *P* Ein wol r.

26700 *P* kert. 1 *P* mert. 2 *P* lert. 4 *P* volant. 7 *P* gestreckt. 8 *P* bedeckt. 12 *P* selbs. 16 *P* ramte. 24 *P* trach das gar gering. 26 *P* füwr wilder. 27 *P* gaweinen. 28 *P* mer widder. 31 *P* gaweinen. 35 *P* drack. 38 *P* mohte. 44 *P* mohte. 46 *P* mohte. 52 *V* wolte. 58 ? den drozzen. 62 *P* endlich. 64 *P* hülff. 65 *P* Wann solt gawein icht. 73 *P* Sin wann das. 74 *P* Das er müder. 75 *P* henden. 77 *P* aller bast. 78 *P* vest. 85 *P* schöpfte. 90 *P* entweich. 93 *P* Mohte gesteen vnd gegeben k. 94 *P* sich nü G. 97 *P* so. 99 *P* sinen.

26801 *P* er da. 11 *P* Zuo trincken. 12 *P* staelhuot. 15 *P* vwere rosz. 17 *P* wyget die mere widder. 23 *P* wann das. 24 *f.* ? Ouch waz er hete gesehen Und gehört von einem recken. 27 *f.* ? bevünde: bekünde. 31 *P* Da gawein. 39 *P* Als ob es. 41 *P* Als ob es. 43 *P* One jn. 48 *P* hole jn manige wyse. 49 *P* gaweinen. 52 *P* croyriren. 53 *P* garzunen da füren. 54 *P* sine. 68 *P* voland. 70 *P* sine tage h. 74 *P* nihts. 76 *P* Das müst. 77 *P* flume. 78 *P* starcken wüsten rume. 81 *P* nahe. 93 *P* hat kein. 94 *P* nach sinen.

26900 *P* zuo der r. 3 ? Sie kämen vür geriten. 10 *P* michels. 23 *P* verwerret. 25 *P* Mit gar glichem. 28 *P* selber. 30 versporn? 33 *P* Wöl-lent. 34 *P* So würd. 39 *P* Antwort bayngranz ob ich das tet. 40 *P* rete. 48 *P* Mins brüders. *P* one. 49 *P* erslügent. 54 *P* kiese. 55 *P* verzagt sint. 58 *P* da. 59 *P* dra. 64 *P* geniset. 65 *P* Ob er schon niht verzagt. 74 *P* ich nuo best. 75 *P* Üch würt r. 77 *P* Auch so sint die a. b. 78 *P* enwerden. 82 *P* Als ob s. 83 *P* vnder ire arme. 87 *P* kein. 90 *P* solchem nyd. 92 geviel] = *fiel su, wurde su theil, d. h. sie kämpften paarweise.* 96 *P* ire.

27000 den sinen] = *seinen mann, seinen gegner; vgl. 27954.* 9 *P* für ware. 11 *P* Nieman. 12 *P* Er engedoht. 14 *P* echte. 20 *P* Hinder den roszen. *P* erden. 21 *P* Vszen genommen kay. 22 *P* Vnder. 33 *P* oder sicherung. 36 ? swærende nôt. *P* werende. 37 *P* Werte. 40 *P* schilt. 45 *P* bewarte. 46 *P* gevarte. 50 mâzen] *infinitiv.* 54 *P* gaweinen. 58 *P* gewölt. 61 *P* Sust G. vil gering hinder sich rückte. 62 *P* von dan hin. 63 *P* Wann sin krafft was so klein. 68 *P* am lesten. 72 *P* Wie wol er. 73 *P* erden. 75 er machte ime die rede gewis? *Etwa: er überseugte ihn von der ursache seines aufspringens?* 81 *P* Gaweynen. *P* bayngranz. 83 *P* sinen. 91 *P* so. 92 *P* Lantzeleten. 95 *P* kay.

27100 *P* wahren. 2 *P* w. sie einander v. 3 *P* sie es. 5 *P* keinem

kein. 22 *P* Dwyle jne. 24 *P* hât. 26 *P* nötigte jne. 31 *P* alwegen.
 38 *P* mohte. 42 *P* slitz hin jn. 50 *P* truff. 53 *P* blode. 56 *P* gesang.
 59 leuten? *P* lantlütten. 60 *P* gesigs freuwten. 65 *P* gaweinen. 68 *P*
 ryliche handlung. 70 *P* gaweinsie k. 71 *P* gröszlichen sie. 73 *P*
 jne usz. 74 *P* Sinen gezüg. 83 *P* dannan. 89 *P* slehts. 95 *P*
 monad.

27204 *P* suocheten. *P* zuleste. 8 *P* dhein. 9 *P* keinen k. wedder
 grosz. 10 *P* Sust. 16 *P* begert. 26 *P* allen tügend. 27 *P* Bisz in das.
 31 *P* Gaweynen er gar mynneclichen. 34 *P* karte sich gangsgüter von.
 38 *P* gaweinen. 42 *P* Gangsguter vnd Gawein. 55 *P* wol bringen. 57 ? Sin
 gewérbe mit vriundes bête. 61 *P* Darnach gawein auch endlichen. 67 *P*
 Artusen. 69 *P* Was jne. 74 *P* endlich. 76 ? Hie mite sie giengen. *P* gän-
 gen sie. 78 *P* Sinen. 79 *P* antwort. 80 *P* jne jren k. 84 *P* offenber-
 lichen. 86 *P* Die da begangen hett. 90 ? Solt. *P* were. 92 *Das doppelte*
darumbe in 92 und 94 ist verdächtig. 93 *P* wogen. 98 *P* muost.

27302 *P* da wil vers. 4 *P* von dannan. 15 *P* hatt. *P* selbs. 19 *P*
 dhein. 21 *P* wölte. 22 hât *fehlt bei P.* 23 ? die bi im wären. *P* Tuon
 die yme warn. 24 *P* varn. 31 *P* jnen. *P* nihts. 33 *P* zerstöret. 40 *P*
 jne allen zü h. 41 *P* Geruogete ros. *P* ysin gewant. 53 *P* dheines.
 55 *P* möhte. 59 *P* ietwedere. 61 *P* beiden. 62 *P* selbs. 64 *P* müsz.
 66 *P* Müsze. 67 *P* gesigen. 73 *P* Siner. 77 *P* vf dise str. 86 rütsche?
Etwā rütsche? vgl. Ziemanns wb. 87 *P* mit al. 91 *P* so. 92 *P* frieden.
 97 *P* clusen. 98 *P* michelen.

27401 ? krachen. 3 *P* entzundte sich da. 6 *P* mit al. 9 *P* gaweins.
 10 ? Tete dirre rede war. 12 *P* neme. 13 ? *zu streichen* nu. ? kêrt.
 14 ? mêrt. *P* sich gar sere merte. 17 *P* eins. 23 *P* schmidt erblosen.
 25 *P* geneigtem sper. 26 *P* Als ob. *P* begern. 27 *P* gebaren. 30 *P* Wie
 wol sie. 33 *P* müt. 34 *P* wuot. 40 *P* Dwyle. *P* hielte. 41 *P* wielte.
 44 *P* neigte. 45 *P* geseigt. 46 *P* Als ob er sie eins tiosts. *P* gewern.
 47 *P* jne das enb. 49 *P* Sit es yme gangsguter verb. 52 *P* Sine. 56 *P*
 gemeinlich. 58 *P* yme wedder slag. 62 *P* keiner. 63 *P* kamen das ist.
 64 *P* fûwre. 67 *P* Danne. *P* hatten. 69 *P* geliesz. 71 *P* One alle angst.
 75 *P* handlung vil g. 81 *P* sie es beg. 82 *P* von dannan. 86 *P* gemaht.
 87 *P* vngeswacht. 88 *P* Were. 96 *P* Dis geb. 98 *P* keren.

27510 ? *zu streichen* nu. 12 *P* ernst. 15 schoztor *oder* schuztor (27573)
ist wohl was man in Schwaben eine stellfalle nennt. 17 *P* more. *P* elen.
 19 *P* ysin. 32 *P* Wann sie w. 33 *P* dz es jne. 36 *P* Widder vmb k.
 42 *P* Als ob er verzagt. 44 *P* die mere. 45 *P* Als nü die. 50 *P* nach h.
 54 *P* mit al. 55 *P* vnd von dem sch. 57 *P* waszer hin k. 61 *P* keiner-
 hand not. 62 *P* ytzo. 75 *P* nah yme dar jn. 82 ? Zer brücke. 84 ? Und
 liez daz wazzer sich ze tal.

27603 *P* siner wol gr. 4 *P* muosten sie. 11 *P* seyte die mere. 13 *P*

were. 16 *P* Were. 17 *P* getorst. 18 *P* kein. 19 *P* yme die mere. 29 *P* So stunt es hervmb sie. 31 *P* gross. 36 an verren? 38 *P* Dorch keinerhand g. 44 *P* hatt. 45 *P* moht. 48 *P* kund. 49 ? Unde den sin günde. *P* den synn darzü gund. 52 *P* Were. 55 Dá mit? *Etwá* Dá von? *P* nymmer mer. 56 *P* Müste. 63 *P* keinen. *P* kunde. 65 *P* Das er ir l. 67 *P* Die es vor. 68 *P* ymmer me bloz. 69 Waz (? Daz) von zouber gehört? = *dessen* (blöz, 68), *das von sauber herrührte?* 73 *P* müssen auch iemer. 75 *P* Valben. 77 *P* mag sie widder gem. 78 *P* Als nū gawein des alles vnderrichtet w. 80 *P* sine mittgesellen. 85 *P* Des waren. 89 *P* tet yme aber. 90 *P* Gaweinen. 91 *P* bewarn.

27706 *P* schiedung. 7 *P* Muoste so gar vngewendt. 9 *P* sinen. 11 *P* Gaweinen. 16 *P* sie nuo der. 23 *P* geoffenet. 24 *P* erden. 25 *P* michelem. 32 *P* Inen. 36 *P* Weren. 39 ? Niht, daz G. 40 *P* Inen dar weren. 42 *P* Da von den. *Zu 47 fehlt die entsprechende reimseile, daher ist die seile ohne sinn.* 48 *P* es nuo G. 50 *P* hatt. 51 *P* brytanien. 55 *P* wern. 57 *P* Das sie. 58 ? sie ze stunde. *P* kante die vier ritter an. 60 *P* Widder vmb zū. 61 *P* enwolte. 64 *P* die mere. 66 *P* Die mere. 67 *P* frauwete. 68 *P* Gaweinen. 70 *P* freude sich dar z. 77 *P* solte nuo des. 78 *P* gehoffte auch niht. 80 *P* Die wyle er. 81 *P* hott. 83 *P* ysin gewant. 85 ? ze keinem strite. *P* eynichem stryd. 87 *P* zauber anders wann. 91 *P* Frauwet. *P* vnwissend. 93 *P* fimbeusen. 94 ? Als sie des n.

27803 *P* sie nuo alle waren. 4 *P* halb. 8 *P* sagen. 13 *P* sagen. 14 ? *zu streichen* es. 19 *P* sollent. 29 *P* wöllent. 32 *P* wöllent. 34 *P* üch niht miszehaget. 38 *P* gaweinen. 39 *P* Alles des das. *P* hatt. 44 *P* Allen den die. 49 *P* vertagen. 51 *P* klein. 52 *P* sollich. 61 *P* ich nuo gewert. 64 ? Und wil iu vür eigen, *oder* Und wil iu danne eigen. *P* wil ich dann. 68 *P* kein. 69 innen zuo? *Etwá* inne? an siht? 70 *P* Der mag. 82 ? *zu streichen* nu. 84 *P* gaweins. 89 *P* selbs. 91 *P* erden. 99 *P* ime der tael.

27902 *P* hatt. 5 *P* müsze. 9 *P* sperrete. 24 ? vil swinde. *P* lonete. *P* vns vil gesw. 26 *P* sollichs. 27 *P* ist yme vnkunt. 32 *P* Ob ichs inch. 37 *P* von dan. 43 *P* ein wiht. 44 *P* mer müs. 45 her an? *Etwá* hier an? 46 *P* mag es sin. 62 *P* dubte. *Sinn: es ist mir allein (d. h. ohne gehilfen) nicht zu viel, mit euch vieren zu kämpfen.* 65 *P* klein. 66 *P* ich allein. 69 *P* ires. 72 ? Swar ir ez. *P* wöllent. 86 *P* ehte. 88 *P* Da selbst muoste. 89 *P* wart auch nit. 93 *P* Zwene h. 95 *P* Lantzeleth. 96 ? Keiñ geviel der elstervar. *P* Kay. *P* dem agleister v. 97 *P* mischete. *P* klein. 98 *P* verwarre. 99 *P* so. 99—28001 ? Ieglicher da sinen (*seines gegners*) sâ, So er iemer beste kunde, Vârte ze aller stunde.

28003 *P* muost gering an. 5 *P* keiner. 6 *P* würde. *P* sinem. 8 *P* genötigt vnd hersuoht. 9 *P* beruoht. 10 *P* nihts. 11 *P* dötlichen. 12 *P* Muosten sie von. 15 *P* Das was. 19 *P* an jne weder v. nach g. 20 *P*

keinem. 21 *P* Was ni noch. 23 *P* sl. wol h. 25 *P* zu var. 26 *P* In manige wyse für war. 28 *P* hatt. 29 *P* wörender. 32 *P* geruogeten. 33 *P* vnd mit dem muot. 36 ninder? *Noch eher würde iender passen. P* ire. 38 *P* einre. 39 *P* zorn. 40 *P* vnd vorn. 43 *P* swerten slegen. 45 *P* arbeit. 48 *P* bluote wol bey. 49 *f.* Daz er vil ungenozzen Doch wände (? Wände doch) des strites sîn? *Etwas: jedoch so, daß er (im eifer des kampfes) keine besondere entkräftung spürte?* 59 *P* nach. 62 *P* die zü dem t. 70 *P* wol enbern. 73 *P* streit. 74 *P* wissend begert. 81 *P* stund. 84 *P* missagt. 85 *P* jn han überwonden. 88 *P* kerte zü jne vf. 89 *P* meist. 94 *P* hett. 98 *P* zaugte; *etwa* ougte?

28100 *P* Liebe. 5 ? *Ér muoz stérbn und dû genésen.* 11—16 ? *Já kunde ie erweichen Ein stein oder ein herter stâl: Dô si in erblicte ze einem mál, Dô müeste er haben unde tragen; Ouch enmöht sie sich des niht entsagen, Von ir müest herten w. blî.* 12 *P* ader einen. *P* stael. 13 *P* erblicte. *P* male. 20 *P* frauwen. 23 *P* So. 24 *P* vnd von wyb. 26 *P* mit al. 29 *P* begunde. 30 *P* enpfund. 31 *P* wie wol er w. 36 *P* in alle wyse. 40 *P* Dwyle mich die. 41 *P* Werent. 43 *P* vor dir. 44 ? vröude bernder. 46 ? *Sô du hæhest.* 47 *P* So duht ich. 48 *P* dinem. 51 *P* bisz her. 54 *P* Die krafft. 58 *P* vnuerzagt. 75 *P* nah. 80 *P* Nu ersahe er dz. 81 *sinn: er gestattete sich, auf ihn zu schlagen.* 87 Nu began. 95 in fehlt bei *P*. 96 *P* Wande. 98 *V* gantz.

28203 *P* geruogen. 18 *P* erden. 22 *P* da. 28 *P* geb. 29 *P* liesz. 30 *P* hiesz. 31 *P* Ymer. 34 *P* Nach. 37 ? Weder. *P* müssen. 39 *P* Das gar gering. 45 ? *zu streichen* da. *P* vnder. 56 ? Als schier die. 57 *P* sich widder maht. 58 *P* erwacht. 59 *P* von dannan. 61 *P* von dannan. 65 *P* land da hin er. 71 ? keinen trit. *P* einchen. 72 *P* in dheine wyse. 73 *P* Dwyle sie. 74 *P* gaweinen. 75 *P* Wie wol er. 78 ? gewissenheit. 83 *P* jüngst. 85 ? Dar sie. 89 *P* Keynen. 90 *P* dem se. 93 *P* vares. 96 *P* dem se n. 97 *P* Keinerhand. 98 ? *zu streichen* dennoch.

28300 *P* Hett. 5 *P* seumere. 6 *P* geware. 8 ? *zu streichen* nu oder daz. 9 *P* seumer. 11 *P* Swammte. *P* seumern. 13 *P* jne selbs wenig. 14 *P* gefuor. 15 *P* widder für. 16 *P* swamnten. 20 *P* entweich. 21 *P* mit al. 27 *P* sie da mit an. 31 *P* ire. 35 *P* Als ob sie. 37 *P* se. 38 *P* bereiteten. 39 *P* von dan. 47 *P* ettliche mere. 48 *P* behüfflich. 49 *P* jren. 55 *P* neme. 58 *P* namen der w. 61 *ist nicht klar; sollten die worte etwa zum folgenden zu ziehen und der sinn der sein: wo oder wie sie sich wieder zusammenfinden mochten (darüber waren sie unbekümmert), jeder gieng eben seinen weg?* *P* gesammelten. 64 *P* volgete yme. 65 ? Über stein und über stoc. 72 *P* kein. 73 *P* g. usz genomen der dot. 78 Als einic? *P* emszlicher. 80 *f.* sind verdorben. 89 *P* enbrennen. 91 ? bran im só. 94 *P* michelem.

284001 *P* berürt. 2 *P* geführt. 3 *P* schon. 5 *P* frauwe die da was.

6 *P* göttinne. 8 ? Ein rîchen palas. 12 *P* ire. 18 *P* were. *P* ein wîht.
 24 *P* irem rylichen. 28 *P* jumpfrauwen. 30 *P* liebe. 31 *P* kein. 32 *f.*
 ? Tohte wider sie ze niht Von kleidern schöne geschicht (*d. i.* geschicht).
 35 Mîner vrouwen? *der göttin?* Vgl. 28406 *f.* 36 *P* kerte. *P* von dan.
 37 *P* geen. 38 *P* rylichen. 39 *P* göttin. 40 *P* Selb vierd. 50 *P* wil-
 komen. 63 *P* Welcher hand kurtzwyle. 64 *P* die gantze mere. 66 *P* sinen.
 67 *P* bewiese jne a. ding daran. 71 *P* meist. 75 *P* er vf merckung hett
 vf die megde. 80 *P* marckte. 82 *P* geschehe. 83 *P* sie sahe oder sehe.

28500 Vür daz mâl? *Etwa* Ze disem mâle? 1 *P* wölde. 3 *P* In
 dheyne wyse. 4 *P* Anders er würd. 5 *P* sinen. 14 *P* siner. 15 *P* Sagde.
P base. 18 *P* hielt alter. 23 *P* orkünd. 24 *P* kund. 28 *P* kein. 30 *P*
 Seyte. *P* geschehe. 32 *P* Die sie endlich. 39 *P* stauwete. 48 *P* haubt.
 49 *P* salt beraubt. 50 *P* selben. 52 *P* sullen. 53 *P* Nach. 58 *P* Do.
 61 *P* lange. 62 *P* bisz her. 63 *P* Nüwen. 66 *P* aber. 68 *P* endlich.
 72 *P* möhte. 74 *P* alsolchem vehten. 76 *lies* Iemer. *P* Yeman gesigt.
 84 *P* dann. 85 *P* er geen. 88 *P* Wöllent ir anders behalten. 89 *P* laszen.
 90 *P* geniszet er sal er kummen von dan. 92 Dwîle? *Etwa* Dò? 93 ?
su streichen mit, oder Die nahtsælde mit sênfte wârt? 96 *P* es auch niht.

28602 *P* brytanien. 5 manbur? *Ich bin nicht gewis, ob dieß eigen-
 name ist, oder ob man bur (? bor) gelesen werden muß.* 9 *P* alt r. 18 ? ze
 sparn. 23 *P* als ob es. 33 *P* mit al. 36 *P* gosze. 38 *P* warn. 39 ? Als
 ir müeter sie gebâren. *P* gebarn. 40 *P* zü der welt. 41 *P* übeten. 43 *P*
 jrem. 44 ? Mohte G. verzagen, oder Mohte G. nâch verzagen. *P* G. sin
 verzaget. 45 *P* began gawein g. 47 *P* Iren sweren wuff. 49 *P* huffen.
 52 *P* k. jne vil t. 53 *P* beyne vnd fûsze. 57 *P* für dise s. 58 *P* dackten
 vor hin alle ir. 60 *P* g. sie widder. 61 ? sich alsô ê. 62 *P* Keynerhand r.
 63 *P* gaweinen. 71 *P* Vnd da von fûwres flammes r. 73 *P* Vnd verre.
 76 ? Unde der nâch. *P* Vnd welches n. 84 *P* fûrt. 85 *P* ytzo nah. 86 *P*
 Der ritter. 90 *P* von dan. 95 *P* denn er sin. 96 *P* Den ritter.

28704 *P* einen. 6 *P* es nuo was. 7 *P* ryse die es. 13 *P* güldin.
 17 *P* hatt. 19 munsiol? 21 ? *su streichen* diu. *P* enseite. 25 *P* smackt.
 27 *P* Das alle. 29 *P* nihts. 34 *P* Als ob yme. 35 *P* spuor. 43 *P* er vf
 slege. 48 *P* sehen. 48 *f.* ? sehende: schehende. 52 *sinn: sie eilten, das
 haus zu erreichen, weil es abend wurde.* 53 *f.* ? Gein dem hûse er kêrte,
 Sin reise er ouch mêrte. 57 ? *su streichen* Alle. *P* sehe die vor yme
 ritten. 58 *P* bitten. 62 *P* mohte. 63 *P* neher. 67 *P* al. 68 *P* michelem
 schall. 70 *P* da. 71 *P* Da hin kam. *Da das schlußwort dieser zeile
 offenbar zum folgenden gehört, so ist auffallend, daß hier ein abschnitt
 schließen soll.* 77 ? dises. kêre? *Etwa einkehr d. i. die leute, die ein-
 kehren, die hausbewohner?* 83 *P* keyner. 87 *P* kein. 88 *P* zweheln.
 91 *P* beckin. 92 *P* Waren.

28801 *P* heuw. 2 *P* streuw. 3 ? *su streichen* lûter. 8 *P* Der vand.

9 *P* hatt. 12 *P* verspert. 14 *P* wanden. *P* weren. 16 *P* zerstörte. 17 *P* hörte. 18 *P* kammern. *P* fünd. 23 *P* von dannan. 29 *P* Anders wann ein. 31 *P* beszers. 35 ? Was, daz in. 43 ? War die. 49 *P* von dannen 52 *P* michelen. 54 *P* staelhuot. 55 *P* zwuog. 57 tapeiz] *vgl. Ziemanns wb.* *unter* tepich. 61 *P* staelhuot. 62 ? gewære. 63 *P* Wann alzyt nach stryete. 65 *P* hatt. 70 *P* beite. 71 *P* sust hatt. 73 *P* wolt ir d. 75 *P* muoste. 76 *P* hatt. 82 *P* nahe. 89 *P* endte. 93 *P* kammer so. 94 ? *zu streichen* hin. 98 *P* sich da vf.

28901 *P* nach. 2 *P* Gaweinen. 4 *P* Von dannen. 9 *P* versuochte. 13 *P* bereitet. 14 *P* von dan. 17 *P* michelen fl. 19 Über uf? 22 *P* Bereitet. 23 *P* bereitet. 24 *P* von dannan. 27 *P* Kaume hatt. 33 *zu streichen* willen. 34 *P* huszfrauwen. 35 *P* Das süllent ir. 36 *P* Vnd an dem. 43 einen mäne? *das wort ist sonst immer schwach.* *P* Einen gar gantzen monad. 46 *P* Hatte jne. 47 *P* gemaht. 51 *P* krenckte. 52 *P* in dem lande. 55 *P* nihts. 56 ? *zu streichen* da. ? Daz haben solte. *P* erden. 58 ? des oder swes. 60 *P* gawein. 64 *P* grün. 65 *P* Vnd was güts gesmacks vol in alle wyse. 66 *P* irdisches paradise. 72 *P* zü sehen. 74 *P* maszen. 75 *P* straszen. 81 *P* mohte. 82 *P* hett es uszwendig. 83 *P* Ich weisz. 84 *P* were mit al lere. 85 *P* Gaweinen duhte die. 86 *P* seltsame. 87 *P* verwane. 88 *P* kein. 89 *P* was gnuog wild. 95 *P* sich widder erholt. 96 *P* hatt. 99 *P* Von dannan.

29003 *P* warent. 5 *P* Gekennt. 8 *P* Da yme zü ryten not hin g. 9 *P* ire slaffe. 11 *P* hatt. 15 *P* kam. *P* mohte. 16 *P* kummen. 18 *P* *P* Losen. 20 *P* waren. 30 *P* scharffes. 32 *P* suochte. 34 *P* Er wer yme gewesen guot hette er es b. 35 *P* selber. 37 *P* gescheh. 38 *P* zerbreh. 39 *P* muoste. 41 *P* gefengnisz. 46 *P* were. 48 *P* Sunderlichen zü nūwen z. 51 *P* nūwen. 53 *P* nach. 64 *P* ire. 72 *P* Also gar gr. 74 *P* wellent. 75 *P* Wellent. 78 *P* wellent. 83 *P* süllent. 93 *P* Dwyte jne vwer. 94 *P* lob. 95 huot? *Ist der stahlhut oder die huote gemeint? Jedenfalls wird der sinn sein: ob auch „Gelücke“ ihm durchhelfe, so werde es doch ohne vorherigen kampf nicht abgehen.* *P* nach verrückt. 98 *P* Sust.

29101 *f.* ? Als si einander ersāhen, Gāweine sie verjāhen. 2 *P* gaweinen. 5 *P* riten. 6 *P* sie einander geriten. 10 *P* Von dannan ritten sie vil g. 11 *P* gezüg. 18 *P* grosz wilkom. 21 *P* herren. 22 *P* meint. 25 *P* Von sines herren wegen er. 29 *P* Solte. 34 *P* hab vwer h. 37 *P* denn. 47 *P* gahet. 53 *P* Gar schier. 56 *P* uszen an was. 57 *f.* ? Ob dem hāse sach er schehen Über ein gevilde ritter vil. 59 übeten gewōnlichen. 61 *P* Aber one sp. 62 *P* Ritterlich. 63 *P* loysirten dorch panchany. 64 *P* maszeny. 65 *P* Waren. 68 *P* Über das g. 71 *P* Als ob sie. 72 *P* sie ea. 73 *P* süsze. 74 *P* gruosz. 76 *P* ires. 77 *P* wilkomen. 81 *P* gewin. 85 *P* freuden. 92 *P* Bedorfft das was dar komen. 93 *scheint ein wort zu* fehlen. 95 *P* richen g.

29208 *P* kein. 14 *P* wol hart. 17 ? *su streichen* einem. 20 *P* dorch
 rigen. 21 ? *su streichen* und genât. *P* genate mit al. 23 *P* Zwein schönen.
 30 *P* Von iglichem. 32 *P* hatt. 34 *P* schohzabel. 38 *P* vf dem sale. 40 *P*
 hart. 41 er fehlt bei *P*. 43 *P* gawein. 45 *P* einen kulture. 46 ? zom spil.
 55 *P* wordent. 62 *P* sie alle wol. 64 *P* keiner. 65 *P* Vnder die kam.
 71 *P* wyte lang vnd sale. 74 *P* den selben kamen gegangen. 77 *P* gefügen.
 79 *P* Zwoheln vnd becken. 81 *f.* ein michel schal, die *u. s. w.* = ein
großer lärm von solchen, die u. s. w. 85 *P* niht. 86 *P* ader n. 89 *P*
 andere. 96 *P* dise vnden. 97 *P* D. miteinander vnd yme. 99 ? Den sal
 alumb umb in.

29303 *P* Zü jüngst. 4 *P* waren. 5 *P* ytzo. 6 *P* jungling. 10 *P* schon.
 13 *P* dise. 15 *P* mit al. 19 *P* waren. 22 *P* geschenckt. 28 *P* Wie wol
 er. 29 *P* trüncken. 34 *P* gawein. 40 *P* gegangen. 41 *P* ring lange. 43
 Sô vil? *Diese und die folgende seile scheinen verdorben.* 44 *P* jüngst nach.
 50 *P* jungste. 52 ? Kâmen in den. 58 *P* die vnder in befigen. 59 *P*
 zwen juncherren gingen. 67 tobliere? *P* toblire. 70 *P* siglad. 71 *P* Nach
 disem. 76 *P* volkomen. 79 *P* cleinat. 82 *P* gemacht. 83 *P* swaht. 85 *P*
 clepffzen. 86 *P* altar. 88 *P* güldin. 91 *P* clagte. 96 *P* gaweinen bedrog.

29400 ? *su streichen* hin. 1 *P* hatt gesagt. 3 *P* wa das geschehe.
 6 *P* hatt. 9 *P* vier. 10 *P* toblier. 17 *P* gaweins. 19 ? Warp oder Worht.
 26 *P* kafftzen. 30 *P* Der dirre. 31 *P* dritteil. 32 *P* Gâwein niht länger
 versáz. 39 *P* Ritter. 40 *P* michelem. 41 *f.* überal: überal? 52 *P*
 lantzeleth. 55 ? *su streichen* nu. ? disen gedranc. 58 *P* hatten.
 62 *P* züschent. 71 *P* Aller der. 72 *P* geturst. 76 *P* grale. *P* gesagt.
 80 *P* ires. 81 *P* haben. 85 *P* parcifaln. 86 *P* grale. 88 *P* von dan.
 90 *P* sich sicher niht. 91—93 ? Dar an er missevuor, Daz er sîn dô niht
 ervuor, Daz er sicher hete ervarn. 95 *P* erlöset.

29502 *P* mit al. 4 *P* was wol ein. 5 *P* lebte. 7 *P* lebens. 8 *P* aller
 witze sin. 14 ? Ob der slahte iemen wære. 16 *P* wölte. 23 *P* ligen.
 24 *P* auch die die noch. 32 *P* wie wol ich. 46 *P* haben. 47 *P* vnd sie
 labent. 48 *P* Nüwan. 53 *P* mit al. 59 *P* gebrast. 61 *P* wurde. 67 *P*
 angaraz. 69 ? Morgen. 74 ? Daz er im ganz. 75 *P* grale die w. 77 *P*
 kerkenere. 81 *P* sinem. 82 *P* von eincherhand m. 83 *P* dirre gottes taugen.
 84 *P* nyeman anders denn. 85 *f.* *scheinen verdorben.* 87 *P* were. 89 *P*
 mere. 94 *P* grale. *P* vorchten. 95 *P* Dorch die gar erworchten. 96 *P*
 götlich. 98 *P* kunde. 99 *P* were. *P* gunde.

29603 *P* hette. 5 *P* so. 6 ? *su streichen* sô. 7 *P* grale. 8 *P* male.
 11 *P* Wanne. 12 *P* gawein. 13 *P* da. 14 *P* sitther. 18 *P* hatt. 19 *P*
 grale. 20—29 *fehlt etwas, wahrscheinlich zwei ganze seilen, welche nach dem
 zusammenhange sagen müssen, daß Gawein in dem reichen saale die göttin
 und ihre frauen gefunden habe. Bei dieser lückenhaftigkeit des abschnitts
 läßt sich nicht bestimmen, ob dise tugentrîche schar (20) und die gotinne*

(22) *accus. oder nom. ist.* 22 *P* göttinne. 43 *P* keinem. *P* nauen. 45 *P* Vnd sie müste d. 46 ? unz her. 49 *P* hatte *P* erhört. 50 *P* kummen. 51 *P* jamers mere. 32 *P* verswendt. 54 *P* Hat. 55 Der d. i. des jammers swære (51). *P* Der nyeman end nach z. 56 *P* kund. 57 *P* Boyde den v. was das l. 58 *P* l. nach waren. 59 *P* iren. 60 *P* Erfrauwet sich. *Die vier hebungen in dieser seile rechtfertigen sich dadurch, daß hier der abschnitt endet.* 63 *P* diese meren. 64 *P* aber. 67 *P* Da sie. 68 *P* selbs. 71 *P* von dannan. 77 *P* erlöst hette. 78 *P* sollich. 82 *P* Von dannan. 85 *P* In einer c. 91 *P* banden. 92 *P* gezwangs. 94 *P* capelle gund. 95 *P* ging. 98 *P* nahe hin by.

29701 *P* hatt. 3 *P* von dan. 4 Gein Karamphî? *past nicht in den zusammenhang.* 8 *P* vnder jne. 9 *P* Mit Angaras vnd mit G. 10 *P* Auch mit andern sinen gesellen geyn I. *Der beisatz des abschreibers, der den ganzen vers verhunzt, rührt offenbar daher, daß 13 von vieren die rede ist. Allein, daß Lanzelet und Calocreant mit Gawein waren, weiß man ja aus dem vorhergehenden.* 17 *P* von yme der k. g. 20 *V* vnerwent. 23 *f.* möhte ez sîn : möhte ez sîn?! 27 *P* da selbs ein. 30 ? *zu streichen nû.* 32 *P* göttinne. 34 *P* al vier von dan. 35 *P* weg sie v. 37 *P* dem l. 39 *P* gezogen. 41 *P* wissent. 44 *P* erlitten. 45 *P* zü sagen. 46 *P* für war. 48 *P* kaume. 49 ? wære. *P* Wie wol jne. *Nach 50 fehlt eine seile, wodurch das folgende sinnlos wird.* *P* wysete. 55 *P* ylend. 57 *P* huse. *P* nahe. 61 *P* über das g. 67 *P* kummen. 70 *P* Vnder die. 71 ? *zu streichen si.* *P* jnnerthalb. 73 ? Und ir gesinde. 75 *P* sie die enpf. 76 *P* merckent w. das freude da was. 78 *P* endlich gesagt. 79 *P* Sünderlich alle. - 83 *P* bewyset. 95 *P* G. den eit hatt g.

29800 *P* Da von s. tügend. 2 zü der. 8 *P* micheler. 22 *P* gesindes zu male v. 23 *P* übete auch manigerhand. 29 *P* nüwen. 30 *P* Yme jn dheine wyse. 31 *P* nüwen geligen. 38 *P* von dan. 40 ? müesten. 44 *P* ytzo taugt. 45 *P* streich Kay gaweinen. 48 *P* wart gar wenig entw. nach. 51 ? Daz het. 56 *P* Vnd noch weder getruncken vnd gasz. 57 *P* hett. 66 *P* gestüle. 71 *P* gesigen. 75 *P* nach sitt. 82 *P* taelrund. 84 *P* dritt. 86 *P* gefengnisz. 87 *P* muoste. 90 *P* mere. 92 *P* zerlie. 96 *P* müste.

29905 *P* vörchte. 6 *P* das man spottes. 7 *P* selbs. 8 *P* tritt. *P* irgent uszer. 12 *P* wolt. 14 *P* gaweins. 17 *P* gesmidter. 18 *P* edeln. 20 *P* witze hat. 22 ? verwischet iht dar an. *P* dar an. 28 ? Und wil man vür. 29 *P* edele. 31 *P* gesmiedt. 36 *P* Wann jne denn. 37 *P* kümt. 46 *P* Ich vant vf e. m. einen han. 47 *P* suochte. 48 *P* gewonlichen. 54 *P* hülff. 65 *P* Dem sin. *P* gemaht stat. 67 *P* mine. 73 *P* Zwispeln. hertzen. 75 *P* aber wol die l. 80 ? unde ir zimt, *oder* unde in zimt. *P* trug. 81 *P* zü schauwend. 86 *P* Des glichen er. 93 *P* überste. 99 *P* sollent. ? *sinn: ihr sollt mir nicht misgönnen, die grüße eurer gnade mir zu theil werden zu laßen.*

30000 P Vwere. In metrischer hinsicht vgl. zu dieser seile 29660 ann.
 1 P dis buochs. 10 f. wolgemuot: wolgemuot? Auch die drei reime sind
 hier verdächtig, um so mehr, als zu 12 die entsprechende reimseile fehlt.
 Wahrscheinlich ist statt des zweiten wolgemuot ein wort zu setzen, das auf
 verbære reimt; ich würde der erbære vorschlagen, wenn anzunehmen wäre,
 daß Heinrich sich selbst dieses prädicat beilegte. 17 P Als der e. selb. 21 P
 zu erkennen. 22 P ettwenne. 23 ? Sô ez iemer müge sin. 24 P Gedencke.
 27 Vil tief uf sine gnade? Etwas vil dürftec stuer gnade? 28 P hülff.
 30 P ich denn w. 31 P Sal mir gnade. 36 P hymmelrich. 37 P Were.
 P ewiglich. 38 P wöld. 41 P meren.

NACHTRÄGE.

22 s. *Freidanks Bescheidenheit* 88, 15. *Holland*. 173 lies lobelicher.
 200 s. *Hartmanns Iwein* s. 17. Crestiens, chevaliers au l. s. 37. 38. *Holland*.
 217 Nu] *P* schreibt gewöhnlich nuo mit übergesetztem o, *V* nv. Da bei
Türkin das wort meist in der senkung steht, so habe ich nu als regel und
 nû als ausnahme angenommen, und daher das letztere nur in den selteneren
 fällen gesetzt, wo eine hebung anzudeuten war. Eben so verhält es sich
 mit du, wo die kürze nicht nur bei unserm dichter vorherrscht, sondern
 auch das ursprüngliche ist. 412 s. *deutsche mythologie* von Jacob Grimm,
 2te ausg. Göttingen 1844. s. 822. *Holland*. 473 lies uobte. 474 lies betruobte.
 510 ff. vgl. *Sommer zu Flore und Blanscheflur* s. 201. (s. 279.) 511 ff.
 s. *Weinhold, die deutschen frauen in dem mittelalter*. Wien, 1851. s. 424 ff.
Holland. 526 lies Mit Pâris (V). 527 ff. s. *Holland, über Crestiens de Troies*,
 Tüb. 1847. s. 10 f. und *W. Wackernagel, geschichte der deutschen litteratur*,
 Basel 1848 s. 112, anm. 74. *Holland*. 575 zu herbergerie vgl. *Sommer a. a.*
o. zu s. 3499 (s. 311). 607 lies Ouch von Gornomant Gdorz; vgl. 856.
 13998. 606 lies Elian. 639 ff. s. *Lachmann, über singen und sagen* (ge-
 lesen in der Berliner akademie der wissenschaften am 26. Nov. 1833.) s. 12.
 13. *Weinhold a. a. o.* s. 5. *Holland*. 757 ? Dem turnei. 784 lies Quinot fiers. 856
 lies Gornomant. 857 lies Montforz. 882 lies Undr. 918 ff. s. *F. Wolf, über die*
lais, Heidelberg 1841. s. 176. 378 ff.; das lai du corn und das fabliau du mantel
 mautailé ebend. s. 327 ff. 342 ff. *Mones anseiger* VIII s. 354. 378. *Fast-*
nachtspiele (ausgabe des litterarischen vereins in Stuttgart. 1852) s. 654—
 867 und die betreffende anmerkung. *Gräße, die großen sagenkreiße des*
mittelalters, Dresden und Leipzig 1842. s. 184 ff. *John Dunlops geschichte*
der prosadichtungen, von Felix Liebrecht. Berlin 1851. s. 76. 85. 201. 472.
 486. 538. *F. H. v. d. Hagen, Gesamtabentheuer. Stuttgart und Tübingen*
 1850. 3, s. lxxxix. xc. cxxxv. *Holland*. 951 lies Siniu. 978 f. ? Oder swâ iht des
 lîbes blahte, Dâ ez diu wât niht endahte. 991 lies bleichiu. 1000 lies ade-
 lares. 1031 ? od schande. 1066 ? iuwerr. 1121 lies habent. 1124 lies habent
 oder hânt. 1146 lies pfliget. 1147 lies verziget. 1274 lies Sorgeliche.
 1284 lies zageheit. 1411 lûtertranc] vgl. hiesu, so wie über claret und pig-

ment *Haupts seitachr.* 6, 268 ff. 1463 *lies* wolte ez. *P* wolt es. 1512 f. *lies* lieht: sieht. 1572 *lies* einen. 1677 ? *ir* es. 1691 *lies* Mines. 1733 ? *scorpenangl.* 1858 *lies* gesaget. 1880 *lies* Besorgeten. 1980 *lies* mohte. 1997 ? *deme.* 2018 f. *lies* geschieht: heht. 2102 *lies* künegin. 2229 *lies* vrouwen. 2235 *hat Keller nach Lachmann (Wolfr. xxiij) Ir veter geseht. Die handschriften aber haben betten (P) biten (V). Woher Lachmann veter hat, weiß ich nicht.* 2374 ? *müeze in. V muezzen im zern gesinde.* 2443 ff. *Über Friedrich von Hausen und Haug von Salsa vgl. Haupts vorrede zu Hartmanns liedern und büchlein s. xv ff.* 2529 *lies* Ze guote, sam die alle tuont. 2593 ? *Iwer.* 2640 *lies* iemen (V). 2651 *lies* im. 2710 *lies* Wolte. 2714 ? *ab lies* niemen (V). 2757 ? *michelen.* 2762 *vgl. Haupts seitachr.* 6, 307. 2897 *lies* kleine. 3059 *lies* Genåde. 3060 *lies* helfen (V). 3104 *lies* unde. 3113 *lies* genåde. Zu 3123 *ist in den anmerkungen fälschlich die in den text aufgenommene lesart von V angegeben; es sollte heißen: P* Vil stark an. Auch *G* hat, wie ich sehe, stark. Dieß (d. h. starke) wäre also wohl gegen gar beizubehalten gewesen. 3124 *G* Wan ichz manigem bewise. 3127 *GP* nieman. 3130 *VP* *G* gewin. ? *Daz wirt iuwer éren gewin.* 3141 *G* . . . *ic* (? *ie*) *han vch.* 3149—54 *fehlen bei G.* 3155 *ist verläschelt bis auf leit (lit).* 3156 *G* Von tuwer vn von *g* . . . 3157 *G* Nu wizzet daz sin wird . . . 3158 *G* Birche den antlietz die . . . 3159 *G* Von der gule wer er de (hier ist keine lücke angedeutet, wahrscheinlich aber findet sich doch eine solche) 3177 *G* wart vn . . clachet. 3178 *G* so v. . . . achet. 3179 *G* Vn noch des gaz. 3180 *lies* bi sult ir (VG) 3187—92 *fehlen bei G.* 3193 *G* ui manicualt. 3194 *G* . . . vor ist gezalt. 3195 *G* . . . ir vbertuwer. 3196 *G* . . . re auentuwer. 3197 *G* . . . *ic* (? *ie*) nu xv hofe kumen was. 3198 *G* was buir un. 3210 *V* tvrnay von yaschn. *lies* vor Jaschüne (G). 3213 *G* Wider den kunic Glays dar genvmen. (dar wie P.) 3217 *G* Vn von den . . . vnden. 3221 *G* gewin. 3225—31 *fehlen bei G.* 3227 *lies* Ditze. 3232 *G* gemeinlichen. 3235 *G* kyme wir wol von binnen (wie P). 3242 ? *Sô muez wir. Vgl. Hahns gramm.* 1, 77. 3246 *lies* gekündet (VG) 3253 *lies* ervinde (VG). 3256 *G* wurden. 3258 *lies* bereiten alle sich dar zuo (G). 3359 ? *Unde wânt dâ mite sin nôt.* 3453 *lies* So. 3472 *lies* macht 3508 ? *Daz ir leit ir nâhe gê.* 3585 *lies* dunnen. 3629 *lies* ritters. 3641 *lies* ich ab lâze (V) 3682 *lies* Er (VP). Es ist druckfehler. 3689 *zu streichen gar.* 3802 *lies* selbe. 3812 ? *riter.* 3813 ? *iuch ab des.* 3838 *setze ein komma nach tragen.* 3857 ? *Genåde von im einem vert.* 3966 *lies* well, sô gloube. 4098 *lies* Genåde. 4132 *lies* selbe genant. *VP* genant. 4249 f. *lies* ervunde: kunde. *VP* — unde. 4251 *lies* hemede. 4277 *wird ein wort fehlen.* 4585 ? *zu streichen du.* 4763 *lies* iegelicher. 4766 *lies* rehte. 4773 ? *Die übel ieman ze sâgene ist.* 4806 *lies* Missevellet dar an (V). 5140 *lies* iegelich. 5211 *lies* habent. 5223 *lies* Hern. *VP* Her. 5227 ? *Beidesamt od iuwer ein.* 5294 *lies* Herre. 5480 *lies*

ieglich. 5518 *lies* Ze allen. 5586 *lies* ime. 5743 *lies* rehte. 6389 s. Holland, über Crestiens, S. 35. 36. 6959 *lies* enmohter. 7124 s. W. Wackernagel, geschichte der deutschen litteratur s. 144. 7216 s. Freidanks bescheidenheit s. xcij. 7731 Zu uf erhaben vgl Sommer a. a. o. zu s. 6850 (s. 331). 7926 ? Sgoidamuor. 7991 *lies* bedôte (conj præst.). 8010 vgl. Sommer a. a. o. zu s. 353 (s. 282). 8161 *lies* ditze. 8309 Zu gesachet vgl. Sommer a. a. o. zu s. 4988 (s. 311). 8507 *lies* mære (VP); wære ist druckfehler. 8645 ff. vgl. Sommer a. a. o. zu s. 1005 (s. 290). 8695 *lies* genuoc. 10716 ff. vgl. Sommer a. a. o. zu s. 3803 (s. 313). 11037 s. Freidank 132, 6 und einleitung s. xcij, xciv. Holland 11541 s. W. Grimm, über Freidank, Berlin 1850, s. 72, 73. Holland. 11549 s. W. Wackernagel, gesch. der deutschen litteratur, s. 173 anm. 34. Holland. 11564 vgl Haupts zeitschr. 4, 295 anm. ** 11854 vgl. Sommer a. a. o. zu s. 6634 (s. 330). 12611—13827 die altfranzösische darstellung der hier erzählten geschichte, La mule sanz frain, ou la damoisele a la mure, s. bei Méon, nouveau recueil de fabliaux et contes inédits. Paris 1823 s. 1—37 Als verfasser nennt sich s. 14 Paiens de Maisieres. In mittelniederländischer sprache findet sich die fragliche aventure in: Roman van Lancelot (XIII^e eeuw) naar het (conig-bekende) handschrift uitgegeven door Dr. W. J. A. Jonckbloet. II. 'sGravenhage, 1849. buch 3. 22271—23126. Man vergleiche ebendasselbst s. clxxij. Eine neufranzösische bearbeitung des stoffes giebt die Bibliothèque universelle des romans. Fevrier 1777, Paris, s. 98—112; eine neuhochdeutsche umdichtung hat Wieland versucht, man vergleiche „das sommermährchen“ in seinen sämtlichen werken xvij. Leipzig 1796, s. 301—362. Man sehe ferner Le Grand d'Aussy, Fabliaux ou contes. trois edit. I. Paris 1829, s. 79—89. Histoire littéraire de la France. XIX. Paris 1838, s. 722—729. Größe, die großen sagenkreiße s. 250. Liebrechts Dunlop s. 111. 538. Holland. 13104 ff. s. anm. zu Hartmanns Iwein 4630 (2. ausg. Berlin 1843, s. 318); anm. zu Freidank 102, 24; W. Wackernagel, altfranzösische lieder und leiche, Basel 1846, s. 207; F. Dies, beiträge zur kenntnis der romantischen poesie, erstes heft, Berlin 1825, s. 12, 13. Raynouard, Choix des poesies originales des troubadours II, 197. Holland. 16714—16737 Der jagd des weißen hirsches gedenken Hartmann im Erec 1749 ff. Ulrich von Zatzikhoven im Lancelot 6730 ff. Crestiens de Troies in li contes d'Erec li fil Lac; Guillaumes, li clers, qui fu Normans, im romans de Fregus et Gahenne. Mit der erzählung dieser jagd beginnt ferner der mittelniederländische roman van Fergnut, worüber man vergleiche geschiedenis der midde-nederlandsche dichtkunst door W. J. A. Jonckbloet. II. Amsterdam 1852, s. 151—184. Man sehe auch De la Rue, Essais historiques sur les bardes, les jongleurs et les trouvères normands et anglonormands. I. Caen 1834, s. 21. Histoire litt. de la France XIX, s. 654—660. Größe, die großen sagenkreiße, s. 249, 252. San Marte, die Arthursage, Quedlinb. und Leipzig Cröze.

1842, s. 300. *Lancelot*, herausg. von K. A. Hahn, Frankfurt 1845, s. 266. The mabinogion by lady Charlotte Guest, London 1849; s. 179. *Holland*. 29487 ? heimlichen. 29489 *Lachmann* (über den eingang des *Parsival*, abhandlungen der Berliner akademie 1835, s. 263): enfraget. 29490 *Lachmann* a. a. o. sich sider niht. 29499 f. lies den erstach sîn bruoder durch sîn eigen lant (*Lachmann*). 29508 *Lachmann* a. a. o. s. 264: Daz muos ir aller wize sin. 29520 lies Din. 29522 *Lachmann*: In gewone freude wider.

S. 381, s. 5 v. u. lies 68 ? Solten.

S. 391, s. 17 lies 19 st. 14.

S. 466, s. 13 lies ich.

NAMENREGISTER.

- Abege (a bege) 25542.**
Aboerne s. Alverne.
Acclamet s. Aclamet.
Aclamet 8322. 8639. 24228.
Adanz 6857.
Adriachnes 11581.
Agamennon 11595.
Agardas 18125.
Aifaies 17470.
Âlap 496.
Alexander 11578. 12280.
Alexandrie 523.
Algue 3630.
Alverne 5698.
Amerclie 1608.
Ammurelle s. Amurelle.
Amontsûs 15947.
Amor 4953. 17251.
Amurelle 6926. 7339.
Amurfinâ 7796. 7938. 8056. 8297. 8326.
8471. 8481. 8489. 8563. 8611. 8621.
8662. 8845. 8894. 9086. 9200. 12614.
13038. 13176. 13530. 13551. 13565.
13610. 13627. 13635. 13673. 13678.
13722. 16271. 16307. 17129. 17174.
17197. 22205. 23747.
Amursina s. Amurfinâ.
Andeclis 9007.
Anfiroyne s. Anfroihin.
Anfoies 18150.
Anfroihin 9014.
Anfrun 12883.
Angaras, Angeras, Augaras 18826.
- 18879. 18892. 18898. 18913. 22653.**
22675. 22698. 22723. 22735. 24889.
29567. 29699. 29709. 29791. 29810.
29883.
Anginon 593.
Angiron 594.
Angis s. Sgardin.
Angsir von Slaloi 22645.
Angus 592. 814 s. Jeneplus.
Anschoes 18164.
Anschoi s. Ansgoi.
Ansgavin 7520. 7531. 7577. 7586.
Ansgewe s. Mitarz.
Ansgie von Iern 13566.
Ansgiore 7009.
Ansgoi 18547. 18684. s. Mitarz.
Ansgû 20185. 20187. 20214. 20234.
20241. 20257. 20264. 21712.
Anzanguse s. Anzansnûse.
Anzansnûse 6721.
Arab 597.
Arâble 18379 s. Kavomet.
Aram 18161 f. 18260 f. 18435.
Aramis s. Fiers.
Ariadne s. Adriachnes.
Arlach 849.
Arlet s. Lanzelet.
Armufina s. Amurfinâ.
Arrac 610.
Arramis s. Fiers.
Artûs 163. 218. 251. 275. 283. 313.
348. 495. 577. 839. 861. 904. 920.
942. 1004. 1008. 1180. 1201. 1207.

1209. 1318. 1377. 1664. 1725. 1891. Augaras s. Angaras.
 1892. 1897. 1900. 2591. 2707. 2882. Auguintester 12490.
 3254. 3333. 3340. 3356. 3429. 3437. Aumagwin 2317. 3268. 3290. 3571.
 3510. 3603. 3627. 4314. 4321. 4382. 3641. 3658. 4241. 4260. 4287. 4297.
 4422. 4434. 4486. 4501. 4622. 4656. 5196. 5255. 5294. 10227. 24229.
 4673. 4687. 4695. 4696. 4711. 4716. 24239.
 4738. 4741. 4750. 4757. 4770. 4792. Avalón 18724.
 4803. 4813. 4889. 4917. 5028. 5084. Avolan 22689.
 5149. 5223. 5286. 5319. 5381. 5642. Aventurós 13932.
 5650. 5703. 5733. 7936. 8310. 8741. Azangucse s. Azansucse.
 8996. 9637. 10116. 10132. 10284. Azet 18170.
 10334. 10460. 10486. 10570. 10574. Azinde 18163.
 10611. 10613. 10618. 10667. 10675. Babilón s. Laamez.
 10681. 10687. 10763. 10831. 10882. Babilónje 22643.
 10893. 10899. 10924. 10998. 11033. Bahanz s. Quinot.
 11509. 11516. 11616. 12441. 12460. Baingranz 26510. 26526. 26553. 26914.
 12501. 12549. 12550. 12573. 12584. 26939. 26958. 27054. 27058. 27067.
 12623. 13036. 13181. 13570. 13693. 27081. 27162. 27184.
 13733. 13881. 13929. 14005. 15902. Baldac 18054. 22643.
 15915. 16359. 16715. 16741. 16759. Bandarap 6449. 6543.
 17026. 17095. 18723. 18749. 18788. Banderous 2328.
 19446. 20392. 21606. 21810. 21822. Barbarie 22650.
 21958. 22279. 22319. 22328. 22334. Baruz 18148. 18296. 18308.
 22341. 22370. 22373. 22380. 22385. Behalim 9578. 9764.
 22415. 22471. 22488. 22496. 22504. Belrapeire s. Jolanz.
 22798. 22919. 22944. 22972. 23062. Belianz 6428. 6438.
 23210. 23437. 23448. 23469. 23515. Belni 1604.
 23593. 23696. 24423. 24694. 24703. Berhardis 13358.
 24764. 24771. 24790. 24792. 24854. Beumont 791. s. Jenover.
 24937. 24975. 25145. 25153. 25159. Biblank s. Blandukors.
 25235. 25333. 25339. 25399. 25430. Bigame 18134. 18514.
 25545. 25550. 25599. 25681. 25752. Bilis 2897.
 25828. 27259. 27267. 27821. 27919. Blandukors 6908. 7798. 23764.
 29767. 29820. Blanlis 1590.
 r. Cis. Blanscheffür 1545.
 lonê 18056. 18101. 18349. 18457. Blanschol 1607.
 ant 6125. Blant 601.
 s 5520. Bleiden 1590.
 pos 293. Blende 1619 b.
 .opos s. Atrapos. Blêos 2304.
 Anfluo 12155. Blonde s. Blende.
 5. Brabant 2961.

Branspie 9020.
 Brantriviers 2303.
 Brante 1618.
 Brainous 2324.
 Bretilian *s.* Breziljān.
 Breziljān 3233. 5639. 5675.
 Brien 2342. 2896.
 Briens 18163.
 Brick 2957.
 Brien 2299.
 Brissax 1890. 1930. 1959.
 Briagon 2964.
 Britanje 332. 2956. 5662. 5702. 7934.
 10285. 16424. 18748. 20390. 20394.
 21813. 27751. 28602.
 Britanois 1008.
 Briton 623. *s.* Quoikos.
 Britun *s.* Briton.
 Brūner 24653 *vgl.* Sempitebruns.
 Caamez *s.* Laamez.
 Calaida *s.* Galaidā.
 Canaboz *s.* Inayn.
 Canelle *s.* Galades.
 Caz *s.* Karaduz.
 Cis 611. 855.
 Ciagon 370.
 Clameroi *s.* Iselo.
 Claret *s.* Karet.
 Clei 1600.
 Cleir 18143.
 Clion *s.* Elian

Daniel 2339.
 Davalon 2334.
 Dāvit 2334.
 Denemarke 2946.
 Destraux *s.* Galeres.
 Deidamia 11588.
 Dido 530. 11561.
 Dietmār 2438 *f.*
 Diffles *s.* Assiles.
 Dinodes 2296.
 Diogenes 3158.
 Dirts 11594.
 Dochel 9036.
 Dragōz 4775. *s.* Gasozein.
 Darn 2963.
 Editons 9041.
 Effeydas *s.* Enfeidas.
 Effin 5587. 9995.
 Efroi 18049. 18084. 18292. 18410.
 Egri *s.* Engri.
 Eigrun 7035. 9784. 9797. 9941. 10032.
 Eiat 2438.
 Elian 608. 857.
 Elis 2330.
 Elies 2298.
 Elimas 18126.
 Emble 19554. 19995.
 Emenidis 600.
 Emerit 18164.
 Emil 19562.
 Endelit 612.
 Éneus 531. 534. 11561. 17265.
 Enfeidas 18726. 22687.
 Enfin *s.* Effin.
 Enrie 18148. 18371.
 Engellant 335. 2960. 5702.
 Engleis 625.
 Engst 18142. 18404.
 Enst 1361. 1362. 1364. 1402. 2165.
 23036. 23663. 24552.
 Enst 805. 2155. 2170. 23454. 2454.
 25002.

- Eteocles s. Ethiocles.**
Ethiocles 15542.
Ethjoptâ 1962. s. **Noirs.**
Eumenides 6449. 6514. 6551. 6569. 6621.
Ezdeiz 18384.
Vamgainziers 18172.
Varuch 18060. 18106. 18352. 18510.
Venus 8291. 10830.
Vermendois 506.
Feures von Ramide 2307.
Viare s. Jâre.
Fidelaz 18166.
Fiers 17833. 17920. 18020. 18312. 18415.
 18452. 18472. 18493. 18590. 18644.
Filleduch 24202.
Fimbeus 4888. 6102. 9039. 14940.
 14945. 14982. 15030. 15137. 15242.
 15276. 23223. 23274. 23286. 24902.
 25410. 27653. 27718. 27778. 27793.
 27806. 27838. 27858. 27959. 28051.
 28072. 28165. 28171. 28222.
Finbeus s. Fimbeus.
Finc 18174.
Vinemdes s. Eumenides.
Violet 1612.
Flandern 2959.
Flois 599. 5581. 5614. 9996. 10092.
 10097. 10110. 26520.
Florî 1294.
Floys s. Flois.
Flursensephin s. Fursensephîn.
Forduchorz s. Forducorz.
Forducorz 18150. 18384.
Forei 7907.
Fortûna 299. 4702.
Franken 2970.
Frankrich 2852.
Franzois 391. 625.
Friderich von Hûsen 2443.
Vrien s. Urîen.
Fursensephîn 17894. 17944. 18609.
 23970.
- Gahart** 15017. 27702. s. **Gîramphiel.**
Gaidin s. Gaudin.
Gâl 332. 467. 1548.
Galaas 5488. 5499. 5503. 5571. 5576.
 9782. 9798. 9808. 9834. 9896. 9910.
 9916. 9922. 9950. 9955. 9959. 10031.
Galaaz s. Galaas.
Galades 1613.
Galaidâ 1437. 23893.
Galamide 10499.
Galangelle 9004.
Galarantis 2326.
Galat 1620.
Galeres 2315.
Gales 2316. 2318. 3267. 3562. 3639.
 4005 4047. 4117. 4178. 4215. 4226.
 4236. 4264. 4299. 5196. 5224. 5748.
 10226. 24199. 24213.
Galis s. Glais, Gales.
Galore 11048.
Gameranz 2332. 6284. 6406.
Gamur 22646.
Gandaluz 2297.
Gandroi 6122.
Gansguoter 13034 f. 13053. 13091.
 13165. 13182. 13187. 13209. 13219.
 13230. 13273. 13305. 13357. 13390.
 13395. 13397. 13417. 13427. 13440.
 13465. 13520. 13611. 13621. 20129.
 20383. 20400. 23707. 25711. 25737.
 25747. 26196. 27230. 27234. 27242.
 27268. 27273. 27311. 27340. 27372.
 27447. 27449. 27453. 27476. 27482.
 27565. 27569. 27571. 27581. 27596.
 27601. 27610. 27687. 27703. 27708.
 27798. 28511.
Gant 506.
Gantitiers 2306.
Garadigas 12221.
Garanphiel s. Gîramphiel.
Garaphy s. Karamphî.
Gardin s. Fimbeus, Sgardin.

- Garlin 590. 11048.
- Gart s. Rahin.
- Gartes 2337.
- Gasoein s. Gasozein.
- Gasomyn s. Gasozein.
- Gasozein 4775. 4833. 4938. 10616.
10668. 10670. 10676. 10688. 10724.
10893. 10900. 17982. 11030. 11082.
11106. 11253. 11284. 11287. 11318.
11323. 11429. 11460. 11494. 11608.
11741. 11774. 11792. 11838. 11861.
12290. 12393. 12451. 13829. 13847.
13858. 23648. 23796. 24473.
- Gasozin s. Gasozein.
- Gaudin 3389. 3413.
- Gaudroi 6122.
- Gaumeranz s. Gameranz.
- Gáwein 701. 862. 1295. 1300. 1318.
1996. 3222. 3261. 4860. 5461. 5669.
5672. 5681. 5684. 5690. 5694. 5730.
5765. 5767. 5786. 5792. 5838. 5852.
5901. 5994. 6014. 6078. 6089. 6135.
6168. 6180. 6188. 6191. 6213. 6251.
6258. 6284. 6319. 6356. 6372. 6409.
6419. 6429. 6434. 6441. 6466. 6478.
6515. 6519. 6530. 6565. 6572. 6617.
6666. 6694. 6716. 6735. 6782. 6811.
6893. 6898. 6916. 6924. 6948. 6950.
6957. 6972. 7054. 7058. 7074. 7088.
7097. 7121. 7150. 7229. 7285. 7352.
7368. 7392. 7409. 7413. 7417. 7439.
7442. 7451. 7465. 7524. 7533. 7538.
7565. 7588. 7613. 7632. 7639. 7643.
7647. 7670. 7777. 7802. 7819. 7844.
7850. 7859. 7867. 7884. 7894. 7904.
7948. 7964. 7987. 8010. 8030. 8033.
8041. 8044. 8068. 8086. 8092. 8101.
8120. 8140. 8150. 8163. 8319. 8326.
8373. 8394. 8396. 8417. 8472. 8489.
8497. 8501. 8542. 8560. 8570. 8617.
8632. 8661. 8705. 8721. 8797. 8801.
8866. 8897. 8904. 8923. 8936.
- 9046. 9049. 9068. 9089. 9092. 9129.
9226. 9333. 9374. 9426. 9440. 9456.
9463. 9477. 9490. 9523. 9570. 9604.
9638. 9663. 9682. 9723. 9727. 9744.
9760. 9791. 9800. 9811. 9824. 9847.
9898. 9901. 9903. 9910. 9917. 9928.
9949. 9964. 9970. 9975. 9982.
9994. 10003. 10015. 10025. 10039.
10045. 10066. 10079. 10087. 10094.
10097. 10114. 10131. 10139. 10165.
11748. 11758. 11786. 11797. 11822.
11856. 11868. 11959. 11967. 11971.
12024. 12153. 12239. 12246. 12296.
12302. 12373. 12382. 12401. 12450.
12472. 12537. 12559. 12592. 12604.
12882. 12888. 12931. 12967. 12988.
13004. 13051. 13055. 13057. 13061.
13074. 13080. 13084. 13096. 13097.
13104. 13113. 13120. 13125. 13137.
13139. 13148. 13187. 13191. 13205.
13216. 13231. 13235. 13251. 13268.
13274. 13283. 13294. 13299. 13345.
13355. 13381. 13408. 13431. 13443.
13447. 13454. 13575. 13604. 13608.
13630. 13653. 13657. 13702. 13733.
13735. 13767. 13933. 13937. 13952.
13989. 14010. 14056. 14088. 14105.
14188. 14265. 14401. 14417. 14440.
14451. 14475. 14482. 14492. 14515.
14563. 14568. 14599. 14635. 14637.
14709. 14713. 14738. 14742. 14773.
14785. 14792. 14807. 14814. 14838.
14864. 14884. 14926. 14957. 14967.
14975. 15006. 15016. 15050. 15095.
15107. 15110. 15114. 15141. 15162.
15185. 15197. 15206. 15325. 15382.
15386. 15430. 15465. 15483. 15575.
15595. 15614. 15617. 15624. 15652.
15654. 15790. 15870. 15882. 15884.
15888. 15924. 15935. 15945. 15968.
15974. 15998. 16021. 16041. 16076.
16089. 16091. 16103. 16150. 16194.

- 16247. 16264. 16293. 16357. 16401. — 25484. 25564. 25578. 25619. 25673.
 16434. 16458. 16466. 16480. 16522. 25697. 25766. 25772. 25784. 25787.
 16523. 16591. 16608. 16662. 16665. 25813. 25827. 25872. 25895. 25901.
 16707. 16749. 16769. 16840. 16868. 25929. 25945. 26092. 26099. 26147.
 16966. 17001. 17230. 17264. 17293. 26155. 26163. 26169. 26185. 26191.
 17355. 17360. 17472. 17475. 17477. 26216. 26235. 26288. 26296. 26349.
 17515. 17536. 17546. 17561. 17617. 26367. 26497. 26511. 26522. 26539.
 17629. 17634. 17658. 17665. 17681. 26552. 26563. 26566. 26610. 26685.
 17714. 17867. 17931. 17957. 17977. 26723. 26727. 26731. 26740. 26749.
 18015. 18251. 18476. 18491. 18505. 26753. 26758. 26764. 26765. 26794.
 18512. 18521. 18528. 18623. 18630. 26831. 26849. 26883. 26893. 26911.
 18640. 18665. 18674. 18681. 18685. 26916. 26958. 27054. 27061. 27071.
 18699. 18727. 18780. 18801. 18833. 27081. 27088. 27116. 27157. 27165.
 18839. 18868. 18947. 19020. 19025. 27170. 27183. 27210. 27231. 27238.
 19139. 19202. 19217. 19240. 19299. 27242. 27261. 27269. 27272. 27277.
 19323. 19331. 19372. 19456. 19472. 27283. 27337. 27343. 27388. 27409.
 19489. 19500. 19506. 19521. 19542. 27437. 27443. 27507. 27510. 27528.
 19544. 19582. 19619. 19949. 19958. 27541. 27568. 27610. 27678. 27690.
 19972. 19982. 19993. 20002. 20006. 27699. 27702. 27709. 27711. 27739.
 20016. 20025. 20086. 20095. 20097. 27743. 27765. 27768. 27772. 27796.
 20101. 20149. 20150. 20162. 20166. 27805. 27838. 27841. 27859. 27884.
 20189. 20207. 20215. 20238. 20246. 27971. 27975. 27982. 28052. 28054.
 20258. 20268. 20279. 20319. 20452. 28065. 28083. 28091. 28156. 28166.
 20515. 20523. 20529. 20535. 20540. 28172. 28179. 28198. 28214. 28228.
 20546. 20555. 20580. 20635. 20688. 28255. 28274. 28352. 28359. 28375.
 20702. 20731. 20763. 20795. 20826. 28400. 28420. 28448. 28513. 28527.
 20839. 20905. 20908. 20921. 20924. 28608. 28644. 28645. 28663. 28698.
 20930. 20941. 20977. 20980. 21012. 28723. 28728. 28806. 28902. 28931.
 21072. 21079. 21109. 21183. 21222. 28960. 28985. 29099. 29102. 29107.
 21278. 21288. 21304. 21357. 21427. 29119. 29133. 29181. 29187. 29238.
 21437. 21448. 21478. 21486. 21493. 29243. 29250. 29260. 29293. 29296.
 21546. 21607. 21610. 21627. 21669. 29313. 29321. 29325. 29333. 29334.
 21859. 21884. 21983. 22022. 22038. 29396. 29417. 29428. 29432. 29463.
 22134. 22136. 22266. 22274. 22277. 29612. 29661. 29673. 29709. 29711.
 22294. 22309. 22335. 22348. 22405. 29731. 29738. 29746. 29754. 29770.
 22480. 22567. 22725. 22816. 22935. 29795. 29878. 29895. 29914.
 22977. 22985. 22988. 23380. 23413. Gawyn s. Gâwein.
 23423. 23433. 23519. 23594. 23599. Gaydin s. Gaudin.
 23651. 23664. 23723. 23731. 23736. Gener von Kartis 14557.
 23763. 23968. 23985. 24360. 24369. Gent 6857.
 24417. 24419. 24860. 24864. 24899. Gentis 18175.
 24961. 24998. 25003. 25409. 25455. Gerung 10461.

- Gigamec 16500. 16532. 16677. 16705. — 12490. 11277. 11284. 11320. 11476.
16746. 16802. 16807. 17314. 18168. 28547.
Gigamet *s.* Gigamec.
Gimaret *s.* Gigamec.
Gimazet 18168.
Gimile 1606.
Ginóvar 551. 710. 751. 838. 1208.
1273. 2882. 3089. 4837. 5386. 5990.
10360. 10915. 11038. 11191. 11286.
11329. 11411. 11683. 11695. 11933.
12175. 12375. 12471. 12473. 12649.
13695. 13722. 13763. 13857. 13872.
17125. 17132. 21841. 21925. 21951.
22192. 22334. 22389. 22476. 22514.
22925. 23029. 23292. 23415. 23526.
23608. 23609. 23630. 25411. 25428.
26075. 26079.
Gramphiel 4885. 14944. 14982. 15005.
15023. 15275. 23091. 23267. 23278.
24904. 27286. 27652. 27748. 27767.
27900. 27990. 28071. 28219. 28224.
28518.
Gremelanz 21492. 21575. 21912.
22325. 22406. 22419. 22454. 22473.
22478. 22483. 23684. 24449.
Gisors 370.
Giwanet 5647. 5656. 5658. 5659. 5674.
5678. 5687. 5731. 5765.
Gladet 9016.
Glais 3213. 5749.
Gligoras 2343.
Glotigaran 2343.
Gofrei 2321.
Gomerans *s.* Gomeranz.
Gomeret *s.* Quoiques.
Goorz 607. 856. 25935.
Gormon *s.* Margue.
Gornomant 13998. *s.* Goorz.
Goromant *s.* Goorz.
Gotegravn *s.* Gotegrin.
Gotegrin 589. 2318. 11047. 11090. 11249.
Gotrespeine *s.* Noierespeine.
Gradoans 2319.
Gralant 11564.
Gram 2318.
Grävenberc *s.* Wirnt.
Greingradoan 1464.
Greins 18140. 18403.
Gronosis 2327.
Guotenburc *s.* Uolrich.
Gwinganiers 2333.
Gwirnesis 2336.
Gymele *s.* Gimile.
Gyraile *s.* Gimile.
Gyramphiel *s.* Gramphiel.
Gyramphile *s.* Gramphiel.
Gyranphiel *s.* Gramphiel.
Gyremelanz *s.* Gremelanz.
Gysors *s.* Gisors.
Gywanet *s.* Giwanet.
Halab *s.* Álap.
Hardifus 18126.
Hartman (von Aue) 2360. 2416.
Heinrich von dem Türln 8774. 10443 *f.*
30011.
Heinrich von Ruck *s.* Rücke.
Hélend 526.
Hennouwe 2961.
Hercules 11582.
Hespelgon 2962.
Hessen 2962.
Heimet 18138. 18403.
Hudos 2314.
Hûg von Salza 2445.
Humildis 14559.
Hûsen *s.* Fridertich.
Jambruz 18166.
Jamphye *s.* Janphie.
Jandûz von Lann 1595.
Janft *s.* Janphie.
Janfrûge 15290. 15393. *s.* Laamorz.
Janphie 24079. 24113.

Janphls 22475. 22482.

Japhie 9001.

Îaphîne 9008.

Jâre 1610.

Jascaphin 20429.

Jaschûne 3210. 5746.

Jascon 369.

Jaston s. Jascon.

Jastuns s. Gantitiers.

Îder 587.

Jenephus 591. 813.

Jenôver 588. 791.

Îgangsol 9011.

Îger 18045. 18088. 18404.

Îgern 13180. 13570. 20386. 20457.

20805. 20817. 20828. 20846. 20853.

20967. 21017. 21070. 21220. 21725.

21771. 22268. 22289. 22313. 22370.

22373. 22400. 22422. 23695. 25736.

27267.

Îlamert 15346.

Île 1607.

Îlet 598.

Illant 602.

Illes 28613. 29010. 29683. 29710.

Inayn s. Îwein.

Johenis 9006.

Jôles 11585.

Joranz 605. 783.

Ipolitus 11599.

Ipolius s. Ipolitus.

Îrlant 334. 553. 6728. 8276.

Irone s. Kressia.

Isalde s. Îsolde.

Isazanz 9013.

Isel 1615.

Isgern s. Îgern.

Îsolde 1598. 6728. 11563.

Jûnô 8289.

Iwal s. Rinâl.

Iwalin s. Riwalîn.

Iwan s. Giwanet.

Iwanet s. Giwanet.

Îwein 795. 1345. 1352. 2183. 2301.

11565. 23519. 23594. 24523. 25861.

Kaamez s. Laamez.

Kalaida s. Galaidâ.

Kales s. Gales.

Kalocreant 2197. 22973. 23574. 24170.

24180. 24410. 24629. 25865. 25951.

26096. 27092. 27995. 29001. 29198.

29452.

Kalocroant s. Kalocreant.

Kamille 1614.

Kampies 9037.

Karadas 16726. 16743. 20270. 20560.

20635. 20687. 20758. 20810. 20820.

20834. 20855. 20863. 20945. 21286.

21759.

Karaduz 2309.

Karamphi 18765. 18826. 18850. 22684.

22721. 29704.

Karamphiet 9093.

Karet 18171. 18277.

Karidagan 16726.

Karidal s. Karidol.

Karidohrebaz 12548.

Karidol 372. 5079. 5332. 5426. 5459.

9637. 10117. 10894. 11094. 11371.

11507. 12306. 12345. 12408. 12425.

13571. 13689. 21813. 21838. 22456.

22502. 23281. 27752. 29750. 29873.

Karlin s. Sardin, Fimbeus.

Karlingen 223. 2956.

Karliun s. Karluîn.

Karluîn 12155.

Karoes 2319.

Karradas s. Karadas.

Kartis s. Gener.

Kastel a lit marveillôs 6119.

Katerac 9023.

Kauterous von Solaz 2310.

Kavomet von Arâbie 18046. 18076.

18378 f. 18445. 18453.

Key s. Keit

Keit 490. 1239. 1282. 1312. 1341.
1368. 1413. 1433. 1460. 1521. 1564.
1630. 1778. 1815. 1829. 1837. 1846.
1906. 1928. 1943. 1981. 2130. 2169.
2187. 2193. 2201. 2287. 2465. 2467.
2493. 2525. 2528. 2538. 2550. 2574.
2583. 2633. 2705. 2744. 2784. 2822.
2858. 3030. 3042. 3045. 3076. 3093.
3133. 3178. 3265. 3457. 3513. 3552.
3554. 3628. 3662. 3698. 3723. 3730.
3747 f. 3782. 3787. 3833. 3839.
3868. 3910. 3995. 4001. 4038. 4236.
4264. 4299. 5154. 5188. 5216. 5221.
5421. 10223. 10390. 10490. 12466.
12473. 12713. 12751. 12793. 12815.
12846. 12855. 12871. 12930. 13747.
16821. 16848. 16855. 16897. 16936.
16948. 17098. 22132. 22172. 22220.
22251. 22491. 22959. 23028. 23450.
23469. 23477. 23519. 23531. 23543.
23575. 23588. 23600. 23632. 23666.
23676. 23705. 23729. 23757. 23790.
23818. 23851. 23876. 23894. 23911.
23959. 24006. 24033. 24054. 24074.
24117. 24143. 24178. 24211. 24234.
24265. 24357. 24426. 24455. 24482.
24505. 24528. 24550. 24577. 24587.
24599. 24607. 24638. 24658. 24676.
24984. 25055. 25135. 25238. 25296.
25302. 25308. 25326. 25488. 25491.
25508. 25514. 25636. 25866. 25913.
25925. 25947. 25962. 26095. 26116.
26120. 26189. 27021. 27095. 27107.
27110. 27118. 27132. 27133. 27141.
27148. 27180. 27996. 28244. 28356.
28560. 29010. 29060. 29686. 29715.
29734. 29781. 29825. 29828. 29884.
29897.

Key s. Keit.

Klamorz 18149.

Klaret s. Karet.

Klarisanz 20969. 21021. 21616. 21729.
21753. 21765. 22324. 22416. 22445.
22472. 22477. 23665. 23670.

Klays s. Glais.

Klerdenis 18169.

Klian s. Elian.

Klötö 286.

Klumester 9003.

Kollas 2321.

Kolurmein 21768. 24460.

Kolurmeite s. Colurment.

Kornoalle s. Kornoaille.

Kornoaille 368. 572. 22501.

Kressia 1619 f.

Kriechen 510. 525. 11551.

Kulianz 2228. 2576.

Kupldö 4843.

Laamez 18052. 18088. 18343. 18438.
18442.

Laamorz 15260. 15269. 15289. 15293.
15306. 15460. 15483. 15577. 15582.
15650. 15653. s. Laamez.

Labigades 2324.

Lac 609. s. Lanzelet, Érec.

Lachesis 291.

Lais 2293.

Laland s. Orgoillos.

Lannedon 606.

Lande s. Orgoillos.

Landagèi 10501.

Landuz 2298.

Laufie 26574.

Laniure 8864. 8924.

Lann 1595.

Lanois 584.

Lanphuht 1220.

Lanzelet 849. 2073 f. 2127. 2133. 5988.
9017. 12877. 22971. 24075. 24078.
24144. 24496. 24506. 25862. 25950.
26095. 27092. 27995. 29001. 29192.
29452.

Lardis s. Lais.

- Laudelet** 15654.
Laudet 1606.
Laudin 1329. 11566. 23812. 24641.
Lavie s. Lavine.
Lavine 533. 17267.
Lays s. Lais.
Leander 11567.
Lécester 553.
Leda s. Lède.
Lède 2229.
Leigamar 17857. 17936. 17964. 17973. 17992. 18003. 18036. 18547. 18565. 18589. 18638. 18644. 18662.
Leigormon 6105.
Leimas 23895.
Lembil 15208. 15385. s. **Siamerac.**
Lenval 2292.
Levenet 17474.
Liebe s. Ziebe.
Lins 369.
Lis s. Milianz.
Lischas s. Gales.
Lithanz s. Gales.
Liuns 369.
Lochenis s. Lohencis.
Loez 2322.
Lof s. Urîen.
Lohencis 2302.
Lohenis von Rahas 19366. 19447. 19467. 19519. 19601. 19994. 20000. 20005. 20033. 20160. 20188. 21711.
Lohins 5992.
Lohrein 2959.
Lorez von Jassaidâ 18146.
Love s. Urîen.
Loventel s. Raimel.
Loygamar s. Leigamar.
Lucanus 24045. 24574.
Lucanz 1799.
Luius s. Liuns.
Ludufis 18151. 18371.
Lâna s. Lûne.
- Lunders** 548.
Lundis 612.
Lûne 300.
Lûnete 1346.
Lydoftiz s. Ludufis.
Madarp 13185. 13573. 20186. 21722. 22249. 22420. 25712. 26103. 26109. 27205. 27213. 27371.
Mahardt 9709.
Maldis 2295.
Maloans 2331.
Malpardons s. Malpordenz.
Malpordenz 18171. 18277.
Mamoret 18149. 18296. 18307.
Mancipicelle 20527. 21098. 21679.
Mande 624.
Maneypicelle s. Mancipicelle.
Margue. 2329.
Marmoret s. Mamoret.
Matleide 9012.
Mêdêa 11568.
Melde s. Pelde.
Meranphit 18165.
Mervillos s. Kastel, Schastel.
Michelolde s. Gansguoter.
Micholde 26194. 27703. s. **Gansguoter.**
Milianz 596. 799. 2102. 2294. 5987. 24507.
Mirra 11592.
Mitarz 18142 f. 18460.
Mondoil s. Hudôs.
Montaillire 12513.
Montelei 13927.
Montforz 857.
Montichsdol 17597.
Moraforz 608. 857.
Morchades 20967. vgl. **Orcades.**
Môret 1602.
Mytarz s. Mitarz.
Nayerephin s. Noierespîne.
Nebedons 2323.
Neiliburz 18170.

- Nelotons 2327.
 Neoerespine *s.* Noierespine.
 Neini 1603.
 Noerespine *s.* Noierespine.
 Noierespine 3424, 4243, 4278, 5366, 10228.
 Noirs 603.
 Nomeret *s.* Gartes.
 Norman 523.
 Normandie 333, 2960.
 Norwein 2958.
 Noterspine *s.* Noierespine.
 Onorgûe 1601.
 Orcadas *s.* Orcades.
 Orcades 21034, 21727, 21771, 22321, 23722.
 Orcanie 13925, 21032.
 Orcany *s.* Orcanie, Jascaphin.
 Ordohorht 15244, 15350, 15662, 22856, 24878.
 Ordohort *s.* Ordohorht.
 Orgoillos 595, 5980.
 Orgoloy *s.* Ogoillos.
 Ôsterman 2974.
 Ouayn *s.* Lohencis.
 Ouein *s.* Lohencis.
 Pafort 18172.
 Pallas 8288.
 Paris 526, 8291, 11550.
 Parkte 24025.
 Parten 387.
 Parthie 1398.
 Parzival 1547, 2207, 2212, 2291, 5981, 6378 *f.* 6390, 9026, 13996, 16363, 23865, 23881, 24598, 25861, 25921, 25926, 29485.
 Pelde 18049, 18292, 18309.
 Peier 2973.
 Phillis 11590.
 Piramus 11575.
 Ploiborz 18151.
 Polimides 15543.
 Polymices *s.* Polimides.
 Porus 12281.
 Poydas *s.* Zloidas.
 Priure 1013.
 Pyramus *s.* Piramus.
 Quadoquencye *s.* Quadoquencia.
 Quadoqueneis 2325.
 Quarcos 2313.
 Quebeleplûs 17994.
 Querquons *s.* Dartel
 Quinas 2344.
 Quine *s.* Quarcos.
 Quinedinch 2312.
 Quinot 784.
 Quioques 2338.
 Quoikos 17598, 17628, 18247, 18257, 18263, 18475, 18523, 18625, 23983.
 Quoykoy *s.* Quoikos.
 Quoytos *s.* Quoikos.
 Rabnis *s.* Kavomet.
 Rahaz 20161.
 Rahin 14543.
 Raimel 2340.
 Rains 18140, 18404.
 Rebedinch 2311.
 Reimambram 9588, 9592, 9623, 9705, 9727, 9743.
 Reimandobram *s.* Reimambram.
 Reinmâr 2416.
 Rinal 333.
 Riwalin 3212, 5747, 5959, 6187, 6198, 6222, 6465, 6635, 6710, 6714, 6717.
 NOTE
 Riweidin *s.* Riwalin.
 Robie *s.* Kavomet.
 Rohur 17473.
 Roides 18165.
 Romære 535.
 Ruch *s.* Rûcke.
 Rûcke 2442.
 Ruschie 539.
 Rynal *s.* Rinal.

- Sachsen 2964.
 Sagarz 18169.
 Salte 8306. 20403. 22250.
 Salmanide 7465. 7501. 7589.
 Salomôn 8452.
 Salzà s. Hûg.
 Sandarab s. Bandarap.
 Sannoriz 18167.
 Sarant 9032.
 Sardîn 4888. 23224. 27538. 27614.
 s. Fimbeus.
 Saruz 18167.
 Schardin s. Sardîn.
 Schastel mervillôs 13587. s. Kastel.
 Segremors 2323. 9042. 25865.
 Seimeret 18881. 18933. 22750.
 Sêlant s. Lac.
 Seminis s. Finc.
 Sempharap 9597.
 Sempitebruns 2305. 17599.
 Senpitebrun s. Sempitebruns.
 Serre 7797. 7911. 7950. 8720. 8913.
 12884. 13534. s. Laniure.
 Seymoret s. Seimeret.
 Sgaipegaz 6943. 6974. 7051. 7340.
 7638.
 Sgardin s. Sardîn und Fimbeus.
 Sgaypegoz s. Sgaipegaz.
 Sgodiamur s. Sgoidamûr.
 Sgoidamûr 7926. 7930. 8484. 12613.
 12640. 12740. 12910. 13038. 13556.
 13563. 13707. 13725. 13798. 13830.
 17129. 17175. 17301. 22205. 23774.
 23783.
 Siamerac 15223.
 Stanist 22856. 23090.
 Siflois 1605.
 Silares 2320.
 Sitaguel 3672. s. Tintaguel.
 Skaarez 18168.
 Scote 334.
 Solaz s. Kauterous.
 Soreydos s. Seimeret.
 Sorgarda 17648.
 Sorgarit 18135. 18516.
 Stanist s. Stanist.
 Stiport 18173.
 Susavant 18173.
 Swâbe 2353. 30039.
 Swâben 2964.
 Syandrie s. Leimas.
 Syria 18055. 18058. 18349. 18352.
 Thêseus 11576.
 Thiestes 11596.
 Thisbe s. Tispê.
 Tido s. Dîdô.
 Tintaguê s. Tintaguel.
 Tintaguel 368. 467. 573. 3672. 5370.
 10160.
 Tintazion 372.
 Tisxun s. Zisgon.
 Tispê 11574.
 Totan 8449. 11572.
 Tragoz s. Gasozêin.
 Treverin s. Maloans.
 Tristan s. Tristram.
 Tristram 11562.
 Troie 528. 11552.
 Tschampanje 2957.
 Türlin s. Heinrich.
 Turnus 17269.
 Twanet s. Gîwanet.
 Tyntasion s. Tintazion.
 Tyntazyon s. Tintazion.
 Uolrich 2444.
 Urîen 586. 2302.
 Uterpandragôn 361. 1009. 13148. 13574.
 18746. 20391.
 Utpandagarôn s. Uterpandragôn.
 Utpandagrôn s. Uterpandragôn.
 Utpandaragôn s. Uterpandragôn.
 V s. F.
 Wâl 2958.
 Wâlois 335. 624.

Westerlant 2969.

Westfal 2970.

Wilis 2341.

Wirnt 2942. 2949.

Wolfram 6380.

Zadas s. Reimambram.

Zazant 9009.

Zedoêch 16558. 16566. 16571. 16682. 16705. 17314.

Zeodech s. Zedoêch.

Zephus 1378.

Ziebe s. Lanois.

Zintague s. Tintaguel.

Zintaguel s. Tintaguel.

Zis s. Cis.

Zisgon 370.

Zloidas 18045. 18090. 18364.







201427

IV & R

Nov 18. 16

三

SECRET

